



## Neujahrsempfang im Rathaus

# Mit vereinten Kräften ins neue Jahr

Am vergangenen Montag, 3. Jänner, lud die Gemeindeverwaltung alle Vereinsvertreter sowie Ehrengäste zum traditionellen Neujahrsempfang im Rathaus ein. Im vollbesetzten Ratssaal blickten der Bürgermeister und die Gemeindereferenten auf das abgelaufene Jahr zurück, berichteten über durchgeführte Arbeiten und erläuterten die geplanten zukünftigen Vorhaben der Gemeindeverwaltung. Im Anschluss an die einzelnen Berichte gab es für alle Anwesenden ein Buffet samt Umtrunk.

Wie der Bürgermeister Werner Dissertori in seiner Eröffnungsrede treffend formulierte, eigne sich der Jahreswechsel bestens um in aller Ruhe auf das abgelaufene Jahr zurückzublicken und Bilanz über die Tätigkeiten der Gemeindeverwaltung zu ziehen. Dissertori erinnerte dabei besonders an den Bau der drei Großprojekte (Altersheim, Turnhalle, Neubau Musikschule und Umbau Grundschule), welche für alle eine große Herausforderung darstellten. „Doch durch die gute Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten und insbesondere durch den Zusammenhalt des gesamten Gemeindeforschusses ist es gelungen, für die Bürger wichtige Strukturen zu schaffen“, so Dissertori. Abschließend bedankte er sich bei allen Anwesenden für das geschenkte Vertrauen und nannte die obersten Prinzipien der Gemeindever-



Beim Neujahrsempfang war der Ratssaal bis auf den letzten Platz gefüllt.

Foto: W. Kalsner

waltung, nämlich Information, Transparenz der Entscheidungen und Bürgernähe. (Weitere Ausführungen des Bürgermeisters siehe Seite 4).

### Wirtschaft und Forstwesen

Anschließend berichteten die Gemeindereferenten über ihre Tätigkeit im Jahr 2004. Vizebürgermeister Wolfgang Oberhofer ging vorrangig auf Themen bezüglich der Wirtschaft ein. Zu den wichtigsten Arbeiten zählten die Erstellung eines Handelsplanes, die konkrete Umsetzung der touristischen Beschilderung, Durchführung der Veranstaltungsreihe „s Traminer Dorfleben“ und Sanierung des Minigolfplatzes. Derzeit werde an

einem kommunalen Entwicklungskonzept gearbeitet, das von einem Lenkungsausschuss koordiniert wird. „Im Jahr 2005 wolle man an die Umsetzung dieses Konzepts gehen, welches allen Bürgern zu Gute kommen soll“, so Oberhofer. Ein großes Anliegen ist auch die Unterstützung des Gewürztraminer-Symposiums, zumal der gleichnamige Wein Aushängeschild Tramins ist. Zur Pflege der Partnerschaften gab es gleich mehrere Veranstaltungen und Treffen, die von allen Beteiligten mit Freude aufgenommen wurden. Weiters ist Oberhofer auch für das Forstwesen zuständig. Oberste Priorität wurde dabei der Beseitigung der Unwetterschäden gelegt. In nächster Zukunft sind auch

wieder Waldschlägerungen vorgesehen, sodass den Bürgern Brennholz angeboten werden kann.

Bezüglich Verwaltung des Bürgerhauses sei man immer bestrebt gewesen, eng mit den verschiedenen Organisationen zusammenzuarbeiten und interessante Veranstaltungen anzubieten. In diesem Jahr wird es ein besonderes Konzert geben, bei dem die Traminerin Anni Micheli ihr musikalisches Talent unter Beweis stellen wird. Als Präsident des Vereines „Südtiroler Weinstraße“ kümmert sich Oberhofer auch um die Pflege der Partnerschaften in verschiedenen europäischen Weinbaugebieten. Derzeit zählen 14 Gemeinden zur Südtiroler Weinstraße. „In nächster Zukunft wolle man die touristische Vermarktung des gesamten Gebietes stärker vorantreiben“, so Oberhofer abschließend.



Wolfgang Oberhofer

### Landwirtschaft, Schule und Familie

Großes Augenmerk auf die Landwirtschaft legt Gemeindefeferentin Christl Zwerger. Im abgelaufenen Jahr gab es glücklicherweise keinen Hagel und die landwirtschaftlichen Produkte konnten gute Preise erzielen. Zwerger hob die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeindeverwaltung, Bauernbund und Bauernjugend hervor. Im Rahmen des kommunalen Entwicklungskonzepts sei man bestrebt, baldmöglichst einen Obst- und Weinlehrpfad zu errichten. Im Bereich des Bildungswesen gab es für viele Schüler zwar kurzweilige Beeinträchtigungen durch Bauarbeiten, doch bald sind alle Arbeiten abgeschlossen und den Schülern stehen nunmehr moderne und gefällige



Blickten auf das Jahr 2004 zurück: Markus Calliari, Wolfgang Oberhofer, Werner Dissertori, Christl Zwerger und Josef Zöggeler.  
Fotos: W. Kalsner

Räumlichkeiten für die Ausbildung zur Verfügung. Erstmals in diesem Schuljahr gibt es im Kindergarten verlängerte Unterrichtszeiten für berufstätige Eltern. Während den Sommermonaten ist es wieder gelungen, attraktive Ferienprogramme anzubieten, welche von gut 300 Kindern und Jugendlichen mit Freude angenommen wurden. Im Jugendtreff konnte Reinhold Giovanetti als hauptamtlicher Mitarbeiter eingestellt werden. Nach kurzer Einarbeitungszeit ist es ihm gelungen, bereits einige interessante Projekte für die Jugend umzusetzen. Am Ende ihrer Ausführungen dankte die Gemeindefeferentin Toni Rinner für die vorbildliche Führung des Dorfmuseums und Frau Greti Andergassen für ihren unermüdelichen Einsatz in der Bibliothek.

### Öffentliche Arbeiten

Seine Fachkompetenz unter Beweis stellen konnte Josef Zöggeler bei den vielen öffentlichen Großbauten der Gemeinde. Sein oberstes Ziel sei es immer, Baumängel möglichst gering zu halten. Zöggeler beschrieb den Werdegang der einzelnen Bauten und zeigte auch, wie schwierig ist es, Bauten dieser Größenordnung erfolgreich zu realisieren. Doch durch die gute Zusammenarbeit zwischen allen am Bau Beteiligten und intensive Kontrolle der Baustellen ist es letztlich gelungen, die Projekte nahezu termingerecht und zur Zufriedenheit der Bürger fertigzustellen. Die letzten Baulose des Altersheimes werden erfreulicherweise in diesem Jahr fertiggestellt werden. Bezüglich Kanalisierung gibt es laut Zöggeler noch einiges zu tun. Besonders bei starken Regenfällen können die Kanäle das Wasser nicht schlucken. Aus diesem Grund wird demnächst ein Weiß-

wasserkanal errichtet, welcher Überschwemmungen verhindern soll. Auch die Trinkwasserleitungen sind zum Teil in die Jahre gekommen und entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Eine Messung hat ergeben, dass derzeit große Wasserverluste im Leitungssystem zu verzeichnen sind. Um Folgeschäden und unnötige Kosten für die Reparatur zu vermeiden, ist für Zöggeler der Austausch einiger Wasserleitung unabdinglich. Abschließend brachte Zöggeler seine Freude über das neue Allzweckfahrzeug der Gemeindeverwaltung zum Ausdruck. Bei den letzten Schneefällen hat es sich bereits sehr gut bewährt. Im Falle weiterer Schneefälle richtet der Referent einen Appell an die gesamte Dorfbevölkerung und ruft alle auf, bei der Schneeräumung mitzuhelfen und insbesondere vor der eigenen Haustüre auch mal selbst die Schneeschaufel in die Hand zu nehmen.

### Soziales, Sport und Verkehr

Als letzter Redner ging Referent Markus Calliari auf die Ressorts Soziales, Sport und Verkehr ein. So konnte im abgelaufenen Jahr die Aktion „Essen auf Räder“ wieder mit Erfolg durchgeführt werden. An Samstagen gewähren viele ehrenamtliche Helfer eine warme Mahlzeit für alljene Mitbürger, welche selbst nicht mehr kochen können, aber doch gerne im eigenen Haus wohnen möchten. In vorbildlicher Weise leitet Rosa Roner den Seniorenclub und die Seniorenferien am Fennberg entpuppten sich für die Beteiligten als schönes und wohltuendes Erlebnis. In Zusammenarbeit mit Karl Kasal und Markus Stolz vom KVV ist es gelungen, attraktive Angebote für die Bürger zu schaffen.

Zwecks geförderten Wohnbau konnte ein Grundstück ausfindig gemacht werden. Nach Klärung des Verlaufs der Zufahrt kann dort in Kürze mit dem Wohnungsbau begonnen werden. Die Friedhofscommission führte unterschiedliche Arbeiten durch. Als großen Tag des Sports wertete Calliari die Einweihung der neuen Turnhalle im November 2004. „Bereits jetzt ist die Halle täglich ausgelastet und alle Interessierten haben nunmehr die Möglichkeit, sich in den verschiedenen Sportdisziplinen zu betätigen“, so Calliari. Ein leidiges und fast unlösbares Problem stellt der Verkehr dar. Aufgrund des langgezogenen Dorfes lässt sich ein Verkehrskonzept nur schwer umsetzen. Ein Beispiel Calliaris zeigt trefflich das Dilemma: „Streicht man im Dorf einen Parkplatz, ist mehr Platz für die Durchfahrt und weniger zum Parken“. Mit anderen Worten, es gibt nicht nur Gewinner, sondern auch Verlierer. Ganz hoffnungslos ist die Situation aber doch nicht, man sei bestrebt im Widumsanger eine Tiefgarage zu errichten und damit die Parkpro-

bleme in den Griff zu bekommen. Zudem wird in Kürze ein zweiter Dorfpolizist eingestellt, welcher zusätzliche Verkehrskontrollen durchführen wird. Als letzten Punkt nannte Calliari die geplante Umsetzung eines Internetauftrittes der Gemeinde.

Nach all den Berichten lud der Bürgermeister alle Anwesenden zu einem Buffet und Umtrunk ein. In geselliger Runde bot sich dabei allen die Möglichkeit, mit den einzelnen Vereinsvertretern und Ehrengästen ins Gespräch zu kommen und fachzusimpeln. -jg-



Interessiert verfolgen die Anwesenden die Berichte des Bürgermeisters und der Gemeindefereferenten.  
Foto: W. Kalser



## Gemeinde Tramin

# Gemeinderatsversammlung

Nach Einsichtnahme in den 1. Absatz des Art. 30 der RR.GG. über die Gemeindeordnung, genehmigt mit D.P.R.A. vom 27.02.1995, Nr. 4/L, sowie den Art. 6 der geltenden Gemeindegatsatzung gibt der Bürgermeister bekannt, dass der Gemeinderat zu einer ordentlichen Sitzung für Montag, den 17. Januar, um 20.00 Uhr, in erster Einberufung zur Erörterung folgender Tagesordnung einberufen wurde:

1. Verlesung und Genehmigung der Niederschrift der vorhergehenden Sitzung;
2. Bausünden in Tramin – Interpellation vom 13.12.2004, eingereicht von den Gemeinderäten Greif Robert, Bologna Helmut und Steinegger Friedrich (Bürgerliste) am 28.12.2004;
3. Ausbau der Eisenbahnstrecke (Komplementärstrecken im Unterland – unterirdischer Streckenverlauf) – Beschlussantrag vom 18.10.2004, eingereicht von den Gemeinderäten Greif Robert, Bologna Helmut und Steinegger Friedrich (Bürgerliste);

4. Gutachten zum Landesplan zur Abfallwirtschaft – Vorschlag zur „2. Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes 2000“

5. Referendum/Volksbefragung – Genehmigung der Verordnung

6. Zuweisung von Flächen für den konventionierten Wohnbau – Genehmigung der Verordnung

7. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages der F.F.W. des Hauptortes von Tramin für das Finanzjahr 2005;

8. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages der F.F.W. der Fraktion Söll für das Finanzjahr 2005;

9. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages der F.F.W. der Fraktion Rungg für das Finanzjahr 2005;

10. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für das Finanzjahr 2005, des Mehrjahreshaushaltes für die Dreijahresperiode 2005 – 2007, sowie Genehmigung des Jahresprogrammes 2005 der öffentlichen Bauvorhaben;

11. XIX. Bauleitplanänderung: Erweiterung einer Zone für öffentliche Einrichtungen - Altenheim

12. XX. Bauleitplanänderung: Ausweitung einer neuen Zone für öffentliche Einrichtungen und einer Zone für Abstellplätze für Lastkraftwagen und Baumaschinen

13. XXI. Bauleitplanänderung: Erweiterung der „Wohnbauzone C1 – Erweiterungszone“ - Zufahrtsstraße

14. Regelung für die Zuweisung von Altenwohnungen – Genehmigung der Verordnung

Im Sinne des Art. 6, Absatz 13 der geltenden Gemeindegatsatzung ist die zweite Einberufung für den darauffolgenden Tag festgesetzt, u.z. Dienstag, den 18. Januar, um 20.00 Uhr.

Der Bürgermeister  
Mag. Werner Dissertori



## Gemeinde Tramin

# Liebe Traminerinnen und Traminer!

**Weihnachten und Jahreswechsel sind Tage des Dankens, des Rückblicks und des Hineinschauens in das neue Jahr. Was ist geschehen? Welche Projekte konnten wir umsetzen? Was steht uns bevor? Im Folgenden werden die wichtigsten Projekte und Neuerungen kurz dargestellt.**

Unsere drei Großprojekte (Altersheim mit 4 Altenwohnungen, Dreifeldturnhalle, Neubau Musikschule und Umbau und Erweiterung der Grundschule) konnten erfolgreich fertig gestellt werden. Natürlich gab es bei so grossen Bauvorhaben immer wieder größere und kleinere Probleme, welche aber mit viel Einsatz und Energie gelöst werden konnten. Auf diesem Wege möchte ich mich recht herzlich bei allen bedanken, die bei der Realisierung dieser Projekte mitgewirkt haben. Die einzelnen Betriebe in der Handwerkerzone „Auf der Hört“ wurden im Laufe des vergangenen Jahres fertig gestellt und bei der Handwerkerzone „Steinacker“ erfolgte vor kurzem der Baubeginn. In den Sommermonaten wurde wiederum unseren Schülern nicht nur ihre Freizeit sinnvoll gestaltet, sondern sie wurden auch gleichzeitig in die Welt des Berufslebens eingeführt.

Nun stehen wir gemeinsam an der



Schwelle eines neuen Jahres. Und es wird wiederum ein einschneidendes und wichtiges Jahr für uns werden, das eine Menge anspruchsvoller Aufgaben für uns bereithalten wird.

Für die Erfassung des gesamten Trinkwasserverteilungsnetzes und Erstellung eines Bestandsplanes wurde letztes Jahr ein spezialisierter Ingenieur beauftragt, der nach Begehung des Netzes und aller zugehörigen Anlagen nicht nur einen Bestandsplan erstellt hat, sondern zusätzlich auch ein Eingriffskonzept zur Durchführung

notwendiger Sanierungsarbeiten und Verbesserungen an den bestehenden Infrastrukturen ausgearbeitet hat. Dies gilt es nun in den kommenden Jahren in die Tat umzusetzen.

Bei der Regenwasserentsorgung ist der Bau des Hauptsammlers entlang der Weinstraße vorgesehen und gleichzeitig soll auch die Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung sowie die Gemeindepotwasserverteilung erfolgen.

Im Jahr 2005 wird die Planung und Finanzierung des Projektes „Umbau und Sanierung der Mittelschule“ abgeschlossen, damit die Bauarbeiten 2006 beginnen können.

Weiters wird das Sporthaus (Fußball) umgebaut und erweitert, der nach Osten liegende untere Bereich des Sporthauses wird abgebrochen und in anderer Form und in größeren Dimensionen wieder aufgebaut, da der Gebäudeteil von Mauerfraß befallen ist und die dort untergebrachten Einrichtungen, vor allem Umkleidekabinen, Duschen und Schiedsrichterkabine nicht mehr den heutigen Standards entsprechen.

Weiters wird für den Friedhof die Planung und Realisierung der Urnenwand in Angriff genommen. Außerdem werden Parkplätze im oberen nordwestlichen Bereich errichtet und der gesamte Friedhofsbereich behindertengerecht erschlossen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, weiterhin sollen Information, Durchschaubarkeit der Entscheidungen und Bürgernähe Priorität haben.

Es ist mir wie immer ein großes Anliegen, den Mitgliedern des Gemeindevorstandes, allen Gemeinderäten, sowie dem Gemeindevizeiter und allen Mitarbeitern der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und für den Einsatz zum Wohle der Dorfgemeinschaft ein großes Vergelt's Gott zu sagen.

Ich wünsche allen Traminerinnen und allen Traminern ein glückliches und frohes Jahr 2005, viel Freude und friedliche Tage im Kreise der Familie sowie die schöne Erfahrung des Miteinander.

Euer Bürgermeister  
Mag. Werner Dissertori

## Sigrid Pernter Kunsthandwerk – Geschenksartikel



**Handgedrehte Vasen  
20-30% Rabatt**

Weinkühler ab 7,00 Euro

Große Auswahl an  
Modeschmuck aus Glas  
(Swarovski, Janeck, usw.)

Auer, Hilbweg 1 · (AURA-COM CENTER) · Tel. 0471 802148



## Gemeinde Tramin

### Stellungnahme

zur Mitteilung der Bürgerliste (Verbrennungsanlage) in der Ausgabe Nr. 25, Dezember 2004.

Wie von den Vertretern der Bürgerliste richtig bemerkt, wurde der Termin für die Gemeinderatsitzung am 29.11.2004 bei der Ausschusssitzung vom 15.11.2004 festgelegt. Die Ausschusssitzung wurde um 19.25 Uhr abgeschlossen und am darauffolgenden Tag vom Sekretariat der Gemeinde bearbeitet. Da der Redaktionsschluss für die Ausgabe des Dorfblattes vom 20.11.2004 auf den 15.11.2004 festgelegt war, konnten der Termin sowie die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung nicht mehr veröffentlicht werden.

Der Bürgermeister  
Mag. Werner Dissertori

### Unterschriftensammlung gegen die Verbrennung des Klärschlammes der westlichen Landeshälfte in Tramin

Letzter Aufruf!

Eine überzeugende Anzahl von Traminerinnen und Traminern hat die Forderungen der Gemeinde bereits mit ihrer Unterschrift unterstützt.

Wer noch keine Zeit hatte, seine Unterschrift anzubringen, der hat jetzt noch bis zum 14. Jänner 2005 Zeit, auf dem Gemeindeamt seinen Namen unter die Unterschriftenliste zu setzen und damit dem Standpunkt der Gemeinde zu mehr Gewicht zu verhelfen.

### Fahrplanänderungen

Laut Mitteilung der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol, Amt für Personennahverkehr, vom 22.12.2004 beinhaltet der neue gültige Fahrplan folgende Änderungen:

#### Linie Salurn-Neumarkt-Bozen:

- die Fahrt an Werktagen um 15.10 Uhr von Neumarkt nach Bozen wird auf 15:00 Uhr vorgelegt;

- die Fahrten um 11.10 Uhr und um 17.10 Uhr von Neumarkt nach Bozen halten 4 Minuten bei der Haltestelle Auer Bahnhof;
- die Fahrt an Werktagen um 17.22 Uhr von Salurn nach Neumarkt wird auf 17.29 Uhr verschoben.

#### Linie Unterland:

- die Fahrten um 12.42 Uhr von Neumarkt nach Bozen werden auf 12.47 Uhr verschoben;
- die Fahrt an Werktagen, außer samstags, von Neumarkt nach Bozen um 16.35 Uhr wird auf 16.42 Uhr verschoben.

#### Linie Fleimstal-Bozen:

- die tägliche Fahrt um 18.12 Uhr von Predazzo nach Bozen hält 4 Minuten bei der Haltestelle Auer Bahnhof

Mit Wirkung 7.Jänner 2005 wird folgende Zusatzfahrt der Buslinie Überetsch an Schultagen, außer samstags, angeboten:

- Abfahrt in Kaltern um 7.23 Uhr, Durchfahrt in Tramin um 7.38 Uhr, Ankunft in Auer Dorf um 7.48 Uhr.

Der Bürgermeister  
Mag. Werner Dissertori



## Bekanntmachungen

### Baukommission

Es wird den Interessierten bekanntgegeben, dass die nächste Sitzung der Baukommission am **20.01.2005** stattfindet.

Einzureichen sind die Projekte, versehen mit der vorgeschriebenen Dokumentation, damit sie von der Baukommission behandelt werden können, innerhalb der Verfallsfrist vom 05.01.2005.

.....

### Schließung der Schneckentalerstraße

Die Schneckentalerstraße wird ab dem 17.01.2005 im Bereich ab Zufahrt zum Schneckenthalerhof und dem Altersheim „St. Anna“ für den Zeitraum von 3 Wochen zwecks Errichtung einer Steinmauer und Einbau der neuen Elektrokabine und des Gasverteilerschrankes gesperrt.

.....

### Reinigungskraft gesucht

Wer hat Lust in unserem Kindergarten team mitzuarbeiten? Wir suchen eine qualifizierte Reinigungskraft (II. Funktionsebene) für die Reinigung der Kindergartenräumlichkeiten.

Die 23 Wochenstunden (Stelle mit Teilzeitbeschäftigung 60%) können selbstständig eingeteilt werden. Die Stelle ist der deutschen Sprachgruppe vorbehalten. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Gemeindereferentin Frau Christine Dissertori Zwerger (Tel. 333 2907519) oder an Frau Evi Maier (Sekretariat Gemeinde Tel. 0471-860500).

Die Gesuche sind innerhalb Freitag, den 21.01.2005 - 12.00 Uhr im Sekretariat der Gemeinde abzugeben.

Der Bürgermeister  
Mag. Werner Dissertori

### 3.194 Einwohner in Tramin

Am 31. Dezember 2004 zählte die Gemeinde Tramin 3.194 Einwohner. Im abgelaufenen Jahr 2004 wurden in Tramin 30 Geburten (14 Buben und 16 Mädchen) verzeichnet. Diesen stehen 31 Todesfälle (9 Männer und 22 Frauen) gegenüber.

Tramin verzeichnete im Jahre 2004 ein negatives Wanderungssaldo. 2 Personen mehr sind von Tramin abgewandert als im gleichen Zeitraum zuwanderten, d.h. laut Gemeindestatistik kamen 69 Personen (davon 19 Ausländer) nach Tramin, während 71 Personen von Tramin abwanderten.



## Gemeinde Tramin

### Aus dem Gemeindeausschuss

# Auszug aus den Sitzungsprotokollen vom 6., 13. und 20. Dezember

#### Ankauf einer Mähmaschine

In Durchführung der Haushaltsabänderung erfolgt der Ankauf eines Frontauslegermähers bei der Firma Schmidt Italia GmbH für den Betrag von insgesamt 33.180 Euro.

#### Skiclub

Das Ansuchen des Skiclubs um Benutzung der Raiffeisensporthalle für die Preisverteilung am 31.12.2004 wird befürwortet und an die Kommission zur Führung der Dreifachturnhalle weitergeleitet.

#### Undichte Trinkwasserleitungen

Die in der Nacht vom 19. auf 20. November durchgeführten Messungsergebnisse über den Trinkwasserverbrauch bei den einzelnen Leitungsnetzen werden zur Kenntnis genommen. Folgende Verluste wurden gemessen:

- Verteilernetz Rungg (Behälter Rungg); Verlust ca. 0,07 l/sec.
- Verteilernetz „Viertel Graun“ (Behälter Viertel Graun); Verlust ca. 0,05 l/sec.
- Verteilernetz Zentrum (Behälter Wasserstube); Verlust ca. 7.09 l/sec. Daraus lässt sich folgern, dass gleich mehrere Leckstellen vorhanden sein müssen.
- Verteilernetz Rechental (Behälter untere Engelhütte); Verlust ca. 0,74 l/sec.
- Verteilernetz St. Jakob/Mühlgasse (Behälter obere Engelhütte); Verlust ca. 2,8 l/sec. Auch hier müssen Lecks vorhanden sein.
- Verteilernetz Söll (Behälter Söll); Verlust ca. 0,12 l/sec.

Insgesamt entweichen aus allen Leitungsnetzen 10,87 l/sec. Umgerechnet auf das Jahr gehen der Gemeinde Tramin somit ca. 274.000 m<sup>3</sup> Wasser jährlich verloren. Der Ausschuss entscheidet einstimmig, die Firma BAUTECH GmbH mit Leckkontrollen für ein Entgelt in Höhe von Euro 2.950 zu beauftragen.

#### Faschingsparty

Das Ansuchen der Bauernjugend Tramin um Abhaltung einer Faschingsparty in der Tiefgarage des Bürgerhauses am 5.2.2005 wird gegen eine Garantieleistung für die Behebung etwaiger Schäden in Höhe von Euro 2.500 befürwortet.

#### Bürgerkapelle Tramin

Das nachträglich eingereichte Ansuchen der Bürgerkapelle Tramin um Finanzierung der Saalmiete im Bürgerhaus zur Abhaltung der Cäcilienfeier wird im Sanierungswege übernommen.

#### Schachclub

Das verspätet eingelangte Ansuchen des Schachclubs um Übernahme der Saalmiete für das Jugendschachturnier am Sonntag, 14.11.2004 wird einstimmig genehmigt.

Der Ausschuss weist darauf hin, dass zukünftig alle Ansuchen termingerecht bei der Gemeindeverwaltung einlangen müssen, da ansonsten die Saalmieten nicht mehr übernommen werden können.

#### Verschiedenes

- Auf Vorschlag von Gemeindefeuerwart Markus Calliari entscheidet der Ausschuss, den neu angekauften Projektor (Videobeamer) der Gemeinde bei Bedarf an örtliche Vereine zu verleihen. Es wird eine Leihgebühr von Euro 20 festgesetzt. Für die Aufbewahrung und Verleihung ist die Buchhaltungsabteilung zuständig.
- Der Ausschuss erklärt auf Vorschlag von Wolfgang Oberhofer das Einverständnis zur Schlägerung von ca. 150 Raummeter Brennholz in der Örtlichkeit „Zoggler“ in Form eines Stockverkaufs.
- Markus Calliari berichtet über die Neugestaltung der Tarife für die Unterbringung der Senioren im Alten-

heim St. Anna. Folgende Tarife werden angewandt:

Einzelzimmer: 47,50 (2004: 45,50)  
Zweibettzimmer: 45,45 (2004: 43,35)  
Die Kostensteigerung ist auf gestiegene Personalkosten und Erhöhung der Servicepauschale zurückzuführen.

- Laut Auskunft von Frau Christine Zwerger Dissertori soll in der Musik- und Grundschule kein Fließharzboden, sondern ein pflegeleichter PVC-Boden verlegt werden. Die genaue Bodenwahl ist noch zu vertiefen.

#### Straßenschilder

Einstimmig wird beschlossen, das Programm GOAT 4.01 für die Erhebung und ständige Ajournierung der Straßenschilder bei der Firma Signal & Traffic Consult aus Bozen zum Betrag von Euro 520 zuzüglich 20% MwSt. für ein weiteres Jahr anzumieten.

#### Führung der Dreifachturnhalle

An schulfreien sowie an Sonn- und Feiertagen wird der Amateursportverein Tramin mit der Führung der Dreifachturnhalle beauftragt.

#### Frontkämpferverband

Das Ansuchen des Südtiroler Kriegsopfer- und Frontkämpferverbandes um Übernahme der Saalmiete des Bürgerhauses anlässlich einer Feier am 6. Jänner 2005 wird einstimmig angenommen.

#### Eltern-Kindzentrum

Das Ansuchen des Elki um Übernahme der Saalmiete des kleinen Saales im Bürgerhaus für den Tanzschnuppertag am 9. Jänner wird angenommen.

#### Schließung Schneckenthalerstraße

Aufgrund der Errichtung einer Steinmauer längs der Schneckenthalerstraße wird die Straße ab dem 17. Jänner 2005 für die Dauer von drei Wochen gesperrt. -jg-

## Projekt „Essen auf Rädern am Samstag“ Rückblick 2004



Die ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter des Projekts „Essen auf Rädern am Samstag“.

Das Angebot „EaR“ am Samstag konnte auch 2004 aufrecht erhalten werden. An 56 Tagen wurde das Essen aus der Küche des Behindertenheimes in Kurtatsch und seit September 2004 aus der Küche des St. Anna Heimes in Tramin, den betreuten Senioren zugestellt.

Bei den verschiedenen Treffen der Freiwilligen wurde immer wieder betont, dass die Senioren den Dienst gut annehmen und Pflege und Unterstützungsmaßnahmen in ihrer gewohnten Umgebung stets bevorzugen.

Der kurze Wortwechsel mit den Betreuern wird immer gerne gesucht und begrüßt. Somit kann man feststellen, dass dieser ehrenamtliche Dienst den Lebensabend der betreuten Senioren sicherlich bereichert. In Tramin schwankt die Anzahl der zu betreuenden Personen zwischen 3 und 6 innerhalb der Jahresperiode. Der Dienst könnte sicherlich noch von mehreren Personen in Anspruch genommen werden.

Das Projekt Essen auf Rädern gehört zum Gesamtkonzept der Hauspflegedienste (siehe Info Hauspflegedienste). Falls jemand sich über den Dienst „Essen auf Rädern“ informieren möchte, kann er sich gerne mit Frau Franziska Kerschbaumer in Verbindung setzen (0471 826651).

Bei der heurigen kleinen Weihnachts-

zusammenkunft wurde auch mit dem Sprengelleiter Marco Maffeis darüber diskutiert, welche weiteren kleinen Dienste (z.B. Bereitschaftsdienst für EaR, falls Sprengelmitarbeiter ausfallen, EaR die ganze Woche mit freiwilligen Helfern usw.) man noch durch die freiwilligen Helfer abdecken könnte. Man einigte sich aber zunächst, dass zukünftige Projekte erst klar abgesteckt werden sollten, bzw. Erfahrungen von anderen Gruppen vorgestellt werden, bevor man sich entscheidet, verschiedene weitere Dienste auf freiwilliger Basis anzubieten.

Nach einer sachlichen Diskussion tauschte man noch verschiedene Erfahrungen aus. Die Sprengelmitarbeiter Frau Franziska Kerschbaumer und Herr Marco Maffeis bedankten sich bei den Freiwilligen mit einem Weinpräsent und überbrachten so die Glückwünsche des Sprengels.

Abschließend möchte ich im Namen der Gemeinde Tramin und der betreuten Personen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern recht herzlich danken und wünsche allen ein gesundes und frohes Neues Jahr 2005 und einen weiterhin reibungslosen Verlauf des Projektes „EaR“ 2005.

Markus Calliari  
(Koordination EaR)

### Hauspflegedienst

Was ist der Hauspflegedienst und an wen wendet er sich?

Die Hauspflege bietet Unterstützung im Rahmen eines integrierten und koordinierten Systems von Dienstleistungen zu Gunsten von Einzelpersonen und Familien. Ziel der Hauspflege ist ein längeres Verbleiben und/ oder Integration von Menschen in ihrer gewohnten Umgebung.

Welche Leistungen werden erbracht?

#### Direkte Betreuung zu Hause:

- Pflege und Hygiene der Person
- Aktivierung und Animation zur eigenständigen Haushalts- und Lebensführung
- Persönliche Beratung und Unterstützung
- Kontaktaufnahme mit Familienangehörigen und deren Einbeziehung ins Betreuungsprogramm

#### Essen auf Rädern

- Zustellung warmer Mahlzeiten unter Miteinbeziehung des Volontariats

#### Betreuung in den Tagesstätten

- Badehilfe
- Haarwäsche
- Fußpflege
- Versorgung der persönlichen Wäsche

#### Wer führt den Dienst aus?

Der Dienst wird von Alten- und Familienhelfern, Sozialbetreuern sowie von Sozialhilfekräften und Pflegehelfern ausgeführt.

#### Wer bezahlt den Dienst?

Jeder, der den Dienst in Anspruch nimmt, verpflichtet sich, im Rahmen seines Einkommens die Leistungen zu bezahlen.

#### Wo wird der Dienst angeboten?

Der Dienst wird in allen elf Gemeinden des Sprengels Unterland angeboten. An wen kann man sich wenden? An die Einsatzleitung der Hauspflege im Sozialsprengel Unterland:

Sprengelsitz Neumarkt  
Franz-Bonatti-Platz 1  
39044 Neumarkt  
Tel.: 0471 826 611  
Fax: 0471 812 769



Vorankündigung:

**15. Jänner -  
12. Februar 2005**

Winter  
**Schluss**  
Verkauf

Unterwäsche Damen & Herren,  
Strickmode, Herrenhemden,  
Nachtwäsche, Pyjamas,  
Socken, Hausanzüge,  
Strümpfe, ...

sowie auf die  
aktuelle Kindermode

**30-50%**  
Rabatt

... und die bekannt gute Schmidl-Qualität!



**SCHMIDL**

**JUNGE**  
...zieht  
Kinder an

KALTERN  
Marktplatz 9  
A.-Hofer-Str. 17

**MODE + WÄSCHE**  
Qualität zum  
Wohlfühlen

## Tourismusverein Tramin/Raiffeisen Erhebung der Gäste in den Beherbergungsbetrieben 2005

Das Landesinstitut für Statistik (ASTAT), welches für die Erhebung der Gäste in den Beherbergungsbetrieben verantwortlich ist, hat allen Tourismusvereinen mitgeteilt, dass ab Jänner 2005 einige neue Herkunftsländer der Gäste erhoben werden müssen. Der Grund dafür ist die Anpassung der Fremdenverkehrsstatistiken an die Normen der Europäischen Union. Die neu zu erhebenden Herkunftsländer ausländischer Gäste sind:

Land	Abkürzung
Bulgarien	BUL
Estland	EE
Lettland	LV
Litauen	LT
Malta	MT
Rumänien	ROM
Zypern	CY
Ukraine	UA
Indien	IND

Es gibt zwei Möglichkeiten, um sich an die neuen Auflagen anzupassen:

- Jene Betriebe, welche die Statistik händisch auf dem Formblatt ASTAT/FN/1 erstellen, müssen die neue Liste „Abkürzungen für die Herkunft der ausländischen Gäste“ benutzen. Diese neue Liste ist ab sofort im Tourismusbüro abzuholen.
- Jene Betriebe, welche ein Datenerhebungsprogramm per Computer benutzen, müssen so schnell als möglich ihre Hotelsoftware auf den neuesten Stand bringen. (Die wichtigsten Softwarelieferanten wurden über die Neuigkeiten bereits informiert und werden eine neue Softwareversion erstellen).

Künftig muss die Statistik unbedingt bis zum 5. des darauf folgenden Monats im Tourismusbüro abgegeben werden. Dieser Termin ist unbedingt einzuhalten.

## Neuer Ortsprospekt



Der neue Traminer Ortsprospekt mit integriertem Hotelführer ist erschienen. Die Neuauflage des bewährten Prospektes präsentiert sich in modernem Layout und frischen Farben. Der 36 Seiten starke Prospekt widmet in diesem Jahr erstmals besondere Aufmerksamkeit dem Gewürztraminer. Dazu finden sich im reich bebilderten Katalog Infos über Unterkünfte, Restaurants, Geschäfte und sonstige relevante touristische Informationen. Die Fotos stammen von Marion Gelmini, der Entwurf entstand durch die Firma Tappeiner in Lana und gedruckt wurde das Werbemedium bei der Druckerei Varesco. Die Auflage in deutscher Sprache be-

trägt 30.000 Stück, jene in italienischer 5.000. Der Prospekt wird ab sofort allen interessierten Feriengästen zugeschickt, bei Messen verteilt und liegt zudem im Tourismusbüro zur freien Entnahme auf.

-jg-

## Kindergarten Tramin: Der etwas andere Adventskalender

### Unsere Adventsgeschichten



Das Erzählen von Geschichten und Bilderbüchern nimmt im Kindergarten einen zentralen Stellenwert, vor allem hinsichtlich der Sprachförderung, ein. Die Kinder der ersten Gruppe aus dem Kindergarten Tramin konnten in der Adventszeit zudem erleben, dass Bilderbücher auch eigenhändig geschrieben und gestaltet werden können.

Anhand einer besonderen Form des Adventkalenders durften täglich zwei Kinder jeweils ein Buch und eine Schachtel mit Bastelmaterial mit nach Hause nehmen. Das Buch wies anfänglich nur leere Seiten auf. Lediglich der Beginn stand fest: „Es war einmal...“ Jedes Kind konnte sodann zu Hause gemeinsam mit seiner Familie ein Stückchen zur Geschichte dazuschreiben und eine Seite des Buches gestalten.

Jeden Tag erzählten wir im Kindergarten beide Bilderbücher, wobei jedes Kind auf „seine“ Seite natürlich besonders stolz war. Bald konnten die Kinder die Geschichten schon selbst nacherzählen. Die Bilderbücher fanden bei den zwei letzten Kindern ein interessantes und gutes Ende.

Durch die technische Unterstützung von Seiten unserer Direktion konnten wir die Bücher vervielfältigen und somit wurde jeder Familie ein Exemplar zuteil.

Die Erzieherinnen Verena Eisenstecken und Ulli Herbst möchten sich auf diesem Wege noch einmal bei allen großen und kleinen Autoren und Autorinnen für die Mitarbeit bedanken.



Die Kindergartenkinder bastelten einen besonderen Adventskalender.

Nur gemeinsam konnte diese Bilderbuchaktion so gut gelingen. Neben der Sprachförderung war uns bei diesem Projekt vor allem der soziale Aspekt wichtig: das Gruppengefühl

wurde gestärkt und die Vernetzung mit den Familien kam zum Tragen. Den Kindern werden diese zwei Bilderbücher sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

### Neueinschreibungen für das Kindergartenjahr 2005/2006

Die Einschreibungen für das Kindergartenjahr 2005/2006 werden am

**Montag, den 17. Jänner 2005, von 9.00 - 12.00 Uhr**

**Mittwoch, den 19. Jänner 2005 und Donnerstag, den 20. Jänner 2005,  
von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr**

im Büro des Kindergartens entgegengenommen. Eingeschrieben werden können die Kinder der Jahrgänge 2000, 2001, 2002 und jene, die innerhalb Jänner 2006 das dritte Lebensjahr vollenden.

Die Kindergartenleitung





**SIGI** WINTER-  
SCHLUSSVERKAUF  
15. Jänner bis 12. Februar

Reduziert  
bis zu **-50%**

**Kaltern, Goldgasse 22 - Neumarkt, Bahnhofstr. 3**

**AVS  
Tramin**



## Jahres- hauptversammlung

Am Freitag, den 21. Januar, um 20 Uhr findet im Saal „B“ des Bürgerhauses von Tramin die 47. Jahreshauptversammlung der AVS-Ortsstelle Tramin statt.

Alle Mitglieder und solche, die es werden wollen, sind dazu recht herzlich eingeladen. Demnächst wird mit der Einladung zur Vollversammlung auch das Tourenprogramm für das Jahr 2005 an Sie verschickt.

Nach der Verlesung der verschiedenen Tätigkeitsberichte und der Vorschau auf das neue Bergsteigerjahr werden wieder einige Lichtbilder der Touren des abgelaufenen Jahres gezeigt.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Der Ausschuss des AVS - Tramin

## Wintervollmond- wanderung zum Roen

■ **Samstag, den 22.01.2005**

**Abfahrt:** Mindelheimer Parkplatz mit Privatautos um 16 Uhr und Fahrt zum Mendelpass.

**Tourenverlauf:** Wanderung ab Mendelpass „Talstation Sessellift“ über den Steig zum Gasthaus „Halbweg“, wo die mitgebrachten Rodeln eingestellt werden können.

Weiterwanderung zur Roen-Alm und Aufstieg zum Gipfel unseres Hausberges. Wer ab Roen-Alm nicht mehr weiterwandern möchte, kann sich dort aufhalten und einstweilen für die Gipfelstürmer Tee kochen und die Stube wärmen. Nach der Rückkehr der Gipfelgeher gemeinsamer Rückmarsch zum Gasthaus „Halbweg“ und Einkehr.

**Ausrüstung:** Gutes Schuhwerk, Stöcke, Gamaschen und eventuell eine Taschen- oder Stirnlampe.

**Auskunft:** Manfred Kastl Tel. 0471 860511, Funktelefon 338 3703112 oder Othmar Peer Tel. 0471 860480, Funktelefon 338 8920876



## ELTERN-KIND-ZENTRUM

### Schnuppertag Tanzen

Sonja Daum und Tanzgruppe zeigen Interessierten ab 6 Jahren neue Tanzschritte zum Ausprobieren und Nachtanzen. Sie erwarten euch im Bürger-saal von 11.00-13.00 Uhr; keine Anmeldung erforderlich.

### Baby-und Kleinkindertreff

Jeden Donnerstag von 9.00-11.00 Uhr treffen wir uns zum Spielen mit Babys und Kleinkindern.

### Töpfern mit Kindern

Petra und Patrizia töpfeln ab Montag, 24. Jänner, von 15.00-17.00 in 3 Einheiten.

### Stricken für Kinder

Kursbeginn ist am Freitag, 14. Jänner 2005, von 14.00-15.30 Uhr. Kursleiterin ist Frau Hedwig Pomella.

### Rückbildungsgymnastik

Mit der Beckenboden-Rückbildungsgymnastik stärken und trainieren Sie Ihre Beckenbodenmuskulatur vor und nach einer Geburt und auch bei Muskelschwäche. Hebamme Astrid di Bella zeigt Ihnen einige Übungen in vier Einheiten, die Sie zu Hause dann leicht weiterführen können.

### Spielgruppe

Christine und Monika spielen, basteln und singen mit Kindern zur Vorbereitung auf den Kindergarten. Kursbeginn ist Freitag, 14. Jänner, von 9.00-11.00 Uhr.

### Geburtsvorbereitung

Bei genügender Teilnehmerzahl wird im Jänner ein Geburtsvorbereitungskurs gestartet.

**Für Informationen oder Anmeldungen:** Tel. Elki. 0471 860771 oder unter [www.elki.org](http://www.elki.org)

Öffnungszeiten Elki: Di-Mi-Do von 9.00-11.00 Uhr und Di-Mi-Do von 15.00-17.00 Uhr

### Elkis Tauschcke:

Infos vom Tauschmarkt: Winterbekleidung wird bis 23.12.2004 angenommen.

Tauschmarkt für Kinderspielzeug, Tretautos, Dreiräder, Räder, Puppenwagen, Baby- und Kindersitze, Kinderwagen und vor allem Kinderbekleidung von 0-14 Jahren, Bücher und Gesellschaftsspiele.

**Öffnungszeiten Tauschcke:** Di. 9.00-11.00 Uhr, Do. 15.00-17.00 Uhr, Sa 9.00-10.30 Uhr



## Naturkostladen Löwenzahn

Tramin - Mindelheimer Straße 8 - Tel. 0471 860 010

Wir wünschen allen unseren Kunden  
Gesundheit und Glück im Neuen Jahr  
Reinschauen lohnt sich!

Das Team vom Löwenzahn



## Generalversammlung der Bauernjugend Tramin

### Thomas Enderle neuer Obmann

Am 7.12.2004 fand die alljährliche Generalversammlung der Bauernjugend Tramin im Bürgerhaus statt. Anwesend waren zahlreiche Mitglieder der BJ sowie der Bauembundortsobmann von Tramin Hansjörg Weis, die Ortsbäuerin und Gemeindereferentin Christine Zwerger und der Bezirksobmann der SBJ Unterland Andreas Ludwig. Nach der Begrüßung durch den Obmann Armin Sinner wurden sowohl der Tätigkeits- als auch der Kassabericht vorgetragen und gut geheiß.

Armin Sinner bedankte sich für die gute Zusammenarbeit im Ortsausschuss und wünschte den neuen Ausschussmitgliedern viel Freude und Begeisterung bei der Ausübung der ihnen anvertrauten Aufgaben.

Anschließend kam es zur Wahl des neuen Ortsausschusses für die nächsten zwei Jahre mit folgendem Ergebnis:

Thomas Atz, Anton v. Elzenbaum, Thomas Enderle, Armin Gratl, Michael Peer, Dieter Thaler, Sophie v. Elzenbaum, Miriam Franzelin, Bettina Gratl und Christine Staffler. Zum neuen Obmann wurde Thomas Enderle bestimmt. Sein Stellvertreter ist Anton



Stehend: Armin Gratl, Anton v. Elzenbaum, Thomas Atz, Dieter Thaler, Thomas Enderle. Sitzend: Sophie v. Elzenbaum, Christine Staffler, Bettina Gratl, Miriam Franzelin. Abwesend: Michael Peer

von Elzenbaum. Als Ortsleiterin wurde Sophie von Elzenbaum bestätigt. Ihre Stellvertreterin ist Christine Staffler. Nach der Wahl wurde eine Diashow

über die Ausflüge und Tätigkeiten der Bauernjugend des letzten Jahres gezeigt. Mit einem kleinen Umtrunk endete diese Versammlung.



### Bauernjugend Tramin

#### Ski- und Rodeltag der Bauernjugend

Am Sonntag, den 16. Jänner, veranstaltet die Bauernjugend ihren Ski- und Rodeltag in Meran 2000. Wir starten um 7.30 Uhr mit dem Bus beim Mindelheimer Parkplatz. Wer Lust hat mitzukommen, möge sich innerhalb 14. Jänner bei Christine Staffler (Tel. 320 7233323) anmelden.

#### Mitgliedsbeitrag

Wir bitten alle Mitglieder, den Mitgliedsbeitrag von 6 Euro bei der Sparkasse (K.to-Nr. 650000) einzubezahlen und Name bzw. Adresse anzugeben.

Die Bauernjugend wünscht allen ein gutes und fröhliches neues Jahr.

## 52. Südtiroler Obstbautagung

Der Verein der Absolventen Landwirtschaftlicher Schulen veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Assessorat für Landwirtschaft, dem Versuchszentrum Laimburg sowie dem Südtiroler Beratungsring für Obst- und Weinbau am Dienstag, 11.1.2005, die 52. Südtiroler Obstbautagung im Kurhaus von Meran und am Freitag, 28.01. 2005, die Weinbautagung im Kultursaal von Kaltern.

Beide Tagungen gelten als Jahresauftakt bzw. als richtungsweisende Veranstaltungen für die Bauern des Landes. Dabei werden marktorientierte Themen gebietsübergreifend und landesweit erörtert und diskutiert.

Als besondere Höhepunkte werden

heuer die beiden Vorträge „Die Anforderungen des Apfelmarktes an die Genossenschaften und an deren Mitglieder“ von V.P-Direktor Josef Wielander und „Apfelanbau unter Hagelnetzen“ von Albert Widmer (Forschungsanstalt Wädenswil, CH) genannt.

Am Nachmittag stehen zwei Referate über die Sorte Fuji auf dem Programm: Sollen wir diese weltbekannte Sorte weiterhin anbauen oder den Markt China überlassen? Welche Chancen hat Südtirol? Als Zeichen des Zusammenhaltes und der Gemeinschaft sind alle Interessierten landesweit herzlich dazu eingeladen.

Nähere Informationen unter: Haus des Apfels Tel. 0471 25 81 97

## Dank an Frau Rita Piger

Im letzten Dorfblatt haben wir gelesen, dass Frau Rita Piger in Zukunft keine Geburtstagsbriefe an unsere Senioren aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen mehr schreiben kann.

Nachdem ich sie als damaliger Pfarrgemeinderatspräsident gebeten hatte, diesen sehr wertvollen Dienst zu übernehmen, ist es mir heute ein Bedürfnis und eine angenehme Pflicht, ihr dafür zu danken.

### Geehrte Frau Piger, liebe Rita!

13 Jahre lang hast Du den Senioren in Tramin zum Geburtstag geschrieben. Du hast damit vielen Menschen eine große Freude bereitet. Es waren nicht gewöhnliche Geburtstagsglückwünsche, sondern immer persönlich gehaltene Briefe, in denen Du auf die jeweilige Situation des zu Beglückwünschenden eingegangen bist. Damit ist es Dir stets gelungen, den Leuten eine große Freude zu bereiten. Ich weiß, dass viele Senioren die Glückwunschbriefe von Frau Piger wie einen teuren Schatz aufbewahren und sehnsüchtig auf den nächsten warten.

Wenn Du auch mit einem begnadeten Talent ausgestattet bist, so war es sicher keine Kleinigkeit, 13 Jahre lang jährlich an die 300 Briefe pünktlich zu jedem Geburtstag zu verschicken. Es ist verständlich, dass Dich diese aufwendige Arbeit viel Kraft, Mühe und Zeit gekostet hat. Die große Freude und tiefe Dankbarkeit der Geburtstagskinder mögen Dich dafür entschädigen.

Für diesen wertvollen Beitrag, den Du liebe Rita erbracht hast, möchte ich Dir persönlich und im Namen der Pfarrgemeinschaft von Herzen danken. Möge Dir der Herrgott all das Gute, dass Du mit den vielen Briefen Deinen Mitmenschen getan hast, reichlich belohnen.

Das wünscht Dir aufrichtig

Meinrad Oberhofer

## Autonome Provinz Bozen Sanitätseinheit Mitte Süd

### Kurse zur Raucher- entwöhnung

Sich das Rauchen abzugewöhnen ist in der Gruppe, zusammen mit Gleichgesinnten, meist leichter als allein.

Deshalb organisiert die Raucherberatungsstelle des S.B. Mitte, Süd, Franz Bonatti Platz 1, Neumarkt, ab 9. Februar 2005 (Aschermittwoch) wiederum Intensivkurse zur Raucherentwöhnung.

Nähere Auskünfte werden unter Tel. 0471 829255 am Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 11.30 und von 14.00 bis 16.30 Uhr erteilt.

Einschreibungen werden bis 27. Jänner 2005 entgegengenommen.



*Alles Gute!*

Bei Deiner neuen Aufgabe als Geschäftsführer, die Du mit Fleiß und Freundlichkeit erreicht hast! Weiterhin viel Glück und Erfolg

Deine Familie

## MAU-MAU Turnier

organisiert von der Schwarz-Weiss Zeitung am Freitag 14. Jänner 2005 im Fußball Sporthaus mit Beginn um 17.00 Uhr. Anmeldung: Harald Zwerger 348 7612695. Anmeldefrist: innerhalb 11. Jänner 2005. Teilnehmer: 32 Paaren.

## Angebot vom 10.1. bis 31.1.2005:

**Schinkenwurst „Kaiserhof“ . . . . . Euro 4,99 / kg**  
**Edamerkäse . . . . . Euro 4,99 / kg**  
**Gesichtscremen Gerard's . . . . . -20%**  
**Schminke Gerard's . . . . . -20%**  
**Schminke Deborah . . . . . -20%**  
**Unterwäsche . . . . . im Angebot**

Wir wünschen allen unseren Kunden ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2005.



Desparmarket, Weinstraße 35,  
Tramin, Tel. 0471 863219



Parfümerie  
Drogeriemarkt

A.M. Parfümerie - Drogeriemarkt,  
Weinstraße 35, Tramin und in Auer, Einkaufszentrum Auracom, Tel. 0471 802215  
Auch Samstag Nachmittag geöffnet!

## Klarstellung

Da ich von unseren Kunden aus Tramin öfters in Bezug auf das Anwesen „Romani“ angesprochen werde, teile ich, Dr. Laurin Pinter, Wirtschaftsprüfer in Neumarkt mit, dass ich weder mit dem Kauf, noch mit dem Bau des Anwesens „Romani“ irgendetwas zu tun habe, und dass ich weder direkt noch indirekt (als Gesellschafter oder über Dritte) Eigentümer oder Miteigentümer desselben Anwesens bin.

Dr. Laurin Pinter



## Alten- und Pflegeheim St. Anna

### Ereignisreicher Dezember 2004

**Viel Freude haben die Bewohnerinnen und Bewohner im Laufe des letzten Monats im Jahr 2004 erlebt und mit unzähligen guten Wünschen wurden sie bedacht.**

Da war die Nikolausfeier am 6. Dezember, liebevoll vorbereitet, bei der Michael – ein Zivildienstler des Vorjahres – gerne in die Rolle des wohlthätigen hl. Mannes schlüpfte, während Daniel, der Hausmeister, den Krampus gekonnt darstellte. Es wurde gesungen und erzählt. Und alle gingen als Beschenkte: Mitwirkende und Bewohner. Am 13. Dezember lud die Altenheimverwaltung die Angestellten zum Weihnachtsessen nach Schloss Ringberg ein. 34 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter genossen gemeinsam mit vier Stiftungsverwaltern bei einem erlesenen Abendessen die Feierstunde. Die Präsidentin nutzte die Gelegenheit, um für den täglichen Einsatz zu danken.

Am 18. Dezember fand eine Adventfeier für Bewohner, Angehörige, Verwalter und Vertreter des öffentlichen Lebens statt. Eine Adventgeschichte, vorgetragen von zwei Heimbewohnerinnen, bildete den Mittelpunkt. Einer Bläsergruppe der Musikkapelle Auer gelang es wahrlich Adventstimmung durch ihre Weisen zu zaubern. Dekan Müller wandte sich mit sinnigen Worten an die Anwesenden. Die Feierklang aus bei Tee, Glühwein und Keksen, vor allem aber mit vorweihnachtlichen Begegnungen.

Am 22. Dezember erreute die Firma Blumen/Toni Psenner die alten Leute nun bereits zum dritten Mal mit kleinen Weihnachtssternen.

Am 23. Dezember zelebrierte Dekan Müller für die Heimbewohner einen Weihnachtsgottesdienst vor Krippe und Christbaum. Diesmal brachten zwei Violinen weihnachtlichen Glanz in die Feier. Zum Abschluss wurden an alle Heimbewohner kleine Geschenke verteilt. Als besonders ehrenvoll wurde die Anwesenheit von Bürgermeister Mag. Werner Dissertori empfunden, der seine persönlichen und die Segenswünsche der Gemeindeverwaltung überbrachte.

Am 24. Dezember, am heiligen Abend, kehrten die Turmbläser der Bürgerkapelle in St. Anna ein, im Gepäck schö-



Herr Otto Gamper (Jahrgang 1908) und Frau Frieda Tengler (Jahrgang 1906) beobachten das Schmücken des Christbaums.

ne Weihnachtsweisen, die Erinnerungen aus längst vergangenen Tagen weckten. Der 26. Dezember, Stefans-tag, ist seit einigen Jahren der Besuchstag des Männerchores aus dem Dorf geworden. Auch heuer verschenkten die Sänger nicht nur Lieder zum Fest, sondern auch einen Weihnachtsstern an jeden einzelnen.

Am 30. Dezember erklangen Marschklänge vor dem Haupteingang: die Bürgerkapelle brachte Neujahrswünsche auf ihrem Silvesterrundgang. Für die vielen Zeichen der Nähe einen aufrichtigen Dank! Mögen die Bemühungen jedes einzelnen mit reichem Segen fürs neue Jahr vergolten werden!



## Quer durch die Romantik



Konzert mit dem  
Trio des Tonkünstlerensembles Bozen

Barbara Ferrari, Klavier · Roberto Gander, Klarinette · Anni Micheli, Sopran

Samstag, 8. Januar 2005 um 20 Uhr  
im Bürgerhaus Tramin



Mit freundlicher Unterstützung der  
Sparkasse Tramin, der Marktgemeinde  
Tramin und des Bürgerhauses.



Marktgemeinde  
Tramin

Das Tonkünstler-Ensemble Bozen besteht aus Musikerinnen und Musikern, die an verschiedenen Musikonservatorien Italiens studiert und ihr Studium mit Bestnote abgeschlossen haben. Sie verfügen über eine solide musikalische Erfahrung, die sie sich durch eine rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland erworben haben. Sie sind Preisträger bei nationalen und internationalen Wettbewerben und sind immer wieder als Solisten und Kammermusiker bei bedeutenden Musikfestivals vertreten.

## Kursangebote in der Fachschule für Hauswirtschaft Griesfeld

### Italienische Käseraritäten

**Inhalt:** Alte Käseraritäten in Kombination mit z.B. Honig, Oliven, Wein, Brot aus verschiedenen Regionen Italiens.

**Termin:** 27.01.2005 von 19.30 bis 22.45Uhr

**Anmeldung:** ab 10.01.2005 FS Griesfeld/Neumarkt, 0471/812600 von 8.00 bis 12.00 Uhr.

### Vortrag

„Wie reizend“ – ökologisches Waschen und Reinigen

Tipps und Tricks zur umweltfreundlichen Reinigung im Haushalt

**Termin:** Do. 27.01.2005 von 20.00 bis 22.00 Uhr.

### Teigtaschen

**Inhalt:** Zubereitung und Verkostung verschiedener Nudel- und Kartoffelteigtaschen

**Termin:** 16. und 23.02.2005 von 16.00-19.15 Uhr

**Anmeldung:** ab 24.01.2005 FS Griesfeld Neumarkt, 0471/812600 von 8.00 bis 12.00 Uhr.

### Schnitt von Ziersträuchern und Rosen

**Inhalt:** Theoretische Einführung zum Strauch- und Rosenschnitt, Praxis: Schneiden von Frühjahr- und Sommerblühern und anderen Ziersträu-

chern, Schneiden der verschiedenen Rosengruppen.

**Termin:** 17.02.2005 von 14.00 bis 17.15 Uhr

**Anmeldung:** ab 18.01.2005 FS Griesfeld Neumarkt, 0471/812600 von 8.00 bis 12.00 Uhr

### Mein Betrieb präsentiert sich

**Veranstalter:** Fachschule für Hauswirtschaft Griesfeld/Neumarkt

**Inhalt:** Kreative Ideen zur Präsentation von hofeigenen Produkten, Gestaltung einer Präsentationsecke. Wie informiere ich meine Gäste? Ansprechende Möglichkeiten, Gäste zu informieren.

**Termin:** 18. und 25.02.2005 von 14.30 bis 18.30 Uhr

**Anmeldung:** ab 19.01.2005 FS Griesfeld/Neumarkt, 0471/812600 von 8.00 bis 12.00 Uhr

### Hauseingänge einladend gestalten

**Inhalt:** Stilvolle Dekorationen für den Eingangsbereich, verschiedene ausgewählte Techniken (Kränze, Bodenvasen, Girlanden...)

**Termin:** 21. und 28.02.2005 von 14.30 bis 18.30 Uhr

**Anmeldung:** ab 21.01.2005 FS Griesfeld/Neumarkt, 0471/812600 von 8.00 bis 12.00 Uhr

### Feste feiern in der Familie

**Inhalt:** Grundregeln des Tischdeckens, Tipps zum Service, Tischde-

koration, Grundregeln der Menüzusammenstellung, Organisation und Planung eines Menüs

**Termin:** 21. und 28.02.2005 von 19.00 bis 23.00 Uhr

**Anmeldung:** ab 21.01.2005 FS Griesfeld/Neumarkt, 0171/812600 von 8.00 bis 12.00 Uhr

### Kreative Kinderküche

**Inhalt:** Ernährungsempfehlungen, Zubereitung, Präsentation und Verkostung von kreativen Gerichten

**Ort:** Fachschule für Hauswirtschaft Griesfeld/Neumarkt

**Termin:** 22.02.+01.03.2005 von 19.00 bis 23.00 Uhr

**Anmeldung:** ab 19.01.2005 FS Griesfeld Neumarkt, 0471/812600 von 8.00 bis 12.00 Uhr

### Einfach und raffiniert

**Inhalt:** Zubereitung von Vorspeisen und leichten Desserts

**Ort:** Fachschule für Hauswirtschaft Griesfeld

**Termin:** 02.+07.03.2005 von 19.00 bis 23.00 Uhr

**Anmeldung:** ab 26.01.2005 FS Griesfeld/Neumarkt, 0471/812600 von 8.00 bis 12.00 Uhr

**Infos über Kursgebühren, Veranstaltungsort und Referenten erteilt die Hauswirtschaftsschule Griesfeld in Neumarkt.**

Ich danke für die große Anteilnahme anlässlich des Todes meiner lieben Frau

### Hilde Oberhofer geb. Thaler

Herzlichen Dank für die zahlreichen Beileidsbekundungen, die Gedächtnisspenden und für die Teilnahme an der Beerdigung.

Ein Dank gilt Herrn Dekan Alois Müller für die Gestaltung der Trauerfeier, dem Mesner, den Ministranten, den Sarg-, Kranz- und Lichtträgern sowie Frau Thaler Hilde und dem Jahrgang 1925.

Ein großes Dankeschön geht an Dr. Hennig und an das gesamte Personal des Annaheims Tramin für die liebevolle Pflege und Betreuung während ihrer Krankheit.

Zuletzt geht mein innigster Dank an ihre Freundin Frau Trude Brunner für die vielen Stunden an ihrem Krankenbett.

Vergelt's Gott allen die sie in liebevolle Erinnerung behalten.



Adalbert Oberhofer

## Was ist Pyrolyse?

# Zur geplanten Klärschlamm-Verbrennungsanlage

Anfang Dezember fand im Bürgerhaus eine „Informationsveranstaltung“ zur Errichtung einer Klärschlamm-Verbrennungsanlage in Tramin statt. Bevor ich auf diese näher eingehen möchte, seien einige Punkte klar hervorgehoben:

- Nach einhelliger Meinung von Fachleuten ist die Verbrennung von Klärschlamm neben der Verwertung in der Landwirtschaft die ökologisch verträglichste Alternative. Da europaweit mehr Klärschlämme anfallen als die Landwirte benötigen, gibt es kaum andere Möglichkeiten. Die Zusatzbelastung gegenüber den bereits existierenden Hauptverursachern von Luftverschmutzung ist äußerst gering und „würde selbst in immissionsarmen ländlichen Gebieten zu keiner messbaren Erhöhung der Dioxin- oder Furanbelastung führen“[1]. Das bedeutet, dass wir alle die Luft weit stärker belasten, als es eine Klärschlamm-Entsorgungsanlage je könnte. Vor allem entstehen durch die leider immer wieder festzustellende Verbrennung von Hausmüll und Plastik in Küchen, Kachelöfen und Heizungskellern hochgiftige Dioxine und Furane. Gleichzeitig gelangen Schwermetalle in die Umwelt, etwa durch die Verbrennung von Zeitungspapier, fossile Energieträger und den Straßenverkehr.
- Luftverschmutzung trägt schätzungsweise nur zu etwa 2% der Krebserkrankungen bei, selbst Kaffeegenuss ist gefährlicher. Wer raucht, muss über die Luftverschmutzung ohnehin nicht mehr besorgt sein.
- Auch die Ausbringung von Klärschlamm in der Landwirtschaft ist keineswegs risikolos. Dürfte die vor einigen Jahren beschworene BSE-Gefahr eher dem Reich der Phantasie angehören, so gilt dies nicht für Hormone, andere Medikamentenrückstände und einen teilweise unbekanntem mikrobiologischen Cocktail. Diese werden zunehmend als Bedrohung unserer Gesundheit erkannt.



Der geplante Verbrennungsofen in der Kläranlage Tramin sorgt bei der Bevölkerung für Unmut und Angst über gesundheitliche Gefahren.  
Foto: W. Kalsner

Als Fazit sei also vorweggenommen, dass wir bei unserer „modernen“ Lebensweise mit unvermeidbaren Nebenwirkungen klarkommen müssen, die nie völlig beseitigt werden können, aber durch den Verzicht auf ressourcenverschwendenden und umweltsowie gesundheitsbelastenden Unsinn minimiert werden könnten.

### 6.000 Tonnen Klärschlamm

Doch zurück zum Thema. Was beim erwähnten „Informationsabend“ vom zuständigen Landesrat Laimer und seinen Amtsdirektoren vermittelt wurde, lässt sich im Wesentlichen in einigen Sätzen zusammenfassen:

In Tramin würden im Jahr etwa 6.000 Tonnen Klärschlamm-Trockensubstanz (die Trocknungsanlage würde in Tramin errichtet) unter Zufuhr von Wärmeenergie bei Sauerstoffmangel und maximal 500 Grad Celsius „pyrolysiert“; dabei entstünden keine Dioxine. Das Synthesegas (Methan, Kohlenmonoxid CO, Wasserstoffgas H<sub>2</sub>), werde anschließend verbrannt und die Rauchgase gereinigt. Die festen Rückstände seien deponiefähig. Insgesamt verbrennen pro Jahr 3,5 Mio. Kubikmeter Gas, wovon 10% dem Prozess von außen zugeführt werden müssen (Methangas). Angeliefert würde der Klärschlamm mit 4-5 LKWs täglich. Argumente gegen eine solche Anlage

fand der Landesrat keine. Es gibt allerdings eine Reihe von Punkten, die richtig gestellt werden müssen, sowie mehrere Aspekte, die bei einer solchen Anlage bedacht werden sollten. Dazu muss zunächst geklärt werden, was „Pyrolyse“ ist. Zitat aus einem Fachbuch: „In der Diskussion wird dieser Begriff benutzt, um ein Alternativ-Verfahren zu bezeichnen, welches vermeintlich wesentliche Nachteile der Verbrennung ausschaltet. [...] Ganz einfach dadurch, dass [...] die Allgemeinheit getäuscht werden soll. Hintergrund ist nämlich das Bemühen, mit einem Konkurrenzverfahren die Ablehnung der Verbrennung in der Öffentlichkeit als Argument für eine alternative Verfahrensweise zu nutzen.“[2]

### Pyrolyse

„Pyrolyse“ ist nichts anderes als (vereinfacht) das Übergehen einer festen Substanz in den gasförmigen Zustand. Sie ist ein notwendiger Teilschritt der Verbrennung - deshalb brennt eine Kerze beim Anzünden nicht sofort, zunächst muss genügend Wachs durch Zufuhr von Wärmeenergie in den gasförmigen Zustand gelangen.[3] Bei einer normalen Verbrennungsanlage erfolgen Pyrolyse und Verbrennung gleichzeitig - dann sieht es so aus, als ob der Klärschlamm brennen würde.

Bei der „Pyrolysetechnik“ hingegen werden die beiden Stufen getrennt: Durch Wärmezufuhr wird erreicht, dass die organischen Bestandteile in Gase übergehen - diese werden dann getrennt von den schwer brennbaren Bestandteilen des Schlammes verbrannt.

Laut Planern der Traminer Anlage bietet dies drei Vorteile:

1. Es handle sich bei der „Pyrolyse“ nicht um eine Verbrennung.
2. Bei der anaerob durchgeführten Pyrolyse können keine Dioxine entstehen.
3. Die Reinigung der Rauchgase wird erleichtert.

---

### Bürger werden fehlinformiert

---

Im Prinzip ist das richtig - aber alle diese „Vorteile“ kommen nicht zum Tragen, wenn man auch die Nachteile berücksichtigt:

1. Abgesehen vom Verweis auf das Zitat oben sei zur „Pyrolyse“ nur erwähnt, dass zumindest einige der anwesenden Laien die später stattfindende Verbrennung erkannten. Man sollte die Bürger nicht für dumm halten, sondern lieber offen über Vor- und Nachteile einer solchen Anlage sprechen.
2. Klärschlamm enthält schon vor der Verbrennung Dioxine und Furane (Aromate) sowie eine Unmenge weiterer Schadstoffe - deshalb muss er schließlich entsorgt werden. Beim Vorgang der Pyrolyse entstehen durch den Sauerstoffmangel keine weiteren Aromate, dafür aber die hochgiftigen Verbindungen Schwefelwasserstoff (H<sub>2</sub>S), Schwefelkohlenstoff (CS<sub>2</sub>), Blausäure (HCN), Ammoniak (NH<sub>3</sub>) und Schwefeloxisulfid (COS)[4]. Dies kann weder gesteuert noch technisch verhindert werden. Als Nebenprodukt entsteht außerdem Koks (Kohle); bei - je nach Verfahren - maximal 600 Grad Celsius werden die organischen Verbindungen nie vollständig in Gase umgewandelt, dafür wären unerreichbare 4.600 Grad notwendig.

---

### Tickende Umweltbombe

---

Das Fazit der Fachleute ist damit eindeutig: „Die festen Rückstände aus Entgasungsanlagen entsprechen hinsichtlich ihres Glührückstandes nicht den Anforderungen [...] der TA [Technischen Anleitung, Anm. d. Verf.]



Haben schon jetzt das Landschaftsbild zerstört: Faultürme der Kläranlage. Bald wird sich zu den Ungetümen auch ein rauchender Schornstein gesellen.  
Foto: W. Kalsner

Siedlungsabfall. [...] Viele Verfahren [...] sind im Laufe oft aufwändiger Entwicklung zu großtechnischen Anlagen vom Markt verschwunden.“[5] Im Klartext heißt dies, dass die Rückstände der Pyrolyseverfahren nicht deponiefähig sind: Die aus den Abwässern gefilterten Schadstoffe sowie die gefährlichen Rückstände der Pyrolyse würden auf der Deponie vom Regen ausgewaschen - eine Zeitbombe für das Bozner Grundwasser bei der Deponie in Sigmundskron. Schon allein deshalb sollte diese Angelegenheit nicht nur die Traminer interessieren. In Deutschland jedenfalls wäre es verboten, solche Abfälle zu deponieren.

---

### Rauchgase

---

Da die Rückstände der Traminer Anlage angeblich deponiefähig sind, wurde von der Landesverwaltung hoffentlich an ein Kombinationsverfahren gedacht: Bei diesen erfolgt im Anschluss an die Pyrolyse eine Hochtemperatur-Verbrennung der festen Rückstände mit ausreichendem Sauerstoff für eine möglichst vollständige Verbrennung. Dazu muss ebenso wie bei einer konventionellen Verbrennungsanlage gewährleistet sein, dass die Rauchgase für mindestens zwei Sekunden auf über 800 Grad erhitzt werden. Dennoch entstehen wieder einige Aromate, wenn die Rauchgase abgekühlt

werden, weshalb der kritische Temperaturbereich von 600-250 Grad Celsius in wenigen Sekunden durchlaufen werden muss. Auch die Freisetzung von Schwermetallen lässt sich nicht völlig vermeiden, wobei im Falle von Klärschlamm Quecksilber am bedenklichsten ist. Hier sei noch einmal an den Anfang meines Textes erinnert: Die Werte sind nicht beunruhigend, so lange eine Anlage ordnungsgemäß funktioniert.

Ergebnis der Hochtemperatur-Verbrennung ist idealerweise ein kristallines Granulat, bei dem die Auswaschung der darin enthaltenen Schwermetalle so gering ist, dass eine Deponierung gefahrlos erfolgen kann. Voraussetzung dafür ist das Vorhandensein von genügend Siliziumdioxid (Glas).

---

### Unterschiedliche Verfahren

---

Wo liegen die Unterschiede zwischen herkömmlichen Verbrennungsanlagen und Kombinationsverfahren? Letztere bieten vor allem zwei Vorteile:

1. Es ist möglich, Wertstoffe vor der vollständigen Verbrennung der Reste wiederzugewinnen. Im Falle von Klärschlamm ist dies hinfällig, da er üblicherweise keine Wertstoffe in ausreichender Konzentration enthält. Nur die Mitverbrennung von Klärschlämmen aus großen Industrieanlagen, bei denen die Inhaltsstoffe vorher bekannt

sind, brächte diesen Vorteil zum Tragen. Ob es solche Betriebe in Südtirol gibt, ist mir nicht bekannt.

2. Die Anlagen können in der Regel kleiner ausfallen als bei Verbrennungsanlagen. Dennoch ist je nach Verfahren ein bis zu mehrere Dutzend Meter hoher Abkühlungsturm notwendig. Unter landschaftlichen Gesichtspunkten wäre dies für das Unterland eine Katastrophe.

Ansonsten bieten die auf dem Markt befindlichen Kombinationsverfahren unterschiedliche Vor- und Nachteile, auf die ich hier nicht eingehen möchte. Das eingesetzte Verfahren ist jedoch von erheblicher Bedeutung. Manche werfen Probleme in der Rauchgasreinigung auf, wodurch erneut zu klärende hochgiftige Abwässer entstehen, andere sind technisch schwer zu beherrschen, was in der Vergangenheit bereits zu Störfällen und Explosionen geführt hat. Dabei könnten im schlimmsten Fall hochgiftige Stoffe freigesetzt werden.

Die Aussage beim Informationsabend, dass die Wahl auf ein bestimmtes Verfahren erst nach der Ausschreibung fallen wird, erscheint wie ein Roulette-Spiel und wird von Fachleuten nicht für sinnvoll gehalten, da sich nicht jedes Verfahren für jede Art von Müll eignet.

---

### Bevölkerung einbeziehen

---

Es ist deshalb meiner Meinung nach äußerst wichtig, die lokalen Verwaltungen sowie die Bevölkerung frühzeitig in die Entscheidungsprozesse einzubinden, alle Karten auf den Tisch zu legen und seriös zu informieren statt einige wenige Informations-Häppchen zu verabreichen, unter denen sich bei näherem Hinsehen selbst für Laien erkennbar geschönte Zahlen befinden. Eine solche Vorgehensweise erinnert keineswegs an die wiederholten Lippenbekenntnisse von Transparenz der öffentlichen Verwaltung und ist nicht dazu geeignet, Vertrauen zu schaffen.[6]

Wichtig bei der Entscheidungsfindung wäre es, Rat von unabhängigen Experten einzuholen. Man sollte sich nicht auf Herstellerangaben verlassen und immer berücksichtigen, dass es den Anbietern der Kombinationsverfahren nicht schwer fallen wird, Gefälligkeitsgutachten vorzuweisen, in denen ihre Anlagen in leuchtendsten Farben beschrieben werden.

---

### Alternativen

---

Bleibt noch die Frage nach Alternativen. Viele gibt es nicht - aber eine Möglichkeit drängt sich durchaus auf: In Bozen wird die neue Müllverbrennungsanlage mit einer Jahresleistung von 130.000 Tonnen errichtet. In Deutschland werden etwa 5% des Klärschlammaufkommens in solchen Anlagen mitverbrannt. Während unbehandelter Nassschlamm nicht dafür geeignet ist, weist getrockneter mit 95% Trockensubstanz einen äußerst hohen Brennwert auf [7]. „Klärschlamm enthält im Durchschnitt weniger Schadstoffe als Müll. Bei der gemeinsamen Verbrennung tritt deshalb ein Verdünnungseffekt [der Schadstoff-Emissionen, Anm. d. Verf.] ein. Eine Ausnahme bildet Quecksilber, das in gleicher oder höherer Konzentration vorhanden sein kann. Im Einzelfall sind auch Müllzusammensetzungen bekannt, deren Quecksilbergehalte weit über dem Durchschnitt liegen.“[8]

---

### Standort Vinschgau

---

Allerdings muss eine Müllverbrennungsanlage für Mitverbrennung von Klärschlamm ausgelegt sein und die Stufen der Rauchgasreinigung für diese Art von Müll vorbereitet werden. Nun geht es nicht darum, den Klärschlamm einfach weiterzuschieben. Angesichts von kaum 20 km Entfernung zur Anlage sind wir von einer Verbrennung in Bozen nicht weniger betroffen. Vielmehr lägen die Vorteile aus meiner Sicht im Schutz des Landschaftsbildes im Unterland und höherer Wirtschaftlichkeit.

Sollte uns diese Möglichkeit verwehrt sein, da eine Auslegung der Bozner Anlage auf Mitverbrennung von Klärschlamm nicht mehr möglich oder durchsetzbar ist, so gibt es aus meiner Sicht gute Argumente für einen dritten Standort im Vinschgau:

- Landesrat Laimer hat selbst richtigerweise bemerkt, dass der Transport des Klärschlammes mittels LKW die Luft mehr verschmutzt als die Verbrennung. Es sollte im Interesse der Vinschgauer selbst liegen, unnötige Verschmutzung und unnötigen Verkehr zu vermeiden. Zudem würden trotz des geringen Schadstoffausstoßes immer noch 3,5 Mio. Kubikmeter Gase verbrannt,

mit entsprechender Verschlechterung der Luftqualität und höherer Staubbelastung. Eine großflächigere Verteilung dieser Belastung wäre wünschenswert. Dieses Argument spräche durchaus auch gegen eine Mitverbrennung in Bozen, allerdings bedingen die räumliche Nähe zu Tramin und vorherrschende Südwinde in diesem Fall keine wesentlichen Verteilungseffekte.

---

### Schadstoffe

---

- Klärschlamm ist um so unproblematischer, je weniger Schadstoffe er enthält. Das Interesse der lokalen Bevölkerung, für saubere Abwässer zu sorgen, dürfte jedoch abnehmen, wenn die Entsorgung weit entfernt stattfindet. Wem hingegen bewusst wird, dass unerlaubterweise in die Kanalisation eingeleitete Altöle, Farben, Lacke, Pestizide etc. letztendlich wieder die eigene Atemluft und die eigenen Äcker verschmutzen, dem wird eher daran gelegen sein, auf solche Umweltsünden zu verzichten.

- Klärschlammengen ändern sich über längere Zeiträume hinweg. Tendenziell nehmen sie zu, durch technische Neuerungen in der Abwasseraufbereitung können sie immer wieder auch deutlich verringert werden, beispielsweise durch Desintegration um ein Drittel.

---

### Probleme

---

Derartige Änderungen schaffen neuartige Probleme:

- Steigende bzw. zu große Mengen an Abwässern belasten die letzte Stufe der Abwasserbehandlung im Faulturn. Bei der erst in Tramin vorgesehenen Trocknung der Klärschlämme landen die in einem solchen Fall nicht vollständig abgebauten flüchtigen organischen Verbindungen anschließend im Kondenswasser. Dieses darf zwar von vornherein nicht in die Atmosphäre entweichen, im hier beschriebenen Fall wird es jedoch stark verunreinigt und muss erneut einer Kläranlage zugeführt werden; letztendlich wäre damit die Funktionstüchtigkeit der Traminer Anlage gefährdet. Auch zu hohe Schwermetallbelastungen können die beschriebenen Probleme hervorrufen. Somit müsste es den Betreibern der Verbrennungsanlage er-

möglichst werden, die Qualität der angelieferten Klärschlämme zu überprüfen, um die Anlage selbst und die Umwelt vor Schaden zu bewahren.

• Andererseits muss eine Verbrennungsanlage auf eine bestimmte Menge ausgelegt sein und dann rund um die Uhr unter ausreichender Last gefahren werden. Schwankende Auslastung und regelmäßiges Stilllegen mindern die Lebensdauer und stören eine ordnungsgemäße Verbrennung mit der Folge höheren Schadstoffausstoßes.

Der Vorteil von drei Anlagen in Südtirol läge nun darin, dass auf schwankende Klärschlammengen flexibler reagiert werden könnte. Vielleicht wurde schon einmal daran gedacht, dass nach flächendeckender Einführung der Desintegration in Südtirol z.B. der Verbrennungsofen im Pustertal still gelegt werden könnte, weil die Kapazität in Tramin dann für das ganze Land ausreichen würde?

### Ressourcen besser nutzen

Abschließend sei noch der stärkste Kritikpunkt erwähnt, den Befürworter

der Ausbringung von Klärschlamm in der Landwirtschaft anführen: Bei der Verbrennung geht Phosphor verloren, eine wichtige Ressource, deren abbaubare Vorkommen weltweit nur noch für etwa 60-80 Jahre ausreichen. Technisch ist es heute möglich, den Phosphor vor der Verbrennung des Klärschlammes rückzugewinnen. An eine solche Maßnahme sollte im Zuge eines Gesamtkonzepts gedacht werden. Mir liegen keine Zahlen vor, wie wirtschaftlich dies wäre, aber wir werden im Laufe des 21. Jahrhunderts ohnehin aus Gründen der Ökologie herkömmliche Kriterien von Wirtschaftlichkeit aufgeben müssen.

Lothar Gamper  
(für den Verein für Kultur  
und Heimatpflege Tramin)

[1] Zimmermann, Jürgen: Was Sie schon immer über Müllverbrennung und deren Alternativen wissen wollten. Werner Verl. 1996, 1. Aufl., S. 86

[2] ebda, S. 21 f.

[3] Geschieht dies unter „Energieverlust“, so muss dauerhaft Wärme zugeführt werden. Deshalb brennt nasses Papier, unbehandelter Klärschlamm oder Holz nicht. Feuchtes

Holz hat übrigens nur 60% des Brennwertes von gut getrocknetem Holz und schädigt daher die Umwelt und Ihre Brieftasche.

[4] Zimmermann, S. 90

[5] Thomé-Kozmiensky, Karl J. (Hrsg.): Klärschlamm Entsorgung. (Enzyklopädie der Kreislaufwirtschaft) TK Verl. 1998, S. 156 und 461

[6] Landesrat Laimer sei daran erinnert, dass er der erste war, der einige Tage später öffentlich „Informationen“ forderte, als die Tiroler Wasserkraft das Projekt eines E-Werkes in Südtirol ins Gespräch brachte.

[7] Zimmermann, S. 40 ff. An dieser Stelle sei auch einmal die optimale Müllzusammensetzung für die Müllverbrennung erwähnt: Bei Papier und Glas wäre eine Recyclingquote von 50% anzustreben. Biomüll, Eisen und Metalle sollten möglichst vollständig wiederverwertet werden. Bei Kunststoffen gibt es noch keine sinnvollen Möglichkeiten der Wiederverwertung. Auf Grund ihres hohen Brennwertes sollten sie zu 100% in der Müllverbrennung landen. Der Recycling-Container für Kunststoffe im Wertstoffhof ist daher fehl am Platz. Da eine optimale Müllzusammensetzung nie erreicht wird, stellen Betreiber von Müllverbrennungsanlagen in der Praxis fest, dass der Brennwert immer wieder plötzlich stark absinkt; dann muss zum Erreichen der vorgeschriebenen 850 Grad Celsius ein fossiler Energieträger mitverbrannt werden. Mehr und besser verteilte Kunststoffe im Müll verringern diese Gefahr.

[8] Thomé-Kozmiensky, S. 579 f.

## Leser schreiben

### Zum Thema Müllverbrennungsanlage Tramin

Die Stimmung der Dorfbevölkerung scheint gereizt. Es ist deshalb an dieser Stelle nicht der geeignete Platz, Daten und Fakten und nicht zuletzt die maßlose Arroganz eines Herrn Dr. Laimer anlässlich der letzten Bürgerversammlung darzustellen, zu tief sitzt scheinbar der Schock bei vielen damals Anwesenden.

Eines ist jedoch sicher: die Gemeinde Tramin und die Ortsgruppe der SVP haben mit ihrer Unterschriftenaktion ein Zeichen gesetzt; sollte das Volksbegehren bei der Landesregierung trotzdem auf taube Ohren stoßen, ist es an der Zeit, dass von Seiten der Gemeinde sofort die notwendigen gesetzlichen Schritte gegen die Verwirklichung dieses Vorhabens unternommen werden, andererseits man bei der SVP parteipolitisch handeln muß! Kurztatsch hat es seinerzeit vor dem Bau der Kläranlage vorgemacht. Es ist traurig, dass man zu solchen Mittel greifen muss. Sollte Gemeinde und

Volkspartei dieser Aufforderung nicht nachkommen, dann hatte die Unterschriftenaktion nur Alibifunktion und sie werden das Vertrauen der Bevölkerung verlieren.

Christoph von Elzenbaum

Alles Gute im neuen  
JahrWünscht

**Morandell R. & Co.**  
Haushalts- & Geschenkartikel

Neumarkt und Kaltern

Wir teilen mit, dass die  
Kaufgutaaktion am 10.  
Jänner 2005 beginnt.



KVW  
ORTSGRUPPE TRAMIN

### „Turnen mit Musik“

Der KVW-Ortsausschuss-Tramin organisiert wiederum ein einfaches Turnen mit Musik und verbunden mit leichten Entspannungsübungen.

**Kursbeginn:** Dienstag, den 11. Jänner 2005, von 18 bis 19 Uhr

Donnerstag, den 13. Jänner 2005, von 15 bis 16 Uhr

**Kursdauer:** bis ungefähr 15. April 2005

**Ort:** Seniorenraum (Eingang zum Raum, neuer Gehsteig)

Der Kurs ist kostenlos, nur für die Raumspeisen von 10,- Euro pro Person müssen die Teilnehmer aufkommen.

Alle die daran teilnehmen möchten, sind herzlich eingeladen.

Anmeldung und eventuelle Auskunft erhalten Sie unter der Telefonnummer 0471/860/473

Der KVW-Ortsausschuss Tramin



## ASV Tramin - Sektion Ski Club Roen Raiffeisen

# Fast 100 Kinder beim Weihnachtsskikurs



Präsentieren sich fast schon wie die Profis. Die Teilnehmer des Weihnachtsskikurses am Jochgrimm.

Vom 27.12.04 bis 31.12.04 fand am Jochgrimm der traditionelle Weihnachtsskikurs statt.

Insgesamt nahmen 97 Kinder daran teil, welche von 9 Skilehrern und 2 Snowboardlehrern betreut wurden.

Am Silvestertag wurde bei herrlichem Wetter das Abschlussrennen abgehalten und anschließend fand in der Traminer Turnhalle die Preisverteilung statt. Nachstehend die Ergebnisse:

### Gruppe Verena

1	Pillon Manuel	47,52
2	Vasile Mauro	50,39
3	Weifner Aron	54,42
4	Foradori Niklas	54,49
5	Ippisch Moritz	55,66
6	Luggin Christoph	59,69
7	Larcher Andreas	104,74
8	Gasser Daniel	52,74 TF
9	Pernstich Hannes	54,95 TF
10	Ruedl Martin	59,17 TF

### Gruppe Sybille

1	Weis Isabell	54,37
2	Amplatz Franzika	59,19
3	Pergwanger Sofia	103,65
4	Scarizuola Anna	104,21
5	Weger Carolin	109,86
6	Mayr Lisa	113,17 TF
1	Kofler Martin	114,70

### Gruppe Bettina

1	Kofler Vera	53,91
2	Enderle Noemi	102,24
3	Psenner Lisa	111,98
4	Reisinger Natalie	113,28 TF
1	Nessler Michael	53,24
2	Thaler Michael	54,09

3	Püntsch Maximilian	56,69
4	Frötscher Alex	105,24

### Gruppe Manuel

1	Casatta Astrid	43,40
2	Dissertori Lisa	44,10
3	Oberegger Jasmin	45,09
4	Oberhauser Lea	46,11
5	Püntsch Marina	47,26
6	Thaler Annagret	48,53
7	Weifner Greta	50,16
8	Mahlknecht Elisabeth	50,32
9	Foradori Lena	52,17

### Gruppe Christian

1	Enderle Melanie	45,17
2	Springhetti Katharina	46,70
3	Ruedl Jasmin	49,15
1	Kelderer Emil	40,30
2	Sattler Valentin	42,27
3	Rongador Marc	42,58
4	Hanspeter Lukas	46,21
5	Pernstich Felix	46,41
6	Baldo Markus	47,95
7	Steinegger Fabian	52,03

### Gruppe Dietmar

1	Thaler Stefanie	36,18
2	Gasser Sara	41,51
3	Weifner Sofie	42,12
4	Franzelin Stefanie	42,54
5	Weifner Ariane	44,67
6	Kaneppele Elke	45,63
1	Weifner Felix	40,01
2	Psenner Fabian	40,78
3	Psenner Matthias	41,09
4	Mayr Tizian	42,04
5	Weifner Philipp	44,25
6	Oberhofer Andreas	46,19
7	Oberhofer Michael	42,78 TF

### Gruppe Snowboard Kurt

1	Romagna Anna	102,73
2	Pernstich Sabrina	104,40 TF
1	Rellich Stephan	50,83
2	Teutsch Julian	56,29
3	Frei Philipp	104,40
4	Peer Günther	115,82

### Gruppe Snowboard Peter

1	Peer Maria	44,42
2	Mair Elisabeth	50,47
1	Mair Lukas	40,46
2	Dibiasi Peter	43,97
3	Peer Vigil	44,11
4	Abram Martin	48,61
5	Püntsch Vincent	51,87

### Gruppe Hannelore Sabrina Anita

1	Enderle Mara	46,95
2	Oberhofer Sabine	48,79
3	Straudi Andrea	57,40
4	Ruedl Melanie	46,04 TF
5	Oberhofer Lea	100,12 TF
1	Dametto Philipp	37,55
2	Pernstich Mathias	38,09
3	Ziraovi Fadi	40,31
4	Palla Matthias	41,41
5	Scarizuola Sebastian	45,49
6	Dissertori Simon	45,83
7	Celva Alex	46,11
8	Psenner Johannes	46,66
9	Pattis David	52,63
10	Steinegger Michael	49,37 TF
1	Rellich Marion	35,87
2	Rellich Evelin	40,56
3	Matzneller Sofia	42,70
4	Matzneller Magdalena	43,37
5	Kerschbaumer Maria	43,91
6	Celva Nadia	50,04
7	Huber Katharina	52,94
8	Mahlknecht Verena	55,18
1	Rellich Michael	32,11
2	Dametto Sebastian	34,27
3	Bologna Valentin	48,88
4	Oberhofer Christof	47,57 TF

## 1. Snowboardausflug

am 9. Jänner 2005 nach Alpe di Lusia. Treffpunkt: Mindelheimer Parkplatz um 7.30 Uhr

## Internationales Taekwondoturnier Christine Maier holt Gold

Mit ausgezeichneten Ergebnissen sind die Wettkämpfer der Jugendmannschaft des ASV Zadra-fighting Roner vom internationalen Taekwondoturnier in Busto Arsizio (VA) zurückgekehrt.

Sensationell war die Goldmedaille der 14-jährigen Traminerin Christine Maier in der Klasse der Juniorinnen bis 49 kg. Im Halbfinale angekommen, gewann sie mit zwei Punkten Vorsprung gegen eine sehr gute bundesdeutsche Athletin. Was Christine jedoch im Finale zeigte, war einsame Spitze. Obwohl sie sich im Halbfinalkampf leicht verletzt hatte, meisterte sie den Finalkampf mit Biss und festem Siegeswillen. Sie gewann gegen die starke französische Gegnerin Mabelle Duchesne mit 10 zu 8 Punkten und holte sich ihren bisher wohl schönsten Erfolg. Die Silbermedaille in der Klasse bis 67 kg holte sich die ebenfalls 14-jährige Claudia Von Call.

Claudia zeigte eine sehr gute Leistung und verlor das Finale gegen eine sehr erfahrene italienische Gegnerin aus Apulien mit 5 zu 8 Punkten.

Bronze gab es hingegen in der Juniorenklasse der Buben für den siegesverwöhnten 15-jährigen Juri Melnicenko. Obwohl Juri seine beiden Vorkämpfe klar gewann, scheiterte er im



Christine Maier auf dem höchsten Treppchen.

Halbfinale nicht am Gegner sondern an seiner physischen Vorbereitung.

### Taekwondo - Neuwahlen

Markus Zadra ist gerade aus Rom als Verantwortlicher des Südtiroler Taekwondoverbandes der FITA zurückgekehrt. Vergangenes Wochenende wurde in Formia (LT) die neuen Verbandsvertreter der FITA-CONI für den nächsten olympischen Zeitraum von 4 Jahren gewählt. Alter und neuer Präsident ist der Koreaner Sun Jae Park.



### Egetmanns Schweflmaschin

Liebe Freunde der „Schweflmaschin“, wieder ist ein Jahr vorbei und viel lustiges und Kurioses ist in unserem Dorf passiert. Damit wir dies wieder in unserer beliebten „Schweflmaschin“ festzuhalten können, möchten wir euch wieder bitten, Gereimtes und Ungereimtes auf Papier zu bringen und in den vorgesehenen Postkästen (Kellerei von Elzenbaum, Bibliothek) zu deponieren.

Wir bedanken uns schon im Voraus für die vielen Einsendungen mit denen wir unser Traminer Fachsingsblatt füllen können und möchten auf den Einsendeschluss, den 28. Januar 2003, hinweisen.

Der Egetmann-Hansl  
und seine Schreiber

**Hiermit entschuldige ich mich  
bei Herrn Karl Tetter für meine  
Äußerungen gegen ihn.**

**Franz Vontavon**



800 qm ausstellungsfläche

fliesen - marmor  
naturstein - öfen  
parkett - velux fenster



industriehöhle auer - tel 0471 803600  
www.elsler.com

## Amateursportverein Tramin/Roner Sektion Fußball/Jugend

# Gelungenes „Ajax-Turnier“: Begeisterung bei Jung und Alt!

Zum zweiten Mal organisierte die Projektgruppe 2006 das „Ajax-Turnier“, das heuer in der Traminer Raiffeisen-Sporthalle am 19. Dezember 2004 ausgetragen wurde. Unter der Leitung von Herrn Stefan Gasser und der Mithilfe der Jugendtrainer spielten rund 87 Kinder am Turnier mit. Bemerkenswert ist sicherlich, dass der Jugendsektor des A.S.V. Tramin/Roner knapp über 90 Kinder zählt und somit fast alle am Turnier teilgenommen haben.

Die Sporthalle wurde dabei in drei Kleinfeldern unterteilt: Feld A für die B-Jugend, Feld B für die C- und D-Jugend, Feld C für die E-Jugend und Fußballschule. Gespielt wurde 8 Minuten lang, zeitgleich auf allen 3 Feldern. Das Typische am Ajax-System ist, dass die Kinder „Straßenfußball“ spielen, d.h. es wird keine Mannschaft gewählt, die das ganze Turnier spielt, sondern nach jedem Spiel wurden die Kinder und Jugendlichen neu gemischt. Jedes Kind musste sich schnell auf neue Spielkameraden einstellen und einfach nur spielen, ohne Taktik und ohne Trainer. Für Sieg, Unentschieden und Tore wurden Punkte vergeben. Ein kleiner Höhepunkt für die ganz jungen Zuschauer war die spontane Teilnahme am Turnier: einige Jugendtrainer organisierten eine „Kindergarten-Mannschaft“ die erstmals Turnierluft schnuppern konnte und unter sich ein Spiel ausgetragen hat. Um die nötigen Infos über Spielstand und Tore zu geben, hat Max DeSantis durch das Turnier geführt. Auch einige Interviews wurden mit den Kindern geführt, die richtig Spaß am Fußballspielen hatten.

Bei der Preisverteilung im Traminer Bürgersaal gab es aber keinen richtigen Gewinner, sondern allen Kindern und Jugendlichen wurde ein Preis übergeben. Anschließend begann die Weihnachtsfeier für die Spieler und Spielerinnen, wobei die Projektgruppe 2006 auch die Eltern und Geschwister, Sponsoren und Gönner einlud. Über 300 Personen fanden sich im Bürgersaal ein, um in geselliger Runde den Turnierabschluss zu feiern. Kulinarisch verwöhnt wurden sie von Kurt Maffei und seinem Köcheteam, das Hirten-



87 Kinder nahmen beim „Ajax-Turnier“ teil.

Maccheroni, Wienerschnitzel und Eis mit heißen Himbeeren aufkochte. Musikalisch umrahmt wurde die Weihnachtsfeier von der Gruppe „Sky Gchos“, die für eine tolle Stimmung sorgten. Die Projektgruppe 2006 möchte sich recht herzlich bei allen Zuschauern und Fans für das zahlreiche Kommen bedanken. Weiters wird Stefan Gasser für die Organisation

des Turniers gedankt, der Raiffeisenkasse Überetsch für die Übernahme der Kosten für die Benutzung der Sporthalle, der Gemeinde Tramin für die kostenlose Bereitstellung des Bürgersaales, allen Sponsoren und Gönnern, Max DeSantis, dem Köcheteam um Kurt Maffei, der Gruppe „Sky Gchos“ sowie den zahlreichen Helfern bei der Weihnachtsfeier.



Die neue Turnhalle bietet ausreichend Platz für große Turniere.



## Sportschützengilde Tramin Jubiläumsscheibe für Paul Wiesler

Vor kurzem fand im Vereinslokal der Traminer Sportschützen eine besondere Feier statt. Gemeinsam mit der Schützenkompanie Aldein konnten wir unserem ältesten Mitglied Paul Wiesler zum 80. Geburtstag gratulieren.

Er selbst wusste von dieser Feier für ihn nichts und so war die Überraschung groß: Das Zusammentreffen aller Mitglieder beider Vereine wurde zuerst mit einem „normalen Wettkampf“ erklärt. Anschließend fand die „Preisverteilung“ statt, wobei der Jubilar Paul Wiesler mit einer Jubiläumsscheibe überrascht wurde, die extra von Luis Jageregger angefertigt worden war. Oberschützenmeister Oswald Dissertori und Schützenhauptmann Christian Pichler aus Aldein gratulierten Paul Wiesler herzlich im Namen ihrer jeweiligen Vereine,



Oberschützenmeister Oswald Dissertori, der Jubilar Paul Wiesler, Kommandant der Schützenkompanie Aldein, Christian Pichler.

überreichten ihm ein Geschenk und wünschten ihm noch viele Jahre in be-

ster Gesundheit. Anschließend wurde in geselliger Runde gemütlich gefeiert.

### Herzliche Glückwünsche



*Am 28. Dezember feierte Frau*

**Antonia Rogginer**

*ihren 90. Geburtstag. Zum runden Jubiläum überbrachten Seniorenbefin Rosa Roner, Gemeindereferent Markus Calliari und Bürgermeister Werner Dissertori herzliche Glückwünsche.*

### Visitenkarte



Unser Ortsschild ist, wenn mit so wenig überlegter Anbringung von Verkehrszeichen verbunden, bestimmt kein Aushängeschild für Traminer Kultur.

Überhaupt steht der Schilderwald dort in ungutem Kontrast zum Kunstdenkmal St. Valentin. Das Beschilderungskonzept, bei Privaten strikt angewandt, sollte auch von der öffentlichen Hand ernst genommen werden.

### Herzliche Glückwünsche



*Alles Gute zum*

**70. Geburtstag**

*vor allem Gesundheit und Gottes Segen wünschen Dir von Herzen dein Mann Hermann und deine Kinder Rosemarie und Peter mit Familien*

## NOTRUF-NUMMERN

**Feuerwehr:** Tel. 115  
**Notrufzentrale Südtirol:** Tel. 118  
**Carabinieri:** Tel. 112

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**  
**8.-14.1.:** Kurtatsch, Tel. 0471 881 011  
**14.-21.1.:** Tramin, Tel. 0471 860 487

## Ärzte

**8.-9.1.:** Dr. Hennig, Tel. 0471 880512  
**15.-16.1.:** Dr. Regini, Tel. 329 0554411

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

**9.1.:** Green Valley, Kalterer Moos  
**16.1.:** Q8, Ebner, Tramin

## Kleinanzeiger

Aufgabe mittels e-mail an:  
 dorfbblatt@tramin.org

Verschenke 450 runde, 2,5 m. lange  
**Betonsäulen.** Tel. 3332359174

Möchten Sie auch weniger müde sein,  
 Ihre **Vitalität steigern**, Ihr Gewicht  
 nach unten oder oben kontrollieren,  
 Ihr Immunsystem stärken oder / und Ihr  
 Hautbild bessern? Auch für Kinder!  
 www.anny.activecontrol.info Tel. 0471  
 86 31 89 / 340 66 77 891

Suche **Pachtgrund** (Obst-Weinbau)  
 im Raum Unterland. Tel. 333/6320783

**Fellerbüschel** zu verkaufen. Tel. 0471  
 860762



### Redaktionsschluss:

**Montag, 17. Jänner 2005**

### Nächste Ausgabe:

**Samstag, 22. Jänner 2005**

## Impressum

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktionssitz:* Öffentliche Bibliothek · Tel. & Fax 0471 861 098 · e-mail: dorfbblatt@tramin.org – *Presserechtlich verantwortlich:* Walter Kalsner, *Schriftleitung und Werbeacquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:* Dr. Roland Zwirger (rz), Dr. Gabi Matznerer Mahlknecht (gm), Reinhold Giovanetti (rh) – *Fotograf:* Walter Kalsner – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – Erscheint 14-tägig in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito Varesco, Auer. – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991

## Veranstaltungen

**Sonntag, 9. Jänner** 7.30 Uhr Snowboardausflug nach Alpe di Lusia  
**Dienstag, 11. Jänner** 52. Südtiroler Obstbautagung in Meran  
**Freitag, 14. Jänner** 17.00 Uhr Mau-Mau-Turnier im Sporthaus Tramin  
**Sonntag, 16. Jänner** 7.30 Uhr Ski- und Rodeltag der Bauernjugend in Meran 2000  
**Freitag, 21. Jänner** 20.00 Uhr Jahreshauptversammlung des Alpenvereins im Bürgerhaus  
**Samstag, 22. Jänner** 16.00 Uhr Wintervollmondwanderung zum Roen, AVS Tramin  
**Freitag, 28. Jänner** Weinbautagung in Kaltern



## Erscheinungstermine 2005

### Erscheinungstermine 2005

<b>Jänner</b>	Nr. 1: Samstag, 8. Jänner Nr. 2: Samstag, 22. Jänner
<b>Februar</b>	Nr. 3: Samstag, 5. Februar Nr. 4: Samstag, 19. Februar
<b>März</b>	Nr. 5: Samstag, 5. März Nr. 6: Samstag, 19. März
<b>April</b>	Nr. 7: Samstag, 2. April Nr. 8: Samstag, 16. April Nr. 9: Samstag, 30. April
<b>Mai</b>	Nr. 10: Samstag, 14. Mai Nr. 11: Samstag, 28. Mai
<b>Juni</b>	Nr. 12: Samstag, 11. Juni Nr. 13: Samstag, 25. Juni
<b>Juli</b>	Nr. 14: Samstag, 9. Juli Nr. 15: Samstag, 23. Juli
<b>August</b>	Nr. 16: Samstag, 6. August Nr. 17: Samstag, 27. August
<b>September</b>	Nr. 18: Samstag, 10. September Nr. 19: Samstag, 24. September
<b>Oktober</b>	Nr. 20: Samstag, 8. Oktober Nr. 21: Samstag, 22. Oktober
<b>November</b>	Nr. 22: Samstag, 5. November Nr. 23: Samstag, 23. November
<b>Dezember</b>	Nr. 24: Samstag, 3. Dezember Nr. 25: Samstag, 17. Dezember

### Redaktionsschluss

Sonntag, 2. Jänner
Montag, 17. Jänner
Montag, 31. Jänner
Montag, 14. Februar
Montag, 28. Februar
Montag, 14. März
Montag, 28. März
Montag, 11. April
Montag, 25. April
Montag, 9. Mai
Montag, 23. Mai
Montag, 6. Juni
Montag, 20. Juni
Montag, 4. Juli
Montag, 18. Juli
Montag, 1. August
Montag, 22. August
Montag, 5. September
Montag, 19. September
Montag, 3. Oktober
Montag, 17. Oktober
Montag, 31. Oktober
Montag, 14. November
Montag, 28. November
Montag, 12. Dezember

## Erneuerung Dorfblatt-Abo

Liebe Abonnenten des Traminer Dorfblattes! Mit dem Jahreswechsel fällt auch die Erneuerung des Dorfblatt-Abos an. Aufgrund der gestiegenen Produktions- und Versandkosten mussten wir die Abopreise geringfügig erhöhen. Der Preis beträgt für das Inland 21,50 Euro und für das Ausland 30,00 Euro. Wir hoffen, dass Sie uns auch in diesem Jahr die Treue halten und bitten Sie, die Einzahlung binnen 31. Jänner 2005 vorzunehmen. Bitte geben Sie dabei **ausschließlich** die Daten des Dorfblatt-Empfängers an (Name, Adresse, Abo-Nr. wie auf dem Dorfblatt abgedruckt).

Einzahlungen auf einem der folgenden Konten:

■ **Südtiroler Sparkasse, Zweigstelle Tramin:**

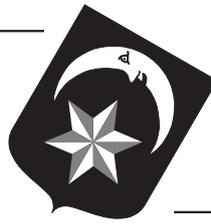
IBAN IT 39 0060 4558 9700 0000 0270000;

■ **Raiffeisenkasse Überetsch, Zweigstelle Tramin:**

IBAN IT 61R 08255 58970 000305000483, SWIFT-BIC: RZSBIT21548

# Winterimpressionen





## St.-Anna-Heim

# Dritter Baukörper vor der Fertigstellung

**Ende Jänner wird der zweite Bauabschnitt abgeschlossen: die Bauarbeiten am dritten und letzten Gebäudeteil sind beendet. Noch bemühen sich einige Handwerker, ihre Arbeiten termingerecht abzuschließen. Bis Ende dieses Monats wird es so weit sein, dass der Altenheimbetrieb in seinem vollen räumlichen Umfang aufgenommen werden kann.**

Was heißt das? Im ersten und zweiten Stock des neuen Traktes befinden sich je vier Zwei-Bett- und ein Einzelzimmer, die nun den Heimbewohnern zur Verfügung stehen. So können jetzt alle Einzelzimmer der zwei ersten Baukörper, die seit dem Umzug im Oktober 2003 mit zwei Betten belegt waren, ihrer Ursprungsbestimmung gerecht werden. Bekanntlich wurde ja das Bettenangebot trotz der beschränkten räumlichen Möglichkeiten gehalten. Die



Dem Künstler Ivo Mahlkecht über die Schulter geschaut.



Ostansicht des neuen Traktes.

Verantwortlichen hoffen, von nun an den häufigen Wunsch nach einem Einzelzimmer erfüllen zu können.

### Altenwohnungen

Im Parterre des neuen Gebäudes ist die Firma Fine Line mit dem Möbeleinbau in den vier Altenwohnungen in die Endrunde gelangt, nachdem die Stiftung im Auftrag der Gemeinde sämtliche Arbeiten zu Ausschreibung, Lieferung und Montage der Einrichtung übernommen hatte. In der Sitzung vom 20.12.04 hat die Verwaltung von St. Anna ihrerseits die Vereinbarung mit der Gemeinde zur Führung und Zuweisung der Wohnungen genehmigt.

### Kapelle

In der Kapelle ist zur Zeit der Künstler Ivo Mahlkecht mit der Wandmalerei beschäftigt. Glasfenster und Glaswürfel von demselben Künstler in Zusammenarbeit mit der Fa. Glaspunkt aus Margreid sind bereits eingesetzt. Der Kunstschmied Robert Condin hat wie bekannt den Auftrag für den Altartisch. Bis zur Fertigstellung der Kapelle werden noch einige Wochen vergehen. Sicher werden alle Gönner und Spender, die die würdige Gestaltung dieses Raumes in irgendeiner Weise finanziell unterstützen oder unterstützt haben, von den Stiftungsverwaltern persönlich zur Weihe eingeladen werden.



## Gemeinde Tramin

# Verpachtung des Minigolfareals

**Das bestehende Pachtverhältnis ist abgelaufen. Die Gemeinde beabsichtigt das Areal des Minigolfplatzes beim Park an der Weinstraße erneut mit Zubehör zu verpachten. Die Minigolfanlage wird ab dem 16. März d. J. zur Verfügung stehen.**

Für die Verpachtung werden folgende grundsätzliche Bedingungen festgesetzt:

- 1) **Minstdauer der Verpachtung:** sechs Jahre bzw. sechs Saisonen
- 2) **Mindestangebot für die Pacht:** 2.000,00 Euro
- 3) **außerordentliche Instandhaltung der Anlagen:** zu Lasten der Gemeinde Tramin a.d.W.
- 4) **ordentliche Instandhaltung der Anlagen:** zu Lasten des Pächters
- 5) **allgemeine Spesen:** gehen zu ausschliesslichen Lasten des Pächters (Trinkwasser, Abwasser, Strom, etc.)

6) **Versicherungslasten, steuerliche Verpflichtungen:** zu Lasten des Pächters

7) **Kosten für den Vertragabschluss:** zu Lasten des Pächters

Das Angebot für die Pacht der Minigolfanlage muss bindend direkt im Gemeindeamt, Amt für Buchhaltung, II. Stock des Rathauses innerhalb Freitag, den 25.02.2005, 12.00 Uhr bei sonstigem Ausschluss hinterlegt werden.

Der Protokollstempel mit Angabe von Tag und Uhrzeit der Abgabe gilt als Nachweis über die termingerechte Hinterlegung des Angebotes.

Das Angebot ist bindend bei sonstigem Ausschluss von der Verpachtung auf dem von der Gemeinde vorbereiteten Vordruck zu stellen, welcher während der Amtszeit von Montag bis Freitag, täglich von 9,00 bis 12,30 Uhr beim Amt für Buchhaltung, II. Stock des Rathauses, abgeholt werden kann.



Der Bürgermeister  
Mag. Werner Dissertori

Ein Bild aus vergangenen Zeiten. Kurt Wegher in Aktion bei einem Minigolfturnier.

### Aus dem Wachamt

Bezüglich dem in der letzten Ausgabe abgebildeten Ortsschild möchte ich folgende Bemerkungen anbringen:

Wir haben in Tramin sicherlich noch einige Straßenabschnitte, deren Beschilderungen zu verbessern oder zu erneuern sind. Durch die notwendigen Anpassungen an die sich ändernden Gesetze und Bestimmungen, werden zusätzliche Schilder manchmal behelfsmäßig angebracht. Leider bleibt dieser Zustand des öfteren über längere Zeit erhalten. Wir werden aber auch im laufenden Jahr wieder einige Korrekturen vornehmen und unseren Schilderwald durchforsten. Grundsätzlich bin ich für jede anregende Kritik dankbar, jedoch finde ich, sollte die Kritik nicht anonym veröffentlicht werden. Der Kritiker sollte soviel Charakter zeigen, seine öffentlich gemachten Anmerkungen auch mit seinem Namen zu versehen, bzw. es sollten einfach keine anonymen Kritiken im Dorfblatt veröffentlicht werden.

Markus Calliari  
Abteilung Verkehr



**BUSUNTERNEHMEN  
REISEBÜRO**

#### Shopping in München Euro 30

Vormittag Einkaufszentrum WAL MART - Nachmittag München Zentrum  
Samstag, 12. Februar – Samstag, 5. März – Samstag, 2. April  
Abfahrten: Tramin 5.00 Uhr, Kaltern 5.10 Uhr, Eppan 5.20 Uhr, Pillhof 5.30 Uhr oder nach Vereinbarung

#### Ausflug nach Mantua Euro 69

Führung in Mantua und mittags Fischessen in Mozzecane  
Sonntag, 27. Februar  
Abfahrten: Eppan 6.30 Uhr, Kaltern 6.45 Uhr, Tramin 7.00 Uhr oder nach Vereinbarung

#### 4 Tage Busfahrt zur Blumenriviera Euro 349 im DZ

Sanremo - Monte Carlo - Nizza - Cannes  
vom 17. bis 20. März (Anmeldung bis 16.02.2005)

#### Ausflug nach Livigno Euro 30

Sonntag, 3. April  
Abfahrten: Tramin 6.30 Uhr, Kaltern 6.40 Uhr, Eppan 6.50, Pillhof 7.00 Uhr oder nach Vereinbarung

#### Donauschiffahrt Passau – Wien – 4 Tage Busfahrt Euro 345 im DZ

27. bis 30. April (Anmeldung bis 11.03.2005)

**Rufen Sie an, wir senden gerne Reiseunterlagen!  
Telefonische Buchungen möglich unter 0471 860207!**

### Walter Reisen

Hans Feur Straße 43 – 39040 Tramin – Tel./Fax 0471 860207 oder 0471 860337  
E-Mail: walterreisen@dnet.it oder besuchen Sie uns unter: [www.walter-reisen.com](http://www.walter-reisen.com)



## Gemeinde Tramin

### Aus dem Gemeindevausschuss

# Auszug aus den Sitzungsprotokollen vom 30.12. und 10.1.

#### Montage eines Zaunes

Das Ansuchen von Herrn Karl Calliari, um Anbringung eines Zaunes auf der Begrenzungsmauer zwischen der neuen Turnhalle und seinem Grundstück wird befürwortet.

Referent Josef Zöggeler wird die Anbringung eines 1,5m hohen Maschendrahtzaunes im Laufes des Frühjahres 2005 veranlassen.

#### Tiefgaragenparty

Das Ansuchen des ASV Tramin Sektion Tischtennis vom 21.12.2004 um Abhaltung einer Tiefgaragenparty am 8.1.2005 wird befürwortet. Für die Behebung etwaiger Schäden ist eine Garantieleistung in Höhe von Euro 2.500 in Form eines Zirkularscheckes zu hinterlegen.

#### Neue Parkplätze

Durch den Bau der Großraumturnhalle sind im Bereich des Mittelschulparkplatzes neue Parkplätze entstanden. Sie stehen ab sofort der gesamten Dorfbevölkerung zur Verfügung. Auch für sie gilt eine zeitliche Beschränkung von 90 Minuten Parkzeit.

#### Faschingsfeier

Der Gemeindevausschuss befürwortet einstimmig die Übernahme der Miete des Bürgersaales für die Faschingsfeier des KVV am 6.2.2005 und für die gemeinsame Faschingsunterhaltung der kirchlichen Vereine und Verbände sowie der Schützenkompanie am 22.1.2005.

#### Projekt „Nahversorgung“

Die Gemeinde Tramin wurde als eine von drei Pilotgemeinden Südtirols für das Arge Alp Projekt „Nahversorgung“ ausgewählt. Begründung: Tramin gilt als typisches Beispiel für eine Gemeinde, die die Nähe zu den Städten spürt.



Der neue Parkplatz zwischen Musik- und Mittelschule.

Fotos: W. Kalsner

#### Feuerwehr Söll

Für die Feuerwehr Söll wird überprüft, welche stromunabhängige Variante für die Sirene günstiger ist (Notstromaggregat oder elektronische Sirene) und der entsprechende Kostenpunkt im Nachtragshaushalt vorgesehen.

#### Sekretariatsgebühren

Im Zeitraum vom 1.10. bis 31.12.2004 wurden Sekretariatsgebühren in Höhe von Euro 6.570,68 eingehoben.

-jg-



Vom neuen Parkplatz bei der Mittelschule gelangt man über einen Stiegenaufgang direkt zur Julius-von-Payer-Straße.



## Katholische Frauenbewegung – Pfarre Tramin

### Weihnachtsaktion 2004 - Danke für die Mithilfe

Die Katholische Frauenbewegung von Tramin bedankt sich hiermit herzlich bei allen, die dazu beigetragen haben, die Weihnachtsaktion 2004 zu ermöglichen, vorzubereiten und durchzuführen. Unser Dank richtet sich an die Gemeindeverwaltung, die Raiffeisenkasse, die Sparkasse und die Bank für Trient und Bozen, an die Firmen- und Geschäftsinhaber, die Handwerker und Privatpersonen für ihre finanzielle Unterstützung; an die Frauen, die die Sach- und Geldspenden gesammelt, die Blumengestecke vorbereitet, die Geschenke verpackt und beim Verteilen geholfen haben. Wir danken auch der Caritas-Gruppe und dem Vinzenzverein für die finanzielle Hilfe und die tatkräftige Mitarbeit. Ein besonderes Vergelt's Gott geht an die Schülerinnen und Schüler der Volksschule, die gemeinsam mit ihren Lehrerinnen die Glückwunschkarten angefertigt haben und an die Kinder der Jungschar, die die Geschenke überbrachten. Durch die Zusammenarbeit vieler Traminerinnen und Traminer ist es wieder gelungen, die Weihnachtsaktion der Pfarrei Tramin erfolgreich zu organisieren und durchzuführen. Vielen älteren und alleinstehenden Menschen ist dadurch ein schönes Weihnachtsgeschenk bereitet worden. Vor allem wurde ihnen durch diese Aktion die Verbundenheit mit der gesamten Pfarrgemeinde ausgedrückt. Allen Helferinnen und Helfern sei hiermit nochmals der Dank der Pfarrei Tramin gesagt.

#### Einladung zum Elternsegnen

Wir feiern am Sonntag, 6. Februar, bei der 10-Uhr-Messe den Elternsegnen, zu dem wir alle Eltern, die im vergangenen Jahr ihr Kind getauft haben, recht herzlich einladen. Die heurige Segensfeier steht unter dem Motto, „Ihr seid das Licht der Welt“ (Matthäus 5,14).

Als sichtbares Zeichen dieser Feier wird am Altar für jedes Kind eine Kerze angezündet. Die ersten Bankreihen am Marienaltar werden für Sie und Ihre Angehörigen reserviert. Sollte jemand Betreuung seines Kindes bean-

spruchen, um mit Ruhe dem Gottesdienst beizuwohnen, möchte dies bitte bis Freitag, 4. Februar, unter der Tel. 0471 860735 bekanntgeben.

#### Die KFB hält Rückschau

Die katholische Frauenbewegung hält zu Maria Lichtmess am Mittwoch, 2. Februar, um 9 Uhr im Pfarrsaal von Tramin ihre Jahresversammlung ab. Dazu sind alle Frauen unserer Pfarrei recht herzlich eingeladen. Ganz besonders willkommen heißen wir auch alle jungen Mütter, die ihre Kinder im Kindergarten oder in der Schule gut versorgt wissen. Nach der Begrüßung, dem Tätigkeits- und Kassabericht wird uns Frau Dr. Margarethe Profunser, Leiterin des katholischen Bildungswerkes, einen Vortrag zum Glaubens Thema „Ich bin gemeint, berufen ein Stück des Himmels zu sein“, halten. So lautet auch das heurige Jahresthema der katholischen Frauenbewegung. Dieser Gedanke sollte uns wachrütteln und begeistern für die An-

gebote, die Gott für uns bestimmt hat. In diesem Sinne richten wir die Bitte an junge Frauen, in unserer Frauenrunde mitzuarbeiten, neue Ideen einzubringen, auf Anliegen bedürftiger Bürger aufmerksam zu machen und auf diese Weise ihre Berufung in die Tat umsetzen.

Weiters bitten wir alle Frauen den Mitgliedsbeitrag von 4 Euro in einem Briefumschlag, versehen mit der genauen Adresse, bei dieser Versammlung abzugeben. Dazu möchten wir erwähnen, dass wir mit Hilfe der Einnahmen verschiedene Aktivitäten finanzieren können, u.a. Messintentionen, Taufbegleitung, Buchgeschenk an Neuvermählte.

Dies sollte ein Grund sein, neue Mitglieder anzuwerben, um auch in Zukunft diese geplanten Projekte weiter durchführen zu können.

Der Vorstand freut sich auf Ihr Kommen und dankt für Ihr großzügiges Verständnis.

Die Katholische Frauenbewegung Tramin



Grundschüler beim Überbringen von Geschenken.

#### An Gottes Segen ist alles gelegen

Im Dezember lud Herr Dekan Müller die Eltern zum Kleinkindersegnen ein. Es kamen sehr viele, das war erfreulich, dass es die Eltern ernst nahmen. Ja liebe Väter und Mütter, segnet auch zu Hause eure Kinder, vor dem schlafen gehen oder vor dem Weggehen! Es wäre sehr wertvoll, wenn ihr mit den Kindern den Sonntagsgottesdienst besuchen würdet. Denn die hl. Messe gibt uns Kraft für den Alltag. Die Eucharistie hat Jesus selber beim letzten Abendmahl als Vermächtnis eingesetzt. Aus der hl. Messe erhalten wir reichen Segen und „An Gottes Segen ist alles gelegen“.

Eine Oma

## Konzert zum Bauernsonntag

am 30. Jänner 2005 um 18 Uhr in der Raiffeisen-Turnhalle Tramin

Unter dem Motto „Tradition und Moderne“ lädt die Bürgerkapelle Tramin alle Freunde der Blasmusik zum traditionellen Bauernsonntagskonzert ein, welches am 30. Jänner 2005 um 18 Uhr in der großräumigen Raiffeisen-Sporthalle von Tramin stattfindet. Kapellmeister Karl Hanspeter, der seit 8 Jahren das Blasorchester mit viel Engagement leitet, hat für den ersten Teil des Konzertabends traditionelle, zum Teil in Vergessenheit geratene Musikstücke ausgewählt. Der österreichisch-ungarischen Blasmusiktradition verpflichtet erklingen Werke, wie der „Feuerwehrmarsch“ von Johann Grisseemann, „Original Cavatina“ für Flügelhorn von Burinsky, der „Donauwellen Walzer“ von Iosif Ivanovici, „Kurzer Prozess“ von Anton Friedrich sowie das Tongemälde „Soldatenleben“ von Béla Kéler und „Unter dem Doppeladler“ von Joseph Franz Wag-



ner. Diese Werke waren bereits einmal Programm eines früheren Konzertes, und zwar im fernen Jahre 1895 als sich die Traminer noch Feuerwehr-Kapelle nannten. Eigens zu diesem Anlass wurden die handgeschriebenen Originalnoten, die sich noch im Archiv der Kapelle befinden, neu bearbeitet.

Moderne Kompositionen und Arrangements erwarten die Zuhörer im zweiten Teil, der mit „Bells“ von Ian Mc Dougall regelrecht eingeläutet wird. Es folgen „Man in the Ice“ des österreichischen Musikkomponisten Otto M. Schwarz, die Soundtrack Highlights aus dem Walt-Disney-Film „Hercules“ von Alan Menken und „Mambo Jambo“ von Perez Prado. Mit „Tribute to Maynard Ferguson“ für Solotrompete, ausgeführt vom Kapellmeister selbst, beendet die Bürgerkapelle ihr Konzert. Durch den Abend führt Hermann Toll.

An dieser Stelle möchte die Bürgerkapelle der Raiffeisenkasse Überetsch für die kostenlose Überlassung der Sportstätte danken.

### Hallo Jahrgang 1940!

Wir treffen uns in der Bürgerstube am 26. Jänner 2005 um 19 Uhr zwecks Besprechung unseres Ausfluges. Bei Pizza und Wein, guten Vorschlägen und Vorfremde, werden wir gemeinsam zu einem guten Entschluss kommen.

Über ein zahlreiches Erscheinen freut sich

Das Komitee

### Erneuerung Dorfblatt-Abo



Liebe Abonnenten des Traminer Dorfblattes! Mit dem Jahreswechsel fällt auch die Erneuerung des Dorfblatt-Abos an. Aufgrund der gestiegenen Produktions- und Versandkosten mussten wir die Abopreise geringfügig erhöhen. Der Preis beträgt für das Inland 21,50 Euro und für das Ausland 30,00 Euro. Wir hoffen, dass Sie uns auch in diesem Jahr die Treue halten und bitten Sie, die Einzahlung binnen 31. Jänner 2005 vorzunehmen. Bitte geben Sie dabei **ausschließlich** die Daten des Dorfblatt-Empfängers an (Name, Adresse, Abo-Nr. wie auf dem Dorfblatt abgedruckt).

Einzahlungen auf einem der folgenden Konten:

■ **Südtiroler Sparkasse, Zweigstelle Tramin:**

IBAN IT 39 0060 4558 9700 0000 0270000;

■ **Raiffeisenkasse Überetsch, Zweigstelle Tramin:**

IBAN IT 61R 08255 58970 000305000483, SWIFT-BIC: RZSBIT21548

Die Redaktion freut sich über die **neuen Abonnenten** und bittet sie höflichst, die genaue Postanschrift baldmöglichst bekannt zu geben.

Bitte schicken Sie Ihre Daten an:

**dorfblatt@tramin.org**

Postanschrift:

Öffentliche Bibliothek, Rathausplatz 10, 39040 Tramin

### Einladung zur Faschingsfeier

am Samstag, 22. Jänner 2005 um 20 Uhr im Bürgerhaus Tramin.

Pfarrgemeinde und Schützenkompanie laden herzlich ein zum gemeinsamen Unterhaltungsabend.

Für Speis und Trank und gute Stimmung ist bestens gesorgt! Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedensten kirchlichen Bereichen sind mit ihren Partnern / Partnerinnen (und natürlich auch „allein“) herzlich willkommen!

## Mit der Caritas haben Sie mehr vom Meer

### Angebote für Senioren, Familien, Menschen mit Behinderung und Kinder in Caorle

Die derzeitigen Temperaturen lassen uns zwar noch nicht an den Sommer denken, aber die Caritas steckt bereits mitten in den Vorbereitungen zu den Sommerferienaufenthalten am Meer in Caorle. Senioren, Menschen mit Behinderung und Familien mit Kleinkindern unserer Gemeinde sind eingeladen, sich bei der Caritas zu melden und mit ihr Urlaub zu machen.

Auch Kinder können wieder zu den zweiwöchigen Aufenthalten in Caorle eingeschrieben werden. Schulprojektwochen sind ebenfalls möglich. Alle Einschreibungen haben bereits begonnen. Bei finanziellen Engpässen bietet die Caritas Kostenreduzierung an.

Auf die Menschen, die ihren Urlaub in den Strukturen der Caritas in Caorle verbringen, wartet eine Ferienanlage bestehend aus einem Ferienhaus und 24 angrenzenden Bungalows mit viel Grün drum herum. Die Anlage liegt außerhalb von Caorle in ruhiger Lage. Kinder können sich den ganzen Tag frei bewegen, da sich keine Straßen auf dem Gelände befinden. Sowohl im großzügigen Schwimmbad als auch am Privatstrand ist ein Bademeister

mit der Aufsicht beauftragt. Das Betreuungsteam, das sich um die Gäste kümmert, besteht aus Turnusleiter, Kinderbetreuern, Seelsorger und Bademeistern. Sie alle sorgen für ein abwechslungsreiches Programm. Bei den Seniorenturnussen ist auch eine Krankenschwester anwesend, die den Blutdruck misst, die aber auch bei der Medikamenteneinnahme behilflich ist. Das Programmangebot des Betreuungsteams ist für alle freiwillig.

Die Einschreibungen zu all den Ferienangeboten der Caritas laufen bereits. Die jeweiligen Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen und laufen für die Familienerholung bis zum 28. Februar 2005. Anmeldungen zu den Senioren- und Kinderaufenthalten und den Schulprojektwochen werden solange entgegen genommen, bis alle Plätze vergeben sind. Die notwendigen Unterlagen können ab sofort bei der Caritas angefordert werden. Die einzelnen Turnusse für 2005 sowie Bilder zu den Ferienanlagen sind im Internet unter [www.caritas.bz.it](http://www.caritas.bz.it) abrufbar.

Unter Tel. 0471 304 340 oder per E-Mail [ferien@caritas.bz.it](mailto:ferien@caritas.bz.it) erhalten Sie alle weiteren Informationen.



### Neue Bücher in der Bibliothek

- Gasteiger / Wieser / Bachmann: So kocht Italien – Antipasti, Risotti, Pasta, Dolci...
- Stimpfl/Oberrauch: Schneeschuhwandern in Südtirol – Die 40 schönsten Touren
- Baumgartl, Edgar: Martin Knoller (Der Maler des Altarbildes in der Pfarrkirche)
- Die Erde – Die große Bilderenzyklopädie mit 3200 Fotografien und Karten
- Grönemeyer, Dietrich: Mein Rückenbuch – Das sanfte Programm zwischen Hightech und Naturheilkunde
- Das aktuelle Buch der Allgemeinbildung: 550.000 Daten und Fakten, 10.000 Einzelthemen

### Neue Romane

- Borger & Straub: Im Gehege
- Esmahan Aykol: Bakschisch
- Anita Shreve: Alles, was er wollte
- Jean Heglan: Der Sommer, als Lucy vier war
- Kritin Marja: Baldursdóttir – Hinter fremden Türen

und viele mehr...

Cafè – Eisdiele

# Obermaier



## Maschgragaudi!

In Unsinning, Maschgrasomstig, Rosnmountig  
und in Leischt'n

### Wo?

Ban Obermaier, zem gibt's a Standl mit genua za Trinken  
A guate Musig und a mort's Gaudi!  
Auf Enker kemmen freit sich Fam. Obermaier



### SVP-Ortsgruppe Tramin

#### Aufruf

Die Ortsgruppe erinnert daran, dass heute, Samstag, den 22. Jänner und morgen, Sonntag, den 23. Jänner, die Kandidaten-vorschläge für die Gemeinderatswahlen im Pfarrheim abgegeben werden können, und zwar zu folgenden Zeiten: heute abends, von 19.30 Uhr bis 20.15 Uhr und morgen, Sonntag, von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr.  
Bitte nicht vergessen!

## Bildungswoche in Neumarkt „Familie im Gespräch“

Die Familie ist heute in vielfältiger Weise zum Abenteuer geworden: es braucht etliche Kraftanstrengungen für Erziehung, die Fähigkeit zu Liebe und Autorität. Ein langer Atem, Zeit und Geld verbürgen nicht immer für ein glückliches Familienleben. Im Gegenteil: wer Familie lebt, muss sich in unserer Gesellschaft zusehends für diese Lebensform rechtfertigen, bekommt bürokratische Knüppel vor die Füße geworfen und wird nicht selten für alle Missstände in der Gesellschaft verantwortlich gemacht.

Bei der Bildungswoche, die vom 17. bis 27. Februar in Neumarkt stattfindet, werden u.a. Psychologen, Psychotherapeuten, Theologen in Seminaren, Workshops und Vorträgen Probleme aber auch Chancen der heutigen Familie aus ihrer Sicht erörtern. Neben Ludovica von Lutterotti, die auch für das inhaltliche Gesamtkonzept der Bildungswoche verantwortlich zeichnet, werden Referenten wie Paul Hofer, Sonja Fischnaller und Reinhard Feichter ihren Beitrag leisten. Weiters konnten Jürgen und Martine Liminski verpflichtet werden. Sie sind Eltern von zehn Kindern und Autoren des Erfolgsbuches „Abenteuer Familie“.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Mobilnummer: 329 69 67 830

### Folgende Veranstaltungen stehen zur Auswahl:

**17. Februar 2005, 20.00 Uhr:** Eröffnungsabend in der dt. Mittelschule, Neumarkt u.a. Vorträge von Psychologin Ludovica von Lutterotti und Martine Liminski, dazu Kindertheater und Musik

**18. Februar 2005, 16.00 - 18.00 Uhr, Pfarrzentrum:** Seminar mit Jürgen und Martine Liminski

**18. Februar 2005, 20.00 Uhr, Pfarrzentrum:** Vortrag von Paul Hofer: „Das Gespräch mit Gott - Religion als Lebenshilfe psychologisch betrachtet“

**21. Februar 2005, 20.00 Uhr, Pfarrzentrum:** Vortrag von Josef Stricker: „Ist Familie nur Kostenrechnung?“

**22. Februar 2005, 17.00 - 20.00 Uhr, Pfarrzentrum:** Seminar (1. Teil) mit Ludovica von Lutterotti: „Kommunikation zwischen Partnern und zwischen Eltern und Kindern“ (beschränkte Teilnehmerzahl)

**23. Februar 2005, 16.00-18.00 Uhr, Pfarrzentrum:** Vortrag von Walpurga Wild: „Der Stellenwert der Großeltern“

**23. Februar 2005, 20.00 Uhr, Pfarrzentrum:** Vortrag von Sonja Fischnaller: „Erziehung zwischen Halten und Loslassen“

**24. Februar 2005, 17.00 - 20.00 Uhr, Pfarrzentrum:** Seminar (2. Teil) mit Ludovica von Lutterotti: „Kommunikation zwischen Partnern und zwischen Eltern und Kindern“ (beschränkte Teilnehmerzahl)

**25. Februar 2005, 20.00 Uhr, Pfarrzentrum:** Vortrag von Reinhard Feichter: „Väter sind anders. Mütter auch. Über die Bedeutung von Rollen und Gespräch in der Familie“

**Sonntag, 27. Februar 2005, 09.00 Uhr** Abschlussgottesdienst in der Pfarrkirche Neumarkt mit Dekan Vitus Dejaco



### Südtiroler Frauen-Watt-Turnier

Am 5. März erlebt das Frauen-Wattturnier seine sechste Auflage. Erwartet werden wieder 300 wattbegeisterte Frauen aus ganz Südtirol. Das Turnier wird vom Männergesangsverein Tramin in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift „Die Südtiroler Frau“ organisiert. Die Einschreibung zum Turnier wird wie in den letzten Jahren mittels Bankeinzahlung abgewickelt. Einlass ins Bürgerhaus Tramin ist ab 13.30 Uhr, der Spielbeginn um 15 Uhr. Die Einschreibegebühr beläuft sich wie im Vorjahr auf 50 Euro pro Spiel-paar, d.h. 25 Euro pro Person (Essen inklusive). Die Überweisung geht auf das Konto des Männergesangsvereins Tramin, Sparkasse Tramin, K/K 700701, ABI 06045, CAB 58970. Die Einzahlungsbestätigung muss an das Wattbüro gefaxt werden: Faxnr. 0471 860820. Damit ein reibungsloser Einlass gewährleistet und Doppelanmeldungen vermieden werden können, bitte folgendes beachten: Bitte unter „Begründung“ auf der Bankeinzahlung die Spielpartnerin und die Telefonnummer angeben. Die Teilnehmerin, die einzahlt ist die „Hauptperson“ und sollte sich am Eingang unter ihrem Namen melden. Bei Verhinderung kann leider aus organisatorischen Gründen keine Rückerstattung des eingezahlten Betrages erfolgen. Der Anmeldeschluss zum Turnier ist für den 25. Februar festgelegt worden. Zum Turnier herzlich eingeladen sind alle, die gerne watten und einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen wollen. Zu gewinnen gibt es heuer wieder viele tolle Preise, der Hauptpreis ist eine Flugreise für zwei Personen nach Rom. Weitere Informationen können im Wattbüro unter 0471 860131 eingeholt werden.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine(n) tüchtige(n), seriöse(n) und zuverlässige(n)

### Versandarbeiter(in)

Sie sind zwischen 25 und 45 Jahren, sind im Besitz des Führerscheins „B“ und beherrschen die deutsche und italienische Sprache. Geboten werden überdurchschnittliche Entlohnung, angenehmes Arbeitsklima mit geregelten Zeiten (03.00 – 11.00Uhr) und ein sicherer Arbeitsplatz.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann rufen Sie uns an!  
Tel. 0471/962330



## Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige im Unterland

**Angehörige zu Hause zu pflegen kann sehr bereichernd und mit positiven Erlebnissen verbunden sein. Manchmal ist diese Aufgabe aber auch schwer zu tragen.**

Die pflegenden Angehörigen stehen der zu pflegenden Mutter/Schwester/Tante, dem zu pflegenden Vater/Bruder/Onkel oft Tag und Nacht mit ihrer wertvollen Hilfe zur Seite und vergessen dabei oft auch sich selbst. Es entstehen Situationen, welche für die pflegenden Angehörigen zu großen Belastungen werden können. Daher ist es nur menschlich, wenn die pflegenden Angehörigen manchmal an die Grenzen ihrer Kraft stoßen.

Der Erfahrungsaustausch in einer Gruppe von Gleichgesinnten gibt den pflegenden Angehörigen die Möglichkeit über ihre Freuden, Erfolge, Sorgen, Schwierigkeiten und Ängste zu sprechen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können in der Selbsthilfegruppe die Erfahrung machen, mit ihren Problemen nicht alleine dazustehen und für sich selbst Wege finden, mit bestimmten Schwierigkeiten besser umzugehen.

Das Gespräch in der Gruppe hilft, neuen Mut und neue Energie zu finden.

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Unterland möchte auf Anfrage einiger pflegenden Angehörigen die Gründung einer Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige im Unterland unterstützen.

Das erste Treffen der Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige im Unterland in deutscher Sprache wird am Mittwoch, den 26.01.2005, um 19.30 Uhr im Sozial- und Gesundheitssprengel (2. Stock, Sitzungssaal) in Neumarkt stattfinden.

Die weiteren Treffen (Wochentag und Uhrzeit) werden von der Gruppe beim ersten Treffen vereinbart.

Alle pflegenden Angehörigen des Einzugsgebietes Unterland sind herzlich dazu eingeladen.

**Anmeldung** bis innerhalb 25. Jänner 2005, 12.00 Uhr, unter der Telefonnummer: 0471/826634, 0471/826611 (Kontaktperson: Yvonne Peer, Sozialsprengel).

Für die pflegenden Angehörigen italienischer Sprache wird am 2. Februar 2005, um 19.30 Uhr im Sozial- und Gesundheitssprengel ein allgemeiner Informationsabend zum Thema „Selbsthilfe“ in italienischer Sprache stattfinden.



### Dank

Das Eltern-Kind-Zentrum Tramin bedankt sich bei der Gemeinde Tramin für die Übernahme der Saalmiete des kleinen Saales des Bürgerhauses für den Tanzschnuppertag, der am 9. Jänner zahlreiche Besucher hatte.

### Faschingsfeier im Elki am Montag 7. Februar ab 13.00 Uhr

Baby- und Kleinkindertreff: Jeden Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr treffen wir uns zum Spielen mit Babys und Kleinkindern.

### Babydance (5-8 Jahre) und Tanzen wie die Stars für Jugendliche

Aus organisatorischen Gründen ist es sehr wichtig, dass sich alle Interessierten im Elki persönlich, telefonisch oder per E-Mail anmelden.

### Geburtsvorbereitung

Bei genügender Teilnehmerzahl wird im Jänner ein Geburtsvorbereitungskurs gestartet.

### Babymassage

Zarter Hautkontakt ist für die Babys geradezu lebenswichtig. Dieser intensive Körperkontakt ist eine Wohltat für Eltern und Kind. Beginn Mittwoch 2. März, von 9.00 bis 11.00 Uhr mit Hebamme Astrid di Bella

Für Informationen oder Anmeldungen: Tel. Elki. 0471 860771 oder unter [www.elki.org](http://www.elki.org)  
Öffnungszeiten Elki: Di-Mi-Do von 9.00 bis 11.00 Uhr und Di-Mi-Do von 15.00 bis 17.00 Uhr

### Elkis Tauschecke:

Tauschmarkt für Kinderspielzeug, Tretautos, Dreiräder, Räder, Puppenwagen, Baby- und Kindersitze, Kinderwagen und vor allem Kinderbekleidung von 0-14 Jahren, Bücher und Gesellschaftsspiele.

Öffnungszeiten Tauschecke: Di, 9.00-11.00 Uhr, Do, 15.00-17.00 Uhr, Sa, 9.00-10.30 Uhr

Wir suchen eine/n hauptamtliche/n

### Jugendreferent/in in Teilzeit (50%)



#### Aufgabenbereiche:

- Betreuung der Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendgruppen und der Jugendtreffs
- Projektarbeit
- Beratungs- und Informationstätigkeit

#### Wir erwarten:

- Matura, pädagogische Ausbildung und / oder Erfahrung in der Jugendarbeit
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Bereitschaft für Abend- und Wochenendtermine
- Mindestalter 22 Jahre
- Führerschein B
- Zweisprachigkeit
- Positive Lebensausstrahlung

#### Wir bieten:

Vielseitiges und kreatives Arbeitsfeld, eigenständiges Arbeiten, angenehmes Arbeitsklima, Einführung in die Arbeit.  
Arbeitsbeginn: Mitte März 2005

#### Schriftliche Bewerbungen innerhalb 28. Februar 2005 an:

Jugenddienst Unterland, Widumdurchgang Nr. 1, 39044 Neumarkt.  
Tel. 0471 812717; e-mail: [Unterland@jugenddienst.info](mailto:Unterland@jugenddienst.info)  
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Jürgen Geier.

# Sky

Neues aus dem

# News Jugendtreff

## Weihnachtsfeier der Traminer Mittelschüler

Der Jugendtreff „SKY“ hatte die Traminer Mittelschüler zu einer ganz besonderen Weihnachtsfeier eingeladen: Am 22. Dezember fand in der Aula Magna der Mittelschule Tramin eine Veranstaltung statt, die 60 neugierige Schüler und einige ihrer Lehrer anlockte. Die Kerzen und Kekse im geschmückten Raum täuschten – es gab Rock und Pop live! Drei der inzwischen vier „Jugendtreff-Bands“ präsentierten ihr Repertoire und das Publikum unterstützte durch begeisterter Applaus.

Den Anfang machten die 2fach gehandicapten „Dead Mozquitoz“: Schlagzeuger Kai Vescoli und Gitarrist Thomas Unterhauser fielen wegen Krankheit aus, doch das hat die übrigen 2 Musiker Vincent Püsch (Gitarre und Gesang) und Patrick Mössler (Bass) nicht abgehalten, sich live zu präsentieren. Spontan sprang am Schlagzeug Maximilian Maffei ein, der die Trommeln fast den gesamten Nachmittag bearbeitete. Die Gitarre übernahm Reinhold Giovanett und so klangen die Songs von Nirvana und Co. wie sie klingen sollten – laut und dreckig!

Als zweite Band trauten sich die „Black Angels“ auf die Bühne. Der erste Live-Auftritt ... und rundum gelungen! Überzeugend vorgetragener Pop und sogar ein Weihnachtssong war zu hören, den die Band, die erst seit Oktober zusammenspielt, in wenigen Proben erlernt hat.

Statt Tombola gab es dann eine Taufe! Der Jugendtreff besitzt nach einem Schlagzeug seit Kurzem auch eine eigene E-Gitarre. Passend zum „SKY“ (Himmel) wurde dann von den 2 Gitarristinnen Evi Weger und Stephanie Weis aus mehreren Vorschlägen 2 Sternennamen gezogen und das Publikum entschied mit seinem Applaus, welchen Namen die Gitarre tragen soll. Ganz eindeutig unterlag der Name „Vega“ gegen „Polaris“. So soll's denn sein, und man darf gespannt



Auftritt bei der Weihnachtsfeier in der Mittelschule.

Fotos: Andrea Lüpke

sein auf die Namen der kommenden Instrumente. Der Himmel ist groß! Den Abschluss des Nachmittags machte dann die „älteste“ der drei Bands: „Why not“ ist eine der Ur-Bands aus dem „Testlauf“-Projekt. Die Besetzung hat bereits gewechselt, doch der Spirit ist geblieben. Pop und Rock mit wechselnden Stimmen, von Nena bis Eminem, locker und bühnentauglich ... wird es da nicht Zeit, die

Dorfgrenzen zu verlassen und sich mit anderen Bands zu messen? Die „SKYnacht“ im Jugendtreff fand am 24. Dezember statt und 15 Jugendliche trafen sich zu Keksen und mehr. Und übrigens: Wie des der Band „Smoking Geckos“ bei ihren beiden Auftritten in der zweiten Dezemberhälfte in Tramin und in Lana ergangen ist, davon ist im nächsten Dorfblatt zu lesen! (al)



Reinhold Giovanett hat das Projekt „Testlauf“ erfolgreich in die Wege geleitet.



Alle Bandmitglieder legten sich voll ins Zeug.

## Leser schreiben

### Und immer wieder die „dritte dynamische Autobahnspur“

Neumarkt - Entgegen allen Beteuerungen der zuständigen Bezirkspolitiker und eines Beschlusses der Südtiroler Landesregierung will der Präsident der Brennerautobahn, Ferdinand Willeit, die dritte „dynamische Spur“ zunächst bis nach Neumarkt bauen lassen.

Werden unsere politischen Mandatäre ihren Präsidenten zurückpfeifen und ihm verständlich machen können, dass eine dritte Autobahnspur, auch wenn nur acht bis zehn mal jährlich genutzt, immer eine dritte Spur bleiben wird? Oder wird Willeit, von der gegenwärtigen Landesregierung eingesetzter Präsident der Brennerautobahn-Gesellschaft, gegen deren Beschluss und auch gegen den ausdrücklichen Willen aller politischen Vertreter des Unterlandes die dritte dynamische Spur bauen?

Die Brennerautobahn zwingt sich durch die am dichtest besiedelten Gebiete Südtirols. Während wir Südtiroler auf unser Auto verzichten sollen, will die Brennerautobahn-Gesellschaft dem Durchzugsverkehr eine weitere Spur öffnen. Auch Landesrat Laimer zeigt sich besorgt über die kontinuierliche Zunahme des LKW-Verkehrs. Seine Kollegen in der Landesregierung sollten sich ihrer Verantwortung bewusst sein und deshalb in keiner Form von jenem Beschluss abweichen, der eine dritte Spur im Unterland ablehnt. Sollten wir Unterländer keine entspre-

chenden klaren Zeichen erhalten, dann wird man von uns auch nicht mehr verlangen können, dass wir hinter vorgehaltener Hand von jenem straßenbaulichen Ventil sprechen, welches uns die gewünschte Verkehrsberuhigung bringen soll.

Stefan Vaja

### Dritte Autobahnspur

Zur „dritten dynamischen Autobahnspur“ und den Aussagen Dr. Willeits Für manch einen ist die Konsequenz der Aussage des Präsidenten der Brennerautobahn AG Dr. Willeit nicht von großer Bedeutung. Die Aussage enthielt Folgendes: Er möchte bei erhöhtem Verkehrsaufkommen die jetzige Notspur als 3. dynamische Fahrspur verwenden; um künftig mehr Verkehr auf der Brennerautobahn bewältigen zu können.

Es liegt auf der Hand, dass morgen aus dieser sogenannten „dynamischen Fahrspur“ eine echte dritte Autobahnspur werden wird.

Gerade die Brennerautobahn AG, die den Brennerbasistunnel querfinanzieren will, hat scheinbar kein Vertrauen in dieses Projekt. Aus logischer Sicht ergibt eine 3. Fahrspur bei einer späteren Verlagerung des Schwerverkehrs von der Autobahn auf die Schiene keinen Sinn. Von den äußerst bedenklichen negativen Umwelteinflüssen ganz zu schweigen, stellt eine Benützung der Notfahrspur als sogenannte „3. dynamische Spur“ ein großes Sicherheitsrisiko dar.

Befindet man sich nämlich im Falle von Staus oder Unfällen in der Kolonne auf der Notfahrspur, muss man mit empfindlichen Strafen rechnen, da man Rettungseinsätze verhindern kann.

Wir von der Union für Südtirol, Ortsgruppe Tramin fordern die Landesregierung und die Bezirksgemeinschaft auf, den wahnwitzigen Plänen Dr. Willeits öffentlich eine unmissverständliche Abfuhr zu erteilen.

Union für Südtirol - Ortsgruppe Tramin



**Bäuerinnen  
Tramin**

### Mitgliedsaufnahme

Weiterhin stehen wir dienstags von 9.00 bis 10.00 Uhr im Parterre des Gemeindehauses für Sie bereit, um die Anträge um Mitgliedschaft auszufüllen. Wie bereits im Dorfblatt vom 20. November 2004 ausführlich berichtet, wurde die Mitgliedschaft in der Südtiroler Bäuerinnenorganisation auf Landesebene neu geregelt. Wer am oben genannten Termin keine Zeit hat, meldet sich bitte telefonisch bei Christl Zwerger unter Tel. Nr. 0471 860920.



### 2. Jahrestag

### Flora Morandell geb. Nössing

In besonderer Liebe und Dankbarkeit gedenken wir unserer guten Mutter, Oma und Uroma am Sonntag, den 30. 01 bei der heiligen Messe um 8. Uhr.

**Die Kinder mit Familien.**

### Ausverkauf

# -50%

## auf Bekleidung

MODE &  
PARFUMERIE

**IRENE**  


TRAMIN 0471 860159  
AUER 0471 810590



## Bürgerliste Tramin Volksbegehren

Auf der Gemeinderatsitzung vom Montag 17.01.05 wurden unter anderem auch die Bestimmungen zur Abhaltung von Volksbegehren behandelt. Als Grundlage galt der Vorschlag des Gemeindenverbandes. Die Bürgerliste Tramin hat an die 15 Abänderungsvorschläge eingebracht, die zum Ziel hatten, diese Regeln demokratischer zu gestalten und eine Durchführung von Volksbefragungen zu erleichtern. Einige Anträge davon sind angenommen worden, jedoch die wichtigsten Punkte sind leider abgelehnt worden:

Σ Um eine Volksbefragung in die Wege zu leiten braucht es die Unterschriften von 15% der in den Wählerlisten Eingetragenen. Das sind in Tramin ungefähr 370 Personen. Dieser Prozentsatz sollte auf max. 10% gesenkt werden.

■ Die genannten Unterschriften müssen im Gemeindeamt geleistet werden und von einem Beamten beglaubigt werden. Um das Sammeln der Unterschriften zu erleichtern gäbe es die Möglichkeit, daß auch Gemeinderäte und –referenten bzw. vom Bürgermeister beauftragte Personen diese Unterschriften auch außerhalb des Gemeindeamtes und zu jeder Zeit, also auch abends oder an Wochenenden, beglaubigen können.

■ Damit eine Volksabstimmung gültig ist, ist es notwendig, daß mindestens 50% der Wähler zur Abstimmung gehen. Das heißt, daß die Gegner bei einer Volksabstimmung nicht argumentieren müssen, sondern die Bürger einfach auffordern werden, nicht zur Abstimmung zu gehen und somit alles zu Fall bringen können. Diese Regelung (Quorum) gehört abgeschafft, damit sowohl Befürworter als auch die Gegner die Bürger mit Argumenten zu überzeugen versuchen, das heißt auch, daß die Bürger dementsprechend gut und objektiv informiert werden müssen. Jene Bürger, die nicht zur Abstimmung gehen, müssen sich bewußt sein, daß sie die Entscheidung eben an andere delegieren.

Übrigens: auch bei Wahlen gibt es kein Quorum.

Wir bedauern, daß es der Gemeinderat nicht geschafft hat, wirklich demokratische Regeln zu verabschieden. Bleibt die Frage: wovon hat man Angst? Denn wenn man die Verwaltung wirklich bürgernah und transparent gestaltet, gibt es keinen Anlaß dazu.

Für die Bürgerliste Tramin  
Helmut Bologna

## Arbeitsmarkt

Wir sind eine Bauschlosserei und Kunstschmiede mit Sitz in Neumarkt und suchen einen zweisprachigen **Schlosser**.

Supermarkt in Neumarkt sucht ab sofort zweisprachige **Verkäufer/innen** für die Gastronomieabteilung.

Betrieb in Kurtatsch sucht einen **Schlosser** für die Bau- und Kunstschlosserei mit Kenntnissen in der Edelstahlverarbeitung.

Für LKW-Werkstatt im Raum Unterland wird ein technisch begabter **Mitarbeiter** gesucht (Voraussetzung sind Schweißkenntnisse). Zusätzlich wird auch ein **LKW-Mechaniker** gesucht.

Für einen Betrieb in Leifers wird ein qualifizierter **Maschinenmechaniker** gesucht.

Betrieb in Auer sucht einen/e zweisprachigen/e **Mitarbeiter/in** für die Speditionsabteilung. Guten Umgang mit Kunden, PC-Grundkenntnisse und Organisations-talent sind gewünscht.

**Küchenchef** für Hotel in Montan gesucht.

**Buchhalter/in** für Wirtschaftsberater in Bozen gesucht.

Für die Sommersaison 2005 wird für 2-Sterne Hotel in Tramin ein **Koch** gesucht. Arbeitsbeginn ab 1. März bis 15. November 2005.

Ihre Ansprechpartnerin: Mirella Simeoni Tel. 0471/824104

Erreichbar von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr und am Mittwoch und Donnerstag von 14.00 bis 16.30 Uhr

## Konzert des Tonkünstlerensembles Bozen im Bürgerhaus



Lieder und Instrumentalstücke aus der Romantik wurden am 8. Jänner im Bürgerhaus dargeboten. Besonders begeistert waren die Zuhörer von der Sopranistin Anni Micheli aus Tramin. Aber auch Barbara Ferrari am Klavier und Roberto Gander mit der Klarinette konnten die Zuhörer in ihren Bann ziehen. Fotos: W. Kalser



## In eigener Sache

# Keine unangemessenen Forderungen Dringende Mitteilungen an Artikelschreiber und Leser

**Wenn Sie nicht zu jenen gehören, die unser Dorfblatt ohnehin von vorne bis hinten vollständig lesen, dann sind Sie offenbar neugierig, warum hier jemand aufgeben will. Falls Sie ab und zu für das Dorfblatt schreiben, haben Sie es selbst in der Hand, wie es weitergeht.**

Das „Traminer Dorfblatt“ ist nicht die „Frankfurter Allgemeine“ und auch nicht die „Dolomiten“. Sie halten eine alle zwei Wochen erscheinende Dorfzeitung in Händen, die Sie im Rahmen des Möglichen über mehr oder weniger interessante und mehr oder weniger wichtige Ereignisse auf lokaler Ebene zu informieren versucht. Gemacht wird diese Dorfzeitung von einem Redaktionsteam, dessen harter Kern längst nicht mehr aus dem „Fähnlein der sieben Aufrechten“ besteht. Um literarisch zu bleiben, könnte man die Gruppe mit den „Drei Musketieren“ vergleichen, die aus drei Freunden und einem vierten bestanden. Unsere Namen sind Jürgen Geier, Walter Kalser, Reinhold Giovanett und Roland Zwinger.

Trotz wiederholter Aufrufe gelingt es nicht, andere über einen längeren Zeitraum zu regelmäßiger Mitarbeit zu bewegen.

Sie werden jetzt sagen, „Ja, aber ...“. Genau darum geht es mir jetzt.

Das „Traminer Dorfblatt“ könnte kaum erscheinen, wäre da nicht eine Reihe von Personen, die relativ häufig oder zumindest ab und zu schriftliche Beiträge lieferten. Man hat also guten Grund, auch diesen dankbar zu sein. Ohne sie gäbe es kaum oder jedenfalls nicht in dem Maße Mitteilungen aus dem reichen Traminer Vereinsleben, wie es im Dorfblatt dokumentiert ist.

Ohne irgendjemandem zu nahe treten zu wollen, möchte ich mir dazu einige Bemerkungen erlauben.

Wer einem Verein beiträgt, tut dies, weil ihn die Tätigkeit des Vereines interessiert und er daran aktiv teilnehmen möchte und nicht, weil er unbedingt über diese Vereinstätigkeit schreiben möchte. Um das Ehrenamt eines Schriftführers oder Vereinschronisten hat sich wohl noch nie jemand gestrit-

ten; man muss froh sein, dass jemand die Mühe auf sich nimmt.

In gleicher Weise aber hat der Unterfertigte die Aufgabe übernommen, dafür zu sorgen, dass das Traminer Dorfblatt sprachlich und orthographisch einigermaßen in Ordnung ist. Trotzdem gibt es keine Ausgabe, die stilistisch und in Bezug auf deutsche Rechtschreibung vollkommen wäre. (Auch die Bildunterschriften führen manchmal ein „Eigenleben“, wie Sie wahrscheinlich im Falle des Nessler-Hauses in Söll in der letzten Ausgabe bemerkt haben!) Dass Vollkommenheit auch anderen Printmedien nicht gelingt, beweisen jeweils die letzten Seiten der „ff“, wo unser Landsmann Alex Maier den „Blätterwald“ kommentiert, bzw. die Rubrik xxxxxxxxxx des Wochenmagazins „Der Spiegel“. Weder mit der einen, noch mit dem anderen können wir uns messen. Es muss aber erlaubt sein, Wünsche und Forderungen zu stellen, die es uns ermöglichen, eine gute, kleine Dorfzeitung zu sein. Und um gut zu sein, wäre viel von dem zu vermeiden, was die Druckfahnen des Dorfblattes bei der so genannten Umbruchsitzung unter dem Korrekturstift erröten lässt und dann noch einmal in der Druckerei viel Arbeit bereitet.

Als Korrektor des Traminer Dorfblattes lege ich allen, die der Zeitung schriftliche Beiträge liefern, nahe, sich zumindest ein paar der folgenden Punkte zu merken und die Texte in Zukunft möglichst entsprechend zu verfassen.

**1.** Die neue deutsche Rechtschreibung ist jedenfalls etwas leichter als die alte; beide werden von kaum jemandem (den Unterfertigten eingeschlossen) wirklich beherrscht. Dazu ist und war sie immer zu kompliziert. Die Zweifelsfälle können aber durch Einsatz des Rechtschreib-Dudens weitestgehend beseitigt werden. Wenn Sie in Zukunft richtig „dass“ und „Straße“ anstatt falsch „daß“ und „Strasse“ schreiben, ersparen sie mir viel Zeit, Tinte und Nerven.

**2.** Es heißt im Deutschen so schön „Vornamen“ und (weniger schön, aber auch richtig anstatt Familiennamen) Nachnamen. So hätten wir es gerne in

Ihren Texten. Also immer Hans Maier und nicht Maier Hans! Besonders unangenehm sind ganze Namenslisten, in denen die Reihenfolge willkürlich wechselt. Ich mache darauf aufmerksam, wir werden in Zukunft einen solchen Text eventuell auch zurückweisen, bis er in Ordnung gebracht ist. Solche Fehler können passieren, doch dürfen sie nicht wegen reiner Gedankenlosigkeit und Nachlässigkeit geschehen.

**3.** Die Anreden Frau und Herr sind im Journalismus nicht üblich. Es hat nichts mit Respektlosigkeit oder gar Verachtung zu tun, jemand einfach mit Namen zu nennen. Grundsätzlich ist alles gut, was einen Text verkürzt, ohne eine wichtige Information vorzuenthalten.

**4.** Nicht schaden würde es auch, den Hinweis auf den Ort Tramin wegzulassen, wenn ein Bericht über eine Veranstaltung in Tramin ohnehin im Traminer Dorfblatt erscheint. Dass die „Abfahrt vom Mindelheimer Parkplatz um 8.00 Uhr“ erfolgte, scheint mir im Nachhinein ebenso uninteressant wie der Grundschüler-Aufsatz-Anfang „Endlich war es soweit“. „Mit Beginn um ...“ ist eine der dümmsten sprachlichen Modeerscheinungen. Den Hinweis, „um 20 Uhr“, hat man schon seit Menschengedenken richtig als Zeitpunkt des Beginns angenommen.

**5.** Nicht gekürzt werden sollen Wörter, wenn es sich nicht um praktisch ausschließlich als Abkürzungen übliche handelt, z.B. ist Dr. für Doktor richtig, Fr. für Frau aber falsch. Und so weiter wird usw. und nicht u.s.w. geschrieben. Als Abkürzungen für die Wochentage bei Terminangaben sind nur die zwei ersten Buchstaben, also Mo, Di, Mi ... üblich und von uns erwünscht. Für die Angabe eines Zeitraumes soll das Wörtchen „bis“ ausgeschrieben und nicht durch einen Bindestrich dargestellt werden.

**6.** Zahlen zumindest bis zwanzig sollten Sie in einem Bericht nicht in Ziffern sondern ausschreiben; Ziffern gehören nur zu Preisangaben oder in eine Tabelle.

**7.** Wörter nur in Großbuchstaben stören das Schriftbild und sind in einer seriösen Zeitung kaum zu finden. Das

gilt selbstverständlich nicht für übliche Abkürzungen wie USA.

8. Bedanken möchte ich mich bei jenen Wenigen, die schon bisher anlässlich von Danksagungen dem Mesner und nicht dem „Messner“ gedankt haben. Reinhold hat damit nichts zu tun.

9. Besonders die Sportfotografen würde ich um Bilder bitten, die etwas „Action“ zeigen, nicht immer um solche von Preisverleihungen, bei denen die Sieger wie die Heiligen Drei Könige nebeneinander stehen. Denken Sie außerdem daran, dass die Veröffentlichung für alle Leser bestimmt ist und das Bild nicht nur für die Abgebildeten. Deshalb erhält das Foto auch erst einen wirklichen Wert, wenn die vollständigen Namen der Abgebildeten (in der richtigen Reihenfolge, meist von links nach rechts) darunter stehen. Bemühen Sie sich bitte auch, die Namen korrekt wiederzugeben; das ist leider lange nicht immer der Fall.

10. Vielleicht lesen Sie als Amateur-Sportreporter ab und zu selbst Zeitung. Dann sollte Ihnen auffallen, dass man ein Spielergebnis beispielsweise 3:2 schreibt, wobei also das Wort „zu“ durch einen Doppelpunkt dargestellt wird, und nicht 3-2.

11. Da Sie die Situation, über die Sie schreiben, besser kennen als das Redaktionsteam, gelingt es Ihnen vielleicht schneller, einen passenden Titel für Ihren Bericht zu finden, der neugierig macht und nicht einfach die kürzeste Inhaltsangabe („Jahresversammlung“, „Ausflug nach ...“) darstellt. Verzeihen Sie aber, wenn wir nicht immer alles gut finden („Klärschlamm in aller Munde“) und Ihre Überschrift vielleicht doch noch ändern.

12. Halten Sie sich an den Redaktionsschluss und geben Sie Ihren Beitrag termingerecht ab. Wenn für Sie etwas so wichtig ist, dass es in einer bestimmten Ausgabe erscheinen soll, dann müssen Sie dem Korrektor auch die Zeit lassen, den entsprechenden Bericht in der Redaktionssitzung lesen und nötigenfalls korrigieren zu können.

Falls sich an der bisherigen Situation nichts zum Besseren ändert, werde ich darauf bestehen, dass Beiträge zurückgestellt werden oder meine Mitarbeit aufkündigen, um mir überflüssigen Ärger zu ersparen. Ich wünsche mir, es kommt nicht so weit! -rz-

## 1. Vereins-Vergleichsrennen Überetsch-Unterland-Cup



Am 15. Januar wurde am Jochgrimm das erste Vergleichsrennen der Saison in Form eines Boardercross vom Snowboardclub Crazy Racer veranstaltet. Bei herrlichem Wetter gingen ca. 50 Teilnehmer an den Start. Der SBC Tramin war wieder einer der teil-

nehmerstärksten Clubs mit neun Teilnehmern. Der Lauf war mit fünf Steilkurven und mehreren Sprüngen sehr anspruchsvoll und selektiv.

Kofler Andreas konnte mit einer klugen Taktik in der Kategorie „Herren“ den hervorragenden 2. Platz erzielen.



Teilnehmer des SBC Tramin: v.l.n.r. stehend: Alexander Kerschbaumer, Andreas Platzgummer, Klaus Werth, Christoph Kaneppele, Thomas Oberhofer, Klaus Campregner; v.l.n.r. hockend: Uwe Zwerger, Evi Maier, Andreas Kofler.

**FOTOENTWICKLUNG Farbdruck und S/W**  
**DIGITALER FOTODRUCK und digitale Bildbearbeitung**  
**ÜBERTRAGUNG AUF CD von Negativ, Dia, Foto**  
**DIGITALE VERBESSERUNG von alten Fotos**  
**FOTO VOM FOTO ohne Negativ**

**Ihr Spezialist für DIGITALKAMERAS**

**SPIEGELREFLEX- und KOMPAKTKAMERAS**

**FOTOSERVICE für Hochzeiten**

**PORTRÄAUFNAHMEN im Studio auch für Kinder**

**PASSFOTOS in wenigen Minuten**

**FOTOALBUM - BILDERRAHMEN**

**FOTO**  
**TRAMIN GEIER**

39040 Tramin - J.-v.-Payerstraße 11 - Tel. 0471 86 01 69



## ASV Tramin

# Einladung zur Mitgliederversammlung



An alle Mitglieder der Sektionen Boc-  
cia, Kegeln, Fußball, Schwimmen, Ski  
Club Roen, Tennis, Tischtennis und  
Volleyball!

Der ASV Tramin lädt Sie herzlich zur  
ordentlichen Mitgliederversammlung  
ein. Die Versammlung findet in 1. Ein-  
berufung am Montag, den 31. Jänner,  
im Bürgerhaus von Tramin, Saal B, mit  
Beginn um 23.20 Uhr statt.

Die Versammlung in 2. Einberufung  
findet am **Dienstag, den 1. Februar,**  
**mit Beginn um 20 Uhr** im Bürgerhaus  
von Tramin, Saal B, statt.

### Tagesordnung:

- 1) Begrüßung durch den Präsidenten
- 2) Verlesung des Protokolls 2003
- 3) Bericht des Präsidenten
- 4) Bericht der Sektionsleiter
- 5) Kassabericht
- 6) Genehmigung der Abschlussrech-  
nung 2004
- 7) Entlastung des Kassiers und der  
Vereinsleitung
- 8) Genehmigung der neuen Vereins-  
statuten
- 9) Ernennung des Vorsitzenden der  
Wahlkommission
- 10) Ernennung der Wahlkommission

- 11) Neuwahlen: Wahl des Präsidenten,  
des Vereinsausschusses, der Revi-  
soren und des Schiedsgerichts
- 12) Tätigkeitsvorschau 2005
- 13) Allfälliges

Die Mitglieder werden gebeten, voll-  
zählig an der Versammlung teilzuneh-  
men und durch pünktliches Erschei-  
nen einen reibungslosen und schnel-  
len Ablauf der Mitgliederversammlung zu  
garantieren.

ASV Tramin  
Der Präsident  
Alois Zwerger



hier abtrennen

## Vollmacht:

Der / die Unterfertigte, .....

Mitglied des ASV Tramin, bevollmächtigt Frau / Herr .....

ihn bei der Mitgliederversammlung des ASV Tramin am 1. Februar zu vertreten und über die in der Tagesordnung  
gestellten Punkte zu entscheiden.

Ein Mitglied darf max. 2 Mitglieder vertreten. ....

Unterschrift



fliesen - marmor  
naturstein - öfen  
parkett - velux fenster



industriehzone auer - tel 0471 803600  
www.elsler.com

## Sektion Tischtennis wählt neuen Ausschuss

Am 11. Jänner 2005 wurde bei der Generalversammlung im Beisammensein von Bürgermeister Werner Dissertori und ASV-Tramin-Präsident Alois Zwerger der neue Ausschuss sowie der neue Sektionsleiter des ASV Tramin Tischtennis gewählt.

### Daraus gingen folgende Änderungen hervor:

Sektionsleiter: Egon Bertignoll  
 Vizesektionsleiter: Manuel Atz  
 Kassier: Heinrich Peer  
 Schriftführer: Theo Calliari  
 Beiräte: Georg Lotti  
 Beiräte: Mirko Ghetta  
 Beiräte: Kurt Weger



Der neugewählte Ausschuss der Sektion Tischtennis.

Der neue Obmann Egon Bertignoll danke dem bisherigen Sektionsleiter Anton Calliari sowie dem alten Ausschuss für seine stetigen Bemühungen zum Wohle des Vereins und überreichte ihm abschließend einen Silberteller als Anerkennung.

### Vorschau 2005

Einiges gibt es demnächst zu organi-

sieren. Drei wichtige Veranstaltungen kommen auf die Sektion zu. Zum ersten wird anfangs Februar die Tiefgaragen-Party organisiert, im April findet dann in der Raiffeisen Sporthalle die Landesmeisterschaft der absoluten Kategorie statt. Besonders stolz darf man aber auf die Zusage des neuen italienischen Tischtennispräsidenten sein, der dem Verein die Organisation

eines nationalen Tischtennisturniers zugesichert hat.

Sportlich geht's im Februar wieder weiter, wenn Rückrunde der heurigen Meisterschaft beginnt. Man darf gespannt sein.

Für das Alten- und Pflegeheim „Robert Prossliner Stiftung“ in Auer suchen wir:

**1 Wohnbereichsleitung, 1 Krankenpfleger/in, 1 Sozialbetreuer/in, 1 Altenpfleger/in, auch Teilzeit möglich.**

Wir erwarten uns Respekt, Würde und Freude am Umgang mit unseren älteren Menschen. Voraussetzungen: Entsprechende Ausbildung, Kenntnisse der beiden Landessprachen.

Kontakt: Pflegedienstleiter Gert Sanin  
 Tel. 0471/81 67 00 / Fax. 0471 81 67 19 e-mail: info@prosslinerstiftung.it

Für unsere neue Konditorei in Kaltern suchen wir

### Konditoren und Konditorinnen sowie Hilfspersonal

Geboten wird überdurchschnittliche Entlohnung, angenehmes Arbeitsklima mit geregelten Zeiten (2.00 - 10.00 Uhr) und ein sicherer Arbeitsplatz.

Wenn Sie Freude am Beruf haben und außerdem ein Nachtmensch sind, dann rufen Sie uns an.  
 Tel. 0471/962330



## SPIELTAGE

Für Kinder und Erwachsene von 3 bis 99 Jahren

Bunte Auswahl an Brett- und Kartenspielen zum Ausprobieren, Kennenlernen und Spaß haben!

in TRAMIN - Bürgerhaus

Samstag, 12.2.:  
14-18 Uhr

Sonntag, 13.2.:  
11-18 Uhr



### Im Bürgerhaus

Eine Veranstaltung des Jugenddienstes Unterland mit freundlicher Unterstützung der Bezirksgemeinschaft und Raiffeisenkasse.

### Spiellebtreuer gesucht!

Interessierte mögen sich bitte beim Jugenddienst Unterland, Widumdurchgang 1, Neumarkt melden. Tel. 0471 812 717.

## ASV Sektion Volleyball – Rückblick

Nach einer längeren Pause der Berichterstattung, für welche die Sektionsleitung um Verständnis ersucht, hier wieder einiges vom Volleyball in Tramin: Ende August letzten Jahres wurde am Traminer Fußballplatz ein Volleyball-Dorfturnier abgehalten. Es nahmen daran vierzehn Mannschaften mit mindestens je einer Spielerin teil. Der Sieg ging an eine Mannschaft mit Herrenfreizeit-Besetzung.

Alle Teilnehmer erhielten kleinere Preise, die ersten acht Bestplatzierten wurden separat prämiert. Die Preise wurden von folgenden Betrieben gespendet:

Lebensmittelhandel Foppa-Neumarkt, Frischwaren Irene, Gemischtwaren Oberhofer, Sparkasse-Tramin, Weingut Hermann Rellich, Charlies Tennisbar, W & W Elektrodynamik. Ihnen allen einen verspätetes, aber dennoch herzliches Dankeschön.

Ebenfalls danken möchten wir der Sektion Fußball und dem Schwimmbadkomitee für die gute Zusammenarbeit und allen Helfern und organisatorisch Mitwirkenden, die zum Erfolg des Dorfturniers beitrugen!

Für die heurige Spielsaison der Landesmeisterschaft war eine Unter-15-Jährige Mädchen-Mannschaft geplant. Kurz vor Trainingsbeginn im September erhielten wir aber leider eine Absage des Trainers. Durch den Einsatz von Trainer Heinrich Napolitano, der ein wöchentliches Training übernahm, so-



Der Volleyballsport erfreut sich immer größerer Beliebtheit.

wie von Walter Rellich und Tochter Vera, die das restliche Training und die Spiele absolvieren, konnte die U-15 Mannschaft gehalten und ihre Meisterschaft gesichert werden.

In der provinziellen Landesmeisterschaft ist heuer erstmals für Tramin auch eine Volleyball-Männer-Mannschaft der 1. Division gestartet. Letzten Sommer zusammengefounden, trainiert die Mannschaft unter der Betreuung von Arno Dissertori mehrmals wöchentlich und sammelt wertvolle Spielerfahrung in der Meisterschaft und bei freundschaftlichen Spielbegegnungen.

Mit der Aufbauarbeit der jüngsten Voll-

eyballer, dem Mini-Volley, ist Anna Calliari beschäftigt. Mit Unterstützung von Sigrid Dezini betreut sie eine Gruppe von ungefähr 30 Kindern, hauptsächlich Mädchen, aber auch einige Buben. Spielerisch werden die Grundformen des Volleyballs erlernt und in VSS-Turnieren angewendet.

Die Damenfreizeit- und die Herrenfreizeitmannschaft trainieren je einmal pro Woche in der neuen Turnhalle. Sie sind in der Sektion organisatorisch aktiv und hilfreich.

In den heurigen Weihnachtsferien wurde erneut eine Weihnachtsfeier im Sporthaus abgehalten. Für das Abendmenu waren wieder Chefkoch Karl Sturffi und Anna Calliari zuständig. Es waren fast neunzig Gäste anwesend, und für die jüngeren Mitglieder gab es eine Verlosung mit ganz tollen Preisen, die von folgenden Gönnern gespendet wurden: Gemischtwaren Oberhofer, Konsumverein-Tramin, Raika- u. Sparkasse Tramin, Agrarhandel Genetti Lana, Neufrucht, Landwirtschaftsbedarf Reinhold Bertol, Landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft.

Allen Spendern, dem Hauptsponsor der Sektion, der Firma Roner-GmbH, der Gemeinde Tramin sowie den Eltern ein erneut herzliches Dankeschön für die erwiesene Unterstützung. Die Sektionsleitung wünscht den Mitgliedern weiterhin viel Spaß und Erfolg im neuen Jahr!

Hans Waid

Präsident der Sektion Volleyball  
des ASV Tramin Roner

## Sigrid Pernter Kunsthandwerk – Geschenksartikel



**Handgedrehte Vasen  
20-30% Rabatt**

Weinkühler ab 7,00 Euro

Große Auswahl an  
Modeschmuck aus Glas  
(Swarovski, Janeck, usw.)

Auer, Hilbweg 1 · (AURA-COM CENTER) · Tel. 0471 802148

## Minivolleyballturnier

Am Sonntag, den 16. Jänner 2005 fand in unserer Turnhalle ein Minivolleyballturnier statt. Zum ersten Mal konnte unser kleiner Nachwuchs (Jahrg. 1995/96) den Unterschied zwischen Training und Spiel mit echten Gegnern kennen lernen. Und sie konnten schon ihren ersten Erfolg verbuchen, denn alle 4 Spiele wurden mit 2:0 gewonnen! Die Kinder waren mit großem Einsatz und viel Freude dabei. Ich möchte allen Eltern für die tatkräftige Unterstützung (Barbetrieb, Küche, Aufräumen usw.) aufrichtig danken. Durch ihre Mitarbeit konnte ein reibungsloser Ablauf des Turniers gewährleistet werden.



Am Samstag den 22.01.05, ab 14.00 Uhr finden die Spiele der älteren Jahrgänge (1993/94) in unserer Turnhalle statt.

Weiters haben sich heuer auch eine kleine Gruppe Knaben gefunden (Jahrg.1994), welche am Dienstag, den 25. Jänner 2005, ab 16.00 Uhr in

unserer Turnhalle ihre erste VSS-Meisterschaft bestreiten.

Minivolleyball ASV Tramin Roner  
Anna Malojer

## Broomballturnier der Bauernjugend

Wie jedes Jahr organisierte die Bauernjugend des Bezirks Unterland ein Broomballturnier. Es fand am 6., 8. und 9. Jänner 2005 auf dem Eislaufplatz in Neumarkt statt.

Die Traminer Bauernjugend war natürlich auch wieder mit dabei. Die Herrenmannschaft musste ihre Kräfte und ihre Fähigkeiten mit den Mannschaften aus Neumarkt, Margreid, Kurtinig, Kurtatsch und Salurn messen.

Weil es keine Frauenmannschaft gab, sorgten die Mädchen in den Pausen für warme Getränke.

Alle waren mit großer Freude und viel Einsatz dabei und so konnte die BJ-Tramin an allen drei Tagen recht gute Ergebnisse erzielen.

Sieger des Turniers wurden sowohl bei den Herren als auch bei den Frauen die BJ Magreid. Zweites wurde bei den Herren die Mannschaft aus Neumarkt und die Kurtiniger Damenmannschaft sicherte sich den zweiten Platz in ihrer Kategorie.

Bei den Finalspielen setzen sich die Traminer gegen die Kurtatscher mit 1:0 durch.

Während des ganzen Turniers wurde niemand verletzt und alle Beteiligten hatten großen Spaß und schlugen sich tapfer.



Beim Spiel war viel Geschicklichkeit notwendig.

### Charly's Tennisbar

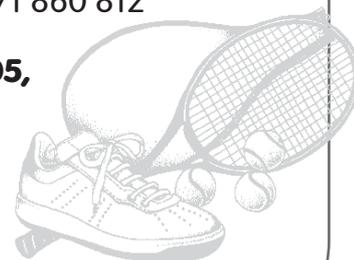
SPORTZONE TRAMIN – Tel. 0471 860 812

ist ab **Dienstag, 1. Februar 2005,**

wiederum täglich

von **8.30 bis 1 Uhr**

für Sie geöffnet.



Auf Ihren Besuch freuen sich  
Charly und Edeltraud und Team



## ASV Tramin - Sektion Ski Club Roen Raiffeisen

# VSS- und Grand-Prix-Raiffeisen Rennserien haben bereits begonnen



Die Jugendrennläufer des Vereins haben bereits Ende November mit dem Wintertraining begonnen. Diese Saison beteiligen sich 17 Kinder im Alter 7 bis 10 Jahren an der VSS-Kinderski-meisterschaft. Trainiert wird diese Gruppe von Antie Braitto und Hartmann Villgrater, und zwar jeden Donnerstag und Samstag am Jochgrimm. An der Grand-Prix-Raiffeisen-Rennserie nehmen 6 Athleten im Alter von 11 bis 14 Jahren teil und Igor Pernstich bestreitet Cittadini-B-Rennen und den Auto-Race-Drive-Cup. Diese trainieren unter der Aufsicht von Trainer Roland Waid dreimal wöchentlich in Alpe di Cermis.

Die verschiedenen Rennserien haben schon Anfang Jänner begonnen, wobei Philipp Waid gleich im ersten Riesentorlauf um den Grand-Prix-Raiffeisen-Pokal aufhorchen ließ: er belegte den sehr guten 7. Platz unter 70 Teilnehmern, wobei er der beste Athlet des Jahrgangs 1993 war. Beim Super-G in Kastelruth belegte er den guten 15. Rang. Manuel Terzer und Daniel Sanoll erreichten beim Slalom in Gröden in der jeweiligen Kategorie den guten 16. Platz, während Anton Kelderer den Slalom auf Platz 18. beendete. Morgen werden die Athleten der VSS-Mannschaft beim Slalom in Deutschhofen im Einsatz sein, während die

Grand-Prix-Raiffeisen-Rennfahrer beim Super-G in Reinswald/Sarntal an den Start gehen werden. Am nächsten Sonntag, den 30. Jänner 2005, organisieren wir einen Slalom um den Grand-Prix-Raiffeisen-Cup am Jochgrimm (Weißhorn).

### VSS-Mannschaft (Jahrgang 94-97) Grand Prix Raiffeisen Mannschaft (Jahrgang 90-93)

Philipp Anegg	.....Jg 94
Anton Kelderer	.....Jg 91
Daniel Bologna	.....Jg 95
Daniel Sanoll	.....Jg 91
Alex Casatta	.....Jg 96
Manuel Terzer	.....Jg 93
Greta Dellavaia	.....Jg 95
Kevin Thaler	.....Jg 91
Martin Dellavaia	.....Jg 95
Marek Thaler	.....Jg 93
Lukas Kofler	.....Jg 95
Philipp Waid	.....Jg 93
Thomas Montel	.....Jg 97
Daniel Pichler	.....Jg 94

### Cittadini-B- Rennen

Manuel Pichler	.....Jg 97
Igor Pernstich	
Astrid Ruedl	.....Jg 97
Verena Ruedl	.....Jg 95
Miriam Sattler	.....Jg 96
Johann Scarizuola	.....Jg 95
Tizian Scarizuola	.....Jg 97
David Springhetti	.....Jg 96
Lisa Villgrater	.....Jg 96
Simon Zelger	.....Jg 97



Die Jugendrennläufer mit dem Trainer Roland Waid.



17 Kinder beteiligen sich an der VSS-Kinderski-meisterschaft.

## Das närrische Treiben hat begonnen! Faschingseröffnung am 7. Jänner 2005



Fotos: W. Kalsner



### An olle jungen Wudelen

A huiar geahn mier groaße Wudelen mit enk in Unsinnig'n a Dorfrunde!

Mir starten um holbe zwoa in Bethlehem ban Wudelestoll und sein bis um viere wieder afn Dorfplotz! Kemmen kennen olle Buabn, dei selber a Wudele hobn! Noch olter Tradition geahn lei buabn Wudele und koane Madlen!

Achtung: a jeder, der wos Wudele geahrt, isch für sich selber verantwortlich bzw. seine Eltern. Deswegen teats enk a pissl benehmen!

Wudele heil  
Die groaßen Wudelen

### Wäsche für Waschweiber gesucht

Liabe Traminer und Traminerinnen, die Egetmonns Waschweiber bitten enk um originale Wäsch firn Wogn! Die Wäsch kennts ban Festplotz ogebn und wenn mier Waschweiber zem sei, gibs a epepe zu trinken.

Donkschean die Waschweiber



**Südtiroler  
Bauernjugend**

## Höllenfete

Die Traminer Bauernjugend lädt alle zu ihrer Höllenfete mit DJ Fraxola am 05.02.05 in der Tiefgarage Tramin ein.

## NOTRUF-NUMMERN

**Feuerwehr:** Tel. 115  
**Notrufzentrale Südtirol:** Tel. 118  
**Carabinieri:** Tel. 112

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**  
**22.-28.1.:** Neumarkt, Tel. 0471 812 163  
**28.1.-4.2.:** Auer, Tel. 0471 810 020

## Ärzte

22.-23.1.: Dr. Sulzer, Tel. 0471 860448  
 29.-30.1.: Dr. Haller, Tel. 348 3054027

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

**23.1.:** IP Sforzellini, Tramin  
**30.1.:** Esso, Auer



## VEREIN FÜR KULTUR UND HEIMATPFLEGE

Einladung an Mitglieder und  
Interessierte zur

### Jahresversammlung mit Neuwahl

und zum **Gastvortrag von  
Dr. Peter Ortner: „Ensemble-  
schutz im allgemeinen“** mit  
Bezug auf Tramin.

Am Freitag, 28. Jänner 2005, um  
20 Uhr im Bürgerhaus.



**Redaktionsschluss:**  
**Montag, 31. Jänner 2005**

**Nächste Ausgabe:**  
**Samstag, 5. Februar 2005**

## Impressum

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktionssitz:* Öffentliche Bibliothek · Tel. & Fax 0471 861 098 · e-mail: dorfblatt@tramin.org – *Presserechtlich verantwortlich:* Walter Kalsner, *Schriftleitung und Werbeacquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:* Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matznerer Mahlknecht (gm), Reinhold Giovanetti (rhd) – *Fotograf:* Walter Kalsner – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – Erscheint 14-tägig in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito Varesco, Auer. – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991

## Veranstaltungen

- Samstag, 22. Jänner** 20 Uhr Faschingsfeier im Bürgerhaus, organisiert von der Pfarrgemeinde und der Schützenkompanie
- Freitag, 28. Jänner** 20 Uhr Gastvortrag von Dr. Peter Ortner „Ensembleschutz im Allgemeinen“ – Verein für Kultur und Heimatpflege
- Sonntag, 30. Jänner** Grand-Prix-Raiffeisen-Cup am Jochgrimm, Skiclub Roen Raiffeisen
- Sonntag, 30. Jänner** 18 Uhr Bauernsonntagskonzert in der Raiffeisenhalle, Bürgerkapelle Tramin
- Samstag, 5. Februar** Höllenfete in der Tiefgarag, Bauernjugend Tramin
- Sonntag, 6. Februar** 10 Uhr Eucharistiefeier mit Elternsegen
- Montag, 7. Februar** ab 21.00 Uhr Tiefgaragenfete
- Dienstag, 8. Februar** ab 17.00 Uhr Tiefgaragenfete
- Mittwoch, 2. Februar** 9 Uhr Jahresversammlung der katholischen Frauenbewegung
- Sonntag, 6. Februar** 10 Uhr Eucharistiefeier mit Elternsegen

## Kleinanzeiger

Aufgabe mittels e-mail an: dorfblatt@tramin.org

Suche gebrauchtes **Klavier** günstig zu kaufen. Tel. 329 7846531

Neue **Skischuhe** zu verkaufen: „Salomon Course“ Größe 41 Mod. 2004/05 und „Salomon Crossmax“ Größe 41 Mod. 2004/05; Weiters Ski- und Allsträger für Peugeot günstig zu verkaufen. Antie – Tel. 339 6385155

Übernehme **Buchhaltungen, Büro- und Schreivarbeiten** (auch in ital. Sprache) und **Übersetzungen** (dt-ital./ital-dt.) im Raum Unterland, stundenweise od. nachmittags, langjährige Erfahrung. Tel. 0471 820383 (nachmittags) oder Handy 348 3639535.

Familie sucht **Wohnung** im Raum Unterland zu kaufen. Tel. 347 5132548

Freestyle **Snowboard** und die dazu gehörigen Stiefel sehr günstig zu verkaufen. Tel. 338 3768017

**Mädchenfahrrad, Aquarium** mit Zubehör, **Vogelkäfig**, alles in gutem Zustand, zu verkaufen. Tel. 0471 860379 oder 348 9360276

Suche bald möglichst **Hausaufgabenhilfe** in Mathematik. Anrufen bitte unter 333 8781221

Suche **Pachtgrund** Raum Unterland-Kalern. Tel. 339 1283622

25-Jähriger sucht **Teilzeit/Halbtagsarbeit!** Tel. 339 1283622

17-jährige Oberschülerin sucht Beschäftigung als **Babysitterin** oder sonstiges. Tel. 328 0381957 (mittags)

17-jährige Oberschülerin sucht Nebenjob als **Babysitterin**. Tel. 0471 860524

Gelernte Schneiderin übernimmt **Änderungsarbeiten**. Tel. 0471 860379 oder 348 9360276

Großer Sack mit **Mädchen- und Frauenkleidung** günstig abzugeben. Tel. 0471 860379 oder 348 9360276

**Garage** in Tramin oder Umgebung zu kaufen gesucht. Tel. 349 6175468

**Grund** (Wein- und/oder Obstbau) zum Pachten gesucht. Tel. 333 632 07 83.

## TRAMINER DORFBLATT

Berichte, Kleinanzeiger, Fotos, Werbeaufträge an:

**dorfblatt@tramin.org**

Datenanlieferung für druckfertige Werbeanzeigen an:

**dorfblatt.tramin@varesco.it**



## 25 Jahre Verein für Kultur und Heimatpflege Tramin

### Obfrau Waltraud Weis zukünftig nicht mehr im Ausschuss

Der Vorstand des VKH Tramin überraschte die Mitglieder bei der heurigen Vollversammlung hauptsächlich in „Personalfragen“.

Zunächst standen aber die unumgänglichen Regularia auf der Tagesordnung, die der VKH wie immer recht zügig abwickelte. Erstmals durchgeführt wurde eine begleitende multimediale Präsentation, zum von Monika Oberhofer verlesenen Tätigkeitsbericht wurden Fotos eingeblendet. Da über die Veranstaltungen und Aktionen des letzten Jahres im TD jeweils gesondert berichtet wurde, verzichten wir auf eine Auflistung. Viele andere Tätigkeiten des Ausschusses spielen sich im Hintergrund ab, doch sei an dieser Stelle nur erwähnt, dass der Bezirksobmann des Verbandes, Gottfried Andergassen, in seinen Grußworten den Traminer Ortsausschuss als „tragende Säule“ der Heimatpflege im Unterland bezeichnete, kein anderer im Bezirk sei vergleichbar aktiv.

Wichtiger Punkt der Tagesordnung war die anstehende Neuwahl des Vorstandes. Waltraud Weis, Initiatorin für die Neugründung und langjährige Ortsobfrau unseres Vereines, erklärte – sicherlich für viele überraschend –, dass sie nicht mehr für die Wahl in den Ausschuss zur Verfügung stehe. Sie wolle zwar weiterhin mitarbeiten und sich vor allem um die Pflege des Archivs kümmern, zukünftig aber in den Hintergrund treten. Diesen Schritt ver-



Der Ausschuss des Vereines für Kultur und Heimatpflege: Peter Kofler, Josef v. Elzenbaum, Christl Enderle Sanoll, Marianne Sanin, Jürgen Geier, Monika Oberhofer, Waltraud Weis (nicht mehr im Ausschuss), Helga Kalsner, Roland Zwerger, Toni Rinner (Dorfmuseum), Lothar Gamper, Franz Oberhofer und Veronika Toll Steinegger.  
Foto: W. Kalsner

binde sie mit der Hoffnung, dass der Verein auch in Zukunft einen tatkräftigen Ausschuss habe, seine Tätigkeitsfelder von der Dorfbevölkerung geschätzt werden und seine Vorhaben Unterstützung finden.

Ebenso wie Waltraud Weis wird Franz Bologna, ein weiteres Gründungsmitglied des Vereines, nicht mehr im Ausschuss vertreten sein. Er war ein sehr geschätzter Gesprächspartner, der mit seinen Sichtweisen immer wieder zur Klärung von Fragen und zur selbstkritischen Meinungsbildung im Ausschuss beigetragen hat.

Alle anderen bisherigen Vertreter des Vereines im Ausschuss stellten sich einer Wiederwahl, namentlich (in alphabetischer Reihenfolge) Josef von Elzenbaum, Lothar Gamper, Helga Kalsner, Franz Oberhofer, Monika Oberhofer, Christl Enderle Sanoll, Marianne Sanin, Veronika Toll Steinegger sowie Roland Zwerger. Toni Rinner, Kustos des Dorf museums, ist quasi „von Amts wegen“ Pflichtmitglied.

Stellt der Rücktritt der beiden oben genannten einen dicken Wermutstropfen dar, so konnten im Gegenzug zwei Neumitglieder für eine Mitarbeit im

Ausschuss gewonnen werden: Jürgen Geier ist bereits seit einigen Monaten dabei, Peter Kofler wird im neuen Ausschuss mit von der Partie sein. Wir freuen uns auf eine Zusammenarbeit! Damit wird der Ausschuss wie bisher aus zwölf Personen bestehen; die interne Aufgabenverteilung wird in der konstituierenden Sitzung erfolgen. Noch offen ist, wer die Nachfolge von Waltraud Weis antreten wird.

Es gab aber noch einen weiteren Grund, ein wenig zurückzublicken: Im heurigen Jahr feiert der Verein sein 25-jähriges Bestehen, und Waltraud Weis konnte 30 Mitglieder nennen, die ihm in dieser Zeit treu geblieben sind: Neben Vertretern im Ausschuss, die seit der Wiedergründung vor 25 Jahren dem Verein angehören, sind dies Mathilde Amplatz, Greti Andergassen, Erika Atz, Erika Bachmann, Erwin Bologna, Herta Condin, Josef Gamper, Horst Geier, Hans Giovanett, Luise Gruber, Viktor Gruber, Walter Menapace, Werner Menapace, Erika Oberhofer, Meinrad Oberhofer, Walter Oberhofer, Jörg Oberrauch, Lisl Oberrauch, Rosa Roner, Marianne Sanin, Hermann Toll, Christl Waid, Karl Werth sowie unser ältestes Mitglied, die 87-jährige Erna Geier. Die Anwesenden erhielten ein Exemplar des Dorfführers „Tramin an der Südtiroler Weinstraße“ sowie eine Rose; den Abwesenden wird das Buch in nächster Zeit zugestellt.

Nach einem Gastvortrag von Peter Ortner (siehe eigenen Bericht) und Grußworten der Ehrengäste (BM Werner Dissertori, Gotthard Andergassen, Bezirksobmann des Heimatpflegeverbandes, und Oswald Rogger, Präsident der Volkshochschulen) über-



Franz Oberhofer überreicht der scheidenden Obfrau Waltraud Weis als Zeichen des Dankes einen Blumenstrauß.  
Fotos: W. Kalsner

reichte unser bisheriger Vizeobmann Franz Oberhofer Waltraud Weis einen Blumenstrauß und dankte ihr im Namen des Vereins und besonders des Ausschusses für ihren in 25 Jahren erbrachten Einsatz und ihre Leistungen auf dem Gebiet der Heimatpflege in Tramin. Er erwähnte dabei, dass Wal-

traud in der für sie typischen Bescheidenheit bei der Vorbereitung der Jahresversammlung kein großes Aufheben um ihre Person gewünscht habe, zu gegebener Zeit aber in würdigem Rahmen noch gefeiert werde.

Lothar Gamper



Die Mitglieder des Vereines bei der Vollversammlung.



Peter Ortner.



## Gemeinde Tramin

### Stellenausschreibung

Der Bürgermeister gibt in Durchführung des Ausschussbeschlusses Nr. 5 vom 17.01.2005, vollstreckbar, bekannt, dass ein öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen für die Besetzung einer Stelle als qualifizierte/r Arbeiter/in - III. Funktionsebene, ausgeschrieben ist. Die Stelle ist der deutschen Sprachgruppe vorbehalten.

**Termin für die Gesuchsvorlage um Zulassung zum Wettbewerb:  
Freitag, den 04.03.2005 - 12:00 Uhr.**

Für weitere Auskünfte können sich die Interessierten an das Gemeinde-sekretariat Tramin (Tel. 0471-860500) wenden.

Der Bürgermeister Mag. Werner Dissertori

## Letzte Rettung für malerische Dorfansichten

**Vortrag von Landesobmann Peter Ortner zum Ensembleschutz;  
Bürgermeister Werner Dissertori stellt sich vor die Anliegen des Vereines**

**Einen Schwerpunkt der Vereinstätigkeit stellt seit letztem Sommer der Ensembleschutz dar, der den neuen Ausschuss auch in den nächsten Monaten noch intensiv beschäftigen wird. Aus diesem Grund wurde Peter Ortner, Obmann des Verbandes für Kultur und Heimatpflege, eingeladen über dieses Thema zu referieren.**

Der Redner erläuterte zunächst den Werdegang der rechtlichen Bestimmungen zum Ensembleschutz; dieser sei bereits in einem Landesgesetz von 1997 vorgesehen, doch erst im April 2004 wurde nicht zuletzt auf Druck des Landesverbandes die fehlende Durchführungsbestimmung erlassen. Nun haben die Gemeinden bis Mitte 2006 Zeit, Vorschläge auszuarbeiten und an die zuständige Landeskommission zu übermitteln.

Äußerst wichtig ist aus Sicht von Peter Ortner, der Bevölkerung näher zu bringen, was mit Ensembleschutz erreicht werden soll: Es geht darum, Gebäude, Ansammlungen von Gebäuden („Ensembles“) und landschaftlich reizvolle Ansichten, die nicht einen historischen bzw. kulturellen Wert besitzen, der Denkmalschutz rechtfertigen würde, zu bewahren. Es ist keineswegs das Ziel, diese Objekte „unter eine Käseglocke“ zu stellen, bezweckt wird vor allem der Erhalt der sichtbaren Teile einer Fassade oder einer Landschaft. Damit bringt die Unterschutzstellung keine so weit reichenden Auflagen wie Denkmalschutz mit sich, gerade im Innern eines Gebäudes und in den nicht sichtbaren oder nicht sensiblen Bereichen wie Hinterhöfen hat ein Eigentümer oder ein Bauherr weitgehend freie Hand, und selbst an den sichtbaren Bereichen sind Änderungen nicht ausgeschlossen. Ensembleschutz stellt also eine vergleichsweise geringfügige Einschränkung dar und sollte von Betroffenen als eine Aufwertung ihres Gebäudes betrachtet werden.

Bei der Frage, was nun als schützenswertes Ensemble bezeichnet werden kann, gibt es zugegebenermaßen subjektive Ansichten und große Spielräume. Dies ist allen, die mit dieser Materie beschäftigt sind, bewusst. Bei der



Derzeit entstehen in Tramin viele Neubauten. Bleibt zu hoffen, dass der ursprüngliche Charakter des Dorfbildes erhalten bleibt.  
Foto: J. Geier

Festlegung gibt es also keine strengen Maßstäbe, hilfreich ist aber laut Ortner vor allem die Frage, was in einem Dorf Identität stiftet. Alles, worauf die Traminer mit Recht stolz sind und was den unverwechselbaren Charakter ihres Dorfes ausmacht, gehört dazu. Dies zu definieren kann daher nicht von außen erfolgen, sondern muss in einem Bewusstseinsprozess der Traminer selbst stattfinden. Der örtliche Verein für Kultur und Heimatpflege kann dazu einen Beitrag leisten. In diesem Zusammenhang erwähnte Ortner außerdem, dass Tramin sich wie andere Gemeinden des Unterlandes glücklich schätzen kann, noch über schützenswerte Ensembles zu verfügen. Manch andere Dörfer Südtirols haben in Phasen intensiver Bautätigkeit in den vergangenen Jahrzehnten unwiederbringlich ihre einstige Unverwechselbarkeit eingebüßt.

Im Anschluss an den Vortrag betonte Bürgermeister Dissertori, dass er die Notwendigkeit des Ensembleschutzes einsehe und sich dafür einsetze. Tatsächlich gebe es Gemeinden, in denen mit Bedauern festgestellt werden muss, dass praktisch keine zu schützenden Ensembles mehr vorhanden sind. In Tramin ist es noch nicht so weit, aber höchste Zeit, das Thema anzupacken. Ensembleschutz wird der Baukommission in Zukunft verstärkte Möglichkeiten der Mitsprache bei ästhetischen Merkmalen von

Um- und Neubauten geben. Die wirtschaftliche Entwicklung des Dorfkerns soll damit aber nicht behindert werden. Mittlerweile wurde die beratende Kommission ernannt, sie wird ihre Tätigkeit in den nächsten Wochen aufnehmen. Das Prozedere wird allerdings einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen. An dieser Stelle sei deshalb an eine von der Durchführungsbestimmung vorgesehene Möglichkeit, auf die auch Ortner im Vortrag ausdrücklich hinwies, erinnert: Bis die Ensembles einer Gemeinde endgültig festgelegt sind, können derzeit in Planung befindliche Bauvorhaben an sensiblen Objekten durch vorläufige Unterschutzstellung gestoppt werden. Der Verein für Kultur und Heimatpflege Tramin hofft, dass die Gemeinde dieses Instrument zu nutzen weiß, um das Dorfbild verschandelnde Bauten ab sofort zu verhindern.

### Jahrgang 1969 Vollmondrodeln

Wir treffen uns am Samstag, den 19. Februar 2005, um 19 Uhr in der Bürgerstube und fahren wie jedes Jahr gemeinsam auf die Mendel.

Jahrgang 1969



## Gemeinde Tramin

### Aus dem Gemeindevorstand

# Auszug aus den Sitzungsprotokollen vom 17. und 24. 1. 2005

## Gemeinde spendet für Flutopfer in Asien

### Egetmannumzug

Die vom Egetmannverein beantragte Sperrung der Dorfstraßen wird wie alle Jahre, an denen der Egetmannumzug stattfindet, einstimmig genehmigt. Das Wachamt wird in Zusammenarbeit mit den Arbeitern und den zuständigen Gemeindefunktionären beauftragt, für die Umsetzung Sorge zu tragen.

### Betriebsübernahme

Die Firma Südtirol Recycling GmbH wurde von den Gebrüder Breitenberger an Lorenzo Barbon abgetreten, welcher die Firma unter dem gleichen Namen weiterführen wird.

### Ablagerung Aushubmaterial

Das Ansuchen der Firma Bernard Bau um zeitweilige Ablagerung des Aushubmaterials der Baustelle Oberhofer

Martha auf der rechten Seite des Höllentalbaches oberhalb des Winzerhofes wird gegen eine Entrichtung einer Entschädigung in Höhe von Euro 300 einstimmig genehmigt.

### Faschingsparty

Das Ansuchen des ASV Tramin - Sektion Tischtennis um Abhaltung einer Faschingsparty in der Tiefgarage des Bürgerhauses wird einstimmig genehmigt. Es wird vorgeschrieben, dass für den Vorhof des Bürgerhauses und vor allem zum Schutz des Freskos, angebracht an der Außenfassade der Turnhalle, ein Wachdienst eingerichtet wird.

### Saalmiete Bürgerhaus

Das Ansuchen der Bäuerinnenorganisation für die Abhaltung einer Tombola mit Kaffee und Kuchen am 20. Februar wird einstimmig genehmigt.

Ebenso das Ansuchen der Bürgerkapelle und Feuerwehr für die Abhaltung des gemeinsamen Kameradschaftsabend am 5. Februar.

### Holzschlägerungen

Der Auftrag zur Schlägerung und Aufarbeitung des Holzloses „Bannwald - Karpaten“ ergeht an Alois Gögele, wohnhaft in Passeier, für ein Entgelt von 16,50 Euro pro Raummeter.

### Hilfsaktion Flutopfer

In Anlehnung an die durch den Gemeindenverband ausgesprochene Empfehlung entscheidet der Ausschuss einstimmig, sich an der Hilfsaktion für Geschädigte der Flutkatastrophe in Asien mit einem Euro pro Einwohner zu beteiligen. Das entspricht einem Betrag von Euro 3.194 Euro.

-jg-



## Das Rathaus hat neue Telefonnummern

### Die Ämter des Rathauses sind ab sofort direkt zu erreichen.

Die Gemeinde Tramin hat ihre analoge Telefonanlage gegen eine digitale Telefonanlage ausgetauscht. Statt vier analoger Linien gibt es jetzt drei ISDN-Linien mit automatischer Durchwahl. Leider war es nicht möglich, die gewohnten Telefonnummern beizubehalten, da die automatische Durchwahl beim Umwandeln der analogen Telefonlinien auf ISDN-Linien nicht funktioniert. Ab sofort sind die bisherigen Telefonnummern 860129, 860500, 860847 und 861018 nicht mehr aktiv. Wer diese Nummern anruft wird automatisch auf die neuen Telefonnummern weitergeleitet. Dieser Dienst ist bis zum 3. August 2005 aktiv.

Nachfolgend die neuen Telefonnummern der Gemeinde bzw. der einzelnen Ämter:

<b>Telefonzentrale:</b>	<b>0471 864400</b>
<b>Sekretariat:</b>	<b>0471 864412</b>
<b>Lizenzamt:</b>	<b>0471 864411</b>
<b>Gemeindepolizei:</b>	<b>0471 864418</b>
<b>Bauamt:</b>	<b>0471 864423</b>
<b>Buchhaltung:</b>	<b>0471 864421</b>
<b>Steueramt:</b>	<b>0471 864425</b>
<b>Melde-, Wahl-, Impf- und Militärämter:</b>	<b>0471 864417</b>
<b>Standesamt und Protokollamt:</b>	<b>0471 864416</b>
<b>Die Faxnummer bleibt unverändert</b>	<b>0471 860848</b>

Der Bürgermeister  
Mag. Werner Dissertori

## Brennholzverkauf

Die Marktgemeinde Tramin gibt bekannt, das demnächst qualitativ hochwertiges Brennholz in der Örtlichkeit „Bannwald“ (Trimm Dich Pfad) geschlägert und zu einem Preis von 37 Euro pro m<sup>3</sup> verkauft werden wird. Interessierte können etwaige Vormerkungen direkt bei Frau Evi Gruber im Rathaus 2. Stock (Buchhaltung), oder unter der Telefonnr. 0471 864421 vornehmen.

Der Referent für das Forstwesen  
Wolfgang Oberhofer

## Zuschuss-Gesuche

Der Gemeinderat hat in Bezug auf die Gesuche um Beihilfen und Zuschüsse der Gemeinde an die Vereine und Körperschaften beschlossen, den Termin für die Abgabe der mit allen erforderlichen Beilagen versehenen Gesuche auf den 31.05.2005 festzusetzen.



## Gemeinde Tramin

### Aus der Baukommission

## Genehmigte Projekte

Bei der Sitzung der Gemeindebaukommission vom Donnerstag, den 20.01.2005, wurden folgende Projekte genehmigt:

**Eofrut - Erste Traminer Obstgenossenschaft mbH, Bahnhofstraße 7, 39040 Tramin a.d.W.:** Erweiterung der Verladehalle mit Verladerampen, Bp.442/1 K.G. Tramin, Landwirtschaftsgebiet

**Libera Teo, Aldeinerstraße 14, 39051 Branzoll:** 1. Variante zur Errichtung eines Lagers für landwirtschaftliche Geräte, Gp.878/1 K.G. Tramin, Landwirtschaftsgebiet

**Gruber Robert, Andreas-Hofer-Straße 32, 39040 Tramin a.d.W., Vontavon Erika, Andreas-Hofer-Straße 32, 39040 Tramin a.d.W.:** Umbau des Dachgeschosses, Bp.568 K.G. Tramin, Landwirtschaftsgebiet

**Maier Sabine, Julius-von-Payer-Str. 19, 39040 Tramin a.d.W., Fischer Anton, Julius-von-Payer-Str. 19, 39040 Tramin a.d.W., Steinegger Inge, O.-von-Wolkenstein-Str. 24, 39040 Tramin a.d.W., Wohlgemuth Andreas, O.-von-Wolkenstein-Str. 24, 39040 Tramin a.d.W., Malpaga Zelger Regina, Weinstraße 39, 39010 Nals, Zelger Christian, Pichl 8, 39040 Kurtatsch a.d.W.:** Errichtung eines Reihenhauses mit 3 Wohneinheiten, Gp.213/5 K.G. Söll, Erweiterungszone C „Söll“

**Kastl Oswald, Kaltererseestraße 7, 39040 Tramin a.d.W.:** Bodenmeliorierungs- und Mauerwerksarbeiten, Gp.52 K.G. Söll, Landwirtschaftsgebiet, Landschaftliches Banngebiet

**Psenner Rita, O.-v.-Wolkenstein-Straße 6, Tramin a.d.W.:** Erneuerung der Geschäftseinrichtung, Bp.87/2 K.G. Tramin, Wiedergewinnungszone A1-Alter Dorfkern

**Agrifix d. Bertol G. & Co. KG, Hauptstraße 72, 39040 Auer:** 1. Variante zum Neubau des Betriebsgebäudes mit Betriebswohnung, Gp.110/14 K.G. Tramin, Gewerbegebiet „Steinacker“.

**Elektro W. & W. Peer Werner U. Benin Walter, Weinstraße 32, 39040 Tramin:** 1. Variante zur Errichtung eines Elektrikerbetriebes, Bp.858 K.G. Tramin, Gewerbegebiet „Auf der Hört“

**Servitenkonvent M.L. „Freisingerhof“ Rungg 25, 39040 Tramin a.d.W.:** Errichtung einer Stützmauer aus Stein und Betonkern, Gp.7065 K.G. Tramin, Landwirtschaftsgebiet, Landschaftliches Banngebiet

**Sanin Wilfried, Roenstraße 54, 39040 Tramin a.d.W.:** Umbau und Schaffung von zwei Wohneinheiten, Bp.672 K.G. Tramin, Erweiterungszone C1 „Rechtental“

### Sprechstunden der Volksanwaltschaft 2005:

**In Neumarkt,** Haus der Bezirks-gemeinschaft, Lauben 26, am 4. Montag jeden 2. Monat (24. Jänner, 21. März, 23. Mai, 25. Juli, 26. September, 28. November, von 09:00 - 11:30 Uhr

**In Bozen,** Laubengasse 22, 3. Stock: von Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 15:00 bis 16:30 Uhr

Information und eventuelle Voranmeldung unter Tel. 0471-301155

### Klärschlamm-Verbrennungsanlage

### Bürgermeister überreicht Unterschriften an Landeshauptmann Luis Durnwalder



*Kürzlich überreichte Bürgermeister Werner Dissertori Landeshauptmann Luis Durnwalder mehr als 1.000 Unterschriften gegen die Verbrennung von Klärschlamm aus der westlichen Landeshälfte. Man darf gespannt sein, wie ernst die Südtiroler Landesregierung den Wunsch der Bürger nimmt.*



### Baukommission

Es wird den Interessierten bekanntgegeben, dass die nächste Sitzung der Baukommission am **10. März 2005**

stattfindet.

Einzureichen sind die Projekte, versehen mit der vorgeschriebenen Dokumentation, damit sie von der Baukommission behandelt werden können, innerhalb der Verfallsfrist vom 24. Februar 2005.

Der Bürgermeister  
Mag. Werner Dissertori



## Gemeinde Tramin

### Mit Parkplätzen und Raumprogramm den Dorfkern aufwerten Inflation höhlt den Gemeindehaushalt aus

Die Umsetzung des Raumprogramms bei der Neugestaltung des Pfarrangers wird in den nächsten Jahren zu den größten Herausforderungen für die Gemeindeverwaltung zählen. Um eine optimale Nutzung des „Raumes“ zu erzielen, muss möglichst allen An-

forderungen Genüge getan werden, was sich in hohen Investitionsausgaben niederschlagen wird. Gleichzeitig hat die Gemeinde mit einem realen Einnahmerückgang zu kämpfen, was bedeutet, dass die Inflation höher liegt, als die Einnahmen steigen.

Einnahmen	Haushalt 2005	Vergleich 2004
Gemeinde-Immobiliensteuer:	330.967,00 €	315.000,00 €
Regionale Wertschöpfungssteuer (I.R.A.P.):	106.793,00 €	103.351,00 €
Einkommenssteuerzuschlag (0,4%):	125.000,00 €	125.000,00 €
Müllgebühren:	234.409,00 €	223.295,00 €
Abwassergebühren (u.a. Kläranlage):	398.768,00 €	410.200,00 €
Trinkwassergebühr:	82.429,00 €	78.190,00 €
ENEL-Beitrag an die Gemeinde:	40.000,00 €	40.000,00 €
Miet- und Pachteinnahmen:	144.321,00 €	140.035,00 €
außerord. Zinseinnahmen:	- €	175.000,00 €
sonstige laufende Einnahmen:	441.017,00 €	265.632,00 €
Zuweisungen des Landes:	2.668.916,00 €	2.652.345,00 €
<b>Summe der ordentlichen Einnahmen:</b>	<b>4.572.620,00 €</b>	<b>4.528.048,00 €</b>

Ausgaben:	2005	2004
Löhne und Gehälter:	1.016.020,00 €	928.092,00 €
Entgelt Gemeindeverwalter:	163.230,00 €	142.280,00 €
Allgemeine Verwaltung:	120.000,00 €	114.437,00 €
Telefon:	18.100,00 €	
Büroausgaben:	30.750,00 €	29.600,00 €
Heizung:	66.900,00 €	64.700,00 €
Strom:	60.400,00 €	58.700,00 €
Instandhaltungsausgaben:	76.200,00 €	54.400,00 €
Kauf Einrichtungsgegenstände:	25.700,00 €	25.700,00 €
Vereinswesen *) siehe unten	224.055,00 €	233.023,00 €
Brand-, Haftpflichtversicherung:	27.000,00 €	27.000,00 €
Reservefond:	60.000,00 €	50.000,00 €
Straßen / Verkehr / Verkehrszeichen:	114.200,00 €	127.250,00 €
soziale Maßnahmen:	77.700,00 €	84.324,00 €
Müllabfuhr:	218.033,00 €	218.033,00 €
Abwasser (ohne Zinsen auf Darlehen):	381.968,00 €	365.068,00 €
Trinkwasser (ohne Zinsen auf Darlehen):	73.293,00 €	51.494,00 €
Zinszahlungen auf Darlehen:	869.041,00 €	899.755,00 €
Kapitaltilgung für Darlehen:	759.636,00 €	709.470,00 €
Revisoren, Geometer u. Planungen:	30.500,00 €	30.500,00 €
Komunales Entwicklungskonzept:	25.000,00 €	0,00 €
Generalreinigung Grundschule:	40.000,00 €	
Schulen Lehrmittel, Kindergarten Essen:	64.410,00 €	63.550,00 €
sonstige laufende Ausgaben:	73.519,00 €	135.589,00 €
<b>Summe laufender Ausgaben:</b>	<b>4.615.655,00 €</b>	<b>4.412.965,00 €</b>

\*) Vereinswesen, davon:

Feuerwehren: . . . . .	21.660,00 €	Dorfblatt: . . . . .	16.000,00 €
Bürgerkapelle: . . . . .	15.520,00 €	Sportvereine: . . . . .	54.000,00 €
Kultur: . . . . .	40.000,00 €	Tourismus: . . . . .	44.000,00 €

Hinweis zur Tabelle: die Zahlen sind gerundet. Die Kostenstellen sind im Haushalt etwas anders unterteilt und hier nur generell zusammengefaßt worden.

#### Entsorgungsgebühren sind gestiegen

Bereits vor zwei Monaten waren die Tarife für Müll, Abwasser und Trinkwasser beschlossen worden, wobei sich insgesamt eine Erhöhung feststellen ließ. Die Müllgebühren erhöhten sich um 12% auf 0,062 Euro, das Trinkwasser gab um 1% leicht auf 0,24 Euro nach, während die Gebühren für das Abwasser sich um ca. 6% auf 1,18 Euro erhöhten.

Für den Verbrauch von einem Kubikmeter Wasser müssen die Traminer Haushalte nun insgesamt ca. 1,43 Euro berappen. Die ordentlichen laufenden Einnahmen der Gemeinde haben sich im Verhältnis zum Vorjahr um ca. 44.000,00 € erhöht, das ist ein Zuwachs von gerade einmal 1%. Damit schaffte die Erhöhung der Einnahmen nicht einmal einen Ausgleich für die laufende Teuerungsrate von über 2%. Real ist der Gemeindehaushalt damit kleiner geworden.

Bedeutend zugenommen haben die Ausgaben für Personal und für die Gemeindeverwaltung. Dies ist darauf zurückzuführen, dass mit dem zweiten Gemeindepolizisten der Personalstand sich erhöht hat. Die Ausgaben für die Gemeindeverwaltung werden sich erhöhen, weil der Gemeinderat auf 20 Mitglieder anwachsen wird und somit auch der Gemeindeausschuss vergrößert wird.

Es kann beobachtet werden, dass die Ausgaben für Heizung und Strom zwischen 3% und 4% zugenommen haben.

Die Ausgaben für Telefonspesen haben im Vorjahr 17.000,00 € betragen und waren unter einem anderen Posten mit zusammengefasst. Mit 18.100,00 € wachsen die Telefonspesen um ca. 6%.

Die Förderung der Vereine wird von der Gemeinde wie immer großzügig gehandhabt. Rund 225.000,00 € sind dafür vorgesehen.

Die laufenden Ausgaben sind im Vergleich zum Vorjahr um ca. 4,5% gestiegen, während sich die Einnahmen



## Gemeinde Tramin

um gerade 1% erhöhten. Damit ist die Kostensteigerung höher als das laufende Wachstum der Einnahmen.

Der Investitionsteil entwickelt sich im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. Betragen die Investitionen 2004 noch über 5 Mio. €, werden heuer noch 3,8 Mio. € für Investitionen ausgegeben.

Die Erneuerung des Hauptsammlers für das Regenwasser in der Weinstraße ist wie im Vorjahr der größte Investitionsbetrag. Dafür sollen insgesamt 2,18 Mio. € vorgesehen werden. Mit der Verlegung des Hauptsammlers soll gleichzeitig auch die Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung und der Gemeindefrühwasserleitung erfolgen. Die Gelegenheit soll zugleich genutzt werden, im Zuge der Bauarbeiten auf der Weinstraße den Gehsteig zu reparieren und verkehrsberuhigende Maßnahmen umzusetzen.

Mit der Planung der Sanierung der Mittelschule wurde schon begonnen. Noch nicht geklärt ist die Erneuerung bzw. Erweiterung der Gemeinde-Bibliothek gemeinsam mit der Mittelschulbibliothek. Der Nutzen muss mit den zu erwartenden Kosten erst abgewogen werden.

Die Planung der Neugestaltung des Widumangers meint zunächst die Schaffung von Parkplätzen für die Anrainer und für den öffentlichen Zugang, damit der alte Dorfkern aufgewertet werden kann. Mit der Planung von Parkplätzen wird zusätzlich noch



Ein Sommergewitter nähert sich Tramin. Damit es in Zukunft keine Überschwemmungen gibt, werden für die Regenwasserentsorgung 2.183.000 Euro ausgegeben. Fotos: Archiv J. Geier



Für Arbeiten am Friedhof werden 49.000 Euro bereitgestellt.

### Investitionen

Altenwohnungen (inkl. Einrichtung):	266.400,00 €
Bau Regenrückhaltebecken:	40.000,00 €
Bau Lagerhaus Egetmannverein:	70.000,00 €
Erschließung Wohnbauzone:	150.000,00 €
Wiedergewinnung Dorfzentrum Zone II:	82.000,00 €
Überdachung Bocciabahnen:	10.000,00 €
Regenwasserentsorgung:	2.183.000,00 €
Technische Anlagen für Rathaus:	10.000,00 €
Ankauf Minigolfanlage:	12.000,00 €
Planungskosten Sanierung Mittelschule:	96.323,00 €
Ankauf Maschinen und Geräte:	81.400,00 €
Instandhaltung von Bauten und Gütern:	240.000,00 €
Neu- und Umbau Sporthaus:	400.000,00 €
Trinkwasserleitung:	20.000,00 €
Neugestaltung des Widumangers:	55.000,00 €
Investition in Wald- und Forstwirtschaft:	25.000,00 €
Friedhof:	49.000,00 €
Zivilschutz und Einsatzfahrzeug:	20.000,00 €
Sonstiges:	76.300,00 €
<b>Summe Investitionen:</b>	<b>3.886.423,00 €</b>

ein Raumprogramm für pfarrliche Gruppen, Senioren, KVW, Pfarrchor, Heimatbühne, und Elki erstellt, zusätzlich zu weiteren Gemeinschaftsräumen. Dieses Raumprogramm soll im heutigen Pfarrheim Platz finden, welches von Grund auf umgebaut wird.

fjr



### Öffentliche Bibliothek Öffnungszeiten:

Dienstag	15 – 18 Uhr
Mittwoch	9 – 11 Uhr
Donnerstag	16 – 18 Uhr
Freitag	16 – 18.30 Uhr
Samstag	9 – 11 Uhr

## Gemeinsam auf dem Weg in die Zukunft Einschneidende Veränderungen in der Obstgenossenschaft EOFRUT

Die Traminer Obstgenossenschaft Eofrut hat den größten Einschnitt ihres 45-jährigen Bestehens erlebt: in Folge der Spaltung und Auflösung der Genossenschaft Neuselifrut hat sich die Traminer Obstgenossenschaft um über ein Drittel vergrößert. Das Traminer Dorfblatt hat mit Karl Tetter, dem ehemaligen Obmann der Neuselifrut, Erwin Bologna, dem Obmann der Eofrut, und mit Walter Thaler, deren Geschäftsführer, ein Gespräch über dieses Großereignis und dessen Auswirkungen geführt.

### Die Spaltung und Auflösung der Genossenschaft Neuselifrut

#### T.D.: Herr Tetter, wie kam es zur Auflösung der Genossenschaft Neuselifrut?

Karl Tetter: Uns war schon seit einigen Jahren bewusst, dass unsere Genossenschaft zu klein war, um unter den gegebenen Wettbewerbsbedingungen bestehen und den Förderrichtlinien des Landes entsprechen zu können. Um somit die Zukunft unserer Genossenschaftsmitglieder zu sichern, entstand im Jahr 2002 ein ungewöhnlicher Plan: die Zusammenführung von drei Genossenschaften auf zwei Strukturen. Als Partner für dieses Vorgehen konnten wir die Genossenschaften Eofrut und Neufrucht gewinnen. Nach den Grundsatzbeschlüssen der Vollversammlungen begannen wir gemeinsam mit der konkreten Ausarbeitung eines „Projektes“. Dies geschah in Absprache mit Landesrat Berger und mit Hilfe des Amtsdirektors der Abteilung für Obst- und Weinbau Dr. Helmuth Scartezini und des Unternehmensberaters des Raiffeisenverbandes Rag. Walter Schullian, denen ich sehr herzlich für ihre Unterstützung danke. Entstanden ist dadurch ein in Südtirol einmaliger Spaltungs- und Aufteilungsplan. Danken möchte ich bei dieser Gelegenheit auch dem Obmann der Eofrut Erwin Bologna und dem Obmann der Neufrucht Franz Varesco für die erfolgreiche Zusammenarbeit und Dr. Josef Liedl für seine bereitwillige Zu-



Die Traminer Obstgenossenschaft Eofrut hat insgesamt 103 neue Mitglieder übernommen. W. Kalsner

stimmung zur Veräußerung der anteiligen Liegenschaft an die Obstgenossenschaft Neufrucht.

#### T.D.: Wie ging die Spaltung konkret vor sich?

Tetter: Zuerst möchte ich betonen, dass ich bei allen Verhandlungen mit den beiden Genossenschaften Eofrut und Neufrucht immer folgende Grundvoraussetzungen vor Augen hatte: den Mitgliedern sollte die volle Entscheidungsfreiheit bei der Wahl der Genossenschaft, der sie beitreten wollten, zugestanden werden; die Gleichbehandlung aller Mitglieder bei ihrer jeweiligen „neuen“ Genossenschaft musste gewährleistet sein; der Spaltungsplan sollte von allen Mitgliedern gutgeheißen werden; Diese Grundsätze sind eingehalten worden. Erster Schritt und Voraussetzung für die Ausarbeitung des detaillierten Spaltungsplanes war die freie Option der Mitglieder. Die Wahl ergab folgende Spaltungsanteile: 53,8567 % für die Eofrut, 46,1433 % für die Neufrucht. Bei der Vollversammlung der Neuselifrut am 28. Oktober 2004 wurde der Spaltungsplan sodann einstimmig angenommen. Im August 2004 wurde die operative Tätigkeit der Genossenschaft eingestellt und mit 15. Dezember 2004 hörte die Neuselifrut offiziell auf zu bestehen. Die Liegenschaft und die Einrichtung unserer

Genossenschaft wurden von den beiden Nachfolgenossenschaften im Verhältnis der Spaltungsanteile übernommen. Ebenso wurde das Personal, soweit es möglich war, von den beiden Genossenschaften eingestellt.

### Die Auswirkungen der Spaltung auf die Eofrut

#### T.D.: Herr Bologna, wie sieht die Durchführung des Spaltungsplanes der Neuselifrut vom Blickwinkel der Eofrut aus?

Erwin Bologna: Als man mit der Idee der Spaltung an uns herangetreten ist, erkannten wir die Vorteile des Planes und stimmten diesem zu. Der Weg, den wir in den beiden letzten Jahren zurückgelegt haben, war nicht einfach. Es gab lange und zähe Verhandlungen, bei denen alle drei Obmänner die Interessen ihrer Genossenschaft zu vertreten hatten. Doch die Mühe hat sich gelohnt: gemeinsam ist es gelungen, einen Spaltungsplan zu erstellen, der allen drei Genossenschaften zugute kam. Am 25. Oktober 2004 wurde derselbe auch von der Vollversammlung der Eofrut einstimmig angenommen.

#### T.D.: In welchem Ausmaß ist die Eofrut durch dieses Spaltungsprojekt gewachsen?

Bologna: Wir haben insgesamt 103 neue Mitglieder übernommen und

können einen Mengenzuwachs von rund 38 % verzeichnen, d.h. es werden in Zukunft jährlich etwa 680 bis 730 Waggon Obst (inkl. Faller) mehr angeliefert werden. Die Ernte 2004 ist bereits anteilmäßig übernommen und eingelagert worden.

**T.D.: Welche Auswirkungen hatte dieser große Mitglieder- und Lieferzuwachs auf die Eofrut? Wie werden die dadurch notwendigen Betriebserweiterungen finanziert werden?**

Bologna: Es ist bereits geplant, neue Lagerhallen zu bauen, um die gesamte Erntemenge an Ort und Stelle unterbringen zu können. Diese sollen zusammen mit der Erweiterung der Verladehalle bis zum Jahr 2006 fertiggestellt sein. Die Gesamtkosten für diese Investitionen belaufen sich auf über 6 Mio. Euro. Die Finanzierung ergibt sich z.T. aus dem Erlös des Verkaufs der anteiligen Liegenschaft der ehemaligen Neuselifrut an die Neufrucht, der Rest muss großteils durch Eigenmittel aufgebracht werden.

Für die Verarbeitung des Obstes wurden bereits drei zusätzliche Verpackungslinien eingebaut und in Betrieb genommen.

**T.D.: Welche Vorteile sind der Eofrut aus der Spaltung entstanden?**

Bologna: Natürlich ergibt sich durch die erhöhte Obstmenge kurzfristig die Notwendigkeit enormer Investitionen, wie bereits angeführt. Die Vorteile werden sich aber auf langfristige Sicht klar zeigen. Der immer härter werdende Wettbewerb verlangt, dass man sich stets den Erfordernissen der Zeit anpasst. In Hinblick auf die Liberalisierung des EU-Binnenmarktes haben nur Betriebe mit einer bestimmten Größe gute Voraussetzungen dafür. Strukturveränderungen und Rationalisierungsmaßnahmen werden auch in Zukunft nicht ausbleiben, deren Kosten nur mehr tragbar sind, wenn sie auf eine größere Obstmenge umgelegt werden können.

**T.D.: Wie sieht Ihre Bilanz der größten Veränderung in der Geschichte der Eofrut aus?**

Bologna: Ich kann nur eine durchaus positive Antwort darauf geben. Der große Mitgliederzuwachs bringt gewisse Vorteile. Es liegt nun an uns, diese auch zu nutzen. Zusammen mit dem Geschäftsführer und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden



Um die Apfelproduktion gewinnbringend betreiben zu können, muss auf den geänderten Marktbedingungen reagiert werden. Foto: J. Geier

wir uns der Herausforderung stellen und unsere Aufgabe im Interesse der Mitglieder wahrnehmen. Die Eofrut kann heute auf eine 45-jährige erfolgreiche Geschichte als Genossenschaft zurückblicken, und so werden wir nun gemeinsam den Weg in die Zukunft antreten.

Am 29. Dezember fand die erste Vollversammlung in erweiterter Gemeinschaft statt, dabei wurde auch der neue Verwaltungsrat der Eofrut gewählt. Drei langjährige Mitglieder des bisherigen Vorstandes und Aufsichtsrates haben sich nicht mehr zur Wahl gestellt und wurden für ihre verdienstvolle Tätigkeit im Ausschuss mit einer Urkunde geehrt: Arnold Franzelin (29 Jahre), Otto Oberhofer (18 Jahre) und Hubert Condin (15 Jahre).

**Die Auswirkungen der Erweiterung auf den Verkauf**

**T.D.: Herr Thaler, als Geschäftsführer haben Sie die Aufgabe, nun eine weit größere Obstmenge zu verkaufen. Welche Veränderung wird sich hier ergeben?**

Walter Thaler: Ich sehe diese neue Aufgabe als große Herausforderung, gerade bei den zur Zeit herrschenden Marktbedingungen. Es sind nun aber die Voraussetzungen geschaffen worden, auch über größere Mengen an Obst zu verfügen und diese abzusetzen; wir können größere Lieferungen zusichern oder das Angebot bündeln. Durch die Erweiterung ist auch unsere Wettbewerbsfähigkeit gestiegen. Die Maschinen werden besser ausgela-

stet, was eine effizientere und kostengünstigere Arbeit ermöglicht. Doch ein sicherer Blick in die Zukunft ist zur Zeit noch nicht möglich. Aber unsere konkrete Erfahrung und unsere Bemühungen werden in den nächsten Jahren endgültig Aufschluss über die positiven Veränderungen geben.

Das Traminer Dorfblatt bedankt sich bei Karl Tetter, Erwin Bologna und Walter Thaler für das Gespräch.

**Bürgerliste  
Tramin**



**Kandidaten für  
Gemeinderatswahlen  
gesucht**

Die Bürgerliste Tramin gibt bekannt, dass auf ihrer Liste noch Kandidatenplätze frei sind. Wer Lust hat, sich zu engagieren, bei uns mitzuarbeiten, oder sich eine Kandidatur für den Gemeinderat vorstellen kann, kann sich gerne bei uns melden.

**Robert 335 6349028,**

**Fritz 338 4065383,**

**Helmut 328 4839392,**

oder per e-mail an [buergerliste.tramin@gmx.net](mailto:buergerliste.tramin@gmx.net). Natürlich nehmen wir auch gerne eure Wünsche, Bedenken, Anregungen u.v.m. entgegen. Wir freuen uns auf eure zahlreichen Rückmeldungen.

# Sebastianifeier der Schützenkompanie Tramin

## Kommandantschaft neu gewählt

Zu Sebastiani marschierten die Schützen nach der Messfeier in Begleitung der Bürgerkapelle Tramin zum Bürgerhaus, wo Richard Enderle, bei den heuer stattgefundenen Neuwahlen erneut als Hauptmann bestätigt, den Landeskommandanten Paul Bacher und den Bezirksmajorstellvertreter Fritz Kofler, Dekan Alois Müller, Bürgermeister Werner Dissertori, Ehrenbürger und Altbürgermeister Erwin Bologna, Ehrenmitglied Josef Webhofer, Ehrenmitglied Anton Rinner, Gönner Dr. Josef Liedl und zahlreiche Freunde der Schützenkompanie Tramin, sowie auch die Straubschützen aus Hall i.T. und die Schützengilde aus Colmborg begrüßte.

### Aufsehen im italienischen Parlament

Landeskommandant Paul Bacher erwähnte in seinem Bericht die Bemühungen der Schützen um eine annehmbare Regelung der Ortsnamenfrage. Der Schützenbund hat in Rom für Aufsehen gesorgt, als er allen Parlamentariern eine Broschüre zugeschickt hat, in der die faschistischen Relikte aufgezählt und beschrieben werden, welche heute noch in Südtirol anzutreffen sind und sogar noch mit öffentlichen Geldern in Stand gehalten werden.

Weiter konnten die Schützen in den letzten Jahren eine schärfere Gangart der italienischen Behörden feststellen. So auch im vergangenen Jahr, wo das Regierungskommissariat auf einige Bürgermeister Druck ausgeübt hat, die Tiroler Fahnen mit Trauerflor herunterzunehmen.

Schriftführerin Claudia Psenner verlas den Tätigkeitsbericht der Schützen, vorerst zum letzten Mal, nachdem sie die Schriftführung an Stefan Zelger abgegeben hat. Hauptmann Richard Enderle bedankte sich bei Claudia Psenner mit einem Blumenstrauß für ihre Tätigkeit, welche sie immer gewissenhaft ausgeführt hat.

Die diesjährige Sebastianifeier stand ganz im Zeichen der neuen historischen Schützentracht, welche Kulturreferent Peter Kofler aus Urkunden und alten Bildern ausgeforscht hat.



Die Schützenkompanie Tramin präsentierte sich zu Sebastiani das letzte Mal in ihrer gewohnten Tracht. Ab dem 15. Mai 2005 wird sie künftig in der neuen historischen Tracht aufmarschieren.

In diesem Zusammenhang begrüßten die Schützen auch Dr. Othmar Parteli unter den Gästen, der beim Südtiroler Kulturamt das Anliegen der Traminer Schützen, die historische Tracht wieder aufleben zu lassen, mit Rat und Tat unterstützt hat.

Peter Geier führte zum ersten Mal die neue Tracht der Öffentlichkeit vor, während die Tracht und ihre verschiedenen Teile mit einer Video - Präsentation genau beschrieben und die geschichtlichen Hintergründe aufgezeigt wurden.

Der Hauptmann dankte dem Bürgermeister und der Gemeindeverwaltung für die großzügige Unterstützung, welche es der Kompanie erst ermöglicht hat, die Tracht einzuführen.

Die Schützenkompanie wird am 15. Mai 2005 ein außerordentliches Schützenfest feiern, mit einer Feldmesse auf dem Dorfplatz, wo die Kompanie zum ersten Mal vollzählig in der neuen historischen Tracht auftreten wird.

Gleichzeitig wird die neue Fahne geweiht, welche Major Hubert Straudi und seine Frau Walburga gespendet haben.

Zu Jahresbeginn haben die Kommandantschaftswahlen stattgefunden. Dabei hat sich die Kommandantschaft

sichtlich verjüngt. Das Ergebnis der Wahl lautet wie folgt:

<b>Hauptmann:</b>	Richard Enderle
<b>Oberleutnant:</b>	Peter Geier
<b>Fahnenleutnant:</b>	Otto Conci
<b>Fahnenleutnant:</b>	Sepp Kofler
<b>Zugleutnant (u. Kassier):</b>	Franzjosef Roner
<b>Zugleutnant:</b>	Andreas Platzgummer
<b>Fähnrich:</b>	Hubert Straudi
<b>Fähnrich:</b>	Theo Kofler
<b>Fähnrich:</b>	Anton v. Elzenbaum
<b>Oberjäger:</b>	Stefan Steinegger
<b>Schriftführer:</b>	Stefan Zelger
<b>Schießbetreuer:</b>	Roman Stuefer
<b>Jungschützenbetreuer:</b>	Matthias Steinegger
<b>Marektenderinnenbetreuerin:</b>	Claudia Psenner
<b>Archivar:</b>	Stefan Vontavon

**Deutsche Schäferhunde  
mit Stammbaum zu  
verkaufen.**

**Tel. 339 853 05 38**

## Herzliche Glückwünsche



Unserem lieben

**Lino**

Alles Gute zum  
60. Geburtstag.

Die Vierschnabler

## Herzliche Glückwünsche



Am 16. Februar vollendet Frau

**Zilli Zwerger geb. Gschnell**

ibr 90. Lebensjahr.

Zu diesem runden Geburtstag  
wünschen wir unserer lieben

Mutter von Herzen  
weiterhin Gesundheit, Gottes Segen  
und viel Lebensfreude

Die Kinder, die sechs Enkel  
und die sechs Urenkel

## VPS Jahres- hauptversammlung

### Südtiroler Marketing- gesellschaft referiert über Angebotspakete

Die VPS - Ortsgruppe Tramin hält ihre Jahreshauptversammlung am 15. Februar um 19.30 Uhr im Bürgerhaus ab.

Als Referentin konnte Frau Dr. Barbara Prugger von der SMG gewonnen werden, die über Angebotspakete im Tourismus informieren wird.

Anschließend bekommen alle Interessierten von Mitarbeitern des Tourismusbüros und Vorstandsmitgliedern des VPS auch praktische Tipps und Vorschläge dazu. Da der Gast Angebotspakete immer mehr schätzt und die Südtirol Marketing Gesellschaft SMG diese besonders bewirbt, laden wir alle Interessierten, auch die Nicht-Mitglieder des VPS, sehr herzlich ein.

Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich

Die VPS  
Ortsgruppe Tramin

## Herzliche Glückwünsche

zum 50. Geburtstag

**Roland Sanin**

A bolbs Johrbundert isch schon um,  
do kimmsch du net drumberum!  
A junger Bua bisch du nimmor,  
ober voller Schwung wia immor!  
A gor vielororts sogn wir's ehrlich,  
isch unser Tata unentbehrlich!  
Er arbeitet von fria bis spat,  
überoll wo es lai geat!



A trotz Arbeitsfleiß er gern  
a zu feiern woaß  
und in gselliger, froher Rund;  
verbringt er so monche späte Stund!  
Drum wünschn wir zum  
beitign Fescht  
ihn nur das ollberbest!

Das wünschen Dir von Herzen,  
deine Irene und die Kinder!

## Tageslehrgang der Arbeitsgemeinschaft Volkstanz in Südtirol

Großen Anklang fand der Tageslehrgang der Mitglieder der ARGE Volkstanz in Südtirol und der Tanzkreise Südtirol am 23.01.2005. Mehr als 100 Tanzbegeisterte, darunter die Gruppe Fortgeschrittene, Anfänger und jene der „Seltene Tiroler Tänze“ trafen

sich im Bürgerhaus Tramin. Es wurden Erfahrungen ausgetauscht und neue Tänze einstudiert, wobei jederzeit qualifizierte Tanzleiter zur Seite standen. Nach einem gemütlichen Mittagessen in der Bürgerstube Tramin hatten nun die einzelnen Gruppen die

Möglichkeit, neu erlernte Tänze vorzutanzten. Alle Beteiligten waren von der diesjährigen erfolgreichen Veranstaltung sehr begeistert und freuen sich bereits auf den kommenden Lehrgang.

Volkstanzgruppe Tramin



Der Raiffeisenkasse Überetsch ein großes Vergelt's Gott für die Übernahme der Spesen der Saalmiete des diesjährigen Tageslehrganges.



### ELTERN-KIND-ZENTRUM

#### Buntes Programm im Eltern-Kind-Zentrum

##### Faschingsfeier

im Elki am Montag, 7. Februar ab 13.00 Uhr.

##### Baby- und Kleinkindertreff:

Jeden Donnerstag von 9.00-11.00 Uhr treffen wir uns zum Spielen mit Babys und Kleinkindern.

##### Babydance (5-8 Jahre) und Tanzen wie die Stars für Jugendliche:

Aus organisatorischen Gründen ist es sehr wichtig, dass sich alle Interessierten im Elki persönlich, telefonisch oder per e-mail anmelden.

##### Geburtsvorbereitung:

Ein Kind erwarten bedeutet Veränderung, Neues, Unbekanntes ... Bei diesem Kurs können sie sich im Austausch auf die Geburt ihres Kindes Vorbereiten.

Beginn: 14. Februar von 20.00-21.30 Uhr

##### Babymassage:

Zarter Hautkontakt ist für die Babys geradezu lebenswichtig. Dieser intensive Körperkontakt ist eine Wohltat für Eltern und Kind.

Beginn Mittwoch, 2. März, von 9.00-11.00 Uhr mit Hebamme Astrid di Bella

Für Informationen oder Anmeldungen: Tel. Elki. 0471 860771 oder unter [www.elki.org](http://www.elki.org)

Öffnungszeiten Elki: Di-Mit-Do von 9.00-11.00 Uhr und Di-Mit-Do von 15.00-17.00 Uhr

##### Elkis Tauschcke:

Tauschmarkt für Kinderspielzeug, Tretautos, Dreiräder, Räder, Puppenwagen, Baby- und Kindersitze, Kinderwagen und vor allem Kinderbekleidung von 0-14 Jahren, Bücher und Gesellschaftsspiele.

Öffnungszeiten Tauschcke: Di. 9.00-11.00 Uhr, Do. 15.00-17.00 Uhr, Sa 9.00-10.30 Uhr

## AVS Tramin



### Jahreshauptversammlung

#### Toller Erfolg für die Kletterhalle - Ehrungen

Viele Mitglieder, Freunde und Ehrengäste fanden sich wieder zur Jahreshauptversammlung der AVS-Ortsstelle Tramin im Bürgerhaus ein. Es war ein ereignisreiches Tätigkeitsjahr: die Eröffnung der Kletterhalle, die vielen Wanderungen und Bergtouren des Vereins, der Wanderfreunde und der Jugend, aber auch zahlreiche Instandhaltungsarbeiten.

Überall herrschte rege Beteiligung. Die Kletterhalle war auch sehr gut besucht: an den 38 geöffneten Abenden waren 882 Kletterer in der Anlage. Zudem wurde die Halle mindestens viermal nachmittags pro Woche von Schulklassen, Klettergruppen und auch für die Abhaltung von Kletterkursen genutzt.

Anschließend wurden Walter Gerstmayer, Herbert Oberhofer, Erika Oberhofer, Trude Dissertori, Helene Steinegger, Rita Palese und Heidi Weissensteiner für ihre 40- bzw. 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Nun ergriffen die Ehrengäste das Wort. Hermann Bertolin, Vorstand der Sektion Unterland, lobte die rege Tätigkeit unserer Ortsstelle und wünschte ein erfolgreiches und vor allem unfallfreies Bergjahr 2005. Bürgermeister Werner Dissertori lobte die Tätigkeit des Vereins und dankte für die gute Zusammenarbeit bei der Errichtung der Kletterhalle und auch dem Ausschuss für seinen Einsatz. Er berichtete, dass der Alpenverein ab dem 14. Februar das eigene Vereinslokal im sogenannten „Doktorhaus“ beziehen kann.

Der Obmann Arnold Mayr stellte noch kurz das Tourenprogramm für 2005 vor, und als Abschluss der Versammlung folgte eine Lichtbildervorführung. Viele schöne und lustige Erinnerungen des abgelaufenen Bergsteigerjahres wurden aufgefrischt.

Berg Heil  
Der AVS Ausschuss Tramin



Die AVS-Jugend hat ein umfangreiches Tätigkeitsjahr hinter sich.



Die geehrten Mitglieder.

## Große Mode kleine Preise!

Mode Laura räumt!  
**Rabatte**  
von 50% bis 80%

So günstig,  
so nah.

MODE LAURA KURTATSCH  
Botengasse 1 • Tel. 0471/881015



## Union für Südtirol „I quattro bravi ragazzi della valle Aurina“

Südtirol im Sommer 1961: Zehntausende junge Südtiroler mussten ins benachbarte Ausland abwandern, da sie in ihrer Heimat keine Arbeit oder Wohnung fanden. Der italienische Staat errichtete in Bozen und Meran Tausende neue Wohnungen, nur für Italiener. Der Pariser Vertrag, der den Tirolern südlich des Brenners eine weitgehende Autonomie versprach, wurde übergangen. Südtirol stand am Abgrund, als sich im Pustertal vier junge Männer sammelten, um der Willkür und dem immer noch flammenden faschistischen Geist endlich ein Ende zu setzen.

Es waren dies Siegfried Steger, Josef Forer, Heinrich Oberleiter und Erich Oberlechner. In der Bevölkerung waren sie bald als die vier „Puschtra Buibm“ bekannt und berüchtigt. Die Burschen waren gewillt, sich nicht verhaften und foltern zu lassen. Deshalb wurden sie bei den italienischen Militär- und Polizeibehörden bald als die „quattro bravi ragazzi della valle Aurina“ bekannt. Sie unternahm wochenlange Kommandoaktionen in Südtirol, sprengten bei Nacht und Nebel, immer darauf erpicht keine Menschenleben zu gefährden. Sie fanden Aufnahme bei Bergbauern, die sie versteckten, verpflegten und ihnen oft stundenlang die schweren Ruck-

säcke, voll mit Sprengstoff und Munition trugen. Der Kampf war lang und leidvoll. Die „Puschterer“ mussten erleben, wie ihre Eltern und Angehörigen eingesperrt und sogar verbannt wurden. Sie selbst durften ihre Heimat, für die sie ihr Leben aufs Spiel setzten, nie wieder betreten.

Der Staat Italien hat Terroristen der „Roten Brigaden“, Mörder, begnadigt. Sie dürfen sich frei bewegen und haben ihre Bürgerlichen Rechte wieder. Die „vier Puschtra Buibm“ und viele weitere Aktivisten jener Zeit sind für den italienischen Staat bis heute gesuchte und geächtete Verbrecher. Als im Sommer letzten Jahres die Mutter von Siegfried Steger verstarb, durfte er nicht einmal an ihrer Trauerfeier teilnehmen.

Die Früchte ihres unerschrockenen Einsatzes haben wir geerntet, sie aber können von ihrer Heimat nur mehr träumen.

Die Union für Südtirol, Ortsgruppe Tramin, will deshalb ein Zeichen setzen und wird am Vormittag des 26. und des 27. Februar am Dorfplatz Unterschriften zugunsten jener Männer sammeln. Wir rufen daher alle interessierten BürgerInnen auf, sich in die Liste einzutragen ...

Wie lange noch wird ihnen der Staat ihr Recht auf Freiheit verwehren?

### Zur geplanten Verbrennungs- anlage



### Auf Worte sollen Taten folgen!

Die Union für Südtirol, Ortsgruppe Tramin, hat die Landtagsabgeordnete Dr. Eva Klotz gebeten, im Südtiroler Landtag eine Anfrage betreffend den Bau der geplanten Klärschlammverbrennungsanlage zu stellen. Dies mit dem Ziel, noch vor den Gemeinderatswahlen in dieser Angelegenheit eine Entscheidung herbeizuführen.

Union für Südtirol  
Ortsgruppe Tramin

### Dank an die Feuerwehr

Infolge des raschen Einsatzes der Freiwilligen Feuerwehr aus Tramin und Umgebung konnten beim Brand unseres Dachgeschosses größere Schäden verhindert werden. Darum möchten wir herzlich danken.

Familie Hubert Psenner

## Leser schreiben

### Forderungen an Artikelschreiber

Eines vorausgeschickt: Ich habe großen Respekt vor den Redakteuren des Traminer Dorfblattes, die dafür sorgen, dass wir pünktlich alle vierzehn Tage die Neuigkeiten aus unserem Dorf lesen können. Es ist mit Sicherheit eine sehr zeitaufwendige Arbeit und auch nicht immer leicht, alles zu koordinieren. Da auch ich manchmal einen Artikel einschicke, um über unseren Verein zu berichten, den Journalistenberuf aber nicht erlernt habe, bin ich natürlich froh, wenn ich auf Fehler aufmerksam gemacht werde. So habe

ich sehr genau die „Forderungen“ an uns Hobby-Artikelschreiber durchgelesen.

Nur: der Ton macht die Musik. Denn, wie gesagt, sind wir nur Hobbyschreiber und ich glaube, die wenigsten von uns haben eine so hohe Ausbildung, dass wir einen perfekten Artikel in gehobenen Deutsch abliefern. Ich denke, es ist auch die Meinung einiger anderer Schreiber, wenn ich sage, wir versuchen im Rahmen unserer Möglichkeiten unser Bestes zu geben. Und z.B. die neue Rechtschreibung nicht beherrschen. Auf meinem PC ist leider die automatische Rechtschreibkontrolle nicht installiert, ich nehme aber

an, in der Redaktion des TD hingegen schon. Da alle Berichte sowieso in Word-Format auf Diskette abgegeben werden müssen, ist das korrigieren sicher problemloser.

Bisher wurden nie irgendwelche „Bedingungen“ gestellt, damit ein Artikel erscheint. Plötzlich nun liest man, dass Beiträge zurückgestellt werden, falls sich nichts zum Besseren ändert!? Oder der Redakteur kündigt seine Mitarbeit!? Ich finde es nicht angemessen, solche „Drohungen“ auszusprechen, denn wie gesagt, wir sind nur Hobbyschreiber und geben unser Bestes.

Siglinde Dissertori



**KVW**  
ORTSGRUPPE TRAMIN

## KVW - Faschingsfeier im Bürgerhaus Tramin

Der KVW – Ortsausschuss Tramin lädt alle Mitglieder mit Angehörigen, Freunden, Gönnern unseres Verbandes sowie alle Senioren zur Faschingsfeier am Sonntag, dem 6. Februar, von 14 bis 19 Uhr recht herzlich ein. Es spielen die lustigen Musikanten „Heinrich und Fritz“. Für das leibliche Wohl ist mit Faschingskräpfen, verschiedenen hausgemachten Mehlspeisen und Getränken bestens gesorgt. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Kommen.

Der KVW-Ortsausschuss



**Bäuerinnen**  
Tramin

## „Preiswattn“

Am Freitag, 18. Februar, ist es wieder so weit! Das traditionelle Preiswattn wird um 17.00 Uhr im Bürgerhaus abgehalten!

Bei der Anmeldung, welche wie immer im Konsumverein (bis 15. Februar) erfolgt, machen wir heuer erstmals eine Teilnahmebedingung geltend: pro Paar muss eine Teilnehmerin eine Traminer Bürgerin sein. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt, und auch heuer winken wieder tolle Preise.

Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen sich die Traminer Bäuerinnen!

## Mit Genuss zum Wunschgewicht

Diätassistentin Alexandra Rogger hält diesen Kurs ab und gibt nützliche Anregungen, wie man mit Freude und Genuss das Wunschgewicht erreichen kann. Der Kurs wird in der Fachschule für Hauswirtschaft Griesfeld in Neumarkt jeweils von 19.00 bis 23.45 Uhr abgehalten.

Die Termine sind der 15. und 21. Februar, der 21. März, der 19. April und der 26. Mai. Der Kurs besteht aus einem praktischen und einem theoretischen Teil. Die Teilnahmegebühren betragen 45,00 Euro, zuzüglich 50,00 Euro für Materialspesen. Mitbringen sollte man eine Kochschürze, eine Kopfbedeckung, Schuhe für die Küche und Schreibzeug. Die Anmeldung erfolgt im Konsumverein, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Zum Heimgang unseres lieben



### Heinrich Maffei

möchten wir allen danken, die an den Gebeten und der Beerdigung teilgenommen und durch Gedächtnisspenden und Beileidsbekundungen ihre Anteilnahme ausgedrückt haben.

Besonderer Dank gilt unserem Herrn Dekan Alois Müller für die würdige Gestaltung der Trauerfeier, dem Mesner, den Ministranten, den Sarg-, Kranz- und Lichtträgern sowie Herrn Meinrad Oberhofer.

Vergelt's Gott

**Die Gattin Anna mit Kindern und Familien**

Ein herzliches Dankeschön, möchten wir all jenen aussprechen, die unsere liebe



### Helene Weissensteiner geb. Andreus

auf ihrem letzten Lebensweg begleitet haben. Besonderer Dank gilt dem Herrn Dekan Alois Müller, Cousin Reinhard Lazzeri, den Sarg-, Kranz- und Lichtträgern, dem Mesner und den Ministranten, der Vorbeterin Hilde Thaler, und danke für die vielen Gedächtnisspenden und die lieben Beileidsbekundungen.

**In Liebe gedenkt die Familie  
der Verstorbenen**



**Öffentliche  
Bibliothek**

### Neu in der Bibliothek

Am Samstagvormittag können Sie nun in unserer Stube die „Dolomiten“ lesen.

Die neue Südtiroler Tageszeitung steht unseren Lesern täglich zur Verfügung. Außerdem sei darauf hingewiesen, dass die Wochenzeitung ff und viele interessante Monatszeitschriften ebenso zu unserem Repertoire gehören und hier in der Bibliothek gelesen und ausgeliehen werden können.

### Dank an Raiffeisenkasse

#### Neue Medien in der Öffentlichen Bibliothek

Dank der jährlichen Spende der Raiffeisenkasse Überetsch/Unterland konnte die Öffentliche Bibliothek Tramin den Bestand an audiovisuellen Medien aufstocken. Mit dem Beitrag wurden DVDs und Spiele angekauft.

Auch auf diesem Wege sei der Raiffeisenkasse Überetsch/Unterland von Herzen gedankt.

Der Bibliotheksrat der  
Öffentlichen Bibliothek Tramin

## Informationsnachmittage und Kursangebote an der Fachschule für Hauswirtschaft Griesfeld

### Informationsnachmittage

Donnerstag, 24.02.2005 15.00 Uhr und  
Montag, 28.02.2005 15.00 Uhr  
Fachschule für Hauswirtschaft  
Griesfeld/Neumarkt  
Fleimstalerstr. 37  
Tel: 0471 812600  
Fax: 0471 820729  
fs.griesfeld@schule.suedtirol.it  
Euch erwarten:

- Informationen über die Ausbildung an der Fachschule für Hauswirtschaft
  - Ein Rundgang durch die Schule mit Einblick in den Unterricht
  - Führung durch das Heim
- Auf Anfrage kann die Fachschule jederzeit auch vormittags besucht werden.

### Verschiedene Kursangebote

#### ■ Brot und Germgebäck

Inhalt: Informationen über Getreide, gesundheitlichen Wert von Vollkorn-

mehl, verschiedene Teiglockerungsmittel, die Verarbeitung verschiedener Teige und Zubereitung verschiedener Brotsorten, figürliches Backen.

Termin: 8. und 14.3.2005 von 19.00 - 23.00 Uhr

#### ■ Blumen rund ums Haus

Inhalt: Pflanzenkauf, Substrat, Düngung, Pflege, Pflanzenauswahl

Termin: 14.03.2005  
von 14.00-16.30 Uhr

#### ■ Für alles ist ein Kraut gewachsen

Inhalt: Im Rahmen eines Stationenunterrichtes Kräuter kennenlernen und verarbeiten

Termin: 15.03.2005  
von 14.30-18.30 Uhr

#### ■ Fisch – so köstlich wie abwechslungsreich

Inhalt: Raffinierte Fischgerichte

Termin: 16. und 23.03.2005 von 19.00-23.00 Uhr  
Referentin: Anita Spitaler

### Vorträge

#### ■ Clever mit Geld umgehen?

Inhalt: Eigenes Konsumverhalten reflektieren, Umgang mit Geld, Haushaltsplanung, Ein- und Ausgabenliste, rechtliche Grundlagen (Bürgschaft, Pfändung, Kredit). Schulden: Folgen und mögliche Lösungen. Referentin: Dr. Priller Petra-Caritas Schuldnerberatung  
Termin: 03.03.2005 von 19.30-21 Uhr

#### ■ Akzente im Alltag setzen

Inhalt: Es gibt viele Möglichkeiten im Alltag individuelle Akzente zu setzen, die das Wohlbefinden steigern. Holen sie sich Ideen für Wohndekorationen, Geschenksverpackungen und individueller Gestaltung von Textilien  
Referentin: Fachlehrer der Schule  
Termin: 10.03.2005 von 20.00-22.00Uhr

Information und Anmeldung bei der Fachschule für Hauswirtschaft Griesfeld in Neumarkt.

## Bergrettungsdienst Kaltern

# Neunzehn Einsätze zwischen Penegal und Fennberg

Das Jahr 2004 war für den Bergrettungsdienst im AVS Kaltern, der im Gebiet vom Penegal bis zum Fennberg zuständig ist, ein sehr einsatzreiches Jahr.

Über unsere Personenrufempfänger wurden wir 19 Mal von der Landesnotrufzentrale 118 alarmiert.

Insgesamt wurden bei den durchgeführten 8 Suchaktionen und 11 Bergungen 2 Personen tot, 6 Personen verletzt und 8 Personen unverletzt geborgen.

Bei den von uns geborgenen Personen handelte es sich zumeist um Wanderer, die sich verletzt oder verstiegen hatten, erschöpft waren bzw. von der Dunkelheit überrascht wurden und nicht mehr weiter kamen.

Die 19 Rettungsmänner unserer Stelle haben im abgelaufenen Jahr an den von der Landesleitung organisierten Kursen für Hubschrauberrettung, Erste Hilfe, Fels- und Eistechnik sowie Funk und Winterrettung teilgenommen.



Für die Männer des Bergrettungsdienstes ist keine Felswand zu steil.

men. Weiters wurden noch von der Rettungsstelle 9 praktische Übungen und Kurse in unserem Einsatzgebiet durchgeführt.

Für die finanzielle Unterstützung unserer Tätigkeit im abgelaufenen Jahr

möchten wir uns zudem bei der Gemeindeverwaltung von Kaltern, Tramin und Kurtatsch sowie der Raiffeisenkasse Überetsch, der Volksbank und der Firma Würth bedanken.

Berg Heill

## Winterausflug der Bauernjugend

Am 16.01.05 veranstaltete die BJ ihren alljährlichen Winterausflug. Die Mitglieder trafen sich um 7.30 Uhr und fuhren dann gemeinsam mit dem Bus zur Talstation Falzeben im Skigebiet Meran 2000. Dort stärkte man sich zuerst mit einem warmen Getränk und dann ging es ab auf die verschiedenen Pisten. Die Ski- und Snowboardfahrer nützten die Gelegenheit auf dem Pulverschnee ihr Können unter Beweis zu stellen. Mit viel Freude flitzten sie die Pisten hinunter und genossen den Sonnenschein und das herrliche Panorama. Die Rodler hingegen verbrachten ihre Zeit einerseits auf der sehr steilen und eisigen Piste andererseits wärmten sie sich im Iglu auf. Da die Bahn schon am Vormittag schwer zu befahren war, kam es zu einem Unfall, den eine Rodel nicht überstand. Dem Fahrer ist aber nichts passiert.



Rodeln macht sichtlich Spaß.

Nach dem Mittagessen ruhte man sich ein wenig in der warmen Sonne aus und dann widmete man sich wieder den sportlichen Aktivitäten. Zwischen siebzehn und achtzehn Uhr fanden sich alle im Iglu in Falzeben ein, wo man sich die sportlichen Aktivitäten dieses Ausfluges erzählte. Die Fahrt ging weiter nach Tschermers, um dort gemeinsam in einer gemütlichen Pizzeria den Abschluss des Tages zu feiern.

### Mondscheinrodeln!

Am 26.02.05 veranstaltet die BJ ihr alljährliches Mondscheinrodeln nach Reinswald. Wir starten um 19.00 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz. Haltet euch den Termin schon einmal frei, nähere Informationen findet ihr in der nächsten Ausgabe des Dorfblattes.

## Um- und Neubau St. Anna

### Dienstwohnung und Wohnung der Kurie bezugsfertig

Im Laufe der Bauzeit wurde immer wieder an dieser Stelle über den Stand der Arbeiten informiert. In der letzten Ausgabe stand die Ankündigung der Fertigstellung und der vollständigen Inbetriebnahme der Altenheimräumlichkeiten. Ebenso wurde über Kapelle und Altenwohnungen berichtet.

Im dritten Stock / Trakt A des Neubaus gibt es aber auch noch die Wohnung der Kurie und eine Dienstwohnung - mit dem Aufzug erreichbar -, welche beide bezugsfertig sind. Es sei daran erinnert, dass die Altenheimstiftung im Tauschweg mit dem Benefiziatenhaus diese Wohnung in ihren Neubau integrierte.

Im dritten Stock desselben Traktes liegt auch eine Dienstwohnung (80 m<sup>2</sup>), die Hausmeisterwohnung, als solche wurde sie von den Planern in das Projekt aufgenommen. Da zur Zeit keine Notwendigkeit einer Wohnung für den Hausmeister besteht, möchten die Stiftungsverwalter diese an ein einheimisches Ehepaar oder auch an eine Einzelperson vermieten, die be-

reit ist, in der hauseigenen Bar oder im Außenbereich - sprich Grünanlagen - mitzuarbeiten. Das heißt: die Vergabe der Wohnung ist an einen Dienst, eine Mitarbeit im Bereich des Heimes gebunden.

Wenn Sie sich gerne in einem sozialen Umfeld einbringen möchten und zugleich an der Wohnung mit dem wunderschönen Ausblick auf Schwarz- und Weißhorn interessiert sind, melden Sie sich einfach im Sekretariat unseres Altenheimes zu den Bürozeiten (Mo.-Fr.: 8.00-14.00 Uhr) unter der Telefonnummer 0471-860537!

**Jugenddienst  
Unterland**

### Kinder- & Jugendbüro

Widumdurchgang 1  
39044 Neumarkt  
Tel. 0471 812717  
e-mail: [Unterland@jugenddienst.info](mailto:Unterland@jugenddienst.info)  
[www.jugenddienst.info](http://www.jugenddienst.info)

### Dank

Die Neujahrssänger von Graun danken allen, für die großzügigen Spenden. Der Betrag wurde bereits den Kaputiner-Padres für die Seebebenopfer in Süd-asien zur Verfügung gestellt.

Restaurant  
Pizzeria

**Terzer**

Kurtatsch

☎ 0471 88 02 19

**Wir haben für Sie geöffnet. Das Restaurant und der Barbetrieb stehen Ihnen seit Dienstag, 1. Februar und die Pizzeria ab Mittwoch, 9. Februar zur Verfügung.**

Montag Ruhetag [www.gasthof-terzer.it](http://www.gasthof-terzer.it)

# Sky

Neues aus dem

## News Jugendtreff

### Smoking Geckos

Die letzten zwei Monate waren für die Traminer Rockband „Smoking Geckos“ eine recht bewegte Zeit: Am Sonntag, 19. Dezember spielte die Band im Bürgerhaus von Tramin und nur wenige Tage später – am Donnerstag, 23. Dezember – im Jugendzentrum „Jux“ in Lana. Obwohl die Band in beiden Fällen sehr gut gespielt hat und beide Male mit großem Zuspruch des Publikums bedacht wurde, waren die beiden Auftritte doch sehr unterschiedlich, was vor allem mit dem Ambiente zu tun hatte. Sängerin Yulia Maier: „Im Bürgerhaus waren wir zwar gut drauf, aber die Stimmung war nicht ideal.“ Gemeint ist damit wohl die Tatsache, dass das sehr gemischte Publikum an Tischen saß und teilweise noch mit der Nachspeise beschäftigt war, es war ja die Anschlussfeier des Traminer Sportvereines, der kurz zuvor das „Ajax-Turnier“ in der neuen „Raiffeisen-Sporthalle“ ausgerichtet hatte. Ganz anders die Atmosphäre im Jugendzentrum „Jux“ in Lana, wo sich die „Smoking Geckos“ die Bühne mit den Bands „Slacked and Checked“ und „Morrisons Blockhouse“ teilten. Die „Smo-



Die Geckos bei einer Aufführung im Bürgerhaus Tramin.

king Geckos“ haben dabei gezeigt, dass sie ohne Probleme den Vergleich zu anderen Bands halten können. Die Feuerprobe ist also bestanden. Bandintern gibt es insofern Neues zu berichten, als dass der Schlagzeuger Christian Amplatz aus zeitlichen Gründen bis August eine Auszeit nimmt. Ein zeitweiliger Ersatz wurde bereits gefunden. Während der Probe am Freitag letzter Woche wurden gleich zwei Schlagzeuger angetestet, wobei die Wahl schließlich auf den 18jährigen Kalterer Peter Santoro fiel, der seinerseits bereits seit 9 Jahren hinterm Schlagzeug sitzt. Auch wenn zurzeit die Gitarristin Ingrid Prossliner mit einer Sehenscheidenentzündung zu kämpfen hat und sich Bassist Michael Staffler ebenfalls noch schonen muss, gehen die Proben trotzdem weiter, denn das nächste Konzert kommt bestimmt. Paul Dibiasi, der die Band ge-

wissermaßen aufgebaut hat, hat sich etwas zurück gezogen und feilt mit der Band an den neuen Songs: Die Band ist mittlerweile so weit, dass sie auf eigenen Füßen stehen kann. Übrigens: Demnächst dürfte die von Dibiasi eingespielte CD „Cor-Ten“ erscheinen, auf der auch die Stimmen der „Smoking Geckos“ zu hören sind. (rhd)

### Faschingsfeier in Kurtatsch

Die Jugendtreff-Bands „Why Not“, „Black Angels“ und „Dead Mozquitoz“ stehen am Sonntag, 6. Februar Kurtatsch innerhalb der Faschingsfeier im Zelt im Dorfzentrum auf der Bühne. Voraussichtlicher Beginn des Konzertes: 18 Uhr.

### Mondscheinrodeln

Wie letztes Jahr organisiert der Jugendtreff „Sky“ Tramin auch heuer wieder ein Mondscheinrodeln. Es geht am Samstag, 26. Februar erneut nach Reinswald (Sarntal). Die Teilnahme kostet 10 Euro (Beitrag für die Busmiete). Anmeldungen innerhalb Montag, 21. Februar bei einem der Vorstandsmitglieder oder bei Reinhold.

### Vollversammlung

Während der letzten Vorstandssitzung des Jugendtreffs „Sky“ am vergangenen Samstag, wurde zudem der Termin für die jährliche Vollversammlung festgelegt. Innerhalb dieser Vollversammlung wird als wichtigster Punkt der neue Vorstand gewählt. Der im Jugendtreff „Sky“ also aktiv mitarbeiten und mitbestimmen möchte, kann sich der Wahl stellen. Termin: Samstag, 19. Februar, 14 Uhr im Jugendtreff.



Im Jugendzentrum „JUX“ in Lana gab es viel Applaus für die Geckos.

## Erneuerung Dorfblatt-Abo



Liebe Abonnenten des Traminer Dorfblattes! Mit dem Jahreswechsel fällt auch die Erneuerung des Dorfblatt-Abos an. Aufgrund der gestiegenen Produktions- und Versandkosten mussten wir die Abopreise geringfügig erhöhen. Der Preis beträgt für das Inland 21,50 Euro und für das Ausland 30,00 Euro. Falls Sie das Abo noch nicht einbezahlt haben, bitten wir Sie dies in den nächsten Tagen zu tun. Bitte geben Sie dabei **ausschließlich** die Daten des Dorfblatt-Empfängers an (Name, Adresse, Abo-Nr. wie auf dem Dorfblatt abgedruckt).

In diesem Jahr werden keine Einzahlungsscheine verschickt. Es genügt, die Einzahlung mittels Banküberweisung auf einem der folgenden Konten durchzuführen:

■ **Südtiroler Sparkasse, Zweigstelle Tramin:**

IBAN IT 39 0060 4558 9700 0000 0270000;

■ **Raiffeisenkasse Überetsch, Zweigstelle Tramin:**

IBAN IT 61R 08255 58970 000305000483, SWIFT-BIC: RZSBIT21548

Die Redaktion freut sich über **neue Abonnenten** und bittet sie höflichst, die genaue Postanschrift baldmöglichst bekannt zu geben.

Bitte schicken Sie Ihre Daten an:

**dorfblatt@tramin.org**

Postanschrift:

Öffentliche Bibliothek, Rathausplatz 10, 39040 Tramin

## AVS Tramin



### Winterausflug am Sonntag, den 13. Februar 2005, ins Villnößtal

Wir fahren mit dem Bus um 8.30 Uhr vom Parkplatz in der Mindelheimerstraße bis zum Parkplatz „Zanser Alm“ /1685 m). Dort gibt es drei Forstwege, die alle bis zur Gampenalm (2062 m) führen. Der erste Nr. 33 neben dem Kaserillbach ist zugleich die Rodelbahn. Der zweite Nr. 32 als direkter Aufstieg in der Mitte des Tales und der dritte Nr. 35 neben dem St. Zenonbach ist die längste Variante. Der Aufstieg zur Gampenalm dauert maximal 1,5 Stunden und ist nicht sehr anstrengend. Die Gampenalm ist auch im Winter bewirtschaftet und wer will kann dort das Mittagessen einnehmen.

Die Jugendführer werden mit den Jugendlichen den ganzen Tag rodeln und spielen, deshalb soll die Junge Generation das Tagesproviant selbst mitnehmen.

Bei guten Schneeverhältnissen besteht auch die Möglichkeit den Gipfel des Zendlers Kofels (2.422 m) mit Tourenski, Schneeschuhen oder zu Fuß zu besteigen. Die nötige Ausrüstung (Steigfelle, Lawenpiepser, Lawenschaukel, Lawen-sonde und Alufolie) muss jeder selbst mitbringen. (Schneeschuhe können beim AVS ausgeliehen werden).

Unbedingt alle eine Rodel für die Abfahrt mitnehmen, es lohnt sich. Die Rodelbahn verläuft bei guten Schneeverhältnissen von der Gampenalm bis zur Kapelle St. Johann in Ranui. Bei der Heimfahrt könnten wir deshalb bis dort hinunterrodeln und erst in St. Magdalena in den Bus einsteigen.

#### Anmeldungen bis Donnerstag, den 10. Februar. Bus- und Mittagessenreservierung bei:

Steinegger Stefan

Tel. Nr. 0471/860881 (Jugend)

Steinegger Daniel

Tel. Nr. 0417/860881 (Schitourenger u. Schneeschuhwanderer)

Peer Othmar Tel. Nr. 0471/860155



**BUSUNTERNEHMEN  
REISEBÜRO**

#### Shopping WAL MART München Euro 30

Vormittag Einkaufszentrum WAL MART- Nachmittag München Zentrum

Samstag 12. Februar – Samstag 05. März – Samstag 02. April

Abfahrten: Tramin 5.00 Uhr, Kaltern 5.10 Uhr, Eppan 5.20, Pillhof 5.30 Uhr oder nach Vereinbarung

#### Ausflug nach Mantova Euro 69

Führung in Mantova und mittags Fischessen in Mozzecane

**Sonntag 27. Februar**

Abfahrten: Eppan 6.30 Uhr, Kaltern 6.45 Uhr, Tramin 7.00 Uhr oder nach Vereinbarung

#### 4 Tage Busfahrt zur Blumenriviera Euro 349 im DZ

Sanremo – Monte Carlo - Nizza - Cannes

**vom 17. bis 20. März** (Anmeldung bis 16.02.2005)

#### Ausflug nach Livigno Euro 30

**Sonntag 03. April**

Abfahrten: Tramin 6.30 Uhr, Kaltern 6.40 Uhr, Eppan 6.50, Pillhof 7.00 Uhr oder nach Vereinbarung

#### Donauschiffahrt Passau – Wien – 4 Tage Busfahrt Euro 345 im DZ

**27. bis 30. April** (Anmeldung bis 11.03.2005)

Rufen Sie an, wir senden gerne Reiseunterlagen!  
Telefonische Buchungen möglich unter **0471 860207!**

**Walter Reisen**

Hans Feur Straße 43 - 39040 Tramin – Tel./Fax 0471 860207 oder 0471 860337  
e Mail [walterreisen@dnet.it](mailto:walterreisen@dnet.it) oder besuchen Sie uns unter: [www.walter-reisen.com](http://www.walter-reisen.com)



## Minivolleyballturnier des ASV Tramin Roner

Am Samstag, den 22. Jänner, fand in der Turnhalle ein Minivolleyballturnier der Mädchen, Jahrgänge 93/94, statt. Das Turnier wurde von zwei Mannschaften aus Tramin, zwei Mannschaften aus Neumarkt und einer Mannschaft aus Salurn bestritten. Unsere Spielerinnen kämpften mit Einsatz und konnten alle Spiele gewinnen.

Auch unsere Knabenmannschaft hatte am 25. Jänner ihr erstes Meisterschaftsspiel. Die Meisterschaftsgruppe besteht aus vier Mannschaften: Tramin, Klausen, Brixen und Salurn. Leider hatten sich im letzten Moment zwei Mannschaften wegen Krankheit abgemeldet. So konnte nur gegen die Mannschaft aus Salurn gespielt werden. Die Knaben spielten mit Konzentration und Einsatz. Obwohl sie erst heuer neu gestartet sind, konnten sie das Spiel und auch das Rückspiel gewinnen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei der Direktion der Raiffeisenkasse (Filiale Tramin) für die Übernahme der



von links nach rechts stehend: Maria Calliari, Evelin Rellich, Nadia Straudi, Anna Malojer, Theresia Pasini, Ramsha, von links nach rechts sitzend: Julia Giovanett, Magdalena Mair, Sofia Zöggeler, Lydia Calliari, Carmen Dezini.

Turnhallenmiete bedanken. Ebenfalls möchte ich den fleißigen Helferinnen an der Bar und in der Küche ein Dan-

kesschön aussprechen! Für den Minivolleyball ASV Tramin Roner

Anna Malojer

## Jugend-Schach

Am 16. Jänner fand in Steinegg der 4. Jugend-Grand-Prix statt. Insgesamt beteiligten sie 65 Teilnehmer aus dem gesamten Südtirol. Allein 9 begeisterte Teilnehmer gehörten dem Schachklub Tramin/Kaltern an, welchen es gelang, durch ihren Einsatz und ihre Fähigkeiten gute Plätze in den jeweiligen Kategorien zu erringen:

- Platz 1:** Verena Steinegger;  
**Platz 2:** Egon Steinegger und Julia Kerschbaumer;  
**Platz 3:** Nicholas Paltrinieri, Stephanie Franzelin und Vera Kerschbaumer;  
**Platz 6:** Jürgen Kasal und Philipp Baldo  
**Platz 15:** Philipp Kasal

Die Jugend im Schach in Tramin wird immer stärker; ist es doch eine beachtliche Leistung, so gute Ergebnisse zu erzielen. Das Interesse und die Begeisterung für diese Disziplin als sinnvolle Beschäftigung wächst unter den Jugendlichen immer mehr.

Am 13.02.2005 findet die Landesmeisterschaft in Deutschnofen statt.



Die erfolgreichen Grand-Prix-Teilnehmer.



## A.S.V. Tramin - Sektion Ski Club Roen Raiffeisen Gute Resultate der Nachwuchsrennläufer



In den Top 20 konnte sich Philipp Waid (Jg. 93) beim Super-G in Reinswald/Sarntal klassieren. Er erreichte den guten siebzehnten Platz in der Kategorie Schüler (Jahrgänge 92/93).

Am vergangenen Sonntag organisierten wir am Jochgrimm einen Slalom um den Grand-Prix-Raiffeisen-Pokal. Bei herrlichem Wetter, aber eisigen Temperaturen gingen 185 Athleten der Jahrgänge 1990 bis 1993 der Zone II (Bozen, Sarntal, Ritten, Gröden, Kastelruth, Eggental, Unterland und Überetsch) an den Start. Nach dem ersten Durchgang lag Philipp Waid auf dem ausgezeichneten sechsten Platz. Im entscheidenden 2. Lauf wurde er leicht von einer Torstange behindert, konnte das Rennen aber trotzdem auf dem sehr guten siebten Rang beenden. Er war wiederum der Beste des Jahrgangs 1993. Anton Kelderer (Jg. 91) beendete den Slalom in der Kategorie Schüler (Jg. 90/91) auf dem guten sechzehnten Rang.

In der Gesamtwertung liegt Philipp auf dem hervorragenden neunten Rang. Das letzte Ausscheidungsrennen um die Teilnahme bei den Landesmeisterschaften findet morgen auf der Seiser Alm (Pufplatsch) statt.

Unsere Kleinsten bestritten am Sonntag, 23. Jänner das zweite Rennen um



Philipp Waid voll im Einsatz.

den VSS-Pokal in Deutschnofen in Form eines Slaloms. Dort konnte sich Miriam Sattler (Jg. 96) gut in Szene setzen. Auf dem anspruchsvollen Hang beendete Miriam den Slalom auf dem guten fünfzehnten Platz. Beim Riesentorlauf am vergangenen Sonntag am Karerpass lies Alex Casatta (Jg. 96) sein Talent aufblitzen und fuhr auf den sehr guten siebzehnten Rang und dies bei 47 Teilnehmern. In der VSS-Gesamtwertung liegt er nun auf dem fünfzehnten Platz.

### Vereinsmeisterschaft am Sonntag, 27. Februar 2005

Die Vereinsmeisterschaft findet am Sonntag, 27. Februar vormittags auf der Schwarzhornpiste (Jochgrimm) statt. Es gilt wieder Rennanzugsverbot für Erwachsene. Anmeldungen werden bei Elektro Bachmann innerhalb Freitag, 25. Februar, entgegen genommen. Die genaue Startzeit wird im Dorfblatt am 19. Februar bekannt gegeben.

## Filmtreff Kaltern

So., 13. Februar  
16.30 und 19.00 Uhr

### Die Unglaublichen

Der spektakuläre Animationsfilm aus dem Hause Pixar erzählt von Lust und Leid der Superhelden, witzig und spannend.

Do., 17. 2. – 20.30 Uhr

### Silentium

Nach „Komm süßer Tod“ findet in „Silentium“ die Zusammenarbeit zwischen Wolfgang Murnberger, Josef Hader und Wolf Haas einen neuen Höhepunkt. Eine knallharte Krimigeschichte, reich an Wortwitz, Spannung und Ironie.

Für Kinder und Erwachsene  
von 3 bis 99 Jahren

in TRAMIN - Bürgerhaus

Samstag, 12.2.:  
14-18 Uhr

Sonntag, 13.2.:  
11-18 Uhr

Bunte Auswahl an Brett- und Kartenspielen zum Ausprobieren, Kennenlernen und Spaß haben!

## SPIELTAGE

### Im Bürgerhaus

Eine Veranstaltung des Jugenddienstes Unterland mit finanzieller Unterstützung der Bezirksgemeinschaft, Raiffeisenkasse und Gemeinde Tramin.

**Spiellebtreuer gesucht!**

Interessierte mögen sich bitte beim Jugenddienst Unterland, Widumdurchgang 1, Neumarkt melden.  
Tel. 0471 812 717.



## ASV Tramin - Sektion Tischtennis

# Ergebnisse vom ersten Meisterschaftswochenende der Rückrunde sowie Turnierergebnisse

### Meisterschaft

Zwei Siege und eine Niederlage, das sind die Ergebnisse des ersten Spieletages der Rückrunde der heurigen Meisterschaft.

Die erste Mannschaft gewann gegen den Tabellenvorletzten Abano Terme mit 5:3, die B2 der Herren musste hingegen eine 2:5 Niederlage gegen den Nachbarverein Auer hinnehmen. Weiterhin auf Erfolgskurs ist auch die dritte Mannschaft die in Marling einen beachtlichen 5:3 Sieg nach Tramin einfuhren und en Spitzenposition beibehalten. Die D1 war dieses Wochenende spielfrei.

An diesem Wochenende wird auch wieder Meisterschaft gespielt und zwar ab 16.00 Uhr in der Raiffeisen Sporthalle.

Die erste Mannschaft trifft auf den TTC Parma die zweite hingegen auf die Mannschaft von Kras Sgonico (Triest)

### Turniere

Vor zwei Wochen fand in Modena das dritte nationale Jugendturnier statt. Mit dabei waren auch diesmal mehrere Traminer Nachwuchsspieler. Alle Beteiligten konnten sich beachtlich schlagen, und auch wenn am Ende keine Spitzenposition herauschaute, waren alle hellauf begeistert und kamen zufrieden und mit einer positive Erfahrung mehr nach Tramin zurück.

### B1 Herren

1. Pol.Borgo S.Pancrazio Verona	15	37 : 19
2. ASV Tramin TT	15	38 : 22
3. Maxi Color Villa d'Oro Modena	13	33 : 23
4. T.T.Club Forli' Edera	13	34 : 25
5. Tennistavolo Club Parma	13	32 : 24
6. Tennistavolo Reggio Emilia	10	18 : 34
7. G.S.T.T. Abano Terme	9	18 : 37
8. Bardi Villa d'Oro Modena	8	14 : 40

### B2 Herren

1.SC TT Auer Ora	14	37 : 20
2. TTK Raiffeisen Marling	14	35 : 19
3. U.S. Azzurra Gorizia	14	35 : 21
4. Punto d'incontro T.T. Muggia	13	35 : 31
5. US Villazzano-Proxima Star	12	26 : 31
6. C.S. Sportni K. „Kras“ Sgonico	10	27 : 35
7. ASV Tramin TT	10	23 : 34
8. U.S. Sarneola	9	12 : 39

### D1 Herren

1. ASV Tramin	11	27 : 19
2. ASC Meran TT	9	22 : 21
3. TT Flash Club Sarnthein	8	18 : 17
4. ASC Eppan TT	8	25 : 24
5. SC TT Passeier	7	16 : 21
6. TTK Marling Raiffeisen	7	19 : 25

### D2 Herren

1. ASC Eppan TT	8	20 : 7
2. ASV Tramin	7	17 : 9
3. ASV Milland TT	6	16 : 10
4. TT Recoaro Agostini BZ	5	6 : 18
5. SC TT Auer	4	5 : 20

## Bar-Bistro Ipoh

Etschweg 14

Industriezone Kurtatsch

(Nähe Finstral)

**Mittags  
schmackhafte Menüs**

**Ganztägig  
geöffnet**



Die Nachwuchsspielerinnen des ASV Tramin – Sektion Tischtennis.



## Südtiroler Bauernjugend

### Höllenparty!

Die Bauernjugend lädt alle zu ihrer Höllenparty mit DJ Fraxola am 05.02.05 in der Tiefgarage Tramin ein.



Maschgra

# Tiefgaragenfete

Eintritt frei

## Tiefgarage Tramin

In „Rosenmontig“

von 20.00 bis 02.00 Uhr

und in

„Lescht'n“

von 16.00 bis 24.00 Uhr

asv tramin tischtennis

mit  
dj. joggi

### „Maschgragraudi“

In der letzten Ausgabe veröffentlichte das Café Obermaier ein Inserat mit dem Titel „Maschgragraudi“. Das falsch geschriebene Wort war kein Faschingsscherz, sondern ein Druckfehler der Redaktion. Wir bitten um Verständnis.



Programm:

Sonntag, 6. Februar 2005  
**AUSSTELLUNG DER UMZUGSWAGEN**

auf dem Parkplatz des Traminer Sportplatzes mit Musik, Speis und Trank  
Beginn 11 Uhr

Montag, 7. Februar 2005  
**ROSENMONTAGSPARTY**

Ort: Tiefgarage Bürgerhaus  
Beginn 20 Uhr

Dienstag, 8. Februar 2005  
**EGETMANNUMZUG**

Beginn 13 Uhr  
ab Festplatz über Hans-Feur-Straße bis Andreas-Hofer-Straße

ab 17 Uhr  
**FASCHINGSPARTY**

Ort: Tiefgarage Bürgerhaus

[www.egetmann.com](http://www.egetmann.com)

# EGETMANN UMZUG TRAMIN

## NOTRUF-NUMMERN

**Feuerwehr:** Tel. 115  
**Notrufzentrale Südtirol:** Tel. 118  
**Carabinieri:** Tel. 112

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**  
 5.-11.2.: Kurtatsch, Tel. 0471 881011  
 11.-18.2.: Tramin, Tel. 0471 860487

## Ärzte

5.-6.2.: Dr. Sulzer, Tel. 860448  
 12.-13.2.: Dr. Haller, Tel. 348 3054027

## Dr. Alfons Haller - Urlaubsvertretung

Vertretung am 3. und 4. Februar und  
 am 7. und 8. Februar durch Frau Dr.  
 Dora Bertagnolli in Auer. Um telefoni-  
 sche Vormerkung wird gebeten.  
 Mobiltel: 333 / 8715215 oder Festnetz:  
 0471 / 802323.

Achtung: Ordination am 9. Februar  
 von 15 bis 17:30 Uhr .

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

**6.2.:** Agip, Vill - Neumarkt  
**13.2.:** IP, Kalterer Moos



## Bäuerinnen Organisation

**Werden Sie Mitglied der  
Bäuerinnen Tramin.  
Tel. 333 290 75 19**



### Redaktionsschluss:

**Montag, 14. Februar 2005**

### Nächste Ausgabe:

**Samstag, 19. Februar 2005**

## Impressum

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktionssitz:* Öffentliche Bibliothek · Tel. & Fax 0471 861 098 · e-mail: dorfblatt@tramin.org – *Presserechtlich verantwortlich:* Walter Kalsner, *Schriftleitung und Werbeacquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:* Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Reinhold Giovanetti (rhd) – *Fotograf:* Walter Kalsner – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – Erscheint 14-tägig in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito Varesco, Auer. – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991

## Veranstaltungen

**Samstag, 5. Februar**

**Sonntag, 6. Februar**

**Sonntag, 6. Februar** ab 14.00 Uhr

**Montag, 7. Februar** ab 20.00 Uhr

**Dienstag, 8. Februar** ab 13.00 Uhr

**Dienstag, 8. Februar** ab 17.00 Uhr

**Samstag, 12. Februar** ab 14.00 Uhr

**Sonntag, 13. Februar** ab 11.00 Uhr

**Sonntag, 13. Februar** 8.30 Uhr

**Dienstag, 15. Februar** 19.30 Uhr

**Freitag, 18. Februar** 17.00 Uhr

Tiefgaragenfete

Ausstellung der Umzugswagen,  
Sportzone Tramin

Faschingsfeier des KVW, Bürgerhaus

Tiefgaragenfete

Egetmannumzug

Tiefgaragenfete

Spieltage im Bürgerhaus

Spieltage im Bürgerhaus

Winterausflug ins Villnößtal, AVS Tramin

VPS-Jahreshauptversammlung, Bürgerhaus

Preiswatten der Bäuerinnen, Bürgerhaus

## Kleinanzeiger

Aufgabe mittels e-mail an: dorfblatt@tramin.org

Zweiflügeliges **Garagenholztor** (fast neu) 2,40x2,80 m umständehalber günstig abzugeben. Tel. 340 7625565.

**Audi TT coupé quattro** 1.8 T, 225 Ps, 48.000 km, Baujahr 2000, 17“ (Sommer), 16“ (Winter), esp, cd „bose sound“, xenon, zu verkaufen Tel 339 7773535.

Residence in Tramin sucht flexible Frau für die **Reinigung von Ferienwohnungen** (mind. 2 Tage in der Woche frei) von Ende März bis Anfang November. Tel. 339 1942156.

**Garage** in Tramin oder Umgebung zu kaufen gesucht. Tel. 349 6175468

Suche **Sommerjob**. Tel. 339 1381190 (ab 14 Uhr)

Wer möchte nebenbei **Geld verdienen?** Tel 333 9721053

26jähriges Mädchen sucht Arbeit für die Sommersaison als **Küchenhilfe** oder als **Zimmermädchen** im Raum Unterland-Überetsch. Tel. 328 2007494 oder 0042 190 4801371.

**2. Koch/Köchin** (einheimisch) ab sofort oder nach Vereinbarung für Restaurant Terzer gesucht. Kurtatsch, Obergasse 5, Tel. 0471 880219

Junger Mann sucht Arbeit als **Küchengehilfe**. Tel. 0471/863021 oder 347/9186145

**Frühstücksbedienung** oder **Bedienung** für den Abend sucht Arbeit. Tel. 0471/863021 oder 347/0813107

Verkaufe **Erstkommunikionskleid**. Guter Zustand. Tel. 0471/860710

Möbliertes **Zimmer** mit Dusche und Heizung für eine Person (Nichtraucher, einheimisch) zu vermieten. Tel. 338/4954249

**Erstkommunionanzug** mit Zubehör, auch Schuhe Größe 135-140, um 80 Euro zu verkaufen.

**Damenpelzjacke**, Größe 48, zu verkaufen. Tel. 338/4954249

**Rote Kartoffel** zu verkaufen (werden zugestellt). Tel. 0471/880408 (Graun)

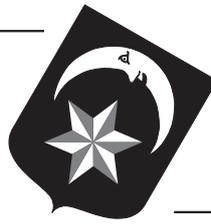
## TRAMINER DORFBLATT

Berichte, Kleinanzeiger, Fotos, Werbeaufträge an:

**dorfblatt@tramin.org**

Datenanlieferung für druckfertige Werbeanzeigen an:

**dorfblatt.tramin@varesco.it**



## Eigenwillig herzerfrischend

# Konzert zum Bauernsonntag

Es hatte Jubiläumscharakter, das „Konzert zum Bauernsonntag“ der Bürgerkapelle Tramin, welches am 31. Jänner in der Raiffeisen-Sporthalle und damit erstmals in einem angemessenen Rahmen stattfand. Es bedurfte schon eines Maßes an Zähigkeit, diese im Jahre 1978 aufgegriffene Traditionsveranstaltung über so lange Zeit, unter denkbar ungünstigen räumlich-akustischen Bedingungen, lückenlos fortzuführen. Und diese Zähigkeit hat sich gelohnt, für Musikanten und Publikum gleichermaßen. Hermann Toll konnte fast die gesamte örtliche Ehrenriege sowie eine Reihe von Vertretern der Blasmusikszene begrüßen, die zusammen mit nahezu tausend weiteren Konzertbesuchern einen unterhaltsamen Abend erleben durften. Wie es Kapellmeister Karl Hanspeter

mit seinen Musikanten verstand, das Publikum mit einem herzhaften Spiel zu begeistern, kam in dem nicht weniger herzhaften Zuspruch der Besucher zum Ausdruck. Alleine die Programmgestaltung zeigt Stil.

Wer immer auch auf den Gedanken kam, ein Konzertprogramm der „Traminer Feuerwehr-Kapelle“ aus dem Jahre 1895 in Originalversion aufzuführen, verdient die Anerkennung, sich um eine besonders gute Programmgestaltung bemüht zu haben. Die Entscheidung dafür stammt zweifelsfrei von Karl Hanspeter, der entgegen früherer Gewohnheiten weniger auf das geläufige „für Jeden Etwas“ setzte, sondern auf die für Musikanten und Publikum angenehme Teilung in zwei in sich homogene Blöcke. Das verdient Anerkennung und Nachahmung!

Es war einfach wohltuend, dieses Programm aus dem Jahre 1895 in einer einzigen klanglich-stilistischen Darbietung zu hören. Es musste uns aber auch daran erinnern, wie weit wir uns von einem ehemals österreichisch-tirolerischen Musizieren entfernt haben. Egal, wie man dazu steht, diese zackige Blasmusik mutet schon fast fremd an, wenn wir nur an die schlappen Märsche denken, die man heute in Überzahl hört. Die Bürgerkapelle Tramin zeigte jedoch die Fähigkeit zu einer stilgerechten Darbietung. Ein Kompliment an Kapellmeister und Musikanten für diese Interpretation! Ein Kompliment auch an Dieter Viehweider, der die teils handgeschriebenen, schwer leserlichen Archivnoten in Druck setzte und die fehlenden oder nicht besetzten Stimmen so schonend



bearbeitete, dass sich das Klangbild kaum veränderte.

Das Konzert im Jahre 1895 begann, wie konnte es anders sein, mit dem „Feuerwehrmarsch“, denn die damalige Musikkapelle wurde, wie Hermann Toll zu berichten wusste, im Jahre 1892 ganz einfach in die Feuerwehr eingegliedert. Älteren Zuhörern wird sich dieser flügelhornlastige Klang alt-österreichischer Regimentsmusik sehr vertraut dargeboten haben, der, wohl auch dank einiger leistungsfähiger Bläser auf diesem Instrument, in seiner ureigenen Art herüber kam. Sehr einfühlsam gestaltete Heinrich Steinegger sein Flügelhorn-Solo in der „Original Cavatina“ von Burinsky. Einfühlsamer hätten ihn die Musikanten begleiten können. Auch die Solisten beim Tonbild „Soldatenleben“ meisterten ihren Part tadellos. Gäbe es da noch ein „Einvernehmen“ zwischen Kapellmeister und Musikanten zu Beginn der Stücke, wäre ohne größeren Aufwand noch einiges herauszuholen. Die Stücke „Donau-Wellen“ - Walzer, „Kurzer Prozess“ - Polka Schnell, „Polka Mazurka“ und der Marsch „Unter dem Doppeladler“ rundeten den ersten Teil vorzüglich ab. Hermann Toll als Moderator bemühte sich, mit Anekdoten und Zitaten aus der Zeit um 1895, diesem ersten Konzerteil eine nostalgische Note zu verleihen, was ihm auch vorzüglich gelang.

Das Konzert zum Bauernsonntag stand unter dem Motto „Tradition und Moderne“. Der zweite Teil des Konzerts galt, wie es wohl nicht anders zu erwarten war, moderner Unterhaltungsmusik, ein Metier, in dem sich Karl Hanspeter pudelwohl fühlt. Was aber besonders auffällt, ist, dass er es versteht, diese ihm (als Musiker) eigene balladenhafte Musizierweise, dieses „Erzählen“, auch den Musikanten zu vermitteln. So entsteht Faszination, Begeisterung, mit der man Noten in Botschaften verwandelt, die den Zuhörer auch erreichen. Hier wirft sich unweigerlich die Frage auf: was ist der richtige Weg für eine Blaskapelle in einem Dorf auf dem Lande? Sollte um jeden Preis musikalische Höchstleistung so ernst wie nur immer möglich dargeboten werden, oder sollte man versuchen, mit einer herzerfrischenden Darbietung, den Zuhörern (und sich selbst als Musikant) einige gemütliche Stunden zu schenken? Letzteres ist hier geschehen, auch wenn man nicht übersehen darf, dass



Etwa 800 Zuschauer verfolgten mit großem Interesse das Konzert.

Fotos: W. Kalsner

es zu einer lockeren Darbietung neben einem guten Maß an Leistungsfähigkeit auch einer gründlichen Vorbereitung bedarf.

Die Komposition „Bells“ von Ian McDougall als Eröffnungsstück zum zweiten Konzerteil fokussierte das „Anspruchsvolle“ der Unterhaltungsmusik und fand im „Man in the Ice“ von Otto M. Schwarz noch seine Steigerung. Kondition und „Fertigkeit“ der Musikanten überzeugten. Mit „Hercules“ und „Mambo Jambo“ signalisierte man dann: „Genießen Sie diese Musik, ersparen Sie sich selbst den Gedanken, warum sie Ihnen gefällt“.

Als krönenden Abschluss des „offiziellen“ Teils gab Karl Hanspeter mit „Tribute to Maynard Ferguson“ eine weitere Kostprobe seines unverkennbaren solistischen Könnens. Seine technischen Fähigkeiten, seine unglaubliche „Höhe“ sind eigentlich nur Background. Nicht das Hervorbringen dieser

zauberhaften Töne macht die Faszination aus, nein, es ist ein Gefühl, sein eigenes Gefühl, das den Zuhörer über dieses „Mittel“ Instrument erreicht.

Für eine erste Zugabe kam Antonietta De Santis auf die Bühne und gab zusammen mit der Kapelle ein wunderschönes „I will always love you“ zum Besten. Nach drei weiteren Zugaben verabschiedete sich die Bürgerkapelle Tramin von einem zufriedenen Publikum.

Ein Konzert, mit dem Kapellmeister und Musikanten um ihren engagierten, einsatzfreudigen Obmann Walter Thaler sehr zufrieden sein können. Denn auch hier ist das musikalisch Geleistete im Wesentlichen doch Spiegelbild einer menschlichen Harmonie. Ein Vorzug, den dieses Ensemble schon öfters bewiesen hat. Erfolg ist eben nur in einem rücksichtsvollen Zusammenwirken aller Kräfte zu finden.

inne



Stefanie Thaler, Egon Steinegger und Bernd Oberhofer spielten bei diesem Konzert das erste Mal bei der Bürgerkapelle mit. Links im Bild Kapellmeister Karl Hanspeter.  
Foto: H. Geier

## 70 Jahre und kein bisschen müde

# Rosa Roner feiert einen runden Geburtstag

Als Urgestein der Traminer SVP wurde Rosa Roner einmal bezeichnet, da sie seit Jahrzehnten unermüdlich für die Partei, besonders für die SVP-Frauen, tätig ist. Doch nicht nur die Politik allein ist ihr Betätigungsfeld, auch der soziale und kirchliche Bereich ist Rosa Roner ein Herzensanliegen. Ihre jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit und vor allem ihr Mut und ihr Kampfgeist, mit welchen sie ihre Anliegen vertritt, haben Rosa Roner auch weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt gemacht. Am 11. Jänner feierte die bekannte Traminerin ihren 70. Geburtstag. Das Dorfblatt nahm dieses Fest zum Anlass, um mit Rosa Roner über ihr Leben und ihre umfangreiche ehrenamtliche Tätigkeit zu sprechen.

### **T.D.: Ein Geburtstag ist oft Anlass für eine Rückschau. Woran erinnern Sie sich, wenn Sie auf ihre Kinder- und Jugendjahre zurückblicken?**

Rosa Roner: Ich hatte eine glückliche Kindheit und sehr verständnisvolle Eltern. Wir waren sechs Kinder, unser Familienleben verlief sehr harmonisch. Schwer wurde es für unsere Familie in der Zeit der Bombenjahren, aber wir waren stolz auf unsere Brüder, die sich für die Heimat eingesetzt haben. Wir hielten zusammen wie Pech und Schwefel. Bis heute haben wir uns diesen besonderen Zusammenhalt bewahrt. Wir feiern noch immer gemeinsam Geburts- und Namenstage und halten regelmäßige Verwandtentreffen ab.

### **T.D.: Wann begann Ihre ehrenamtliche Tätigkeit?**

Roner: Mit 16 Jahren wurde ich Leiterin der Mädchengruppe der Katholischen Jungschar und später der Jugend; ich war außerdem 17 Jahre lang beim Kirchenchor und mein großes Hobby war das Theaterspielen. Chor und Theater verließ ich, als ich heiratete. Das war im Jahr 1967. Die Familie bedeutete mir sehr viel, ich wollte aber auch darüber hinaus einen Beitrag für die Allgemeinheit leisten. Da die Politik und vor allem die Frauenanliegen mich immer interessiert hatten, wurde ich im Jahr 1977 aktives Mitglied der SVP, ich war im SVP-Orts- und Landesausschuss der Frauen tätig. Ich war lange Zeit im Aus-



Zur Geburtstagsfeier von Rosa Roner kamen u.a. Dekan Alois Müller, der Präsident der Bezirksgemeinschaft Oswald Schiefer, die SVP-Frauen, Mitarbeiter des Seniorenclubs und der gesamte Ausschuss der Gemeindeverwaltung.  
Foto: J. Geier

schuss des KVV, und arbeite zur Zeit auch im Ausschuss der Katholischen Frauenbewegung und im Pfarrgemeinderat mit. Eine besondere Freude ist für mich die nunmehr 20-jährige Tätigkeit als Leiterin des Seniorenclubs.

### **T.D.: Sie können nun auf sehr viele Jahre ehrenamtlicher Arbeit zurückblicken. In der heutigen Zeit wird es immer schwerer, Menschen zu finden, die freiwillige, unbezahlte Tätigkeit leisten. Was hat Sie zur ehrenamtlichen Arbeit motiviert?**

Roner: Ich glaube, ich hatte immer sehr viel Idealismus. Mein Motto lautete stets: „Für Glaube und Heimat“. Es bereitete mir Freude und Genugtuung, meinen Beitrag zum Wohle der Allgemeinheit zu leisten. Die Kraft dafür bezog ich immer aus dem Glauben, der sozusagen meine Energiequelle ist. Außerdem erhalte ich auch durch meine Familie viel Unterstützung, vor allem durch meinen Mann und meine Kinder. Und sehr viel Freude schenkt mir jetzt mein kleiner Sonnenschein, Enkelsohn Johannes.

### **T.D.: Wie bewerten Sie nun, rückblickend, Ihre lange ehrenamtliche Arbeit?**

Roner: Die Arbeit für die Gemeinschaft hat mich sicher viel Zeit und Energie gekostet, sie war aber auch gleichzeitig

eine Bereicherung. Ich habe im Laufe der Jahre viele Freunde gewonnen, habe interessante Menschen kennengelernt und vieles dazugelernt. Durch meine ehrenamtliche Arbeit hatte ich die Chance, die eigene Persönlichkeit weiterzuentwickeln, mein Selbstbewusstsein zu stärken. Ich bin sicher an meinen Aufgaben gewachsen.

### **T.D.: Wie lautet Ihr Wunsch für die Zukunft?**

Roner: Ich wünsche mir eigentlich nur, die nächsten Jahre in Gesundheit verbringen zu können und dass der Herrgott mir meinen Humor und meinen Frohsinn erhält. Dann kann ich sicher noch einige Jahre in den verschiedenen Verbänden mitarbeiten. Einen Wunsch hätte ich allerdings an die junge Generation: die Pflege der familiären Atmosphäre; die Kinder sollen immer ein Zuhause haben, wo die Erwachsenen Zeit für sie haben. Und vor allem bitte ich die jungen Eltern, ihren Kindern nicht den Glauben vorzuenthalten. Denn der Glaube gibt Kraft und Lebenshilfe. Das habe ich schon sehr oft in meinem Leben erfahren dürfen. Das Traminer Dorfblatt gratuliert Frau Rosa Gutmann Roner herzlich zu ihrem runden Geburtstag und wünscht ihr für die nächsten Jahre viel Gesundheit und weiterhin viel Kraft und Energie für ihre Tätigkeit.  
gm

## Musikschuldirektion Unterland

# Einschreibungen für die Musikschule Tramin 2005/06

### a) Neueinschreibungen

- Mittwoch, 9. März 2005 von 8.30 bis 10.30 Uhr
- Donnerstag, 17. März 2005 von 8.30 bis 10.30 Uhr
- Freitag, 18. März 2005 von 8.30 bis 10.30 Uhr
- Donnerstag, 31. März 2005 von 15.00 bis 17.00 Uhr

in der Musikschule TRAMIN Mindelheimerstr. 10/a oder vom 1. bis 31. März 2005 täglich von 8.30 bis 11.00 Uhr im Sekretariat am Hauptsitz Auer, Tscharfhaus, Mitterdorfweg, entgegengenommen.

Neueinschreibungen: Schüler, welche im kommenden Schuljahr ein neues Instrumentalfach besuchen wollen, müssen sich in der Musikschule anmelden. Ebenso jene Schüler und Schülerinnen, welche im Herbst zum ersten Mal die Musikschule besuchen wollen. Die Instrumentalschüler werden „vorgemerkt“, da zu diesem Zeitpunkt nicht feststeht, wie viele Neuzugänge berücksichtigt werden können. Diese erfahren vor Schulschluss (Juni 2005), ob sie unter Berücksichtigung der Aufnahmekriterien (musikal. Vorbildung in einem Ergänzungsfach und Alter) aufgenommen oder in die Warteliste eingereiht werden. (Wird in der Musikschule angeschlagen.)

Für folgende Fächer werden Neu-Einschreibungen bzw. Vormerkungen entgegengenommen:

Musikalische Früherziehung (letztes Kindergartenjahr und 1. Klasse Grundschule) - Singen - Musikkunde - Theorie für JMLA in Bronze (bei genügender Schülerzahl) - Chorsingen - Blockflöte - Querflöte - Klarinette - Saxophon - Klavier - Orgel - Gitarre - alle Blechblasinstrumente - instrumentales Zusammenspiel und Ausbildung zum Chorgesang (für Erwachsene)

In den Fächern Musikalische Früherziehung, Singen, Kinderchor und Musikkunde werden alle Schüler und Schülerinnen ihrem Alter entsprechend zugelassen.



Das neue Gebäude der Musik- und Grundschule.

### b) Wiederanmeldungen

(Wiedereinschreibungen werden über die jeweiligen Fachlehrer/Innen vorgenommen.)

In der Musikschule Auer werden folgende zusätzliche Fächer angeboten: Theorie für JMLA in Bronze und Silber - Fagott - Violine - Violoncello- Schlagzeug - Steirische Harmonika - E-Gitarre  
Im Herbst 2005 werden **Keine** Einschreibungen vorgenommen  
Wir sind erreichbar unter:  
Tel. 0471/810256 - E-Mail Adresse: ime.msauer@ime.schule.suedtirol.it

### Einladung zur „Woche der offenen Tür“ in der MUSIKSCHULE TRAMIN

Die Woche der offenen Tür in der Musikschule Tramin findet von Montag, 28. Februar bis Freitag, 4. März 2005

statt. „Schnuppertage“ zum Hören, Schauen und Probieren für alle interessierten Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

#### Blockflöte

Mittwoch, 2. März . . . . . 14 - 17 Uhr  
Freitag, 4. März . . . . . 14 - 17 Uhr

#### Querflöte

Montag, 28. Februar . . . . 14 - 18 Uhr

#### Klarinette

Montag, 28. Februar . . . . 14 - 18 Uhr

#### Saxophon

Montag, 28. Februar . . . . 14 - 18 Uhr

#### Klavier

Dienstag, 1. März . . . . . 14 - 18 Uhr  
Donnerstag, 3. März . . . . 14 - 16 Uhr  
Freitag, 4. März . . . . . 14 - 18 Uhr

#### Gitarre

Montag, 28. Februar . . . . 15 - 18 Uhr  
Dienstag, 1. März . . . . . 15 - 18 Uhr  
Mittwoch, 2. März . . . . . 15 - 18 Uhr

#### Trompete/Flügelhorn

Montag, 28. Februar . . . . 14 - 18 Uhr

#### Posaune

Freitag, 4. März . . . . . 14 - 17 Uhr

#### Orgel (Pfarrkirche)

Montag, 28. Februar 16.30 - 17.30 Uhr  
Dienstag, 1. März . 15.30 - 16.30 Uhr

#### Ausbildung zum Chorgesang

Mittwoch, 2. März . 18.00 - 19.00 Uhr

Vorspielabende der Schülerinnen und Schüler der Musikschule Tramin in der „Aula Magna der Grund- und Musikschule“: Freitag, 4. März, Montag, 14. März, Mittwoch, 16. März, jeweils um 18.00 Uhr.

### Landesrat Otto Sauer referiert im Bürgerhaus

Die Arbeitnehmer im Bezirk Unterland begeben den Gemeinde-Wahlkampfauftakt im Bürgerhaus von Tramin. Es spricht Landesrat Dr. Otto Sauer. Alle interessierten Arbeitnehmer/innen sind herzlich eingeladen. Der Termin findet am Donnerstag, den 24.02.2005 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus statt (die Einladungen sind irrtümlich mit dem Hinweis auf Dienstag verschickt worden).



**Aus dem Alten- und Pflegeheim**

**Faschingsunterhaltung am Unsinnigen**

Bei der traditionellen Faschingsfeier am Unsinnigen waren Heimbewohner, Angehörige und Mitarbeiter mit von der Partie.

Das Küchenteam hatte Krapfen und Tee bereitgestellt. Theo brachte Schwung mit seiner Orgel ins Haus. Die Singgruppe sorgte für Bewegung mit den Bewohnerinnen, auch in lustigen Polonaisen. Einen besonderen Höhepunkt bot der junge Schuhplattler Daniel, der für die alten Leute und Gäste „plattelte“. Danke, Daniel und Theo, die Überraschung mit der netten Einlage ist euch gelungen!

**Feierlicher Gottesdienst zum Welttag des Kranken**

Eingeführt von Papst Johannes Paul II., wird der 11. Februar seit 1993 als „Welttag des Kranken“ begangen. Es ist gewollt der Tag der Erscheinung unserer lieben Frau von Lourdes. Der Papst bestimmte, dass die Hauptfeierlichkeiten dieses Festtages jedes Jahr in einem anderen Kontinent, und zwar an einem Marien-Wallfahrtsort stattfinden sollen.

Heuer richtete das Heiligtum „Königin der Apostel“ in Yaoundé in Kamerun - Afrika die Hauptfeier aus.

Auf Anregung der Pflegedienstleiterin Martha Mosca wird seit nunmehr drei Jahren auch in St. Anna an diesem Tag der Kranken und Pflegebedürftigen im Hause gedacht. Bei einem feierlichen Gottesdienst mit Dekan Alois Müller - mitgestaltet vom Pfarrchor unter Mag. Ursula Torggler - wurde den Heimbewohnern und Besuchern aus dem Dorf die Krankensalbung gespendet: das Sakrament, das Heil für Leib und Seele verspricht. In Christus ruht die Hoffnung auf das wahre und volle Heil; die Rettung, die er bringt, ist die wahre Antwort auf die letzten Fragen des Menschen.

Es gibt keinen Gegensatz zwischen irdischem Heil und ewigem Heil, da der Herr für das vollkommene Heil des Menschen und aller Menschen gestorben ist (vgl. 1 Petr 1,2-5; Liturgie vom Karfreitag). Nur dieses Heil kann den endgültigen Inhalt unseres erlösten Lebens bilden.



Eine lustige Frauengruppe, die sich an der Unterhaltung freut.



Schuhplattler Daniel begeistert alle!

**Jetzt im Angebot wegen Übersiedelung!**

**Weinbergpfähle TYROL-PFAHL Galfan 2,70 m ..... 4,30 Euro (+Mwst.)**

**Weinbergpfähle TBS Galfan 2,70 m ..... 3,70 Euro (+Mwst.)**  
+ gesamtes Zubehör

**Betonpfähle mit Zubehör für Obstanlagen**  
Gesamte Zubehör für die Errichtung von Anlagen  
mit Hagelnetz – z.B. Anti-Einsinkplatten 40 cm ..... 4,50 Euro (+Mwst.)

**Hebebühne MARCHESI ..... 13.800,00 Euro (+Mwst.)**



**Bertol Gerold**  
Nationalstr. 72 AUER  
Werkstatt: Kalterer Moos 19  
Tel. 0471 802 280 Fax 0471 814 326  
Mobil 335 705530  
www.agrifix.it E-mail info@agrifix.it

## Weihnachten im Schuhkarton

### 6.723 Schuhkartons gesammelt

Trotz der Änderungen der Einfuhrbestimmungen Ende November konnten alle Schuhkartons aus Südtirol und Österreich, insgesamt 27.093 Schuhkartons, reibungslos in Rumänien eingeführt werden, wo sie im Rahmen verschiedener Weihnachtsfeiern verteilt wurden.

Alle unsere Südtiroler Schuhkartons gingen in die Stadt Cluj-Napoca (dt. Klausenburg), den Sitz des NLT „Nationales Leiterschafts-Team“. Sie koordinierten die gesamte Verteilung und Verzollung. Von dort wurden die Schuhkartons in die Regionen rund um die Städte Alba Iulia und Schässburg verteilt.

Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ wurde heuer bereits zum 5. Mal durchgeführt und findet in Südtirol immer mehr Anklang, Zuspruch und Unterstützung. Was im Jahre 1999 privat mit 127 Schuhkartonen begann, hat inzwischen ein Ausmaß von 6.723 Schuhkartons erreicht. „Weihnachten im Schuhkarton“ war dieses Jahr das erste Mal südtirolweit vertreten, und es konnten 67 offizielle Sammelstellen und 6 Hauptsammelstellen eingerichtet werden.

Ein besonderer Dank ergeht dabei an alle Sammelstellenleiter, die durch

ihren Einsatz und ihre tatkräftige Mitarbeit dazu beigetragen haben, dass im Bezirk Überetsch-Unterland insgesamt 1.074 Schuhkartons eingesammelt werden konnten.

Das sind im Vergleich zum vorigen Jahr (211) um 863 Schuhkartons mehr. Ein wirklich ermutigendes und großartiges Ergebnis.

Wir waren überrascht und gerührt von der Liebe und der Innigkeit, mit der die Schuhkartone gestaltet, geklebt und gefüllt wurden.

Von den 1074 eingesammelten Schuhkartons entfielen 103 auf die Gemeinde Tramin.

Deshalb sei hier und an dieser Stelle allen Gebern, Spendern, ehrenamtlichen Mitarbeitern und Helfern, aber auch jenen, die sich in irgendeiner Form an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligten, ein herzliches „Vergelt's Gott“ gesagt.

Ermutigt durch das erfreuliche Ergebnis der diesjährigen Aktion, schauen wir zuversichtlich auf das, was sich im kommenden Jahr auch Dank Ihrer Mithilfe und Gedanken bei „Weihnachten im Schuhkarton“ weiterentwickeln wird.

Ihr „Weihnachten im Schuhkarton“-Team Südtirol (Geschenke der Hoffnung - Österreich)

## Öffentliche Bibliothek Tramin

### Dank an Südtiroler Sparkasse

Die Südtiroler Sparkasse hat der Öffentlichen Bibliothek Tramin einen neuen Flachbildschirm für die Ausleihtheke spendiert. Der große alte Bildschirm wird nun wieder für den Spielcomputer eingesetzt, so dass die Kinder in der Bibliothek auch wieder die Computerspiele verwenden können.

Der Südtiroler Sparkasse sei auch auf diesem Weg herzlich gedankt. Der Bibliotheksrat der Öffentlichen Bibliothek Tramin.

### Neu in der Bibliothek

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass wir im heurigen Jahr für den Samstag die „Dolomiten“ abonniert haben. Am Samstag können Sie nun in unserer Stube die Tageszeitungen lesen und auch in den Büchern schmökern.

## Hilfsaktion für zwei Traminer Familien

**Am Sonntag, 20. Februar, findet ab 8 Uhr im Bürgerhaus von Tramin eine Tombola mit Kaffee und Kuchen statt.**

Der Reinerlös kommt zwei leidgeprüften Familien in unserem Dorf zugute. Wir möchten ein besonderes Zeichen setzen und laden alle Bürger und Bürgerinnen ein, durch ihr Mittun diese Aktion zu unterstützen.

Auf rege Teilnahme freuen sich Christine Unterhauser-Zwenger und Margareth Andergassen-Oberhammer.

## Herzliche Glückwünsche



*Dein Glück ist dir nicht in den Schoß gefallen. Es hat dich einige Mühen gekostet, dahin zu gelangen, wo du heute stehst. Du kannst mit Stolz darauf zurückblicken.*

*Zur Vollendung deines 75. Lebensjahres wünschen wir dir von Herzen alles Liebe und Gute, doch vor allem Gesundheit, damit du das Erreichte genießen und dich des Kommenden erfreuen kannst,*

*Dein Gatte  
und die Kinder mit Familien*



## Bauernjugend Tramin

### Mondscheinrodeln

Am 26.02.05 veranstaltet die Bauernjugend ihr alljährliches Mondscheinrodeln in Reinswald. Wir starten um 19 Uhr mit einem Bus vom Mindelheimer Parkplatz. Von Reinswald aus fahren wir mit dem Gondellift zur Bergstation und dann gehen wir zur „Pfnatschalm“, wo verschiedene warme Speisen auf uns warten. Gestärkt und aufgewärmt geht's nun wieder talwärts. Zuerst rodeln wir zur „Sunnolm“ und dann weiter zum Iglu Bärenhöhle an der Talstation. Gaudi pur!

Wer mitkommen möchte, aber keine Rodel hat, kann sich bis Montag, 21.02.05 bei Sophie (Tel. 333 4977965) anmelden und sich eine Rodel vormerken. Alle anderen können sich bis Donnerstag, 24.02.05, ebenfalls bei Sophie anmelden.

Wer mitfährt, sollte seine Taschenlampe nicht vergessen, eine Stirnlampe wäre empfehlenswert.

Die Bauernjugend freut sich auf dein Kommen.

#### Tanzkurs

Die BJ organisiert einen Tanzkurs für leicht Fortgeschrittene. Alle, die schon einmal einen Kurs besucht haben und diejenigen, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen, sind recht herzlich eingeladen. Der Kurs startet am Freitag, 4.3.2005, um 20.00 Uhr. Insgesamt finden 6 Einheiten statt. Die Kosten betragen 80 Euro pro Person. Weitere Informationen kann man bei Thomas (Tel. 338/6173050) einholen. Wer Lust hat sein Tanzbein zu schwingen, melde sich bitte bei Thomas bis Ende Februar 2005 an.



## Bauernbund Tramin

### Einladung zur Jahresversammlung

Der Südtiroler Bauernbund, Ortsgruppe Tramin, lädt alle Interessierten zur Jahresversammlung am **Montag, den 21. Februar 2005**, ins Bürgerhaus von Tramin mit Beginn um 17 Uhr ein:

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht der Ortsgruppe
3. Tätigkeitsbericht unserer Gemeindereferentin Christine Zwerger
4. Referat von Landesrat Hans Berger zum Thema: „Agrarpolitik in Südtirol, mit Schwerpunkt Förderungen im Obst- und Weinbau“
5. Grußworte der Ehrengäste
6. Diskussion und Allfälliges

Anschließend sind alle herzlich zu einem Umtrunk eingeladen. Wir danken der Raiffeisenkasse Überetsch für die Übernahme der Saalmiete.



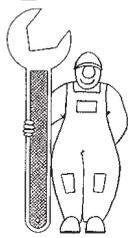
## SVP-Ortsgruppe Tramin

### Andreas Hofer Gedenktag

Am 20. Februar jährt sich wieder der Andreas-Hofer-Gedenktag. Die SVP Tramin ruft alle Mitbürger auf, an der Andreas-Hofer-Feier vor dem Kriegerdenkmal teilzunehmen, welche heuer nach der 10.00-Uhr-Messe gefeiert wird. Die Gedenkrede wird heuer SVP Parteiohmann Elmar Pichler Rolle halten.

Neben Fonleichnam und Herz Jesu gilt dieser Tag in Tirol als großer Feiertag, weshalb alle aufgerufen sind, die Tiroler Fahne zu hissen.

Die SVP Ortsgruppe Tramin



### Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen **Hydraulikerlehrling** und einen **Gesellen**

Wir bieten ein gutes Arbeitsklima, ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsgebiet und gute Entlohnung.

### **Pfraumer Roland** & Co. OHG

Beratung - Planung - Ausführung  
von Heizungs-, Sanitär, Gas- und Solaranlagen  
Tramin · Weinstraße 19 · Tel. 0471 861 014, Bürozeiten

### 5. Jahrestag

### Eduard Bertol Sarner Edl



In Liebe und Verbundenheit gedenken wir Euer bei der hl. Messe am Sonntag, den 20. Februar, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin. Wir danken allen, die daran teilnehmen und Euch in lieber Erinnerung behalten.

Tramin, im Februar 2005

### 3. Jahrestag

### Ida Bertol geb. Larcher



Eure Söhne  
Gerold und Reinhold  
mit Familien

## Filmtreff Kaltern

Samstag, 19. Februar  
20.30 Uhr

Sonntag, 20. Februar  
18.00 und 20.30 Uhr

### Das Geheimnis der Tempelritter

Eine abenteuerliche Schatzsuche mit furiosen Stunts und atemberaubenden Special-Effekts. Mit Nicolas Cage, Diane Kruger, Jon Voight, Harvey Keitel. USA 2004, Jon Turteltaub, 124 min

Samstag, 26. Februar  
20.30 Uhr

Sonntag, 27. Februar  
18.00 und 20.30 Uhr

### Ocean's Twelve

Die elf sind jetzt zwölf! Fortsetzung der Gangster-Komödie um Danny Ocean und seine Ganoven. Mit George Clooney, Brad Pitt, Matt Damon, Catherine Zeta-Jones und Julia Roberts. USA 2004, Steven Soderbergh, 125 min.

Frauenkulturwoche der Katholischen Frauenbewegung Kaltern  
Freitag, 4. März  
20.00 Uhr

### Alles über meine Mutter

Ein Film von Pedro Almodóvar ausgezeichnet mit dem Preis für die beste Regie auf dem Filmfestival von Cannes 1999 und mit dem Oscar 2000 für den besten ausländischen Film. Mit Cecilia Roth, Marisa Paredes, Penélope Cruz. Spanien 1999, Pedro Almodóvar, 105 min  
Freier Eintritt

## AVS Tramin



### Gardasee - Wanderung

#### ■ Sonntag, 6. März 2005

Wie schon seit vielen Jahren üblich, beginnen wir unsere AVS-Touren mit einer gemütlichen Wanderung in südlicherem Gelände, heuer wieder im Olivenland an der östlichen Gardesana von Cassone nach Pai. Es ist dies ohne Zweifel eine der schönsten Wanderungen, die man am Gardasee unternehmen kann. Sie führt durch beinahe endlose Olivenhaine in geringer Höhe. Auf der ganzen Wanderung genießen wir eine herrliche Aussicht über den See und über die Berge ringsherum. Frisches Grün in den Wiesen und erste Frühlingsblumen lassen uns den Süden erleben. Hoffen wir auf schönes Wetter!

**Abfahrt** mit Bus um 8.00 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz.

Unsere Fahrt geht nach Cassone südlich von Malcesine. Von dort führt ein kurzer Aufstieg zum Steig Nr. 31, und auf diesem geht es in sehr gemütlicher Wanderung durch die Dörfer Zignago und Castello zum großteils verlassenen Dörfchen Campo. Weiter auf dem gleichen Steig nach Biasa, von dort ein Stück auf einer wenig befahrenen Straße und zum Schluss auf einem beinahe ebenen Wandersteig nach Pai

di Sopra. Von hier auf schmalem Sträßchen zehn Minuten Abstieg nach Pai di Sotto und zur Gardesana, wo der Bus auf uns wartet.

**Höhenunterschiede:** Nur kurze An- und Abstiege zwischendurch, insgesamt ca. 250 Höhenmeter. Die Strecke können wir je nach den Witterungsverhältnissen länger oder kürzer wählen, da gibt es mehrere Möglichkeiten. Wir rechnen mit einer Gehzeit von ungefähr 4 1/2 Stunden. Der ganze Weg ist leicht und problemlos zu bewältigen, gerade recht für eine erste Wandertour in der frühen Jahreszeit. Da kann jeder mitkommen! Außer einer einfachen Trattoria in Castello finden wir bis nach Pai di Sopra kein Gasthaus.

Also Verpflegung aus dem Rucksack!

#### **Variante für sportliche Wanderer:**

Von Biasa aus Aufstieg auf Steig Nr. 31 über einen Saumpfad (Mulattiera) zur Siedlung Casarole und von dort Abstieg nach Pai di Sopra (je 250 Höhenmeter zusätzlich).

**Anmeldung** bei Gertrud Sinner bis Donnerstag, 3. März (Tel. 0471 860655).

**Begleitung der Tour und Auskünfte:** Arnold Mayr (Tel. 0471 880709) Josef Gamper (Tel. 0471 860509)

Berg Heil !



## Naturkostladen Löwenzahn

Tramin - Mindelheimer Straße 8 - Tel. 0471 860 010

Entschlacken und entgiften  
Mit den Kräften der Natur

So treiben wir den Winter aus!

Reinschauen lohnt sich!

Das Team vom Löwenzahn

### TRAMINER DORFBLATT

Berichte, Kleinanzeiger, Fotos,  
Werbeaufträge an:  
[dorfblatt@tramin.org](mailto:dorfblatt@tramin.org)



## Bäuerinnen Tramin

### Einladung zur Vollversammlung

Liebe Bäuerinnen,  
die diesjährige Vollversammlung findet am 23. Februar um 20 Uhr im Bürgerhaus Tramin statt. Wie wir Euch schon über das Traminer Dorfblatt vom 21. November vorigen Jahres genau informiert haben, wird die Mitgliedschaft in der Südtiroler Bäuerinnenorganisation neu geregelt. Hierfür sind auch neue Statuten ausgearbeitet worden, welche bei der Vollversammlung vorgestellt und genehmigt werden. Viele von Euch haben die Gelegenheit schon wahrgenommen und haben den Mitgliedsantrag ausstellen lassen. Wer dies versäumt hat, kann bei der Vollversammlung um Mitgliedschaft ansuchen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Obfrau Christl Zwerger
2. Tätigkeitsbericht 2004
3. Vorstellung der Statuten
4. Genehmigung der Statuten
5. Vortrag von Bezirksbäuerin Rosa Thaler zum Thema Familienpaket
6. Grußworte
7. Allfälliges

Für die Bäuerinnenorganisationen auf Orts- und auf Landesebene ist die Neuregelung der Mitgliedschaft und die Einführung der neuen Statuten ein wichtiger Abschnitt und aus diesem Grunde würden wir uns sehr freuen, wenn wir am 23. Februar viele von Euch im Bürgerhaus begrüßen dürften.

Eure SBO - Ortsgruppe Tramin  
Obfrau Christl Zwerger

**Deutsche Schäferhunde  
mit Stammbaum zu  
verkaufen.**

**Tel. 339 853 05 38**

# So segn holt mir's

**Kabarettabend  
im Bürgerhaus von Tramin  
mit Sanin und Prantl**

**Aufführungstermine  
25. und 26. Februar jeweils ab 20 Uhr**

**Eintritt 10 €**  
(1 Getränk inbegriffen)

**Tischreservierung  
unter der Nummer  
335 816 09 51**

Mit freundlicher Unterstützung  
der Würth Italien,  
der Marktgemeinde Tramin,  
der Kellereigenossenschaft Tramin  
und der Kellerei Hofstätter



*J. Hofstätter*



Ich danke für die Anteilnahme anlässlich des Todes von

### **Frl. Hedwig Messner**

Herzlichen Dank für die Teilnahme an der Beerdigung. Ein Dank gilt Herrn Dekan Alois Müller für die Gestaltung der Trauerfeier, dem Mesner, den Ministranten, den Lichtträgern sowie Frau Hilde Thaler und dem Bestattungsunternehmen Glöggli.

Ein großes Dankeschön geht an das gesamte Personal des St. Anna Heimes Tramin für die jahrelange Betreuung und Pflege.

**Antonia Thöni**



# Egetmann



2002





Fotos: W. Kalsner

# UMZUG 2005



# Sky

Neues aus dem

# News Jugendtreff

Wäre der Jugendtreff ein Schiff, die Segel wären alle gesetzt und der Wind kommt grad aus der richtigen Richtung. In nächster Zeit werden auch einige konkrete Ziele angesteuert, und darüber soll auch im Folgenden die Rede sein, doch zuerst noch das Wichtigste: die Mannschaft/Frauschenschaft, die das Schiff durch das bewegte Meer namens „Anno 2005“ lenken wird.

## Vollversammlung und Neuwahl

Zur Zeit befinden sich mit Marlene Roner, Christian Kuppelwieser, Ingrid Prosliner, Julia Maier und Michael Staffler fünf tüchtige Matrosen an Bord - der Lotse Reinhold Giovanetti wird hier einmal nicht mitgezählt. Am Samstag, 19. Februar, 14 Uhr findet im Jugendtreff „Sky“ die jährliche Vollversammlung statt, bei der die geplante Route vorgestellt wird, aber gleichzeitig auch Ausschau nach zusätzlichen Matrosen gehalten wird. Deshalb hier noch einmal der Aufruf: Wer Lust hat, im Vorstand des Jugendtreffs mitzuarbeiten möge sich an Bord melden. Zu den nächstens geplanten Veranstaltungen zählen zwei ganz besondere Fragestunden für Jugendliche.

## Geldangelegenheiten

Am Mittwoch, 23. Februar, um 20 Uhr werden Paolo Bolego (Raiffeisenkasse Kurtatsch) und Katja Matarei (Raiffeisenkasse Tramin) ihr Wissen im Umgang mit Geld einem interessierten und jungen Publikum zur Verfügung stellen. Sowohl Paolo Bolego als auch Katja Matarei arbeiten seit Jahren Erfahrung als Jugendberater ihres jeweiligen Bankinstitutes und werden über die Tücken der Schulden, des Zurückzahlens dieser Schulden und vor allem über die Kunst der Kontrolle des eigenen Geldes Auskunft geben. Auch wenn das Thema durchaus heikel ist, und es zum Fragen Stellen auch etwas Mut bedarf, so sollte diese Gelegen-

heit gerade von Jugendlichen genutzt werden, die Schwierigkeiten mit Geldangelegenheiten haben. Denn schließlich gilt auch in Bezug auf den Umgang mit Geld das Sprichwort, dass noch kein Meister vom Himmel gefallen ist.

## Fragen an die Politiker

Die zweite Fragestunde geht auf einen Besuch des Jugendtreff-Vorstandes beim Gemeindeausschuss von Tramin im letzten Jahr zurück. Hatten sich damals Vorstand und Gemeindeausschuss „unter sich“ zu einer Aussprache getroffen, so sollen bei diesem Gegenbesuch im Jugendtreff alle Jugendlichen die Gelegenheit haben,



Die Lust am Computerspiel: Die dritte Auflage der „A.o.D.-LAN-Party“ im Jugendtreff. Foto: rhd



Erste Test-Aufnahmen für das gemeinsame Demo.



Foto: Andrea Lüpke



Live in der Bar des Bürgerhauses: „Chaos Company“ und „Morrison's Doghouse“.



Foto: Andrea Lüpke

den Vertretern des Gemeindefachausschusses direkt Fragen zu stellen. Ob dies nun die anstehenden Wahlen sind, diverse Bauvorhaben im Dorf oder ganz einfach nur Kleinigkeiten, die man immer schon wissen wollte, aber nie die Gelegenheit hatte, zu fragen.

Die Fragestunde, bei der der Bürgermeister Werner Dissertori, Vertreter des Gemeindefachausschusses und ein Vertreter der Opposition eingeladen wurden, findet am Donnerstag, 24. Februar, 20 Uhr im Jugendtreff statt.

### Was bisher geschah

Nach diesem Blick in die nahe Zukunft, noch ein kurzer Blick in die nahe Vergangenheit.

Nach dem erfolgreichen Auftritt während der Faschingsfeier in der Mittelschule Tramin am Donnerstag, 3. Februar, absolvierten drei der vier „Jugendtreff-Bands“ ihren ersten „Auslandsauftritt“ in Kurtatsch. Am Sonntag, 6. Februar fand am Dorfplatz nämlich der traditionelle Kinderfasching statt und der Jugendtreff „Sky“ hatte die Einladung angenommen, einen Teil des Musikprogramms zu bestreiten. Obwohl sowohl bei „Why Not“ als auch bei „Dead Mozquitoz“ einzelne Musikerinnen und Musiker krankheitsbedingt fehlten - nur die „Black Angels“ waren komplett und in Originalbesetzung auf der Bühne -, wurde das Konzert vom Publikum begeistert aufgenommen. Ganz besonders erfolgreich waren die „Dead Mozquitoz“, die ihr „T.N.T.“ als Zugabe ein zweites Mal spielen „mussten“.

Apropos Bands: Vor kurzem haben die Bands damit begonnen, ihre Songs für eine gemeinsame Demo-CD aufzunehmen. Erwin Reiner aus Meran war letzten Donnerstag im Jugendtreff, um

erste Testaufnahmen der „Black Angels“ und der „Dead Mozquitoz“ zu machen. Leider hatte auch diesmal der Grippe-Virus einen Strich durch die Rechnung gemacht und keine der beiden Bands konnte in Originalbesetzung spielen.

Wie letztes Jahr hat der Jugendtreff auch heuer wieder während der vom Jugenddienst Unterland organisierten „Spiel-Tage“ im Bürgerhaus den Bardienst übernommen, und wie letztes Jahr gab es am Abend wieder Livemusik. Zu sehen war die aus Tramin/Kurtatsch/Margreid stammende „Chaos Company“ und die Band „Morrison's

Doghouse“ aus Terlan/Vilpian. Beide Bands präsentierten gute Rockmusik. Es war zwar nicht geplant, aber die Überschneidung war mehr als passend: Während im Saal der Bürgerhauses Traminer Eltern mit ihren Kindern spielten, fand im Jugendtreff die „III. LAN-Party“ statt, das heißt an knapp 15 miteinander verbundenen Computern wurde gleichzeitig gespielt. Wie die letzten beiden Ausgaben verlief auch diese ruhig und problemlos ab, und es war nach wie vor ein faszinierendes Bild über ein Dutzend flimmernde Bildschirme im Jugendtreff zu sehen.



KVW  
ORTSGRUPPE TRAMIN

### Gelungene Faschingsfeier

Am 6. Februar waren ab 14 Uhr die KVW-Mitglieder und deren Freunde im Bürgerhaus zur traditionellen Faschingsfeier eingeladen. Heinrich und Fritz sorgten für Schwung und Unterhaltung auf ihrer Ziehharmonika, dass sogar ältere Frauen und Männer unermüdlich das Tanzbein schwingen. Das Kartenspielen ist eine so faszinierende Freizeitbeschäftigung geworden, dass selbst bei dieser Feier einige das „Watten“ dem Faschingstreiben vorgezogen haben. Es ist für uns immer eine große Freude und Ehre, dass sich die Mitglieder und Freunde wohlfühlen und köstlich unterhalten. Nicht nur der schöne Saal, die liebevoll zubereiteten Mehlspeisen, die schöne Musik, sondern auch das Beisammensein mit verschiedenen Menschen gibt der Unter-

haltung den richtigen Sinn. Viel zu schnell rückte der Abend näher und mit dem Lied „Auf Wiedersehen“ klang um 19 Uhr diese heurige Faschingsfeier aus. Der KVW-Ortsausschuss dankt allen, die zu dieser Feier beigetragen und hausgemachte Mehlspeisen sowie Getränke mitgebracht haben.

Ein besonderer Dank geht an unseren Bürgermeister, Mag. Werner Dissertori, der Gemeindeverwaltung für die kostenlose Benutzung des Saales. Weiters sagen wir ein aufrichtiges Vergelt's Gott den Musikern Heinrich Marmsoler und Fritz Pernstich für ihre musikalische Darbietungen, auch der Traminer Frauentanzgruppe „Raus aus dem Alltag“ sei recht herzlich gedankt.

Der KVW-Ortsausschuss

## Internetmagazin „YoungNet“ feiert 2. Geburtstag

YoungNet, das erste und einzige Diskussions- und Meinungsportal Südtirols, welches von den Jugendlichen selbst gestaltet wird, feiert heute seinen 2. Geburtstag. Es ist also Zeit, Bilanz zu ziehen, aber auch einen Vorschau auf geplante Aktionen zu geben.

Südtirols Jugendliche bzw. ihre Meinungen, ihre Gedanken und ihre Ideen sind das Herz von YoungNet, jenem Projekt, das vor zwei Jahren von den Jugenddiensten Südtirols gemeinsam ins Leben gerufen wurde. Anlässlich des heutigen Geburtstages kann YoungNet mit mehr als 1,2 Millionen Seitenzugriffen eine sehr positive Bilanz ziehen.

In 2000 Artikeln und 6000 Kommentaren diskutierten Jugendliche im Alter zwischen 14 und 25 Jahren über Globalisierung, über Bush und Berlusconi, über Liebe und Sexualität, über den Glauben, über die neuesten Trends im Musiksektor und über die aktuellsten

Kinofilme, um nur einige Beispiele zu nennen. Neben der Möglichkeit, selbst Artikel zu verfassen und mit anderen zu diskutieren, bot YoungNet aber auch zahlreiche andere Dienste

an wie z. B. die gut funktionierende Mitfahrzentrale für Südtirols Studenten und Studentinnen, den Event-Kalender speziell für Jugendliche und die YoungNet-Newsletter.

Und natürlich sind auch für das neue Jahr besondere Aktionen geplant wie z. B. „YoungNet-Movie“ und „Young-

Net-Vips“. Im Rahmen der Aktion „YoungNet-Movie“ werden die neuesten Filme in Südtirol von Jugendlichen genau unter die Lupe genommen und die Filmkritiken regelmäßig im YoungNet veröffentlicht.

Welche neuen und „alten“ Besonderheiten YoungNet sonst noch so zu bieten hat, lässt sich am Besten durch einen Klick auf [www.youngnet.it](http://www.youngnet.it) in Erfahrung bringen.



The screenshot shows the homepage of YoungNet. At the top, there's a search bar and a login section. Below that, a navigation menu lists various categories: YOUNGNET (Aktionen, Usermenu, Feedback), EVENTS (Veranstaltungen, Eventkalender), LIFE (Alles, was uns bewegt), MUSIC (In Music, CD-Prüfstand, YN-Charts, Bands & DJs, Bands A-Z), MEDIA (Movies, TV & Video, Internet & PC, Books & Print), INFO (Infopoints, Anlaufstellen & Adressen), and ON TOUR (Youngnet mitten drin). Below the menu, there are two main sections: 'DEIN WITZ DES TAGES' and 'STORIES'. The 'STORIES' section features an article titled 'Wer hat die schon?' with a photo of a woman and a quote: 'In unserer Gesellschaft dreht sich alles um die „Zeit“! Jeder möchte alles und noch viel mehr schaffen und doch ist es nicht immer so einfach. Manager, Arbeitgeber- und -nehmer, Studenten, Senioren ringen um die Zeit, gönnen sich kaum Pausen und wundern sich, warum sie so gestresst sind. Viele meinen dann einfach „der Tag hat viel zu wenig Stunden“, stimmt das wirklich? Oder liegt es nur an unserer Einteilung?...'.

Bereits die Startseite von YoungNet lässt die vielen interessanten Infoseiten erahnen.



### Baby -und Kleinkindertreff

Jeden Donnerstag von 9.00-11.00 Uhr treffen wir uns zum Spielen mit Babys und Kleinkindern.

### Babymassage

Zarter Hautkontakt ist für die Babys geradezu lebenswichtig. Dieser intensive Körperkontakt ist eine Wohltat für Eltern und Kind. Beginn Mittwoch 2.März von 9.00-11.00 Uhr mit Hebamme Astrid di Bella

### Vortrag

Thema des Vortrages „Giftige Pflanzen“. Termin Freitag, 4. März, ab 20 Uhr.

### Tischdekoration und Türschmuck

Am Mittwoch, 4. März, um 20.00 Uhr kreiert Edith Psenner mit euch Dekorationen für die Osterzeit und den Frühling.

Für Informationen oder Anmeldungen: Tel. Elki. 0471 860771 oder unter [www.elki.org](http://www.elki.org). Öffnungszeiten Elki: Di-Mi-Do von 9.00-11.00 Uhr und Di-Mi-Do von 15.00-17.00 Uhr

### Elkis Tauschecke

Aus organisatorischen Gründen, bitten die Mitarbeiter/innen des Tauschmarktes, die Winterbekleidung ab 22. Februar abzuholen; Annahme der Frühjahr-Sommer Bekleidung 22. März. Tauschmarkt für Kinderspielzeug, Tretautos, Dreiräder, Räder, Puppenwagen, Baby- und Kindersitze, Kinderwagen, Umstandsmode und vor allem Kinderbekleidung von 0-14 Jahren, Bücher und Gesellschaftsspiele. Öffnungszeiten Tauschecke: Di. 9-11 Uhr, Do. 15-17 Uhr, Sa 9-10 Uhr.



SKJ TRAMIN

### Einladung zum Jugendgottesdienst

Wir laden alle herzlich zum Jugendgottesdienst am Samstag, 26. Februar um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin ein.

# Impressionen von den Traminer Spieltagen 2005



Fotos: Jürgen Geier



## ASV Tramin Sektion Tischtennis

# Fulminanter Meisterschaftsauftritt

## 3. VSS-Landesjugendturnier am 20. Februar



Vollste Konzentration ist bei den Ballwechseln notwendig.

### Meisterschaft

Die erste Mannschaft musste gegen den Tabellendritten Modena eine bittere 0:5 Niederlage hinnehmen, was zur Folge hat, dass die Mannschaft um Egon Bertignoll Zweite ist, die Aufstiegschancen sind aber nach wie vor vorhanden. Besser erging es der zweiten Mannschaft von Kapitän Manuel Atz, welche einen wichtigen Auswärtssieg in Muggia (Triest) nach Tramin heimfahren konnten und somit dem Klassenerhalt ein großes Stück näher

gekommen ist. Die Woche zuvor feierten hingegen alle beiden Mannschaften einen Sieg, und zwar gewann die erste Mannschaft gegen Parma eindrucksvoll mit 5:3, die B2 hingegen gegen Kras Triest ebenfalls mit 5:3.

Auch in der D1 hatte man auswärts in Eppan nicht viel Glück und musste eine 2:5 Niederlage hinnehmen.

An diesem Wochenende wird auch wieder Meisterschaft gespielt, und zwar ab 16.00 Uhr in der Raiffeisen-Sporthalle.

Die erste Mannschaft trifft auf die zweite Mannschaft von Modena, die zweite hingegen auf die Mannschaft von Marling. Die D1 spielt, immer um 16.00 Uhr, gegen den TTC Passeier, die D2 gegen Recoaro Bozen.

### Turniere

Letzte Woche fand in Auer die Qualifikation für die Jugendmannschafts-Italienmeisterschaft statt. Mit dabei waren auch diesmal 2 Traminer Mannschaften.

Nur der Sieger der jeweiligen Kategorie ist für die Italienmeisterschaft Mitte April in Terni qualifiziert. Bei den Damen gab es eine kleine Überraschung, die jungen Spielerinnen Tatjana Lotti, Verena Totis sowie Iris Sanin erreichten in der Kategorie Allerjüngste Damen den ausgezeichneten 2. Platz. Bei den Herren waren Simon Lotti, Patrick Calliari und Kurt Micheli am Start und konnten bei den Zöglingen immerhin den 3. Platz erreichen.

Am morgigen Sonntag findet in der



Kapitän Manuel Atz.

Raiffeisen-Sporthalle das 3. VSS Landes-Jugendturnier statt. Beginn ist 10.00 Uhr. Am Start sind fast alle unsere allerjüngsten Spieler/innen. Somit können auch sie erstmals das Gelernte unter Beweis stellen.

### Tiefgarage

Der ASV Tramin Tischtennis möchte sich auf diesem Weg bei allen Helfern der Tiefgarage für das gute Gelingen recht herzlich bedanken. Wann und wo die bereits zur Tradition gewordene Feier für die Helfer stattfinden wird, wird noch rechtzeitig, mitgeteilt.

**Jugenddienst**  
Unterland

**Kinder & Jugendbüro**

Widumdurchgang 1  
39044 Neumarkt  
Tel. 0471 812717

e-mail: [Unterland@jugenddienst.info](mailto:Unterland@jugenddienst.info)  
[www.jugenddienst.info](http://www.jugenddienst.info)



**Sportschützengilde Tramin**

**Vorankündigung**  
**Einladung**

zum traditionellen Josefi-Fest- und Freischießen anlässlich 150 Jahre Schießstand Tramin.

Ehrenschutz: Ehrenlandesoberstsützenmeister Dr. Silvius Magnago  
Die Eröffnung findet am Samstag, 5. März 2005 um 15:00 Uhr am Schießstand statt.



## Amateursportverein Tramin - Jahreshauptversammlung 1100 Mitglieder in den unterschiedlichen Sektionen

Im Traminer Bürgersaal fand kürzlich die Mitgliederversammlung des Amateursportvereines Tramin statt, bei der unter anderem auch Neuwahlen auf dem Programm standen. Neben zahlreich erschienenen Mitgliedern des Vereins konnten Präsident Alois Zwirger auch die Ehrengäste Dekan Hochw. Alois Müller, Bürgermeister Mag. Werner Dissertori, Sportreferent Markus Calliari und die Ehrenmitglieder Josef Zwirger und Viktor Gruber begrüßen.

In seinem Rückblick ließ der Präsident das abgelaufene Jahr noch einmal Revue passieren und berichtete über die Organisation des Sporttages für die 4. und 5. Klassen der Grundschule, den „Spielen ohne Grenzen“, die aus organisatorischen Gründen von Seiten der Veranstaltergemeinde San Felio in Spanien nicht stattfanden, dem Bau und der Einweihung der Großraumturnhalle, dem Sport- und Weinfest, den Beitragsgesuchen und der Aufnahme des Ski-Clubs Roen Tramin als neue Sektion des Amateursportvereines Tramin.

Auch die Sektionsleiter kamen zu Wort und berichteten über die Arbeiten und sportlichen Erfolge ihrer Sektion. Für die Sektion Boccia Heinrich Nössing, für die Sektion Fußball Fredi Zwirger, für die Sektion Kegeln Peter Bellutti, für die Sektion Tennis Sieglinde Ker-

schbaumer, für die Sektion Tischtennis der neue Sektionsleiter Egon Bertagnol, für die Sektion Volleyball Hans Waid, für die Sektion Schwimmen Alois Zwirger und Dietmar Nössing für die neue Sektion Ski-Club.

Nach den beeindruckenden Berichten der Sektionsleiter richtete der Dekan Hochw. Alois Müller die Worte an die Generalversammlung und nahm mit Staunen zur Kenntnis, was der Verein im vergangenen Jahr alles geleistet hat. Er würdigte die Arbeiten und bat darum, diese Vorbildfunktion, die jeder Einzelne trägt, auch mit Würde zu tragen. Er wünschte allen Sektionen viele Siege in sportlicher Hinsicht, aber auch den Umgang mit Niederlagen und bat darum, bei der Organisation großer sportlicher Ereignisse kirchliche Veranstaltungen zu berücksichtigen.

Ebenso richtete der Bürgermeister Mag. Werner Dissertori die Worte an die Anwesenden, drückte seine Bewunderung für das im vergangenen Jahr geleistete aus und staunte nicht schlecht über die derzeitige Mitgliederzahl des ASV-Tramin, welche nach Beitritt des Ski-Clubs nun an die 1100 Mitglieder beträgt, d.h. jede dritte Person im Dorf ist Mitglied im ASV Tramin. Der Sportreferent Markus Calliari schloss sich den Worten seiner Vordränger an und erläuterte in seiner Rede die Tarife für die Benutzung der Großraumturnhalle.



Dank der neuen Turnhalle kann der Sportverein nunmehr auch große Turniere veranstalten.

Nach Abhandlung einiger Tagesordnungspunkte, u.a. der Anpassung der Vereinsstatuten laut den neuen Gesetzen, schritt die Generalversammlung zum wichtigsten Tagesordnungspunkt: den Neuwahlen.

Das Amt des Präsidenten, wie auch schon in den vergangenen 19 (!) Jahren bekleidet weiterhin Alois Zwirger, welcher einstimmig gewählt wurde. Weiters wurden in den Ausschuss gewählt: Johanna Sinn-Weissensteiner, Hans Oberhofer, Hartmann Villgrater, Siegfried Atz, Zeno Zelger, Heinrich Peer und Walter Rellich.

In der ersten Ausschusssitzung werden aus diesen Personen die Posten des Vize-Präsidenten, der Schriftführung und des Kassiers vergeben. Zu den Revisoren wurden Paul Devallier und Karl Innerebner gewählt.

Eine Neuheit stellt bei dieser Wahl die Bestimmung eines Schiedsgerichtes dar, welche in sportlich-rechtlichen Fragen eintreten sollte - bleibt zu hoffen, dass man dieses Schiedsgericht niemals einberufen muss.

Mitglieder des Schiedsgerichtes sind Erich Kerschbaumer, Dr. Ivan Bott und Helmuth Dibiasi, welche einstimmig gewählt wurden.

In seiner abschließenden Rede wünschte der alte und neue Präsident des ASV Tramin Alois Zwirger allen Sportlern und Funktionären ein sportlich erfolgreiches und vor allem verletzungsfreies Jahr 2005.



Jede dritte Person unseres Dorfes ist Mitglied des Sportvereins.



## ASV Tramin - Sektion Ski Club Roen Raiffeisen

# Vereinsmeisterschaft am Sonntag, 27. Februar 2005

Die Vereinsmeisterschaft findet am Sonntag, 27. Februar auf der kurzen Schwarzhornpiste (Jochgrimm) statt. Es gilt wieder Rennanzugsverbot für Erwachsene. Anmeldungen werden bei Elektro Bachmann innerhalb Freitag, 25. Februar, entgegen genommen. Der Start erfolgt um 10.00 Uhr. Die Startnummern werden ab 8.00 Uhr in der Bar des Hotels Schwarzhorn ausgegeben. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Die Unterlandsmeisterschaft 2005 findet am Sonntag, 20. März, ebenfalls am Jochgrimm statt. Organisierender Verein ist diesmal der Ski Club Truden.

### Philipp Waid qualifiziert sich für die Landesmeisterschaften

Beim letzten Ausscheidungsrennen auf der Seiser Alm belegte Philipp den guten vierzehnten Rang im Riesentorlauf und ist als Elfter der Gesamtwertung des Bezirks Bozen schon vor den Aufholrennen fix für die Landesmeisterschaft qualifiziert. Die anderen haben noch die Chance, sich über die Aufholrennen in Ratschings und am Karerpass für diese zu qualifizieren. Beim ersten Aufholrennen, welches am letzten Samstag in Ratschings in Form eines Slaloms ausgetragen wurde erreichte Manuel Terzer den sehr guten dreizehnten Platz. Morgen findet das letzte Aufholrennen am Karerpass statt.

### Gute Ergebnisse beim VSS-Slalom in Kastelruth

Beim VSS-Slalom in Kastelruth am letzten Sonntag belegte Miriam Sattler den ausgezeichneten achten Platz in der Kategorie Baby Jg. 96/97. In derselben Kategorie bei den Buben belegte David Springhetti den sehr guten vierzehnten Endrang. 110 Teilnehmer waren in der Kategorie Kinder Buben Jg 94/95 am Start, 80 davon konnten das Rennen beenden. Dabei sorgte Philipp Anegg, Jg. 94, für die beste Platzierung: er beendete das Rennen auf dem hervorragenden vierzehnten Platz. Johann Scarizuola, Jg. 95, kam als fünftbester seines Jahrgangs auf Rang 21. Morgen sind die VSS-Rennläufer des Vereins beim Mixed-Rennen in Petersberg im Einsatz.



Einige Athleten der VSS-Renngruppe nach dem SL in Kastelruth; vorne von l.n.r.: Lisa Villgrater, Lukas Kofler, David Springhetti; hintere reihe v.l.n.r.: Hartmann Villgrater, Miriam Sattler, Vizeweltmeisterin von St. Moritz 2003 Denise Karbon, Philipp Anegg und Antie Braitto.



David Springhetti beim VSS-Slalom in Kastelruth.

## Freie Arbeitsstellen

Wir sind eine Bauschlosserei und Kunstschmiede mit Sitz in Montan und suchen einen zweisprachigen **Schlosser**.

Supermarket in Neumarkt sucht ab sofort zweisprachige **Verkäufer/innen** für die Gastronomieabteilung.

Betrieb in Kurtatsch sucht einen **Schlosser** für die Bau- u. Kunstschlosserei mit Kenntnissen in der Edelstahlverarbeitung .

Für einen Betrieb in Leifers wird ein qualifizierter **Maschinenmechaniker** gesucht.

**Küchenchef** für Hotel in Montan gesucht.

Für die Sommersaison 2005 wird für 2-Sterne Hotel in Tramin ein **Koch** gesucht. Arbeitsbeginn ab 1. März bis 15. November 2005.

Betrieb in Auer sucht einen **Monteur** für Treppen. Arbeitsvertrag auf unbegrenzte Zeit.

Kaminkehrer im Raum Unterland sucht einen **Kaminkehrer** (Gesellen) oder einen **Hilfsarbeiter**.

Für Hotel in Tramin wird eine **Saalbedienung** für Hausgäste mit sehr guten Deutsch- und Italienischkenntnissen gesucht. Ganztätig oder event. auch Part-Time (Sommersaison 2005).

Für Betrieb in Auer wird ein **Schlosser** mit Erfahrung in Edelstahl-Verarbeitung zum sofortigen Eintritt gesucht.

Für Notariatskanzlei in Neumarkt wird ein/e **Büroangestellter/e** mit sehr guten Deutsch- und Italienischkenntnissen gesucht. Part Time (50%).

**Buchhalter/in** für Wirtschaftsberater in Bozen gesucht.

Betrieb im Raum Unterland sucht **Tischler und Schlosser**.

Für Bäckerei in Auer wird ein/e **Lebensmittelverkäufer/in-Lehrling** gesucht.

Betrieb in Neumarkt sucht einen **Elektriker**, zuständig für Elektroinstallationen. Berufserfahrung ist erwünscht.

**Elektrikerlehrling** für Handwerksbetrieb in Neumarkt gesucht.

Für Tischlerei in Kurtatsch wird ein **Tischlerlehrling** gesucht.

**Lackierer/in** mit Berufserfahrung für Karosseriebetrieb im Raum Unterland gesucht.

Für den Kundendienst an Landmaschinen wird dringend ein zweisprachiger **Mechaniker** gesucht. Berufserfahrung ist erwünscht, jedoch nicht Voraussetzung. Arbeitsplatz Neumarkt.

**Kochlehrling** oder auch **Kochkommis** mit Erfahrung wird für Hotel in Tramin gesucht. Sommersaison 2005. Arbeitsbeginn ab März 2005.

**2. Koch** für Restaurant in Aldein ab sofort gesucht. Saisonvertrag.

**Hafner, Ofensetzer, Kachelofenbauer und Lehrling** für Ofenstudio in Kurtatsch gesucht.

Tischlerei in Neumarkt sucht einen **Tischler** oder **Tischlerlehrling**.

Kaminkehrer in Carano sucht ab sofort **Maurer** mit Erfahrung für Kaminsanierung und Neubau, Installation von Öfen jeglicher Art.

Baubetrieb in Tramin sucht einen **Maurerlehrling**.

**Verkäuferlehrling** für Supermarket in Salurn gesucht.

Für Spenglerei in Neumarkt wird ein **Spengler** mit guten Deutsch- und Italienischkenntnissen gesucht. PartTime Vertrag.

Betrieb in Auer sucht einen **Maschinenbaumechaniker / Werkzeugmacher** mit Berufserfahrung und Kenntnisse für CAD und CNC-Technik. Ganztätig oder auch halbtätig.

Für Gärtnerei in Neumarkt wird ein fleißiger **Mitarbeiter** mit Führerschein B gesucht.

**Rezeptionist/in** für Fitnesscenter im Raum Unterland gesucht: Gewünscht sind PC- und sehr gute Deutsch- und Italienischkenntnisse.

**Tischler** mit Deutsch- oder Italienischkenntnissen für Möbeltischlerei in Aldein gesucht.

Für Hotel in Auer wird eine **Bedienung** mit sehr guten Deutsch- und Italienischkenntnissen gesucht. PartTime abends ab 18:00 Uhr. Arbeitsbeginn ab März (Sommersaison 2005).

Für Baumschule im Raum Unterland wird ein/eine **Verkäufer/in** oder **Gärtner** für Obst-und Ziergehölze gesucht. Arbeitsvertrag auf begrenzter Zeit ab Februar bis Juni 2005.

**Ihre Ansprechpartnerin: Mirella Si-meoni Tel. 0471/824104.**

Erreichbar von Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.30 Uhr, und am Mittwoch und Donnerstag, 14.00 bis 16.30 Uhr.

### ASV Tramin/Psenner Kegeln

#### Ergebnisse 1. Spieltag Rückrunde

<b>Herren</b>	Schnals I : Tramin Psenner I	6 : 2
	Stadtpolizei Meran : Tramin Psenner II	5 : 3
	Montan III : Tramin Psenner III	2 : 6
<b>Damen</b>	Fugger Sterzing : Tramin Psenner I	4 : 2
	Tramin Psenner II : Haslach	5 : 1

#### Ergebnisse 2. Spieltag Rückrunde

<b>Herren</b>	Tramin Psenner I : Vöran I	3 : 5
	Tramin Psenner II : Überetsch II	2 : 6
	Tramin Psenner III : Gröden III	5 : 3
<b>Damen</b>	Tramin Psenner I : SV Milland	5 : 1
	Meran Damen : Tramin Psenner II	5 : 1

#### Ergebnisse 3. Spieltag Rückrunde

<b>Herren</b>	Prad I : Tramin Psenner I	5 : 3
	Mölten I : Tramin Psenner II	4 : 4
	Deutschnofen III : Tramin Psenner III	6 : 2
<b>Damen</b>	St. Georgen : Tramin Psenner I	5 : 1
	Tramin Psenner II : Deutschnofen	5 : 1

#### Nächste Heimspiele:

<b>Samstag 19.2.2005</b>	15:00 Uhr	Tramin Herren III : Hölzerne Neun IV
	18:00 Uhr	Tramin Damen I : Pustertal Damen
	20:00 Uhr	Tramin Herren I : Lana II
<b>Freitag 25.2.2005</b>	20:00 Uhr	Tramin Damen II : Überetsch

## NOTRUF-NUMMERN

**Feuerwehr:** Tel. 115  
**Notrufzentrale Südtirol:** Tel. 118  
**Carabinieri:** Tel. 112

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**

19.-25.2.: Neumarkt, Tel. 0471 812163

25.2.-3.3.: Auer, Tel. 0471 810020

## Ärzte

19.+20.2.: Dr. Pizzini, Tel. 0471 880512

26.+27.2.: Dr. Hennig, Tel. 0471 880512

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

**20.2.:** ..... Q8, Ebner Tramin

**27.2.:** ..... IP, Sforzellini Tramin



**Katholische  
Frauenbewegung  
Pfarre Tramin**

## Ökumenischer Welt- gebetstag der Frauen

Am Freitag, den 4. März 2005 feiern wir um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin den Weltgebetstag der Frauen.

Die Liturgie wurde heuer von Frauen aus Polen vorbereitet.

Die Katholische Frauenbewegung lädt alle interessierten Frauen und Männer herzlich zur Mitfeier ein.



**Redaktionsschluss:  
Montag, 28. Februar 2005**

**Nächste Ausgabe:  
Samstag, 5. März 2005**

## Impressum

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktionssitz:* Öffentliche Bibliothek · Tel. & Fax 0471 861 098 · e-mail: dorfblatt@tramin.org – *Presserechtlich verantwortlich:* Walter Kalsner, *Schriftleitung und Werbeaquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:* Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Reinhold Giovanetti (rhd) – *Fotograf:* Walter Kalsner – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – *Erscheint* 14-tägig in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito Varesco, Auer. – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991

## Veranstaltungen

<b>Sonntag, 20. Februar</b>	10 Uhr	Andreas Hofer Gedenktag
<b>Samstag, 19. Februar</b>	14 Uhr	Vollversammlung des Jugendtreffs
<b>Sonntag, 20. Februar</b>	ab 8 Uhr	Wohltätigkeitsaktion im Bürgerhaus
<b>Montag, 21. Februar</b>	17 Uhr	Jahresversammlung des Bauernbundes, Bürgerhaus
<b>Mittwoch, 23. Februar</b>	20 Uhr	Jahresversammlung der Bäuerinnen, Bürgerhaus
<b>Mittwoch, 23. Februar</b>	20 Uhr	Wissen im Umgang mit Geld, Jugendtreff Tramin
<b>Donnerstag, 24. Februar</b>	20 Uhr	Diskussionsabend zwischen Jugendlichen und Politikern, Jugendtreff
<b>Donnerstag, 24. Februar</b>	20 Uhr	Referat von Otto Saurer im Bürgerhaus, Arbeitnehmer
<b>Freitag, 25. Februar</b>	20 Uhr	Kabarettabend „So segn holt mir's“ im Bürgerhaus
<b>Samstag, 26. Februar</b>	19 Uhr	Mondscheinrodeln der Bauernjugend
<b>Samstag, 26. Februar</b>	19.15 Uhr	Jugendgottesdienst, Pfarrkirche
<b>Samstag, 26. Februar</b>	20 Uhr	Kabarettabend „So segn holt mir's“ im Bürgerhaus
<b>Sonntag, 27. Februar</b>	10 Uhr	Vereinsmeisterschaft des Ski Clubs, Jochgrimm
<b>Samstag, 5. März</b>	15:00 Uhr	Eröffnung des Josefi-Schießens

## Kleinanzeiger

Aufgabe mittels e-mail an: dorfblatt@tramin.org

Einheimische Frau sucht für einige Stunden (vormittags) **Arbeit** im Gastgewerbe. Tel. 338 2715525.

Bei der Höllenparty am Faschingsamstag wurde eine schwarze **Adidas-Jacke** gefunden. Tel. 0471 860377.

Sportlicher **Erstkommunionanzug**, Größe 146, zu verkaufen. Tel. 0471 860068.

Wir suchen ab März 2005 ein fleißiges **Zimmermädchen** für unsere Frühstückspension, ca. 2 Stunden täglich, sonntags frei. Evtl. ein weiterer freier Tag pro Woche möglich. Haus Hanni, Petra Oberhofer. Tel. 0471 60100.

**Gebrauchtmaschinen** zu verkaufen: Traktor, Sprüher, Stapler, Schlegelmulcher und Kipperanhänger. Tel. 335 6416572 oder 333 9548667.

**Lehrmädchen** für Gemischtwarengeschäft, Lehrmädchen für Drogerie gesucht. Tel. 0471 863219 / 339 4208576.

**3-Zimmerwohnung** mit Wohnküche, 2 WC, Garage, 80 m<sup>2</sup>, Parterre im Zentrum von Kaltern zu verkaufen. Tel. 0471 964 110 (abends).

17-jährige Schülerin sucht dringend **Sommerjob**. Tel. 339 1381190 (ab 14 Uhr).

Wer möchte einen **Nebenjob** von zu Hause aus? Tel. 333 9721053.

**II. Koch/Köchin** (einheimisch) ab sofort oder nach Vereinbarung für Restaurant „Terzer“ gesucht. Kurtatsch, Obergasse 5 - Tel. 0471/880219.

Übernahme fachgerecht **Änderungs-Schneiderei und Bügelarbeiten**. Tel. 348/9360276.

Suche **Nebenbeschäftigung** für Nachmittag. Betreuung, Büroarbeiten, Nachhilfe usw. Tel. 348/9360276.

Der Landesverband Lebenshilfe mit Sitz in Auer, sucht ab sofort einen rüstigen **Pensionisten** (m/w) welcher in der Lage ist, mit einem Kleinbus Menschen mit Behinderung sowie Senioren zu fahren. Vorwiegend sind die Einsätze am Samstag und Sonntag im Rahmen des Freizeitclubs zu leisten (Halbtages- und Tagesausflüge). Honorar auf Stundenbasis. Tel. 0471 810962.

Einheimische Person sucht nette **Dreizimmerwohnung** mit kleinem Garten. Tel. 347 526 10 21 (Eppan).

**Verkäuferin** zur Führung einer Parfümerie (nur mit Erfahrung in der Kosmetik-Parfümerie-Branche) ab April / Mai gesucht. Tel. 0471 802215 / 339 4208576.



# Klärschlamm-Verbrennung

## St. Lorenzen und Tramin im Vergleich

**Am Freitag, 25. Februar fuhr ein Bus mit interessierten Traminerinnen und Traminern sowie Politikern unserer Gemeinde und des Bezirks auf Einladung von Amtsdirektor Huber nach St. Lorenzen, wo die dortige Verbrennungsanlage für Klärschlamm vorgestellt wurde.**

Während nicht nur ich, sondern auch viele andere Bürger von den spärlichen „Informationen“ bei der Veranstaltung Anfang Dezember letzten Jahres und dem Diskussionsstil von Landesrat Laimer enttäuscht waren und sich die Frage stellten, ob man den Aussagen vertrauen könne, erhielten wir diesmal eine Fülle von technischen Informationen zur bestehenden Anlage im Pustertal. Auch auf die vielen Fragen, die Josef von Elzenbaum und ich an die Techniker hatten, zeigten sie sich vorbereitet und gaben qualifizierte Auskunft (was man - auch bei hochbezahlten - Politikern unabhängig davon, ob sie für eine Sachfrage zuständig sind oder nicht, heute leider nicht mehr erwarten kann).

### Die Anlage in St. Lorenzen

Die technischen Details der Anlage in St. Lorenzen sind hier unerheblich. Wichtig sind folgende Punkte:

1. Es handelt sich um ein zweistufiges Verfahren mit Hochtemperaturverbrennung. In meinem Artikel im TD vom 8. Jänner sind die Unterschiede zu einer (ökologisch nach Experten-



Die Teilnehmer der LERHFAHRT auf dem Gelände der Verbrennungsanlage in St. Lorenzen.

meinung nicht vertretbaren) Pyrolyse- bzw. Entgasungsanlage, wie sie für Tramin bei der Bürgerversammlung im Dezember angedacht wurde, beschrieben.

2. Der „Pyrobustor“ ist eine Pilotanlage, die zum ersten Mal im Pustertal errichtet wurde. Wie der sehr engagierte Projektleiter Ing. Engl offen zugab, sind dabei erwartungsgemäß eine Reihe von Problemen aufgetreten und man liegt mittlerweile etwa drei bis vier Monate hinter dem Zeitplan. Engl zeigte sich jedoch zuversichtlich, die noch nicht gelösten Fragen in den Griff zu bekommen und in einigen Monaten nach Abschluss der beiden Pro-

bephasen den störungsfreien Dauerbetrieb starten zu können. Die Gesamtkosten der Anlage belaufen sich auf etwa 4,5 Mio. Euro; um im Finanzrahmen zu bleiben, mussten gegenüber dem ursprünglichen Projekt einige nicht notwendige „Extras“ gestrichen werden, die sich nicht nachteilig auf die ökologische Verträglichkeit auswirken.

### Emissionen

3. Was die Abgase betrifft, sind die bisherigen Messwerte durchwegs als sehr gut zu bezeichnen. Die Emissionen an Kohlenmonoxid, Staub und

Stickoxiden liegen deutlich unter den Grenzwerten, jene von Dioxinen und Furanen nur bei etwa einem Zehntel der Grenzwerte. Wie schon in meinem letzten Artikel beschrieben, fällt diese Belastung gegenüber den Schadstoffen aus häuslichen Heizungsanlagen und dem Verkehr nicht ins Gewicht. Der Quecksilber-Ausstoß liegt sogar unter der Nachweisgrenze, es lässt sich also überhaupt keiner feststellen. Dies liegt laut den Technikern an den sehr sauberen Abwässern und würde auch für Tramin zu erwarten sein: So lange nicht allzu viele Bürger Batterien, Farben oder Lacke im Abguss entsorgen, fallen nur minimale Schwermetall-Emissionen an.

4. Das nach der Verbrennung übrig bleibende Granulat zeigt ein gutes Eluationsverhalten, d.h. darin noch enthaltene Schadstoffe werden kaum ausgewaschen. Die Rückstände sind daher deponiefähig, können aber auch in Ziegeleien weiterverarbeitet werden (genau dies ist ein wesentlicher Unterschied zu reinen Entgasungsanlagen, bei denen u.U. problematische Endprodukte anfallen).

Insgesamt kann den Betreibern der Anlage in St. Lorenzen also nur gewünscht werden, dass sie beim Dauerbetrieb nicht mit Störfällen konfrontiert werden - in Bezug auf Umweltschutz scheint das Verfahren ansonsten optimal.

---

### Eine Anlage in Tramin

---

Im Vergleich mit Tramin ergeben sich aus meiner Sicht folgende Punkte:



Die Außenfassade der Verbrennungsanlage.

1. Welches System in Tramin zum Einsatz kommt, ist noch nicht geklärt. Bei der Ausschreibung in St. Lorenzen meldeten sich wider Erwarten nur drei Anbieter, in Tramin ist ebenso ungewiss welche Verfahren zur Auswahl stehen werden. In der Vergangenheit konnten manche Anlagen die Erwartungen nicht erfüllen. Man darf einigermaßen optimistisch sein, doch erst wenn der Gewinner der Ausschreibung feststeht, kann ein unabhängiger Experte das System beurteilen. Ein allgemeines Gutachten zur Frage, ob Klärschlamm-Verbrennung sinnvoll ist, würde zum jetzigen Zeitpunkt immer positiv ausfallen, die Anlage in Tramin aber nicht bewerten können.

---

### Landschaftsbild

---

2. Die Kläranlage in St. Lorenzen ist, versteckt zwischen ein paar Hügeln, fast vollständig unterirdisch angelegt und zusammen mit der Verbrennungsanlage und dem 15 Meter hohen Abkühlungsturm selbst in den umliegenden Bergen nicht sichtbar. Jene in Tramin würde das Landschaftsbild natürlich weit stärker beeinträchtigen, der Kühlturm könnte zudem noch höher ausfallen. Die Gebäude im Pustertal sind von Wald umgeben, während der Komplex in Tramin im Kulturgrund liegt.

---

### Wirtschaftliche Auswirkungen

---

Das hat auf Tramin und den Bezirk möglicherweise Auswirkungen in zweifacher Hinsicht:

- Ich wurde auf einen Wertverlust von Grundstücken im Umkreis der Anlage angesprochen, konnte aber keine Vergleichsinformationen dazu finden. Einen objektiven Grund gibt es aus meiner Sicht nicht, ob Bauern im Einzelfall Schwierigkeiten haben, den Marktwert zu erzielen, wird sich zeigen.

- Wie eine Vertreterin der SMG kürzlich in Tramin erläuterte, sind 80% aller Touristen in Südtirol Stammgäste, die das Land bereits zuvor besucht haben. Wie viele sich von einer rund um die Uhr betriebenen Verbrennungsanlage von einem Besuch des Unterlandes abschrecken lassen, ist ungewiss. Sollte jedoch ein in ökologischer Sicht geeignetes System errichtet werden und die Messtechniker nichts übersehen, so könnten wir durchaus mit Überzeugung sagen, dass wir uns nicht vor unserer Verantwortung für die Umwelt drücken wollen und die Anlage gesundheitlich unbedenklich ist. Wie schon in meinem letzten Artikel beschrieben, wird es absolute Umweltverträglichkeit bei unserer „modernen“ Lebensweise nicht geben, aber wir können versuchen, die Schäden zu minimieren.

---

### Mitverbrennung in Bozen

---

Die Alternative einer Mitverbrennung in Bozen wurde von den Beamten des Landes in Erwägung gezogen. In finanzieller Hinsicht bietet keine Variante einen entscheidenden Vorteil, den Errichtungskosten der Anlage in Tramin stehen bei 6.000 Tonnen Trockensubstanz jährlich Einsparungsmöglichkeiten von insgesamt maximal 4,5 Mio. Euro gegenüber, wenn für das Endprodukt der Verbrennung eine Ziegelei oder ein anderer Gratis-Abnehmer gefunden wird (bei angenommenen 150 Euro pro Tonne für die Deponierung; wird nur der Klärschlamm der südlichen Landeshälfte verbrannt, liegt das Einsparungspotenzial bei 60% der Summe).

Ökologisch gesehen gibt es vielleicht leichte Vorteile für die getrennte Verbrennung von Hausmüll und Klärschlamm (die Betrachtung der Gesamt-Ökobilanz ist nicht ganz einfach), ausschlaggebend für die Entscheidung des Landes war wohl das technische Know-How, das man in Bozen mit der Rostfeuerung angesammelt hat. Diese ist nur für Hausmüll, nicht aber für Klärschlamm geeignet.

**Ausblick**

Nach gegenwärtigem Stand der Dinge wird versucht, für die Klärschlämme der westlichen Landeshälfte Ziegeleien im Veneto als Abnehmer zu gewinnen. Ob die Anlage in Tramin tatsächlich nur die Schlämme des südlichen Landesteils entsorgen soll, wird sich spätestens in der Ausschreibung zeigen, da dort die Jahreskapazität angegeben werden muss. Müllverbrennungsanlagen sind durch unterbrechungsfreien Betrieb bei hohen Temperaturen starken Materialbelastungen ausgesetzt und daher nur für eine Betriebszeit von zehn bis maximal zwölf Jahren ausgelegt. Nach etwa dreijähriger Planungs- und Bauphase würde in Tramin also von 2008 bis spätestens 2020 Klärschlamm verbrannt. Schon ab 2015 wird man sich für die Zeit danach wieder Gedanken machen müssen. Vielleicht gibt es bis dahin bei noch saubereren Klärschlämmen als heute neue Möglichkeiten der Verwertung, vielleicht ist dann eine Mitverbrennung mit Hausmüll vorteilhaft, vielleicht wird die Anlage in Tramin durch eine neue ersetzt. In jedem Fall wird Abwasserbehandlung auch für zukünftige Generationen eine Aufgabe sein.

**Fazit**

So lange saubere Klärschlämme Abnehmer in der Landwirtschaft finden, sollte immer dieser Entsorgungsweg



Im Inneren der Verbrennungsanlage steckt viel Technik.

gewählt werden. Entscheidend für diese Verwertungsmöglichkeit wird in Zukunft nicht zuletzt sein, wie viele Hormone und Medikamentenrückstände im Abwasser sind. Wie sinnvoll die Klärschlamm-Verbrennung in Tramin ist, kann erst festgestellt werden, sobald das zum Einsatz kommende System bekannt ist. Diese Technik in einem Gutachten von unabhängigen Experten hinsichtlich ökologischer Verträglichkeit und Betriebssicherheit überprüfen zu lassen ist sicher wünschenswert. Wir Bürger sollten weiterhin genaue Informationen for-

dern, damit die Entscheidungsfindung transparent erfolgt. Ziel ist nicht die Verhinderung von notwendigen Maßnahmen, sondern eine ökologisch optimale Lösung. Der Einsatz von uns Bürgern ist notwendig, so lange die meisten Politiker sich nur halbherzig mit dem Thema auseinandersetzen. Die Standortfrage ist hingegen eine primär politische. Ob es zwischen Ritten und Salurn einen ebenso unauffälligen Winkel wie in St. Lorenzen gibt, müssen andere beantworten.

Lothar Gamper für den Verein für Kultur und Heimatpflege



**Union für Südtirol**

**Klärschlamm-Verbrennungsanlage: Hinhalt-Taktik?**

Wie die Union für Südtirol, Ortsgruppe Tramin, in der vorletzten Ausgabe des Dorfblattes bekannt gab, hat die Landtagsabgeordnete Dr. Eva Klotz eine Anfrage bezüglich der geplanten Klärschlamm-Verbrennungsanlage, im Südtiroler Landtag eingereicht. (Sitzung Nr. 43 vom 01. 02. 2005) Diese Anfrage enthielt:

1. Ob mit einer definitiven Entscheidung über den Bau der Klärschlamm-Verbrennungsanlage in Tramin vor den Gemeinderatswahlen im Mai zu rechnen wäre.
2. Des weiteren wollte die Union Tramin über Dr. Eva Klotz wissen, ob die geplante Aussprache zwischen Unterländer Bürgermeistern und dem Lan-

deshauptmann stattgefunden hat, und wenn ja, was das Ergebnis dieser Aussprache war.

3. Die Union für Südtirol, Ortsgruppe Tramin, wollte außerdem wissen, wie sich der zuständige Landesrat Dr. Laimer aufgrund der hohen Anzahl an gesammelten Unterschriften und des eindeutigen Ausgangs der Unterschriftenaktion in Tramin äußert. Die Stellungnahme des zuständigen Landesrates Dr. Laimer war dann auch wie erwartet ausweichend und mehr als dürftig. Lediglich zum dritten Punkt der Anfrage gab er zu bemerken, man werde die Bedenken der Traminer so gut wie möglich Berücksichtigen.

Da Dr. Laimer sich nicht äußern will oder darf, innerhalb welcher Zeit die Landesregierung eine Entscheidung in dieser Angelegenheit vornehmen wird, ist klar ersichtlich, dass vor den Wahlen nichts geschieht und mit Informationen hinterm Berg gehalten wird. Denn das wäre mit Sicherheit ein Aderlass für die treuen Wählerinnen und Wähler der Mehrheitspartei im Südtiroler Unterland.

Es ist an der Zeit, bereits bei den Gemeinderatswahlen Zeichen zu setzen, um endlich einmal von dieser Landesregierung Bürgernähe und Transparenz zu fordern!

Union für Südtirol  
Ortsgruppe Tramin



## Gemeinde Tramin

### Verpachtung des Minigolfareals

**Die Gemeinde beabsichtigt das Areal des Minigolfplatzes beim öffentlichen Park entlang der Weinstraße erneut mit Zubehör zu verpachten. Die Minigolfanlage wird ab dem 16. März d. J. zur Verfügung stehen.**

Für die Verpachtung werden folgende grundsätzliche Bedingungen festgesetzt:

- 1) Mindestdauer der Verpachtung: sechs Jahre bzw. sechs Saisonen
- 2) Mindestangebot für die Pacht: 1.500,00 Euro
- 3) außerordentliche Instandhaltung der Anlagen: zu Lasten der Gemeinde Tramin a.d.W.

- 4) ordentliche Instandhaltung der Anlagen: zu Lasten des Pächters
  - 5) allgemeine Spesen: gehen zu ausschließlichen Lasten des Pächters (Trinkwasser, Abwasser, Strom, etc.)
  - 6) Versicherungslasten, steuerliche Verpflichtungen: zu Lasten des Pächters
  - 7) Kosten für den Vertragabschluss: zu Lasten des Pächters
- Das Angebot für die Pachtung der Minigolfanlage muss bindend direkt im Gemeindeamt, Amt für Buchhaltung, II. Stock des Rathauses innerhalb Freitag, den 25.03.2005, 12.00 Uhr,

bei sonstigem Ausschluss hinterlegt werden. Der Protokollstempel mit Angabe von Tag und Uhrzeit der Abgabe gilt als Nachweis über die termingerechte Hinterlegung des Angebotes. Das Angebot ist bindend bei sonstigem Ausschluss von der Verpachtung auf dem von der Gemeinde vorbereiteten Vordruck zu stellen, welcher während der Amtszeit von Montag bis Freitag, täglich von 9,00 bis 12,30 Uhr beim Amt für Buchhaltung im II. Stock des Rathauses abgeholt werden kann.

Der Bürgermeister  
Mag. Werner Dissertori

### Ansuchen um die Zuweisung von Altenwohnungen

Gemäß Art. 3 der Verordnung zur Regelung für die Zuweisung von Altenwohnungen wird der Termin für die Einreichung der Ansuchen um Zuweisung von Altenwohnungen mit Freitag, den 1.4.2005 - 12 Uhr festgesetzt.

Das Ansuchen ist auf dem von der Gemeinde erstellten Formblatt stempel- frei einzureichen. Folgende Dokumente sind beizulegen:

- Familienbogen; Ansässigkeitsbescheinigung;

- Ärztliches Zeugnis über den Gesundheitszustand und Selbständigkeitsgrad;
- Eventuelle Unbewohnbarkeitserklärung der z. Z. besetzten Wohnung;
- Das gerichtlich vollstreckte Urteil über die Zwangsräumung bzw. die Kündigung der Wohnung durch die Gemeindeverwaltung;
- Für Invaliden: Die Bescheinigung über den Invaliditätsgrad;

- Nachweis oder eidesstattliche Erklärung über die Einkommens- und Eigentumsverhältnisse;
- eventuelle Erklärung, dass sich der Gesuchssteller/die Gesuchsstellerin bereit erklärt, die Wohnung mit anderen Anspruchsberechtigten zu teilen.

Eine Kopie der Verordnung sowie das Formular für das Ansuchen können bei Frau Evi Maier im Gemeindesekretariat abgeholt werden.

Der Bürgermeister



## Gemeinderatsversammlung

Erste Einberufung: 16. März, 20 Uhr

### Tagesordnung:

- 1) Verlesung und Genehmigung der Niederschrift der vorhergehenden Sitzung;
- 2) Abänderung der Satzung der Gemeinde (Abschnitt VII, Kapitel 2, Art. 37, Absatz 1) - Beschlussantrag vom 02.02.2005, eingereicht von den Gemeinderäten Greif Robert, Bologna Helmut und Steinegger Friedrich (Bürgerliste);
- 3) Gemeindestrasse zwischen Bahnhof Neumarkt und Bahnunterführung Kurtatsch - Entscheid über Verkehrseinschränkung;
- 4) Festsetzung des als Ersatz für die Errichtung von Parkplätzen beim Bau neuer Wohnungen, gemäß Art. 123 des neuen Landesraumordnungsgesetzes geschuldeten Beitrages für das Jahr 2005;

- 5) XXII. Abänderung des geltenden Bauleitplanes - Umwidmung der Zweckbestimmung von „Wald“ in „Landwirtschaftsgebiet“ (GGpp. 756, 728/3, 755 - K.G. Tramin);
- 6) Überarbeiteter Stellenplan - III. Abänderung
- 7) ECO-CENTER AG. - Erteilung Gutachten zur geplanten Änderung des Art. 33 des geltenden Statutes
- 8) Umbau und Sanierung der Mittelschule – Entscheid über die Erhaltung des Freskos von Robert Scherer
- 9) Genehmigung der neuen Verordnung zur Regelung der Verträge
- 10) Arnold Dibiasi - Ansuchen vom 27.11.2004 um Ankauf einer Waldfläche von ca. 3.500 m<sup>2</sup> (Teilfläche der Gp. 728/1

Zweite Einberufung: 17. März, 20.00 Uhr.

Der Bürgermeister  
Mag. Werner Dissertori



## Damit wir Tramin auch in Jahrzehnten noch erkennen

### Gedanken zum geplanten Ensembleschutz

Anlässlich einer Dorfbegehung mit Vertretern des Vereins für Kultur und Heimatpflege wurde von einem Architekten vorgeschlagen, die gesamte Hans-Feur-Straße unter Ensemble-Schutz zu stellen, weil sie das Typische von Tramin ausmacht und darum besonders schützenswert erscheint. Es muss hier gleich klargestellt werden, dass es dem Ensembleschutz vor allem um die Bewahrung des Äußeren geht und er darum weit weniger rigoros ist als Denkmalschutz. Der Verein für Kultur und Heimatpflege wünscht, dass sich die Mitbürger ein bisschen Gedanken zu diesem Thema machen. Entsprechende Maßnahmen werden aber von Gemeinde und Landesregierung getroffen.

Es gibt dankenswerterweise Bauten, die von ihren Besitzern mit viel Verständnis und Gespür für die unbedingt erhaltenswerten Charakteristika restauriert oder renoviert werden. Ein solches Beispiel ist das Gebäude in der Hans-Feur-Straße, das Frau Elisabeth Andergassen sanieren ließ. Das Lob vieler Mitbürger ist nicht ausgeblieben: Ein malerisches Objekt bietet jetzt weitgehend den Anblick, den unsere Vorfahren schon vor Jahrhunderten genießen konnten - nur enthält das Haus inzwischen auch alles, was modernen Wohnansprüchen entspricht. Von der Geschichte des Hauses weiß man verhältnismäßig wenig. Das Wappen über der Eingangstür konnte bisher leider nicht identifiziert werden. Am 14. Februar 1528 erwarb dieses Gebäude oder vielleicht noch das Haupthaus ohne Zubau zur Straße der aus sehr wohlhabender Traminer Familie stammende Priester Matthäus Mayrl vom ebenfalls aus Tramin stammenden Peter Khuen von Auer und dessen Gattin. Schon am nächsten Tag tauschte Mayrl es um ein anderes mit Hans Springer ein. Springer war damals Benefiziat des von den Mayrl gestifteten Benefiziums, also ebenfalls Geistlicher. Als Eigentum des St.-Joa-chims- und Anna-Frühmessbenefiziums wird dieses Haus noch im Kataster aus der Zeit Kaiserin Maria Theresias (um 1780) angeführt und dies-



Das vorbildlich restaurierte Haus von Frau Elisabeth Andergassen in der Hans-Feur-Straße. W. Kaiser

bezüglich ist auch im Transportobuch aus dem 19. Jahrhundert keine Änderung notiert.

Der Blick aus diesem Abschnitt der Hans-Feur-Straße (siehe Foto unten) zeigt rechts die farbigen Fassaden der bergseitigen Häuser, über die sich der mächtige Kirchturm als Wahrzeichen erhebt. Das zweifellos tausendfach fotografierte Motiv umfasst an der gegenüberliegenden linken Straßenseite Gebäude, die zumindest einer Sanierung bedürfen. Ihre relativ bescheidene Ausführung erklärt sich aus dem Umstand, dass es sich ursprünglich fast ausschließlich um Wirtschaftsgebäude handelte, die zu einem Wohnhaus auf der anderen Straßenseite gehörten. Wenn man nicht überhaupt Fassaden mit den gemalten Fensterumrahmungen erhalten will und große Eingriffe notwendig sind, muss zumindest gewährleistet sein, dass dieser beschriebene Blick nicht durch ganz unpassende Elemente gestört wird. Die Fassadengestaltung eines eventuellen Neubaus soll in jedem Fall Rücksicht nehmen auf die Umgebung. Das bedeutet, dass nicht nur der Verlauf der Straße beibehalten werden soll, sondern auch, dass Materialien und Formen sich nicht zu sehr vom in

der unmittelbaren Nachbarschaft Vorhandenen absetzen dürfen.

Die Ansicht darf etwas anders werden, das Neue darf nicht hervorstechen oder gar stören. Wo Tramin nach einhelliger Meinung von Einheimischen und Gästen schön ist, soll es schön bleiben.

Der Ausschuss des Vereines für Kultur und Heimatpflege



Im Falle des Neubaus eines dieser Häuser sollte bei der Gestaltung der Außenfassade Rücksicht auf die Umgebung genommen werden.



## Bürgerliste Tramin

# Bürger wünschen sich mehr Transparenz bei Großbauten

Kürzlich trafen sich Vertreter der Bürgerlisten der Unterlandler und der Überetscher Gemeinden im Ratssaal der Gemeinde Tramin zu einer der mittlerweile regelmäßigen Sitzungen. Dabei wird wie immer über die Tätigkeiten und Vorhaben in den jeweiligen Orten berichtet, werden Erfahrungen und Informationen ausgetauscht. Überall sind die Vorbereitungen auf den Wahlkampf für die Gemeinderatswahlen in vollem Gang. Zur Sprache kamen vor allem aber Themen, die den gesamten Bezirk betreffen, sowie auch von allgemeinem Interesse sind.

### Baukommission

Man ist z. B. der Ansicht, dass es für die Tätigkeit der Baukommissionen, besser wäre, wenn sich mehr Techniker darin befinden würden. Mindestens ein Mitglied sollte von der politischen Minderheit bestimmt werden können.

Ebenso soll die politische Minderheit in die Überarbeitung des Bauleitplanes mit einbezogen werden.

Ein weiteres Thema des Abends war unter anderem die drohende Verlegung des Bahnhofes in Bozen. Die Bürgerlisten des Überetsch/Unterlands sprechen sich vehement gegen eine Verlegung vom Zentrum weg aus. Wenn die Bahn vor allem für Pendler attraktiv bleiben bzw. noch werden soll, dann wäre eine Verlegung des Bahnhofs ein großer Schritt in die falsche Richtung. Sollte dieses Vorhaben konkretere Formen annehmen, wird man sich Aktionen dagegen überlegen. Überhaupt, so die Bürgerlistler, braucht es endlich ein brauchbares Konzept für die Bus- und Bahnverbindungen im Überetsch und im Unterland.

### Brennerbasistunnel - Keine oberirdischen Zulaufstrecken

Als sehr enttäuschend empfinden es die Vertreter der Bürgerlisten, dass die Bürger über Großprojekte sehr spärlich, spät, widersprüchlich und auch falsch informiert werden. Es herrscht



Die Vertreter der Unterlandler Bürgerlisten beim Erfahrungsaustausch im Rathaus von Tramin.

die Befürchtung, dass z. B. die Untertunnelung der südlichen Zulaufstrecken zum BBT nicht vor dem Jahr 2030 angegangen werden wird, und man fragt sich, ob man den gegenteiligen Aussagen unserer Landespolitiker überhaupt Glauben schenken darf. Die Bevölkerung wird von den Verantwortlichen immer wieder beruhigt, und es wird versichert, dass man einen oberirdischen Streckenverlauf nicht zulassen würde. Eine schriftliche Zusage aus Rom gibt es aber nicht. Es wirft sich die Frage auf, ob man denn einfach mit der Vergesslichkeit der Leute rechnet.

Die Bürgerlisten fordern jedenfalls immer wieder die Einbindung der Bevölkerung in Entscheidungen über Großprojekte durch optimale Information und auch durch Befragung der Bürger.

Mit Genugtuung kann aber festgestellt werden, dass die Bürgerlisten bei der Bevölkerung immer großen Anklang finden. Das ist eine Bestätigung für die wertvolle und gute Arbeit, die die Vertreter der Bürgerlisten in den Gemeinderäten leisten. Man kann also motiviert und mit viel Zuversicht den kommenden Gemeinderatswahlen entgegen sehen.

### Jetzt im Angebot wegen Übersiedelung!

**Weinbergpfähle TYROL-PFAHL Galfan 2,70 m ..... 4,30 Euro (+Mwst.)**

**Weinbergpfähle TBS Galfan 2,70 m ..... 3,70 Euro (+Mwst.)**  
+ gesamtes Zubehör

#### Betonpfähle mit Zubehör für Obstanlagen

Wir erstellen Anlagen vom Säulensetzen bis zur Hagelnetzmontage: z.B. Anti-Einsinkplatten 30 cm ..... 4,25 Euro (+Mwst.)

**Hebebühne MARCHESI ..... 13.800,00 Euro (+Mwst.)**

#### Schlägelmulcher – starke Ausführung

mit Seitenverschiebung 125 cm Breite ..... 1.780,00 Euro (+Mwst.)



**Bertol Gerold** – Nationalstr. 72 AUER  
Werkstatt: Kalterer Moos 19  
Tel. 0471 802 280 Fax 0471 814 326  
Mobil 335 7055530  
www.agrifix.it E-mail info@agrifix.it



**Katholische  
Frauenbewegung  
Pfarre Tramin**

## Einladung zum Suppensonntag

Wir sind nun mitten in der Fastenzeit, einer Zeit, in der uns bewusst werden sollte, wie gut es uns geht. Täglich vermitteln uns die Medien Schreckensbotschaften aus aller Welt wie Naturkatastrophen, Kriege und Hungersnot. Aber auch aus unserem Land hört man immer öfter, dass Familien mit dem Lebensminimum auskommen müssen oder von Menschen, die vom Schicksal hart getroffen werden. Wir möchten ein besonderes Zeichen setzen und organisieren deshalb am 6. März im Bürgerhaus von Tramin, den „Suppensonntag“.

Von 10 bis 13 Uhr werden gegen eine kleine Spende verschiedene schmackhafte Suppen und Brot ausgegeben. Der Erlös dieser Aktion kommt je zur Hälfte der Vereinigung P.E.A.C.E. in Südindien und einer betroffenen Familie in Tramin zugute.

Die Mitarbeiterinnen der Katholischen Frauenbewegung freuen sich auf Ihren Besuch und die wertvolle Unterstützung dieses Projektes.

## Hilfsaktion für Traminer Familien

### Vergelt's Gott für die vielen Spenden!

Wir möchten hiermit allen Bürgern und Bürgerinnen von Tramin recht herzlich danken für die erfolgreiche Unterstützung der Hilfsaktion vom 20. Februar. Ein besonderer Dank gilt Bürgermeister Werner Dissertori und der Referentin Frau Christl Zwerger für die organisatorische Begleitung; für die Übernahme der Saalmiete im Bürgerhaus möchten wir uns beim Bürgerhauskomitee bedanken.

Gedankt sei auch allen Frauen, die Kuchen gebracht haben, der Sparkasse, der Raiffeisenkasse, den Geschäften, Gastbetrieben, Kellereien und Brennerien für die Sachpreise zur Tombola. Für die musikalischen Einlagen bedanken wir uns ganz herzlich bei der Böhmischen. Nicht vergessen möchten wir allen zu danken, die bei der Ausführung dieses Projektes mitgearbeitet haben.

Es war eine große Freude zu sehen, dass sich unser Einsatz gelohnt hat. Es war ein Zeichen, um leidgeprüfte Familien in unserem Dorf nicht zu vergessen.

Christine und Margareth



**KVW  
ORTSGRUPPE TRAMIN**

## Einladung zur Jahresversammlung

Die heurige Jahresversammlung findet am Samstag, den 12. März 2005, um 17 Uhr im Bürgerhaus von Tramin statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den Ortsobmann
2. Gedenkminute für verstorbene Mitglieder
3. Tätigkeitsbericht der Ortsgruppe und des Patronates
4. Bürgermeister Oswald Schiefer spricht zum Thema: „Altersvorsorge in Südtirol - Hauspflege - finanzielle Sozialhilfe“
5. Ehrung für 25-, 40- und 50-jährige Mitgliedschaft
6. Grußworte der Ehrengäste
7. Gemeinsamer Umtrunk

Für musikalische Umrahmung sorgt Oswald Dissertori auf seiner Zither.

Wir freuen uns Sie begrüßen zu dürfen.

Der KVW-Ortsausschuss

## Andreas Hofer Gedenktag



*Am 20. Februar versammelten sich die Schützenkompanie, Frontkämpfer, Männerchor, Bürgerkapelle, Feuerwehr und Dorfbevölkerung auf dem Rathausplatz, um der Erschießung Andreas Hofers sowie der Gefallenen der beiden Weltkriege zu gedenken. Gastredner war SVP-Landesobmann Elmar-Pichler-Rolle.*

## VPS Jahresversammlung

# Urlaubspakete als Appetitanreger

Bei der diesjährigen Jahresversammlung des Verbandes der Privatzimmervermieter Südtirols, Ortsgruppe Tramin, konnte der Vorsitzende Manfred Calliari als Referentin Frau Dr. Barbara Prugger von der Südtiroler Marketing Gesellschaft (SMG) begrüßen. Sie sprach zum Thema „Urlaubspakete“. Dieses Thema ist für alle Tourismusanbieter von großer Wichtigkeit.

Seit Anfang Februar wird nämlich auf der Homepage der SMG eine neue Datenbank freigeschaltet, auf der sich alle Anbieter von Urlaubspaketen melden können. Der Gast hat nun die Möglichkeit, nach Urlaubspaketen zu suchen, die nach Zeiträumen oder nach Themen ausgewählt werden.

Wie Dr. Prugger betonte, garantieren Urlaubspakete nicht unbedingt ein volles Haus. Jedoch sind sie „Appetit-anreger“: Der Gast soll Lust bekommen, das Haus, den Ort oder die Gegend näher kennen zu lernen. Die Pakete müssen deswegen keine Sonderangebote zu Billigstpreisen sein. Sie sollen aber so verpackt werden, dass der Gast auf einen Blick erkennt, was der Urlaub bietet.



Der Vorstand des VPS Tramin, sowie Bürgermeister Werner Dissertori, Wolfgang Oberhofer, Erwin Pomella und Barbara Brugger von der SMG.  
Foto J. Geier

Ein gutes Urlaubspaket hat deswegen einen ansprechenden Titel, einen genauen Zeitraum und einen konkreten Preis. Laut der SMG muss es mindestens zwei Leistungen enthalten und neben Deutsch auch in italienischer Sprache abgefasst sein. Eindringlich warnte die Referentin vor Mogelpackungen, die der Gast schnell als solche entlarven würde.

Die Jahresversammlung des VPS bot dem Vorsitzenden auch Gelegenheit, den Mitgliedern die Tätigkeit des Vereines kurz vorzustellen. Manfred Calliari berichtete, dass sich der Vorstand regelmäßig zu Sitzungen trifft. Der Verein arbeitet aktiv bei den verschiedenen Veranstaltungen des Tourismusvereines, beim „Traminer Dorfleben“, den „Gewürztraminer-Tagen“ und beim Wirtschaftsentwicklungsplan mit. Die verschiedenen Ehrengäste der Versammlung dankten deswegen auch dem Vorsitzenden und dem Vorstand für die stets tatkräftige Hilfe. Besonders der Präsident des Tourismusvereines, Erwin Pomella, dankte seinem Stellvertreter aufrichtig, dass dieser sich jederzeit für den Verein Zeit nehme.

Nach der Versammlung wurde im Foyer des Bürgerhauses bei einem kleinen Buffet noch angeregt weiterdiskutiert. Die Brötchen wurden von der Filiale Tramin der Südtiroler Sparkasse,

spendiert, der Wein von der Kellerei Tramin und der Apfelsaft von Alfons Bologna. Der VPS bedankt sich bei den Sponsoren sehr herzlich.

**Die Tourismusbranche befindet sich derzeit im Wandel. Neue Billiganbieter werben um Gäste. Kundenwünsche verändern sich und die Touristiker müssen neue Strategien entwickeln. Das Traminer Dorfblatt führte mit dem Obmann des VPS, Ortsgruppe Tramin, Manfred Calliari, folgendes Interview:**

**T.D.: Herr Calliari, das Tourismusjahr 2004 war ein schwieriges Jahr. Wie schätzen Sie die Situation für das Weindorf Tramin ein?**

**Calliari:** Es war sicherlich kein leichtes Jahr allerdings schätze ich die Situation als nicht beunruhigend ein. Durch die schwierige Wirtschaftslage in Deutschland, wo 80 % unserer Gäste herkommen, kann man einen gewissen Trend hin zum Sparen feststellen. Jene Betriebe, wo das Preis Leistungsverhältnis stimmt, werden sich auch in Zukunft behaupten können.

**T.D.: Immer neue Destinationen drängen auf dem stark umworbene-nen Tourismusmarkt. Auf welche Stärken sollen sich Tramins Touristiker konzentrieren?**

Wir suchen zum sofortigen Eintritt  
**TECHNISCHEN MITARBEITER**  
mit Erfahrung im  
**HEIZUNGS- SANITÄRSEKTOR**

für die Ausarbeitung der:

- Angebote und Pläne
- Baustellenleitung und
- Abrechnungen

Sie sind:

- freundlich und aufgeschlossen
- arbeiten selbstständig u. verantwortungsbewußt
- besitzen gute deutsch und italienisch sowie EDV- ACAD Kenntnisse

wir bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem jungen, innovativen und aufgeschlossenen Team
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Leistungsgerechte Entlohnung
- Firmenauto

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, rufen Sie uns an oder schicken uns Ihr Bewerbungsschreiben. Ihre Bewerbung wird selbstverständlich vertraulich behandelt.



**Frei & Runggaldier KG**  
des Frei Franz & Co.  
Weinstrasse 7 - 39052 Kaltern  
Tel. 0471 963252  
Fax. 0471 963430  
email: info@freirunggaldier.it

**Calliari:** Unsere Stärken sind sicherlich Land, Luft und Leute. D.h. unsere Landschaft ist sicherlich ein unbezahlbares Kapital mit welchem wir in Zukunft noch schonender umgehen sollten. Die günstigen klimatischen Bedingungen sind ein großer Vorteil für unser Gebiet.

Familiäre Betreuung, Freundlichkeit und persönlicher Kontakt mit unseren Gästen sind sicherlich gute Voraussetzungen, um Gäste zu Stammgästen werden zu lassen

**T.D.: Als Obmann des VPS vertreten Sie viele kleine Betriebe. In den letzten Jahren haben viele ihre Tätigkeit eingestellt. Ist dieser Trend noch zu stoppen, bzw. welche Rahmenbedingungen braucht es, damit auch Kleinstbetriebe erfolgreich sein können?**

**Calliari:** Ob dieser Trend sich stoppen lässt, hängt sicherlich davon ab ob in Zukunft die gesetzlichen Voraussetzungen für eine qualitative und quantitative Erweiterung für unsere kleinen Betriebe geschaffen werden. Ansonsten werden wir auch zukünftig Betten und ganze Betriebe verlieren.

**T.D.: Das Traminer Entwicklungskonzept, an dem derzeit gearbeitet wird, sieht die Kooperation zwischen unterschiedlichen Vereinigungen und Organisationen vor. Welchen Beitrag können dazu die Mitglieder des VPS leisten?**

**Calliari:** Wir als VPS sind zur Zeit dabei eine Kooperation mit anderen Betrieben, Vereinen und Organisationen



Manfred Calliari.

Foto: J. Geier

aufzubauen, wobei die Landwirtschaftlichen Produkte im Mittelpunkt stehen und drum herum ein Konzept erstellt werden sollte, welches unser Dorf Tramin als gesamtes bewirbt um Gäste zu animieren, Ihre schönste Zeit des Jahres bei uns zu verbringen.

**T.D.: Zum Schluss ein Blick in die Zukunft: Wie schätzen Sie das Tourismusjahr 2005 ein? Worin sehen Sie die größten Herausforderungen im Tourismus der Zukunft? Worauf ist besonders zu achten zum erfolgreich zu sein?**

**Calliari:** Im Jahr 2005 werden wir, voraussichtlich genauso wie die letzten Jahre, für unsere Gäste werben und uns für sie bemühen müssen. Auch kleine Betriebe werden Ihre Angebote

erweitern und ausbauen müssen, sei es durch Kooperationen oder Eigeninitiativen.

Eine der größten Herausforderungen wird sicherlich sein, Gäste aus anderen Herkunftsländern zu erreichen und zu Bewerben, wobei ich die Südtiroler Weinstrasse und Südtirols Süden als große Chance sehe. Dies deshalb, da wir als Dorf sicherlich in Zukunft zu klein sein werden, um größere Werbemittel bereitstellen zu können.

Um auch weiterhin erfolgreich sein zu können müssen wir in Zukunft sicherlich Kooperationen sowie Werbegemeinschaften bilden. Hauptsächlich gilt dies auch für das Internet, um die einzelnen Werbekosten so gering als möglich zu halten. Weiters müssen wir uns weiterbilden, sei es durch Erlernung von Fremdsprachen als auch durch Spezialisierung im Tourismus.

Interview: Jürgen Geier



## Bäuerinnen Tramin

### Wallfahrt

Am Mittwoch, 16. März, führt uns die diesjährige Wallfahrt von Tramin nach Kurtatsch. Hierfür treffen wir uns um 14.00 Uhr bei der Pfarrkirche von Tramin. Die Kirchensammlung wird wie jedes Jahr einer bedürftigen Südtiroler Familie überreicht.



## Einladung

### zum traditionellen Josefi-Fest- und Freischießen anlässlich 150 Jahre Schießstand Tramin

Ehrenschatz: Ehrenlandesoberstschützenmeister  
Dr. Silvius Magnago

Die Eröffnung findet am heutigen Samstag, 5. März 2005 um 15:00 Uhr am Schießstand statt.

Schießtage sind der 5. und 6., 12. und 13., 19. und 20., 26. und 28. März und der 2. und 3. April.

Alle ab 14 Jahre, auch ungeübte Schützen, sind herzlich eingeladen, ihre Treffsicherheit zu erproben.

Die Sportschützengilde freut sich auf eine rege Teilnahme vieler Traminerinnen und Traminer



## Der Regenbogen: Eine Brücke zwischen Gott und Mensch

39 Kinder bereiten sich in acht Tischgruppen auf ihre Erstkommunion vor. Am 23. Jänner trafen sie sich in der Pfarrkirche zum gemeinsamen Vorstellungsgottesdienst. Sie durften Gemeinschaft erleben und erfahren, dass sie von Gott angenommen sind. Die bunten Farben des Regenbogens begleiten sie in der Vorbereitungszeit auf ihr großes Fest: die rote Farbe der Liebe, die orange Farbe der Freude, die gelbe Farbe des Lichtes, das Grün der Hoffnung, das Blau der Lebendigkeit und die violette Farbe der Ruhe.

Mit der Religionslehrerin Christine und dem Dekan Alois Müller verbrachten die Kinder eine besondere Stunde in der Kirche. Der Dekan erzählte ihnen vom Taufbecken, von der Osterkerze, vom Chrisam und zeigte ihnen das Taufkleid und das Taufbuch. Sie blättern darin und lasen daraus einige Eintragungen und erfuhren, was alles über ihre eigene Taufe aufgeschrieben wurde. Auf dem Weg zur großen Feier erfahren sie immer wieder, dass Gott ihnen nahe ist, sie liebt und beschützt.



Die Erstkommunikationskinder stellen sich in kreativer Weise vor.

### Bußfeier

Wir laden alle Jugendlichen herzlich zur gemeinsamen Bußfeier ein, welche am Freitag, 18. März 2005 um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin stattfindet. Unter dem Thema „Zurücklassen und neu beginnen“ wollen wir uns besinnen und uns Gedanken machen. Wir freuen uns, wenn sich viele Jugendliche mit uns auf Ostern vorbereiten.



Eine Klasse mit dem Dekan vor dem Taufbecken.

## Tag der Frau in Tramin

Dienstag, 8. März 2005,

Von 8.30 bis 11 Uhr **Frauenfrühstück im Rathaus.**

Ungezwungenes Treffen bei Kaffee und Kuchen.

Um 20 Uhr: „... und erfreue der Frauen Herz ...“

Weinverkostung und Spritziges aus der Weinliteratur im Bürgerhaus mit Weinfachfrau

Ingrid Egger und Schauspielerin Gabi Mittermaier-Nöckler

Alle Freundinnen und Freunde des Weines sind herzlich eingeladen

Traminer Frauenforum



## Preiswatten der Bäuerinnen

**Am 18. Februar fand im Bürgerhaus von Tramin das 11. Frauenpreiswatten statt. Zu diesem Anlass durften die Bäuerinnen insgesamt 92 begeisterte Traminer Kartenspielerinnen begrüßen. In fünf Runden wurde eifrig um den ersten, zweiten und dritten Platz gespielt. Nach der Auswertung der Punkte konnten die Gewinnerinnen bekannt gegeben werden.**

Die erstplatzierten mit der höchsten Punktezahl waren Frau Herta Dissertori und Frau Margareth Hanspeter. Sie bekamen beide ein wunderschönes Bild, gemalt von Herma Andergassen. Frau Helga Zelger und Frau Rita Nessler erspielten sich den zweiten Platz und bekamen ein ebenso wunderschönes Bild von Herta Dibiasi. Den dritten Platz erreichten Frau Luise Oberhauser und Frau Martha

Pernstich. Jeder von ihnen konnte eine hausgemachte Torte von Vroni Dezini überreicht werden. Auch die übrigen 43 Paare gingen nicht leer aus: dank der zahlreichen Sach- und Geldspenden konnte allen ein Preis überreicht werden. Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei Michael Nössing bedanken, der heuer zum ersten Mal für das Auswerten der Punkte zuständig war. Außerdem möchten wir uns bei allen Sponsoren bedanken, denn nur durch die Bereitstellung verschiedener Preise kann diese Veranstaltung so attraktiv gestaltet werden und nur durch ihr Dazutun kann einer bedürftigen Familie eine Spende überreicht werden.

Bedanken möchten wir uns bei: Herma Andergassen, Herta Dibiasi, Vroni Dezini, Landwirtschaftliche Hauptgenos-

senschaft, Baumschule Kaneppele, Bäckerei Pitschl, Haselburg, Konsumverein Tramin, Martin Dissertori, Kellereigenossenschaft Tramin, Bertol Reinhold, Weinkellerei J. Hofstätter, Frischwaren Irene, Morandini Elio, Metzgerei Codalunga, Walter Reisen, Salon Lisa, Herta Gamper, EGMA, Brennerei Psenner, Rella Karl, Haarpflegestudio der Gschnell Gertrud, Beauty Studio Herlinde, Restaurant Plattenhof, Gemüse Ivane, Morandini Franco, Gärtnerei Pernstich, Elektro Bachmann, Elektro Pernstich, Hotel Schneckenenthaler Hof, Gärtnerei Sulzer - Geier, Neufrucht, Retha, Schnellreinigung Maier, EOFRUT, Restaurant Bürgerstube, Burgi Pernstich, ABC Papier, Sport Geier, Edith Geier, Sparkasse Tramin, Agrarhandel Unterland, Alfons Bologna, Gemischtwaren Oberhofer.

Spielpaar	Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4	Runde 5	Pkt. ersp.	Pkt. versp.	Differenz
1 Dissertori Herta Hanspeter Margreth	20 : 13	20 : 8	20 : 2	20 : 11	20 : 17	100	51	49
2 Zelger Helga Nessler Rita	20 : 16	20 : 15	20 : 13	20 : 6	20 : 4	100	54	46
3 Oberhauser Luise Pernstich Marha	20 : 14	20 : 7	20 : 9	20 : 17	20 : 11	100	58	42
4 Atz Martina Atz Heidi	20 : 6	20 : 16	20 : 12	20 : 13	20 : 14	100	61	39
5 Pernstich Klara Bamhagl Margaret	20 : 15	20 : 13	20 : 17	20 : 15	20 : 15	100	75	25
6 Andergassen Hilde Pichler Resi	20 : 17	20 : 13	20 : 14	17 : 20	20 : 10	97	74	23
7 Oberhammer Margareth Maierhofer Irene	20 : 3	16 : 20	20 : 9	20 : 14	20 : 17	96	63	33
8 Sanin Marianne Rellich Maridl	20 : 16	16 : 20	20 : 12	20 : 13	20 : 17	96	78	18
9 Weis Waltraud Kofler Brunhilde	20 : 13	20 : 16	20 : 14	20 : 14	15 : 20	95	77	18
10 Weifner Maridl Weis Liesl	20 : 17	20 : 16	15 : 20	20 : 16	20 : 14	95	83	12
11 Micheli Brigitte Psenner Vroni	20 : 14	20 : 14	17 : 20	17 : 20	20 : 16	94	84	10
12 Bologna Norma Geier Hilda	13 : 20	20 : 17	20 : 16	20 : 14	20 : 17	93	84	9
13 Nissing Edith Gamper Maria	20 : 14	20 : 14	20 : 16	16 : 20	16 : 20	92	84	8
14 Zelger Sigrid Huber Elisabeth	20 : 2	20 : 12	20 : 13	10 : 20	20 : 7	90	54	36
15 Kolmsteiner Anna Zanolli Tilli	13 : 20	20 : 13	20 : 6	17 : 20	20 : 16	90	75	15
16 Micheli Maria Stürz Hildegard	20 : 16	16 : 20	20 : 16	20 : 14	14 : 20	90	86	4
17 Andergassen Greti Andergassen Marianne	16 : 20	20 : 16	20 : 16	20 : 6	12 : 20	88	78	10
18 Morandell Edeltraud Thaler Anna	16 : 20	13 : 20	20 : 15	20 : 17	17 : 20	86	92	-6
19 Nissing Liesl Zwerger Tona	20 : 17	16 : 20	13 : 20	20 : 4	16 : 20	85	81	4
20 Albertini Marianne Sinner Poldi	16 : 20	20 : 16	12 : 20	20 : 17	17 : 20	85	93	-8
21 Nessler Margit Nessler Dagmar	9 : 20	20 : 17	20 : 4	17 : 20	17 : 20	83	81	2
22 Fischer Martha Fischer Pepi	20 : 16	20 : 13	16 : 20	20 : 16	7 : 20	83	85	-2
23 Mayer Christine Kieser Rosa	14 : 20	17 : 20	20 : 10	12 : 20	20 : 15	83	85	-2
24 Pichler Christine Pichler Silvia	20 : 12	13 : 20	16 : 20	20 : 17	14 : 20	83	89	-6
25 Dibiasi Herta Holzmann Monika	17 : 20	14 : 20	16 : 20	14 : 20	20 : 10	81	90	-9
26 Bachmann Erika Gamper Hildegard	20 : 10	16 : 20	20 : 10	20 : 10	4 : 20	80	70	10
27 Pedergnana Gerti Nessler Dorli	16 : 20	20 : 14	20 : 6	14 : 20	10 : 20	80	80	0
28 Abram Martha Zelger Brunhilde	14 : 20	20 : 16	16 : 20	14 : 20	16 : 20	80	96	-16
29 Zelger Julitta Braun Maria	20 : 7	20 : 13	6 : 20	13 : 20	20 : 12	79	72	7
30 Widmann Maria Rellich Monika	15 : 20	7 : 20	20 : 13	20 : 16	17 : 20	79	89	-10
31 Tengler Viktoria Abram Brunhilde	20 : 9	8 : 20	10 : 20	20 : 14	20 : 16	78	79	-1
32 Baldo Hanna Rellich Vera	10 : 20	13 : 20	15 : 20	20 : 13	20 : 14	78	87	-9
33 Sparer Frieda Thaler Maridl	14 : 20	20 : 4	14 : 20	20 : 14	9 : 20	77	78	-1
34 Zwerger Zita Werth Agnes	20 : 16	20 : 14	13 : 20	6 : 20	17 : 20	76	90	-14
35 Dissertori Pepi Dissertori Evi	17 : 20	13 : 20	12 : 20	14 : 20	20 : 12	76	92	-16
36 Bologna Magdalena Zöggeler Marialuise	7 : 20	20 : 16	14 : 20	16 : 20	16 : 20	73	96	-23
37 Bamhagl Sabine Rella Ingrid	12 : 20	14 : 20	20 : 15	6 : 20	20 : 6	72	81	-9
38 Pichler Paula Wirndle Helene	17 : 20	16 : 20	6 : 20	13 : 20	20 : 9	72	89	-17
39 Moser Gertrud Kofler Hildegard	12 : 20	14 : 20	20 : 10	14 : 20	12 : 20	72	90	-18
40 Chistç Lucilla Pedergnana Hermine	17 : 20	12 : 20	13 : 20	14 : 20	14 : 20	70	100	-30
41 Enderle Paula Nössing Elisabeth	20 : 12	13 : 20	9 : 20	4 : 20	20 : 16	66	88	-22
42 Enderle Heidi Trocker Emma	20 : 17	14 : 20	10 : 20	16 : 20	6 : 20	66	97	-31
43 Brambilla Trude Zublasing Helene	2 : 20	15 : 20	9 : 20	13 : 20	20 : 17	59	97	-38
44 Pedergnana Heidi Weis Inge	16 : 20	4 : 20	10 : 20	15 : 20	11 : 20	56	100	-44
45 Oberhofer Elisabeth Mitterer Marlene	6 : 20	17 : 20	2 : 20	20 : 12	10 : 20	55	92	-37
46 Hanspeter Agnes Andergassen Edith	3 : 20	16 : 20	4 : 20	11 : 20	15 : 20	49	100	-51
	<b>752 752</b>	<b>773 773</b>	<b>728 728</b>	<b>763 763</b>	<b>762 762</b>	<b>3778</b>	<b>3778</b>	<b>0</b>



## Die Bauernjugend informiert

### Mondscheinrodeln

Am 26. Februar 2005 veranstaltete die Bauernjugend ihr alljährliches Mondscheinrodeln in Reinswald. Die Bauernjugend freute sich über die rege Beteiligung in diesem Jahr. Über dreißig Mitglieder zwischen 15 und 29 Jahren nützten die Gelegenheit bei Mondschein die Piste unsicher zu machen.

Von Reinswald aus fuhren wir mit dem Gondellift zur Bergstation und dann gingen wir gemeinsam zur „Pfnatschalm“. Da es an diesem Abend sehr kalt war und der Wind eisig blies, waren alle froh, als wir die warme und gemütliche Almhütte erreichten. Dort erwartete uns ein köstliches Tris. Während des Essens konnten sich die Mitglieder über verschiedene Themen, wie den bevorstehenden Tanzkurs, ausführlich unterhalten. Gestärkt und aufgewärmt ging es weiter zum Iglu auf der Bergstation. Dort feierte man zusammen und lernte viele neue Leute kennen, da an diesem Samstag viele Vereine die Gelegenheit zum Rodeln nützten.

Danach ging es mit der Rodel weiter zur „Sunnolm“. Weil an diesem Abend der Himmel fast wolkenlos war, erhellte der Mondschein die Rodelbahn, sodass wir unsere Taschenlampen fast nicht brauchten. Von der „Sunnolm“ ging es talabwärts, wo alle gut ankamen. Im Iglu Bärenhöhle an der Talstation feierte man zusammen den Abschluss dieses sehr aufregenden Mondscheinrodelns. Danach ging es mit dem Bus zurück nach Hause. Müde, aber glücklich, kehrte man nach dieser tollen Nacht nach Tramin zurück.

### Bezirksvollversammlung

Am 13. Februar 2005 fand die Bezirksvollversammlung der BJ-Unterland im Vereinshaus von Montan statt. Nach dem Wortgottesdienst folgte die Versammlung mit dem Tätigkeitsbericht, den Ehrungen und den Neuwahlen des Bezirksausschusses. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Jungböhmische Salurn und zum Mittagessen servierte die BJ Montan ein Buffet.

Bei den diesjährigen Wahlen konnten



Beim Hüttenzauber in der „Pfnatschalm“.

die Traminer Kandidaten sehr gute Ergebnisse erzielen, sodass die Traminer nun sehr stark im Bezirk vertreten sind.

Als Bezirksobmann wurde Andreas Ludwig aus Montan bestätigt. Die neue Bezirksleiterin ist Karin Estfeller aus Kurtinig. Die zwei Traminer Thomas Enderle und Bettina Gratl wurden zum Bezirksobmannstellvertreter bzw. zur Bezirksleiterin-Stellvertretrin ernannt. Die BJ gratuliert beiden zum Wahlergebnis.

### Einladung zur 35. ordentlichen Mitgliederversammlung

Am 6. März 2005 findet die alljährliche Mitgliederversammlung im Waltherhaus in Bozen statt. Um 8.30 Uhr wird ein Wortgottesdienst abgehalten. Anschließend, um 9.30 Uhr, folgt die Versammlung mit den Neuwahlen der Landesleitung.

Zur Mitgliederversammlung sind alle Mitglieder und Freunde der SBJ eingeladen.

### Caritas Telefonseelsorge

Schweigen, Schlucken und Stark-Sein helfen nicht immer – ab und zu muss man sich was von der Seele reden ...

#### Rufen Sie uns an,

- ... wenn Sie in einer Lebenssituation stehen, die Sie belastet
- ... wenn Sie sich Sorgen um ein Familienmitglied, eine/n Bekannte/n machen,
- ... wenn Sie einfach eine Frage haben,
- ... wenn Sie einsam oder verzweifelt sind ...

Unsere ausgebildeten freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

begleiten, indem sie zuhören, klären, ermutigen, informieren oder helfen, eine Entscheidung herbeizuführen. Ihre Telefonnummer scheint bei uns nicht auf, Sie müssen uns auch Ihren Namen nicht nennen, und alles, was Sie uns von sich erzählen, wird sorgsam und vertraulich behandelt.

Sie erreichen uns täglich (auch sonn- und feiertags) von 8.00 Uhr früh bis 1.00 Uhr nachts unter der Grünen Nummer 840 000 481 ohne Vorwahl aus ganz Südtirol (Gebühr: 10 Cent, unabhängig von der Länge des Gesprächs).

Reden hilft. Wir hören zu.



## Aus der Grundschule Wieder unter einem Dach!

Seit beinahe 10 Jahren war der Raum-mangel in der Grundschule so akut, dass in jedem Schuljahr einige Klassen außerhalb der Grundschule untergebracht mussten: zuerst im Musik- und Feuerwehrhaus und letztlich fast sieben Jahre lang im „Doktorhaus.“ Seit den Semesterferien sind nun alle Kinder wieder im Schulhaus vereint. Nach der vollkommenen „Entleerung „ der Grundschule während der letzten Baufase des Erweiterungsbaues im Juni 2004, begann der Unterricht im Herbst für zwei Wochen am Nachmittag in der Mittelschule.

Dann zogen neun Klassen in die Grundschule ein (das Dorfblatt berichtete davon). Sieben Klassen konnten bereits die definitiven Klassenräume beziehen, die beiden vierten Klassen waren schulhausintern noch einmal in vorläufigen Räumen untergebracht. Vom Herbst bis nach Weihnachten dauerte dann die allerletzte Baufase in den zwei obersten Stockwerken des alten Gebäudes. Diese Verzögerung ergab sich vor allem durch die erst während des Baues sichtbar gewordenen statischen Probleme an den Decken, die vollkommen erneuert werden mussten.

Während der Semesterferien war es dann soweit. Auch diese Stockwerke konnten nun eingeräumt werden. Am ersten Tag nach den Ferien kamen dann die Kinder der ersten Klassen, die bis dahin im Doktorhaus untergebracht waren in die neue „alte“ Schule. Nun genießen alle – Kinder und Lehrpersonen – die großzügigen Räume und vor allem den erweiterten Platz im hellen und freundlichen Schulhaus. Vor allem aber kann nun endlich Ruhe nach einem von Hin- und Herräumen gekennzeichneten Schuljahr einkehren.

Die Grundschule Tramin bedankt an dieser Stelle herzlich bei den freiwilligen Helfern beim Umzug im Herbst 2004: Heinrich Peer, Dieter Oberhofer, Wolfgang Oberhauser, Theo Calliari, Manfred Pichler, Markus Greif, Vizebürgermeister Wolfgang Oberhofer und Gemeindefereferent Markus Calliari. Ein besonderer Dank geht an die Gemeindefereferent Helmut Zelger, Oswald Abram, Andreas Scarizuaola und Otmar Ungerer. Sie und die beiden Zi-



Fleißige Mütter beim großen Umzug.

Fotos: W. Kalser

vildniener Fabian Casal und Peter Melchiori hatten während beider Umzugsphasen und auch zwischendurch immer besonders viel Arbeit und sind tatkräftig zur Seite gestanden.

Unsere Mitarbeiterinnen Doris Geschnell und Annemarie Peer waren ebenfalls besonders gefordert. Es gelang ihnen trotz widrigster Umstände immer wieder Sauberkeit und Ordnung

in das Schulhaus zu bringen, wofür wir ihnen an dieser Stelle besonders danken. Stets unterstützt in unseren Anlagen wurden wir von Gemeindefereferentin Christine Zwerger, welcher auch unser aufrichtigster Dank gebührt.

Das Schulleitungsteam:  
Helga Kalser, Renate Pichler,  
Christine Sölva



Die ersten Klassen zogen mit ihren Lehrerinnen am 14. Februar vom „Doktorhaus“ ins neu renovierte Schulhaus um.

## 1 C im Schnee

# Mittelschüler besuchen Erlebnisschule Langtaufers

**Wir, die Schüler und Schülerinnen der Klasse 1c der Mittelschule Tramin, besuchten vom 19. bis 22. Jänner die Erlebnisschule Langtaufers. Begleitet wurden wir von den Lehrerinnen Ilse Hlauschek Dezini und Elisabeth Medici. Als wir in Grub im Langtauferer Tal ankamen, begrüßte uns Herr Thöni, der Projektleiter. Er begleitete uns zu den Bauernhöfen, in denen wir untergebracht waren, und machte uns mit den Hausregeln vertraut. Mädchen und Buben waren in verschiedenen Bauernhöfen untergebracht. Gegessen wurde im Gasthaus „Gletscherblick“. Nun einiges zu den Bausteinen unseres Projektes.**

Lukas Tiecher

### Pferdeschlitten fahren

Am ersten Abend gingen wir gleich nach dem Zimmereinräumen ins Gasthaus. Danach fuhren wir mit einem Pferdeschlitten zur Melager Alm am Fuße der Weißkugel auf 1800 Meter Höhe. In jedem Schlitten hatten sechs Kinder Platz. Wir wurden von zwei PS (Pferdestärken) im Schlitten gezogen. An der letzten Steigung mussten wir zu Fuß weitergehen. Als wir ankamen, bekamen wir „Apfelglühmix“ und der Projektleiter Herr Thöni erzählte uns die Sage von Dananä.

Manuel Pomella

### Stallararbeit

In der Früh gingen wir mit dem Bauern in den Stall. Der Bauer hatte viele Kühe, Schafe und Hühner. Wir mussten die Kühe füttern, sie melken und dann noch den Stall ausmisten. Es war einfach toll!

Jürgen Kasal

### Wildkunde

Am zweiten Tag erzählte uns ein Förster über die Tiere des Waldes. Er zeigte uns viele ausgestopfte Tiere, z. B. Marder, Fuchs, Reh, Hirsch, Adler, Rabe, Gams, verschiedene Specharten, Murmeltier, Schneehase, Hermelin usw. Die großen Hirschgeweihe beeindruckten mich sehr. Ich hatte mit den toten Tieren Mitleid.

Nadja Celva

### Wollverarbeitung

Als wir im Keller der Erlebnisschule waren, erklärten uns ein Mann und eine Frau wie die Wolle verarbeitet wird. Der Mann erklärte uns, wie die Zupf- und die Kardiermaschine funktionieren. Danach durften wir die Wolle zupfen und kardieren. Nach der Arbeit lag eine schöne Bettwäschefüllung vor uns.

Wir durften dann auch ein Armband aus Wolle machen, damit uns klar wurde, dass Wolle auch reißfest ist.

Die Kardiermaschine brauchte viel Strom, deshalb mussten wir mit einem Stromausfall rechnen, der dann auch eintrat. Das machte Spaß!

Melanie Di Tella

### „Kiebl treibm“

Am zweiten Tag machten wir Butter mit Andreas. In dem Butterkübel, den sein Vater gebaut hat, gaben wir Rahm. Wir mussten circa 30 Minuten den Kübel treiben. Wir wechselten immer ab mit dem Treiben. Ein Schüler (das „Rahmandl“) musste sich immer auf den Kübel setzen, damit der Deckel nicht aufging. Zwischendurch durften wir immer kontrollieren, wie weit die Butterverarbeitung war.

Als die Butter fertig war, spülte Andreas sie unter dem kalten Wasser ab. Dann nahm er eine Butterform und presste den Butterklumpen hinein. Er schlug die Form auf einem Brett heraus. Alle durften Buttermilch und die selbst gefertigte Butter mit Brot kosten. Einfach herrlich.

Sarah Weis

### Lawinenkunde

Andreas erzählte uns vieles über die Lawinen. Er zeigte uns, wie man mit einem 3 bis 4 Meter langen Personensuchstab nach verschütteten Personen sucht. Auch mit Hilfe eines Piepsgerätes kann man Lawinenopfer aufspüren, aber nur wenn die Person auch eines am Körper trägt.

Sadat Azizi

Die Schneeschuhwanderung

Nachdem wir ausführlich Lawinenkunde gemacht hatten, schnallte sich jeder ein Paar Schneeschuhe um und

wir watschelten los. Inzwischen hatte ein Schneesturm begonnen. So nach halb zurückgelegter Strecke hatte der Sturm seinen Höhepunkt erreicht. Der Wind blies über den glatten Schnee und manchen ging ein Schneeschuh auf. Mir war so als machten wir eine Expedition auf den höchsten Berg! Nach einer guten Stunde im Schneegestöber erreichten wir die Hütte. Nach der Ankunft bekamen wir warmen Kakao und dann nahmen wir unsere Rucksäcke und schwebten mit dem Sessellift wieder ins Tal.

Jonas Steinegger

### Basteln mit Holz

Als wir von der Schneeschuhwanderung zurückkamen, begannen wir nach einer kurzen Pause mit der Holzarbeit. Alle fertigten einen Buchhalter mit einem „tierischen“ Motiv an. Diese Arbeit gefiel mir auch sehr gut. Es war zwar schwierig mit der Laubsäge mein Holzmotiv, den Hund, auszuschneiden, aber am Ende war es eine gelungene Arbeit.

Hans Fischer

### Streichelzoo

Der Streichelzoo war sehr nett aber auch interessant. Wir wurden freundlich empfangen und durften uns im Stall umsehen. Wir sahen Kühe, eine junge, niedliche Ziege und lustige Hängebauchschweine, die sehr lebhaft waren. Wir durften auch kleine, nette Hasen in der Hand halten und streicheln.

Aber am besten gefallen hat uns das Reiten auf dem Esel. Dabei musste man sich fest konzentrieren, damit man nicht hinunterfiel. (Ich bin trotzdem hinuntergefallen. Aber es war halb so schlimm.)

Marion Rellich

### Die Besteigung des Ochsenberges

Vormittags sind wir mit dem Bergführer auf den Ochsenberg gegangen – eine zweistündige anstrengende Wanderung im Schnee! Wir bekamen zwei Brote und eine Thermoskanne mit Tee mit.

Als ich als Erster die Hütte entdeckte, schrie ich den anderen zu: „Die Hütte, die Hütte!“, und rannte los. Als dann

endlich alle die Hütte erreicht hatten, setzten wir uns alle an einen Tisch und bekamen Speck, Käse, Brot und ein köstliches „Muas“ mit Zimtzucker aufgetischt.

Alexander Mayr

**Die Heuschlittenfahrt**

Nach einer langen, langen Wanderung fuhren wir die Strecke zurück mit einem Heuschlitten. Auf jedem Schlitten fuhren sechs Kinder und der Heuschlittenmann, der ihn lenkte.

Am Anfang ging es nur langsam, dann wurden wir immer schneller. Als wir in die Kurven fuhren, mussten wir sehr aufpassen, dass wir nicht runterfielen. Aber das Erahnte passierte trotzdem: Plötzlich fiel ein Mädchen vom Schlitten. Alle lachten, denn sie lief uns hinterher. Der Schlittenmann hielt den Schlitten an, das Mädchen stieg wieder auf und die Fahrt ging weiter bergab.

Das Schlittenfahren machte unheimlich Spaß und war sehr toll.

Andrea Parteli

**Wiartha Kassl**

Der Wiartha Kassl ist ein alter Mann. Er erzählte uns von seiner Jugend, wie es früher war, von seinem Leben als Bauer, über den 2. Weltkrieg und die Zeit danach. Ich persönlich halte ihn für einen sehr netten Mann. Er zeigte uns auch alte Schwarz-weiß-Fotos.

Er war in russischer Gefangenschaft. Davon erzählte er uns sehr viel. Ihr könnt mir glauben, es war nicht das Schönste, was erzählt wurde. Seinen Erzählungen zufolge ist er dem Tod mehrmals nur knapp entronnen.

Dominik Schwertner



Die Mittelschüler der Klasse 1C besuchten die Erlebnisschule Langtaufers.

**Wozi**

Wenn ihr nicht wisst, was ein Wozi ist, dann sag ich's euch: Es ist das Maskottchen unserer Fragebögen zu Langtaufers. In diesem Quiz wurden Fragen gestellt zu all dem, was wir in Langtaufers gehört, gelernt und gesehen haben.

Wenn man immer gut aufgepasst hat, hatte man keine Probleme, die Fragen zu beantworten.

Und weil es allen gefallen hat und wir sehr aufmerksam waren, wussten wir auch fast alle Antworten.

Melanie Rinner

**Schnee**

Schnee  
Nur Schnee  
Nichts als Schnee  
Dort aber ein kleines  
Bäumchen

Peter Unterhauser

**Sonnenstrahlen**

Kalt  
Der Wind  
Weht übers Gesicht  
Doch bald erscheinen  
Sonnenstrahlen

Verena Piontek

**Buchhalter**

oder

**Sekretärin mit  
Buchhaltungskennnissen**

zum sofortigen Eintritt gesucht. Wir bieten gute Entlohnung und eine abwechslungsreiche Arbeit in einem jungen Team.

**Elmes KG**

Handwerkerzone Nord 6  
Neumarkt  
0471 813 399

**Oberschule für Landwirtschaft Auer  
Einladung zum „Tag der offenen Tür“**

**Die Oberschule für Landwirtschaft lädt am Samstag, den 12. März 2005 von 8.15-12.00 Uhr zum „Tag der offenen Tür“.**

Alle Interessierten haben an diesem Vormittag die Möglichkeit, die verschiedenen Unterrichtsbereiche und die Schwerpunkte der schulischen Arbeit kennen zu lernen. Ob Naturkunderaum, Chemielabor oder Bibliothek, EDV-Saal oder Kellerei, Stall oder Milchverarbeitungsraum: in allen Unterrichtsräumen können die Besucher den

Lehrpersonen und Schülern über die Schulter schauen und in den Unterricht hineinschnuppern. Eine besondere Attraktion stellt auch die Besichtigung unseres neuen Schulhauses im Ansitz Baumgarten dar.

Ort: Oberschule für Landwirtschaft, Schlossweg 10, 39040 Auer  
Zeit: Samstag, 12.3.2005 von 8.15-12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Wer schützt den Nachthimmel?

Der Sternenhimmel ist in Gefahr - nicht, dass bald alle Sterne erloschen sein werden und es im Weltall vollends dunkel wird, wie unlängst manche Medien verkündeten. Noch Millionen und Milliarden Jahre nach uns werden die Sterne im Kosmos erstrahlen. Aber wie lange werden wir sie noch nachts von unserem Heimatplaneten aus sehen können?

Immer mehr künstliche Beleuchtung lässt die Nacht zum Tag werden. Grelle Straßenlampen, Leuchtreklame, hell angestrahlte Gebäude, dichter Autoverkehr, erleuchtete Parks und viele weitere irdische Lichtquellen hellen den Nachthimmel so auf, dass das Erlebnis einer klaren Nacht unter einem sternübersäten Himmelszelt zu einer seltenen Ausnahme wird.

Abgase von Industrie und Verkehr, die neben Gasen auch zahlreiche Schwefelteilchen, so genannte Aerosole enthalten und damit die Atmosphäre anreichern, verstärken das Streulicht sowohl untertags wie auch nachts. Wer über unseren dicht besiedelten Landstrichen morgens nach einem klaren, blauen Himmel sieht, bemerkt mittags zahlreiche Kondensstreifen hoch fliegender Flugzeuge, die bald den ganzen Himmel zu einer milchig-grauen Dunstglocke werden lassen, die dann nach Sonnenuntergang von vielen Millionen irdischer Lichtquellen angestrahlt wird. Manche junge Menschen wurden einst durch den faszinierenden Anblick eines funkelnden

Sternenhimmels angeregt, sich ein Leben lang mit der Himmelskunde zu beschäftigen. Sie sind heute erfahrene Amateurastronomen oder gar Berufsastronomen. Doch der heute junge Nachwuchs hat selten solche Erlebnisse gehabt. Ein Großteil der jungen Generation kennt nicht das Phänomen der Milchstraße aus eigener Anschauung, erst recht nicht die Erscheinung des Zodiakallichtes. Wie engagierte Naturschützer wissen, greift die Lichtverschmutzung erheblich in den Lebensrhythmus von Pflanzen und Tieren ein, speziell in den von Vögeln und Insekten. So werden Vögel durch grelles, nächtliches Licht mehr gestresst als durch Lärm, und zahlreiche Insektenarten sind durch übermäßige Lichtemissionen vom Aussterben bedroht. Aber auch die Menschen selbst leiden unter der nächtlichen Lichtflut, wie die Mediziner erkannt haben. Schlafstörungen und zunehmende Nervosität sind noch die harmloseren Störungen. Ernster zu nehmen sind die Schwächung des Immunsystems und damit zunehmende Infektionskrankheiten und die Beeinträchtigung des Herz-Kreislaufsystems. Aber niemand ist da, der dies sieht!

Diese völlig überflüssige Illumination finanzieren wir alle, entweder als Steuerzahler oder als Verbraucher. Und wenn es an den Geldbeutel geht, werden auch Zeitgenossen nachdenklich, denen der Sternenhimmel völlig schnuppe ist. (F.M.)



### Baby- und Kleinkindertreff:

Jeden Donnerstag von 9.00-11.00 Uhr treffen wir uns zum Spielen mit Babys und Kleinkindern.

### Osterbackstube:

Anegg Priska backt mit Kindern am Dienstag, 22. März von 15.00-17.00 Uhr, österliches Gebäck im Elki.

### Babymassage:

Zarter Hautkontakt ist für die Babys geradezu lebenswichtig. Dieser intensive Körperkontakt ist eine Wohltat für Eltern und Kind.

Von Mittwoch 16. März, vier Einheiten, von 9.00-11.00 Uhr mit Hebamme Astrid di Bella.

### Tischdekoration und Türschmuck:

Am Mittwoch, 9. März, um 20.00 Uhr kreiert Edith Psenner mit euch Dekorationen für die Osterzeit und den Frühling.

### Frisurentipps:

Tipps für die Erstkommunion von Edith Psenner, am Montag 14. März um 20.15 Uhr im Elki.

Für Informationen oder Anmeldungen: Tel. Elki. 0471 860771 oder unter [www.elki.org](http://www.elki.org)

Öffnungszeiten Elki: Di-Mit-Do von 9.00-11.00 Uhr und Di-Mit-Do von 15.00-17.00 Uhr

### Elkis Tauschcke:

Bitte die Winterbekleidung abholen; Annahme der Frühjahr-Sommer Bekleidung 22. März.

Tauschmarkt für Kinderspielzeug, Treautos, Dreiräder, Räder, Puppenwagen, Baby- und Kindersitze, Kinderwagen, Umstandsmode und vor allem Kinderbekleidung von 0-14 Jahren, Bücher und Gesellschaftsspiele.

Öffnungszeiten Tauschcke: Di. 9.00-11.00 Uhr, Do. 15.00-17.00 Uhr, Sa. 9.00-10.30 Uhr

### Cäcilia Gschnell 90 Jahre



*Vor kurzem feierte Frau Cäcilia Gschnell ihren 90. Geburtstag. Dazu gratulierten ihr recht herzlich Dekan Alois Müller, Bürgermeister Werner Dissertori, Seniorenclubchefin Rosa Roner und ihre Familie.*

## Eine Schule feiert 30 Jahre HOB/LEWIT Auer

Auer - Die Handelsoberschule/Lehranstalt für Wirtschaft und Tourismus in Auer hat allen Grund zum Feiern: Sie wird 30 Jahre alt. Am Samstag, den 19. März 2005 wird dieses Jubiläum deshalb mit einem von Lehrern und Schülern organisierten Schulfest gebührend gefeiert. Bei dieser Jubiläumsfeier sind alle ehemaligen und aktuellen Schüler, Lehrer, nicht unterrichtenden Angestellten sowie alle Interessierten herzlich zum Mitfeiern eingeladen, um bei Speis und Trank und in geselliger Runde lustige (oder vielleicht auch nicht immer ganz lustige) Begebenheiten der letzten 30 Jahre in Erinnerung zu rufen, um alte Lehrer und Schulkameraden wiederzutreffen, um die Geschichte der Schule Revue passieren zu lassen.

Das Schulfest, das um 15 Uhr beginnt und bis 22 Uhr dauert und an dem auch Südtiroler Politiker und Ehrengäste teilnehmen, steht ganz im Zeichen einer guten Schulgemeinschaft und Schulentwicklung. In den Abendstunden werden die einzelnen Klassen durch Programmeinlagen für Überraschungen und bunte Unterhaltung sorgen. Die Schule hofft, dass die Jubiläumsfeier für alle zu einem tollen Erlebnis wird.

## Filmtreff Kaltern

**Sonntag, 6. März  
18.00 und 20.30 Uhr**

**Bridget Jones:**

**Am Rande des Wahnsinnes**

Sie ist zurück: Bridget Jones die chaotische Blondine mit dem Hang, kein Fettnäpfchen auszulassen. Mit Renee Zellweger, Colin Firth und Hugh Grant.

**Kinderkino im Filmtreff**

**Samstag, 12. März  
17.00 Uhr**

**Bibi Blocksberg und das Geheimnis der blauen Eulen**

Turbulente und ereignisreiche Fortsetzung der „Bibi Blocksberg“-Kinderreihe als ebenso spannender wie amüsanter Abenteuer- und Fantasy-Film für die ganze Familie. Mit Sidonie von Krosigk, Marie-Luise Stahl, Corinna Harfouch, Katja Riemann, Ulrich Noethen.

**Samstag, 12. März  
20.30 Uhr**

**Sonntag, 13. März  
17.00 und 20.30 Uhr**

**Aviator**

Manche träumen von der Zukunft, Howard Hughes macht sie! Meisterhafte Biographie über den exzentrischen Flieger-Erfinder. Ausgezeichnet mit drei Golden Globes und nominiert für 11 Oscars. Mit Leonardo DiCaprio, Kate Beckinsale, Cate Blanchett, Alec Baldwin, Ian Holm.

## AVS Tramin



## Wandern in schöner Kulturlandschaft im Eisacktal

Wir starten am Sonntag, 20. März, um 12.30 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz mit PKW und fahren über die Autobahn nach Klausen. Dort parken wir am Stadteingang und wandern über Steig Nr. 10 zuerst etwas steil an Höfen und Weilern vorbei hinauf zum Gasthof Fonteklaus.

Von dort gelangen wir über Waldwege und Wiesen, vorbei an uralten Höfen in sehr schöner Landschaft mit Ausblick auf die benachbarten Gipfel der Sarntaler Alpen und die Eisacktaler Berge nach Albions. Über Steig Nr. 5 gelangen wir wieder nach Klausen zurück. Variante: Kinder und weniger gehfreudige Wanderer können das erste steile Stück bis nach Fonteklaus mit dem Auto zurücklegen. Von dort aus ist die Wanderung leicht und für alle zu bewältigen.

**Gehzeit** für die verkürzte Wanderung:  
2,5 bis 3 Stunden;

**Gehzeit** für die längere Wanderung:  
3,5 bis 4 Stunden;

**Höhenunterschied:** ca. 400 m.

**Verpflegung:** aus dem Rucksack;

**Ausrüstung:** gutes Schuhwerk, Wanderstöcke und warme Bekleidung;

**Wanderkarte:** Freytag & Berndt WKS 1 Bozen - Meran und Umgebung;

**Wanderbegleiter:** Daniel Steinegger  
Tel. 0471 280881, Bernhard Zwerger  
Tel. 0471 860920

Berg heil!



Restaurant  
Pizzeria  
Weingut

# PLATTENHOF

Söll 33 - Tel. und Fax 0471 86 01 62

Sonnige, äußerst ruhige Lage, kein Durchgangsverkehr mit herrlichem Ausblick auf das Südtiroler Unterland, den Kalterersee und die umliegende Bergwelt. Traditionelle, gutbürgerliche Küche und prämiertes Gewürztraminer Eigenbauwein.

## Wir haben wieder für Sie geöffnet!

Montag Ruhetag

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Dissertori!

Die  
**Obstgenossenschaft**

## EOFRUT

sucht zum sofortigen Eintritt

### 1 SEKRETÄRIN

für Fakturierung/Disposition in  
Jahresstelle.

Tel. 0471-860155



## Der KVV teilt mit Steueraktion 2005

Wir teilen mit, dass Sie für die Abfassung der Steuererklärung Mod. 730/2005 im KVV Bezirksbüro Neumarkt, Rathausring 3/1 beim zuständigen Sachbearbeiter Karl Franzelin unter der Telefonnummer 0471/820033 ab 07. März 2005 einen Termin vereinbaren können.

Die Unterlagen für die Steuererklärung können auch ab 30. März 2005 bei den Sprechstunden, welche jeden Mittwoch von 8.00 bis 9.00 Uhr im Pfarrsaal von Tramin stattfinden, abgegeben werden, hierfür brauchen Sie keinen Termin zu vereinbaren.

### Folgende Unterlagen werden für die Abfassung der Steuererklärung benötigt:

- Steuererklärung des Vorjahres (730/2004 bzw. UNICO 2004)
- Steuernummer des Erklären, des Ehepartners und der Kinder
- Kopie der Identitätskarte

### Angestellte und Pensionisten

- Mod. CUD
- Belege von Auslandsrenten
- Daten des neuen Arbeitgebers, wenn im Jahr 2005 bereits Arbeitsplatz gewechselt wurde (Anschrift, MwSt. Nummer, Firmenbezeichnung)

### Grund- und Hausbesitz

- Bei Kauf, Verkauf oder Schenkung einer Immobilie im Jahr 2004 oder 2005 benötigen wir den Vertrag
- Mieteinnahmen für jede Immobilie
- Registrierter Mietvertrag und ICI-Erklärung bei einem so genannten „geschützten“ Mietvertrag

### Andere Einkommen

- Bestätigungen für Sitzungsgelder, Honorarnoten, Autorenrechte
- Unterhaltszahlungen vom getrennten bzw. geschiedenen Ehepartner usw.
- Bescheinigung über ausbezahlte Dividenden (ex RAD - Modell)

### Sonderausgaben

- Arztrechnungen mit eventueller Rückerstattung der Sanitätseinheit
- Quittungen für die bezahlten Leistungen für häusliche medizinische Betreuung, wobei die Vergütung an das befähigte sanitäre Pflegepersonal (Berufskrankenpfleger/in) zählen
- Medikamente (Kassabeleg und Verschreibung oder Ersatzerklärung)
- Rechnung für den Kauf eines Blindenhundes
- Rechnung für den Kauf von behindertengerechten Motor- und Autofahrzeugen
- Begleitspesen für Behinderte
- Rechnungen für die Veterinärkosten für bestimmte Haustiere
- Quittungen über Passivzinsen auf Hypothekendarlehen (inklusive der Honorarnote des Notars für den Darlehensvertrag und der eventuellen Kosten für die Bestellung der Hypothek)
- Quittungen für die Bezahlung der Lebens- und Unfallversicherung
- Einzahlungsscheine für die freiwillige Weiterversicherung NISF/INPS
- Einzahlungsscheine für Schul- und Studiengebühren
- Quittungen für Spenden an pol. Parteien
- Quittungen für Spenden an Organisationen, welche im Verzeichnis der ONLUS eingetragen sind

- Bank oder Posteinzahlungsbescheinigungen für die freigiebigen Zuwendungen an Amateursportgesellschaften
- Beerdigungsspesen
- Quittung der bezahlten Gesundheitssteuer auf der Autohaftpflichtversicherung
- Einzahlungsscheine (Ex SCAU)
- Quittungen für die bezahlten Prämien bzw. Beiträge für die freiwillige Pensionsvorsorge
- Einzahlungsscheine für die bezahlten Prämien der Hausfrauenrente
- Quittungen der bezahlten Pflichtbeiträge für Hausangestellte bzw. Angestellte zur persönlichen oder familiären Betreuung (Babysitter, Altenpflege)
- Unterhaltszahlungen an den getrennten/geschiedenen Ehepartner
- Quittungen für Spenden zum Unterhalt des Klerus
- Quittungen für Spenden an Organisationen zur Bekämpfung des Hungers in der dritten Welt
- Belege für Steuerbegünstigungen von 41 bzw. 36% (Mitteilung an das Steuerzentrum Trient, Banküberweisungen)
- Belege über öffentliche Beiträge für Sanierungsarbeiten

### Vorauszahlungen

Einzahlungsformulare (F24) für die IR-PEF - Vorauszahlung vom Juni/Juli 2004 und/oder November 2004, wenn das Modell UNICO abgefaßt wurde

Der Büroleiter  
Markus Stolz

### 5. Jahrestag

#### Otto Zelger



In Liebe und Verbundenheit gedenken wir Euer bei der hl. Messe am Samstag, den 5. März, um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.  
Danke allen, die daran teilnehmen und Euch in lieber Erinnerung behalten.

Tramin, März 2005

### 1. Jahrestag

#### Luise Zelger geb. Kerschbaumer



In Liebe  
Margareth mit Familie

## Kursmeldung der Fachschule für HWS Griesfeld Neumarkt

### Vortrag

Akzente im Alltag - aktiv gestalten  
Inhalt: Es gibt viele Möglichkeiten im Alltag individuelle Akzente zu setzen, die das Wohlbefinden steigern. Holen Sie sich Ideen für Wohndekoration, Geschenksverpackungen und individuelle Gestaltung mit Textilien  
Referentin: Fachlehrerinnen der FS Griesfeld. Termin: 10.03.2005 von 20.00-22.00 Uhr. Kursgebühr: keine. Anmeldung: keine

### Patchwork „Spezial“

Inhalt: Erlernen verschiedener Techniken, wie Japanische Ringe, Seminole, Nähen auf Papier. Anmeldung: ab 10.03.2005 in der FS Griesfeld von 8.00-12.00Uhr tel.0471 812600

### Köstliches aus dem WOK

Inhalt: Informationen zur Wok-Technik, vitamin- und nährstoffschonendes Garen, Vor- und Zubereitung von asiatischen Schnellgerichten. Anmeldung: ab 14.03.2005 in Fs Griesfeld von 8.00-12.00 Uhr, 0471 812600

### Ein Buffet für den Sommerabend

Inhalt: Buffetaufbau und Buffetgestaltung, Zubereitung und Präsentation von Speisen und Getränken  
Anmeldung: ab 14.03.2005 in der FS Griesfeld Neumarkt von 8.00-12.00 Uhr, 0471/812600

## Dekanat Tramin

### Am 6. März Sternwallfahrt nach Kurtatsch

Am Sonntag, 6. März, machen die sieben Pfarreien des Dekanates Tramin eine Sternwallfahrt nach Kurtatsch und gestalten um 19 Uhr eine Andacht auf dem Kirchplatz zum Thema: „Zu wem sollen wir gehen? Du allein hast Worte des Lebens!“  
Dabei beten wir im Sinne des Jahresprogrammes der Diözese um geistliche Berufe und um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Seelsorge.

Wir ziehen entweder gemeinsam von der Pfarrkirche Tramin um 17.30 Uhr betend nach Kurtatsch oder treffen uns um 19.30 Uhr vor der Kellerei Kurtatsch und ziehen zur Andacht, welche um 19 Uhr auf dem Kirchplatz beginnt.  
Bringen Sie bitte eine Kerze oder eine Laterne mit, die während der Andacht an der Wallfahrtskerze entzündet wird.

## TRAMINER DORFBLATT

Berichte, Kleinanzeiger, Fotos, Werbeaufträge an:

**dorfblatt@tramin.org**

Datenanlieferung für druckfertige Werbeanzeigen an:

**dorfblatt.tramin@varesco.it**

*In unserem Herzen  
lebst du immer weiter*



### 5. Jahrestag Arnold Nössing

Wir gedenken deiner ganz besonders am 13 März bei der hl. Messe um 10 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin  
Wir danken allen herzlich, die daran teilnehmen.

**In Liebe deine Familie.**

## Dank



Wir danken für die aufrichtige Anteilnahme und den Beistand in diesen schweren Stunden des Abschiedes von meinem geliebten Mann und Tata, Herrn Theo Zelger  
Es hat uns zutiefst bewegt, zu sehen, wie viele Menschen mit uns mitgetrauert und mitgeweint haben. Ein großer Trost zu wissen, dass Tata so geschätzt und beliebt war.  
Ein aufrichtiger Dank an Herrn Dekan Alois Müller und Hochwürden Josef Webhofer, der Vorbeterin Hilda und den Ministranten. Ganz besonders möchten wir der Freiwilligen Feuerwehr und den Frontkämpfern für die ergreifende und würdevolle Mitgestaltung der Trauerfeier danken.  
Danke für die vielen Beileidsbekundungen und Spenden im Gedenken an unseren lieben Tata und allen, die ihn in lieber Erinnerung behalten und seiner im Gebet gedenken.

Tramin, den 5. März

**Die Frau Klara mit Kindern**

# Sky

Neues aus dem

## News Jugendtreff

### Der neue Vorstand

Vor zwei Wochen wurde im Jugendtreff „Sky“ der Vorstand für das laufende Jahr 2005 gewählt. Kurz gefasst lässt sich sagen, dass drei Neuzugänge (Judith Geier, Florian Bellutti und Michael Schullian) zu vermelden sind und ansonsten die in den letzten Monaten aktiven Vorstandmitglieder bestätigt wurden: Marlene Roner (Vorsitzende), Christian Kuppelwiesser, Ingrid Prosliner, Julia Maier und Michael Staffler. Das Gruppenfoto des neuen Vorstandes wird in einer der nächsten Ausgaben des Dorfblattes nachgeliefert. Wie bisher trifft sich auch der neue Vorstand in regelmäßigen Abständen von zwei bis drei Wochen. Nächste Sitzung: Samstag, 5. März, 14 Uhr, Jugendtreff „Sky“.

### Fragestunden

In den letzten zwei Wochen fanden im Jugendtreff zwei interessante Fragestunden statt, die sich vor allem durch das große Interesse der Anwesenden auszeichneten.

Am Donnerstag, 24. Februar, statteten Vertreter des Gemeinderates von Tramin dem Jugendtreff „Sky“ einen Besuch ab und stellten sich den Fragen der Anwesenden. Bürgermeister Werner Dissertori, die Referenten Wolfgang Oberhofer und Sepp Zöggeler – Christl Zwerger hatte sich aus Krankheitsgründen entschuldigt und Markus Calliari war wegen einer zeitgleich stattfindenden Veranstaltung im Bürgerhaus verhindert –, so wie Helmuth Bologna als Vertreter der Bürgerliste Tramin, diskutierten mit den Anwesenden fast drei Stunden lang, wobei Themen wie die geplante Klärschlamm-Anlage, die verschiedenen Handwerkerzonen, die Struktur und die Aufgaben der Gemeindeverwaltung, ADSL für Tramin, das Wasserleitungssystem, die Erstellung von Bauleitplan zur Sprache kamen. Der Abend war mit einer großen Anzahl an interessanten Details gespickt, und es wurde wieder-



Mitglieder des Jugendtreffs diskutieren mit Vertretern des Gemeinderates.

Foto: J. Geier

holt der Wunsch geäußert, ähnliche Diskussionen in regelmäßigen Abständen zu organisieren.

### Geldangelegenheiten

Am vergangenen Mittwoch, 23. Februar, fand im Traminer Jugendzentrum „Sky“ um 20 Uhr ein Vortragsabend zum Thema „Der richtige Umgang mit Geld - Schulden-Prävention“ mit den Referenten Katja Matterei und Paolo Bolego, beide Jugendberater der Raiffeisenkassen Tramin bzw. Kurtatsch statt. Dadurch, dass wir uns in einer ziemlich kleinen und gemütlichen Runde befanden, war der Vortrag eher eine Art gemütliche Diskussion. Im Gespräch haben wir viele wichtige Fakten, die unsere Zukunft in finanzieller Hinsicht betreffen, erfahren. So war der Abend kein frontaler Vortrag, sondern viel mehr ein beratendes offenes Gespräch, das uns allen viel gebracht hat. Wir haben uns dementsprechend aktiv am Diskutieren beteiligt und nebenbei allerhand Informationen über die Vor- und Nachteile einer Bancomatkarte, die richtige finanzielle Überlegung beim Kauf eines Autos oder den Kampf gegen den Schuldenberg erfahren. Gedanken, die uns hinter den Fassaden einer Schein-Wohlstandsgesellschaft blicken ließen, fanden ebenso Platz wie Überlegungen über unsere persönliche Einstellung zur kapitalistischen Gesellschaft.

Alles in allem war es ein gemütlicher, informativer Abend, der mit einer interessanten Diskussion endete und der für alle Teilnehmer eine positive Bereicherung war. Ich hoffe, dass auch in Zukunft solche interessanten Themen der Traminer Jugend zugänglich gemacht werden und möchte in diesem Sinne mehr Jugendliche anregen, einmal vorbeizusehen- es lohnt sich!

Judith Geier

Für das Alten- und Pflegeheim „Robert Prosliner Stiftung“ in Auer suchen wir:

**1 Krankenpfleger/in**  
**1 Altenpfleger/in**  
**1 Sozialbetreuer/in**

auch Teilzeit möglich. Wir erwarten uns Respekt, Würde und Freude am Umgang mit unseren älteren Menschen. Voraussetzungen: Entsprechende Ausbildung, Kenntnisse der beiden Landessprachen.

Kontakt: Pflegedienstleitung  
 Gert Sanin, Tel. 0471/816700,  
 Fax. 0471/816719, e-mail:  
 info@proslinerstiftung.it

**AVS Tramin Wanderfreunde**

**Wanderungen 2005**

**Für das vierte Jahr unserer Tätigkeit haben wir wieder eine Reihe von sehr schönen Wanderungen in allen Teilen unseres Landes geplant. Sie werden auch heuer wie schon in den vergangenen Jahren leicht bis mäßig anstrengend und objektiv vollständig gefahrlos sein. Trotzdem muss festgehalten werden, dass jede/r auf eigene Verantwortung mitgeht. Für passende Ausrüstung und vor allem gutes Schuhwerk muss jede/r selber sorgen.**

Bisher hat es nicht den kleinsten Unfall gegeben, und wir hoffen, dass es weiterhin so sein wird. Trotzdem möchten wir die Mitgliedschaft im AVS empfehlen, denn es ist darin für den Fall des

Falles eine Bergekosten-Versicherung für jeglichen Unfall bei Freizeit-Aktivitäten überall in Europa inbegriffen.

Die Beteiligung an den Wanderungen steht allen offen, Jungen und Alten, Einheimischen und Gästen. Gefahren wird weiterhin mit Privatautos. Es hat sich in den vergangenen Jahren gezeigt, dass beinahe immer die gleichen Teilnehmer mit ihren Autos gefahren sind. Natürlich macht es keinen Sinn, wenn halb leere Autos durchs Land fahren, aber andererseits sollen auch nicht immer die gleichen Leute herhalten müssen.

Wir ersuchen deshalb die Teilnehmer an den Wanderungen, die selbst ein Fahrzeug haben, dieses so weit als

möglich auch mitzubringen, damit etwas Abwechslung in die Sache hinein kommt.

Mitfahrer zahlen einen pauschalen Spesenbeitrag von 8,00 Euro je Fahrt und teilen sich die Kosten für die Autobahn untereinander auf. Weitere Kosten werden für keine Wanderung eingefordert.

Die Planung und Organisation der Wanderungen liegt auch heuer in den Händen sehr erfahrener Bergwanderer, bei denen auch Auskünfte eingeholt werden können:

- Josef Andergassen (Tel. 0471/860608)
- Alfons Anegg (Tel. 0471/860595)
- Anton Ladstätter (Tel. 0471/860701)
- Josef Gamper (Tel. 0471/860509)

**Für das Jahr 2005 sind folgende Wanderungen vorgesehen** (Änderungen vorbehalten):

- 10. März: Oberhalb von Limone am Gardasee
- 24. März: Dorf Tirol - Vellau
- 07. April: Von Tschars nach Juval
- 21. April: Wanderung am Ritten
- 05. Mai: Zu den Urlärchen im Ultental
- 19. Mai: Jenesien - Tomanegger - Salten
- 02. Juni: Rundwanderung bei Steinegg
- 16. Juni: Sarnner Skihütte - Maiser Alm
- 30. Juni: Seiser Alm - Schlernbödele
- 14. Juli: Rodenecker Alm
- 28. Juli: Almen bei Walten in Passeier
- 11. August: Grillen bei der Schweiggelhütte
- 13. Oktober: Rundwanderung bei Maria Weißenstein
- 27. Oktober: Karthaus - Unsere Frau in Schnals
- 10. November: Feldthurnser Rundweg
- 24. November: Kastelruth - Tagusens

Die genauere Beschreibung jeder Wanderung wird jeweils im Traminer Dorfblatt unter der Überschrift „AVS-Wanderfreunde“ veröffentlicht. Die Touren werden dann grundsätzlich so durchgeführt, wie sie ausgeschrieben sind.

Falls am vorgesehenen Wandertag das Wetter ungünstig ist (im Zweifels-

fall einen der oben genannten Begleiter anrufen!), werden die Wanderungen ohne weitere Ankündigung auf den darauf folgenden Donnerstag verschoben.

Alle, die einmal den Alltag vergessen, in schöner Natur und in fröhlicher Gesellschaft einen angenehmen Tag verbringen und dabei noch etwas sehr Nützliches für ihre Gesundheit tun wollen, sind herzlichst zum Mitkommen eingeladen. Es haben vor allem im letzten Jahr immer wieder neue Teilnehmer unsere Wanderungen mitgemacht. Für viele war es ein neues und angenehmes Erlebnis, und sie haben sich danach schon auf die nächste Wanderung gefreut.

Berg Heil!

**■ Wanderung in Tremosine**  
Donnerstag, 10. März 2005

Unsere erste Wanderung in diesem Jahr führt uns wieder an den Gardasee, diesmal an sein westliches Ufer. Die Wanderung beginnt in Vesio, Gemeinde Tremosine. Es wird eine hübsche und problemlose Rundwanderung, die ungefähr 3 1/2 Stunden in Anspruch nimmt. Höhenunterschied 300 Meter. Da es unterwegs kein offenes Gasthaus gibt, müssen wir uns ausnahmsweise aus dem Rucksack

verpflegen. Besonders beeindruckend ist auf dieser Wanderung das Panorama, das wir vom Monte Bestone aus genießen können. Wir wandern über einen Höhenrücken, von dem aus wir einen unwahrscheinlichen Tiefblick senkrecht hinunter weit über den See bekommen. Wir dürften, der Jahreszeit entsprechend, auch viel Blühendes in der Natur und in den Gärten vorfinden. Es ist somit alles dabei, was man an den Gardasee-Wanderungen so gern hat. Wir können diese Tour nur allen bestens empfehlen!

Abfahrt pünktlich um 9 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz.

Für diese ziemlich weite Fahrt haben wir ausnahmsweise einen Bus eingeplant. Das geht natürlich nur bei einer genügend großen Teilnehmerzahl. Diese müssen wir vorher schon mehr oder weniger genau wissen. Daher meldet Euch bitte telefonisch bei einem der Wanderbegleiter an! Das müsste bis spätestens Montagabend (7. März) geschehen. Wenn bis dahin genug Anmeldungen vorliegen, können wir den Bus bestellen, andernfalls fahren wir mit privaten PKW wie üblich. Klar, dass trotzdem auch jene mitkommen können, die sich nicht vorher gemeldet haben! Aber die Anmeldung wäre halt nützlich. Bei Regenwetter wird die Wanderung auf den 17. März verschoben.



## ASV Tramin - Sektion Ski Club Roen Raiffeisen Manuel Nössing fährt allen davon



### Ergebnisse des VSS-Mixed in Petersberg

Am Sonntag, den 20. Februar 05 wurde in Petersberg ein Mixed-Rennen um die VSS-Rennserie ausgetragen. Bei diesem Bewerb handelt es sich um eine Kombination aus Slalom und Riesentorlauf. Dabei wurde Miriam Sattler in der Kategorie Baby gute Dreizehnte und Alex Casatta erreichte bei den Buben den guten siebzehnten Endrang. Morgen findet in Obereggen das letzte VSS-Rennen vor dem Landesfinale auf der Plose statt, und zwar organisiert der SC Eggen einen Riesentorlauf.

### Landesmeisterschaft Grand-Prix-Raiffeisen

Bei den Landesmeisterschaften um den Grand-Prix-Raiffeisen-Pokal sind die besten 80 Athleten aus ganz Südtirol startberechtigt. Philipp Waid erreichte beim Slalom in Steinhaus (Ahrntal) den sehr guten vierzehnten Platz. Morgen findet die Landesmeisterschaft im Riesentorlauf am Monte Pana in Gröden statt.

Manuel Nössing Vereinsmeister 2005  
Das traditionelle Vereinsrennen am Jochgrimm fand zwar bei herrlichem Wetter statt, die Temperaturen waren für Ende Februar jedoch etwas zu kalt. Bei eisigem Wind wurden am Start -15 und um Ziel -13 Grad gemessen. Trotzdem ließen es sich die 83 eingeschriebenen Teilnehmer nicht nehmen am Rennen teilzunehmen; 73 davon beendeten schlussendlich das Rennen. Als neuer Vereinsmeister 2005 konnte sich Manuel Nössing feiern lassen. Bei den Kindern war Daniel Sanoll der Tagesschnellste. Die drei Erstplatzierten der Kinderkategorien erhielten Pokal und Medaille, aber auch alle anderen Kinder erhielten ein Säckchen voller Süßigkeiten. Die Erwachsenen wurden mit einer Flasche Wein, Speck und Wurst prämiert, wobei erstmals eine eigene Etikette für den Wein entworfen wurde. Außerdem erhielten alle teilnehmenden Frauen eine Rose. Nach der Preisverteilung wurden, während einer gemütlichen Marende, noch weitere tolle Sachprei-



v.l.n.r. Alex Casatta, Manuel Pichler, Tizian Scarizuola, Simon Zelger.

se verlost, darunter auch 3 wunderschöne Geschenkskörbe.

### Sponsoren

Wir bedanken uns bei folgenden Pokal- und Sachpreisspendern: ABC Papier, Baufirma Saltuari, Bertol, Bianchi - Neumarkt, Bologna Alfons, Bonometti Auer, Blumen Geier Konrad, Cafe Mondschein Kaltern, Creativ Holz, Deco Service Auer, Dibiasi Hermann, Elektro Bachmann, Fam. Amplatz, Fischer Christian, Frischwaren Irene, Gemischtwaren Oberhofer, Kellerei Tramin, Morandini, Ofenbau Braitto Alex, Pfraumer, Pizzeria Schießstand, Pizzeria Terzer, Profiklexs, Psenner & Kofler, Psenner Alfred, Salon Lisa, Sanoll Norbert & Gottfried Kurtatsch, Sforzellini, Sport Sigi Kaltern, Thaler Elmar, Truck Parc Kaltern, Walter Reisen, Weishaupt Bozen, Werth Böden, Zögger Bau;  
Hier die Ergebnisse der einzelnen Kategorien:

### Super Baby weiblich JG 98/99 . . . . .

- 1 Amplatz Franziska . . . . .44.00
- 2 Weger Carolin . . . . .47.27

### Super Baby männlich JG 98/99 . . . . .

- 1 Scarizuola Sebastian . . . . .51.22
- 2 Psenner Johannes . . . . .Torfehler



Wein mit eigens fürs Vereinsrennen entworfenem Etikett.

**Baby Renngruppe weiblich 96/97**

- 1 Villgrater Lisa .....1.04.53

**Baby männlich 96/97**

- 1 Sattler Valentin .....1.03.76
- 2 Püntsch Maximilian .....1.38.85

**Baby Renngruppe männlich 96/97**

- 1 Pichler Manuel .....58.36
- 2 Casatta Alex .....58.56
- 3 Scarizuola Tizian .....1.00.19
- 4 Zelger Simon .....1.13.92

**Kinder weiblich 94/95**

- 1 Gasser Sara .....1.02.37
- 2 Casatta Astrid .....1.10.00
- 3 Oberhauser Lea .....1.10.89
- 4 Oberegger Jasmin .....1.11.86
- 5 Weifner Greta .....1.21.07
- TF Püntsch Marina .....Torfeher

**Kinder Renngruppe weiblich 94/95**

- 1 Dellavaia Greta .....1.02.71
- 2 Verena Ruedl .....1.05.20

**Kinder männlich JG 94/95**

- 1 Sanoll Markus .....58.74
- 2 Psenner Matthias .....1.04.46
- 3 Straudi Martin .....1.06.05

**Kinder Renngruppe männlich JG 94/95**

- 1 Anegg Philipp .....50.45
- 2 Scarizuola Johann .....51.28
- 3 Pichler Daniel .....52.03

**Schüler männlich 92/93**

- 1 Kelderer Emil .....1.04.75
- 2 Psenner Fabian .....1.06.35

**Schüler Renngruppe männlich JG 92/93**

- 1 Thaler Marek .....51.08
- 2 Terzer Manuel .....51.23

**Zöglinge weiblich JG 90/93**

- 1 Thaler Stefanie .....58.23
- 2 Weifner Ariane .....1.07.53

**A1 Herren von 1968 bis 1964**

- 1 Pernstich Wolfgang .....47.61
- 2 Sattler Georg .....49.29
- 3 Waid Jürgen .....50.42
- 4 Ruedl Andreas .....52.55
- 5 Moser Armin .....53.48
- 6 Weger Manfred .....58.51
- 7 Pichler Christof .....58.71

**Senioren Herren von 1969 bis 1983**

- 1 Nössing Manuel .....45.57
- 2 Moser Dietmar .....45.81
- 3 Bologna Christian .....48.54
- 4 Moser Gerold .....49.95
- 5 Zelger Josef .....54.90

**Anwärter/Junioren Herren von JG 84/89**

- 1 Pernstich Igor .....52.06

**Snowboard**

- 1 Püntsch Vincent .....1.20.09
- 2 Trebo David .....1.20.28
- 3 Trebo Simon .....1.33.19

**Zöglinge männlich JG 90/91**

- 1 Oberhofer Bernd .....55.95

**Zöglinge Renngruppe männlich JG 90/91**

- 1 Sanoll Daniel .....46.83
- 2 Kelderer Anton .....48.00

**Master C3 Damen von 53 bis 44**

- 1 Braitto Vroni .....Torfeher

**Master C2 Damen von 63 bis 43**

- 1 Prenner Irene .....56.51
- 2 Nössing Erika .....58.79
- 3 Pernstich Giovanna .....1.01.14

**Master C1 Damen von 68 bis 64**

- 1 Springhetti Sybille .....53.80
- 2 Terzer Charlotte .....59.42
- 3 Amplatz Elisabeth .....59.91
- 4 Scarizuola Helene .....1.02.60

**Senioren Damen JG 69/83**

- 1 Braitto Antie .....48.59
- 2 Zelger Roswitha .....1.00.45

**B4 Herren von 1933 bis 1929**

- 1 Gutmann Richard .....1.11.32

**Kategorie B3 Herren von 1938 bis 1934**

- 1 Bachmann Adolf .....54.35
- TF Geier Konrad .....Torfeher

**B2 Herren von 1943 bis 1939**

- 1 Pernter Hans .....49.79
- 2 Zöggeler Josef .....56.06



Daniel Sanoll (links), Schnellster bei den Kindern und Manuel Nössing Vereinsmeister 2005.

**B1 Herren von 1948 bis 1944**

- 1 Moser Hans .....49.28
- 2 Braitto Lino .....59.84

**A4 Herren von 1953 bis 1949**

- 1 Hanspeter Georg .....49.72

**A3 Herren von 1958 bis 1954**

- 1 Nessler Hubert .....50.99
- 2 Pernstich Herbert .....51.59

**A2 Herren von 1963 bis 1959**

- 1 Darocca Theo .....50.39
- 2 Calliari Manfred .....55.16
- 3 Casatta Zeno .....57.03

FOTOENTWICKLUNG Farbdruck und S/W  
 DIGITALER FOTODRUCK und digitale Bildbearbeitung  
 ÜBERTRAGUNG AUF CD von Negativ, Dia, Foto  
 DIGITALE VERBESSERUNG von alten Fotos  
 FOTO VOM FOTO ohne Negativ

**Ihr Spezialist für DIGITALKAMERAS**

SPIEGELREFLEX- und KOMPAKTKAMERAS  
 FOTOSERVICE für Hochzeiten  
 PORTRÄAUFNAHMEN im Studio auch für Kinder  
 PASSFOTOS in wenigen Minuten  
 FOTOALBUM - BILDERRAHMEN

**FOTO TRAMIN GEIER**

39040 Tramin - J.-v.-Payerstraße 11 - Tel. 0471 86 01 69

## ASV Tischtennis

# VSS-Turnier in Tramin ein großer Erfolg

Am vorletzten Wochenende fand in Tramin das letzte VSS-Tischtennisturnier der heurigen Saison statt. An die 60 Kinder aus den verschiedenen Landesteilen nahmen daran teil. Der ASV Tramin Tischtennis konnte als austragender Verein allein schon 19 Kinder anmelden. Am Ende freuten sich dann alle aber vor allem die Kinder über das sehr gelungene Turnier. Die Preisverteilung nahmen Alois Zwerger (ASV Präsident und VSS-Bezirksvertreter) sowie Georg Lotti (Präsident des Referat Tischtennis im VSS) vor. Für die Traminer Nachwuchsspieler gab es folgende Medaillen:

### Kategorie Allerjüngste Einzel Herren

2. Platz Stefan Kerschbaumer

### Kategorie Schüler Doppel Herren

3. Platz Patrick Sattler und Daniel Franzelin

### Kategorie Zöglinge Doppel Herren

2. Platz Lukas Gunsch und Philipp Frei

### Meisterschaft

Die Meisterschaft geht langsam in die Endrunde. Die B1 konnte am vorletzten Wochenende einen 5-2 Heimwärtssieg gegen Modena B verbuchen. Die B2 musste hingegen eine 2-5 Niederlage im Derby gegen den TTK Marling hinnehmen. Sehr erfolgreich waren aber auch die D1 der „Oldis“ welche mit einem überragend 5-0 gegen Passeier gewannen und die D2 der sehr jungen Spieler die ebenfalls sehr beachtlich den SC Auer mit 5-1 schlugen. Das letzte Heimspiel der heurigen Saison findet am 12. März ab 16.00 Uhr in der Raiffeisen Sporthalle statt. Bei der ersten Mannschaft könnte es dabei um einen evtl Aufstieg in die A2 gehen, da sie Tabellenzweiter sind. Aber auch für die anderen Mannschaften könnten es entscheidende Begegnungen um einen Auf oder Abstieg werden. Man darf gespannt sein.

Die  
**Obstgenossenschaft**  
**EOFRUT**

sucht zum sofortigen Eintritt

**SORTIERFRAUEN**

für den Bereich Obstverpackung.  
Tel. 0471-860155



Die erfolgreichen Tischtennisspieler zusammen mit dem Präsident des ASV Tramin, Alois Zwerger (links) und Georg Lotti (rechts).



## ASV Tramin/Psenner Kegeln

### Ergebnisse 4. Spieltag Rückrunde

#### Damen

Tramin Psenner I : Pustertal Damen 6 : 0  
Burggräfler Damen : Tramin Psenner II 6 : 0

#### Herren

Tramin Psenner I : Lana II 3 : 5  
Tramin Psenner II : Jenesian II 3 : 5  
in Psenner III : Hölzerne 9 II 7 : 1

### Ergebnisse 5. Spieltag Rückrunde

#### Damen

Tramin Psenner I spielfrei  
Tramin Psenner II : Überetsch 4 : 2

#### Herren

Sarnthein I : Tramin Psenner I 6 : 2  
Deutschnofen II : Tramin Psenner II 3 : 5  
Eppan II : Tramin Psenner III 3 : 5

### Nächste Heimspiele:

**Samstag 5.3.2005, 17:00 Uhr**  
Tramin Damen II : SV Tirol Mutspitz II

**Freitag 11.3.2005, 20:00 Uhr**  
Tramin Herren II : KC Schlanders

**Samstag 12.3.2005, 17:00 Uhr**  
Tramin Damen I : Verdings  
19:00 Uhr Tramin Herren III : Branzoll

## Internationales Taekwondoturnier in Stuttgart

### Bronze für Christine Maier

Der Weltpräsident des internationalen Taekwondoverbandes Chungwon Choue und seine Führungsriege, darunter auch Generalsekretär Dong-Hoo Moon, haben sich beim internationalen Turnier in Stuttgart angekündigt. Neben diesem hohen Besuch war auch das Rahmenprogramm außergewöhnlich: Herrenteams der Nationalmannschaften in den olympischen Gewichtsklassen aus Aserbeidschan, Griechenland, Deutschland und Italien kämpften im Liga-System und nach dem neuen 5-Minuten-Kampfbregeln um den Sieg.

Auch beim Turnier wurde das 5-Minuten-System angewandt um die Kämpfe schneller, spektakulärer und vor allem aktiver zu machen. Große, eigens entwickelte elektronische Anzeigetafeln informierten das Publikum über den aktuellen Stand bei den Wettkämpfen.

Bei diesem hochkarätigen Turnier nahmen auch Taekwondokämpfer/Innen vom ASV Zadra-fighting Roner teil, wobei drei sensationell eine Medaille gewannen.



V.l.n.r.: FITA-Generalsekretär Angelo Cito, Gabriel Pojer, Claudia Von Call und Christine Maier vom ASV Zadra-fighting Roner Kurtatsch.

Eine Bronzemedaille und damit wieder einen Podestplatz erreichte die 15-jährige Traminerin Christine Maier in der Leistungsklasse 1 (Schwarzgurte) bis 52 kg. Obwohl Christine diesmal

unter ihren Möglichkeiten blieb, zeigte sie einige gute Ansätze. Sie verpasste den Einzug ins Finale gegen die bundesdeutsche Merve Gökalp, die sich in dieser Klasse den Tagessieg holte.

## Kleinanzeiger

Aufgabe mittels e-mail an: [dorfblatt@tramin.org](mailto:dorfblatt@tramin.org)

Wir suchen eine/n selbstständige/n **Mitarbeiter/in** für unser Büro auf dem Kalterer Moos. Voraussetzungen sind gute Deutsch-, Italienisch- und Computerkenntnisse! Wir bieten ein vielseitiges Aufgabengebiet. Bitte melden Sie sich zu Bürozeiter unter Tel. Nr. 0471 802372.

Für die kommende Saison suchen wir eine einheimische **Bedienung** für unsere Hausgäste. Arbeitszeit von 17 bis 21 Uhr Pension Hof im Feld, Kurtatsch, Tel. 0471 880431.

42-jährige Deutsche (seit 4 Jahren hier ansässig). Ruhig, alleinstehend mit kleinem Hund, sucht preiswerte **2-3 Zimmer Wohnung** zur Miete. Angebote unter Tel. 328 755 4037.

Verkaufe fast neue (4 Mal getragene) **Snowboardschuhe** „Burton Wind“ mit Thermoflex-Innenschuh um 75 Euro. Tel. 339 7992850 (abends oder mittags).

**Zimmermädchen** sucht Arbeit. Tel. 340 8435751 oder 0471 863021

Studentin über Schulferien vormittags als **Frühstückshilfe** gesucht. Tel. 339 777 3535

Suche **Arbeit**, 10 bis 15 Stunden pro Woche, im Bereich Garten, Magazin. Tel. 340 8138398

Verkaufe **Fendt Dieselcross**, 2-Zylinder, 22 PS, Baujahr 1957, sehr guter Zustand. Tel. 335 5325220

Erteile **Nachhilfestunden** sowie Hausaufgabenbetreuung für Grund- und Mittelschule. Tel. 339 5013959

Suche **Sommerjob** (weiblich). Tel. 339 5013959

**Erstkommunionanzug** mit Zubehör, auch Schuhe Größe 135-140, um 80 Euro zu verkaufen. Tel. 338/4954249

**Gesundheitsmatratze**, neu, 90 cm breit und 198 cm lang, zu verkaufen. Tel. 349 6983184

**Wickeltisch** (Foppapedretti) und Bettstattl (neu) mit Zubehör und Kinderdreirad zu verkaufen. Tel. 329 4350014

**Handy** Sony-Ericson T 100, Preis verhandelbar, zu verkaufen. Tel. 349 6983184

**Damenjacke**, Größe 50, neuwertig, zu verkaufen. Tel. 349 6983184

**Mountainbike**, gut erhalten, mit Gangschaltung, für 4- bis 7-jährigen Buben günstig abzugeben. Tel. 0471 861075

**Lehrmädchen** für Drogerie gesucht. Tel. 0471 863219.

**Lehrmädchen** oder Lehrjunge für Lebensmittel ab sofort (oder Juni) gesucht. Tel. 0471 863219.

**Verkäuferin** ganz- oder halbtags für Lebensmittel gesucht. Tel. 0471 863219.

Suche tüchtige **Putzhilfe** 1x pro Woche für 3-4 Std. Tel. 0471 864040.

**Gamshörner** (jähling) zur Herstellung von Wudelen gesucht. Tel. 0471 860005, Handy 338 93 50 438 (Klaus verlangen).

**NOTRUF-NUMMERN**

**Feuerwehr:** Tel. 115  
**Notrufzentrale Südtirol:** Tel. 118  
**Carabinieri:** Tel. 112

**Apothekenkalender****Bereitschaftsdienst**

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**

5.-11.3.: Kurtatsch, Tel. 0471 881011

11.-18.3.: Tramin, Tel. 0471 860487

**Ärzte**

5.-6.3.: Dr. Regini, 329 0554411

12.-13.3.: Dr. Sulzer, 0471 860448

**Tankstellen - Dienst****Sonn- und Feiertage**

6.3.: Esso, Auer

13.3.: Agip, Vill Neumarkt



**Redaktionsschluss:**

**Montag, 14. März 2005**

**Nächste Ausgabe:**

**Samstag, 19. März 2005**

**Veranstaltungen**

**Samstag, 5. März** 15 Uhr Eröffnungsfeier des Josefischeießens am Schießstand, Sportschützengilde

**Sonntag, 6. März** 8 Uhr Wanderung am Gardasee, AVS Tramin

**Sonntag, 6. März** 10 Uhr Suppen Sonntag im Bürgerhaus, Katholische Frauenbewegung

**Sonntag, 6. März** 17.30 Uhr Sternwallfahrt nach Kurtatsch, Dekanat Tramin

**Dienstag, 8. März** 8.30 Uhr Frauenfrühstück im Rathaus

**Dienstag, 8. März** 20 Uhr „... und erfreue der Frauen Herz...“, Weinverkostung und Weineliteratur im Bürgerhaus

**Donnerstag, 10. März** 9 Uhr Wanderung in Tremosine, Wanderfreunde

**Samstag, 12. März** 17 Uhr Jahresversammlung des KVV im Bürgerhaus

**Freitag, 18. März** 19.15 Uhr Bußfeier für Jugendliche in der Pfarrkirche

**Sonntag, 20. März** 12.30 Uhr Wandern im Eisacktal, AVS Tramin

**Vorankündigung**

- Sommerkindergarten
  - Sommeraktionswochen für Grundschüler
  - Sommer kreativ und sinnvoll für Mittelschüler
- In der Zeit vom 4. Juli bis 5. August

**Jugenddienst**  
 Unterland

Widumdurchgang 1 – 39044 Neumarkt – Tel. 0471 812717  
 e-mail: [Unterland@jugenddienst.info](mailto:Unterland@jugenddienst.info) – [www.jugenddienst.info](http://www.jugenddienst.info)

**Impressum**

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktionssitz:* Öffentliche Bibliothek · Tel. & Fax 0471 861 098 · e-mail: [dorfblatt@tramin.org](mailto:dorfblatt@tramin.org) – *Presserechtlich verantwortlich:* Walter Kalsner, *Schriftleitung und Werbeacquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:* Dr. Roland Zwirger (rz), Dr. Gabi Matzneller Mahlkecht (gm), Reinhold Giovanetti (rh) – *Fotograf:* Walter Kalsner – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – *Erscheint* 14-täglich in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito Varesco, Auer. – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991

Endlich ist es soweit!

**Unsere neue Konditorei ist eröffnet.**

Detailverkauf in unserem Firmensitz in Kaltern – Kellereistraße 6  
 (direkt unter dem Kreisverkehr).

Täglich geöffnet (außer an Sonn- und Feiertagen)  
 von 04.00 - 12.00 Uhr.

**Sie erwartet ein reichhaltiges Sortiment.**  
**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



Kellereistraße 6 – 39052 Kaltern  
 Tel. 0471/962330 – Fax 0471/96 41 66





## Vollversammlung Tourismusverein

# „Schlechte Produkte kann man nicht verkaufen“



Erwin Pomella.

**Am vergangenen Montag fand im Bürgerhaus die diesjährige Vollversammlung des Tourismusvereines von Tramin statt. Die Versammlung hatte zwei Schwerpunkte zum Inhalt. Im ersten Teil wurden die üblichen Tagesordnungspunkte abgewickelt, anschließend fand eine Podiumsdiskussion zum Thema „Wirtschaft in Tramin – Wohin?“ statt.**

Nach der Begrüßung durch den Präsidenten des Tourismusvereines, Erwin Pomella, verlas Tanja Dissertori das Protokoll der letzten Vollversammlung. Dann folgte der Jahresbericht 2004. Der Präsident erläuterte die vielen Tätigkeiten des Tourismusvereines. Neben der Gästebetreuung gab es ei-

ne ganze Reihe von Veranstaltungen, welche bei den Gästen aber auch Einheimischen sehr gut ankamen. So fanden vom 15.-17. Juli die Gewürztraminertage statt, bei denen es neben einem Straßenfest, eine Modenschau im Schwimmbad und eine große Tafelrunde mit vielen kulinarischen Köstlichkeiten gab. Die Traminer Herbsttage und das Weingassl, das Nudelfest und die Gewürztraminer-Kuchl waren besondere Höhepunkte für Weinliebhaber und Freunde guten Essens. Für die vielen wandperlustigen Gäste gab es den Wandertag zur Apfelblüte, die Kulturwanderung und die Winzerwanderwoche. Ein musikalischer Leckerbissen waren die Konzerte zur Apfelernte, Weinlese und an Ostern. Für die Freizeitgestaltung der Gäste gab es verschiedene Führungen in den Kirchen, zu Obst- und Weinbauernhöfen, in der Obstgenossenschaft Egma und in der Brennerei Roner. Neu im Angebot waren die Traminer Dorfführungen, welche bei den Gästen sehr gut angekommen sind. „Das „Traminer Dorfleben“ ist mittlerweile nicht mehr wegzudenken,“ sagt Pomella „und wir zählen zu den ersten welche lange Abende in den Sommermonaten einführten“. Schließlich gab es auch ein Gästeschießen und Kutschenfahrten durchs Dorf.

Der Tourismusverein führt auch das Traminer Freischwimmbad, welches aufgrund der ungünstigen Witterung

im Jahr 2004 nur ein durchschnittliches Betriebsergebnis einfahren konnte. In den Monaten Juli – September war der Verein auch mit der Führung der Minigolfanlage betraut. Pomella merkte humorvoll an „dass alles, womit man selbst nichts anfangen kann, dem Tourismusverein zugespielt wird“.

In puncto Ausgaben wird der Tourismusverein für das Jahr 2005 einen rigorosen Sparkurs einschlagen müssen. Die finanzielle Situation des Vereines sieht nicht besonders rosig aus. Nicht zuletzt deshalb, weil aufgrund des ständigen Bettenschwundes die



Dieter Weis.

Fotos: W. Kalsner

Einnahmen des Tourismusvereines sinken. „Alles in allem ist der Vorstand aber optimistisch, erfolgreich die Saison 2005 zu meistern“, so Pomella. Voraussetzung hierfür ist gutes Arbeiten und in der Tat erfüllen die Vorstandsmitglieder, die Mitarbeiter des Büros, die vielen Vereine und ehrenamtlichen Helfer ihre Hausaufgaben vorzüglich, wofür ihnen Pomella einen großen Dank aussprach.

### Podiumsdiskussion „Wirtschaft in Tramin – Wohin?“

Im zweiten Teil stand eine Podiumsdiskussion zum Thema „Wirtschaft in Tramin – Wohin?“ an. Der Moderator Alois Kronbichler sprach in seiner Einführung vom „Teufel, der in der Wirtschaft stecke. Alles sei in Bewegung und es gilt deshalb den Markt genauestens unter die Lupe zu nehmen“. Kronbichler warnte davor, schlechte Produkte anzubieten, denn diese lassen sich nicht verkaufen. Daraufhin bezogen Manfred Calliari (VPS), Horst Geier (Kaufleute), Dieter Weis (Geschäftsführer Tourismusverein), Ludwig Bologna (Handwerker), Erwin Pomella, Wolfgang Oberhofer (Referent für Wirtschaft) und Werner Dissertori (Bürgermeister) Stellung zum Thema. Alle waren sich einig, dass das gesamte Dorf vom Tourismus lebe und die Zusammenarbeit aller enorm wichtig ist. Die Wirtschaft in Tramin sei nicht krank, wie von einigen behauptet, sondern man müsse miteinander reden um sich zu verstehen und dann gemeinsam konkret handeln. Potential



Alois Kronbichler.

Foto: W. Kalsner



Das Weindorf Tramin lebt vom Tourismus.

Foto: J. Geier

## Das Tourismusjahr 2004 in Zahlen

Südtirol: ..... 4,7 Mio. Ankünfte, 25,7 Mio. Übernachtungen  
Südtirol's Süden: . . . 1,65 Mio. Übernachtungen (-2,4% bezogen auf 2003)  
Tramin: ..... 147.161 Übernachtungen (-4% bezogen auf 2003)

### Gästeherkunft (bezogen auf Tramin):

Deutschland ..... 76,3%  
Italien ..... 10,4%  
Schweiz, Liechtenstein ..... 6,3%  
Österreich ..... 3,6%

gibt es in Tramin genug, nur wird es nicht optimal ausgeschöpft. Ein leidiges Thema sind die oft zeitgleich verschlossenen Gasthäuser im Juni-Juli, bzw. am Rathausplatz. Wünschenswert wäre auch eine Vinothek, allerdings müssen hierfür noch die passenden Rahmenbedingungen wie Schaffung von Parkplätzen oder Bauen ohne vorhandene Parkplätze erstellt werden. In den Raum geworfen wurde auch das Thema „Neues für die Gäste bieten“. Eine nicht leicht zu beantwortende Frage zumal die Grundbedürfnisse der Gäste wie Essen, Trinken und Schlafen zwar nicht von allen, aber von den meisten Traminer Betrieben sehr gut befriedigt werden. Doch wirklich Neues konnte letztlich niemand finden und es zeigt sich, dass dieses Thema in den nächsten Jahre alle herausfordern wird. Gute Anregungen kamen auch vom Publikum. So wurde darauf hingewiesen, dass die gute Information für den Gast sehr wichtig sei. Jeder Betriebsinhaber

sollte genau wissen, was im Dorf gerade läuft, welcher Gastbetrieb geöffnet hat und welche Veranstaltung für den Gast interessant sein könnte. Nur so ist gewährleistet, dass die Gäste die Angebote auch nutzen. Ein guter Ansatz, der aber noch vertieft werden sollte. Etwas negativ bei der Diskussion aufgefallen ist, dass die meisten Aussagen sich auf das klassische Tagesgeschäft und die Lösung von kleineren und größeren Alltagsproblemen der Gegenwart bezogen haben. In Bezug auf die Frage „Wirtschaft in Tramin – Wohin?“ wäre es durchaus sinnvoll gewesen, fünf, zehn oder zwanzig Jahre vorauszublicken und Zukunftsszenarien zu spinnen. Doch dies hätte wohl den Rahmen einer Vollversammlung gesprengt. Bleibt zu hoffen, dass die angefangene Diskussion weitergeführt wird und alle gemeinsam die Zukunft unseres Dorfes in weiser Voraussicht mitgestalten.

-jg-

## Tourismusverein Tramin

### Wichtig

#### Zeitsperre der TIC-Daten

Eine korrekte, besonders aber eine aktuelle Information über freie/besetzte Zimmer ist für die Auskunftserteilung im Tourismusbüro von enormer Wichtigkeit. Dies setzt aber voraus, dass die Betriebe fleißig und genau die Daten ihrer freien/besetzten Zimmer im TIC eingeben. Um eine aktuelle Zimmerinformation im Tourismusbüro vorliegen zu haben und aufgrund der anhaltend hohen Rate an falschen Disponibilitäten wird der maximale Aktualisierungszeitraum für die freie Zimmermeldung landesweit und ganzjährig vom LTS ab dem 4. April 2005 auf 72 Stunden reduziert, d.h. nicht veränderte Daten müssen nach einer Frist von 3 Tagen vom Vermieter bestätigt oder abgeändert werden, ansonsten löschen sich automatisch sämtliche Daten. Dies würde bedeuten, dass Ihr Haus im TIC nicht mehr aufscheint und dadurch eine totale Neueingabe der Daten Ihrerseits notwendig wird.

Um dies zu verhindern, muss der Vermieter Folgendes tun:

Der Computer registriert das Datum der letzten Eingabe der Zimmer Frei- oder Besetztmeldung. Sollte sich innerhalb von 3 Tagen in Ihrem Zimmerplan wirklich nichts ändern, müssen Sie am 3. Tag das TIC-Meldesystem anwählen (0471 056600), die Taste 1# für Deutsch tippen, Ihren Zugangskodex und Ihre Zugangsnummer eingeben. Nun ertönt die Stimme „Die gewünschte Funktion eingeben“, hier muss lediglich die Taste 6# (= alle Freimeldungen mit aktuellem Datum bestätigen) getippt werden, alle Frei- bzw. Besetztmeldungen sind ab sofort wieder übernommen und für weitere 3 Tage aktiv.

In diesem Sinne möchten wir alle Vermieter im eigenen Interesse dringend auffordern, das TIC-Informationssystem ernst zu nehmen und darauf zu achten, dass die Eingaben der jeweiligen Zimmer / Apartments frei (oder besetzt) KORREKT sind. (Täglich verteilen, verschicken bzw. faxen wir eine Vielzahl von Computerlisten und arbeiten auch hier im Büro mit diesen Daten.)



## Gemeinde Tramin

### Aus dem Gemeindeausschuss

## Auszug aus den Sitzungsprotokollen

#### Neuer Gemeindepolizist

Einstimmig wird beschlossen, Herrn Christian Battisti in der Funktion eines Gemeindepolizisten in den Dienst der Gemeindeverwaltung aufzunehmen.

#### Saalmiete

Das Ansuchen der Katholischen Frauenbewegung um Übernahme der Saalmiete des Bürgerhauses zwecks Abhaltung des Suppensonntags wird positiv beantwortet.



Der neue Gemeindepolizist Christian Battisti.  
Foto: W. Kalsner

#### Erstellung Notfallplan

Für die Abfassung eines Evakuierungs- und Notfallplanes für das Rathaus wird der Gesamtbetrag von Euro 1.958,40 bereitgestellt.

#### Ankauf Minigolfbahnen

Für den Ankauf von neuen Minigolfbahnen wird der Betrag von Euro 12.000 zur Verfügung gestellt.

#### Repräsentationsfond

Folgende Ausgaben wurden von der Gemeindeverwaltung getätigt:

- Ankauf von frischen Hauswürsten für Christbaumverein, Euro 39,42

- Ankauf von 60 Christbäumen, Euro 792,00
- Ankauf von Wein, Euro 489,48
- Leihe von Tischdecken, Euro 347,33
- Kauf verschiedener Lebensmittel, Euro 396,25
- Kauf von T-Shirts, Polos und Windjacken, Euro 758

#### Turnwart

Die Gemeindeverwaltung gewährt einen ordentlichen Beitrag in Höhe von Euro 4.000 an den ASV Tramin zwecks Bezahlung des Turnwartes für die außerschulischen Tätigkeiten.

#### Möbel für Grundschule

Für die Lieferung von 15 Computertischen und 15 Bürostühlen für die Grundschule wird ein Betrag von Euro 3.132 Euro genehmigt.

#### Sommerflor 2005

Im Sinne des Rotationsprinzipes entscheidet der Ausschuss einstimmig, die Firma Gartencenter des Günther Pernstich im Wege der Direktvergabe zu beauftragen.

#### Gartengestaltung

Für die Gestaltung der Grünanlage im Bereich der Grund-, Musikschule und Turnhalle wird die Fa. Richard Tengel aus Neumarkt beauftragt. Der Betrag beläuft sich auf Euro 5.575.

#### Leistungsprämie

Der Ausschuss genehmigt einstimmig die Ausbezahlung der Leistungsprämie an das Gemeindepersonal in Höhe von Euro 7.7446,10.

#### Freischwimmbad

Die Konvention für die Führung des Gemeindefreischwimmbades wurde für die Zeitspanne vom 1. April 2005 bis 28. Februar 2011 verlängert. Die Verwaltung des Schwimmbades übernimmt das „Komitee für die Führung des Traminer Freischwimmbades“.

### Abfallwirtschaft

Die Firma Südtirol Recycling GmbH mit Sitz in Neumarkt wird für den Zeitraum 1. März 2005 bis 29. Februar 2008 mit der Führung, dem Abtransport und der Wiederverwertung der beim Wertstoffhof angelieferten Materialien gegen ein Entgelt von Euro 2,33 pro Einwohner beauftragt. Dieselbe Firma wird auch mit dem Abtransport und der Entsorgung des Sperrmülls beauftragt.

### Verschiedenes

- Bei der Einmündung der Runggnerstraße in die Weinstraße soll aus verkehrstechnischen bzw. Sicherheitsgründen ein Verkehrsspiegel angebracht werden. Referent Calliari wird beauftragt, das Amt für Straßendienst Unterland zu kontaktieren.
- Der Schaukasten in der Nähe der Apotheke befindet sich in schlechtem Erhaltungszustand. Grundsätzlich befürwortet der Ausschuss eine Kostenbeteiligung für die Renovierung des durch katholische Vereine genutzten Schaukastens.

-jg-



## Marktgemeinde Tramin

### Sperrmüllsammlung

Die Gemeindeverwaltung von Tramin teilt mit, dass am 22. März 2005 und am 23. März 2005 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17 Uhr auf dem Areal des Wertstoffhofes eine Sperrmüllsammlung stattfindet. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß Beschluss des Gemeindevorstandes Nr. 52 vom 27.12.2001 für den Sperrmüll eine pauschale Bezahlung von:

**7,80 Euro pro Auto**  
**31,00 Euro pro Traktor, Lieferwagen usw. und**  
**62,00 Euro für jeden LKW zu entrichten ist.**

Um einen reibungslosen Ablauf der Sperrmüllsammlung garantieren zu können, wird die Bevölkerung aufgefordert, die Öffnungszeiten genauestens einzuhalten.

Der Bürgermeister  
Mag. Werner Dissertori



## Katholische Frauenbewegung Pfarre Tramin

### Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

Die katholische Frauenbewegung dankt hiermit allen, die am erfolgreichen Gelingen des „Suppen-sonntags“ beigetragen haben.

Ein besonderer Dank geht an die Gemeindeverwaltung für die Übernahme der Saalmiete vom Bürgerhaus; sowie den Gasthäusern und Privatpersonen, die Suppe zur Verfügung gestellt haben. Ein Vergelt's Gott sagen möchten wir den Bäckereien für das Brot, den Kellereien für den Wein, für den Apfelsaft und Blumen Sulzer für die schönen Primeln.

Danken möchten wir vor allem den Bürgern und Bürgerinnen für ihr Mitwirken bei dieser Aktion, denn nur durch ihr Mitwirken können wir Spenden an eine Traminer Familie und an Bedürftige nach Südtirol weiterleiten.

Die Mitarbeiterinnen der KFB



## ELTERN-KIND-ZENTRUM

### Spielbus

Achtung: Der Spielbus kommt! Aber nicht wie geplant am 16. April, sondern am 23. April.

### Baby -und Kleinkindertreff

Jeden Donnerstag von 9.00-11.00 Uhr treffen wir uns zum Spielen mit Babys und Kleinkindern.

### Osterbackstube

Priska Anegg backt am Dienstag 22. März mit Kindern von 15.00-17.00 Uhr, österliches Gebäck im Elki.

### Babymassage

Zarter Hautkontakt ist für die Babys geradezu lebenswichtig. Dieser intensive Körperkontakt ist eine Wohltat für Eltern und Kind.

Mittwochs vier Einheiten von 9.00-11.00 Uhr mit Hebamme Astrid di Bella.

### Perlenschmuck

Bei diesem Kurs könnt ihr euch einen persönlichen Schmuck kreieren. Start Dienstag 12. April, um 20.00 Uhr mit Sabine Pernter. Für Informationen oder Anmeldungen: Tel. Elki. 0471 860771 oder unter [www.elki.org](http://www.elki.org)  
 Öffnungszeiten Elki: Di-Mi-Do von 9.00 bis 11.00 Uhr und Di-Mi-Do von 15.00 bis 17.00 Uhr

### Elkis Tauschecke:

Bitte die Winterbekleidung abholen; Annahme der Frühjahr-Sommer Bekleidung ab 22. März.

Tauschmarkt für Kinderspielzeug, Tretautos, Dreiräder, Räder, Puppenwagen, Baby- und Kindersitze, Kinderwagen, Umstandsmode und vor allem Kinderbekleidung von 0-14 Jahren, Bücher und Gesellschaftsspiele.  
 Öffnungszeiten Tauschecke: Di. 9.00-11.00 Uhr, Do. 15.00-17.00 Uhr, Sa 9.00-10.30 Uhr

## Volkstanzgruppe Tramin



*Einladung zur feierlichen  
 Aufführung des „Fackeltanzes“ am Karsamstag,  
 26. März 2005, nach der  
 hl. Messe (ca. 21.30 Uhr)  
 am Rathausplatz!  
 Die Volkstanzgruppe freut  
 sich auf zahlreiche  
 Zuschauer.*

## Dank an die Feuer- wehr von Söll

Für die fleißige Hilfe beim Rebenschneiden möchten wir uns auf das allerherzlichste bedanken. Es hat uns sehr geholfen.  
 Familie Franz Moser



## Grundschule Tramin: Umweltschutz konkret

In unserem Leitbild ist der Umweltschutzgedanke fest verankert. Aus diesem Grunde bemüht sich die Grundschule alljährlich auch ihren Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Die uns anvertrauten Kinder sind ja die zukünftigen Betroffenen unseres heutigen umweltbewussten Handelns bzw. auch der Unterlassungen der heutigen Erwachsenengeneration. Zugleich sollen die Schülerinnen und Schüler lernen, achtsam mit der Umwelt umzugehen. Dabei wird in der Grundschule besonderer Wert auf das praktische Handeln gelegt.

Im Alltag wird in allen Klassen der Müll getrennt gesammelt. Den Schulhof räumt wöchentlich eine andere Klasse auf. Wir bemühen uns in allen Bereichen um Müllvermeidung.

Drei besondere Beiträge leisten die Kinder in Aktionen, die jährlich durchgeführt werden:

**1.** Die Lehrpersonen und Kinder der vierten Klassen bereiten das Baumfest vor und führen es in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und der Forstbehörde durch.

**2.** Schon seit sieben Jahren führt die Grundschule die Aktion „Zu Fuß zur Schule durch“, die auch vom Amt für Luft und Lärm unter dem Namen „Klimaschritte sammeln“ mitorganisiert wird. Diese Aktion läuft heuer gerade jetzt in der Fastenzeit und endet am Palmsonntag. Mit jedem zu Fuß zurückgelegten Schulweg sammeln die Kinder Klimaschritte und leisten damit einen Beitrag zu mehr Lebensqualität und besserer Luft im Dorf. Zugleich wird für jeden Klimaschritt von verschiedenen Sponsoren ein kleiner Betrag für den Klimabündnisstaat Ecuador gespendet. Heuer wurde die Aktion aus organisatorischen Gründen erstmals ohne Stempelstellen durchgeführt. Die diesbezüglichen Erfahrungswerte stehen noch aus.

**3.** Seit zwei Jahren beteiligen sich die Kinder und Lehrpersonen der 5. Klassen am Tag der Dorfreinigung. Dieser fand am vergangenen Samstag, 12. März, statt. Mit Müllsäcken und Handschuhen und viel Eifer ausgerüstet marschierten die Kinder durch das Dorf bzw. in den Wald hinauf, um alles einzusammeln, was unachtsame Menschen in die freie Natur, auf öffentliche



Den Schulhof räumt wöchentlich eine andere Klasse auf.

Foto: J. Geier

Plätze und Wege geworfen hatten. Bereits nach zwei Stunden waren 10 Müllsäcke gefüllt.

Beim abschließenden Zusammentreffen der Kinder mit dem Bürgermeister drückte dieser sein Bedauern darüber aus, dass solche Aktionen überhaupt notwendig sind und dass so viel Müll herumliegt. Er dankte zugleich aber den tüchtigen Kindern und ihren Lehr-

personen für die wertvolle Mithilfe. Alle diese konkreten Aktionen sollen dazu beitragen, dass die Kinder auch später in ihrem Leben umweltbewusst und nachhaltig denken und handeln.

Das Schulleitungsteam

Helga Kalser

Renate Pichler

Christine Sölva

Cafè – Eisdiele

*Obermaier*

Eis aus eigener Produktion

**Wo Eisessen zum Erlebnis wird**

Wir haben ab 18. März wieder für Sie geöffnet.

**Das wahre Eis  
aus eigener Produktion**

Aur Euer Besuch freut sich Familie Obermaier.



„... und erfreue der Frauen Herz...“

## Literarische Weinverkostung zum Tag der Frau

Das Frauenforum Tramin, bestehend aus Frauen der verschiedenen Verbände und Vereine, organisiert nun bereits seit einigen Jahren am Tag der Frau besondere Veranstaltungen für die Frauen. Am Morgen des 8. März wird stets das sogenannte „Frauenfrühstück“ im Foyer des Rathauses angeboten. Am Abend werden die Frauen dann zu verschiedenen Veranstaltungen für und von Frauen geladen. Im heurigen Jahr hat das Frauenforum eine neue und interessante Idee aufgegriffen und umgesetzt: eine literarische Weinverkostung.

Gemeindereferentin Christl Dissertori Zwerger konnte eine beachtliche Zahl an Freundinnen und auch einige wenige Freunde des Weines im Bürgerhaus begrüßen. Sie stellte fest, dass, passend zum Tag der Frau, die gesamte Veranstaltung von Frauen organisiert, gestaltet und sogar beliefert wurde. Es wurden nämlich nur Weine verkostet, die von namhaften Winzerinnen stammten. Diese waren zum Teil auch anwesend. Der Wein wurde außerdem von einer Weinfachfrau, von Ingrid Egger aus Meran, vorgestellt. Und die Schauspielerin Gabi Mittermaier-Nöckler hatte die Aufgabe übernommen, dazu Texte aus der Weinliteratur vorzutragen. Gespannt warteten wir auf diese besondere Verkostung. Und frau wurde gleich zu Beginn von der Schauspielerin mit einem Zitat eingestimmt und ermuntert: „Glaubt es ihr Frauen, der Wein passt hervorragend zu euch“.

Nach einigen literarischen Kostproben zum Thema Frauen und Wein wurde eingesehen. Dabei wurde klar, dass eine Weinverkostung eine eigene Wissenschaft ist. Ingrid Egger sprach von der lieblichen oder herben Note des Weines, davon ob er würzig oder fruchtig schmeckte; wie man seinen Körper, den Charakter und die Harmonie erkennt. Sie erläuterte das Aroma, die Farbe und die Struktur des jeweiligen Weines. Und es war schon erstaunlich, wie man den Wein nach der fachgerechten Erklärung intensiver erleben und genießen konnte.

Die erste Kostprobe stammte aus der Weinkellerei der Traminer Winzerin Elena Walch. Es war ein Cardonnay von den Hängen von Castel Ringberg.



Weinfachfrau Gabi Mittermaier Nöckler und Schauspielerin Ingrid Egger führten gekonnt und witzig durch den Abend.



Die Weinfachfrauen mit Referentin Christl Zwerger.

Fotos: W. Kalser



Wie der Gewürztraminer wohl schmeckt?

Der nächste Wein war ein Rosé. Ingun Walch, servierte den Gewürztraminer Rosé „Rotkehlchen“ der Hofkellerei. Der Blauburgunder von Elena Walch „Ludwig“, Riserva 2002 von den Montaner Rebgrütern der Familie Ludwig war der dritte der zu verkostenden Weine. Und den Abschluss bildete der Südtiroler Merlot Riserva „Siebeneich“ von Frau Annemarie Marchetti aus Terlan. Zu den einzelnen Weinen wurden außerdem Appetithäppchen angeboten, die im Geschmack zum jeweiligen Wein passten. Und Gabi Mittermaier gab zwischen einem „Gang“ und dem nächsten Humorvolles und Ernstes aus dem reichhaltigen Repertoire der Weinliteratur zum Besten.

Sie trug Zitate, Texte aus verschiedenen Zeitepochen und aussagekräftige Bonmots vor. In einem kurzen Sketch nahm sie auch die Weinexperten aufs Korn.

Mit einem kräftigen Applaus dankten die Anwesenden der Vorsitzenden des Frauenforums Christl Zwerger für die Organisation dieser gelungenen Veranstaltung. Es war ein anregender und lustiger Abend. Die Stimmung war sehr gut, was sicher nicht zuletzt an den ausgezeichneten Weinen lag, die man bzw. frau unter fachgerechter Führung verkosten konnte. Und es wurde zugleich die Richtigkeit des Zitates bewiesen, mit welchem Frau Gabi Mittermaier ihre literarischen Vorträge abschloss: „Die besten Vergrößerungsgläser für die Freuden der Welt, sind jene, aus welchen man trinkt“. In diesem Sinne „Ein Prosit auf den Tag der Frau 2005“.

gm



Viele Frauen und einzelne Männer besuchten das Frauenfrühstück.

## Wanderfreunde AVS Tramin

### Von Dorf Tirol nach Vellau

#### ■ Donnerstag, 24. März 2005

In mittlerer Höhe über dem Meraner Talkessel führt einer der bekanntesten und beliebtesten Wanderwege des Burggrafenamtes von Dorf Tirol zum kleinen Dorf Vellau oberhalb von Algund. Von diesem Weg aus genießen wir dauernd weite Ausblicke über das ganze Etschtal bis herunter zum Überetsch. Wir kommen am uralten St.-Peter-Kirchlein vorbei, einem der drei ältesten in unserem Land, und auch an drei Burgen: Schloss Tirol, die Brunnenburg und Schloss Thurnstein. Auch diese Wanderung ist gar nicht anstrengend. In knappen vier Stunden Gehzeit führt sie über ca. 350 Höhenmeter. Zum Mittagessen werden wir in Vellau in einen guten Gasthof einkehren.

**Abfahrt** um 9 Uhr mit privaten PKW vom Mindelheimer Parkplatz.

Mitfahrer entrichten einen Spesenbeitrag von 8,00 Euro.

Bei Regenwetter wird die Wanderung auf den 31. März verschoben.



Für die Krebshilfe wurden Primeln gekauft.

Fotos: W. Kaiser.

**walter reisen**

**BUSUNTERNEHMEN  
REISEBÜRO**

#### Shopping WAL MART München Euro 30

Vormittag Einkaufszentrum WAL MART - Nachmittag München Zentrum

Samstag, 2. April

Abfahrten: Tramin 5.00 Uhr, Kaltern 5.10 Uhr, Eppan 5.20, Pillhof 5.30 Uhr oder nach Vereinbarung

#### Ausflug nach Livigno Euro 30

Sonntag, 3. April

Abfahrten: Tramin 6.30 Uhr, Kaltern 6.40 Uhr, Eppan 6.50, Pillhof 7.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Telefonische Buchungen möglich unter 0471 860207!

#### Walter Reisen

Hans Feur Straße 43 - 39040 Tramin - Tel./Fax 0471 860207 oder 0471 860337  
e Mail walterreisen@dnet.it oder besuchen Sie uns unter: [www.walter-reisen.com](http://www.walter-reisen.com)

## 40 Jahre „Südtiroler Weinstraße“

### Festakt im Felsenkeller

Seit 40 Jahren gibt es die Südtiroler Weinstraße. Dies war Grund genug diesen runden Geburtstag gebührend zu feiern. Dazu eingeladen hat der Präsident des Vereines Südtiroler Weinstraße, Wolfgang Oberhofer, Gastgeber war kein geringerer als Landeshauptmann Luis Durnwalder.

Beim Festakt am 1. März 2005 im Felsenkeller der Laimburg konnte Präsident Wolfgang Oberhofer neben Landeshauptmann Luis Durnwalder und Wirtschaftslandesrat Werner Frick, die 14 Bürgermeister der zur Weinstraße gehörenden Gemeinden (Andrian, Nals, Terlan, Eppan, Kaltern, Tramin, Kurtatsch, Margreid, Kurtinig, Salurn, Neumarkt, Montan, Auer und Pfatten), die Tourismuspräsidenten des Gebietes sowie viele Ehrengäste begrüßen. „Der Verein „Südtiroler Weinstraße“ hat in nächster Zukunft vieles vor. Die Schwerpunkte werden darin bestehen, Wirtschaft, Natur und Kultur unserer Weinstraße als marktgerechtes touristisches Angebot zu präsentieren“ sagte Wolfgang Oberhofer zu Beginn seiner Festansprache. Für die großen Verdienste rund um die Südtiroler Weinstraße wurden die ehemaligen Präsidenten Konrad Dissertori, Rudi Christof und Pepi Ranigler von Landeshauptmann Luis Durnwalder und von Wolfgang Oberhofer im Beisein der Weinkönigin Tanja I. gebührend geehrt. Als Abschluss hat der Landeshauptmann zu einem köstlichen Büfett geladen. Der Traminer Männergesangsverein unter der Leitung von Marlene Zwerger sorgte für die musikalische Umrahmung.



Der Präsident des Vereines Südtiroler Weinstraße, Wolfgang Oberhofer, konnte zum Festakt auch Landeshauptmann Luis Durnwalder begrüßen.



Der Männergesangsverein umrahmte die Feier mit Liedern vom Wein.

Fotos: W. Kalser

essen, träumen, genießen  
Mittags, abends, täglich!

**HAUS**  
HOTEL AM  
HANG  
Gartenrestaurant • Kaffee

Kalterer See 57, Tel. 0471 960086  
info@hausamhang.it, www.hausamhang.it

„Frohe Ostern und eine gute Saison wünscht

## Schuhe GRETI Lederwaren

Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen Hoteliers und Zimmer-Vermietern für die gute Zusammenarbeit recht herzlich danken!



## Bauernjugend Tramin

# Einladung zum Tag der offenen Tür

Die Bauernjugend organisiert am 20. März im Schloss Rechtenal einen Tag der offenen Tür. Zweck dieser Veranstaltung ist es, die Bevölkerung über die Geschichte, den Aufbau, die Ziele und die Aktivitäten zu informieren.

Der Beginn ist um 14 Uhr. Nach einer kurzen Begrüßung des Obmannes folgt eine Präsentation über die vergangenen Aktivitäten.

Anschließend können sich die Besucher in den gestalteten Räumen im Untergeschoß des Schlosses umsehen. Die gewonnenen Erkenntnisse können in einem Quiz überprüft werden, wobei es auch tolle Preise zu gewinnen gibt.

Im Laufe des Nachmittages sorgen Sketche und verschiedene Spiele für Unterhaltung. Auch für Speis und Trank ist natürlich bestens gesorgt. Umrahmt wird das Nachmittagspro-



An diesem Sonntag präsentiert die Bauernjugend im Schloss Rechtenal Ihre Tätigkeit. J. Geier

gramm von verschiedenen Traminer Jugendbands. Im Anschluss an die Veranstaltung findet um 18 Uhr ein abschließendes Konzert statt.

Eingeladen sind alle Interessierten, wobei wir uns besonders über einen zahlreichen Besuch der Jugendlichen freuen würden.

### Kochkurs:

Die BJT organisiert einen Kochkurs mit den Thema: Köstliches aus dem Wok.

Der Kurs findet am 19. und 22. März in der Haushaltungsschule in Neumarkt statt. Weitere Infos sind bei Sophie 333 497 79 65 erhältlich.

## Diavortrag

# „Der erste Traminer auf einem Achttausender“

**Einladung des AVS Tramin zum Diavortrag von Reinhold Dibiasi am Donnerstag, den 31. März 2005 um 20.00 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses.**

**1. Teil:** Erste Reise nach Nepal mit Werner und Paul; misslungene Besteigung des Ama Dablam 6.856 m mit Reinhard Patscheider;

Kilimandscharo 5.895 m - Afrikareise; Aconcagua 6.960 m - Südamerikareise;

**2. Teil:** Besteigung des Cho Oyu 8.201 m;

In der Pause ist ein kleiner Umtrunk vorgesehen.

Der Cho Oyu, direkt an der nepalesisch-tibetischen Grenze gelegen, ist mit seinen 8.201 m der sechstöchste Berg der Welt und der meistbestiegene aller Achtausender. Reinhold Dibiasi hat sich durch intensives und hartes Training, welches sich über ein ganzes Jahr erstreckte, in den Südtiroler Bergen auf die große Herausforderung vorbereitet. Die Reise in das asiatische Hochland begann am 8. April 2004.



Reinhold Dibiasi auf dem Cho Oyu.

Unter der Leitung des Bergführers Andi Bucher aus Wattens in Tirol brach die siebenköpfige Gruppe vom Flughafen in München in Richtung Himalaja auf. Die Expedition sollte in der Vormonsunzeit 43 Tage bis zum 21. Mai dauern.

Das Basislager wurde auf 5.700 m errichtet. Das erste Hochlager auf 6.300

m, das zweite Lager auf 6.950 m und das dritte auf 7.350 m, waren die Stützpunkte für den Gipfelaufstieg.

Extreme Temperaturen und mehrere Schneestürme erschwerten den Aufstieg und die Errichtung der Lager erheblich. Am 9. Mai war es dann soweit: um 3 Uhr morgens und bei -49° brach unsere Gruppe zum Gipfelsturm auf und um die restlichen 850 Höhenmeter zu überwinden. Die Schlüsselstelle, das „gelbe Band“, war eine ca. 30 m hohe Felswand auf 8.000 m, welche mit Steigeisen und der gesamten Ausrüstung überwunden werden musste. Die restlichen 200 m waren ungemein beschwerlich, jeder Schritt war eine Qual, die extremen Temperaturen und der stürmische Wind erschwerten den Aufstieg zum Gipfel, der endlich um 9,00 Uhr erreicht wurde. Auf die Frage über die weiteren Ziele und ob er den Wunsch habe, den höchsten Berg der Welt, den 8.848 m hohen Mount Everest zu besteigen, antwortet Reinhold: „Nit amol, wenn i'n g'schenkt krieg!“.

# Landes-Frauenwattturnier

## Vielen herzlichen Dank

Das 6. Landesfrauen-Watt-Turnier ist am 6. März 2005 im Traminer Bürgerhaus mit großem Erfolg über die Bühne gegangen. Dem Obmann des Männergesangsvereins Tramin ist es ein aufrichtiges Bedürfnis, allen jenen zu danken, welche zum guten Gelingen dieser sehr beliebten Veranstaltung beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an die 284 Watterinnen aus ganz Südtirol, an die über 400 Betriebe, welche uns mit wertvollen Sachpreisen unterstützt haben, allen voran die Sparkasse mit dem Siegerpreis (Flug nach Rom für 2 Personen), dann bei Frau Martha Ebner, Dr. Martina Rainer und Gerhard Fink von der Zeitschrift „Die Frau“, beim Schiedsrichterquartett Wolfgang, Herrmann, Elmar und Markus und beim Team in der Küche, bei der Verwaltung des Bürgerhauses und beim Hausmeister Diego, beim Moderator Hermann Toll, bei den Schuhplattlern, bei Walter Kalser vom Traminer Dorfblatt und bei der anwesenden Presse, bei allen Sängerfrauen für die Zubereitung von köstlichen Süßigkeiten, bei den Sängern des Männergesangsvereins und bei allen Gönnern und freiwilligen Helfern für die vorbildliche Zusammenarbeit. Ein herzliches vergelts Gott.

Der Obmann



Bei der Siegerehrung.



Konzentriert ging es zur Sache.



## Osterkonzert

Die Bürgerkapelle Tramin lädt alle Traminerinnen und Traminer, sowie alle Gäste und Freunde der Blasmusik zum traditionellen Osterkonzert ein, welches am Ostersonntag, 27. März um 11 Uhr am Rathausplatz stattfindet.



Ohne Schiedsrichter wäre ein solches Turnier nicht denkbar. Im Bild Oberschiedsrichter Wolfgang Oberhofer.

Fotos: W. Kalser

# Sky

Neues aus dem

# News Jugendtreff

## Offen für Mittelschüler!

Ab Mittwoch wird der „Jugendtreff Sky“ bis Schulschluss jeweils am Mittwoch von 14 bis 18 Uhr für die Mittelschüler geöffnet sein. Was in dieser Zeit genau passieren sollte oder könnte, das wird gemeinsam mit den Mittelschülern entschieden. Wie bisher kann es vorkommen, dass mittwochs die eine oder andere Band zum Proben kommt. Das soll aber weder für die einen, noch für die anderen ein Hindernis sein. Die Vergangenheit hat nämlich gezeigt, dass sich die Bands stets freuen, wenn sich Publikum im Jugendtreff aufhält und andererseits, dass sich gerade dieses Publikum mit der Musik der probenden Bands zu unterhalten weiß.

## Smoking Geckos live in Terlan

Am Samstag, 12. März, hatte die Traminer Bluesrock-Band „Smoking Geckos“ ihren zweiten Auftritt außerhalb von Tramin. Das Konzert, das sie auf Einladung der befreundeten Gruppe „Morrison's Doghouse“ spielen konnten, war gleichzeitig das erste ihres neuen Schlagzeugers Peter Santoro, der sich - wie die gesamte Band - wacker geschlagen hat. Ein knappes Dutzend junger Traminer ist den „Smoking Geckos“ nach Terlan gefolgt und konnte feststellen, dass die Band besser und besser wird. (rhd)

## Wählen ab 16

Vergangenen Sonntag wurden in der Steiermark Gemeinderatswahlen abgehalten und dabei konnten erstmals jugendliche ab 16 Jahren zu den Urnen gehen. Die Steiermark ist eines der wenigen österreichischen und deutschen Bundesländer, in denen Jugendliche ab 16 Jahren konkret mitreden können. Vor fünf Jahren hat der Südtiroler Jugendring in Kaltern ein Pilotprojekt umgesetzt, bei dem Jugendliche im Alter von 16 bis 18 Jahren wählen konnten. Die Stimmen



Geckos Terlan.

zählten zwar nicht für das offizielle Ergebnis, aber alle Beteiligten waren begeistert von der Aktion und, nachdem der Südtiroler Jugendring auch heuer wieder die Aktion „Wählen mit 16“ durchziehen wollte, war Kaltern sofort wieder mit dabei. Der Südtiroler Jugendring hat die Aktion heuer auf bislang vier Gemeinden ausgedehnt, darunter Prad im Vinschgau und Tramin. Das heißt konkret: sofern die Traminer Jugendlichen zwischen 16 und 18 Jahren an dem Vorhaben Interesse zeigen, wird auch in Tramin am 8. Mai eine Wahlkabine aufgestellt, in der die Stimmen abgegeben, ausgezählt und in der Presse bekannt gegeben werden. Fernziel dieser Aktion ist, dass in Südtirol das Wahlalter tatsächlich auf 16 heruntersetzt wird. Nahziel hin-

gegen ist die Möglichkeit vorzuführen, dass die Jugendlichen mittlerweile „erwachsen“ genug sind, auf Gemeindeebene mitzureden, Interesse und Engagement an dem zu zeigen, was in ihrem engsten Umfeld passiert. Es wird voraussichtlich zwei Veranstaltungen geben, die im Dorfblatt gebührend angekündigt werden. Eine davon könnte eine Diskussion mit den Kandidaten aller Parteien sein, die für den Traminer Gemeinderat kandidieren. Sofern wie gesagt Interesse seitens der Jugendlichen besteht, wird der Jugendtreff gemeinsam mit dem Jugenddienst Unterland, dem Südtiroler Jugendring und den Traminer Jugendorganisationen eine Wahl für Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren organisieren.

## Konditorei Heidi

hat wieder für Sie geöffnet.

**Wir machen Torten für verschiedene Anlässe, Erstkommunion, Firmung, Taufe, Hochzeiten und mehr.**

Auf Ihr Kommen freut sich das Team der Konditorei.

Sie finden uns am Rathausplatz in Tramin



## Im Gedenken an Hochwürden Luis Profanter

Am Donnerstag, 10. März, wurde Hochw. Luis Profanter, Pfarrer von Schenna, zu Grabe getragen. Die Pfarrkirche von Schenna konnte bei weitem nicht alle Menschen fassen, welche am Begräbnis teilnahmen. Sie waren vom Heimatdorf Terlan, seinen früheren Wirkungsorten Tramin, Rentsch und Bozner Boden gekommen, um vom beliebten und allseits geschätzten Seelsorger Abschied zu nehmen. "Wir stehen hier wie die Frauen am Grabe Jesu, die baten den Stein wegzuwälzen. Auch wir brauchen Hilfe, um den Stein des Schmerzes und der Frage nach dem Warum wegzuräumen angesichts dieses frühen Todes", so der Priester eingangs auf dem Friedhof. Als gesunder Mensch war er ins Krankenhaus gegangen und fiel dort nach einer Operation ins Koma, aus dem er nicht mehr erwachte. Erst 55-jährig wurde er aus seinem irdischen Leben abberufen. Hochwürden Luis Profanter war in den Jahren 1974 bis 1980 Kooperator in Tramin. In dieser Zeit konnten ihn die Pfarrangehörigen als eifrigen, durch und durch gläubigen Priester erleben, der seinen Beruf mit großer Freude und Begeisterung ausübte. Den Religi-



Hochwürden Luis Profanter war von 1974 bis 1980 Kooperator von Tramin.

onsunterricht gestaltete er mit großem Geschick und gab so in einprägsamer Weise seinen Schülern das Licht des Glaubens weiter, von dem sein Leben so reich erfüllt war. Maßgeblich beteiligte er sich damals auch bei der Herausgabe der Religionsbücher für die Grundschule. Auf seine Initiative wurden Gruppen gebildet, in denen die Kinder durch Mütter auf die Erstkommunion und auf die Firmung vorbereitet wurden. Diese Methode wird heute nach 25 Jahren noch praktiziert.

Pfarrer Profanter ist vielen Traminern noch als ausgeglichener positiver Mensch in Erinnerung, der seine Aufgaben genau und gewissenhaft erfüllte und die Freude über seinen Beruf ausstrahlte. Bei vielen Begegnungen erinnerte er sich später gern an die Jahre und sein Wirken in Tramin. Ausgleich und neuen Schwung holte er sich immer wieder bei Wanderungen in die Berge, auf Reisen und in Gesellschaft Gleichgesinnter. Besonders gern pflegte er die Geselligkeit mit seinen Priesterkollegen. Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass ihn eine überaus große Anzahl an Priestern mit dem Bischof auf seinem letzten Weg begleitet hat. Bei der Messfeier kam immer wieder die große Wertschätzung zum Ausdruck, die der Verstorbene in seinem Leben genossen hatte. Die Rede des Pfarrgemeinderatspräsidenten in der Kirche und die Grabrede des Bürgermeisters von Schenna ließ die tiefe Verbundenheit des Pfarrers mit seinen Seelsorgskindern spüren. Mögen die Gebete, welche sie während seiner Krankheit für ihn zum Himmel geschickt haben, weiterwirken und ihm ewige Heimat bei Gott schenken. Er ruhe in Frieden!

Hab' tausend Dank, lieb' Mutterherz!

Ein herzliches Dankeschön möchten wir allen jenen aussprechen, die unsere liebe Mutter, Frau

### Rosa Kerschbaumer Wwe. Oberosler

auf ihrem letzten Lebensweg begleitet haben.

Es ist für uns ein großer Trost zu wissen, dass unsere Mutter so geschätzt und beliebt war.

Dank gilt unserem Herrn Dekan Alois Müller, dem Mesner, der Vorbeterin Frau Hilde, der Lektorin Frau Thekla, der Organistin, den Ministranten, der Sängerguppe, den Kranz- und Lichtträgern und dem Jahrgang 1920 für die würdige Gestaltung der Trauerfeier.

Einen besonderen Dank möchten wir dem Herrn Dr. Hofer, der Frau Dr. Gabis und Frau Dr. Pfattner, dem gesamten Pflegepersonal und den freiwilligen Helfern der Caritas aussprechen, die unserer Mutter den Aufenthalt im Palliativzentrum Martinsbrunn/Meran erleichtert und sie liebevoll gepflegt haben. Auch dem Pflegepersonal des St.-Anna-Heimes Tramin und dem Hausarzt Herrn Dr. Regini sei recht herzlich gedankt. Dank dem Weißen Kreuz Meran für die Krankentransporte.

Danke auch für die lieben Beileidsbekundungen und vielen Spenden im Gedenken an unsere liebe Mutter und allen die sie in lieber Erinnerung behalten und ihrer im Gebet gedenken.

Tramin, im März 2005

**In Liebe  
die Söhne mit Familien**



*Wenn durch einen Menschen ein wenig mehr Güte und Liebe,  
ein wenig mehr Licht und Wahrheit in die Welt gekommen ist,  
hat sein Leben einen Sinn gehabt. (Alfred Delp)*



Schweren Herzens, in Liebe und in der Hoffnung auf ein Wiedersehen mussten wir vor fünf Jahren

### **Beatrix und Silke**

gehen lassen.

Wir gedenken ihrer am Ostermontag, den 28. März, um 10 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin. Allen, die daran teilnehmen und für sie beten, ein Vergelt's Gott.



**Die Eltern und Geschwister**

*So fern und doch so nah, wie sich das weite Meer und der endlose  
Himmel sind, wenn sie am Horizont ineinanderzufließen scheinen,  
so eng verbunden und doch so weit entfernt sind Diesseits und Jen-  
seits, sichtbare und unsichtbare Welt.  
So fern und doch so nah sind die Menschen, die uns verlassen mus-  
sten und doch immer zu uns gehören.*

### **10. Jahrestag**

**Toni Bonora**

**Arnold Dibiasi**

Unvergesslich ist der Tag, an dem ihr nicht mehr zu uns nach Hause gekommen seid, unvergesslich aber auch die gemeinsam verbrachte Zeit mit Euch. In lieber Erinnerung feiern wir den Gedächtnisgottesdienst mit allen, die gerne an euch denken, am Sonntag, 20. März, um 10 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.

In Liebe

**Christa mit Ivan, Michael und Miriam  
Gabi mit Sabine, Hubert und Julian**



*Dank und Liebe bleiben im Herzen*



### **Otto Palma**

Wir gedenken unseres lieben Tata am Samstag, den 19. März 2005, um 8 Uhr bei der Messe im St. Josef-Kirchlein in Rungg.

Allen, die daran teilnehmen, ein herzliches Vergelt's Gott.

Tramin, den 18. März 2005

5. Jahrestag

**Deine Familie**

## **TRAMINER DORFBLATT**

### **Gedächtnisanzeigen**

können in der Öffentlichen Bibliothek abgegeben oder mittels E-Mail an: [dorfblatt@tramin.org](mailto:dorfblatt@tramin.org) geschickt werden.

Bitte die Fotos als Anlage dem E-Mail anfügen und nicht in das Word-Dokument einbetten.

Die Redaktion

## Jahres-Vollversammlung der FF Rungg

Kürzlich hielt die Freiwillige Feuerwehr von Rungg ihre Jahres-Vollversammlung ab. Zu Beginn konnte Kommandant Dietmar Kaneppele vor seiner vollzählig erschienen Wehr die Ehrengäste Bürgermeister Werner Dissertori, Karl Zöggeler Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Tramin und Bezirksinspektor Anton Marcinczak begrüßen.

Dem anschließenden Tätigkeitsbericht entnahm Kommandant Kaneppele, dass es sich mit einem Einsatz um ein eher ruhiges Jahr handelte, ansonsten blickt die FF Rungg auf ein äußerst tätiges Jahr zurück: Insgesamt wurden 13 Übungen abgehalten an der sich 132 Mann mit insgesamt 242 Stunden beteiligten. Drei Mann absolvierten die Ausbildung zum Atem-



V.l.n.r. Roland Dignös, Werner Palma, Alexander Gostner, Kommandant-Stellv. Rainer Calliari, Kommandant Dietmar Kaneppele und Bürgermeister Mag. Werner Dissertori.



### 3. Jahrestag

#### Alfons Lardschneider

Drei Jahre sind nun vergangen, seit du uns so plötzlich verlassen hast. Wir gedenken deiner in Liebe und Dankbarkeit am Samstag, den 27. März um 8 Uhr in der Pfarrkirche.

Allen, die daran teilnehmen, ein herzliches Vergelt's Gott.

**Deine Angehörigen**

schutzträger an der Landesfeuerweherschule in Vilpian, weiters wurden zwei Veranstaltungen organisiert, eine Maschgra-Fete und das zur Tradition gewordene Höfefest. Außerdem beteiligte sich die FF Rungg an zahlreichen kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen.

Höhepunkt der diesjährigen Vollversammlung waren jedoch die Neuwahlen, welche Kommandant Dietmar Kaneppele einstimmig in seinem Amt bestätigten. Ihm neu zur Seite steht Kommandant-Stellvertreter Rainer Calliari, welcher Roland Dignös ablöste. Der neu gewählte Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen: Roland Dignös, Werner Palma, Alexander Gostner, Alexander Palma (Schriftführer) und Stephan Calliari (Kassier). Zum Abschluss wünschte Bürgermeister Werner Dissertori der Wehr ein ruhiges und erfolgreiches Jahr und schloss mit den Worten: Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr!

*Das Sichtbare ist vergangen  
Es bleiben  
Die Liebe und die Erinnerung*



### 4. Jahrestag

#### Martha Pernstich

geb. Dissertori

Dein Leben hat Spuren hinterlassen, die uns täglich an dich erinnern.

Ganz besonders denken wir an dich mit Liebe und Dankbarkeit am Ostermontag um 8 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.

Wir danken allen, die daran teilnehmen.

**In Liebe  
Deine Familie**



### Öffentliche Bibliothek Öffnungszeiten:

Dienstag	15 – 18 Uhr
Mittwoch	9 – 11 Uhr
Donnerstag	16 – 18 Uhr
Freitag	16 – 18.30 Uhr
Samstag	9 – 11 Uhr

## Öffentliche Bibliothek

# Lesen ist immer noch beliebt

Bei der ersten Sitzung im laufenden Jahr hielt der Bibliotheksrat Rückschau. Dabei konnte die Bibliotheksleiterin auf eine durchaus erfolgreiche Tätigkeit verweisen.

Der Bestand ist im vergangenen Jahr auf 8.580 Bücher, 336 Musikkassetten, 127 CDs, 241 Videos 117 Spiele und 88 CD-ROMs und 20 Zeitschriften angewachsen. Vom Bilderbuch bis zum anspruchsvollen Sachbuch steht für Groß und Klein eine reiche Auswahl in den Regalen. Im Jahr 2004 wurden 518 neue Medien angekauft und 210 wegen Beschädigung und mangelnder Aktualität aus dem Bestand genommen.

Das Sortiment wurde von den 700 eingeschriebenen Lesern eifrig genutzt, so dass über 14.000 Entlehnungen verzeichnet werden konnten. Dabei sind es immer noch Bücher und Zeitschriften, welche am meisten ausgeliehen werden. Das vielfältige Angebot für alle Lesergruppen wird auch gerne zur Beschaffung von Unterlagen zu schulischen Themen und als Vorbereitung auf Testaufgaben angenommen. Außerdem steht den Kindern ein PC für CD-ROM-Spiele und allen ein Arbeitsplatz mit Internetzugang zur Verfügung. Letzterer wird vor allem von Gastarbeitern und Ausländern benutzt.

Neben dem normalen Betrieb sollen die organisierten lesefördernden Aktionen neue Leser in die Bibliothek locken. So stehen heuer wieder Autorenlesungen für Kinder und Erwachsene auf dem Programm. Am 11. April wird Frau Martha Ebner aus ihrem Buch „Mein Leben zwischen Beruf und Familie“ lesen.

Bücher zu verschiedenen Themen wie Kindergeburtstag, Wanderungen, Kochen sollen einem interessierten Publikum nähergebracht werden. Für Kinder werden im Sommer Vorlesestunden veranstaltet, welche ihren Höhepunkt bei einem Märchenabend mit einer bekannten Märchenerzählerin im Schloss Rechtenthal finden werden. Familien können wieder am Familienquiz teilnehmen, der von der Mittelpunktbibliothek Neumarkt für die Bibliotheken des Unterlandes organisiert wird.



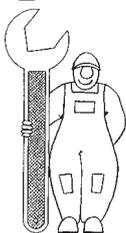
In der Bibliothek von Tramin gibt es 8.580 Bücher.

Foto J. Geier

Probleme bereitet immer mehr die räumliche Enge, welche es nicht erlaubt, die Bücher und Medien gut sichtbar zu präsentieren. In dieser Richtung ist vorerst keine Lösung in Sicht. Für das Projekt im Areal der Mittelschule wie am Pfarrsaal fehlen leider die finanziellen Mittel. Eine weitere Sorge bereitet auch das Personalproblem. In den letzten Jahren stellte die Gemeinde der Bibliothek einen Zivildienstler zur Verfügung. Dieser besorgte hauptsächlich die Ausleihe und versah verschiedene andere Dienste. Mit Ende März verlässt der letzte Zivildienstler die Bibliothek. Dann sind wieder mehr freiwillige ehrenamtliche Mitarbeiter

gefragt. Das Team würde sich freuen, wenn weitere motivierte Helfer Verstärkung und neuen Schwung in die Bibliotheksarbeit bringen.

Die Bibliothek sucht ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, welche an einem Öffnungstag die Ausleihe übernehmen. Wer Freude an der Arbeit mit Büchern und im Umgang mit Menschen hat, wende sich bitte an die Bibliotheksleiterin Greti Andergassen.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen **Hydraulikerlehrling** und einen **Gesellen**

Wir bieten ein gutes Arbeitsklima, ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsgebiet und gute Entlohnung.

**Pfraumer Roland** & Co. OHG

Beratung - Planung - Ausführung  
von Heizungs-, Sanitär-, Gas- und Solaranlagen  
Tramin · Weinstraße 19 · Tel. 0471 861 014, Bürozeiten



## Kurzzeitpflege als neue Dienstleistung in St. Anna

In der Vergangenheit wurden immer wieder Anfragen nach Kurzaufenthalten an unser Alten- und Pflegeheim gerichtet. Diese Nachfragen, die eine Notwendigkeit des Dorfes darstellen, fanden Berücksichtigung in der Planung der neuen Struktur. So kann die Verwaltung nun diesen Dienst der Dorfbevölkerung anbieten.

Für 365 Tage im Jahr wird ab sofort ein Bett für die Kurzzeitpflege reserviert. Ansuchen um Aufnahme (Formulare im Sekretariat erhältlich) beinhalten eine genaue Angabe der Dauer der Aufnahme, was sowohl einer lückenlosen Planung als auch einer höchstmöglichen Auslastung dient.

### Was bedeutet Kurzzeitpflege?

Sie ist eine vorübergehende Heimaufnahme eines Pflegebedürftigen und will vor allem jene Familien unterstützen, welche das ganze Jahr über im eigenen Haus einen Angehörigen betreuen. Sie kann Entlastung sein für die Pflegenden und gibt diesen die Möglichkeit, einmal geistig und körperlich auszuspannen, neue Kräfte zu sammeln oder in Notsituationen (plötzliche auftretende Krankheit) schnell Unterstützung zu finden. Kurzzeitpflege kann zudem nach Krankenhausaufenthalten in Anspruch genommen werden.

### Kosten

Der Tagessatz beträgt 52,96 Euro und wird von den Angehörigen bzw. den Pflegebedürftigen beglichen. Die Kosten für die Pflege selbst werden zur-



Bildtext: Zimmer im erst kürzlich bezogenen Trakt C.

Foto: D. Steinegger

zeit von der Sanitätseinheit übernommen. Die Stiftung St. Anna hofft mit diesem Dienst wirklich vielen leidgeprüften Familien im Dorf Hilfestellung bieten zu können.

### Dienstleistungen

Sämtliche Dienste der Einrichtung wie persönliche Pflege, Krankenpflege,

Verpflegung, Rehabilitation und Freizeitgestaltung kann jeder, der vorübergehend im Heim untergebracht wird, in Anspruch nehmen, evt. auch den Wäschedienst für persönliche Kleidung. Was die ärztliche Betreuung betrifft: sie bleibt Sache des jeweiligen Hausarztes, d.h. das Pflegepersonal des Heimes hält im Bedarfsfall mit diesem Rücksprache.

## TRAMINER DORFBLATT

Berichte, Kleinanzeiger, Fotos,  
Werbeaufträge an:

**dorfblatt@tramin.org**

Datenanlieferung für druckfertige  
Werbeanzeigen an:

**dorfblatt.tramin@varesco.it**



**BERTOL REINHOLD**  
Handwerkerzone • Max Valier • I-39040 Tramin (BZ)  
Tel. 0471 860 631 • Fax 0471 860 915 • info@bertol.com





www.bertol.com



**NEU: Zink-Alu Draht BERT/AL SUPER**  
Erntemaschine BLOSI  
Weinbergpfähle LINUS ab 3,80 Euro + MwSt.  
Im Angebot: Dieseltank 720 lt. Und 1000 lt.

Weinbergpfähle LINUS  
Generalimporteur für Italien



**„Und 's Fruahjoahr  
isch kemmen“**

Die AVS-Singgemeinschaft  
Unterland  
lädt ein zu einem  
„Alpenländischen  
Volksmusikabend“  
am Ostermontag, den  
28. März 2005 um 19 Uhr  
im Kulturhaus Montan,  
„J. Fischer-Saal“

**Es wirken mit:**

Überetscher Flötenmusig  
Lisi Oberhofer (Mundart)  
Tramin  
Unterlandler Hausmusig  
Kinderchor Montan  
Frauendreigesang Montan  
Traminer Gitsch'n  
AVS-Singgemeinschaft  
Unterland

**Durch den Abend führt  
Dr. Walter Cristofolletti**



**Union startet  
Umfrage**



**„Sagen Sie uns,  
was Ihnen wichtig ist!“**

Nahezu alle Haushalte Tramins dürfen sich in den letzten Tagen über Post der Union freuen. Die Traminer Ortsgruppe versandte über tausend Umfragebögen mit neunzehn Fragen rund um Themen wie Gemeindeverwaltung, Gebührenwesen oder die Baupolitik in den letzten fünf Jahren. Vervollständigt wurde die umfassende Umfrage mit allgemeinen Fragen zu öffentlichen Verkehrsverbindungen und direkte Demokratie.

Die Traminer Ortsgruppe der Union für Südtirol hofft auf zahlreiche Rückmeldungen und wird die Ergebnisse jener Umfrage ernst nehmen, um damit näher am Bürger zu sein. Ihre Anliegen sind uns Verpflichtung.

Die Resultate werden bis Anfang April ausgewertet und anschließend der Öffentlichkeit preisgegeben.

Gleichzeitig gibt die Traminer Union bekannt, dass sie am 8. Mai bei den Gemeinderatswahlen mit einer jungen, dynamischen Liste antreten wird. Die Liste steht für kuragierte, heimatbewusste Bürger bis Ende März offen. Wir wollen eine kritische und konstruktive Opposition stellen, um mehr Kontrolle in die Gemeindestube zu bringen.

Stefan Zelger, Union für Südtirol  
Ortsgruppe Tramin



Kunterbunte

**Kindermode von Geox  
Seventy - Naturino**

u.v.m.

Für Buben & Mädchen 1-12 Jahren

**Bahnhofstr. 34, Kaltern**

**Gemeindewahl 2005**



Die UNION kandidiert  
in TRAMIN



**HEIMAT** bewahren

**MACHT** kontrollieren

**ZUKUNFT** gestalten

**Am 08. Mai  
UNION WÄHLEN**

**Herzliches  
Dankeschön**

den beiden Organisatorinnen Margareth und Christine sowie allen, die engagiert bei der Tombolaveranstaltung mitgeholfen haben. Wir danken allen Bürgern für die erwiesene Solidarität. Sie zeigt, dass Mitbürger wie Jürgen und August nicht vergessen werden Familie Weis und Familie Widmann



## ASV Tramin - Sektion Ski Club Roen Raiffeisen



### Philip Waid qualifiziert sich für Pinocchio-Finale

Für das nationale Pinocchio Finale am Abetone hat sich Philipp Waid qualifiziert. Er erreichte bei der zonalen Vorausscheidung am Karerpass den hervorragenden vierten Platz im Riesentorlauf.

### VSS-Kinderskimeisterschaft zu Ende

Ergebnisse der Gesamtwertung  
Am letzten Sonntag veranstaltete der WSV Brixen das VSS-Landesfinale im Riesentorlauf auf der Plose. 566 Rennläufer der Jahrgänge 1994-97 aus ganz Südtirol waren am Start. Für die meisten Nachwuchsläufer unserer VSS-Mannschaft war es die erste Rennsaison überhaupt, trotzdem konnten sie sich in der Gesamtwertung auf Bezirksebene gut platzieren. Miriam Sattler (Jg 96) belegte in der Endwertung der Kategorie Baby Jg. 96/97 des Bezirks Bozen unter 52



Die Skiknirpse der VSS-Mannschaft hatten sichtlich Spaß bei den Skirennen.

klassierten Rennläuferinnen den sehr guten siebzehnten Platz. In derselben Kategorie bei den Buben belegte Alex Casatta (Jg. 96) den 26. und David Springhetti (Jg. 96) den 27. Endrang, und dies bei 75 Teilnehmern. Manuel Pichler klassierte sich als bester des Jahrganges 97 auf Rang 37. In der Kategorie Kinder (Jg. 94/95) wur-

de Philip Anegg (Jg. 94) bei 127 Klassierten guter 36. und als bester des Jg 95 wurde Johann Scarizuola 49. Morgen findet am Jochgrimm die Unterlandsmeisterschaft statt und der SC Roen Raiffeisen muss den Titel sei es auf der kurzen Strecke bei den Kindern, als auch auf der langen Strecke bei den Erwachsenen verteidigen.

## Volleyballmannschaft auf dem richtigen Weg

In der laufenden Meisterschaft sind die Mädchen der Volleyballmannschaft - Unter 15 des ASV Tramin Roner mit großer Begeisterung dabei. Die Meisterschaft geht langsam in die Endrunde. Die Mädchen versuchen bei den letzten zwei Begegnungen nochmals alles zu geben.

14 Mädchen im Mittelschulalter trainieren gemeinsam zweimal in der Woche in der Turnhalle. Für die Mannschaft, die von Vera Rellich trainiert wird, geht es bei den Meisterschaftsspielen um das sportliche Messen mit Mädchen aus ganz Südtirol. Taktisch hat die Mannschaft während der Meisterschaft wichtige Fortschritte gemacht und sich auch im konditionellen Bereich enorm verbessert. Vera verfeinert bei den Mädchen vor allem die Spieltechniken und das Koordinationsgefühl. Besonders positiv ist, dass sich die Mädchen von Spiel zu Spiel steigern konnten. Volleyball ist eine Ballsportart bei der vor allem technische Raffinesse und Mannschaftstaktik eine



Die Volley-Mädchen.

sehr große Rolle spielen. Vielleicht auch deswegen wird diese Sportart bei

den Mädchen immer beliebter.

Peter Möltner



## Amateursportverein Tramin - Sektion Tischtennis

# Meisterschaft geht in die heiße Endphase

Sehr Erfolgreich für alle vier Mannschaften die heuer am Start waren, geht die heurige Meisterschaft langsam dem Ende zu.

Die erste Mannschaft in der B1 konnte in den letzten beiden Spielen zwei wichtige Siege verbuchen. Auswärts in Forli gewann die Mannschaft um Kapitän Egon Bertignoll denkbar knapp mit 5:4. Am letzten Samstag war dann die Sensation perfekt. Der erstplatzierte San Pancrazio Verona musste sich mit 5:2 gegen Tramin geschlagen geben und verlor somit seine bisherige Spitzenposition zu Gunsten unserer Mannschaft. Die B1 kann somit im letzten anstehenden Auswärtsspiel gegen TT Reggio Emilia durch einen Sieg eigenständig in die A2 aufsteigen.

Sehr zur Zufriedenheit von Kapitän Manuel Atz ist es auch in der B2 der Herren gelaufen. Der Klassenerhalt ist mit der vorrausichtlichen 5. Position in der Rangliste besiegelt. Ausgezeichnet ist es aber auch unseren beiden provinziellen Mannschaften gegangen. Während die D1 der „Oldies“ eine bei-

spiellose Saison hingelegt haben und insgesamt nur eine Begegnung verloren haben und somit guter Dinge ins anstehende Play Off gehen können, steigen die Mannschaft unserer allerjüngsten Herren mit Begleiter Theo Calliari, direkt in die D1 auf. Simon Lotti, Patrik Calliari sowie Kurt Micheli haben es geschafft und konnten durch die letzten zwei überzeugenden Begegnungen (5:2 gegen Eppan und sogar 5:0 gegen Bozen) mehr als zufrieden sein bravo!

### Turnierergebnis

Letzthin konnte Manuel Atz ein wichtiges Turnier für die Qualifikation zur Italienmeisterschaft der dritten Kategorie für sich entscheiden. Er gewann seine Spiele relativ klar und ist somit sicher qualifiziert. Die Italienmeisterschaften aller Kategorien (außer der Jugend) finden heuer erstmals über einen längeren Zeitraum anfangs Juni in Jesolo statt. Mehrere Traminer Spieler werden daran teilnehmen.

### Vorankündigung von 2 Großereignissen

Am 17. April findet in der Raiffeisen Sporthalle die absolute Tischtennislandesmeisterschaft um die „Sel Gas“-Trophäe statt. Mit dabei sind die besten lokalen Tischtennispieler/innen. Beginn ist um 9.00 Uhr, vor der Halle werden Grillspezialitäten angeboten.

Am 7. und 8. Mai wurde dem ASV Tramin Tischtennis die Organisation eines besonderen Turnier zugeteilt. Dort findet nämlich das erste nationale absolute Tischtennisturnier in der Geschichte Südtirols statt. Teilnahmeberechtigt sind die besten italienischen Spieler/innen, die in der Rangliste unter den Top 110 aufscheinen. Auch ausländische Spieler, die in Italien in den höchsten Ligen tätig sind, dürfen hier mitspielen. Auch einige Traminer Spieler sind teilnahmeberechtigt. Nähere Informationen zu den beiden Turnieren werden noch in den kommenden Ausgaben veröffentlicht.

## ASV Tramin/Psenner Kegeln

### Ergebnisse 6. Spieltag Rückrunde

#### Herren

Tramin Psenner I : Naturns 2 : 6  
 Algrund : Tramin Psenner II 3 : 5  
 Schlanders II : Tramin Psenner III 5 : 3

#### Damen

Villnöss II : Tramin Psenner I 1 : 5  
 Tramin Psenner II : Tirol Mutspitz II 5 : 1

### Ergebnisse 7. Spieltag Rückrunde

#### Herren

Schenna I : Tramin Psenner I 6 : 2  
 Tramin Psenner II : KC Schlanders I 5 : 3  
 Tramin Psenner III : KC Branzoll 2 : 6

#### Damen

Tramin Psenner I : Verdings 0 : 6  
 St. Martin : Tramin Psenner II 1 : 5

### Nächste Heimspiele:

Freitag 1.4.2005, 19:00 Uhr: Tramin Herren II : Vöran II

Samstag 2.4.2005, 15:00 Uhr: Tramin Damen I : Plose I

17:00 Uhr: Tramin Herren III : Wangen  
 20:00 Uhr: Tramin Herren I : Viktoria Eppan

Für Interessierte am Kegelsport:  
 Wir suchen Kegler. Meldet Euch bei Sektionsleiter Peter Bellutti.

### Fußballschule

Auch dieses Jahr findet die Fußballschule für alle Kinder der Jahrgänge 1997 bis 1999, am Traminer Sportplatz statt. Wir treffen uns jeweils Freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr.

### ASV Tramin Sektion Boccia Brennerei Psenner

#### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Die Sektion Boccia Brennerei Psenner ladet hiermit alle Mltglieder zur ordentlichen Generalversammlung welche am Montag, 21. März 2005 um 20.00 Uhr in der Pizzeria Schießstand stattfindet.

Der Sektionsleiter  
Heinrich Nössing

## Bar-Bistro Ipoh

Etschweg 14

Industriezone Kurtatsch

### Mittags schmackhafte Menüs

Geöffnet von Montag  
bis Freitag  
7-20 Uhr

## Die Berufsgrundstufe Neumarkt Schuljahr 2004/2005

Die Berufsgrundstufe ist ein Ausbildungsangebot der Landesberufsschulen in Südtirol, welche den Abgängerinnen und Abgängern der Mittelschulen als Orientierungsjahr dient. In der Berufsgrundstufe kann auch das neunte Pflichtschuljahr absolviert werden. Die Jugendlichen lernen durch alltagsnahe Lernerfahrungen Berufe praktisch kennen und erhalten einen Überblick über mehrere verwandte Berufsfelder. Das erfahrene Lehrpersonal vermittelt schrittweise berufliche und theoretische Grundkenntnisse, die je nach gewählter Orientierungsrichtung (Fachbereich Holz, Metall, Elektrotechnik, Informatik/Bau) erweitert und vertieft werden. In den allgemein bildenden Fächern (Deutsch, Italienisch, Englisch, Wirtschafts- und

Berufskunde, Zeitgeschichte, Fachzeichnen, Fachrechnen) arbeiten die Schüler ihre praktischen Erfahrungen anhand von alltagsnahen Fallbeispielen auf. Betriebsbesuche und Praktika geben Einblick in den jeweiligen Berufsalltag. Die Jugendlichen haben mit dem Besuch der Berufsgrundstufe die Möglichkeit, über die konkrete Erfahrung mehr Klarheit über ihren zukünftigen Berufs- und Bildungsweg zu erhalten. Zudem werden sie für den Besuch einer Fachschule bzw. weiterführenden Oberschule vorbereitet und können nach diesem Orientierungsjahr zwischen den einzelnen Ausbildungsmöglichkeiten wählen. In Südtirol wird die Berufsgrundstufe mit folgenden Fachbereichen angeboten:

- Metall, Holz, Elektrotechnik, Informatik/Bau
- Handel, Verwaltung, Körperpflege, Bekleidung
- Druck- und Medientechnik
- Gast- und Nahrungsmittelgewerbe
- Gestalten

In Neumarkt befindet sich die Berufsgrundstufe für Metall, Holz, Elektrotechnik und Bau.

Einschreibungen in die Berufsgrundstufe Neumarkt erfolgt an der Landesberufsschule für Handwerk und Industrie, Romstraße 20, 39100 Bozen, Tel. (04 71) 54 07 00 / Fax. (04 71) 54 07 09, unter lbs.bz-handwerk-industrie@schule.suedtirol.it oder montags bei Herrn Ulrich Finatzer an der Mittelschule Neumarkt.

## Erfahrungsberichte von Schülern

Ich besuche in diesem Schuljahr die Berufsgrundstufe Neumarkt, um einen Einblick in verschiedene Handwerksberufe zu bekommen. Das Ziel dieser Schule ist es, uns Schülern ein fundiertes Fachwissen in den Bereichen Holz, Metall, Bau und Elektro zu vermitteln. In den allgemein bildenden Fächern erhalten wir außerdem eine gute Vorbereitung für eine weiterführende Fach- oder Oberschule. Durch die sehr praxisorientierte Unterrichtsform habe ich die einzelnen Berufe näher kennen gelernt. Außerdem finde ich das einwöchige Praktikum in einem Handwerksbetrieb sehr sinnvoll, weil es uns bei der zukünftigen Berufsentscheidung nützlich sein kann.

Armin Mayr

Aufgrund meines Interesses für Arbeiten im Bereich Elektronik besuche ich heuer die Berufsgrundstufe in Neumarkt. An diese Schule werden nicht nur theoretische Inhalte, sondern auch praktische Kenntnisse in den Fächern Holz, Metall, Bau und Elektro angeboten. Einmal in der Woche fahren wir zum Bau- und Elektrounterricht nach Bozen. Weiters bietet die Schule eine



Die Schüler erhalten eine praxisorientierte Ausbildung.

Schnupperlehre an, in der wir eine Woche lang in einem Betrieb unserer Wahl arbeiten und Berufserfahrungen sammeln können.

Wenn ich dieses Jahr beendet habe, werde ich eine Elektrolehre beginnen und später noch zwei Jahre die Fachschule für Elektronik besuchen.

Hannes Sinn

Hier in der Berufsgrundstufe Neumarkt lernen wir die verschiedenen Bereiche, wie Holz, Metall, Elektro, Bau/Malen kennen. Zwei Stunden pro Woche haben wir auch Informatik. Am besten gefällt mir das Fach Bau, welches freitags in Bozen an der Berufsschule für Handwerk und Industrie unterrichtet wird. Ich würde jenen Schülern und Schülerinnen die Berufsgrundstufe empfehlen, die sich für das Handwerk interessieren.

Kurt Micheli und Fabian Roccabruna

Ich besuche die Berufsgrundstufe in Neumarkt und habe durch diese Schule einen Einblick in die verschiedenen Berufe, wie Tischler, Zimmerer, Elektriker, Schlosser, Maurer, Maler erhalten und Arbeitstechniken kennen und ausüben gelernt. Der Unterricht im Fach Holz hat mir bei meiner Berufsentscheidung, eine Tischlerlehre zu beginnen, sehr geholfen.

Vitti Matthias

## Stellenmarkt

Wir sind eine Bauschlosserei und Kunstschmiede mit Sitz in Montan und suchen einen zweisprachigen **Schlosser**.

Supermarket in Neumarkt sucht ab sofort zweisprachige **Verkäufer/innen** für die Gastronomieabteilung.

Betrieb in Kurtatsch sucht einen **Schlosser** für die Bau- u. Kunstschlosserei mit Kenntnissen in der Edelstahlverarbeitung.

Für einen Betrieb in Leifers wird ein qualifizierter **Maschinenmechaniker** gesucht.

Für die Sommersaison 2005 wird für 2-Sterne-Hotel in Tramin ein **Koch** gesucht. Arbeitsbeginn März, Dauer bis 15. November 2005.

Für Hotel in Tramin wird eine **Saalbedienung** für Hausgäste mit sehr guten Deutsch- und Italienischkenntnissen gesucht. Ganztägig oder event. auch PartTime (Sommersaison 2005).

Für Betrieb in Auer wird ein **Schlosser** mit Erfahrung in Edelstahl-Verarbeitung zum sofortigen Eintritt gesucht.

**Buchhalter/in** für Wirtschaftsberater in Bozen gesucht.

Für Betrieb in Neumarkt wird ein **Landmaschinenmechaniker** oder Hilfsarbeiter gesucht. Berufserfahrung ist erwünscht, jedoch nicht Voraussetzung.

**Schindeldecker** und **Dachdeckerlehrling** für Betrieb in Neumarkt gesucht.

Betrieb im Raum Unterland sucht **Tischler und Schlosser**.

Betrieb in Auer sucht einen **Monteur** für Treppen. Arbeitsvertrag auf unbegrenzte Zeit.

Kaminkehrer im Raum Unterland sucht einen **Kaminkehrer** (Gesellen) oder einen **Hilfsarbeiter**.

Für Bäckerei in Auer wird ein/e **Lebensmittelverkäufer/in-Lehrling** gesucht.

Betrieb in Neumarkt sucht einen **Elektriker**, zuständig für Elektroinstallationen. Berufserfahrung ist erwünscht.

**Hafner, Ofensetzer, Kachelofenbauer** und **Lehrling** für Ofenstudio in Kurtatsch gesucht.

Für Tischlerei in Kurtatsch wird ein **Tischlerlehrling** gesucht.

Für Geschäft in Tramin wird ein **Lehrling** für Lebensmittel- und/oder Drogerieabteilung gesucht.

Betrieb in Auer sucht einen technischen **Angestellten** zuständig für die Organisation technischer Reparaturen im Außendienst, Verwaltung und die Betreuung der verkauften Produkte.

**Alleinkoch** oder **Koch/Köchin** für Restaurant in Leifers gesucht. Jahresstelle.

**Haushaltangestellte** für Familie in Radein gesucht. (mit Unterkunft und Verpflegung).

Betrieb im Raum Unterland sucht für die Verkaufs- und Speditionsabteilung eine/einen **Büroangestellte/en** mit sehr guten Deutsch- und Italienischkenntnissen. Englischkenntnisse sind erwünscht.

Tischlerei in Neumarkt sucht einen **Tischler** oder **Tischlerlehrling**.

Kaminkehrer in Carano sucht ab sofort **Maurer** mit Erfahrung für Kaminsanierung und Neubau, Installation von Öfen jeglicher Art.

Baubetrieb in Tramin sucht einen **Maurerlehrling**.

Für Spenglerei in Neumarkt wird ein **Spengler** mit guten Deutsch- und Italienischkenntnissen gesucht. Part-Time-Vertrag.

Betrieb in Auer sucht einen **Maschinenbaumechaniker/Werkzeugmacher** mit Berufserfahrung und Kenntnissen für CAD und CNC-Technik. Ganztägig oder auch halbtägig.

Für Gärtnerei in Neumarkt wird ein fleißiger **Mitarbeiter** mit Führerschein B gesucht.

**Rezeptionist/in** für Fitnesscenter im Raum Unterland gesucht: Erwünscht sind PC- und sehr gute Deutsch- und Italienischkenntnisse.

**Tischler** mit Deutsch- oder Italienischkenntnissen für Möbeltischlerei in Aldein gesucht.

Für Hotel in Auer wird eine **Bedienung** mit sehr guten Deutsch- und Italienischkenntnissen gesucht. PartTime abends ab 18:00 Uhr. Arbeitsbeginn ab März (Sommersaison 2005).

Für Gärtnerei im Raum Unterland wird ein **Gärtnerlehrling** und ein Landschaftsgärtner gesucht.

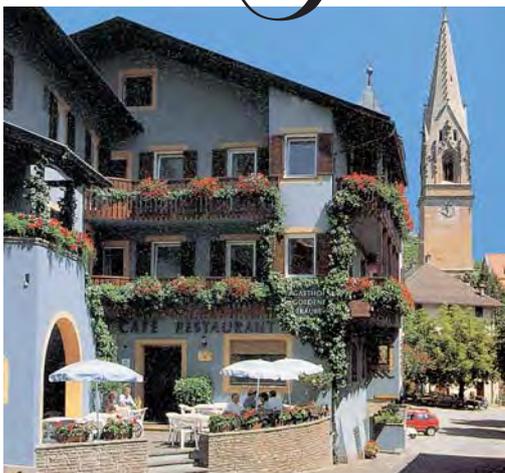
Familie in Petersberg sucht eine **Pflegehilfe** mit Deutsch- oder Italienischkenntnissen für eine pflegebedürftige Person.

**Ihre Ansprechpartnerin: Mirella Siemeoni Tel. 0471/824104**

Erreichbar von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr und am Mittwoch und Donnerstag von 14.00 bis 16.30 Uhr

Restaurant

# Goldene Traube



**Lieben Sie das gute Essen?**

Unser neuer Küchenchef Leo wird für Sie köstliche Speisen kochen. Kommen Sie und lassen sich überraschen.

Wir bieten auch eine Speisekarte für Feinschmecker.

Neu: Idealer Treffpunkt für Mütter; Spielecke für Kinder

Auf Ihr Kommen freut sich das Goldene Traube Team

## NOTRUF-NUMMERN

**Feuerwehr:** Tel. 115  
**Notrufzentrale Südtirol:** Tel. 118  
**Carabinieri:** Tel. 112

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**

19.-25.3.: Neumarkt, Tel. 0471 812163  
 25.3.-1.4.: Auer, Tel. 0471 810020

## Ärzte

19.-20.3.: Dr. Hennig, Tel. 0471 880512  
 26.-27.3.: Dr. Haller, Tel. 348 3054027

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

20.3.: Green Valley, Kalterer Moos  
 27.3.: Q8, Ebner Tramin



## Mitteilung der Dorfpolizei

### Fahrschulkurs für Senioren

Ab 1. Juni 2005 müssen auch volljährige Lenker von Leichtmotorrädern, Drei- und Vierrädern im Besitz eines Fahrbefähigungsnachweises für Kleinmotorräder (50 cm<sup>3</sup>) sein. Ausgenommen von dieser Regelung sind alle Personen, die bereits einen gültigen Führerschein (z.B. „A“ oder „B“ bereits besitzen. Von der neuen Regelung sind vor allem ältere Personen betroffen.

Aus diesem Grund wird ein Fahrschulkurs für Senioren organisiert, damit diese weiterhin mit Kleinmotorrädern fahren dürfen. Beginn: 4. April um 8.30 Uhr in der Fahrschule Adige (Tisi) in der Julius-v.-Payerstraße.

Mitzubringen sind ein Personalausweis und eine Bestätigung des Schulabschlusses (ist bei Gemeinde erhältlich).

Keine Voranmeldung zum Kurs notwendig.

## Veranstaltungen

Sonntag, 20. März 12,30 Uhr  
 Sonntag, 20. März 13 Uhr

Dienstag, 22. März 8 Uhr  
 Mittwoch, 23. März 8 Uhr  
 Donnerstag, 24. März 9 Uhr

Samstag, 26. März ca. 21.30 Uhr

Sonntag, 27. März 11 Uhr

Donnerstag, 31. März 20 Uhr

**Wanderung im Eisacktal, AVS Tramin**  
**Tag der offenen Tür der Bauernjugend im Schloß Rechtenthal**  
**Sperrmüllsammlung**  
**Sperrmüllsammlung**  
**Wanderung von Dorf Tirol nach Vellau, AVS Wanderfreunde**  
**Fackeltanz der Volkstanzgruppe am Rathausplatz**  
**Ostersonntagskonzert der Bürgerkapelle, Rathausplatz**  
**Diavortrag über die Besteigung mehrere Berge**

## Kleinanzeiger

Aufgabe mittels e-mail an: [dorfblatt@tramin.org](mailto:dorfblatt@tramin.org)

Möblierte **Wohnung** (ca. 85 m<sup>2</sup>) im Dorfzentrum von Tramin ab April zu vermieten. Nähere Auskünfte unter Tel. 339 7994234

**Eckbank** 2,20 x 1,80 m mit Tisch 1,35 x 0,95 m in Erle massiv, vom Tischler, um 300,00 Euro zu verkaufen. Tel. 0471/881040 (eventuell auf Anrufbeantworter sprechen).

Kleine **Wohnung** an Einheimische zu vermieten. Tel. 0471/860284 (abends oder mittags).

Tramin-Zentrum: **Geschäftshaus** und **Wohneinheit** von privat zu verkaufen. Tel. 0471/812063.

Suche **Sommerjob**. Tel. 328/0381957 (nachmittags).

**Wohnung** in Kurtatsch Dorf, 75 m<sup>2</sup> an Einheimische zu vermieten. Tel. 0471 880626.

Scooter „Piaggio“ NRG EXTREME und Mädchenerstkommunionschuhe Gr. 33 zu verkaufen. Tel. 0471/860777

Ein **Damen-Mountainbike** mit Überetzung „neu“ zu verkaufen. Tel. 338/4954249.

Ein dunkelblauer **Kinderwagen** für Neugeborene in sehr gutem Zustand zu verkaufen. Tel. 0471/860019.

Ein schwarzer **Erstkommunionsanzug**, Größe 134, in gutem Zustand zu verkaufen. Tel. 338/4954249.

Verkaufe neuwertigen **Bauchschutz** für Taekwondo um 40 Euro.

**Mountainbike** für 5 - 6jährigen in sehr gutem Zustand zu verkaufen. Tel. 339/4152073.

**VW-Passat Familiare**, Diesel, Blau metallisiert, Baujahr 1996, zu verkaufen. Tel. 0471 861136

Suche **Porsche-Diesel-Traktor**, Typ Junior 108K, 14PS, letztes Kennzeichen BZ-2285, Motornr. 24023, Fahrgestellnr. 5769. Anmerkung: Ca. 1980 wurde der Traktor von der Landwirtschaftlichen Hauptgenossenschaft Bruneck nach Kaltern oder Tramin verkauft. Der aktuelle Besitzer möge sich bitte unter folgender Nummer melden: Tel. 0043 679 9404525 oder 333 8674085



## Bäuerinnen Organisation

**Werden Sie Mitglied der  
Bäuerinnen Tramin.  
Tel. 333 290 75 19**

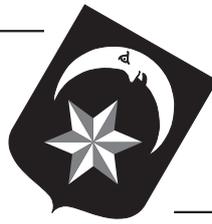
## Impressum

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktionssitz:* Öffentliche Bibliothek · Tel. & Fax 0471 861 098 · e-mail: [dorfblatt@tramin.org](mailto:dorfblatt@tramin.org) – *Presserechtlich verantwortlich:* Walter Kaiser, *Schriftleitung und Werbeacquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:* Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Reinhold Giovanetti (rhd) – *Fotograf:* Walter Kaiser – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – *Erscheint* 14-täglich in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito Varesco, Auer. – *Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991*



**Redaktionsschluss:  
Montag, 28. März 2005**

**Nächste Ausgabe:  
Samstag, 2. April 2005**



## Tramin ist schützenswert!

### Architekten und Heimatpfleger auf Dorfrundgang

Wie schon mehrfach berichtet stellt Ensembleschutz im heurigen Jahr einen Schwerpunkt der Tätigkeit des Vereins für Kultur und Heimatpflege Tramin dar.

Nachdem bereits im November letzten Jahres eine erste Dorfbegehung des Vereinsvorstandes mit Architekt Bernhard Lösch stattgefunden hatte, fand am 19. März eine weitere statt, an der gleich mehrere Architekten teilnahmen, namentlich Walter Angonese, Wolfgang Piller, Walter Dietl, außerdem Gemeindegeometer Viktor Eccli, Ing. Egon Kelderer mit Architektin Sylvia Dell'Agnolo sowie Roland Dellagiacoma, Direktor der Abteilung für Natur und Landschaft. Aus Interesse waren auch der Bezirksobmann des Landesverbandes für Heimatpflege Dr. Gotthard Andergassen sowie Bürgermeister Mag. Werner Dissertori dabei. Für den Ausschuss des Vereins nahmen Franz Oberhofer, Christl Enderle Sannoll, Peter Kofler, Veronika Steinegger Toll und Roland Zwerger teil.

Hatte der Vorstand sich zunächst teilweise kontroverse Vorstellungen der Fachleute erwartet, so konnte erfreulicherweise festgestellt werden, dass die Architekten meistens einer Meinung waren und weitgehend die Auffassung bzw. Bewertung einzelner Ensembles durch den Ausschuss des Vereins für Kultur und Heimatpflege bestätigten. Nicht-Traminer sind immer wieder angetan von den vielen



Bei der Dorfbegehung wurden verschiedene Objekte besichtigt. Im Bild ein Häuserensemble in der Andreas-Hofer-Straße.  
Foto: J. Geier

malerischen Ansichten und der reizvollen Landschaft, die unser Dorf zweifellos immer noch prägen. Bei einem Rundgang findet sich so einiges, was unbedingt erhaltenswert ist, auch wenn es uns im Alltag oder aus Gewohnheit gar nicht mehr auffällt. Es würde zu weit führen, hier alles aufzuzählen, was in einer mehrstündigen Dorfbegehung zur Sprache gekommen ist. Allerdings sei erneut betont,

dass es bei Ensembleschutz nicht um ein einzelnes Objekt geht, sondern immer um Straßenzüge, das Gefüge von Häusern zueinander, Proportionen, Grünanlagen, Bepflanzung und weitere für ein Ensemble charakteristische Elemente. In der Regel bedeutet dies keinesweges, dass ein Haus nicht etwa umgebaut, geändert oder gar abgerissen werden kann, falls ein Objekt nicht zusätzlich denkmalgeschützt ist.

Vielmehr geht es um den Erhalt der typischen Elemente, die die entsprechende Gesamtansicht prägen.

Die Ergebnisse beider Dorfbegehungen werden in die Arbeit der Ensembleschutzkommission einfließen, die im März ihre Arbeit aufgenommen hat. Es wird Aufgabe der Fachleute sein, zu definieren, durch welche Maßnahmen im Einzelnen ein Ensemble erhalten werden kann. Doch entscheiden wird schlussendlich der Gemeinderat. Eine öffentliche Meinungsbildung über ein Thema, das uns alle unabhängig von der Arbeit der Ensembleschutzkommission immer betreffen wird, ist aus Sicht des Vereins für Kultur und Heimatpflege wünschenswert. Denn auch bei den neu zu erstellenden Wiedergewinnungsplänen und einer vom Verein gewünschten Überarbeitung der Bauordnung müssen diese Fragen vorrangig behandelt werden, damit willkürliche Entscheidungen vermieden werden. Die Traminer selbst müssen sich Gedanken machen, wohin sich das Dorf zukünftig entwickeln soll.

Der Ausschuss des Vereins für Kultur und Heimatpflege

## Ideenwettbewerb für ein Plakat zum Thema:

# Saufen oder Trinken?!

■ Das Plakat sollte auf die Gefahr von Alkoholmissbrauch hinweisen, die Qualitäten nichtalkoholischer Getränke hervorheben oder generell den bewussten Umgang mit Alkohol im allgemeinen und bei Festveranstaltungen im besonderen thematisieren.

■ Zugelassen sind sämtliche künstlerischen Techniken, die sich auf eine Plakatgestaltung anwenden lassen: von der Collage über Computergrafik bis hin zur Zeichnung.

■ Die Arbeiten können - in möglichst endgültiger Version - in der „Öffentlichen Bibliothek Tramin“ (Hauptplatz) mit Namen, Anschrift und Telefonnummer abgegeben werden.

■ Die besten 20 Ideen werden mit einem Preis ausgezeichnet und im „Traminer Dorfblatt“ vorgestellt. Die erstplatzierte Idee wird noch vor dem Sommer als Plakat gedruckt und der dafür verantwortliche Kopf erhält einen angemessenen Sachpreis.

**Abgabetermin: innerhalb 30. April 2005**

Teilnehmen können Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 20 Jahren!

# Einladung



der Mitglieder zur außerordentlichen und 34. Ordentlichen Vollversammlung der Raiffeisenkasse Überetsch Gen.m.b.H. in erster Einberufung am Donnerstag, den 14. April 2005 um 22:30 Uhr im Hauptsitz der Raiffeisenkasse Überetsch Gen.m.b.H., Rathausplatz 13, in St. Michael/Eppan,

**und in zweiter Einberufung am Freitag, den 15. April 2005  
um 17:00 Uhr in der Raiffeisenhalle in St. Michael/Eppan**

Tagesordnung:

- I. Außerordentlicher Teil
  1. Beschlussfassung über die Änderung und Aktualisierung des Statutes mit gleichzeitiger Umsetzung der Gesellschaftsrechtsreform.
- II. Ordentlicher Teil
  1. Genehmigung der Bilanz zum 31.12.2004 nach Verlesung des Lageberichtes des Vorstandes, des Berichtes des Aufsichtsrates und des Berichtes über die Jahresabschlussprüfung  
Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes;
  2. Festlegung des Aufpreises, den die neu eintretenden Mitglieder pro Aktie einzahlen müssen;
  3. Wahl des Verwaltungsrates und des Aufsichtsrates
  4. Allfälliges

Der Obmann Dr. Erwin Walcher

## Jugend spielt für Jugend

# Jugendkapelle Tramin konzertiert für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule

Der Bürgerkapelle Tramin ist es ein großes Anliegen, bei Kindern Freude für die Blasmusik und das Musizieren in der Gemeinschaft zu wecken und ihnen auch das Erlernen eines Instrumentes zu ermöglichen. Aus diesem Grund organisierte sie in Zusammenarbeit mit der Schulleitung für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Tramin ein Konzert mit der Jugendkapelle. Am Samstag, 19. März konnte Vize-Obmann Ludwig Kaneppele, der gemeinsam mit Kapellmeister Karl Hanspeter, Jugendleiter Martin Mitterer und Stabführer Arno Überbacher den Bereich Jugendförderung in der Bürgerkapelle koordiniert, in der neuen Aula Magna der Grund- und Musikschule alle Kinder gemeinsam mit ihren Lehrpersonen begrüßen. Er stellte das Projekt „Jugend spielt für Jugend“ vor, durch welches Kinder animiert werden sollen, ein Instrument zu erlernen, um einmal selbst in der Jugendkapelle und später bei der Bürgerkapelle mitzuspielen. Kapellmeister Karl Hanspeter wusste mit seinen jungen Musikanten die Schülerinnen und Schüler nicht nur zu begeistern, sondern stellte auch in leicht verständlicher Weise und mit Witz die einzelnen Instrumentengruppen (Holz- und Blechblasinstrumente sowie Schlagzeug) vor. So stand bei den vorgetragenen Musikstücken jeweils ein Instrument, also ein junger Musiker,



Kapellmeister Karl Hanspeter erklärt den Schülern die einzelnen Instrumente.

solistisch im Vordergrund. Ein kurzer Streifzug durch die Geschichte der Musik - so z. B. dass W. A. Mozarts Lieblingsinstrument das Horn war und das Saxophon das jüngste unter den Blasinstrumenten ist - schien nicht nur für die Schüler, sondern auch für die Lehrer interessant. Dass die jungen Zuhörer beim Vortrag der Stücke nicht immer ruhig auf ihren Stühlen sitzen blieben, war sicher auch Ausdruck ihrer Begeisterung. Mit Y.M.C.A. von Village People beendete die Jugendkapelle ihr Spiel und erntete dafür stürmischen Applaus.

Helga Kalser dankte im Namen der Grundschule der Bürgerkapelle Tramin, besonders dem Kapellmeister Karl Hanspeter und seinen 40 Jungmusikanten für das gelungene Konzert. Sie wies darauf hin, dass dieses Konzert eine Premiere für die Grund-

schule darstellte. Es war nämlich die erste Veranstaltung in der neuen Aula Magna, bei der sich die gesamte Schulgemeinschaft einfand.

Anschließend wurden an die Schüler Formulare verteilt, um ihr Interesse am Erlernen eines Instrumentes ausfindig zu machen. Nur so ist es der Bürgerkapelle in Zusammenarbeit mit der Musikschule möglich, die Ausbildung von Jungmusikanten optimal zu organisieren.

An dieser Stelle möchte sich die Bürgerkapelle bei der Schulleitung für die Mitarbeit bedanken.

Ein besonderer Dank gilt auch der Sparkasse Tramin mit ihrem Direktor Klaus Posch, welche der Jugendkapelle auf Anfrage von Obmann Walter Thaler den Ankauf einer Tuba ermöglichte.

BKT/GS



Früh übt sich wer ein großer Meister werden will.

## Feuerlöcher- überprüfung

Die Freiwillige Feuerwehr Söll organisiert am 9. April 2005 die alljährliche Feuerlöcherüberprüfung.

Sie findet von 16 Uhr bis 19 Uhr im Gerätehaus der Feuerwehr Söll statt.



## 2 Stunden Urlaub

Ihre Mittagspause im Logenplatz des Kalterer Sees.

**HAUS  
HOTEL  
AM  
HANG**  
Gartenrestaurant • Kaffee

Kalterer See 57, Tel. 0471 960086  
info@hausamhang.it, www.hausamhang.it

# KVW-Jahresversammlung 2005

## Im Mittelpunkt steht das soziale Engagement

Am 12. März hat die KVW-Ortsgruppe Tramin zur Jahresversammlung ins Bürgerhaus eingeladen. Der Obmann Karl Kasal konnte verschiedene Ehrengäste aus Tramin, voran Bürgermeister Mag. Werner Dissertori und Gemeindeferenten, Lia Nußbaumer in Vertretung der KVW-Landesleitung, die Vorsitzenden fast aller benachbarten Ortsgruppen sowie an die 85 anwesende Mitglieder und Freunde des KVW begrüßen und willkommen heißen.

Nach einem kurzen Gedenken für die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder wurde der umfangreiche Tätigkeitsbericht verlesen. Immer wurde und wird dem sozialen Bereich große Aufmerksamkeit beigemessen. Solange es gelingt die Patronatsdienste und vor allem die wöchentlichen Sprechstunden im Dorfe in der bisherigen Form weiterzuführen, bedeutet dies eine große Hilfestellung für die Mitbürger.

Auf einige traditionelle Unterhaltungsangebote wird besonderes Augenmerk gerichtet, so die allseits beliebte Faschingsfeier im Bürgerhaus, den Seniorenausflug auf den Ritten und die beiden zusätzlichen Fahrten nach Jenesien und ins Sarntal. Diese konnten den Teilnehmern durchwegs unbeschwerte Stunden bieten. Den musikalischen Teil übernahm das beliebte Duo „Heini & Fritz“. Ein zusätzlicher Sommerausflug mit gleichzeitiger Wallfahrt führte ins Schnalstal, der Törggele-Ausflug hat auch nicht ge-



Die Geehrten können auf 50 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken.

fehlt, ebenso die Teilnahme an der Gebietswallfahrt nach Kurtatsch und die Witwentagung in Brixen.

Rege Teilnahme besteht auch beim Turnen mit Musik. Die Adventkranz-Aktion, Girlanden winden für kirchliche Anlässe, regelmäßige Besuche unserer älteren Mitbürger im St. Anna Heim, Weihnachtsgrüße an die so genannten Heimatfernern usw. gehören zu den Aufgaben im Laufe des Jahres. Gemeinsam mit anderen Vereinen und Verbänden hat der KVW beim Familienfest, Verteilung von „Essen auf Rädern“, Patrozinium und Gestaltung der Seniorentage mitgewirkt.

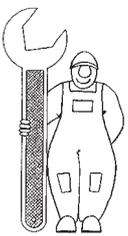
Im Bericht des Sozialfürsorgers Markus Stolz wurde aufgezeigt, dass das KVW-Patronat die wichtigste Anlaufstelle in den verschiedenen Fragen der sozialen Vor- und Fürsorge ist. Es gilt Entscheidungshilfen zu geben, Sicherheit zu vermitteln, Korrekturen anzubringen, neue Wege aufzuzeigen und oft auch Ängste abzubauen. Im vergangenen Jahr wurden über das Be-

zirksbüro Neumarkt 2600 Anträge bearbeitet und weitergeleitet. Bei den 35 Sprechstunden in Tramin wurden über 300 Ansuchen entgegengenommen. Ein besonderer Dank gilt der Bezirksgemeinschaft für die jährlichen Beiträge sowie der Ortskirche für die Patronatssammlung.

Großes Interesse fanden die Ausführungen des Präsidenten der Bezirksgemeinschaft Oswald Schiefer. In klarer und verständlicher Weise schilderte er die Aufgaben und Pflegedienste innerhalb des Sozialsprengels. Dabei kam deutlich zum Ausdruck, dass bereits ein hohes Maß an Finanzierbarkeit erreicht wurde und in Zukunft immer mehr die Selbstbeteiligung der Mitbürger zum Tragen kommen wird. Er wies auch auf die Notwendigkeit einer gezielten Koordination bei den Einsätzen der Hauspflegedienste hin. In der anschließenden Diskussion konnten gar manche Fragen fachkundig beantwortet werden. Grüße der KVW-Landesleitung und



Obmann Karl Kasal.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen  
**Hydraulikerlehrling** und einen **Gesellen**  
 Wir bieten ein gutes Arbeitsklima, ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsgebiet und gute Entlohnung.

**Pfraumer Roland** & Co. OHG  
 Beratung - Planung - Ausführung  
 von Heizungs-, Sanitär-, Gas- und Solaranlagen  
 Tramin · Weinstraße 19 · Tel. 0471 861 014, Bürozeiten

des Bezirkes Bozen wurden von Frau Lia Nußbaumer überbracht, wobei sie die Wichtigkeit des sozialen Engagements betonte. Unser Bürgermeister richtete Grußworte an die Anwesenden und unterstrich die Bereitschaft der Verwaltung, auch in Zukunft ein offenes Ohr für die sozialen Anliegen zu haben.

Einen besonderen Höhepunkt stellte die Ehrung für langjährige, treue Mitgliedschaft dar:

**für 50 Jahre:** Hilde Wwe. Oberhofer, Maria Wwe. Schwarz, Hedwig Wwe. Ebner, Irma Pichler, Rosa Platzgummer, Herta Wwe. Oberhofer, Johanna Wwe. Oberhofer, Johanna Enderle und Siegfried Pichler;

**für 40 Jahre:** Elisabeth Ebner;

**für 25 Jahre:** Greti Zelger, Ottilie Steinegger, Anna Bellutti, Emma Wwe. Paoli, Irene Enderle, Frieda Psenner,



Erhielten eine Ehrung für die 25-jährige Mitgliedschaft.

Gertraud Villgrater, Maria Wwe. Sommariva, Anna Pernstich geb. Psenner, Erna Oberhofer, Erika Wwe. Geier, Antonia Wwe. Psenner, Claudia Dissertori, Hermine Pedergnana, Isolde Roner, Agnes Dibiasi, Elisabeth Cavosi, Renate Stuefer, Emma Wwe. Bolego, Ewald Bamhackl, Walter Kastl, Josef Oberhofer, Hermann Toll. Frauenvertreterin Hanni Rinner überreichte ihnen eine Ehrenurkunde und

Blumengrüße. Die musikalische Umrahmung besorgte Oswald Dissertori auf seiner Zither.

Abschließend dankte der Obmann allen Teilnehmern und Helfern für ihre bereitwillige Mitarbeit das ganze Jahr hindurch und ersuchte weiterhin um tatkräftige Unterstützung. Die Jahresversammlung endete mit einem kleinem Umtrunk und intensiven Gesprächen unter den Ehrengästen und Mitgliedern.



## Das Patronat KVW informiert

### Versicherungsauszüge

Das Nationalinstitut für soziale Fürsorge NISF/INPS wird ab April 2005 den Versicherten die Versicherungsauszüge zuschicken.

Wir empfehlen allen Versicherten über das Patronat KVW/ACLI die anagrafischen Daten und den Versicherungsverlauf überprüfen zu lassen, damit wir gegebenenfalls die entsprechenden Einwände an die Versicherung NISF/INPS weiterleiten können.

Nehmen Sie bei Ihrer Vorsprache beim Patronat folgende Unterlagen mit:

Den Versicherungsauszug, der Ihnen zugestellt wird

Die gültige Identitätskarte (5 Jahre gültig)

Ihre Steuernummer

Eine Ablichtung Ihres Arbeitsbuches

Bereits vorhandene Versicherungsunterlagen (01/M, CUD, Einzahlungsquittungen zur Versicherung der Angestellten im Privathaushalt, Nachweise über Kranken-, Arbeitslosen- und Mutterschaftszeiten, usw.).

Nur verlässliche Daten sichern Ihre Rechte!

Der Büroleiter  
Markus Stolz



## ELTERN-KIND-ZENTRUM

### Der Spielbus kommt!

Am 23. April großes Kinderspielfest am Rathausplatz

### Baby -und Kleinkindertreff

Jeden Donnerstag von 9.00-11.00 Uhr treffen wir uns zum Spielen mit Babys und Kleinkindern.

### Babymassage

Zarter Hautkontakt ist für die Babys geradezu lebenswichtig. Dieser intensive Körperkontakt ist eine Wohltat für Eltern und Kind.

Mittwochs vier Einheiten, von 9.00-11.00 Uhr mit Hebamme Astrid di Bella

### Perlenschmuck

Bei diesem Kurs, könnt ihr euch einen persönlichen Schmuck kreieren. Start

Dienstag 12. April um 20.00 Uhr mit Sabine Pernter

Für Informationen oder Anmeldungen Tel. Elki. 0471 860771 oder unter [www.elki.org](http://www.elki.org)

Öffnungszeiten Elki: Di-Mit-Do von 9.00-11.00 Uhr und Di-Mit-Do von 15.00-17.00 Uhr

### Elkis Tauschecke:

Bitte die Winterbekleidung abholen; Annahme der Frühjahr-Sommer Bekleidung.

Tauschmarkt für Kinderspielzeug, Tretautos, Dreiräder, Räder, Puppenwagen, Baby- und Kindersitze, Kinderwagen, Umstandsmode und vor allem Kinderbekleidung von 0-14 Jahren, Bücher und Gesellschaftsspiele. Öffnungszeiten Tauschecke: Di. 9.00-11.00 Uhr, Do. 15.00-17.00 Uhr, Sa 9.00-10.30 Uhr

## Jahresversammlung der Handwerker von Tramin

### „Ein bewegtes Jahr 2004“

Am 17. März fand im Bürgerhaus die Jahresversammlung der Handwerker statt. Der Ortsobmann Ludwig Bologna begrüßt die anwesenden Traminer Handwerker sowie den Bürgermeister Mag. Werner Dissertori, den LVH-Vize-Präsidenten Helmuth Innerbichler, den Vizebürgermeister und Handwerksassessor Wolfgang Oberhofer, den LVH-Bezirksobmann Georg Rizzolli, den Gemeindeassessor für öffentliche Arbeiten Josef Zöggeler, den Präsident des Tourismusvereins Erwin Pomella sowie den LVH-Mitarbeiter Dr. Hermann Pfattner.

---

#### Jahresrückblick

---

Die letzte Jahresversammlung fand am 26. März 2004 im Bürgerhaus Tramin statt. Das Arbeitsjahr begann mit dem Neujahrsempfang Anfang Jänner im Gemeindehaus Tramin, zu welchem der Bürgermeister Werner Dissertori und die Assessoren eingeladen hatten. Beim Wintersporttag des LVH im Gadertal am 31. Jänner 2004 haben auch einige Traminer Handwerker teilgenommen.

Am 13. März, dem Tag der Dorfreinigung, haben sich mehrere Handwerker an diesen Dienst für die Allgemeinheit beteiligt.

Im Juni organisierte die Ortsgruppe zusammen mit dem Bezirk das 43. Althandwerkertreffen und begleitete die Althandwerker zum Altstadtfest von Brixen.

Wie jedes Jahr beteiligten sich Handwerker und Handwerkerinnen an verschiedenen Festen des Tourismusvereins, wie z. B. im August beim Nudelfest, Anfang Oktober beim Herbstfest und Ende Oktober beim Weingassfest, sowie beim Traminer Dorfleben am „langen Mittwoch“.

Das jährliche Handwerkerfest konnte aufgrund verschiedener Terminstimmigkeiten nicht stattfinden.

Im August beteiligte sich die Ortsgruppe Tramin an der Organisation des Messestands in Trient im Rahmen des Projekts „Trentino“. (Unterlandler Handwerk ins Trentino)

Im November wurde in der Mittelschule gemeinsam mit dem HGV eine Berufskampagne vorgestellt, an der rund



Derzeit herrscht eine rege Bautätigkeit in der neuen Handwerkerzone „Steinacker“.

80 Schüler teilgenommen haben. Zu Weihnachten wurden wie schon in den vergangenen Jahren die Althandwerker des Dorfes besucht und die besten Glückwünsche der gesamten Handwerker überbracht sowie ein kleines Geschenk überreicht.

Im Laufe des Jahres fanden einige Ausschuss- sowie Bezirksausschusssitzungen statt. Auch bei den Sitzungen der kommunalen Wirtschaftsentwicklung und des Tourismusvereins war die Ortsgruppe präsent.

Die Bilanz der eingeschriebenen Handwerker in Tramin kann sich sehen lassen. Von 56 Betrieben sind 52 zahlende Mitglieder des LVH. Von den Handwerkern wurde insgesamt ein stolzer Betrag von 4.200,00 Euro als freiwillige Tourismusabgabe eingezahlt.

2004 war für die Handwerker ein reges Jahr. Die Handwerkerzone „Auf der Hör“ konnte mit sieben Handwerksbetrieben fertiggestellt werden. Weiters wurden in der neuen Zone „Steinacker“ die Infrastrukturen durchgeführt und neun Betriebe haben bereits die Bautätigkeit aufgenommen.

---

#### Jahresvorschau 2005

---

Am 8. Mai finden die Gemeinderatswahlen statt, wobei die vorgeschlagenen Kandidaten fest unterstützt werden sollen.

Im Juni wird dann wieder der jährliche Althandwerkerausflug mitorganisiert. Am 17. September findet heuer wieder das Handwerkerfest statt.

Im November findet die Vorstellung der Berufe in der Mittelschule statt und zu Weihnachten werden wiederum den Althandwerkern die besten Glückwünsche überbracht.

---

#### Georg Rizzolli, Bezirksobmann

---

Der Bezirksobmann berichtet verschiedene verbandspolitische Themen, wie z.B. die Tourismusabgabe, Pflegeversicherung, Werbesteuer, Verkehr usw., sowie über die Gemeinderatswahlen 2005 und das Projekt „Trentino“ (Unterlandler Handwerk ins Trentino).

---

#### Gemeinderatswahlen 2005

---

Helmuth Innerbichler, Vizepräsident des Landesverbandes der Handwerker, unterstreicht die Wichtigkeit, dass das Handwerk in der Gemeinde vertreten ist. Diebezüglich ist es wichtig geschlossen aufzutreten und miteinander zu kommunizieren. Der Wähler sucht Vertrauen, Glaubwürdigkeit, er sucht menschliche Werte in der Person. Er sucht einen Ansprechpartner, der mit ihm redet. Wichtig ist mit den Bürgern zu reden und zu verstehen was der Bürger braucht.

Weiters geht Herr Innerbichler auf verschiedene verbandspolitische aktuelle Themen ein.

### Ehrengäste

Der Bürgermeister betont die Wichtigkeit des Zusammenhalts und unterstreicht die bisherige gute Zusammen-

arbeit mit den Handwerkern und nimmt zu verschiedenen aktuellen Themen Stellung. Auch Vizebürgermeister Wolfgang Oberhofer unterstreicht die Wichtigkeit der Zusammenarbeit zwischen Handwerk und Gemeinde und berichtet über verschiedene Aktivitäten der Gemeinde.

Danach berichtet Dr. Hermann Pfattner,

LVH Mitarbeiter, über die wesentlichen steuerlichen Neuerungen im Rahmen des Finanzgesetzes 2005. Schließlich richtet der Präsident der Kaufleute Grußworte an die Handwerker.

Ein besonderer Dank den geht an Raiffeisenkasse Tramin für den anschließend auf die Ortsversammlung folgenden Imbiss.

## Vollversammlung Imkerbund

# Neubau des Vereinsbienenstandes

**Die Ortsgruppe Tramin-Kurtatsch-Margreid im Südtiroler Imkerbund hat unlängst im Haus für Bienenkunde in Altenburg ihre Vollversammlung abgehalten.**

Der Obmann Dieter Weis konnte die Bürgermeister Johann Puntscher (Margreid), Oswald Schiefer (Kurtatsch), Mag. Werner Dissertori (Tramin), den Bundesobmann Hubert Ausserer, den Bezirksobmann Dr. Pepi Mayer und Ing. Andreas Platzer von der Laimburg begrüßen. Im Tätigkeitsbericht von Johann Platter wurden besonders die Lehrfahrt nach Liechtenstein im Sommer und der Neubau des Vereinsbienenstandes, bei dem von den Mitgliedern sage und schreibe 600 freiwillige Arbeitsstunden investiert worden sind, hervorgehoben. Der Obmann bedankt sich bei allen Mitgliedern für den vorbildlichen Einsatz bei der Verwirklichung dieses Baues und ebenso bei der Landesregierung und bei den Gemeinden Tramin, Kurtatsch, Margreid für die finanzielle Unterstützung.

Bei den fälligen Neuwahlen wurde Dieter Weis als Obmann bestätigt, den Vorstand bilden Fritz Osanna, Johann Platter, Franz Weissensteiner, Meinrad Oberhofer, Roland Waid, Martin Dibiasi, Adalbert Schweiggl und Josef Messner. Bürgermeister Oswald Schiefer bedankte sich auch im Namen der anwesenden Bürgermeister für die Einladung und würdigte die großartige Leistung des Imkervereines beim Bau des Vereinsbienenstandes. Abschließend berichtet der Bundesobmann über die neuesten steuerlichen Bestimmungen und Ing. Platzer hielt ein hochinteressantes Referat über die neuen Hygienebestimmungen (HCCP), beide Themen die Imkelei betreffend.



Die glücklichen Imker bei der Firstfeier des neuen Bienenstandes.

Restaurant  
Pizzeria

\*\*\*  
**Terzer**

Kurtatsch

☎ 0471 88 02 19

Bei uns hat schon die Spargelzeit begonnen. Weiters empfehlen wir uns mit unserer bekannt guten Küche und unseren schmackhaften Pizzas.

Montag Ruhetag [www.gasthof-terzer.it](http://www.gasthof-terzer.it)



## Bauernjugend Tag der offenen Tür

Am 20. März veranstaltete die BJ Tramin für alle Mitglieder, Interessierte und Gönner im Schloss Rechtenthal einen Tag der offenen Tür. Ab 13 Uhr konnten sich die Besucher ein genaueres Bild über die Geschichte, den Aufbau, die Tätigkeiten und Ziele der BJ machen.

Im Untergeschoss des Schlosses wurden der Aufbau, die Tätigkeit und die Leitlinien der BJ anhand von Plakaten präsentiert. Die Besucher hatten außerdem die Möglichkeit, die zehn Siegerfotos des Gesamttiroler Fotowettbewerbs 2005 der BJ zu bewundern. Unter diesen befand sich auch das Bild der Ortsleiterin Sophie von Elzenbaum. In der Nostalgieecke standen den Besuchern ältere Fotoalben zum Durchblättern zur Verfügung. Dadurch konnten sich manche Ex - Mitglieder wieder an ihre erlebnisreiche Zeit und an die mit der BJ durchgeführten Reisen zurückerinnern. Auf den Fotos wurden auch die von der BJ überbrachten Glückwünsche bei verschiedenen Hochzeiten festgehalten. Um 14 Uhr startete die Veranstaltung mit der Begrüßung durch den Ortsobmann Thomas Enderle. Dieser begrüßte nicht nur die zahlreich erschienenen Interessierten, sondern stellte auch die Ausstellung ein wenig vor. Nach der Begrüßung folgte ein Power-Point-Vortrag über die Tätigkeiten der BJ Tramin. Dieser wurde insgesamt zweimal vorgetragen und lief den restlichen Nachmittag als Dauerpräsentation.

Während des Nachmittages konnten die Besucher die Ausstellung selbst besichtigen. Der Ausschuss beantwortete den Interessierten die zahlreichen Fragen. Die Unterhaltung kam natürlich nicht zu kurz. Die Besucher konnten ihr Können beim Paschen oder Tischkegeln unter Beweis stellen und um einige interessante Preise kämpfen. Nach der Besichtigung der Ausstellung hatten die Anwesenden die Möglichkeit ein Quiz speziell über die BJ auszufüllen.

Um 16 Uhr wurde die Veranstaltung durch die Musik der Smoking Geckos etwas aufgelockert. Dem Konzert folgte ein von der BJ inszenierter Sketch, der das Publikum zum Lachen brachte. Diejenigen Besucher, die sich ein wenig ausruhen wollten, konnten sich im



Zahlreiche Interessierte nutzen die Möglichkeit sich über die BJ zu informieren

Wintergarten des Schlosses am Buffet stärken. Die BJ bot neben dem Buffet auch analkoholische Getränke an.

Um 18.00 Uhr fanden sich die meisten Besucher wieder im Ausstellungssaal ein, da die Preise für das Quiz und die anderen Spiele vergeben wurden. Nach der Preisvergabe folgte das Konzert von fünf Traminer Nachwuchsbands.

Der Einladung folgten viele interessierte Traminer, der Bürgermeister Mag. Werner Dissertori, der Bauernbundobmann von Tramin, Hansjörg Weis, und die Obfrau der Bäuerinnen Christine Zwerger. Auch die Vertreter der Bau-

ernjugend Unterland, Andreas Ludwig aus Montan und Karin Estfeller aus Margreid, sowie der Landesobmann-Stellvertreter Harald Mair aus Kurtatsch statteten der Veranstaltung einen Besuch ab.

Eine große Überraschung war das Erscheinen von Herrn Gottfried Klausner, Mitbegründer und erster Landesobmann der SBJ.

Die BJ freute sich über das rege Interesse an ihrer Präsentation und bedankt sich herzlich bei den fünf Traminer Nachwuchsbands, die sich die Zeit nahmen, die Veranstaltung mit ihrer Musik zu umrahmen.



Die Teilnehmer des Kochkurses begeisterten sich nicht nur beim Kochen, ...

## Kochkurs

Am 17. und 22. März 2005 hatten die Mitglieder der Bauernjugend die Möglichkeit, in der Haushaltsschule Griesfeld an dem Kochkurs „Köstliches aus dem Wok“ teilzunehmen. Ab jeweils 19.00 Uhr wurden die Kochlöffel geschwungen. Bevor es aber an den Kochtopf ging, mussten sich die Teilnehmer erstmals mit den verschiedenen asiatischen Zutaten vertraut machen. Zubereitet wurden Fleisch- und Fischgerichte, welche mit Gemüsebeilagen garniert wurden. Zum Abschluss gab es köstliche asiatische Nachspeisen.



... sondern hatten auch Spaß beim Essen.



## SVP denkt für Tramin

Im Zuge der Ausarbeitung des Parteiprogrammes auf Gemeindeebene für die künftigen fünf Jahre hat sich der SVP-Ortsausschuss in Anlehnung an das vom Lenkungsausschuss in vereinsübergreifender Zusammenarbeit ausgearbeitete kommunale Entwicklungskonzept Gedanken gemacht, welche Schwerpunkte wir in Tramin angehen wollen. Neue Ideen und gute Vorhaben sind für die Gemeinde wichtig. Einmal um den neuen Anforderungen gerecht zu werden, zum anderen auch, damit unsere Lebensqualität abgesichert werden kann.

Dies zeigt uns die neue Förderpolitik des Landes. Künftig werden nicht mehr flächendeckend neue Gewerbehallen oder neue Maschinen gefördert, sondern es werden nur mehr innovative Ideen und Produkte unterstützt. Wollen wir also Tramin für Investitionen und Fördergelder interessant machen, braucht es eine Ideenschmiede, welche für Tramin neue Vorhaben aufzeigt, die unsere Lebensqualität absichern.

Diese Ideenschmiede haben wir in dem Lenkungsausschuss gefunden, in dem viele wichtige Vereine heute schon vertreten sind, der aber künftig noch durch weitere Gremien ausgebaut und ergänzt werden wird.

Wie in vielen Bereichen schon erkannt, setzen wir nicht auf Quantität, sondern auf Qualität. Wir sprechen ja auch nicht von Lebens-Quantität, sondern von Lebens-Qualität in Tramin.

In Tramin wollen wir nicht auf Massentwicklungen setzen, weder auf eine Ansiedelung von Großbetrieben noch auf eine Überschwemmung durch Touristenflut, und auch nicht auf einen massiven Wachstumssprung der Dorfbevölkerung, sondern auf eine Politik der angemessenen und transparenten Schritte. Wir wollen keine Großgemeinde werden, sondern mit klugen Schritten Akzente setzen, welche unsere „Welt des Gewürztraminers“ (unsere kleine Welt, wo wir leben) uns bewusst machen, unseren Lebensraum so gestalten, dass wir uns darin wohl fühlen und diese Gemütlichkeit zugleich auch Dritten (z.B. unseren Feriengästen) weitergeben können.

Ausgehend von unserer Tradition und Kultur in Tramin wollen wir ein neues „Selbst“-Bewusstsein schaffen, das die Grundlage bildet für eine verstärkte Zusammenarbeit der verschiedenen Wirtschaftsverbände, der Arbeitnehmer und der Vereine, in dem zunehmend Vertrauen entsteht, Ideen geschmiedet werden, Innovationen in Verkehr, Umwelt und Energie umgesetzt werden, damit junge Unternehmen in Tramin verstärkt eine stabile Aussicht auf Zukunft haben und junge Familien beruhigt in die Ausbildung der Heranwachsenden investieren können.

Nicht der Große frisst den Kleinen, sondern der Schnellere überholt den Langsamen. Mit dem Wahlprogramm

der SVP Tramin, welches wir in der „Wahl-Ausgabe“ des Traminer Dorfblattes veröffentlichen, wollen wir aufzeigen, dass mit bescheidenen Mitteln und kleinen Vorhaben, sorgsam und vernünftig verwaltet, auf die Überholspur gewechselt werden kann.

SVP Tramin

### Einladung zur Autorenlesung mit Frau Martha Ebner

Am Montag, 11. April 2005, um 14.30 Uhr liest Frau Martha Ebner aus ihrem Buch „Mein Leben zwischen Familie und Politik“ in der Öffentlichen Bibliothek Tramin.

In diesem Buch wurde Privates und Politisches in die historischen Ereignisse der letzten achtzig Jahre eingewoben und dargelegt. Große Persönlichkeiten aus der Geschichte des vergangenen Jahrhunderts werden hier lebendig, so Martha Ebners Onkel Kanonikus Michael Gamper und seine Mitstreiter für Volkstum und Freiheit. Gleichzeitig wird das Leben einer ganz normalen Familie mit Kindern und Verwandtschaft aus der Sicht einer Mutter geschildert, der schwere Schicksalsschläge nicht erspart blieben. Alle Interessierten sind zu dieser Lesung herzlich eingeladen.

Öffentliche Bibliothek und  
Seniorenklub.

## Preiswatten der Arbeitsgemeinschaft für Behinderte

Die Arbeitsgemeinschaft für Behinderte (A.f.B.) ist ein im Register der Ehrenamtlichkeit eingetragener Verein mit Tätigkeitsschwerpunkt Behindertenfahrdienst und Freizeitgestaltung. 33 Kleinbusse, davon 7 im Bezirk Bozen Unterland, sind in ganz Südtirol täglich unterwegs, um Behinderte in die Schule, in die Werkstatt, zur Arbeit ins Therapiezentrum usw. zu bringen.

Die AfB ist auf 7 Bezirke verteilt: Einer davon ist der Bezirk Bozen, welcher zum Preiswatten auf Landesebene in das Bürgerhaus in Tramin geladen hat. 80 Spieler haben eifrig um jeden Punkt gekämpft. Als Sieger gingen schließlich Elisabeth Gufler und Franz Öttl (Passeier) vor Alfons Seppi und Hilde Messner (Kaltern) sowie Maria Mair und Ida Gogli (Wipptal) hervor. Die Bezirkswertung holte sich Bozen vor Passeier und Wipptal.

Herr Bürgermeister Werner Dissertori überbrachte Grüße der Gemeinde Tramin und hielt eine kurze Ansprache.

Während der Auswertung der Spiele wurde eine Gulaschsuppe zur Stärkung serviert und anschließend überreichte Bürgermeister Dissertori die vielen schönen Preise, welche in Tramin gespendet wurden.

Die Arbeitsgemeinschaft für Behinderte dankt auf diesem Weg folgenden Firmen mit einem herzliches Vergelt's Gott:

ABC Papier, Bachmann Elektro, Bank für Trient und Bozen, Gemischtwaren Belutti Siegfried, Landmaschinen Bertol Reinhold, Drogerie Irene, Eofrut, Fischer KG, Gärtnerei Pernstich, Gasthof Pernhof, Sport Geier, Obst und



Die fleißigen Helferinnen erhielten als Dank Blumen.



Beim Watten waren alle gut gelaunt.



Bürgermeister Werner Dissertori begrüßt die Teilnehmer.

Gemüse Geier & Co., Blumen Geier Konrad, Gemeinde Tramin, G'würzkerler, Hotel Mühle Mayer, Weinkellerei J. Hofstätter, Konditorei Heidi, Konsumgenossenschaft Tramin, Landwirtschaftliche Hauptgen., Mendel Speck, Morandini Elio, Morandini Franco & S. Bäckerei, Oberhofer Dalle Mulle A&O OHG, Palma Alfons, Schuhladen Pernstich Walter, Pfraumer Sanin Prantl Rita, Brennerei Psenner GmbH, Fleischhauerei Rabanser, Raiffeisenk. Überetsch, Brennereien Roner GmbH, Uhren Sinner Gertrud, Südtiroler Sparkasse AG, Tourismus-

verein Tramin, Weinkellerei Von Elzenbaum, Weingut Walch GmbH, Busunternehmen Walter. Reisen, Hofkellerei Willi & Gerlinde Walch.

Gruppenleiter Luis Lintner dankte recht herzlich den Organisatoren und Helfern und so endete die Veranstaltung, die sich von einer x-beliebigen anderen durch die herzliche Atmosphäre unterschied. Ein ganz besonderer Dank erging an Bürgermeister Werner Dissertori und die fleißigen Frauen des KVV unter Johanna Rinner, die für Speise, Trank und Bedienung bestens sorgten.



## Aus dem Alten- und Pflegeheim Firmlinge zu Besuch

Am Dienstag in der Karwoche besuchte eine Firmgruppe aus dem Dorf die alten Leute und brachte willkommene Abwechslung und Freude in den Nachmittag. Die sechs Mädchen spielten Karten, „Mensch ärgere dich nicht“, gingen spazieren oder unterhielten sich einfach mit den Heimbewohnern. Sogar eine Ziehharmonika wurde ausgepackt und eines der Mädchen spielte zünftig auf. Schade, dass gerade Fastenzeit war, sonst hätte man auch noch das Tanzbein geschwungen!

Zum Abschied verteilten Sophia, Katharina, Julia, Petra, Carmen und Lisa kleine selbst gebastelte Erinnerungen an den schönen Nachmittag.



Mädchen der Firmgruppe beim Kartenspiel mit Frau Folger.

Foto: V. Gruber

### Schatzamtssdienst für Raiffeisenkasse Überetsch

Bereits seit 1. Jänner 1995 versieht die Raiffeisenkasse Überetsch den Schatzamtssdienst für den Spitalfond Altenheim St. Anna Tramin. Nun konnte diese Partnerschaft für die nächsten fünf Jahre wieder bestätigt werden, da die Raiffeisenkasse die erneute Ausschreibung des Dienstes für sich entscheiden konnte. „Wir sind sehr froh darüber, einen verlässlichen Partner zu haben“, so die Präsidentin Thekla Peer Kröss. „Eine Partnerschaft basiert immer auf gegenseitigem Vertrauen“, bestätigte der Obmann der Raiffeisenkasse, Dr. Erwin Walcher.



Im Bild Thekla Peer Kröss mit Vorstandsmitglied Reinhold Anergassen bei der Unterzeichnung der Verträge.

*Rückt die gemeinsame Zeit auch in die Ferne,  
so bleibt uns doch die Erinnerung.*



### 5. Jahrestag Franz Kofler

Zum fünften Mal jährt sich der traurige Tag, an dem du uns verlassen hast. In Liebe gedenken wir deiner bei der Jahresmesse am Samstagabend des 9. April in der Pfarrkirche von Tramin.

**Waltraud und Peter**



### 1. Jahrestag

Besonders denken wir an dich heute, 2. April um 19.15 Uhr bei der hl. Messe und danken allen, die dich in Erinnerung behalten.

**Deine Lieben**

## Seniorenurlaub „Unterfennberg“ 2005 für Senioren ab 60 Jahre

Liebe Seniorinnen und Senioren, wie bereits im vergangenen Jahr gibt es auch heuer wieder die Möglichkeit, im Widum von Unterfennberg Urlaubswochen zu verbringen. Die Übernachtung mit Frühstück kostet ca. 11 Euro/Person. Für die restliche Verpflegung ist selbst aufzukommen.

Bei genügend Interessenten bzw. genügender Auslastung des Angebots kann eventuell eine Köchin organisiert werden, so dass für das Mittag- und Abendessen nur ein kleinerer Entschädigungsbetrag anfällt (voriges Jahr ca. 55-65 Euro/Person für Mittag- und Abendessen während der ganzen Ferienwoche).

Für unsere Ferienwochen wurde der Zeitraum vom 2. Juli bis 20. August 2005 festgelegt. Die Interessierten sollen einen Wochentermin (Wunschtermin) und einen Ausweichtermin (Ausweichwoche) innerhalb des obigen Zeitraumes angeben. Falls möglich, wird dann einer dieser Termine eingehalten, bzw. es erfolgt eine Absprache. An- und Abreisetag ist stets der Samstag!

Eine fixe Terminfestlegung ist im Voraus nicht möglich, da sich das Angebot auf die Gemeinden Salurn, Neumarkt, Auer, Kurtatsch, Margreid, Kaltern, Tramin erstreckt und daher die Termine erst nach den eingegangenen Meldungen gegenseitig ausgehandelt werden können.

Da ca. 8 Doppelzimmer und nur 3 Einzelzimmer zur Verfügung stehen, wäre es sehr sinnvoll, auch Angaben über die Bereitschaft des Zusammenwohnens mit einer ebenfalls interessierten Person zu machen (Anmeldung eventuell paarweise tätigen).

Für die Anmeldung sind folgende Angaben notwendig: Nachname, Vorname, Geburtsort, Geburtsdatum, Wohnsitz, Straße, Ort, Wunschwoche, Ausweichwoche, Telefonnummer. Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 7. April 2005! Die Anmeldungen erfolgen heuer bei Josef Gamper 0471 860509.

Wir wünschen ein gutes Gelingen!

Gemeinde Tramin in Zusammenarbeit mit dem Seniorenclub Tramin.

### Brandeinsatz

#### Ein herzliches Vergelt's Gott

Wir möchten uns bei unseren Nachbarn und Mitbürgern, insbesondere der Freiwilligen Feuerwehr Tramin herzlich bedanken, für ihren selbstlosen Einsatz beim Brand auf unserer Terrasse. Durch ihren selbstlosen Einsatz konnte größerer Schaden verhindert werden!

Familie Alois Kelderer

### Herzlichen Dank



*Der Tourismusverein Tramin/Raiffeisen möchte sich auf diesem Wege bei seinem Hauptsponsor Raika Überetsch für die jährliche finanzielle Unterstützung sowie für den Imbiss anlässlich der Vollversammlung am 14. März 2005 herzlich bedanken und er wünscht sich auch weiterhin eine harmonische Zusammenarbeit.*



Kunterbunte

**Kindermode von Geox  
Seventy - Naturino**

u.v.m.

Für Buben & Mädchen 1-12 Jahren

**Bahnhofstr. 34, Kaltern**

## AVS Tramin



### Wanderung am Gardasee

#### Einsiedelei und Almwiesen hoch über Malcesine, Sonntag, 10. April 2005

Unsere zweite Gardasee-Wanderung in diesem Jahr führt uns ein gutes Stück weit über den Westhang des Monte Baldo hinauf. Es handelt sich dabei freilich nicht mehr um einen Spaziergang, sondern um eine echte Bergwanderung, bei der um die 750 Höhenmeter zu schaffen sind, für eine AVS-Tour im Grunde eine recht normale Anforderung. Einiges an Ausdauer und Kondition ist aber Voraussetzung. Abfahrt um 8.00 Uhr mit dem Bus vom Mindelheimer Parkplatz. Zum „Aufwärmen“ spazieren wir zunächst ab Malcesine dem Seeufer entlang in das hübsche Dörfchen Cassone. Dann geht es aber bergauf! Ein ziemlich steiler Fahrweg führt uns, zuerst an einigen Bauernhöfen mit uralten Olivenbäumen vorbei, dann weiter durch Niederwald, hinauf zur alten Einsiedelei der Heiligen Benigno und Caro. Schöne Ausblicke über den See gibt es zwar auch unterwegs immer wieder, aber da oben ist es am großartigsten. Auf der Wiese wird ausgiebig gerastet und sich gestärkt. Der anstrengende Teil des Weges (zwei Stunden Aufstieg) liegt jetzt hinter uns. Weiter geht es auf bequemen Fahrwegen leicht bergab zur Malga Fiabio (ab Ein-

siedelei 40 Min.). Das waren einmal schöne, weite Almwiesen. Hübsche Wiesen mit Bergblumen finden wir da oben auch heute noch, aber seit Jahren ist die Alm verlassen, die Gebäude verfallen, und die Wildnis (Haselsträucher, Dornestrüpp... ) holt sich Teile der Alm wieder zurück. Vor dem Abstieg können wir uns etwas ausruhen. Der Abstieg führt uns großteils durch Mischwald und ist weitaus weniger steil als der Aufstieg. Und wenn wir aus dem Wald heraus kommen, stehen wir hoch über dem wirklich traumhaften Val di Sogno. Durch Olivenhaine und Feriensiedlungen geht es hinunter in das Zentrum von Malcesine. Für die ganze Wanderung sind ca. fünf Stunden Gehzeit zu veranschlagen. Sehr zu empfehlen sind Wanderstöcke und natürlich auch gutes Schuhwerk. Verpflegung und genügend (!) Getränke aus dem Rucksack. Anmeldung bei Gertrud Sinner bis zum 7. April (Tel. 0471/860655). Auskunft und Begleitung der Wanderung: Hubert Condin (Tel. 0471 860289) und Josef Gamper (Tel. 0471 860509).

Berg Heil!

### Anmeldung für die Dreitägigesfahrt des AVS Tramin

Am Montag, den 11. April, können sich die AVS Mitglieder und sonstige Interessierte für die Dreitägigesfahrt vom 21. bis 23. Mai 2005 in den Nationalpark der Abruzzen um 19,30 Uhr im Bürgerhaus von Tramin im Lokal des Schachklubs neben dem Jugendtreff, anmelden. Das detaillierte Reiseprogramm werden die Mitglieder demnächst auf dem Postwege erhalten.

Der Ausschuss des AVS Tramin

### Bergrettungsdienst

#### Felsübung am Mitterberg

Um sich für die beginnende Wandersaison vorzubereiten, führten die Männer der Bergrettung Kaltern am Samstag, den 19. März, eine Felsübung auf den Porphyrlatten des Mitterberges durch.

An der 60 Meter hohen Felswand wurden die verschiedensten Verankerungs-, Abseil- und Rettungstechniken praktiziert.

Bei der abschließenden Rettungsaktion wurde ein „Verletzter“ behelfsmäßig aus der Wandmitte von einem Retter geborgen und dann von der Rettungsmannschaft mittels Seilwinde über die Wand hochgezogen.

Zusammen mit den Landeskursen, sind diese praktisch Übungen unbedingt notwendig um für die Ernstfälle bestens vorbereitet zu sein.



Der Bergrettungsdienst ist für die bevorstehende Sommersaison bestens für den Notfall gerüstet.

### AVS-Wanderfreunde

#### Von Tschars nach Juval Donnerstag, 7. April 2005

Anfang April ist es am Vinschgauer Sonnenberg längst schon angenehm zu wandern. Abgesehen von zwei kurzen Anstiegen bei Tschars und vor Juval verläuft unser Weg großteils beinahe eben an zwei Waalen entlang (zu dieser Jahreszeit leider noch ohne Wasser).

Auf dem Hinweg zur Burg wandern wir über den sehr gepflegten Wandersteig am Schnalswaal, auf dem Rückweg am Tscharser Waal. Auf Schloss Juval werden wir uns um eine Burgführung

(sehr interessant!) bemühen. Zum Mittagessen können wir beim Schlosswirt einkehren.

Diese Wanderung gehört zu den ganz gemütlichen. Sie dauert nur an die 3,5 Stunden, und es sind kaum 350 Höhenmeter zu bewältigen.

Abfahrt um 9.00 Uhr mit privaten PKW vom Mindelheimer Parkplatz.

Mitfahrer entrichten einen Spesenbeitrag von 8,00 Euro.

Bei Regenwetter wird die Wanderung auf den 14. April verschoben.

# Sky

Neues aus dem

# News Jugendtreff

Der Computer ist einsatzbereit! Dank der finanziellen Unterstützung der Südtiroler Sparkasse, Filiale Tramin konnte sich der Jugendtreff vor zwei Monaten einen eigenen hochwertigen Computer anschaffen. Es handelt sich dabei um einen Apple Macintosh, um genau zu sein um das Modell „eMac“. Spezialisten werden wissen, dass sich ein „Mac“ besonders gut für Video- und Grafikanwendungen eignet und sich durch einfache Bedienung und eine ausgesprochene Stabilität auszeichnet. Nach den ersten Einführungen kommt der Computer auch gleich zum Einsatz, denn seit April letzten Jahres, als das Musikprojekt „Testlauf“ gestartet wurde, wurden Proben, Interviews und Konzerte sämtlicher Bands dokumentiert. Die Musikerinnen und Musiker werden aus diesem Material bis zu Beginn des Sommers jeweils einen halbstündigen Film zusammenschneiden und dabei einen Einblick in die digitale Filmwelt erhalten. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Sparkasse Tramin, die dies mit ihrer Unterstützung ermöglicht hat.

## Besuch in Mindelheim

Apropos „Testlauf“: Als einer der Höhepunkte dieses Musikprojektes wurde bereits im Spätherbst letzten Jahres ein Konzert in Mindelheim, der Partnerstadt von Tramin, ins Auge gefasst. Aus Rücksicht auf jene Bands, die wiederholt Besetzungswechsel zu verzeichnen hatten, wurde der Termin nach mehrmaligem Verschieben schließlich auf Samstag, 16. April, festgelegt. Alle fünf Jugendtreff-Bands werden an dieser Reise ins Ausland teilnehmen: „Smoking Geckos“, „Why Not“, „Dead Mozquito“, „Black Angels“ und „Butterfly“. Die Bands werden am Samstag, 16. April, 11 Uhr mit einem Bus nach Mindelheim starten und am Abend im dortigen Jugendzentrum ihr gemeinsames Konzert spielen. Natürlich können auch Freunde, Bekannte und Ver-



Am Samstag, 9. April, live im Jugendtreff: R.E.S. aus Meran

wandte mitkommen. Bedingung ist freilich eine frühzeitige Anmeldung bei Reinhold, da nur begrenzt Plätze im Bus vorhanden. Die Rückfahrt wird am Sonntag, 17. April, gegen 15 Uhr angetreten. Mindelheim befindet sich ca. 4 bis 5 Fahrtstunden von Tramin entfernt, womit wir zwischen 19 und 20 Uhr am Sonntag, 17. April, wieder in Tramin sein werden.

## „Wählen mit 16“

Bei der letzten Vorstandssitzung des Jugendtreffs „Sky“ am Ostermontag, wurde einstimmig beschlossen, dass der Jugendtreff aktiv an dem Projekt „Wählen mit 16“ (siehe letzte Ausgabe des „Traminer Dorfblattes“) teilnehmen wird. Am Freitag, 1. April, (nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe)

fand eine erste Versammlung der interessierten Jugendvereine von Tramin statt, innerhalb der beschlossen wurde, ob das vom Südtiroler Jugendring vorangetriebene Projekt in Tramin definitiv umgesetzt wird. Das Ergebnis dieser Versammlung wird in der nächsten Ausgabe des „Traminer Dorfblattes“ zu lesen sein.

## Konzert mit „R.E.S.“ und „Orson“ im Jugendtreff

Nachdem es lange ruhig war im Jugendtreff, wird nun wieder ein Konzert für Jugendtreff-Mitglieder organisiert. Eingeladen wurde die aus Trient stammende Band „Orson“ und die Meraner Formation „R.E.S.“. „Orson“ konzentrieren sich vor allem Eigenkompositionen und bieten eine faszinierende



Der erste Kontakt: Videoschnitt auf dem neuen „eMac“

Mischung aus Latin und Rockmusik, die – nicht zuletzt dank zum Zuge kommender Hammond-Orgel – sehr an die frühen Siebziger Jahre erinnert. „R.E.S.“ hingegen konzentrieren sich auf Rock- und Popklassiker der letzten 20, 30 Jahre, wobei einige Hits zu hören sein werden, die man auf Südtirols Bühnen so gut wie nie zu Gehör bekommt.

### Bombenjahre

Die sechsteilige Dokumentationsreihe „Bombenjahre“ von Christoph Franceschini kann ohne Zweifel als ein großer Erfolg in der Südtiroler Fernsehgeschichte bezeichnet werden. Vor einigen Wochen war diese Serie jeweils montags im Sender Bozen zu sehen und hat zahlreiche Südtiroler an das TV-Gerät gefesselt.

Obwohl die Serie über die brisanten Sechziger Jahre in Südtirol voraussichtlich im Herbst noch einmal gezeigt wird und auch die Produktion einer DVD geplant ist, bietet der Jugendtreff „Sky“ die Möglichkeit, die



Ausreichendes Doku-Material über die Jugendtreff-Bands ist vorhanden.

komplette Serie noch einmal anschauen. An drei aufeinanderfolgenden Mittwochen werden jeweils zwei Folgen gezeigt. Zu einer dieser Projektionen wird auch der Filmemacher und

Historiker Christoph Franceschini eingeladen werden, der sich einer Diskussion stellen wird. Als erster Termin wurde Mittwoch, der 13. April, festgelegt. Beginn ist jeweils 20 Uhr.

## Männergesangsverein

# Neuer Schwung im neuen Probelokal.

Der Männergesangsverein Tramin hat ein neues Probelokal. Lange hat es gedauert, die Freude darüber ist aber umso größer. Das Probelokal im Parterre der neuen Musikschule ist geräumig, es ist hell, die Akustik ist sehr gut und es wird dem Chor von der Gemeindeverwaltung kostenlos zur Verfügung gestellt. Der einzige Wermutstropfen: der Männerchor muss das Probelokal mit der Musikschule und der AVS-Singgemeinschaft Unterland teilen, eine Situation mit der der Chor leben muss und bestimmt auch leben kann.

Bürgermeister Mag. Werner Dissertori hat unlängst einer Chorprobe seinen Besuch abgestattet und dem Obmann Dieter Weis offiziell die Schlüssel für das Probelokal überreicht. Der Obmann bedankte sich im Namen der Sänger beim Bürgermeister und beim Vizebürgermeister (und ebenfalls Sänger) Wolfgang Oberhofer für die kostenlose Bereitstellung des Probelokals und hofft, dass die Gemeindeverwaltung auch in Zukunft den Männergesangsverein unterstützen wird.

[www.maennergesangsvereintramin.com](http://www.maennergesangsvereintramin.com)

Lang ist sie schon geraten die Internetadresse des Männergesangsvereins Tramin. Trotzdem lohnt es sich diesem neuen Internetportal einen Besuch abzustatten. Geschichtliches, Aktuelles, Musikalisches und vieles

Andere mehr um und über den Traminer Männerchor ist darin enthalten. Design & Web sind sehr gut gelungen, beide stammen vom Traminer Dietmar Mitterer Zublasing.

Wie gesagt, es lohnt sich, [www.maennergesangsvereintramin.com](http://www.maennergesangsvereintramin.com) einfach einmal anzuklicken und hineinzuschauen.



Das neue Probelokal.

## An alle Traminer Volks- und Mittelschüler!

# Traminer Jugend-Schachturnier 2005

Der Schachklub Tramin veranstaltet im April ein Jugend-Schachturnier. An diesem Turnier können sich alle Traminer Volks- und Mittelschüler beteiligen.

Das Turnier wird in 9 Runden ausgetragen und findet an folgenden Samstagen im April statt:

9. April 1., 2. und 3. Runde  
16. April 4., 5. und 6. Runde  
23. April 7., 8. und 9. Runde

Gespielt wird zu je 2 x 15 Minuten pro Rund im Klublokal im Bürgerhaus ab 14.30h (Gesamtdauer: max. 1,5 Stunden pro Spieltag).

Anmeldungen sind innerhalb Freitag, 8. April, entweder bei Siegmund Roner

(tel. 0471/860258) oder Elmar Thaler (tel. 0471/860474) erbeten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Gespielt wird in einer Gruppe wobei die Volks- und Mittelschüler getrennt gewertet werden (Buben und Mädchen spielen jedoch in derselben Wertungsgruppe).

Es winken schöne Preise.

Der Schachklub Tramin hofft, dass sich viele Kinder an diesem Turnier beteiligen werden (selbstverständlich sind auch all jene eingeladen, welche nicht die Trainingskurse am Samstag besuchen).

Schachklub Tramin  
Der Obmann  
Elmar Thaler

## Badmintonkurs für Anfänger und Hobbyspieler

Beginnend ab Donnerstag, 14. April 2005, bietet der KSV Badminton einen Grundlagenkurs Badminton an. Das Angebot richtet sich an alle Anfänger und Hobbyspieler, die Badminton kennenlernen oder ihre Talente vertiefen möchten. An insgesamt 8 Abenden werden unter fachkundiger Anleitung von den Grundlagen des Spiels, über die Schlag- und Lauftechnik, bis hin zu Spielübungen trainiert. Spezifische Kraft- und Ausdauerübungen runden das Kursprogramm ab. Neben den „sportlichen“ Zielen soll den Teilnehmern auch der Spaß an der Sportart vermittelt werden. Die Kosten betragen 30 Euro. Zeit: jeden Donnerstag von 20.00 - 21.30 Uhr in Kaltern - Altenburg. Anmeldung und weitere Infos ab sofort bei Harald Scartezini unter Tel: 348 0928830

### Palmbuschen

Auch heuer haben wieder fleißige Mütter und Frauen mit den Kindern am Samstag vor dem Palmsonntag Palmbuschen gebastelt. Dieser schöner Brauch wird somit am Leben erhalten. Mit sichtlichem Stolz haben die Kinder die Palmbuschn in die Kirche getragen. Foto: W. Kalser.



## Filmtreff Kaltern

### April 2004

Samstag, 2. April, 20.30 Uhr

Sonntag, 3. April, 18.00  
und 20.30 Uhr

**Wenn Träume fliegen lernen**  
(Finding Neverland)

Eine Paraderolle für Johnny Depp in einer Geschichte über die Macht der Kreativität. Weiters mit Kate Winslet, Julie Christie, Radha Mitchell, Dustin Hoffmann.

Samstag, 9. April, 20.30 Uhr

Sonntag, 10. April, 18.00  
und 20.30 Uhr

**Meine Frau, ihre Schwiegereltern und ich**

Comedy vom Feinsten mit dem Traumpaar Ben Stiller und Robert De Niro, bei dem jeder im Publikum Tränen lachen wird! Weiters mit Dustin Hofmann, Barbra Streisand und Owen Wilson.

Donnerstag, 14. April, 20.30 Uhr

**Alles auf Zucker**

Eine unorthodoxe Familienkomödie, die liebevoll vom Zusammenprall der Kulturen, von alten Freundschaften und neuen Liebesgeschichten erzählt. Mit Henry Hübchen, Hannelore Elsner, Udo Samel.



## ASV Tramin/Roner Sektion Fußball/Jugend

# Rückrundenauftakt für die Jugendkicker!



Mit diesem Wochenende beginnen für unsere Jugendkicker wieder die verschiedenen Meisterschaften. Die A- und B-Jugend bestreitet den Auftakt in die Rückrunde mit jeweils einem Heimspiel (siehe Spielkalender) und die E-Jugend/Unter 8 beginnt am 16. April (ab 14:30 Uhr) mit einem Viererturnier, dabei laden wir vom „Projekt 2006“ recht herzlich alle Fußballbegeisterten ein, unsere Jugendmannschaften auch in der Rückrunde wieder stark zu unterstützen!

In dieser „Winterpause“ hatten unsere Jugendspieler die Möglichkeit, die Trainingseinheiten in der neuen Raiffeisen-Sporthalle fortzusetzen. Alle Jugendmannschaften haben ein- bis zwei mal wöchentlich trainiert und in der Halle Schnelligkeit und Technik weiter verbessert. Um das Training abwechslungsreicher zu gestalten, organisierte Dietmar Werner, Jugendtrainer der D-Jugend, für seine Kicker einen kleinen Schnupperkurs bei der Sektion Tischtennis und verlegte ein Training ins Schwimmbad des Hotel Traminerhof.

Aber nicht nur die Jugendspieler des ASV Tramin/Roner waren im Winter fleißig. Einige Trainer haben Fortbildungskurse besucht, um ihr Wissen zu erweitern und damit den Kindern noch besser das Fußballspielen beizubringen. Der ASV Tirol organisierte am 26. Februar in Zusammenarbeit mit dem Jugendtrainer Buonacuore, vom Serie A Club Atalanta Bergamo einen Jugendtrainerkurs, woran unsere beiden Trainer Robert Abram und Dieter Lechner teilgenommen haben. Schwerpunkte dieses Kurses waren Einwärmübungen, das Ballführen, Ballhalten und Stoppen. Den Trainern wurde durch praktische Übungen gezeigt, wie sie ihren Schützlingen diese Grundtechniken beibringen können.

Die Jugendtrainer Karin Lechner, Dieter Lechner und Walter Gallmetzer nahmen vom 11. bis 13. März an einem Jugendtrainerkurs teil, der vom VSS - Verband der Südtiroler Sportvereine organisiert wurde. Als Referenten wurden die Ex-Bundesligaprofis Bernd Hobsch (Werder Bremen) und Jörg Ditwer (1. FC Nürnberg) eingeladen, die den insgesamt 30 Nach-



Bei den verschiedenen Trainerkursen wurde das Wissen um das richtige Fußballtraining aufgefrischt.

wuchstrainern gekonnt Übungen, Tricks, Schusstechniken, verschiedene Einwärmspiele und viele andere Geräteübungen beigebracht haben. Zur Seite stand ihnen ein Sportlehrer, der die Theorie zu Übungen usw. erläuterte.

Dieser intensive Drei-Tage-Kurs war für unsere Trainer sehr interessant, da alle Teilnehmer die Übungen selbst ausführen konnten und über sich ergehen lassen mussten. Am Sonntag Nachmittag wurden vom VSS 20 Nachwuchskicker eingeladen, damit die Trainer die erlernten Übungen in die Praxis umsetzen konnten. Im Herbst 2005 wird dieser Kurs fortgesetzt.

Die „Projektgruppe 2006“ organisierte im März für alle Jugendtrainer einen Erste-Hilfe-Kurs, geleitet von Martin Oberhauser. Wie wichtig ein solcher Kurs für unsere Jugendtrainer ist, wurde bereits im Vorgespräch deutlich, denn Unfälle kann es auch im Fußballfeld geben. Bei diesem Kurs wurde allen Teilnehmern erklärt, wie rasche und gezielte Maßnahmen bei Verletzungen helfen und im Notfall Leben retten können.

---

### Die nächsten Heimspiele 2./3. April 2005

---

#### Junioren

11. Spieltag, Samstag 2. April 2005, 17:00 Uhr

#### ASV Tramin/Roner - Mori S. Stefano A-Jugend

1. Spieltag, Samstag 2. April 05, 16:00 Uhr: Neumarkt/Tramin - Ulten

#### B-Jugend

1. Spieltag, Sonntag 3. April 05, 10:30 Uhr: ASV Tramin/Roner - Branzoll

---

### Die nächsten Heimspiele: 8./9./10. April 2005

---

#### Reserven B-Mannschaft:

7. Spieltag, Freitag 08. April 05, 20:30 Uhr: ASV Tramin/Roner - Salurn

#### C-JUGEND

2. Spieltag, Samstag 09. April 05, 16:00 Uhr: ASV Tramin/Roner - St. Jakob Leifers B

---

### Die nächsten Heimspiele: 16./17. April 2005

---

#### Landesliga

8. Spieltag, Sonntag 17. April 2005, 16:00 Uhr: ASV Tramin/Roner - Kastelbell

#### B-Jugend

3. Spieltag, Sonntag 17. April 2005, 10:30 Uhr: ASV Tramin/Roner - Schenna

#### Junioren

13. Spieltag, Samstag 16. April 2005, 17:00 Uhr: ASV Tramin/Roner - Borgo

#### E-Jugend/Unter 8

Viererturnier, Samstag 16. April 2005, ab 14:30 Uhr



## ASV Tramin - Sektion Ski Club Roen Raiffeisen

# Unterlandsmeisterschaft 2005 - Philipp Anegg fährt Tagesbestzeit auf Kurzer Strecke



Das Unterlandsrennen am Jochgrimm am Sonntag, den 20 März, war die Bestätigung, dass der SC Roen mit der Jugendarbeit auf dem richtigen Weg ist. In der Mannschaftswertung auf der kurzen Strecke belegte der SC Roen Raiffeisen den zweiten Endrang hinter dem Skiclub Jochgrimm und noch vor dem Skiclub Auer, Truden und Aldein. Erfreulich war, dass der Tagessieg nach Tramin ging. Philipp Anegg fuhr ein sehr gutes Rennen; er ließ alle 84 auf der kurzen Strecke gestarteten Teilnehmer hinter sich und gewann damit seinen ersten Unterlandsmeistertitel. In derselben Kategorie belegten Johann Scarizuola den guten vierten und Daniel Pichler den guten siebten Gesamtrang. Der SC Roen Raiffeisen konnte bei den Kindern noch weitere Kategoriensiege feiern: so geschehen in der Kategorie Superbaby (Jg. 98 und jünger). Hier gewann Katharina Springhetti vor Carolin Weger, Franziska Amplatz und Vera Kofler, womit gar die ersten 4 Plätze an den SC Roen Raiffeisen gingen. Bei den gleichaltrigen Buben wurde Martin Ruedl Dritter und Sebastian Scarizuola Jg. 99 als jüngster Teilnehmer Fünfter. In der Kategorie Baby musste sich Miriam Sattler nur ganz knapp Julia Kiebacher vom SC Auer geschlagen geben und wurde mit 3 Zehntel Rückstand Zweite. In derselben Kategorie bei den Buben gab es einen Sieg und ein mannschaftlich gesehen überragendes Ergebnis. Es gewann Thomas Montel, Rang zwei ging nach Truden, und Rang drei, vier, fünf und sechs wiederum nach Tramin, und zwar durch: David Springhetti, Alex Casatta, Tizian Scarizuola und Manuel Pichler, Simon Zelger wurde Neunter, und dies bei 20 gewerteten Buben. In der Kategorie Baby weiblich belegte Greta Dellavaia den guten fünften und Verena Ruedl den sechsten Platz. Bei den Buben Schüler 92-93 schied Philipp Waid leider aus, Marek Thaler wurde Fünfter und Manuel Terzer Siebter, während Daniel Sanoll den sehr guten zweiten und Kevin Thaler den guten dritten Endrang in der Kategorie Zöglinge belegen konnten. Igor Pernstich wurde Zweiter bei den Anwärtern. Wei-



Philipp Anegg bei seiner Fahrt zum Meistertitel beim Unterlandler Rennen auf der kurzen Strecke.

tere Kategoriensiege bei den Erwachsenen gab es durch: Sybille Springhetti, Antie Braito, Anton Bachmann, Hans Moser und Ludwig Bologna. Silber in den jeweiligen Kategorien gewannen Sabrina Pernstich, Adolf Bachmann, Hans Pernter, Alois Unterberger, Roland Waid, Klaus Bachmann. Bronze gewannen Konrad Geier und Vereins-

meister Manuel Nössing. Somit ist die Wintersaison 2004/05 nun zu Ende, wir möchten unsere Mitglieder, Gönner und Sponsoren aber bereits jetzt einladen, sich den Sonntag, 5. Juni 2005, im Kalender vorzumerken, da an jenem Tag wieder mit der traditionellen Zogglermarende die Skisaison offiziell abgeschlossen wird.



Alle Pokal- und Medaillengewinner des SC Roen Raiffeisen der kurzen Strecke.



## ASV Tramin Sektion Tischtennis

# Tramin steigt in die Serie A2 auf

**Sehr Erfolgreich für alle vier Mannschaften, die heuer am Start waren, geht die heurige Meisterschaft zu Ende.**

Die erste Mannschaft in der B1 verlor zwar das letzte Spiel 5:4, steht aber durch den positiven direkten Punktestand an erster Stelle. Somit hat Tramin und somit Südtirol in der nächsten Saison wieder eine A2 Mannschaft. Sehr zur Zufriedenheit von Kapitän Manuel Atz ist es auch in der B2 der Herren gelaufen. Der Klassenerhalt wurde erreicht. Die D1 der „Oldies“ muss an diesem Wochenende das entscheidende Play-Off-Spiel gegen Bozen bestreiten und hat somit alle Chancen auf den Aufstieg in die C2. Eine große Überraschung schafften unsere allerjüngsten Herren mit dem 5:4 Sieg über Milland. Somit steigen auch sie in die nächst höhere Spielklasse auf.



### Turnierergebnis

Am letzten Wochenende fanden in Sterzing die Jugendlandesmeisterschaften statt. Dabei wurde Thomas Calliari bester Südtiroler Spieler und gewann gleich 2 Landestitel. (Junior und Unter 21) Weitere Medaillenränge erzielten:

Simon Lotti (2. Schüler Einzel 2. Zöglinge Doppel)  
Tatjana Lotti (2. Allerjüngste Einzel)  
Verena Totis (3. Allerjüngste Einzel)  
Patrik Calliari Kurt Micheli (3. Zöglinge Doppel)

Dank seiner guten Ergebnisse im heurigen Jahr wurde Simon Lotti kürzlich für die Regionen in Molfetta nominiert. Er vertritt dort Südtirol zusammen mit anderen Spielern aus der Provinz.

### Landesmeisterschaft in Tramin

Am 17. April findet in der Raiffeisen-Sporthalle die absolute Tischtennislandesmeisterschaft um die „Sel Gas“ Trophäe statt. Mit dabei sind die besten lokalen Tischtennisspieler/innen. Beginn ist um 9.00 Uhr, vor der Halle werden für alle Grillspezialitäten angeboten. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen und willkommen.

## Neuer Sponsor für Volleyballsektion

Die Sportler können auf den finanziellen Beitrag des Traditionsunternehmens Roner zählen. „Wir möchten mit unserer Unterstützung dem Volleyballverein eine sportliche Planungssicherheit geben,“ sagen Andreas und Günther Roner, „und mit dieser Entscheidung auch den großen Einsatz im Jugend- und Breitensport anerkennen.“

Unter der Führung von Hans Waid hat die Sektion Volleyball des ASV Tramin kürzlich einen neuen Sponsorvertrag mit der Firma Roner für 2 Jahre unterzeichnet. Die Zusammenarbeit kam hauptsächlich deshalb zustande, weil sich eine neue, junge Mannschaft aus einer Gruppe Kameraden gebildet hat. Mit Hilfe der Firma Roner konnten neue Mannschaftsdressen, Taschen und Trainingsanzüge angekauft werden. Dafür ein großes Vergelt's Gott. Die Sektion selber zählt mittlerweile 95 aktive Mitglieder, wobei das Hauptaugenmerk der Jugend gilt. Angebote gibt es für Kinder-, Turnier- und Freizeitspieler. Drei Mannschaften nehmen an Meisterschaften teil. Ziel der Sektion ist es, Breiten- und Wettkampfsport zu fördern.



Die Firma Roner unterstützt die Sektion Volleyball des ASV Tramin. Von links Günther Roner, Michael Bonora, Andreas Roner und Peter Möltner

## NOTRUF-NUMMERN

**Feuerwehr:** Tel. 115  
**Notrufzentrale Südtirol:** Tel. 118  
**Carabinieri:** Tel. 112

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**

2.-8.4.: Kurtatsch, Tel. 0471 881011  
 8.-15.4.: Tramin, Tel. 0471 860487

## Ärzte

2.-3.4.: Dr. Pizzini, Tel. 0471 880512  
 9.-10.4.: Dr. Sulzer, Tel. 0471 860448

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

3.4.: Esso, Auer  
 10.4.: Agip, Vill Neumarkt

## TRAMINER DORFBLATT

### Erneuerung Dorfblatt-Abo

Bei der Durchsicht unserer Buchhaltungunterlagen haben wir festgestellt, dass einige Abonnenten das Dorfblatt-Abo noch nicht erneuert haben. Der Preis beträgt für das Inland 21,50 Euro und für das Ausland 30,00 Euro. Wir bitten Sie, die Einzahlung baldmöglichst vorzunehmen. Bitte geben Sie dabei **ausschließlich** die Daten des Dorfblatt-Empfängers an (Name, Adresse, Abo-Nr. wie auf dem Dorfblatt abgedruckt).

Einzahlungen auf einem der folgenden Konten:

#### ■ Südtiroler Sparkasse, Zweigstelle Tramin:

IBAN IT 39 0060 4558 9700 0000 0270000;

#### ■ Raiffeisenkasse Überetsch, Zweigstelle Tramin:

IBAN IT 61R 08255 58970  
 000305000483,  
 SWIFT-BIC: RZSBIT21548

## Veranstaltungen

**Donnerstag, 7. April** 9 Uhr Wanderung von Tschars nach Juval, AVS-Wanderfreunde  
**Samstag, 9. April** 16 Uhr Feuerlöscherüberprüfung im Gerätehaus der Feuerwehr Söll  
**Sonntag, 10. April** 8 Uhr Wanderung am Gardasee, AVS  
**Montag, 11. April** 14.30 Uhr Autorenlesung mit Martha Ebner in der Öffentlichen Bibliothek  
**Samstag, 23. April** Spielbus am Rathausplatz

## Kleinanzeiger

Aufgabe mittels e-mail an:  
 dorfblatt@tramin.org

**Archivschrank** – neu 4,49 x 2,92 x 0,45 m **Schreibtische, Bürokleinmöbel, Computer** und diverse **Drucker, digitaler Fotokopierer, Frankiermaschine, Telefonanlage** Siemens (8 Anschl.) u. **Alarmanlage** günstig abzugeben. Tel: 338 19 86 949

Verkaufe **Audi A6** 2,5 TDI Avant. Multitronic, 89.000 km, schwarz, Bj. 11/2001, Tel. 335 6076141

Verkaufe günstig guterhaltene, gelb gestreifte **Sonnenmarkise**, ca. 4 m lang, bis auf 3,5 m ausziehbar, mechanisch. Tel. 0471 860425 oder 338 9674972.

**Beregnungspumpe** für Traktor und neuwertige **Kofler-Regner** günstig zu verkaufen. Tel. 333 9548667 (nachmittags).

Reisebüro Walter Reisen sucht **Teilzeitbeschäftigte** für Sommer/Herbst 2005. Tel. 0471 860207

Tramin-Zentrum: **Geschäftshaus** und **Wohneinheit** von privat zu verkaufen. Tel. 0471/812063.

**Zimmermädchen** sucht Arbeit. Tel. 0471/863024 oder 340/8435751

Suche **Wohnung** in Tramin zu mieten. Tel. 0471/863024 oder 340/8435751

**Wohnung** (40 m<sup>2</sup>) zu vermieten. Tel. 0471/860284 (abends oder mittags)

**Mountainbike** für Jugendlichen, so wie **Clipsschuhe** für Fahrrad (Größe 39/40) zu verkaufen. Tel. 0471/860068

Teilmöblierte **Zweizimmerwohnung** mit Balkon und Garage in Tramin zu vermieten. Tel. 333/4796974. Anruf erbeten von 14 bis 20 Uhr.

Drogerie Irene Tramin sucht **Halbtagsverkäuferin**. Tel. 338 48 18 111.



Das Komitee zur Führung des Traminer Freischwimmbades sucht für die Saison 2005 noch eine/n Kassier/erin. Weitere Informationen unter 0471 860131.



## Marktgemeinde Tramin

### Kundmachung

Es wird den Interessierten bekanntgegeben, dass die nächste Sitzung der Baukommission am 21.04.2005 stattfindet. Einzureichen sind die Projekte, versehen mit der vorgeschriebenen Dokumentation, damit sie von der Baukommission behandelt werden können, innerhalb der Verfallsfrist vom 07.04.2005.

Der Bürgermeister  
 Mag. Werner Dissertori

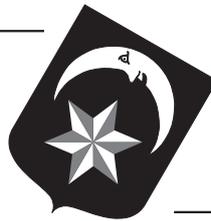
### Impressum

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktions Sitz:* Öffentliche Bibliothek · Tel. & Fax 0471 861 098 · e-mail: dorfblatt@tramin.org – *Presserechtlich verantwortlich:* Walter Kalser, *Schriftleitung und Werbeacquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:* Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Reinhold Giovanetti (rhd) – *Fotograf:* Walter Kalser – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – Erscheint 14-täglich in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito Varesco, Auer. – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991



**Redaktionsschluss:**  
**Montag, 11. April 2005**

**Nächste Ausgabe:**  
**Samstag, 16. April 2005**



## Hotelier- und Gastwirteverband

# Erwin Pomella bleibt HGV-Ortsobmann von Tramin

Tramin - Bei der diesjährigen Jahresversammlung der Ortsgruppe Tramin des Hoteliers- und Gastwirteverbandes (HGV) wurde Erwin Pomella vom Hotel »Traminerhof« als Ortsobmann für weitere vier Jahre bestätigt. Neben Pomella gehören dem Ausschuss Paul Obermaier, Bar »Obermaier«, Hubert Maffei, Pension »Pernhof«, Hertha Pernstich, Hotel »Tirolerhof«, und Peter Braun, Hotel »Winzerhof«, an. Der wiedergewählte Ortsobmann bedankte sich für das Vertrauen und freute sich über den Erfolg der im vergangenen Jahr organisierten Veranstaltungen. »Die »Traminer Spezialitätenwochen«, das internationale »Gewürztraminer »Symposium« und die »Traminer Herbsttage« sind sowohl



Der HGV belebt das Dorf durch verschiedene Veranstaltungen.

Foto: J. Geier



Erwin Pomella.

Foto: J. Geier

bei den Gästen als auch bei den Einheimischen gut angekommen«, freute sich Pomella. Weniger erfreulich sind nach Pomella die leicht rückläufigen Übernachtungszahlen im Beherbergungsbereich. »Wir werden in Zukunft noch mehr Anstrengungen unternehmen müssen, um die Übernachtungszahlen halten bzw. steigern zu können«, betonte er.

Bürgermeister Werner Dissertori lobte die Arbeit der HGV-Ortsgruppe. »Die vielen verschiedenen Veranstaltungen der HGV-Ortsgruppe kommen nicht nur den Gästen, sondern auch der Traminer Bevölkerung zu Gute«, freute sich Dissertori. Außerdem wies der

Bürgermeister darauf hin, dass Tramin aufgrund seines touristischen Potentials neue Beherbergungsbetriebe brauche und dass sich die Gemeinde für die Ausweisung neuer Tourismuszonen einsetze. Weiters, so Dissertori, seien neue, qualitativ hochwertige Hotelbetriebe ein Zugpferd für Tramins Tourismus allgemein und somit für alle Beherbergungsbetriebe.

Thomas Gruber, HGV-Landessekretär, informierte bei der Versammlung über die konkreten Auswirkungen des Rauchverbotes auf die Gastbetriebe und über die bevorstehende Einführung der neuen Hotelkategorien 3-Sterne-Superior und 4-Sterne-Superior.



## Um- und Neubau „St. Anna“ Arbeiten für Außenanlagen vergeben

Nach der Planung durch das Architektenteam W.Menz/C. Gritsch und Dipl. Ing. G. Dichgans/Meran wurden auf dem Weg der Ausschreibung die Arbeiten wie folgt vergeben:

- Baumeisterarbeiten: Fa. Sportbau GmbH/Eppan 44.649,87 Euro + MwSt.
- Ausstattungsarbeiten: Fa. Progart KG/Andrian 48.324,67 Euro + MwSt.
- Bepflanzung: Fa. Rottensteiner Toni/Bozen 29.270,50 Euro + MwSt.
- Bewässerung: Fa. Frei+Runggaldier/Kaltern 19.414,26 Euro + MwSt.

Die Finanzierung ist durch einen Beitrag der Autonomen Provinz und durch Eigenmittel der Stiftung gesichert.

In der letzten Juli-Nummer wurde in diesem Blatt die Planung ausführlich dargestellt. Zur Erinnerung: die Außenanlagen umfassen ca. 2.700 m<sup>2</sup> und sind aufgeteilt in:

- a) den ruhigen Südgarten (gut überschaubarer, sicherer Bereich, nutzbar auch für Bewohner mit Demenzerkrankungen),
- b) den Berggarten (aufgegliedert in „Obst- und Weingarten“, um den meist aus bäuerlichen Verhältnissen stammenden Bewohnern die Möglichkeit zur Identifikation zu geben und sich wohl zu fühlen),
- c) den Innenhof (platzartig ausgestaltet, der zu Begegnungen mit Gästen einlädt, in einem zentralen Kreuzungspunkt mit vielen Aktivitäten und Beobachtungsmöglichkeiten).



Der Innenhof des Altenheimes steht kurz vor der Fertigstellung.



Blick vom Südgarten über das Etschtal.

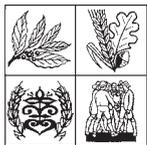
### Verkostung der Eigenbauweine

Am 26. April findet die alljährliche Weinverkostung der Bauernjugend im Saal B des Bürgerhauses statt. Jeder, der mitmachen möchte, kann 2-3 Liter seines Eigenbauweines in nicht etikettierten Flaschen bis spätestens 19.30 Uhr abgeben. Ab 19.30 Uhr werden die Weine von einer fachkundigen Jury verkostet und anschließend bewertet.

Jetzt ist es endlich wieder soweit!  
**Frischer Spargel**  
bei

**Frischwaren Irene**

Direktverkauf: Kalterer Moos 21  
(an der Hauptstraße zwischen Tramin und Auer)  
Öffnungszeiten: 08.30-12.00 14.00-19.00 Uhr  
Auch erhältlich bei: Frischwaren IRENE, Tramin  
Obst+Gemüse ROBERT, Neumarkt



## Guter Zusammenhalt - Starker Verband

Ein Gespräch mit dem Obmann des Ortsbauernrates Hansjörg Weis

Die Ortsgruppe Tramin des Bauernbundes ist mit ihren 425 Mitgliedern einer der größten Verbände unseres Dorfes. Ende Februar hielt der Ortsbauernrat im Bürgerhaus von Tramin seine ordentliche Vollversammlung ab. Seit zwei Jahre ist Hansjörg Weis Obmann des Traminer Ortsrates. Das Dorfblatt hat mit ihm ein Interview über die Tätigkeit der Traminer Ortsgruppe des Bauernbundes, über ihre Aufgaben und Zielsetzungen geführt.

**T.D.:** Herr Weis, anlässlich der Vollversammlung wurde der Tätigkeitsbericht des Ortsbauernrates des vergangenen Jahres verlesen. Welche Schwerpunkte können Sie anführen?

Hansjörg Weis: Der Ortsbauernrat hat im Jahr 2004 insgesamt zwölf Sitzungen abgehalten. Dabei wurden ausführlich acht Bauleitplanänderungen besprochen, zu denen wir unsere Gutachten abgaben. Wir Mitglieder des Ausschusses sind außerdem in vielen Kommissionen und Arbeitsgruppen vertreten, z.B. in der Baukommission, im Bonifizierungskonsortium, im Arbeitskreis Weinbau, in der Kommission für den Ensembleschutz, um nur einige zu nennen.

Als weitere Tätigkeit kann die Organisation der Frostwache angeführt werden, die der Ortsbauernrat auch im vergangenen Jahr wieder übernommen hat.

Außerdem haben wir bei der Durchführung der Gewürztraminertage mitgeholfen und uns auch am Traminer Dorfleben beteiligt. Erinnern möchte ich auch an die Abhaltung der großen Feier im Bürgerhaus zum Anlass des 100-jährigen Bestehens des Bauernbundes am Erntedankfest 2004.

**T.D.:** Welches ist die Aufgabe des Bauernbundes auf Ortsebene?

Weis: Ich halte es für besonders wichtig, dass wir als Bauern geschlossen auftreten. Durch den Ortsbauernrat ist unser Berufsstand organisiert und in den verschiedenen Gremien vertreten. Ein starker Verband ist wichtig, damit die Interessen der Bauernschaft wirksam und erfolgreich durchgesetzt



werden können. Daher ist der Zusammenhalt unter den Bauern auch besonders wichtig. Ich hoffe natürlich auch wieder auf eine starke Vertretung im neuen Gemeinderat und fordere die Mitglieder unseres Verbandes auf, die von uns unterstützten Kandidaten zu wählen.

**T.D.:** Für eine erfolgreiche Interessenvertretung ist auch die Zusammenarbeit mit den anderen Verbänden wichtig. Wie bewerten Sie diese?

Weis: Wir arbeiten sehr gut mit der Gemeindeverwaltung und auch mit den Wirtschaftsverbänden und dem Tourismusverein zusammen. Ich bin der Meinung, dass durch Gespräche viele Probleme zum Wohle aller Berufsgruppen gelöst werden können. Für die Zukunft planen wir die Realisierung eines Wein- und Obstlehrpfades, auf welchem Einheimischen und Gästen die verschiedenen Wein- und Obstsorten aufgezeigt und erklärt werden. Für die Verwirklichung dieses Vorhabens hoffen wir z.B. auf die Hilfe des Tourismusvereines.

**T.D.:** In den Medien wurde in letzter Zeit viel über die starke Konkurrenz aus dem Osten für unsere Obstwirtschaft berichtet. Wie sehen Sie die Entwicklung des Obstbaues und die Zukunft der Bauern?

Weis: Ich persönlich sehe unsere Zukunft als Wein- und Obstbauern positiv. Wir verfügen, auch nicht zuletzt Dank

der Unterstützung durch die Landesregierung über ausgezeichnete Strukturen für die Verarbeitung und Vermarktung des Obstes. Diese gute Organisation ist unser Vorteil. Allerdings weist der Weg deutlich in Richtung Qualitätssteigerung. Nur wenn wir gute Qualität produzieren und anbieten, werden wir für unser Obst in Zukunft zufriedenstellende Erträge erzielen. Zukünftig müssen wir die Einhaltung der sogenannten EUREPG-GAP-Richtlinien garantieren. Dies wird von den Abnehmern in ganz Europa verlangt. Die Ware wird dadurch bis zum einzelnen Bauern zurückverfolgbar sein, und der Verbraucher erhält dadurch die Garantie gesundes Obst zu kaufen.

Ich halte es vor allem für wichtig, dass der Bauer hinter seinem Beruf und seinem Produkt steht. Wir Bauern haben die Möglichkeit in und mit der Natur zu arbeiten. Natürlich sind wir auch den Risiken der Natur ausgesetzt, doch wir finden auch wieder sehr viel Genugtuung in unserer Arbeit. Ich finde, wir können ruhig stolz sein auf unseren Beruf und dies auch zeigen. Und unseren Eltern und Vorfahren sollten wir dankbar sein, dass sie ihren landwirtschaftlichen Betrieb auch unter manchmal schwierigen Bedingungen weitergeführt und uns und unseren Kindern dadurch unsere Zukunft gesichert haben.

**T.D.:** Vielen Dank für das Gespräch.

gm



## KVW - TRAMIN

### Tag der Solidarität mit dem Patronat KVW

Am Sonntag, den 24. April 2005, be-  
geht die Diözese Bozen - Brixen den  
„Tag der Solidarität“. An diesem Tag  
sind wir besonders aufgerufen, die  
Augen für die Not der Menschen zu  
öffnen.

Die Not in unserem Land hat inzwi-  
schen viele Gesichter, altbekannte  
und ungewohnt - fremde. Situationen  
sozialen Missbehagens verlangen  
nach Abhilfe und Befreiung. Wir müs-  
sen zusammenhalten und zur Festi-  
gung einer Kultur der Menschlichkeit,  
der Gastfreundschaft und der gerech-  
ten Verteilung der Lebensmöglichkei-  
ten beitragen. Dieser Einsatz ist Vor-  
sorge für eine gerechte und solidari-  
sche Zukunft.

Der unermüdliche Einsatz des Patro-  
nates KVW hat vielen Menschen zu  
sozialer Absicherung im Krankheits-  
fall, im Alter, bei Unfällen, am Arbeits-  
platz und in Zeiten der Arbeitslosigkeit  
verholfen.

Die große Verwirrung in der sozialen  
Gesetzgebung ist an einem Punkt an-

gelangt, wo die Menschen nicht mehr  
sagen können, wann eine Entschei-  
dung ohne Zuhilfenahme des Patrona-  
tes getroffen werden kann. So ist der  
Zutritt zum Patronat KVW allen Hilfe-  
suchenden offen.

Es wird nicht gefragt nach Parteibuch,  
es wird nicht unterschieden nach  
Sprachgruppenzugehörigkeit, es be-  
steht auch nicht die Gefahr, unbewusst  
über Leistungsanträge Gewerk-  
schaftsorganisationen beizutreten, für  
die auf unbestimmte Zeit Beiträge zu-  
fließen, die von den Sozialleistungen  
in Abzug gebracht werden.

Auf die Verbände KVW und ACLI kom-  
men immer mehr Lasten zu, die getra-  
gen werden müssen.

Das Patronat kann sich aus den eigen-  
en Einnahmequellen nicht tragen.  
Die Verbände KVW und ACLI haben  
daher beschlossen, Solidaritätskon-  
ten einzurichten, um aus diesen Kon-  
ten jene Dienste zu unterstützen, die  
aus eigener Kraft finanziell nicht le-  
bensfähig sind.

Das Patronat KVW ersucht Sie, liebe  
MitbürgerInnen, am Sonntag, den 24.  
April 2005, die Sammlung in den Pfar-  
reien für die soziale Arbeit des Patro-  
nates KVW großzügig zu unterstüt-  
zen, damit diese wichtigen Dienstlei-  
stungen auch weiterhin der gesamten  
Bevölkerung unentgeltlich angeboten  
werden können.

Herzlichen Dank  
Der Büroleiter  
Markus Stolz



#### Öffentliche Bibliothek

#### Nützliche Tipps für Kindergeburtstage

und andere Feiern erhalten Sie in  
der Öffentlichen Bibliothek am Frei-  
tag, 22. April 2005, um 20 Uhr.  
Wir gestalten gemeinsam Einla-  
dungskarten, Geschenksanhänger  
und probieren Unterhaltungsspiele  
für kleinere und größere Kinder  
(Kindergarten und Grundschule) für  
drinnen und draußen.

Weitere Anregungen können Sie  
aus zahlreichen Büchern entneh-  
men.

Alle Interessierten sind herzlich ein-  
geladen.

#### Ideenwettbewerb für ein Plakat zum Thema:

## Saufen oder Trinken?!

■ Das Plakat sollte auf die Gefahr von Alkoholmissbrauch hin-  
weisen, die Qualitäten nichtalkoholischer Getränke hervorheben  
oder generell den bewussten Umgang mit Alkohol im allgemeinen  
und bei Festveranstaltungen im Besonderen thematisieren.

■ Zugelassen sind sämtliche künstlerischen Techniken, die sich  
auf eine Plakatgestaltung anwenden lassen: von der Collage über  
Computergrafik bis hin zur Zeichnung.

■ Die Arbeiten können – in möglichst endgültiger Version – in  
der „Öffentlichen Bibliothek Tramin“ (Hauptplatz) mit Namen,  
Anschrift und Telefonnummer abgegeben werden.

■ Die besten 20 Ideen werden mit einem Preis ausgezeichnet und  
im „Traminer Dorfblatt“ vorgestellt. Die erstplatzierte Idee wird  
noch vor dem Sommer als Plakat gedruckt und der dafür verant-  
wortliche Kopf erhält einen angemessenen Sachpreis.

#### Abgabetermin: innerhalb 30. April 2005

Teilnehmen können Kinder und Jugendliche  
zwischen 6 und 20 Jahren!



#### Bäuerinnen Tramin

#### „Das Fest des Südtiroler Apfels“

am 16. und 17. April in Kurtatsch  
Anlässlich des Apfelfestes berei-  
ten die Bäuerinnen des Bezirkes  
Unterland frische Spezialitäten  
rund um den Apfel zu.

Auch wir Traminer Bäuerinnen  
sind mit unseren „Äpfliachln“  
mit dabei.

Auf Euer Kommen freuen sich die  
Traminer Bäuerinnen!



## Union präsentiert Ergebnisse der Bürgerbefragung 2005 „Traminer wollen Schutz des Dorfbildes“

Um die Anliegen der Traminer Bürgerinnen und Bürgern besser nachempfinden zu können und um für die Gemeinderatswahlen besser gerüstet zu sein, hat die Union für Südtirol, Ortsgruppe Tramin, vor einem Monat rund tausend Umfragebögen an nahezu alle Haushalte Tramins versandt. In den letzten Tagen hat die Ortsgruppe die eingegangenen Fragebögen ausgewertet.

Von den versandten Fragebögen sind rund sechs Prozent zurückgesandt worden. Da es aus Kostengründen leider nicht möglich war, frankierte Rückschickmöglichkeiten anzubieten, ein sehr zufriedenstellender Wert. Demnach bekommt die Gemeindeverwaltung zwar zufriedenstellende Noten bei Sport- und Jugendarbeit, nicht aber bei Bürgernähe und Baupolitik. Rund 46% der Befragten stellen der

Gemeindeverwaltung ein zufriedenstellendes Zeugnis für die Arbeit der letzten fünf Jahre aus. Je 2% betrachteten die Arbeit als gut bzw. sehr gut und 52% waren mit der Gemeindeverwaltung unzufrieden. Als undurchsichtig und wenig bürgernah betrachteten die Befragten die Durchschaubarkeit bei wichtigen Projekten.

89% der Befragten wünschen sich von der Gemeindeverwaltung mehr Transparenz, 7% bewerteten die Informationspolitik als ausreichend und nur 4% befinden die Durchschaubarkeit als gut bis sehr gut.

Noch eindeutiger fiel das Urteil über die Baupolitik in den letzten fünf Jahren aus. Ganze 95% der Befragten sind demnach über die letzten Projekte nicht zufrieden, nur 3% begrüßten die zuletzt exzessive Bautätigkeit und 2% bezogen keine Stellung.

Außerdem wünschen sich 85% der Bürgerinnen und Bürger, die sich beteiligten, öfters Bürgerversammlungen wie im Dezember 2004.

Um Familien mehr zu entlasten, sprechen sich 65% der Befragten für niedrigere Gebühren für Müll, Wasser und Abwasser aus.

Die Union Tramin bedankt sich bei allen, die diese Umfrageaktion unterstützt haben, und wird die Anliegen der Traminerinnen und Traminer ernst nehmen und versuchen durchzusetzen. Außerdem hoffen wir, dass die künftige Gemeindeverwaltung dem Willen des Volkes endlich mehr Rechnung trägt und unser einzigartiges, historisches Dorfbild mehr zu schätzen und zu schützen weiß.

Union für Südtirol  
Ortsgruppe Tramin

### Hallo Jahrgang 1947

Wir treffen uns am 21. 04. um 13.00 Uhr am Mindelheimer Parkplatz und machen einen Ausflug nach Dorf Tirol und besichtigen das Schloß Tirol (Privatautos, bitte mit Karl, Tel. 0471/860708, ausmachen).

Restaurant  
Pizzeria

**Terzer**

Kurtatsch

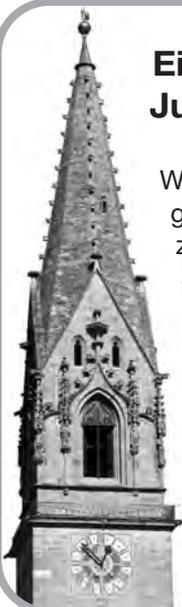
☎ 0471 88 02 19

Bei uns hat schon die Spargelzeit begonnen. Weiters empfehlen wir uns mit unserer bekannt guten Küche und unseren schmackhaften Pizzas.

Montag Ruhetag [www.gasthof-terzer.it](http://www.gasthof-terzer.it)

### Einladung zur Jugendmesse

Wir laden alle Jugendlichen herzlich zur Jugendmesse am heutigen Samstag, 16. April ein. Den Gottesdienst zum Thema „Leben in Fülle“ feiern wir um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.



FOTOENTWICKLUNG Farbdruck und S/W  
DIGITALER FOTODRUCK und digitale Bildbearbeitung  
ÜBERTRAGUNG AUF CD von Negativ, Dia, Foto  
DIGITALE VERBESSERUNG von alten Fotos  
FOTO VOM FOTO ohne Negativ

## Ihr Spezialist für DIGITALKAMERAS

SPIEGELREFLEX- und KOMPAKTKAMERAS  
FOTOSERVICE für Hochzeiten  
PORTRÄAUFNAHMEN im Studio auch für Kinder  
PASSFOTOS in wenigen Minuten  
FOTOALBUM - BILDERRAHMEN

FOTO  
TRAMIN **GEIER**

39040 Tramin - J.-v.-Payerstraße 11 - Tel. 0471 86 01 69

## Seniorenachmittage 2005

### Spiel, Spaß und gute Unterhaltung

Am Dienstag, 19., und Mittwoch, 20. April 2005, finden wieder die Seniorenachmittage statt. Pfarrgemeinderat, Seniorenclub und KVV haben gemeinsam ein interessantes und abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Die beiden Veranstaltungen finden im Bürgerhaus statt und beginnen jeweils um 14.30 Uhr. Am ersten Nachmittag laden wir zu einem Vortrag ein. Referent ist Dr. Reinhold Oberhofer aus Tramin, Primar der Medizin im Krankenhaus Brixen. Er wird zum Thema „Herz-Kreislauf-Erkrankungen im Alter: Erkennen - Vorbeugen - Heilen“ sprechen.

Während der Dienstagachmittage der Gesundheit und der Information gewidmet ist, steht am Mittwoch die Unterhaltung im Vordergrund. Es findet das „Seniorenfest!“ statt, das sich in den vergangenen Jahren stets großer Beliebtheit erfreut hat. Beim „Boccamonn-Werfen“ und beim Tischkugeln können die Anwesenden ihre Geschicklichkeit beweisen und beim „Poschn“ ihr Glück erproben. Heuer haben wir zudem ein interessantes Ratespiel zum Mitmachen vorbereitet. Natürlich darf auch Karten gespielt oder zum schwungvollen Ziehharmonikaspiele mitgesungen und getanzt werden. Für Kaffee, Tee und Gebäck ist ebenfalls reichlich gesorgt. Wir laden alle interessierten Senioren herzlich zu den beiden Nachmittagen ein. Der Pfarrgemeinderat, der Seniorenclub und der KVV freuen sich auf Ihre Teilnahme.

## Leser schreiben

### Leserbrief zum Artikel „Tramin ist schützenswert“ vom 02/04/2005

Leider wissen das die meisten Planer, die Baukommission und die Spekulanten nicht. „Böse Zungen“ behaupten, sie wollen gar nichts davon wissen.

Herbert Pernstich

## AVS Tramin



### Wanderfreunde AVS Tramin

#### Wanderung am Ritten

##### ■ Donnerstag, 21. April 2005

Von den vielen möglichen Wanderungen am Ritten haben wir uns für heuer eine der schönsten und bequemsten vorgenommen. Von Klobenstein aus geht es zuerst ganz leicht ansteigend nach Lichtenstern, dann weiter immer durch schöne Wiesen und Wälder über das Riggermoos hinauf zum Gasthof Tann. Dort kehren wir zum Mittagessen ein. Über Bad Süß und Maria Saal, vorbei an den berühmten Erdpyramiden, wandern wir zurück nach Klobenstein. Unser gepflegter Wanderweg führt durch blühende Wiesen, und im Osten erheben sich die bekanntesten Berge unserer Dolomiten: Latemar, Rosengarten und Schlern. Die gesamte Gehzeit wird ca. 4 1/2 Stunden ausmachen, der Höhenunterschied ist nur 350 m. Da kann wohl jeder mitkommen!

Abfahrt um 9.00 Uhr mit privaten PKW vom Mindelheimer Parkplatz. Mitfahrer bezahlen einen Spesenbeitrag von 8,00 Euro. Bei Regenwetter wird die Wanderung auf den 28. April verschoben.

### Einladung zum Markierungstag

Für den Markierungstag am 1. Mai haben unsere Steigwarte heuer den 6-er Steig von der Zoggerhütte zur unteren Schmied Ebene ausgesucht, und zwar sind zwei Teilstücke auszubessern und teilweise neu zu trassieren. Die Markierung und Instandhaltung der Wanderwege ist immer mit großem Arbeitseinsatz verbunden, je mehr AVS-Mitglieder und Bergfreunde mit-helfen, umso besser und schneller können die geplanten Arbeiten durchgeführt werden. Nicht alle Arbeiten sind beschwerlich und jede fleißige Hand ist willkommen.

Zusammenkunft am 8,00 Uhr auf dem kleinen „Gänsplätzen“ mit Werkzeug wie: Pickel, Schaufel, Eisenrechen, Waalhau, Rebschere, Handsäge u.s.w.

Für ein ordentliches Mittagessen auf der Zoggerhütte wird gesorgt, alles Übrige bringt jeder selber mit.

**Auskünfte:** Georg Hanspeter  
Tel. Nr. 0471860558 oder 3336483281  
Günther Enderle  
Tel. Nr. 0471861240 oder 3407367264

*Alles Gute!*



*Wir wünschen unserer lieben Mami, Oma und Uroma, Frau*

***Erna Gamper***

*zum 90. Geburtstag alles Gute und noch viele frohe Jahre in Gesundheit und Lebensfreude.*

*Dein Mann Julius, Deine Kinder Traudl, Otmar und Heidi die Schwieger-, Enkel- und Urenkelkinder.*



## Spiel, Spaß und Abenteuer während der Sommermonate

# Jugenddienst Unterland / Raiffeisen stellt Ferienprogramme 2005 vor

In rund zwei Monaten geht die Schule zu Ende und für die Schüler beginnen die lang ersehnten Sommerferien. Eine Umfrage des Jugenddienstes / Raiffeisen hat ergeben, dass die Schüler sich zwar auf die Ferien freuen, aber nur die wenigsten wissen, wie sie ihre Freizeit verbringen sollen. Der Jugenddienst Unterland hat sich dieses Problem angenommen und Ferienprogramme entwickelt, die genau auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen während der Sommermonate abzielen.

Wie der Leiter des Jugenddienstes Unterland, Jürgen Geier, erklärt, habe sich in der Gesellschaft in den letzten Jahren vieles verändert. Früher dominierte die Landwirtschaft das Alltagsgeschehen und viele Kinder fuhrten während der Ferien zusammen mit ihren Eltern auf die Felder oder spielten zu Hause im Hof. Diese Zeiten sind längst vorbei, viele Eltern sind heute berufstätig, und in vielen Siedlungen ist nur mehr wenig Raum, auf dem sich Kinder und Jugendliche ausbreiten können. Es ist paradox, junge Leute kommunizieren mittels Computer und Handy immer mehr, miteinander gesprochen wird aber immer weniger, stellt Geier fest. Einsamkeit, Frustration und mangelnde Sozialkompetenz sind die Folge. Der Jugenddienst Unterland will dem entgegenwirken und bietet auch heuer wieder sinnvolle Sommerferienprogramme an, bei welchen Kreativität, Spiel, Spaß, Abenteuer, aber auch das gemeinsame Gespräch und Teamarbeit im Vordergrund stehen. Die Programme richten sich an alle von 3 bis 14 Jahren. „Damit decken wir von den Kindergartenkindern über Grund- bis hin zu den Mittelschülern alle Altersgruppen ab“, sagt Christl Zwerger, Präsidentin des Jugenddienstes. Speziell für Mittelschüler gibt es das Programm „Sommer kreativ und sinnvoll“. Es



Stock-Pizza-backen beim Zeltlager in Fennberg

## Sommerferienprogramme

- ✓ **Sommerkindergarten**  
4. Juli – 5. August 2005  
Das Programm findet in Tramin und Umgebung statt.
- ✓ **Sommeraktionswochen für Grundschüler:**  
in Auer: 4. 7. – 19.8. (Anmeldung bei P. Anhof, Tel. 333 3560077)  
in Kurtatsch: 4. Juli – 5. August 2005  
in Tramin: 4. Juli – 5. August 2005
- ✓ **Sommer kreativ & sinnvoll**  
für Schüler der Mittelschule Tramin  
4. – 29. Juli 2005; Das Programm findet in Tramin & Umgebung statt.
- ✓ **Sommer kreativ & sinnvoll**  
für Schüler der Mittelschule Neumarkt, Leifers, Salurn  
4. – 29. Juli 2005; Das Programm findet in Auer & Umgebung statt.
- ✓ **Sommerhit**  
für Mittelschüler aus Margreid, Kurtinig, Salurn  
18. – 29. Juli 2005; Das Programm findet in Margreid & Umgebung
- ✓ **Abenteuerzeltlager** (für Grundschüler 3.-4.-5. Klasse)  
30. Juli – 6. August 2005  
Das Programm findet in Fennberg statt.






**Jugenddienst Unterland**

**Infos und Anmeldung:**  
Mittels verteilter Formulare in den Schulen oder direkt beim Jugenddienst, Widumsdurgang 1, 39044 Neumarkt  
Tel 0471 812717 / e-mail: [Unterland@jugenddienst.info](mailto:Unterland@jugenddienst.info)  
[www.jugenddienst.info](http://www.jugenddienst.info)

 **Raiffeisen** Meine Bank  
La mia banca

ist ein Mix aus Ausflügen, Mithilfe in verschiedenen Betrieben, Einblick in das Vereinsleben und kreativen Arbeiten. „So ermöglichen wir den Jugendlichen in die Arbeitswelt hineinzuschnuppern und geben ihnen eine Orientierung für das spätere Berufsleben“, so Geier. Viele Erlebnisse wird es auch beim Abenteuerzeltlager in Unterfennberg / Margreid geben, welches heuer bereits zum zweiten Mal angeboten wird. Finanziell unterstützt werden die Projekte von der Bezirks-gemeinschaft Überetsch / Unterland, dem Amt für Ju-gendarbeit, den Gemeinden und der Raiffeisenkasse. Anmeldungen sind mittels verteilter Anmeldeformulare in den Schulen und im Kin-dergarten möglich. Infos er-teilt der Jugenddienst Unter-land mit Sitz in Neumarkt (Tel. 0471 812717 / e-mail: [Unterland@jugenddienst.info](mailto:Unterland@jugenddienst.info)).

## Filmtreff Kaltern

### Kino im Vereinshaus

Sa., 16. April 20.30 Uhr

So., 17. April 20.30 Uhr

#### Die Ex-Freundinnen meines Freundes

Was Sie schon immer über neue Freunde, Ex-Freundinnen und kleine schwarze Bücher wissen wollten, serviert in einer romantischen Beziehungskomödie. Mit

Brittanny Murphy, Holly Hunter, Kathy Bates und Ron Livingston.

Sa., 23. April 20.30 Uhr

So., 24. April 20.30 Uhr

#### Alexander

Unter der Regie von Oscar-Preisträger Oliver Stone entstand ein opulentes Gemälde über Alexander den Großen für die Kinoleinwand. Mit Colin Farrell, Angelina Jolie, Val Kilmer, Anthony Hopkins

Do., 28. April 20.30 Uhr

#### Super size me

Ein ironischer Schlag in den Magen, angereichert mit viel Fett und Fakten über eine fragwürdige Fastfood-Industrie. Dokumentarfilm

Sa., 30. April 20.30 Uhr

So., 1. Mai 20.30 Uhr

#### Sophie Scholl - die letzten Tage

Feinfühliges Porträt der Heldin des deutschen Widerstands, Sophie Scholl. Ausgezeichnet mit dem Regiepreis und dem Preis für die beste weibliche Darstellerin auf dem Filmfestival von Berlin 2005. Mit Julia Jentsch, Fabian Hinrichs, Alexander Held, André Hennicke.

## Preiswatten der Feuerwehr

### Karl Zöggeler und Werner Rellich sind Wattmeister

Vor kurzem organisiert die Freiwillige Feuerwehr Tramin ein Preiswatten, zu dem alle aktiven Wehrmänner und Ehrenmitglieder eingeladen waren. Nach fünf Spielrunden standen die Sieger fest. Karl Zöggeler und Werner Rellich erspielten sich mit 83 Punkten den Sieg und zählen damit zu den besten Wattern in der Reihen der Feuerwehr. Auf Platz zwei kamen Markus Vontavon und Willi Dissertori, gefolgt von Ludwig Bologna und Robert Bertignoll. Im Folgenden die weiteren Platzierungen der ersten 10 Spielerpaare: 4. Richard Peer und Stefan Ritsch; 5. Artur Zwerger und Kurt Wolfensberger; 6. Karl Kieser und Otto Ebner; 7. Hubert Stolz und Othmar Straudi; 8. Peter Werth und Josef Ritsch; 9. Reinhard Dissertori und Richard Sinn; 10. Hubert Oberhauser und Karl Teutsch. Die Freiwillige Feuerwehr bedankt sich recht herzlich bei folgenden Firmen und Personen, welche freundlicherweise schöne Sachpreise zur Verfügung gestellt haben:

Bodenleger Vinzenz Herbst, CEA, Baufirma Peer Hubert und Matthias, Brennerei Psenner, Firma Richard Peer, Kaminsanierung Retha, Elektro Manfred Pernstich, Bodenleger Walter Steinegger, ABC Papier, Bodenleger Karl Werth, Maler Psenner und Kofler, Ziegler, Konsumgenossenschaft, Rosenbauer, Egma, Elektro W&W, Rungaldier, Metzgerei Codalonga, EMT, Milchhof Sterzing, Silmar, Dissertori Group, Sport Geier, Agrifix, Bäckerei Pitschl, Kurmark, Brennerei Roner, Plattenhof, Blumen Pernstich, Würth Italia, Urbankeller, Eco Center, Baumschule Franzelin Walter, Reinhold Bertol, Tennisbar Tramin, Getränke Riz-

zoli, Walter Reisen, Salon Ewald, Regentechnik, Platzgummer Adalbert, Landwirt. Hauptgenossenschaft, Blumen Sulzer, Bar Gerda, Frischwaren Irene, Kellerei Walch, Kellerei Hofstätter, Kellerei Elzenbaum, Kellerei Tramin.

**TRAMINER**  
**DORFBLATT**

### Erneuerung Dorfblatt-Abo

Bei der Durchsicht unserer Buchhaltungsunterlagen haben wir festgestellt, dass einige Abonnenten das Dorfblatt-Abo noch nicht erneuert haben. Der Preis beträgt für das Inland 21,50 Euro und für das Ausland 30,00 Euro. Wir bitten Sie, die Einzahlung baldmöglichst vorzunehmen. Bitte geben Sie dabei **ausschließlich** die Daten des Dorfblatt-Empfängers an (Name, Adresse, Abo-Nr. wie auf dem Dorfblatt abgedruckt).

Einzahlungen auf einem der folgenden Konten:

#### ■ Südtiroler Sparkasse, Zweigstelle Tramin:

IBAN IT 39 0060 4558 9700 0000 0270000;

#### ■ Raiffeisenkasse Überetsch, Zweigstelle Tramin:

IBAN IT 61R 08255 58970 000305000483,  
SWIFT-BIC: RZSBIT21548

*Neu eingetroffen*

## Tischdecken

*waschbar – Plastik – transparent*

*– Papier sowie Spitzenläufen*

*und Allzweckmatten*

*bei*

**Morandell R. & Co.**  
Haushalts- & Geschenksartikel

## Bar-Bistro Ipoh

Etschweg 14 – Industriezone Kurtatsch

Täglich abwechslungsreiches Mittags-Menü mit großem Salatbuffet

### Neu mit Garten!

**Do.** „aperitivo lungo“ mit coolen Drinks und kleinen Häppchen ab 17.00 Uhr

**Fr.** Feierabendbier 1 Euro

Nächstes Event: Fr., 6. Mai, (auch bei schechter Witterung)

Willy und seine starken Frauen



## Hauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Tramin

### Führungsspitze neu gewählt

Vor kurzem hielt die Feuerwehr Tramin die Jahreshauptversammlung ab. Im ersten Teil der Versammlung wurde auf das Arbeitsjahr 2004 zurückgeblickt, der zweite Teil war geprägt von der Neuwahl der Führungsspitze und des Ausschusses. Im abgelaufenen Jahr wurden insgesamt 2.601 Arbeitsstunden für die Bevölkerung geleistet. Die Freiwillige Feuerwehr Tramin hat derzeit 47 aktive Mitglieder, 14 Ehrenmitglieder, sowie 10 Mitglieder, welche der Feuerwehrgugendgruppe angehören.

Nach der Begrüßung durch den Kommandanten wurde der verstorbenen Feuerwehrmitglieder gedacht. Anschließend wurde der Jungfeuerwehrmann Simon Passini nach Ablegung des Gelöbnisses in den Reihen der aktiven Wehr aufgenommen.

Sodann präsentierte der Schriftführer Otmar Straudi den Jahresbericht 2004.

Demnach hatte die Feuerwehr Tramin 38 Einsätze. Davon waren acht Brandeinsätze, untergliedert in einem Großbrand, ein Mittelbrand, ein Waldbrand, drei Einsätze für Kleinbrände und zwei für Kaminbrände. Für die technische Nothilfe waren insgesamt 23 Einsätze notwendig. Davon waren 14 Einsätze für technische Nothilfe verschiedener Art, sieben mal für Hilfe bei Verkehrsunfällen, sowie zwei Ölwehr-Einsätze. Außerdem mussten die Wehrmänner bei sieben Überschwemmungen ausrücken. Dabei hat die Feuerwehr mit 439 Feuerwehrmännern insgesamt 818 Arbeitsstunden geleistet. Für Bereitschaftsdienste wurden 84 Feuerwehrmänner 431,5 Stunden lang eingesetzt.

Zwecks Verbesserung und Festigung des Ausbildungsstandes wurden im Laufe des Jahres sieben Tag- und neun Nachtübungen, sieben Hauptübungen und zehn theoretische Unterriehte abgehalten. Außerdem besuchten einige Wehrmänner Kurse in der Landesfeuerweherschule in Vilpian. Bei den Übungen und Schulungen beteiligten sich insgesamt 807 Wehrmänner und leisteten dabei 1351,5 Stunden. Anschließend präsentierte der



Sitzend v.l.: Stephan Ritsch, Karl Zöggeler, Werner Dissertori, Herbert Bertignoll; stehend v.l.: Matthias Peer, Robert Bertignoll, Andreas Scarizuola, Anton Marcinczak. Fotos: J. Geier

Pressesprecher der Feuerwehr, Jürgen Geier, einen multimedial aufbereiteten Jahresbericht, der Bilder von den verschiedenen Tätigkeiten der Feuerwehr zeigte.

Im zweiten Teil der Versammlung stand die Neuwahl der Führungsspitze und des Ausschusses auf dem Programm. Kommandant Karl Zöggeler wurde dabei in seinem Amt bestätigt und wird somit weitere fünf Jahre der Feuerwehr Tramin vorstehen. Vizekommandant Pepi Ritsch stellte sich nicht

mehr der Wahl. Zu seinem Nachfolger als Kommandant-Stellvertreter wurde Stephan Ritsch ernannt. Für den Ausschuss wurden Andreas Scarizuola, Robert Bertignoll und Matthias Peer gewählt. Weiters gehören dem Ausschuss folgende Personen an: Richard Albertini (Gerätewart), Pepi Ritsch (Kassier), Hannes Sinn (Jugendbetreuer), Otmar Straudi (Schriftführer) und Richard Sinn (Obermaschinist). -jg-



Foto: J. Geier

Das Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Tramin leistet wertvolle Dienste bei der Brandbekämpfung.

## Leser schreiben

### Gedanken zu unserem verstorbenen Heiligen Vater Johannes Paul II.

Der Heilige Vater ist ein leuchtendes Vorbild. Er war durch und durch ein Menschenfreund mit unglaublicher geistiger Spannweite, Energie und Überzeugungskraft.

Lange mag man sich den Kopf zerbrechen, aber wahrscheinlich lässt sich diese Persönlichkeit mit so großartigen Eigenschaften eher im Lichte göttlicher Vorsehung, als mit wissenschaftlich kurz tretenden Überlegungen verstehen, also eher nach Antoine de Saint-Exupery. Ja, er hat wirklich die Welt verändert und die Geschichte geprägt, was sonst so kurzfristig wohl als unmöglich angesehen wird.

Eines seiner Ideale wäre ein höchst zeitgemäßer Friede, die Verständigung und das Wohlwollen aller Rassen untereinander, anstatt Tod und Zerstörung. Ganz im Sinne der Verwirklichung des Evangeliums.

Es wundert also nicht, dass er so viel Zulauf bei kirchlichen Jugendverbänden hatte. Jugend ist im Prinzip idealistisch. Zum einen überzeugte seine Tatkraft, sein Mut, gewisse Hindernisse gar nicht ernst zu nehmen, seine Ehrlichkeit, seine allen verständliche, klare Art, sich in vielen Sprachen in sehr einfacher Art und Weise verständlich zu machen und vor allem im Menschen vorwiegend das Gute zu sehen. Allerdings kannte er auch die Macht des Bösen und der Unterwelt auf dieser Erde, für die es kaum materiell, soziologische oder wissenschaftliche Erklärungen geben wird, weil die Ursache dafür wahrscheinlich nicht materiell und ungreifbar ist.

Doch wollte es die Fügung Gottes und der Mutter Gottes von Fatima, dass die Rechnung des Bösen beim Anschlag fehl ging. Das letzte Wort hatte wie so oft ein anderer, der ihn dringlich brauchte. Leider gibt es aber beide Arten von Kräften, wie seit langem bekannt auf unserer Welt, die sich jetzt noch zeitlich die Waage halten.

Beeindruckend an dieser großen Persönlichkeit sind der große Weitblick, die Eigenart, sich ausschließlich und zu jeder Zeit durch göttliche Eingebung leiten zu lassen und diese gleich in die Tat umzusetzen.



So übersprang seine Heiligkeit diplomatische Schranken, erzwungene Zeremonien und Tabus und ging direkt auf alle Arten von Menschen zu. Er änderte oft in kürzester Zeit abweisende Situationen, wie etwa China zeigt.

Weitere Beispiele dafür sind die folgenschwere Begegnung mit dem russischen Präsidenten Gorbatschow und dessen Frau im Vatikan, der Fall der Berliner Mauer, sein sozialer Einsatz bei Mutter Teresa in Indien, seine klare, mutige und deutliche Ansprache an die süditalienische Gesellschaft des Verbrechens und schlussendlich sein Besuch bei uns in Weißenstein. Man denke weiters genauso an die vielen Armen und

Leidenden in aller Welt, die er oft einzeln mit natürlicher Herzlichkeit empfing und umarmte, ungeachtet der Gefahren oder Risiken. Der Heilige Vater bot sogar den gewöhnlichen Gläubigen Gelegenheit zur persönlichen Beichte.

Ja, eine große, gottgeführte, erleuchtete und strahlende Persönlichkeit! Fast könnte man verwundert sein, wenn man aufgefordert wird, zu Gott für so einen Diener zu beten; das wird wohl kaum nötig sein, wahrscheinlich ist es aber sehr notwendig dafür zu beten, dass sein großartiges Erbe mit seiner menschenfreundlichen Grundlage von anderen weiter getragen werden kann.

Josef von Elzenbaum

Und immer wieder begegnen uns Spuren  
deines Lebens, die uns an dich erinnern  
und uns glauben lassen, dass du bei uns bist.



#### 1. Jahrestag

#### Renate Tengler

Am 20. April jährt sich der traurige Tag, an dem du uns verlassen hast. In Liebe gedenken wir deiner bei der heutigen Messe, 16. April, um 19 Uhr in der Kirche von Söll.

**Moritz, Luis, Richard  
und Angelika mit Familien**



## Egetmannverein Tramin

# Einladung zur Maschgramarende

Alle Mitwirkenden und Freunde des Egetmannzuges sind am Sonntag, 1. Mai 2005, ab 12 Uhr Mittag herzlich zu Plent, Wurst, Truthahnschnitzel und Gorgonzola am Alten Schießstand eingeladen.

Auf einen schönen Tag freut sich der Egetmannverein Tramin.

Der Egetmannverein Tramin bedankt sich bei der Sparkasse Tramin für die Spende zum Neubau der Weibermühle. Mit ihrer Hilfe konnte die mittlerweile in die Jahre gekommene Weibermühle neu gebaut werden und schon beim letzten Umzug in neuen Glanz erstrahlen. Gleichzeitig danken wir auch Herrn Ivo Mahlkecht, der wiederum sein künstlerisches Können beim Bemalen und Ausschmücken unter Beweis gestellt hat, und allen Helfern und Mitwirkenden, die dazu beigetragen haben, dass unser Hansl seine Mühle wieder hat.



Die Weibermühle beim Egetmannzug 2005.



● **Heimat erhalten**

● **Dorfbild schützen**



● **Jugend integrieren**

● **Macht kontrollieren**

Zukunft  Heimat

## Rumänien: „Casa asilo“ – ein Traum wird wahr!

Der 15. Oktober 2004 war ein großer Tag für 30 Kinderherzen.

Mit der Unterstützung von Spendengeldern wurde das angekaufte Haus in Botosani (im Nordosten Rumäniens) soweit errichtet, dass es zum größten Teil bezugsfertig ist. Das Haus ist im Besitz des Vereins „Il Girotondo“ und wurde von Südtiroler Fachkräften mit Hilfe von heimischen Handwerkern saniert. Drei Ordensschwwestern aus Savona, Italien, leiten dieses und arbeiten mit viel Liebe um Gottes Lohn. In diesem Haus wird ein Tageskindergarten für 50 Kinder, 36 davon schlafen auch im Haus, untergebracht. Diese Kinder kommen aus den ärmsten Verhältnissen und würden sonst auf der Straße herumirren.

Weiters werden dort eine ambulante Krankenstation und Ausbildungsplätze zum Bäcker oder landwirtschaftlichen Arbeiter für Jugendliche aus dem Waisenhaus errichtet. Als Lehrmeister stellen sich italienisch sprechende Fachkräfte aus Südtirol zur Verfügung. Außerdem gibt es dort bald einen Second-Hand-Laden, einen Gemüseladen, eine Wohnung für die Schwestern und eine kleine Kapelle, eine Armenküche, wodurch alte und behinderte Menschen mit „Essen auf Rädern“ versorgt werden, und einen Spielplatz für die Kinder.

### Weitere Schritte in die Zukunft

Die drei Ordensschwwestern haben sich in Rumänien sehr gut eingelebt und sind bei der Bevölkerung beliebt.



Nicht allen Kindern geht es so gut wie jenen bei uns.



Die Schwestern besuchen die Familien.

So hat es sich der Verein zur vordringlichsten Aufgabe gemacht, bedürftige Familien zu unterstützen, um ihren Kindern das Daheim zu erhalten. Die Schwestern haben vom Bürgermeister eine Liste der ärmsten Familien erhalten und diese betreuen sie nun persönlich. Allerdings wird oftmals keine finanzielle Hilfe gegeben, sondern ausschließlich Grundnahrungsmittel, Babynahrung, Bekleidung und mobile Krankenbetreuung geleistet. Trotzdem müssen die Familien immer wieder persönlich aufgesucht werden, da die Gefahr groß ist, dass die geschenkten Lebensmittel in Geld oder Alkohol umgesetzt werden. Das Elend ist so groß und es fehlt einfach alles, sodass viele versucht sind, auf allen erdenklichen Wegen zu Geld zu gelangen.

Es wurde zum Beispiel einer Familie mit mehreren Kindern und einer Oma um 120 Euro eine Wasserleitung, ein Anschluss und ein Brunnen ermöglicht. Vorher musste das Wasser in Kübeln über einen Kilometer weit herbeigeht werden. Einem anderen 17-jährigen Jungen wurde eine Anstellung in einem Schlachthof ermöglicht, und einer Familie mit neun Kindern wurde ein Gänserich mitsamt „Gattin und Jungen“ gekauft, die sie in nächster Zeit mit Eiern Federn und Fleisch versorgen werden. Solche Fallbeispiele, bei denen mit verhältnismäßig klei-

nem Aufwand wirklich Großartiges geleistet werden konnte, gibt es Gott sei Dank noch sehr viele.

### Auch Sie können mithelfen!

Es ist bewundernswert, wieviel diese Menschen bewirken können. Deswegen bitten wir auch Sie, liebe Leser, unsere Solidaritätsaktion tatkräftig zu unterstützen. Spenden Sie



Für Kinder wie dieses ist das Haus gedacht.

mit. Wir werden Sie über die Zweckmäßigkeit der Spenden über das Dorfblatt auf dem Laufenden halten. Übrigens: Jede Spende kann in der Steuererklärung abgesetzt werden.

*Die Liebe allein versteht das Geheimnis, andere zu beschenken und dabei selbst reich zu werden.*

*Clemens von Brentano*

### Traminer Schüler helfen Kindern in Rumänien!

Auch heuer war dank unserer Schüler und LehrerInnen, allen voran die Religionslehrerin, Frau Christine Sölva, die Fastenaktion zu Gunsten der rumänischen Straßenkinder ein Erfolg! Knapp 1400 Euro wurden bisher gesammelt!

Die Vereinigung „Il Girotondo“ wird durch die Großzügigkeit unserer Kinder in ihrem Vorhaben unterstützt, einigen rumänischen Sozialwaisen in Botosani und Umgebung eine Perspektive für eine bessere Zukunft und warme Mahlzeiten zu geben. Für diese Kinder hat das Seltenheitswert, da sie in ärmsten Verhältnissen leben. Dieses Geld wird für den Ausbau des oberen Stockwerkes der „Casa asilo“ verwendet.

Wir leben in sicheren Verhältnissen, haben ein Dach über dem Kopf, warme Mahlzeiten, haben ein Einkommen und wir haben Ziele, die wir erreichen wollen und auch verwirklichen können.

Die Straßenkinder von Rumänien haben ohne unsere Hilfe kaum eine Chance, aus dieser Misere herauszukommen. Sie werden von ihren Eltern in den Sumpf der Hoffnungslosigkeit gezogen und enden genauso: in Resignation und Alkohol.

Geben wir ihnen durch unsere Hilfe die Möglichkeit, auch eine andere Welt kennenzulernen. Eine Welt, in der es eine Alternative zum Leben ihrer Eltern gibt. Reichen wir ihnen unsere helfende Hand!

Unsere Kinder haben den ersten Schritt getan! Danke!

### „Il Girotondo“

ist ein ehrenamtlicher Verein ohne Gewinnabsichten, der 144 Mitglieder zählt. Er wurde 1985 in Bozen gegründet und ist im Registeramt in Bozen und im Landesverzeichnis der ehrenamtlichen Vereine der Provinz Bozen eingetragen.

Es handelt sich um einen Verein für „Groß und klein“, der sich hauptsäch-



So sieht das Haus „Casa Asilo“ jetzt aus.

lich für bedürftige Kinder im In- und Ausland einsetzt und eine möglichst breit angelegte Solidarität auch auf internationaler Ebene fördert.

Seit dem 1. Jänner 1998 ist der Verein „IL GIROTONDO“ eine ONLUS (anerkannte gemeinnützige No-profit-Vereinigung). Tel. 0471 287080

Herr Walter Fuchs aus Kastelbell war erst kürzlich in Rumänien und hat uns über die Situation vor Ort berichtet.

### Spendenkonto:

IL GIROTONDO - Bozen  
Südtiroler Sparkasse  
ABI 06045 CAB 11604  
Konto Nr. 871000

Kennwort: Rumänische Straßenkinder

Für den Verein: Margareth Gummerer  
& Margareth Maier

### Herzlichen Glückwunsch



*Am 8. April feierte Frau Berta Sinner ihren 90. Geburtstag. Ihre Familie, die Pfarrei und die Gemeindeverwaltung Tramin überbrachten für die Jubliar in herzliche Glückwünsche.*

*Im Bild von links nach rechts: Bürgermeister Werner Dissertori, Poldi Sinner, Gertrud Sinner, Berta Sinner, Karl Sinner, Howürden Alois Müller (nicht im Bild: Markus Calliari).*

ANZEIGE

## SVP-Junge Generation – Vorschau auf die Gemeinderatswahlen im Mai

# Zwei junge Erstkandidaten stellen sich vor



**Thomas Enderle**

Mitreden - mitentscheiden - mitverantworten: das ist ihr Motto. Peter Möltner (29) und Thomas Enderle (21) wollen eine positive Zukunft für Tramin mitgestalten und dabei das Gewicht der bäuerlichen Stimme in der Gemeinde zur Geltung bringen. Bei den Gemeinderatswahlen im kommenden Mai werden sie sich erstmals zur Wahl stellen. Mit den beiden „Neuen“ der Südtiroler Volkspartei hat die Landesgeschäftsführerin der Jungen Generation, Sibylle Schönweger, über ihre Motive für die Kandidatur und die Erwartungen an die Gemeindepolitik gesprochen.

**Sibylle Schönweger: Was hat Sie dazu bewogen, für die kommenden Gemeindewahlen zu kandidieren?**

**Peter Möltner:** Ich möchte als junger Mensch aktiv an der zukünftigen Gestaltung unseres Dorfes mitwirken. Tramin braucht neue Ideen und Initiativen, die sich auf einer gesunden wirtschaftlichen Basis entwickeln können. Ich glaube, dass die Landwirtschaft nicht nur unsere wichtigste

Grundlage ist, sondern auch ein großes Potenzial für unsere Zukunft darstellt, das es richtig zu nutzen gilt. Darüber hinaus ist es mir ein Anliegen, die Interessen der Jugend verstärkt auf Gemeindeebene zur Sprache zu bringen. Schließlich möchte ich auch andere junge Leute motivieren, sich mehr für Politik zu interessieren.

**Thomas Enderle:** Die Gemeindepolitik reizt mich schon länger, weil ich bei den verschiedenen Projekten, die in letzter Zeit in Tramin durchgeführt wurden, gerne mitdiskutiert hätte. Ich finde es besonders wichtig, dass die Jugend mehr Mitspracherecht hat und dafür braucht es Jugendvertreter im Gemeinderat. Ich wurde von vielen Seiten angesprochen und habe mich somit dafür entschieden für den Gemeinderat zu kandidieren.

**Sibylle Schönweger: Vorausgesetzt, Sie schaffen den Sprung in den Gemeinderat: Welche Erwartungen haben Sie an die Gemeindepolitik? Für welche Gruppe möchten Sie sich besonders einsetzen?**

**Peter Möltner:** Falls ich in den Gemeinderat gewählt werde, möchte ich mit meinem Einsatz insbesondere die Landwirtschaft voranbringen und die bäuerliche Bevölkerung vertreten. Es ist mir aber wichtig, dass bei Entscheidungen auf Gemeindeebene alle beteiligten Gruppen eingebunden werden.

Durch meine Arbeit beim Bauernbund als Bezirksleiter für das Eisacktal bin ich täglich mit den konkreten Anliegen der Bauern konfrontiert. Ich möchte daher behilflich sein, bürokratische Hürden zu überwinden, die den Handlungsspielraum der Familien einschränken. Vor allem möchte ich die zukunftsweisende Rolle der Bauern in der Landschaftspflege, im Tourismus und bei der Erzeugung gesun-



**Peter Möltner**

der Produkte betonen. In Tramin ist die Landwirtschaft mit verschiedenen anderen Branchen auf das engste verflochten. Gemeinsam müssen wir an einem ehrlichen und authentischen Angebot für unsere Gäste und für die Einheimischen feilen. Dazu bedarf es auch der Abstimmung zum Beispiel von Werbung und Vermarktung mit den Nachbargemeinden. Aus diesem Blickwinkel möchte ich in Gesprächen und Diskussionen mit allen Interessensgruppen das Beste für unser Dorf erreichen.

**Thomas Enderle:** In den vergangenen Jahren konnte ich durch die Tätigkeit bei der Bauernjugend und durch meinen Beruf bereits zahlreiche Kontakte mit der Bevölkerung knüpfen und deren Anliegen kennen lernen. Nun möchte ich als Sprachrohr für die bäuerliche Bevölkerung und vor allem für die Jugend deren Anliegen im Gemeinderat vorbringen und vertreten. Mein Ziel ist es den wirtschaftlichen Fortschritt in Tramin anzutreiben und dabei die bäuerlichen Werte und die Traditionen zu pflegen und zu erhalten.

# Sky Neues aus dem News Jugendtreff

## Wir sind in Mindelheim!

Verehrte Leserinnen und Leser des Traminer Dorfblattes: sofern alles nach Plan läuft, werden wir, vom Jugendtreff Tramin heute, am Tag, an dem das Dorfblatt erscheint, nach Mindelheim reisen, um dort ein Konzert mit den fünf Bands des Jugendtreffs („Why Not“, „Black Angels“, „Dead Mozquitoz“, „Butterfly“ und „Smoking Geckos“) zu genießen. Wir werden von dem ersten Auslandsauftritt in der nächsten Ausgabe des Dorfblattes zu berichten wissen!

## Wählen mit 16!

Nachdem sich Michael Peer und Katja Nocker vom „Südtiroler Jugendring“ vergangene Woche mit Vertretern und Vertreterinnen verschiedener Traminer Jugendvereine (Bauernjugend, Jugendtreff u.a.) getroffen haben, steht es nun nach einstimmigem Beschluss fest: In Tramin wird das Projekt „Wählen mit 16“ verwirklicht.

Zur Erinnerung: Um das Fernziel, das Wahlalter bei Gemeindewahlen auf 16 zu senken, organisiert der Südtiroler Jugendring in fünf Südtiroler Gemeinden das Projekt „Wählen mit 16“, das es den Jugendlichen zwischen 16 und 18 Jahren ermöglicht, ihre Stimme für die Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters abzugeben. Die Stimmen zählen für die definitive Auszählung zwar nicht, aber ansonsten wird den Jugendlichen ermöglicht, sich mit der Thematik Politik und Engagement in der Gemeinde konkret auseinanderzusetzen und erstmals und frühzeitig an einer „richtigen“ Wahl teilzunehmen.

Wie in ganz Südtirol wird in Tramin am Sonntag, 9. Mai, der Gemeinderat und der Bürgermeister neu gewählt, und alle Jugendlichen im Alter von 16 bis 18 Jahren sind aufgerufen, ihre Stimme für eine Vertreterin oder einen Vertreter einer der drei in Tramin kandidierenden Parteien (SVP, Union für Südtirol, Bürgerliste Tramin) sowie

den Bürgermeister zu wählen. Die Ergebnisse werden ausgezählt und in der Presse veröffentlicht. Mehrere Südtiroler Medien haben bereits aktives Interesse an diesem Projekt gezeigt, und so wird die Südtiroler Öffentlichkeit mit Interesse auch auf den Ausgang dieser „kleinen“ Wahl in Tramin, Algund, Prad und Kaltern blicken. Vor dem eigentlichen Wahltag wird im Jugendtreff eine „Zukunftswerkstatt“ eröffnet, bei der sich die Jugendlichen - diesmal auch jene, die heuer erstmals wählen können, also im Alter von bis 23 Jahren - mit der Situation in Tramin (und in Südtirol) auseinandersetzen können. Dabei auftauchende Problemstellungen und Kritikpunkte können anschließend innerhalb einer öffentlichen Diskussion direkt an den Mann bzw. an die Frau gebracht werden. Sämtliche Parteien, die sich in Tramin der Wahl zum Gemeinderat stellen, werden eingeladen, Vertreter zu diesem Diskussionsabend zu schicken, um sich mit den Überlegungen und Forderungen der Jugendlichen auseinanderzusetzen. Diese Ver-

anstaltung ist zwar öffentlich, jedoch haben die Jugendlichen stets „Vorfahrt“, wenn es um die Wortmeldung geht.

Beide Veranstaltungen finden am Samstag, 23. April, statt. Die „Zukunftswerkstatt“ wird von 15 bis 18 Uhr im Jugendtreff abgehalten, die Diskussion hingegen von 19 bis 21 Uhr im Saal B des Bürgerhauses. Eine rege Teilnahme ist vor allem deswegen erwünscht, weil der Diskussionsabend dadurch umso spannender wird.

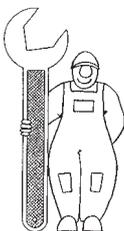
## „Bombenjahre“

Am Mittwoch, 20., und am Mittwoch, 27. April, werden die letzten vier Teile der viel diskutierten Dokumentation „Bombenjahre“ von Christoph Franceschini und Helmuth Lechthaler im Jugendtreff gezeigt. Am letzten Abend wird voraussichtlich der Regisseur und Historiker Christoph Franceschini nach Tramin kommen und über seine Arbeit erzählen sowie sich einer Diskussion mit den Interessierten stellen.



Bei der Vorbereitung des Projekts „wählen mit 16“ im Jugendtreff.

Foto: J. Geier



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen **Hydraulikerlehrling** und einen **Gesellen**

Wir bieten ein gutes Arbeitsklima, ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsgebiet und gute Entlohnung.

**Pfraumer Roland** & Co. OHG

Beratung - Planung - Ausführung  
von Heizungs-, Sanitär-, Gas- und Solaranlagen  
Tramin · Weinstraße 19 · Tel. 0471 861 014, Bürozeiten

## Fachschule für Hauswirtschaft Griesfeld/Neumarkt

### Europas Jugend lernt Wien kennen

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur in Wien bietet Oberschülern der vierten Klassen bzw. der dritten Abschlussklassen die Möglichkeit, Wien zu besuchen und kennen zu lernen.

Die Schülerinnen der Fachschule für Hauswirtschaft „Griesfeld“ in Neumarkt sind dieser Einladung gefolgt.

Das anwechslungsreiche Programm bot den Schülerinnen Einblicke in die reichhaltige Kultur Österreichs. Auf dem Programm stand der Besuch der Schatzkammer in der Hofburg, der Kapuzinergruft und der barocken Karlskirche. Schloss Schönbrunn, die ehemalige kaiserliche Sommerresidenz, verzauberte die Jugendlichen mit seinen prunkvollen Sälen. Lehrreich war der Besuch der UNO-City. Der UNO gehören 191 Staaten an, an deren Spitze steht Generalsekretär Kofi Annan. Die Mitgliedsstaaten arbeiten bei der Lösung internationaler Fragen auf politischem, wirtschaftlichem, sozialem, kulturellem und humanitärem Gebiet zusammen.

Im technischen Museum gab es interessante Experimente um Mechanismen zu erklären. Eine geführte Stadtrundfahrt mit dem Bus mit einem Abstecher ins Hundertwasserhaus und der Schwindel erregende Ausblick

vom Donauturm gaben noch mehr Einblick in die Stadt Wien.

Das Abendprogramm kam nicht zu kurz: Der Besuch des Musicals „Elisabeth“ im Theater an der Wien begeisterte alle. Im Prater gab es von den Kabinen des Riesenrades Ausblicke auf die nächtliche Stimmung Wiens.

#### Die Meinungen einiger Schülerinnen:

- Rosa: „Ein gigantisches Erlebnis!“
- Maria: „Die U-Bahn und die Rolltreppen waren für mich neu.“
- Stefanie: „Wien ist eine Reise wert.“
- Evi: „Die vielen Sehenswürdigkeiten haben mich beeindruckt.“
- Katharina: „Eine wunderschöne, aber zu kurze Reise.“
- Sandra: „Das Nachtleben war interessant.“
- Verena: „Es war spannend, aber anstrengend, ich hatte schmerzende Füße.“
- Marlene: „Schön, tolle Stadtbummel, einige Führungen waren lang.“
- Verena: „Es hat mir sehr gut gefallen, manchmal wurde es stressig.“
- Lehrerinnen: „Wien, wir kommen wieder!“

Die Schülerinnen der 3. Klasse der Fachschule für Hauswirtschaft Griesfeld/Neumarkt



Die Schülerinnen der Fachschule für Hauswirtschaft auf großer Fahrt.

## ASV Tramin/Psenner Kegel

### Ergebnisse 8. Spieltag Rückrunde

#### Herren

Montan I : Tramin Psenner I	3 : 5
Burggräfler : Tramin Psenner II	6 : 2
Kurtatsch : Tramin Psenner III	8 : 0
Heinrich Atz erzielte beim Spiel in Montan ausgezeichnete 587 Kegel.	

#### Damen

Mareo : Tramin Psenner I	5 : 1
Tramin Psenner II : Neugries	1 : 5

### Ergebnisse 9. Spieltag Rückrunde

#### Herren

Tramin Psenner I : Viktoria Eppan	1 : 7
Tramin Psenner II : Vöran II	0 : 8
Tramin Psenner III : Wangen	1 : 7

#### Damen

Tramin Psenner I : Plose I	5 : 1
Plose II : Tramin Psenner II	0 : 6

### Ergebnisse 10. Spieltag Rückrunde

#### Herren

Überetsch I : Tramin Psenner I	7 : 1
Viktoria Eppan II : Tramin Psenner II	1 : 7

#### Damen

Taufers : Tramin Psenner I	5 : 1
Tramin Psenner II : Hauenstein	5 : 1

### Letzte Heimspiele:

16.4.2005 16:00 Uhr  
Tramin Damen I : Ratschings  
16.4.2005 18:00 Uhr  
Tramin Herren II : Passeier III



**Redaktionsschluss:**  
Montag, 25. April 2005

**Nächste Ausgabe:**  
Samstag, 30. April 2005

### Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin – Redaktionssitz: Öffentliche Bibliothek · Tel. & Fax 0471 861 098 · e-mail: dorfblatt@tramin.org – Presserechtlich verantwortlich: Walter Kaiser, Schriftleitung und Werbeacquisition: Dr. Jürgen Geier (jg), Redakteure: Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Reinhold Giovanetti (rhd) – Fotograf: Walter Kaiser – Buchhaltung: Annemarie Atz Teutsch – Erscheint 14-täglich in Tramin. – Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer. – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991

## ASV Tramin Sektion Kegeln Brennerei Psenner

# 35 Jahre ASV Tramin Brennerei Psenner Sektion Kegeln

1968/69 trafen sich acht Freunde öfters, um einen gemütlichen Feierabendsport zu betreiben. Kegeln konnte man damals in Tramin in einigen Gasthäusern, der „Solderer“ war meist ein kleiner Junge, der für eine Aranciata oder Limonade und einige Lire stundenlang Kegel aufstellen musste.

Dann reifte der Entschluss, einen Kegelklub zu gründen, und 1970 wurde der KK Holzwurm von Helmuth Brambilla, Kurt Dibiasi, Anton Melchiori, Oswald Micheli, Heinrich Nössing, Herbert Stürz, Dieter Weis und Alois Zwerger gegründet. Erster Obmann war Oswald Micheli, zwei Jahre später folgte ihm Helmuth Brambilla für weitere zwölf Jahre. Anfangs fuhr man wöchentlich nach Girlan zum Wartl, dann entstanden in Kurtatsch die automatischen Kegelbahnen, und bis 1991, der Verein hieß inzwischen SV Tramin Kegeln, unter Obmann Alois Zwerger, waren unsere Heimbahnen im Kurtatscher Vereinshaus. Im Herbst 1991 wurde in Tramin das Bürgerhaus fertiggestellt und ab sofort kegelte man auf den vier vollautomatischen Kegelbahnen in der Bürgerstube. 1998 gab Alois Zwerger nach vierzehn Jahren sein Amt als Sektionsleiter an Peter Bellutti weiter.

Am letzten Sonntag konnte in großen Saal im Bürgerhaus gefeiert werden, Wirtin Margit hatte mit einem köstlichen Buffet für Gaumenfreuden gesorgt und Obmann Peter Bellutti durfte BM Mag. Werner Dissertori, Sportreferent Markus Calliari, Ehrenmitglied Josef Zwerger, die Gründungsmitglieder, unseren Sponsor Walter Psenner und alle aktiven und passiven Mitglieder zu dieser Feierstunde willkommen heißen.

Mit großer Freude konnte man auf 35 Jahre sportliche Tätigkeit, verbunden mit Höhen und Tiefen, zurückblicken. Gar einige Titel wurden in dieser Zeit gefeiert. Derzeit kämpfen die Keger/innen des ASV Tramin Psenner in fünf verschiedenen Klassen mit drei Herren- und zwei Damenmannschaften um sportliche Erfolge. Im Herbst 2005, zugleich mit dem Schulbeginn, werden wir für interessierte Jugendliche wöchentlich Schnupperkurse ver-



Walter Psenner wurde für 15 Jahre Unterstützung eine Ehrenurkunde überreicht.

anstalten, um auf diese Weise junge Talente zu fördern.

Höhepunkt der Feier war die Überreichung einer Ehrenurkunde an Herrn Walter Psenner von der Brennerei L.Psenner, der unsere Sektion seit genau fünfzehn Jahren finanziell unterstützt und somit großen Anteil daran hat, dass wir regelmäßig unsere Sportart ausüben können. An dieser Stelle nochmals recht herzlichen Dank.

In geselliger Runde wurde bis Mitternacht fachgesimpelt und schlussendlich der Wunsch geäußert, mindestens weitere 35 Jahre diese Sportart zu betreiben, die sicherlich Konzentration und körperliche Anstrengung bedeutet, aber auch einen großen sozialen Faktor beinhaltet: die Kameradschaft. In diesem Sinne wünsche ich allen GUT HOLZ!

Peter Bellutti



Auf dem Foto die Gründungsmitglieder: v.l. Toni Melchiori, Heini Nössing, Oswald Micheli, Alois Zwerger, Kurt Dibiasi, Herbert Stürz, Dieter Weis (nicht auf Foto: Helmuth Brambilla).

## Oberitalienische Meisterschaft im olympischen Taekwondo in Sacile (PN)

Mit einem Traumergebnis kamen die jungen Taekwondo-Kämpfer vom ASV Zadra-fighting Roner von der oberitalienischen Meisterschaft zurück.

Die 15-jährige Traminerin Christine Maier hat mit einer makellosen Leistung ihren wohl schönsten und wichtigsten Sieg ihrer noch jungen Sportlerkarriere eingefahren. Im Finale der Schwarzgurtklasse bis 52 kg der Juniorinnen hat sie die amtierende Italienmeisterin Pasqualina Alberico (TKD Olimpico Toscana) sensationell mit 10:8 Punkten geschlagen.

Toll gekämpft und von einer ausgezeichneten Taktik geprägt, hat Christine einmal mehr ihr Talent unter Beweis gestellt.

Die 14-jährige Claudia von Call gewann ebenfalls Gold in der Blaugurtklasse bis 59 der Juniorinnen indem sie das Finale mit 9 : 8 Punkten gegen einer Kampfsportlerin aus dem Veneto gewann.

Gold gleich bei seinem ersten Turnier gewann der 15-jährige Luca La Placa in der Grüngurtklasse bis 59 kg. Luca beendete den Finalkampf vorzeitig mit einem gezielten Dollyo-chaghi (hoher Drehschlag mit dem Fuß zum Gesicht des Gegners).

In der schwierigsten Klasse des Turniers, der Schwarzgurtklasse bis 67 kg der Senioren, bei der 12 Teilnehmer am Start waren, verpasste Gabriel Po-



Im Bild: hinten v. l. n. r. Gabriel Pojer, Luca La Placa, Claudia von Call. Vorne v. l. n. r. Markus Zadra und Christine Maier

jer um nur einen Punkt den Einzug ins Halbfinale und wurde guter Fünfter.

### Nächste Termine:

9. April: Lehrgang mit Meister Alessandro Vaccari, 6. Dan - Kurtatsch

10. April: Oberitalienische Meisterschaft - Busto Arsizio (BG)

17. April: Dreivenetienmeisterschaft Kinder und Jugend - Kurtatsch

25. April: Italienmeisterschaft - Caserta

7. Mai: Internationales Turnier - Kurtatsch

## ASV Tramin - Sektion Tennis

### Auf in die neue Tennissaison

Unsere jungen Spieler haben die Wintersaison gut beendet. Bei den VSS-Landesmeisterschaften in Meran wurde Markus Sanoll Landesmeister in der Kategorie U-12 und Stefan Kerschbaumer zweiter bei den U-8-Jährigen.

Nun können alle Freunde des Tennissports wieder auf unserer schönen Anlage im Freien spielen. Die Mitglieds- bzw. Stundenpreise entsprechen denen des Vorjahres.

### Mitgliedschaft für Erwachsene:

Euro 40



### Mitgliedschaft für Familien:

- Erwachsene: Euro 35

- Jugendliche von 16 - 18 Jahren: Euro 25

- Kinder unter 16 Jahren: Euro 15

### Platzgebühren

1 Stunde für Erwachsene (Mitglieder): Euro 6.

1 Stunde für Nichtmitglieder: Euro 10  
Kinder unter 14 Jahren, die Mitglieder sind, spielen bis 17 Uhr gratis (keine Vormerkung notwendig), sofern die Plätze nicht von Erwachsenen belegt sind.

## ASV Tramin - Sektion Tischtennis

# Morgen Tischtennislandesmeisterschaft in Tramin

Am morgigen Sonntag, 17. April, ist es endlich soweit, es finden die heurigen Tischtennislandesmeisterschaften um die „Sel Gas“-Trophäe statt. Beginn ist um 9.00 Uhr, und gespielt wird bis in den späten Nachmittag. Natürlich ist der Eintritt frei. Alle Traminer/innen sind herzlich eingeladen, besonders zu Mittag bietet Vereinskoch Hans für alle Grillspezialitäten an.

Unser Dank gilt jetzt schon der Sel Gas AG mit Herrn Klaus Stocker an der Spitze, der uns die Austragung dieses Turniers ermöglicht hat. Ein Dank auch der Raiffeisen-Kasse Überetsch, Filiale Tramin welche die Kosten der Turnhalle für uns freundlicherweise übernommen hat.



### Ausflug des Tischtennis Ausschusses nach Warmisried (Mindelheim)

Am vergangenen Wochenende unternahm der Ausschuss des ASV Tramin TT einen Ausflug zum Partnerverein nach Warmisried. Dabei wurden die Kontakte enger geknüpft. Aber auch sportlich betätigte man sich, so fand am Sonntag ein Freundschaftsspiel statt. Voraussichtlich im September, kommt die Mannschaft vom TTSC Warmisried nach Tramin, um hier ein paar Trainingseinheiten zu absolvieren.

### TRAMINER DORFBLATT

Berichte, Fotos, Gedächtnisanzeigen, Glückwünsche, Kleinanzeigen, Werbeaufträge an:  
[dorfblatt@tramin.org](mailto:dorfblatt@tramin.org)



*essen, träumen, genießen*

Mittags, abends, täglich!

**HAUS**  
HOTEL **AM HANG**  
Gartenrestaurant • Kaffee

Kalterer See 57, Tel. 0471 960086  
[info@hausamhang.it](mailto:info@hausamhang.it), [www.hausamhang.it](http://www.hausamhang.it)

## SELGAS TROPHÄE 2005 COPPA SELGAS

17.04.05 - ore 9.00 Uhr  
Raiffeisen - Sporthalle Tramin/Termeno

Tischtennis Landesmeisterschaften  
Campionati Provinciali di tennis da tavolo

ASV TRAMIN TISCHTENNIS

**Fiset**

Natürlich Gas.  
Naturalmente gas.

**SELGAS**  
AG/SPA

## NOTRUF-NUMMERN

**Feuerwehr:** Tel. 115  
**Notrufzentrale Südtirol:** Tel. 118  
**Carabinieri:** Tel. 112

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**  
 16.-22.4.: Neumarkt, Tel. 0471 812163  
 22.-29.4.: Auer, Tel. 0471 810020

## Ärzte

16.-17.4.: Dr. Regini, Tel. 329 0554411  
 23.-24.4.: Dr. Hennig, Tel. 0471 880512

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

17.4.: IP, Kalterer Moos  
 24.4.: Q8, Ebner Tramin

## Wiedereröffnung

der beliebten Jausenstation

# Kastelaz- keller

Wir möchten unseren werten Kunden mitteilen, dass der Kastelazkeller ab 1. Mai wieder seinen Betrieb aufnimmt.

**Öffnungszeiten:**  
**10.00 bis 01.00 Uhr.**  
**Ruhetag: Montag**

Auf Ihr Kommen  
 freuen sich  
 Liesl und Anna!

## Veranstaltungen

**Samstag, 16. April** 19.15 Uhr Jugendmesse, Pfarrkirche  
**Samstag, 16. April** Fest des Südtiroler Apfels, Kurtatsch  
**Sonntag, 17. April** Fest des Südtiroler Apfels  
**Sonntag 17. April** Tischtennislandesmeisterschaft in der Raiffeisen-Sporthalle  
**Donnerstag, 21. April** 9 Uhr Wanderung am Ritten, AVS-Wanderfreunde  
**Dienstag, 26. April** 19.30 Uhr Verkostung von Eigenbauweinen, Bürgerhaus  
**Donnerstag, 1. Mai** 8 Uhr Markierungstag, AVS  
**Sa. / So. 7.-8. Mai** Nationales Tischtennisturnier der I. und II. Kategorie in der Raiffeisen-Sporthalle

## Kleinanzeiger

Aufgabe mittels e-mail an: [dorfblatt@tramin.org](mailto:dorfblatt@tramin.org)

19 jährige Studentin sucht **Sommerarbeit!** Tel. 339 1496964

**Baristin** sucht Arbeit von 8 bis 14 Uhr oder von 18 bis 24 Uhr. Tel. 339/6557682

Mitteilung an Unbekannt: Der oder diejenige, die am Mittwoch, 16. März 2005, in der Musikschule bei der Aufnahme meinen **schwarzen Daunenmantel** mit Kapuze mitgenommen hat, soll ihn bitte wieder zurückbringen! Danke, Anna

**Zimmermädchen** sucht Arbeit. Tel. 0471/863024 oder 340/8435751

Wer sucht **Nebenjob?** Garantiere gute Verdienstmöglichkeiten. Tel. 333 9721053

Suche **Wohnung** in Tramin zu mieten. Tel. 0471/863024 oder 340/8435751

Suche altes, jedoch gut erhaltenes **Herren- oder Damenfahrrad**, wenn möglich, gratis. Tel.: 0471/860646 (abends)

**Staubsauger** Kirby, Modell Nr. 4, um 350 Euro zu verkaufen. Tel. 339 4208576

**Registrierkassen** 1+2 Jahre alt, günstig zu verkaufen, Tel. 3394208576

**Geschäftslokal** in Auer zu vermieten. Tel. 339 4208576

**2 Mountainbikes** zu verkaufen. Tel. 338 8940262

Verschenke gute **Wierer-Ziegel**. Tel. 348 510 26 38

## ABC Papier – Tramin

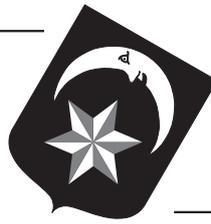
Wir laden herzlich ein zur  
**Wiedereröffnung**  
 mit Umtrunk

am Freitag, 22. April 2005 um 17.00 Uhr

Für eine noch angenehmere Atmosphäre beim Einkaufen wurde in den letzten drei Wochen unser Geschäft komplett umstrukturiert. Mit neuem Schwung wollen wir nun der Zukunft entgegengehen!

Das ABC Papier - Team freut sich auf euch!

**GROSSE LOTTERIE!**  
 Lose kaufen und gewinnen!



## Schützen laden zum Pfingstfest

# Schützenkompanie weiht historische Tracht sowie neue Fahne

Der Schützenkompanie Tramin steht ein historisches Wochenende ins Haus. Dabei haben die Schützen am Pfingstwochenende gleich doppelten Grund zum feiern. Nach Jahren der Forschung und großen Anstrengungen ist es gelungen, die historische Traminer Männertracht, die bis ins späte 17. Jahrhundert zurückverfolgt werden kann, wieder einzuführen. Gleichzeitig darf die Kompanie unter ihrer neuen Fahne marschieren. (Dazu mehr in der nächsten Ausgabe).

Die Idee, die historische Traminer Männertracht auszuforschen und wieder einzuführen entstand vor einigen Jahren. Damals stand die Schützenkompanie vor der Entscheidung, die seit dem Wiedergründungsjahr 1959 getragene Tracht, die bereits einige Verschleißerscheinungen aufwies, rundum zu erneuern oder auf eine wirkliche, historische Tracht zurückzugreifen.

Bereits im Jahre 1998 begann unser emsiger Kamerad Peter Kofler an den Forschungsarbeiten, die im Jahre 2005 ihr beeindruckendes Ende fanden. Peter Kofler hat mithilfe von alten Schützenscheiben, mit alten Motivbildern aus Kirchen, Ansitzen und Kapellen und mit alten Inventarlisten aus dem Landesarchiv in Bozen eine buchfüllende Dokumentation unserer historischen, nun wieder eingeführten Tracht, erstellt. Die jahrelange Arbeit zeigt, wie forensisch und detailverliebt



Die historische Traminer Männertracht.

Kofler dabei vorging. Da eine genaue Wiedergabe seiner Arbeit jeglichen Rahmen sprengen würde, möchten wir hier einen kurzen Einblick in die Geschichte unserer neuen, historischen Traminer Männertracht gewähren.

Lange Zeit wurde vermutet, dass es sich bei der vor dem ersten Weltkrieg getragenen Schützentracht, die sich von der seit 1959 getragenen Tracht kaum unterscheidet, um die historische alte Dorftracht handeln musste. Aus alten Zeitungsartikeln ging jedoch

hervor, dass sie auf der Basis der Tracht der Bozner Reservistenkolonne erstellt wurde. Diese wiederum trug eine Rittner Tracht.

Während in Tramin kein Bildmaterial, jedoch genügend schriftliches Quellenmaterial erhalten wurde, war es möglich, aus so genannten Verfabüchern die einzelnen Teile der historischen Tracht zu rekonstruieren. Alte Schützenscheiben und Motivbilder aus den Nachbargemeinden belegten dann auch, was aus den historischen Inventarlisten hervorging. Bei der

Tracht oder dem „Gwand“, wie es von den Trägern eigentlich genannt wurde, handelt es sich um die zeitlose Kleidung der ländlichen, nicht adeligen Bevölkerung, welche sich im späten 17. Jahrhundert entwickelt hat. Dieses Gewand wurde vom Großteil aller Berufs- und Standeschichten, ob es sich um Bauer, Saltner, Händler, Gastwirt oder Handwerker handelte, getragen. Natürlich machten auch die Schützen, die aus allen Berufsgruppen stammten, keine Ausnahme. Heute können wir voller Stolz wieder in unserer historischen Männertracht unser jahrhundertaltes Brauchtum pflegen und das Erbe unserer Ahnen weitertragen wie unsere Väter.

Wir laden alle Traminerinnen und Traminer ein, diesen freudigen Tag für die Schützenkompanie und für Tramin mitzufeiern. Das Schützenfest beginnt bereits am Samstag, den 14. Mai, um 17.00 Uhr mit dem Einmarsch auf den Festplatz. Für Stimmung sorgen die „Dreder Musi“ aus Rosenheim und die Bürgerkapelle Tramin. Der große Tag steigt dann am Sonn-



tag, den 15. Mai. Dann nämlich wird die Schützenkompanie wieder in ihrer historischen Tracht und mit ihrer neuen Fahne auftreten. Um 10.00 Uhr wird mit den Schützenabordnungen aus dem ganzen historischen Tirol die feierliche Feldmesse auf dem Dorfplatz gefeiert. Zelebriert wird die Messfeier von Dekan Alois Müller sowie von unserem Ehrenmitglied und ehemaligem Dekan von Tramin Josef Webhofer. Die Schützenkompanie Major Ignatz Straub aus

Hall in Tirol, mit der die Traminer Schützen eine jahrzehntelange Freundschaft pflegen, stellen die Ehrenkompanie. Anschließend wird zum Festplatz abmarschiiert. Durch den Tag führen die „Salinenmusik“ aus Hall in Tirol, die Traminer Schuhplattler-Gruppe, die „Dreder Musi“ aus Rosenheim sowie die Bürgerkapelle Tramin.

Die Schützenkompanie Tramin lädt alle Traminerinnen und Traminer zu diesen Feierlichkeiten ein und bedankt sich bei allen Handwerkern, die in geduldiger und detailgetreuer Arbeit dieses Werk ermöglicht haben, außerdem bei der Gemeinde Tramin und bei der Landesabteilung für deutsche Kultur für die finanzielle Unterstützung und bei allen, die zur Realisierung unserer neuen, historischen Tracht beigetragen haben. Vor allem aber unserem Kameraden Peter Kofler, ohne dessen jahrelangen Einsatz dieses große Fest nicht stattfinden würde.

Schützenkompanie Tramin



Alten- und  
Pflegeheim  
St. Anna

### Einladung

Am Montag, 9. Mai um 19.30 Uhr findet im Alten- und Pflegeheim ein Informationsabend über die Hospizbewegung mit dem Verantwortlichen der Caritas Dr. Renato Decarli statt.

Sind Sie Verwandter/Sachwalter von Heimbewohnern oder möchten Sie einfach Näheres über Ziele und Aufgaben dieser ehrenamtlichen Tätigkeit und deren Einsatz in den Altenheimen erfahren, dann sind Sie dazu herzlich eingeladen!

## Ablängarbeiten im unteren Friedhof

Auch heuer werden wir die Ablängarbeiten fortsetzen. Wir werden zunächst versuchen die Gräber in den zwei obersten (westlichsten) Grabreihen des unteren Friedhofes abzulängen. Die Arbeiten umfassen die Grabnummern 379 - 398 und werden Anfang, bzw. Mitte Mai in Angriff genommen. Die Beträge für die Ablängarbeiten sind wie folgt festgelegt.

### Ablängen und Wiedereinsetzen der Randsteine:

Tarif Doppelgrab:	50 Euro
Tarif Einzelgrab:	30 Euro

Falls die Randsteine nur abgeschnitten werden müssen und die Setzarbeiten von den Eigentümern ausgeführt werden, wird eine Entschädigung von 10 \_ verlangt. Im unteren Friedhof werden die Gräber auf einen Meter seitli-

cher Länge gekürzt; darunter versteht man die seitliche Länge des Grabmals, gemessen von der Hinterkante des Grabsteines bis zur Vorderkante des Randsteines.

Da wir im unteren Friedhof unterschiedliche Problematiken vorfinden (Gräber, die nicht in der Reihe stehen, sehr hügeliges Gelände, monumentale Grabsteine usw.), welche es nach Möglichkeit zu lösen gilt, werden die Arbeiten anfangs sicherlich mehr Zeit in Anspruch nehmen als im oberen Friedhof. Wir werden uns aber bemühen, eine vernünftige Lösung zu finden, um auch den unteren Friedhofsteil pflegeleichter zu gestalten.

Markus Calliari  
Präsident der Friedhofskommission

## Raiffeisenkasse Überetsch Positives Betriebsergebnis

Neben der alljährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung fand heuer auch die außerordentliche Vollversammlung der Raiffeisenkasse Überetsch am vergangenen Freitag in der Raiffeisenhalle in St. Michael/Eppan statt. Der Einladung waren an die 460 Mitglieder gefolgt, welche zu Beginn über die Änderung der Statuten der Raiffeisenkasse abstimmten. Diese war durch das Inkrafttreten der Genossenschaftsreform notwendig geworden und muss bis Ende Juni durchgeführt werden. Die Änderungen wurden von den versammelten Mitgliedern einstimmig angenommen.

Der Direktor Manfred Gelf betonte sodann in seinen Ausführungen zur Bilanz, dass trotz der bewusst mitglieder- und kundenfreundlichen Zinspolitik ein positives Betriebsergebnis von rund 3 Mio. Euro erwirtschaftet werden konnte. Die Ertragslage ist somit zufriedenstellend. Sowohl die Forderungen an Kunden (Kredite) als auch die direkten Kundeneinlagen konnten mit 15,3 % bzw. 4,3 % gute Zuwachsraten verbuchen.

Im vergangenen Jahr engagierte sich die Raiffeisenkasse im Bereich Spargerziehung der Jugend, stellte den Kunden interessante Broschüren zum Thema Familie, Urlaub und Vorsorge zur Verfügung und förderte das wirtschaftliche, kulturelle und soziale Gemeinwohl im Überetsch, so erklärte Obmann Dr. Erwin Walcher. Vor allem aber sei es wiederum möglich gewesen, die karitativen, kulturellen und sozialen Vereine im Tätigkeitsgebiet zu unterstützen, worauf die Raiffeisenkasse großes Augenmerk lege. Er dankte abschließend allen Mitgliedern aufs Herzlichste für ihr entgegengebrachtes Vertrauen.

Die Neuwahl von Verwaltungsrat und Aufsichtsrat, welche nach Ablauf der ordnungsgemäßen Amtsperiode notwendig geworden war, bildete dann einen der Höhepunkte der Vollversammlung. Der scheidende Obmann Dr. Erwin Walcher, die beiden Obmannstellvertreter Leopold Kager und Ing. Ernfried Obrist sowie die Verwaltungsratsmitglieder Reinhold Andergassen, Martin Bozner, Hans Nicolussi-Leck, Helmuth Scherer und Dr. Johann von Lutz stellten sich der Wie-



Bei der Vollversammlung der Raiffeisenkasse war der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt.

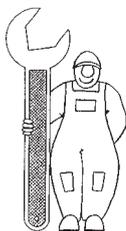
derwahl. Da von Seiten der Mitgliederversammlung keine Gegenkandidaten aufgestellt worden waren, wurden sie per Akklamation einstimmig wieder bestätigt. Weiterhin bestätigt wurden auch Dr. Karl Florian und Christoph Granaudo vom Aufsichtsrat; neu ist hingegen Dr. Arnold Zani.

Im Rahmen der Vollversammlung konnten überdies vier verdiente Mitarbeiter für ihre Betriebstreue geehrt werden. Es sind dies: Walter Pedò, Max Niedermayr (30 Jahre), und Johanna Riegler und Manfred Donà (25 Jahre).

## Gemeinderatswahl 8. Mai 2005

# Nicht nur Frauen wählen Frauen!

Empfehlung des Traminer Frauenforums



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen  
**Hydraulikerlehrling** und einen **Gesellen**

Wir bieten ein gutes Arbeitsklima, ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsgebiet und gute Entlohnung.

**Pfraumer Roland** & Co. OHG

Beratung - Planung - Ausführung  
von Heizungs-, Sanitär-, Gas- und Solaranlagen  
Tramin · Weinstraße 19 · Tel. 0471 861 014, Bürozeiten

## Männergesangsverein Tramin

# Chorkonzert zum Muttertag-Sonntag, 8. Mai 2005

Der Männergesangsverein Tramin unter der Leitung von Marlene Zwerger Matzneller lädt alle Mütter und alle Freunde gepflegter Chormusik zum Chorkonzert zum Muttertag am Sonntag, 8. Mai 2005, um 20.00 Uhr in das Traminer Bürgerhaus herzlich ein. Klassische Literatur für Männerchöre und alpenländische Volksmusik kommen neben Liedern des Kinderchores der Traminer Grundschule sowie eine solistische Einlage von Marlene Zwerger Matzneller zur Aufführung. Instrumental begleitet werden die Lieder von Isabella Schick am Klavier, Gaby Morandell am Cello sowie Ruth Kröss und Michele Di Pasquale an den Violinen. Durch den Abend begleitet Sie der Sprecher des RAI Sender Bozen, Hermann Toll.



Der Männergesangsverein lädt zum Muttertagskonzert, welches von Hermann Toll moderiert wird.

## Papst Benedikt XVI. verweilte vor sieben Jahren in Tramin

Nr. 18 - August 1998

TRAMINER DORFBLATT

Seite 15

### Ein hoher Gast aus dem Vatikan

## Kardinal Joseph Ratzinger zu Besuch in Tramin

**Auf Einladung von Alexander von Egen besuchte Kardinal Joseph Ratzinger während seines Südtirolaufenthaltes kürzlich unser Kirchlein St. Jakob in Kastelaz.**

Bürgermeister Meinrad Oberhofer und Assessor Werner Dissertori begrüßten den hohen Gast aus dem Vatikan, und Dekan Josef Webhofer übernahm die kunsthistorische Führung durch das Kirchlein. Nach der ausführlichen und interessanten Besichtigung kredenzte Werner Dissertori Gewürztraminer aus seinem Keller. Kardinal Ratzinger zeigte sich erfreut über das Traminer Juwelstück St. Jakob auf Kastelaz und über den schönen Panoramablick auf unser Weindorf.



Von links: Dekan Josef Webhofer, Werner Dissertori, Georg Ratzinger, Kardinal Josef Ratzinger, Bürgermeister Meinrad Oberhofer, Alexander von Egen.

-sem-

## Sportschützengilde

# 150 Jahre Schießstand Tramin

Alljährlich Anfang März lädt die Sportschützengilde Tramin zum traditionellen Josefi-Fest- und Freischießen ein. Heuer konnten wir einen besonderen Anlass feiern: 150 Jahre Schießstand Tramin.

Zur Eröffnungsfeier kam wieder viel Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Sport, allen voran Bürgermeister Mag. Werner Dissertori sowie diverse Abordnungen der Schützenkompanien aus dem Bezirk. Musikalisch untermalt wurde die Eröffnung von der AVS- Singgemeinschaft Unterland unter der Leitung von Frau Marlene Zwerger Matzneller. Unser Altlandeshauptmann Dr. Silvius Magnago konnte leider aus gesundheitlichen Gründen diesmal nicht teilnehmen, das erste Mal seit Jahrzehnten. Besonders geehrt wurde heuer der ehemalige Dorfarzt Dr. Alexander von Keller, der vor 150 Jahren das gesamte Areal mit dazugehörigem Haus und Rebanlagen gestiftet hat. Genaue Dokumente und Unterlagen sind abhan-



den gekommen, jedoch gibt es eine Schützenscheibe aus dem Jahr 1955, in dem das Josephischießen zum 100jährigen Bestehen des Schießstandes ausgerichtet wurde. Im Laufe der Jahre änderte sich natürlich das äußere Erscheinungsbild des Gebäudes, was jedoch geblieben ist, ist die

rege Schießtätigkeit sowohl am Kleinkaliber- als auch am Luftgewehrstand.

Mit über 190 Schützen konnten wir auch heuer das Schießen zufriedenstellend abschließen. Bei der Preisverteilung, bei der über 50 Schützen anwesend waren, wurde noch einmal in gemütlicher Runde auf „alte Zeiten“ zurückgeblickt. Wir sind stolz auf die 150 Jahre und hoffen, dass der Schießstand in Tramin noch viele solcher Geburtstage feiern kann!

### Jungschützen danken Bürgermeister

Vor kurzem verbrachte die Sportschützenjugend einen gemütlichen Abend im Plattenhof auf Einladung des Bürgermeisters Mag. Werner Dissertori. Zuerst absolvierten sie eine intensive Trainingsstunde im Schießstand, um sich anschließend nach Söll zu begeben. Dort genossen sie das Beisammensein, auch um über verlorene Punkte und Fehler beim Schießen zu plaudern. Auf diesem Wege möchte sich unsere Sportschützenjugend beim Bürgermeister für die Einladung in den Plattenhof recht herzlich bedanken!

Sportschützengilde Tramin



### 10 Jahre

† 7. Mai 1995 – 7. Mai 2005

### Comm. Mag. Dr. Josef (Seppi) Arnold

Schon 10 Jahre Schmerz verspürt mein Herz, genommen wurde mir Dein Leib, aber Deine Seele, in Liebe bei mir, ist mein Heil. In unvermindert großer Liebe und mit innigstem Dank für unvergesslich schöne, gemeinsam verbrachte Stunden

**Ewig Deine Greti mit Familie**

*Le temps passe  
Le souvenir reste!*



### 2 Stunden Urlaub

Ihre Mittagspause im Logenplatz des Kalterer Sees.



Gartenrestaurant • Kaffee

Kalterer See 57, Tel. 0471 960086  
info@hausamhang.it, www.hausamhang.it

## 80-jährige feiern

Der Jahrgang 1925 traf sich zu einer gemeinsamen Geburtstagsfeier im Plattenhof. Nach einem Besuch im Dorfmuseum fuhren die Teilnehmer nach Söll, um in der dortigen Kirche an einer Gedächtnismesse für die Verstorbenen des Jahrgangs teilzunehmen. Anschließend begaben sie sich zum Plattenhof, wo sie vom Bürgermeister herzlich begrüßt wurden und ein erlesenes Mittagmahl auf sie wartete.

Nach dem Essen gratulierte der Bürgermeister in einer kurzen Ansprache zum runden Geburtstag. Am Nachmittag wurden bei Kaffee und Torte Erinnerungen ausgetauscht und geplaudert.

Zum Abschluss gab es für alle eine kleine Überraschung. Die Frauen erhielten ein Sträußchen samt Vase als Geschenk und Erinnerung, die Männer eine Flasche Blauburgunder. Man



Der Jahrgang 1925 bei der gemeinsamen Geburtstagsfeier.

trennte sich mit dem Wunsch, sich wieder einmal zu treffen.

### Herzliche Glückwünsche



Am 18. Mai feierte Frau

**Ernestine Gamper**

geb. Zelger ihren 90. Geburtstag. Dazu gratulierten ihr recht herzlich ihr Ehegatte, Bürgermeister Werner Dissertori, Seniorenclubchefin Rosa Roner, Dekan Alois Müller und Markus Calliari.



**KVW**  
ORTSGRUPPE TRAMIN

### Einladung zum Seniorenausflug nach Gufidaun

Wir fahren am Donnerstag, den 19. Mai 2005 um 13,00 Uhr mit zwei Busse vom Mindelheimerparkplatz ab, direkt zum Bergdörfchen der „Sieben Hügel“.

In der Pfarrkirche zum „Heiligen Martin“ halten wir eine kurze Andacht ab, und der dortige Pfarrer Herr Alois Kranebitter wird uns die Geschichte seiner sehr alten Pfarrei erzählen.

Anschließend gibt es im Hotel „Zur Sonne“ eine gute Marende, zu der ein viertele Wein oder ein anderes beliebiges Getränk nicht fehlen wird. Heinrich wird uns mit seiner Ziehharmonika aufspielen und für gute Unterhaltung sorgen.

Alle Senioren ab 70 und Alleinstehende ab 65 Jahre sind herzlich zu diesem Ausflug eingeladen.

Anmeldung: im Konsumverein Tramin bis am 14. Mai 2005

Die Heimfahrt erfolgt gegen 18,00 Uhr.

Der KVW - Ortsausschuss wünscht einen unterhaltsamen Nachmittag.



## Das Patronat KVW informiert

# Neuerungen des Familiengeldes

### Familiengeld des Landes Südtirol

Das Land Südtirol zahlt zum ersten Mal ab dem 01.07.2005 ein Familiengeld für die Betreuung und Erziehung der Kinder, in Ergänzung zu den übrigen bestehenden Familiengeldern.

#### ■ Höhe des Familiengeldes?

Es sind 80 Euro monatlich für jedes Kind bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres. Für Adoptivkinder beginnt der entsprechende Bezugszeitraum mit der Adoption.

#### ■ Wer hat Anrecht?

Jeweils 1 Elternteil oder die Pflegeeltern, mit dem das Kind zusammenlebt. Es kommen in Frage Eltern mit italienischer oder EU- Staatsbürgerschaft mit Wohnsitz in Südtirol. Nicht EU-Bürger müssen mindestens seit 5 Jahren in Südtirol ansässig sein.

#### ■ Einkommensgrenzen

Die Bewertung des Vermögens der Familie darf den Jahresbetrag von 80.000 Euro nicht überschreiten.

#### ■ Ab wann kann angesucht werden?

Voraussichtlich ab Juni 2005

### Das regionale Familiengeld

Das regionale Familiengeld wird unabhängig von den bestehenden Familiengeldern ab dem 01.07.2005 gewährt.

#### ■ Höhe des Familiengeldes?

Die Höhe des Familiengeldes richtet sich nach der wirtschaftlichen Lage und der Zusammensetzung der Familie.

Je niedriger das Einkommen, desto höher das Familiengeld.

#### ■ Wann besteht Anrecht?

2 Kinder oder diesen gleichgestellte Personen müssen in der Familie sein. Ist in der Familie ein Kind mit Behinderung, wird das Familiengeld bereits ab dem 1. Kind ausbezahlt.

#### ■ Wer kann um das Familiengeld ansuchen?

Es kommen in Frage ArbeitnehmerInnen, Arbeitslose, in den Mobilitätslisten eingetragene Personen, selbständig Erwerbstätige (z.B. Bauern, Handwerker, Kaufleute, Freiberufler usw.) RentnerInnen. Das Familiengeld steht nur 1 Gesuchsteller pro Familie zu. Die Ansässigkeit seit mindestens 5 Jahren in der Region Trentino - Südti-

rol ist allerdings Bedingung. Alternativ wird der Wohnsitz von 15 Jahren verlangt, davon 1 Jahr vor dem Antrag.

#### ■ Wann wird der Antrag um Familiengeld gestellt?

Voraussichtlich ab Juni 2005

### Geburtengeld und Betreuungszulage der Region

Der Beitritt zur Versicherung fürs Geburtengeld und der Betreuungszulage ist noch bis zum 31.05.2005 möglich, um auf diese Leistungen Anrecht zu haben. Das Geburtengeld beträgt 2.286

Euro, das Betreuungsgeld 183 Euro pro Monat vom 4. Lebensmonat bis zur Vollendung des 2. Lebensjahres des Kindes. Ein Beitritt nach dem 31.05.2005 ist nicht mehr möglich, da beide Leistungen durch die Neuerungen des Familiengeldes ersetzt werden.

Das Patronat KVW/ACLI steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung und ist Ihnen auch beim Ausfüllen und einreichen der Anträge behilflich. Der Dienst wird allen Personen unentgeltlich angeboten.

Der Büroleiter  
Markus Stolz

## Leser schreiben

### Gemeinderatswahlen-Wahlstrategien in der heutigen Zeit und eventuelle Folgen

*Im Mai stehen die Gemeinderatswahlen an und wie auch sonst bei Wahlen auf Landesebene wird fleißig taktiert..*

*Grundsätzlich ist der Wahlausgang mit einer starken Mehrheitspartei einerseits und eine gesunde Opposition andererseits wünschenswert, hat doch letztere eine wichtige Kontrollfunktion inne. Eine Aufgabe, welche die Mehrheitspartei zu größerer Verantwortung und Bürgernähe ermahnen soll.*

*Wie auf Landesebene ist es auch auf Dorfebene so, daß Verbände oder Vereine oft entscheiden, eine einzige Partei zu unterstützen. Dem ist grundsätzlich nichts entgegenzusetzen, da dies ihr gutes Recht ist, sofern mehrheitliche Entscheidungen zugrundeliegen. Die Folge davon ist jedoch, daß man gesunden, alteingesessenen und heimatfreundlichen Kleinparteien den Boden unter den Füßen wegzieht. Das logische Ergebnis ist eine übermächtige Hauptpartei einerseits ohne die dazu notwendige Kontrollfunktion andererseits; was dabei herauskommt, davon müßte insbesondere die Unterländer Bevölkerung anlässlich der letzten Ereignisse und Großprojekte ein Lied davon singen können.*

*Als logische Konsequenz solcher heute nicht mehr zeitgemässen Wahlstrategien und durch die vielfältige Unterdrückung gesunder Oppositionsgruppen bilden sich -die Medien berichten dauernd dar-*

*über- landauf landab Listen, welche wie Pilze aus dem Boden schießen, oft aus mehreren Parteirichtungen und verschiedenen Muttersprachen zusammengewürfelt, bestehend teils aus resignierten Mitgliedern von Kleinparteien und unzufriedenen Abwanderern der Mehrheitspartei. Sie verfolgen grundsätzlich den Zweck, aktuelle Anliegen wie urbanistische und ökologische Probleme aufzuwerfen oder betreiben gar nur Obstruktionspolitik. Dadurch können sie sich kaum für geschichtliche, kulturelle oder heimatbezogene Werte verantwortlich zeigen.. Und vor allem in diesem Punkt, so glaube ich, hat unsere Jugend Nachholbedarf.*

*Bitte nicht falsch verstehen: kritisch-konstruktiv mitarbeitende Dorf - bzw. Bürgerlisten sind ein sehr wertvolles Glied in der Gemeindepolitik und zudem unersetzlich!*

*Die Mehrheitspartei sei gut beraten zu überdenken, welche Gruppierungen ihr bei besagter Kontrollfunktion lieber sind. Großparteien würde keine Zacke aus der Krone gebrochen, wenn auch die Bevölkerung alteingesessenen, kulturell, geschichtlich und heimatreu orientierten Kleinparteien mehr Raum gewähren würde; anfernfalls wäre bei Wahlen in absehbarer Zeit eine für Südtirol denkbar ungünstige Entwicklung nicht verwunderlich.*

Christoph Von Elzenbaum

# Mit Jesus unter dem Regenbogen

## Auf dem Weg zur Erstkommunion



Unter dem Motto „Mit Jesus unter dem Regenbogen“ feierten dieses Jahr 39 Kinder ihre Erstkommunion. Damit sie sich auf dieses große Ereignis gut vorbereiten konnten, trafen sie sich acht Mal in acht verschiedenen Tischgruppen.

### Die Vorbereitung

Es wurden Bibeltexte vorgelesen, Geschichten von Jesus erzählt, Lieder gesungen, Brot gebacken, Brot geteilt, gebetet, gebastelt, gemalt und gespielt. Dabei erfuhren sie Geborgenheit und Gemeinschaft mit Jesus. Diese Erfahrung sollen sie auch in der Kirche machen. Auch nach der Erstkommunion trafen sich die Kinder wieder in der Tischgruppe, um weiterhin die Verbundenheit mit Jesus und untereinander zu spüren.

Dekan Alois Müller und die Religionslehrerin Christine Sölva wurden zu einigen Treffen eingeladen.

Mehrere Gruppen machten einen interessanten Ausflug nach St. Pauls zum Kloster Mariengarten, wo sie beim Backen der Hostien zuschauen durften.

### Die Erstbeichte

Am 12. März feierten die Kinder ihre Erstbeichte. Der Dekan und die Religionslehrerin gestalteten diese Versöhnungsfeier sehr nett und liebevoll. Dias über Jesus und Zachäus wurden vorgeführt und der Dekan erklärte ihnen, wie wichtig Versöhnung und Neuanfang ist. Anschließend nahmen die Beichtpriester Alois Müller, Reinhard Lazzeri und Florian Plattner liebevoll den Kindern ihre Buße ab.

### Das große Fest

Am 3. April war es dann soweit. Bei strahlendem Wetter trafen sich die Mädchen mit ihren weißen Kleidern und die Buben mit den festlichen Anzügen und Trachten auf dem Schulhof. Aufregung, Freude und Begeisterung konnte man ihnen von den Augen ablesen. Kurz vor zehn Uhr zogen sie zusammen mit ihren Eltern und Geschwistern in die Pfarrkirche ein. Die Bürgerkapelle Tramin begleitete sie mit schwungvollen Takten. Gemeinsam mit Dekan Alois Müller feierten sie ihre erste Begegnung mit Jesus durch



Bei den Vorbereitungstreffen gab es auch einen interessanten Ausflug zum Kloster Mariengarten.

den Empfang der heiligen Kommunion. Es war für die Kinder und für die Pfarrgemeinde ein sehr schönes Fest. Dafür möchten wir Kinder und Eltern uns recht herzlich bei folgende Personen bedanken:

- Dekan Alois Müller für die würdevolle Gestaltung der Messe, für die schöne Versöhnungsfeier und für die interessanten Elternabende,
- Religionslehrerin Christine Sölva für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre liebevolle Art den Kindern den Glauben zu vermitteln,
- den Lehrpersonen für die Unterstützung und Begleitung,
- den Tischmüttern für die Vorbereitung,
- den Eltern vom Organisationskomitee
- den Referenten der Elternabende Markus Felderer und Thea Andergassen Anderlan
- der Bürgerkapelle Tramin für den festlichen Einzug,
- dem Schulchor unter der Leitung von Marlene Matzneller und der Orgelspielerin Helene Weis für die schöne musikalische Umrahmung,
- dem Messner und den Ministranten/innen,
- Fotograf Horst Geier für die tollen Fotos,
- und allen, die am Gelingen dieses schönen Festes mitgeholfen und teilgenommen haben.



Auf dem Weg zur Pfarrkirche.



Im Hof der Pfarrkirche wird ein Gruppentanz aufgeführt.



Die Erstkommunikanten mit Dekan Alois Müller und Religionslehrerin Christine Sölva.



## Amateursportverein Tramin

### Gemeinderatswahlen 2005

Der Vorstand des Amateursportvereins Tramin und die acht angegliederten Sektionen geben bekannt, dass der ASV Tramin bei den Gemeinderatswahlen am 8. Mai 2005 folgende Kandidaten unterstützt:

**Markus Calliari**  
**Mag. Werner Dissertori**  
**Robert Greif**  
**Siegfried Oberhofer**  
**Dietmar Kaneppele**

Der Vorstand des  
 ASV TRAMIN



## Bäuerinnen Tramin

### Fahrt nach Terlan mit Besichtigung der Spargelfelder

Am Mittwoch, 11. Mai 2005 um 13.30 Uhr vom Mindelheimerparkplatz mit Privatautos. Anmeldung im Konsumverein bis 07.05. 2005.

Terlan hat sich zur Hochburg des Südtiroler Spargelanbaues entwickelt. Eine Spargelbäuerin führt uns durch ihre Felder und gibt uns Hinweise zum Spargelanbau.

Alle Spargel kommen in die Kellereigenossenschaft Terlan. Dort werden sie sortiert und verpackt. Auch dabei können wir zuschauen. Anschließend gibt es eine kleine Weinverkostung.

Den Nachmittag lassen wir bei einem gemütlichen Spargeessen ausklingen.

Preis pro Person für Weinkost und Essen 25 Euro. Alle Interessierten können teilnehmen.

#### Vorankündigung:

Unsere heurige **Lehrfahrt** geht Anfang Juni zur Bundesgartenschau nach München.

#### Schabigenkurs:

Mit Herrn Menke vom Beratungsring am Freitag, 6. Mai um 10 Uhr bei der Kellerei Tramin.



## Südtiroler Bauernjugend

### Tanzkurs

Die Bauernjugend organisierte heuer einen Tanzkurs für leicht Fortgeschrittene. An diesem Kurs beteiligten sich zahlreiche Traminer wie auch einige Auswärtige. In sechs Einheiten, die jeweils am Freitagabend in der Aula Magna stattfanden, lehrte die Tanzlehrerin Caroline von der Tanzschule Black & White die Grundschriffe der verschiedenen Standardtänze.

Die meisten Teilnehmer hatten schon im letzten Jahr den von der BJ organisierten Tanzkurs besucht und beherrschten die ein-

fachsten Discofox-, Walzer-, Polka-, Bayrische- und Foxtrottschritte. In diesem Jahr ging die Tanzlehrerin näher auf die einzelnen Figuren ein.

Das Hauptaugenmerk lag dabei auf der Erlernung neuer Discofoxfiguren. Mit großem Einsatz und voller Begeisterung schwangen die Teilnehmer ihr Tanzbein und konnten dabei ihre erfolgreich erworbenen Kenntnisse unter Beweis stellen. Den Abschluss des Kurses feierte man in der Diskothek „Bistro Viva“ in der Nähe von Meran.



## Herzliche Glückwünsche



Am 9. Mai vollendet Frau

**Tullia Ascher**

das 80. Lebensjahr.

Zum runden Geburtstag alles Gute, weiterhin Gesundheit und dass sie ihren Schwung und Humor noch lange bewahrt,

wünschen die Kinder  
mit Familien

### Jahrgang „59“

#### Auf geht's zum Fisch- essen an den Gardasee.

Wir treffen uns am: Samstag, den 21. Mai 2005 um 14 Uhr am Mindelheimer Parkplatz. Gemeinsame Busfahrt nach Malcesine, abends wird uns in einem bekannten Lokal in Borghetto ein reichhaltiges Fischmenü serviert.

Aus organisatorischen Gründen er-sucht man um telefonische Anmeldung innerhalb vom 6.05.2005 unter der Nummer 0471 860097 oder 0471 413757 (Bürozeiten) sowie 0471 861165 (abends).

Auf ein geselliges Beisammensein freuen sich die Organisatoren.

# Sky

Neues aus dem

## News Jugendtreff

### Tramin: Erster Teilerfolg für das Projekt „Wählen mit 16“

Nach den diversen organisatorischen Vorbereitungstreffen, unter anderem auch mit Vertretern der verschiedenen Traminer Jugendvereine, war es für Michael Peer und Katja Nocker vom „Südtiroler Jugendring“ spannend zu sehen, wie sich vergangenen Samstag, 23. April die „Zukunftswerkstatt“ und die anschließende Diskussion zwischen den Traminer Jugendlichen und den Vertretern jener Parteien entwickeln würde, die sich den diesjährigen Gemeinderatswahlen stellen werden.

Das Projekt „Wählen mit 16“ wird vom „Südtiroler Jugendring“ heuer in vier Südtiroler Gemeinden durchgeführt: Neben Kaltern, Prad im Vinschgau und Algund erstmals auch in Tramin. Am 8. Mai werden in diesen vier Gemeinden Wahlurnen für Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren aufgestellt. Die dabei abgegebenen Stimmen werden ausgezählt und veröffentlicht. Das Ziel dieser Aktion ist zum einen die Sensibilisierung der Jugendlichen für die Gemeindepolitik, zum anderen der konkrete Versuch südtirolweit das Wahlalter für Gemeinderatswahlen auf 16 zu senken.

Unter der Leitung von Peer und Nocker hatten Traminer Jugendliche in einer dreistündigen „Zukunftswerkstatt“ Themen erarbeitet, mit denen sie die Politiker innerhalb der anschließenden Diskussionsrunde konfrontierten. Zu diesen Themen zählten unter anderem der Wunsch nach mehr Mitspracherecht der Jugendlichen, die Forderung nach einer Erweiterung des bislang aus einem einzigen Raum bestehenden Jugendtreffs, ein jugendgerechtes kulturelles Angebot in der Gemeinde Tramin und, zur Überraschung aller, die Forderung eines verkehrsfreien Dorfzentrums.

Die Diskussion zwischen den Traminer Jugendlichen und den Vertretern der drei sich den Gemeinderatswahlen stellenden Parteien (SVP, Union für



Am 8. Mai haben alle 16- bis 18-jährigen die Möglichkeit, ihre Stimme abzugeben.

Südtirol und Bürgerliste Tramin) fand im Jugendtreff „Sky“ statt. Die Forderungen der Jugendlichen wurden von den Erwachsenen mit Interesse aufgenommen, die Entgegnungen und Fragen der Vertreter der einzelnen Parteien wurden von den Jugendlichen mit Respekt und Selbstbewusstsein beantwortet. Es war ein Stück gelebte Demokratie, die im Jugendtreff letzten Samstag stattgefunden hat. Ein erster, sehr konkreter Erfolg des Projektes „Wählen mit 16“. (rhd)

### Wählen mit 16

Am Sonntag, 8. Mai, also genau am Muttertag, werden südtirolweit die Gemeinderäte und die Bürgermeister

neu gewählt. In Tramin, wie in Algund, Prad und Kaltern, haben neben den Erwachsenen auch die 16 bis 18-Jährigen die Möglichkeit ihre Stimme abzugeben. Damit wird ein Zeichen gesetzt, mit dem die Herabsetzung des Wahlalters auf 16 gefordert wird.

ALLE 16 bis 18-Jährigen Traminerinnen und Traminer sind hiermit aufgefordert ihre Stimme abzugeben. Der Jugendtreff „Sky“ wird zu einem richtigen Wahllokal ausgestattet werden: mit Wahlhelfern, Wahlurnen, einer Wahlkabine und alle was dazu gehört. Das Wahllokal ist vom 9 bis 21 Uhr durchgehend geöffnet! Gebt eure Stimme ab! Wählt euren Gemeinderat! Wählt euren Bürgermeister!

## Herzliche Glückwünsche



Am 6. Mai feiert mein lieber Mann, unser Tata und Opa

**Hubert Oberhofer**

seinen 85. Geburtstag.  
Dazu gratulieren von ganzen Herzen deine Frau Erna sowie deine Kinder Waltraud, Brunhilde und Hermann mit Familien.

## Auf den Tag genau vor 450 Jahren Mit „welschen Partisanen“ gegen „Felerbam“

Am 30. April 1555 eskalierte ein damals bereits Jahrhunderte alter Streit um Besitz- und Nutzungsrechte im Etschtal zwischen Tramin und Neumarkt. Traminer, Kalterer und Kurtatscher marschierten teils schwer bewaffnet auf, um die „Enderswasserer“ in die Schranken zu weisen und ein Exempel zu statuieren. Die zogen zwar vorerst den kürzeren, weil sie der rohen Gewalt nicht gewachsen waren, doch konnten die „Unseren“ keineswegs einen schnellen Sieg davontragen: die Rechtslage war, was den Besitz des „Schönen Pletzens“ an der Etsch betraf, gar nicht so eindeutig. Und dass die Obrigkeit einen Überfall nicht zulassen konnte, an dem rund 500 Personen beteiligt waren, hätten sie eigentlich vorhersehen müssen. Jedenfalls beschäftigte sich das Gericht noch 17 Jahre später mit dem Fall.

Etwas von Kommunismus haftete der Form von gemeinsamem Besitz ja an, der im Deutschen fachsprachlich als Allmende bezeichnet wird, bei uns aber Gemein hieß. So „kommunistisch“ dachte man dann aber doch nicht, dass man jeden als Nutznießer akzeptiert hätte. Schon innerhalb der Dorfgemeinschaft waren die Rechte unterschiedlich verteilt; Inwohner und Bürger entrichteten freilich auch eine nicht unbeträchtliche Geldsumme an die Gemeindekasse, um in die Reihen der Privilegierten aufgenommen zu werden. Nur sie erhielten Bau- und Brennholz aus dem Gemeindewald und durften ihr Vieh auf der Gemein weiden lassen.

Ab und zu mögen sich auch nicht dazu berechnigte Mitbewohner an diesen Gütern bedient haben, Holz für den Herd geholt und eine Ziege oder gar Kuh auf der Gemein haben weiden lassen. Schriftlichen Niederschlag gefunden haben allerdings hauptsächlich diesbezügliche Streitigkeiten mit Leuten aus den Nachbarorten jenseits der Etsch.

Jahrhundertelange Vorgeschichte

Wie ein Dokument im Kalterer Pfarrarchiv zeigt, sah sich der Tiroler Landesfürst Heinrich, Sohn Meinhards II., 1328 offenbar von Kalterern und Traminern genötigt, eine von ihm gemachte Schenkung an Neumarkt zu

widerrufen. Fünfzehn Jahre nur hatte die „ewige Zeit“ gedauert, in der sie die Weidegründe in der Nähe der Etschbrücke, aber am westlichen Ufer des Flusses besitzen und benutzen konnten. Der Richter Gottschalk von Neumarkt, einer der bedeutendsten Tiroler Beamten seiner Zeit, sollte 1328 den neu aufgeflamten Streit beilegen helfen und zwischen den Parteien vermitteln. Übrigens wurde 1313 Margreid und nicht wie später Kurtatsch neben Kaltern und Tramin als Dritter im Bunde erwähnt.

Ob nach dem Eingreifen Gottschalks dann tatsächlich für längere Zeit Friede herrschte, wissen wir nicht. Fest steht, dass in dieser Frage zwei Generationen später, nämlich genau im Jahr 1400, in Neumarkt und im darauf folgenden Jahr in Cavalese die Besitzverhältnisse im Moos wieder durch Zeugeneinvernahmen geklärt werden sollten. 1402 schlug sich auch der Richter und Amtmann von Tramin, Peter von Spaur, mit demselben Problem herum.

Dass es nicht nur bei uns Streithähne gab, belegt eine Urkunde Herzog Friedrichs vom darauf folgenden Jahre, die nicht nur von den Meinungsverschiedenheiten zwischen Kaltern, Tramin und Kurtatsch auf der einen sowie Neumarkt und Montan auf der anderen Seite handelt, sondern auch zwischen Letzteren und den Fleimsern und schließlich Streitigkeiten zwischen Heinrichs v. Rottenburg Leuten in Castelpfund (Castelfondo) und St. Maria (Unser Frau) im Wald und den bischöflichen in Pfund (Fondo).

Weitere drei Jahre später betreffen zwei Urkunden der Landesfürsten Leopold und Friedrich und des in der Sache beauftragten Adligen Leonhard von Lebenberg die im Streit gegen Neumarkt vereinten Dörfer Kaltern, Tramin und Kurtatsch.

Die Bitte Herzog Friedrichs aus dem Jahre 1407, die Leute von Neumarkt ihr Vieh diesseits des neuen Seegrabens weiden zu lassen, hat sich sogar in zwei Archiven, nämlich in Kaltern und Tramin, erhalten. Trotzdem sollte 1408 auch der Richter von (Deutsch-)Metz (Mezzocorona) „von der Stöß und Krieg wegen, die da sind zwi-

schen den Neumarktern und Montaniern an einem Teil und zwischen Traminern, Kalterern und Kurtatschern am andern Teil von des Moooses und der Gemein wegen.“

Die Gemeinde Tramin wiederum ersuchte 1463 auch Herzog Sigmund um ein Eingreifen in den Moosstreit mit Neumarkt, wie ein erhaltenes Konzept nahelegt.

Der Überfall

Da der strittige Grund und Boden hauptsächlich als Weide genutzt wurde, war es immer wieder vorgekommen, dass Rinder oder Pferde, die sich eines „unerlaubten Grenzübertretes“ schuldig gemacht hatten, von der jeweiligen Gegenpartei „abgeführt“ und in den „gemeinen Pfandstall“ gebracht worden waren. Das war in Tramin der Stall des Wirtshauses „Zum weißen Leben“ (Löwen) und in Neumarkt jener des Wirtshauses „An der Kronen“. Dort wurden die Tiere also festgehalten, bis sie der jeweilige Eigentümer wieder freikaufte. Das war, wie aus den Prozessakten zum Überfall hervorgeht, früher oft passiert und das geschah auch später immer wieder.

Am 30. April 1555 aber kam es zu Ausschreitungen, die wir uns heute wegen solcher Ursachen nicht mehr vorstellen können. Die Ereignisse sind aus den Zeugenaussagen zu rekonstruieren, die im Verlaufe eines fast siebenjährigen dauernden Prozesses gemacht wurden. Die Angelegenheit fand nämlich erst durch den Urteilspruch Erzherzog Ferdinands II. am 28. März 1572 ihr Ende. Die „Unseren“ wurden dabei zu einer Geldstrafe von 600 Gulden verdonnert.

Den Verlauf des „Überfalles“ schilderte der Neumarkter Postmeister Roger von Taxis dem Gericht ausführlich. Als er am fraglichen Tag des Jahres 1555 von seinem Haus zum Platz in Neumarkt spazierte, hörte er Lärm und fragte den Richter Hans Tschander nach der Ursache dafür. Der berichtete ihm, dass Leute der drei Gerichte Kaltern, Tramin und Kurtatsch sich jenseits der Etschbrücke versammelt hatten und den Neumarktern dort die „Felber“ abhackten. Weil er dort selbst ein Grundstück gepachtet hatte, be-

gab sich der Postmeister darauf mit dem Richter und dem Bader dorthin, damit man ihm nicht die Zäune oder Pergel zerhacke. Als sie dort ankamen, sahen sie, dass Leute aus den drei Gerichten damit beschäftigt waren, "Feler" auf dem umstrittenen Grund zwischen der Etsch und den Neumarkter Pachtgütern niederzuhacken, während der Gerichtspfleger von Enn, der Gerichtsschreiber und drei Montaner mitten in der Menge standen und mit den Hüten in der Hand mit den Leuten verhandelten. Diese unterbrachen für kurze Zeit ihr zerstörerisches Werk, fuhren nach einer entsprechenden Aufforderung damit aber wieder fort.

Als fünfzehn oder zwanzig Kalterer, die nicht nur Werkzeug trugen, sondern offensichtlich bewaffnet waren, damit begannen, die Saltnerhütte zu zerstören, konnte Taxis sie davon abhalten. Er wies nämlich darauf hin, dass sie dem Schutz der Zinsgüter der römisch-königlichen Majestät diene. Dabei unterstützte ihn auch der Traminer Georg Feckhner, der auf seinem Pferd geritten kam. Hingegen wurde ein anderer Traminer, Paul in der Maur, von Kalterern dem Postmeister als einer der Hauptansteller angegeben. Besonders rabiat gebärdete sich offenbar Georg Tschuegg in der Hell von Tramin, also der Wirt vom Schwarzen Adler. Taxis sagte zu ihm, er hacke doch auch daheim kein Holz und meinte damit bestimmt, dass sich ein Herr seines Standes zu solch niedrigen Arbeiten nicht herablasse. Die Frage an den Traminer, „ob sie an dem Musterplatz, so sie neulich gehabt, noch nit genug haben, und von der königlichen Majestät, die es ohne Zweifel nit also hingehen lassen werde, noch einen anderen Musterplatz auf sich laden wollen oder müssen“, ist natürlich als Drohung anzusehen.

Interessant anzumerken ist noch eine Aussage des Neumarkter Richters, er traue den „welschen Vettern“ (!) nicht. Dass Taxis mit den Kalterern „in welscher Sprach freundlich“ redete, ist für den aus Trient stammenden nicht verwunderlich. Auch die Antwort erfolgte aber „wieder in welscher Sprache“. Die Einmischung des Postmeisters bewirkte nicht sehr viel: die Saltnerhütte blieb verschont, der Haufen „Rebschäb“, von dem er wusste, dass er dem Neumarkter Richter gehörte, wurde in Ruhe gelassen, weil er ihn als seinen eigenen angab, und vom Ab-

tragen des Zaunes und der Pergel, die wirklich er gepachtet hatte, die aber scheinbar die Grenzen nicht genau beachteten, wurde bald abgelassen, weil er sie am nächsten Tag selbst abzutragen versprach.

Zahlreiche „Rebschäb“ verschiedener Besitzer aber wurden verbrannt, auf mitgebrachte Ochsenfuhrwerke verladen oder wie die Weidenstämme, die „Felerbam“, einfach in die Etsch geworfen, wenn man sie wegzubringen nicht imstande war. Immerhin beraubte man die Nachbarn damit der Ruten, mit denen im Frühjahr die Reben gebunden wurden.

Weniger als um das Zufügen eines Schadens oder auch nur das Wahrnehmen der Eigentumsrechte scheint

es um das Prinzip gegangen zu sein. „Wir wollen euch lernen, wir hacken das Unsere ab“, soll der genannte Tschuegg zu Taxis gesagt haben.

Der Aufmarsch von vier- bis fünfhundert Personen der Gerichte rechts der Etsch wirkte zweifellos bedrohlich. Die Bewaffnung mit Feuerbüchsen, „Knöblspießen“, Hellebarden und Partisanen sollte wohl eher diese Drohung unterstreichen als Gewaltbereitschaft anzeigen. Von „Leibschäden“, also verletzten Personen, ist nämlich trotz des großen Aufgebotes glücklicherweise nichts zu lesen. Ein Zeugnis gutnachbarlicher Beziehungen ist das, was sich vor genau 450 Jahren in der Nähe der Etschbrücke ereignete, freilich auch nicht.

- rz -

## Tulpen



*Ein Schwarzweißbild kann von farbenprächtigen Blumen keine Vorstellung geben. Trotzdem sei an dieser Stelle an das Werk von Burgi und Erwin Pernstich erinnert, die in den vergangenen Wochen vielen Spaziergängern Freude schenkten. In der Leiten über St. Valentin gleich unterhalb des Runggner Weges pflanzten sie neben den Reben zweitausend holländische Tulpenzwiebeln verschiedener Sorten. Bestimmt haben viele von den Wanderern, die den Weg im Frühjahr bevölkern, staunend vor diesem Blütenwunder angehalten. Leider gibt es ein paar Zeitgenossen, denen Schauen zu wenig ist. Sie haben sich frech bedient und Lücken in den bunten Zeilen hinterlassen. Trotzdem hoffen wir, die auffälligen Farbtupfer in unserer Landschaft auch im nächsten Frühjahr wieder sehen zu dürfen. Natürlich wäre auch nichts dagegen einzuwenden, wenn das Beispiel der Familie Pernstich Nachahmer fände! - rz -*

## AVS Tramin



### Wanderung Mendelpass - Schweigghütte

**Pfingstmontag,  
16. Mai 2005**

Abfahrt vom Mindelheimer Parkplatz um 7.30 Uhr

Wir fahren mit dem Bus oder Privatautos auf die Mendel. (Die Bahn ist wahrscheinlich noch außer Betrieb).

Vom Mendelpass wandern wir über Steig Nr. 500 zur Roenalm.

Von der Alm können wir entweder direkt auf den Roen aufsteigen oder in der Überetscher Hütte einkehren und dann über den Klettersteig den Roen besteigen.

Am Roen angelangt werden wir die herrliche Aussicht von unserem Hausberg aus genießen und dann über den Schwarzkopf zur Schweigghütte weiterwandern, wo für uns das Mittagessen gekocht wird. (Die Kosten für das Essen werden auf die Teilnehmer aufgeteilt)

■ Abstieg: Gegen Abend werden wir Richtung Graun aufbrechen. Von Graun nach Tramin werden einige Privatautos organisiert.

■ Wanderzeit: Mendel - Schweigghütte 3,5 - 4 Stunden

■ Schweigghütte - Graun 1,5 Stunden

■ Höhenunterschied: Aufstieg ca. 750 Höhenmeter

■ Abstieg ca. 1000 Höhenmeter

■ Anmeldung: bei Gertrud Sinner bis Freitag, den 13.05.05 (gekocht wird nur für die angemeldeten Teilnehmer)

■ Begleitung und Auskunft: Bernhard Tel. 860920 - 3384849363 – Manfred Tel. 860511 - 3383703112

Berg Heil !

### Dreitägesfahrt Nationalpark Abruzzo

Der AVS Tramin gibt bekannt, dass noch einige Plätze für die Dreitägesfahrt vom 28. bis 30. Mai 2005 in den Nationalpark Abruzzo frei sind. Nachmeldungen sind noch bis Donnerstag den 12.05.05 bei Gertrud Sinner möglich.

## AVS-Wanderfreunde

### Zu den Urlärchen im Ultental

■ **Donnerstag, 5. Mai 2005**

Inzwischen ist auch im hinteren Ultental der Frühling im Vormarsch, Zeit für uns zu einer gemütlichen Rundwanderung zwischen St. Nikolaus und St. Gertraud. Der Großteil unseres Weges verläuft beinahe eben oder nur ganz leicht ansteigend (insgesamt 250 Höhenmeter) auf der nördlichen Talseite, ausgehend von St. Nikolaus, vorbei an mehreren schönen Bauernhöfen bis nach St. Gertraud. Dort werden wir in ein Gasthaus zum Mittagessen einkehren. Auf dem Rückweg, der auf der südlichen Talseite verläuft, kommen wir an den riesigen, tausendjährigen Urlärchen vorbei, einem einmaligen Naturdenkmal unserer Heimat. Die ganze Wanderung dauert ca. vier Stunden.

Abfahrt um 9.00 Uhr mit privaten PKW vom Mindelheimer Parkplatz.

Mitfahrer bezahlen einen Spesenbeitrag von 8,00 Euro.

Bei Regenwetter wird die Wanderung auf den 12. Mai verschoben.

## Vorankündigung

### Viele Produkte ein Dorf

Wir glauben, unser Dorf Tramin hat für die Gäste einiges zu bieten. Jedoch ist dies für den Gast nicht immer gleich verständlich.

Es ist uns ein Anliegen, die verschiedensten Sektoren von Wirtschaft, Handel, Dienstleistung, Handwerk, Tourismus bis hin zur Kultur und Vereinswesen zusammenzuführen, um gemeinsam ein starkes Auftreten zu erlangen.

In diesem Sinne möchten wir Sie zur Vorstellung unseres Projektes am Mittwoch, 11. Mai 2005 um 20.00 Uhr in die Kellereigenossenschaft Tramin einzuladen.

Der VPS - Ortsgruppe Tramin

## St. Josef in Rungg



*Mit St. Josef in Rungg erbielt auch die letzte der fünf Traminer Kirchen ihre Kurzbeschreibung auf einer Tafel aus Schmiedebronze. Der Verein für Kultur und Heimatpflege unter der langjährigen Leitung von Obfrau Waltraud Weis wollte damit nicht nur interessierten Gästen zumindest knappe Informationen über unsere Sehenswürdigkeiten liefern, sondern selbstverständlich auch bei den Mitbürgern Interesse wecken. - rz -*

## Informationen zu den Gemeindewahlen 2005

### Was wird gewählt?

Am 8. Mai 2005 werden in 115 der 116 Gemeinden Südtirols die Gemeinderäte und die Bürgermeister gewählt. In Südtirol sind knapp über 387.000 Wähler betroffen.

Vier Gemeinden weisen eine Bevölkerung von mehr als 15.000 Wählern auf: Bozen, Meran, Brixen und Leifers. Wenn keiner der Bürgermeisterkandidaten dieser vier Gemeinden am 8. Mai mehr als 50% der gültigen Stimmen erreicht findet die Stichwahl am 22. Mai statt.

Die Anzahl der Gemeinderäte richtet sich nach der bei der letzten Volkszählung erhobenen Einwohnerzahl der jeweiligen Gemeinde. Der Gemeinderat setzt sich zusammen aus:

- a) **50 Mitgliedern** in den Gemeinden mit einer Bevölkerung von über 100.000 Einwohnern oder in den Provinzhauptstädten;
- b) **40 Mitgliedern** in den Gemeinden mit einer Bevölkerung von über 30.000 Einwohnern;
- c) **30 Mitgliedern** in den Gemeinden mit einer Bevölkerung von über 10.000 Einwohnern;
- d) **20 Mitgliedern** in den Gemeinden mit einer Bevölkerung von über 3.000 Einwohnern;
- e) **15 Mitgliedern** in den Gemeinden mit einer Bevölkerung bis zu 3.000 Einwohnern und aus allen wählbaren Bürgern, wenn ihre Anzahl geringer ist als die oben festgesetzte,

Der Bürgermeister ist in der Zahl der Gemeinderatsmitglieder inbegriffen. Der Gemeindeausschuss wird indirekt vom neu gewählten Bürgermeister ernannt und vom Gemeinderat bestätigt. Der Gemeindeausschuss setzt sich aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und aus einer Anzahl von Gemeindeferenten zusammen, die in der Satzung bestimmt ist und höchstens vier in Gemeinden bis zu 3.000 Einwohnern, höchstens sechs in Gemeinden mit 3.001 bis 10.000 Einwohnern, höchstens acht in Gemeinden mit 10.001 bis 100.000 Einwohnern und höchstens zehn in den übrigen Gemeinden und in den Provinzhauptstädten beträgt.

### Wer kann wählen?

Wähler in den Gemeinden der Provinz Bozen sind die italienischen Staatsbürger, die in den Wählerlisten der Gemeinden der genannten Provinz eingetragen sind.

### Wahl des Bürgermeisters

In den Gemeinden der Provinz Bozen mit einer Bevölkerung bis zu 15.000 Einwohnern erfolgt die Wahl des Bürgermeisters auf eigens dazu vorgesehenen Stimmzetteln.

Jeder Wähler wählt einen der Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters, indem er mit dem Kopierstift dessen Zunamen und, wenn erforderlich, dessen Zu- und Vornamen in die auf dem Stimmzettel gedruckte Zeile einträgt.

Zum Bürgermeister wird jener Kandidat als gewählt verkündet, der die meisten gültigen Stimmen erreicht hat. Bei Stimmgleichheit wird ein zweiter Wahlgang durchgeführt, der am zweiten Sonntag nach jenem des ersten Wahlganges stattzufinden hat und die beiden Kandidaten betrifft, die die höchste Anzahl von Stimmen erhalten haben. Bei Stimmgleichheit unter mehreren Kandidaten ist jener Kandidat zur Stichwahl zugelassen, der der Liste für die Wahl des Gemeinderates angehört, welche die höchste Wahlziffer erlangt hat. Bei gleicher Wahlziffer nimmt der ältere Kandidat an der Stichwahl teil.

Bei dauernder Verhinderung, bei Ableben oder bei Verzicht eines der zur Stichwahl im Sinne des Absatzes 3 zugelassenen Kandidaten nimmt der in der Rangordnung nachfolgende Kandidat an der Stichwahl teil. Diese Stichwahl findet am Sonntag nach dem zehnten Tag statt, der dem Eintreten eines der obgenannten Umstände folgt. Der Verzicht muss dem Vorsitzenden der Bezirkswahlkommission bzw. der Bezirkswahlunterkommission schriftlich mitgeteilt werden.

Auf dem Stimmzettel für die Stichwahl sind der Vorname und der Zuname der Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters angeführt. Die Stimme wird abgegeben, indem im Rechteck, in welchem der Name des ausgewählten

Kandidaten geschrieben steht, ein Zeichen gesetzt wird.

Nach dem zweiten Wahlgang wird jener Kandidat als zum Bürgermeister gewählt verkündet, der die höchste Anzahl an gültigen Stimmen erhalten hat. Bei Stimmgleichheit wird jener Kandidat als zum Bürgermeister gewählt verkündet, der der Liste angehört, die die höchste Wahlziffer erreicht hat. Bei gleicher Wahlziffer wird der ältere Kandidat als zum Bürgermeister gewählt verkündet.

### Wahl des Gemeinderates

In den Gemeinden der Provinz Bozen mit einer Bevölkerung bis zu 15.000 Einwohnern wird die Listenstimme abgegeben, indem auf dem Stimmzettel mit dem Kopierstift ein Zeichen auf das Listenzeichen der gewählten Liste oder in das Rechteck gesetzt wird, in welchem es enthalten ist.

Ein gültiger Stimmzettel gilt als eine Listenstimme.

Der Wähler kann seine Vorzugsstimme ausschließlich den Kandidaten der gewählten Liste geben.

Jeder Wähler darf für höchstens vier Kandidaten Vorzugsstimmen abgeben. Die Vorzugsstimme wird abgegeben, indem mit dem Kopierstift auf den neben dem Listenzeichen vorgedruckten Zeilen der Zuname, notfalls der Zu- und Vorname, der bevorzugten Kandidaten eingetragen wird, die in der gewählten Liste enthalten sind.

Falls der Kandidat zwei Zunamen hat, kann der Wähler bei Abgabe der Vorzugsstimme nur einen der beiden Zunamen angeben. Wenn die Möglichkeit einer Verwechslung unter mehreren Kandidaten besteht, muss die Angabe beide Zunamen und notfalls Geburtsdatum und Geburtsort enthalten.

### Stimmabgabe der Behinderten

Die Blinden, die Handamputierten, die durch Lähmung oder anderswie gleich schwer Behinderten sowie die behinderten Bürger, die nicht in der Lage sind, ihr Wahlrecht selbständig auszuüben, tun dies mit Hilfe eines freiwillig erwählten Begleiters. Der Begleiter

*Fortsetzung auf Seite 21*



## Union für Südtirol – Ortsgruppe Tramin

# Wahlprogramm der Union für Südtirol Ortsgruppe Tramin 2005

### Allgemeine Grundsätze

Die Gemeinde muss als wichtige Institution die größtmögliche Eigenständigkeit besitzen und die umfassendste Mitbestimmung der Bürger garantieren. Südtirol kann Demokratie und Pluralismus nur dann weiterentwickeln, seine Umwelt nur dann erhalten, die soziale Gerechtigkeit nur dann verwirklichen und wirtschaftlich nur dann stark sein, wenn die Gemeinden diesen Weg vorzeichnen und entscheidend mitgestalten. Wir wollen unseren Teil dazu beitragen.

### Bewahrung der Heimat

Bewahrung der Heimat heißt für uns Schutz und Erhaltung der deutschen Muttersprache, Schutz und Erhaltung der deutschen Kultur, Schutz und Erhaltung unserer Natur und Umwelt.

Sprache erhalten bedeutet für uns, die Muttersprache in Amtsstuben und öffentlichen Einrichtungen gebrauchen und durchsetzen, gewachsene Orts- und Flurnamen wieder einführen, faschistisches Gedankengut ausmerzen, faschistische Relikte und Ortsnamen auf den Müllhaufen der Geschichte verbannen.

### Erhaltung des Dorfbildes, Ausverkauf der Heimat

Wohnbauzonen nur für die heimische Bevölkerung und nur bei genügend Bedarf ausweisen. Nicht übertrieben Baugrund hergeben und Maßnahmen gegen den Ausverkauf der

Heimat von heimatlichem Grund und Boden an Provinzfremde setzen.

Projekte sollen für die Landschaft schonend und die Umwelt nicht belastend sein. Viele Architekten wollen sich selbst steinerne Denkmäler setzen und planen oft ohne jede Rücksicht auf Landschaft, Tradition und lokale Gegebenheiten. Die Gemeindeverwaltung muss unser Dorfbild besser schützen. Wir werben bei Touristen und Gästen mit unseren prächtigen, historischen Bauten, unserem alten Dorfkern und unseren antiken Kirchen und Ansitzen, doch schreitet die Verbauung in diesem Still und Ausmaß ungebremst weiter werden uns die Werbemotive eines Tages ausgehen. Die Union für Südtirol setzt sich für die Erhaltung des Dorfbildes ein und wird auch im Gemeinderat bei Bedarf intervenieren und für die historische Bausubstanz kämpfen.

Modern und schützenswert ist unserer Meinung nach nicht was auf den Zeichentischen von Planern und Spekulanten entsteht, sondern was in über 1200 Jahren deutscher Siedlungsgeschichte gewachsen und entstanden ist.

### Haushalten mit den Steuergeldern, Familien entlasten

Die Union für Südtirol setzt sich ein, vermeidbare Kosten zu reduzieren. Die Steuermittel sind sparsam zu verwenden. Bei Gemeindeabgaben sind möglichst niedrige Sätze anzustreben, die Bürger sind steuerlich zu entlasten. Der Einkommens- Zuschlag (IRPEF) auf die Gehälter der Arbeiter ist abzuschaffen. Gebühren für Müll, Wasser und Abwasser sollen nicht erhöht werden. Die ICI Befreiung soll beibehalten werden. Die Traminerinnen und Traminer sollen wieder mehr Kaufkraft erhalten.





## Union für Südtirol – Ortsgruppe Tramin

### Landschaft schützen, Natur bewahren

Die Landschaft ist unser höchstes Gut und unser wertvollstes Kapital. Bauern, Waldarbeiter usw. bietet sie Arbeits- und Existenzgrundlage, Touristiker ein unbezahlbares Werbemittel, der Bevölkerung Erholungszonen in einer hektisch gewordenen Zeit.

Die Gemeinde ist die erste Entscheidungsinstanz für die meisten Eingriffe in Natur und Landschaft. Diese Verantwortung erfordert ein hohes Maß an Sensibilität für die Werte der Natur und die Weiterentwicklung der Landschaft.

Die Union für Südtirol, Ortsgruppe Tramin, setzt sich für die Erhaltung von Natur und Landschaft ein denn unsere Umwelt schützen bedeutet aktiven Heimatschutz.

### Jugend integrieren, Jugend sensibilisieren

Die Jugend und jungen Leute müssen ernst genommen und ins Dorfleben mehr integriert werden. Sie sind die Verantwortungs- und Entscheidungsträger von morgen. Wir setzen uns aus diesem Grund für eine Senkung des Wahlalters auf 16 Jahre bei Volksbefragungen ein.

### Verkehrskonzept entwickeln, Busverbindungen verbessern

Die Gemeindeverwaltung soll endlich ein vernünftiges Verkehrs- und Parkplatzkonzept erstellen. Der Dorfkern soll beruhigt und aufgewertet werden. Die Busverbindungen und Schülertransporte müssen verbessert werden.

### Direkte Demokratie, Einbeziehung der Bürger

Die Bürger müssen bei heiklen Themen, bei größeren Ausgaben, bei größeren Bauprojekten und bei zukunftsweisen Entscheidungen eingebunden werden. Die Union für Südtirol, Ortsgruppe Tramin setzt sich für Volksbefragungen und damit für mehr direkte Demokratie ein. Außerdem müssen Volksbefragungen verbindlich sein, damit der Urnengang und der Wille des Volkes nicht zur Farce verkommen.

### Die Kandidaten der Union für Südtirol Ortsgruppe Tramin



#### Stefan Zelger

20 Jahre, Montagetischler

Mitglied der Schützenkompanie Tramin, Schriftleiter der Union für Südtirol im Unterland  
Jugend integrieren, Transparenz garantieren, Verwaltung kontrollieren.



#### Peter Geier

32 Jahre, verheiratet, Maschinenbau- Mechaniker

Mitglied der Schützenkompanie Tramin, Bezirksobmann- Stellvertreter der Union für Südtirol im Unterland  
Tramin in seiner Eigenheit und Schönheit erhalten, offen für neue Ideen sein.



#### Markus Trebo

36 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Vertreter, Mitglied der Schützenkompanie Tramin  
Entlastungen und Steuererleichterungen für einkommensschwache Familien



#### Christine Kofler Weis

47 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Hausfrau

langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit beim katholischen Familienverband  
Gesunde Familie, Grundstein für eine starke Dorfgemeinschaft.

### Transparenz garantieren, Verwaltung kontrollieren

Wichtige Bauprojekte müssen der Bevölkerung frühzeitig mitgeteilt werden. Es darf keine Verschleierungen geben. Die Union für Südtirol, Ortsgruppe Tramin, setzt sich für eine transparentere und einsehbarere Verwaltung ein. Projekte wie die geplante Klärschlamm-Verbrennungsanlage müs-

sen den Bürgerinnen und Bürgern ohne Verzögerung und Schönfärberei vorgetragen werden.

Die Union für Südtirol, Ortsgruppe Tramin, macht sich für regelmäßige Bürgerversammlungen stark. Der Bürgermeister und seine Referenten sollen regelmäßig über ihre Tätigkeiten berichten und den Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit geben, ihre Fragen und Wünsche zu äußern.



## SVP – Ortsgruppe Tramin

# Wahlprogramm der SVP Tramin

Wie in vielen Bereichen schon erkannt, setzen wir nicht auf Quantität, sondern auf Qualität. Es geht uns auch nicht um Lebens-Quantität, sondern um Lebens-Qualität in Tramin.

In Tramin wollen wir nicht auf Massenerwartungen setzen, weder auf eine Ansiedelung von Großbetrieben noch auf eine Überschwemmung einer Touristenflut, und auch nicht auf einen massiven Wachstumssprung der Dorfbevölkerung, sondern auf eine Politik der angemessenen und transparenten Schritte. Wir wollen keine Großgemeinde werden, sondern mit klugen Schritten Akzente setzen, welche unsere „Welt des Gewürztraminers“ (unsere kleine Welt, wo wir leben) uns bewusst machen, und unseren Lebensraum so gestalten, dass wir uns darin wohl fühlen und diese Gemütlichkeit zugleich auch Dritten (z.B. unseren Feriengästen) weitergeben können.

Oberstes Ziel soll es sein, die heute in Tramin herrschende Lebensqualität abzusichern, und zwar was Kultur und Tradition, unser soziales Umfeld und die Natur (Mitwelt), die wirtschaftliche Schaffenskraft, die Entwicklung der Jugend und die Gestaltung des Lebensabends der Senioren betrifft. Gemäß diesen Zielen ist auch das Regierungs-Programm der SVP Tramin ausgerichtet:

### Kultur und Tradition

In Tramin herrscht eine Kultur der Vereine, wo Gemeinsamkeiten bei den verschiedensten Tätigkeiten gefunden werden und wo das Brauchtum gepflegt wird.

- Augenmerk auf Weinkultur und Traminer Gemütlichkeit, von uns gelebt und bei Gästen geschätzt
- Sportliche Tätigkeit und Freizeitaktivität unterstützen und fördern, Jugend-Dasein mit einbeziehen
- Bürgerhaus als Zentrum für die Vereine gestalten
- Unsere Lebens-Art bewusst machen und weitergeben
- Schule bei Brauchtumpflege und Tradition einbinden

- Bibliothek als Angelpunkt von Kultur und Tradition aufwerten
- Christliche Wurzeln unserer Kultur aufzeigen
- Alte Bausubstanz und Dorfcharakter erhalten (z.B. Satteldach / Landschaftsbild wahren)
- Sanfte und langfristige Planung bei Erweiterungszonen durch die Gemeinde
- Pflege der Partnerschaften mit Schwaz, Mindelheim und Rödermark

### Soziales Umfeld und Mitwelt

Die Menschen und die Lebensqualität in Tramin stehen im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses; wichtig dabei ist die Erkenntnis, dass wir alle in einem Boot sitzen und alle sozialen Schichten von den Entwicklungen betroffen sind. Alle Wirtschaftssektoren sind wichtig. Eine gerechte Lastenverteilung ist Grundvoraussetzung für ein stabiles soziales Umfeld.

Gutgehende Unternehmen bedeuten nachhaltige Erwerbsquelle für Arbeitnehmer, zufriedene und motivierte Arbeitnehmer sind ein Wettbewerbsvorteil und eine Chance für die Unternehmen:

- Offene Diskussionskultur als Voraussetzung für friedliches Zusammenleben
- Intensive Pflege der Sozialpartnerschaft
- Aufwertung und Förderung der Familie
- Aktive Rolle der Gemeinde im Wohnbau
- Teilzeitarbeit, Kinderbetreuung, Eltern-Kind-Einrichtungen
- Zusammenwirken von Gemeinde, Vereinigungen und Unternehmen

### Natur

Respekt vor der Natur, Förderung von Maßnahmen zur Energieeinsparung, sowie Nutzung von Sonnenenergie und erneuerbaren innovativen Energiequellen bei Gemeindegebäuden, mit Einbeziehung zentrumsnaher Wohnbauten in Nahversorgung. Die Errichtung von Klimahäusern unterstützen.

In Wald als Lebensraum für Mensch und Tier investieren, weitere Aufwertung der Zogglerriese vorantreiben. Nein zur dritten Autobahnspur, Zulaufstrecke zum BBT nur unterirdisch im Berg und gleichzeitig mit BBT, Alternativen zu Klärschlammverbrennung suchen und wenn, dann nur für unser Einzugsgebiet und weder für westliche noch für östliche Landesteile.

### Verkehr / Kommunikation

Verkehrsberuhigende Maßnahmen (Weinstraßenberuhigung), Parkplätze im Zentrum durch die Gemeinde, Schaffung von Gehverbindungen und Ruhezonen, Ausbau des Nahverkehrsnetzes.

### Wirtschaftliche Schaffenskraft (Erwerbstätigkeit)

Das Hauptaugenmerk liegt vor allem auf kleineren und mittleren Betrieben. Die Gemeinde stellt dafür einen effizienten Rahmen auf. Auf Gemeindeebene werden vereinsübergreifend neue Ideen für die Bewusstmachung der Traminer Weinkultur gesucht, wir schaffen für uns unsere „Welt des Gewürztraminers“. Das Soziale und die Kultur werden in der Wirtschaftsentwicklung mit eingebunden. Wirtschaft soll vor allem die Lebensqualität der Traminer Bürger sichern / Lebensqualität auch unseren Gästen anbieten. Wir wollen keine Großgemeinde werden. Die soziale und wirtschaftliche Expansion unserer Gemeinde soll Schritt für Schritt, angemessen und kontinuierlich aus sich heraus wachsen:

- Bürokratieabbau mit E-Government,
- Web-Seite der Gemeinde mit E-Dienst im Angebot für die Mitbürger professionell gestalten
- Einsatz für schnelle Internetanbindung (ADSL)
- Neue Ideen in Sachen „Traminer Weinkultur“
- Auftritt in der Öffentlichkeit als „unsere Welt des Weines“,
- Vernetzung der Wirtschaftssektoren,
- Wein- und Kulturlehrpfad, Radwegenetz-Ausbau.



## SVP – Ortsgruppe Tramin

- Synergieeffekte bei Gemeindestrukturen und zwischen privater Unternehmerschaft suchen,
- Dorfzentrum aufwerten, Sanierung der bestehenden Wohnbausubstanz fördern, Parkplätze errichten, Ruhezonen schaffen
- Erleichterungen bei Neueröffnung von Betrieben im alten Ortskern
- Sich selbst tragende Wirtschaftsstrukturen schaffen bzw. fördern,
- sorgsamer Umgang mit öffentlichen Geldern und Ressourcen, keine Erhöhung von Steuern und Abgaben, Einhaltung des Verursacherprinzips.

Diese Maßnahmen sollen dazu dienen, dass bestehende und junge Unternehmen in Tramin verstärkt eine stabile Aussicht auf Zukunft haben.

### Jugend

- In Bildung, Aus- und Weiterbildung investieren
- Jugendarbeit bei Vereinen fördern
- Jugendtreff, der Jugend zur Verfügung stehende Räumlichkeiten verbessern und erweitern
- Ausschank und Handhabung von Mixgetränken (Bewusstseinsbildung)
- Sommerferienprogramm „Sommer kreativ“.

### Familie und Senioren

- Familienfreundliche Gebühren
- Zentrumsnahe Altenwohnungen für Senioren
- Ferienbetreuung in Fennberg, Altenpflege
- Einbindung von Senioren und Pensionisten bei der Weitergabe von Tradition und Brauchtum (unserer Wein-Kultur)
- Dienst Essen auf Rädern absichern und ausbauen.

### Öffentliche Arbeiten

- Sanierung der Mittelschule durchführen;
- freiw. Feuerwehr: Bedarfsplanung, Projektbearbeitung und Finanzierungssituation klären;
- Trinkwassersystem u. Kanalisierung: Eingriffskonzept zur Durchführung notwendiger Sanierungsarbeiten und Verbesserungen an den bestehenden Infrastrukturen;
- Neugestaltung des Widumangers, gemeinsames Raumprogramm für pfarrliche Gruppen, Senioren, KVV, Pfarrchor, Heimatbühne, Elki, Gemeinschaftsräume, Anrainer Tiefgarage, öff. Parkplätze.

Die öffentlichen Arbeiten werden an die finanzielle Verfügbarkeit des Gemeindehaushaltes angemessen durchgeführt.

## Die Kandidaten der SVP Ortsgruppe Tramin

### Kandidat für das Amt des Bürgermeisters:



#### Mag. Werner Dissertori

34 Jahre, ledig, Gastwirt  
Mag. in Philosophie u. Theologie  
SVP Landesparteiobmannstellvertreter  
1997-1998, seit 2000 Bürgermeister. Wahlmotto: „Ehrlich und Bürgerlich“

### Kandidaten für den Gemeinderat:



#### Anne-Marie Atz Teutsch

39 Jahre, verheiratet, 2 Kinder,  
Angestellte in Wirtschaftsberatungs-Büro.  
„Komme aus Bauernfamilie. Für eine demokratische, soziale und transparente Verwaltung setze ich mich ein.“



#### Paolo/Paul Bolego

42 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Bankbeamter, Mitglied in MGV, bei den Sportschützen und der Heimatbühne. „Bin für gerechte Lastenverteilung Arbeitgeber-Angestellten-Bauern.“



#### Alfons Bologna

39 Jahre, verheiratet, drei Kinder, langjähriger Kellermeister, heute selbständiger Apfelsaftproduzent.

- offene Gesprächsbereitschaft
- Traminer Weinkultur und Wirtschaft stärken



#### Markus Calliari

47 Jahre, verheiratet, 1 Kind,  
Informatiker, seit 2000 Referent für Sport, Verkehr, Senioren. „Tramin in seiner Eigenart erhalten und für Alt und Jung lebenswert gestalten.“



#### Markus Conci

37 Jahre, ledig, Tischler und Unternehmer, im Ortsausschuss der Handwerker. „Absicherung Arbeitsplätze durch starke heimische Wirtschaft / gesicherte Lebensqualität“.

Fortsetzung >>>



#### **Christl Dissertori Zwerger**

47 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Bäuerin, Höfekommission, im Gemeindeausschuss seit 2000. „Für sparsamen Umgang mit Kulturgrund, familienfreundliche Politik“.



#### **Thomas Enderle**

21 Jahre, Produktionsleiter, Abschluss der landw. Oberschule, Ortsobmann der Bauernjugend. „Bin für: Mehr Mitspracherecht der Jugend, wirtschaftlichen Fortschritt / bäuerliche Werte pflegen.“



#### **Dr. Peter Möltner**

29 Jahre, ledig, Studium BOKU Wien, Managementdiplom Universität Krems, Bezirksleiter des Bauernbundes, Agronom. „Persönliche Eigenschaften: aufgeschlossen und verantwortungsbewusst.“



#### **Hilde Oberhofer Sinner**

63 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Pensionistin: In Umweltkommission u. bei SVP Ortsfrauen. „Bin für Senioren, Soziales, Umwelt u. Gastgewerbe / Essen auf Rädern.“



#### **Wolfgang Oberhofer**

40 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Kaufmann, Vizebürgermeister. „Wirtschaftlich pulsierendes, familienfreundliches und lebenswertes Tramin, im Einklang mit Kultur und Natur.“



#### **Siegfried Oberhofer**

52 Jahre, verheiratet, Vorarbeiter bei den Brennereien Roner.



#### **Günter Rella**

36 Jahre, verheiratet, 2 Kinder Meisterbrief / geprüfter Feuerungs-Kontrolleur des Landes Südtirol. „Bin für Umweltschutz und energiesparenden Umgang mit Brennstoffen.“



#### **Werner Rellich**

38 Jahre, Absolvent der Obst und Weinbauschule Laimburg Landwirt, Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Tramin.



#### **Dr. Franzjosef Roner**

37 Jahre, verheiratet, 1 Kind, SVP Ortsobmann. „Für  
• Innovative Energiequellen,  
• Gemeinsam Tramin bewegen!“



#### **Othmar Steinegger**

(parteiunabhängig)  
46 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Absolvent der Landwirtschaftsschule Laimburg, im Verwaltungsrat der Eofrut / Bauer



#### **Markus Stolz**

38 Jahre, Büroleiter KVW Bezirk Unterland, im Bezirkssozialausschuss, seit 1990 im KVW Tramin und SVP-Ortsausschuss. „Für soziale Gerechtigkeit in einer gesunden Wirtschaft, beides vereinbar!“



#### **Christine Unterhauser Zwerger**

42 Jahre, verheiratet, 1 Kind, Verkäuferin: „Ich versuche, mein Bestes zum Wohle unserer Dorfgemeinschaft zu geben.“



#### **Dr. Josef v. Elzenbaum**

56 Jahre, ledig, Bauer und Lehrer „Für Erhaltung der bäuerlichen Kultur u. Werte, Schutz des Kulturgrundes und Ensembleschutz.“



#### **Josef Zöggeler**

61 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Bauunternehmer. „Bin für Qualitätssteigerung bei öffentlichen Arbeiten, Schaffung Arbeitsplätze, Aufträge an lokale Betriebe.“

## Informationen zu den Gemeindewahlen 2005

Fortsetzung von Seite 15

muss in den Wählerlisten einer Gemeinde der Region eingetragen sein. Kein Wähler darf mehr als einen körperlich Behinderten begleiten. Auf dem Wahlausweis des Begleiters wird vom Vorsitzenden des Wahlsprengels, bei welchem er diese Aufgabe erfüllt hat, ein eigener Vermerk angebracht; sein Vor- und Zuname wird in der Niederschrift eingetragen.

Zur Gemeindewahl mit dem Weißen Kreuz

Für alle nicht gehfähigen Wähler und Wählerinnen bietet das Weiße Kreuz einen kostenlosen Transportdienst an. Die Fahrt zum Wahllokal muss bis Freitag, 6. Mai, um 17 Uhr unter der Telefonnummer 0471 444 444 oder Fax 0471 444 370 vorgemerkt werden (ab Montag, 2. Mai). Besonders Gruppenfahrten aus Altersheimen sollten so bald wie möglich angemeldet werden, damit die Fahrten besser koordiniert werden können

### Welche Aufgaben hat die Gemeinde?

In Südtirol gibt es 116 Gemeinden. Sie vertreten als autonome Körperschaft die örtliche Gemeinschaft, nehmen deren Interessen wahr und fördern deren Entwicklung. Die Organe der Gemeinde sind der Gemeinderat, der Gemeindeausschuss sowie der Bürgermeister bzw. die Bürgermeisterin.

Der Aufgabenbereich einer Gemeindeverwaltung ist sehr vielseitig und man erkennt erst bei genauerem Hinsehen, wie viele wichtige Bereiche in die Zuständigkeit einer Gemeinde fallen. Unter anderem muss die Gemeinde sich um die öffentliche Sicherheit und Ordnung kümmern, für die Kinder- und Jugendarbeit, ist für die Abhaltung von Wahlen zuständig, den Bau und die Erhaltung der Pflichtschulen, die Unterstützung von örtlichen Vereinen, die Trinkwasserversorgung, die Müllentsorgung, die Erstellung des Bauleitplanes und somit für die bauliche Entwicklung der Gemeinde, die Führung des Standesamtes, das Ausstellen von Ausweisen, usw.! Ein wesentlicher Bereich ist aber auch die Finanzhoheit einer Gemeinde. Jede Gemeinde bezieht für die Umsetzung ih-

rer Aufgaben Gelder vom Land sowie durch Gebühren und Gemeindesteuern von den Bürgern. Sie ist gefordert, diese Gelder im Interesse der Bürger bestmöglich zu verwalten.

### Organe der Gemeinde

#### Der Gemeinderat

Der Gemeinderat ist das politisch – administrative Leitungs- und Kontrollorgan einer Gemeinde. Er ist die politische Vertretung des Volkes und das höchste Organ der Gemeinde. Die grundsätzlichen Entscheidungen werden im Gemeinderat getroffen.

#### Der Gemeindeausschuss

Der Gemeindeausschuss ist für den Erlass aller Verwaltungsmaßnahmen zuständig, die nicht in die Zuständigkeit des Gemeinderates oder des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin fallen. Der Gemeindeausschuss wird indirekt vom neu gewählten Bürgermeister/der neu gewählten Bürgermeisterin ernannt und vom Gemeinderat bestätigt. Der Gemeindeausschuss setzt sich aus dem Bürgermeister/der Bürgermeisterin und aus einer Anzahl von Gemeindereferenten/Gemeindereferentinnen zusammen, die in der Satzung bestimmt ist und höchstens vier in Gemeinden bis zu 3.000 Einwohnern, höchstens sechs in Gemeinden mit 3.001 bis 10.000 Einwohnern,

höchstens acht in Gemeinden mit 10.001 bis 100.000 Einwohnern und höchstens zehn in den übrigen Gemeinden und in den Provinzhauptstädten beträgt.

#### Der Bürgermeister/ die Bürgermeisterin

Der Bürgermeister/die Bürgermeisterin wird direkt vom Volk gewählt und legt vor dem Amtsantritt den Eid vor dem Gemeinderat ab. Als Oberhaupt der Gemeinde ist er/sie die Vertretung der Gemeindeverwaltung nach außen.

### Öffnungszeiten der Wahllokale

Sonntag, 8. Mai, von 7 bis 22 Uhr. Die Wahllokale befinden sich in der Mittelschule Tramin.

### Wahlausweis

Um Ihre Stimme abgeben zu können ist ein Wahlausweis erforderlich. Falls der Wahlausweis nicht auffindbar ist, kann in den Ämtern der Gemeinde ein Duplikat des Wahlausweises angefordert werden. Aus diesem Grund sind die Gemeindeämter an folgenden Tagen zusätzlich geöffnet:

- Freitag, 6. Mai, 13-17 Uhr
- Samstag, 7. Mai, 9-18 Uhr
- Sonntag, 8. Mai, 6-22 Uhr

-jg-

## Konzert der Jugendkapelle „Crescendo“

Am Samstag, **30. April 2005**, gibt die Jugendkapelle „Crescendo“ um 20.00 Uhr ein Konzert im Musikpavillon von St. Michael-Eppan.

Bereits seit 4 Jahren gibt es die Jugendkapelle „Crescendo“, die aus jungen Musikantinnen und Musikanten der Musikkapellen Andrian, Frangart, St. Michael, St. Pauls, Girsan, Kaltern und Tramin besteht. In den vergangenen Wochen trafen sich die jungen Mädchen und Burschen, im Alter zwischen 11 und 28 Jahren, im Probelokal der Musikkapelle St. Pauls, um sich unter der Leitung von Kapellmeister Karl Hanspeter auf die kommende Konzertsaison vorzubereiten.

Mit dem Konzert in St. Michael-Eppan möchte die Jugendkapelle „Crescendo“ ihr musikalisches Können einem breiten Publikum vor Augen und Ohren führen und ladet dazu alle Freunde der Blasmusik herzlich ein. Bei schlechter Witterung findet das Konzert im Kultursaal der Mittelschule statt. Finanziell unterstützt wird Crescendo von den jeweiligen Gemeinden und privaten Sponsoren.



## Bürgerliste Tramin

# Wahlprogramm der Bürgerliste Tramin

Die Bürgerliste Tramin ist eine demokratische, politisch unabhängige Bewegung. Ihr Zeichen ist das Gemeindegewappen von Tramin.

Die Schwerpunkte und Ziele der Bürgerliste sind im Folgenden kurz beschrieben:

Die bestmögliche Beteiligung der Bürger am Dorfgeschehen durch mehr Einbindung bei wichtigen Entscheidungen und umfassende Information ist zu fördern. Die Kommunikation zwischen Gemeindeverwaltung, Gemeinderat und Bürger muss sehr stark verbessert werden, indem bei wichtigen Entscheidungen die Meinung der Bevölkerung mittels Volksbefragung erhoben wird. Die Bürger sind schließlich mündig, und können sehr wohl Entscheidungen selber treffen. Bürgerversammlungen sollen nicht nur kurz vor brisanten Entscheidungen abgehalten, sondern zu einer regelmäßigen Einrichtung werden. Der Gemeinderat soll in Arbeitsgruppen und Kommissionen mehr in den Entscheidungsprozess eingebunden werden.

Die Förderung der Meinungsfreiheit und des politischen Mitspracherechtes in allen Bereichen ist zum Wohle der Bevölkerung und der Entwicklung des Dorfes und seiner Umgebung zu gewährleisten. Die Instrumente der Direkten Demokratie sind möglichst gut zu nutzen.

Auch die Jugendlichen sollen die Möglichkeit haben, die Entwicklung des Dorfes mitzugestalten. Ihnen soll Verantwortung übertragen werden, ihre Begeisterung für Initiativen soll nicht nur finanziell gefördert werden. Weiters soll man ihnen jede mögliche Unterstützung für eine sinnvolle Freizeitgestaltung zukommen lassen.

Schon für die Mittelschüler könnte die Aufklärung über die gesundheitlichen und strafrechtlichen Folgen bei Alkohol- und Drogenmissbrauch sehr sinnvoll sein und ist deshalb anzustreben. Die Zukunft erfordert wirtschaftliches Denken und einen besonnenen Umgang mit den finanziellen Mitteln, um den Steuerdruck auf Traminer Bürger und Unternehmen nicht weiter zu erhöhen.

Es muss gewährleistet werden, dass

der Bauleitplan für alle Bürger gleich gilt und nicht zu Gunsten einzelner immer wieder abgeändert wird.

Dem Zerfall des Dorfzentrums ist durch geeignete Förderung der Altbausanierung rechtzeitig entgegenzuwirken.

Bei der anstehenden Erneuerung des

Trinkwassersystems müssen die Prioritäten nach wirklichen Notwendigkeiten gesetzt werden. Allem voran gilt es, der Fraktion Rungg endlich einwandfreies Trinkwasser zu garantieren. Im Zuge dieser Arbeiten muss dafür gesorgt werden, dass oberirdi-

### Die Kandidaten der Bürgerliste Tramin

#### Kandidat für den Gemeinderat und für das Amt des Bürgermeisters:



#### Robert Greif

41 Jahre, verheiratet, 3 Kinder – Fuhrunternehmer Maturaabschluss.

Gemeinderat, Verwaltungsrat im Bürgerhauskomitee Im Jugendsektor des ASV Tramin Fußball tätig.

„Auf Gemeindeebene ist parteipolitisches Denken fehl am Platz, was zählt ist nur die Person und ihr Einsatz.“

#### Kandidaten für den Gemeinderat:



#### Dietmar Kaneppele

32 Jahre, verheiratet, 1 Kind – Angestellter Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr der Fraktion Rungg.

„Als gebürtiger Runggner möchte ich mich für unsere Fraktion Rungg stark machen, besonders für eine bessere Wasserqualität und bessere Zufahrtsstraßen. Hauptsächlich möchte ich aber als Kontaktperson zwischen Gemeinde und Fraktion fungieren. Als mehrjähriges Mitglied und Kommandant der F.F. Rungg wurde ich bereits in der Vergangenheit des öfteren auf eine Funktion in der Gemeinde angesprochen. Nicht zuletzt aber bin ich für mehr Mitspracherecht der Bürger Tramins und gegen unnötige finanzielle Ausgaben des Gemeindeausschusses, was in der Vergangenheit des öfteren der Fall war.“



#### Karlheinz Kieser

40 Jahre, verheiratet, 1 Sohn – Inspektor der Stadtpolizei.

Im Jugendsektor des Ju Jitsu Vereins Neumarkt/Laag tätig.

„Primäres Ziel für die Zukunft muss für uns alle der Erhalt einer hohen Lebensqualität, einer intakten Umwelt und die Pflege des friedlichen Miteinanders sein. Voraussetzung dafür ist eine verantwortungsvolle, ehrliche, durchschaubare und bürgernahe Gemeindepolitik. Entscheidungen müssen sachlich und frei von Privatinteressen getroffen werden, stets zum Wohle der Allgemeinheit und mit Rücksicht auf die Älteren, Schwachen und besonders auf unsere Kinder.“



## Bürgerliste Tramin

### Die Kandidaten der Bürgerliste Tramin

#### Kandidaten für den Gemeinderat:



#### Helmut Bologna

42 Jahre, verheiratet, 2 Kinder – Angestellter Gemeinderat, Mitglied der Umweltkommission Gründungsmitglied der Bürgerliste  
Im Vorstand der Sportschützengilde  
„Nicht alles gefallen lassen und als unwiderruflich hinnehmen.“

Die eigene Meinung kund tun, auch wenn sie nicht konform mit der allgemeinen Meinung ist. Kreative Ideen sind gefragt, und Mut, diese auch umzusetzen. Informiert sein, mitdenken und mitentscheiden.“



#### Anneliese Fischer Kühbacher

45 Jahre, verheiratet, 1 Tochter – Angestellte im öffentlichen Dienst.

„Während der letzten Amtsperiode sind in Tramin mehrere öffentliche Gebäude errichtet worden. Deren Betrieb und Instandhaltung wird den Haushalt zusätzlich belasten. Deshalb ist ein sparsamer Umgang mit Steuergeldern für mehr soziale Gerechtigkeit unumgänglich.“



#### Friedrich (Fritz) Steinegger

54 Jahre, verheiratet, 2 Kinder – Landwirt, Gemeinderat seit 8 Jahren

Gründungsmitglied der Bürgerliste.

„Ich werde auch weiterhin ein offenes Ohr für die Wünsche, Klagen und Bedürfnisse aller Bürger haben und möchte deren Belange im Gemeinderat bestmöglichst vertreten.“

sche Stromleitungen entfernt und unterirdisch verlegt werden.

Als notwendig erachten wir die Erstellung eines Verkehrsplanes für unser Dorf mit dem Ziel der Verkehrsberuhigung. Mit einer attraktiven und zeitgemäßen Umgestaltung des Dorfkerns würde man eine Belebung für das Dorfleben und eine Aufwertung des Handels und des Gastgewerbes erreichen.

Die fußgängergerechte Gestaltung der Dorfstraßen, z. B. der Weinstraße, Zallinger-, Payer- und Hans-Feuer-Straße muss vorangetrieben werden, damit die Fußgänger und unsere Kinder auf ihrem Schulweg sicher unterwegs sind. Die prekäre Parkplatzsituation in einigen Teilen von Tramin, vor allem im Ortsteil Bethlehem, muss durch mutige Entscheidungen endlich gelöst werden.

Für die Grund- und Mittelschüler in unserer Gemeinde sollte ein Projekt zur Verkehrserziehung in Zusammenarbeit zwischen Gemeindepolizei und Lehrpersonal mit dem Ziel der Einführung von altersspezifischen periodischen Unterrichtseinheiten an den Schulen gefördert werden.

Die Zufahrten zur Fraktion Rungg sollen entschärft bzw. ausgebaut werden.

Die Zusammenarbeit zwischen den Nachbargemeinden soll verstärkt werden, damit das Unterland auch für kommende Generationen lebenswert bleibt. Dazu gehört ein gut funktionierendes öffentliches Verkehrssystem. Auch sollten die Verhandlungen zwecks Zusammenschluss der Gemeindepolizei im Bezirk wieder aufgenommen werden.

Nicht nur weil Tramin Mitglieds-gemeinde im Klimabündnis ist, ist die geplante Klärschlammverbrennungs-anlage abzulehnen, bevor nicht jeder mögliche Versuch unternommen worden ist, andere Wege zur Entsorgung bzw. Wiederverwertung des Klärschlammes zu finden. Der Bau einer solchen Anlage mitten in einem Obst- und Weinanbaugebiet hätte negative Auswirkungen auf Tourismus und Landwirtschaft. Wir sind schließlich die Heimat des Gewürz-traminers und nicht des Klärschlammes! Hier gilt es, endlich dem Land die Stirn zu bieten.

Was den Umweltschutz betrifft, so sollen zumindest im Umkreis der Quellen Wasserschutzgebiete eingezeichnet werden, alle öffentlichen Gewässer unter Schutz gestellt werden. Wir fühlen uns zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und zum Schutz unserer einzigartigen Landschaft verpflichtet, um unseren Kindern und Enkelkindern auch weiterhin eine gute Lebensqualität zu ermöglichen.

Alle Bauten und Veränderungen in der Landschaft sind vorher auf ihre Verträglichkeit mit der Umwelt zu prüfen, da Kriterien der Ökologie Vorrang vor den herkömmlichen Kriterien der Wirtschaftlichkeit haben müssen.

Im Rahmen der Mitgliedschaft in der SEL AG sollen die Verteilernetze zur Stromversorgung in der Landwirtschaft ausgebaut werden. Dadurch soll ermöglicht werden, dass Beregnungsaggregate auf elektrischen Strom umgestellt werden können und somit der Ausstoß von Abgasen und Feinstaub sowie der Lärm wesentlich reduziert würden. Diese Maßnahme hätte eine spürbare Beruhigung der Umgebung zur Folge.

Nicht zuletzt will die Bürgerliste auch Anwalt für die Rechte der Minderheiten und all diejenigen sein, die keine Lobby hinter sich haben, vor allem für Kinder und ältere Mitmenschen. Wir wollen uns für Demokratie und Gerechtigkeit einsetzen, denn nur so kann auch in Zukunft ein friedliches Zusammenleben im Dorf weiterhin bestehen.



## Amateursportverein Tramin Sektion Tischtennis

# Tischtennislandesmeisterschaft um die „Sel Gas Trophäe“ nicht nur sportlich ein Erfolg

Die Landesmeisterschaft ist gerade erst über die Bühne gegangen und schon steht das nächste Großereignis in der Raiffeisen-Sporthalle in Tramin an. Die Erfolge der Traminer Spieler bei der „Sel-Gas-Trophäe“ können sich sehen lassen. Insgesamt gingen 2 Landesmeistertitel nach Tramin (Absolut Herren Doppel sowie Absolut Mixed) sowie 7 Medaillenplätze. Ein Dank für den Erfolg geht natürlich an die Organisation und deren fleißigen Mitarbeiter, aber vor allem auch an die Sel AG mit Herrn Klaus Stocker an der Spitze, der persönlich neben dem Bürgermeister Werner Dissertori, Sportassessor Markus Calliari, ASV-Präsident Alois Zwerger sowie Edith Santifaller die Preisverteilung vorgenommen hat. Ein besonderer Dank gilt aber auch der Raiffeisenkasse Überetsch Filiale Tramin, welche die Hallenkosten für diesen Event freundlicherweise übernommen hat. Den Dank kann man nur nochmals wiederholen, da uns erst diese Woche zugesichert wurde, dass beim nächsten anstehenden Großereignis wiederum die Raiffeisenkasse Überetsch, Filiale Tramin, die gesamten Spesen der Halle übernommen hat, wobei wir auch schon beim nächsten Ereignis sind.

### Nationales Turnier der I. und II. Kategorie erstmals in Südtirol - Sensation für Tramin

Am 7. und 8. Mai ist es dem ASV Tramin Tischtennis und damit dem ersten Südtiroler Tischtennisverein gelungen, ein Turnier der Superlative nach Tramin zu holen. An die 200 Athleten, Damen und Herren, geben sich ein Stelldichein in Tramin. Zu sagen ist dabei aber, dass diese nicht irgendwelche Spieler/innen sind, sondern nur das Beste vom Besten, das der Italienische Tischtennisport zu bieten hat. Der Start fällt bereits am Samstagvormittag um 10.00 Uhr mit der II. nationalen Kategorie. Nur wenigen Südtirolern Spielern wird es erlaubt sein mitzuspielen, da sie entweder nicht die notwendige Platzierung in der Rangliste aufweisen oder sich nicht qualifiziert haben. Um so erfreulicher ist es



Bei der Tischtennis-Landesmeisterschaft gingen zwei Meistertitel nach Tramin.

sagen zu können, dass aus heutiger Sicht mindestens drei Traminer mit am Start sein werden. Am Samstag wird bis ca. 19.00 Uhr gespielt. Am Sonntag sind dann die Elitespieler der I. nationalen Kategorie im Einsatz. Bereits ab 9.00 Uhr wird der Zelluloidball kräftig über die Platte gefegt. Man darf sich sicher spannende und sehr attraktive Spiele erwarten. Die Finale sind am Sonntag gegen 18.00 Uhr zu erwarten. Wie schon bei der Landesmeisterschaft werden auch diesmal vor der Turnhalle Spezialitäten angeboten. Diesmal wird aber am Samstag

zusätzlich auch die Südtirol Marke mit dem neuen Logo anwesend sein, die typische Südtiroler Produkte präsentieren wird. Natürlich sind wieder alle recht herzlich eingeladen bei freiem Eintritt und bei einem oder dem anderen Glas Wein Tischtennisspielern auf höchstem Niveau zuzusehen. Ein spezieller Dank geht heute schon an die Direktorin des Schulsprengels von Tramin, Frau Irmgard Pedot, welche uns die entscheidende Genehmigung ausgestellt und es ermöglicht hat, bereits am Samstagvormittag das Turnier zu starten.



*Wenn Liebe könnte Wunder tun und Tränen Tote wecken,  
dann würde Dich gewiss nicht die kühle Erde decken.*

### 3. Jahrestag Erika Bertignoll

Unvergesslich bleibt der Tag, an dem du uns so plötzlich verlassen musstest.

Wir denken ganz besonders an Dich, am Samstag, 7. Mai, bei der hl. Messe um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche.

Allen, die daran teilnehmen, danken wir herzlich.

**Deine Familie**



## ASV Tramin Sektion Kegeln Brennerei Psenner Vereinsmeisterschaft 2005

Kürzlich hat die Sektion Kegeln die interne Vereinsmeisterschaft durchgeführt. Nach drei Durchgängen zu je 120 Wurf kombiniert, die als Qualifikation und zugleich Startreihenfolge für das Finale galten, konnten fünf Damen und elf Herren zum letzten 120er antreten.

Bereits bei der Quali konnte man sehen, dass die Bahnen nicht optimale Zahlen erlaubten (oder waren die Spieler allesamt nicht besser?), und so war es nicht verwunderlich, dass die Kegelzahl des Vereinsmeisters relativ niedrig war. Dennoch freute sich Peter Bellutti, Spieler der 3. Mannschaft, der sich gerade noch als 10. der Ausscheidungen qualifizieren konnte, riesig über den unverhofften Vereinsmeistertitel. Mit wenig Kegeln in den Vollen (332) konnte er mit einer überzeugenden Abräumleistung (190) die Gesamtzahl von 522 Holz erreichen. Zweiter wurde mit nur 2 Kegeln Rückstand der Altmeister Othmar Gamper vor dem Jungstar Jakob Zelger, der 515 Kegel zu Fall brachte. Vierter und Fünfter wurden mit Kurt Dibiasi und Karl Innerbner zwei weitere Spieler der unteren Mannschaften. Bei den Damen gab es ebenfalls spannende Ausscheidungsspiele, und auch hier fehlten die Überraschungen nicht. Wie bei den Herren mit Elmar Thaler und Luis Zwerger konnte sich Barbara Colaiani-Wohlgemuth als beständige Kegelrin nicht für das Finale qualifizieren. In der Endabrechnung lagen Christine Herbst-Waid und die Vorjahresmeisterin Vroni Sattler-Psenner auf den Plätzen 5 und 4, der 3. Platz ging mit 472 Holz an Dorli Bertoldi-Nessler. Platz 2 holte sich mit 491 Holz Liselotte Petermair (Eppaner Verstärkung in der 2. Damenmannschaft) und neue Vereinsmeisterin war nach einer „Galavorstellung“ Frau Christine Heinz mit der beachtlichen Zahl von 539 Kegeln, die sich aus 365 Holz in den Vollen und 175 Abräumern ergab. Bei der anschließenden Preisverteilung, die zugleich mit der 35-Jahrfeier der Sektion Kegeln Brennerei Psenner stattfand, konnte den neuen Vereinsmeister in geselliger Runde gebührend gratuliert und gefeiert werden.



Im Bild die beiden Vereinsmeister zwischem dem Sponsor Herrn Walter Psenner und dem Obmann des ASV Tramin Alois Zwerger

Bei der anschließenden Preisverteilung, die zugleich mit der 35-Jahrfeier der Sektion Kegeln Brennerei Psenner stattfand, konnte den neuen Vereinsmeister in geselliger Runde gebührend gratuliert und gefeiert werden.

### Ergebnisse letzter Spieltag Rückrunde

#### Herren

Tramin Psenner I : Hochnaturns 7 : 1

Tramin Psenner II : Passeier III 5 : 3

#### Damen

Tramin Psenner I : Ratschings 1 : 5

Sarnthein : Tramin Psenner II 4 : 2

## 2. Official El Ballon Club Grand Kleinfeldturnier

### Festplan:

#### ■ Freitag, 3. Juni 2005 abends

- Kleinfeldturnier auf dem Rasenplatz
- SVT - Party mit DJ Dibiosch

#### ■ Samstag, 4. Juni 2005

- Kleinfeldturnier auf dem Rasenplatz
- El Ballon - PARTY mit DJ #4

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt und natürlich sind alle Traminer/-innen recht herzlich zu diesem tollen Fußballfest eingeladen!

Informationen für das Fußballturnier erhalten Sie von Uwe Zwerger

Tel. 339 6937428

uwe.zwerger@baubuero.com

www.elballonclub.com

Mit sportlichen Grüßen  
A.S.V. Tramin/Roner  
El Ballon Club



Die Mannschaft „Charly's Tennisbar“, welche bei der Premiere im Vorjahr den 2. Platz erreichte.



## ASV Tramin/Roner Sektion Fußball/Jugend

# Projektgruppe 2006 – Turnierluft für unsere Jüngsten

Anfang April spielte die Mannschaft um Trainer Dieter Lechner (E-Jugend) an einem Turnier in St. Jakob mit, wo von 10 Mannschaften unsere als Sieger hervor ging.

Von 5 Spielen wurden 4 gewonnen und 1 Ausgleich erzielt. Die Freude der jüngsten Kicker des ASV Tramin war riesengroß. Die Mannschaft bekam einen Pokal und jeder Spieler eine Medaille. Die Siegermannschaft bekam unter anderen einen schönen Lederball, den wir bei einem Ajaxturnier dem Sieger spendiert haben.

Vor kurzem fand im Vereinshaus des ASV Tramin ein Erste-Hilfe-Kurs statt, den wir von der <Projektgruppe 2006> für alle Jugendtrainer organisiert haben. Abgehalten wurde er freundlicherweise von Martin Oberhauser, bei dem wir uns auf diesem Wege recht herzlich für die spontane Bereitschaft den Kurs abzuhalten, bedanken möchten! Mit seiner professionellen Art und den erforderlichen Fachkenntnissen bekamen wir einen Einblick, wie wichtig es ist, bei sportlichen Un-



Verfolgt immer konzentriert das Spielgeschehen, Christof Oberhofer Tormann der E-Jugend Tramin 2.

fällen (und nicht nur) schnell und vor allem richtig zu handeln.

Dir, Martin, nochmals Danke für die aufschlussreichen Kursabende!

---

### Die nächsten Heimspiele: 30. April/01. Mai 2005

---

#### Landesliga

10. Spieltag, Sonntag, 1. Mai 2005,  
16:00 Uhr: ASV Tramin/Roner - Nals

#### B-Jugend

5. Spieltag, Sonntag, 1. Mai 05, 10:30  
Uhr: ASV Tramin/Roner - Algund

#### Junioren

15. Spieltag, Samstag, 30. April 2005,  
17:00 Uhr: ASV Tramin/Roner - Meran

#### C-Jugend

5. Spieltag, Samstag, 30. April 2005,  
15:30 Uhr: ASV Tramin/Roner - Wein-  
strasse Süd B

#### D-Jugend B

4. Spieltag, Samstag, 30. April 2005,  
17:00 Uhr: ASV Tramin/Roner - Milan  
Club

---

### Die nächsten Heimspiele: 07./08. Mai 2005

---

#### Landesliga

12. Spieltag, Sonntag, 8. Mai 2005,  
16:30 Uhr: ASV Tramin/Roner - Vintl

#### A-Jugend

6. Spieltag, Samstag 7. Mai 2005,  
16:30 Uhr: Neumarkt/Tramin - Mals

#### D-Jugend A

5. Spieltag, Samstag 7. Mai 05, 16:00  
Uhr: ASV Tramin/Roner - Virtus Don  
Bosco

---

### Die nächsten Heimspiele: 14./15. Mai 2005

---

#### B-Jugend

7. Spieltag, Sonntag, 15. Mai 2005,  
10:30 Uhr: ASV Tramin/Roner - Neu-  
gries Bozen

#### C-Jugend

7. Spieltag, Samstag, 14. Mai 2005,  
16:30 Uhr: ASV Tramin/Roner - Latz-  
fons Verdings

#### D-Jugend B

6. Spieltag, Samstag, 14. Mai 2005,  
15:00 Uhr: ASV Tramin/Roner - Juv-  
entus Club



## Amateursportverein Tramin – Raiffeisenkasse Überetsch

Der Verwaltungsrat der Raiffeisenkasse Überetsch hat auch für das Sportjahr 2005 auf Vorschlag vom Vorstandsmitglied Reinhold Andergassen dem ASV Tramin für Durchführung der Sportprogramme einen Beitrag gewährt. Auf diesem Wege möchte ich dem Verwaltungsrat der Raiffeisenkasse Überetsch im Namen der acht angegliederten Sektionen (Boccia, Fußball, Kegeln, Schwimmen, Ski Club Roen, Tennis, Tischtennis und Volleyball) für die großzügige finanzielle Unterstützung recht herzlich danken und ihm gleichzeitig versichern, dass der gewährte Beitrag ausschließlich für die Jugend im ASV Tramin eingesetzt wird.

Der Präsident  
Alois Zwerger



## NOTRUF-NUMMERN

**Feuerwehr:** Tel. 115  
**Notrufzentrale Südtirol:** Tel. 118  
**Carabinieri:** Tel. 112

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**

30.4.-6.5.: Kurtatsch, Tel. 0471 881011  
 6.-13.5.: Tramin, Tel. 0471 860487

## Ärzte

30.4.: Dr. Haller, Tel. 348 3054027  
 1.5.: Dr. Haller, Tel. 348 3054027  
 7.8.5.: Dr. Pizzini, Tel. 0471 880512

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

30.4.. IP, Sforzellini Tramin  
 1.5.: Esso Auer  
 8.5.: Agip, Vill Neumarkt

## Veranstaltungen

**Sonntag, 1. Mai** Markierungstag des AVS, Treffpunkt 8 Uhr Gänsplätzen mit Werkzeug  
**Donnerstag, 5. Mai** 9 Uhr Wanderung zu den Urlärchen im Ultental, AVS Wanderfreunde  
**Sonntag, 8. Mai** 20 Uhr Chorkonzert zum Muttertag  
**Montag, 9. Mai** 19.30 Uhr Informationsabend über die Hospizbewegung im Altenheim  
**Mittwoch, 11. Mai** 13.30 Uhr Lehrfahrt nach Terlan zur Besichtigung der Spargelfelder

## Kleinanzeiger

Aufgabe mittels e-mail an: [dorfblatt@tramin.org](mailto:dorfblatt@tramin.org)

15-jähriger Oberschüler sucht **Sommerjob**. Tel. 0471 860740

**Sekretariatsarbeit** stundenweise oder halbtägig gesucht. Tel. 333 6716251 (keine Buchhaltung)

Suche **Arbeit**, nur Bügeln. 3 – 4 Stunden vormittags. Tel. 347 8307309

Suche tüchtige **Putzhilfe**. 1 x pro Woche für 3 – 4 Stunden. Isolde Roner, Tel. 0471 864040

Suche **Arbeit**, weiblich, italienisch. Tel. 0471 863021 oder 340 8435751

18-jährige Oberschülerin sucht **Sommerjob**. Tel. 0471 860034

Alte **Holztruhe**, Natur, aus dem 14. Jahrhundert zu verkaufen. Tel. 340 4795072

Einheimische **Bedienung/Baristin** mit Erfahrung für Café in Tramin in Jahresstelle gesucht. Sonntag Ruhetag. Tel. 0471 880675 (mittags oder abends).

Junge, freundliche, deutsche Staatsbürgerin sucht ab sofort **Arbeit**, vorzugsweise im Gastgewerbe. Tel. 0471 860 568 / 340 67 37 306.

Bezahlte Anzeige – Auftraggeber: SVP Ortsgruppe Tramin

## Frauen wählen Frauen, Männer auch!

## Am 8. Mai in Tramin!

## ZUKUNFT BRAUCHT FRAUEN ... FÜR EIN LEBENSWERTES TRAMIN!

## Wir setzen uns ein für:

- familiengerechte Gebühren und Tarife
- schonenden Umgang mit unserer Natur- und Kulturlandschaft
- sanften Tourismus
- bessere Busverbindungen in Zusammenarbeit mit der Bezirksgemeinschaft
- Umsetzung des Ensembleschutzes
- Ausbau und Unterstützung der Nahversorgung



Bild v.l.n.r.: Christine Dissertori Zwirger, Annemarie Atz Teutsch, Christine Unterhauser Zwirger, Mathilde Oberhofer Sinner.

- Pflege und Bewahrung der religiösen und kulturellen Werte

**Eine gesunde Wirtschaftspolitik in Tramin, die Arbeitsplätze sichert.**

**Die Entwicklung der Lebensqualität für unsere Familien, Kinder, Jugendlichen, Senioren und Seniorinnen.**

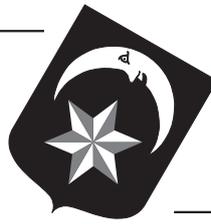
In der Wahlkabine bist du allein.

**Dieses Mal:**



**Deine Stimme für  
echte Demokratie**

[www.BuergerListeCiviche.org](http://www.BuergerListeCiviche.org)



## Gemeindewahlen 2005 mit Überraschungen

# Bürgerliste stabil, SVP verliert, Union siegt

Die mit Hochspannung erwarteten Gemeindewahlen 2005 sind vorbei, alle Ergebnisse liegen nun vor und das große Analysieren des Wie und des Warum hat begonnen.

In Tramin gab es eine relativ ruhige Vorwahlzeit, die einzelnen Parteien lieferten sich keine besonderen Wandschlachten wie in anderen Dörfern und auch die Wahl selbst konnte ohne Zwischenfälle durchgeführt werden. Seit Montagnachmittag stehen die amtlichen Ergebnisse der Wahlen zum Bürgermeister und des Gemeinderates fest. Insgesamt beteiligten sich 2.137 Bürger und Bürgerinnen bei der



Fleißige Wahlhelfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Wahl. Fotos: W. Kalser



Bei den Gemeindewahlen konnte die Union für Südtirol ein sensationelles Ergebnis für sich verbuchen.

Wahl, davon waren 1.966 gültige Stimmen. Die Wahlbeteiligung lag bei 86,3%.

Im Jahr 2000 traten die SVP und die Bürgerliste zur Wahl an, dieses Mal kam die Union für Südtirol hinzu. Bereits vor Auszählung der abgegebenen Stimmen wurde heftig über den Ausgang der Wahl spekuliert, am Ende gab es klare Ergebnisse: Werner Dissertori wurde mit 1.214 Stimmen als Bürgermeister wiederbestätigt, Robert Greif von der Bürgerliste, konnte als Bürgermeisterkandidat mit 370 Stim-

men einen Achtungserfolg einfahren. Bei den Gemeinderatswahlen konnte die Bürgerliste ihre drei Mandate verteidigen und erreichte stabile Stimmenanteile mit geringfügigen Einbußen im Vergleich zu den letzten Wahlen. Klarer Verlierer war die SVP mit einem Rückgang von 15,6%. In absoluten Zahlen ausgedrückt entspricht dies einem Stimmenverlust von 356. Sieger der Wahl 2005 ist die Union für Südtirol, welche auf Anhieb 4 Sitze für sich verbuchen konnte, auch wenn der vierte aufgrund von

Stimmgleichheit bei der Auszählung der Restmandate mittels Los vergeben wurde. Dennoch, die Union trat mit vier Kandidaten an und konnte auf Anhieb mit einem Stimmenanteil von 16,8% alle vier in den Gemeinderat katapultieren.

Spannend bis zuletzt war auch die Frage, wer von den 30 Kandidaten in den Gemeinderat einziehen würde. Auf Seite drei sind die Mitglieder des neuen Gemeinderates abgedruckt. Die Mitglieder des neuen Gemeindevorstandes stehen noch nicht fest.

Derzeit finden Sondierungsgespräche statt, sie dürften aber bereits innerhalb der nächsten zwei Wochen abgeschlossen sein, und dann werden die neuen Gemeindevorstandesmitglieder bekanntgegeben.

-jg-

## Alle Ergebnisse zu den Gemeindewahlen 2005 in Tramin

### Abgegebene Stimmen

	2005		2000	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gültige Stimmzettel	1.966	90,5%	2.025	92,3%
Ungültige Stimmzettel	207	9,5%	168	7,7%
davon: Weiße Stimmzettel	124	5,7%	76	3,5%
Insgesamt ausgezählte Stimmzettel	2.173	100%	2.193	100%
Wahlbeteiligung um 22.00 Uhr		86,3%		88,2%

### Wahlbeteiligung

Sektion	2005			2000		
	11.00 Uhr	17.00 Uhr	22.00 Uhr	11.00 Uhr	17.00 Uhr	22.00 Uhr
Sektion 1 Mittelschule Rudolf Riedl	24,0%	56,0%	87,2%	21,1%	51,4%	89,6%
Sektion 2 Mittelschule Rudolf Riedl	25,3%	57,1%	85,0%	19,3%	55,5%	87,1%
Sektion 3 Mittelschule Rudolf Riedl	20,4%	51,5%	86,5%	23,5%	53,5%	88,0%
<b>Alle</b>	<b>23,3%</b>	<b>54,9%</b>	<b>86,3%</b>	<b>21,3%</b>	<b>53,4%</b>	<b>88,2%</b>

### Bürgermeisterkandidaten

Kandidat und Listenverbindung	2005			2000	
	Stimmen	%	+ / -	Stimmen	%
1. Dissertori Werner, SVP	1.214	76,6%	14,1%	1.227	62,5%
1. Greif Robert, Bürgerliste Tramin	370	23,4%	--	--	--

### Listenstimmen

Liste	2005				2000		
	Stimmen	%	Sitze	+ / -	Stimmen	%	Sitze
2. SVP	1.326	67,4%	13	-15,6%	1.682	83,1%	12
1. Union für Südtirol	331	16,8%	4	--	--	--	--
3. Bürgerliste Tramin	309	15,7%	3	-1,2%	343	16,9%	3

### Vorzugsstimmen für die Union für Südtirol

Kandidat	2005		2000	
	Bürgermeister	Gemeinderat	+ / -	Gemeinderat
2. Geier Peter	--	262	--	--
1. Zelger Stefan	--	176	--	--
3. Trebo Markus	--	156	--	--
4. Kofler Weis Christine	--	139	--	--

**Vorzugsstimmen für die SVP**

Kandidat	2005		2000	
	Bürgermeister	Gemeinderat	+ / -	Gemeinderat
1. Dissertori Werner	1.214	70	- 87	157
7. Dissertori Zwerger Christine	--	454	46	408
5. Calliari Markus	--	391	- 12	403
17. Stolz Markus	--	383	188	195
12. Oberhofer Wolfgang	--	367	- 56	423
9. Möltner Peter	--	257	--	--
15. Roner Franzjosef	--	247	- 80	327
11. Oberhofer Siegfried	--	229	- 72	301
20. Zöggeler Josef	--	185	- 101	286
14. Rellich Werner	--	165	41	124
19. Von Elzenbaum Wiesenheim Josef	--	143	- 69	212
2. Atz Teutsch Annemarie	--	107	36	71
8. Enderle Thomas	--	94	--	--
18. Unterhauser Zwerger Christine	--	74	--	--
4. Bologna Alfons	--	72	--	--
16. Steinegger Othmar	--	72	- 7	79
3. Bolego Paolo	--	69	--	--
6. Conci Markus	--	56	--	--
10. Oberhofer Sinner Mathilde	--	49	--	--
13. Rella Günther	--	24	--	--

**Vorzugsstimmen für die Bürgerliste**

Kandidat	2005		2000	
	Bürgermeister	Gemeinderat	+ / -	Gemeinderat
1. Greif Robert	370	96	-21	117
4. Bologna Helmut	--	148	67	81
3. Kieser Karlheinz	--	105	--	--
2. Kaneppele Dietmar	--	102	--	--
5. Fischer Kühbacher Anneliese	--	100	34	66
6. Steinegger Friedrich	--	97	16	81

**Zusammensetzung des neuen Gemeinderates**

Bürgermeister		Listenverbindung	Sitze
1. Dissertori Werner		SVP	
Gemeinderäte		Liste	4
1. Zelger Stefan 2. Geier Peter 3. Trebo Markus 4. Kofler Weis Christine		1 - Union für Südtirol	
2. Atz Teutsch Annemarie 5. Calliari Markus 7. Dissertori Zwerger Christine 8. Enderle Thomas 9. Möltner Peter 11. Oberhofer Siegfried 12. Oberhofer Wolfgang 14. Rellich Werner 15. Roner Franzjosef 17. Stolz Markus 19. Von Elzenbaum Wiesenheim Josef 20. Zöggeler Josef		2 - SVP	13
1. Greif Robert 3. Kieser Karlheinz 4. Bologna Helmut		3 - Bürgerliste Tramin	3



Die Wahlbeteiligung lag bei 86,3 Prozent.  
Foto: W. Kaiser

## Erste Reaktionen des neuen alten Bürgermeisters

**TD: Herr Bürgermeister, was ist Ihre erste Aussage zur Wahl?**

**Dissertori:** Zunächst gilt es, die Ergebnisse der Wahl genau zu analysieren. Grundsätzlich bin ich mit meinem Ergebnis als Bürgermeister sehr zufrieden, auch wenn die SVP insgesamt an Stimmen verloren hat. Beim Antritt von drei Parteien war es voraussehbar, dass eine Partei Stimmen verlieren würde. Mein Dank gilt allen bisherigen Ausschuss- und Gemeinderatsmitgliedern für die wertvolle Arbeit, welche sie in den letzten fünf Jahren geleistet haben. Danken möchte ich auch den scheidenden Gemeinderatsmitgliedern Robert Condin, German Bellutti und Hanni Rinner.

**TD: Was zeichnet Sie als Bürgermeister aus?**

**Dissertori:** Während meiner ersten Amtszeit als Bürgermeister waren mir Transparenz, Bürgernähe, Information und das persönliche Gespräch mit den Bürgern, sozusagen ein Bürgermeister zum Anfassen, immer ein großes Anliegen. Diese Linie möchte ich auch in Zukunft fortführen und ein Bürgermeister für alle sein.

**TD: Was sagen Sie zum Abscheiden der anderen Parteien?**

**Dissertori:** Ich darf meine Glückwünsche der Bürgerliste und Union für Südtirol aussprechen. Die verlorenen



Bürgermeister Werner Dissertori erhält Blumen für seine erfolgreiche Wiederwahl.

Stimmen der SVP gingen bei dieser Wahl zu Gunsten der Union. Generell sei gesagt, dass es auf Dorfebene primär nicht um Parteidenken sondern um sachbezogene Themen geht. Wir haben bereits bisher gut mit der Bürgerliste zusammengearbeitet und wir werden die Zusammenarbeit auch mit der Union suchen. Ziel muss es sein, dass alle drei Parteien gemeinsam zum Wohle der Bevölkerung ihre Arbeit verrichten.

**TD: Wie wird sich der neue Gemeindevausschuss zusammensetzen?**

**Dissertori:** Darüber kann ich jetzt noch nichts sagen. Bisher war es so, dass im Gemeindevausschuss vier Leute plus der Bürgermeister saßen. In Gemeinden mit mehr als 3.000 Einwohnern sind bis zu sechs Ausschussmitglieder vorgesehen. Nun muss der Gemeinderat entscheiden, ob zukünftig fünf oder sechs Ausschussmitglieder die Geschicke der Gemeinde leiten. Derzeit laufen bereits erste Sondierungsgespräche mit den gewählten Gemeinderatsmitgliedern. Wer letztlich in den Ausschuss kommt, steht zurzeit noch nicht fest.

**TD: Welche Ziele peilen Sie in den nächsten fünf Jahren als Bürgermeister an?**

**Dissertori:** Es ist mir ein großes Anliegen, weiterhin gut mit allen zusam-

menzuarbeiten und die Interessen der Bürger möglichst gut zu vertreten. Im Wahlprogramm der SVP stehen viele Ziele, die wir in den nächsten Jahren verwirklichen wollen. Größere Anstrengungen bedarf sicherlich der Umbau bzw. die Erweiterung der Mittelschule, die Sanierung bzw. Erneuerung des Trinkwasser- und Kanalisierungsnetzes sowie die Schaffung von zentrumsnahen Parkplätzen, um das langjährige Verkehrsproblem in den Griff zu bekommen.

Ich freue mich sehr, gemeinsam mit dem Ausschuss, dem Gemeinderat und den Mitarbeitern der Gemeinde die vielen bevorstehenden Arbeiten anzugehen und wünsche mir weiterhin starken Zusammenhalt und viel Harmonie innerhalb der gesamten Traminer Dorfbevölkerung.

**TD: Herr Bürgermeister, herzlichen Dank für das Gespräch!**

Interview: Dr. Jürgen Geier



**Marktgemeinde  
Tramin**

### Baukommission

Es wird den Interessierten bekanntgegeben, dass die nächste Sitzung der Baukommission am **9. Juni 2005** stattfindet. Einzureichen sind die Projekte, versehen mit der vorgeschriebenen Dokumentation, damit sie von der Baukommission behandelt werden können, innerhalb der Verfallsfrist vom 26.05.2005.

Der Bürgermeister  
Mag. Werner Dissertori



**Marktgemeinde  
Tramin**

### Die Gemeindepolizei informiert

Der im Firmengelände der WÜRTH startende Giro d'Italia fährt am Sonntag, 22. Mai 2005, über die Landesstraße Neumarkt, Zallingerstraße und Weinstraße weiter nach Kaltern.

Von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr gilt daher auf der Weinstraße eine Einbahnregelung, die Weinstraße ist nur in Richtung Kaltern befahrbar. Von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird die Weinstraße ab Kreuzung Gewürzkerker (Richtung Norden) gesperrt und alle Straßen, welche zur Weinstraße führen, werden bestmöglich umgeleitet.

Ebenfalls gesperrt wird die Landesstraße Neumarkt und das betroffene Teilstück der Zallingerstraße.



## Gemeinde Tramin

### Aus der Baukommission

**Sitzung der Gemeindebaukommission vom Donnerstag, den 28.04.2005 um 15.00 Uhr, stattgefunden im kleinen Sitzungssaal des Rathauses.**

#### Genehmigte Projekte

**Paizoni Hermann, Hans-Feur-Straße 15, 39040 Tramin a.d.W.:**

1. Variante zum Ausbau des Dachgeschosses und zur Zusammenlegung von 2 Wohneinheiten, Bp.171 K.G. Tramin, Wiedergewinnungszone A1-Alter Dorfkern

**Enderle Marianne, Mühlgasse 43, 39040 Tramin a.d.W., Psenner Josef, Mühlgasse 43, 39040 Tramin a.d.W.:** 1. Variante zur Sanierung des Wohnhauses, Bp.505 K.G. Tramin, Landwirtschaftsgebiet

**Würth GmbH, Bahnhofstraße 51, 39040 Neumarkt:** Meliorierung des Untergrundes, Gp.1795/2, Gp.1683/2 K.G. Tramin, Gewerbegebiet

**Andergassen Elisabeth, Hans-Feur-Straße 26, 39040 Tramin a.d.W.:** Erneuerung der Baukonzession betreffend die Sanierung des Wohnhauses, Bp.101 K.G. Tramin, Wiedergewinnungszone A1-Alter Dorfkern

**Steinegger Reinhard & Co OHG, Handwerkerzone Max Valier 18, 39040 Tramin a.d.W.:** 2. Variante zur Erweiterung des Betriebsgebäudes mit Lagerhalle, Bürotrakt und Dienstwohnung, Bp.815 K.G. Tramin, Handwerkerzone

**Bellutti Christian, Mindelheimer Straße 5, 39040 Tramin a.d.W.:** 1. Variante zur Errichtung einer Hofställe mit Urlaub am Bauernhof, Gp.349 K.G. Tramin, Landwirtschaftsgebiet

**Psenner Helmut, Christian-Schrott-Gasse 8, 39040 Tramin a.d.W.:** Projekt zur Errichtung einer Wohnung im 1. und 2. Obergeschoss und Vergrößerung der Garage für 4 Autoabstellplätze, Bp.149 K.G. Tramin, Wiedergewinnungszone A1-Alter Dorfkern

**Nössing Hildegard, In der Au 12, 39040 Tramin a.d.W.:** 2. Variante zur Errichtung einer Überdachung an der Pension „Erna“, Bp.465 K.G. Tramin,

Wohnbauzone B - Auffüllzone

**Weinkellerei J. Hofstätter GmbH, Rathausplatz 7, 39040 Tramin:** Errichtung von 2 Zugangstüren zum Lager und Heizraum, Bp.610 K.G. Tramin, Wiedergewinnungszone A1-Alter Dorfkern

**Agrifix d. Bertol G. & Co. KG, Hauptstraße 72, 39040 Auer:** 2. Variante zum Neubau des Betriebsgebäudes mit Betriebswohnung, Gp.110/14 K.G. Tramin, Gewerbegebiet „Steinacker“

**Oberhauser Hubert, Andreas-Hofer-Straße 19, 39040 Tramin a.d.W.:** 1. Variante zum Neubau eines geschlossenen Hofes „Viertelgraunerhof“, Gp.808/1 K.G. Tramin, Landwirtschaftsgebiet

**Dezini Oswald, Schießstandweg 4, 39040 Tramin a.d.W., Dezini Stefan, Schießstandweg 4, 39040 Tramin a.d.W.:** 2. Variante zum Umbau und Erweiterung des Gebäudes, Bp.560 K.G. Tramin, Wohnbauzone B1- Auffüllzone

**Morandell Adalbert, Weinstraße 50, 39040 Tramin a.d.W.:** Errichtung einer Steinmauer mit Umzäunung, Bp.476 K.G. Tramin, Wohnbauzone B1- Auffüllzone

**Giovanett Erika, Runggner Weg 9, 39040 Tramin a.d.W.:** Errichtung einer unterirdischen landwirtschaftlichen Garage, Gp.6964 K.G. Tramin, Wiedergewinnungszone A2 - Rungg

**Waid Anton, Bachgasse 14, 39040 Tramin a.d.W.:** Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses Waid mit Errichtung von 4 Wohneinheiten, Bp.122/1 K.G. Tramin, Wiedergewinnungszone A2 – Unter und Obere Mühlgasse

**Gemeinde Tramin A.D.W., Rathausplatz 11, 39040 Tramin a.d.W.:** 1. Variante zur Sanierung und Erweiterung der Mittelschule Tramin, Bp.577/1 K.G. Tramin, Zone für öffentliche Einrichtungen

**Kastl Carmen, Weinstraße 70, 39040 Tramin a.d.W.:** 2. Variante zur Errichtung der Hofstelle im geschlossenen Hof, Gp.169/6, Gp.169/7 K.G. Tramin, Landwirtschaftsgebiet

### Traminer Gemeindeverwaltung nach wie vor gegen Verbrennungsanlage

Mit seinem an alle Haushalte von Tramin verschickten Schreiben hat Herr Werner Walch schwere Anschuldigungen gegen die Traminer Gemeindeverwaltung und den Traminer Gemeinderat erhoben.

Diese Unterstellungen sind in jeder Hinsicht haltlos und ungegerechtfertigt und werden aufs Entschiedenste zurückgewiesen da

- a) die Kläranlage am heutigen Standort gegen den Willen der damaligen Gemeindeverwaltung errichtet wurde (Ausweisung von Amts wegen)
  - b) als Folge am 08.11.1993 ein Zwangskonsortium für die Führung derselben gebildet wurde
  - c) im Abfallbewirtschaftungskonzept 2000 noch keine Rede von einer Verbrennungsanlage war (nur Trocknung)
  - d) erstmals mit Schreiben der Provinz Bozen vom 11. Juli 2002 diese Möglichkeit angekündigt wurde, wobei sich der Gemeinderat am 02.09. 2002 einhellig gegen die Verbrennung des Klärschlammes vom Burggrafenamt und des Vinschgaues in Tramin ausgesprochen hat (Variante A)
  - e) am 29.11.2004 dieser Beschluss im Gemeinderat bekräftigt wurde und am 17.01.2005 im einstimmig genehmigten Gutachten zum neu aufgelegten Landesabfallbewirtschaftungskonzeptes seinen Niederschlag fand
  - g) die Finanzierung der Großprojekte wie Altersheim, Turnhalle oder Grund- und Musikschule schon vor 2002 gesichert wurde, bevor zum ersten Mal überhaupt von einer Verbrennungsanlage die Rede war.
- Unterlagen und Dokumente die dies bestätigen liegen in der Gemeinde auf, wobei jeder Bürger gerne Einsicht nehmen kann.

Für die Gemeindeverwaltung  
der Bürgermeister  
Mag. Werner Dissertori

### 3. Gewürztraminer-Kuchl mit Genuss

## Kulinarischer Mai in Tramin vom 13. – 22. Mai

Gaumenfreunde aufgepasst! Der Hotelier- und Gastwirteverband organisiert auch in diesem Jahr wieder in Zusammenarbeit mit fünf Traminer Gastbetrieben die beliebte Gewürztraminer-Kuchl. Im Rahmen einer Pressekonferenz stellte am vergangenen Mittwoch der Präsident des HGV, Erwin Pomella, das kulinarische Angebot vor. Demnach handelt es sich bei der Gewürztraminer-Kuchl um besondere Speisenangebote der Gastwirte, welche schmackhafte Gerichte in Kombination mit ausgewählten Gewürztraminer-Weinen in der Zeit vom 13. bis 22. Mai allen Interessierten Gaumenfreunden anbieten. Das Angebot ist so gewählt, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist, von der Vorspeise wie Gewürztraminerschaumweinsüppchen über Fleischspeisen mit Gewürztraminersauce bis hin zur Nachspeise wie Gewürztraminerpafait. Der Phantasie und Vielfalt der einzelnen Köche und Köchinnen sind dabei keine Grenzen gesetzt. Gerade diese Tatsache zeichnet die Spezialitätenwoche aus. In den einzelnen Gasthäusern und Hotels findet man keine vorgefertigten Speisen, welche alle gleich schmecken, sondern jede Speise wird individuell zubereitet und mit der persönlichen Note der einzelnen Küchen versehen, wie Manfred Sinner gegenüber dem Dorfblatt erklärt.



Die Inhaber der fünf teilnehmenden Betriebe: Manfred Sinner, Erwin Pomella, Margit Biasi, Werner Dissertori und Hubert Maffei.  
Fotos: W. Kalsner

Passend zu den Speisen werden auch geeignete Weine der Traminer Kellereien angeboten. Bei der Pressekonferenz durften sich die Pressevertreter und geladenen Gäste bereits vorab von den herrlich schmeckenden Weinen der einheimischen Kellereien überzeugen. Folgende acht Weine wurden zur Degustation angeboten: „Gewürztraminer 2004“, A. Dissertori & Sohn, Plattenhof; „Blasbichl 2003“, Weingut von Elzenbaum, „Gral 2003“,

Weingut Ritterhof; „Janus 2004“, Hofkellerei W & G Walch; „Kastelaz 2004“, Elena Walch; „Kolbenhofer 2004“, J. Hofstätter; „Nussbaumer 2003“, Kellerei Tramin und als Dessertwein „Roan“ der Kellerei Tramin. Am Ende waren alle Anwesenden der einhelligen Meinung: Die Gewürztraminer-Kuchl sollte sich niemand entgehen lassen, bei so vielen guten Köstlichkeiten muss man dabei sein!

-jg-



Bei einer Kostprobe im Keller des Plattenhofes.



Dieter Weis, Manfred Calliari und Erwin Pomella stoßen auf die Gewürztraminer Kuchl an.

## Veranstaltungen während der 3. „Gewürztraminer Kuchl mit Genuss“

### ■ Freitag, 13. Mai

- 10.00 Uhr Führung durch das Traminer Dorfmuseum. Treff vor dem Museum am Rathausplatz.
- 14.30 Uhr Traminer Dorfführung durch den alten Dorfkern und die Weinberge. Anmeldung im Weingeschäft A. Palma.

### ■ Samstag, 14. Mai 2005

- 17.00 Uhr Schützen-Jubiläumsfeier mit Festbetrieb.

### ■ Sonntag, 15. Mai 2005

- 10.00 Uhr Schützen-Jubiläumsfeier mit Festbetrieb.

### ■ Dienstag, 17. Mai 2005

- 14.00 Uhr ab Tourismusbüro „Gewürztraminer & Pink Lady“. Weinbergwanderung und Weinprobe. Anmeldung im Tourismusbüro.
- 15.00 Uhr Brennereibesichtigung der Brennerei Roner mit Kostprobe. Treff bei der Firma, Zallingerstraße 44.

### ■ Mittwoch, 18. Mai 2005

- 9,30 Uhr Kirchenführung. Herr Dekan Alois Müller führt durch die bekannte Kirche St. Jakob in Kastelaz mit seinem einmaligen Freskenzyklus. Voranmeldung im Tourismusbüro.
- 14.30 Uhr Traminer Dorfführung durch den alten Dorfkern und die Weinberge. Anmeldung im Weingeschäft A. Palma.
- 16.00 Uhr Blindverkostung von Destillaten in der „Schnapskuchl“ der Brennerei Roner in der Wolkensteinstraße 10.

### ■ Donnerstag, 19. Mai 2005

- 10.00 Uhr Kellereibesichtigung der Kellerei Tramin. Treff im Detailgeschäft, Weinstraße 144.
- 15.00 Uhr Brennereibesichtigung der Brennerei Roner mit Kostprobe. Treff bei der Firma, Zallingerstraße 44.

### ■ Freitag, 20. Mai 2005

- 10.00 Uhr Führung durch das Traminer Dorfmuseum. Treff vor dem Museum am Rathausplatz.
- 14.30 Uhr: Traminer Dorfführung entlang des alten Dorfkerns und der Weinberge. Anmeldung im Weingeschäft A. Palma.

### ■ Sonntag, 22. Mai 2005

- 12.00 bis 19.00 Uhr Familienfest am Traminer Festplatz. Unterhaltung, Musik, Spiele, Speisen und Getränke für Groß und Klein.

Im Monat Mai dreht sich alles um den Gewürztraminer in der „Schnapskuchl“ der Brennerei Roner: Verkostung der neuen Gewürztraminer, Infos über seine Geschichte und die Verbreitungsgebiete.

**Während der „Gewürztraminer Kuchl“ dekorieren die Traminer Kaufleute passend ihre Schaufenster.**

**Rundfahrten mit der Pferdekutsche durch Tramin und Einkehr in Weinkellereien.**

**Informationen im Tourismusbüro, Tel. 0471 860131 oder HGV, Tel. 0471 860384**





# gewürztraminer-kuchl

## ... mit genuss

kulinarischer mai in tramin  
vom 13. bis 22. Mai 2005

<p>Restaurant - Bar - Pizzeria <b>Bürgerstube</b> Mindelheimer Straße 16A Tel. + Fax 0471 86 09 63 Montag Ruhetag</p>	<p>Restaurant - Pizzeria - Weingut <b>Plattenhof</b> Söll 25 Tel. + Fax 0471 86 01 62 Montag Ruhetag</p>	<p>Hotel-Restaurant <b>Traminer Hof</b> Weinstraße 43 Tel. 0471 86 03 84 Fax 0471 86 08 44</p>
<p>Gasthof <b>Pernhof</b> Julius-von-Payer-Straße 2 Tel. 0471 86 07 88 Donnerstag Ruhetag</p>	<p>Restaurant - Hotel <b>Schneckenthaler Hof</b> Schneckenthaler Straße 25 Tel. 0471 86 01 04 Fax 0471 86 08 24</p>	



## Ein Vierteljahrhundert für die Heimat

### Ehrung für Obfrau Waltraud Weis und Ausschussmitglied Franz Bologna

Bei der Jahresversammlung mit Neuwahlen Ende Jänner hatte die Obfrau des Traminer Heimatpflegevereines ihr Amt nach 25 Jahren niedergelegt. Ihre Nachfolgerin, Dr. Monika Oberhofer, lud am vergangenen Samstag den Vereinsausschuss zu einer kleinen Feier. Abschiedsfeier für Waltraud Weis und auch für Franz Bologna, der ebenfalls im Ausschuss Platz für Jüngere machen wollte, sollte es keine werden. Beide bleiben uns ja als Vereinsmitglieder erhalten, und die langjährige Obfrau wird auch weiterhin beispielsweise organisatorisch tätig sein. Als Ausschussmitglied wäre Toni Rinner ohnehin dabei gewesen, ein zusätzlicher Grund für seine Einladung war aber sein im Verein noch nicht gefeierter 80. Geburtstag gewesen.

Wie es zum Verein passt, begann man den Nachmittag mit einem heimatkundlichen Vorprogramm, nämlich einer geführten Wanderung in Montan. Die pensionierte Lehrerin Agatha Franzelin führte uns Traminer und wusste dabei einiges über Montans Geschichte zu erzählen. In der Pfarrkirche wies sie auf die gotische Sandsteinkanzel und den barocken Seitenaltar hin, Kunstwerke, die man in der neugotischen Kirche vielleicht nicht vermuten würde. Der Spaziergang führte an beachtenswerten alten Häusern vorbei zum imposanten Schloss Enn, das deshalb nicht besichtigt werden konnte, weil der Schlossherr schon Besuch von einer größeren Anzahl Gäste hatte. Der wehrhafte Bau beeindruckt aber auch von außen, und bis an Mauern und Tore kamen wir immerhin. Die Ursprünge dieser Burg der Herren von Enn gehen zwar ins 12. Jahrhundert zurück, das heutige Aussehen verdankt Schloss Enn allerdings dem im 19. Jahrhundert realisierten Projekt des bekannten Architekten Schmid. Vom Schloss führte die Wanderung zu einem ganz anderen, aber ebenfalls bekannten Bauwerk in der Gemeinde Montan, nämlich auf die Trasse der ehemaligen Fleimstalbahn. Angesichts der sauber gearbeiteten Stützmauern



Ein Bild mit Symbolcharakter: 25 Jahre schritt Waltraud Weis dem Heimatpflegeverein als Obfrau voran. Foto: rz

wurden die Mühen der hauptsächlich russischen Kriegsgefangenen in Erinnerung gerufen, die beim Bau während des Ersten Weltkrieges eingesetzt gewesen waren.

Unsere Rundwanderung führte wieder hinunter in die Fraktion Pinzon. Mit Bewunderung und ein bisschen Neid wurde in der St.-Stephans-Kirche der gotische Schnitzaltar von Hans Klocker bewundert. Der Künstler hat den Pinzoner Altar ein paar Jahre nach jenem für unsere Traminer Pfarrkirche geschaffen. Unserer steht heute allerdings im Bayerischen Nationalmuseum. Der Altarschrein enthält als zentrale Figur die Gottesmutter mit Jesukind, während der Traminer Altar wie auch jener der Franziskanerkirche in Bozen die Geburt Christi zeigt. Die Figuren der Flügel stellen aber unterschiedliche Heilige dar, unter anderem natürlich die jeweiligen Kirchenpatrone.

Selbstverständlich blieb in Pinzon auch die naive Reliefkunst des Johann Tiefenthaler nicht unbeachtet, der seinen Besitz wie auch den Turmhof in Entiklar mit kuriosen Bildszenen geschmückt hat.

Weniger Zustimmung fand der moderne Umbau eines alten Hauses, der

nicht nur in Montan und unter Heimatpflegern schon für Diskussionen gesorgt hat. Einig war man sich hingegen wieder über manches alte Gebäude längs des Weges, an dem malerische Erker, kunstvolle Sandsteinrahmen mit einigen erstaunlich alten Jahreszahlen von gehobener Wohnkultur und dem Verständnis ihrer Besitzer für diese Werte zeugen.

Zu diesen Kunstdenkmälern darf unbestritten auch der Gasthof zum Goldenen Löwen am Hauptplatz von Montan gezählt werden. Das Gewölbe des Speisesaales im ersten Stock weist sogar noch Wappen- und Grotteskenmalereien aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts auf.

Dieser traditionsreiche Gasthof bildete also den würdigen Rahmen für die Ehrung zweier Mitglieder des Heimatpflegevereines.

Die Besonderheit des Anlasses wurde durch die Anwesenheit von Dr. Peter Ortner, Obmann des Landesverbandes für Heimatpflege, unterstrichen.

Die neu gewählte Obfrau des Vereines für Kultur und Heimatpflege Tramin, Dr. Monika Oberhofer, dankte zuerst Franz Bologna für seine langjährige Mitarbeit im Vereinsausschuss. Auch

wenn er manchmal anderer Meinung als die Mehrheit war, trug das nicht nur zu einer anregenden, sondern durchaus sinnvollen Diskussion bei. Was sich später noch herausstellte: Franz Bologna, dem langjährigen Obmann der Bürgerkapelle, und Waltraud Weis ist auch die Musikschule in Tramin zu verdanken, die sich aus zaghaften Anfängen zur heute so erfolgreichen Institution entwickelte, dass sie in Tramin ein neues Gebäude erhalten hat.

Da Toni Rinnners 80. Geburtstag bisher im Verein nicht die verdiente Beachtung gefunden hatte, gratulierte man ihm mit einiger Verspätung und bedankte sich für seinen unermüdlichen Einsatz im Dorfmuseum, das Alte daran erinnert und Jungen zeigt, wie es früher einmal war. Dr. Ortner mahnte, Toni Rinnners Wissen zu den ausgestellten Objekten aufzuzeichnen, da dadurch der Wert des Museums noch gesteigert werden könne. Tatsächlich ist das schon lange geplant und wird in allernächster Zeit auch in die Tat umgesetzt werden. Es wird eine Dokumentation in Bild und Ton geben.

Dr. Oberhofer schritt schließlich zur Ehrung ihrer Vorgängerin. Auch wer einen großen Teil davon selbst miterlebt hat, staunt, wenn die im Laufe der Jahre durchgeführten verschiedenen Aktivitäten wieder einmal aufgezählt werden. Von Waltraud Weis selbst ging nicht nur die Gründung des Vereines für Kultur und Heimatpflege Tramin im Jahre 1980 aus. In ihren Händen lag zu einem großen Teil auch die Organisation der Vereinstätigkeiten. Zu den wichtigsten gehörten die Ausstellung von alten Traminer Bildern und eine über den Pfarrkirchturm, die die Initialzündung für dessen dringend notwendige Restaurierung war, die Ausstellung von Bildern und Herausgabe von Monographien unserer Traminer Maler Guido Waid und Edith Lutz Romani, zahlreiche Ausflüge und Fahrten hauptsächlich mit Zielen in ganz Tirol und im Trentino. Der Verein veranlasste die Restaurierung zahlreicher Bildstöcke, die Anbringung der Gedenktafel am Geburtshaus Kunibert Zimmers, des Gründers des Vereines für Heimatschutz in Tirol, von ebensolchen Bronzeschildern an den Kirchen und Glasschildern an besonderen Gebäuden, die interessierte Einheimische und Gäste über diese Objekte informieren. Bisher erfolglos war letztlich der Einsatz zugunsten einer Re-



Mit Urkunde bzw. einem edlen Tropfen (!) geehrt: Waltraud Weis und Franz Bologna im Goldenen Löwen in Montan. Foto: rz

staurierung des Trinkstübchens beim Langenmantelhaus, auch wenn damals das Vereinsmitglied Arnold Dibiasi als gelernter Zimmermann das Dach erneuert hatte, um die Gemälde Barthlmä Dill Riemenschneiders von 1547 vor Beschädigung durch eindringenden Regen zu schützen.

Neben diesen und anderen Aktivitäten, die direkt Heimat-, Denkmalpflege oder Einsatz für die Volkskultur betreffen, war auch Weiterbildung oder Freizeitbeschäftigung anderer Art Waltraud Weis immer ein Anliegen. So bot der Verein, meist mit gutem Erfolg,



Dr. Peter Ortner überreichte der langjährigen Obfrau die Jubiläumsmedaille des Landesverbandes für Heimatpflege. Foto: rz

Fremdsprachenkurse für Englisch und Französisch an, weckte durch Töpferkurse kreative Fähigkeiten und regte an, dass mancher Traminer Haushalt eine schöne, selbst gebastelte Weihnachtskrippe besitzt. Schließlich tat man durch Gymnastik- oder Yogakurse auch einiges für die Gesundheit, ohne die die Ausübung anderer Tätigkeiten gar nicht möglich wäre.

Die schöne Ehrenurkunde, die Waltraud Weis von Monika Oberhofer überreicht wurde, kann dies alles nicht aufzählen, wird die langjährige Obfrau aber doch daran erinnern.

Dr. Ortner ging in seiner Ansprache auf die Ziele seit der Gründung des Heimatschutzes ein und wusste aus eigener Erfahrung selbstverständlich auch die Leistungen der Traminer Obfrau zu würdigen. Als Zeichen des Dankes überreichte er ihr ein Exemplar der Medaille, die 1983 zum 75-jährigen Bestehen des Heimatschutzes in Tirol geprägt worden war. Er betonte, dass man mit diesen Auszeichnungen sparsam umgehe.

Trotz des teils recht heiteren Inhalts der Gedichte, die zu diesem Anlass verfasst und zu bekannten Melodien gesungen wurden, zeigte sich Waltraud Weis schließlich gerührt. Wohl auch mit einem gewissen Stolz blickt sie auf ihre ehemaligen Schülerinnen Christl Enderle Sanoll, Helga Giovanett Kalser und Dr. Vroni Steinegger Toll, die sie jetzt seit Jahrzehnten in den Anliegen der Heimatpflege unterstützen und von denen bekanntlich zwei selbst schon lange Lehrerin sind. Dieses Terzett und Roland Zwerger wurden von Waltraud Weis mit je einem Oleander überrascht, der hoffentlich lange blühen wird wie der Verein. Ihrer Freude Ausdruck gab sie, dass doch auch ein paar Jüngere im Vereinsausschuss mitarbeiten, so besonders Lothar Gamper und seit kurzem auch Peter Kofler und Dr. Jürgen Geier.

Während des vorzüglichen Abendessens und der Feier wurde noch die Gelegenheit genutzt, vom Fachwissen Dr. Peter Ortners zu profitieren, der unter anderem zu Schmetterlingen, „Rugaten“, dem streunenden Bären und anderem Getier befragt wurde.

So ist der Nachmittag und Abend rundum gelungen und für die Teilnehmer ein Ansporn, sich weiterhin für Tramin einzusetzen, auch wenn es nicht immer ganz einfach und angenehm ist.



## Bauernjugend Tramin sehr aktiv

### Verkostung der Eigenbauweine der BJ

Am 26.04.05 fand im Saal B des Bürgerhauses die alljährliche Verkostung der Eigenbauweine statt. Bis 19.30 Uhr hatten alle Interessierten die Möglichkeit zwei nicht etikettierte Flaschen ihres Eigenbauweines bei der BJ abzugeben. Um 19.30 Uhr startete die Verkostung mit der Begrüßung durch den Ortsobmann Thomas Enderle. Anschließend kam es zum Höhepunkt des Abends. Die Juroren und zahlreiche Interessierten verkosteten nun die einzelnen Weine. Die Weine wurden nach Sorte getrennt verkostet. Nach jeder Serie äußerten die Junioren Willi Stürz und Christian Bellutti ihre Meinung über die verkosteten Weine. Sie wurden vor allem von den zahlreichen Weißweinen begeistert. Nachdem die gesamten Weine verkostet waren, wurden Brot und Käse aufgetischt. Während des Essens zog sich die Jury zurück und fällte ihr Urteil. In jeder Kategorie wurden jeweils die besten drei Weine ausgezeichnet, ohne dass ein spezieller Sieger gekürt wurde. Die drei besten Vernatsch-Weine produzierten Otmar Enderle, Markus Dissertori und Konrad Dissertori. Sowohl die Gewürztraminer von Hansjörg Weis und Markus Dissertori als auch der Weißburgunder von Markus Dissertori befanden sich unter den drei besten Weißweinen. Manfred Calliari konnte mit seinem Teroldego, Hansjörg Weis mit seinem Lagrein und Arno Überbacher mit seinem Lagrein-Cabernet in der Kategorie „Schwere Rotweine“ überzeugen.

### Weinverkostung auf Bezirksebene

Die Kellerei Kurtatsch war wieder Austragungsort der alljährlichen Bezirksweinverkostung. Die Weine, die bei der Ortsweinverkostung von der Fachjury herauskristallisiert wurden, konnten auch bei der Bezirkweinkost überzeugen. So kam Arno Überbacher mit seinem Lagrein-Merlot in der Kategorie „Schwere Rotweine“ an die zweite Stelle. In der Kategorie „Vernatsch“ gewann Otmar Enderle den ersten Platz. Der Gewürztraminer von Hansjörg Weis wurde sogar zum Wein des



Bei der Bezirkswainverkostung konnten die Traminer Bauern sehr gut abschneiden.

Jahres gekürt. Die BJ gratuliert unseren erfolgreichen Eigenbauweinproduzenten und ist sehr stolz darauf, dass sie sich für die Landesweinverkostung qualifiziert haben.

Die 7. Landesweinkost findet am 25. Mai im Weinmuseum in Kaltern ab 19.30 Uhr statt.

### Rhetorikkurs

Die BJ Unterland veranstaltete heuer einen Rhetorikkurs, um die Redefähigkeit der Interessierten zu verbessern. Dieser Kurs fand am 20. und 27. April im Büro des Bauernbundes in Neumarkt statt. Zahlreiche Mitglieder der BJ Tramin beteiligten sich an diesem Kurs. Die Referentin Dr. Ilse Egger brachte den Teilnehmern die rhetorischen Grundregeln bei und gab ihnen Tipps zum sicheren Auftreten. Nach der informativen Einführung mussten die Teilnehmer eine kurze Spontanrede ausarbeiten. Diese Rede wurde auf Video aufgezeichnet und in einem zweiten Schritt gemeinsam analysiert. Dabei wurden häufig gemacht Fehler entdeckt und verbessert. Den Teilnehmer erschien dies als sehr hilfreich, da sie dadurch auf ihre Schwachstellen aufmerksam gemacht wurden.

### Redewettbewerb

Am 30.04.05 fand bei Sportler Bozen die dritte Auflage des Redewettbewerbs „Sag mir was du denkst“ der SBJ statt. Die Teilnehmer aus den ver-

schiedenen Landesteilen stellten ihr Redetalent unter Beweis. Dabei konnten sich die Teilnehmer zwischen den Kategorien „Spontanrede“ und „Klassische Rede“ entscheiden. In allen drei Altersstufen wählten die Teilnehmer zum größten Teil die „Klassische Rede“, welche man zu Hause vorbereiten konnte. In diesem Jahr beteiligten sich auch zwei Mitglieder der BJ Tramin in der Kategorie „Klassische Rede“. Sophie v. Elzenbaum und Miriam Franzelin konnten jeweils in ihrer Alterskategorie den zweiten Platz belegen. Die BJ gratuliert ihnen herzlich zu diesem Erfolg.

### Traktorgeschicklichkeitsfahren

Das Traktorgeschicklichkeitsfahren der BJ findet heuer am 29.05.05 statt. Der Austragungsort befindet sich auf einer Wiese am Roten-Tor-Weg. Die Veranstaltung startet um 11.00 Uhr mit einem Frühschoppen, bei dem die BJ für Speisen und Trank sorgt. Die Anmeldung und Startnummernausgabe erfolgt bis 14.00 Uhr. Die SBJ Tramin würde sich über zahlreiche Teilnehmer und Besucher sehr freuen. Im Zusammenhang mit dem Traktorgeschicklichkeitsfahren organisiert die BJ am Samstag 28.05.05 eine Moosfete, bei der DJ Fraxola für gute Stimmung sorgt. Die Fete beginnt um 21.00 Uhr. Haltet euch die Termine schon einmal frei, genauere Informationen findet ihr in der nächsten Ausgabe des Dorfblattes.

# Tramins Geschäfte garantieren Nahversorgung

## Der Kaufleuteverband Tramin hält seine Generalversammlung ab

Am 14. April lud die Ortsgruppe Tramin des Kaufleuteverbandes zu ihrer jährlichen Generalversammlung. In diesem Jahr standen wieder die Wahlen des Vorstandes auf dem Programm. Horst Geier wurde dabei einstimmig als Präsident der Ortsgruppe wiedergewählt. Der Ausschuss setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Rita Psenner, Sonja Pedernana, Walter Maffei und Roland Luggin. Das Traminer Dorfblatt hat mit dem alten und neuen Präsidenten Horst Geier ein Interview über die Tätigkeit des Verbandes, die aktuelle Situation im Dorf und über die Stimmung der Kaufleute in Tramin geführt.

**T.D.: Herr Geier, wie verlief die heurige Generalversammlung der Traminer Kaufleute?**

**H. Geier:** Nach meiner und nach der Einschätzung aller Anwesenden war die Generalversammlung eine sehr gelungene Veranstaltung. Als Ehrengäste konnten wir begrüßen: den Bezirkspräsidenten Werner Schmid, den Bezirksvertreter Franz Perkmann, Bürgermeister Werner Dissertori, den Vizebürgermeister und Wirtschaftsreferenten Wolfgang Oberhofer und den Präsidenten des Tourismusvereins Erwin Pomella. Allerdings war leider nur etwa die Hälfte der Traminer Kaufleute anwesend. Dies ist bedauerlich, da die jährliche Generalversammlung wichtig ist und eine zahlreiche Teilnahme auch die Geschlossenheit des Verbandes zum Ausdruck bringt.

**T.D.: Wie sah die Tätigkeit der Kaufleute im vergangenen Jahr aus?**

**Geier:** Als Schwerpunkt unserer Tätigkeit kann sicher unser Mitwirken an den verschiedenen Veranstaltungen des Tourismusvereins angeführt werden. Wir waren beim Weinstraßenfest, beim Nudelfest, dem Gasslfest, beim Traminer Herbsttag dabei und wir organisierten auch das „Traminer Dorfleben“ mit. Als Kaufleuteverband haben wir außerdem den von Touristen sehr geschätzten „Urlaubsbegleiter“ herausgegeben. Dies war durch die großzügige Unterstützung der Südtiroler Sparkasse möglich.

**T.D.: Im vergangenen Jahr haben in Tramin einige Geschäfte geschlossen. Wie bewertet der Kaufleutever-**



Der Ausschuss der Kaufleute: Roland Luggin, Rita Psenner, Horst Geier, Sonja Pedernana und Walter Maffei.

**band die Situation der Traminer Geschäfte?**

**Geier:** Wir haben in Tramin in einigen Markt Bereichen ein sehr reiches Angebot, z.B. im Lebensmittelsektor, andere Bereiche sind kaum abgedeckt. In einem Dorf mit mehr als 3000 Einwohnern wäre ein größeres Bekleidungs geschäft unbedingt notwendig und könnte sich auch behaupten. Ich wiederhole schon seit Jahren immer wieder, dass wir Kaufleute uns mehr spezialisieren müssen, um konkurrenzfähig zu sein. Nicht jeder sollte alles anbieten, sondern jedes Geschäft sollte sich auf gewisse Bereiche festlegen.



Die Traminer Kaufleute sichern die Nahversorgung der Dorfbevölkerung. Foto: W. Kalsner

Wir können allerdings heuer auch Positives melden: einige Geschäfte haben umgebaut und sind bzw. werden dadurch sicher noch attraktiver. Außerdem wird auf dem Rathausplatz wieder ein Haushaltswarengeschäft eröffnet.

**T.D.: Wie ist die Stimmung unter den Traminer Kaufleuten?**

**Geier:** Auf Grund der Wirtschaftslage herrscht natürlich auch unter Tramins Kaufleuten Angst vor der Zukunft. Hohe Mietkosten und keine garantierte Rendite halten junge Leute davon ab, neue Geschäfte zu eröffnen. Zur Zeit arbeiten wir bei dem Pilotprojekt „Nahversorgung“ mit. Dieses Projekt wird in drei Gemeinden Südtirols durchgeführt. Dabei haben wir auch einige nützliche Tipps und Anregungen erhalten, die uns sicher in der Zukunft helfen werden.

**T.D.: Wie sehen Sie Ihre vordergründigen Aufgaben für die nächsten vier Jahre?**

**Geier:** Meine Aufgabe sehe ich weiterhin darin, eine gute Zusammenarbeit zwischen den Geschäftstreibenden Tramins zu gewährleisten, denn diese kommt dem Wohle aller Traminer zu Gute. Einkaufen im Ort soll weiterhin möglich und auch wieder mehr gefragt sein. Dies wäre ein großer Wunsch und unser Auftrag als Kaufleuteverband für die Zukunft.

**T.D.: Vielen Dank für das Gespräch.**  
gm

## Partnerschaftswochenende

**30 Jahre Urberach-Tramin,  
10 Jahre Mindelheim-Tramin**

**Freitag, den 20. Mai**

**17.30 Uhr**

Empfang der Gäste auf dem Vorhof des Bürgerhauses mit anschließender Quartierverteilung.

**20.00 Uhr**

Partnerschaftsfeier im Bürgerhaus Tramin mit musikalischer Umrahmung durch die Bürgerkapelle Tramin und anschließendem Festessen.

**Samstag, den 21. Mai**

**09.00 Uhr**

Abfahrt nach Bozen mit Besichtigung des Archäologiemuseums (Ötzi) und anschließendem Stadtbummel.

**12.30 Uhr**

Rückfahrt nach Tramin; um 13.30 Uhr gemeinsames Mittagessen im Restaurant „Plattenhof“ in Söll.

**15.30 Uhr**

Besichtigung der Kellerei Tramin mit

anschließender Weinkost durch den Kellermeister Italiens des Jahres 2004 Herrn Wilhelm Stürz.

**20.30 Uhr**

Partnerschaftskonzert am Rathausplatz, gestaltet von der Stadtkapelle Mindelheim und dem Jugendorchester aus Rödermark, mit anschließendem gemütlichen Beisammensein.

**Sonntag, den 22. Mai**

**10.00 Uhr**

Partnerschaftsmesse in der Pfarrkirche, musikalisch umrahmt von der Stadtkapelle Mindelheim.

**11.40 Uhr**

Mitverfolgung der 14. Etappe des „Giro d'Italia“ entlang der Weinstraße (zweitgrößtes Radrennen der Welt).

**12.30 Uhr**

Gemeinsames Mittagessen am Festplatz mit anschließender Verabschiedung und Heimreise.

## Felsübung auf Matschatsch

Am Samstag, den 7. Mai, führten die Männer des Bergrettungsdienstes im AVS Kaltern eine Felsübung auf den Porphyrlatten oberhalb der Eislöcher durch.

An den Matschatscher Felswänden wurden die verschiedensten Verankerungs-, Abseil- und Rettungsstechniken praktiziert.

Bei der abschließenden Rettungsaktion wurde ein „Verletzter“ mittels Gebirgstrage aus der Wandmitte von einem Retter geborgen und dann von der Rettungsmannschaft mittels Seilwinde über die Wand hinaufgezogen.

Nach geglückter Bergung wurde die gesamte Aktion auf der Forsthütte Boss bei „Plent und Wurst“, dem Kalterer Nationalgericht, besprochen und diskutiert.



## Der Baufuchs 2005 ist da!

Wohnen zählt zu den Grundbedürfnissen der Menschen. Der Weg zum zufriedenen Leben in einem behaglichen Umfeld kann allerdings mühsam sein und ist mit allerlei Hindernissen gepflastert. Vielen Problemen kann man von vornherein aus dem Weg gehen, indem man effizient und richtig plant.

Der BAUFUCHS ist Südtirols Wohn-, Bau- und Energiehandbuch und enthält wichtige Informationen und interessante Tipps rund um die Themen Bauen, Sanieren und Restaurieren, Aus- und Umbauen, Energie- und Geldsparen.

Dank der Unterstützung von Firmen aus der Baubranche ist das rund 250 Seiten zählende Infobuch für alle Interessierten kostenlos zugänglich, die mit dem Gedanken spielen, in naher Zukunft zu bauen. Der beliebte Ratgeber erscheint heuer in seiner 7. Auflage und enthält neben typischen Bauthemen wieder viel Aktuelles, Tipps und Ratschläge.

Auf sechs Kapitel aufgeteilt finden sich über 50 Fachartikel. Unter anderem sind im neuem Baufuchs zu finden:

der Bauherr und die Arbeitssicherheit, Finanzierung, Konzessionsgebühren - Abgaben an die Gemeinde, der Steuerabzugsbetrag von 36%, Massivbau, Dach-Spenglerarbeiten, Klimahaus, Radon, Elektromog, Wohnen mit Kindern, Fliesen und Natursteine, Pellets, Kaminbrand, Thermographie oder die Dachbegrünung.

„Handfeste Informationen und konkretes Wissen, das ist der BAUFUCHS,“ so Florian Gamper, Herausgeber des beliebten Ratgebers.

### Der Baufuchs ist an folgenden Orten kostenlos erhältlich:

- Bauämter der 116 Gemeinden in Südtirol
- Filialen der Südtiroler Sparkasse
- Land Südtirol (Amt für Energieeinsparung, Amt für Luft und Lärm)
- renommierten Firmen aus der Branche

Neben dem Handbuch Baufuchs gibt es unter [www.baufuchs.com](http://www.baufuchs.com) Südtirols umfangreichste Webseite zum Thema Bauen, Wohnen und Energiesparen.



## Alten- und Pflegeheim St. Anna Große und kleine Freuden zum Muttertag

Als fixer Programmpunkt im Bereich Animation stand auch heuer die Muttertagsfeier am Freitag, den 06.05.2005.

Mit großer Sorgfalt hatte Vera, die Freizeitgestalterin, die Tische im Speisesaal mit Frühlingsschmuck geschmückt. Oswald Dissertori sang und spielte auf seiner Zither. Grundschüler aus St. Josef am See waren mit ihrer Lehrerin und einer Mutti als Begleitung gekommen, brachten Gedichte mit und Lieder. Die Blumen, die sie den Heimbewohnerinnen austeilten, versahen sie mit liebevoll gebastelten Herzchen, die die alten Leute noch lange - wenn die Blumen schon verblüht sein werden - an den Besuch der Kinder erinnern werden.

Nicht fehlen durften Kaffee und Kuchen als süßer Abschluß.

Ein Dank an dieser Stelle an alle, die sich immer wieder Zeit nehmen, um mit persönlichem Engagement solche Feste für die HeimbewohnerInnen zu ermöglichen.



Grundschüler der 5. Klasse aus St. Josef am See singen begleitet von ihrer Lehrerin Hanna Zemmer



Aufmerksam hört Herr Gamper dem Zitherspieler zu.

### Öffentliche Bibliothek Öffnungszeiten:

Dienstag	15 – 18 Uhr
Mittwoch	9 – 11 Uhr
Donnerstag	16 – 18 Uhr
Freitag	16 – 18.30 Uhr
Samstag	9 – 11 Uhr

### *Herzliche Glückwünsche*



*Wir wünschen unserer lieben Frau,  
Mutter, Oma und Uroma*

#### **Herta Zwerger**

*Zum 80. Geburtstag alles Gute  
und noch viele frohe Jahre im  
Kreise der Familie.*

*Dein Mann Herbert, deine Tochter  
Traudl mit Friedl, sowie Enkel-  
und Urenkelkinder.*

### Hoi, Johrgong '71

Miar geahn in Mittig, 1. Juni, um  
ochte af Nocht in der Bürger-  
stube Pizza essen!

Bitte, meldet's enk bis späte-  
stens Sunntig, 29. Mai, ban  
Christian - Handy 335/7097946.  
Der Ausschuss - und aus!



**Redaktionsschluss:  
Montag, 23. Mai 2005**

**Nächste Ausgabe:  
Samstag, 28. Mai 2005**



## ELTERN-KIND-ZENTRUM

### Spielbus

Am 23.04.2005 war der Spielbus des VKE Bozen wieder in Tramin. Malen auf Tafeln, Karton mit der Laubsäge ausschneiden, Gipshände, Wurfspiel aus Plastikflaschen, Formen und Bilder aus Yton-Ziegel weißeln und zwei Hüpfburgen sowie die Rollrutschbahn begeisterten die Kinder.

Das Elki Tramin bedankt sich bei der Raiffeisenkasse Tramin für die freundliche Unterstützung und bei der Obstgenossenschaft für die Äpfel.

Danke allen freiwilligen Helfern und der Gemeinde Tramin, die uns den Platz beim Bürgerhaus zur Verfügung gestellt hat.

Öffnungszeiten Elki: Di.-Mi.-Do. 9.00-11.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr

Auskünfte, Informationen oder Anmeldungen unter 0471 860771 oder unter [www.elki.org](http://www.elki.org)

### Elkis Tauschecke:

Bitte die Winterbekleidung abholen; Annahme der Frühjahrs-/Sommer-Bekleidung

Tauschmarkt für Kinderspielzeug, Tretautos, Dreiräder, Räder, Puppenwagen, Baby- und Kindersitze, Kinderwagen, Umstandsmode und vor allem Kinderbekleidung von 0-14 Jahren, Bücher und Gesellschaftsspiele.

Öffnungszeiten Tauschecke: Di. 9.00-11.00 Uhr, Do. 15.00-17.00 Uhr, Sa 9.00-10.30 Uhr.





## ELTERN-KIND-ZENTRUM

### Baby- und Kleinkindertreff

Jeden Donnerstag von 9.00-11.00 Uhr treffen wir uns zum Spielen mit Babys und Kleinkindern.

### Geburtsvorbereitungskurs

Ein Kind erwarten bedeutet Veränderung, Neues, Unbekanntes. Bei diesem Kurs könnt ihr Euch im Austausch mit anderen auf die Geburt Eures Kin-

des vorbereiten. Ab 15. Mai um 20.15 Uhr im Elki.

Kursleiterin: Hebamme Astrid di Bella  
Anmeldung im Elki.

### NordicWalking

Die sanfte Zauberformel für Fitness, Gesundheit und eine Top Figur, für mehr Lebensqualität.

Fünf Einheiten ab 14. Mai; Anmeldung unter 333 67 46 881.

### Neue Öffnungszeiten Elki

Wir haben nur noch am Vormittag geöffnet: Di.- Mi.- Do 9.00-11.00 Die Öffnungszeiten des Tauschmarktes bleiben wie bisher. Ab 30. Mai geht das Elki in die Sommerpause.

Auskünfte, Informationen oder Anmeldungen unter 0471 860771 oder unter [www.elki.org](http://www.elki.org)

## Gämse im Museum



Unser Dorfmuseum verdankt Herrn Paolo Foradori dieses schöne Exemplar einer Gämse, das die kleine Sammlung einheimischer Wildtiere vervollständigt.

Foto: W. Kalser

## Familienfest - Viel Spaß für Groß und Klein

Am Sonntag, den 22. Mai, findet das 26. Traminer Familienfest statt. Um 12.00 Uhr beginnt der Festbetrieb mit der Gelegenheit zum Mittagessen. Ab 13.30 Uhr haben die Kinder und auch die Erwachsenen die Wahl unter vielen Unterhaltungsangeboten: von verschiedenen Spielen, dem Basteln für die Kleinen bis hin zum traditionellen Ratespiel, bei dem es wieder tolle Preise zu gewinnen gibt.

Für die musikalische Unterhaltung und auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Als besondere Attraktion

steht wieder eine Hüpfburg zur Verfügung. Das Familienfest ist ein Fest, das in erster Linie für die Einheimischen, vor allem für Familien und für Kinder, organisiert wird, ein Fest von und für die Traminer. Es bietet viele Gelegenheiten der Unterhaltung und des Gesprächs.

Organisiert wird das Fest vom Pfarrgemeinderat in Zusammenarbeit mit verschiedenen Verbänden und Vereinen unseres Dorfes. Wir laden alle Traminer wieder herzlich zum Familienfest 2005 ein.



## Danksagung

Tief bewegt von der großen Anteilnahme anlässlich des Heimganges unseres lieben Vaters, Schwiegervaters und Opas, Uropas und Bruders, Herrn



### Eduard Zwerger

danken wir von Herzen allen Verwandten, Freunden, Bekannten, den befreundeten Schützenabteilungen aus dem In- und Ausland, dem Jahrgang 1922, den Gebirgsjägern und Frontkämpfern für die Teilnahme an den Rosenkränzen, am Begräbnisgottesdienst und für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Verstorbenen.

Ein herzliches Vergelt's Gott sagen wir Herrn Dekan Alois Müller und Herrn Josef Webhofer für die würdige Gestaltung des Trauergottesdienstes. Ein herzliches Dankeschön ergeht an die Sängerinnen Annemarie und Marlene und dem Organisten für die wunderschöne musikalische Umrahmung sowie dem Mesner, den Ministranten und den Vorbeterinnen und Vorbetern.

Einen besonders aufrichtigen Dank richten wir an die Schützenkompanie Tramin für das ehrende Geleit unseres lieben Verstorbenen, den Sarg-, Kranz- und Lichtträgern und dem Kreuzträger. Weiters danken wir den Bläsern der Bürgerkapelle Tramin, welche unserem lieben Vater die letzte Ehre erwiesen haben. Herzlichen Dank allen für die tröstenden Worte, die in zahlreichen schriftlichen Beileidsbekundungen ihre Anteilnahme ausgedrückt haben und für die Gedächtnisspenden.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an das gesamte Pflegepersonal des Altenheimes „St. Anna“ für die liebevolle und einfühlsame Betreuung.

Unser Dank gilt auch dem Hausarzt Dr. Alfred Regini für die fürsorgliche medizinische Betreuung.

Vergelt's Gott allen, die uns persönlich ihr Beileid ausgedrückt haben und unseren lieben Vater weiterhin im Gebet einschließen und in guter Erinnerung behalten.

**Die Töchter mit Familien**

*In unserem Herzen lebst du immer weiter!*



### 1. Jahrestag Hilda Enderle

Ganz besonders denken wir an Dich mit Liebe und Dankbarkeit am 21. Mai bei der Hl. Messe um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche!

Wir danken allen, die daran teilnehmen!

**Deine Angehörigen**

## Dank

Danken möchten wir allen,  
die unsere Mutter Frau

### Zilli Wwe. Zwerger

auf ihrem letzten Weg begleitet haben. Besonderer Dank dem Herrn Dekan Alois Müller für die würdige Gestaltung der Trauerfeier, der Freiwilligen Feuerwehr, den Kranz- und Lichtträgern, der Vorbeterin Frau Thaler, den Verwandten und für die vielen Gedächtnisspenden und Beileidsbekundungen.

**Die Trauerfamilien  
Zwerger und Wohlgemuth**

## Doppelkonzert am Dorfplatz

Den Sommer erkennt man in Tramin auch daran, dass wieder Veranstaltungen - sprich Feste und Konzerte - im Freien stattfinden. Am Mittwoch, 25., und Donnerstag, 26. Mai, werden die Traminer und sonstigen Gäste einmal mehr die unterschiedlichen Musikrichtungen zu hören bekommen, für die sich die hiesigen Musiker begeistern können.

Am Mittwoch, 25. Mai, ab 20 Uhr wird die Jugendkapelle Tramin und die Bigband Tramin unter der Leitung von Karl Hanspeter ihr Programm präsentieren.

Am Donnerstag, 26. Mai, hingegen werden wiederum ab 20 Uhr vier Rock- und Popbands zu hören sein: Den Anfang machen die „Jugendtreffbands“ „Black Angels“, „Dead Mozquitoz“ und „Smoking Geckos“, um der „Bethlehem Revival Band“ den gebührenden Platz zum krönenden Abschluss des Doppelkonzertes zu überlassen. (rhd)



## Freiwillige Feuerwehr Söll

### Führungsspitze neu gewählt

Vor kurzem hielt die freiwillige Feuerwehr Söll ihre Jahreshauptversammlung ab. In diesem Jahr standen u.a. Neuwahlen der Kommandantschaft und des Ausschusses an. Der bisherige Kommandant Konrad Dissertori und dessen Stellvertreter Josef Dezini stellten sich nicht mehr der Wahl zum Kommandanten. Die Feuerwehr Söll dankten ihnen für ihre geleistete Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit.

#### Im folgenden die Ergebnisse der Neuwahlen:

- Neu gewählter Kommandant: Günter Nessler
- Neu gewählter Kommandantstellvertreter: Alois Tengler
- Neu gewählter Gruppenkommandant: Helmuth Kofler
- Wiedergewählter Kassier: Oswald Abram
- Wiedergewählter Gerätewart: Robert Dezini
- Wiedergewählter Atemschutzwart: Josef Dezini



Die Mitglieder der Feuerwehr Söll mit Bürgermeister. Es fehlen: Andreas Psenner, Walter Moser, Gabriel Psenner.

- Neu gewählter Schriftführer: Klaus Dibiasi

Im Rahmen der letzten Florianifeier der Feuerwehren wurde Roman Psenner für seinen 25-jährigen Einsatz bei der

Feuerwehr Söll geehrt. Die Freiwillige Feuerwehr Söll bedankt sich herzlich bei der Sparkasse Tramin für die finanzielle Unterstützung beim Ankauf des PC.

## Betonmischer landet in Obstwiese



Eine 40 Tonnen schwere Betonmischmaschine kam am Mittwoch, 4. Mai, auf der Landesstraße von Kurtatsch nach Tramin (24er Weg) von der Straße ab und geriet in eine angrenzende Obstwiese. Dabei stürzte der schwere LKW um und blieb in den Obstbäumen seitlich liegen. Der Aufprall war so heftig, dass der Lenker

des Fahrzeuges aus der Fahrerkabine geschleudert wurde. Glücklicherweise kam er nur mit leichten Verletzungen davon. Sofort wurde die Feuerwehr Tramin alarmiert, welche binnen weniger Minuten mit ca. 20 Wehrmännern ausrückte. Um den schweren LKW bergen zu können, musste die mit Beton beladene Mischtrommel zunächst

entleert werden. Mit Wasser des Tanklöschfahrzeuges wurde ein Verhärten des Betons verhindert. Erst nach mühevoller Arbeit gelang es schließlich, mit zwei Kränen der Berufsfeuerwehr das Fahrzeug zu bergen. Nach fast sechs Stunden war der Einsatz beendet.

-jg-

**Papillon  
for Kids**

Die neue Freizeitmode von GEOX  
3/4 Hosen mit  
T-Shirt - Trainer -  
Jacken - kurze  
Hosen und viel  
mehr für Buben  
und Mädchen  
von 1-14 Jahren

**Bahnhofstraße 34  
KALTERN**

### Die „Tirggmocher“



*Eine kaum noch zu beobachtende Tätigkeit: Hanni und Albin Enderle beim „Tirggmochn“ für den „Plent, das tägliche Brot“ der Traminer, wie einer im 19. Jahrhundert hier schrieb. Mahlzeit!*

*Foto: W. Kalser*

## Weinpatron St. Urban blickt über die Leiten

Samstag, 23. April: In den Leiten oberhalb Rungg kam gegen Mittag reges Treiben auf. Grund dafür war die Segnung eines neuen Bildstöckls, das im Auftrag von Günter Bologna errichtet worden ist.

In mühevoller Arbeit haben vier Freunde innerhalb drei Wochen etwas geschaffen, das zur Nachahmung anregen sollte. Ein über 300 kg schwerer Lärchenbaumstamm wurde Mittelpunkt dieses Unternehmens. Dieter Weis und Günter Bologna waren für das Behauen und Aushöhlen des Stammes zuständig, Andreas Stolz für die Ausarbeitung des schmiedeeisernen Gitters und Michl Rinner zeigte sein Können bei den Spenglerarbeiten und der Fertigung des Schindeldaches. Die Statue des Hl. Urban, geschnitzt von Walter Maffei, soll von diesem Tag an den Weinbau und alles, was damit im Zusammenhang steht, beschützen.

Zur Feier kamen an die 40 geladene Gäste, Freunde und Anrainer. Im Beisein von BM Werner Dissertori segnete Dekan Alois Müller das gelungene Werk, das nun an einer Kreuzung entlang dem Graunerlochweg, mit herrlichem Ausblick über Tramin und das Unterland steht.

Eine Abordnung des MGV Tramin sorgte für die musikalische Umrahmung der Feierlichkeit. Anschließend an die Segnung wurde bei Plent und Hauswurst sowie einem guten Tropfen bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



Dekan Alois Müller und Bürgermeister Werner Dissertori mit den ...



Der Traminer Männerchor umrahmte die Einweihungsfeier.

Fotos: W. Kalsner

### Lust zum Kegeln?

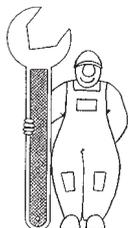
An alle interessierten Frauen von 15 bis 99!

Barbara und Karin möchten mit euch einige gesellige Abende zusammen sein und euch gleichzeitig den Kegelsport nahe bringen.

#### Auskunft:

Barbara 335 6415535

Karin 393 6166343



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen **Hydraulikerlehrling** und einen **Gesellen**

Wir bieten ein gutes Arbeitsklima, ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsgebiet und gute Entlohnung.

**Pfraumer Roland** & Co. OHG

Beratung - Planung - Ausführung  
von Heizungs-, Sanitär-, Gas- und Solaranlagen  
Tramin · Weinstraße 19 · Tel. 0471 861 014, Bürozeiten

# Sky

Neues aus dem

# News Jugendtreff

## „Why Not“ in Leifers

Nachdem vergangenen Samstag die „Dead Mozquitoz“ und die „Smoking Geckos“ gemeinsam mit der Grödner Band „The Zenzis“ im Aurer Jugendtreff „Joy“ mit einigem Erfolg gespielt haben, trifft es nun die Gruppe „Why Not“ ein „Auswärtsspiel“ zu bestreiten. „Why Not“ wurden ins Jugendzentrum „Fly“ nach Leifers eingeladen, wo sie innerhalb der Mittelschüler-Party (Samstag, 14. Mai, 19 bis 22 Uhr) einen Auszug aus ihrem Programm spielen werden. Publikum aus Tramin ist natürlich ebenfalls eingeladen.

## Einmal Mindelheim und zurück

Niemand wusste wirklich, wie es werden würde. Aber die Vorfreude war dennoch groß, als der Bus gegen 11 Uhr vom Mindelheimer-Parkplatz Richtung Brenner-Autobahn startete. Von den 49 Insassen des Busses waren 34 Musikerinnen und Musiker, die darauf warteten, am Abend vor unbekanntem Publikum zu spielen: „Butterfly“, „Black Angels“, „Dead Mozquitoz“, „Why Not“ und „Smoking Geckos“. Die übrigen 15 Reisenden setzten sich aus Freunden der verschiedenen Bands zusammen.

Die Reise ins Allgäu ging flüssig von statten und die Spannung stieg, als die ersten jungen Besucher das geräumige, von Konzerten und regem Besuch sichtlich gezeichnete Jugendzentrum in Mindelheim betraten. Martin Ruf, Leiter des Jugendzentrums, hatte für den Abend die Mindelheimer Ska-Band „Speedy Gonzales“ eingeladen und einen professionellen So- undservice engagiert.

„Butterfly“, die ihren zweiten Auftritt zu bestreiten hatten, traf die undankbare Aufgabe, den Konzertabend um 19 Uhr zu eröffnen, zu einer Zeit, wo noch kaum Publikum im Saal war. Doch wie die „Black Angels“ und die „Dead Mozquitoz“ erhielten auch sie lautstarke Unterstützung von den anwesenden Bandkollegen. Erst bei „Why Not“, al-



Die Band „Why Not“.

so gegen 21 Uhr, nahm die Zahl des Publikums merklich zu, und mit dem Auftritt von „Speedy Gonzales“ begann das Jugendzentrum Mindelheim erstmals „zu kochen“. Die „Smoking Geckos“ legten sogar noch eines drauf und lieferten ihr bisher bestes Konzert.

Bis 3 Uhr dauerte es dann, dass alles wieder ruhig war. Nach einem ausgiebigen Frühstück am darauf folgenden Sonntag, einem Flohmarkt-Besuch und einem kleinen Bummel durch die verschlafene kleine Stadt Mindelheim

schlossen sich wieder die Türen des Reisebusses, der eine zufriedene Truppe wieder nach Tramin brachte. Nachdem dieser erste Auslandsbesuch so reibungslos über die Bühne gegangen ist, steht einem zweiten Abstecher ins benachbarte Ausland im Herbst nichts im Wege. Wohin es genau gehen wird, das bleibt noch offen.

## Wählen mit 16: Die Ergebnisse

Es war eine erfolgreiche Wahl, die im Jugendtreff gleichzeitig mit den den

# Liliane

## Cafe - Eisdiele - Pizzeria



In unserem historischen Innenhof verwöhnen wir Sie gerne mit leckeren Pizzas und täglich frischem, hausgemachtem Eis!



Wir haben für Sie von 14-24 Uhr geöffnet und servieren Ihnen schon ab 17 Uhr schmackhafte Pizzas! Montag Ruhetag.

**St. Pauls, Paulsnerstraße 10. Telefon: 0471-664300**

Auf Ihren Besuch freut sich  
Liliane & Team

„Gemeinderatswahlen“ abgehalten wurden. Immerhin nahmen knapp 45% der Traminer Jugendlichen zwischen 16 und 18 Jahren daran teil, und wie die nachfolgende Übersicht zeigt, entspricht das Ergebnis in etwa den Ergebnissen der offiziellen Wahlen für den Traminer Gemeinderat.

Das Projekt „Wählen mit 16“ war eine Zusammenarbeit zwischen dem „Südtiroler Jugendring“, dem Jugenddienst Unterland und dem Jugendtreff „Sky“ Tramin. Für diese drei Organisationen ist das Projekt damit jedoch nicht abgeschlossen. Wie sich viele der Jugendlichen gewünscht haben, werden weitere Treffen organisiert werden, bei denen sie ihre Meinung sagen, Kontakt zu den Politikern bekommen und ganz konkret in Sachen Gemeindepolitik aktiv werden können. Weitere Infos zur Aktion gibt's im Netz unter der Adresse: [www.partizipaktion.it](http://www.partizipaktion.it)



Walter Pardatscher (Südtiroler Jugendring, links) und zwei Vertreterinnen beim Auszählen der Stimmen im Jugendtreff „Sky“.

Wahlberechtigte:	78	
Wähler	35	44,87%
Gültige Stimmen	32	
Ungültig bzw. weiß	3	

Liste	Stimmen	%	Sitze
SVP	20	62,5	13
Union für Südtirol	7	21,88	4
Bürgerliste Tramin	5	15,62	3

**Die 20 gewählten Gemeinderatsmitglieder:**

Und so würde der Gemeinderat ausschauen, wenn nur die Stimmen der „Schattenwahl“ zählen würden.

Gemeinderat	Liste	Stimmen
Dissertori Werner	SVP	24
Dissertori Zwerger Christine (Christl)	SVP	8
Oberhofer Wolfgang	SVP	8
Greif Robert	Bürgerliste Tramin	8
Enderle Thomas	SVP	6
Calliari Markus	SVP	5
Möltner Peter	SVP	5
Zelger Stefan	Union für Südtirol	5
Kofler-Weis Christine (Christl)	Union für Südtirol	5
Geier Peter	Union für Südtirol	4
Bolego Paulo (Paul)	SVP	3
Kaneppele Dietmar	Bürgerliste Tramin	3
Kieser Karlheinz	Bürgerliste Tramin	3
Roner Franzjosef	SVP	2
Von Elzenbaum Wiesenheim Josef	SVP	2
Zöggeler Josef	SVP	2
Atz Teutsch Annemarie	SVP	1
Bologna Alfons	SVP	1
Oberhofer Siegfried	SVP	1
Trebo Markus	Union für Südtirol	1

**Wanderfreunde  
AVS Tramin**

**Jenesien  
Tomanegger  
Salten**

**■ Donnerstag, 19. Mai 2005**

Auf dem Salten zu wandern ist zu jeder Jahreszeit ein Genuss, ganz besonders natürlich im Frühling, wenn die weiten Lärchenwiesen in Blüte stehen. Eine angenehme und unchwierige Rundwanderung führt uns vom oberen Ortsende in Jenesien auf dem Wandersteig T zum Gasthof Tomanegger, Ziel für unsere Einkehr zum Mittagessen. Ein Naturdenkmal besonderer Art, ein riesiger uralter Ahornbaum, steht gleich neben dem behäbigen Gehöft. Nachmittags wandern wir hinauf auf die Höhe des Salten und auf gemütlichen Wanderwegen vorbei am Gasthof Edelweiß zurück nach Jenesien. Das Ganze dauert ca. vier Stunden und verlangt nur eine Anstiegsleistung von ca. 300 Höhenmetern.

Abfahrt um 9.00 Uhr mit privaten PKW vom Mindelheimer Parkplatz.

Mitfahrer bezahlen einen Spesenbeitrag von 8,00 Euro.

Bei Regenwetter wird die Wanderung auf den 26. Mai verschoben.

## Traminer Imker beim Fest des Südtiroler Apfels

Bei sprichwörtlichem Aprilwetter (am Samstag Sauwetter, am Sonntag Kaiserwetter) haben tausende Schaulustige und Interessierte am 16. und 17. April 2005 in Kurtatsch das „Fest des Südtiroler Apfels“ besucht. Auch der Südtiroler Imkerbund war neben vielen anderen Institutionen mit einem eigenen Stand vertreten.

Für die Betreuung und für die Gestaltung des Imkerstandes wurden die Imker der Ortsgruppe Tramin-Kurtatsch-Margreid beauftragt und diesen Auftrag haben sie exzellent gemeistert. Der Stand war geschmackvoll dekoriert und den zahlreichen Besuchern wurde Blüten- und Waldhonig, Bienenstich und viele andere Bienenprodukte zur Verkostung angeboten, Informationen zur Imkerei wurden weitergegeben und selbstverständlich



konnte man auch ein gutes „Honigschnapsl“ probieren. Der nebenan errichtete Bienenlehrpfad war mit einem Quiz gekoppelt; zu gewinnen gab es selbstverständlich Honig.

Ein aufrichtiger Dank geht von Seiten des Südtiroler Imkerbundes an die Imker Ortsgruppe Tramin-Kurtatsch-Margreid für ihren Einsatz für die Imkerei in unserem Lande.

### 4 Mandate, Tramin ist Union Hochburg:

## „Wir sagen DANKE!“

Nach Monaten der Vorbereitung ist die Union für Südtirol, Ortsgruppe Tramin, mit dem ehrgeizigen Ziel, zwei bis drei Gemeinderatsmandate zu erzielen, in die Wahl am vergangenen Sonntag gegangen. Die Traminerinnen und Traminer haben uns in unseren Ideen und Vorstellungen auf beeindruckende art und weise bestätigt und unsere kühnsten Erwartungen übertroffen. 16,84 % der Wählerinnen

und Wähler haben uns ihr Vertrauen geschenkt und damit allen vier Kandidaten, Peter Geier (262 Stimmen), Stefan Zelger (176 Stimmen), Markus Trebo (156 Stimmen) und Christine Kofler Weis (139 Stimmen) den Weg in den Gemeinderat geebnet. Damit ging die Traminer Ortsgruppe als erfolgreichste Unionsliste Südtirols aus diesen Wahlen.

Für uns ein enormer Vertrauensbeweis

den wir durch konsequente, heimatbewusste und konstruktive Arbeit an den Bürgern und der Gesellschaft zurückzahlen wollen. Wir wollen durch unsere Oppositionsarbeit eine Bereicherung für den neustrukturierten Gemeinderat darstellen und unsere Gedanken und Vorstellungen verwirklichen.

Union für Südtirol  
Ortsgruppe Tramin



**Stefan Zelger**



**Peter Geier**



**Markus Trebo**



**Christine Kofler Weis**

# Danke !

## Schützen laden zum Pfingstfest

# Schützenkompanie marschiert unter neuer Fahne

Wie im letzten Dorfblatt berichtet feiert die Schützenkompanie am Pfingstwochenende gleich zwei „Neuzugänge“. So darf die Kompanie nicht nur ihre neue historische Männertracht der Öffentlichkeit präsentieren sondern auch unter ihrer neuen Fahne marschieren. Die Idee eine neue Fahne zu stiften reifte in Mjr. Hubert Straudi der nun schon seit 1960 der Schützenkompanie angehört. Da die alte Fahne schon einige Verschleißerscheinungen aufwies entschied man sich nach einem neuen historischen Motiv für eine neuen Fahne zu forschen. Dabei kam heraus, dass in Tramin mehrere Schützenfahnen existent waren. Mit viel Geduld und Sachkenntnis hat Kulturreferent Peter Kofler die nun wiedereingeführte Fahne aus einem alten Foto, dass um 1900 entstand, rekonstruiert.

Die Vorderseite der Fahne zeigt einen schwarzen Doppeladler der in seiner linken Krallen das Reichsschwert und dahinter etwas verdeckt das Reichszepter hält. Das Objekt in der rechten Krallen ist auf der alten Fotografie nicht erkennbar, es muss sich aber alten Wappendarstellungen zu folge um den Reichsapfel handeln. Die Köpfe des Adlers sind von Heiligenscheinen umgeben was ein Zeichen für das „Heilige Römische Reich deutscher Nation“ welches unter dem Druck Napoleons 1806 sein Ende nahm, zu werten ist.

Das Herz des Doppeladlers bildet das Traminer Gemeindewappen jedoch mit einem achtstrahligen Stern. Das Wappen wird von zwei steigenden Löwen umgeben und trägt den österreichischen Herzogshut.

Leider ist auf der alten Fotografie nur das Fahnenblatt mit dem schwarzen Doppeladlermotiv ersichtlich, sodass die hintere Fahnenenseite unbekannt bleibt. Die meisten Fahnen aus dieser Zeit weisen jedoch religiöse Darstellungen auf. Um dieser geschichtlichen Tatsache gerecht zu werden und um ihre Bindung zum Heimatdorf aufzuzeigen entschloss sich die Schützenkompanie in Absprache mit Ehrenmitglied Kurat Josef Webhofer darauf, auf der Rückseite der Fahne eine Darstellung der Kirchenpatrone von Tramin,



Die neue Fahne der Schützenkompanie.

der hl. Quirikus und Julitta anzubringen. Als Motiv wurde hierfür eine Sandsteinskulptur der Heiligen auf der Ostseite der Kirche herangezogen.

Die aufwendige Herstellung der Fahne wurde vom Stickerei- Meisterbetrieb Annamaria Jaeschke aus dem bayrischen Engelsberg mit historischem Einfühlungsvermögen und bestem Können ausgeführt. Ein besonderer Dank gilt dem Malerbetrieb Psenner-Kofler aus Tramin

der in geduldiger Kleinarbeit kostenlos die Fahnenstange bemalte.

Unser größter Dank gebührt unserem Kameraden Mjr. Hubert Straudi, der uns ermöglichte unter unserer neuen Fahne zu marschieren und seiner Frau Walburga die die Patenschaft übernahm.

Mit diesem geschichtsträchtigen Wiedereinführungen ist es gelungen ein Stück Traminer und Tiroler Geschichte und Kultur wiederherzustellen und so können wir uns in alter Tradition

um unsere neue Fahne sammeln und die Tiroler Freiheitsideale, wie einst unsere Vorfahren, erhalten und hinausstrahlen...

Schützenkompanie Tramin

## Bar-Bistro Ipoh

Etschweg 14

Industriezone Kurtatsch

(Nähe Finstral)

**Mittags  
schmackhafte Menüs**

**Ganztägig  
geöffnet**

## Arbeitsmarkt

Wir sind eine Bauschlosserei und Kunstschmiede mit Sitz in Montan und suchen einen zweisprachigen **Schlosser**.

Supermarket in Neumarkt sucht ab sofort zweisprachige **Verkäufer/in-nen** für die Gastronomieabteilung.

Betrieb in Kurtatsch sucht einen **Schlosser** für die Bau- u. Kunstschlosserei mit Kenntnissen in der Edelstahlverarbeitung.

Für einen Betrieb in Leifers wird ein qualifizierter **Maschinenmechaniker** gesucht.

Für Betrieb in Auer wird ein **Schlosser** mit Erfahrung in Edelstahl-Verarbeitung zum sofortigen Eintritt gesucht.

**Buchhalter/in** für Wirtschaftsberater in Bozen gesucht.

**Küchenchef** mit guten Deutsch- und Italienischkenntnissen gesucht. Saison- oder Jahresstelle. Arbeitsbeginn ab sofort.

**Koch/Köchin** für Restaurant in Aldein gesucht. Durchgehende Arbeitszeit (Saisonarbeit).

Für Tourismusbüro im Raum Unterland wird eine **Bürokräft** mit sehr guten Deutsch- und Italienischkenntnissen gesucht. Englisch bevorzugt. PC Kenntnisse sind erforderlich. Arbeitsvertrag Part Time 90%.

Für Hausgäste einer Pension in Tramin wird eine/ein selbständige/r deutschsprachige/r **Köchin/Koch** gesucht. Arbeitsvertrag auf begrenzte Zeit mit Teilzeit.

Betrieb im Raum Unterland sucht **Tischler** und **Schlosser**.

Betrieb in Auer sucht einen **Monteur** für Treppen. Arbeitsvertrag auf unbegrenzter Zeit.

Kaminkehrer im Raum Unterland sucht einen **Kaminkehrer** (Geselle) oder einen Hilfsarbeiter.

Betrieb in Neumarkt sucht einen **Elektriker**, zuständig für Elektroinstallationen. Berufserfahrung ist erwünscht.

**Hafner, Ofensetzer, Kachelofenbauer** und **Lehrling** für Ofenstudio in Kurtatsch gesucht.

**Rezeptionist/in** für Fitnesscenter im Raum Unterland gesucht: Gewünscht sind PC- und sehr gute Deutsch- und Italienischkenntnisse.

Betrieb in Auer sucht einen technischen **Angestellten** zuständig für die Organisation technischer Reparaturen im Aussendienst, Verwaltung und die Betreuung der verkauften Produkte.

**Büroangestellte/er** mit PC-, und sehr guten Deutsch- und Italienischkenntnissen für Versicherungsbüro in Auer gesucht. Perfekt zweisprachig und Maturadiplom (Fachrichtung nicht ausschlaggebend).

**Bedienung** mit guten Deutsch- und Italienischkenntnissen für Restaurant in Aldein gesucht. (Saisonarbeit).

Für Pension in Tramin wird ab sofort eine **Bedienung** gesucht. Arbeitsvertrag auf unbegrenzter Zeit.

Für Alm in Aldein wird ein landwirtschaftlicher **Arbeiter** gesucht.

Tischlerei in Neumarkt sucht einen **Tischler** oder **Tischlerlehrling**.

Kaminkehrer in Carano sucht ab sofort **Maurer** mit Erfahrung für Kaminsanierung und Neubau, Installation von Öfen jeglicher Art.

**Baubetrieb** in Tramin sucht einen Maurerlehrling.

Für Spenglerei in Neumarkt wird ein **Spengler** mit guten Deutsch- und Italienischkenntnissen gesucht. PartTime Vertrag.

Betrieb in Auer sucht einen **Maschinenbaumechniker / Werkzeugmacher** mit Berufserfahrung und Kenntnisse für CAD und CNC Technik. Ganztägig oder auch Halbtägig.

**Tischler** mit Deutsch- oder Italienischkenntnissen für Möbeltischlerei in Aldein gesucht.

Für Gärtnerei im Raum Unterland wird ein **Gärtnerlehrling** gesucht.

Versicherungsbüro im Raum Unterland sucht einen/e **Sekretär/in** mit sehr guten Deutsch- und Italienischkenntnissen. Allgemeine Büroarbeiten.

Für Tischlerei in Kurtatsch wird ein **Tischlerlehrling** gesucht.

Ihre Ansprechpartnerin: Mirella Simioni Tel. 0471/824104  
Erreichbar von Montag bis Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr und am Mittwoch und Donnerstag 14.00 bis 16.30 Uhr.

### Schießsport Schützenkompanie Montan

#### Urbani-Dorfschießen

Vom 11. bis zum 29. Mai findet das diesjährige Urbani-Dorfschießen im Schießstand im Untergeschoss des Sportgebäudes in der neuen Sportzone von Montan statt. Am Urbani-Schießen können sich alle Dorfbürger und Interessierten aus den umliegenden Gemeinden beteiligen. Auch wer erstmalig am Schießen teilnimmt, ist gerne willkommen. Die diensthabenden Schützen stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Die Schießtage sind: jeweils Mittwoch und Donnerstag vom 11. bis 26. Mai 2005 in der Zeit von 19.30 bis 23 Uhr sowie Samstag, 28. Mai, von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 23 Uhr. Geschossen wird mit Luftdruckgewehren, aufgelegt sitzend.

Die Preisverteilung mit gleichzeitigem Frühschoppen findet am Sonntag, 29. Mai 2005, um 11 Uhr am Schießstand von Montan statt. Den Ehrenschatz für das Urbani-Dorfschießen 2005 übernimmt Baron Ernesto Rubin de Cervin Albrizzi.

Informationen: Tel. 0471 81 95 90 oder E-Mail: [skmontan@schuetzen.com](mailto:skmontan@schuetzen.com)

**Jugenddienst  
Unterland**

**Kinder &  
Jugendbüro**

**Neu:**

ab sofort bieten wir auch Erstberatung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu allen Themen der Kinder- und Jugendarbeit an. Bitte wenden Sie sich an unsere Mitarbeiterin Siegrid.

Widumdurchgang 1 – 39044 Neumarkt  
Tel. 0471 812717  
e-mail: [Unterland@jugenddienst.info](mailto:Unterland@jugenddienst.info)  
[www.jugenddienst.info](http://www.jugenddienst.info)

## Zum internationalen Jahr des Sports und der Sporterziehung

veranstaltet der Amateursportverein Tramin am Sonntag, 29. Mai 2005 (nach den Fronleichnamfeierlichkeiten) den Tag des Sports unter dem Motto

**„Tramin Südtirol bewegt sich“  
Laufen – Gehen – Radfahren  
vom Rathausplatz zur Sportzone**

Dort erwartet Sie ein umfangreiches Rahmenprogramm. Alle Traminer sind herzlichst eingeladen mitzumachen. Familien, Jugendliche, Erwachsene, Schulklassen und Sportgruppen aus Tramin sind willkommen.

Vor dem Start am Rathausplatz erhält jeder Teilnehmer ein T-Shirt.

### Veranstaltungsprogramm:

**ca. 11.00 - 13.00 Uhr** Ausgabe der T-Shirts am Rathausplatz und Start



am Rathausplatz Laufen – Gehen – Radfahren u.a. (Rathausplatz - J.-v.-Zallinger-Straße, - Steinackerstraße, Choleraweg - Tennisplätze - Sportplatz)

**12.30 Uhr** Begrüßung der Teilnehmer auf dem Sportplatz und Bekanntgabe des Rahmenprogramms:

### Fußball

Kleinfeldspiele auf der Kunstrasenanlage

### Volleyball

Beach-Volleyball - Volleyball

### Tischtennis

Schnuppertischtennis

### Ski Club Roen, Sektion Kegeln und Jongliergruppe

Sackhüpfen - Geschicklichkeitswettbewerb

### Tennis

Malecke für die Kleinsten

### Weißes Kreuz

Gesundheitschecks und Infos

Jede Sektion des ASV Tramin stellt sich am Sportplatz anhand von Plakaten und Fotos vor.

Die Sektion Boccia wird uns mit Speisen und Getränke verwöhnen. Bei Regenwetter entfällt die Veranstaltung!

## Christine Maier ist Italienmeisterin!

Christine Maier hat bei den Italienmeisterschaften in Caserta (nahe Neapel) Geschichte geschrieben. Mit einer souveränen Vorstellung kämpfte sich die 16-Jährige mit 11:1 bei ihrem ersten Kampf und mit 9 : 3 Punkten bei ihrem Finalkampf endgültig ganz nach oben und holte sich die wertvolle Goldmedaille. In der Gewichtsklasse der Juniorinnen bis 52 kg ist sie seit vergangenem Wochenende die absolute Nummer Eins.

Den Erfolg der Wettkampfmansschaft von Markus Zadra hat schließlich der 17-Jährige Simon Kofler vervollständigt, indem er in der Gewichtsklasse bis 73 kg der Junioren die Bronzemedaille gewann.

Bei diesen Italienmeisterschaften waren nur die besten Taekwondosportler am Start, darunter auch die Heeresportgruppe, die Sportgruppe der Staatspolizei und die Sportgruppe der Feuerwehr. Das Niveau war immens hoch, und vor allem die Taekwondosportler aus Latium, Kampanien und Apulien waren ansonsten eine Klasse für sich.



Goldmädchen Christine Maier und Bronzemedailengewinner Simon Kofler

Mit diesem Ergebnis haben die Sportler vom ASV Zadra-fighting Roner Kurztatsch gezeigt, was es heißt, in enorm kurzer Zeit mit dem richtigen Training und vor allem der richtigen Jugendarbeit an ein sehr hoch gestecktes Ziel zu kommen.

## Öffentliche Bibliothek

### Alles rund um den Kindergeburtstag

Tipps für gelungene Kinderfeiern finden Sie in den zahlreichen Büchern in unserer Bibliothek

- Jansen, Kirstin: Komm zu meiner Party – Kinderleichte Einladungskarten und Dekorationen
- Kipp, Angelika: Ideenpaket Kindergeburtstag – Acht Motto-partys
- Rogaczewski-Nogai, Sybille: Kindergeburtstag
- Braun, Anne: Kinderfeste, Kinderspiele
- Dickinson, Gill: Kinderfeste, die man nicht vergisst
- Pabst, Ingrid: Die tollsten Kinderfeste - Die schönsten Ideen für Kindergeburtstage und andere Anlässe
- Sabine: Komm mit durchs bunten Kinderjahr – Ein Mitmach-, Spiel- und Aktionsbuch
- Hasenbeck, Maja: Das Spiele- und Erlebnisbuch für kleine Abenteurer

## Tischtennis

### Beste Tischtennispieler Italiens in Tramin – Erstmals Absolutes Turnier der I. und II. Kategorie in Südtirol

Es war wirklich ein denkwürdiges Ereignis, welches sich in der Raiffeisen Sporthalle in Tramin am letzten Wochenende abgespielt hat. Am Samstag und Sonntag waren an die 120 besten Athleten/innen Italiens am Start. Während am Samstag die Spieler der II. Kategorie teilnehmen durften, waren am Sonntag die Elite Spieler der ersten Kategorie im Einsatz. Sportlich gesehen, mussten die Traminer Teilnehmer einige Niederlagen einstecken. Organisatorisch hat der ASV Tramin Tischtennis und damit der Südtiroler Tischtennisport mächtig an Image gewonnen. Viele der Teilnehmer waren überwältigt von der Organisation aber auch mehr als positiv beeindruckt von der neuen Raiffeisen-Sporthalle in Tramin, die sicherlich zu den schönsten im ganzen Land gezählt werden darf. In Tramin gaben sich mehrere Prominente ein Stelldichein. So konnte Tramins Bürgermeister Werner Dissertori neben Edith Santifaller (Verbandspräsidentin FITET Bozen), Markus Calliari (Sportassessor) Dieter Weis (Tourismusdirektor) sowie den zwei Vertretern des nationalen Italienischen Tischtennis Verbandes FITET Sonja Milic und Lepoldi Visentini die Siegerehrungen durchführen. Am Ende hieß die Siegerin der zweiten Kategorie Semenza Christina vor Marina Conciauro, bei den Herren Stoyanov Niagol Ivanov vor Simone Spinicchia, und in der ersten Kategorie gewann bei den Damen, Wang Xu-



Bei der Preisverteilung.

elang vor Han Yan und bei den Herren, Vlassov Grigori vor Stoyanov Niagol Ivanov.

Mit solchen Reverenzen hat der ASV Tramin Tischtennis den Grundstein gelegt für vielleicht weitere Nationale Turniere in Tramin, man darf gespannt sein.

### Zusammenarbeit mit der Raiffeisenkasse Überetsch geht weiter

Im Rahmen des Turniers wurde die Zusammenarbeit mit der Raiffeisenkasse Überetsch verstärkt. Anwesend war Reinhold Andergassen, Vorstandsmittglied der Raika Überetsch, sowie der Direktor der Raiffeisenkasse Tramin, Dietmar Prantl.

Ein solches Turnier kann aber nicht ganz ohne Sponsoren ausgetragen werden, deshalb geht unser Dank an:

- Raiffeisenkasse Überetsch für die Übernahme der Hallenkosten

- Restaurant Pizzeria Plattenhof
- Gärtnerei Pernstich
- Bauexperte
- Weinhaus des Alfons Palma
- Agrifix
- Hotel Traminer Hof
- Dachmarke Südtirol

Weiters geht unser spezieller Dank für die Unterstützung, an die Mittelschule Tramin Frau Direktorin Dr. Irmgard Pedot, der Direktorin der Fortbildungs-Akademie Schloss Rechtenthal Frau Dr. Monika Oberhofer, dem Präsident des Bürgerhauses Siegfried Oberhofer, dem Direktor des Tourismusvereins Dieter Weis und dem Obmann des Egetmannvereines Günther Bologna. Bedanken möchte sich die Sektion aber auch bei allen stillen Helfern die während dieser drei Tage mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind. Speziell dem Ausschuss sowie dem Vereinschefkoch Hans Kofler. Allen ein herzliches „Vergelt's Gott“.



Reinhold Andergassen, Egon Bertignoll, Dietmar Prantl.



Chefkoch Hans Kofler mit fleißigen Helfern.

## A.S.V. Tramin - Sektion Ski Club Roen Raiffeisen

# Raiffeisenkasse Überetsch verlängert Sponsorvertrag

Anlässlich der vor kurzem begangenen Abschlussfeier der Jugendrenngruppen im Bürgerhaus von Tramin konnte der Präsident den anwesenden Rennläufern und Eltern Erfreuliches berichten: Die Raiffeisenkasse Überetsch, vertreten durch Vorstandsmitglied Reinhold Andergassen, verlängerte bereits zum neunten Mal den Sponsorvertrag mit dem ASV Tramin Sektion Ski Club Roen Raiffeisen. Nach Dankesworten des Sektionslei-

ters Dietmar Nössing an die Raiffeisenkasse überbrachte auch Reinhold Andergassen die Grüße des Vorstandes und würdigte die Tätigkeit des Vereins und das ehrenamtliche Engagement der einzelnen Mitarbeiter, besonders dem Ausschuss, an der Spitze dem Obmann Dietmar Nössing. Nach der feierlichen Vertragsunterzeichnung konnte man zum geselligen Teil des Abends übergehen und bei allerlei Grillspezialitäten und einem riesi-

gen Salat- und Nachspeisenbuffet, freundlicherweise bereitgestellt von den Eltern der Jugendrennläufer, den Abend ausklingen lassen.

Der traditionelle Saisonsausklang für alle Mitglieder, Gönner und Sponsoren findet am Sonntag, den 5. Juni 2005, mit Beginn um 11.30 Uhr am Zoggler statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Reinhold Andergassen, Vorstandsmitglied der Raiffeisenkasse Überetsch, und Präsident Dietmar Nössing stoßen auf die Vertragsverlängerung an.

## Sommerferienprogramme

### ✓ Sommerkindergarten

4. Juli – 5. August 2005

Das Programm findet in Tramin und Umgebung statt.



### ✓ Sommeraktionswochen für Grundschüler:

in **Auer**: 4. 7. – 19.8. (Anmeldung bei P. Anhof, Tel. 333 3560077)

in **Kurtatsch**: 4. Juli – 5. August 2005

in **Tramin**: 4. Juli – 5. August 2005



### ✓ Sommer kreativ & sinnvoll für Schüler der Mittelschule Tramin

4. – 29. Juli 2005; Das Programm findet in Tramin & Umgebung statt.



### ✓ Sommer kreativ & sinnvoll

für Schüler der Mittelschule Neumarkt, Leifers, Salurn

4. – 29. Juli 2005; Das Programm findet in Auer & Umgebung statt.

### ✓ Sommerhit

für Mittelschüler aus Margreid, Kurtinig, Salurn

18. – 29. Juli 2005; Das Programm findet in Margreid & Umgebung



### ✓ Abenteuerzeltlager (für Grundschüler 3.-4.-5. Klasse)

30. Juli – 6. August 2005

Das Programm findet in Fennberg statt.

Jugenddienst  
Unterland

 Raiffeisen Meine Bank  
www.raiffeisen.it La mia banca

### Infos und Anmeldung:

Mittels verteilter Formulare in den Schulen oder direkt beim Jugenddienst, Widumdurchgang 1, 39044 Neumarkt.

Tel. 0471 812717 / e-mail: [Unterland@jugenddienst.info](mailto:Unterland@jugenddienst.info)

[www.jugenddienst.info](http://www.jugenddienst.info)

## Einladung zum Rita-Treffen

Das Treffen findet am 23. Mai um 19.30 im Hotel Traminer Hof statt. Alle Ritas sind herzlich eingeladen.

## Hallo Erich, hallo Erika!

Alle Traminer mit dem Namen Erich und alle Traminerinnen, die Erika heißen, sind eingeladen zum Treffen am Mittwoch, dem 18. Mai 2005, um 19 Uhr im Urbankeller.

Kommt recht zahlreich zum gemütlichen Beisammensein!

## NOTRUF-NUMMERN

**Feuerwehr:** Tel. 115  
**Notrufzentrale Südtirol:** Tel. 118  
**Carabinieri:** Tel. 112

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**  
 14.-20.5.: Neumarkt, Tel. 0471 812163  
 20.-27.5.: Auer, Tel. 0471 810661

## Ärzte

14.-16.5.: Dr. Regini, Tel. 329 0554411  
 21.-22.5.: Dr. Haller, Tel. 348 3054027

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

16.5.: Q8, Ebner Tramin  
 22.5.: IP, Sforzellini Tramin

## Impressum

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktions-*  
*sitz:* Öffentliche Bibliothek · Tel. & Fax 0471  
 861 098 · e-mail: dorfblatt@tramin.org – *Presserech-*  
*tlich verantwortlich:* Walter Kalser, *Schriftleitung und*  
*Werbeacquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:*  
 Dr. Roland Zwirger (rz), Dr. Gabi Matzneller Mahl-  
 knecht (gm), Reinhold Giovanetti (rhd) – *Fotograf:* Wal-  
 ter Kalser – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – Er-  
 scheint 14-tägig in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito  
 Varesco, Auer. – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91  
 vom 10.06.1991

## Veranstaltungen

<b>Fr. 13. - So. 22. Mai</b>		Gewürztraminer Kuchl
<b>Mittwoch, 18. Mai</b>	19.00 Uhr	Erich/Erika-Treffen im Urbankeller
<b>Donnerstag, 19. Mai</b>	9.00 Uhr	Wanderung am Salten, AVS Wanderfreunde
<b>Sonntag, 22. Mai</b>	12.00 Uhr	Familienfest am Festplatz
<b>Montag, 23. Mai</b>	19.30 Uhr	Rita-Treffen im Traminer Hof
<b>Mittwoch, 25. Mai</b>	20.00 Uhr	Konzert der Jugendkapelle Tramin am Dorf- platz
<b>Donnerstag, 26. Mai</b>	20.00 Uhr	Rock- und Popkonzert am Dorfplatz
<b>Sonntag, 29. Mai</b>		Tag des Sports in der Sportzone

## Kleinanzeiger

Aufgabe mittels e-mail an: dorfblatt@tramin.org

Aushilfe **Verkäuferin** für Bäckereige-  
 schäft gesucht. Tel. 0471 863170 (vor-  
 mittags).

15-jähriger Oberschüler sucht **Som-**  
**merjob.** Tel. 0471 860740

**Sekretariatsarbeit** stundenweise  
 oder halbtägig gesucht. Tel. 333  
 6716251 (keine Buchhaltung)

**Katze**, dreifarbig, in Tramin zugelaufen.  
 Information: Tel. 0471 811374

Verkaufe neuwertiges **Keyboard**,  
 Marke Roland EM-15, Gelegenheit,  
 140,- Euro. Tel. 338 2555498

16-jährige Oberschülerin (2. Klasse  
 Leso) sucht **Sommerjob** in Tramin  
 und Umgebung. Arbeit mit Kindern  
 bevorzugt. Tel.: 340 8721246

**Kleinwohnung**, möbliert, mit Privat-  
 parkplatz im Zentrum von Tramin zu  
 vermieten. Tel. 0471 86 01 94.

Einheimische sucht **Mietwohnung**  
 70-80 m<sup>2</sup>. Tel. 334 30 54 506.

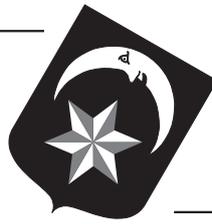
**Kühltruhe**, 300 l, zu verschenken. Tel.  
 333 189 90 96.

Einheimische **Bedienung/Baristin** mit  
 Erfahrung für Café in Tramin in Jahres-  
 stelle gesucht. Sonntag Ruhetag. Tel.  
 0471 880675 (mittags oder abends).

Junge, freundliche, deutsche Staats-  
 bürgerin sucht ab sofort **Arbeit**, vor-  
 zugsweise im Gastgewerbe. Tel. 0471  
 860 568 / 340 67 37 306.

**Garage** in Tramin oder Umgebung zu  
 kaufen gesucht. Tel. 349 61 75 468.





## Großes Partnerschaftsfest in Tramin

# Treue Freundschaft über die Grenzen hinweg

Am vergangenen Wochenende feierte Tramin ein großes Partnerschaftsfest. Es gab gleich einen zweifachen Grund zum Feiern: seit nunmehr 30 Jahren besteht die Partnerschaft Tramin - Urberach/Rödermark und seit zehn Jahren jene zwischen Tramin und Mindelheim.

Das Partnerschaftsfest dauerte von Freitag, 20. Mai, bis zum Sonntag, 22. Mai. Am Freitagnachmittag begrüßten die Gemeindevertreter und die Bürgerkapelle ihre Gäste vor dem Bürgerhaus. Das Wetter meinte es gut mit den Organisatoren, denn Tramin präsentierte sich den Besuchern aus Deutschland von seiner sonnigsten Seite.



Die Bürgermeister aus Mindelheim und Urberach erhielten je eine Plastik des heiligen Urban.



Stefan Winter, Werner Dissertori und Alfons Maurer mit den Partnerschaftsurkunden. Fotos: W. Kalsner

Am Freitagabend stand der große Festakt im Bürgerhaus auf dem Programm. Tramins Bürgermeister Werner Dissertori begrüßte die Abordnungen der Partnerstädte Mindelheim, Urberach und Schwaz, den Herrn Dekan, die Mitglieder des Gemeinderates, die Altbürgermeister und Ehrenbürger und die Obfrauen und Obmänner der verschiedenen Traminer Verbände und Vereine. Besonders dankte er der Bürgerkapelle Tramin, die den Abend und das Wochenendprogramm mitorgani-

siert hatte und während des Festaktes immer wieder für schwungvolle musikalische Unterhaltung sorgte. In seiner Ansprache wandte sich der Bürgermeister besonders an all jene Urberacher, Mindelheimer, Schwazer und Traminer Bürger, die die Partnerschaften gegründet und gelebt haben. Der Bürgermeister von Urberach/Rödermark Alfons Maurer und sein Amtskollege aus Mindelheim Dr. Stefan Winter überbrachten die Grüße ihrer Heimatgemeinden und überreichten

ein Geschenk ihrer Stadt. In den Reden aller Ehrengäste kam zum Ausdruck, wie wertvoll den Partnern diese Gemeinschaft war und ist. Es wurde deutlich, dass aus den regen Kontakten auf politischer, kultureller und sportlicher Ebene viel Verständnis für- und untereinander entstanden ist und dass auch zahlreiche Freundschaften geschlossen wurden. Ein vereintes Europa könne nur über solche grenzübergreifenden Kontakte geschaffen werden, meinten die Redner. „Im Geiste der Völkerverständigung sind die Partnerschaften gegründet worden“, drückte der zuständige Gemeindefereferent Wolfgang Oberhofer den Grundgedanken von Städtepartnerschaften aus.

Die Vertreter der Gemeinde Tramin überreichten dann ihren Partnern aus Deutschland zwei Geschenke, die dem Beinamen unserer Gemeinde „Weindorf“ gerecht wurden: eine Magnum-Flasche mit Traminer Wein und eine Holzstatue, die den Patron der Winzer, den hl. Urban, darstellte.

Der letzte Programmpunkt des Festaktes war die Unterzeichnung der beiden Partnerschaftsurkunden, die das 30-jährige und das 10-jährige Jubiläum der Gemeindeparschaften dokumentieren. Der offizielle Festakt wurde mit der Europahymne abgeschlossen. Danach wurde noch bis spät in die Nacht gefeiert, wobei alte Freundschaften gepflegt und neue Bekanntschaften geschlossen wurden. Die Partnerschaften Tramins haben sich durch das gelungene Partnerschaftsfest an diesem Wochenende sicher weiter gefestigt.



Die Bürgerkapelle Tramin sorgte für gute Stimmung beim Partnerschaftstreffen.



gm

Stefan Winter überreicht ein Bild mit den wichtigsten Kirchen von Tramin und Mindelheim.



Ein Blumenbild aus Urberach-Rödermark.



Sorgten für gute Küche: Die Bäuerinnen Tramin.

Fotos: W. Kalser

## Erste Sitzung des neuen Gemeinderats

Am 19. Mai fand die erste konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderates statt. Neun Mitglieder sind neu in die Traminer Ratsstube eingezogen und haben den Gemeinderat stark verjüngt.

Nach der Eidesleistung legte der wieder bestätigte Bürgermeister Werner Dissertori das künftige Programm zur allgemeinen Diskussion vor, welches dann auch mehrheitlich genehmigt wurde. Der Vorschlag über die Zusammensetzung des Gemeindeausschusses lautete wie folgt: Bürgermeister Werner Dissertori, Vizebürgermeister Wolfgang Oberhofer, Referentin Christl Zwerger, Referent Markus Calliari und Referent Josef Zöggeler.

Dieser Vorschlag wurde mit 12 Stimmen von 19 anwesenden Gemeinderäten in geheimer Wahl angenommen. Vier Räte stimmten mit weiß, drei enthielten sich der Stimme. Der Bürgermeister tat in einer Er-



Der Gemeinderat in neuer Zusammensetzung.

Foto: W. Kalsner

klärung seine Absicht kund, dem Gemeinderat die Erhöhung des Gemeindeausschusses auf sieben Räte einschließlich Bürgermeister vorzu-

schlagen, wobei ein Sitz im neuen Gemeindeausschuss einem der sieben Räte der Opposition (Bürgerliste oder Union für Südtirol) vorbehalten bleibe.

## Gemeindeausschuss teilweise ernannt

### Ein begehrter Posten noch frei

Nach den erfolgten Gemeinderatswahlen gilt es nun den neuen Gemeindeausschuss zu bestimmen. Nach Sondierungsgesprächen durch den Bürgermeister wurden bei der jüngsten Gemeinderatsitzung die bisherigen Ausschussmitglieder für eine weitere Legislaturperiode als Gemeinderefe-

renten vorgeschlagen (siehe obenstehenden Bericht). Aufgrund der gestiegenen Einwohnerzahl sieht das Gesetz eine Aufstockung der Zahl der Gemeindereferenten vor. Die Aufstockung der Referentenzahl macht eine Abänderung der Gemeindefassung notwendig. Sie wird bei der nächsten Gemeinderatssitzung abgeändert. Ein Ausschussposten wurde den Oppositionsparteien angeboten, diese einigten sich auf Robert Greif, welcher zukünftig als Gemeindereferent in das Rathaus einziehen wird. Der letzte noch zu vergebene Platz im Gemeindeausschuss ist derzeit noch frei. Wie Bürgermeister Werner Dissertori verlauten ließ, wird dieser vom Ortsausschuss der SVP bestimmt und demnächst bekanntgegeben. Folgende Kriterien werden nach Auskunft des Bürgermeisters bei der Vergabe der begehrten Ausschussposten angewandt: Zahl der Vorzugsstimmen, Vertretung der Interessensgruppen, Kompetenz und Geschlecht, wobei hierbei Frauen der Vorzug gegeben wird, um der Frauenquote gerecht zu werden.

### An alle Traminer Handwerker!

Mit Monat Juni führen wir einen Stammtisch ein. Wir treffen uns am Dienstag 7. Juni 2005 ab 20.00 Uhr im

„Gwürzkerker“ zum ersten Handwerkerstammtisch.

Weitere Stammtische werden jeweils am ersten Dienstag des Monats zur selben Zeit und am selben Ort abgehalten.

Auf dein Kommen freut sich der Ausschuss.

## Auf geaht's zan Kolterer Moos!

In Mittig, 1. Juni,  
um 6 afn Obnd.

Fir Speis und Trank  
und fir dr richtign  
Musik mit dr Liveband  
„Hang Loose Band“  
isch gsorg!

Af Enkr Kemmen  
freit sich es  
„Moosbarteam“!

## Gemeindewahlen 2005

# Programmatische Vorschau des Bürgermeisters

Geschätzte Gemeinderatskolleginnen und Kollegen!

Herzliche Gratulation Euch allen zur Wahl in den Traminer Gemeinderat. Als Gemeinderat soll es nun stets unser Bemühen sein, nach bestem Wissen und Gewissen unsere Pflicht zu erfüllen, in Offenheit für die Anliegen der Bürger einzutreten, und sich mit Mitgefühl jenen zuzuwenden, die auf besondere Hilfe angewiesen sind. Ich trete nun wieder als verantwortungstragende Kraft in der Gemeinde mit einem umfassenden, realistisch umsetzbaren Programm, das ich mit Eurer Hilfe verwirklichen möchte, an. Oberstes Prinzip sollen dabei Information, Durchschaubarkeit der Entscheidungen und Bürgernähe sein.

### Dies soll erreicht werden durch:

- weiterhin regelmäßige Bürgerversammlungen,
- Veröffentlichung der Ergebnisse und Entscheidungen der Gemeinderats- und Gemeindeausschusssitzungen im Dorfblatt sowie der Termine der Gemeinderatssitzungen,
- Miteinbezug der Dorfbevölkerung, Verbände und Interessengruppen vor großen Entscheidungen,
- Offenheit gegenüber den verschiedenen Anliegen der Bürger sowie Hilfestellung bei der Behandlung bürokratischer Vorgänge.

In der kommenden Legislaturperiode sollen folgende Schwerpunkte aufgegriffen werden:

### Wirtschaft:

Das Dorfleitbild für Tramin wird in Zusammenarbeit mit Verbänden, Organisationen und der Bevölkerung fertiggestellt.

Außerdem sollen Landwirtschaft, Fremdenverkehr, Handel und Handwerk gefördert werden, um auch Arbeitsplätze im Dorf zu sichern.

Die Partnerschaften mit Schwaz, Mindelheim, Urberach und der deutschen Weinstraße sollen weiterhin gepflegt und vertieft werden.

Die Internetseite der Gemeinde soll weiter ausgebaut werden, und zu den verschiedenen Verbänden und Verei-



Einige Räte der SVP: Christl Zwerger, Franzjosef Roner, Annemarie Teutsch, Peter Möltner und Josef von Elzenbaum.

nen Links eigerichtet werden. Für die Einrichtung der ASDL-Linie muss gesorgt werden.

### Öffentliche Arbeiten:

Schwerpunkt in diesem Bereich werden der Umbau und die Erweiterung der Mittelschule sein. Außerdem soll die neue Feuerwehrrhalle in Angriff genommen werden, sofern es finanziell möglich ist. Dadurch bekommt die Gemeindeverwaltung in der freierwährenden Feuerwehrrhalle einen schon lange notwendigen Bauhof, ohne noch weitere finanzielle Mittel bereitstellen zu müssen.

Die Neugestaltung des Pfarrheimes zur Schaffung von Räumen für pfarrliche Gruppen, Senioren, KVV, Pfarrchor, Heimatbühne, Elki und Gemeinschaftsräume wird in Angriff genommen. Die notwendige Sanierung der Trinkwasser- und Abwasserleitungen soll in Angriff genommen werden.

### Umwelt:

Die Errichtung eines Wasserkraftwerkes, wenn finanziell und technisch durchführbar, soll umgesetzt werden. Zum Thema Energie sollen Maßnahmen zur Energieeinsparung unterstützt und gefördert werden.



Die Räte der Bürgerliste: Helmut Bologna, Karlheinz Kieser und Robert Greif.

Fotos: W. Kalsner

Es müssen Alternativen zur Klärschlammverbrennung gesucht werden. Die Mülltrennung und die Biomüllsammmlung sollen weiterhin intensiviert werden.

Auch die offene Eisenbahntrasse quer durchs Unterland wird strikt abgelehnt, und man muß sich für eine Berg-Tunnelvariante einsetzen.

**Verkehr:**

Großer Wert sollte vor allem auf die Verkehrsberuhigung durch strengere Kontrollen im Ortszentrum gelegt werden.

In Absprache mit Anrainerkomitees der Weinstraße soll für die Entlastung und Umgestaltung der Weinstraße gesorgt werden.

Der Widumsanger soll neu gestaltet werden, wobei Anrainerparkplätze unterirdisch und öffentliche Parkplätze oberirdisch geschaffen werden. Weitere Anrainerparkplätze im Ortskern sollen errichtet werden.

**Familie, Soziales und Senioren:**

Hierbei sollte der Schwerpunkt auf den geförderten und freien Wohnbau gesetzt werden. Auch die sozialen und wirtschaftlichen Belange der Familien müssen berücksichtigt werden. Ferienbetreuung der Senioren und die Altenpflege, müssen weiterhin gefördert werden. Auch der Dienst „Essen auf Rädern“ soll weiter ausgebaut werden. Die Sommerveranstaltungen wie „Sommer sinnvoll und kreativ“ und Sommerkindergarten sollen weiter ausgebaut und gestaltet werden.



Die vier neuen Räte der Union: Markus Trebo, Peter Geier, Stefan Zelger und Christine Kofler.

**Kultur und Vereine:**

Das Vereinsleben muss weiter gefördert werden, denn die Vereine beleben die Dorfgemeinschaft und sorgen für guten Zusammenhalt. Ihre Initiativen sollen vor allem im Lizenzbereich von Seiten der Gemeindeverwaltung unterstützt werden. Auch die Kultur und die Erhaltung des Brauchtums sollen gefördert werden.

Ebenfalls soll ein großes Augenmerk auf die Pflege, Erhaltung und Bewahrung der alten Bausubstanz sowie des Dorfcharakters und der Kultur- und Naturlandschaft gelegt werden.

**Jugend und Sport:**

Die Jugend muss mehr Freiraum erhalten und ihre Initiativen und Ideen

sollten begrüßt und berücksichtigt werden. Der Bau des neuen Sporthauses in der Sportzone muss vorangetrieben und fertiggestellt werden. Sportliche Tätigkeiten und Veranstaltungen sollen ebenfalls gefördert werden.

**Vorschlag für die Zusammensetzung des neuen Gemeindeausschusses:**

Der Ausschuss sollte aus sechs Mitgliedern bestehen, wobei die vorigen Mitglieder des Ausschusses Frau Christine Dissertori Zwerger, Herr Markus Calliari, Herr Wolfgang Oberhofer und Herr Josef Zöggeler wegen der ausgezeichneten Zusammenarbeit in den letzten fünf Jahren zu berücksichtigen sind. Zu diesem Zweck muss die Änderung der Gemeindegatsung stattfinden, die derzeit bindend vier Referenten vorsieht.

Der Bürgermeister  
Mag. Werner Dissertori

*Herzliche Glückwünsche*



*am 28. Mai  
feiern unsere lieben Eltern*

***Mathilde und  
Franz Platter***

*ibr 50-jähriges Hochzeitsjubiläum.  
Noch viele gemeinsame, gesunde  
Jahre wünschen  
die Töchter mit Familien*

**Blumendiebstahl**

Das Hausmeisterehepaar der Mittelschule Tramin möchte sich bei jener Person bedanken, die ihre fünf schönsten Blumenstöcke hat mitgehen lassen. Hoffentlich hat der Blumendieb keine Freude daran.

Es ist traurig, dass man sich mit gestohlenen Blumen den Balkon oder Hof schmückt.

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Am 8. Mai wurde ich mit einem sehr guten Ergebnis von 1.214 Vorzugsstimmen zum Bürgermeister wiedergewählt.

Mir ist es nun ein ehrliches Bedürfnis, Euch allen, die Ihr mir am 8. Mai das Vertrauen geschenkt habt, ein großes Vergelt's Gott auszusprechen.

Als Bürgermeister wird es nun stets mein Bemühen sein, nach bestem Wissen und Gewissen meine Pflichten zu erfüllen, in Offenheit für die Anliegen der Bürger einzutreten und mich mit Mitgefühl jenen zuzuwenden, die auf besondere Hilfe angewiesen sind.

Ich sehe das verantwortungsvolle Amt des Bürgermeisters vor allem unter dem Gesichtspunkt eines Dienstes an. Und Dienst wiederum bedeutet Verpflichtung; Verpflichtung zu Ehrlich-

keit, Geradlinigkeit und Ausgewogenheit. Gemeinsam mit den Gemeinderatskollegen werde ich versuchen mit einem umfassenden, realistisch umsetzbaren Programm anzutreten, welches wir mit Eurer Hilfe, liebe Mitbürger, verwirklichen möchten.

Oberstes Prinzip sollen dabei Information, Durchschaubarkeit der Entscheidungen und Bürgernähe sein. Dies soll erreicht werden durch:

- regelmäßige Bürgerversammlungen
- Sprechstunden der Gemeindefereenten
- Veröffentlichung der Ergebnisse und Entscheidungen des Gemeinderates und der Gemeindeausschusssitzungen
- Miteinbezug der Dorfbevölkerung,

Verbände und Interessengruppen vor großen Entscheidungen

- Offenheit gegenüber den verschiedenen Anliegen der Bürger sowie Hilfestellung bei der Behandlung bürokratischer Vorgänge.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Ich nehme die verantwortungsvolle Aufgabe des Bürgermeisters wiederum gerne an und werde mich vor Entscheidungen zum Wohle der Allgemeinheit nicht drücken. Ich danke nochmals für das mir bei der Wahl entgegengebrachte Vertrauen und wünsche uns allen Zufriedenheit, Wohlwollen untereinander und ein friedliches Zusammenleben.

Euer Bürgermeister  
Mag. Werner Dissertori

## Gemeindewahlen

Zunächst möchte ich allen meinen Wählern, sowie all jenen, die die Bürgerliste angekreuzt haben, für ihr Vertrauen danken.

Die Darstellung im letzten Dorfblatt und in den Dolomiten, wonach der Bürgermeister 14,1% an Stimmen zugelegt hat, ist einfach falsch. Je nachdem auf welcher Basis man die Rechnung ansetzt, ergibt es eben einen Gewinn oder einen Verlust. In absoluten Zahlen hat der Bürgermeister jedenfalls - wenn auch sehr wenig, aber doch Stimmen verloren. Und das, obwohl im Jahr 2000 noch weitere 3 Gegenkandidaten auf der eigenen Liste waren und er sich

heuer als einziger der Wahl gestellt hatte. Die 18,9% weiße Stimmzettel sollten dem Bürgermeister einen weiteren Denkanstoß geben.

Der Bürgermeister ließ auch verlautbaren, dass er der Opposition einen Sitz im Gemeindeausschuss angeboten hat. Zu erwähnen ist dabei aber, dass sich die Bürgerliste schon vorher bei verschiedenen SVP-Exponenten bereit erklärt hatte, Verantwortung zu übernehmen und Interesse an einem Sitz im Ausschuss bekundet hatte. Ebenfalls erwähnenswert ist auch die Tatsache, dass Bürgerliste und Union zusammen knapp 33% der Stimmen erhalten ha-

ben, was rein rechnerisch 2 Ausschusmitglieder ergeben würde. So gesehen, ist 1 Sitz wirklich kein Geschenk. Nachdem am vorigen Donnerstag, 19.5.5, (welche Eile!) der alte Ausschuss mehrheitlich wiederbestätigt worden ist, möchte ich noch erwähnen, dass meines Erachtens eine Person, die über 100 Stimmen verloren hat und auf dem 10 Platz gelandet ist, nicht mehr das Vertrauen der Bevölkerung genießt, und deshalb auch nicht mehr in den Ausschuss berufen werden sollte.

In einem 2. Schritt sollen weitere 2 Referenten bestimmt werden. Einen davon stellt - wie zwischen der UfS und der BLT vereinbart - die Bürgerliste. Ein Name bleibt noch offen. Wird es jener mit den vielen Vorzugsstimmen, oder jener, der den Bauern genehm ist, oder vielleicht doch ganz ein anderer? Es ist nichts anderes als ein Handeln und Feilschen. Die stärkere Lobby wird gewinnen. Der Wähler durfte zwar am 8. Mai sein Kreuzchen machen, wird aber dann die nächsten 5 Jahre nicht mehr mit solchem Kleinkram belästigt. Ja, das ist unsere repräsentative Demokratie.

Vorschlag: vielleicht sollte man darauf hin arbeiten, auch den Ausschuss direkt von den BürgerInnen wählen zu lassen.

Helmut Bologna

Wir suchen für unser Team einen

# Buchbinder

und einen

# Lehrling für die Druckerei

Fotolito Varesco · Nationalstraße 57 · 39040 Auer  
Tel. 0471 80 38 00 · E-Mail: info@varesco.it

... alles in guten Händen.  
DRUCKEREI MULTIMEDIA  
**FOTOLITO VARESCO**

## Leser schreiben

### Ein Kommentar zu den Gemeindewahlen

Südtirol hat gewählt. Seit dem 8. Mai hat sich einiges geändert. Es ist bunter geworden in den Gemeindestuben. Nicht so bunt wie das neue Südtirol-Logo, wenn man von einigen Ausnahmen absieht, aber vielfältiger. Der hohe Berg in Südtirols Parteienlandschaft wurde ein wenig abgetragen und niedrigere Gebirgszüge zieren das Bild. So manche Dorfkaiser wurden abgewählt. Und Tramin? Das Volk hat entschieden.

Werner Dissertori und sein Team sind noch zu jung, um heimgeschickt zu werden. Einen Denkkzettel haben sie aber bekommen. Die Arroganz und der Machtmissbrauch, der manchen Altgedienten anhaftet, halten sich hier noch in Grenzen.

Die gute Arbeit in der Umsetzung der Großprojekte wurde überschattet von einem imaginären überragenden

Rauchfang. Die Verbrennungsanlage für den Klärschlamm, die bald gebaut werden soll, lässt sich nicht mehr aus unseren Köpfen verbannen. Sie wird von Vielen als Tauschobjekt für die Finanzierung der Großprojekte gedeutet. Dann plötzlich, mitten in einer ruhigen Vorwahlzeit, ist uns ein Brief ins Haus geflattert. Der Bürger Werner Walch hat das schwarz auf weiß niedergeschrieben, was andere sich gedacht haben. Unerwartet für alle, denn Werner Walch war niemals bekannt als aufmüpfiger Rebell, kein Parteisoldat und kein Oppositioneller. Dennoch haben wir einen bisher ungekannten Patriotismus herausgelesen aus seinem Brief. Tramin wurde mit den größten Namen der Weinwelt auf eine Ebene gestellt. Seine Einmischung in den Wahlkampf war gewagt, umstritten und doch mutig. Sie hat Diskussionen ausgelöst. Wer hat sich schon bisher, bei diesen Südtiroler Verhältnissen, getraut offen gegen eine Obrigkeit zu

schimpfen? Nicht für, sondern eher gegen die eigenen Interessen. Eben das hat seinem Patriotismus Glaubwürdigkeit verliehen.

Die Wähler haben entschieden, sie haben der Partei, die auf Landesebene regiert und uns den Verbrennungssofen hinstellen will, einen unmißverständlichen Denkkzettel erteilt. Die Volkspartei wurde bestraft, sie musste für das büßen, was in Bozen entschieden wurde und wogegen man sich in Tramin gewehrt hat. Das neue Selbstbewusstsein, das Werner Walch mit seinem Brief geweckt hat, bescherte hauptsächlich der Union für Südtirol ihren Wahlerfolg, weniger der Bürgerliste.

Für die Finanzierung des Altersheimes hat die Stiftung Schloss Rechtenthal an das Land verkauft. Ein gelungener Deal, denn das Schloss kann niemand mitnehmen, es bleibt ja in Tramin.

Der Verbrennungssofen, wenn er einmal gebaut ist auch.

Vinzenz Geier

### Verbrennungsanlage

Offener Brief des Traminer Bürgers Werner Walch zum Thema „Klärschlamm-Verbrennungsanlage in Tramin“ an den Obmann der SVP, Dr. Elmar Pichler Rolle, und zur Veröffentlichung an das Traminer Dorfblatt.

Guten Tag Herr Pichler Rolle!

Sie kennen meinen Namen, vielleicht auch wegen des unlängst verschickten Briefes an alle Traminer Bürger in Bezug auf die Verbrennungsanlage, deren Errichtung in Tramin - der Heimat der Weltrebe Gewürztraminer - geplant ist. Dass mir die Anlage ein echtes Anliegen ist, werden Sie mir bestimmt glauben. Deswegen auch mein entschlossener Auftritt in dieser Sache. Dabei geht es mir nicht darum, die SVP oder den Bürgermeister - dieser hat bei der vorletzten Wahl meine Stimme erhalten - zu demontieren, als vielmehr den Bau der Anlage zu verhindern. Und ich werde mich mit allen Mitteln gegen den Bau zur Wehr setzen. Mein informatives Rundschreiben war eines davon.

Wir werden nun hier in Tramin eine Interessensgemeinschaft gründen und dann gemeinsam über die nächsten

Schritte entscheiden. Bestimmt werden wir zuvor den Landeshauptmann ansprechen, ohne den hier zuständigen Dr. Laimer zu überspringen. Schade, dass mich Dr. Durnwalder in dieser Sache nicht vor den Wahlen sprechen wollte, ich hatte ihm geschrieben.

Abschließend zum Wahlausgang in Tramin, es ist ja schon interessant wie die im Prinzip sehr traditionell eingestellten Traminer Bürger reagiert haben. Dazu habe ich festgestellt, dass Sie - zumindest in der Presse - den Anschein geben, mit dem Wahlergebnis des Bürgermeisters sehr zufrieden zu sein. Sie setzen sich aber ein niederes Ziel, Herr Pichler Rolle, hier die Zahlen: Bei der Bürgermeisterwahl hat Herr Werner Dissertori 1214 Stimmen erhalten (im Jahr 2000 waren es noch 1227) wobei er diesmal einziger SVP Kandidat war! Die weißen Stimmzettel sind hingegen von 6 auf 18,9 % geklettert (die gültigen Stimmzettel waren insgesamt gleich 27,1%). Und zusätzlich hat der Kandidat der Bürgerliste 370 Stimmen erhalten.

Auf die Summe der gültigen und weißen Stimmzettel (diese waren ja meine erste Wahlempfehlung) hat der Bürgermeister gerade 60,8 % erhalten.

Zumindest die weißen Stimmzettel müssen Sie unbedingt in Ihre Rechnung miteinbeziehen, sonst erhalten Sie ein falsches Bild! Also hat die SVP nicht nur bei den Wahlen des Gemeinderates verloren, sondern auch bei der Bürgermeisterwahl - und zwar ganz entschieden! Die Traminer haben sehr wohl ein Zeichen gesetzt.

Darüber hinaus gibt es noch eine unklare Anzahl vieler Traminer, die voll und ganz meine Meinung in Sachen Verbrennungsanlage vertreten, doch - wie mir viele im Voraus geschrieben haben - wollte man bei der Wahl von alten Gewohnheiten nicht abkommen. Zumindest diesmal noch nicht. Soviel zu den Wahlen, die wir hier als vollen Erfolg verbucht haben.

Vielleicht sollten wir uns einmal sprechen, vielleicht könnten Sie selbst wieder viel einrenken, hier in Tramin, die Stimmung ist nämlich gereizt im Dorf, wenn es um das angesprochene Projekt geht. Vielleicht könnten Sie eine Brücke schlagen zwischen Tramin und den Entscheidungsträgern in der Sache Verbrennungssofen?

Ich grüße recht herzlich aus Tramin  
Ihr Werner Walch

## Leser schreiben

### Verbrennungsanlage hält Touristen ab

Durch Zufall sind wir vor einigen Jahren als Feriengäste nach Tramin gekommen und auf Anhieb hat es uns in diesem schönen und gepflegten Weindorf sehr gut gefallen. Seitdem verbringen wir jährlich 1-2 Mal unsere Ferien in Tramin. Als wir vor kurzem wieder unsere Ferien in Tramin verbrachten, mussten wir mit Bedauern feststellen, dass in Tramin gleich zwei große Bauprojekte anstehen. Zum einen die bereits im Bau befindliche Handwerkerzone „Steinacker“ und zum anderen der geplante Bau einer Verbrennungsanlage von Klärschlamm in Tramin. Wir erfahren dies durch das Lesen des „Traminer Dorfblattes“. Die Handwerkerzone mit ihren großen Bauten passt überhaupt nicht in das Landschaftsbild von Tramin, und immer mehr Grünflächen rund um das Dorf verschwinden. Mit noch größerem Entsetzen haben wir den geplanten Bau einer Klärschlammverbrennungsanlage in Tramin aufgenommen. Tramin ist bekannt als gepflegter Urlaubsort, wo in den Prospekten ausgedehnte Rebblächen, frisches Obst und guter Wein zu sehen sind. Schlagworte wie „Willkommen im malerischen Weindorf Tramin“, „Kultur liegt in der Luft“, „Ausruhen, Sport treiben, Freunde treffen“, „Unerwartete Erlebnisse weitab vom Alltag. Wie in einem Bilderbuch...“ sind für uns nicht mehr glaubwürdig, falls ein Verbrennungsofen unmittelbar vor den Toren Tramins entstehen sollte. In unserem Urlaubsort erwarten wir uns saubere Luft, Ruhe und gesunde Naturprodukte und nicht eine verschmutzte Umwelt und Apfelbäume, die in unmittelbarer Nähe zur Verbrennungsanlage stehen. Rauchende Schloten und eine verbaute Landschaft haben wir bereits in Deutschland, da brauchen wir nicht nach Tramin zu kommen, um dasselbe zu sehen. Wir sind sehr enttäuscht, dass in einem so bekannten Urlaubsort wie Tramin so eine Anlage in Planung steht, und hoffen, dass die Anlage nicht gebaut wird. Andernfalls sehen wir uns gezwungen, die schönsten Tage des Jahres, nämlich unsere Urlaubszeit, in einem anderen Ort zu verbringen.

Bianca Maus und Natascha Stoetzer  
Deutschland



## Mitteilung der Gemeinde Tramin

### Gemeindesteuer auf Immobilien (ICI)

#### Akonto ist innerhalb 30. Juni fällig

Nach den guten Erfahrungen der vergangenen Jahre wird die Gemeinde Tramin auch heuer wieder vollständig ausgefüllte Erlagscheine für die Bezahlung der Gemeindesteuer auf Immobilien zustellen. Anfang Juni erhalten alle Eigentümer von Liegenschaften ein Schreiben des Konzessionärs „Südtiroler Einzugsdienste AG“, der im Auftrag der Gemeinde die Unterlagen druckt und verschickt. Der Umschlag trägt die Aufschrift „ICI 2005“. Die Datenbank der Gemeinde (Liegenschaftsarchiv) berücksichtigt die abgegebenen Änderungsmeldungen des Jahres 2004 und die Änderungen im Archiv des Gebäudekatasters. Die Daten entsprechen ungefähr dem Stand Ende März 2005.

#### Jedem Steuerträger wird Folgendes zugestellt:

- eine Zusammenfassung der für Tramin gültigen ICI-Bestimmungen,
- eine Aufstellung der für die Berechnung herangezogenen Liegenschaften,
- vollständig ausgefüllte Posterlagscheine, für die Akonto- und die Saldozahlung.

Auch jene Personen, die Liegenschaften besitzen, aber keine Einzahlung vornehmen müssen, da es sich um ihre Erstwohnung handelt, erhalten die oben genannten Formulare. Bitte überprüfen auch Sie die Aufstellung der Liegenschaften und teilen Sie uns eventuelle Fehler mit.

#### Wichtiger Hinweis:

Die Zustellung der bereits ausgefüllten Erlagscheine ist ein Dienst, den die Gemeinde Tramin ihren Bürgern anbietet. **Er entbindet die Bürger nicht von der Pflicht, die Steuer im richtigen Ausmaß zu entrichten.** Es wird deshalb dringend angeraten, die mitgeteilten Daten genauestens zu überprüfen und die Steuer erst dann einzuzahlen, wenn die zur Berechnung herangezogenen Daten der aktuellen Katastersituation entsprechen. Etwaige

Fehler müssen im Gemeindeamt (Buchhaltung 2. Stock) gemeldet werden. Daraufhin wird die Datenbank richtiggestellt und die geschuldete Steuer neu errechnet. Dort werden auch alle weiteren Auskünfte erteilt. Abschließend eine kurze Zusammenfassung der für das Jahr 2005 gültigen Bestimmungen:

- **Steuersatz:** der Steuersatz beträgt 5 Promille;
- **Freibetrag:** es ist kein fixer Betrag festgelegt; er entspricht der errechneten Steuer für die Erstwohnung und dem Zubehör (Garagen und Magazine) da laut geltender Verordnung die Erstwohnung samt Zubehör von der ICI befreit ist;
- im Hinblick auf die Befreiung der Erstwohnung gilt folgende Einschränkung: Wohnungen, die im Katasteramt mit der Kategorie A/1 und A/7 eingetragen sind, sind nicht mehr gänzlich befreit, für diese Wohnungen kann ein Freibetrag von 258,23 Euro abgezogen werden.
- **unentgeltliche Nutzungsleihe:** wird eine Wohnung unentgeltlich zwischen Verwandten und verschwägerten ersten Grades (Eltern/Kinder/Schwiegereltern/-kinder) abgetreten, kann für diese Wohnung auch die Befreiung von der Steuer in Anspruch genommen werden. Voraussetzung ist, daß der Verwandte dort seinen Wohnsitz hat. Die Nutzungsleihe muß innerhalb von 60 Tagen ab Eintreten des Sachverhaltes der Gemeinde mittels Ersatzerklärung des Notariatsaktes gemeldet werden, sonst kann die Befreiung nicht geltend gemacht werden;
- **Meldung von Veränderungen:** alle ICI relevanten Veränderungen von Besitzverhältnissen müssen innerhalb von 60 Tagen ab Eintreten des Sachverhaltes der Gemeinde gemeldet werden, entsprechende Vordrucke werden bereitgestellt.

Der beauftragte Beamte  
Rag. Reinhold Pernstich



## Gemeinde Tramin

# Aus dem Gemeindeausschuss

### Verzicht auf Vorkaufsrecht

Der Gemeinde Tramin wurde das denkmalgeschützte Gebäude Romani zum Kauf (Vorkaufsrecht) angeboten. Kaufpreis: 3.300.000 Euro. Auch wenn das Areal für die Gemeinde von Interesse wäre, ist innerhalb von 30 Tagen eine finanzielle Deckung nicht zu beschaffen. Der Ausschuss beschloss daher einstimmig, aus finanziellen Gründen auf die Ausübung des Vorkaufrechtes zu verzichten.

### Sanierung der Mittelschule

Einstimmig wird beschlossen, die Mehrausgabe in Höhe von Euro 21.347,46, zurückzuführen auf die Erhöhung der Bausumme, zu genehmigen.

### Straßenreinigung

Das Unternehmen Ecoservice OHG des Brigadoi und Mich & Co. wird mit Straßenreinigungsarbeiten für das Haushaltsjahr 2005 beauftragt. Der Stundensatz beträgt 60 Euro zuzüglich MwSt.

### E-Werk-Studie

Der Sekretär erklärt, dass gemäß Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 214 vom 13.8.2001 Dr. Ernst Troyer beauftragt wurde, ein Projekt zum Bau eines Trinkwasserkraftwerkes, benannt „Klapf Oberstufe und Unterstufe“, auszuarbeiten.

Zudem wurde die Firma Energy.dis GmbH aus Brixen mit der Erstellung einer Studie zur Wirtschaftlichkeitsberechnung für die geplanten Kraftwerke beauftragt.

Die Wirtschaftlichkeit für das Kraftwerk „Klapf Oberstufe“ ist laut Studie nicht gegeben und es wird von einer Realisierung abgeraten.

In der Studie zur Wirtschaftlichkeitsberechnung für das Kraftwerk „Klapf Unterstufe“ wurden falsche Daten verwendet, sodass das Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsberechnung unbrauchbar ist. Der Sekretär wird beauftragt, eine neue Wirtschaftlichkeitsstudie zu beantragen, deren Berechnung auf Basis korrekter Daten erfolgt.



Eine Wirtschaftlichkeitsstudie soll klären, ob in Tramin ein E-Werk gebaut wird. Foto: W. Kalsner

### Jubiläumsfinanzierung

Aufgrund des Jubiläums „50 Jahre Konsortium Weg Etsch“ steht der Gemeinde Tramin ein Betrag von Euro 27.969,30 zur Verfügung. Er wird wie folgt mittels Kapitalzuweisung verteilt:

- Skiclub Roen	Euro 15.000
- Feuerwehr Tramin	Euro 10.000
- Feuerwehr Rungg	Euro 2.969,30

### Beschwerde

In der Gemeindestube ist eine Beschwerde der Brennerei Roner wegen Schließung der Landesstraße Tramin-Neumarkt eingegangen. Es erfolgt eine Aussprache mit Herrn Roner, der rechtzeitige Information und zukünftige Bauarbeiten im Jänner wünscht. In der Ausschreibung soll der Termin für die Arbeitsdurchführung genau festgehalten werden. Bei Überschreitung wird er eine Schadenersatzklage geltend machen.

### Kindergartengebühren

- Die Monatsgebühr für den Besuch des Kindergartens bleibt unverändert bei 55 Euro.
- Der Ausschuss beschließt einen Waschleuderautomat zum Betrag von Euro 3.444 anzukaufen.
- Weiters werden aus Gründen der Hygiene und der Haltbarkeit die Stahlbecken des Kindergartens mit

Corian für den Betrag von Euro 11.277,13 verkleidet.

- Gemäß Antrag mehrerer Eltern besteht der Wunsch nach einer einheitlichen Jause für die Kinder, welche von der Kindergartenküche bereitgestellt wird. Nach Aussage der Kindergartenleitung bringen viele Kinder aus dem Elternhaus Fertigprodukte mit, welche viel Müll erzeugen und oft in keiner Weise gesunder Kindernahrung entsprechen. Deshalb wird probeweise eine einheitliche Jause über die Kindergartenküche organisiert.

### Dorfmuseum

Der Tourismusverein sieht sich nicht mehr in der Lage den Beitrag von 1.500 Euro für die Führung des Dorfmuseums zu gewähren. Der Gemeindeausschuss entscheidet, den Betrag in voller Höhe zu übernehmen.

### Natursteinmauer

Einstimmig wird beschlossen, die Arbeiten für die Wiederherstellung der Stützmauer in Naturstein längs des St. Valentin-Weges an die Firma Pichler in Montan für einen Betrag in Höhe von 10.771,20 Euro zu vergeben. Ebenso wird ein Straßenabschnitt nach Rungg für einen Betrag von 6.250 Euro mit einer Natursteinmauer befestigt.

### Schulsprengel

Einstimmig wird beschlossen, dem Schulsprengel Tramin einen Beitrag in Höhe von Euro 10.725 für die Grundschule und Euro 11.660 für die Mittelschule für die Finanzierung des Lehr- und Verwaltungsbetriebes zu überweisen.

### Parkplatzproblem

In einem Schreiben von Frau Christine Unterhauser Zwerger und Siglinde Dissertori im Auftrag der Bewohner des Ortsteiles „Bethlehem“ wird darauf hingewiesen, dass sich die Parkplatzsituation durch den Abbruch des Greif-Hauses und den Bau von fünf

neuen Wohnungen massiv verschlechtert. Trotz aller Bemühungen konnte der Gemeindeart keine Lösung finden. Eine Verlegung der Kubatur ist nicht möglich, da die Gemeinde über keinen eigenen Grund in der A1-Zone verfügt.

### Minigolfplatz

Der Minigolfplatz wird für die Dauer von sechs Saisonen für 1.550 Euro pro Saison an Herrn Georg Bologna verpachtet.

### Errichtung eines Gehweges

Einstimmig erfolgt die Vergabe des Baues eines Gehweges im Bereich „Rechtenthal-Sölller Weg“ an die Bau-

firma Zöggeler Bau GmbH zum Betrag von Euro 8.802,71. Die Firma Condin KG d Condin Robert & C. wird mit den Schlosserarbeiten zum Betrag von Euro 7.920 beauftragt.

### Straßenbau

In einem Schreiben der Autonomen Provinz Bozen wird mitgeteilt, dass die Errichtung des Straßenbanketts und der Böschung an der Kreuzung Landesstraße Tramin-Neumarkt / Gewerbezone „Steinacker“ nicht dem Projekt und den Richtlinien für den Bau von Landesstraßen entsprechend gebaut worden ist. Es wird ein Termin für eine Aussprache vor Ort vereinbart.

-jg-

## Spritzmittelsammlung

Die Gemeindeverwaltung von Tramin organisiert eine Spritzmittelsammlung Am Montag, 30. Mai 2005, von 9 Uhr bis 10 Uhr auf dem Areal des Recyclinghofes Für die Abgabe der Spritzmittel ist ein Spesenbeitrag von 1,00

Euro pro Kg. zu bezahlen. Die Spritzmittel dürfen nur in einer verschlossenen Verpackung (z.B. Karton usw.) abgegeben werden.

Außerdem können auch die „Hafnersäcke“ für die leeren Behälter der

Spritzmittel kostenlos abgegeben werden. In einen Sack dürfen 5 Kilogramm eingefüllt werden. Diese Säcke sind in der landwirtschaftlichen Hauptgenossenschaft erhältlich.

Um einen reibungslosen Ablauf der Sammlung garantieren zu können, wird die Bevölkerung aufgefordert, die Öffnungszeiten genauestens einzuhalten.

Der Bürgermeister



### Südtiroler Bauernjugend

#### Traditionelles Traktorgeschicklichkeitsfahren

Jeder, der Lust hat seine Geschicklichkeit im Umgang mit dem Traktor unter Beweis zu stellen, kann seine Chance am morgigen Sonntag, den 29.05 wahrnehmen.

Der Austragungsort befindet sich auf einer Wiese am Roten Tor Weg. Die Veranstaltung beginnt um 11.00 Uhr mit einem Frühschoppen. Zu Mittag werden Truthahnschnitzel, Brat, Leberkäse oder einfache Würstel mit Senf angeboten. Als Beilage gibts köstliche Salate und Polenta vom Grill.

Die Anmeldung für das Traktorgeschicklichkeitsfahren und die Startnummernausgabe erfolgt bis 14.00 Uhr.

Die Teilnehmer müssen folgende Bedingungen erfüllen:

- Das Mindestalter beträgt 16 Jahre.
- Minderjährige brauchen eine Erlaubniserklärung der Eltern.

- Jeder Teilnehmer muss einen Führerschein der Kategorie A oder B vorweisen können.
- Der Traktor sollte vorne nicht die Breite von 1.10 m und hinten nicht die von 1.20 m überschreiten.
- Jeder Traktor muss eine homologierten Überrollbügel oder eine homologierte Kabine besitzen.
- Knicker sind nicht erlaubt.

Die BJ würde sich über zahlreiche Teilnehmer und Zuschauer freuen. Wie üblich winken den Teilnehmern tolle Preise.

#### Moosfete

Im Zusammenhang mit dem Traktorgeschicklichkeitsfahren organisiert die Bauernjugend am Samstag 28.05.05 eine Moosfete, bei der DJ Fraxola für gute Stimmung sorgt. Die Fete beginnt um 21 Uhr.

#### Verbrauchermobil informiert Konsumenten

Am Montag, den 6. Juni, kommt das Verbrauchermobil wieder nach Tramin. In der Zeit von 9 bis 12 Uhr erhalten alle Interessierten wichtige und interessanten Infos zum Thema Konsumentenschutz am Rathausplatz.

Es gibt eine Erstberatung bei Verbraucherproblemen in den Bereichen Versicherungen, Telefon, Ernährung, Garantierrecht und vielen anderen Bereichen des Konsumentenschutzes. Mit dabei ist diesmal auch das Testgerät für Sonnenbrillen, mit dem der UV-Schutz Ihrer Sonnenbrille getestet werden kann, sowie ein Gerät zur Messung der Handystrahlung. Erhältlich ist bei dieser Gelegenheit auch die neue Konsumentenzeitschrift für Südtirol „Konsuma“, deren letzte Ausgabe zur Gänze dem Thema gesunde Ernährung gewidmet ist.

# „Auf geht’s“ zum 30-jährigen Jubiläumsfest



Wir, die Schuhplattler Tramin, feiern das 30-jährige Jubiläum unserer Wiedergründung.

Deshalb veranstalten wir am Sonntag, 12. Juni, ein großes Fest am Festplatz! Beim Frühschoppen ab 10 Uhr unterhalten sie die „Südtiroler Vagabunden“. Am Nachmittag folgen mehrere Einlagen verschiedener Schuhplattlergruppen aus ganz Südtirol.

Für Stimmung am Abend sorgen „die Hallers“ aus dem Passeiertal.

Hiermit laden wir die gesamte Traminer Bevölkerung zu unserem Jubiläum ein. Es würde uns sehr freuen wenn die alten Plattler in „voller Montur“ erscheinen und mit uns einen Plattler zum Besten geben!

Eure Schuhplattler



Die Schuhplattler laden zum großen Jubiläumsfest am 12. Juni ein.

**ELTERN-KIND-ZENTRUM**

## Elki Tramin

Ab 30. Mai geht das Elki in die Sommerpause.

Ein Dank an die Mitarbeiter/innen, Kursleiter und freiwilligen Helfer.

Schöne Sommerferien allen und den Mitgliedern.

Auskünfte, Informationen oder Anmeldungen unter 0471 860771 oder unter [www.elki.org](http://www.elki.org)

### Elkis Tauschecke:

Tauschmarkt für Kinderspielzeug, Tretautos, Dreiräder, Räder, Puppenwagen, Baby- und Kindersitze, Kinderwagen und vor allem Kinderbekleidung von 0-14 Jahren, Umstandskleidung, Bücher und Gesellschaftsspiele.

**ACHTUNG:** Öffnungszeiten Tauschecke: Samstag, 9.00-10.00 Uhr

### Fahrsicherheitstraining

Das Fahrsicherheitstraining wurde auf 30. Mai verschoben. Etwaige Auskünfte erteilt Frau Bamhackl, Tel. 333 6746881



## Bäuerinnen Tramin

### „Ausputz“-Kurs

am 3. Juni, Treffpunkt 10 Uhr, Kellereigenossenschaft Tramin. Herr Menke vom Beratungsring wird uns wiederum auf die bevorstehende Arbeit in den Weinbergen vorbereiten.

### Lehrfahrt zur Bundesgartenschau nach München

Die heurige Lehrfahrt führt uns am Dienstag, 14. Juni, nach München, wo wir auf der knapp 200 Hektar großen Bundesgartenschau die heimischen und subtropischen Schönheiten in ihren traumhaften Farben und Formen bewundern können. Zum bequemen Erkunden kann man mit einer Seilbahn über das Gelände schweben, für Speis und Trank gibt es auf dem Gelände ein vielfältiges und abwechslungsreiches gastronomisches Angebot.

**Abfahrt:** 5.30 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz

**Preis:** 35.00 Euro (im Preis enthalten ist die Busfahrt, der Eintritt auf die Buga und die Fahrt mit der Seilbahn)

**Anmeldung:** im Konsumverein  
Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen sich die Traminer Bäuerinnen.

## Wanderfreunde AVS Tramin

### ■ Rundwanderung bei Steinegg Donnerstag, 2. Juni 2005

Eine Gegend, die von uns Traminern eher selten besucht wird, ist die Hochfläche von Steinegg. Dabei gehört sie zu den einladendsten Wandergebieten in der weiteren Umgebung von Bozen. Unsere Rundwanderung ist mit einem Höhenunterschied von nur 200 Metern als sehr leicht einzustufen, sie dauert dafür aber ein wenig länger als wir es von den bisherigen Wanderungen gewohnt sind. An die fünf Stunden könnten es schon werden, als Tagesleistung an einem langen Junitag trotzdem nichts Besonderes. Wir fahren bis zum Hof Hinterbühl und wandern in Richtung Südwesten zum Gasthof Vajolet und weiter zum Hof Tschigg. Zum Greifen nahe stehen die Zacken und Gipfel des Rosengartens vor uns. Weiter geht es zur Wallfahrtskapelle Kaserer Bild und zum Hof Oberölgartner, wo wir zu Mittag einkehren. Vorbei am Hügel „Auf'n Lärch“ wandern wir zurück zum Ausgangspunkt.

Abfahrt ab Anfang Juni immer um 8.00 Uhr mit privaten PKW vom Mindelheimer Parkplatz.

Mitfahrer bezahlen einen Spesenbeitrag von 8,00 Euro.

Bei Regenwetter wird die Wanderung auf den 9. Juni verschoben.

## Schützenfest zur Fahnenweihe und Wiedereinführung der historischen Männertracht

Am Pfingstwochenende fand ein für die Traminer Schützen sehr wichtiges festliches Ereignis statt: Die Schützen traten das erste Mal in der nun wieder eingeführten historischen Männertracht auf und die neue Schützenfahne wurde geweiht. Der Festakt am Samstag begann mit dem traditionellen Einmarsch und anschließendem Festbetrieb, wobei die „Dredermusik“ aus Bayern und die Bürgerkapelle Tramin für Stimmung sorgten. Das eigentliche große Festereignis fand aber am Pfingstsonntag statt, wobei bereits in aller Frühe die traditionellen Böllerschüsse und der Trommlerzug der Schützenkompanie Tramin das freudige Ereignis ankündigten. Gegen 9 Uhr formierten sich sämtliche Schützenabteilungen und Musikkapellen in der Andreas-Hofer-Straße zum Abmarsch. Nach der üblichen Frontabschreitung marschierte man unter klingendem Spiel hin zum Rathausplatz. Dort begann der festliche Akt mit der Feldmesse. Die Messfeier wurde von Dekan Alois Müller und dem Ehrenmitglied der Schützenkompanie Tramin, Kurat Josef Webhofer, zelebriert. In der Festpredigt sprach Kurat Webhofer über die Tracht als ein lebendiges Zeichen der Heimatverbundenheit. Bezugnehmend auf das Pfingstfest, das am Festtage der Schützen gefeiert wurde, sprach Webhofer über die beiden Kirchenpatrone von Tramin, die Heiligen Quiricus und Julitta, deren Abbild die hintere Fahnen­seite der neuen Schützenfahne ziert. Die beiden Heiligen seien von den flammenden Zungen des heiligen Geistes beseelt gewesen, so Kurat Webhofer, und erduldeten deshalb standhaft das Martyrium für den christlichen Glauben. Den alten Doppeladler des „Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation“, dessen Abbildung die Vorderseite der neuen Schützenfahne ziert, nannte Webhofer, auf die Geschichte Bezug nehmend, ein jahrhundertealtes Symbol für ein geeintes europäisches Staatsgebilde, eine Idee die in neuerer Zeit immer mehr an Tragweite erhält. Abschließend wünschte Webhofer, dass die neue Fahne die Schützen zu einer „lebendigen Gemeinschaft zusammenschweißen“ möge.



Die Traminer Schützen beim Abmarsch zum Festplatz.

Nach einer kurzen Trachtenvorstellung folgte die Weihe der neuen Fahne, die von beiden Geistlichen gemeinsam vollzogen wurde. Daraufhin erfolgte die feierliche Übergabe der Fahne an die Kompanie durch den Fahnenspender Hubert Straudi und durch die Fahnenpatin Walburga Untergassmair-Straudi. Dieser festliche Akt endete mit dem traditionellen Fahnenkuss und der Überreichung der eigens für dieses Fest hergestellten Erinnerungsschleifen an die anwesenden Fahnen.

Die gesamte Feierlichkeit wurde von der Bürgerkapelle Tramin musikalisch

umrahmt, während die Schützenkompanie „Major Ignaz Straub“ aus Hall als Ehrenkompanie fungierte und drei exakte Salven abschoss. Die Schützen aus Hall durften zu diesem Anlass als erste Kompanie aus dem nördlichen Tirol mit eigenen Gewehren im südlichen Tirol aufmarschieren. Zur Feier waren viele Ehrengäste erschienen, darunter auffallend viele Landtagsabgeordnete aller deutschsprachigen Parteien Südtirols. Neben den vielen Politikern konnten die Schützen auch den Kulturlandesrat a.D. und Ehrenmajor Bruno Hosp sowie Amtsdirektor Othmar Parteli be-



Dekan Alois Müller und Kurat Josef Webhofer zelebrierten die Feldmesse.

grüßen, zwei Personen die den Traminer Schützen mit Rat und Tat bei der Gewährleistung der finanziellen Mittel zur Anschaffung der historischen Tracht zur Seite gestanden sind. Weitere Ehrengäste waren die Fahnenpatinnen der Schützenkompanie Tramin, Lotte Liedl - Longobardi, Monika Kofler - Devalier und die neue Fahnenpatin Walburga Untergassmair - Straudi sowie das Ehrenmitglied der Traminer Schützen Anton Rinner. Neben dem Traminer Bürgermeister Werner Dissertori nahmen auch andere Gemeindepolitiker, die Ehrenbürger der Gemeinde Tramin und Vertreter der Traminer Vereine, darunter die Fahnenabordnung der Traminer Freiwilligen Feuerwehr, an der Feier teil. Aus den Kreisen der Schützen waren zahlreiche Ehrengäste erschienen, so beispielsweise der Landeshauptmann der bayrischen Gebirgsschützen Karl Steininger, der Landesobmann des Gesamttiroler Schützenbundes Major Hermann Huber, der Welschtiroler Landeskommandant Major Carlo Cadrobbi und der Südtiroler Landeskommandant Major Paul Bacher. An der Feier der Traminer Schützen beteiligten sich Schützenabordnungen aus dem ganzen historischen Tirol und aus Bayern. So waren Schützenabordnungen aus allen Kompanien Welschtirols zur Feier angereist und marschierte beispielsweise die Schützenkompanie Kurtatsch in voller Stärke auf. Den weitesten Weg hatte wohl die Schützengilde Colmberg, langjährige treue Freunde der Traminer Schützen und die Gebirgsschützen aus dem bayrischen Aibling. Aus dem nördlichen Tirol waren neben der Partner- und Ehrenkompanie Tramins, den „Straub - Schützen“ unter Hauptmann Thomas



Die Fahnenpatin Walburga Untergassmair Straudi.

Knoll, auch die Schützen und der Jungschützenzug aus der Traminer Partnerstadt Schwaz unter Major Danzl angereist. Erfreulich war auch die Anwesenheit der Handwerker, die für die Anfertigung der Tracht und der Fahne verantwortlich zeichnen, so der Traminer Trachtenschneider Kurt Paizoni, der Lederhosenmacher Gebhard aus Brixen, der Schustermeister Roland Dibiasi aus Kurtatsch, die Hemdenschneiderin Burgl Nock aus Lana und der Zinngurte-Hersteller Josef Leitner aus Milland. Der Fahnensticker der neuen Schützenfahne, Herr Jaeschke aus dem bayrischen Engelsberg, ver-

brachte sogar einige Tage Urlaub in Tramin. In seiner Festrede sprach Ehrenmajor Bruno Hosp von den Aufgaben der Schützen, wie beispielsweise der Wahrung der Tiroler Identität und der Freiheit. Er bemängelte das fehlende Geschichtsbewusstsein gewisser Institutionen, die aus wirtschaftspolitischen Gründen das Tiroler Wesen unseres Landes verleugnen würden. Bezug nehmend auf die Tracht meinte Hosp, dass diese nicht zu einem reinen Schauobjekt und zu Folklorismus verkommen dürfe. Bezirksmajor Thomas Winnischhofer sprach in seiner Heldenehrung über das ergreifende Kriegerdenkmal von



Kranzniederlegung vor dem Kriegerdenkmal.



Der Hauptplatz war Schauplatz der Feldmesse und Fahnenweihe, der viele Schützenkompanien aus dem In- und Ausland beiwohnten. Fotos: W. Kalser

Tramin und gedachte der vielen Opfer der Kriege, gleich auf welcher Seite sie auch standen. Der Traminer Bürgermeister Werner Dissertori überbrachte die Grüße der Gemeinde, Major Huber die Grüße des Gesamttiroler Schützenbundes und Landeshauptmann Steininger die Grüße der Bayrischen Gebirgsschützen. In seiner Begrüßung tadelte Major Paul Bacher, der Landeskommendant des Südtiroler Schützenbundes, ebenfalls die Geschichtslosigkeit so mancher Wirtschaftsdenker und bedauerte das Postengeschacher rund um die zu befürchtende Wahl eines neofaschistischen Bürgermeisters in Bozen. Neben den vielen Grußworten, Reden und Festgeschenken gab es aber auch einige Ehrungen, so wurde der Fahnenpatin und Gönnerin der Schützenkompanie Tramin Frau Lotte Liedl-Longobardi der Ehrenkranz des Südtiroler Schützenbundes überreicht und Franz Überbacher mit der Peter-Sigmayr-Medaille für 15-jährige Treue zum Tiroler Schützenbrauch geehrt. Nach dem Abspielen der Tiroler Landeshymne marschierten alle Formationen an den Ehrengästen vorbeidefilierend zum Festplatz. Mit dem Festzug



Die Ehrengäste bei der Feier am Rathausplatz.

Foto: W. Kalsner

endete auch der offizielle Teil der Feier, dem der gesellige Teil, bei Speis und Trank und musikalischer Unterhaltung durch die Salinenmusik aus Hall, die Dredermusik aus Rosenheim und die Musikkapelle Penon folgte. Die Schützenkompanie bedankt sich hiermit bei der Dorfbevölkerung für die zahlreiche Beflagung am Festtage.

Besonders gedankt sei hiermit auch den vielen freiwilligen Helfern auf dem Festplatz, unter anderen den Traminer „Schuhplattlern“, aber auch den Männern, die den Abbau des Altares am Hauptplatz übernahmen. Ein rechtes Tiroler Vergelt's Gott!

Die Schützenkompanie Tramin.

## „Höllenpartys“ in der Tiefgarage des Bürgerhauses

### Offener Brief des Pfarrgemeinderates an Bürgermeister Mag. Werner Dissertori, an den Traminer Gemeinderat sowie zur Veröffentlichung an das Traminer Dorfblatt.

Bei der Vollversammlung des Traminer Pfarrgemeinderates am 15.03.2005 sind u.a. auch die Ausartungen der sogenannten „Höllenpartys“ in der Tiefgarage des Bürgerhauses zur Sprache gekommen. Bekanntlich fanden am 5. Februar (Veranstalter: Bauernjugend) sowie am 7. und 8. Februar (Veranstalter: Tischtennisverein) besagte Partys statt. Was eine lustige Faschingsunterhaltung für Jugendliche sein sollte, ist aber - besonders am 5. Februar - äußerst entartet:

- Pflichtschüler (Kinder!) in alkoholisiertem Zustand;
- Sachbeschädigungen (Verkehrsschilder; Straßenlaterne; Schranke an der Zufahrt zum Pfarranger bzw.

zum Fußgänger-Verbindungsweg demoliert);

- Entwendung von Blumengefäßen (Zinkschafflen) im Eingangsbereich des Kindergartens;
- völlige Zerstörung des Telefonvertellers in der Mindelheimer Straße (Anrainer drei Tage ohne Telefonnetz);
- Müllhalden in den umliegenden Straßen.

Was die Mitglieder des Pfarrgemeinderates aber besonders betroffen macht, ist der Umstand, dass unser Dorf Tramin im ganzen Überetsch-Unterland in den Ruf gekommen ist, dass bei besagten „Höllenpartys“ alles erlaubt und akzeptiert wird (also jegliche Form von Vandalismus, Alkoholmissbrauch usw., ganz zu schweigen vom Gegröle und Geschrei bis in die frühen Morgenstunden).

Schließlich seien der Herr Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung auch noch daran erinnert, dass der

Traminer Gemeinderat mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 49 vom 27.09.2004 die „Resolution gegen den Missbrauch von Genuss- und Suchtmitteln“ des Bezirksrates und der Bürgermeister der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland genehmigt hat. Die darin enthaltenen positiven Ansätze stehen jedenfalls im krassen Gegensatz zu oben geschilderten Vorfällen. Der Pfarrgemeinderat befürwortet eine lustige Faschingsveranstaltung für die Jugend, aber diese Form, die sich nun von Jahr zu Jahr mehr ins Negative gesteigert hat, kann und darf nicht gutgeheißen werden.

Deshalb werden die Gemeindeverwaltung und die Veranstalter ersucht zu überlegen, wie solche Ausschreitungen unterbunden werden können, andernfalls muss daran gedacht werden – zum Schutz unserer Jugend – solche Veranstaltungen zu verbieten.

Der Pfarrgemeinderat Tramin

## Prozessionen - Patrozinium - Neuwahlen

### Neues aus dem Pfarrgemeinderat

Am Donnerstag, den 12. Mai 2005, hielt der Pfarrgemeinderat von Tramin die letzte Vollversammlung dieses Arbeitsjahres ab. Dabei kamen einige wichtige Tagesordnungspunkte zur Sprache:

#### Prozessionen

Am morgigen Sonntag begehen wir das Fronleichnamfest, am nächsten Sonntag, dem 5. Juni, feiern wir Herz-Jesu. Traditionell werden die beiden Festtage in Tramin besonders feierlich begangen. Diese Feststimmung soll auch an äußeren Zeichen erkennbar sein. Darum bitten wir alle, an den beiden Feiertagen im ganzen Dorf die Fahnen aufzuhängen und auch die Häuser, an denen die Prozession vorüberzieht, wieder festlich zu schmücken. Besonders wichtig ist aber die aktive Teilnahme an beiden

Festtagen, zu welcher wir alle Traminerrinnen und Traminer herzlich einladen.

#### Patrozinium

Am Donnerstag, den 16. Juni feiern wir in Tramin den Kirchtag, das Fest der Pfarrpatrone Quirikus und Julitta. Die Feier beginnt um 18.00 Uhr mit der gemeinsamen Heiligen Messe und wird danach auf dem Rathausplatz mit Musik und guter Unterhaltung fortgesetzt.

#### Neuwahlen des PGR

Am 6. November 2005 findet die Wahl des Pfarrgemeinderates statt. Das Motto der Wahl lautet „Tragfähige Pfarrgemeinde - trage mit“. Laut Aussagen des Bischofs „trägt der Pfarrgemeinderat die seelsorgliche Tätigkeit der Pfarrgemeinde mit und unterstützt den Seelsorger in vielen Bereichen.

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates sind die gewählten Vertreter der Pfarrgemeinde und übernehmen somit Verantwortung für die Pfarrei“. Der Bischof hofft, „dass sich auch weiterhin Männer und Frauen finden, die ihre Begabung im Pfarrgemeinderat einsetzen.“ Die Mitarbeit im Pfarrgemeinderat ist ein wichtiger Beitrag zum Wohle der Allgemeinheit. Es wäre von besonderer Bedeutung, Angehörige verschiedener Alters- und Interessengruppen zu finden, die zu dieser Mitarbeit bereit sind. So würden unterschiedliche Ideen und Vorstellungen eingebracht, die das Leben der Pfarrgemeinde sehr bereichern können. Wir hoffen, dass möglichst viele Mitglieder der Pfarrei bereit sind, diese Aufgabe zu übernehmen und sich für die Wahl als Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung stellen.

Für den PGR Gabi Mahlknecht

## Senioren Ausflug nach Gufidaun

### Empfang mit Ziehharmonikaklängen

Wie schon zur Tradition geworden, so lud auch heuer wieder die KVW-Ortsgruppe Tramin die Senioren zu einem Ausflug ein. An einem Donnerstagnachmittag ging die Fahrt mit zwei voll besetzten Bussen in das Eisacktal. Am Ziel in Gufidaun angekommen, wurden die Traminer schon vom dortigen Pfarrer Alois Kranebitter mit seiner Ziehharmonika begrüßt. Spielend begleitete der temperamentvolle Pfarrherr die Ausflügler durch das malerische Dorf. Er erklärte auch die Geschichte Gufidauns mit seinen Burgen und Edelsitzen, gab Einblick in das Dorfleben und wies auf besondere Gebäude hin. Das „Hohe Haus“, welches das Dorfbild wesentlich prägt, beherbergte früher die Schule, heute sind dort verschiedene kulturelle Vereine untergebracht. Wie der Pfarrer betonte, ist Gufidaun auf sieben Hügeln gebaut, war früher ein bäuerlich geprägtes Dorf und ist nun eine gepflegter Fremdenverkehrsort. Die zu Klausen gehörende Fraktion zeigte

sich von seiner schönsten Seite. Es herrschte geradezu ein Kaiserwetter mit blauem, klarem Himmel und einer herrlichen Aussicht auf die umliegenden Berge. Auf dem höchsten Punkt des Dorfes steht die dem heiligen Martin geweihte Pfarrkirche. Dort wurde eine kurze Andacht gehalten, wo der Pfarrer zur Gitarre griff und ein Martinslied anstimmte. Dann kam der gemütliche Teil des Nachmittags. In einem schönen Gasthof gab es eine köstliche Marende. Bürgermeister Werner Dissertori, der sich die Zeit genommen hatte und nach Gufidaun gekommen war, sprach zu den Senioren einige aufmunternde Dankesworte. Dann ging es weiter mit Musik. Heini Marmosler und der Pfarrer wechselten sich mit der Ziehharmonika ab oder spielten gemeinsam, dazwischen gab es immer wieder lustige Einlagen von Seiten des Pfarrers. So verging der Nachmittag wie im Fluge und bald war es leider Zeit, Abschied zu nehmen. Der Obmann des KVW Karl Kasal mit

seinen Mitarbeitern hat wiederum ganze Arbeit geleistet bei der Organisation dieses Ausflugs. Dafür gilt ihm und seinem Team ein herzliches Vergelt's Gott. Ein Dank gebührt auch der Gemeindeverwaltung Tramin und der Südtiroler Sparkasse Zweigstelle Tramin, welche die Spesen für die Fahrt übernommen haben.

Alles in allem war es für alle Teilnehmer ein schöner Nachmittag mit viel Musik, Spaß und Unterhaltung.

#### Jahrgang 1977

#### Ausflug zum Fischessen am Gardasee

Wir treffen uns am Samstag 18. Juni 2005 um 13.00 Uhr am Mindelheimer Parkplatz. Anmeldung innerhalb 10. Juni 2005 bei Frank, Tel. 3284555757 oder E-Mail: osanna@dnet.it



## 10. Jahrestag

### Otto Wenter

Ganz besonders denken wir an dich bei der hl. Messe am Samstag, 28. Mai, um 19,15 Uhr in der Pfarrkirche.

Wir danken allen, die daran teilnehmen.

**In Liebe und Dankbarkeit  
Brigitte und Roland**



## 4. Jahrestag

Zum 4. Mal jährt sich der traurige Tag, an dem meine liebe Gattin und unsere gute Mutter, Frau

### Luise Oberhofer geb. Dallemulle

aus unserer Mitte gerissen wurde.

Wir gedenken ihrer in Liebe und Dankbarkeit am Samstag, den 4. Juni, um 19.15 Uhr bei der Hl. Messe in der Pfarrkirche von Tramin. Allen, die daran teilnehmen und ihrer im Gebet gedenken, ein herzliches Vergelt's Gott.

**Der Gatte Oswald  
und die Söhne mit Familien**



*Drei Jahre bist du nun fort,  
als der Herr sprach das letzte Wort.  
Wir werden es wohl nie versteh'n,  
dass du so früh musstest von uns geh'n.  
Doch die Hoffnung bleibt besteh'n,  
dass wir uns irgendwann wiederseh'n.*

## Alex Rungaldier

In Liebe sind wir dir nahe und gedenken deiner beim Gottesdienst am Samstag, den 4. Juni, um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.

Unser Dank gilt allen, die daran teilnehmen und oft an dich denken.

**In Liebe deine Eltern  
dein Onkel und Pate Walter**



**Katholische  
Frauenbewegung  
Pfarre Tramin**

## Wallfahrt zu den Heiligen Drei Brunnen

Die Katholische Frauenbewegung organisiert heuer die Frauen Wallfahrt zu den Hl. Drei Brunnen nach Trafoi. Wir starten mit dem Bus am Donnerstag, 9. Juni um 8.00 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz und fahren durch den Vinschgau nach Trafoi zum Wallfahrtsort. Dort feiern wir um 11.00 Uhr die hl. Messe. Anschließend begeben wir uns ins Hotel „Tannenheim“ zum gemeinsamen Mittagessen.

Für den Nachmittag haben wir einen Besuch der Churburg mit Führung in Schluderns geplant.

Der Preis beträgt pro Person 30,00 Euro (Fahrt, Mittagessen und Eintritt zur Churburg)

Ab sofort kann man sich im Konsumverein anmelden.

Wer das Wasser der Hl. Drei Brunnen mit nach Hause nehmen möchte, sollte dafür eine Flasche mitbringen. Die katholische Frauenbewegung freut sich auf rege Teilnahme.

## Schwimmkurse

Der Amateur-Sportverein Tramin – Sektion Schwimmen organisiert in Zusammenarbeit mit dem Komitee zur Führung des Traminer Freischwimmbades in der Badesaison 2005 Schwimmkurse für Kinder.

**Wo:** Traminer Freischwimmbad

**Wann:** 1. Kurs vom 27.06.05 bis 08.07.05; 2. Kurs vom 08.08.05 bis 22.08.05 - jeweils Montag bis Freitag, insgesamt 10 Einheiten.

**Zeit:** 09.00 bis 11.00 Uhr Kleinkinder (4 - 6 Jahre); eventuell mit Begleitperson.

**Teilnehmer:** maximal 10 Kinder pro Einheit

**Einschreibung:**

Tourismusverein Tramin

Tel.: 0471 860131

Fax: 0471 860820

**Kursbeitrag:** Schwimmkurs: 75,00 Euro, Eintritt. Mitgliedsbeitrag und Versicherung inbegriffen. Bezahlung bei Anmeldung.

## Pfarrchor

# Ein Besuch bei den „Zimbern“ in Lusern

**Der Pfingstmontag ist seit Jahren der traditionelle Ausflugstag des Pfarrchores. Und so ging auch heuer wieder an diesem Tag Alt und Jung gemeinsam auf die Reise.**

Am Vormittag besuchten wir einen Marienwallfahrtsort, nämlich das Heiligtum in Montagnaga bei Baselga di Piné. Vor 266 Jahren erschien die Muttergottes dort insgesamt fünf Mal dem Hirtenmädchen Domenica Targa. Zu besichtigen gab es die Wallfahrtskirche, die Gedenkstätten der zwei Erscheinungen, die in freier Natur stattgefunden haben, und das Erlöserdenkmal. In letzterem hat sich der Chor mit einigen Familienmitgliedern eingefunden, gesungen und gebetet, anschließend den Ort der ersten Erscheinung aufgesucht und die ersten Erinnerungsfotos geschossen.

Nach einer kleinen Erfrischung ging es dann weiter nach Lusern zum Mittagessen. Das typische Mittagessen besteht aus „patatapult“, also Kartoffeln mit Polenta. Angereichert mit einer Vorspeise, Fleisch und einem guten Apfelkuchen zum Abschluss ist es zwar nicht mehr ganz so typisch, dafür aber reichhaltiger und vor allem einladender. Nach dem Essen wurden wir sehr herzlich vom gerade erst wiedergewählten Bürgermeister Luigi Nicolussi – Castellan willkommen geheißen. Er gab uns einen kurzen Überblick über die Geschichte und Gegenwart Luserns und ging vor allem auf die Probleme ein, die dieses Dorf zu bewältigen hat: da es wenig Arbeitsplätze gibt, wandern viele junge Menschen aus, die Dorfbevölkerung ist überaltert. Typisch für das Dorf ist übrigens der Nachname „Nicolussi“, auf den mehr als die Hälfte der Einwohner hört. Zur besseren Verständigung und Unterscheidung der einzelnen Familien wurde an diesen Nachnamen noch ein Zuname wie z.B. „Castellan“, „Leck“, oder „Mutz“ hinzugefügt.

Mehr über die Geschichte dieser deutschen Sprachinsel konnte man im Dorfmuseum erfahren. Dieses sehr liebevoll gestaltete und reich bestückte „Informations – und Dokumentationszentrum“ gab Einblick in die Vergangenheit Luserns, über die schwierigen Zeiten während des und nach dem ersten Weltkrieg, über Lebens- und Ar-



Die Sängerinnen und Sänger des Pfarrchores mit Chorjugend nach dem Gottesdienst mit dem Ortspfarrer vor dem Hochaltar in der Kirche von Lusern.

beitsgewohnheiten der Luserner. Durch den Museumsbesuch neugierig gemacht, suchten und fanden einige unserer Chormitglieder auch noch den persönlichen Kontakt mit den Dorfbewohnern und erfuhren so aus erster Hand Interessantes über die immer noch harten Lebensbedingung der Luserner Bevölkerung.

Den Abschluss des Ausflugs stellte die Mitgestaltung der Messfeier dar, die der Ortspfarrer Don Guido zelebrierte.

Der Pfarrer und die Luserner, die der Messe beiwohnten, drückten ihre Freude über die Sangeskunst des Traminer Pfarrchores mit einem herzlichen Applaus aus. Und Don Guido überreichte dem Pfarrchor nach der Messe als Dankeschön gleich mehrere kleine Geschenke. Diese und all die vielen interessanten Informationen, Eindrücke und Erlebnisse werden den Chor auch weiterhin an diesen gelungenen Ausflugstag erinnern.



Wallfahrtsort Montagnaga di Piné, die Gruppe des Pfarrchores Tramin vor dem Erscheinungsort der Muttergottes von Piné.

## Männergesangsverein Tramin

# Muttertagskonzert 2005, ein voller Erfolg

Einen großen musikalischen Erfolg feierte der Männergesangsverein Tramin am Muttertag, 8. Mai 2005 im schön dekorierten Bürgersaal. Moderator Hermann Toll konnte im überfüllten Festsaal neben zahlreichen Gönnern und Freunden des Chores auch viele Ehrengäste, darunter Dekan Alois Müller, begrüßen. Unter der kompetenten und temperamentvollen Leitung von Frau Marlene Zwerger Matzneller ist es dem Chor auch heuer wieder gelungen, ein anspruchsvolles und zugleich unterhaltsames Programm einzustudieren und mit großer Bravour vorzutragen. Instrumental begleitet wurden die Lieder von den Violinisten Ruth Köss und Michele Di Pasquale, von Gaby Morandell am Cello und von Isabella Schick am Klavier.

Der erste Teil des Konzerts war der Klassik gewidmet, bei dem Chorleiterin Marlene Zwerger Matzneller eine Soloeinlage sang, und er endete mit dem beliebten Strauss Walzer „Rosen aus dem Süden“. Am zweiten und alpenländischen Teil, der mit einem gelungenen musikalischen Ständchen (Franzl & Kathl) der Familie Elmar Rellich begann, beteiligte sich auch der Kinderchor der Traminer Grundschule, und er endete mit dem Sepp-Thaler-Lied „Die Hoazet“.

Natürlich durfte zum Muttertag ein Muttertagsgedicht nicht fehlen; es wurde von den Kindern Bettina, Fabian und Sebastian gekonnt vorgetragen. Zum Abschluss wurde den Frauen eine schöne Rose mit auf den Heimweg gegeben.



Die Chorleiterin des Männergesangsvereines, Marlene Zwerger Matzneller, dirigierte ein anspruchsvolles Programm.



Der Kinderchor der Traminer Grundschule



Trugen ein Muttergedicht vor: Bettina, Fabian und Sebastian.



Musikalisches Ständchen der Familie Rellich.

Fotos: W. Kalser

# Sky

Neues aus dem

# News Jugendtreff

## Guaranito statt Coca Cola?!

Donnerstag, 12. Mai, kurz vor 20.00 Uhr. Der Jugendtreff war noch leer, die Stühle schon bereitgestellt und ich voller Vorfreude... Ob sie wohl alle kommen werden? Zugegeben, ich war etwas besorgt und aufgeregt, hatte mich schon seit Langem auf diesen Abend gefreut... nun war es soweit. Ich hatte Referenten aus Bozen eingeladen. AKKU-, eine junge, engagierte Gruppe, die sich mit dem Thema Globalisierung etwas kritisch auseinandersetzt, und die Organisation CTM. Altrmercato. Zugleich nutzte ich die Gelegenheit, auch im Jugendtreff zum fairen Handel beizutragen und eine Alternative zu starten: „Guaranito“ statt „Coca Cola“? Bananenchips statt „Patatine“? Kann das nur gut gehen? Heute sollte sich die Entscheidung stellen: Ein Buffet mit lauter „Trans- Fair“ Produkten von süß bis sauer, von Schoko bis Erdnuss stand bereit.

Drei Fliegen auf einen Streich praktisch- und trotzdem ein gemütlicher Abend, eine Chance, etwas Neues kennenzulernen. Und langsam kamen die ersten Leute, am Ende war der Jugendtreff voller neugieriger Köpfe von 17 bis 60 Jahren, die dieser Aktion eine Chance geben wollten. Im ersten Teil des Vortrags stellte sich die CTM. Altrmercato vor. Eine Power- Point Präsentation und ein Film zeigten uns ihren Einsatz für den gerechten Handel und ihre Entwicklungsprojekte.

Anschließend ein etwas lockererer Teil, aber nicht zu verachten: Das Buffet war an der Reihe. Wir verkosteten und diskutierten, bis wir total übersättigt waren und dem Vortrag der drei AKKU's folgten. Es war ein gemütlicher Abend, ein Erfolgserlebnis und ein Anstoß: Der Jugendtreff verkauft von nun an Snacks und Getränke aus dem fairen Handel und versucht alle Interessierten mit Infomaterialien und Unterlagen für das Projekt zu sensibilisieren. Na? Neugierig geworden? Komm vorbei und probier's aus - es schmeckt!

(rhd)



Beim Jugendaustausch in Mindelheim.



Werden immer besser: „Black Angels“



Eröffneten das gemeinsame Konzert: „Butterfly“

## „Spannung“ im Technik-Unterricht

Wir, Christian und Christoph der Klasse 2B der Mittelschule, haben während der Technikstunden ein besonderes Modell gebaut.

Zum Thema „Konventionelle und alternative Energie“ äußerten wir den Wunsch, ein elektrisches Umspannwerk im Modell zu erstellen. Die Idee wurde von unserer Fachlehrerin mit Begeisterung mitgetragen.

Eigenständig, aber natürlich mit dem Einverständnis unserer Eltern, sammelten wir Bauteile und die verschiedensten Materialien. Wir mussten uns genauestens mit der Funktionsweise von Transformatoren und mit elektrischen Einheiten befassen. „Professionell“ planten und bauten wir Transformatorenkabinen und zogen Drähte für die verschiedenen Spannungsniveaus, weil Lampen und Dioden von unterschiedlichen Stromstärken zum Leuchten gebracht werden.

Daniel lötete für unser Modell einen



Christian, Christoph, Daniel.

Foto: W. Kalsner

„echten“ Strommasten. Bei der Landschaftsgestaltung halfen auch die Mädchen unserer Klasse mit. Sie hatten inzwischen die hohen Arbeitsanforderungen erkannt und wollten einen

Beitrag leisten. Mehreren Klassen, Schülergruppen und Lehrpersonen durften wir unser „spannendes Werk“ vorstellen und sie in großes Staunen versetzen.

### Computerkurse für Schülerinnen und Schüler

in der Fortbildungsakademie  
Schloss Rechtenthal, Tramin  
Voreinschreibungen

Der Bildungsausschuss Tramin und die Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal werden auch heuer wiederum – in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule – Computerkurse für Grund- und Mittelschüler während der Sommerferien anbieten.

Die Computerwochen werden heuer wieder knapp vor Unterrichtsbeginn im Zeitraum 1. bis 9. September stattfinden.

**1. – 3. September** (5 Halbtage): Fortgeschrittene

**5. – 9. September** (2 Kurse zu 5 Halbtagen): Anfänger und Leicht-Fortgeschrittene

Für die konkrete Planung sind wie bereits letztes Jahr verbindliche Voreinschreibungen erforderlich, welche bis Freitag, 17. Juni 2004 in der Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal entgegen genommen werden:

Telefon 0471/864211

Fax: 0471/864299

rechtenthal@schule.suedtirol.it.

Dort können auch weitere Informationen eingeholt werden.

### Schwimmbad hat wieder geöffnet



Foto: W. Kalsner

*Vor rund 10 Tagen hat das Traminer Sport- und Erlebnisbad seine Pforten wieder geöffnet. Die gesamte Anlage präsentiert sich in perfektem Zustand und bietet allen Wasserratten tolles Vergnügen. Im Bild der Präsident des Schwimmbadkomitees Siegfried Oberhofer (3. v.l.) und Geladene bei der Besichtigung des Schwimmbades. -jg-*



## Aus unserem Alten- und Pflegeheim „Komm, wir teilen das Brot!“

Diese Einladung stand an der Anschlagetafel des Heimes als Ankündigung zu einem Gottesdienst mit den Erstkommunikanten am 17.05.05 - 16 Uhr.

Die Vorfreude der Bewohner/innen war groß. Die Wirklichkeit überstieg jedoch alle Erwartungen, als die Erstkommunikanten pünktlich und in ihren Festtagskleidern erschienen. „Die weißn Madeln und die nettn Biablen“, wie eine Heimbewohnerin sagte, „isch wohl viele Joahr hear, dass i sie gsehn hon. Dös isch a groaßer Segn für ins heit.“

Die Erinnerung an diese besondere Eucharistiefeier und die vier mitgebrachten bunt verzierten Kerzen der Erstkommunion-Gruppen auf dem Altartisch werden in St. Anna noch lange leuchten.

Danke dem Herrn Dekan Alois Müller, den Kindern und ihren Müttern für Zeit und Mühe. Ein aufrichtiges Vergelt's Gott der Religionslehrerin Christine Sölva, die treibende Kraft für diese Begegnung zwischen unseren alten Leuten im Heim und den Erstkommunikanten!



Zum „Vater unser“ und zur Kommunion versammelten sich die Erstkommunikanten um den Altartisch.

### An olle 76'er!

Der Klaus heiratet am 11. Juni 2005 die Birgit von Söll.

Mir treffn ins um 10.00 Uhr im „Löwen“ um zu kontrolliern, ob olls mit rechten Dingen zuageht.

### Alten- und Pflegeheim St. Anna - Tramin

Für unsere Wäscherei suchen wir ab 1. Juli eine

## HEIMGEHILFIN

Bis zum 31. August beträgt die Wochenarbeitszeit 38 Stunden, danach reduziert sie sich auf 19 Stunden (Teilzeit 50%). Sie wird dann in der Regel auf drei Wochentage verteilt. Zugangsvoraussetzungen: Abschluss der Grundschule oder Erfüllung der Schulpflicht, Zweisprachigkeitsnachweis D, Mindestalter von 18 Jahren. Nähere Auskünfte sowie die Unterlagen für das Gesuch erhalten Sie im Büro des Altenheimes: Tel. 0471-860537 (Mo-Fr 8-14 Uhr).



Altenheim  
St. Anna

## 2. Official El Ballon Club Grand Kleinfeldturnier

### Festplan:

#### ■ Freitag, 3. Juni 2005 abends

- Kleinfeldturnier auf dem Rasenplatz
- SVT - Party mit DJ Dibiosch

#### ■ Samstag, 4. Juni 2005

- Kleinfeldturnier auf dem Rasenplatz
- El Ballon - PARTY mit DJ #4

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt und natürlich sind alle Traminer/-innen recht herzlich zu diesem tollen Fußballfest eingeladen!

Informationen für das Fußballturnier erhalten Sie von Uwe Zwerger  
Tel. 339 6937428  
uwe.zwerger@baubuero.com  
www.elballonclub.com

Mit sportlichen Grüßen  
A.S.V. Tramin/Roner  
El Ballon Club





## Grundschule Tramin Spiel- und Sporttag

Bei schönem, warmem Wetter fand am Samstag, 30. April 2005 für die Kinder der 4. und 5. Klassen der traditionellen Sporttag der Grundschule Tramin statt. Die Wettkämpfe waren spannend, die Anstrengungen der Kinder groß, die Erwartungen hoch, die Ergebnisse ließen die einen in Jubel ausbrechen, andere waren enttäuscht. Verständlich, denn jeder möchte natürlich eine Medaille gewinnen. Dazu reichte es zwar nicht, aber alle haben mit Sportsgeist und Fairness gekämpft.

Bei der Preisverteilung waren der Bürgermeister Werner Dissertori, Schulleferent Christl Zwirger und Sportreferent Markus Calliari anwesend. Der Bürgermeister hob in seiner kurzen Ansprache besonders den Wert der Bewegung für die Kinder hervor.

Am Wochenende vorher, am Samstag, 23. April wurde auf dem Sportplatz das Spielfest für die Kinder der 1.2. und 3. Klassen abgehalten.

In Form eines Stationenbetriebes konnten die Kinder mit einem Spielepass von Station zu Station wandern und sich dort ohne Leistungsdruck aber mit viel Spaß in verschiedenen Fähigkeiten üben: Tore schießen, Hindernislaufen, blindes Zielstechen, Dosenwerfen, Seilhüpfen, Sackhüpfen, Ballwerfen, ....

Die Kinder hatten den ganzen Vormittag Bewegung in der frischen Luft, spielten in neuen Gruppen, lernten auch Kinder anderer Klassen kennen und waren mit Vergnügen dabei.

Die Grundschule Tramin bedankt sich bei der Gemeindeverwaltung von Tramin für Medaillen, Getränke, Äpfel und Jause, beim Sportverein Tramin, seinem Obmann Alois Zwirger und den freiwilligen Helfern für die tatkräftige Unterstützung bei der Abwicklung des Sportfestes, beim Sportplatzwart Franz Weißensteiner, beim Gemeindearbeiter Helmuth Zelger für den Transport der vielen Turmgeräte und besonders den Elternvertreter/innen und Eltern, die mitgeholfen haben die beiden Feste so gut abzuwickeln. Herzlichen Dank an alle!

Für die Grundschule: H. Kalser

**Hier die Ergebnisse im Einzelnen:**



Früh übt sich, wer ein Meister werden will.

### 60 m Kurzstreckenlauf

#### 4.Kl. Mädchen

1. Silvia Albertini	10,02 sec
2. Laura Unterhofer	10,04 sec
3. Lisa Dissertori	10,30 sec
4. Greta Dellavaja	10,34 sec

#### 4. Kl. Buben

1. Andreas Pomella	9,60 sec
2. Martin Dellavaja	9,65 sec
3. Daniel Gunsch	9,70 sec
4. Felix Pernstich	11,07 sec

#### 5.Kl. Mädchen

1. Sofia Zöggeler	10,04 sec
2. Alma Calliari	10,11 sec
3. Carmen Kaneppele	10,36 sec
4. Nadia Straudi	10,41 sec

#### 5.Kl. Buben

1. Rupert Widmann	9,55 sec
2. Felix Weifner	9,58 sec
3. Kerschbaumer Tobias	9,81 sec
4. Unterhofer Michael	9,96 sec

### Langstreckenlauf

#### 4.Kl. Mädchen

1. Lisa Dissertori	1min 23 sec
1. Laura Unterhofer	1min 23 sec
2. Bettina Tengler	1min 24 sec
3. Greta Dellavaja	1min 25 sec

#### 4. Kl. Buben

1. Andreas Pomella	1 min 17,10 sec
2. Michael Rellich	1 min 17,13 sec
3. Daniel Gunsch	1 min 19,01 sec

#### 5.Kl. Mädchen

1. Sofia Zöggeler	1min 22,83 sec
2. Katharina Thaler	1min 22,84 sec
3. Jacqueline Psenner	1min 25,28 sec

#### 5.Kl. Buben

1. Rupert Widmann	1min 16,30 sec
2. Felix Weifner	1min 16,50 sec
3. Tobias Innerkofler	1min 17,77 sec

### Dreisprung

#### 4.Kl. Mädchen

1. Laura Unterhofer	6,64 m
2. Kahrin Enderle	6,30 m
2. Silvia Albertini	6,30 m
3. Juliane Kofler	5,93 m

#### 4. Kl. Buben

1. Daniel Gunsch	6,65 m
2. Andreas Pomella	6,55 m
3. Michael Rellich	6,30 m

#### 5.Kl. Mädchen

1. Sofia Zöggeler	7,05 m
2. Katharina Thaler	6,65 m
3. Jacqueline Psenner	6,62 m

#### 5.Kl. Buben

1. Tobias Innerkofler	7,34 m
2. Martin Gummerer	7,26 m
3. Felix Weifner	7,09 m

### Ballweitwurf

#### 4.Kl. Mädchen

1. Tatjana Lotti	15,75 m
2. Dominique Armenia	15,15 m
3. Lisa Dissertori	14,50 m

**4. Kl. Buben**

- 1. Andreas Pomella 35,05 m
- 2. Johann Scarizuola 32,90m
- 3. Martin Dellavaja 26,70 m

**5.Kl. Mädchen**

- 1. Martina Weis 24,15 m
- 2. Sofia Z'ggeler 22,55 m
- 3. Theresa Passini 21,35 m

**5. Kl. Buben**

- 1. Tobias Innerkofler 35,20 m
- 2. Michael Unterhofer 33,80 m
- 3. Felix Weifner 32,45 m

Beim Kurzstreckenlauf war volle Konzentration angesagt.



**ASV Tramin/Roner – Sektion Fußball/Jugend - Projektgruppe 2006  
A-Jugend-Pool zwischen Neumarkt und Tramin**



Die Spieler der A-Jugend bestritten heuer gemeinsam die Spiele mit der Mannschaft aus Neumarkt. Dies, da es in Tramin zu wenig Spieler gab, um selbst eine Mannschaft in die Meisterschaft einzuschreiben. Die Mannschaft wurde trainiert von Stefano „Banana“ Banaletti, Roberto „Robby“ Abram und Toni Turatti. Nach einigen Startschwierigkeiten ergab diese Zusammenarbeit eine steigende Verbesserung. Auch wenn die Resultate nicht immer positiv waren, vor allem in der Hinrunde, ist es dennoch wichtig zu erwähnen, dass die Spieler beim Training immer zahlreich erschienen sind und die Kameradschaft, auch zwischen den beiden Dörfern, gut gepflegt wurde. Den Teamgeist förderten besonders die Betreuer Gottfried „Gotti“ Simeoni und Angelo Roat. Wir von der „Projektgruppe 2006“ möchten uns bei den Verantwortlichen, Betreuern und Spielern des ASV Neumarkt recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen allen Spielern noch viel Erfolg und „macht weiter so Jungs“!

**Jugendabschlussfeier  
Sportsaison 2004/05**

Auf diesem Weg möchten wir vom „Projekt 2006“ alle Jugendspieler des ASV Tramin/Roner, die Eltern und Geschwister, sowie die Sponsoren und Gönner zu unsrer Abschlussfeier am Samstag 28. Mai 2005 einladen. Be-

ginn der Feierlichkeiten ist um 16:30 Uhr mit dem Spiel der C-Jugend gegen Barbian. Anschließend wird gegrillt und gefeiert! Noch ein sportliches Vergel's Gott den Sponsoren und Gönnern für die tatkräftige Unterstützung in der abgelaufenen Saison! Der Sponsorpool „Projekt 2006“: Agrifix, Bank für Trient und Bozen, Bar Laurin, Baumschule Kaneppele, Böden Werth, Brigadoi Fabio & Co., Charly's Tennisbar, Deco Service, Der Schriftenmeister, Despar Oberhofer, DIWE, Die Süßen Jungs, El-Ballon-Club, Elektro Pernstich Manfred, Hotel Schneckenthalerhof, Hotel Traminer-

hof, Kellereigenossenschaft Tramin, Pfraumer Roland & Co., Profiklex, Psenner & Kofler, Raiffeisenkasse Überetsch, Reb- und Baumschulen Gutmann Alois & Söhne, Rella KG, Restaurant Pizzeria Plattenhof, Sparkasse Tramin, Spenglerei Gschnell Lorenz, Sport Sigi, Steinegger Walter & Co., Tischlerei Fine Line, Urbankeller, Walter Reisen, Würth.

**Die nächsten Heimspiele:  
28./29. Mai 2005**

**C- Jugend**

9. Spieltag, Samstag 28. Mai 05, 16:30 Uhr: ASV Tramin/Roner - Barbian



Die A-Jugend mit Spielern aus Tramin und Neumarkt.

## ASV Tramin - Sektion Tischtennis

# Tramin gewinnt den Schwarzenbachcup 2005 – Italienmeisterschaft

Beim traditionellen Schwarzenbachcup während der Pfingstfeiertage haben das Traminer Trio Sergei Kakorine, Mirko Ghetta, Egon Bertignoll den Hauptbewerb der Herren gewonnen. Damit hat Tramin in der 21. jährigen Geschichte dieser Veranstaltung der jährlich über 140 Mannschaften aus Italien, Österreich Deutschland und der Schweiz nach Auer holt, bereits zum vierten Mal für sich entschieden. Anfangs Juni findet in Jesolo die heurige Italienmeisterschaft statt. Dafür Spielberechtigt sind auch 2 Traminer, Manuel Atz in der dritten Kategorie sowie Egon Bertignoll in der zweiten Kategorie.

Einladung zur Vereinmeisterschaft 2005, am Sonntag, den 12. Juni

Auch heuer findet für den A.S.V. Tramin Tischtennis eine lange und sehr erfolgreiche Saison einen würdigen Abschluss und zwar mit der bereits zur Tradition gewordenen Vereinsmeisterschaft.

Für Speise und Trank ist natürlich wie



Beim Schwarzenbachcup haben die Traminer den Hauptbewerb gewonnen.

immer bestens gesorgt, deshalb komm auch Du zur diesjährigen Vereinsmeisterschaft.

Eingeladen sind alle Mitglieder der

Sektion Tischtennis mit Angehörige, sowie unsere Sponsoren und fördernden Mitglieder. Beginn ab 11.00 Uhr in der Raiffeisen Sporthalle von Tramin.

## Frühjahrslotterie 2005 - ASV Tramin Roner Fußball

Preise	Spendiert	Los Nr.	Preise	Spendiert	Los Nr.
1 Reisegutschein über Euro 1.000,00	Fa. Profax GmbH - Eppan	3655	31 Elektrogerät	Elektro Bachmann - Tramin	23
2 Wochenendreise für 2 Personen	Würth GmbH	1958	32 Elektrogerät	Elektro Bachmann - Tramin	3231
3 Fernsehgerät	Baustoffe R. Terzer GmbH - Neumarkt	3807	33 Elektrogerät	Elektro Bachmann - Tramin	2659
4 Stereoanlage	Elektro W & W - Tramin	3034	34 Elektrogerät	Elektro Bachmann - Tramin	2277
5 Mountainbike	Charly's Tennis Bar - Tramin	2685	35 Elektrogerät	Elektro Bachmann - Tramin	3123
6 Mountainbike	Sarner Bike OHG - Kaltern	3969	36 3er Geschenkkassette Schnaps	Brennerei Roner Tramin	20
7 Digitale Fotokamera	Restaurant Pizzeria Bürgerstube - Tramin	299	37 3er Geschenkkassette Schnaps	Brennerei Roner Tramin	1660
8 Digitale Fotokamera	Baustoffe R. Terzer GmbH - Neumarkt	2026	38 3er Geschenkkassette Schnaps	Brennerei Roner Tramin	1353
9 DVD - Player	Salon Lisa - Tramin	2017	39 3er Geschenkkassette Schnaps	Brennerei Roner Tramin	2708
10 Rindschlegel	Metzgerei Codalonga - Tramin	3528	40 3er Geschenkkassette Schnaps	Brennerei Roner Tramin	3063
11 Einkaufsgutschein über Euro 100,00	Dissertori KG - Neumarkt	2060	41 6er Karton Wein	Weingut Hofstätter Tramin	2679
12 Werkzeugkoffer	Bauexpert	1669	42 6er Karton Wein	Weingut Hofstätter Tramin	759
13 Einkaufsgutschein über Euro 100,00	Sport Sigi - Kaltern / Neumarkt	22	43 6er Karton Wein	Weingut Hofstätter Tramin	2728
14 Einkaufsgutschein über Euro 100,00	Sport Sigi - Kaltern / Neumarkt	518	44 6er Karton Wein	Weingut Hofstätter Tramin	241
15 Gutschein für Wellnessbehandlung über Euro 100,00.-	Hotel Seeleiten - St. Josef am See	1603	45 6er Karton Wein	Weingut Hofstätter Tramin	2904
16 Radio-CD-Player	ASV Tramin Roner Sektion Fussball	3035	46 6er Karton Wein	Kellereigenossenschaft Tramin	199
17 Radio-CD-Player	ASV Tramin Roner Sektion Fussball	2390	47 6er Karton Wein	Kellereigenossenschaft Tramin	3904
18 Radio-CD-Player	ASV Tramin Roner Sektion Fussball	2820	48 6er Karton Wein	Kellereigenossenschaft Tramin	1713
19 Geschenkskorb	Mayr Waltraud - Kaltern	1530	49 6er Karton Wein	Kellereigenossenschaft Tramin	2854
20 Geschenkskorb	Parc Hotel - Kalterer See / Kaltern	2859	50 6er Karton Wein	Kellereigenossenschaft Tramin	2173
21 Geschenkskorb	Steinegger Walter & Co. OHG	2246			
22 Geschenkskorb	Rebschule Gutmann - Tramin	962			
23 Geschenkskorb	Rebschule Gutmann - Tramin	1057			
24 Geschenkskorb	Restaurant Pizzeria Schießstand - Tramin	246			
25 Geschenkskorb	Firma Glessdox	3242			
26 Geschenkskorb	Firma Glessdox	2208			
27 Geschenkskorb	Despar Oberhofer - Tramin	34			
28 Geschenkskorb	Konsumgenossenschaft Tramin	1344			
29 Geschenkskorb	Konsumgenossenschaft Tramin	783			
30 Elektrogerät	Elektro Bachmann - Tramin	3902			

Die Preise können bis innerhalb 22.06.2005 im Vereinslokal am Sportplatz von Tramin abgeholt werden. Tel. Vereinbarung ( 335 6781123 oder 333 5707661).

Der ASV Tramin Roner Fußball bedankt sich hiermit recht herzlich bei allen Sponsoren, die uns durch deren großzügigen Unterstützung ermöglichten, die Lotterie durchzuführen.

## Herzliche Glückwünsche



Wir wünschen unseren lieben Eltern  
**Sieglinde und Albin Sinn**  
zum 35-jährigen Hochzeitsjubiläum  
alles Gute und noch weiterhin  
viele gemeinsame  
glückliche Jahre.

Heidrun mit Dietmar, Hannes  
und ganz besonders die Enkelin  
Annalena und Sara

## Italienrundfahrt streift Tramin



Fotos: J. Göter

Am Sonntag, 22. Mai, führte eine Etappe der Italienrundfahrt durch Tramin. Der Start erfolgte in Neumarkt, die Route verlief dann über Tramin und das Überetsch nach Terlan und von dort über Mölten nach Meran und in den Vinschgau. Schließlich galt es noch das Stilfser Joch zu überwinden und nach etwas mehr als 200 km anstrengender Fahrt war das Ziel in Livigno erreicht. Etappensieger war Ivan Parra. -jg-

## ASV - Sektion Volleyball Tramin Roner

### Lust auf Volleyball?

Hast du Interesse daran Volleyball zu spielen und willst du dich mit anderen Mädchenmannschaften aus ganz Südtirol messen? Dann melde dich doch einfach bei uns. Denn wir möchten im Herbst eine neue Damenmannschaft zusammenstellen und suchen dafür noch Anfängerinnen und fortgeschrittene Spielerinnen ab 15 Jahre. Falls du Interesse hast, bekommst du weitere Auskünfte von Arno Dissertori unter Tel.: 328 362 29 52.

ASV Tramin  
Sektion Ski Club  
Roen Raiffeisen



### Einladung zur Zogglermarende

Hiermit laden wir alle Mitglieder, Gönner und Sponsoren des Ski Club Roen Raiffeisen zur traditionellen Zogglermarende, welche am Sonntag, den 5. Juni 2005, mit Beginn um 11.30 Uhr stattfindet, herzlich ein. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Auf Euer zahlreiches Kommen freut sich der Ausschuss.

### DANK

Einen großen Dank meinem Bruder, den Nachbarn, Freunden, dem Weißen Kreuz und der FF Söll für die rasche Hilfeleistung bei meinem Unfall.

Otmar Straudi mit Familie

## Bar-Bistro

in hervorragender Dorflage  
im Eggental / Deutschnofen  
zu verpachten.

Informationen unter:  
Tel.: 349 6179950 oder

E-Mail:

for\_elmar@hotmail.com

## NOTRUF-NUMMERN

**Feuerwehr:** Tel. 115  
**Notrufzentrale Südtirol:** Tel. 118  
**Carabinieri:** Tel. 112

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**  
 28.5.-3.6.: Kurtatsch, Tel. 0471 881011  
 3.-10.6.: Tramin, Tel. 0471 860487

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

29.5.: Esso, Auer  
 2.6.: Agip, Vill-Neumarkt  
 5.6.: IP, Kalterer Moos



**Papillon  
for Kids**

Die neue Freizeitmode von GEOX 3/4 Hosen mit T-Shirt - Trainer - Jacken - kurze Hosen und viel mehr für Buben und Mädchen von 1-14 Jahren

**Bahnhofstraße 34  
KALTERN**

## Veranstaltungen

**Samstag, 28. Mai** 21 Uhr Moosfete  
**Sonntag, 29. Mai** 11 Uhr Traktorgeschicklichkeitsfahren der Bauernjugend.  
**Donnerstag, 2. Juni** 8 Uhr Rundwanderung bei Steinegg, AVS Wanderfreunde.  
**Sonntag, 5. Juni** 11.30 Uhr Zogglermarende des Skiclubs.  
**Montag, 6. Juni** 9 Uhr Verbrauchermobil informiert am Rathausplatz.  
**Dienstag, 7. Juni** 20 Uhr Stammtisch der Handwerker in G'würzkerker.  
**Donnerstag, 9. Juni** 8 Uhr Wallfahrt im Vinschgau, KFB.  
**Sonntag, 12. Juni** 11 Uhr Vereinmeisterschaft 2005 des ASV Tischtennis.

## Ärzte

28.-29.5.: Dr.Sulzer, 0471 860448  
 1.-2.6.: Dr. Hennig, 0471 880512  
 4.-5.6.: Dr.Sulzer, 0471 860448

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst am 28. und 29. Mai 2005

Dr. Verena Spertini Tel. 380 3525320

### Dr. Alfons Haller Urlaubsvertretung

Vertretung vom 6. bis 10. Juni durch Frau Dr. Dora Bertagnolli. Um telefonische Vormerkung wird gebeten unter Handy: 333 8715215 oder Festnetz: 0471 802323.

**TRAMINER DORFBLATT**  
[dorfblatt@tramin.org](mailto:dorfblatt@tramin.org)

## Kleinanzeiger

Aufgabe mittels e-mail an:  
[dorfblatt@tramin.org](mailto:dorfblatt@tramin.org)

Suche Arbeit als **Haus- und Kinder-mädchen**. Halbtags-Vormittag. Tel. 347 8307309.

Junge Frau sucht **Arbeit** (Haushalt). Tel. 0471 863021 oder 340 8435751.

**Holzherd** Lohberger, 90x60cm, Anschluss links, zu verkaufen. Tel. 333 7484755

## Impressum

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktions-sitz:* Öffentliche Bibliothek · Tel. & Fax 0471 861 098 · e-mail: [dorfblatt@tramin.org](mailto:dorfblatt@tramin.org) – *Presserechtlich verantwortlich:* Walter Kaiser, *Schriftleitung und Werbeacquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:* Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Reinhold Giovanetti (rhd) – *Fotograf:* Walter Kaiser – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – *Erscheint* 14-täglich in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito Varesco, Auer. – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991

**FOTOENTWICKLUNG** Farbdruck und S/W  
**DIGITALER FOTODRUCK** und digitale Bildbearbeitung  
**ÜBERTRAGUNG AUF CD** von Negativ, Dia, Foto  
**DIGITALE VERBESSERUNG** von alten Fotos  
**FOTO VOM FOTO** ohne Negativ

## Ihr Spezialist für DIGITALKAMERAS

**SPIEGELREFLEX- und KOMPAKTKAMERAS**  
**FOTOSERVICE** für Hochzeiten  
**PORTRÄAUFNAHMEN** im Studio auch für Kinder  
**PASSFOTOS** in wenigen Minuten  
**FOTOALBUM - BILDERRAHMEN**

**FOTO  
TRAMIN GEIER**

39040 Tramin - J.-v.-Payerstraße 11 - Tel. 0471 86 01 69

 **Redaktionsschluss:**  
**Montag, 6. Juni 2005**

**Nächste Ausgabe:**  
**Samstag, 11. Juni 2005**



## Grundschule Tramin

# Schulfeier mit zweifacher Preisverteilung

Am Samstag, 28. Mai versammelten sich die Kinder und Lehrpersonen in der neuen Aula der Grundschule Tramin zu einer kleinen Feier. Dazu waren auch der Bürgermeister Mag. Werner Dissertori und die Gemeindefereferentin Christine Zwerger sowie von der Raiffeisenkasse Filialleiter Dietmar Prantl, Herr Frötscher und Herr Crepez erschienen.

Bei der Begrüßung wies Schulleiterin Helga Kaiser darauf hin, dass ein kleines Fest zum Schulschluss schon zur Tradition der Grundschule gehört. Sie erinnerte auch daran, unter welchen eingeschränkten Bedingungen das Fest vor einem Jahr stattgefunden hatte: im Schulhof zwischen Containern, Steinhäufen, Bauzäunen und provisorischer Feuertreppe.

„Wie schön haben wir es doch heuer in der neuen Aula. Hier können wir uns alle versammeln und so wird einem die große Gemeinschaft erst richtig bewusst und kann viel besser gepflegt werden“, meinte sie und sprach damit allen aus dem Herzen.

### Flieg mit mir zu den Sternen

Nach einem Lied des Schulchores unter der Leitung von Marlene Zwerger Matzneller nahmen die Herren der Raiffeisenkasse die Preisverteilung des Malwettbewerbes: „Flieg mit mir zu den Sternen!“ vor Herr Prantl bedankte



Der Schulchor unter der Leitung von Marlene Zwerger.

sich bei Lehrpersonen und Kindern, lobte die schönen Arbeiten und erklärte weiters: „Der Raiffeisenwettbewerb steht immer unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“. So werden heuer für jede Zeichnung von den Raiffeisenkassen Südtirols 0,52 Euro an die Hilfsorganisation DEBRA (Schmetterlingskinder) gespendet. Südtirolweit beträgt das heuer 4.700 Euro.“

Dann begann der spannende Moment: Wer würde wohl einen Preis ergattern? Die Preise wurden dabei in zwei Kategorien eingeteilt:

Die Erste Kategorie bestand aus Bildern, die die Kinder der 1. und 2. Klasse gemalt hatten, die zweite Kategorie

waren Bilder der Dritt-, Viert- und Fünftklässler. 25 der 190 eingesandten Bilder wurden prämiert und ihre „Schöpfer“ erlangten einen der attraktiven Preise: Diese reichten von interessanten Spielen bis zu Trampolin und Stereoanlage. Hier die Kinder, die einen Preis erhielten:

### ■ 1. Kategorie :

**Hauptpreisträger:** Fabian Pomella 2. A  
**1. Klasse:** Otto Pernstich, Mara Enderle, Katharina Mair, Dominik Pernstich, Sabine Oberhofer.

**2. Klasse:** David Zwerger, Annika Kofler, Matthias Maier, Konstantin Kreithner,

## ■ 2. Kategorie:

**Hauptpreisträger:** Emil Kelderer 5.B  
**3. Klasse:** Fabian Lechner, Michael Thaler, David Springhetti, Daniel Enderle, Markus Baldo  
**4. Klasse:** Martin Straudi, Laura Unterhofer, Martin Dellavaja, Vera Duches  
**5. Klasse:** Tobias Kerschbaumer, Maria Calliari, Nadia Straudi, Tobias Innerkofler, Michael Unterhofer;

Leicht vorzustellen die strahlenden Gesichter und der Jubel, der bei der Nennung jedes einzelnen Preisträgers jedesmal ausbrach!

Eine tolle Stimmung kam dann aber auch beim Auftritt der Jungschuhplattler auf. Sie „plattelten“ unter der musikalischen Leitung von Theo Giovanett fast wie die Großen und begeisterten Kinder und Lehrpersonen.

Wer keinen großen Preis erlangte, konnte sich aber immer noch auf einen kleinen Überraschung freuen, die wie jedes Jahr die Kinder erwartet, die sich an der Aktion zu Fuß zur Schule beteiligen.

Heuer wurde diese Aktion unter dem Titel „Klimaschritte sammeln“ erstmals ohne Stempelstellen durchgeführt. Die Kinder gingen einen Monat lang ganz bewusst zu Fuß zur Schule. Sie erhielten dafür einen Ausweis, in dem jeden Tag ein Aufkleber für das Verkehrsmittel eingeklebt wurde, mit dem die Kinder zur Schule gekommen waren 3851 umweltfreundliche „grüne“ Aufkleber wurden eingeklebt. Nur wenige Kinder waren einzelne Male mit dem Auto gekommen. Zuerst konnten alle Kinder einen kleinen Preis in Form von Bleistiften, Blöcken und Bestimmungsbüchern in Empfang nehmen. Auf Ebene der Parallelklassen wurden dann noch 5 Hauptpreise in Form von Büchern, verlost die an folgende Kinder gingen:

1. Klasse: Johannes Psenner
2. Klasse: Nidhal Saidani
3. Klasse: Rudi Giovanett
4. Klasse: Felix Pernstich
5. Klasse: Anna Auricchio

Anschließend dankte der Herr Bürgermeister den Lehrpersonen für die Durchführung der Aktion, die heuer schon zum 8. Mal stattgefunden hatte. Er betonte, dass die Grundschule Tramin damit eine Vorreiterrolle für das ganze Land hatte. Seit zwei Jahren wird sie nämlich landesweit durchgeführt und unterstützt. Er lobte die Kin-



Bei der Preisverteilung des Malwettbewerbes.

der, dass sie so fleißig zu Fuß zur Schule gingen und dadurch einen Beitrag für die gute Luft im Dorf leisteten. Er appellierte an sie, auch außerhalb der Aktion möglichst zu Fuß oder mit dem Rad zu kommen.

Er erklärte den Kindern auch, dass sie damit Kinder im Klimabündnisstaat Ecuador helfen. 5 Cent für jeden Klimaschritt (grünen Aufkleber) gingen nämlich nach Ecuador (Südamerika) und werden in die Finanzierung von Schulen gesteckt.

Nach Lied- und Schuhpattlereinlagen kam noch ein besonderer Höhepunkt und ergreifender Moment: Alle Schulkinder sangen unter der Leitung von Frau Matzner das eigens zu dieser Feier eingelernte Volkslied „Radlfohn“. So war die Aula bis zum Schluss mit Sang und Klang und Jubel erfüllt. Schließlich strömten Kinder

und Lehrpersonen in den Schulhof, wo sie von der Raiffeisenkasse bereitgestellte, kühlende, wohlverdiente Getränke erwarteten.

Die Grundschule Tramin dankt der Gemeindeverwaltung von Tramin für die Bereitstellung der Preise für die Aktion „Zu Fuß zur Schule“, der Raiffeisenkasse Überetsch/Unterland für die Getränke, Herrn Theo Giovanett für die musikalische Begleitung der Schuhplattler sowie Frau Monika Rellich für die Begleitung des Schulchores mit der Querflöte.



## Marktgemeinde Tramin

### Kundmachung

Es wird allen Interessierten, Interessensverbänden und Vereinen bekanntgegeben, dass der zuständige Landesrat den Termin für die Anerkennung und Bewilligung von regionalen und lokalen Veranstaltungen (Messen, Ausstellungen, u.ä.) des Jahres 2006 für Freitag, 30.9.2005 festgesetzt hat. Die Ansuchen sind bei der Landesabteilung Handel, 39100 Bozen, Landhaus V, Raiffeisenstr. 5, auf Stempelpapier zu 14,62 Euro, einzureichen.

Für nähere Informationen werden Interessierte gebeten, sich an das zuständige Amt zu wenden.

Der Bürgermeister  
Mag. Werner Dissertori

### An alle Vereine!

Vom 13. bis 27. November 2005 veranstaltet der Bildungsausschuss, in Zusammenarbeit mit vielen Vereinen eine „Familienwoche“ im Bürgerhaus Tramin. Wir bitten Euch diese Zeitspanne bei der Planung Eurer Vorträge und Veranstaltungen zu berücksichtigen, um Überschneidungen zu vermeiden.

Herzlichen Dank im Voraus.

Für den Bildungsausschuss  
Johanna Oberhofer



## Gemeinde Tramin

# Gemeinderatsversammlung

Nach Einsichtnahme in den 1. Absatz des Art. 30 der RR.GG. über die Gemeindeordnung, genehmigt mit D.P.R.A. vom 27.02.1995, Nr. 4/L, sowie den Art. 6 der geltenden Gemeindegesetzgebung, gibt der Bürgermeister bekannt, dass der Gemeinderat zu einer ordentlichen Sitzung für Dienstag, den 28. Juni 2005 um 20.00 Uhr, in erster Einberufung zur Erörterung folgender Tagesordnung einberufen wurde:

- 1) Verlesung und Genehmigung der Niederschrift der vorhergehenden Sitzung;
- 2) Gemeindegesetzgebung – III. Abänderung
- 3) XXI. Bauleitplanänderung: Erweiterung der "Wohnbauzone C1 – Erweiterungszone" / Zufahrtsstraße – Stellungnahme zu den eingegangenen Rekursen;
- 4) Freiwillige Feuerwehr des Hauptortes Tramin – Genehmigung der Rechnungslegung für das Finanzjahr 2005;
- 5) Freiwillige Feuerwehr der Fraktion Söll – Genehmigung der Rechnungslegung für das Finanzjahr 2005;
- 6) Freiwillige Feuerwehr der Fraktion Rungg – Genehmigung der Rechnungslegung für das Finanzjahr 2005;
- 7) Überprüfung und Festlegung der aktiven und passiven Rückstände am 31.12.2005;
- 8) Überprüfung und Genehmigung der Abschlussrechnung des Finanzjahres 2005;
- 9) Bilanzausgleich 2005;
- 10) Ernennung des Vertreters für das Konsortium W.E.G.
- 11) Bezirksgemeinschaft Überetsch/Unterland – Ernennung der zwei Vertreter der Gemeinde
- 12) Komitee zur Führung des Traminer Freischwimmbades – Ernennung der 2 Gemeindevertreter
- 13) „Kultur- und Vereinshaus Tramin G.m.b.H.“ – Ernennung der 5 Gemeindevertreter für den Vorstand
- 14) Beratende Kommission für Umweltfragen – Ernennung der Gemeindevertreter
- 15) Konsortium für den Abtransport des Hausmülls und gleichgestellten Abfalls zwischen den Gemeinden Auer/Tramin/Branzoll/Aldein – Ernennung der zwei Gemeindevertreter
- 16) Kommission für die Verwaltung und Führung der Mittelschule "Rudolf Riedl" – Ernennung der drei Gemeindevertreter
- 17) Verein "Südtiroler Weinstraße" – Ernennung des Gemeindevertreters
- 18) Örtlicher Bibliotheksrat – Ernennung des Gemeindevertreters
- 19) Örtlicher Bildungsausschuss (L.G. 07.11.1983, Nr. 41 i.g.F.) – Ernennung des Gemeindevertreters
- 20) Bestimmung der Gemeinderäte, die zur Teilnahme an der Kommission zur Aufstellung der Gemeindeverzeichnisse der Volksrichter berufen werden

Im Sinne des Art. 6, Absatz 13 der geltenden Gemeindegesetzgebung ist die zweite Einberufung für den darauffolgenden Tag festgesetzt, u.z. Mittwoch, den 29. Juni um 20.00 Uhr.

Der Bürgermeister  
Mag. Werner Dissertori

### Patrozinium

## Am 16. Juni feiern wir das Fest unserer Pfarrpatrone

Am Patroziniumsfest feiert eine Gemeinde den Tag ihrer Pfarrpatrone. In vielen Gemeinden wird das Fest sehr feierlich begangen, in Tramin beginnt sich diese Tradition erst langsam wieder einzubürgern.

Seit mehr als 10 Jahren wird das Patrozinium wieder am Tag der Heiligen Quirkus und Julitta gefeiert, am 16. Juni.

Der Festtag hat inzwischen seinen festen Platz im Kirchenjahr. Und es ist festzustellen, dass das Patrozinium mit jedem Jahr ein wenig mehr zu einem fixen Termin wird, an den sich alle gerne erinnern.

Wir laden auch heuer wieder alle Traminerinnen und Traminer herzlich zur Mitfeier des Patroziniumsfestes ein. Um 18.00 Uhr findet die gemeinsame Messfeier statt, die vom Pfarrchor musikalisch gestaltet wird.

Anschließend beginnt der Festbetrieb auf dem Rathausplatz mit Musik, gutem Essen und Trinken und viel Gelegenheit, sich zu treffen und sich zu unterhalten. Auch die Kinder können, da ja Ferien sind, kräftig mitfeiern.

Allen Festbesuchern wünschen wir bereits im Voraus gute Unterhaltung und viel Vergnügen.



### Bäuerinnen Tramin

#### Achtung!

### Lehrfahrt zur Bundesgartenschau nach München am 14. Juni.

Bei genügender Teilnehmerzahl wird ein zweiter Bus für den Lehrausflug organisiert!

Anmeldung im Konsumverein.  
Abfahrt: 5.30 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz.

Preis: 35,00 Euro (im Preis enthalten sind Busfahrt, Eintritt auf Buga und Fahrt mit Seilbahn).

## Gemeindewahlen 2005

# Bestellung des Gemeindeausschusses sorgt für Aufregung

**Nach den erfolgten Gemeindewahlen wird derzeit der Gemeindeausschuss gebildet. Die Zusammensetzung des Ausschusses sorgt aus verschiedenen Gründen für viel Gesprächsstoff aber auch für Unmut bei der Bevölkerung. Um mehr Klarheit über das Vorgehen bei der Bestimmung des Gemeindeausschusses zu erlangen, führte das Traminer Dorfblatt ein Interview mit dem Ortsobmann der SVP, Franzjosef Roner.**

**TD.:** Herr Roner, die schnelle Wiederbestellung des bisherigen Ausschusses hat für Aufregung gesorgt. Es wurde kritisiert, dass zu wenig Vorgespräche geführt wurden. Was meinen Sie dazu?

**Roner:** Die Frist für die Bestellung des Gemeindeausschusses war sicher kurz bemessen. Ich war bei den Vorgesprächen nicht anwesend, ich gehe aber davon aus, dass der Bürgermeister mit allen Kandidaten und Vereinen/Verbänden Gespräche geführt hat, bevor er seinen Vorschlag unterbreitete. Mit etwas mehr Zeitaufwand hätte man den Beteiligten sicher mehr Gelegenheit gegeben, Stellung zu beziehen. Gerade Verbände benötigen diese Zeit. Diese Eile war sicherlich nicht notwendig. Es bleibt aber auch zu bedenken, dass der Ausschuss innerhalb von 30 Tagen genehmigt werden muss.

**TD.:** Nach Abänderung der Gemeindegatsung kann die Zahl der Ausschussmitglieder den Einwohnerzahlen entsprechend erhöht werden. Fünf Ausschussmitglieder sind bereits ernannt, nun gilt es ein sechstes Mitglied zu suchen. Warum wird diese Arbeit dem SVP Ortsausschuss zugespielt, während bei der Bestellung des bisherigen Ausschusses der Bürgermeister ohne Absprache mit dem Ortsausschuss gehandelt hat?

**Roner:** Es ist Aufgabe des Bürgermeisters, seinen Ausschuss zu bestellen, denn er muss mit diesem dann fünf Jahre zusammenarbeiten. Es macht keinen Sinn, wenn der Bürgermeister die Weichen stellt, die Vorentschei-



Franzjosef Roner

dungen fällt und dann der SVP die Verantwortung für den Rest übertragen will. Denn hätte der SVP Ortsausschuss von Beginn an die Verantwortung übertragen bekommen, dann wären die Verhandlungen anders gelaufen.

Ich glaube, der Bürgermeister sucht Rückhalt bei der SVP - Fraktion. Er kann sich der Unterstützung der SVP - Fraktion sicher sein, er darf die SVP aber nicht vor seine Entscheidungen schieben, für die er verantwortlich zeichnet.

Dies haben wir in unserer jüngsten SVP Ortsausschusssitzung auch gemeinsam so besprochen. In dieser Sitzung wurde der Bürgermeister beauftragt, das Gespräch mit den noch in Frage kommenden Kandidaten aufzunehmen und in Absprache mit den Verbänden noch vor Ende Juni seinen Vorschlag zu präsentieren.

**TD.:** Einige Bürger beschwerten sich darüber, dass bei der Zusammensetzung des Gemeindeausschusses nicht der Wählerwille berücksichtigt wurde. Nach welchen Kriterien sollte Ihrer Meinung nach der Ausschuss zusammengesetzt werden?

**Roner:** Ich glaube, viele Traminer befremdet nicht so sehr, dass die Wählerstimmen nicht mathematisch

berücksichtigt wurden, sondern eher, dass in einem ersten Schritt stimmenstarke Kandidaten übersprungen wurden, und diese Kandidaten erst zu einem späteren, noch ungewissen und unsicheren Zeitpunkt eingesetzt werden sollen. Dies schuf Unruhe und Unsicherheit unter den Wählern. Oberstes Kriterium für eine Auswahl in den Gemeindeausschuss ist für mich die Anzahl der Stimmen, welche die Wähler einem Kandidaten zuweisen. Dann müssen die Vereine und Verbände ausgewogen vertreten sein. Sind die Unterschiede bei den Wählerstimmen dann nicht mehr so hoch, dann kommen als Kriterien noch die Fähigkeiten und die Verfügbarkeit der einzelnen zum Tragen. Wichtig ist dann auch, dass die Personen in das Team des Bürgermeisters passen. Der Ausschuss muss nämlich fünf Jahre gemeinsam zusammenarbeiten.

In meinen Augen bleibt aber eines von kaum jemandem bemerkt und das trifft auf alle Gemeinden zu: dass die Gemeinderäte selber, welche in der konstituierenden Sitzung dem Ausschuss ihr Vertrauen für fünf Jahre geben müssen, nicht an der Bildung des Ausschusses beteiligt sind. Der Bürgermeister wählt die Kandidaten mit den Vertretern der Verbände und Vereine aus und die Gemeinderäte müssen dann zustimmen, wenn sie nicht die Auflösung des Gemeinderates und Neuwahlen riskieren wollen. Ich meine, es ist höchst an der Zeit, dass die Gemeinderäte aufgewertet werden und gerade bei wichtigen Entscheidungen vorher informiert und gefragt werden, bevor der Vorschlag auf den Tisch gelegt wird.

Damit kann das Amt eines Gemeinderates nur gewinnen und die Gemeinde von motivierten und engagierten Gemeinderäten profitieren.

Interview: Jürgen Geier

**TRAMINER  
DORFBLATT**

**dorfblatt@tramin.org**

## Leser schreiben

### Traminer Tiefgaragenparty

**Gegendarstellung zum offenen Brief des Pfarrgemeinderates im Traminer Dorfblatt vom 28.05 und zum Artikel in der Tageszeitung vom 07.06.**

Resümee: Wenn die Traminer Bauernjugend eine Faschingsparty organisiert, welche vom Pfarrgemeinderat für dekadent, verleitend zum Alkoholmissbrauch, maß- und ziellos usw. befunden wird, widerspricht sich plötzlich der Bürgermeister.

Eines vorweg: Eine Sauforgie, die den Traminer Ruf im Land zerstört oder Alkoholiker ausbildet, ist das Letzte, mit dem sich die Bauernjugend als Jugendverein des Bauernstandes, der als oberstes Ziel Kultur, Weiterbildung und Heimatbewusstsein fördert, identifizieren möchte. Bei jedem Fest auf der ganzen Welt wird es leider immer wieder schwarze Schafe geben!

Wie jeder andere ehrenamtliche Verein sichert sich auch die Bauernjugend über Feste und Veranstaltungen ihre Existenz. Da es in Tramin seit einigen Jahren nicht mehr möglich ist, ein gemeinsames Dorffest zu organisieren, kocht sich jeder Verein nun sein eigenes Süppchen.

Die Idee der Tiefgaragenfete (der Name „Höllensparty“ entstammt lediglich dem Austragungsort: der Tiefgarage des Bürgerhauses) wurde erstmals vom damaligen Bürgermeister Meinrad Oberhofer genehmigt. Diese wurde vom Tischtennis- Schi- Egetmannverein und Bauernjugend genutzt, um bei einem relativ geringen Aufwand ein Narrentreiben in der Hochburg des Südtiroler Faschings zu ermöglichen. Wie im Artikel vom Dienstag, 07. 06. in der Tageszeitung erklärt wird, wurden die Tiefgaragenfeten u.a. zugelassen, um die Jugendlichen zu Fasching im Dorf zu behalten und nicht im „alkoholisierten Zustand“ durch die Gegend fahren zu lassen. Man staune: Sie hätten also auch in anderen Gemeinden den Alkoholgenuss nicht abgelehnt!? Da Tramin mit anderen Unterlandler Gemeinden an einem sinnvollen Projekt gegen Alkoholmissbrauch bei Jugendlichen beteiligt ist, an dem sich



Der Ortsobmann der Bauernjugend, Thomas Enderle, weist die Vorwürfe des Pfarrgemeinderates bezüglich „Höllensparty“ entschieden zurück.

Organisatoren von Festen orientieren sollten, hat sich der Ausschuss der Bauernjugend bei den Vorbereitungsarbeiten mit dem Bürgermeister zu Aussprachen getroffen. Dieser gab das O.K. für die Getränkliste. Als Motivation zum Konsum nicht alkoholischer Getränke, wurde aus Eigeninitiative der Bauernjugend der Preis auf einen Euro gesenkt.

Jedes andere Getränk, das in dieser Nacht konsumiert wurde, wurde außerhalb der Tiefgarage genossen und stammt aus den Taschen der Besucher und ist in Geschäften oder als Vaters Eigenbau erhältlich. Als weitere Auflage wurde ein Einsatz von zwei ausgebildeten Ordnungshütern („Security“) sowie eines Bewachers für das Fresko an der Turnhalle abgemacht. Diese Bedingungen wurden ausnahmslos erfüllt. Die bedauerlichen Sachschäden, die vom Pfarrgemeinderat angesprochen wurden, ereigneten sich nicht in der Nähe der Tiefgarage und sind deshalb nicht der Verantwortung der Bauernjugend zuzuschreiben.

Nachdem sich auch unser Bürgermeister Mag. Werner Dissertori die Party genauer angeschaut hatte, lobte er anschließend den Ablauf und ging auf die Sachschäden, welche in dieser Nacht verursacht wurden, nicht weiter ein. Für uns ist es daher unverständ-

lich, dass eine von vielen Seiten als sehr positiv empfundene Feier, jetzt, nach so langer Zeit, angeprangert wird. Vandalenakte konnten in der Vergangenheit außerdem bei „harmlosen Sommerfesten“, auf Spielplätzen die durch Spenden und die Arbeit von Freiwilligen gebaut worden waren oder an Geschäftsmarkisen in verschlafenen Nächten usw. beobachtet werden.

Diese Beispiele lassen erahnen, dass Menschen nicht auf Partys zu dem gemacht werden, was der Pfarrgemeinderat anprangert, sondern in ihrem sozialen Umfeld. Angefangen bei den Eltern in ihrer prägenden erzieherischen Funktion über Schulen und Vereine. Kann man also eine Party dafür verantwortlich machen, dass einzelne Jugendliche ihre Grenzen nicht kennen, keine Werte und Wertschätzung von zu Hause mitbekommen haben und Bestätigung ihrer Person in Drogenmissbrauch, Exzessen oder Zerstörung von öffentlichem und privaten Eigentum suchen?

Was die Lärmstörung betrifft, endete die Musik der Party um Punkt zwei, wie vorgeschrieben. Eigentlich sollten wir Traminer doch an nächtliches Gegröle nach Sommerfesten – auch durch Touristen – gewöhnt sein, oder misst man hier gar mit zweierlei Maßstab?

Das Detail am Rande (siehe Tageszeitung) bezüglich der Öffnungen der Betriebe in Tramin sollte trotz seines Ausschnittcharakters etwas genauer ausgeführt werden: Der „Leschte“ ist ein inoffizieller Feiertag und ein Großteil der Traminer Geschäftsleute sind selbst am Umzug beteiligt.

Schlussendlich bittet die Bauernjugend den Pfarrgemeinderat, sich in Zukunft bei Problemen direkt an die Ausschussmitglieder zu wenden, bevor sie öffentlich unseren Ruf schädigt! Ein guter Ruf ist schnell zerstört. Außerdem lobt sie ihren Bürgermeister für die Courage, seine – diesmal – ehrliche Meinung nach dem Wahltag kundgetan zu haben und gratuliert ihm als Bauernvertreter Bonuspunkte bei der größten Jugendorganisation Tramins gesammelt zu haben.

Bauernjugend Tramin

## Obstgenossenschaft Eofrut ehrt Obmann Erwin Bologna für 45 Dienstjahre

**Ein Fest der besonderen Art wurde am Montag, dem 23. Mai im „Felsenkeller“ der Laimburg gefeiert: Obmann Erwin Bologna wurde vom Verwaltungsrat der Eofrut für 45 Dienstjahre geehrt.**

Nach einer musikalischen Einlage der „Traminer Tanzmusik“ eröffnete Obmannstellvertreter Georg Dezini die Feier und konnte neben dem gesamten Verwaltungsrat und den Bediensteten der Genossenschaft auch Lebensgefährtin Dr. Monika Oberhofer, den ehemaligen Obmannstellvertreter Karl Fischer sowie Ing. Klaus Platter und Hermann Dibasi begrüßen.

Als Ehrengast nahm auch Landeshauptmann Dr. Luis Durnwalder an der Feier teil, welcher in seiner Ansprache die besonderen Verdienste des Obmannes Erwin Bologna hervorhob. Die Entwicklung der Obstgenossenschaft Eofrut hin zu einem bedeutenden Wirtschaftsunternehmen ist sehr eng mit dem Wirken des Jubilars Erwin Bologna verbunden. Er war am 20. Februar 1960 als Buchhalter eingetreten und hat ab dem Jahre 1965 als Geschäftsführer und ab 1969 als geschäftsführender Obmann die Geschicke des Betriebes geleitet und entscheidend mitgeprägt. Sein unermüdlicher Einsatz und seine Weitsicht verdienen daher große Anerkennung. Der Landeshauptmann verwies dabei auch auf seine langjährige Mitarbeit in verschiedenen Genossenschaftsgremien auf Landesebene, so im Vorstand des VOG – Verband Südtiroler Obstgenossenschaften, im Raiffeisenverband – Bozen sowie als Vorsitzender des Aufsichtsrates des VOG – Obstverarbeitungsbetrieb in Leifers.

Nicht zuletzt erinnerte der Landeshauptmann an die 26-jährige Tätigkeit von Erwin Bologna in der Gemeinde Tramin, welcher er 10 Jahre als Bürgermeister vorstand. Am 18.11.96 wurde ihm dafür die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Tramin verliehen.

Obmannstellvertreter Georg Dezini dankte in seiner Ansprache dem Jubilar im Namen des Verwaltungsrates und aller Mitglieder der Genossenschaft für seinen unermüdlichen Einsatz. Er verwies auf die zahlreichen baulichen und strukturellen Erweiterungen der Genossenschaft in den letzten 45 Jahren, welche dank seiner einschlägigen Erfahrung und seiner Weitsicht alle reibungslos und zur vollsten Zufriedenheit durchgeführt werden konnten. Dabei war er stets bedacht, die entstandenen finanziellen Belastungen für die Mitglieder so gering als möglich zu halten.



Erwin Bologna erhält Ehrenurkunde der Obstgenossenschaft Eofrut für 45 Dienstjahre.

Die im vergangenen Jahr, nach zähen und langwierigen Verhandlungen abgeschlossene Teilfusion mit der Obstgenossenschaft Neuselifrut, stellt einen weiteren wichtigen Abschnitt im erfolgreichen Werdegang der Obstgenossenschaft Eofrut dar, an welchem Erwin Bologna entscheidend mitgewirkt hat. Kürzlich wurde mit dem Zellenbau und der Erweiterung der Verladehalle ein weiteres großes Bauvorhaben mit einem Investitionsvolumen von über 6 Mio. Euro eingeleitet, dessen Realisierung, dank der Erfahrung des Obmannes Erwin Bologna, mit Zuversicht in Angriff genommen werden kann.

Als Zeichen des Dankes überreichte Georg Dezini dem Jubilar eine Ehrenurkunde sowie einen handgeschmiedeten Apfelbaum eines Künstlers aus dem Nonstal. Geschäftsführer Walter Thaler gratulierte dem Jubilar im Namen aller Mitarbeiter der Genossenschaft zu seinem 45jährigen Dienstjubiläum und dankte ihm für ein ausgewogenes und angenehmes Arbeitsumfeld. Als Zeichen der Wertschätzung überreichte er ihm eine Weinflasche aus dem Jahre 1960, dem Jahre seines Eintritts in die Genossenschaft. Der Jubilar Erwin Bologna bedankte sich abschließend bei allen Anwesenden für die Teilnahme an dieser Feier, in erster Linie beim Landeshauptmann für seine Festrede und die Bereitstellung des Felsenkellers. Er dankte dem Obmannstellvertreter Georg Dezini, dem Vorsitzenden des Kontrollausschusses Dr. Konrad Dezini sowie dem Geschäftsführer Walter Thaler für die hervorragende organisatorische Abwicklung und betonte in seiner Ansprache, dass er stets auf eine gute und harmonische Zusammenarbeit bedacht war, das Vertrauen und die Unterstützung vonseiten der Mitglieder und der Mitarbeiter haben ihm stets Kraft und Überzeugung in seinem Wirken gegeben.



Von links nach rechts: Vorsitzender des Kontrollausschusses Dr. Konrad Dezini, Geschäftsführer Walter Thaler, Obmannstellvertreter Georg Dezini, Jubilar Erwin Bologna, Landeshauptmann Dr. Luis Durnwalder, Hermann Dibiasi.

## Zum Pfarrpatrozinium

# St. Julitta und St. Quiricus auf einem Fahnenblatt

Seit einigen Wochen ist in unserer Pfarrkirche ein restauriertes Ölgemälde zu sehen, das einst Teil einer barocken Kirchenfahne war. Dargestellt sind auf der einen Seite, die hier abgebildet wird, die Märtyrerin Julitta mit ihrem kindlichen Sohn Quiricus.

Der Legende nach wurden die beiden um 305 Opfer der Christenverfolgung durch den römischen Kaiser Diokletian. Der hatte sich zuerst tolerant gezeigt, ging aber, nachdem seine Herrschaft gesichert war, rigoros gegen jene vor, die sich dem heidnischen Kult widersetzen. So wurden zahlreiche Todesurteile vollstreckt. Die Flucht aus ihrer Heimatstadt Ikonion (heute Konya in der Türkei) bedeutete nicht die Rettung. In Tarsus oder – nach anderer Überlieferung in Antiocheia ereilte unsere Patrone ein grausamer Martertod.

Das Ölbild zeigt wie jenes über dem Hochaltar von

Martin Knoller so zu sagen schon die verklärten Heiligen, nicht ihr Martyrium wie die Fresken an der Südwand des Presbyteriums der Pfarrkirche. Soll die etwas befremdlich anmutende rote Farbe um den Mund Quiricus' vielleicht noch Blut als Folge seines Treppensturzes sein, der auf dem Fresko dargestellt ist?

Wenn das Bild auch von keinem großen Künstler stammt – er hält jedenfalls einem Vergleich mit Knoller keineswegs stand – so hat es für uns selbstverständlich trotzdem einen Wert. Die Rückseite zeigt eine weitere Märtyrerin, nämlich die hl. Katharina von Alexandria, vor der hl. Familie. Ihr bekanntestes Attribut, das Rad, mit dem sie gemartert wurde, ist freilich nur schwer zu erkennen.



Einst schmückte dieses Ölbild mit unseren Pfarrkirchenpatronen, der hl. Julitta und dem hl. Quiricus, eine Kirchenfahne. Nun, nach seiner Restaurierung, soll es ständig in der Kirche zu sehen sein. Abwechselnd wird auch die Rückseite mit der Darstellung der hl. Katharina von Alexandria präsentiert. Diese Abbildung lässt vermuten, dass die Fahne einst von der St.-Katharina-Bruderschaft in Auftrag gegeben worden ist.

Foto: rz

Diese Seite lässt sich gut als Hinweis auf die Stifter der Fahne interpretieren: In Tramin ist zwischen 1498 und 1767 mehrfach eine St.-Katharina-Bruderschaft nachzuweisen. Ihr wird diese Fahne bei Prozessionen und Umgängen, die einst recht häufig abgehalten wurden, vorangetragen worden sein. Der Maler hat sein Werk scheinbar nicht signiert und datiert. Es wäre freilich ein Zufall, wenn es sich ausgechnet um das Fahnenblatt handeln würde, für das laut in der Kirchenrechnung noch vorhandener Quittung vom 25. Februar 1645 dem Maler Caspar Pockh zu Arnholz 50 Gulden bezahlt wurden. Arnholz ist Adelsprädikat, also ein Zusatz zum Familiennamen. Der Ansitz hieß eigentlich Narrenholz und befand sich in Matrei am Brenner.

Während über Caspar Pock in Standardwerken zur Südtiroler Kunst nichts zu finden ist, war für Kloster Marienberg 1643 und ebenfalls 1645 ein Jesuitenbruder Paul Bock als Maler tätig, und dessen Bruder Tobias Bock schuf 1646 das Hochaltarbild für die Stiftskirche.

Die Schreibweise des Namens hatte in jener Zeit noch nicht viel zu sagen. Es wäre möglich, dass zwischen unserem Caspar Pockh und den Brüdern Tobias und Paul Bock eine verwandschaftliche Beziehung bestand.

Der Maler des Marienberger Altarbildes und der Maler unseres Fahnenblattes – ob tatsächlich Pockh oder ein anderer – gehörten einer unterschiedlichen „Klasse“ an. Leider! Ins Spiel gebracht werden kann auch noch Stephan Keßler, dessen Werke derzeit in einer Ausstellung in Brixen zu sehen sind. Keßler malte sechs Freskobilder in die Kuppel unserer einstigen Marienkapelle am Bach und erhielt je Bild 12 Gul-

den. Seine noch erhaltene Quittung ist undatiert. Einigermaßen zeitlich einordnen lässt sie sich – wegen des Weines des Jahrgangs 1649, der darin ebenfalls vorkommt!

Ganz egal, welchem Maler wir ihn verdanken: Freuen darf man sich über den unerwarteten Kunstzuwachs in unserer Pfarrkirche auf jeden Fall.

Ganz herzlich für ihre Grozügigkeit zu danken haben wir der Person, die die Restaurierung der Ölbilder durch die Firma Pescoller finanziert hat, aber namentlich nicht genannt werden möchte. Vorläufig kann man das Bild links neben dem St.-Josephs-Altar betrachten, ein besserer Platz, wo es dann endgültig bleiben wird, ist schon gefunden.

-rz-



## Grundschule Tramin

### Autorenlesung

Am Mittwoch, 20. April 2005 hatten wir Schüler der 3. Klasse Grundschule in unserer neuen Bibliothek eine Autorenlesung mit der Schriftstellerin Jutta Treiber.

Sie las uns Bücher vor und spielte dazu, sodass wir alle lachten.

Sie ist eine sehr nette Autorin und hat schon 22 Bücher geschrieben. Sie hat uns erzählt, dass sie am Abend immer müde ist und nach einer halben Seite lesen gleich einschläft. Am Morgen weiß sie nicht mehr, wo sie aufgehört hat und muss dann alles nachlesen.

Jutta Treiber hat zwei Bücherstuben, dort schreibt sie die Geschichten. Sie gab uns ein Buch, das heißt „Rosa träumt“. Das durften wir nur anschauen. Wir schenkten ihr auch ein Buch, das freute sie sehr.

Es war interessant, eine Autorin kennen zu lernen.

Michael Dezini

### Hoi 78er!

Die Birgit und dr Klaus téan am 11.06. heiratn! Fürn Standl treffn mor ins um 10e pan Löwen.

Danke!

Bar

## Urbankeller

Tramin - Hans Feur-Straße 53

Tel. 0471/86 03 30

**Wir machen Urlaub  
vom 20. Juni bis 11. Juli.**

Ab Mittwoch, 13. Juli haben wir wieder für Sie geöffnet. Am Sonntag, 19. Juni, gibt es ab 9.00 Uhr Weißwurst und Weißbier.

## „Museumsklänge“ in Neumarkt

Samstag, 11. Juni, 20 Uhr: Das Museum für Alltagskultur in Neumarkt und der Südtiroler Volksmusikkreis laden zu „Museumsklängen“ mit dem Lajener Dreigesang, den Durnholzer Sängern, dem Kirchenchor St. Nikolaus aus Penon, den Weisenbläsern Hans und Karl aus Gratsch und der Kircher Tanzmusik aus Gratsch.

Erni Pomella wird Ihnen mit einigen Gedichten Freude bereiten.

Sepp Mulser aus Villanders führt durch den Abend.

Frauen des Museumsvereines haben für Sie kleine Köstlichkeiten zubereitet.

Herzlich willkommen im Innenhof des Museums!

### Herzliche Glückwünsche

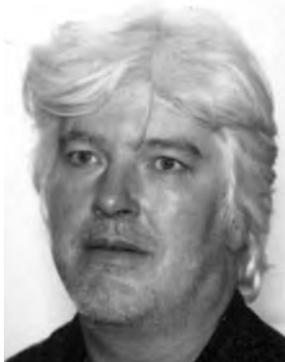


*Am 15. Juni feiert mein  
lieber Mann, unser Tata*

**Luis Psenner**

*seinen 60. Geburtstag.  
Dazu gratulieren wir  
von ganzem Herzen  
deine Frau Gertraud sowie  
Claudia mit Georg  
Dagmar und Josef*

### Herzliche Glückwünsche



*Nit zan glabn, obr wohr  
der Kuno isch a schon*

**50 Jobr**

*Koane Runzeln, weiße Hoor  
fir an Monn oanfoch wunderbor.  
Miar winschen dir Gsundheit  
und Gottes Séign  
und a bissl weaniger Stress  
in dein weitem Léibm.  
Mier hatt'n a mortz Freid  
wenn du nor besch fir ins meahr Zeit.  
Olls, olls Guate  
Deine Familie, deine Freund  
und olle Bekannte.*

### Einweihung des Vereinsbienenstands

Am Sonntag, 12. Juni, um 11 Uhr hl. Messe beim neuen Vereinsbienenstand oberhalb des Traminer Altersheimes und Einweihung des Schaustandes. Musikalische Gestaltung durch das Männerquartett aus Vaduz/Liechtenstein. Alle Imker und Freunde der Imkerei sind dazu herzlich eingeladen.

## Umfrage an der Mittelschule

Am 31.05.05 wurden an der Mittelschule Tramin die Ergebnisse einer im Frühjahr 2005 durchgeführten Umfrage unter Schülern und Eltern vorgestellt.

Die Arbeitsgruppe des Elternrates hatte, auf Anregung der Eltern, einen Fragebogen erarbeitet, da von Letzteren wiederholt Bedenken geäußert wurden über

- Unterschiede in den einzelnen Klassenzügen
- Schwierigkeiten in den Klassen

### Ziel des Fragebogens war, dass

- sich Schüler mit Eltern zu schulspezifischen Fragen äußern konnten
- die Ergebnisse des Fragebogens den möglichst objektiven Ist-Zustand an unserer Schule widerspiegeln
- eine Basis für die Weiterarbeit zwischen Eltern, Lehrern und Schülern geschaffen wurde.

Fragen wie: „Zuviel Hausaufgaben?“, „Wie lange braucht ihr Kind dafür?“, „Ist ihr Kind damit überfordert?“, „Fühlt sich ihr Kind in der Klassengemeinschaft wohl?“, „Geht es gerne in die Schule?“, „Glauben Sie (Eltern), dass eine strenge Bewertung die Motivation des Schülers fördert?“, „Können Sie (Eltern) mit den Lehrpersonen über die Situation des Kindes reden oder bei Problemen Lösungen finden?“ u.a. wurden von einer Mehrzahl von Schülern/Eltern beantwortet.

Interessante Ergebnisse konnten festgehalten und in der Aula der Mittelschule präsentiert werden. Anschließend wurden weitere Details und Anmerkungen in kleineren, nach Klassenzügen getrennten Gesprächsrunden mit Lehrern und Eltern besprochen.

Die Arbeitsgruppe des Elternrates dankt den Mittelschulprofessoren mit Frau Direktor Trapin für die Zusammenarbeit und allen Schülern und Eltern für die Mitarbeit. Bedanken möchten wir uns auch bei Frau Dr. Zwerger-Bonell vom Pädagogischen Institut für die fachliche Beratung und Unterstützung.

Im Sekretariat der Mittelschule haben Eltern und Schüler die Möglichkeit, die genauen Ergebnisse der Umfrage mit weiteren Anmerkungen und Details einzusehen.



## Gemeinde Tramin

### Besuch des Partnerschaftsvereins Schwaz

Am Sonntag, den 3. Juli, werden uns auf Einladung der Marktgemeinde Tramin an die 50 Schwazer Freunde einen Besuch abstatten.

Geplant ist eine Wanderung ab 9 Uhr von der Mendel aus bis zum Lawinenspitz bzw. zur Überetscherhütte mit anschließendem Mittagessen (ca. 13 Uhr) bei der Mendelhütte von Partnerschaftsreferent Wolfgang Oberhofer.

Bei schlechtem Wetter entfallen die Wanderungen (Besichtigungen in Tramin) und das Mittagessen findet im Bürgerhaus statt.

Es wäre schön, wenn einige Mitbürgerinnen und Mitbürger daran

teilnehmen könnten; besonders auch jene die voriges Jahr in Schwaz mit dabei waren.

Für genauere Auskünfte bzw. Anmeldungen können Sie sich an den Partnerschaftsreferenten Wolfgang Oberhofer unter der Tel.-Nr. 339 7994234 wenden.

Dieser Tag soll dazu dienen, die guten partnerschaftlichen Beziehungen vor allem zwischen den einzelnen Bürgern noch besser zu vertiefen bzw. neue Freundschaften zu knüpfen.

Die Gemeindeverwaltung

## Sonnwendfest der Feuerwehr Söll

Sonntag, 19. Juni



*Festbeginn: 10.30 Uhr mit Frühschoppen und Weißwurst umrahmt von der Böhmischem Tramin.*

*Abends unterhält Sie das Castelfeder-Duo.*

*Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.*

*Für die Kinder steht eine „Hüpfburg“ bereit.*

*Das Fest findet beim Gerätehaus der Feuerwehr Söll statt.*

*Auf Ihr kommen freut sich die Feuerwehr Söll*

# Herz-Jesu-Sonntag





## Einladung zum 44. Althandwerkertreffen

Am Sonntag, 19. Juni, findet mit Beginn um 8.30 Uhr das 44. Althandwerkertreffen in Kastelbell/Tschars statt. Ein Bus startet von Tramin aus um 8 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz und bringt alle Althandwerker/innen nach Kastelbell.



Traminer Handwerker beim letztjährigen Treffen in Brixen.

## Computerkurse für Schülerinnen und Schüler

### in der Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal – Voreinschreibungen

Der Bildungsausschuss Tramin und die Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal werden auch heuer wiederum – in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule – Computerkurse für Grund- und Mittelschüler während der Sommerferien anbieten.

Die Computerwochen werden heuer wieder knapp vor Unterrichtsbeginn im Zeitraum 1. bis 9. September 2005 stattfinden.

**1.-3. September** (5 Halbtage): Fortgeschrittene

**5.-9. September** (2 Kurse zu 5 Halbtagen): Anfänger und Leicht-Fortgeschrittene

Für die konkrete Planung sind wie bereits letztes Jahr verbindliche Voreinschreibungen erforderlich, welche bis Freitag, 17. Juni 2005, in der Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal entgegen genommen werden:

Telefon 0471 86 42 11 – Fax 0471 86 42 99. E-Mail:

rechtenthal@schule.suedtirol.it  
Dort können auch weitere Informationen eingeholt werden.

Danken möchten wir allen, die unsere Mutter

## Frau Anna Sommariva geb. Rella

auf ihrem letzten Weg begleitet haben. Besonderer Dank gilt dem Herrn Dekan Alois Müller für die würdige Gestaltung der Trauerfeier. Weiters danken wir dem Organisten, den Ministranten, dem Mesner, den Sängern, Vorbeterinnen, Vorbetern, Sarg-, Kranz-, Kreuz- und Lichtträgern und allen, die an den Abendrosenkränzen teilgenommen haben. Unser Dank gilt auch dem Hausarzt Dr. Alfred Regini und dem Pflegepersonal Neumarkt für die liebevolle Betreuung.

Ein Danke dem Jahrgang 1920 und den Frauen Herta, Peppi und Hanni für die wöchentlichen Besuche.

Herzlichen Dank allen für die tröstenden Worte, die schriftlichen Beileidsschreiben und Spenden.

In Trauer und Dankbarkeit  
der Gatte und die Kinder mit Familien

*Immer, wenn wir von dir erzählen,  
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen,  
unsere Herzen halten dich gefangen,  
so, als wärst du nie gegangen.*



## 1. Jahrestag

### Emma Fischnaller

In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir deiner beim Gottesdienst am Samstag, 2. Juli 2005, um 20 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.

Allen, die daran teilnehmen, ein herzliches Vergelt's Gott.

## 2. Jahrestag

### Johanna Zelger geb. Kerschbaumer

In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir deiner beim Gottesdienst am Sonntag, 12. Juni 2005, um 8 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.

Allen, die daran teilnehmen, ein herzliches Vergelt's Gott.

Die Söhne Arnold und Walter



## Viele Produkte – ein Dorf

Am Mittwoch, 11. Mai 2005, fand in der Kellereigenossenschaft Tramin eine Projektvorstellung unter dem Motto „Viele Produkte – ein Dorf“ statt.

Zahlreich waren die Interessierten aus den Sektoren Wirtschaft, Handel, Dienstleistung, Handwerk, Tourismus, Kultur und Vereinswesen vertreten. Die Stärke dieses Projektes soll die gegenseitige Unterstützung der verschiedenen Sektoren sein.

Die Beteiligten sollen hinter dem Projekt stehen und sich gegenseitig fördern, indem mehr einheimische Produkte angeboten und die Vielzahl an

Veranstaltungen und Angeboten gemeinsam präsentiert werden.

### Bei diesem Projekt verfolgen wir folgende Ziele:

- Gemeinsamer Auftritt aller Sektoren in Tramin
- Tramin nicht nur bei den Gästen, sondern auch bei der Südtiroler Bevölkerung bekannt machen
- Info-Portal für alle Handwerksbetriebe und Dienstleister in Tramin
- Die landwirtschaftlichen Produkte in den Mittelpunkt stellen
- Möglichkeit zur Ankündigung von

Veranstaltungen und Neuigkeiten von Vereinen und Verbänden

Alle interessierten Vermieter, Handwerker, Kaufleute, Dienstleister, Betriebe und Verantwortliche von Vereinen und Verbänden sind am Mittwoch, den 29. Juni 2005 um 20 Uhr in der Kellereigenossenschaft Tramin eingeladen, um detaillierte Informationen bezüglich Kosten, Mitarbeitsmöglichkeiten und Durchführung des Projektes zu erfragen.

Der VPS-Ortsobmann  
Manfred Calliari

## Jahrgang 1940 feiert 65-jähriges Geburtstagsjubiläum

Am 2. Juni begann der Jahrgang 1940 gemeinsam den 65. Geburtstag. Dekan Alois Müller feierte mit uns eine heilige Messe in Begleitung von Orgelmusik sowie musikalischen Klängen von Annemarie und Marlene. Andreas überraschte mit einer einfühlsamen Lesung.

Am Vorabend unseres gemeinsamen Ausfluges gedachten wir unserer verstorbenen Jahrgangskolleginnen und Kollegen mit einer „Brennenden Liebe“. Bei herrlichem Wetter gings dann mit dem Bus ins Zillertal. In Mayrhofen gab es im Hotel Neue Post ein vorzügliches Mittagessen. Als Einlage zum Nachtschiff trugen Erwin und Annemarie humorvolle und pikante Gstanzlen und Gedichte vor, begleitet mit einer Gitarre. Voller guter Laune und mit frohen Liedern ging die Fahrt dann weiter zum Schloß Tratzberg. Mit dem Tratzberg-Express wurden wir zum prächtigen Renaissance-Schloß gebracht und erfuhren bei einer Führung interessantes über Kaiser Maximilian und seine Zeitgenossen. Zu bestaunen gab es auch das original erhaltene Mobilar des Schlosses.

Nach diesem kulturellen Zwischenpiel stand ein Stadtbummel in Innsbruck auf dem Programm. Doch leider kam es ganz anders, denn wir standen zum zweiten Mal im Stau und die Zeit verfloß. Als Trost besuchten wir dann die „Branger Alm“ wo wir bei knusprigen Rippeln und hauseigenen Bier genussvoll tafelten.



Der Jahrgang 1940.

Gestärkt mit kulinarischen Köstlichkeiten, Musik und Frohsinn verbrachten wir einen stimmungsvollen Nachmittag. Andreas gab ein Solo zum Besten, Peppi mauserte sich als Gönner und berappte die ganze Zeche. Im großen Kreise vor dem Bus gabs dann viele Bussis. Ein herzliches Dankeschön allen die dabei waren. Es war ein gelungener, unvergesslicher schöner Tag zusammen mit dem Jahrgang 1940.

P.S.: Helga hat mit der Videokamera die schönsten Ereignisse des Tages festgehalten. Bei nächster Gelegenheit wird sie den Film vorführen.

Kameradschaftliche Grüße  
Der Jahrgang 1940

## Bar-Bistro Ipoh

Etschweg 14

Industriezone Kurtatsch

**Mittags  
schmackhafte Menüs**

**Ganztägig  
geöffnet**

## Zum 45. nach Slowenien

Der Jahrgang 1960 hatte beschlossen, anlässlich des 45. Geburtstages wieder einen gemeinsamen Ausflug zu organisieren. Ging es zum 40. Geburtstag für drei Tage in die Toskana, war diesmal eine Zwei-Tagesfahrt nach Slowenien ausgesucht worden. Noch nicht ganz ausgeschlafen, aber doch erwartungsvoll trafen wir uns am 21. Mai bereits um 5,30 Uhr zur Abfahrt auf dem Mindelheimer Parkplatz. Die erste Etappe führte uns über Verona und Mestre nach Triest. Dort besichtigten wir das von Erzherzog Maximilian von Habsburg zwischen 1856 und 1860 auf einem Küstenvorsprung erbaute Schloss Miramare mit seinem 22 Hektar großen Park. Das nach Plänen von Carl Junker erbaute Schloss ist samt Inneneinrichtung noch vollständig erhalten und sehr reizvoll.

Anschließend schlenderten wir ein wenig durch die Stadt und suchten uns ein Restaurant, um gemeinsam das Mittagessen einzunehmen. Trotz der bereits vorgerückten Stunde, es war bereits 15 Uhr, fanden wir schließlich ein Lokal, das uns freundlich und gut bewirtete. Erstaunt blickten wir auf die Speisekarte mit (selbst gezählten) 107 verschiedenen Pizzas und über 30 verschiedenen Risottos.

Die Fahrt zu unserem eigentlichen Reiseziel, der Stadt Portoroz, wäre an und für sich nicht erwähnenswert, wäre nicht ein vergesslicher Jahrgangskollege ohne Ausweis dabei gewesen, der vorsorglich die Grenze in der Toilette des Reisebusses überqueren musste. Da die Grenzbeamten im Bus die Ausweise kontrollierten, war diese Vorsichtsmaßnahme mehr als notwendig, sonst hätte er wohl oder übel wieder die Heimreise antreten müssen.

In Portoroz angekommen steuerten wir die Hotelanlage St. Bernardin an, wo wir die Zimmer gebucht hatten. Mitten in dieser Ferienanlage steht der kleine Turm einer Kirche, von der nur mehr die Grundmauern sichtbar sind. Umso erstaunter waren wir, als beim gemütlichen Aperitif plötzlich trötende Holzblasinstrumente den Einzug von Geistlichen und Gläubigen ankündigten, die inmitten der Hotelanlage, umringt von Touristen in den verschiedenen Bars und Restaurants, die heilige Messe in der Landessprache feierten. Gemütlich schlenderten wir dann im-



Die Teilnehmer des Jahrgangsausflugs im Park des Schlosses Miramare in Triest

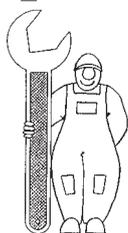
mer der Küste entlang bis nach Piran, wo wir im Restaurant Pavel2 das Abendessen einnahmen. Sei es die Fisch- als auch die Fleischgerichte sahen appetitlich aus und schmeckten ausgezeichnet. Satt und guter Stimmung wurde dann das Nachtleben erkundet. Während eine Gruppe lieber in einem gemütlichen Pub einkehrte, versuchten andere ihre Reisekasse mit einem Besuch im Spielcasino aufzubessern, allerdings ohne Erfolg.

Am nächsten Tag stand die Besichtigung der Höhle von Postojna (Adelsberger Grotten), eines der berühmtesten Höhlenlabyrinthe der Welt, auf dem Programm. Gänge und Säle mit einer Länge von insgesamt 27 km schlängeln sich durch den Berg. Wir fuhren mit einer Bahn in die Höhle ein, um dann zu Fuß das Innere zu erkunden. Der Weg führte vorbei an bizarr

geformten Tropfsteinen, unterirdischen Seen und Bächen. Zuletzt wurde uns auch eine einzigartige Lurchenart, der Grottenolm, gezeigt. Da in der Höhle eine konstante Temperatur von 10 Grad herrscht, war uns nach eineinhalb Stunden Aufenthalt doch recht kühl, und wir waren froh, uns in der Sonne wieder aufwärmen zu können. Im angrenzenden Hotel wurde das Mittagessen eingenommen, dann noch ein wenig eingekauft und schon mussten wir uns wieder auf den Heimweg machen.

Wieder zuhause angekommen wurde bei einem abschließenden Pizzaessen in Salurn noch lange gemütlich geredet und bereits jetzt vereinbart, sich spätestens zum runden 50. Geburtstag wieder zu einem mehrtätigen Ausflug zu treffen.

Reinhold Pernstich



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen **Hydraulikerlehrling** und einen **Gesellen**

Wir bieten ein gutes Arbeitsklima, ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsgebiet und gute Entlohnung.

**Pfraumer Roland** & Co. OHG

Beratung - Planung - Ausführung  
von Heizungs-, Sanitär, Gas- und Solaranlagen  
Tramin · Weinstraße 19 · Tel. 0471 861 014, Bürozeiten

# KONSUMGENOSSENSCHAFT Tramin



Qualifiziertes  
Personal und  
gute Beratung!

**Seit Anfang des Jahres unter neuer Führung,  
die Preise sind um bis zu 10% gesenkt worden!**



**Achtung: Ab 4. Juli haben wir  
folgende Öffnungszeiten:**

Mo. - Fr. vormittags: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Mo. - Fr. nachmittags: 17.00 Uhr bis 20 Uhr

samstags: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Große Auswahl an Lebensmitteln, Obst und Gemüse, Waschmittel und Drogerieartikel – Ihr größtes Lebensmittelfachgeschäft im Dorf, wo die Qualität und die Preise stimmen.

**Alle 2 Wochen Super-Angebote,  
schauen Sie vorbei, es lohnt sich!**

Das Konsumteam freut sich auf Ihren Besuch.

## SVP steht für Lebensqualität in Tramin

Angesichts der zahlreichen Stellungnahmen zum Thema Gemeinderatswahlen in Tramin ist es angebracht, den Wahlausgang aus dem Blickwinkel der SVP Tramin darzustellen.

Der Verlust von über 300 Stimmen und die vielen weißen Stimmzettel sprechen eine deutliche Sprache: Die Traminer wollen eine Änderung! Sie haben aber gleichzeitig der vorangegangenen Gemeinderregierung (Gemeindeausschuss) wieder zum großen Teil das Vertrauen ausgesprochen. Jenseits aller Mathematik und abgesehen von ernstzunehmenden Zeichen der Wähler / Traminer, hat auch der Bürgermeister ein verhältnismäßig starkes Ergebnis eingefahren.

Ein in seinem Amt wieder gewählter Bürgermeister und ein beinahe voll wieder bestätigter Ausschuss führten dazu, dass der Bürgermeister den vorhergehenden Ausschuss wieder in der alten Formation dem Gemeinderat zur Bestätigung vorschlug: Und die SVP Fraktion unterstützte den Vorschlag des Bürgermeisters mehrheitlich aus folgenden Gründen:

Der Bürgermeister sieht in seinen „alten“ Mitarbeitern die Gemeindegearbeit am besten gesichert, der „alte“ Ausschuss hat in den vergangenen Jahren gut zusammengearbeitet und wurde von den Wählern „fast“ zur Gänze wieder bestätigt, und auch die Verbände (Wirtschaft) haben diesen Vorschlag unterstützt.

Dass der Bürgermeister auch den sieben Gemeinderäten der Opposition einen Sitz im künftigen Gemeindeausschuss angeboten hat, ist nur die

zweitbeste Lösung, denn es schwächt die Position der SVP, welche mit den 13 Gemeinderäten selber genügend fähige Leute aufbieten kann, eine zugkräftige Gemeinderregierung zu bilden.

Dieser Kompromiss wurde aber gesucht, um der Änderung Rechnung zu tragen, welche viele Traminer sich wünschen, und um die Sachpolitik vor die Parteienpolitik zu stellen. Es ist ein Entgegenkommen der SVP, ein Versuch, die Opposition in die Regierungsarbeit mit einzubinden. Es bleibt zu wünschen, dass dieses Entgegenkommen der SVP von der Opposition anerkannt und mit sachlicher Zusammenarbeit für Tramin belohnt wird.

### Baukultur, zurück zu den alten Wurzeln

Den Stimmenverlust sieht die SVP Tramin zum Teil auch im Zusammenhang mit der Baupolitik der letzten Jahre. Der geänderte Baustil missfiel zunehmend einer breiten Schicht von Traminern, und die SVP-Ortsgruppe ist der Meinung, dass es höchst an der Zeit ist, die Bauordnung so zu überarbeiten, dass das Traminer Dorfbild gewahrt bleibt. Die Wahrung des Baustiles hat entschieden etwas mit der Bewahrung unserer kulturellen Tradition und unseres Brauchtums zu tun.

Ein weiterer Grund für den Stimmenrückgang der SVP sind die Traminer, welche nicht zur Wahl gingen. Das beinahe bescheidene Auftreten der SVP-Ortsgruppe Tramin hat den Blick auf all das verschleiert, was in den ver-

gangenen Jahrzehnten für Tramin getan wurde, und bei vielen Traminern das Gefühl ausgelöst, es sei gar nicht wichtig, seine Stimme abzugeben.

### SVP einheitliche und gewichtige Stimme / gute Leistungen

In Tramin verfügen wir heute über eine Vielzahl von funktionierenden Strukturen, von denen andere nur träumen können. Und dazu kommt noch, dass all dies Kosten schonend und wirtschaftlich geführt wird, sodass unsere Gemeinde bei den Spesen im guten Landesdurchschnitt liegt. Die öffentlichen Gelder hat man in Tramin immer ehrlich und sparsam verwaltet und eingesetzt.

Das rege Vereinsleben ist vor allem auf die rege Tätigkeit der Traminerinnen und Traminer selber zurückzuführen, aber auch auf die SVP-Gemeindereregierungen, welche dieses zugelassen und gefördert haben.

Alle Verdienste und Leistungen fanden im Rahmen einer gesunden und intakten SVP-Ortsgruppe statt, mit ihren vielen ehrenamtlichen Helfern und Mitarbeitern, welche den Bürgermeistern eine stabile Regierungsmehrheit verschafften.

Es ist nicht selbstverständlich, dass stabile Regierungen am Ruder sind. Dies können wir in vielen Gemeinden Südtirols sehen. Deshalb ist es wichtig, wieder verstärkt das Augenmerk darauf zu lenken, dass ein Bürgermeister nur mit einer starken Partei gute und langfristige Gemeindegearbeit machen kann.



Halte dein Sommerfeeling mit der Kamera fest und nimm mit diesem Bild teil am



# youngnet.it

## FOTOWETTBEWERB:

**Was gehört für dich zu einem richtigen Sommer?**

- Ein Grillabend und dazu ein kühles Bierchen genießen?
- Den Sonnenaufgang auf einem Berggipfel zu erleben?
- Die lauen Sommerabende mit Partys zu durchfeiern?
- Beim Beachvolleyball richtig die Sau rauszulassen?
- Weißer Strand, azurblaues Meer und Palmen?
- 35 °C im Schatten und total ausspannen?

Dein coolstes Sommerfoto 2005

*Mitmachen kann jeder – einfach draufflosknipsen und die Bilder ab jetzt bis einschließlich 11. September 2005 an [info@youngnet.it](mailto:info@youngnet.it) schicken!*

**1. Preis**  
verlängertes Wochenende in Hamburg inkl. Flug



**2. Preis**  
Fotodrucker Epson Stylus Foto R 2000



**3. Preis**  
Einkaufsgutschein im Wert von 100 Euro

 mehr Infos unter: [www.youngnet.it](http://www.youngnet.it)

Die SVP Tramin ist ein solides und stabiles Bollwerk für die Interessen Tramins, welche nach außen geschlossen und mit einer Stimme auftreten kann und damit mehr Gewicht hat als viele einzelne Rufer, von denen jeder seine eigene „Suppe kocht“ und die leicht gegeneinander ausgespielt werden können.

Die SVP Tramin hat es sich zum Ziel gemacht, die Ortsgruppe zu stärken. Erstes Ziel also ist es, bei den Ortsausschusswahlen, welche heuer im Spätherbst stattfinden werden, gute und engagierte Kandidaten zu finden, welche ihre Ideen und Fähigkeiten ehrenamtlich der SVP-Ortsgruppe und damit der Gemeinschaft zur Verfügung stellen.

Zum ersten Mal sollen heuer auch die beiden Fraktionen Söll und Rungg mit eingebunden werden. Die Sölller und Rungger ernennen jeweils einen Fraktionssprecher, welchem im SVP-Ortsausschuss Sitz und Stimme zustehen wird. Damit sollen die beiden Fraktionen aufgewertet und ein ständiger Kontakt zur Gemeindeverwaltung hergestellt werden. Dies wurde in der jüngsten Sitzung des SVP-Ortsausschusses beschlossen.

### Tramin ist bei SVP in guten Händen

Ebenfalls wurde der Beschluss des Gemeinderates einstimmig bestärkt, jede Verbrennung von Klärschlamm in Tramin abzulehnen und statt dessen gemeinsam mit der Bezirksgemeinschaft gültige Alternativen für die Entsorgung des Klärschlammes zu suchen.

Die Traminer Mitbürger seien versichert, dass die Mitglieder des SVP-Ortsausschusses und der SVP-Gemeinderatsfraktion bisher immer nur zum Wohle der Traminer geplant und gearbeitet haben und dies auch in Zukunft mit umso größerer Bestimmtheit tun werden, je lauter Kritiker mit Vermutungen und Unterstellungen den Anschein von Geschäftemacherei propagieren.

Will uns etwa jemand glauben machen, dass die SVP-Verantwortlichen in Tramin, die selber in Tramin wohnen und dort Familie und Freunde haben, will uns da jemand zumuten, die eigene Gesundheit und die der Mitbürger in den umliegenden Gemeinden selber leichtfertig aufs Spiel setzen zu wollen?

### Mannschaft mit guten Ideen für Tramin

Personaldiskussionen sollen jetzt nicht vom eigentlichen Ziel ablenken: Tramin in seiner Lebensqualität erhalten und gestalten. Dabei sollten einzelne Personen und einzelne Vereine und Verbände die eigene Wichtigkeit etwas zurücknehmen und den Blick und die Energie auf die „gemeinsame Traminer Sache“ bündeln, damit alle am selben Strick und in die dieselbe Richtung ziehen. Damit werden wir am besten dem Wählerwillen gerecht!

Für die SVP Ortsgruppe Tramin  
Ortsobmann, Dr. Franzjosef Roner

### Richtigstellung

In der letzten Ausgabe des Traminer Dorfblattes haben sich gleich zwei Schreibfehler eingeschlichen. Im Leserbrief von Herrn Werner Walch war die Rede von gültigen Stimmzetteln bei der Gemeindevahl. Es sollte nicht 27,1 % gültige sondern natürlich 27,1 % ungültige Stimmzettel heißen.

Im Artikel über das Partnerschaftstreffen war ein Foto mit Bäuerinnen abgelichtet. Der richtige Bildtext lautet: Für das leibliche Wohl der Gäste sorgten die Kindergartenköchinnen in Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen, welche im Service mithalfen.

### „Trans Tirol Mountain Rally“



Mit dem Bike über die Berge bis nach Tramin Anspruchsvoll und dennoch gemütlich ist die Devise der „1. Trans Tirol Mountain Rally“, da können sportliche Genuss-Radler ihre erste Alpenüberquerung schaffen.

In fünf Etappen führt die „Trans Tirol Mountain Rally“ nach Tramin: Von Lermoos, über Seefeld und Fulpmes erradeln sich die 100 Biker die Höhen der Südtiroler Berge. Sie radeln zunächst die 2.258 Meter des Sattelberges, fahren von Sterzing aus über das Penserjoch ins malerische Sarnthein und von dort aus über Bozen schließlich zu uns nach Tramin an der Südtiroler Weinstraße.

Am Freitag, 17. Juni, von 16.00 bis 18.00 Uhr werden die 100 Biker am Traminer Rathausplatz gemütlich eintreffen. Dort werden ihnen die Kellerei Tramin Wein und Alfons Bologna Apfelsaft anbieten, ebenso werden Traminer Äpfel verteilt.



### ELTERN-KIND-ZENTRUM

#### Elkis Tauschecke:

Tauschmarkt für Kinderspielzeug, Tretautos, Dreiräder, Räder, Puppenwagen, Baby- und Kindersitze, Kinderwagen und vor allem Kinderbekleidung von 0-14 Jahren, Umstandskleidung, Bücher und Gesellschaftsspiele.

**ACHTUNG:** Öffnungszeiten  
Tauschecke: Samstag 9 -10 Uhr  
Auskünfte, Informationen oder Anmeldungen unter 0471 860771 oder unter [www.elki.org](http://www.elki.org)

# Sky

Neues aus dem

# News

Jugendtreff

## Das Doppelkonzert am Dorfplatz

„Es war eine sehr positive Veranstaltung, die man ohne weiteres wiederholen kann“, sagt Walter Thaler, Obmann der Bürgerkapelle Tramin, und bringt damit den Gesamteindruck auf den Punkt, den wohl alle Besucher des „Doppelkonzertes im Mai“ vergangene Woche hatten. Die beiden Gasthäuser am Platz, „s' Platzl“ und „Zum Goldenen Löwen“ hatten gemeinsam mit der Bürgerkapelle Tramin, dem Jugendtreff „Sky“ Tramin und der „Bethlehem Revival Band“ ein zweitägiges Konzert auf die Beine gestellt, das sich vor allem durch zwei Punkte auszeichnete: gute Musik auf der einen und eine sehr angenehme Stimmung im Publikum auf der anderen Seite. Die Initiative dieses Konzertes geht auf Heidrun Rinner, die Wirtin vom „Platzl“, zurück,



Das offizielle „Smoking Geckos“-Logo von Christian Kuppelwieser

und es ist ihr zu verdanken, dass (nicht nur) junge Traminer Musiker und Musikerinnen mitten in ihrem Dorf zeigen konnten, was sie können: Am Mittwoch spielte die „Jugendkapelle Tramin“ und die „Big Band der Bürgerkapelle“ ein sehr ansprechendes, poppiges Repertoire. Beide Male leitete Karl Hanspeter das Orchester und er bewies, dass ihm die Popmusik im weiten Sinne des Wortes ebenso leicht vom Taktstock geht, wie die traditionelle Blasmusik. Wenn man es nicht eh schon wüsste, man müsste betonen, dass Karl Hanspeter sehr viel mehr ist als nur Dirigent der Bürgerkapelle. Tags darauf zeigten drei Bands aus dem Jugendtreff ihr Können: Die „Black Angels“, „Dead Mozquitoz“ und „Smoking Geckos“ fanden sich auf der angenehm großen Bühne gut

zurecht und waren die perfekte Einleitung zu einem der ersten Auftritte der in Tramin viel geliebten „Bethlehem Revival Band“. Die „Smoking Geckos“ legten sogar ein Tempo vor, dem Werner Menapace, Peppi Sulzer, Paul Di-biasi und Co. erst mit der Zeit etwas entgegenzusetzen hatten. War die erste Hälfte des „Bethlehem“-Auftrittes auch etwas ruhig, mit der zweiten Halbzeit stellten sie schließlich auch die Skeptiker zufrieden und lieferten schließlich einen kompakten und überzeugenden Abend für Rockfans.

## Smoking Geckos live in Brixen!

Nach Lana, Terlan, Mindelheim, Neumarkt und Auer steht für die Traminer Bluesrock-Band „Smoking Geckos“

das nächste Auswärts-Spiel an. Am Donnerstag, 16. Juni werden sie ab Punkt 16 Uhr eine Stunde lang im Hof des Jugendzentrums „JuKas“ in Brixen spielen. Anlass ist das bereits traditionelle Brixner „School's Out“-Festival, zu dem stets junge Südtiroler Bands eingeladen werden.

## Richtigstellung

Der im letzten Dorfblatt erschienene Artikel mit dem Titel „Guaranito statt Coca Cola?!“ stammte nicht von Reinhold Giovanett (rhd) sondern von Judith Geier. Anbei ein Foto zum sehr gut besuchten Vortragsabend, an dem Themen wie „gerechter Handel“ und „Globalisierung“ angesprochen und diskutiert wurden.



Mussten sich auf der großen Bühne erst zurechtfinden: „Dead Mozquitoz“ (Foto: Andrea Lüpke)



Informationen zur Globalisierung im Jugendtreff (Foto: Christian Kuppelwieser)

## AVS Tramin



### Klettersteig und Wanderung „Via delle Trincee“

#### ■ Sonntag, den 19. Juni 2005

Start um 7 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz mit Privatautos, Fahrt durch das Fleims- und das Fassatal über Canazei zum Fedaiia-See, 2044 m. Von dort Aufstieg über Steig Nr. 698 zur Porta Vescovo 2.478 m und zum Einstieg in ca. 1,5 Stunden. Der erste Teil an der Westwand der Mesula, 2.727 m, 1 Stunde, ist steil und luftig, die anschließende Überschreitung des gesamten Padon-Kammes ist anspruchsvoll und abwechslungsreich. Wir kommen an Stellungen und Stollen aus dem 1. Weltkrieg vorbei und erreichen in ca. 2 Stunden die Schutzhütte Padon 2.369 m. Hier treffen wir auf die Wanderer und machen Rast. Auf dem Weg haben wir einmalige Ausblicke auf die umliegenden Dolomitenberge, vor allem auf den Gletscher und Gipfel der Marmolata.

**Gesamtzeit:** 6,0 bis 6,5 Stunden,  
**Klettersteig:** schwierig, Höhenunterschied ca. 700 m. Ausrüstung: komplettes Klettersteig-Set und Helm, eventuell vor dem Start vom AVS zu leihen. Taschenlampe für Stollen. Proviant aus dem Rucksack.

#### Variante für Wanderer:

Anfahrt und Aufstieg bis zur Porta Vescovo in ca. 1,5 Stunden gemeinsam mit den Klettersteiggehern. Von dort wandern wir über Hochalmen über den „Murmeltiersteig“ Nr. 699 in 1,5 – 2,0 Stunden zur Schutzhütte Padon auf 2.369 m, wo wir auf die Klettersteiggeher treffen und rasten. Gemeinsam werden wir den Rückweg zum Ausgangspunkt den Fedaiia-See in ca. 1,5 bis 2 Stunden zurücklegen.

**Gesamtzeit:** 5 bis 5,5 Stunden

**Höhenunterschied:** ca. 400 m.

**Ausrüstung:** gute Wanderschuhe, Wanderstöcke sind zu empfehlen, Proviant aus dem Rucksack.

**Einkehrmöglichkeit:** Schutzhütte Padon.

**Begleitung und Auskunft:** Daniel Steinegger Tel. 0471 860881 - 339 3866458 – Othmar Peer Tel. 0471 860155 - 338 8920876

Berg Heill

### AVS-Jugend

#### Sommerversammlungen:

##### ■ 18.-19. Juni Zwei-Tages-Tour

Am 18. Juni treffen wir uns um 7.00 Uhr beim Mindelheimer Parkplatz und fahren mit Privatautos nach Pozza di Fassa. Von da aus gehen wir über einen Wandersteig zur Vajolethütte, wo wir die Nacht verbringen werden. Am nächsten Tag geht es auf einem Klettersteig zum Kesselkogel und schließlich wieder zurück nach Pozza di Fassa. In Tramin werden wir voraussichtlich gegen 18.00 Uhr ankommen. Mitzunehmen ist: Klettersteigset, Kletterhelm, festes/gutes Schuhwerk, 1 kurze Hose, 1 lange Hose, Regenjacke, Pullover, Ein-Liter-Trinkflasche und Proviant für zweimal Mittagessen. Bitte bis 11. Juni bei Stefan Steinegger anmelden!

##### ■ 09.07.05 Action-Tag (Rafting)

Um 8.00 Uhr treffen wir uns beim Mindelheimer Parkplatz und fahren nach Sand in Taufers, wo wir den Vormittag im Klettergarten verbringen werden. Um 14.00 Uhr machen wir uns dann auf zu einer kindergerechten RAFTING-TOUR in der Ahr, betreut von einem Bootsführer. Mitzunehmen ist: Kletterausrüstung, Schwimmhose und Handtuch sowie Proviant für das Mittagessen.

Kosten: im Preis von 30 Euro sind Fahrt, Kletterspaß und Raftingtour inbegriffen. Bitte bis 2. Juli bei Stefan Steinegger anmelden!

Tel. Stefan Steinegger: 047 1860881 oder 333 6316483.

### SCHIESSSTAND RESTAURANT PIZZERIA

**Panorama-Terrasse mit  
Blick auf den Kalterer See.  
Wir haben sie wirklich!**

Tramin  
Schießstandweg, 10  
Tel. 0471 86 03 10  
Mittwoch Ruhetag

**Vom 1. Juni bis Ende Oktober  
auch Mittags Pizza  
von 12 - 14 Uhr!**

### Wanderfreunde

#### Sarner Skihütte - Maiser Alm

##### ■ Donnerstag, 16. Juni 2005

Im Sommer geht man am besten auf die Almen! Die kommenden Wanderungen führen uns somit eine nach der anderen auf sehr schöne Almwiesen. Diese Wanderung verläuft über einen niedrigen Berggrücken mit weiten Almböden zwischen dem Sarntal und Meran 2000. Wenn der Frühling einen normalen Verlauf nimmt, müssten um diese Zeit unzählige Alpenrosen blühen, gar nicht zu reden von anderen Bergblumen in dieser noch weitgehend unberührten Gegend. Wir fahren zur Sarner Skihütte und wandern leicht ansteigend über die Auener Alm und das Auener Joch zum Kreuzjoch (Anstieg 400 Höhenmeter) und von dort auf dem Höhenrücken nordwärts. Am Kreuzjoch auf der Höhe der Maiser Alm halten wir unsere Mittagsrast. Verpflegung aus dem Rucksack! Der Rückweg führt am Nordhang des Berggrückens entlang zurück zur Sarner Skihütte. Es ist mit einer Gehzeit von vier Stunden zu rechnen.

Abfahrt um 8.00 Uhr mit privaten PKW vom Mindelheimer Parkplatz. Mitfahrer bezahlen einen Spesenbeitrag von 8 Euro.

Bei Regenwetter wird die Wanderung auf den 23. Juni verschoben.



**KVW**  
ORTSGRUPPE TRAMIN

#### Ausflug ins Wipptal

Abfahrt vom Mindelheimer-Parkplatz um 8 Uhr am 23. Juni 2005.

Wir fahren durch das Eisacktal bis Sterzing, von dort ins Ridnauntal. In Mareit besichtigen wir Schloss Wolfsthum mit dem Jagd- und Fischereimuseum. Mittagessen im Hotel Sonklarhof Ridnaun. Nachmittag kurzer Aufenthalt in Sterzing. Der Preis beträgt pro Person 30,- Euro für Fahrt, Mittagessen und Eintritt.

Anzumelden am Dienstag, 14. oder Donnerstag, 15. Juni im Pfarrsaal von 8 bis 10 Uhr.



## Der ASV Tramin Tischtennis feiert!

Erst kürzlich fanden sich die Spieler des ASV Tramin Tischtennis zu einer Aufstiegsfeier zusammen. Geladen und gekommen waren neben den Meisterschaftsspielern auch der Sportassessor der Gemeinde Tramin Markus Calliari, sowie als Vertretung der Sponsoren Richard Kofler vom gleichnamigen Optikgeschäft in Kaltern.

Drei von vier Herrenmannschaften schafften heuer den Aufstieg in die nächst höhere Liga, eine Mannschaft konnte den Klassenerhalt sichern. Die Allerjüngsten gewannen die D2, die „Oidies der Herren“ die D1. Die B2 blieb unverändert und die Serie B1 erreichte nach mehreren Jahren wieder die A2. Gefeiert wurde bei Hermann Rellich auf dem Drauhof, einem Gönner und langjährigen Freund des Vereins. Er war es auch, der die Forellen wunderbar zubereitete. Ihm sei an dieser Stelle ein großer Dank des Vereins ausgesprochen.

### Einladung zur Vereinmeisterschaft 2005, am Sonntag, dem 12. Juni

Auch heuer findet für den ASV Tramin Tischtennis eine lange und sehr erfolgreiche Saison einen würdigen Abschluss, und zwar mit der bereits zur Tradition gewordenen Vereinsmeisterschaft.



Das Team des ASV Tramin Tischtennis.

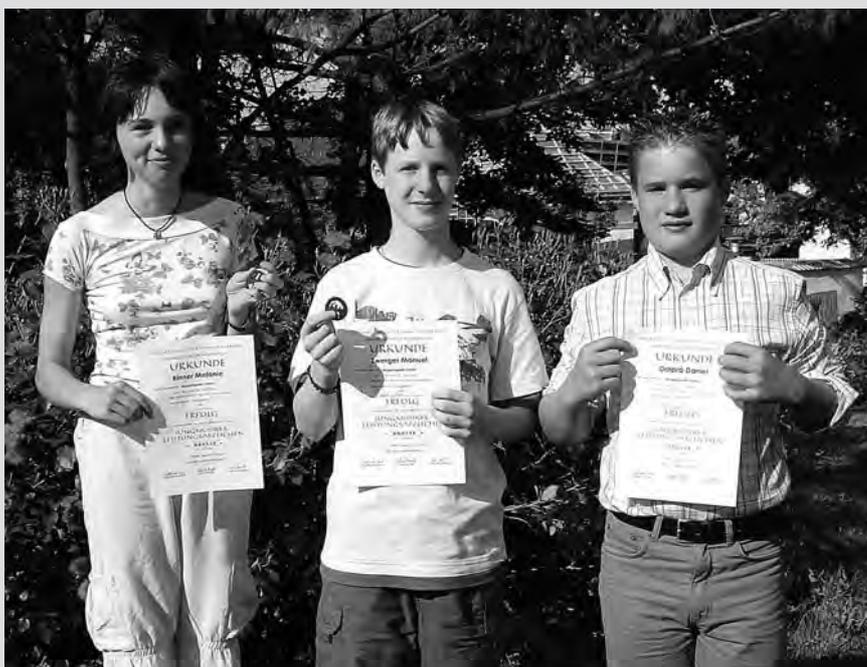
Für Speise und Trank ist natürlich wie immer bestens gesorgt, deshalb komm auch du zur diesjährigen Vereinsmeisterschaft!

Eingeladen sind alle Mitglieder der

Sektion Tischtennis mit Angehörigen, sowie unsere Sponsoren und fördernden Mitglieder.

Beginn um 11.00 Uhr in der Raiffeisen-Sporthalle von Tramin.

## Herzliche Glückwünsche



*Am 2. Juni haben Melanie Rinner, Manuel Zwerger und Daniel Dalprà in Eppan das Jungmusiker Leistungsabzeichen in Bronze mit Bravour bestanden. Mit viel Fleiß und Einsatz haben sich die drei Jungmusikanten auf diese Prüfung vorbereitet. Im Rahmen eines kleinen Abschlusskonzertes wurde ihnen die Urkunde überreicht.*

*Es gratulieren dazu ganz herzlich Eure Eltern und Geschwister!*

## Öffentliche Bibliothek

### Neue Romane:

- Coelho, Paolo: Der Zahir;
- Heinichen, Veit: Der Tod wirft lange Schatten;
- Mankell, Henning: Tiefe;
- Kemal, Yasar: Der letzte Freund;
- Kowalski, William: Sommer auf der Schattenseite;
- Sauvaged, Marcelle: Fast ganz die Deine;
- Mulot Sibylle: Die Fabrikanten;
- Oz, Amos: Sehnsucht.
- Walls, Janette: Schloss aus Glas.
- Tokarjewa, Viktoria: Glücksvogel

Diese und noch mehr neue Romane und Sachbücher gibt es ab sofort in der Bibliothek.

## 12. Gaudi - Mendelturnier der Süßen Jungs um den „Grand-Mendel-Big-Championscup“

Am Samstag, den 16. Juli, findet wieder das zur Tradition gewordene Mendelturnier auf der Pigerwiesn statt. Mannschaften können sich bei Harald Zwerger 348 / 7612695 anmelden.

Die Süßen Jungs - Tramin

## Georg Widmann holt sich Landesmeistertitel

Georg Widmann, der bereits seit einigen Jahren für den Bike Club Neumarkt fährt, holte sich den ersten Landesmeister-Titel beim anspruchsvollen Südtirol-Cup-Aufstiegsrennen (Uphill) in Naturns. Die 15,4 km mit 1300 Metern Höhendifferenz von Naturns auf die Naturnser Alm, waren für Georg eine flotte Trainingsfahrt.

Georg führt in der Südtirol-Cup Gesamtwertung (Junioren). Er beteiligte sich in dieser Saison schon an elf Rennen, unter anderem auch beim Weltcup-Rennen in Belgien (Houfflizen). Weitere Informationen über den Verein sind unter [www.bike-club-neumarkt.info.ms](http://www.bike-club-neumarkt.info.ms) zu finden.

# Einladung zum Zirkusabend Zirkusabend Zirkusabend Zirkusabend

am Samstag, 11. Juni 2005

am Samstag, 11. Juni 2005

um 18.00 Uhr  
im Bürgerhaus Tramin

Die Zirkusgruppe Yin Yang freut sich auf Ihren Besuch

PR-Anzeige

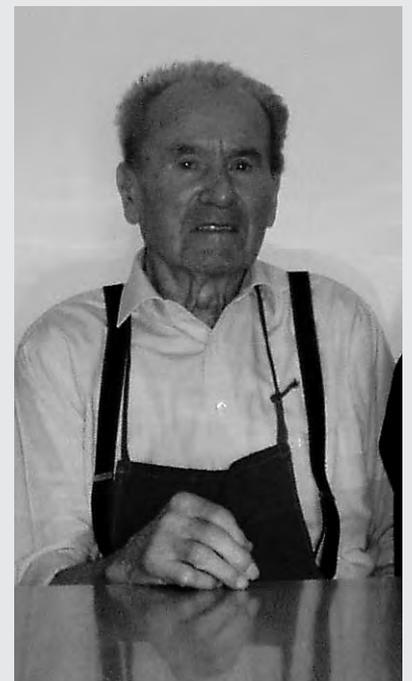
## Welt des Gewürztraminers [www.gewuerzTRAMINer.it](http://www.gewuerzTRAMINer.it)

The screenshot shows a website interface for 'Tramin - Land des Gewürztraminers'. It features a navigation menu with items like 'Wissenswertes', 'Weinkultur', 'Tramin und Umgebung', 'Gästeführer', 'Interaktives', 'Newsletter', 'Links', and 'Kontakt'. The main content area is divided into several sections: 'Aktuelle Veranstaltungen' listing events like 'Fest der Schuhplattler', 'Patroziniumsfest', and 'Tirol Mountain Rally'; 'Bild des Monats' featuring 'Traminer Schützen'; 'Kunterbuntes' with links to 'Besondere Veranstaltungen', 'Frühlingsbilder', 'Festkalender', and 'Bilder von Tramin'; and 'Tipps für Regentage' with a link to 'Das Dorfmuseum lädt ein...'. There are also sections for 'Wetterservice', 'Typischer Hauserker', and 'Weinoktober'.

Das neue Internetportal für Tramin mit umfassendem Veranstaltungskalender und interessanten Informationen über das Weindorf.

## Glückwunsch

Vor kurzem feierte Herr Josef Brunner seinen 90. Geburtstag. Bürgermeister Werner Dissertori, Rosa Roner, Dekan Alois Müller, Markus Calliari und die Gattin des Jubilars, Frau Maria Dibiasi Brunner überbrachten herzliche Glückwünsche.



## NOTRUF-NUMMERN

**Feuerwehr:** Tel. 115  
**Notrufzentrale Südtirol:** Tel. 118  
**Carabinieri:** Tel. 112

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**  
 11.-17.6.: Neumarkt, Tel. 0471 812163  
 17.-24.6.: Auer, Tel. 0471 810661

## Ärzte

11.-12.6.: Dr. Hennig, Tel. 0471 880512  
 18.19.6.: Dr. Haller, Tel. 348 3054027

## Veranstaltungen

**Sonntag, 12. Juni** 11 Uhr Einweihung des Vereinsbienenstandes  
**Sonntag, 12. Juni** 11 Uhr Tischtennis-Vereinsmeisterschaft  
**Dienstag, 14. Juni** 5.30 Uhr Lehrfahrt zur Bundesgartenschau nach München  
**Donnerstag, 16. Juni** 8 Uhr Wanderung zur Maiser Alm, AVS Wanderfreunde  
**Donnerstag, 16. Juni** 18 Uhr Messfeier mit anschließendem Patroziniumsfest  
**Freitag, 17. Juni** 16 Uhr Trans Tirol Mountain Rally mit Ziel in Tramin  
**Sa.-So. 18.19. Juni** Zwei-Tages-Tour der AVS-Jugend  
**Sonntag, 19. Juni** 7 Uhr Klettersteig mit Wanderung des AVS  
**Sonntag, 19. Juni** 10.30 Uhr Sonnwendfest der Feuerwehr Söll  
**Donnerstag, 23. Juni** 8 Uhr Ausflug ins Wipptal, KVV

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

12.6. Q8, Ebner Tramin  
 19.6. IP, Sforzellini

## Kleinanzeiger

Aufgabe mittels e-mail an:  
[dorfblatt@tramin.org](mailto:dorfblatt@tramin.org)

Suche **Arbeit** als Haus- und Kinder-mädchen. Halbtags, wenn möglich vormittags. Tel.: 347 8307309

Suche junges Mädchen als **Mithilfe** in den Sommermonaten in einer Eisdielen in Tramin. Donnerstag Ruhetag. Tel.: 0471 860439

Teilmöblierte oder möblierte **Vierzimmerwohnung**, wenn möglich mit Garten, zu mieten gesucht. Tel. 333 4752535

Frau sucht **Nebenbeschäftigung**, 2 bis 3 x wöchentlich, nachmittags. Tel.: 348 9360276

**Aquarium** mit Pumpe, Heizung und diverserem Zubehör günstig zu verkaufen. Tel.: 348 9360276

**Kulturgrund** (2 Parzellen: 4455 m<sup>2</sup> und 5255 m<sup>2</sup>), Zone Gmund, zu verkaufen. Tel. 333 2392988.

**Sonnenmarkise** 4,50 m breit, mittels Kurbel auslegbar, 100 Euro, Tel. 335 8240272

19-jährige Absolventin bietet während der Sommerferien **Nachhilfeunterricht** in Italienisch und Deutsch an Grund- und Mittelschüler/innen an. Tel. 333 4530781.

Große **Aufschneidemaschine** für Wurst- und Käsewaren um 100,00 Euro zu verkaufen. Bäckerei Eisenstecken Tel. 0471 962330

**Kellner/Kellnerin** oder **Kellnercommis** ab sofort gesucht in Tramin. Tel. 0471 86 03 10 oder 338 19 47 217.



**30 Jahre**  
**Schuhplattler**  
**Tramin**

mit  
 Frühschoppen  
 ab 10 Uhr

**12. Juni**

Am überdachten Festplatz,  
 mit Schuhplattlereinlagen  
 aus ganz Südtirol  
 von 10 bis 17 Uhr

Ab 18 Uhr mit der Stimmungsmusik  
 »die Hallers«

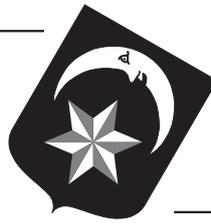
## Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin – Redaktionssitz: Öffentliche Bibliothek · Tel. & Fax 0471 861 098 · e-mail: [dorfblatt@tramin.org](mailto:dorfblatt@tramin.org) – Presserechtlich verantwortlich: Walter Kalsner, Schriftleitung und Werbeacquisition: Dr. Jürgen Geier (jg), Redakteure: Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matzner Mählknecht (gm), Reinhold Giovanetti (rhd) – Fotograf: Walter Kalsner – Buchhaltung: Annemarie Atz Teutsch – Erscheint 14-täglich in Tramin. – Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer. – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991



**Redaktionsschluss:**  
**Montag, 20. Juni 2005**

**Nächste Ausgabe:**  
**Samstag, 25. Juni 2005**



## 5. Internationales Gewürztraminer Symposium

14. – 16. Juli in Tramin

Zum fünften Mal trifft sich die Gewürztraminer-Weinwelt zum „Internationalen Gewürztraminer Symposium“. In Zusammenarbeit mit dem deutschen Gourmet-Magazin „Der Feinschmecker“ stellen sich rund 300 Gewürztraminer aus allen Kontinenten einer fachkundigen, international zusammengesetzten Jury. Das Symposium findet alle zwei Jahre im Weindorf Tramin statt und wird vom Verein Gewürztraminer organisiert.

Für drei Tage lang, vom 14. – 16. Juli, entwickelt sich das Dorf Tramin – Heimat des Gewürztraminers - zu einem Mekka für Weinliebhaber. Das internationale Weinsymposium bietet die Möglichkeit, die Vielfalt des Gewürztraminers zu entdecken und vergleichen, Details und Hintergründe zu Rebe, Anbau und Ausbau kennenzulernen und gemeinsam mit Winzern, Kritikern und Weinbegeisterten aus ganz Europa Gedanken auszutauschen. Im Mittelpunkt steht dabei immer die wohl facettenreichste Weißweinsorte in Europa und der Neuen Weinwelt. Freie und kommentierte Verkostungen mit bekannten Winzerpersönlichkeiten sowie Fachseminare mit dem Journa-

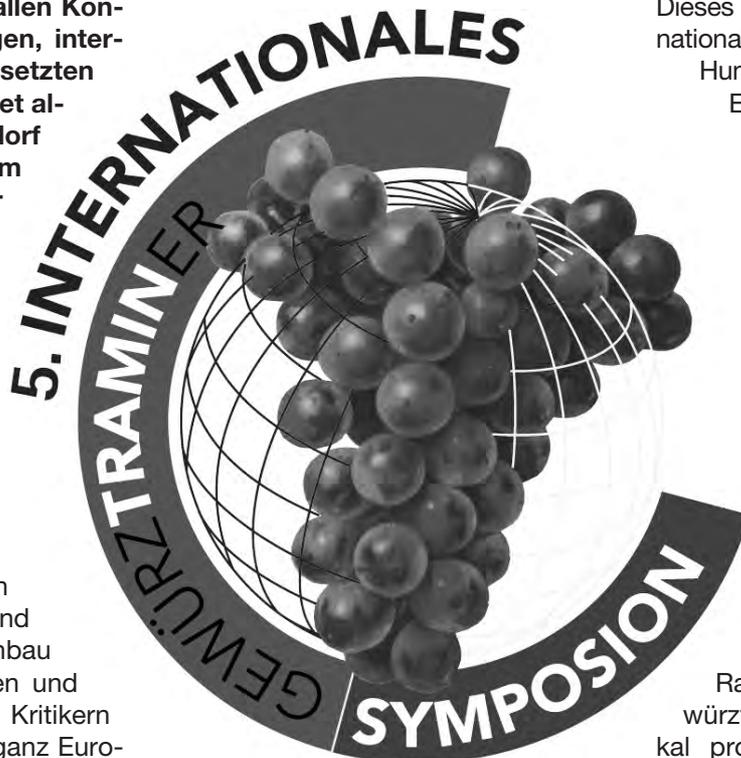
listen und Direktor der Wine Academy in Rom, Ian D'Agata, dem frisch gekürten Sommelierweltmeister Enrico Bernardo sowie ausgewählte kulinarische Highlights mit Südtiroler

Traminer in den Kategorien trocken 2003 und 2004, halbtrocken und süß dar. Die Prämierung findet im Rahmen eines Galadinner in Zusammenarbeit mit der renommierten Fachzeitschrift „Der Feinschmecker“ statt.

Dieses Jahr konnten weiters die international renommierten Domaines Zind Humbrecht und Weinbach aus dem Elsass gewonnen werden, welche die Vielfalt der elsässischen Gewürztraminer persönlich vorstellen werden.

Mit dem Symposium, so Martin Foradori, Präsident des Vereines Gewürztraminer, soll der historische Bezug der Rebsorte zu Tramin unterstrichen werden. Weiters dient die Veranstaltung als Plattform des Gedankenaustausches für Weinproduzenten aus der ganzen Welt.

Neben international hochkarätigen Weinen, werden im Rahmen der Veranstaltung „Gewürztraminer Weinstraße“ auch lokal produzierte Gewürztraminer zur Verkostung angeboten. 15 Mitgliedsdörfer der Südtiroler Weinstraße servieren ihre Spitzenprodukte in eigens dafür kreierten Weingläsern. Ein buntes Rahmenprogramm lädt zum Verweilen und Genießen im historischen Ortskern von Tramin.



Spezialitäten – unter anderem mit dem Sternekoch Norbert Niederkofler – kennzeichnen das 5. Gewürztraminer Symposium. Einen der Höhepunkte stellt die Prämierung der weltbesten

## 5. Internationales Gewürztraminer Symposium 2005

### Programm

**Donnerstag, 14. Juli 2005,  
ab 19.30 Uhr:**

#### **Gewürztraminer Weinstraße**

Im historischen Ortskern von Tramin bieten die 15 Mitgliedsdörfer der Südtiroler Weinstrasse die Gewürztraminer Ihrer Kellereien in eigens dafür kreierten Weingläsern zur Verkostung an. Als besondere Attraktion werden als Rahmenprogramm Stelzengeher, Pantomimen und Straßenmusikanten die Dorfstrasse Tramins in eine Gauklerstrasse verwandeln. Ein buntes Treiben lädt rund um den Gewürztraminer ein.

**Freitag, 15. Juli 2005, 15.30 Uhr,  
Schloss Rechtenthal**

#### **Domaine Zind Humbrecht und Domaine Weinbach, Elsass**

Die beiden Domaines Zind Humbrecht und Weinbach zählen zu den Aushängeschildern des Elsass. Colett Fallier und Leonard Humbrecht stellen persönlich ihre edelsten Kreationen vor. Tauchen Sie ein in die Einzigartigkeit des elsässischen Terroirs und in die Welt seiner Weine und Winzer!  
Preis: 20 Euro, Anmeldung notwendig

**Freitag, 15. Juli 2005, 18 Uhr,  
Schloss Rechtenthal**

#### **Gewürztraminer der neuen Welt!**

Ian Domenico D'Agata, Direktor der Wine Academy Rom, arbeitet seit 20 Jahren mit Wein, schreibt für führende Fachblätter und ist Dozent für Degustation und italienische Önologonomie an amerikanischen Universitäten. Er stellt seine persönliche Auswahl an Gewürztraminern der Neuen Welt vor.  
Preis: 15 Euro, Anmeldung notwendig

**Freitag, 15. Juli 2005, 20.30 Uhr,  
Schloss Rechtenthal**

#### **Südtiroler Gewürztraminer und Gastronomische Spezialitäten**

Jens Priewe schreibt seit mehr als 20 Jahren über Wein und zählt zu den großen Fachjournalisten des Sektors. Er ist unter anderem freier Autor und

Mitarbeiter der Zeitschriften "Der Feinschmecker" und "Wein Gourmet" und hat bereits mehr als zehn Fachbücher veröffentlicht. Jens Priewe lädt zu einer Reise in die große Welt des Südtiroler Gewürztraminers ein und kommentiert zusammen mit Südtiroler Winzern die Weine. Karl Bernardi (Stadtmetzgerei Bruneck), Hansi Baumgartner (Degust, Käse), Peter Schuster (Bäckerei Schuster) und Stefan Gruber (Alpe Pragas, Konfitüren) laden anschließend zu einem Buffet mit Südtiroler Spitzenprodukten ein.  
Preis: 25 Euro, Anmeldung notwendig



Foto: J. Geier

**Samstag, 16. Juli 2005, 10 Uhr,  
Schloss Rechtenthal**

#### **Die Gewürztraminer des Globus**

Enrico Bernardo arbeitet als Chefsommelier im Restaurant "Le Cinq" (drei Michelin Sterne) des Four Seasons Hotel Gorge V in Paris. Er ist dort „Herr“ über mehr als 50.000 Flaschen und 1.800 Etiketten. 2004 wurde er in Athen zum besten Sommelier der Welt gekürt. Enrico Bernardo stellt seine persönliche Auswahl von Gewürztraminern aus allen Kontinenten vor.  
Preis: 20 Euro, Anmeldung notwendig

**Samstag, 16. Juli 2005, 12 Uhr,  
Schloss Rechtenthal**

#### **Sterne in Tramin - Show- Kochen mit Sternekoch Norbert Niederkofler**

Im kleinen, exklusiven Restaurant St. Hubertus ist Persönlichkeit gefragt. In

dem diskret-charmanten Ambiente des St. Hubertus nimmt sich der Küchenchef Norbert Niederkofler Zeit, jeden Gast persönlich zu beraten. So sind die Speisen so wenig uniform, wie die Gäste selbst. Wenn Norbert Niederkofler seine Küche beschreibt so sagt er: "Die schönsten Dinge im Leben sind die einfachen Dinge". So ist auch seine Küche: einfach, linear, mit den besten Zutaten zubereitet. Norbert Niederkofler wird „live“ sein Gewürztraminer-Menü präsentieren. Anschließend werden seine Kreationen genossen. Sommelierweltmeister Enrico Bernardo kommentiert die passenden Weine zu den Speisen.  
Preis: 50 Euro, Anmeldung notwendig

**Samstag, 16. Juli 2005, 15 - 21 Uhr,  
Schloss Rechtenthal**

#### **Degustation der besten Gewürztraminer der Welt**

Verkosten Sie die besten Gewürztraminer, welche von der „Der Feinschmecker“-Fachjury ausgewählt wurden. Die Winzer, Finalisten "Der Feinschmecker" Jurydegustation aller Kategorien werden persönlich anwesend sein und die Weine vorstellen.  
Eintritt 10 Euro, keine Anmeldung nötig!

**Samstag, 16. Juli 2005, 20 Uhr,  
Bürgerhaus Tramin**

#### **Gewürztraminer Sommerfest**

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Gäste des diesjährigen Symposiums treffen sich zum großen Gewürztraminer-Sommerfest mit erlesenem Buffet. Die „Besten Gewürztraminer der Welt“ wurden von der „Feinschmecker Fachjury“ in Blindverkostungen ermittelt und nun feierlich prämiert. Ein besonderer Höhepunkt!  
Preis: 50 Euro, Anmeldung notwendig

-jg-

#### **Informationen und Anmeldungen:**

Verein Gewürztraminer  
www.tramin.it / info@tramin.it  
Tel.: (0039) 0471 860161  
Fax: (0039) 0471 860789



## Gemeinde Tramin

# Aus dem Gemeindefusschuss

## Auszug aus den Sitzungsprotokollen vom 6. und 13. Juni

### Turnhalle

Der Klimaanlage der Turnhalle kühlt das Luftvolumen zu langsam. Um das Problem zu lösen, sollen die Firmen Bettiol, Pfraumer, Bachmann sowie der Turnwart und Gemeindevertreter zu einem gemeinsamen Treffen eingeladen werden.

### Instandhaltung Gemeindestraßen

Für die ordentliche Instandhaltung der Gemeindestraßen mit Pflasterbeleg wird ein Betrag von Euro 16.674,36 genehmigt.

### Bürgerkapelle

In einem Schreiben weist die Bürgerkapelle auf die Notwendigkeit der Sanierung des Musikheimes hin. Bemängelt werden die viel zu geringe Raumhöhe und die fehlenden Abstufungen im Probelokal. Durch Einbeziehung des zweiten Stockwerkes könnte man

die Raumhöhe vergrößern. Die Bürgerkapelle ersucht, die Sanierung in das Bau- und Investitionsprogramm der Gemeinde aufzunehmen.

### Repräsentationsfonds

Der Bürgermeister berichtet über die Verwendung des Repräsentationsfonds. Folgende Ausgaben wurden getätigt:

- J. Hofstätter, Wein, Euro 679,92.
- Bürgerstube, verschiedene Essen, 78,80 Euro
- Blumen Sulzer-Geier, Blumen, 152,35 Euro

Der Referent Wolfgang Oberhofer berichtet über die Verwendung des Partnerschaftsfonds. Folgende Ausgaben wurden getätigt:

- Hotel Winzerhof, Übernachtungen, Euro 90
- Restaurant Plattenhof, Speisen, Euro 1.677,50
- Garni Rebenheim, Übernachtungen, Euro 108

- Hotel Tirolerhof, Übernachtungen, Euro 572
- Herbert Kerschbaumer, Übernachtungen, Euro 133
- Hotel Traminerhof, Übernachtungen, Euro 342
- Sanin Maier Ivane, Gemüse, Euro 104,56

### Feuerwehr Rungg

In der Nähe der Garni Angerheim mußte ein defekter Hydrant ausgetauscht werden. Für die Wohnhäuser Ludwig Calliari und Manfred Calliari soll ein neuer Hydrant errichtet werden. Die Arbeitsleistung ist durch die beiden interessierten Gebäudeeigentümer zu übernehmen.

### Trinkwasserversorgung

Die Errichtung einer Verbindungsleitung für die Trinkwasserversorgung zwischen der Quelle Rungg und Quelle Zoggler wird voraussichtlich Euro 38.000 betragen. -jg-

## Bekanntmachungen der Gemeinde Tramin

### Gemeindeämter

Die Gemeinde Tramin gibt bekannt, dass aufgrund des Sommerstundenplanes der Parteienverkehr am Mittwoch und Donnerstag Nachmittag in der Zeit vom 4.7. bis zum 2.9.2005 entfällt.

Der Bürgermeister  
Mag. Werner Dissertori

### Dreifachturnhalle Tramin – Nutzer Gesuche Saison 2005/2006

Alle Vereine und Gruppen, die in der Saison 2005/2006 die Turnhalle nutzen möchten, müssen innerhalb 29. Juli 2005 die Gesuche bezüglich Nutzung im Sekretariat der Mittelschule abgeben. Sie sollen das im Sekretariat der Mittelschule aufliegende Formblatt benutzen. Aus dem Ansuchen müssen Nutzungsdauer (Periode, Wochentag, Uhrzeit), zu benutzende

Fläche (1 Drittel, 2 Drittel oder gesamte Halle), Nutzergruppe - Verein (Freizeit, Normal, Jugend, Senioren) Verantwortliche/r und Telefonkontakt deutlich hervorgehen.

Es wird gebeten, die Gesuche termingerecht im Sekretariat der Mittelschule zu hinterlegen, da ab diesem Datum die Stundeneinteilung der Turnhalle (Kalender) vorbereitet werden muss.

Führungskommission der  
Dreifachturnhalle Tramin  
i.V. (Calliari Markus)

### Zurückschneiden von Sträuchern

Alle Anrainer werden gebeten, Sträucher und Büsche, welche auf öffentliche Gehsteige und Straßen hinausragen, umgehend zurückzuschneiden, um die Beeinträchtigung von Fußgängern und Fahrzeugen zu verhindern. Weiters sollen auch Sichtein-

schränkungen durch hervorragende Gewächse bei Ein- und Ausfahrten, Kreuzungen und Fußgängerübergängen vermieden werden. Ebenfalls dürfen die Gewächse Beschilderungen und Verkehrszeichen nicht verdecken.

Der zuständige Gemeindefereferent  
Markus Calliari

### Baukommission

Es wird den Interessierten bekanntgegeben, dass die nächste Sitzung der Baukommission am 28.07.2005 stattfindet.

Einzureichen sind die Projekte, versehen mit der vorgeschriebenen Dokumentation, damit sie von der Baukommission behandelt werden können, innerhalb der Verfallsfrist vom 14.07.2005.

Der Bürgermeister  
Mag. Werner Dissertori



## Bürgerliste Tramin

# Unnütze Parteipolitik

Parteipolitik sollte in einem Dorf, wenn überhaupt, nur eine zweitrangige Rolle spielen. Der SVP-Ortsobmann Dr. Franzjosef Roner teilt diese Meinung anscheinend nicht und setzt lieber auf Abgrenzung und geht auf Konfrontationskurs. Er schreibt nämlich im Dorfblatt vom 11. Juni, dass die Miteinbeziehung der Opposition in den Gemeindevorstand nur die zweitbeste Lösung sei, denn auf diese Weise wird die SVP nur unnützlich geschwächt.

Hier handelt es sich um eine engstirnige und undemokratische Aussage, die man sich im schlimmsten Falle von einem sturen SVP-Parteisoldaten alten Schlages erwarten könnte. Für Leute mit einer solchen politischen Einstellung, denen die Erhaltung der eigenen Macht das oberste Ziel bedeutet und die mit dem Wort Demokratie anscheinend nicht viel anfangen können, wäre ein Ausschuss mit sechs Leuten (+ Bürgermeister) aus der SVP sicher die optimale Lösung. Dafür würde man vermutlich auch einmal über den in letzter Zeit so strapazierten Begriff Wählerwillen hinwegsehen, um folglich wieder ungehindert walten und schalten zu können.

Sicher, es stimmt, dass die SVP in Tramin auch alleine regieren könnte. Aber es ist nun einmal eine Tatsache, dass bei dieser Wahl 33% der Bürger nicht (mehr) das Edelweiß angekreuzt haben. Dazu müssen noch eine beträchtliche Anzahl von weißen und ungültigen Stimmzetteln dazugezählt werden, die auch eine Form des Pro-

tests darstellen. Wenn nun der Bürgermeister der Opposition einen Platz im Ausschuss anbietet, so ist das nur eine demokratische Entscheidung um zumindest teilweise dem Willen der Wählerinnen und Wähler Folge zu leisten.

Wie Herr Roner allerdings weiter verlauten lässt, handelt es sich hierbei um einen Kompromiss, auf den sich die SVP eingelassen hat, um den neuen Kräfteverhältnissen im Gemeinderat Rechnung zu tragen. Hier von einem Kompromiss zu sprechen ist hoffentlich nur eine unglückliche Wortwahl und nicht ernst gemeint. Von einem Kompromiss spricht man, wenn man sich auf einen Handel einlassen muss, den man eigentlich nicht will. Das wären aber keine Voraussetzungen für eine gute Zusammenarbeit. Die so genannte Opposition ist bereit, Verantwortung zu übernehmen, erwartet sich aber, als gleichberechtigter Partner betrachtet zu werden und nicht als geduldeter Untermieter.

Die nächsten Jahre werden für Tramin und das gesamte Unterland von größter Wichtigkeit sein. Wir müssen geschlossen, über alle Parteigrenzen hinweg, in dieselbe Richtung arbeiten und es wird notwendig sein, den Mächtigen im Lande die Zähne zu zeigen, um die bestehende Lebensqualität zu erhalten. Uns steht demnächst der als Notspur getarnte Bau der dritten Autobahnspur bevor, dann droht uns eine Eisenbahnlinie quer durch das ganze Tal, und als ob dies alles

nicht schon genug wäre, knallt man uns eine Klärschlammverbrennungsanlage vor unsere Haustür.

Bei all diesen drohenden Problemen sollten wir unsere Kräfte und Energie sinnvoll einsetzen, denn die Bürger erwarten sich von uns keinen Parteienkampf um Macht und Ruhm, sondern eine durchschaubare Sachpolitik in Einklang mit Mensch und Natur.

Schade, dass dies noch nicht alle verstanden haben und ihre Energien weiterhin damit verschwenden, sich selbst und die eigenen Interessen in den Vordergrund zu stellen, indem sie zum Beispiel mittels eines sehr schwach begründeten, haltlosen Einspruchs beim Verwaltungsgericht versuchen, durch die Hintertür in den Gemeinderat zu gelangen.

Unabhängig davon, wie die Entscheidung der Richter auch ausfallen mag, der wahre Verlierer bei der ganzen Aktion steht schon lange fest.

Hier fehlt es manchen Leuten eindeutig an politischer Reife und an der nötigen demokratischen Grundeinstellung.

Herr Dr. Roner, nicht ein Referent der Opposition im Gemeindevorstand schwächt die SVP.

Das schafft diese zurzeit ganz alleine, auch ohne unsere Hilfe.

Für das Alten- und Pflegeheim „Robert Prossliner Stiftung“ in Auer suchen wir eine/n

## Krankenpfleger/in

Wir erwarten uns Respekt, Würde und Freude am Umgang mit unseren älteren Menschen. Voraussetzungen: Diplom Berufskrankenpfleger/in, Kenntnisse der beiden Landessprachen.

Kontakt: Pflegedienstleiter Gert Sanin  
Tel. 0471 81 67 00 - Fax. 0471 81 67 19  
e-mail: [info@prosslinerstiftung.it](mailto:info@prosslinerstiftung.it)

## Dank

Die FF Söll bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern des Sonnwendfestes, ein weiterer Dank geht an die Böhmisches von Tramin für ihre musikalische Umrahmung. Bedanken möchten wir uns auch bei der Gärtnerei Pernstich für den kostenlosen Verleih der Kinderhüpfburg.  
FF. Söll

 **Kinder & Jugendbüro**

e-mail: [Unterland@jugenddienst.info](mailto:Unterland@jugenddienst.info)  
[www.jugenddienst.info](http://www.jugenddienst.info)



## Union für Südtirol

# Südtiroler „Volks“ Partei legt Rekurs gegen Wahlergebnis ein – „Wählerwille?“

Am Montag, 13. Juni, erteilte die Gemeinderäte der Union für Südtirol in Tramin ein eingeschriebener Brief mit folgender Überschrift: „Rekurs gegen die Verkündung des Wahlergebnisses in der Gemeinde Tramin bei den Gemeinderatswahlen 2005“ gefolgt von einer politisch blauäugigen, mündlichen Bitte der Traminer Volksparteiführung, die Rekursabsichten nicht ans Licht der Öffentlichkeit zu bringen und die Traminer Bevölkerung im Unsicheren zu lassen. Als Traminer Bürgerinnen und Bürger, als Oppositionspartei, die sich Transparenz und Bürgernähe auf ihre Fahne geschrieben hat, und als gewählte, legitimierte Gemeinderäte, ist es unser Verlangen und unsere Pflicht, diese Mänschaften nicht totzuschweigen! Mit Erstaunen stellten wir Gemeinderäte fest, dass unser Bürgermeister es aus augenscheinlichen Profilierungsgründen zwar sehr eilig hatte, die erste Gemeinderatssitzung anzu-

setzen, um seinen „Wunschschuss“ zu installieren, ohne ausführliche Gespräche mit Verbänden oder der Opposition geführt zu haben, die Volkspartei aber erst einen Monat (!) nach den Wahlen Rekurs gegen dieses demokratisch und rechtlich einwandfreie Ergebnis eingelegt hat. Ebenfalls zu denken gibt uns die Tatsache, dass die Antragssteller Alfons Bologna (72 Stimmen), Othmar Steinegger (72 Stimmen) und Paolo Bolego (69 Stimmen) von der Listenplatzierung her noch nicht mal die legitimierten Nachrücker sind. Dass der Wählerwille innerhalb der Traminer Volkspartei nicht an erster Stelle anzufinden ist, hat sich schon bei der Bestellung des neuen und alten Gemeindeausschusses gezeigt und findet in diesem Rekurs seine Fortsetzung. Anstatt die deutlichen Stimmeinbußen als Ansporn für eine bürgernahere und bessere Politik anzunehmen, geht die Traminer Volkspartei lieber den Rechtsweg, um

noch mehr Macht und Posten auf sich vereinen zu können. Die Unruhen und Führungsschwäche innerhalb der SVP verdeutlichen, dass die 13 Gemeinderäte wohl oft nicht auszureichen scheinen, um eine Mehrheit bei der ein oder anderen Abstimmung zu gewährleisten und es deshalb womöglich einen weiteren „Jasager“ braucht. Unsere Wählerinnen und Wähler, die uns ihr Vertrauen ausgesprochen und ihre Anliegen aufgetragen, und mit ihrer Stimme eine starke Opposition gefordert haben, können sich in einem sicher sein: Wir werden mit allen legalen uns zur Verfügung stehenden Mitteln, um unser viertes Mandat kämpfen, und unsere Linie zum Wohle Tramins und seiner Bevölkerung weiterhin konsequent verfolgen!

Die Gemeinderäte der  
Union für Südtirol in Tramin  
Peter Geier, Stefan Zelger,  
Markus Trebo, Christine Kofler Weis

## Leser schreiben

### „Hint'n noch reitet die olte Urschl“

Wie der Ortsobmann der SVP in seiner letzten Aussendung im Traminer Dorfblatt schreibt, ist die Tatsache, „dass der Bürgermeister auch den Gemeinderäten der Opposition einen Sitz im künftigen Gemeindeausschuss angeboten hat, nur die zweitbeste Lösung, denn es schwächt die Position der SVP.“ Es ist aber, zum Bedauern der Mehrheitspartei, nun leider so, dass wir in einer Demokratie leben, freie Wahlen haben und Wahlentscheidungen (noch) nicht abändern können. Die Tatsache, dass der Bürgermeister auch den Gemeinderäten der Opposition einen Sitz im künftigen Gemeindeausschuss angeboten hat, ist aber tatsächlich „nur die zweitbeste Lösung“, da der Opposition, aufgrund ihrer neuen Stärke, sogar zwei Posten im Ausschuss zustehen würden! Darüber hinaus ist diese neue Opposition nicht so pflegeleicht wie gedacht, sondern kritisch, auf ihre Grundsätze bedacht

und jedenfalls so gestaltet, dass sie die auf Alleinherrschaft bezogene SVP brüskiert. Aufgrund dessen gab es für die SVP, die trotz Stimmenverlusts im Gemeinderat noch immer die Mehrheit innehat, nur eins: das Eliminieren eines Gliedes dieser Opposition. So will die SVP, reichlich verspätet, Rekurs einlegen und die gesamten ungültigen Wählerstimmen der letzten Gemeinderatswahl überprüfen lassen. Ihr Ziel ist es, einen weiteren SVP - Gemeinderat in die Gemeinde zu holen und einen solchen aus der Opposition zu entfernen. Es ist ein Armutzeugnis, wenn sich die SVP nur in doppelter Stärke an die Opposition heranwagt. Zum Schluss noch ein Tipp an die SVP: vielleicht sollte man bei den nächsten Wahlen internationale Uno-Beobachter nach Tramin entsenden, die den gesamten Wahlgang und das Auszählen der Wählerstimmen beobachten, um somit ein verspätetes Hick Hack wie bei diesen letzten Wahlen zu verhindern.

Peter Kofler

### Kleinbürgerlichkeit

Bürgermeister Mag. Werner Dissertori bekundete nach den Wahlen bei verschiedenen Anlässen den Wunsch einer guten Zusammenarbeit mit allen gewählten Ratsmitgliedern in der Gemeinde, alle Ehre und Respekt. Elmar Pichler-Rolle, Chef der Mehrheitspartei, äußerte sich anlässlich des nicht optimalen Abschneidens bei den Gemeinderatswahlen in Südtirol nach kritischer Analyse gegenüber der Presse: „Wir müssen zukünftig das Ohr mehr am Volk haben!“ Bravo! Er hat die Zeichen der Zeit erkannt! In der Gemeinde Tramin scheinen die Uhren allerdings anders herum zu laufen. Gewiss, wir alle wissen, dass die Wahlniederlage der SVP in der Gemeinde größtenteils nicht hausgemacht ist. Es steht auch jedem zu, ein Wahlergebnis anzuzweifeln. Es zeigt jedoch nicht von taktischem Feingefühl und gar nicht von Größe, wenn man Niederlagen nicht eingestehen kann. Einerseits wünscht man sich eine gute

Zusammenarbeit aller Parteien in den Gemeinderatsstuben, andererseits treten ein paar ganz kluge Vertreter der Mehrheitspartei auf Erfolge von Kleinparteien mit Elefantenfüßen herum, indem man mit Vehemenz das Haar in der Suppe sucht, der Opposition noch den einen oder anderen Sitz streitig zu machen. Gerade zu diesem Zeitpunkt, wo sich der neue Gemeinderat und der Ausschuss konstituieren, sollte Ruhe herrschen und Wille und Bereitschaft bezeugt werden, gemeinsam mit bestem Wissen und Gewissen zum Wohle der Bürger Tramins diese Legislaturperiode zu bewältigen. Wenn dies geschieht, kommt es auf einen Sitz mehr oder weniger der einen oder anderen Partei nicht an! Es wird durch unkluge Handlungen wie oben nur Zwietracht gesät, beziehungsweise von vorn herein geschürt und ein Keil getrieben. Steckt da wirklich ehrliche Absicht dahinter? Wenn ja, dann war dieses Vorgehen unklug.

Ein treffendes Sprichwort im ländlichen Bereich sagt ja: „Die Goas kralt sou long, bis sies nimmer drliegt!“

Christoph von Elzenbaum



**KVV**  
ORTSGRUPPE TRAMIN

## Unterhaltungsnachmittage für unsere Senioren

Der KVV-Ortsausschuss organisiert auch heuer zwei unterhaltsame Nachmittage für Senioren ab 70 Jahre. Folgende Fahrten stehen auf dem Programm:

- 7. Juli: Nach Steinegg zum Gasthof „Untervirt“;
- 14. Juli: Nach Grissian zum Gasthof „Grissianerhof“

Die zwei Busfahrten sind kostenlos. Eingehoben wird ein Betrag von 5 Euro pro Person und Fahrt für eine kleine Marende und ein beliebiges Getränk. Wie schon in den letzten Jahren, werden Fritz Pernstich und Heinrich Marmsoler mit ihren Ziehharmonikas für gute Stimmung sorgen. Die Abfahrt erfolgt jeweils um 13 Uhr beim Mindelheimer Parkplatz, die Heimfahrt ist um 18.30 Uhr vorgesehen.

### Anmeldung und Einzahlung:

Am 1. und 2. Juli von 8 - 10 Uhr im kleinen Pfarrsaal (KVV-Sprechraum). Alle Senioren ab 70 Jahren sind zu diesen zwei Unterhaltungsnachmittagen herzlich eingeladen.

## Herzliche Glückwünsche



Am 29. Juni 2005  
feiert meine liebe Frau, unsere  
Mama und Oma

### Edith Andergassen

ihren 80. Geburtstag.  
Wir wünschen dazu von ganzem  
Herzen alles Gute und noch weite-  
re schöne Jahre in Gesundheit.  
Dein Mann Robert und  
deine Töchter mit Familien

## Herzlichen Glückwunsch



unserer lieben Mutter, Oma und  
Uroma Frau

### Maria Sommariva

zum 90. Geburtstag alle Gute und  
noch viele frohe Jahre in Gesund-  
heit im Kreise Deiner Familie wün-  
schen Dir die Kinder Walter und  
Erna, Schwieger- Enkel-  
und Urenkelkinder.

## Die letzten Zivildienstler in Tramin



Fabian Kasal (im Bild) und Peter Melchiori waren die letzten tätigen Zivildienstler in Tramin. Wie allen bekannt sein dürfte, wurde die Wehrpflicht und damit auch der Zivildienst abgeschafft. Fabian arbeitete in der Grundschule in der Bibliothek mit. Peter unterstützte die Gemeindefahrer.

## Heiterkeit beim Seniorenclub

Am Dienstag, 14. Juni beendete der Seniorenclub seine Tätigkeit. Beim letzten Treffen vor der Sommerpause zeigte Dekan Alois Müller Lichtbilder von den verschiedenen Aktivitäten des Seniorenclubs im abgelaufenen Tätigkeitsjahr. Nach einem gemütlichen Kaffeekränzchen kamen Christine Thaler Dezini und Stefan Thaler mit seiner Ziehharmonika und unterhielten uns mit flotten Weisen. Anschließend bekamen alle Senioren, welche im Laufe des Sommers ihren Geburtstag feiern, einen Strauß mit Nelken. Diese wurden freundlicherweise von Blumen Sulzer-Geier zur Verfügung gestellt. Wir danken der Blumenhandlung herzlich für die Unterstützung.

Vor ca. 3 Wochen unternahmen wir einen Ausflug ins Fersental. Dort besuchten wir ein Bauernmuseum und es gab einen interessanten Vortrag über die Entwicklung der dort ansässigen Bevölkerung. Gegessen wurde im Gasthof „Schönblick“. Dekan Alois Müller übernahm für uns die Reiseleitung und erfreute die Teilnehmer mit humorvollen Einlagen.

Neben der Reise gab es im Seniorenclub allerlei interessante Angebote. Hildegard Flor hielt einen Diavortrag über die Blumenwelt entlang der Meraner Kurpromenade und im botanischen Garten Schloss Trauttmansdorff. Im Frühjahr organisierten wir eine Wallfahrt nach Weissenstein und in der



Gruppenfoto mit den Mitgliedern des Seniorenclubs vor der Wallfahrtskirche Maria Weissenstein.

Faschingszeit gab es einen heiteren Nachmittag mit musikalischen Ständchen. Im Herbst gab es wiederum das beliebte Törggelen für Senioren im Plattenhof. Musikalisch umrahmt wurde der Törggelenachmittag von Marlene Zwerger und ihren zwei Töchtern. Die Mitglieder des Seniorenclubs beteiligten sich auch bei den kirchlichen und weltlichen Festen, und bei den vielen Seniorennachmittagen wurde Karten gespielt, geturnt und gesungen. Ein Kaffeekränzchen durfte natürlich auch nie fehlen. Jedes Jahr scheiden einige Senioren aus Altersgründen leider aus, deshalb würden wir uns freuen, wenn nach der Sommerpause auch jüngere Senioren zu

uns kommen. Wir freuen uns über alle! Abschließend sei den vielen fleißigen Händen gedankt, welche einen wertvollen Beitrag zu Gunsten der Senioren geleistet haben. Ein besonderes Dankeschön der Gemeindeverwaltung Tramin, der Raiffeisenkasse und dem Land Südtirol. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt auch meinen Mitarbeiterinnen für die tatkräftige Unterstützung. Ich wünsche allen einen schönen, erholsamen Sommer.

Rosa Roner  
Leiterin des Seniorenclubs

### Hoi Johrgong 1966

In Somstig, 25. Juni 2005 „traut“ sich oaner fa ins. Zun Standl fürn toni und dr Bruni greffn miar ins ban Löwn um 14 Uhr und zun Summergrilln ban Markus af Mous in **Mittig, 6. Juli 2005** um 8 af Nocht. Miar frein ins olle wieder zu seign.

### Beregnungskonsortium

Die Beregnung Eichholz beabsichtigt demnächst auf Tropfberegnung umzustellen. Im diesem Zuge werden Mitglieder aufgenommen. Interessierte können sich am 5. und 6. Juli jeweils von 11 bis 12 Uhr im Büro der Kellereigenossenschaft Tramin melden. Mitzubringen sind ein aktueller Besitzbogen, eine Kopie des Ausweises sowie die Steuer- und Mehrwertsteuernummer.



Bei der Besichtigung des Bauernmuseums im Fersental.

## Anton Betta schenkt der Pfarre Tramin zwei Messkleider

Die Pfarre Tramin besitzt zahlreiche Messkleider, da in früheren Zeiten ja drei Geistliche in der Pfarre tätig waren. Der Großteil der liturgischen Gewänder ist jedoch reparaturbedürftig. Die zwei wertvollsten Ornate, wie sie früher bei Hochämtern getragen wurden, sind vor zwei Jahren der Paramentenstickerei der Tertiarschwestern in Brixen zum Aufrichten übergeben worden.

Einer wurde letztes Jahr erneuert und wird wieder zu Ostern und Weihnachten getragen; auch der „Rauchmantel“ oder Chormantel, der zur Fronleichnamspzession getragen wird, ist wieder originalgetreu restauriert worden. Der rote Ornat, bestehend aus einer reich bestickten Casel, einem Chormantel und zwei Dalmatiken für Diakon und Subdiakon, wird nächstes Jahr fertig sein. Die recht aufwändige Arbeit konnte durch großzügige Beiträge aus der Bevölkerung und durch die zahlreichen Gedächtnisspenden finanziert werden. „Dafür danke ich an dieser Stelle nochmals von Herzen“, so Dekan Alois Müller.

Mancher Leser wird sich nun fragen, wieso in Anbetracht der zahlreichen Messkleider Herr Anton Betta zwei neue gespendet hat. Wie bereits gesagt, sind die meisten liturgischen Gewänder schon arg mitgenommen, zudem sind es meist nur sehr einfache,



Anton Betta überreicht dem Dekan Alois Müller das festliche weiße Messkleid.

römische Caseln, von Eingeweihten wegen der barocken Form wenig schmeichelhaft „Bassgeigen“ genannt, für die sich ein Aufrichten nicht mehr rentieren würde.

Das Geschenk von Herrn Betta ist damit sehr willkommen, weil es in der

Pfarre keine praktische Werktagstunika gab, und für die Festtage ein modernes weißes Messkleid fehlte. Beides hat nun Anton Betta der Pfarre gratis zur Verfügung gestellt. Dafür danken wir ihm von Herzen und wünschen seinem Unternehmen viel Erfolg.



## ELTERN-KIND-ZENTRUM TRAMIN

### Fahrradverkehrs- erziehung

Das Eltern-Kind-Zentrum organisierte am 30.05.2005 in Zusammenarbeit mit der Gemeindepolizei Tramin ein Fahrrad-Sicherheitstraining. Etwa 50 Kinder im Alter zwischen 6 und 7 Jahren mussten mit dem Rad eine vorgegebene Strecke mit verschiedenen Hindernissen bewältigen.

Ziel war es, den Kindern mehr Sicherheit im alltäglichen Straßenverkehr zu vermitteln.

Die Kinder und die Eltern waren begeistert, und es wurden schon Anfragen für ein weiteres Training gestellt.

Das ELKI dankt der Gemeindepolizei für die gute Zusammenarbeit.



Die Kinder mit ihren Rädern bei der Verkehrserziehung.

## Kleinkraftradprüfung

Am 8. Juni war es wieder soweit: Die Abschlussklassen der Mittelschule Tramin konnten endlich die Prüfung für den heiß ersehnten Kleinkraftradbefähigungsnachweis absolvieren. Schon einige Wochen vor diesem Termin hatten sie an der Fahrschule „Adige“ in Tramin die verschiedenen Regeln, Zeichen und Schilder kennen gelernt und einstudiert. Nicht jeder war immer bei der Sache, aber der Fahrlehrer „Tisi“ hat es geschafft, die 36 Teilnehmer gut auf die Prüfung vorzubereiten.

Diese Prüfung scheint ziemlich schwierig zu sein, so hat im Vorjahr auf Landesebene nur etwa die Hälfte der Schüler bestanden.

Bei uns war das heuer zum Glück anders. Unsere Ergebnisse können sich sehen lassen: Von insgesamt 36 Kandidaten haben 29 jetzt den Kleinkraftradbefähigungsnachweis in der Tasche. „Dies ist eine beachtliche Leistung“, lobte uns sogar die Prüferin, „doch für ein so gutes Ergebnis ist sicher nicht nur die Leistung der Schüler ausschlaggebend, sondern auch die organisatorischen Tätigkeiten im Hintergrund.“

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindepolizei bedanken, die bereit war, in die einzelnen Klassen zu kommen, um den Schülern besondere Gefahrensituationen aufzuzeigen und ihre Fragen zu beantworten.

Wir hoffen, dass dieses Ergebnis ein Ansporn für den nächsten Jahrgang sein kann.



Die Mittelschüler übten gemeinsam das Motorradfahren im Vorhof des Bürgerhauses.



Auch die Mädchen sind flott unterwegs.

Fotos: W. Kalsner

### Konzert der Musikkapelle im Schwimmbad

*Vor kurzem organisierte die Bürgerkapelle in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein ein Konzert im Sport- und Erlebnisbad.*

*Trotz eisiger Temperaturen gaben die Mitglieder der Kapelle ihr Bestes und erfreuten die Besucher mit gediegener Blasmusik.*



Foto: W. Kalsner



## Wer schützt den Nachthimmel?

Eigentlich hätte ich an dieser Stelle gerne von einem kleinen Fortschritt für unsere Umwelt berichtet, der gleichzeitig unsere Gemeindenkasse entlastet hätte, doch leider bleibt wieder einmal nichts anderes übrig, als ein bisschen Kritik zu üben. Es geht dabei („jenseits aller Mathematik“, die auch enthalten ist) nicht um Personen oder Parteien, sondern wie immer um Anliegen, die aus Sicht des Vereins für Kultur und Heimatpflege die Allgemeinheit betreffen. Gelegentlich ist Kritik – von Einzelpersonen wie von Gruppen oder Wählern – notwendig, und in einer ernst zu nehmenden Demokratie mit Meinungsfreiheit ist sie unbedingt erwünscht. Wie der kritisierte Standpunkt auch ist Kritik immer subjektiv, gelegentlich überzogen, oft berechtigt. Manchmal ist sie schließlich erfolgreich - das gilt für die Vergangenheit und wird hoffentlich auch in naher und ferner Zukunft so sein.

### Lampen gegen Lichtverschmutzung

Nun zum eigentlichen Thema: Es ist reiner Zufall, aber in der Ausgabe Nr. 5 des TD vom 5. März 2005 beanstandete ein aufmerksamer Traminer völlig zu Recht die nächtliche Lichtverschmutzung und wies ausführlich auf die Folgen für die Tierwelt und den Schlaf des Menschen hin. Weniger nächtliches Licht käme nicht nur Tieren, sondern auch Hobby-Astronomen, Wissenschaftlern und uns allen zugute. Wäre der Nachthimmel nicht durch zu viele künstliche Lichtquellen erleuchtet, würden wir schon mit freiem Auge zehn Mal mehr Sterne erkennen als die wenigen Lichtpunkte, die wir heute noch wahrnehmen können. Das nächtliche Schauspiel am Himmel könnte viel beeindruckender sein! Der Leserbriefschreiber stellte die Frage, ob denn niemand da sei, der die Problematik sieht - und gab sich selbst die Antwort: Engagierte Naturschützer kennen Lichtverschmutzung und suchen bereits seit geraumer Zeit nach Verbesserungsmöglichkeiten der Situation. Zu diesen Umweltschützern zählen in Tramin zweifellos viele Mitglieder des



W. Kalsner

Vereins für Kultur und Heimatpflege. Schon 2001 übergab der Vorstand Vertretern der Gemeinde eine detaillierte Broschüre der Tiroler Landesregierung zu moderner, umweltschonender Straßenbeleuchtung. Berücksichtigt werden sollten heutzutage folgende Punkte:

- Natriumdampf-Lampen verbrauchen gegenüber den bisher eingesetzten Quecksilberdampf-Hochdrucklampen bis zu 50% weniger Strom, was die Umweltbelastung verringert und die Kosten für den Steuerzahler senkt. Weitere Vorteile sind eine längere Lebensdauer der Lampen und geringerer Wartungsaufwand. Das Lichtspektrum der neuen Leuchten zieht Insekten außerdem nicht so stark an wie bisher eingesetzte Systeme. Es gibt in Tirol über 3.000 verschiedene Arten von Nachtfaltern, von denen viele mittlerweile vom Aussterben bedroht sind. Ihnen bieten die neuen Lampen weit bessere Überlebenschancen. Seit letztem Jahr empfiehlt auch die Südtiroler Landesregierung diese Technik.

- Zugvögel können durch „Skybeamer“ und andere starke Lichtkonzentrationen fehlgeleitet werden. Der Schutz für Nachttiere kann durch Straßenlaternen, die das Licht ausschließlich nach unten abstrahlen und in höchstens 4 Metern Höhe angebracht sind, zusätzlich verbessert werden. In Italien dürften auf Grund ei-

nes Gesetzes eigentlich nur noch solche Leuchten zum Einsatz kommen, europäische Normen schreiben außerdem die maximal zulässige Beleuchtungsstärke in der Nacht vor.

### Neue Straßenbeleuchtung für Tramin?

Die Umweltkommission der Gemeinde, in der Vertreter unseres Vereines sich engagieren, hat sich 2001 auf Grund der Broschüre dazu entschieden, bei der Neuerrichtung von Straßenlaternen und der Wartung bestehender Abschnitte die Natriumdampf-Lampen einzusetzen. Dies wäre kürzlich der Fall gewesen, als auf der Zufahrtsstraße zum Schloss Rechtenthal eine neue Straßenbeleuchtung angebracht wurde. Leider mussten wir feststellen, dass man sich dabei für ein Modell entschieden hat, das zwar ästhetischen Ansprüchen genügt, aber noch mit den alten Quecksilberlampen ausgestattet ist. Der Vollständigkeit halber sei deshalb hier angemerkt, dass sogar die Umrüstung von bestehenden Anlagen sich innerhalb von etwa 6 Jahren rechnet. Unsere Partnerstadt Schwaz mit 12.000 Einwohnern spart heute durch den flächendeckenden Einsatz der neuen Lampen mindestens 19.000 Euro im Jahr.

Vielleicht kann auch unsere Gemeindeverwaltung sich irgendwann dafür entscheiden, immerhin sind wir ebenso wie viele andere Tiroler Ortschaften im Klimabündnis.

### Wir alle sind beim Umweltschutz gefordert

In der Zwischenzeit können wir alle zum Umweltschutz beitragen:

- Die Beleuchtung von Schaufenstern, Leuchtreklame und andere Lichtquellen ab einer gewissen Uhrzeit ausschalten.

- Die Lichter auf privaten Wegen und Flächen mit Bewegungsmeldern oder Zeitschaltung steuern. Solche Lampen können mit Solarenergie betrieben werden, wodurch die Verlegung von Kabeln entfällt.

Lothar Gamper für den Verein für Kultur und Heimatpflege

## Imker haben neuen Vereinsbienenstand

Die Ortsgruppe Tramin-Kurtatsch-Margreid im Südtiroler Imkerbund hat einen neuen Vereinsbienenstand. Nach einem Jahr Bauzeit konnte der gut gelungene Schaustand vor kurzem feierlich eröffnet werden. Nach der Feldmesse, musikalisch umrahmt vom Männerquartett aus Liechtenstein, konnte der Ortsobmann Dieter Weis neben vielen Imkern, Gönnern und Freunden der Imkerei auch zahlreiche Prominenz begrüßen, darunter den Traminer Dekan Alois Müller, die Bürgermeister der Gemeinden Tramin (Mag. Werner Dissertori), Kurtatsch (Oswald Schiefer) und Margreid (Theresia Degaspergi Gozzi), den Bundesobmann Hubert Ausserer, den Präsidenten des Liechtensteiner Imkerbundes Manfred Biedermann sowie Vertreter der Forstbehörde und der Versuchsanstalt Laimburg. Der Ortsobmann wünscht sich, dass die Mitglieder des Imkervereines Tramin-Kurtatsch-Margreid diesen schönen Ge-



Bei der Einweihung des neuen Vereinsbienenstandes des Imkerbundes Tramin-Kurtatsch-Margreid.

meinschaftsstand als Treffpunkt für Geselligkeit und Gedankenaustausch recht oft nutzen mögen. Er bedankte sich bei allen jenen, welche mit Beiträ-

gen und freiwilliger Arbeit zur Fertigstellung des Bienenhauses beigetragen haben und lud alle Anwesenden zum gemeinsamen Mittagessen ein.

## Roner Fan-Club zu Besuch in Tramin

Der „Roner-Clan“ aus Westerheim im Unterallgäu feierte die einmal pro Jahr stattfindende Williams-Party dieses Mal in Tramin in der Schnapskuchl. Wie entstand der Fan-Club? Vor über zehn Jahren schloss sich eine Gruppe von Freunden und Bekannten aufgrund ihrer Vorliebe für den Roner Williams zum Fan-Club zusammen. Häufige Tramin-Besuche waren bei allen sowieso beliebt und so „stolperte“ eines Tages Günther Roner auf dem Hauptplatz über die Gruppe, die im Roner-Outfit seine Aufmerksamkeit erregte. Nachdem dann die Gruppe entdeckte, wer denn dieser „Typ“ war, der ihnen so viele neugierige Fragen stellte, war die Freude groß und so begann eine nette Bekanntschaft, die inzwischen zur Freundschaft wurde. Bisher fanden die Partys immer draußen statt, aber jetzt kamen endlich einmal alle in Tramin zusammen, wo ein geselliger Abend mit Südtiroler Gerichten, viel Musik, Gesang und natürlich Roner Williams stattfand.



Der Roner Fan-Club in der Schnapskuchl.

# Traktorgeschicklichkeitsfahren der Bauernjugend

## Sophie von Elzenbaum und Werner Rellich eine Traktorschnauze vorn

Am 29. Mai fand am Roten-Tor-Weg das Traktorgeschicklichkeitsfahren der Bauernjugend Tramin statt. Obwohl es an diesem Tag sehr heiß war und das Wetter zu einem gemütlichen Tag im Schwimmbad oder auf dem Berg einlud, kamen schon am Morgen die ersten Hungrigen zum Frührschoppen. Während der Mittagszeit nützten sowohl Traminer als auch einige Auswärtige die Möglichkeit, etwas bei der Bauernjugend zu essen. Am Nachmittag fanden sich diejenigen ein, welche ihr Können mit dem Traktor unter Beweis stellen wollten. Die Männer und Frauen mussten dieselbe Route zurücklegen. Zu Beginn mussten die Teilnehmer Slalom vorwärts und dann Slalom rückwärts fahren. Danach mussten sie einparken, wieder weiterfahren, um dann anzuhaltend ein Glas Orangensaft zu trinken. Nachdem sie fertig getrunken hatten, ging es über ein kleines Hindernis weiter. Bevor sie das Ziel erreichen konnten, mussten sie nochmals stehen bleiben,

um einen Eimer mit Kartoffeln zu füllen. Während die Männer diesen Weg mit einem Anhänger zurücklegen mussten, konnten die Frauen ohne diesen fahren. Deshalb wurden Männer und Frauen in zwei unterschiedlichen Kategorien gewertet. Bei den Männern war Werner Rellich der schnellste und bei den Frauen konnte sich Sophie von Elzenbaum durchsetzen. Die Bauernjugend bedankt sich bei allen, die fleißig mitgearbeitet und einen reibungslosen Ablauf des Rennens ermöglicht haben. Ein besonderer Dank gilt den folgenden Firmen, die einen Sachpreis zur Verfügung gestellt haben:

- Nuova Lama Bolzano
- Ranzi Karl
- LHG - Tramin
- Konditorei Heidi
- Weinkellerei Hofstätter
- Weinkellerei v. Elzenbaum
- Dissertori Martin
- Egma
- Beautystudio Herlinde

- Salon Christa
- Rebschule Gutmann
- Metzgerei Codalonga
- Frischwaren Irene
- Konsumgenossenschaft Tramin
- Walter Reisen
- Bürgerstube Tramin
- Harmany
- Drogherie AM
- Rebschule Thaler
- Rebschule Kaneppele
- Kieser Werner & Co.
- Weinkellerei Walch
- Electro Bachmann
- Fitnesscenter top-life
- Forestal
- Eurocenter
- Terzer Baustoffe
- Fischer
- Sanoll
- Platzgummer
- Kofler Hubert
- Scarizuola Markus
- Plattenhof
- Neufrucht
- Kellereigen. Tramin

## Schachklub

### Rege Tätigkeit in der abgelaufenen Spielsaison

Der Schachklub Tramin kann wieder auf eine erfolgreiche Spielsaison zurückblicken. Die Spielergemeinschaft mit dem Schachklub Kaltern hat sich bei der 36. Südtiroler Schachmeisterschaft mit dem verdienten 7. Platz in der A-Liga, dem 4. Platz in der B-Liga und dem 5. Platz in der C-Liga wieder bewährt.

Das traditionelle 1. Mai-Turnier, heuer wegen Terminproblemen auf den 30. April vorgezogen, war ein voller Erfolg. Wir bedanken uns bei der Firma Roner sowie den anderen Sponsoren für ihre Unterstützung.

Im Mai wurde ein Jugendturnier, bei dem sich 11 Traminer Jugendliche beteiligten, ausgetragen. Besonders bedanken wir uns bei unserem Siegmund Roner für die Jugendbetreuung über das ganze Jahr.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir noch mitteilen, dass im Herbst wieder



Roner Siegmund mit der Schachjugend

ein Jugendturnier für Traminer Kinder veranstaltet wird. Die Abschlussfeier fand heuer auf den Schneiderwiesen in Seit statt, bei der auch die Preisver-

teilung für die Klubmeisterschaft vorgenommen wurde. Den 1. Platz belegte Elmar Thaler vor Horst Kerschbauer und Christian Rellich.

## AVS Tramin



### Bergwanderung hoch über dem Fersental

#### ■ Sonntag, 3. Juli 2005

Abfahrt um 7.00 Uhr mit Bus vom Mindelheimer Parkplatz. Fahrt nach Levico und hinauf zur Panarotta (1850 m). Die Wanderung beginnt sehr gemütlich mit einem beinahe ebenen Forstweg vom Parkplatz bis zum Veitjoch (La Bassa). Dann geht es auf dem E5 eher steil hinauf zum Fravort (2347 m). Vom Gipfel ca. 200 Höhenmeter Abstieg zur Forcella del Fravort und von dort Aufstieg zum Gronlait (2383 m). Von da geht es steil hinunter zum Passo della Portela (2152 m) und weiter durch das Val Cava bis nach Palai im Fersental (1350 m). Dort erwartet uns der Bus für die Rückfahrt nach Tramin. Der Weg führt anfangs an der Waldgrenze entlang über einen Hang mit vielen Alpenrosen, dann über den Westgrat über die Gipfel. Bei schönem Wetter bietet sich ein herrliches Panorama: Täler und Berge vom Adamello bis zu den Dolomiten. Blühende Almwiesen finden wir mehr oder weniger auf dem ganzen Weg, denn die Tour führt durch eine ganz unberührte und einsame Gegend.

Gehzeit insgesamt knappe 6 Stunden. Wichtig: Sonnenschutz und genügend Getränke!

Verpflegung aus dem Rucksack.

#### Variante: gemütliche Wanderung

Am selben Tag wird auch eine wirklich gemütliche Wanderung angeboten, die jede/r schaffen kann. Wir steigen vom Parkplatz an der Panarotta auf zum Gipfel (nur ca. 150 Höhenmeter), von wo wir eine weite Sicht auf Berge und Täler ringsum genießen. Leicht abwärts führt uns ein Steig durch den Nordhang des Berges, der mit Alpenrosen bedeckt ist, hinunter zum Veitjoch mit seinen weiten Almböden. Weiter geht es auf einem sehr schönen Wandersteig durch einen lichten Lärchenwald, in dem noch viele Alpenrosen blühen, hinunter auf die ersten Almen. Ein Forstweg und ein Stück Fahrweg führen uns durch einen hohen Lärchenwald immer leicht bergab in Richtung Fersental. Vom Fahrweg zweigen wir auf einen zunächst ebenen und dann wenig steilen Forst-

weg ab, auf dem wir im Talboden Palai im Fersental erreichen. Dort erwartet uns der Bus für die Rückfahrt nach Tramin.

Diese Wanderung bietet alles, was man sich in einem Almgebiet erwarten kann: Bergwald, blühende Wiesen und Almen, urige Hütten und rauschende Bäche. Sie ist zudem leicht zu bewältigen (kaum Aufstieg und nur 600 Höhenmeter Abstieg), sie dauert mit knappen 5 Stunden Gehzeit auch nicht zu lang. Eine schöne Sommerwanderung für die ganze Familie, die sich auch für Kinder und ältere Teilnehmer anbietet!

Auch hier Verpflegung aus dem Rucksack.

Anmeldung bei Gertrud Sinner (Tel. 0471/860655).

Begleitung und Auskunft für beide Wanderungen: Andreas Roner (Tel. 0471 864000) und Josef Gamper (Tel. 0471 860509 - 333 5217470).

Berg Heill!

### Hüttenlager der AVS-Jugend

Heuer findet das Hüttenlager vom 24. bis 30. Juli auf dem Schlern statt. Das Bergheim Lettnalm befindet sich zehn Minuten unterhalb des Schlernhauses auf 2400 m.

START: Wir starten am Sonntag, 24. Juli um 8.00 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz; da die Hütte nur zu Fuß erreichbar ist (ca. 2,5 Std.) und ein Teil des Gepäcks hinaufgetragen werden muss, sollten viele Eltern ihre Kinder begleiten um ihnen evtl. ein wenig Gewicht abzunehmen.

**HEIMFAHRT:** Die Kinder sollten am Samstag, 30. Juli vormittags bis 11.00 Uhr abgeholt werden.

**ANMELDUNG:** Die Anmeldung erfolgt ab Montag, 4. Juli bei Gertrud Sinner im Geschäft.

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, sollten sich zu viele Kinder melden, werden jene bevorzugt, die bei den Tätigkeiten der AVS-Jugend das ganze Jahr über aktiv mitgemacht haben!

Für weitere Informationen steht Stefan Steinegger zur Verfügung: Tel.: 0471 860881 (mittags bis 13.00 Uhr!).

### Wanderfreunde

#### Seiser Alm und Schlernbödele

#### ■ Donnerstag, 30. Juni 2005

In einem Programm für sommerliche Almwanderungen darf die Seiser Alm ja nicht fehlen. Heuer nehmen wir uns ihren südwestlichen Teil vor. Mit der neuen Umlaufbahn fahren wir von Seis auf die Alm. Dort spazieren wir über das weite Wiesengelände bis zur Saltnerhütte. Ein kurzer, beinahe ebener Steig führt uns durch die Wälder am nördlichen Hang des Schlern zur herrlich gelegenen Schlernbödele-Hütte. Dort kehren wir zum Mittagessen ein. Dann heißt es aber absteigen bis nach Seis, das sind nahezu 800 Höhenmeter. Der Steig ist aber sehr gut angelegt und nirgends recht steil und wird ab Bad Ratzes zu einem gemütlichen Spazierweg. Es müsste zu schaffen sein, auch weil der gesamte Abstieg durch einen schattigen und kühlen Hochwald verläuft. Es wird eine Gehzeit von insgesamt vier Stunden zu veranschlagen sein.

Abfahrt um 8.00 Uhr mit privaten PKW vom Mindelheimer Parkplatz.

Mitfahrer entrichten einen Spesenbeitrag von 8,00 Euro.

Bei Regenwetter wird die Wanderung auf den 7. Juli verschoben.

20 Jahre Erfahrung

*Immer gut bedacht!*



**H. HELL**

**DACHSANIERUNG**  
*schnell u. zuverlässig*  
**ALLES AUS EINER HAND**

- Dachdecker
- Spengler
- Zimmermann
- Gerüstbau
- Malerarbeiten

*www.hell.bz.it*

Wir beraten Sie gerne Tel. 335-7187580

# Sky

Neues aus dem

# News Jugendtreff

## Mit dem Jugendtreff zum Metalkonzert

Am Samstag, 16. Juli findet in der Sportzone von Toscolano Maderno am südwestlichen Ufer des Gardasees das „Evolutionfest“ statt. Hauptgruppe sind die Finnen „Nightwish“, die in den letzten Jahren mit ihrer originellen Verbindung von opernhaftem Frauengesang und harter Musik sehr erfolgreich waren. Unter den anderen Bands finden sich Namen wie „Dark Tranquillity“, „Lordi“ und „Entombed“ aus Skandinavien so wie „Orphaned Land“ aus Israel.

Wer gemeinsam mit anderen jungen Leuten aus dem Jugendtreff zu diesem Konzertereignis fahren möchte, kann sich mit Reinhold oder Florian Belutti in Verbindung setzen, das Ticket kostet im Vorverkauf 33 Euro. Die genauen Informationen zum Festival gibt es unter [www.evolutionfest.it](http://www.evolutionfest.it).

## Rückblick auf die letzten zwei Wochen

Aus den letzten zwei Wochen gibt es über zwei Ereignisse zu berichten. Zum einen ist dies der Auftritt der Band „Smoking Geckos“ beim School's Out-Festival in Brixen, zum anderen der zwar nicht all zu gut besuchte, aber dafür äußerst interessante Vortrag von Lothar Gamper über die geplante Klärschlammverbrennungsanlage in Tramin. Neben vielen Detailinformationen wurden auch generelle Themen wie Umweltschutz angesprochen und diskutiert.

## Jugendarbeit auf DVD

Ende 2003 sowie Anfang 2005 wurden vom RAI Sender Bozen zwei Dokumentarfilmreihen zum Thema „Jugendarbeit“ gezeigt. Während sich die erste Filmreihe mit verschiedenen Aspekten der Jugendarbeit in Südtirol befasste (Alltag im Jugendzentrum „Fly“ Leifers oder etwa die Schwierigkeiten, ein Open-air auf die Beine zu



Beim Diskussionsabend über die geplante Klärschlammverbrennungsanlage.

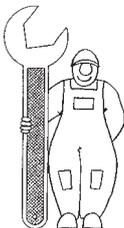
stellen), konzentrierte sich die zweite Serie auf drei thematische Schwerpunkte: Prävention, interkulturelle Jugendarbeit und geschlechtsspezifische Jugendarbeit.

Dabei wurden Jugendarbeiter aus Vorarlberg, Bern, Trient, Tirol und Südtirol befragt und zum Beispiel das Mädchenzentrum „AmaZone“ in

Bregenz besucht. Die zwei unter der Regie von Reinhold Giovanetti entstandenen Dokumentarfilmreihen wurden vom „Netzwerk der Jugendtreffs und Jugendzentren Südtirols“ produziert und sind nun als DVD erschienen. Sie können in der Bibliothek von Tramin oder im Jugendtreff ausgeliehen werden.



Die neue DVD zum Thema Prävention, interkulturelle und geschlechtsspezifische Jugendarbeit ist ab sofort erhältlich.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen **Hydraulikerlehrling** und einen **Gesellen**

Wir bieten ein gutes Arbeitsklima, ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsgebiet und gute Entlohnung.

**Pfraumer Roland** & Co. OHG

Beratung - Planung - Ausführung  
von Heizungs-, Sanitär-, Gas- und Solaranlagen  
Tramin · Weinstraße 19 · Tel. 0471 861 014, Bürozeiten

## Grüße aus St. Anna ...



Hier wird gesungen und gespielt.



Beim Spielen mit den Senioren.

Fotos: Vera Gruber

... an die Schülerinnen und Schüler der zweiten und dritten Klassen der Grundschule Tramin mit ihrer Katechetin Christine Sölva und den Lehrern als Begleitpersonen, die in den letzten Schulwochen mit ihren Besuchern den alten Leuten überaus große

Freude bereitet haben! Für die Heimbewohner/innen standen diese unerwarteten Begegnungen mit den Kindern für ungeahnte Lebensfreude, die sonst noch nie solchen Raum im Heimaltag eingenommen hat. Ein Dank für die geschenkten Stunden!

Liebe Schülerinnen und Schüler, wenn die alten Leute in St. Anna durch die verdiente Ferienzeit nun etwas aus eurem Gesichtsfeld verschwinden, so hoffen und freuen sich alle, doch vielleicht gelegentlich oder im Herbst wieder eure Nähe erfahren zu dürfen. Frohe Ferien!

## Dreivenetienmeisterschaft im olympischen Taekwondo

Vor kurzem richtete der ASV Zadra-fighting Roner in Kurtatsch die Dreivenetien-Meisterschaft der Kinder und Jugendlichen von 6 bis 12 Jahren im olympischen Taekwondo aus. 103 teilnehmende kleine Sportler zeigten in den 3 verschiedenen Disziplinen Hindernislauf mit Techniken, Formen und Wettkämpfe ausgezeichnete Ergebnisse und hatten dabei auch großen Spaß.

Die Organisation klappte perfekt, und alle kleinen Sportler wurden für ihre Teilnahme mit einem Sachpreis belohnt. Auch der koreanische Großmeister Kim Sung Bok und Bürgermeister Oswald Schiefer lobten die Veranstaltung und nahmen die Prämierungen vor.

Stolz ist man vor allem auf die Ergebnisse und der eigenen Jugend in Kurtatsch, die sich im heurigen Jahr deutlich verbesserte und gleich mehrere Medaillen gewann.

Äußerst knapp an einer Medaille vorbei ist der sonst erfolgsverwöhnte 12-jährige Maximilian Zelger.



V.l.n.r.: Silbermedaillengewinner Matthias Bologna und Lukas Tiecher (2. und 3. v.l.n.r.) mit Großmeister Kim Sung Bok und Bürgermeister Oswald Schiefer.

### Ergebnisse der jungen Sportler des ASV Zadra-fighting Roner:

- Hindernislauf mit Techniken, 6 - 8 Jahre, 16 Teilnehmer/innen

  1. Vasile Mauro
  2. Calliari Julia
  3. Dametto Philipp

- Formen, Mädchen 10 - 12 Jahre, Gelbgrurte, 12 Teilnehmerinnen

  - a. Jakomet Simone
  - b. Ungerer Theresia

- Formen, Buben 10 - 12 Jahre, Grüngurte, 8 Teilnehmer

  - c. Bologna Matthias

- Formen, Mädchen 10 - 12 Jahre, Blaugurte, 10 Teilnehmerinnen

  1. Melnicenko Tatjana

- Wettkampf, Mädchen - 30 kg, Gelbgrurte, 4 Teilnehmerinnen

  1. Teutsch Katharina

- Wettkampf, Mädchen - 45 kg, Gelbgrurte, 6 Teilnehmerinnen

  1. Jakomet Simone
  2. Dissertori Anna

- Wettkampf, Mädchen + 45 kg, Grüngurte, 5 Teilnehmerinnen

  2. Kaneppele Elke

- Wettkampf, Buben - 35 kg, Grüngurte, 10 Teilnehmer

  2. Thaler Danny
  3. Pojer Rene`

- Wettkampf, Buben - 45 kg, Grüngurte, 12 Teilnehmer

  2. Bologna Matthias
  3. Tiecher Lukas

## NOTRUF-NUMMERN

**Feuerwehr:** Tel. 115  
**Notrufzentrale Südtirol:** Tel. 118  
**Carabinieri:** Tel. 112

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**  
 24.6.-1.7.: Kurtatsch, Tel. 0471 881011  
 1.-8.7.: Tramin, Tel. 0471 860487

## Ärzte

25.-26.6. Dr. Regini – Tel. 329 0554411  
 2.-3.7. Dr. Sulzer – Tel. 0471 860448

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

26.6. Esso – Auer  
 3.7. Agip – Vill, Neumarkt



**Redaktionsschluss:**  
**Montag, 4. Juli 2005**

**Nächste Ausgabe:**  
**Samstag, 9. Juli 2005**

## Veranstaltungen

**Donnerstag, 30. Juni** 8 Uhr Wanderung auf der Seiser Alm, AVS-Wanderfreunde  
**Sonntag, 3. Juli** 7 Uhr Bergwanderung im Fersental, AVS  
**14.-16. Juli** Gewürztraminer Symposion  
**24.-30. Juli** Hüttenlager der AVS-Jugend

## 15 Jahre Floschgeister Tramin Kleinfeldturnier mit Frühschoppen

Am Samstag, 25. Juni, ab 9.00 Uhr beim Festplatz in Graun.  
 Für Speis und Trank ist ganztätig gesorgt.  
 Das Turnier findet bei jeder Witterung statt.  
 Für gute Stimmung sorgen die DJ's Fraxola Bros.

**TRAMINER DORFBLATT**  
 dorfblatt@tramin.org

### Impressum

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktionssitz:* Öffentliche Bibliothek · Tel. & Fax 0471 861 098 · e-mail: dorfblatt@tramin.org – *Presserechtlich verantwortlich:* Walter Kaiser, *Schriftleitung und Werbeacquisition:* Dr. Jürgen Geier (Jg), *Redakteure:* Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Reinhold Giovanetti (rhd) – *Fotograf:* Walter Kaiser – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – *Erscheint* 14-tätig in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito Varesco, Auer. – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991

## Kleinanzeiger

Aufgabe mittels e-mail an:  
 dorfblatt@tramin.org

Suche **Wohnung** in Tramin oder Umgebung zu mieten. Tel. 340 8435751.

Frau sucht **Arbeit** als Zimmermädchen oder im Haushalt. Tel. 340 8435751.

Suche **Halbtagsstelle** als Haus- und Kindermädchen. Tel. 347 8307309.

**Dreizimmerwohnung** (60 qm) möbliert mit Garten, Keller und Garage. Tel. 340 8423020.

Einheimische Kleinfamilie sucht ab Dezember günstige **Wohnung** in Tramin oder Umgebung für ca. 2 Jahre zu mieten. Tel. 335 6524470.

Möblierte **Dreizimmerwohnung** mit Balkon in Tramin zu vermieten. Tel. 329 6176737.

Bist du eine positive, ehrgeizige Person? Sucht du **finanzielle Unabhängigkeit**? Freie Zeiteinteilung? Dann ruf jetzt an! Tel. 340 66 77 891 oder 0471 863 189.

Verkaufe **Yamaha Dragstar** 650cc schwarz – Baujahr 98 – 26.500 Km – Preis verhandelbar. Tel. 339 3597616.

Oberschüler (2. Klasse) sucht **Sommerjob** ab 4. Juli 2005. Tel. 334 3502736.

Alte **Ofenkacheln** sehr günstig zu verkaufen (blau und braun). Tel. 340 673 73 06.

Die Beregnung Eichholz sucht „**Wasserer**“. Tel. 339 3989156 oder 339 485 14 05.

Die  
**KONSUMGENOSSENSCHAFT**  
 Tramin

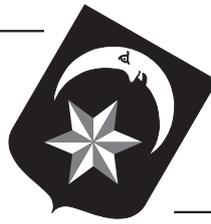
in Zusammenarbeit mit

**DESPAR**  **OBERHOFER**

teilen ihren Kunden mit:

**Um unseren Kunden einen noch besseren Dienst bieten zu können, halten wir auch heuer wieder abwechselnd unsere Lebensmittelgeschäfte von Anfang Juli bis Anfang September am Samstag Nachmittag von 15 bis 18 Uhr geöffnet!**

Die Liste mit den Öffnungszeiten liegt in den Geschäften auf!  
 Wir danken und freuen uns auf Ihren Besuch!  
 Ihre Lebensmittelgeschäfte im Dorf!



## Landesbewerb der Feuerwehrjugend

# Jugendgruppe Tramin zählt zu den besten Südtirols

Vom 24. bis zum 26. Juni fand in Laas im Vinschgau das Landeslager der Feuerwehrjugend Südtirols statt. Höhepunkt des Lagers bildete der Landesbewerb, bei dem sich alle Jugendgruppen in verschiedenen Wettkämpfen messen konnten. Der Jugendfeuerwehr Tramin gelang es dabei äußerst erfolgreich abzuschneiden und belegte den sechsten Gesamtrang bei mehr als 70 teilnehmenden Gruppen.

Die freiwillige Feuerwehr Tramin zählte zu den ersten Feuerwehren Südtirols, welche vor rund 25 Jahren damit begann, eine Jugendgruppe in den Reihen der Feuerwehr aufzubauen. Die meisten Jugendlichen von damals gehören heute der aktiven Wehr an und führen die Arbeit nach wie vor mit jener Begeisterung durch, die ihnen bereits während der Zeit bei der Jugendfeuerwehr mitgegeben wurde. Bis heute hat sich daran nichts geändert. Die Jugendfeuerwehr zählt derzeit 12 Jugendliche, welche von Hannes Sinn und Horst Dibiasi betreut und von Peter und Klaus Werth unterstützt werden. Während der Schulzeit treffen sich die Mitglieder wöchentlich im Gerätehaus, um die Tätigkeit der Feuerwehr kennen zu lernen und sich mit den vielen Geräten der Wehr vertraut zu machen. Zu den Höhepunkten des Feuerwehrjahres der Jugendgruppe zählt die jährliche Teilnahme am Landesjugendlager samt Bewerb, wo sich die einzelnen Gruppen in Sachen



Stehend von links: Hannes Sinn, Alexander Zelger, Thomas Sanin, Hannes Dissertori, Florian Bellutti, Alex Kaneppele, Stefan Dissertori, Horst Dibiasi. Kniend: Markus Zöggeler, Matthias Rellich, Patrick Calliari, Norbert Gummerer, Daniel Dezini, Peter Werth. Vorne sitzend: Christopher Weis mit Maskottchen Grisù.

Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Sachwissen untereinander messen können. Zu den Bewerbungen zählen eine Übung, bei der ein Löschangriff simuliert wird, sowie ein Staffellauf. Bei den Bewerbungen unterscheidet man zwischen Leistungsabzeichen in Bronze bzw. Silber. Beim Bewerb in „Bronze“ besteht jede Gruppe aus neun Mitgliedern. Jedes Mitglied hat eine zugeteilte Aufgabe und muss diese möglichst schnell und fehlerfrei zusammen mit der ganzen Gruppe bewältigen.

Beim Bewerb in „Silber“ werden die einzelnen Aufgaben durch Losentscheid den Mitgliedern zugeteilt. Das heisst, jeder muss alle Arbeiten perfekt beherrschen, um beim Bewerb erfolgreich zu sein.

Die Jugendgruppe Tramin erreichte beim Bewerb in „Bronze“ und auch in „Silber“ den ausgezeichneten sechsten Rang. Die Angriffsübung gelang in nur 49 Sekunden fehlerfrei. Beim Staffellauf legten die Florianijünger mit 74 Sekunden die beste Zeit aller Grup-

pen hin. Wie der Kommandant der Feuerwehr Tramin, Karl Zöggeler, gegenüber dem Dorfblatt erklärt, sei die Feuerwehr sehr erfreut über das gute Abschneiden und gratuliert den Jugendlichen und deren Betreuer für ihre

tolle Leistung. „Das erfolgreiche Ergebnis zählt umso mehr“, so Zöggeler weiter, „wenn man bedenkt, dass die erstplatzierten Gruppen ganzjährig mit zum Teil professionellen Methoden (Krafttraining, Konditionstraining usw)

trainieren, während die Traminer Feuerwehrjugend sich mehr an Werten wie sinnvoller Freizeitgestaltung, Knüpfung von sozialen Kontakten und behutsamer Vorbereitung auf den aktiven Feuerwehrdienst, orientiert. -jg-



## Gemeinde Tramin

### Gemeindebaukommission

Sitzung der Gemeindebaukommission vom Donnerstag, den 9.6.2005, um 15.00 Uhr, im kleinen Sitzungssaal des Rathauses.

#### Genehmigte Projekte

**Steinegger Reinhard & Co OHG, Handwerkerzone Max Valier 18, 39040 Tramin a.d.W.:** 3. Variante zur Erweiterung des Betriebsgebäudes mit Lagerhalle, Bürotrakt und Dienstwohnung, Bp.815 K.G. Tramin, Handwerkerzone

**Kerschbaumer Othmar, Weinstraße 56, 39040 Tramin a.d.W.:** Ausbau einer Wohneinheit im Erdgeschoss, Bp.565 K.G. Tramin, Wohnbauzone B - Auffüllzone

**Roner AG Brennereien, J.-V.-Zallinger-Straße 44, 39040 Tramin a.d.W.:** Errichtung einer Lagerhalle und Speditionsbereich für die Brennerei Roner, Bp.571, Gp. 7138, Gp. 871/1, Gp. 871/2, Gp. 872 K.G. Tramin, Gewerbegebiet

**Pernstich Armin, Weinstraße 118, 39040 Tramin a.d.W.:** 1. Variante zur Wiedergewinnung des Wohnhauses, Bp.51/2 K.G. Tramin, Wiedergewinnungszone A1-Alter Dorfkern

**Eofrut - Erste Traminer Obstgen. - Landwirtschaftl. Gesellschaft, Bahnhofstr. 7, 39040 Tramin a.d.W.:** 1. Variante zur Errichtung eines neuen Zellentraktes, Bp.442/1, Gp.1294, Gp.1296 K.G. Tramin, Landwirtschaftsgebiet

**SIWE – Elektrogroßhandel, Bahnhofstraße 6, 39040 Tramin a.d.W.:** Neuvorlage - Errichtung eines Bar- und Restaurantbetriebes mit Wohnung, einer Betriebshalle mit Büros für Licht und Gebäudetechnik Großhandel, Gp.110/11 K.G. Tramin, Gewerbegebiet „Steinacker“ **Calliari Karl,**

**Julius-von-Payer-Str. 25, 39040 Tramin a.d.W.:** 1. Variante - Umbau der bestehenden Wohnung zu zwei Ferienwohnungen - Sanierung Fassade und Dach und Anbringung von Sonnenkollektoren, Bp.2/1 K.G. Tramin, Wiedergewinnungszone A1-Alter Dorfkern

**Sanin JE.VI.TRANS KG., Hans-Feur-Straße 34, 39040 Tramin a.d.W.:** 1. Variante zum Neubau eines Betriebsgebäudes mit Dienstwohnung, Gp.110/12 K.G. Tramin, Gewerbegebiet „Steinacker“

**Brunner Armin, Weinstraße 86, 39040 Tramin a.d.W.:** Neuvorlage - Errichtung einer Betriebshalle mit Dienstwohnung, Gp.110/5 K.G. Tramin, Gewerbegebiet „Steinacker“

**Kofler Harald, St.-Quirikus-Gasse 2, 39040 Tramin a.d.W.:** Sanierung und Ausbau der Wohneinheit (mat. Ant. 4), Bp.40 K.G. Tramin, Wiedergewinnungszone A1-Alter Dorfkern

**Peer Herbert, Weinstraße 114, 39040 Tramin a.d.W.:** Abbruch des Nebengebäudes und Umwidmung sowie Erweiterung des Dachgeschosses, Bp.719 K.G. Tramin, Wohnbauzone B - Auffüllzone

### Dreifachturnhalle Tramin – Nutzer Gesuche Saison 2005/2006

Alle Vereine und Gruppen, die in der Saison 2005/2006 die Turnhalle nutzen möchten, müssen innerhalb 29. Juli 2005 die Gesuche bezüglich Nutzung im Sekretariat der Mittelschule abgeben. Sie sollen das im Sekretariat der Mittelschule aufliegende Formblatt benutzen. Aus dem Ansuchen müssen Nutzungsdauer (Periode, Wochentag, Uhrzeit), zu benutzende Fläche (1 Drittel, 2 Drittel oder gesamte Halle), Nutzergruppe - Verein (Freizeit, Normal, Jugend, Senioren) Verantwortliche/r und Telefonkontakt deutlich hervorgehen.

Es wird gebeten, die Gesuche termingerecht im Sekretariat der Mittelschule zu hinterlegen, da ab diesem Datum die Stundeneinteilung der Turnhalle (Kalender) vorbereitet werden muss.

Führungskommission der Dreifachturnhalle Tramin i.V. (Markus Calliari)



Etschweg 14/Industriezone  
39040 Kurtatsch  
Tel. + Fax 0471/818698

Wo Preis + Leistung stimmt!

Hast du Hunger und wenig Zeit,  
frisches Mittagessen steht im Nu bereit.  
Ob in der Bar, oder im Garten,  
lange muss hier niemand warten.  
Dein Besuch würde uns freuen,  
einen Abstecker wirst du nicht bereuen!

Willy und seine starken Frauen

**JETZT NEU**

**KNACKIGE  
SALTATVARIATIONEN**  
durchgehend von 12 - 19 Uhr



## Einladung zur Einweihungsfeier

Immer wieder wurden Sie, liebe Leserinnen und Leser, in den vergangenen drei Jahren über die einzelnen Baufortschritte des Um- und Neubaus sowie über wichtige Entscheidungen von Seiten der Stiftungsverwalter an dieser Stelle unterrichtet. Nun ist es so weit. Vielleicht gelingt es bis zum festgesetzten Einweihungstermin den erst zuletzt geplanten Berggarten auch noch zur Gänze anzulegen. Heute dürfen und möchten die Stiftungsverantwortlichen Sie, liebe Angehörige der Heimbewohnerinnen und Bewohner, Freunde und Gönner, alle interessierten Traminerinnen und Traminer zur Einweihungsfeier herzlich einladen.

**Freitag, 22. Juli 2005 - 16 Uhr**

Um Verkehrsproblemen vorzubeugen bitten wir, das eigene Fahrzeug auf den Parkplätzen im Dorf abzustellen. Ab 15 Uhr steht ein Shuttle-Bus vom Mindelheimer-Parkplatz zum Altenheim zur Verfügung.



## 5. Internationales Gewürztraminer Symposium 2005

### Programm

Donnerstag, 14. Juli 2005, ab 19.30 Uhr: **Gewürztraminer Weinstraße**

Freitag, 15. Juli 2005, 15.30 Uhr, Schloss Rechtenthal: **Domaine Zind Humbrecht und Domaine Weinbach, Elsass**

Freitag, 15. Juli 2005, 18 Uhr, Schloss Rechtenthal: **Gewürztraminer der neuen Welt!**

Freitag, 15. Juli 2005, 20.30 Uhr, Schloss Rechtenthal: **Südtiroler Gewürztraminer und Gastronomische Spezialitäten**

Samstag, 16. Juli 2005, 10 Uhr, Schloss Rechtenthal: **Die Gewürztraminer des Globus**

Samstag, 16. Juli 2005, 12 Uhr, Schloss Rechtenthal: **Sterne in Tramin - Show-Kochen mit Sternekoch Norbert Niederkofler**

Samstag, 16. Juli 2005, 15 - 21 Uhr, Schloss Rechtenthal: **Degustation der besten Gewürztraminer der Welt**

Samstag, 16. Juli 2005, 20 Uhr, Bürgerhaus Tramin: **Gewürztraminer-Sommerfest**

### Informationen und Anmeldungen:

Verein Gewürztraminer  
www.tramin.it / info@tramin.it  
Tel.: (0039) 0471 860161  
Fax: (0039) 0471 860789

### Danke

dem Jahrgang 1935  
für die schöne Kerze und die  
Blumen am Grab unseres lieben  
Horst Niederseer.  
Die Angehörigen



## Die Telefonnummern des Rathauses

### Die Ämter des Rathauses sind ab sofort direkt zu erreichen.

Die Gemeinde Tramin hat ihre analoge Telefonanlage gegen eine digitale Telefonanlage ausgetauscht. Statt vier analoger Linien gibt es jetzt drei ISDN-Linien mit automatischer Durchwahl. Leider war es nicht möglich, die gewohnten Telefonnummern beizubehalten, da die automatische Durchwahl beim Umwandeln der analogen Telefonlinien auf ISDN-Linien nicht funktioniert. Ab sofort sind die bisherigen Telefonnummern 860129, 860500, 860847 und 861018 nicht mehr aktiv. Wer diese Nummern anruft wird automatisch auf die neuen Telefonnummern weitergeleitet. Dieser Dienst ist bis zum 3. August 2005 aktiv.

Nachfolgend die neuen Telefonnummern der Gemeinde bzw. der einzelnen Ämter:

<b>Telefonzentrale:</b>	<b>0471 864400</b>
<b>Sekretariat:</b>	<b>0471 864412</b>
<b>Lizenzamt:</b>	<b>0471 864411</b>
<b>Gemeindepolizei:</b>	<b>0471 864418</b>
<b>Bauamt:</b>	<b>0471 864423</b>
<b>Buchhaltung:</b>	<b>0471 864421</b>
<b>Steueramt:</b>	<b>0471 864425</b>
<b>Melde-, Wahl-, Impf- und Militäramt:</b>	<b>0471 864417</b>
<b>Standesamt und Protokollamt:</b>	<b>0471 864416</b>
<b>Die Faxnummer bleibt unverändert</b>	<b>0471 860848</b>

Der Bürgermeister  
Mag. Werner Dissertori

# Plakatwettbewerb Saufen oder Trinken?! Das Ergebnis

Im April wurde von der „Arbeitsgruppe Prävention“ ein Ideenwettbewerb für ein Plakat zum Thema „Saufen oder Trinken?!“ ausgeschrieben. Die gestellte Aufgabe bestand darin, auf die Gefahr von Alkoholmissbrauch hinzuweisen, die Qualitäten nichtalkoholischer Getränke hervorzuheben oder ganz generell den bewussten Umgang mit Alkohol im Allgemeinen und bei Festveranstaltungen im Besonderen zu thematisieren. Teilnahmeberechtigt waren Kinder und Jugendliche zwischen sechs und zwanzig Jahren und vorgesehen waren Preise für die besten Arbeiten, der Abdruck der Beiträge im „Traminer Dorfblatt“ sowie der



„Ich schaukle mein Leben ...“: Die Siegeridee von Sarah Gunsch.

Rizzolli beeindruckte dadurch, dass hier die Kommunikation zwischen den Menschen mit und ohne Alkohol im Mittelpunkt stand: Auf der einen Seite finden sich jene Sprüche, die zur Rechtfertigung des Saufens gerne in die Runde geworfen werden, während auf der anderen Gegenargumente aufgelistet wurden. Zwei Beispiele für die Pro-Alkohol-Sprüche: „Trinket, saufet, fallet nieder, stehet auf und saufet wieder.“ und „Oh, Menschenkind bedenke wohl, dein größter Feind heißt Alkohol. Doch in der Bibel steht geschrieben, du sollst auch deine Feinde lieben.“ Und zwei Beispiele für die Ar-



Ausreden für das Saufen, Argumente dagegen: Eine gut überlegte Arbeit von Barbara Bellutti und Lisa Rizzolli.

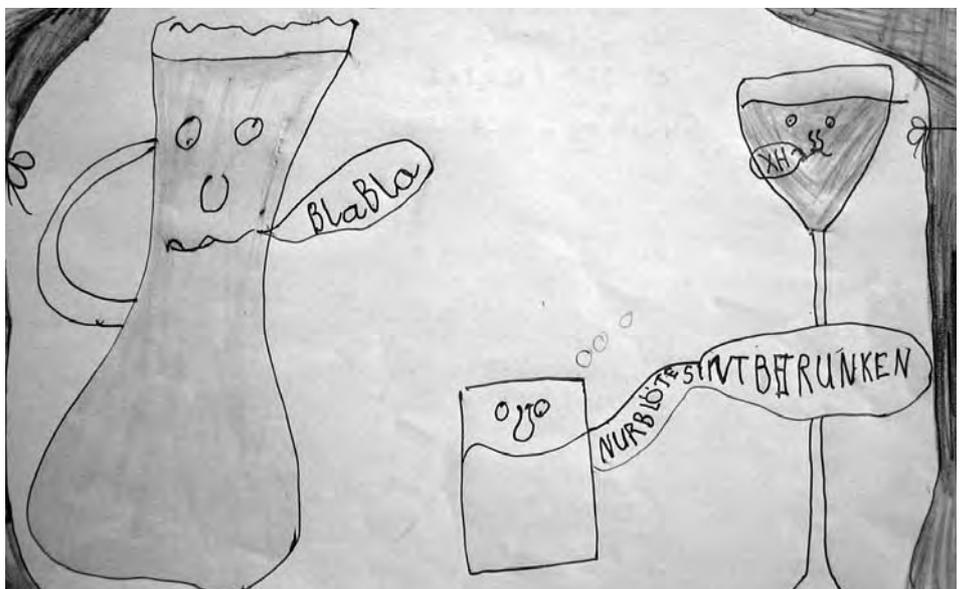
tiert: jener von Sarah Gunsch und jener von Barbara Bellutti gemeinsam mit Lisa Rizzolli. Schließlich wurde Sarah Gunsch einstimmig als die Gewinnerin auserkoren. Die Jury, die übrigens aus Vertretern der Arbeitsgruppe, Heini Mallojer (Druckerei Ferrari-Auer) und Dietmar Prantl (Raiffeisenkasse Tramin, übrigens Sponsor des Hauptpreises) bestand, befand, dass es ihr ausgezeichnet gelungen ist, das Thema sowohl grafisch als auch inhaltlich in einer sehr einprägsamen Art und Weise umzusetzen. Ihre Idee lässt sich perfekt als Plakat umsetzen. Die Arbeit von Barbara Bellutti und Lisa



„Nur Flaschen brauchen Flaschen“: Die vergebliche Suche nach Halt im Alkohol, von Alma Calliari

Druck des besten Beitrages als Plakat. Nun ist der Abgabetermin abgelaufen, die Arbeitsgruppe hat die Beiträge begutachtet, und eine Jury hat die Siegeridee bestimmt.

Eingelangt sind insgesamt sieben Entwürfe, die sich allesamt durch Einfallsreichtum und Gespür für das Problem ausgezeichnet haben. Die Arbeitsgruppe entschied deshalb, dass ALLE Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus diesem Grund zu einer Fahrt nach „Caneva World“ eingeladen werden. Was die Wahl der besten Arbeit betrifft, so wurden sowohl seitens der Jury, wie auch seitens der Arbeitsgruppe vor allem zwei Beiträge disku-



„Nur Blöde sind betrunken“: Eine Feststellung des 7-jährigen Clemens Calliari.

gumente gegen das Saufen: „Wer säuft, hat kein Selbstvertrauen“, und „Alkohol ist eine Brücke, aber kein Weg.“

Überzeugen konnten auch die fünf weiteren Zeichnungen, die mitunter von sehr jungen Traminern abgegeben wurden. So beispielsweise befand der 7-jährige Clemens Calliari, dass „nur Blöde betrunken sind“ und die 8-jährige Theresa Zöggeler durchblickte, dass sich viele erst betrinken müssen, um sich sicher und stark zu fühlen. Insgesamt belegen die Arbeiten, dass das Problem Alkohol den gesamten Alltag überschattet. Sofia Zöggeler verweist auf die lebensgefährliche Un-



„Alkohol gibt Kraft und Mut. Oder?“: Die Analyse der 8-jährigen Theresa Zöggeler.

tugend in betrunkenem oder ange-trunkenem Zustand mit dem Auto zu

fahren, Alma Calliari auf das mangelnde Selbstbewusstsein und die Illusion, im Alkohol Halt zu finden und Markus Zöggeler auf das Abdriften in eine wirklichkeitsferne Welt.

Dank all dieser Beiträge kann der Ideenwettbewerb, der im nächsten Jahr wieder durchgeführt wird, als sehr erfolgreich bezeichnet werden. Die Arbeit von Sarah Gunsch wird als Plakat gedruckt, das in Tramin verteilt und bei Festen aufgehängt wird. Die restlichen Arbeiten werden im Laufe der nächsten Zeit als kleine Wanderausstellung durch das Dorf ziehen. Wann und wo genau wird im „Traminer Dorfblatt bekannt gegeben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden wegen der preise persönlich kontaktiert werden. Die Leser des „Traminer Dorfblattes“ hingegen sind aufgerufen in Leserbriefen die Arbeiten und Ideen zu kommentieren. (rhd)



„Die Sorgen kann man nicht ersaufen, das Leben nicht erkaufen.“: Alkohol und Verkehr ist das Thema von Sofia Zöggeler.



„Mit Alkohol sin(g)kt man!“: Weg von der Wirklichkeit dank Alkohol, von Markus Zöggeler.

**Kindermode**  
Bin ich nicht süß?  
muss nicht teuer sein!!

Papillon for Kids

Bahnhofstraße 38 - Kaltern

**Sommerschlußverkauf**  
**ab 16. Juli 2005!**

## 9. Jungbläserwoche der Bürgerkapelle Musizieren in frischer Bergluft

Wieder einmal war es soweit, die 9. Jungbläserwoche begann! Am Sonntag, den 19. Juni 2005, strömten 35 Mädchen und Jungen im Alter zwischen acht und 15 Jahren zum Runggenhof bei Truden herbei. Dort wurden wir herzlich vom Lagerteam begrüßt. Nachdem wir uns von unseren Eltern und Geschwistern verabschiedet hatten, erwartete uns bereits ein gutes Abendessen, bei dem uns Kapellmeister Karl Hanspeter den Ablauf dieser Jungbläserwoche erklärte.

Die erste Nacht verlief sehr kurz, da wir von unseren Kleinsten geweckt wurden, welche Küchendienst hatten – und dies ging die ganze Woche so. Nach dem Frühstück lernten wir unsere Lehrer kennen, welche uns auf das Konzert am Samstag vorbereiteten. So unterrichteten Karl Hanspeter das hohe Blech, Mario Punzi die Schlagzeuger, Klaus Mittelberger die Klarinetten, Nicole Gschnell die Flöten, Felix Pfeifer das tiefe Blech, und unsere Hörner betreute Martin Graber. Dreimal in der Woche besuchte uns auch Stabführer Arno Überbacher, um uns die „große Wende“ beizubringen. Neben dem vielen Üben am Vormittag und Nachmittag blieb uns noch genügend Zeit Volleyball, Fußball, Tischtennis und Karten zu spielen. Am Mittwochabend fand ein „Mau-Mau-Turnier“ statt, dabei gab es für alle Mitspieler große und kleine Preise zu gewinnen.

Am Tag darauf wanderten wir am Nachmittag zur Cisloner Alm und in derselben Nacht wurden wir von den „Geistern“ mit höllischem Lärm ge-



Beim Abschlusskonzert der Jungbläserwoche in Truden.

weckt. Einige Jugendliche erhielten dabei eine unfreiwillige Dusche.

Diese erlebnisreiche Musikwoche endete am Samstag, den 25. Juni, mit unserem Abschlusskonzert in Truden. Mit der „großen Wende“ marschierten wir zum Kirchplatz ein, wo bereits unsere Eltern und Verwandten auf uns warteten: Obmann Walter Thaler konnte aber auch die Landtagsabgeordnete Rosa Thaler, den Dekan von Truden Johann Tasser, den Bürgermeister von Truden Edmund Lanziner und unseren Bürgermeister Werner Dissertori zu unserem Konzert willkommen heißen. Wir begeisterten die Zuhörer mit unseren Ensemble- und Orchesterstücken und erhielten dafür

kräftigen Applaus. Nach dem Konzert waren alle zum Mittagessen am Runggenhof eingeladen.

Im Namen der Jungmusikanten möchten wir uns bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass diese Jungbläserwoche reibungslos über die Bühne ging. Ganz besonders bei unserem Kapellmeister Karl Hanspeter für die Gesamtleitung und beim Lagerteam (Inge Weis, Ulrike Conci, Christian Bologna und Martin Mitterer) für die gute Betreuung und das leckere Essen. Diese Woche hat uns große Freude bereitet, da wir musikalisch viel dazu lernen und neue Freundschaften knüpfen konnten. Wir freuen uns schon auf die Jungbläserwoche im nächsten Jahr und hoffen, dass wieder viele Jugendliche daran teilnehmen werden.

Katherina Rinner, Marion Kofler



**SOMMER-SCHLUSSVERKAUF**  
ab 16. Juli

**Reduziert bis zu -50%**

**Kaltern, Goldgasse 22 - Neumarkt, Bahnhofstr. 3**

### Johrgong '69

Insre Apothekerin, die Renate heiratet am Somstig, 23.07.05.

Mir treffn ins zun gemeinsamen Standl um elfe afn Dorfplatz.

## Pilotprojekt zum Thema Nahversorgung

### Landesrat Frick: „Es bleibt unser Ziel, die Nahversorgung zu halten und zu stärken“

**„Es bleibt unser Ziel, die Nahversorgung zu halten und zu stärken“, erklärte Landesrat Frick in einem Schreiben an alle Gemeinden Südtirols. Darin ersuchte der Landesrat interessierte Gemeinden sich an einem Pilotprojekt zur Verbesserung der Nahversorgung zu bewerben.**

Im Auftrag von Landesrat Dr. Werner Frick wurden Mitte November 2004 vom Assessorat für Handwerk, Industrie, Handel alle Gemeinden Südtirols angeschrieben. Daraufhin konnten sich interessierte Gemeinden melden, um an diesem Pilotprojekt teilzunehmen. Die Bewerbungen waren sehr zahlreich. Auch Tramin hat sich darum beworben und wurde neben den Gemeinden St. Lorenzen und Martell als Pilotgemeinde ausgewählt.

Eine Arbeitsgruppe vor Ort, bestehend aus Vize-Bürgermeister, dem Präsidenten der Kaufleute, einigen Kaufleuten, dem Präsidenten des Tourismusvereins, einem Gemeinderatsvertreter und einem Vertreter der Arbeitnehmer aus dem Bereich Handel aus Tramin versuchten die Idee des Landesrates in den letzten Monaten bei verschiedenen Treffen, mit der Unterstützung von Mag. Lettner des Institutes CIMA aus Österreich, umzusetzen. Die momentane Situation in der Gemeinde wurde analysiert und erste Ansätze zu Verbesserungsvorschlägen und gezielten Maßnahmen wurden erarbeitet. Bei den Treffen in der Gemeinde war auch die Koordinatorin des Projektes, Dr. Verena Dipoli, von Fricks Ressort für Wirtschaft und Finanzen anwesend.

Tramin besitzt insgesamt 31 Einzelhandelsbetriebe und 5 konsumnahe Dienstleistungsbetriebe. 4 Geschäftslokale stehen momentan leer. In Tramin will man versuchen, die Entwicklungsperspektive auf das „Halten des bestehenden Angebotes“ auszurichten und den Ort wieder etwas mehr zu beleben. Daher hat man während der Treffen der Arbeitsgruppe versucht, verschiedene Ansätze für Maßnahmen auszuarbeiten: man möchte z.B. die Hauseigentümer aktiver bei der Vermietung von Geschäftsräumlichkeiten

unterstützen, indem man geeignete Ansiedlungsstrategien entwickelt. Auch zieht man es in Erwägung, eine einheitliche „Marke“ für Tramin zu entwickeln, welche für die verschiedensten Bereiche angewandt werden kann (Gastronomie, Tourismus, Handel, Gemeinde) und welche dem Ort ein einheitliches Erscheinungsbild verleihen soll. Dadurch sollen auch gemeinschaftliche Marketing-Aktivitäten gefördert werden. Ein gemeinsamer Marktauftritt bedeutet schließlich mehr Potential für die gesamte Gemeinde. Um das Image des Einkaufsortes Tramin zu verbessern, denkt man auch an eine verstärkte Durchführung von Veranstaltungen und Events. Was ein großes Anliegen ist, ist die Verbesserung der Beleuchtung im Ort (Straßen und Schaufenster) sowie die Fußgängersicherheit. Außerdem soll eine vollständige und einheitliche Besucherwegweisung konzipiert werden, um den Gast / Besucher dazu zu animieren, möglichst viele Besuchspunkte im Ort anzusteuern.

In einigen Wochen wird es in der Gemeinde eine Veranstaltung geben, bei der das Pilotprojekt vorgestellt wird und die Bevölkerung zur weiteren Vorgangsweise des Projektes informiert wird. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Die Vorstellung findet am Dienstag, dem 19. Juli, um 20 Uhr im großen Sitzungssaal der Gemeinde statt. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und auf eine breite Zustimmung zum Maßnahmenkatalog, um eine erfolgreiche Umsetzung gewährleisten zu können.

Die Gemeindeverwaltung  
Der Referent für Handel  
Wolfgang Oberhofer

### Öffentliche Bibliothek Öffnungszeiten:

Dienstag	15 – 18 Uhr
Mittwoch	9 – 11 Uhr
Donnerstag	16 – 18 Uhr
Freitag	16 – 18.30 Uhr
Samstag	9 – 11 Uhr



VEREIN FÜR  
KULTUR UND  
HEIMATPFLEGE

### Einladung zur Sommerfahrt

Wir laden alle Mitglieder des Vereins und weitere Interessierte zur diesjährigen Sommerfahrt ein, die uns nach vielen Jahren wiederum in den Vinschgau führt.

Unsere Aufmerksamkeit wird durch eine fachkundige Führung durch das Tal mit seinen geschichtlichen und kulturellen Wurzeln und Ausprägungen gelenkt, wir machen Halt im Marmorlager in Laas und besichtigen St. Benedikt in Mals.

Nach dem Mittagessen fahren wir zu einem kurzen Stadtrundgang mit Kaffeepause nach Glurns, um dann wieder nach Mals zurückzukehren, von wo wir mit der Vinschgerbahn bis nach Marling fahren. Von dort geht es dann wiederum mit dem Bus nach Tramin.

#### Dienstag, 26. Juli 2005

Abfahrt mit Bus um 7.30 Uhr vom Parkplatz in der Mindelheimerstraße  
Führung durch St. Benedikt in Mals gegen 11.00 Uhr

Mittagessen im Restaurant „Greif“  
Abfahrt mit der Vinschgerbahn um 17.20 Uhr in Mals, Ankunft um 18.37 Uhr

Anmeldung: Tourismusbüro Tramin bis zum 22. Juli 2005. Tel. 0471 860131.  
Der Ausschuss des Vereins für Kultur und Heimatpflege.

## Bekanntmachung

### Für alle Mendelhüttenbesitzer

Die Gemeinde Cavareno hat mit Schreiben vom 20. Juni 2005 mitgeteilt, dass ab sofort auf den Mendelwiesen im Gebiet „Campi Golf - Sauti - Genzianella“ das Wasser verunreinigt ist und für den menschlichen Gebrauch abgekocht werden muss.

Diese Verordnung hat Gültigkeit bis 31. August 2005.

Der Bürgermeister  
gez. Geom. Pancheri Matteo

## KVW Tramin

# Eine schöne Sommerfahrt

Der Ausschuss hatte für Donnerstag, den 23. Juni, wieder einen schönen Ausflug geplant. Mit einem vollbesetzten Bus und einem Privatauto ging die Fahrt durch das Eisacktal bis Sterzing und von dort ins Ridnauntal.

In Mareit besuchten wir das prächtige Schloss Wolfsthurn, in dem seit 1996 das Südtiroler Landesmuseum für Jagd und Fischerei untergebracht ist. Neben diesem kulturhistorischen Thema ist natürlich das Schloss selbst interessant. Ein Rundgang führt durch die im Originalzustand erhaltenen Prunkräume des Schlosses und vermittelt einen Eindruck vom adeligen Leben des 18. und 19. Jahrhunderts.

Die Fahrt ging dann weiter taleinwärts bis ins Dorf Ridnaun, wo es in einem vornehmen Hotel ein gutes, reichhaltiges Mittagessen gab. Bis zur Rückfahrt konnte daraufhin jeder unternehmen, was er wollte. Wegen des sehr warmen Tages wurde vor allem Schatten gesucht! Einige machten es sich auf Liegestühlen bequem, andere spazierten durch den schattigen Wald sogar bis nach Maiern. Der Großteil aber spielte im Freien Karten.

Es war geplant, auf der Heimfahrt in Sterzing einen Stadtbummel zu machen. Da man aber erfahren hatte,

dass die Geschäfte geschlossen waren, wurde erst in Klausen wieder Halt gemacht. Viele wären dort gerne länger geblieben, doch war es Zeit, den schönen Tag abzuschließen. Jedenfalls kamen die Teilnehmer wieder froh gelaunt in Tramin an.

So bleibt nur noch dem KVW-Ausschuss für die gute Organisation zu danken und dem Markus für seine si-

chere Fahrweise. Obmann Karl Kasal verdient ein Lob für seine Ausführungen zu Heimatkunde und Geschichte. Er wünschte beim Abschied eine schöne, ruhige Zeit, Freude und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit, damit viele bei der nächsten Fahrt wieder dabei sein können.

Eine Teilnehmerin



Die Teilnehmer der KVW-Sommerfahrt im Ridnauntal.

## Leser schreiben

Hier unsere Stellungnahme zu dem Artikel über den Traminer Nachthimmel von Lothar Gamper in der letzten Ausgabe des Traminer Dorfblattes: Die geforderten Natriumdampf-Lampen wurden bereits während der Fertigung der Leuchten bestellt und werden dieser Tage probeweise montiert. Es wird sich somit zeigen, ob dieser Typ Lampe neben seinen Vorteilen in puncto Energieeinsparung und Insektenverträglichkeit auch die Beleuchtungswerte bringt, die für diesen Straßenabschnitt erforderlich sind. Die Urteile der Benutzer zu der erstellten Beleuchtung waren bis heute durchwegs positiv und wir wollen in diesem Sinne weitermachen.

Condin KG  
Robert Condin

Die Freiwillige Feuerwehr Rungg lädt zum



## Runggner Höfefest und Einweihungsfeier des neuen Einsatzfahrzeuges



am Samstag 23. Juli ab 15 Uhr  
Festbeginn ab 17 Uhr

es spielen:

Duo  
Alpensound

DJ #4



## Öffentliche Bibliothek Lesevergnügen im Urlaub

Um Geheimbünde, Terror, Flucht, mysteriöse Entführungen und Psychoterror geht es in den neuen spannenden Romanen:

- French, Nicci: Der falsche Freund;
- Cornwell, Patricia: Staub;
- Ball, David: Nacht über dem Yangtse
- Brown, Dan: Diabolus;
- Navarro, Julia: Die stumme Bruderschaft;
- Laasner, Lea Saskia: Allein gegen die Seelenverkäufer;
- Reichs, Kathy: Mit Haut und Haar;
- Patterson, James: 3. Grad.

### Neue Sachbücher

■ Christanell, Jonas: Quiz 50 ccm – Für den Befähigungsnachweis zum Lenken eines Kleinkraftrades;

■ Duden Schülerhilfen: Aufsatz / Erörterung – Zum selbständigen Wiederholen und Üben, 8. bis 10. Schuljahr. Dieses Buch bietet die Möglichkeit in aller Ruhe zu Hause für die Klassenaufsätze zu üben, Musteraufsätze zu lesen und Tipps in praktische Beispiele einzubringen.

■ Zittlau, Jörg: Nordic Walking – Der Einsteigerkurs für dauerhaftes Wohlbefinden. Nordic Walking – das schnelle Gehen mit Stöcken – liegt voll im Trend. Dieses Buch motiviert zu mehr Bewegung und gibt fundierte Anweisungen zum richtigen Gehen.

■ Too, Lillian: feng shui total – Ob Haus, Wohnung oder Arbeitsplatz, geschäftlicher Erfolg oder Familienglück, Gesundheit oder zwischenmenschliche Beziehungen, für alle Lebensbereiche hat dieses Buch viele Ratschläge, die helfen, einen Strom guter Energien zu aktivieren.

■ Huemer, Peter: Die Tagfalter Südtirols – Der umfassende Führer für Insektenliebhaber, Schmetterlingsexperten und interessierte Laien. In beeindruckenden Bildern und präziser Charakterisierung präsentiert der Schmetterlingsforscher Peter Huemer die 185 Tagfalterarten Südtirols mit Angaben zur Verbreitung und Lebensweise.

*Wir haben Dich im Leben geliebt  
Wir werden Dich auch im Tode nicht vergessen*



## 11. Jahrestag

### Josef Fischer

Lieber Josef, zum 11. mal jährt sich der Tag an dem du nicht mehr bei uns bist.

In Liebe gedenken wir deiner beim Gottesdienst am Sonntag, den 17. Juli um 8.00 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin Allen, die mit uns seiner gedenken ein Dankeschön.

**Die Eltern und Geschwister  
mit Familien**

## Danksagung

Herzlich danken möchten wir allen, die unsere liebe Mutter, Frau

### Paula Kettner

auf ihren letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt Herrn Dekan Alois Müller, den Vorbeterinnen und Sängerinnen, Frau Hilde und Frau Greti, für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Danken möchten wir Herrn Dr. Hennig für die ärztliche Betreuung. Besonderer Dank auch an Frau Anna Kolmsteiner für die lieben Besuche.

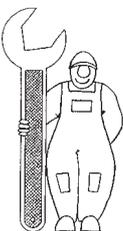
Der Herz-Jesu-Gruppe, den Verwandten und für die Gedächtnispenden und Beileidsschreiben ein herzliches Vergelt's Gott!

**Die Angehörigen**

# TRAMINER DORFBLATT

Berichte, Kleinanzeiger, Fotos, Werbeaufträge an:

**dorfblatt@tramin.org**



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen **Hydraulikerlehrling** und einen **Gesellen**

Wir bieten ein gutes Arbeitsklima, ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsgebiet und gute Entlohnung.

**Pfraumer Roland** & Co. OHG

Beratung - Planung - Ausführung  
von Heizungs-, Sanitär, Gas- und Solaranlagen  
Tramin · Weinstraße 19 · Tel. 0471 861 014, Bürozeiten

# Einkaufen im Ort bedeutet auch, Wir brauchen uns. Ih

**Daum**  
Raumausstattung  
Dekorationen

Christian Daum · Hans-Feur-Str. 21 · 39040 Tramin  
Tel./Fax 0471 86 02 56

**Sommerschlußverkauf vom 16. Juli bis 27. August**

**BERTOL REINHOLD**  
Handwerkerzone · Max Valier · I-39040 Tramin (BZ)  
Tel. 0471 860 631 · Fax 0471 860 915 · info@bertol.com



Wienbergstraße 110/115  
Generalimporteur für Italien



**Bäckerei Pitschl**  
KONFITOREI · PASTICCERIA · PANIFICIO

**Wir versüßen  
Ihr Leben!!**

Besuchen Sie uns  
in Tramin in der  
H.-Feur-Str. 48.  
Tel. 0471 861 005



**ELEKTRO  
BACHMANN**

39040 TRAMIN a.d. Weinstraße · Tel. 0471 860 198

Haushaltsgeräte · Radio TV Video  
Elektroinstallationen · Satellit-Antennenanlagen

**LASS BLUMEN SPRECHEN**  
für alle Anlässe mit eigener Floristin bei:



**Blumen  
SULZER-GEIER  
TRAMIN**

Weinstraße 47 · Tel. 0471 860 141



der Sonia Pedernana OHG  
Julius-v.-Payer-Straße 12 · 39040 Tramin  
Tel. + Fax 0471 86 12 44

**Fax- & Kopierservice · Geschenksartikel  
Ansichts- und Wanderkarten · Bücher** (auch auf Bestellung)



**Traminer Weine  
Schnäpse & Liköre**

39040 Tramin · Rathausplatz 8 · Tel. 0471 860 664  
**auch Samstag Nachmittag geöffnet!**

*Frischwaren Irene*

Tel. 0471 86 11 04

*Wir führen täglich frisches Obst und Gemüse, Wurstwaren  
und zwei mal wöchentlich Fisch.*

**SCHUHWAREN RITA** 

DAMEN-, HERREN UND KINDERSCHUHE  
TRAMIN, O.-WOLKENSTEIN-STRASSE 6 – Tel. 0471 86 03 40

**SOMMERSCHLUSSVERKAUF VOM 16.7. bis 27.8.**

**IHR OBST- UND GEMÜSEGESCHÄFT IM EIGENEN ORT**

**EGON MAIER**

**Aprikosen Angebot  
für Marmelade 0,80 Euro**



Andreas-Hofer-Straße 2  
39040 Tramin

# gemeinsam den Weg zu gehen! mit Ihren Tramainer Kaufleuten.

**Angebote an Filme und Digitalspeicherkarten  
Digital und Analogkameras**

Rahmen - Fotoalben - Sonnenbrillen  
Fotoausarbeitung von Speicherkarten oder  
CD's in kürzester Zeit

**FOTO  
TRAMIN GEIER**

Fotostudio  
Hochzeitsreportagen  
Geschenksideen  
Fotokissen  
Foto-T-Shirt

39040 Tramin - J.-v.-Payer-Straße 11 - Tel. 0471 860 169

**KONSUM  
GENOSSENSCHAFT  
TRAMIN**

**Ihr Supermarket in Tramin!**

Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. von 7.30 bis 12.00 Uhr  
und von 17.00 bis 20.00 Uhr\*  
\*in der Hauptsaison  
Sa. von 7.30 bis 12.00 Uhr  
Tel. 0471 860 138

**Sonderangebote alle 14 Tage neu!**



**GERTRUD SINNER**

H.-Feur-Straße 13  
Tel. 0471 860 655

UHREN UND SCHMUCK

Das einzige  
Schmuck- und  
Uhrenfachgeschäft  
in Tramin

**UHREN IM  
SONDER-  
ANGEBOT**

Gold und Silber -  
immer wertvoll  
immer modern

MODE & PARFUMERIE

**Große Auswahl**

für Vollsclanke:  
Hosen - Röcke -  
Pullover ...!  
& tolle jugendliche  
Mode.

**Sommerschlussverkauf  
vom 16. Juli bis 27. August**

**IRENE**

J.-V.-PAYER-STR. 10





**M. Pernstich**

39040 TRAMIN  
Julius-von-Payer-Straße 7  
Tel. 0471 86 02 37

Elektrofachgeschäft – Elektroinstallationen

**DESPAR** 

**Market Oberhofer**

Hans-Feur-Straße 9 – Tel. 0471 860 166

Ihr Spar-Geschäft im Tramainer Ortskern  
Reichhaltige Auswahl an Lebensmittel (Brot, Feinkost, Obst &  
Gemüse, Getränke) Zeitschriften – Tabakwaren – Spielwaren  
Ein Sommer voller Angebote!

*Bäckerei* 

*Morandini Elio*

Täglich Bio-Vollkornbrot  
aus frischgemahlenem Mehl

Erhältlich in unserem Lebensmittelgeschäft  
Chr. Schrottgasse 9 TRAMIN

**LEDERWAREN  
SCHUHE**

**Bei uns finden Sie stets  
das Aktuellste an Leder,  
Schuhen, Taschen,  
Gürteln, Kleinleiderwaren  
und Reiseartikeln.**

**Greti**

Gegenüber der Pfarrkirche  
Tel. 0471 860 494



**Tramainer Weinhaus**

Edle Tropfen aus Nah & Fern  
Weinstrasse 15  
Tel. 0471 86 32 25

**Naturkostladen  
Löwenzahn**

der Mayr Brigitte  
39040 Tramin  
Mindelheimer Straße 8  
Tel. 0471 860 010



## Von Sterbebild bis Digitalfoto „Vertiefender Einführungslehrgang zur Chronistenarbeit“ in Tramin ist nun abgeschlossen

An fünf Wochenenden in den Monaten März, April und Juni trafen sich 29 Chronisten und Chronistinnen aus ganz Südtirol zu einem umfassenden Einführungslehrgang zur Chronistenarbeit in der noblen Atmosphäre der Fortbildungsakademie Schloß Rechtenthal. Die Themen reichten von allgemeinen Aspekten der Chronikführung bis zum neuesten Medium Digitalfotografie.

60 Stunden dauerte der Kurs, der in fünf Blöcken jeweils Freitag und Samstag angeboten wurde. Hochkarätig waren die Referenten aus Süd- und Nordtirol. Ging es im ersten Block um das Chronikwesen allgemein, so wurde der zweite Block schon konkreter: hier kamen Bildpostkarten und Sterbebilder sowie rechtliche Aspekte der Chronikführung zur Sprache. Zum Abschluß wurde das Kirchlein St. Jakob in Kastelaz ober Tramin mit den Mensch-Tier-Fresken besichtigt. Die Führung hat Lothar Gamper aus Tramin übernommen.

Mit der Archivierung von Fotomaterial, auch im Hinblick auf die neuen Medien sowie der Organisation einer Ausstellung befaßte sich der dritte Block. Die erlebte Geschichte, die Familienchronik, das Fachblatt „Tiroler Chronist“, Leseübungen zur Kurrentschrift, Wapenkunde sowie die Informationssuche in Pfarrbüchern, Archiven und Bibliotheken waren die Inhalte des vierten Blocks. Im fünften und letzten Block wurde zuerst das Bild- und Dokumentarchiv Schlanders vorgestellt. Den Chronisten als Geschichtsschreiber und die Chronisten in den Gemeinden, auch in Bezug auf die Dorfzeiten, behandelte Roland Zwinger aus Tramin. Höhepunkt war sicher der letzte Tag, wo es um die Digitalfotografie ging. Nach der Einführung mußten die Teilnehmer ins Freie zur praktischen Übung. Anschließend wurden die Bilder einiger Kursbesucher in den Computer eingelesen und vom Referenten kommentiert und nachgebessert. So konnten sich alle überzeugen, dass dieses Medium zwar schnelle Bilder liefert, welche auch gleich in Echtzeit verschickt werden können, aber auch viel Arbeit am



Nach der Fotoaufgabe im Freien stellten sich die Kursteilnehmer der Kamera. Vierter von rechts ist Erich Dapunt, Referent für die Digitalfotografie, siebte von rechts ist Seminarleiterin Margot Pizzini Dalsass.  
Foto: Hildegard Flor

Computer erfordert. Die Chronisten wurden auch auf Fehler bei der Bildgestaltung aufmerksam gemacht. Abschließend dankte die Seminarleiterin Margot Pizzini Dalsass allen Teilnehmern und Referenten für das Mitmachen und meinte, die Gemeinden sollten sich Gedanken machen, wie es mit Bibliotheken und Ortschroniken weitergeht, wenn die heute aktive ehrenamtliche Riege ausscheidet.

Der Lehrgang wurde vom Landesarchiv in Zusammenarbeit mit der Landesberufsschule für Handel und Grafik „J. Gutenberg“ Bozen durchgeführt. Die Kosten für Kurs, Unterkunft und Verpflegung hat das Land Südtirol übernommen. Für die Seminarleiterin und die Köchin gab es zum Abschied Blumen. Allen Kursbesuchern wurde eine Teilnahmebestätigung ausgehändigt.  
Hildegard Flor

Für unsere Abteilung Mobilwände suchen wir einen

### **Tischler / Vorarbeiter**

Der Bewerber soll eine solide Tischlerausbildung sowie gute Führungsqualität mitbringen.

Auf Wunsch kann auch eine Betriebswohnung bereitgestellt werden.

Wenn Sie an der angebotenen Aufgabe Interesse haben, rufen Sie uns bitte an oder schicken Ihre Bewerbung.

**estfeller**

Estfeller GmbH - Nationalstr. 64 - 39040 Auer - Tel 0471/810089  
Der Spezialist für Mobilwände - Treppen - Dachfenster

# 30 Jahre Schuhplattler Tramin

Hiermit möchten wir uns bei allen Helfern, Gönnern und Festbesuchern bedanken, die es uns ermöglicht haben, so ein einzigartiges Fest auf die Beine zu stellen! Wir hoffen, dass ihr euch alle gut amüsiert habt, es euch an nichts gefehlt hat, und dass ihr unser Fest noch lange in guter Erinnerung behaltet.



Fotos vom Fest auf der Internetseite:  
[www.tramin.org/schuhplattler](http://www.tramin.org/schuhplattler)



## In eigener Sache

# 15. Jahrgang des Traminer Dorfblattes

**Vor kurzem gab es für die Redaktion des Dorfblattes einen besonderen Grund zum Feiern. Heuer erscheint nämlich der 15. Jahrgang des Traminer Dorfblattes. Die Gemeindeverwaltung lud deshalb Redaktionsmitglieder und all jene Mitarbeiter, welche an der Produktion der Dorfzeitung beteiligt sind, zu einer Grillfeier am Zoggler ein.**

Am 15. Juni 1991 erschien die erste Ausgabe des Traminer Dorfblattes, welche vom Bildungsausschuss unter der damaligen Leitung von Greti Andergassen herausgegeben wurde. Schriftleiter war Hermann Toll, für die Zeitung presserechtlich verantwortlich, Eberhard Daum. Schon bald entwickelte sich das Dorfblatt zu einem Sprachrohr für alle Vereine, Institutionen, Behörden und Bürgerinnen und Bürger von Tramin. Aber auch Bürger der umliegenden Gemeinden und Hei-

matferne schätzen die kunterbunten Informationen aus dem Traminer Dorfleben. Bis heute ist die Redaktion dem Leitsatz „Sprachrohr für alle“ treu geblieben und setzt alles daran, das nicht mehr wegzudenkende Medium ständig weiterzuentwickeln und zu verbessern. Besonders in den letzten Jahren vollzog sich ein starker technischer Wandel. War in der Anfangsphase noch viel Handarbeit notwendig und analoge Technik im Einsatz, vollzieht sich die Produktion des Dorfblattes gegenwärtig fast durchwegs auf digitalem Wege. Sowohl Texte als auch Fotos gelangen heute mittels e-mail an die Dorfblatt-Redaktion und von dort über das Internet direkt zur Druckerei. Der Druck erfolgt mit modernen Maschinen und die Dorfblatt-Abos werden mit einem eigens entwickelten Softwareprogramm verwaltet. Im Rahmen der Grillfeier am Zoggler nutzte Bürgermeister Werner Disser-

tori die Gelegenheit, allen Beteiligten bei der Produktion des Dorfblattes zu danken. Dissertori unterstrich die Wichtigkeit des Mediums und überbrachte Glückwünsche der Gemeindeverwaltung. Walter Kalser, Fotograf und presserechtlich für die Zeitung verantwortlich, zeigte sich erfreut darüber, dass die Zeitung all die Jahre regelmäßig erschienen ist. Kalser ist seit der Gründung mit im Team, wofür ihm ein besonderer Dank ausgesprochen wurde. Abschließend berichtete Schriftleiter Jürgen Geier über die aktuelle Tätigkeit der Redaktion und dankte allen für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank ergeht auch an Sie, liebe Leserinnen und Leser, für die langjährige Treue und wir hoffen, Sie auch zukünftig mit interessanten Informationen aus dem Traminer Dorf- und Vereinsleben erfreuen zu dürfen.

Die Redaktion



Karl Teutsch, Walter Kalser – Fotograf und für das Dorfblatt presserechtlich verantwortlich – und Hermann Toll – ehemaliger Schriftleiter.



Schriftleiter Jürgen Geier berichtet über die umfangreiche Tätigkeit der Dorfblattredaktion und freut sich über die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen.



Johanna Oberhofer – Vorsitzende des Bildungsausschusses, Reinhold Oberhofer und Referent Josef Zöggeler.



Sorgten für ein schmackhaftes Essen: Maria und Andreas.



Die geladenen Gäste bei der Begrüßung.

Fotos: W. Kalser

## Astronomie

# Kosmische Kollisionen

Ein Blick zum Mond durch ein gutes Teleskop begeistert fast jeden. Wenn Besucher auf einer Sternwarte den Mond zu sehen bekommen, vor allem die Lichtgrenze zwischen dem hell erleuchteten Mondboden und der tief-schwarzen Mondnacht im Fernrohr betrachten können, so sind sie allemal zufrieden und beeindruckt. Vor allem die vielen Krater, kreisrunden Wälle und Ringgebirge faszinieren die Betrachter. Doch nur wenige denken darüber nach, dass diese runden Formationen die stummen Zeugen eines Milliarden Jahre werdendes kosmischen Bombardements sind. Im Zeitalter der Raumfahrt entdeckte man, dass auch Mars, Merkur und Venus von Kratern übersät sind. Mehr noch: So gut wie alle atmosphärelosen Körper in unserem Sonnensystem zeigen unzählige Einschlagkrater auf ihren Oberflächen. Selbst kleine Planetoiden oder die winzigen Marsmonde Phobos und Deimos bekamen in der fünf Milliarden Jahre alten Geschichte unseres Sonnensystems unzählige kosmische Treffer ab, die ihre Narben hinterlassen haben. Kosmische Kollisionen scheinen im Planetensystem offensichtlich an der Tagesordnung zu sein. Auch die Erdoberfläche weist Spuren solcher himmlischen Hammerschläge auf. Zu den bekanntesten zählen der große Barringer-Meteorokrater in Arizona, das Nördlinger Ries sowie das Steinheimer Becken in Süddeutschland. Die meisten Einschlagkrater wurden jedoch durch Wind und Wetter im Laufe der Zeit zerstört, während sie auf atmosphärelosen Himmelskörpern vollständig erhalten blieben. Ein Blick zum nächtlichen Sternenhimmel beschert uns dann und wann die Sichtung einer Sternschnuppe. Wer länger beobachtet, sieht eine Menge mehr oder minder helle Meteore, alles leuchtende Spuren von Eindringlingen aus dem Weltall, die mit hohen Geschwindigkeiten mit unserem Planeten zusammentreffen. Die meisten verdampfen aber noch in der Lufthülle und erreichen den festen Erdboden nicht. So gesehen dient unsere Atmosphäre nicht nur zum Atmen und als Thermostat, sondern sie wirkt auch als Schutzschild vor kosmischen Treff-

fern. Jeden Tag sammelt die Erde einige tausend Tonnen an kosmischem Schrott ein. Die kleineren Körper verglühen allesamt noch in der Luft, größere Brocken erreichen jedoch die feste Erdoberfläche und schlagen mehr oder minder große Löcher. Werden solche Trümmer gefunden, dann kann man sie meist in Museen als Meteoriten bestaunen. In den letzten Jahren hat sich herausgestellt, dass die Gefahr einer kosmischen Kollision mit katastrophalen Auswirkungen auf die Menschheit weit größer ist, als man angenommen hat. Erst in jüngster Zeit gab es einen gewaltigen kosmischen Treffer, der nur deshalb nicht zur Katastrophe wurde, weil er sich über nahezu unbewohntem Gebiet ereignete.

Am 30. Juni 1908 explodierte in acht Kilometer Höhe über den Fluss Steinige Tunguska in Ostsibirien ein rund hundert Meter großer Körper, der mit etwa zwanzig Kilometern pro Sekunde in die Erdatmosphäre eingedrungen war. Im Umkreis von zwanzig Kilometern wurde alles platt gewalzt. Die Bäume wurden entlaubt und umgeworfen. Spätere Expeditionen hatten den Eindruck, auf einen Wald umgestützter Telegraphenstangen zu treffen. Mehrfach lief eine Erdbebenwelle um die Erde, die unter anderem auch in Potsdam registriert wurde. Reisende der eben fertig gestellten Transsibirischen Eisenbahn berichteten als Augenzeugen von einem gigantischen Feuerball. F.M.

PR-Anzeige

### Welt des Gewürztraminers www.gewuerzTRAMINer.it

The screenshot shows a website interface with a top navigation bar containing links like 'Wissenswertes', 'Weinkultur', 'Tramin und Umgebung', 'Gästeführer', 'Interaktives', 'Newsletter', 'Links', and 'Kontakt'. Below this is a main content area with several sections: a date display for 'Donnerstag, 7. Juli 2005', a 'Wetterservice' link, a 'Typischer Häuserker' image, a 'SÜDTIROL' logo, and a 'Kunterbuntes' section with links to 'Besondere Veranstaltungen', 'Bildergalerie', 'Festkalender', 'Bilder Herz-Jesu', 'Weinoktober', 'Buchtipps', and 'Newsletter'. There are also sections for 'Aktuelle Veranstaltungen' listing events like 'Gewürztraminersymposium' and 'Jakobifest', and 'Bild des Monats' featuring 'Traminer Schuhplattler'.

Das neue Internetportal für Tramin mit umfassendem Veranstaltungskalender, Bildergalerien, Verweisen zu Traminer Vereinen und interessanten Informationen über das Weindorf.

## Notfallseelsorge vorgestellt

**Notfallseelsorge: Ein Begriff der keineswegs neu ist. Sicherlich haben ihn viele schon gehört oder davon gelesen. In den Nachbarländern ist dieser Dienst schon längst Realität. Auch in Südtirol sieht man diesen Dienst als Notwendigkeit. Bereits 1997 ist ein Projekt in Brixen gestartet worden. Zunehmend wurden diese Notfallseelsorgegruppen im ganzen Land aufgebaut.**

Am 31. Mai 2005 wurde im Bürgerhaus die Gruppe der Notfallseelsorge Unterland vorgestellt. Somit ist ein weiterer Bezirk unseres Landes mit diesem wichtigen Dienst abgedeckt. Nach der Einführung von Seiten der Sektionsleiterin des Weissens Kreuz Unterland, Frau Hildegard Pernter Schaller, begrüßte der Gruppenleiter Pichler Erich alle anwesenden Gäste recht herzlich. Alle Bürgermeister, Geistlichen, Behör-

den, Gemeindeärzte und Vertreter verschiedener Rettungsorganisationen des Unterlandes waren geladen.

Prof. Dr. Gottfried Ugolini (selbst ein Unterlander) war damals zusammen mit einigen anderen der Initiator der Notfallseelsorge in Südtirol. Ihm gebührte die Ehre die Notfallseelsorge allen anwesenden Gästen vorzustellen.

Dr. Ugolini erklärte, dass Menschen oft in eine erschütternde, belastende Notsituation geraten, z.B. durch Verkehrs-, Arbeits- oder Freizeitunfall, durch eine erfolglose Wiederbelebung, Kindstod, Suizid oder durch das Überbringen einer Todesnachricht. In diesen Fällen ist es wichtig, dass Menschen da sind, welche sich um dessen Angehörige kümmern, damit solche traurige Situationen leichter überwunden werden können. Die NFS ist ein Dienst der menschliche Betreuung und seelischen Beistand anbietet. Akuten Belastungsstörungen kann dadurch vorgebeugt werden. Die Notfallseelsorger sind einfach da, um mit den Betroffenen über deren Gefühle zu sprechen, um eventuelle Reaktionen anzunehmen und auszuhalten.

Notfallseelsorger informieren die Angehörigen über das Ereignis und überbringen zusammen mit den Ordnungskräften bei Unfällen die Todesnachricht. Sie vermitteln Psycho-soziale Dienste und sorgen für einen würdigen Umgang mit Toten und gestalten das Abschied nehmen von einem Lieben.

Der Dienst der Notfallseelsorge kann von Rettungsorganisationen, Feuerwehr, Bergrettungsdienst, Hausärzten, Behörden und Seelsorgern über die Landesnotrufzentrale 118 angefordert werden. Die Betreuung durch die NFS ist unmittelbar, einmalig, unterstützend und kostenlos.

Für den Bezirk Unterland sind seit 1. Februar 2005 neunzehn Notfallseelsorger ehrenamtlich im Dienst. Die Notfallseelsorge ist beim Weissens Kreuz angesiedelt und deckt alle Nacht- und Wochenendstunden ab. Das Gebiet des Bezirks Unterland reicht von Auer, bis Salurn, und umfasst die Land- und Berggemeinden. Anschließend wurde den Anwesenden ein Dokumentarfilm über den Einsatz der Notfallseelsorge gezeigt, welcher vom Amt für Zivilschutz in Auftrag ge-

geben wurde. Mag. Arthur Punter ist Landesleiter der Notfallseelsorge. Er war zusammen mit Dr. Ugolini bereits am Aufbau maßgeblich beteiligt. Er schilderte allen Anwesenden kurz die fast 2-jährige Aufbauarbeit der NFS Unterland.

Die Notfallseelsorger haben zusammen mit den Notfallseelsorgern der Sektion Ritten, einige Informationsabende, ein Eignungsgespräch und 210 Stunden Ausbildung absolviert.



**Gemeinde  
Tramin**

### Der Bürgermeister gibt bekannt

**Prüfungstermine für die Erlangung des Befähigungsnachweises für die Verwendung von Giftgasen gemäß Königl. Dekret vom 9.1.1927, Nr. 147, in geltender Fassung.**

Auch in diesem Jahr wird eine Prüfung zur Erlangung des Befähigungsnachweises für die Verwendung von Giftgasen stattfinden. Der Einreichtermin zur Gesuchsvorlage ist der 31. August 2005. Den Giftgaspass müssen all jene besitzen, die Giftgase für die Ausübung von Tätigkeiten im Sinne des Königlichen Dekrets vom 9.1.1927, Nr. 147, in geltender Fassung, verwenden.

Die meistverwendeten Gase für welche der Befähigungsnachweis erforderlich ist, sind: Ammoniak, Schwefeldioxyd, Zyanide, Chlor, Äthylenoxid.

Das Landesamt für Hygiene und öffentliche Gesundheit, 39100 Bozen, Freiheitsstraße 23, steht Ihnen bereits jetzt für etwaige Informationen zur Verfügung. Ansprechpartnerin ist Frau Mirella Redi (Tel. 0471 41 17 46, Fax 0471 41 17 59).

Zusätzliche Informationen finden Sie auch unter der Internetadresse [www.provinz.bz.it/gesundheitswesen/2306](http://www.provinz.bz.it/gesundheitswesen/2306), wo Sie unter anderem auch die Anmeldeformulare herunterladen können.

## Sommer- Schlussverkauf

**GEOX**  
RESPIRA

**ecco**

**20-30%**

**Naturino**

**NG**  
NeroGardini

**-50%**

**VALLEVERDE**

**Qualität zu  
Super-Preisen**

**OBRIST KURT**  
Schuh- und Lederwaren

M.-v.-Buol-Platz 4, Kaltern  
Bahnhofstraße 9, Eppan



### Nordic Walking

Die sanfte Zauberformel für Fitness, Gesundheit, eine Top-Figur und für mehr Lebensqualität.

Auskünfte, Informationen oder Anmeldungen unter 0471 860771 (Achtung: Anrufumleitung zu Frau Sabine Geyer Bamhackl aktiv.) oder unter [www.elki.org](http://www.elki.org).

### Elkis Tauschecke:

Tauschmarkt für Kinderspielzeug, Tretautos, Dreiräder, Räder, Puppenwagen, Baby- und Kindersitze, Kinderwagen und vor allem Kinderbekleidung von 0-14 Jahren, Umstandskleidung, Bücher und Gesellschaftsspiele. ACHTUNG: Öffnungszeiten Tauschecke: Samstag 9.00-10.30 Uhr.

### Jugenddienst Unterland Kinder & Jugendbüro

Widumdurchgang 1 – 39044 Neumarkt  
Tel. 0471 812717  
e-mail: [Unterland@jugenddienst.info](mailto:Unterland@jugenddienst.info)  
[www.jugenddienst.info](http://www.jugenddienst.info)

### Schwimmkurse

Der Amateur-Sportverein Tramin – Sektion Schwimmen organisiert in Zusammenarbeit mit dem Komitee zur Führung des Traminer Freischwimmbades in der Badesaison 2005 Schwimmkurse für Kinder.

**Wo:** Traminer Freischwimmbad

**Wann:** vom 08.08.05 bis 22.08.05 – jeweils Montag bis Freitag, insgesamt 10 Einheiten.

**Zeit:** 09.00 bis 11.00 Uhr Kleinkinder (4 - 6 Jahre); eventuell mit Begleitperson.

**Teilnehmer:** maximal 10 Kinder pro Einheit

**Einschreibung:**

Tourismusverein Tramin

Tel.: 0471 860131

Fax: 0471 860820

**Kursbeitrag:** Schwimmkurs: 75,00 Euro, Eintritt, Mitgliedsbeitrag und Versicherung inbegriffen. Bezahlung bei Anmeldung.

# Sky

Neues aus dem

# News Jugendtreff

### Evolution-Festival

Insgesamt acht sind es bisher, die sich dafür entschieden haben, am Samstag, 16. Juli mit dem „Jugendtreff“ zum „Evolution-Festival“ nach Tosco-

lano Maderno am südwestlichen Ufer des Gardasees zu fahren.

Da sich die Teilnehmer für die Fahrt einen Kleinbus mieten möchten, ist es angeraten, dass sich bisher Unentschlossene entscheiden. Zur Erinnerung: Die Hauptgruppe beim 12-stündigen Openair in der Sportzone von Toscolano Maderno sind die Finnen „Nightwish“ mit Frontfrau Tarja. Das Ticket kostet übrigens im Vorverkauf 33 Euro.

Die genauen Informationen zum Festival gibt es im Internet unter [www.evolutionfest.it](http://www.evolutionfest.it).



Die finnische Gruppe „Nightwish“.

**FOTOENTWICKLUNG** Farbdruck und S/W  
**DIGITALER FOTODRUCK** und digitale Bildbearbeitung  
**ÜBERTRAGUNG AUF CD** von Negativ, Dia, Foto  
**DIGITALE VERBESSERUNG** von alten Fotos  
**FOTO VOM FOTO** ohne Negativ

## Ihr Spezialist für DIGITALKAMERAS

**SPIEGELREFLEX- und KOMPAKTKAMERAS**

**FOTOSERVICE** für Hochzeiten

**PORTRÄTAUFNAHMEN** im Studio auch für Kinder

**PASSFOTOS** in wenigen Minuten

**FOTOALBUM - BILDERRAHMEN**

**FOTO**  
**TRAMIN GEIER**

39040 Tramin - J.-v.-Payerstraße 11 - Tel. 0471 86 01 69

## AVS Tramin



### AVS Tramin

#### Zweitagestour zum Julierpass in der Schweiz

**Anfahrt:** Wir starten am Freitag, den 15. Juli um 17 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz mit Privatautos und fahren über Taufers im Münstertal, Ofenpass, Zernez, St. Moritz und über den Julierpass zu Alp-Surgonda, wo uns der Franz und die Renate für die nächsten beiden Tage unterbringen werden. (Anfahrtszeit ca. 3 Std., 195 km).

**Samstag:** Gipfeltour auf den Piz Julier (3380 m)

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Auto ca. 3 km Richtung Silvaplana zur Chamanna del Stradin (2161 m), wo der Aufstieg beginnt. Nun steigen wir über Schuttkegel und Steinblöcke, zum Teil recht steil hinauf zur Fuorcla Albana (2870 m). Hier beginnt nun der Anstieg über den Felsgrat zum Gipfel. Der schön angelegte Weg ist an einigen luftigen Abschnitten mit Ketten gesichert.

Der Abstieg erfolgt über die gleiche Route.

**Höhenunterschied:** 1250 Hm, Gehzeit insgesamt: 6,5 bis 7 Stunden

**Anforderungen:** Der Anstieg ist für geübte Berggeher nicht besonders schwierig. Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und eine gute Ausdauer sind Voraussetzung. Verpflegung aus dem Rucksack.

**Ausrüstung:** Gutes Schuhwerk, Wanderstöcke und passende Kleidung.

**Sonntag:** Rundwanderung über das „Fuorcla digl Leget“ zur „Alp Natons“ Wir steigen direkt von der Alm durch das Val d’Agnel zum Leget Joch (2711m) auf. Wer will, kann noch den 2910 m hohen Piz Nair erklimmen. Nach kurzer Rast wandern wir durch das Val Natons hinunter zur Natons Alm (1963 m) und dann weiter hinunter ins Dorf Bivio (1769 m). Von Bivio können wir entweder in 2,5 Std. zu Fuß, oder mit dem Linienbus zur Alm zurückkommen.

**Höhenunterschied:** Aufstieg: 660 Hm (ohne Linienbus 1060 m) Abstieg: 940 Hm.

**Gehzeit insgesamt:** 4,5 bis 5 Stunden bis Bivio (ohne Bus 7 bis 7,5 Stunden).

**Übernachtung und Verpflegung:** Zur Abwechslung schlafen wir nicht in einem Hotel, sondern im Matratzenlager oder im „Heustadel“. (Schlafsack mitnehmen!) Verpflegung: für Frühstück und Abendessen ist gesorgt, unterwegs Verpflegung aus dem Rucksack. Heimfahrt: Sonntag 18.00 Uhr

**Anmeldung:** Bis spätestens 12.07. bei Manfred Tel. 0471/860511, Handy: 3383703112

Tourenbegleitung und Auskunft: Manfred und Daniel

Berg Heill!

## Wanderfreunde AVS Tramin

### Zur Rodenecker Alm

#### ■ Donnerstag, 14. Juli 2005

Die allermeisten Wanderer aus unserer Gegend gehen von Lüssen aus auf die Rodenecker Alm. Wir aber wollen diesmal einen neuen Weg einschlagen, den Aufstieg aus dem Pustertal. Wir fahren bis in das Dörfchen Ellen oberhalb von Ehrenburg. Vom Kreuznerhof aus wandern wir auf Weg Nr. 67 zur Starkenfeldhütte auf der Alm, wo wir zu Mittag essen können. Auf dem Weg Nr. 2 kehren wir dann wieder zum Kreuzner zurück. Diese Wan-

derung verlangt ein bisschen mehr an Anstrengung als die bisherigen. Es sind ca. 450 Höhenmeter zu bewältigen, dafür haben wir aber bequeme und nicht zu steile Wege (viel Forstweg). Die Gehzeit wird knappe vier Stunden ausmachen.

Abfahrt um 8.00 Uhr mit privaten PKW vom Mindelheimer Parkplatz.

Mitfahrer entrichten einen Spesenbeitrag von 8,00 Euro.

Bei Regenwetter wird die Wanderung auf den 21. Juli verschoben.

## Lepsickl

### Familienfeier

Der Traditionsverein Lepsickl hat heuer seine Familienfeier am 15. Juni bei der Rebschule Hansjörg Thaler abgehalten. Zahlreiche Familien folgten dieser Einladung. Zur Unterhaltung spielte die Band Butterfly aus Tramin. Die Lepsickl-Familien waren sehr erstaunt, dass die Gruppe, die nur vor wenigen Monaten gegründet wurde, mit so einer tollen Einlage aufspielte. Die Band besteht aus sieben Mitgliedern (Schlagzeug: Lukas, Bass: Verena, E-Gitarre: Patrizia, Thomas und Judith, Keyboard: Sandra, Sängerin: Kathrin). Nochmals ihr vielen Dank, und wir wünschen ihr viel Erfolg!

Danken möchten wir auch der Rebschule Thaler für die zur Verfügungstellung der Einrichtung und hoffen auch für nächstes Jahr auf den so gut platzierten Platz. Unserem Grillmeister Herbert Peer sei auch gedankt. Danke sagen möchten wir auch unseren Frauen, die uns mit Salaten und leckeren Nachspeisen verwöhnten.

### Gauditurnier Kaltenbrunn

Die Lepsickl organisieren auch heuer wieder am 24. Juli 2005 das Gauditurnier in Kaltenbrunn - Gemeinde Montan. Interessierte Mannschaften melden sich bitte bei Elmar Thaler bis 15. Juli 2005, Tel.: 0471/860474 (Bürozeiten). Gespielt wird mit fünf Spielern und Tormann (insgesamt 6 Spieler). Einzelheiten werden bei der Anmeldung mitgeteilt.



## AST Tramin Tischtennis

# Vereinsmeisterschaft 2005 ein voller Erfolg

Pünktlich zu Saisonende fand heuer erstmals wieder, nach zwei Jahren Unterbrechung die Vereinsmeisterschaft statt. Dass man heuer mit viele Teilnehmer rechnen konnte, war von vorne herein klar, dass schlussendlich aber in den verschiedenen Kategorien 55 Spieler am Start sein würden, dachte wohl keiner. Gerade bei der Jugend punktete man mit insgesamt 30 Teilnehmern. Auch ein Gaudi-Doppel-Bewerb wurde ausgetragen, bei dem ein Spieler mit einem „Nicht-Spieler“ zusammengelost wurde. Sieger in der allgemeinen Klasse wurde schlussendlich nach hart umkämpften Siegen Sergej Kakorin, der Russische Legionär, der bereits seit fünf Jahren für Tramin spielt und auch für die kommende Saison in der Serie A2 verpflichtet wurde.

Auch kulinarisch kam man, wie so oft bei dieser Veranstaltung, nicht zu kurz. Es wurden köstliche Brathühner mit Pommes sowie verschiedene Grillspezialitäten angeboten. Die Sektion möchte sich abschließend bei allen Beteiligten dieser Feier recht herzlich bedanken. Vor allem bei den Köchen Oswald Micheli sowie Diego Paizoni und Theo Calliari. Ein Dank geht aber auch meinem Ausschuss



Bei der Preisverteilung.

allen, die im Verlauf des heurigen Jahres unsere Sektion immer wieder unterstützt haben, allen Sponsoren und Gönnern, der Raiffeisenkasse Überetsch Filiale von Tramin, der öffentlichen Verwaltung, dem Präsidenten des ASV Tramin sowie der Gemeinde Tramin.

Allen ein herzliches Vergelt's Gott. In diesem Sinne wünscht die Sektion Tischtennis im ASV Tramin allen einen

erholsamen Sommer. Eine Vorankündigung gibt es aber jetzt schon; wir beginnen mit dem Kinder- und Jugendtraining am Montag, den 22. August, von 9.00 bis 11.30 Uhr und von 17.00 bis 19.00 Uhr (in der Raiffeisen Sporthalle von Tramin). Nähere Informationen werden dann im August im Dorfblatt veröffentlicht.

### Die einzelnen Ergebnisse der diesjährigen Vereinsmeisterschaft:

#### Anfänger:

1. Tanja Gallmetzer
2. Greta Pichler
3. Mara Enderle
4. Ramona Paizoni
5. Mirjam Ceol
6. Alex Celva

#### Mädchen:

1. Verena Totis
2. Tatjana Lotti
3. Iris Sanin
4. Dominique Armenia
5. Sandra Gallmetzer
6. Sarah Gallmetzer
7. Sonja Calliari
8. Nadja Celva
9. Mirjam Sattler
10. Bettina Tengler
11. Marion Pichler

#### Buben:

1. Philipp Frei
2. Lukas Gunsch
3. Daniel Franzelin
4. Stefan Kerschbaumer
5. Andreas Oberhofer
6. Michael Oberhofer
7. Hannes Pichler
8. Patrick Sattler
9. Alexander Calliari
10. Tobias Kerschbaumer
11. Simon Pichler
12. René Cavosi
13. Philipp Tengler

#### Allgemeine Kategorie:

1. Sergej Kakorin
2. Igor Milic
3. Mirko Ghetta
4. Egon Bertignoll
5. Toni Calliari
1. Thomas Calliari
2. Christian Unterhauser
3. Walter Kerschbaumer
4. Manuel Atz
5. Kurt Weger
6. Frank Osanna
7. Peter Menegatti
8. Antonietta De Santis
9. Kurt Micheli
10. Josef Hofer
11. Theo Calliari
12. Heinrich Peer
13. Lukas Gunsch
14. Patrik Calliari
15. Waltraud Calliari
16. Manfred Calliari
17. Simon Lotti
18. Georg Lotti
19. Walter Ceol
20. March Profanter



## NOTRUF-NUMMERN

**Feuerwehr:** Tel. 115  
**Notrufzentrale Südtirol:** Tel. 118  
**Carabinieri:** Tel. 112

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**  
 8.-15.7. Neumarkt, Tel. 0471 812163  
 15.-22.7. Auer, Tel. 0471 810020

## Ärzte

9.7.-10.7.: Dr. Regini, Tel. 329 0554411  
 16.7.-17.7.: Dr. Hennig, Tel. 0471 880512

### Dr. Alfons Haller - Urlaubsvertretung:

Vertretung vom 8. bis 15. Juli durch  
 Frau Dr. Dora Bertagnolli. Um telefoni-  
 sche Vormerkung wird gebeten unter  
 Handy: 333 / 8715215 oder Festnetz:  
 0471 / 802323.

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

10.7. IP, Green Valley  
 17.7. Q8, Ebner Tramin



**Redaktionsschluss:**  
**Montag, 18. Juli 2005**

**Nächste Ausgabe:**  
**Samstag, 23. Juli 2005**

Immer gut bedacht! 20 Jahre Erfahrung



**DACHSANIERUNG**  
*schnell u. zuverlässig*  
**ALLES AUS EINER HAND**

- Dachdecker
- Spengler
- Zimmermann
- Gerüstbau
- Malerarbeiten

*www.hell.bz.it*

Wir beraten Sie gerne Tel. 335-7187580

## Veranstaltungen

**Donnerstag, 14. Juli** 8 Uhr Wanderung zur Rodenecker Alm, AVS-Wanderfreunde

**Do., 14. Juli** ab 19.30 Uhr Gewürztraminer Weinstraße

**Freitag, 15. Juli** 17 Uhr Zweitagestour zum Julierpass, AVS Tramin

**Fr.-Sa., 15.- 16. Juli** Gewürztraminer-Symposium

**Freitag, 22. Juli** 16 Uhr Einweihungsfeier im Altenheim

**Samstag, 23. Juli** 15 Uhr Einweihungsfeier und Höfefest in Rungg, Feuerwehr

**Sonntag, 24. Juli** Gaudifußballturnier in Kaltenbrunn, Lepspickel

**Dienstag, 26. Juli** 7.30 Uhr Sommerfahrt des Vereines für Kultur- und Heimatpflege

## Kleinanzeiger

Aufgabe mittels e-mail an: [dorfblatt@tramin.org](mailto:dorfblatt@tramin.org)

Einige Zentner schönes **Stroh** abzugeben, auch zur Beifütterung geeignet. Informationen: Tel. 338 4696919

Suche **Bügelarbeit**. Halbtags, wenn möglich vormittag. Tel.: 347 8307309

Neuen **Scooter** Peugeot Looxor preisgünstig zu verkaufen. Tel.: 338 5028452 oder 0471/880277

Suche **2-Zimmerwohnung** in Tramin und Umgebung zu mieten. Tel.: 348 7753094

Bist du eine positive ehrgeizige Person? Sucht du **finanzielle Unabhängigkeit?** Freie Zeiteinteilung? Dann ruf jetzt an! Tel. 340 66 77 891, 0471 863 189

Suche **Wohnung** in Tramin oder Umgebung zu mieten. Tel. 340 8435751. Tel. 0471 863 021.

Frau sucht **Arbeit** als Zimmermädchen oder im Haushalt. Tel. 340 8435751. Tel. 0471 863 021.

Verkaufe **Ford Mondeo** SW 1.8 TD, Bj. 96. Tel. 328 4839392

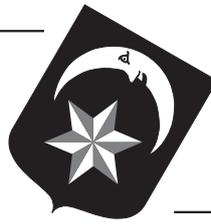
### Impressum

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktionssitz:* Öffentliche Bibliothek · Tel. & Fax 0471 861 098 · e-mail: [dorfblatt@tramin.org](mailto:dorfblatt@tramin.org) – *Presserechtlich verantwortlich:* Walter Kaiser, *Schriftleitung und Werbeacquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:* Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Reinhold Giovanetti (rhd) – *Fotograf:* Walter Kaiser – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – *Erscheint* 14-täglich in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito Varesco, Auer. – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991

**TRAMINER**  
DORFBLATT



**Traminer Dorfblatt – Vielfältig wie das Dorf.**



## 5. Internationales Gewürztraminer Symposion 2005

# Tramin im Mittelpunkt der Weinwelt

Zum fünften Mal traf sich vom 14. bis 16. Juli die Weinwelt zum „Internationalen Gewürztraminer Symposion“ auf Schloß Rechtenthal. In Zusammenarbeit mit dem deutschen Gourmet-Magazin „Der Feinschmecker“ stellten sich rund 300 Gewürztraminer aus allen Kontinenten einer fachkundigen, international zusammengesetzten Jury. Für die verschiedenen Fachseminare konnten renommierte Referenten verpflichtet werden. Ein buntes Rahmenprogramm rundete das Symposion ab. Organisiert wurde die Großveranstaltung vom Verein „Gewürztraminer“.

Das Gewürztraminer Symposion wurde von der sogenannten Gewürztraminer-Weinstrasse eingeleitet. Alle Kellereien entlang der Südtiroler Weinstraße kredenzt ihre Spitzenprodukte auf dem Traminer Rathausplatz.

Das eigentliche Symposion begann mit einem Vortrag der international renommierten Domaines Zind Humbrecht und Weinbach aus dem Elsass, welche die Vielfalt der elsässischen Gewürztraminer persönlich vorstellten. Der Journalist und Direktor der Wine Academy in Rom, Ian D'Agata, präsentierte seine persönliche Auswahl an Gewürztraminern der Neuen Welt.

Südtirols Köstlichkeiten standen hingegen beim Seminar des deutschen Fachautors Jens Priewe im Mittelpunkt. Priewe, der auch für das Ma-



Die Seminare beim Gewürztraminer Symposion waren alle bis auf dem letzten Platz gefüllt. Foto: jg

gazin „Der Feinschmecker“ schreibt, lud zu einer Reise in die große Welt des Südtiroler Gewürztraminers und kommentierte zusammen mit den heimischen Weinproduzenten die Weine. Passend dazu gab es ein Buffet mit Südtiroler Spitzenprodukten. Gewürztraminer aus allen Kontinenten wurden hingegen vom frisch gekürten Sommelierweltmeister Enrico Bernardo vorgestellt. Er kommentierte sämtliche verkostete Weine und wusste interessantes über die Weinproduzenten zu berichten.

Zu einem der Höhepunkte des Symposions zählte das „Showkochen“ mit dem Sternekoch Norbert Niederkofler. Auf einer Großleinwand konnten die

Besucher seine Kochkünste live mitverfolgen. Anschließend wurden die schmackhaften Gerichte den Weinliebhabern gleich zum Probieren serviert. Krönender Abschluss der äußerst erfolgreichen und immer bis auf dem letzten Platz ausgebuchten Seminarreihe bildete das Gewürztraminer Sommerfest. Nach dem Galadinner erfolgte die Prämierung der weltbesten Gewürztraminer in den Kategorien trocken 2003 und 2004, halbtrocken und süß. Die einzelnen Ergebnisse sowie detaillierte Berichte und weitere Fotos finden Sie in der nächsten Ausgabe des Traminer Dorfblattes. -jg-

## Ausbildung zur Sekretariatsfachkraft

Bozen - Mit Beginn des neuen Schuljahres bietet die Landesberufsschule Handel und Grafik auch heuer wieder die Ausbildung für Sekretariatsfachkräfte an. „Besonders für Frauen, die den Neu- bzw. Wiedereinstieg in die Berufswelt schaffen möchten, ist die Ausbildung ein attraktives Angebot“, so Direktor Alfons Steiner. Aber auch Schulabbrecher, Arbeitslose und Personen, die sich umschulen lassen wollen, sind angesprochen. Voraussetzung für eine Zulassung zur Ausbildung sind der Mittelschulabschluss und die Vollendung des 16. Lebensjahres. Die Ausbildung dauert ein Jahr und umfasst 38 Wochenstunden. „Es sind noch Plätze frei“, so Steiner. Informationen erteilt das Sekretariat der Landesberufsschule für Handel und Grafik Johannes Gutenberg 0471/56 25 11.



### Gemeinde Tramin

Die Gemeindeverwaltung beabsichtigt die befristete Einstellung eines/r Verwaltungsbeamten/in auch mit Aufgaben der Anwendung von EDV-Programmen für das Lizenzamt - V. Funktionsebene (Stelle mit Teilzeitbeschäftigung - 60 % = 23 Stunden).

Die Stelle ist der deutschen Sprachgruppe vorbehalten. Die Aufnahme erfolgt für die Zeitspanne vom 16.09.2005 bis zum 31.05.2006.

Die Gesuche sind innerhalb Freitag, den 19.08.2005 - 12.00 Uhr im Sekretariat der Gemeinde abzugeben. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Evi Maier  
Tel. 0471-864412,  
Email:evi.maier@gemeinde.tramin.bz.it

Der Bürgermeister  
Mag. Werner Dissertori

### Hoi '76!

Am 29.07.2005 um 18 Uhr treffen wir uns zu an kloanen Summerfest!  
Anmeldung bis 26.07. bei Sabine,  
Tel.: 338/4760031

## Schönes Glasfenster für die neue Kapelle des Altenheimes



Im Bild v.l. Geschäftsstellenleiter Dietmar Prantl, Franz Scarizuola vom Verwaltungsrat des Altenheimes, Obmann der Raiffeisenkasse Dr. Erwin Walcher, die Präsidentin des Altenheimes Thekla Peer Kröss, Reinhold Andergassen vom Verwaltungsrat der Raiffeisenkasse und Markus Bologna vom Verwaltungsrat des Altenheimes vor dem neuen Fenster.

Das Altenheim St. Anna in Tramin wurde einer umfangreichen Neugestaltung unterzogen. Im Zuge der Umbauarbeiten wurde auch eine Kapelle geplant, welche nicht nur den Heimbewohnern, sondern auch der Dorfbewölkerung zugänglich sein soll. Die Kapelle soll allen Stille, Zuflucht und Zuversicht bieten und sollte deshalb so harmonisch wie möglich gestaltet werden. Für die Mithilfe bei der Realisierung dieses Vorhabens konnte die Raiffeisenkasse Überetsch gewonnen werden. Das große Glasfenster in der Kapelle, entworfen von Ivo Mahlknecht, wurde zur Gänze von der Raiffeisenkasse finanziert. Dafür sind wir überaus dankbar. Von der gelungenen Atmosphäre der Kapelle mit dem kunstvollen Glasfenster machten sich Vertreter der Raiffeisenkasse und des Altenheimes vor Kurzem ein Bild.

sierung dieses Vorhabens konnte die Raiffeisenkasse Überetsch gewonnen werden. Das große Glasfenster in der Kapelle, entworfen von Ivo Mahlknecht, wurde zur Gänze von der Raiffeisenkasse finanziert. Dafür sind wir überaus dankbar. Von der gelungenen Atmosphäre der Kapelle mit dem kunstvollen Glasfenster machten sich Vertreter der Raiffeisenkasse und des Altenheimes vor Kurzem ein Bild.

# WALD FEST

F.F. GRAUN  
KURTATSCH



**Festbeginn 11.00 Uhr**  
**Für Stimmung sorgt die**  
**Traminer Böhmisches**  
**von 19.00 bis 24.00 Uhr**  
**spielt das**  
**Duo Carreras**

in **Graun**  
**Sonntag, 24. Juli 2005**

## „Langer Mittwoch“

# Am 27. Juli beginnt das beliebte Traminer Dorfleben

Die Vorbereitungen für das Traminer Dorfleben laufen auf Hochtouren. Ab 27. Juli halten die Kaufleute ihre Geschäfte wieder jeden Mittwoch Abend bis 22 Uhr geöffnet. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm lädt zum Verweilen und Flanieren auf den Straßen und Plätzen des Dorfes ein. Das Traminer Dorfleben findet wöchentlich bis 7. September statt.

Bummeln, einkaufen, Freunde treffen, Musik hören und bei einer der vielen Rahmenveranstaltungen mit dabei sein. Das alles ist beim Traminer Dorfleben im für den Verkehr gesperrten Ortszentrum möglich. Auch in diesem Jahr haben sich die Veranstalter des Traminer Dorflebens wieder einigen einfallen lassen. Nach den guten Erfahrungen im letzten Jahr, gibt es heuer bereits zum zweiten Mal den überaus beliebten Flohmarkt (siehe untenstehenden Bericht). Dank der Zusammenarbeit zwischen Kaufleuten, Handwerkern, Gastbetrieben, Tourismusverein und verschiedenen Vereinen und Verbänden wird es jeden Mittwoch ein bunt gemischtes Programm geben, dass jung und alt gleichermaßen begeistern wird. Die Attraktionen reichen dabei von Kutschenfahrt, Schuhplattler, Volkstanzgruppe, Bilderausstellung über Straßentheater, Musikkonzerte bis hin zu Vorführungen der Feuerwehr und Apfelverkostungen. Das Rahmenprogramm bietet auch einige tolle Überraschungen, aber diese werden noch nicht bekanntgegeben. Also, nichts wie hin zum „langen Mittwoch“ und genießen Sie die lauen Sommerabende von Tramin.

### Kinderflohmarkt

Am 27. Juli findet im Rahmen des „langen Mittwochs“ wieder ein Kinderflohmarkt statt. Alle Kinder zwischen 8 und 14 Jahren die Lust am tauschen, kaufen, verkaufen, feilschen und handeln haben, können daran teilnehmen. Eltern dürfen natürlich ein bisschen dabei helfen. Auch Selbstgebasteltes kann natürlich verkauft werden. Tische werden zur Verfügung gestellt. Beginn ab 19 Uhr. Anmeldung bei Despar Oberhofer. -jg-



## Sommer- Grill- und Gartenzeit

Bei uns finden Sie Tischdecken (rund und Meterware), Kühl- taschen, Grillset, zu super Preisen.

Neumarkt, Lauben - Tel.0471 812141

Kaltern, A. Hoferstr. - Tel.0471 963042

*Morandell*<sup>OHG</sup>

Haushalts- & Geschenksartikel Kristall · Porzellan · Keramik

Die Freiwillige Feuerwehr Rungg lädt zum



## Runggner Höfefest und



## Einweihungsfeier des neuen Einsatzfahrzeuges

am Samstag 23. Juli ab 15 Uhr

Festbeginn ab 17 Uhr

es spielen:

Duo  
Alpensound

DJ #4

## Neues aus dem Jugendtreff

Obwohl eigentlich Sommerpause ist, bleibt der „Jugendtreff Tramin“ nicht untätig: Gemeinsam mit den Motorradfreunden „MF Gangsters“ wird am Samstag, 30. Juli, auf dem Festplatz von Tramin ein Benefizkonzert veranstaltet. Während dieses Konzertes spielen unter anderem die Bands „Bierbillys“, „Mr. Hide“, die „Phoenix Blues Band“ und drei Gruppen vom „Jugendtreff Tramin“: „Dead Mozquito“, „Why Not“ (im Bild) und „Black Angels“. Die Einnahmen des ganztägigen Festes gehen zugunsten der Kinderkrebshilfe „Peter Pan“. Der „Jugendtreff Tramin“ veranstaltet zudem am Sonntag, 7. August, zum zweiten Mal das kleine „Zogger-Openair“ oberhalb von Tramin. Doch davon mehr im nächsten „Traminer Dorfblatt“. (rhd)



Immer gut bedacht! 20 Jahre Erfahrung



**DACHSANIERUNG**  
schnell u. zuverlässig  
ALLES AUS EINER HAND

- Dachdecker
- Spengler
- Zimmermann
- Gerüstbau
- Malerarbeiten

[www.hell.bz.it](http://www.hell.bz.it)

Wir beraten Sie gerne Tel. 335-7187580

Gedanken, Augenblicke, Worte und Taten,  
sie werden uns immer an Dich erinnern,  
uns begleiten und Dich nie vergessen lassen.



### 2. Jahrestag Arnold Pernstich

Zum 2. Mal jährt sich der traurige Tag, an dem uns unser lieber Tata und Nen für immer verlassen hat. Wir gedenken seiner in Liebe und Dankbarkeit bei der hl. Messe am Sonntag, dem 31. Juli, um 10 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.

In Liebe  
Die Gattin Rita, die Kinder mit Familien

Es tut weh, Euch nicht mehr zu haben,  
aber die schönen Erinnerungen kann niemand begraben.



### 22. Jahrtag Franziska Werth

In liebevoller Erinnerung gedenken wir unserer lieben Eltern ganz besonders bei der heiligen Messe am Samstag, 30. Juli 2005, um 20 Uhr in der Pfarrkirche.  
Wir danken allen, die mit uns für sie beten.

Oswald und Elisabeth mit Familie

### 3. Jahrtag Ludwig Werth



## Hohe Auszeichnung für die Brennerei Roner

Dass sich die Produkte der Brennerei Roner im internationalen Wettbewerb sehr gut behaupten können, zeigen die zahlreichen Ehrungen und Preise, die sie immer wieder erhalten. Eine der wichtigen Ehrungen für die Hersteller von Spirituosen wird alljährlich bei der renommierten internationalen Verkostung in Brüssel, dem „Brussel Spirit Award“ verliehen. Eine Experten-Jury bewertet die eingesandten Spirituosen in den Kategorien Destillate, Grappas und gelagerte Grappas. Und bei dieser Verkostung haben sich die Roner-Brennereien in den vergangenen Jahren stets erfolgreich mit ihren Produkten dem internationalen Vergleich gestellt. Im Jahr 2004 erhielt die Brennerei Roner als einziger Betrieb in der Kategorie gelagerte Grappas die Grande Medaille, die höchste Aus-

### Öffentliche Bibliothek

Neue Bücher sind eingetroffen: Kinderbücher, Romane und Sachbücher. Priewe, Jens: Kleine Weinschule - Alles, was man über Wein wissen muss - Ein Buch für Weinliebhaber, das alles Wissenswerte bietet, um Weine richtig zu beurteilen und Qualität richtig einzuschätzen.

Holzer, Sepp: Sepp Holzers Permakultur \_ praktische Anwendung für Garten, Obst und Landwirtschaft - Im Kern bedeutet Permakultur ein Wirtschaften nach dem Vorbild der Natur, das auf natürlichen Kreisläufen und Ökosystemen basiert.

Holzer, Josef: Doktor Schüßlers Heilmittel - 11 Mineralsalze für die Gesundheit und eine Anleitung zur Anwendung bei einfachen Krankheiten; Kempf/ Fischer: Rückenschäden für Kinder - ein Berater, um Haltungsschäden vorzubeugen, Schwächen zu korrigieren und mit Spiel und Spaß Schmerzen zu lindern.

Ungaro, Alycea: Pilates Training - sanftes Bodystyling - das 10-Wochenprogramm - Eine Anleitung zu Übungen, welche man problemlos zu Hause absolvieren kann;

ECDL - Übungen, Fragen und Antworten zum ECDL für Office XP und Windows, um das Wissen zu festigen und sich auf die Prüfung vorzubereiten.



Die Belegschaft der Firma Roner beim Betriebsausflug.

zeichnung des „Spirit Award“ für ihren Williams Reserve. Und auch im heurigen Jahr waren die Produkte der Firma Roner wieder sehr erfolgreich: ihr „Caldiff“ wurde mit der Silbermedaille ausgezeichnet, für den „Grappa Gold“ gab es die Bronze-Medaille. Gerade diese Ehrung bestätigt der Firma Roner die hohe Qualität und die Wettbewerbsfähigkeit ihrer Produkte. Da der Preis außerdem bei Händlern und Kunden für hohe Qualität bürgt, stellt er eine gute Werbung dar, die den Absatz des entsprechenden Destillats erhöht. Darum wird auf den Etiketten der Flaschen der ausgezeichneten Schnäpse

deren Prämierung angeführt. Die Brennereien Roner sind einer der größten Betriebe Tramins. Sie beschäftigen zur Zeit 38 Angestellte. Mit diesen unternehmen sie im Zwei-Jahres-Rhythmus einen Betriebsausflug. Im heurigen Jahr führte dieser nach Nordtirol und zwar zuerst nach Wattens, wo die Swarovski-Kristallwelt besichtigt wurde und dann nach Innsbruck. Beim gemeinsamen Mittagessen im Restaurant auf der Berg-Iselschanze konnte die gesamte Belegschaft des Betriebes wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken und dieses gemeinsam feiern. gm



Ein großes Dankeschön unseren lieben Gästen Frau Erna und Herr Johann Braun aus Unterthingau für ihre 20jährige Treue in unserem Hause! Als Zeichen unserer geschätzten Anerkennung wurde dieses Jubiläum auch gebührend gefeiert, wobei auch unser Bürgermeister Herr Werner Dissertori und Tourismusassessor

Herr Oberhofer Wolfgang ihren Dank von Seiten der Gemeinde und Tourismus überbrachten! Wir hoffen die Jubilare noch viele Jahre in unserem Hause als Gäste begrüßen zu dürfen und wünschen ihnen vor allem Gesundheit und Wohlergehen. Ferienhof Franzelin Ernst

## Sommerolympiade und Beachparty der Bauernjugend

Eine rege Teilnahme mit guten Platzierungen und viel Spaß konnte die Ortsgruppe Tramin bei der diesjährigen Ausgabe der „Sommerolympiade“ mit Beachparty im Lido von Neumarkt verzeichnen. Die beliebte „Sommerolympiade“ der Bauernjugend wurde heuer am letzten Donnerstag, 14. Juli, in Neumarkt ausgetragen. 47 Mannschaften aus dem ganzen Land kämpften bei warmen Wetter mit starkem Willen um tolle Sachpreise. Ab 19.30 Uhr galt es für die vier Teilnehmer jeder Gruppe vier Spiele erfolgreich abzuschließen: Beim Ritterspiel werden Gleichgewicht und Geschick des „Ritters“ auf der Luftmatratze auf die Probe gestellt; der Schwächere wird nass, bei der Pirateninsel machen sich zwei Teilnehmer im Padelboot auf dem Weg durch das Becken, um den Schlüssel zur Befreiung der angeketeten Mitspieler zu erlangen. Den „Feuerwehrtreff“ gewinnt jene Mannschaft, welche nach fleißigem Pumpen die größte Menge Wasser zu Fuß wieder an die andere Seite des Beckens bringt. Beim Quiz wird in zahlreichen Fragen und knapper Zeit das Allgemeinwissen gecheckt! Bei der anschließenden Beachparty mit Livemusik wurde noch ausgiebig gefeiert. Die Traminer konnten mit einem 4., 6., 27. und 36. Platz zum Teil sehr gute Plat-



Sommerolympiade der Bauernjugend im Schwimmbad von Neumarkt.

zierungen erreichen und stellten mit vier teilnehmenden Mannschaften die stärkste Ortsgruppe! Hier die Mannschaften: Tramin I: Thomas Atz, Martin Mitterer, Christine Staffler, Michael Staffler Tramin II: Tobias Karbon, Andreas Psenner, German Rellich, Sophie v. Elzenbaum Tramin III: Martina Gallmetzer, Oskar Micheletti, Martin Rellich, Stefan Rellich Tramin IV: Hannes

Dissertori, Stefan Dissertori, Hannes Kofler, Peter v. Elzenbaum. Sommerolympiade und Beachparty waren ein „mords Hetz“ und wir Traminer freuen uns schon auf die nächste Ausgabe! Die nächste Veranstaltung dieses Sommers ist das „Mitgliederfest“ am Sonntag, 7. August. auf der Rodenecker Alm. Genaueres dazu findet ihr demnächst im Schaukasten!

### Sportschützengilde Schießen für Gäste

Es ist wieder soweit: Vom 26. Juli bis zum 27. September 2005 findet jeden Dienstag im Schießstand das alljährliche Unterhaltungsschießen für Feriengäste statt. Seit nunmehr zehn Jahren erfreut sich dieses Angebot immer größerer Beliebtheit. Nicht nur aus Tramin kommen Urlauber, um ihre Treffsicherheit unter Beweis zu stellen, sondern auch aus den Nachbargemeinden, denn mittlerweile hat sich herumgesprochen, dass es nicht nur darum geht, die meisten Punkte zu erzielen, sondern vor allem um die Unterhaltung, den Spaß und das gesellige Beisammensein.

Darum möchten wir auch heuer wieder alle Gäste herzlich in den Schießstand einladen, um einige angenehme und unterhaltsame Stunden zu erleben!

Auf diesem Wege möchten wir uns beim Tourismusverein Tramin für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Nochmals die Termine:  
Vom 26. Juli bis zum 27. September 2005 - jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich die Sportschützengilde Tramin

#### *Herrliche Glückwünsche*

Vor einiger Zeit feierte Frau Marie Sommariva ihren 90. Geburtstag. Zum runden Jubiläum gratulierten: Dekan Alois Müller, Bürgermeister Werner Dissertori und Senioren-Leiterin Rosa Roner, die auch fotografierte.



## For Fun Cycling Team

Seit Jahren gilt der Dolomiti Superbike im Pustertal als Messlatte für unzählige einheimische Mountainbiker. Wem es gelingt, sich bei dieser als sehr anspruchsvoll geltenden Marathonveranstaltung in den vorderen Rängen zu qualifizieren, der erntet in der Mountainbikeszene Respekt und Anerkennung, von denen er getrost bis zur nächsten Auflage und meist auch darüber hinaus, zehren kann. Nicht umsonst gilt der Dolomiti Superbike für viele Athleten als Saisonhöhepunkt. Für die meisten ist es gar die einzige Rennveranstaltung, an der sie sich beteiligen. Dies allein spricht für den hohen Stellenwert.

Es standen wie immer drei verschiedenen lange Strecken zu je 26, 59 und 110 Kilometern zur Auswahl. Nachdem die letztjährige Veranstaltung durch Schneefall abgebrochen werden musste, war das Wetter heuer einigermmaßen passabel. Nur gegen Ende des Rennens setzte leichter Regen ein. Die Biker unseres Teams entschieden sich alle für die mittlere Strecke und lieferten sich untereinander einen heißen Kampf.

Bachmann Klaus und Spiess Franz überquerten die Ziellinie zeitgleich in 2:56.29 Std. Bamhagl Dietmar war mit 3:00.35 Std. nur unwesentlich langsamer. Weissensteiner Christoph, welcher schon länger mit Knieproblemen zu kämpfen hat, erreichte das Ziel in 3:38.40 Std. Thaler Elmar, das erste Mal am Start eines solchen Marathons finishte mit 4:10.06 Std.

Ohne uns mit fremden Federn schmücken zu wollen, möchten wir auch die übrigen Traminer erwähnen, welche sich mit Braviur über die Strecke gequält haben. Bologna Alfons erreichte mit Trainingsrückstand eine Zeit von 4:50.15 Std. Für Zöggeler Josef gilt der Spruch vom italienischen Wein, je älter, desto besser. Er erreichte Niederdorf nach 4:12.08 Std. Bemerkenswert ist die Leistung von Widmann Georg (Bike Team Neumarkt), welcher die kurze Strecke als Zweiter auf dem Podest beenden konnte. Ihm wird eine sportlich rosige Zukunft bescheinigt. Hervorragend auch die Leistung von Maier Andreas (Dynamic Bike Team). Ihm gelang es, die lange Strecke in der erstaunlichen



Die Teilnehmer beim Dolomiti Superbike:

Thaler Elmar, Zöggeler Josef, Bologna Alfons, Bamhagl Dietmar, Weissensteiner Christoph, Spiess Franz, Bachmann Klaus.

Zeit von 5:18.44 Std. zu absolvieren. Am Ende gab es für die Einen die Bestätigung, dass ihr Formaufbau bestens getimet war, für Andere blieb die Enttäuschung über das Nichterreichen der sich selbst vorgegebenen Zeit. Trotzdem stehen sie nächstes Jahr sicher wieder in den Startblöcken. Schließlich geht es dabei um eine mindestens ein Jahr anhaltende Reputation. Nun aber heißt es Daumen halten für Bachmann Klaus sowie Spiess Franz.

Sie befinden sich während, Ihr diese Zeilen lest, bereits auf halber Strecke der Trans Alp Challenge, welche dieses Jahr von Mittenwald über Österreich, durch Südtirol in acht Etappen bis nach Jesolo führt. Beide sind in ausgezeichneter Form und müssten das Ding problemlos meistern. Wir wünschen ihnen auf jeden Fall alles Gute.

Das For Fun Cycling Team



**BUSUNTERNEHMEN  
REISEBÜRO**

### Erleben Sie die Faszination der Freilichtspiele in Verona

Juni, Juli und August 2005.

Busfahrt und Eintritt ab 57 Euro.

Opernaufführungen 2005:

La Gioconda · Aida · Nabucco · Turandot · La Boheme

### Ausflug nach Livigno Euro 30

Sonntag, 7. August

Abfahrten: Tramin 6.30 Uhr, Kaltern 6.40 Uhr, Eppan 6.50, Pillhof 7.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Telefonische Buchungen möglich unter 0471 860207!

### Walter Reisen

Hans Feur Straße 43 - 39040 Tramin - Tel./Fax 0471 860207 oder 0471 860337  
e Mail [walterreisen@dnet.it](mailto:walterreisen@dnet.it) oder besuchen Sie uns unter: [www.walter-reisen.com](http://www.walter-reisen.com)

## AVS Tramin



### Jugend

## Zwei - Tages - Tour und Action - Tag

**Nachdem wir heuer mit der AVS-Jugend schon eine Radtour, einen Erste-Hilfe-Kurs und einige Kletternachmittage unternommen hatten, war für den 18.-19. Juni eine Zwei-Tages-Tour geplant.**

Betreut von Stefan, Klaus, Roman, Benjamin und Christine wagten es Vera, Moritz, Philipp, Julia und Petra, die anspruchsvolle Tour mitzugehen. Wir trafen uns am Samstag bereits um 7.00 Uhr beim Mindelheimer Parkplatz und fuhren zusammen nach Pozza di Fassa. Obwohl Shuttlebusse zur Verfügung gestanden hätten, entschlossen wir uns die dreistündige Wanderung zur Gardecciahütte auf uns zu nehmen. Unsere lustige Truppe spazierte an wunderbaren Almwiesen und klaren Bächen entlang und gelangte gegen Mittag schließlich ans erste Etappenziel. Die Vajolettürme stets im Auge, ging es bald munter weiter, und wir erreichten unsere Bleibe für die Nacht, die Vajoletthütte, noch früher als gedacht. Vom zurückgelegten Anstieg doch recht geschafft, verbrachte man den Nachmittag in der näheren Umgebung: nach einer Schneeballschlacht wurde „gebouldert“ und gespielt was das Zeug hält und nach dem Abendessen in der Hütte ließen wir den Tag mit einem flotten Kartenspiel ausklingen, das für den Verlierer Moritz peinliche Folgen hatte. Mehr oder weniger gut ausgeschlafen ging es am nächsten Morgen schon in aller Frühe auf zum 700 Meter langen Klettersteig des Kesselkogels. Der Klettersteig war nicht leicht, aber alle Teilnehmer meisterten ihn mit Bravour, und nach rund drei Stunden konnte man sich „Berg Heil“ auf dem 3004m hohen Gipfel des Kesselkogels wünschen, wo die Mühe mit einem herrlichen Ausblick belohnt wurde. Nach der Mittagspause begann der Abstieg auf der anderen Seite wiederum ein Klettersteig. Man überquerte „Schouldranen“, machte an Schneefeldern halt und fand sich schon bald auf dem Weg nach Pozza di Fassa wieder. Als der Muskelkater endlich wieder



Beim Rafting war volle Konzentration angesagt.

verschwunden war, stand schon die nächste Veranstaltung vor der Tür: der Action-Tag.

Mit Schwimmhose und Kletterausrüstung im Gepäck versammelten sich am 9. Juli fünf Jugendführer und neun Kinder um 8.00 Uhr am Mindelheimer Parkplatz, um gemeinsam nach Sand in Taufers zu fahren. Das Wetter schien vorerst nicht mitspielen zu wollen, aber im Klettergarten Gais-Platten zeigte es sich doch noch von der guten Seite. Nachdem „Plattenklettern“ nicht jedermanns Sache ist, sind wir nach einer Weile ein Dorf weiter, nach Aufhofen gefahren. Dort erwartete uns der ideale Klettergarten für größere Gruppen: während die Geübteren auf der einen Seite ihre Grenzen testeten, konnten die Übrigen auf der anderen Seite spielerisch Klettererfahrung sammeln. Vor lauter Klettern hätten wir beinahe vergessen das Mittagessen einzuschieben, denn um 14.00 Uhr sollten wir ja bereits in Sand in Taufers bei der Raftingstation sein. Das Wetter schlug langsam um, doch uns war das egal - nass würden wir sowieso werden. An unserem Ziel angekommen konnten wir es kaum erwarten. Wir bekamen Taucheranzüge, Gummischuhe, Helm und Taucherweste in die Hand gedrückt und fuhren mit einem Kleinbus bachaufwärts

an jenen Ort, wo wir die Schlauchboote zu Wasser lassen würden. Dort bekam jeder noch ein Paddel, und der Bootsführer erteilte uns in einem Trockentraining letzte Anweisungen. Dann ging es los: Wir trugen das Boot ans Ufer, setzten uns hinein und bevor wir uns versahen trieben wir auf dem Wasser. Zuerst war es noch ganz ruhig, doch dann wurde diese Ruhe von kleinen Stromschnellen unterbrochen! Mit Hilfe der Anweisungen des Bootsführers paddelten wir uns an Steinen vorbei und meisterten auch die kniffligsten Situationen. An einer ruhigeren Stelle durften wir sogar alle in den Bach tauchen und uns ein Stück trei-



Auf dem 3004m hohen Gipfel des Kesselkogels

ben lassen. Gegen Ende hin hielten wir dann noch einmal an und spazierten zu einem Wasserfall. Er soll rund 40m hoch gewesen sein und einige Mutige trauten sich sogar durchzugehen. Schließlich waren wir wieder an der Raftingstation angekommen, zogen die Boote aus dem Wasser und zogen uns um, während die Jugendführer noch eine kleine Extrafahrt über eine 4m hohe Schleuse unternahmen! Traurig über das Ende der Tour aber zugleich doch froh, wieder festen Boden unter den Füßen zu haben, fuhren wir schließlich nach Hause.

## AVS

### Gletschertour Großer Löffler 3.376m

Freitag - Samstag 5. 6. August 2005

Abfahrt: Freitag Nachmittag um 13.30 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz in Tramin.

Fahrt: Mit PKW fahren wir durch das Pustertal ins Ahrntal, über Sand in Taufers nach St. Johann 1.018 m.

Aufstieg Hütte: Etwas oberhalb, am Anfang einer Forststraße auf ca. 1.400 m schultern wir unsere Rucksäcke und marschieren durch das Triebbachtal auf steilem Pfad, umgeben von Schwarzbeersträuchern zur Kegelgasslalm 2.109 m. Hier werden wir die Nacht verbringen, Abendessen und Frühstück. Die Hütte ist sehr gemütlich, aber klein, deshalb kann nur eine begrenzte Teilnehmerzahl an dieser Gletschertour teilnehmen.

Gipfel: Am Samstag früh brechen wir bei schönem Wetter zum Gipfel des Großen Löfflers auf. Über einen schönen Steig mit Blick zum Marbellfleckgrat geht es Richtung Triebbachgletscher, den es zu überqueren gilt, hinauf zu einer Scharte und in Grannähe zum Gipfel. Für diesen Anstieg sind 1.267 Hm zu bewältigen.

Abstieg: Vom Gipfel geht es den selben Weg über die Kegelgasslalm (Einkehr und Essensmöglichkeit) zurück zum Ausgangspunkt.

Heimfahrt: Nach einem kurzen Aufenthalt in Sand in Taufers oder Umgebung werden wir unsere „Heimreise“ antreten. Ankunft in Tramin zu später Stunde...

Gehzeit: Aufstieg zur Hütte:  
1,5 St. - 800 Hm

Aufstieg zum Gipfel: 4 St. - 1.267 Hm  
Abstieg gesamt: 4,5 St. - 2.067 Hm

Ausrüstung: Es versteht sich von selbst, dass neben warmer Bekleidung und Verpflegung die gesamte Gletscherausrüstung, wie Steigeisen, Eispickel, Helm, Sitzgurte, Stirnlampe, (Stöcke u. Gamaschen) mitzunehmen sind.

Anmeldung: Bis Mittwoch  
03.08.05 bei Daniel Tel.:  
0471/860881 Handy: 339/3866458  
Tourenbegleiter: Manfred, Günther,  
Hubert, Daniel  
BERG HEIL!

## Wanderfreunde AVS Tramin

### Almen bei Walten in Passeier Donnerstag, 28. Juli 2005

Auf unserer letzten Almwanderung dieses Sommers besuchen wir eine sehr schöne Hochalm im Passeiertal. Wir fahren bis zum Wannserhof bei Walten und wandern durch das Saileratal hinauf zur Seebergalm mit dem kleinen Seebergsee. Dort werden wir eine Rastpause einlegen und Halbmittag halten. Dann steigen wir ab zur Wannser Alm, wo wir ein einfaches Mittagessen bekommen können. Darauf bleibt nur noch der Rückweg zum Wannserhof. Zu dieser Wanderung möchten wir besonders herzlich einladen, denn wir kommen dabei in eine prächtige Naturlandschaft, die von uns Traminern wohl kaum jemand kennt. Die Wanderung selbst ist nicht schwierig: Gehzeit ca. 3 \_ Stunden bei einem Höhenunterschied von ca. 350 Metern.

Abfahrt um 8.00 Uhr mit privaten PKW vom Mindelheimer Parkplatz.

Mitfahrer entrichten einen Spesenbeitrag von 8,00 \_.

Bei Regenwetter wird die Wanderung auf den 04. August verschoben.

## Zusammenarbeit zwischen Bergrettung und FF Rungg



Weiterbildung wird bei Südtirols Feuerwehren großgeschrieben, und das in jeder Hinsicht. So holte sich die Freiwillige Feuerwehr Rungg unlängst das nötige Know-how in Sachen Abseiltechnik beim Bergrettungsdienst im AVS. Zur raschen Bergung von Verletzten, beispielsweise in unwegsamen Gelände, ist es unerlässlich, schnell und sicher zum Unfallort zu gelangen. Josef Zelger und Daniel Steinegger vom Bergrettungsdienst erklärten die verschiedenen Sicherungsmöglichkeiten mit dem Seil und deren Vor- und Nachteile. Als praktische Übung erfolgte zum Schluss das Abseilen vom Runggner Kirchturm. Anschließend stärkte man sich bei einem gemeinsamen Grillabend. Auf diesem Wege möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Rungg beim Bergrettungsdienst und insbesondere bei Daniel Steinegger und Josef Zelger für ihre fachkundigen Ausführungen herzlich bedanken.

## Öffentliche Bibliothek Öffnungszeiten:

Dienstag	15 – 18 Uhr
Mittwoch	9 – 11 Uhr
Donnerstag	16 – 18 Uhr
Freitag	16 – 18.30 Uhr
Samstag	9 – 11 Uhr

## NOTRUF-NUMMERN

**Feuerwehr:** Tel. 115  
**Notrufzentrale Südtirol:** Tel. 118  
**Carabinieri:** Tel. 112

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**  
 8.-15.7. Neumarkt, Tel. 0471 812163  
 15.-22.7. Auer, Tel. 0471 810020

## Ärzte

9.7.-10.7.: Dr. Regini, Tel. 329 0554411  
 16.7.-17.7.: Dr. Hennig, Tel. 0471 880512

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

10.7. IP, Green Valley  
 17.7. Q8, Ebner Tramin



**Redaktionsschluss:**  
**Montag, 1. August 2005**

**Nächste Ausgabe:**  
**Samstag, 6. August 2005**

## Impressum

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktionssitz:* Öffentliche Bibliothek · Tel. & Fax 0471 861 098 · e-mail: dorfblatt@tramin.org – *Presserechtlich verantwortlich:* Walter Kalsner, *Schriftleitung und Werbeacquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:* Dr. Roland Zwirger (rz), Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Reinhold Giovanetti (rhd) – *Fotograf:* Walter Kalsner – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – Erscheint 14-täglich in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito Varesco, Auer. – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991

## Qualifizierter Kellerarbeiter

mit Erfahrung für Kellerei im Unterland gesucht.

Antworten an:  
 Personal KG, Mustergasse 10,  
 39100 Bozen  
 Tel. 0471/056789  
 Fax 0471/056788

Email:  
 info@personal-consulting.com.

## Veranstaltungen

**Samstag, 23. Juli** ab 15 Uhr Runggner Höfefest und Einweihungsfeier des neuen Einsatzfahrzeuges

**Mittwoch, 27. Juli** ab 19 Uhr Flohmarkt und „Traminer Dorfleben2“

**Donnerstag, 28. Juli** 8 Uhr Almenwanderung im Passeiertal, AVS-Wanderfreunde

**Freitag, 5. August** ab 13.30 Uhr Gletschertour, AVS

**Sonntag, 24. Juli.** ab 11 Uhr Waldfest der FF Graun-Kurtatsch in Graun. Für Stimmung sorgt die „Traminer Böhmi-sche“. Von 19 bis 24 Uhr spielt das „Duo Carreras“.

## Kleinanzeiger

Aufgabe mittels e-mail an: dorfblatt@tramin.org

Verschenke langhaariges, **grau-weißes Kätzchen!** Tel.: 347/8128150

Eine **Familie mit 2 Kindern** aus Marokko, wohnhaft in Tramin **sucht dringend eine Wohnung** oder ein altes Haus zu mieten. Wer kann uns behilflich sein? Tel.: 348/5661022

**Suche Wohnung in Tramin** oder Umgebung zu mieten. Tel. 340/8435751 oder 0471/863021

**Frau sucht Arbeit als Zimmermädchen** oder im Haushalt. Tel. 340/8435751 oder 0471/863021

**2-Zimmerwohnung** im Zentrum an Einheimische **zu vermieten!** Anrufen unter 0471/860138 von 8 bis 12 Uhr.

**Scooter Piaggio NRG 50**, blau metallisiert **zu verkaufen!** Karosserie und Motor sind in sehr guten Zustand! Noch bis Juni 2007 revidiert. Tel. 333 9914392.

**Bauspenglerei in Neumarkt** sucht zum sofortigen Eintritt **Lehrling und Geselle.** Tel. 335 1334282

**Jugenddienst**  
 Unterland **Tel. 0471 812717**

**Letzte freie Plätze für Sommerferienprogramme zu vergeben!**

**TRAMINER DORFBLATT**  
 dorfblatt@tramin.org



Etschweg 14/Industriezone  
 39040 Kurtatsch  
 Tel. + Fax 0471/818698

**Wo Preis + Leistung stimmt!**

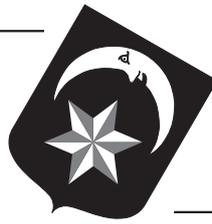
Hast du Hunger und wenig Zeit, frisches Mittagessen steht im Nu bereit. Ob in der Bar, oder im Garten, lange muss hier niemand warten. Dein Besuch würde uns freuen, einen Abstecker wirst du nicht bereuen!

Willy und seine starken Frauen

**JETZT NEU**

**KNACKIGE SALTATVARIATIONEN**  
 durchgehend von 12 - 19 Uhr

**Sommerfete am Freitag, 5. August, ab 21.00 Uhr**



## Ein Fest der Freude



# Alten- und Pflegeheim St. Anna wird eingeweiht

„Ein Heim zum Leben – ein Heim zum Wohlfühlen“ : die Schaffung eines solchen Heimes schwebte dem Verwaltungsrat der Stiftung St. Anna vor, als er im Jahr 1997 die Planung des Umbaus des Altenheimes anging. Am Freitag, den 22. Juli 2005, dem Tag der Einweihungsfeier des neuen Altenheimes, konnten sich die Traminerinnen und Traminer davon überzeugen, dass dieses Vorhaben gelungen ist. Nach der Eröffnungsfanfare der Bürgerkapelle Tramin ergriff die Präsidentin der Stiftung „Alten- und Pflegeheim St. Anna“, Frau Theka Peer Kröss, das Wort. Sie konnte an diesem Tag, „an diesem Fest der Freude“, wie sie sagte, zahlreiche Ehrengäste der Landes- und Gemeindepolitik, allen voran Lan-



Landeshauptmann Dr. Luis Durnwalder durchschneidet mit Thekla Kröss, BM Werner Dissertori und Rosa Thaler das Band.



Die Präsidentin des Altenheimes Thekla Kröss-Peer.  
Fotos: W. Kalsner

deshauptmann Dr. Luis Durnwalder, die Geistlichkeit, die Heimbewohner, das Personal und viele Traminer Bürger zur Einweihungsfeier begrüßen. Frau Kröss dankte allen, die den Um- und Neubau des Heimes ermöglicht hatten. Sie ging auch auf die Baugeschichte ein.

### Die Entstehungsgeschichte des neuen Heimes

Der Erste Schritt der Planung bestand in der Ausschreibung eines Wettbewerbes, aus dem die Architekten

Gritsch und Menz mit ihrem Vorschlag siegreich hervorgingen. Am 5. November 2001 begannen die Aushubarbeiten, am 2. April 2002 feierte man die Grundsteinlegung. Während der Bauzeit lief die Tätigkeit im Altenheim in vollem Umfang weiter.

Insgesamt wurden 19.300 m<sup>3</sup> Kubatur verbaut. Es wurden 40 Heimplätze geschaffen, vier Altenwohnungen, eine Hausmeisterwohnung, vier Personalzimmer, eine Wohnung für die Diözese Bozen - Brixen und eine Kapelle errichtet. Auch teilstationäre Dienste wurden eingerichtet: es gibt nun zwei

Plätze für Kurzzeitpflege und vier Plätze für die Tagesbetreuung. Das Haus teilt sich in drei Baukörper auf, die einen großen Innenhof umschließen. Für die Heimbewohner wurden auch zwei schöne Gärten, der eine auf der Talseite und der zweite als Berggarten hinter dem Gebäude, errichtet. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 10.776.000.- Euro. 58 % der Kosten übernahm die Landesverwaltung, 18 % die Gemeinde Tramin, die restlichen Kosten wurden durch Eigenmittel abgedeckt.

### Die Festreden

Bürgermeister Werner Dissertori überbrachte die Grüße der Gemeindeverwaltung und lobte das gelungene Bauwerk. Die Einweihung sei wirklich ein „Freudentag für Tramin“, meinte er und dankte auch der Landesverwaltung für die finanzielle Unterstützung. Auch der Landeshauptmann äußerte in seiner Festrede Genugtuung und Zufriedenheit über das Ergebnis des Umbaus. Doch, so mahnte er, sei es nicht ausreichend, eine Struktur zu schaffen, in der alte und pflegebedürftige Menschen leben können. Genauso wichtig ist die zwischenmenschliche Beziehung, die Solidarität zu den älteren Mitbürgern. Es liegt nun an den Traminern, Leben und eine angenehme und heimelige Atmosphäre in dieses Haus zu bringen. Dass dies gelingen möge, war sein Wunsch an den Verwaltungsrat der Stiftung, an den Direktor und die Angestellten des Altenheimes und an alle Traminer Bürger. Nach der Festrede dankte Markus Bologna, der Vizepräsident des Stif-



Aufmerksam und zufrieden verfolgten die Heimbewohner die Einweihungsfeier.

tungsrates, der Präsidentin des Verwaltungsrates, Frau Thekla Kröss, für ihren großen Arbeitseinsatz und ihr unermüdliches Engagement vor und während der Bauarbeiten. Nach den Reden und Grußworten hatten die Heimbewohner mit ihrer Freizeitgestalterin eine besondere Einlage vorbereitet: Klatschend und Tücherschwingend begleiteten sie die Teppichklopper-Polka, die von der Bürgerkapelle vorgetragen wurde.

### Die Einweihung und Übergabe

Mit der Segnung durch Dekan Alois Müller begann der letzte Teil der Einweihungsfeier. Der Dekan segnete das Haus, alle die an seiner Erbauung mitgewirkt haben und alle, die darin leben und arbeiten werden.

Im Auftrag des Bischofs segnete er die Hauskapelle und übergab sie damit ihrer sakralen Bestimmung. Das Altarbild der Kapelle wurde vom Künstler Ivo Mahlknecht geschaffen, Altar und Ambo sind ein Werk des Traminer Kunstschmiedes Robert Condin.

Zum Abschluss der Einweihungsfeier durchtrennte der Landeshauptmann das Band und übergab damit das neue Alten- und Pflegeheim St. Anna feierlich seiner Bestimmung.

Der Männergesangsverein ließ den offiziellen Teil der Feier mit einem Lied musikalisch ausklingen. Danach hatten die Anwesenden die Möglichkeit, das Heim zu besichtigen und sich am reichhaltigen und dekorativ angerichteten Buffet zu bedienen, das die Mitarbeiter des Heimes vorbereitet hatten. gm



Dekan Alois Müller segnet die Kapelle.



Die Ehrengäste.

# Zahlen, Daten, Fakten zum neuen Alten- und Pflegeheim

Der neue Gebäudekomplex besteht aus drei Baukörpern (A, B und C) und wurde in zwei Baulose unterteilt. Block A und B bilden das erste Baulos, Block C das zweite.

Die drei Baukörper wurden so auf dem Grundstück angeordnet, dass sich ein zentraler Innenhof ergibt und somit die gesamte Anlage ein in sich geschlossenes urbanes System darstellt. Dies ist auch deswegen von Wichtigkeit, da die Anlage etwas abseits des Dorfes liegt. Die Erschließung des Grundstückes erfolgt an der Ostseite der Anlage. An der Kapelle vorbei gelangt man über den Innenhof zum Haupteingang, der im Gebäudetrakt an der Westseite liegt.

Im Zuge der Arbeiten konnte auch die unterirdische Verlegung der vormalig oberirdischen Zuleitungen von Strom und Telefon erreicht werden.

Baukonzession Prot. Nr. 66/99 vom 27. 09.1999

Baukonzession für Varianteprojekt Prot. Nr. 12/2003 vom 26.03.2003

Baubeginn: 05. November 2001

Bauende: 22. Dezember 2004

## Raumprogramm

Im geplanten Heim sind folgende Nutzungen untergebracht :

### A) Strukturen welche das Altersheim betreffen :

- 40 Altersheimbetten
- 2 Kurzzeitpflegebetten

Die Zimmer sind aufgeteilt in 26 Einbettzimmern und 8 Zweibettzimmern

- 4 Tagespflegeplätze
- 4 Personalzimmer
- Kapelle
- Tiefgarage mit 19 Stellplätzen

### B) Sonstige zusätzliche Strukturen :

- 4 Altenwohnungen
- 1 Hausmeisterwohnung
- 1 Pfarrerwohnung (für die Diözese Bozen- Brixen als Ablöse des best. Hauses)

Hinter der Eingangshalle mit Cafeteria, befinden sich im Eingangsbereich die Räume für die Verwaltung. Weiters befinden sich im Erdgeschoss die Räume für die Rehabilitation und die Freizeitgestaltung, das Ambulatorium, der Bereich für die geistig Verwirrten, die Kapelle, die Altenwohnungen und die

Küche mit dazugehörigen Räumen sowie andere Nebenräume.

Im ersten und zweiten Obergeschoss befinden sich je eine Pflegeeinheit aus 12 Einbettzimmern mit Nasszelle, 4 Zweibettzimmer mit Nasszelle, 1 Einbettzimmer mit Nasszelle für Kurzzeitpflegefälle, einem Aufenthaltsraum, sowie den erforderlichen Serviceräumen zusammen. Die Serviceräume liegen gebündelt im nördlichen Trakt, wo sich auch die Wäscherei (1.OG) sowie die Personalzimmer (2.OG) befinden. Der Servicetrakt mit Küche, Wäscherei und Personalzimmer sowie die Wohnungen im Dachgeschoss werden über einen Nebeneingang im nördlichen Teil des Hofes erschlossen.

Der Park im südlichen Bereich der Anlage sowie ein großer Teil des dort vorhandenen Baumbestandes bleiben erhalten. Die Tiefgarage im Untergeschoss wird ebenerdig von der Strasse aus erschlossen.

## Technische Daten / Kosten

Oberirdische Kubatur	13.905,00 m <sup>3</sup>
Unterirdische Kubatur	5.413,00 m <sup>3</sup>
Gesamtkubatur:	19.318,00 m <sup>3</sup>

### A) Bauarbeiten:

Kosten	€ 8.626.676,94
Landesbeiträge	€ 4.725.033,60
Darlehen Gemeinde	€ 1.943.530,00
Eigenmittel	€ 1.958.113,34

### B) Einrichtung und Außengestaltung:

Kosten	€ 2.150.000,00
Landesbeiträge	€ 1.560.096,86
Beitrag Gemeinde	€ 80.000,00
Eigenmittel	€ 509.903,14

### C) Gesamt:

Kosten	€ 10.776.676,94
Landesbeiträge	€ 6.285.130,46 58,32%
Förderung Gemeinde	€ 2.023.530,00 18,78%
Eigenmittel	€ 2.468.016,48 22,90%

## Am Bau beteiligte Techniker und Firmen

### ■ Techniker

#### Projektsteuerung:

Studio comClic GmbH, Meran

GPMF Kornelia Hölzl Gamper,  
Dr. Ing. Robert Hölzl  
Dr. Ing. Walter Pardatscher, Salurn

### Architektonische Planung, Bauleitung und Einrichtung:

Dr. Arch. Wilfried Menz, Meran  
Dr. Arch. Claudia Gritsch, Meran

### Statische Berechnung und Bauleitung, Bauleitung allgemein, Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase:

Dr. Ing. Hansjörg Fischer, Meran

### Elektroanlagen – Planung und Bauleitung:

p.i. Walter Malleier, Lana

### Heizung, Lüftung, Sanitär – Planung und Bauleitung:

p.i. Heinrich Kousminsky, Bozen

### Statischer, verwaltungs-, brand-schutz- und heizungstechnischer Abnahmeprüfer:

Dr. Ing. Antonio Seppi, Terlan

### Außenanlagen:

Dr. Arch. Wilfried Menz, Meran  
Dr. Arch. Claudia Gritsch, Meran  
Dipl. Ing. Günther Dichgans, Meran

### ■ Beteiligte Firmen

#### Arbeiten:

- Baumeisterarbeiten: Adige Bitumi Impresa SpA
- Heizung, Lüftung, Sanitär: J. Schmidhammer GmbH
- Elektroarbeiten und Beleuchtung: Elpo GmbH

#### Einrichtung:

- Küche: Trojer Gastrodesign GmbH
- Wäscherei: Niederbacher Prosthall GmbH
- Maßmöbel: BG Resch Möbel GmbH + Unterthiner Josef
- Serienmöbel: Arredis GmbH

#### Außengestaltung:

- Baumeisterarbeiten: Sportbau GmbH
- Ausstattung: Progart GmbH
- Bepflanzung: Rottensteiner Toni & Co. KG
- Schmiedearbeiten: Condin KG



## Gemeinde Tramin

### Von der Baukommission genehmigte Projekte

**Wimpissinger Manfred, Söll, 39040 Tramin a.d.W.:** Böschungssicherung durch Ersetzen der bestehenden Steinmauer mit armerter Erde, Gp.79/2 K.G. Söll, Landwirtschaftsgebiet

**Larcher Ivo, Bahnhofstraße 19, 39040 Tramin a.d.W.:** Erweiterung der bestehenden Lichtgauben im 2. Stock des Gebäudes, Bp.261/1 K.G. Tramin, Gewerbegebiet

**Nessler Günther, Fraktion Söll 29, 39040 Tramin a.d.W.:** 1. Variante zum Umbau und Erweiterung des geschlossenen Hofes, Bp.54, Gp.298/1 K.G. Söll, Landwirtschaftsgebiet

**Institut für sozialen Wohnbau des Landes Südtirol, Horazstraße 14, 39100 Bozen, Parteli Othmar, Julius-von-Payer-Str. 11, Tramin a.d.W.:** 1. Variante zum Bau von drei Wohnungen, einem Geschäftslokal sowie Sanierungsmaßnahmen, Bp.9 K.G. Tramin, Wiedergewinnungszone A1-Alter Dorfkern

**Ebner Adolf, Weinstraße 140, 39040 Tramin a.d.W.:** Aufstockung des Dachgeschosses, Bp.414 K.G. Tramin, Landwirtschaftsgebiet

**Franzelin Anton, St.-Valentin-Weg 6, 39040 Tramin a.d.W.:** Errichtung eines Balkones und Umgestaltung von Fenstern in Fenstertüren, Bp.620 K.G. Tramin, Landwirtschaftsgebiet

**Pichler Norbert, Hans-Feur-Straße 42, 39040 Tramin a.d.W., Rohregger**

**Christina, Hans-Feur-Straße 42, 39040 Tramin a.d.W.:** Umstrukturierung des Gebäudes, Bp.113/2 K.G. Tramin, Wiedergewinnungszone A1-Alter Dorfkern

**Oberhofer Roman, Oberkreutherweg 5, 39018 Terlan:** Abbruch und Wiederaufbau von 6 Wohneinheiten, Bp.293/1 K.G. Tramin, Auffüllzone B - Untere Mühlgasse Nord

**Rellich Christine, Weinstraße 124, 39040 Tramin a.d.W.:** Wiedergewinnung der Gebäude, Bp.395, Gp.247/1 K.G. Tramin, Landwirtschaftsgebiet

**Giovanett Helga, Mindelheimer Straße 4, 39040 Tramin a.d.W.:** 1. Variante zum Teilabbruch und Wiederaufbau des Gebäudes, Bp.589 K.G. Tramin, Wiedergewinnungszone A2 - Rungg

**Micheli Petra, Alexander-von-Keller-Weg 2, 39040 Tramin a.d.W., Stolz Andreas, Schwazer Straße 9, 39040 Tramin a.d.W., Pfeifer Angelika, Mühlgasse 64, 39040 Tramin a.d.W., Weissensteiner Kurt, Mühlgasse 64, 39040 Tramin a.d.W.:** 1. Variante zum Bau eines Wohnhauses, Gp.634/1 K.G. Tramin, Erweiterungszone C1 - Rechtenal- Söllergeweg

**Moggio Luciano, Schießstandweg 8, 39040 Tramin a.d.W.:** Bauliche Umgestaltung des Gebäudes, Bp. 492/2 K.G. Tramin, Wohnbauzone B1-Auffüllzone

### Baukommission

Es wird den Interessierten bekanntgegeben, dass die nächste Sitzung der Baukommission am 08.09.2005 stattfindet.

Einzureichen sind die Projekte, versehen mit der vorgeschriebenen Dokumentation, damit sie von der Baukommission behandelt werden können, innerhalb der Verfallsfrist vom 25.08.2005

Der Bürgermeister  
Mag. Werner Dissertori

### Städtepartnerschaftsfest am 3.9.2005 in Schwaz

Die Gemeindeverwaltung lädt alle Traminierinnen und Traminer für Samstag, den 3. September recht herzlich zum Städtepartnerschaftsfest am Postpark in Schwaz ein.

Neben Tramin (mit Wein, Trauben, Apfelsaft und Äpfeln) wird sich auch unsere Partnerstadt Mindelheim daran beteiligen.

Um 7.30 Uhr wird vom Mindelheimerparkplatz aus mit einem Reisebus von Walter-Reisen zum Fest aufgebrochen; die voraussichtliche Rückkehr ist für 23.00 Uhr geplant.

Neben den 10 freiwilligen Helfern (Standbetreibern) sind noch zirka 40 kostenlose Plätze frei.

Wir hoffen, dass wir trotz ungünstigem Termin mit vollem Bus anreisen werden und das das Fest zur weiteren Festigung unserer lebendigen Partnerschaft mit Schwaz und Mindelheim beiträgt.

Interessierte sind gebeten ihre Teilnahme innerhalb 26. August im Sekretariat der Marktgemeinde Tramin bei Frau Evi Maier unter der Telefonnr. 0471/864412 bekannt zu geben.

Die Gemeindeverwaltung,  
der Referent für Partnerschaften  
Wolfgang Oberhofer



### Sport- und Erlebnisbad Tramin

Die Verwaltung des Sport- und Erlebnisbades Tramin teilt mit, dass das Schwimmbad am 12. und am 19. August 2005 (jeweils Freitag) bis 21 Uhr geöffnet bleibt. Der Eintritt ist ab 19.00 Uhr kostenlos.

## Klärschlammverbrennung: Noch keine endgültige Entscheidung

In verschiedenen Medien wurde vor Kurzem berichtet, die Landesregierung habe nun endgültig beschlossen, die Klärschlammverbrennungsanlage in Tramin zu bauen. Es schien nun entschieden, dass eine Anlage errichtet werde, in der der Klärschlamm des gesamten südlichen und westlichen Teiles Südtirols getrocknet und verbrannt werden sollte.

Auf Anfrage des Traminer Dorfblattes gab Bürgermeister Werner Dissertori eine Stellungnahme zu diesem Thema ab: „Auf Grund der angesprochenen Berichte ist ein Missverständnis entstanden. Noch ist nichts entschieden. Die Landesregierung hat lediglich den Abfallbewirtschaftungsplan des Jahres 2000 bestätigt und damit die theoretische Möglichkeit des Baues der Anlage in der ursprünglichen Größenordnung vorgesehen. Zur Zeit lässt die Landesregierung durch einen Experten der Universität Trient weitere Alternativen prüfen. Vor Ablauf eines Jahres ist nicht mit einer Entscheidung zu rechnen.“ Dissertori berief sich in seiner Stellungnahme auf die Aussage des Landeshauptmannes Dr. Luis Durnwalder, den er nach den obgenannten Meldungen um eine Aussprache gebeten habe. Der Bürgermeister bekräftigte weiter die Haltung des Gemeinderates. „Wir werden die Verantwortung nicht abschieben, das heißt wir sind bereit, eine Anlage bauen zu lassen, in der der Klärschlamm von Bozen und Umgebung verbrannt wird. Allerdings sind wir nicht bereit, die Abfälle aus dem Burggrafenamt und dem



Die Südtiroler Landesregierung plant in Tramin eine Verbrennungsanlage für Klärschlamm zu bauen. Die Interessen der Bürger und Anrainer werden dabei so gut wie nicht berücksichtigt.

Vinschgau zu übernehmen.“ Diese Haltung habe er auch dem Landeshauptmann gegenüber bekräftigt. Die Entscheidung über den Bau der Anlage in Tramin ist also noch nicht gefallen und der Bürgermeister äußerte sich zuversichtlich, dass eine für alle annehmbare Alternative zum ur-

sprünglichen Plan des Landes gefunden wird.

Allerdings ist anzufügen, dass im bestätigten Abfallbewirtschaftungsplan der Bau einer zweiten Anlage in der westlichen Landeshälfte nicht vorgesehen ist.

gm

### Verwaltungsgericht lehnt Rekurs der Traminer SVP ab

## Traminer Union weiterhin mit vier Gemeinderäten

Das Verwaltungsgericht in Bozen lehnte den von der Traminer Volkspartei eingelegten Rekurs gegen das Ergebnis der vergangenen Gemeinderatswahlen ab. Somit ist die Union Tramin auch weiterhin mit vier Mandataren im Gemeinderat vertreten. Die von der SVP geforderte Neuauszählung der ungültigen Stimmen wurde abgewiesen.

Nachdem bei den abgelaufenen Gemeinderatswahlen die Listenverbindung Bürgerliste/Union gleich viel Reststimmen auf sich vereinen konnte wie die Volkspartei musste das Losentscheid für die endgültige Sitzverteilung sorgen. Wenn auch eine kuriose, so doch eine rechtlich einwandfreie Entscheidung.

Die Traminer Volkspartei sollte in Zukunft versuchen ihre Mandate nicht durch die Hintertür Verwaltungsgericht zu erschleichen sondern die Stimmverluste als Anlass zur Selbstkritik und besserer Politik zu nutzen.

UNION FÜR SÜDTIROL  
Ortsgruppe Tramin



## Einweihungsfeier des neuen Geländefahrzeuges der FF Rungg

Am Samstag, den 23. Juli, war es endlich soweit: im Rahmen einer festlichen Feier konnte das neue Einsatzfahrzeug der FF Rungg seiner Zweckbestimmung übergeben werden. Unter den zahlreichen erschienenen Gästen konnten u. a. Bürgermeister Mag. Werner Dissertori, Dekan Alois Müller, Bezirkspräsident-Stellvertreter Anton Marcinczak, Kommandant der FF Tramin Karl Zöggeler, Kommandant der FF Söll Günther Nessler und Verwaltungsratsmitglied der Raiffeisenkasse Überetsch Reinhold Andergassen begrüßt werden. Anschließend gab Kommandant Dietmar Kaneppele einen Überblick über die Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr Rungg seit deren Gründung im Jahre 1956 und hob die Bedeutung des neu angeschafften Fahrzeugs hervor, welches den nicht mehr den sicherheitstechnischen Anforderungen entsprechenden Jeep Fiat „Campagnola“ ersetzt. Gleichzeitig bedankte er sich beim Feuerwehrbezirk, der Gemeindeverwaltung, der Raiffeisenkasse Überetsch und der Fa. Würth für die tatkräftige finanzielle Unterstützung, ohne die eine derart rasche Umsetzung des Ankaufs niemals möglich gewesen wäre.

Im Anschluss daran hielten Bürgermeister Dissertori und Bezirksabschnittsinspektor Marcinczak ihre Festansprachen. Sie unterstrichen, wie wichtig es ist, dass Menschen Zeit und Kraft in den Dienst ihrer Mitmenschen stellen und mit ihrem Einsatz



Die Feuerwehr Rungg mit Bürgermeister und Fahrzeugpatin Heidrun Kaneppele.

und ihrer Opferbereitschaft in verschiedenen Notlagen zu Hilfe eilen, und dass es weiters für eine schnelle und vor allem sichere Rettung unerlässlich ist, die Feuerwehren mit sicherheitstechnisch modernen Geräten auszustatten, um das Leben der Verunglückten und der Wehrmänner bestmöglich zu schützen. Der Bürgermeister hob in diesem Zusammenhang aber auch den sozialen Stellenwert der Feuerwehr im Dorfbild der Fraktion Rungg hervor.

Nach der Segnung durch Dekan Alois Müller konnte Bürgermeister Dissertori mit Patin Heidrun Kaneppele in einer

ersten Probefahrt die Einsatzfähigkeit und Funktionalität des Nissan Pick-Up testen.

Abschließend lud die Feuerwehr zu Speis und Trank, da im Anschluss das bereits zur Tradition gewordene Runggner Höfefest stattfand. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Böhmischen der Bürgerkapelle Tramin, welcher auf diesem Wege ein herzliches Vergelt's Gott gesagt sei. Unterstützung durch die Raiffeisenkasse Überetsch

Nicht zuletzt durch die großzügige Unterstützung der Raiffeisenkasse Überetsch war es der Freiwilligen Feuerwehr Rungg möglich, nachdem das Geländefahrzeug Fiat Campagnola die technische Abnahmeprüfung nicht mehr bestand, innerhalb kürzester Zeit den Ankauf eines neuen Einsatzfahrzeuges zu finanzieren. So betonte Reinhold Andergassen, Verwaltungsratsmitglied der Raiffeisenkasse Überetsch, in seiner Ansprache bei der Einweihungsfeier, dass man sich des Stellenwertes und der Wichtigkeit der Feuerwehren stets bewusst sei und diese nach Möglichkeit gerne unterstütze.

Aus diesem Grund möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Rungg herzlichst für die großzügige Unterstützung bei der Raiffeisenkasse Überetsch bedanken.



Das Geländefahrzeug wird von der Feuerwehr den Runggner Bürgern vorgeführt.

## 2. Gewürztraminer Weinstraße

### Dankeschön

Als Auftakt zum 5. Gewürztraminer-Symposium hat der Tourismusverein Tramin/Raiffeisen in Zusammenarbeit mit dem Verein Traminer Dorfleben im alten Ortskern die 2. „Gewürztraminer-Weinstraße“ mit großem Erfolg veranstaltet. 28 Kellereien aus elf Gemeinden der Südtiroler Weinstraße haben sich mit 35 Gewürztraminern ihrer Kellereien daran beteiligt. Viele Besucher, darunter Landesrat Hans Berger, der Obmann der Raika Überetsch, viele Bürgermeister der Weinstraßengemeinden und andere Prominenz aus Politik und Wirtschaft waren gekommen, um die verschiedenen Gewürztraminer und die Krabbenspießchen, Käsevariationen und Süßigkeiten zu verkosten. Feuerschlucker, Gstanzlsinger, karibische Musikklänge, Dixieband und Stelzenger haben bei diesem gelungenen Sommerabend für guter Laune gesorgt.

Eine Großveranstaltung dieser Art kann aber nur gelingen, wenn sie durch viele freiwillige Helfer unterstützt wird. Dem Tourismusverein Tramin/Raiffeisen und dem Verein Traminer Dorfleben ist es deshalb ein Anliegen, allen jenen zu danken, welche zum guten Gelingen der „2. Gewürztraminer-Weinstraße“ beigetragen haben. Ein besonderer Dank für die Unterstützung gilt Manfred Calliari und Wolfgang Oberhauser, Hubert Maffei, der Bäckerei Pitschl und der Kaufleutevereinigung mit Obmann Horst Geier für die Bewirtschaftung der Verpflegungsstände,



Sie stoßen auf ein gutes Gelingen an: Oswald Schiefer, Sepp Lamprecht, Tanja Dissertori, Hans Berger, Martin Foradori, Werner Dissertori und Erwin Pomella.

den Privatzimmervermietern, den Mitgliedern des HGV und des Bauernbundes, dem Verein der Vereine, der Baumschule Kaneppele, dem Egetmannverein und der Handelskammer Bozen. Bedanken möchten

wir uns auch bei den Weinkellereien für ihr Mitmachen, bei der Gemeinde Tramin für die Unterstützung und nicht zuletzt den Anrainern, welche uns freundlicherweise den Strom zur Verfügung gestellt haben.



Karl Hanspeter und seine Musiker spielten meisterlich auf.

Fotos: W. Kalsner



Tanz mit dem Feuer.



Südamerikanische Rhythmen.



Hübsche Dekoration beim Fest.



Sternkoch  
Norbert Niederkofler

# Impressionen vom 5. Internationalen Gewürztraminer- Symposion



Fachjournalist Jens Prieue  
(rechts)



Domaines Weinbach (links)  
und Zind Humbrecht



Martin Foradori



Sommelierweltmeister  
Enrico Bernardo



Stefan Dezini, Le  
Willi Stürz und O

Fotos: J. Geier (11



Ian D'Agata  
Wine Academy Rome



) und W. Kaiser (1)

### V. Internationales Gewürztraminer Symposium - Ergebnisliste

#### Gewürztraminer 2003, Kategorie süß

1	Kellerei Tramin	Südtiroler Gewürztraminer Vend. Tard. Roan	2003
2	Kellerei Tramin	Südtiroler Gewürztraminer Vend. Tard. Terminum	2003
3	J.Hofstätter	Südtiroler Gewürztraminer Joseph ven. Tard.	2003
4	Sächsisches Staatsweingut GmbH Schloss Wackerbarth	Goldener Wagen Traminer Eiswein	2003
5	Weingut Vincenz Richter	Traminer Eiswein Meiflner Kapitelberg	2003
6	Weinkellerei Hans Rottensteiner	Südt. Gewürztraminer Passito Cresta	2003
7	Weingut Schloss Proschwitz Prinz zur Lippe	Traminer Auslese ***	2003
8	Weingut Sander	Mettenheimer Schloßberg Gewürztraminer Auslese edelsüß	2003
9	Familien-Weingut Heinrich Männle	Durbacher Ölberg Gewürztraminer Auslese	2003

#### Gewürztraminer 2003, Kategorie halbtrocken

1	Winzerkeller Hex vom Dasenstein	Gewürztraminer Spätlese	2003
2	Badischer Winzerkeller eG	Merdinger Bühl Gewürztraminer Auslese	2003
3	Badischer Winzerkeller eG	Bomacher Sommerhalde Gewürztraminer Spätlese	2003
4	Weingut Staatlicher Hofkeller	Thüngersheimer Scharlachberg Traminer Spätlese	2003
5	Weingut Christian & Herbert Heuffler GbR	Gewürztraminer Spätlese Rhodter Klosterpfad	2003
6	Weingut Salwey	Gewürztraminer Spätlese Weingut Salwey	2003
7	Weingut Rolf und Tina Pfaffmann GbR	Frankweiler Königsgarten Gewürztraminer Pfaffmann Exclusiv	2003
8	Sarl Kuenz - Bas Alsace	Gewürztraminer Grand Cru Pfersigberg	2003
9	Weingut Juliusspital Würzburg	Würzburger Stein Traminer Spätlese	2003
10	Weingut Vincenz Richter	Traminer Spätlese Meißner Kapitelberg	2003

#### Gewürztraminer 2003, Kategorie trocken

1	Weingut Juliusspital Würzburg	Würzburger Abtsleite Traminer Spätlese	2003
2	Weingut Ed. Weegmüller	Haardter Bürgergarten Gewürztraminer trocken	2003
3	Kellerei Tramin	Südtiroler Gewürztraminer Nussbaumer	2003
4	Stiftskellerei Neustift	Brixner Eisacktaler Gewürztraminer Praepositus	2003
5	Weinbau von Tscharner	Jeninser Gewürztraminer	2003
6	Hauler Jean et fils vins d'alsace	Gewürztraminer	2003
7	Meraner Weinkellerei Gen. Landw. Ges.	Südtiroler Gewürztraminer Graf von Meran	2003
8	J. Hofstätter	Südtiroler Gewürztraminer Kolbenhof	2003
9	Weingut Erich & Walter Polz	Grassnitzerberg Traminer	2003
10	Winzervereinigung Freyburg/Unstrut eG	Traminer Spätlese	2003
11	Vino Tscheppe Eduard & Stefan Tscheppe	Gewürztraminer Pössnitzberg	2003
12	Weingut Wolfgang Matiz	Traminer Schusterberg	2003

#### Gewürztraminer 2004, Kategorie trocken

1	Kellerei Tramin	Südtiroler Gewürztraminer Nussbaumer	2004
2	Winzerkeller Sommerach	Traminer Concept N-1 QbA trocken	2004
3	Lawson's Dry Hills	Gewürztraminer Dry Hills	2004
4	Kellerei Bozen Gen.	Kleinsteiner Gewürztraminer	2004
5	Kellereigenossenschaft Giralan - landw. Ges.	Südtiroler Gewürztraminer SelectArt Flora	2004
6	H. Lun Cantina vini srl.	Albertus Alto Adige Gewürztraminer	2004
7	Weingut Juliusspital Würzburg	Würzburger Abtsleite Traminer Spätlese trocken	2004
8	Weingut Hensel	Gewürztraminer Höhenflug trocken	2004
9	Kellerei Terlan - Gen. Landw. Ges.	Südtiroler Gewürztraminer	2004
10	J. Hofstätter	Südtiroler Gewürztraminer Kolbenhof	2004
11	Vinedos y Crianzas del Alto Aragon	Enate Gewürztraminer Somontano	2004
12	Weingut Andreas Laible	Gewürztraminer Spätlese trocken Plaelrain	2004

## „Gewürztraminer als Botschafter für Tramin“

Interview mit Willi Stürz, Kellermeister und Mitorganisator des Symposions.

**TD.: Herr Stürz, herzlichen Glückwunsch zum guten Gelingen des Gewürztraminer Symposions. Was waren die Höhepunkte der heurigen Veranstaltung?**

**Stürz:** Danke. Ich glaube, 2005 war bislang das beste und erfolgreichste Gewürztraminer Symposion. Sei es von der Anzahl der Teilnehmer, wie auch von der Qualität der Veranstaltung. Die fünf Fachseminare mit international renommierten Weinproduzenten, Weinjournalisten, Gourmetköchen und dem aktuellen Sommelier Weltmeister, waren sicher die großen Anziehungspunkte der heurigen Veranstaltung. Aber auch die öffentliche Verkostung mit der persönlichen Anwesenheit der besten Gewürztraminer Produzenten war sehr gut besucht. Krönenden Abschluss bildete dann das Gewürztraminer Sommerfest mit der Bekanntgabe der Siegerweine.

**TD.: Die Kellerei Tramin hat gleich 4 Preise für ihre Weine geholt. Wie schaffen Sie es, die Qualität der Weine so hoch zuschrauben?**

**Stürz:** Wir haben uns über diesen Erfolg natürlich sehr gefreut. Grundvoraussetzung für eine gute Weinqualität ist auf jeden Fall eine konsequente Qualitätspolitik von der Pflege im Weinbau bis zum Verkauf der abgefüllten Flasche. Es sind also sehr viele Personen am guten Gelingen eines Weines beteiligt, nicht nur der Kellermeister.

**TD.: Der Gewürztraminer erlebt derzeit einen Boom. Welches sind Ihre Hauptabsatzmärkte und wird dieser Boom noch lange so anhalten?**

**Stürz:** Über 90 % unseres Gewürztraminers setzen wir in Südtirol und vor allem in Italien ab. Außerhalb dieser Märkte ist die Nachfrage nicht sehr groß. Der Verkauf ist zwar nach wie vor sehr gut, obwohl ich überzeugt bin, dass der große Boom vorbei ist. In den letzten Jahren wurden in Südtirol, aber auch in vielen anderen italienischen Anbaugebieten verstärkt Gewürztraminerreben gepflanzt. Deshalb



wird in nächster Zeit sicher das Angebot die Nachfrage übersteigen und nur die gute Qualität wird sich weiterhin behaupten können.

**TD.: Als Kellermeister tragen Sie eine hohe Verantwortung. Der Geschmack der Konsumenten ändert sich ständig und die Weine müssen den Marktanforderungen angepasst werden. Welche Weine werden zukünftig am häufigsten nachgefragt werden?**

**Stürz:** Es ist natürlich sehr schwer in unserer schnelllebigen Zeit eine längerfristige Prognose abzugeben. Auf den Märkten außerhalb Südtirols haben wir vor allem mit unseren fruchtigen, frischen und trockenen Weißweinen die besten Absatzmöglichkeiten. Unsere Rotweine sind dort nicht so beliebt. Ausnahmen bilden z.B. der Blauburgunder auf den italienischen Märkten und der Lagrein auch auf den internationalen Märkten als regionaler, typischer, bodenständiger Rotwein. Der internationale Rotweintrend geht in letzter Zeit wieder in Richtung feinere, elegantere, leichtere Rotweine. Hoffentlich wird bei dieser jüngsten Trendwende auch unser Vernatsch wieder neu entdeckt.

**TD.: In nur wenigen Wochen findet bereits die Traubenlese statt. Wie entwickeln sich zurzeit die Trauben und wird es einen guten Jahrgang abgeben?**

**Stürz:** Bis jetzt zeigt sich qualitätsbetonter Jahrgang. Die Trauben bzw. Beeren sind etwas kleiner als im Vorjahr und Weingüter präsentieren sich allgemein in einem guten Zustand. Allerdings sind die nächsten Wochen bis zu Ernte ausschlaggebend für die spätere Weinqualität.

**TD.: Derzeit arbeitet der sogenannte Lenkungsausschuss am sogenannten Wirtschaftsentwicklungskonzept bei dem der Wein im Mittelpunkt stehen soll. Welchen Beitrag kann dabei die Weinwirtschaft leisten und in welche Richtung sollte sich das Konzept entwickeln?**

**Stürz:** Der Wein und vor allem der Gewürztraminer ist sicherlich einer der wichtigsten Botschafter für Tramin und für unser Gebiet.

Oberstes Ziel der Weinwirtschaft muss meines Erachtens die Förderung der Weinqualität und die professionelle Vermarktung unserer Weine und unseres Anbaugebietes sein. Gemeinsam wird man an neuen Ideen und Konzepten arbeiten müssen. Genauso wichtig finde ich allerdings in diesem Zusammenhang eine engere Zusammenarbeit mit der gesamten Traminer Wirtschaft, vor allem mit dem Tourismus.

**TD.: Herr Kellermeister Stürz, wir danken Ihnen für das Interview!**

Interview: Jürgen Geier



## „Von mediterran bis asiatisch“

### Interview mit Sternekoch Norbert Niederkofler

Starkoch Norbert Niederkofler zauberte schmackhafte Köstlichen beim Symposium. Die Redaktion des Dorfblattes führte mit ihm folgendes Interview:

**TD.: Herr Niederkofler, ein besonderes Highlight beim Symposium war das Showkochen vor großem Publikum im Schloß Rechtenthal. Was stand da auf dem Programm?**

**Niederkofler:** Wir haben die Gerichte, die wir im Menu serviert haben, vor den Gästen gekocht. (mittels Großbildleinwand konnten die Gäste die Kochkünste live mitverfolgen, Anm. d. Redaktion). Dazu noch einige kleine Gerichte die man gut vorbereiten kann und einige mit neuen Garmethoden.

**TD.: Die Teilnehmer des Symposiums waren begeistert von Ihren Kochkünsten. Wie schaffen Sie es, mit relativ wenigen Zutaten so schmackhafte Gerichte zu kreieren?**

**Niederkofler:** Ich glaube dass viele Leute viel zu kompliziert denken. Beim Kochen sollte man versuchen, einfach sehr gute Grundprodukte zu verwenden und mit den richtigen Garmethoden das Optimale aus einem Produkt herauszuholen, ohne es allzu sehr zu verändern

**TD.: Sternekoch wird man nicht von alleine. Köche verraten nicht gerne Rezepte. Doch vielleicht können Sie uns Ihr persönliches Erfolgsrezept verraten?**

**Niederkofler:** Die Rezepte von mir kann man im Buch nachlesen und sie funktionieren auch. Wenn man 10 Personen die gleichen Rezepte gibt, dann kommt 10 Mal etwas anderes heraus. Meiner Meinung nach ist es wichtig, dass die Menschen Freude am Kochen haben. Für uns Köche ist es wichtig, dass wir uns ständig weiterbilden. Ich lese sehr viele Kochbücher. Dabei geht es nicht darum, Rezepte zu kopieren, sondern den Horizont für neue Dinge zu öffnen.

**TD.: Im Rahmen des kommunalen Wirtschafts- und Entwicklungskonzepts will sich Tramin zu einer kleinen, aber feinen Weinhochburg eta-**



**blieren. Die heimische Gastronomie hinkt diesem Bestreben derzeit etwas hinterher. Was würden Sie den Traminer Gastwirten in Sachen Kulinarisches raten?**

**Niederkofler:** Ich glaube in Südtirol hat sich in den letzten Jahren sehr viel getan. Mit den guten Produkten die unsere Winzer haben, kommen sehr viele gute Journalisten und vor allem auch viele Gäste in unser Land und dadurch entwickelt sich auch die Gastronomie. Bezüglich Küche glaube ich, dass wir uns wieder auf die guten alten Dinge konzentrieren sollten und der Tradition wieder mehr Wichtigkeit schenken sollten.

**TD.: Tramin und Südtirol im allgemeinen sind beliebte Tourismusdestinationen. Häufig herrscht die Annahme, dem Gast eine internationale Küche anzubieten. Worauf setzen Sie: Südtirolerisch oder International?**

**Niederkofler:** Wie gesagt wir haben in Südtirol eine etwas eigenartige Stellung schon von der geografischen Lage her. Ich glaube, dass die Südtiroler Küche, etwas mediterran angehaucht, eine sehr gute Lösung ist. Vor allem weil sich in den letzten Jahren die Essgewohnheiten auch sehr verändert haben.

**TD.: Tramin ist die Heimat des Gewürztraminers. Welche Speisen bieten sich besonders zum Gewürztraminer an und was würden Sie selbst am liebsten zu einem Glas Gewürztraminer essen?**

**Niederkofler:** Gewürztraminer ist für mich ein Wein den ich gerne zum Essen trinke aber auch einfach nur so. Wir haben Gerichte zum Wein gemacht, die auch etwas aus dem Rahmen fallen. Wir wollten zeigen, dass dieser Wein so viel Charakter hat um auch mit asiatischen Gewürzen mithalten zu können.

**TD.: Herr Niederkofler, wir danken Ihnen für das Interview und wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg beim Verzaubern Ihrer Gäste mit den vielen kulinarischen Köstlichkeiten!**

**Niederkofler:** Es hat mir sehr viel Spaß gemacht in Tramin zu sein. Deshalb Kompliment für die tolle Veranstaltung und den Organisatoren weiterhin viel Glück.

Interview: Jürgen Geier

### *Herzliche Glückwünsche*

*Am 1. August, feierte unsere Mama, Omi und Uromi*

#### ***Frau Armida Innerhofer***

*ihren 80. Geburtstag. Wir wünschen dazu von ganzem Herzen alles Gute.*

*Mögen Gesundheit, Frohsinn und Heiterkeit ihre weiteren Begleiter sein.*

*Deine Töchter Waltraud mit Alfons, Monika mit Peppi, so wie die Enkelnen Sonja mit Jürgen und Heidi mit Francesco. Ganz besonders gratuliert auch Urenkel Marian.*



## Das Rückhaltebecken in Tramin

### Ein Projekt der Klasse 2C der Mittelschule

An einem „Comenius-Projekt“ der europäischen Union zum Thema „Gemeinsames Lernen über Grenzen hinweg – Natur, Faszination und Lebensgrundlage“ beteiligen sich derzeit Schüler der zweiten Klasse der Mittelschule „Rudolf Riedl“ des Schulsprenghels Tramin gemeinsam mit Schülern aus Rödermark in Deutschland, Bodajk in Ungarn und Przdorbz in Polen. Die Europäische Union fördert auf diese Weise Kontakte der Jugendlichen untereinander. Die Schüler der einzelnen Mitgliedsländer arbeiten dort an bestimmten Projekten; dazu sind gelegentliche Treffen vorgesehen.

Im Frühjahr begann das Amt für Wildbachverbauung Süd mit dem Abtransport von Schotter aus dem Rückhaltebecken von Tramin, auch wurden neue Teiche ausgehoben. Auf Anfrage der beiden Förster Heinrich Mittich und Jürgen Dibiasi bei Dr. Willigis Gallmetzer, Biologe im Amt für Wildbachverbauung, wurden die Schüler in die Planung der Umbauarbeiten miteinbezogen.

Am 12. Mai 2005 war es dann soweit. Wir, die Klasse 2C, fanden uns um 8 Uhr am Rückhaltebecken ein und erhielten zunächst grundlegende Informationen von Dr. Willigis Gallmetzer und Geometer Hansjörg Prugg.

Wir erfuhren, dass das Becken nach der Vermurung vom Juni 1986 im Jahre 1988 errichtet wurde und runde 2 Hektar groß ist. Unsere dringlichste Frage war natürlich, ob die Aushubarbeiten, die bereits durchgeführt wurden, nicht bereits entstandene Lebensräume zerstört haben.

Herr Gallmetzer berichtete, dass sich in den letzten 20 Jahren eine Menge Schotter angehäuft hat und das Becken völlig zugewachsen war. Weiters sind die ursprünglich angelegten Teiche fast versumpft.

Aus Sicherheitsgründen und aus ökologischer Sicht wurde eine ca. 100 m<sup>2</sup> große, offene Schotterfläche geschaffen. Da die Feuchflächen verlandet sind wurden drei neue Teiche ausgehoben, um Lebensräume für Amphibien zu schaffen.

Die Bagger, die bereits ca. 2000 m<sup>3</sup> Schotter abtransportiert hatten, waren zur Freude der Schüler noch auf der Baustelle.



Arbeiten im Rückhaltebecken.

Nach der interessanten und sehr informativen Einführung ging es an die Arbeit. Wir Schüler wurden in Gruppen eingeteilt und führten folgende Tätigkeiten aus:

- Säuberung des gesamten Rückhaltebeckens
- Der große Flusslauf wurde in kleinere Nebenarme verteilt, um ein Sumpfgebiet zu schaffen
- Setzen von Weidenstecklingen
- Steinhäufen für den Unterschlupf von Reptilien
- Ausgraben und Umlegen von Bäumen um Sonnen- und Nistplätze für Vögel zu schaffen.

Die Arbeit der Schüler wurde von den Förstern Heinrich Wittich und Martin Ebner, Hansjörg Prugg, dem Bauleiter für die Bauarbeiten des Beckens und dem Vorarbeiter Konrad Kerschbaumer begleitet. Wir waren mit voller Begeisterung am Werk und waren nach sieben Stunden harter Arbeit immer noch nicht müde. Besonders beeindruckt hat uns die beratende und geduldige Zusammenarbeit mit den Fachleuten und natürlich die Tatsache, einen Vormittag nicht in der Schule sein zu müssen.

Bei praller Sonne wurde von ca. 9 Uhr bis 15 Uhr gearbeitet, und alle geplanten Aktionen konnten zu Ende geführt werden. In den nächsten Wochen beobachteten wir die Veränderungen im Auffangbecken und diskutierten über eine Fortsetzung der Arbeit im Schuljahr 2005/2006.

Wir wollen allen Beteiligten für die überaus große Bereitschaft danken, dass sie uns Schüler in ihre Pläne miteinbezogen haben. Wir haben an diesem Tag nicht nur viel gelernt, sondern auch deutlich eine Verantwortung gespürt, die wir mit dieser Arbeit übernommen haben. Eine Weiterführung der Arbeiten für das Schuljahr 2005/2006 wurde bereits mit Dr. Gallmetzer geplant.

Die Klasse 2C der Mittelschule Rudolf Riedl und die Projektleiterin Prof. Ilse Hlauschek Dezini



Ausgraben und Umlegen von Bäumen.

## Lernen über die Landesgrenzen hinweg

### „Comenius-Projekt“ führt Traminer Mittelschüler nach Deutschland und Ungarn

Bereits seit dem Schuljahr 2003/2004 sind Schüler der Mittelschule Rudolf Riedl in ein so genanntes „Comenius-Projekt“ eingebunden, das gemeinsames Lernen über Landesgrenzen hinweg ermöglicht. Der Titel des Projekts lautet: Natur, Faszination und Lebensgrundlage.

Die Schulabgänger der Klasse 3C, die im Juni ihre Abschlussprüfung abgelegt haben, arbeiteten im ersten Jahr an der Erforschung der Tier- und Pflanzenwelt des Kalterersees. Im heurigen Schuljahr wurden die Beobachtungen und Ausarbeitungen der Klasse 3C in einer Broschüre zusammengefasst, die ab September in der Schule zur Ansicht aufliegt. Die Schwerpunkte des Projektes liegen in den Kontakten, die die Schüler über das gemeinsame Thema knüpfen sollen: Voneinander und Miteinander über Grenzen hinweg lernen.

Zwei Fahrten standen im Schuljahr 2003/2004 mit zwei Schülergruppen auf dem Programm: Eine Fahrt in die Partnergemeinde Rödermark, eine nach Bodajk (Ungarn).

#### Schulbesuch in Rödermark im März 2004

In Rödermark lernten wir, Moritz Werth, David Bertolin, Peter Dibiasi, Ingrid Steinegger und Mathilde Mayer, welche katastrophalen Auswirkungen die Begradigung eines Flusses hat und wie



Besuch der Nachtwärter in Dreiheiligen.

ökologisch wertlos ein betonierter Entenweiher ist. Außerdem faszinierte uns die motivierte und präzise Arbeit der Klasse 7a der Nell-Breuning-Schule, die ihre Vorschläge und Veränderungswünsche sehr selbstbewusst dem gesamten Gemeinderat vorstellte. Ein wenig neidisch wurden wir bei der Länge der Pausen, wir mussten nämlich mit den anderen Schülern auch die Schulbank drücken und lernten so den ganz normalen Schulalltag kennen. Unsere Aufnahme durch die Eltern war sehr herzlich, und nach einer interessanten und erlebnisreichen Woche kehrten wir wieder in unsere Schule zurück.

#### Im April 2004 in Ungarn

Evelyn Lotti, Andreas Dignös, Ivan Tiecher, Devid Meyer, Elisa Wieser, auf der Fahrt nach Bodajk Ungarn: Wir werden die Bescheidenheit und Herzlichkeit der Familien, bei denen wir aufgenommen wurden, nie vergessen. Während der Hinfahrt waren wir alle ziemlich nervös, weil wir keine Ahnung von den Familien und der Verständigungsmöglichkeiten hatten. Es lief jedoch alles bestens. Wir durften den Schulalltag erleben, der übrigens sehr gemütlich und stressfrei ablief, und lernten das Naturschutzgebiet bei Bodajk mit seinen Bienenfressern (Rakenvögel) kennen. Auch wurde eine große Abschiedsfeier eigens für uns organisiert, bei der wir so richtig verwöhnt wurden. Beim Abschied gab es allerdings Tränen.

Natürlich erfolgte auch der Gegenbesuch der Rödermärker, Polen und Ungarn im Mai 2004. Für uns, die damalige Klasse 2C, war der Besuch eine große Herausforderung. Wir stellten die erarbeiteten Themen im Biotop vor und brachten die Gastschüler in unseren Familien unter. Die Projektarbeit der jeweiligen Schulen wurde an einem Vormittag in der Klasse vorgestellt. Besonders gefreut haben wir uns über das Interesse unseres Bürgermeisters Mag. Werner Dissertori, der die Projektvorstellungen aufmerk-



Andreas Dignös im Englischunterricht.

sam verfolgte.

Leider mussten wir, die Klasse 3C, die Weiterführung des Projektes aus Zeitgründen der heurigen Klasse 2C abgeben, die dieses im Schuljahr 2004/2005 weiterführte. Besonders danken wollen wir den beiden Förstern Jürgen Dibiasi und Heinrich Mittich, die uns während dieses Jahres kompetent und einfühlsam begleitet haben.

Im Schuljahr 2004/2005 übernahm die Klasse 2C das Projekt und unternahm zwei Fahrten:

### Im März 2005 wieder in Rödermark

Wir, Astrid Stauder, Simon Wieser, Simon Lotti, Matthias Rellich, Patrick Pomella, haben viel über die Umweltprobleme in Rödermark erfahren und dabei gemerkt, dass es unsere Aufgabe sein muss die Artenvielfalt zu erhalten. Die Rödermärker errichteten einen Teich und renaturieren eine Kiesgrube. Wir waren erstaunt wie viele Leute an diesem Projekt beteiligt sind und haben viele wertvolle Anregungen für unsere Arbeit erhalten. (Bilder Nr.3)

### ... und im Mai 2005 in Polen

Nadja Sanin, Evelyn Weis 3C, Mathilde Mayer 3C auf der Fahrt nach Przedborz Polen: Wir durften während dieser Tage Störche beobachten, lernten die Schönheit und Unberührtheit dieser Landschaft kennen, beobachteten, wie Weidenkörbe hergestellt werden, und hörten auch von den großen wirtschaftlichen Problemen dieser Region. Es war für uns wie ein Eindringen in eine völlig neue Welt, die wir so schnell nicht mehr vergessen werden.

Die Gastfreundlichkeit und Herzlichkeit der Familien, bei denen wir untergebracht waren, machten uns den Abschied schwer.

### Projektarbeit der Klasse 2C

Angeregt durch die Arbeit der Schulen in den verschiedenen Ländern und die Gespräche mit den Förstern Heinrich Mittich und Jürgen Dibiasi haben wir uns folgende Initiativen vorgenommen, die wir auch schon zum Teil ausführen konnten:

- Richtige Mülltrennung – Besuch des Recyclinghofes in Tramin
- Müllsammelaktion am Südufer des Kalterersees



Vor der Papststatue in Cestachowa.

- Hecken setzen am dem Grundstück von Paul Perwanger
- Mitarbeit an der Neugestaltung des Rückhaltebeckens in Tramin
- Bewässerung eines ausgetrockneten Graben-Plan für 2005/2006
- Beobachtung der Fauna und Flora und weitere Arbeiten unter der Leitung von Willigis Gallmetzer, Biologe bei der Wildbachverbauung

Besonders interessant war für uns der Lehrausgang nach Kurtinig zu den Teichen und Hecken des Biobauern Mos-

con Johann, der uns durch seine Naturverbundenheit und Fachwissen über die Zusammenhänge in der Natur, besonders beeindruckte und uns für weitere Vorhaben motivierte. Wir danken ihm, dass er sich für uns Zeit genommen hat und würden ihn gerne zu einer Diskussionsrunde in die Klasse einladen.

Mit viel Humor und Fachkenntnis berichtete uns Paul Perwanger über die biologische Landwirtschaft und ließ uns auf seinem Grund Hecken pflanzen. Auch ihn wollen wir für seine Bereitschaft herzlich danken und würden ihn im kommenden Schuljahr gerne zu einer Gesprächsrunde einladen.

Ohne die ständige Bereitschaft und Geduld unserer Förster Jürgen Dibiasi, Heinrich Mittich und Martin Ebner wäre dieses Projekt nicht durchführbar gewesen. Wir hoffen, dass sie uns im kommenden Schuljahr weiterhin begleiten.

Unserem Bürgermeister danken wir für sein großes Interesse an unserer Arbeit und das gute Eis nach dem Abschlusstreffen. Weitere Informationen zum Projektlauf folgen.

Die Klasse 2C und 3C und die Projektleiterin Ilse Hlauschek Dezini



## ELTERN-KIND-ZENTRUM

Folgende Kurse werden angeboten: (Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, sich jetzt anzumelden).

### Computerkurs für Volksschüler:

Start bei genügender Teilnehmerzahl.

### Italienischkurs:

Start im September.

### Babymassage:

Zarter Hautkontakt ist für die Babys geradezu lebenswichtig. Dieser intensive Körperkontakt ist eine Wohltat für Eltern und Kind. Start im September.

### Geburtsvorbereitung für Paare:

Ein Kind erwarten bedeutet Veränderung, Neues, Unbekanntes ... Bei diesem Kurs können sie sich im

Austausch auf die Geburt ihres Kindes Vorbereiten. Start im Oktober.

### Wassergymnastik für Schwangere

bei Hebamme Astrid di Bella . Anmeldung unter 333/2359589 bei Astrid di Bella. Auskünfte, Informationen oder Anmeldungen unter 0471 860771 (Achtung: Anrufumleitung zu Frau Sabine Geyer Bamhackl aktiv.) oder unter [www.elki.org](http://www.elki.org) .

### Elkis Tauschcke:

Tauschmarkt für Kinderspielzeug, Tretautos, Dreiräder, Räder, Puppenwagen, Baby- und Kindersitze, Kinderwagen und vor allem Kinderbekleidung von 0-14 Jahren, Umstandskleidung, Bücher und Gesellschaftsspiele. ACHTUNG: Öffnungszeiten Tauschcke: Am langen Mittwoch ab 20.00 Uhr und Samstag 9.00-10.30 Uhr



## Eröffnung der Ausstellung „Fasnacht in Tirol“

Am heutigen Samstag, den 6. August 2005, um 18 Uhr wird im Bürgerhaus Tramin die Wanderausstellung „Fasnacht in Tirol“ eröffnet. Dies ist nun die Dritte innerhalb eines Jahres, begonnen im Dezember 2004 in Bad Dürkheim (D), dann im Januar in Telfs (A) und nun auch in Tramin.

Insgesamt acht verschiedene Traditionsfasnachten aus Tirol, Südtirol und dem Trentino präsentieren sich in dieser Sonderausstellung.

Die Ausstellung in Bad Dürkheim, war ein großer Erfolg, und auch in Telfs, wo diese Wanderausstellung im Januar gezeigt wurde, war das Interesse genauso stark. Bei dieser Ausstellung wird mittels eines Medienturmes mit acht Bildschirmen jeder der acht Orte vorgestellt. Die Besucher können auf Sitzgruppen bequem Platz nehmen und hier das Treiben der Fasnachten verfolgen. Darum herum stehen Präsentationsbereiche (Kojen), wo anhand von Puppen, die mit den nötigen Accessoires versehen wurden, eine Mitwirken-



Die Wanderausstellung „Fasnacht in Tirol“ wird am 6. August im Bürgerhaus eröffnet.

de der jeweiligen Fasnacht dargestellt werden. Die Art der Aufstellung der Kojen erinnert an die Gassen, in welchen ja die Fasnacht traditionell stattfindet.

So wird versucht, diese Tradition ab heute bis zum 10. September den Zuschauern so gut wie möglich nahe zu bringen.



## NEU IN TRAMIN

### HAUSHALTSARTIKEL UND BLUMENECKE

WIR HABEN BEREITS GEÖFFNET  
UND FREUEN UNS SIE IN UNSEREM NEUEN  
GESCHÄFT BEGRÜßEN ZU DÜRFEN  
ANNA & IHR TEAM

OFFIZIELLE EINWEIHUNG ERFOLGT ZU EINEM SPÄTEREN ZEITPUNKT!

*Es bleibt die Erinnerung und der Dank für alles,  
was du, liebe Mutter,  
in deinem Leben für uns getan hast.*



## 1. Jahrestag

### Antonia Zwerger

In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir deiner beim Gottesdienst am Sonntag, 28. August, um 8 Uhr, bei der hl. Messe in der Pfarrkirche von Tramin.

Allen die daran teilnehmen ein herzliches Vergelt's Gott.

**Deine Angehörigen**

## 10. Jahrestag

### Zita Zwerger beg. Psenner



In liebevoller Erinnerung gedenken wir unserer Mutter ganz besonders bei der heiligen Messe am Samstag, 6. August, um 20 Uhr in der Pfarrkirche.

**Die Kinder Hermine und Rudi  
mit Familien**

## 2. Jahrestag

### Fini Sanin



Zum zweiten Mal jährt sich der traurige Tag, an dem wir von dir Abschied nehmen mussten. Wir gedenken Deiner ganz besonders bei der jahresmesse am Samstag, den 13. August um 20 Uhr in der Pfarrkirche. Allen, die Deiner gedenken und mit uns beten, ein herzliches Vergelt's Gott.

**In Liebe  
Deine Familie**

**Gedächtnisanzeigen können auch mittels E-Mail  
an das Dorfblatt geschickt werden:  
dorfblatt@tramin.org**

## Öffentliche Bibliothek Tramin

### Märchenwanderung

mit Margret Bergmann für Kinder bis zu zwölf Jahren (auch mit Eltern) am Montag, 8. August 2005, 18.00 Uhr

Beginn der Wanderung: bei der Bibliothek, Rathausplatz

Dauer: 2,5-3 Stunden

Frau Bergmann wird uns Südtiroler Märchen und Sagen lebendig erzählen, aber auch Märchen aus anderen Ländern vortragen.

Auf eine rege Teilnahme freut sich der Bibliotheksrat

### Märchen und Geschichten

Hallo, Kinder!

Frau Elisabeth Nössing und Frau Elisabeth Wohlgemuth lesen für größere und kleinere Kinder von 4 bis 11 Jahren Märchen und Geschichten.

Beginn am Freitag, 12. August 2005, um 10 Uhr in der Öffentlichen Bibliothek.

Weitere Termine: Freitag, 19. August, Freitag, 26. August, Freitag, 2. September, Freitag, 9. September, jeweils um 10 Uhr  
Alle Kinder sind herzlich eingeladen.



## Heilige Messe auf der Mendel

Der MGV Tramin gestaltet am 14. August die hl. Messe auf der Mendel. Der Männergesangsverein Tramin wird im Rahmen seines heurigen Familienausfluges am Sonntag, 14. August 2005 um 10,30 Uhr in der Kapelle auf der Pigerwiese auf der Mendel die hl. Messe musikalisch gestalten. Das Messopfer wird von unserem Herrn Dekan Alois Müller gefeiert.

## Aus dem Friedhof

Auch im heurigen Frühjahr/Sommer (Mai - Juni - Juli) hat die Friedhofs-kommission wieder verschiedene Tätigkeiten durchgeführt. Zunächst wurden im unteren Friedhof die Gräber der westlichsten Reihe um ca. 30 cm versetzt und in eine Linie gestellt. Dies war notwendig, da einige Gräber einen zu geringen Abstand zur Nachbarreihe aufwiesen, was zu Schwierigkeiten bei der Graböffnung führte. Zusätzlich wurden im unteren Friedhof die Gräber der ersten drei Reihen abgelängt.

Dann wurden die Ablängarbeiten unterbrochen (Fortsetzung voraussichtlich im kommenden Jahr), da es uns wichtiger schien zwei Mauerteilstücke im oberen Friedhof zu sanieren, weil dort einige Grabdenkmale umzufallen drohten.

In Zusammenarbeit mit der Steinmetz-firma Jacob und dem Einsatz eines Kleinbaggers wurden 21 Grabmale vorsichtig abgetragen. Dann wurde die alte Mauer abgerissen, ausgekarrt und der Aushub für das Fundament der neuen Mauer erstellt. Nach Fertigstellung der neuen Mauer mussten noch alle Grabteile vorsichtig von den alten Mauerresten (Betonklebern) gesäubert werden, damit man die Grabdenkmale wieder aufstellen konnte. Da größtenteils Handarbeit anfiel wurden von der Friedhofs-kommission ca. 550 Arbeitsstunden geleistet.

Die Unterstützung durch unseren Neuzugang Josef Dezini kam sehr gelegen. Seine Fachkompetenz und sein Einsatz erwiesen sich sehr zielführend. Abschließend möchte ich all meinen Mitarbeitern, den beteiligten Firmen und der Gemeinde Tramin herzlichst für die unkomplizierte Zusammenarbeit und ihren Einsatz danken. Wir hoffen wieder ein kleines Teilstück des Friedhofs langlebig saniert zu haben.

Calliari Markus  
Präsident der  
Friedhofs-kommission Tramin



Mit viel Arbeitsaufwand wurden die Gräber abgekürzt.



Ein kleiner Bagger erleichterte die Arbeit.

### Kinderflohmarkt am langen Mittwoch

*Nach dem großen Erfolg des ersten Kinderflohmarktes findet am kommenden langen Mittwoch, 10. August, ein weiterer Kinderflohmarkt statt. Anmeldungen wie immer bei Despar Oberhofer. Beginn des Marktes um 19 Uhr.*

### Hallo '75er!

In Sonstig, 13.08. steht a kamots Grilln afn Moos afn Programm. Onmeldungen und Infos bis Donnerstag, 11.08. ba dr Elke. Tel. 339 7994214 oder ban Ivo in Löwen.

Af dass an haufn kemmen  
– Heil 75 –



**Redaktionsschluss:**  
**Montag, 22. August 2005**

**Nächste Ausgabe:**  
**Samstag, 27. August 2005**

## Jahrgangsausflug 1950

Je mehr die Jahre voranschreiten, umso mehr sehnt man sich nach der Gemeinsamkeit mit Gleichaltrigen. Und weil wir heuer einen halbrunden Geburtstag feiern, haben sich Ende Mai fast zwei Dutzend „Fuchziger“ getroffen, um mit einem Ausflug nach Mantua das immer noch rüstige Alter zu feiern.

Um sieben Uhr ging es mit Walter Reisen von Tramin aus los, wobei alle schon überraschend wach waren und die Wiedersehensfreude in angeregten Gesprächen zum Ausdruck kam. Nach einer Kaffeepause auf der Autobahn, wo sich einige beträchtlichen Proviant zulegten, waren wir nach etwas mehr als zwei Stunden in der Stadt Andreas Hofers, wo jeder Tiroler einmal im Leben hinpilgern soll, wie die Mohammedaner nach Mekka. Der Führer begrüßte uns stark hinkend und mit der Bemerkung, dass ihn am Vortag ein Kleinlaster überfahren habe, er aber trotzdem wohlauf sei und das sollte er auch bald unter Beweis stellen.

Die Führung durch die Stadt am Mincio begann beim großen Palast der Gonzaga, ging weiter durch die Altstadt, vorbei am Baptisterium, am Dom, dem venezianischen Haus und zeigte uns eine kleine, aber perfekt erhaltene mittelalterliche Innenstadt, die sehr viel Kunsthistorisches zu bieten hat und zudem das unvergleichliche Flair der mittellitalienischen Städte wie Cremona, Ferrara oder Parma.

So viel Kultur musste erst einmal verdaut werden und so traf sich der Großteil der Gruppe auf der Piazza zu einem kühlen Weißem, bevor es dann zum Höhepunkt des Tages, dem Fischessen im nahe gelegenen Mozzecane ging. Auf dem Weg dorthin haben wir dann das Denkmal von Andreas Hofer besucht, das in einer kleinen, von Bäumen geschützten Lichtung steht und durch seine fast schon minimalistische Schlichtheit beeindruckt.

Das Mittagessen in einem schicken Restaurant in Mozzecane stand unter dem Motto: „Nur nicht zu wenig!“

Es gab gut ein halbes Dutzend kalte „antipasti“, alle auf Fischbasis, zwei warme Vorspeisen und als dann nach fast zwei Stunden der bzw. die Fische serviert wurden, musste sich auch der größte Fresser stark anstrengen, noch



BU

etwas hinunter zu bekommen. Aber das Essen war ausgezeichnet, der Weißwein kühl, spritzig und auch nicht zu wenig und so waren wir nach drei Stunden Essen alle bester Dinge. Es ging dann im Bus weiter Richtung Gardasee, wobei sich die meisten ein Mittagsschlafchen nicht nehmen ließen, in den vorderen Sitzreihen rund um Edith Nössing der Lachpegel merklich anstieg.

Ein kurzer Zwischenstopp in Lazise bot dann vor allem den Damen - aber nicht nur ihnen - die Gelegenheit, einer der beliebtesten Freizeitbeschäftigungen des modernen Menschen nachzugehen und zwar dem „Shopping“. Da wurden Taschen gekauft, Schuhe, „Schlappi“, verschiedene Modeartikel und alles zu lächerlich niedrigen Prei-

sen! Die Shopping-Verweigerer mussten sich mit einem gemütlichen Spaziergang am See und einem „Gelati“ begnügen.

Die Heimfahrt dauerte dann sehr lange, führte am gesamten Ostufer des Gardasees entlang, durchs Sarcatal nach Trient und brachte uns dann am frühen Abend wieder nach Hause.

Da zeigte sich aber, dass das Alter doch an etlichen von uns Spuren hinterlassen hatte: Anstatt mit einem nächtlichen Sauf- und Fressgelage den schönen Tag abzuschließen, reichte es nur mehr zu einem gemeinsamen - allerdings sehr gemütlichen - Drink in der Bürgerstube und dann heim zu Frau bzw. Mann und Kindern!

Arthur Pernstich



Etschweg 14/Industriezone  
39040 Kurtatsch  
Tel. + Fax 0471/818698

Hast du Hunger und wenig Zeit, **frisches Mittagessen steht im Nu bereit.**  
Ob in der Bar, oder im Garten, lange muss hier niemand warten Dein Besuch würde uns freuen, einen Abstecher wirst du nicht bereuen!

**WIR MACHEN URLAUB  
VOM 08.-21. August**

**Wo Preis + Leistung stimmt!**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 07<sup>00</sup>-20<sup>00</sup>      Mittagessen: 11<sup>45</sup>-14<sup>00</sup>

Willy und seine starken Frauen

## Von Sozialarbeit bis Bergwandern

### Abwechslungsreiches Ferienprogramm für Mittelschüler des Unterlandes

Mit dem Bus zum Gardasee, übernachten auf einer urigen Berghütte oder Arbeiten im Handwerksbetrieb, das sind nur drei von vielen Angeboten für Mittelschüler, welche der Jugenddienst Unterland / Raiffeisen im Rahmen des Sommerferienprogramms „Sommer kreativ und sinnvoll 2005“ auch in diesem Sommer Unterland weit organisiert hat.

Vom 4. bis 29. Juli war es den Unterländer Mittelschülern bestimmt nie langweilig. Während der vier Wochen wurden insgesamt 150 Mittelschüler von erfahrenen Betreuern durch den Sommer begleitet, wobei Spiel und Spaß, aber auch die Knüpfung von neuen Kontakten und die Mithilfe in verschiedenen Betrieben auf dem Programm stand.

Die einzelnen Ferienprogramme wurden in den Gemeinden Aldein, Auer, Tramin und Margreid angeboten. Christl Zwerger, Vorsitzende des Jugenddienstes, berichtet über das Projekt. „Angefangen hatte alles vor 8 Jahren mit einer kleinen Gruppe von 15 Schülern. In den letzten Jahren konnte die Teilnehmerzahl um ein Vielfaches gesteigert werden und heute betreut der Jugenddienst Unterland – weit während der Sommermonate ca. 500 Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 15 Jahren.“ Sie zeigt sich sehr erfreut vom diesjährigen Teilnehmerrekord, beweist doch dieser, wie wichtig Sommerferienprogramme für die Familien sind. Die Kinder und Jugendlichen nehmen das tolle Freizeitangebot gerne an. Siegrid Zwerger, Mitarbeiterin des Jugenddienstes, schlägt in dieselbe Kerbe. Ihrer Meinung nach ist es wichtig, gerade Mittelschüler in einem für sie oft kritischen Alter zu begleiten und nicht alleine zu lassen. „In der Gruppe lernen sie soziale Kompetenzen, und das Hineinschnuppern in die Arbeitswelt ermöglicht ihnen eine erste Berufsorientierung“, so Zwerger weiter.

Das Angebot war auch in diesem Jahr wieder sehr abwechslungsreich und interessant. Neben Ausflügen ins Schwimmbad reichte die Angebotspalette von der Mitarbeit im Hotel bis zum Handwerksbetrieb, Altersheim und Friseursalon, weiters standen



Beim Abschlussfest des Sommerferienprogramms spielte die Band Black Angels.

Ausflüge zum Gardasee, zum Brenner, nach Bozen, Truden und zu den Dolomiten auf dem Programm. Klettern, Wandern, Rad fahren, Basteln und Sport rundeten dieses abwechslungsreiche Angebot ab.

Im Rahmen mehrerer Abschlussfeste wurde das Projekt „Sommer kreativ & sinnvoll 2005“ vor Kurzem beendet. Dabei trafen sich die Jugendlichen, deren Eltern, Betriebsinhaber und Sponsoren, um gemeinsam zu feiern und Rückblick zu halten. Aufmerksam verfolgt wurde dabei die Präsentation

von Fotos, welche die Aktivitäten stimmungsvoll dokumentierten.

Grußworte überbrachte auch der Präsident der Bezirksgemeinschaft, Oswald Schiefer, welcher immer ein offenes Ohr für die Jugend hat und sehr eng mit dem Jugenddienst zusammenarbeitet. Weiters wurden die Ferienprogramme von den Gemeinden und Pfarreien des Unterlandes, Amt für Schul- und Hochschulfürsorge, Amt für Jugendarbeit und der Raiffeisenkasse Salurn finanziell unterstützt.

-jg-



Das Team der „Sprüche Küche“ bereitete ein schmackhaftes Essen zu. Die „Sprüche Küche“ kann für Feste und Feiern angefordert werden und sorgt dann für die Verpflegung der Gäste. Fotos: J. Geier

## Das zweite Zoggler-Openair

Die ca. 200 Besucher des letztjährigen „Zoggler-Openairs“ waren sich nicht nur darüber einig, dass es eine sehr gelungene Veranstaltung war, sondern auch darüber, dass es doch hoffentlich eine zweite Auflage des Konzertes auf der malerischen Zoggler-Wiese oberhalb von Tramin geben sollte.

Der mittlerweile nicht mehr ganz so neue Vorstand des Jugendtreff „Sky“ war sich mit diesen Besuchern einig und hat für den morgigen Sonntag, 7. August von Mittag bis 20 Uhr wieder alles Nötige veranlasst, damit dieses Konzert wieder stattfindet.

Das Konzept bleibt wieder dasselbe: Wieder soll es ein Fest für die ganze Familie, für Wanderer und für all jene werden, die sich Musik am liebsten im Konzert anhören. Ebenfalls wird wieder den jungen Traminer Bands die Gelegenheit geboten, ihr Können unter Beweis zu stellen. Am „Zoggler“ trifft es heuer die Pop- und HipHop-Formation „Why Not“, die im letzten halben Jahr zwar mit Besetzungswechseln zu kämpfen hatte, diesen für so manch andere Band fatalen Umstand jedoch gut überstanden hat. Weiters werden „Fragile Flanchos“ erstmals auf einer großen Bühne stehen. Die „Fragile Flanchos“ nannten sich früher „Butterfly“ und proben seit Herbst 04 im Jugendtreff. Zudem wird die Margreider Formation „Chaos company“ etwa 40 Minuten aktuelle Rockmusik präsentieren. Als dritte Traminer Band werden „Smoking Geckos“ für etwa eine Stunde zu sehen sein und das Konzert beschließen. Aus organisatorischen Gründen wird nämlich die als Hauptband engagierte Sterzinger Formation „Burning Mind on the road“ bereits am späten Nachmittag spielen. Wer also die für das Ambiente sehr passende Musik der Sterzinger genießen möchte, sollte sich frühzeitig auf den Weg machen. „Burning Mind on the road“ haben sich mit ihrer zum Teil sehr freien Form der irischen Folkmusik in



Beschließen das zweite „Zoggler-Openair“: die Traminer „Smoking Geckos“



Die Hauptgruppe stammt aus Sterzing: Irisch Folk mit „Burning Mind on the road“ zur Zeit der CD-Aufnahme vor etwa 4 Jahren.



ganz Südtirol einen exzellenten Namen erspielt und wissen ihre Instrumente – Geige, Flöten, akustische Gitarren, Perkussionen und Stimmen – auf mitreißende Art und Weise einzusetzen.

Ein besonderer Gast in Tramin ist die Band „Speedy Gonzalez“ aus Mindelheim. Diese äußerst unterhaltsame Skaband hat mit den Traminer

Band im April dieses Jahres die Bühne im Mindelheimer Jugendzentrum „Jutropolis“ geteilt und wurde prompt zum Gegenbesuch zum „Zoggler-Openair“ eingeladen. Wieder wird für das Openair ein Shuttle-Dienst eingerichtet, der vom Mindelheimer Parkplatz startet. Damit alle Besucher des Openairs auch rechtzeitig und bei Tageslicht wieder zurück ins Dorf kommen, endet das Konzert pünktlich um 20 Uhr. Sollten Sie die Tätigkeit des Jugendtreffs „Sky“ unterstützen wollen – immerhin gilt für das Konzert am Sonntag „freier Eintritt für alle“, so können Sie dies ganz einfach damit tun, indem sie Mitglied beim Jugendtreff werden. (rhd)

## AVS Tramin



### Wanderfreunde AVS Tramin Grillen bei der Schweigglhütte

■ Donnerstag, 11. August 2005

Zum guten Abschluss unserer Frühlings- und Sommerwanderungen wollen wir uns wieder einen schönen Tag in der Schweigglhütte vergönnen. Es sollte wieder alles so ablaufen wie im vergangenen Jahr mit Fahrt bis zur Forststange oberhalb von Graun und ohne Eile Aufstieg über den Forstweg zum Grauner Joch, dann das kurze Stück hinüber zur Hütte. Wir werden gerade rechtzeitig zum reichlichen Mittagessen eintreffen, das unsere Grillköche meisterlich vorbereiten. Bevor es Abend wird, wandern wir zurück in Richtung Graun.

Als Beitrag zur Deckung der Spesen wird nur der reine Selbstkostenpreis zu bezahlen sein. Natürlich ist für diese Wanderung eine rechtzeitige An-

meldung (bis spätestens Dienstag) sehr erwünscht, denn wir müssen uns mit den Einkäufen und Vorbereitungen danach richten können. Anrufe, bitte, an die Wanderbegleiter: Anton Ladstätter (Tel. 0471/860701), Josef Andergassen (Tel. 0471/860608) oder Josef Gamper (Tel. 0471/860509). Dann freuen wir uns wieder auf einen schönen Tag und eine zahlreiche Beteiligung unserer Bergfreunde aus nah und fern. Jeder, der mitkommen will, ist herzlich eingeladen.

Abfahrt diesmal bereits um 7.00 Uhr mit privaten PKW vom Mindelheimer Parkplatz. So können wir beim Aufstieg der Sommerhitze ein bisschen zuvorkommen.

Bei Regenwetter wird die Wanderung auf den 18. August verschoben.

### Klettersteige am Monte Cristallo 3154 m.

Am Sonntag, den 28. August, ist eine Klettersteigtour am Monte Cristallo vorgesehen, und zwar werden die Klettersteige „Ivano Dibona“ und „Marino Bianchi“ begangen. Nachdem das Traminer Dorfblatt auf Grund der Mittsommerfeiertage früher als sonst erscheint und die detaillierte Ausschreibung erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt, ist diese Information als Vorankündigung zu betrachten. Genauere Details können alle Interessierten von der AVS-

Anschlagtafel am Haus von Elzenbaum entnehmen oder von den Tourenbegleitern Günther Enderle (Tel. Nr. 0471/861240 und 340/7367264) und Manfred Kastl (Tel. Nr. 0471/860511 und 338/3703112) in Erfahrung bringen.

Berg Heil!

### ASV Tramin/Roner Sektion Fußball/Jugend Projektgruppe 2006

#### Sommerpause bald vorbei

Während sich die rund 80 Kinder von der abgelaufenen Sportsaison erholen, haben wir von der „Projektgruppe 2006“ bereits die Vorbereitungen für die kommende Saison 2005/06 fast abgeschlossen. Eine sehr gute Betreuung, sei es in sportlicher wie auch in erzieherischer Hinsicht, wird in unserer heutigen Gesellschaft immer mehr von Bedeutung. Darum möchten wir uns im zweiten Jahr des Projektes vor allem auf die Aus- und Weiterbildung der Trainer und Betreuer konzentrieren, um den Kindern und Jugendlichen noch mehr Qualität bei Trainingseinheiten und Spielen zu bieten. An unserer Seite steht auch diese Saison der Sponsorpool, der uns wieder tatkräftig unterstützen wird, damit wir alle Vorhaben verwirklichen können.

#### Trainingsbeginn

**A-Jugend:** auch heuer wird es in Tramin keine A-Jugend geben, unsere Spieler werden wie letzte Sportsaison

die Meisterschaft gemeinsam mit dem SV Neumarkt bestreiten; Trainingsbeginn ist Mitte August

**B-Jugend:** Dienstag 16. August, 18 Uhr; Trainer ist wie im Vorjahr Tiziano Piccolin und an seiner Seite Robert Greif, die beiden trainieren die Jahrgänge 1991 und 1992.

**C-Jugend:** Dienstag, 23. August, 18 Uhr; neuer Trainer ist Robert Abram, der die Jahrgänge 1993 und 1994 trainieren wird.

**D-Jugend:** Dienstag 23. August, 18:00 Uhr; das Trainergespann der D-Jugend, Jahrgang 1995 und 1996, besteht aus Dieter Lechner und Dietmar Werner

**Fußballschule:** Freitag, 26. August, 16 Uhr; die Kinder der Jahrgänge 1997, 1998, 1999 und 2000 werden von Dieter Lechner, Karin Lechner, Armin Pomella und Dietmar Kaneppele betreut

Wir vom „Projekt 2006“ wünschen allen Kindern und Jugendlichen sowie natürlich auch den Trainern und Betreuern, einen guten Trainingsstart, sowie eine tolle Sportsaison!

### 3. Traminer VOLLEYBALL Beachturnier

**Austragungsort**  
Sportzone Tramin

**Freitag 26.08.04**  
abends Volleyballfete  
mit DJ #4

**Samstag 27.08.2005**  
Beachturnier mit Mannschaften  
zu jeweils 4 Spielern  
(3 m + 1 w)



**Teilnahmegebühr**  
40 Euro pro Mannschaft

**Anmeldung**  
Arno Tel. 328 36 22 952

**Frühschoppen**  
am Samstag ab 10 Uhr

## Lepspickl Gauditurnier am 24 Juli in Kaltenbrunn

Auch heuer veranstaltete der Fußballclub Lepspickl wieder sein traditionelles Gaudi-Fußballturnier in Kaltenbrunn. Acht bzw. zehn Mannschaften nahmen daran teil. Bereits um 9 Uhr begannen die Spiele und zogen sich bis zum späten Nachmittag hin. Nach spannenden, von Kameradschaft und Fairness geprägten Spielen stand dann die Siegermannschaft fest: Vtech aus Neumarkt, gesponsort von der Firma Rella Günter.

Nachfolgend die Platzierung der teilnehmenden Mannschaften:

1. Vtech - Rella Günter
2. Quelli della notte - Auer
3. Walters - Rellich Walter
4. Roadrunner - Paizoni Andreas
5. Groshupfer - Unterl. - Fischer Luis
6. Fugattn
7. Nutella Boys - Auer
8. Calleidos - Auer.

In der Mittagspause spielten die jungen Lepspickl gegen die Mannschaft der Waldgeister und gewannen souverän 6:2. Da im letzten Ausscheidungsspiel die Mannschaft Calleidos aus Auer nicht mehr antrat, konnten nochmals die Waldgeister zum Einsatz kommen und gegen die Nutella Boys aus Auer spielen. Gegen 17 Uhr konn-



Die Mannschaft der „jungen Lepspickl“: v.l.n.r.: stehend: Walter Celva, Kevin Sanin, Julian Teutsch, Kevin Thaler, kniend: Simon Pichler, Danny Sanin, Hannes Pichler, Miriam Sattler, Patrick Sattler, Marek Thaler, liegend: Florian Franzelin

te Obmann Bruno Rizzolli die Preisverteilung vornehmen. Er bedankte sich beim FC Kaltenbrunn für die Bereitstellung der Anlage, beim Grillmeister Herbert Peer für seine Grillspezialitäten, beim Schiedsrichter Walter „Schnuggi“ Kerschbaumer und bei allen Lepspickl-Kollegen für ihre Mitarbeit. Weiters dankte er der Firma Retha für die Bereitstellung des Trans-

portfahrzeuges, der Sparkasse Tramin und der Raiffeisenkasse Tramin für die Pokale und beim langjährigen Sponsor, der Kellereigenossenschaft Tramin, für die Sachpreise. Gegen 18 Uhr klang der Tag aus, und da auch der Wettergott gnädig gestimmt war, konnte ein sonniger sportlicher Tag zu Ende gehen.

Bruno Rizzolli



## ASV Tramin Sektion Kegeln Brennerei Psenner Meisterschaft 2005 / 2006

Auch in der kommenden Saison beteiligt sich der ASV Tramin Psenner wieder mit 3 Herren- und 2 Damenmannschaften an der staatlichen Meisterschaft, die bekannterweise nur Südtirol betrifft, weil der Kegelsport im restlichen Staatsgebiet leider nicht bekannt ist.

Nachdem unsere erste Mannschaft abgestiegen ist, haben wir jetzt zwei Herrenmannschaften in derselben Klasse B, eine im Kreis West (Unterland, Bozen, Meran und Vinschgau), die andere im Kreis Ost (Bozen, Eisacktal, Pustertal); die dritte Mannschaft spielt hingegen in der Klasse D, Kreis Mitte (Unterland, Bozen und Eisacktal). Auch die beiden Damenmannschaften spielen in der Klasse B, eine Kreis Ost, die andere Kreis West.

Heuer wurden die Mannschaften neu besetzt, und zwar haben wir in einer Spielerversammlung folgende Aufstellungen gewählt:

1. Mannschaft: Dibiasi Helmuth, Gampfer Othmar, Innerebner Karl, Kerschbaumer Erich, Oberhofer Siegfried, Weis Dieter und Zwerger Alois.

2. Mannschaft : Atz Heinrich, Bologna Alfons, Chisté Kurt, Jegg Elmar, Thaler Elmar, Waid Roland und Zelger Jakob.

3. Mannschaft : Anegg Alfons, Bellutti Peter, Bellutti Reinhold, Dibiasi Kurt, Maffei Walter, Rella Arnold, Zelger Franz und Zelger Zeno.

1. Damenmannschaft : Heinz Christine, Nessler Dorli, Pedergnana Gerti und Psenner Vroni.

2. Damenmannschaft : Bellutti Karin, Oberhammer Margareth, Petermair Li-

selotte, Prantl Arianne, Waid Christine und Wohlgemuth Barbara.

Ab der 2. Augustwoche beginnen wir wieder mit dem Training, jeweils am Dienstag und Freitag ab 18.00 Uhr. Ende August fallen auch schon die ersten Italienpokalspiele an, die ein willkommenes Wettkampftraining darstellen; im September beteiligen wir uns auch am Bezirkspokal.

Weiters wurde an den Turnieren in Deutschnofen und in St. Georgen jeweils eine Herren- und eine Damenmannschaft zu je vier Spieler/innen gemeldet.

Im Namen der Vereinsleitung wünsche ich allen Keglern/innen wieder viel Freude und Begeisterung bei der Ausübung unseres Amateursportes und recht viel Holz.  
Peter Bellutti

VSS Tischtennis Jugendcamp 2005



**Dritte Auflage des Tischtennisjugendcamp mit 48 Beteiligten in Deutschnofen ein voller Erfolg!**

In der Woche vom 20. bis 23. Juli 2005 fand bereits zum dritten Mal in Deutschnofen ein Tischtennis-Trainingscamp für Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren statt.

Waren es im letzten Jahr nur 17 Kinder, so hatte sich in diesem Jahr die rekordverdächtige Zahl von 48 Kindern gemeldet. Darunter waren auch 10 Traminer Spieler.

Organisiert wurde dieses Camp vom VSS Referat Tischtennis unter der Führung von Georg Lotti sowie dem ASV Tramin Tischtennis. Freundlicherweise wurde die alte Turnhalle als Schlafmöglichkeit von der Schuldirektion zur Verfügung gestellt. Bei so vielen Kindern war man heuer erstmals gezwungen, die Spieler in zwei Gruppen aufzuteilen. Während abwechselnd die eine Gruppe am Vormittag intensiv Tischtennis trainierte, konnte die andere Gruppe am Nachmittag verschiedenen Freizeitmöglichkeiten, wie z.B. Minigolf, Fußball und Wandern nachgehen. Die Kinder wurden von den Traminer Spielern, Begleitern und Trainern, Igor Milic, Anita Szabo Paizoni, Manuel Atz Heinrich und Annemarie Peer sowie Egon Bertignoll hervorragend betreut. Vor der Halle wurde Mittag gegessen und am



Beim Tischtennis-Trainingscamp in Deutschnofen.

Abend wurde sogar gegrillt. Am Samstag wurde ein Abschlussturnier ausgetragen, an dem alle Teilnehmer sowie auch zahlreich angekommene Eltern sehen konnten, was in dieser Woche alles gelernt wurde. Für die Sieger und auch allen anderen Beteiligten winkten dabei kleine Sachpreise, die freundlicherweise von der Raiffeisenkasse Deutschnofen zur Verfügung gestellt wurden. Am Samstagnachmittag ging's dann nach einer anspruchsvollen Trainings-

woche müde aber zufrieden wieder nach Hause. Die Veranstalter dieses Camps bedanken sich beim Direktor des SSP Deutschnofen, Herrn Dr. Alois Pfeifer, dem Bürgermeister von Deutschnofen, Herrn Bernhard Daum, bei der Raiffeisenkasse Deutschnofen sowie dem VSS, ohne die die Verwirklichung dieses Jugendtischtenniscamps nicht möglich gewesen wäre. Das Jugendcamp ist auch im nächsten Jahr bereits fix eingeplant.

**40 Jahre Weißes Kreuz**

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Landesrettungsvereins Weißes Kreuz wird eine Wanderausstellung organisiert, welche im ganzen Lande auf die Arbeit des Vereines aufmerksam machen soll und einen kurzen Einblick in die Tätigkeit desselben gibt. Diese Wanderausstellung wird am 7. September 2005 auch in Tramin halt machen- beim langen Mittwoch wird man die Gelegenheit haben, die Entwicklung des Rettungsdienstes in Südtirol der letzten 40 Jahre mitzuerleben. Ausgestellt werden dabei ein Rettungswagen aus den Anfängen des Rettungsdienstes und eine Ambulanz, welche den aktuellen Standards ent-

spricht. Vor Ort werden die Einsatzfahrzeuge und Geräte von den Freiwilligen Helfern aus Tramin, welche in der Rettungsstelle Neumarkt ihren Dienst versehen, erklärt und ihr Nutzen bei den verschiedenen Einsätzen erläutert.



**In eigener Sache**

Die Redaktion des Dorfblattes macht eine kurze Sommerpause. Die nächste Ausgabe erscheint am Samstag, 27. August.

**Samstag  
6. August 2005  
18.00 bis 24.00 Uhr  
(überdachter Festplatz)**

**Traminer  
Nudelfest**

Es unterhalten Sie  
**„The Quarrymen“**

Nudelgerichte, Traminer Weine, Pils und Hefe  
und allerlei für Kinder

## NOTRUF-NUMMERN

**Feuerwehr:** Tel. 115  
**Notrufzentrale Südtirol:** Tel. 118  
**Carabinieri:** Tel. 112

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**

6.-12.8.: Neumarkt, Tel. 0471 812163  
 12.-19.8.: Auer, Tel. 0471 810020  
 19.-26.8.: Kurtatsch, Tel. 0471 881011  
 Die Apotheke Tramin bleibt vom Samstag, 6. August bis einschließlich 15. August geschlossen.

## Ärzte

6.-7.8.: Dr. Pizzini, Tel. 0471 880512  
 13.-15.8.: Dr. Sulzer, Tel. 0471 860448  
 20.-21.8.: Dr. Hennig, Tel. 0471 880512

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

7.8.: Agip, Vill Neumarkt  
 14.8.: IP, Kalterer Moos  
 15.8.: Q8, Ebner Tramin  
 21.8.: IP, Sforzellini Tramin

## Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin – Redaktionssitz: Öffentliche Bibliothek · Tel. & Fax 0471 861 098 · e-mail: dorfblatt@tramin.org – Presserechtlich verantwortlich: Walter Kalsner, Schriftleitung und Werbeacquisition: Dr. Jürgen Geier (jg), Redakteure: Dr. Roland Zwirger (rz), Dr. Gabi Matzner Mähknecht (gm), Reinhold Giovanetti (rh) – Fotograf: Walter Kalsner – Buchhaltung: Annemarie Atz Teutsch – Erscheint 14-täglich in Tramin. – Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer. – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991

## Veranstaltungen

**Samstag, 6. August** 18 Uhr Eröffnung Wanderausstellung „Fasnacht in Tirol“, Bürgerhaus  
**Samstag, 6. August** Nudelfest am Festplatz  
**Sonntag, 7. August** Zogger Open Air  
**Montag, 8. August** 18 Uhr Märchenwanderung für Kinder, Treffpunkt Bibliothek  
**Mittwoch, 10. August** ab 19 Uhr Kinderflohmarkt  
**Donnerstag, 11. August** 7 Uhr Grillen bei der Schweiggghütte, Wanderfreunde Tramin  
**Freitag, 12. August** 10 Uhr Märchen und Gesichten für Kinder in der Bibliothek  
**Sonntag, 13. August** 18 Uhr Sommerfest des Ski Club  
**Sonntag, 14. August** 10.30 Uhr Heilige Messe auf der Mendel, MGV Tramin  
**Sonntag, 28. August** Klettern am Monte Cristallo, AVS

## Kleinanzeiger

Aufgabe mittels e-mail an: dorfblatt@tramin.org

Vinschger **Marillen** zu verkaufen, Tel. 0471 861127

Neue **Motorsäge** günstig zu verkaufen. Tel. 3355357571.

**Wohnung** in Tramin (ca. 50 m<sup>2</sup>) ab Oktober bis Ende Juni an Lehrer/in oder Kindergärtnerin zu vermieten. Tel. 339 1942156

Junge Maturantin sucht **Arbeit** im Bürowesen. Tel. 339 8197952

Bist du eine positive ehrgeizige Person? Sucht du **finanzielle Unabhängigkeit?** Freie Zeiteinteilung? Dann ruf jetzt an! Tel.: 340 66 77 891 Tel.: 0471 863 189.

**Hobelbank** sehr günstig zu verkaufen. Tel. 340 673 73 06.

Wer will **gratis telefonieren** oder um 10 Cent 24 Stunden lang? Info Tel.: 320/8055098 oder 0471/860077

Eine Familie mit 2 Kindern aus Marokko, wohnhaft in Tramin, sucht dringend eine Wohnung oder ein altes Haus zu **mieten**. Wer kann helfen? Tel.: 348/5661022

Alte **Ofenkacheln** und Möbel zu verkaufen. Tel. 340 673 73 06.

Gebe **Reiki-Sitzungen** und Reiki-Einweihungen (1. Grad bis Meistergrad je nach Bewusstsein). Tel: 320 6315989

## Minigolfturnier des Jahrgangs 1966

*nor 3 Tog, nor isch's sou weit, nor lod i ein, olle 66er Leut,  
zum Johrgongsminigolfturnier*

*und a Happala z'Essn gib's a ba mir, a za Trinken, war decht g'locht,  
kriag a jeder dear mitmocht.*

*Drum Kollegn und -innen, sog' s'es weiter odr teats enk selber bsinnen.  
In de, des gor nit geacht zomm, de kemmen holt im Herbst erst dron.  
In de's ibrhaupt' nit eini geacht – in de Ginter,  
fir die sem tua i gonz spot auf ... in Winter.*

*Magari kurz onzumelden war nit schlecht,  
weil i mi decht awia organisiern mecht.*

*Fir's spote meldn, entschuldige i mi glai, drfir zohl i a Runde, dai!*

*Am Tog der Ruhe und des Sinn's  
Mittig, af'n'Obnd uma 7e, sechmriins!*

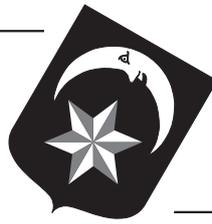
Georg



**Ski Club Roen Raiffeisen**  
**ASV Tramin**  
**SKI CLUB FEST**

**Samstag, den 13. August 05**  
**Festbeginn: 18.00 Uhr**  
**am überdachten Festplatz von Tramin**  
**es unterhalten Sie "Die Wipptaler"**

**PSENNER H. & KOFLER K.**  
 SANDSTRAHLARBEITEN  
 MALER  
 Spritzbackierung  
 Stockarbeiten  
 Gerüstbau  
 Wärmedämmung



## Ausstellung „Fasnacht in Tirol“ in Tramin eröffnet

**Bürgermeister Werner Dissertori nannte den Samstag, 6. August einen Freudentag für Tramin und dem rührigen Egetmannverein. Der Grund: Erstmals präsentieren sich acht Tiroler Fasnachtsorte gemeinsam im Traminer Bürgerhaus.**

In kurzer Zeit haben die Burschen des Egetmannverein Tramin in Zusammenarbeit mit den Fasnachtlern aus Imst, Telfs, Nassereith, Thaur, Fiss, Axams und Fassatal diese Ausstellung zustande gebracht. Obmann Günter Bologna konnte dazu zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland begrüßen. Die Freude und der Stolz aller Beteiligten, diese einmalige Ausstellung nun zum dritten Male auf die Beine gestellt zu haben, war eindeutig zu spüren. Es sei etwas Außergewöhnliches geleistet worden, befand Mag. Werner Dissertori, der die Eröffnungsrede sprach. Der Gesamtkoordinator, Mag. Manfred Waltner aus Imst bedankte sich bei allen Beteiligten für den unermüdlichen Einsatz. „Hier sind in zeitgemäßer Form die Juwelen der Tiroler Fasnacht versammelt!“ Die Faszination der Fasnacht, an sich kaum in Worte zu fassen, führte er auf mehrere Faktoren zurück: die Farbenpracht, die Vielfalt der Figuren, die Schaffenskraft der beteiligten Künstler und die alpine Kulisse. Die Ausstellung, führte Waltner aus, sei ein Zeichen dafür, dass überholte Rivalitäten zwischen den Fasnachten erledigt sei. „Wir wollen gemeinsames über Trennendes stellen, ohne das verloren geht was für jeden Ort typisch ist!“ Bis vor wenigen Jahren, so war aus seiner Laudatio zu



Der Traminer Künstler Ivo Mahlknecht malte für alle acht Fasnachtsobmänner eine Szene vom Egetmannumzug.

entnehmen, wäre eine solche gemeinsame Ausstellung gar nicht möglich gewesen. Erst mit der Entstehung des Tiroler Fasnachtsbuches wurde das „Kirchturmdenken“ abgelegt und es begann eine Zusammenarbeit. Der Telfer Buchautor und Volkskundler Dr. Hans Gapp habe sich mit dem Buch „Tiroler Fasnachten“ als Vordenker erwiesen.

Bevor man sich zum Abschluss dem kulinarischen Festbankett widmete wünschte er den Besuchern der Ausstellung noch, dass sie dem Zauber der Tiroler Fasnacht erliegen mögen. In der anhand zwei halbkreisförmigen Präsentation sind nun praktisch alle acht herausragenden Orte der Fasnacht mit ihren jeweiligen aufwendig und wertvoll

geschmückten Figuren vertreten. Die Zuschauer können auf Sitzgruppen Platz nehmen und mittels einem mit acht Bildschirmen bestückten Medienturm das Treiben der Fasnachten verfolgen. Zum Abschluss der Feierlichkeit wurde den Obmännern der Fasnachtsvereine sowie den vortragenden Ehrengästen jeweils ein Original-Aquarell des Traminer Künstlers Ivo Mahlknecht überreicht.

Die Traminer „Tanzlmusig“ sowie die Schuhplattler sorgten für die nötige Umrahmung dieser gelungenen Eröffnung im hervorragenden Ambiente des Bürgerhauses von Tramin.

Bei dieser Gelegenheit bedankt sich der Egetmann-Verein bei der Gemein-



Die Schuhplattler gaben der Eröffnungsfeier den richtigen Schwung.



Traminer und Gäste verfolgten die Ausstellungseröffnung.

Fotos: W. Kalser

deverwaltung Tramin und allen Freunden und Gönnern für die Unterstützung zu diesem Vorhaben.

**INFO:** Die Ausstellung mit freiem Eintritt ist bis zum 10. September 2005 zu sehen. Geöffnet täglich von 9-12 Uhr

und von 17-20 Uhr. Sonn- und Feiertage von 9-12 Uhr. Weitere Infos unter: [www.egetmann.com](http://www.egetmann.com)

## Umweltsiegel im Südtiroler Einzelhandel

**Über 20.000 Teilnehmer gab es beim Quiz über regionale und biologische Produkte aus dem fairen Handel.**

Die Umweltsiegel-Frühjahrsaktion der Südtiroler Lebensmittel- und Gemischtwarenhandlungen hat auch heuer wieder sehr viel Zuspruch bei den Konsumenten gefunden. In diesem Jahr mussten die Kunden bei der Aktion des Verbandes für Kaufleute und Dienstleister Quizfragen über biologische, regionale und Produkte aus dem fairen Handel beantworten. Von Tartsch bis Sexten sind über 20.000 Teilnahmekarten eingegangen. Für jedes der 52 Umweltsiegel-Geschäfte wurde ein Wohlfühlpaket in einem Südtiroler Wellness-Betrieb und ein Geschenkkorb mit regionalen und biologischen Produkten verlost. Die Gewinner des Geschäftes Despar Oberhofer sind Paula Bologna und Christian Daum.

Das Projekt, das vom Verband für Kaufleute und Dienstleister, der Landesumweltagentur und dem Amt für Handel getragen wird, wollte mit dieser Aktion die Aufmerksamkeit der Konsumenten auf biologische, regionale und Produkte aus dem gerechten Handel lenken. Durch das Beantworten der Quizfragen erfuhren die Teilnehmer beispielsweise, dass Mehrwegflaschen durchschnittlich 40 Mal wiederbefüllt werden, Biogemüse



Aufmerksam verfolgen die anwesenden Kaufleute mit Landesrat Werner Frick und Bürgermeister Werner Dissertori die Ausführungen der Referenten.

Foto: W. Kalser

besser schmeckt, weil es weniger Wasser enthält oder dass Kinderarbeit im fairen Handel verboten ist. „Seit acht Jahren leisten die Umweltsiegel-Geschäfte einen wichtigen Beitrag für die Umwelt in unserem Land“, erklärt Verbandsdirektor Dieter Steger. „Neben den Schwerpunkten lokale und Bio-Produkte gelingt es ihnen, u.a. das Mehrwegflaschensystem zu fördern“, so Steger.

Die Stärke der Umweltsiegel-Geschäfte liege in einem Zusatzangebot, das vor allem die kleinen Familienbetriebe im Einzelhandel stärkt und gleichzeitig ein wichtiger Bestandteil

unserer Lebensqualität, die Nahversorgung, erhält.

Im Rahmen der Frühjahrsaktion wurden außerdem Verkostungen von Produkten aus dem fairen Handel in den beteiligten Umweltsiegel-Geschäften in ganz Südtirol durchgeführt. Auf diese Art sollen den Kunden diese etwas unbekannteren Produkte näher gebracht werden. Produkte aus dem gerechten Handel stehen für eine weltweite Solidarität, für einen fairen Lohn, für qualitativ hochwertige Produkte, Abnahmegarantien und Vorfinanzierungen sowie für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Ausbildung.



Gemeinde Tramin

Gemeinde Tramin hebt Gebühren des Jahres 2004 ein

Die 1. Rate ist am 10. September 2005 fällig

In diesen Tagen werden allen Haushalten die Zahlungsaufforderungen für die Müllabfuhrgebühr, die Trinkwasserversorgung und die Abwasserentsorgung zugeschickt. Sie beziehen sich auf den Verbrauch vom 1.1. bis 31.12.2004. Der geschuldete Betrag errechnet sich aus der im Jahr 2004 produzierten Müllmenge bzw. im Jahr 2004 verbrauchten Trinkwasser- und Abwassermenge. Zur Erinnerung nochmals die für das Jahr 2004 gültige Tarifordnung:

Müllabfuhrgebühr

Der Einheitstarif für das Jahr 2004 beträgt 0,04942 Euro pro Liter Müll. Die Tarifordnung sieht eine jährliche Mindestmüllmenge vor, die in jedem Fall in Rechnung gestellt wird. Diese beträgt für Familien 260 Liter pro Person und Jahr (laut Familienzusammensetzung wie sie im Meldeamt aufscheint),

bzw. 10 Entleerungen des zugewiesenen Containers für Betriebe mit Jahreslizenz und 8 Entleerungen des zugewiesenen Containers für Betriebe mit Saisonslizenz.

Aufgrund der erhobenen Daten über die im Jahr 2004 getätigten Entleerungen wird entweder die Mindestmüllmenge oder die effektiv produzierte Müllmenge in Rechnung gestellt. Zum Tarif von 0,04942 Euro wird 10 % Mehrwertsteuer dazugerechnet, 1 Liter Müll kostet also 0,05436 Euro.

Trinkwasser-Abwassergebühr

Für das Jahr 2004 gelten folgende Tarife:

Trinkwasser:

bis zu 350 Kbm / Familie: 0,250 Euro  
über 350 Kbm / Familie: 0,370 Euro  
private Schwimmbäder: 0,600 Euro

Abwasserentsorgung:

1,1152 Euro / Kbm für Einleitung und

Reinigung: Dieser Tarif gilt für alle häuslichen und gleichgestellten Abwässer sowie für gewerbliche Abwässer. Auf den Gesamtbetrag für Trinkwasser und Abwasserentsorgung wird 10% Mehrwertsteuer angerechnet.

Einhebungsform

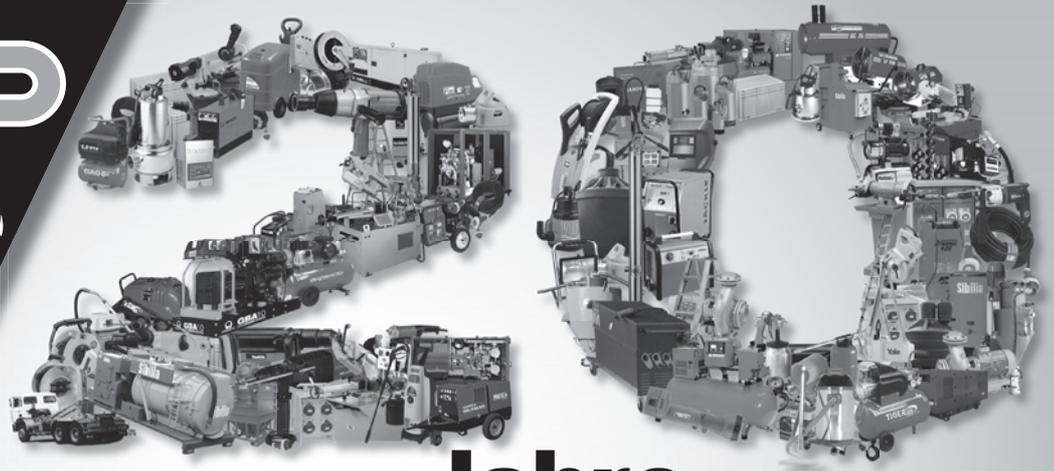
Auch dieses Jahr wird wieder eine Zahlungsaufforderung zugestellt, auf der alle nützlichen Angaben wie Tarife, Verbrauch, Gesamtbetrag, Betrag der einzelnen Raten usw. ersichtlich sind. Der geschuldete Betrag kann entweder in einziger Rate am 10. September 2005 oder an den beiden Fälligkeiten am 10. September und 10. Dezember 2005 bezahlt werden. Sollten noch Unklarheiten bestehen, kann selbstverständlich im Steueramt (Rathaus 3. Stock) nachgefragt werden.

Der Dienstleiter  
Rag. Reinhold Pernstich



**Dissertori Group**



# Jahre voller Power!

*20 Jahre Dissertori Group – wenn das kein Grund zum Feiern ist. Feiern Sie mit! Am Samstag, den 03.09. in Neumarkt.*

Los geht's um 10 Uhr mit einem **Frühschoppen**, bei dem das **„Castelfeder Duo“** für Stimmung sorgt. Genießen und gewinnen heißt es dann am Nachmittag, wenn neben leckerem Essen und Getränken auch tolle **Lotteriegewinne** auf Sie warten. Bevor der Abend dann mit einem **kleinen Geschenk** an Sie ausklingt, heizen uns **„Die 3 lustigen Vier“** und **„Das Dolomiten Echo“** noch mal richtig ein. Für beste **Unterhaltung** ist also ebenso gesorgt wie für unsere kleinen Gäste, die sich auf einem betreuten Spielplatz austoben können.

**Alles klar? Dann freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Tag bei Dissertori Group. Wir freuen uns auf Sie!**

39044 Neumarkt, Brennerstr. 15, Tel. 0471 81 33 78, Fax 0471 81 33 70, [www.dissertorigroup.com](http://www.dissertorigroup.com)

**20 Jahre Dissertori Group – mitfeiern & mitgewinnen!**  
Einfach ausfüllen, bei der Lotterie abgeben und viele attraktive Preise abräumen!

Vor- und Zuname
Telefonnummer
Gemeinde
Firma

Firmeninhaber
 Angestellter
Verlosung stündlich nachmittags.



## Gewürztraminerparade am Plattenhof

Am 22. August fand die alljährlich stattfindende Gewürztraminerparade im Plattenhof in Söll statt. Bei der Veranstaltung werden im Rahmen einer Blindverkostung Gewürztraminer angeboten, die ausschließlich von Südtiroler Kellereien produziert werden. In diesem Jahr wurden 26 verschiedene Gewürztraminer zum Verkosten angeboten. Wie Werner Dissertori, Juniorchef des Plattenhofes gegenüber dem Dorfblatt erklärt, wird diese Verkostung aus dreierlei Gründen organisiert. Zum Einen bietet sich Söll als die Wiege des Gewürztraminers durch seine einmalige Lage mit seinen vielen Rebhängen für eine derartige Veranstaltung gerade zu an. Weiters erreicht diese edle Weißweinsorte (Jahrgang 2004) erst im Spätsommer ihre volle Reife und kommt jetzt so richtig zur Geltung. Und schließlich ist es für die Südtiroler Weinwirtschaft sicherlich nützlich und förderlich, wenn Fachleute und Weinkenner sich zu Vergleichen und Bewertungen treffen, um über ihre eigenen Produkte besser urteilen zu können.

So war die Gewürztraminerparade auch heuer wieder ein großer Erfolg und ein besonderes gesellschaftliches Ereignis, zu dem u.a. Landeshauptmann Luis Durnwalder, Abgeordneter Siegfried Brugger, Dekan Alois Müller sowie verschiedene Bürgermeister aus den umliegenden Gemeinden.

-jg-



Ein gutes Gläschen in Ehren kann niemand verwehren. Dr. Haller mit Gattin. Fotos: W. Kalser

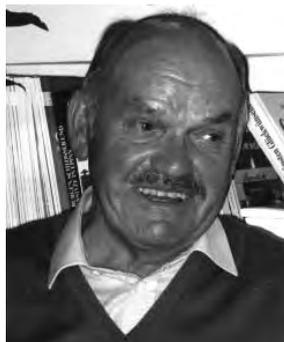


Werner Dissertori mit den drei Siegern v.l.n.r. Tiefenbrunner, Willi Stürz, Martin Foradori.

### Ergebnisse der Gewürztraminerparade

- 1) Südt. Gewürztraminer Nussbauer 2004, Kellerei Tramin
- 2) Südt. Gewürztraminer Castel Turmhof 2004, Schlosskellerei Turmhof Tiefenbrunner
- 3) Südt. Gewürztraminer Kolbenhof 2004, Weinkellerei J. Hofstätter
- 4) Südt. Gewürztraminer Freienfeld 2004, Kellerei Kurtatsch
- 5) Südt. Gewürztraminer Kastelaz 2004, Elena Walch
- 6) Südt. Gewürztraminer Kleinstein 2004, Kellerei Bozen
- 7) Südt. Gewürztraminer Baron Salvadori, Kellerei Nals-Margreid-Entiklar
- 8) Südt. Gewürztraminer Selection Janus, Hofkellerei Willi & Gerlinde Walch
- 9) Südt. Gewürztraminer SelectArt Flora, Kellerei Girlan
- 10) Südt. Gewürztraminer Albertus, H. Lun

### Herzliche Glückwünsche



Zur Vollendung deines 80. Geburtstages wünschen wir dir von Herzen alles Gute, Gesundheit und noch viele schöne und zufriedene Jahre in deinem Lebensberbst.

Deine Gattin und deine Kinder mit Familien.

Behalte weiterhin deinen guten Humor, denn: „Ein frober Sinn ist wie der Frühling. Er öffnet die Blüten der menschlichen Natur.“

## Sommergäste hinterlassen Spuren im Altenheim

Im Zeitraum Juli-August statteten mehrere Gruppen den Heimbewohnern einen Besuch ab. Sie brachten dadurch Freude und willkommene Abwechslung ins Haus.

Da waren einige Schülerinnen von „Sommer kreativ“, welche sich bereits in der Vergangenheit im Bereich Freizeitgestaltung einzubringen versuchten. Zum ersten Mal klopfte der Sommerkindergarten in St. Anna an. Die kleinen Knirpse sangen und tanzten mit ihren Betreuerinnen. Die hübschen „Torfköpfe mit Grashaaren“- mitgebrachte Geschenke für die alten Leute-, stehen als Erinnerung auf den Tischen im Speisesaal. Wachsen und Schneiden der „Haare“ werden genauestens beobachtet.

Auf den überaus gelungenen Besuch von Grundschulern der Gruppe „Sommerland“ weist ein lustig gestaltetes Plakat im Eingangsbereich des Altenheimes hin: „Wir waren hier“. Einfach nett!

Danke, liebe Betreuerinnen, Betreuer und Kinder für eure Besuche im Sommer und einen glücklichen Start ins neue Schul- bzw. Studienjahr!



Die Teilnehmer des Sommerkindergartens samt ihren Betreuerinnen.



Lustige Clowns zeigen ihr Können.



**Kinder & Jugendbüro**

Widumdurchgang 1  
39044 Neumarkt  
Tel. 0471 812717

e-mail:  
unterland@jugenddienst.info  
www.jugenddienst.info



**Grill-Imbiss**

Täglich verschiedene Gerichte  
Öffnungszeiten: Dienstag-Sonntag  
Montag Ruhetag  
Tel. 0471 86 11 60  
Handy 349 37 46 519  
Vorbereitung erwünscht



Etschweg 14/Industriezone  
39040 Kurtatsch  
Tel. + Fax 0471/818698

**Wo Preis + Leistung stimmt!**

Hast du Hunger und wenig Zeit,  
frisches Mittagessen steht im Nu bereit.  
Ob in der Bar, oder im Garten,  
lange muss hier niemand warten.  
Dein Besuch würde uns freuen,  
einen Abstecher wirst du nicht bereuen!

Willy und seine starken Frauen

Öffnungszeiten: Mo-Do 07<sup>00</sup>-20<sup>00</sup> Fr 07<sup>00</sup> - 22<sup>00</sup>

Mittagessen: 11<sup>45</sup>-14<sup>00</sup>

**JETZT NEU**  
**DO und FR**  
**Feierabendbier ab 17<sup>00</sup>**  
**1 €**

## 500 Mal strahlende Gesichter im Sommer

### Ferienprogramme des Jugenddienstes Unterland erfolgreich abgeschlossen

Unsere Sommerferienprogramme sind mit dem Abschlussfest der Kindergarten- und Grundschul Kinder am 4. August zu Ende gegangen. Es waren lustige und erlebnisreiche Wochen für unsere Kinder. Die Betreuer/innen waren in diesen Wochen gefordert, zum Einen ein interessantes Programm zu gestalten und zum Anderen eine Gruppe von 25 bis 35 Kindern und Jugendlichen in Schach zu halten. Von Basteln, Schwimmen, Wandern, ausprobieren, Spielen, Entdecken, bis arbeiten in verschiedenen Betrieben für die Mittelschüler war alles dabei. Auch für unsere Kleinen im Kindergarten gab es allerrhand zu erfahren und entdecken.

Die Kinderzahl hat sich heuer so erhöht, dass zwei Gruppen eingerichtet werden mussten. Die Betreuerinnen haben mit sehr viel Liebe, Spontanität und Begeisterung unsere Kleinen betreut und begleitet.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen bedanken, die zum guten Gelingen dieser Wochen beigetragen haben. Zuallererst bei den Betreuer/innen der Kindergartenkinder, Judith, Brigitte, Franziska, Daniela, Sabrina und Ines; Lisa, Alexandra, Priska, Thomas, Evelyn, Bettina betreuten die Grundschul- und Iris, Patrick sowie Siegrid die Mittelschüler. Sie haben mit Begeisterung, Einsatz und viel Energie diese Wochen hervorragend gemeistert. Dem Jugenddienstleiter Jürgen Geier, der alle organisatorischen Fäden von Anmeldung bis Durchführung gesponnen hat und durch seine Spontanität und Flexibilität so manches Problem zu meistern imstande war. Helene Weis war eine sehr wertvolle Unterstützung in dieser Zeit im Jugenddienst-Büro.

Dank auch den Köchinnen des Kindergartens Maria, Marlene und Petra sowie unsere fleißigen Küchenhilfe Tschandra, die für das leibliche Wohl unserer Kinder gesorgt haben; der Kindergartenleiterin Johanna Ungerer für die freundliche Aufnahme im Kindergarten; dem Obmann und Verantwortlichen des Festplatzes Ludwig Bologna; er musste viel Geduld aufbringen, wenn



Geburtstagsfeier im Kindergarten mit Schokoladehäuschen.

die Kinder wieder einmal eine Superidee hatten und den Festplatz ein bisschen zweckentfremdet haben; dem Leiter des Jugendtreffs und seinem Vorstand für die Überlassung des Jugendtreffs in dieser Zeit; unsere Mittelschüler haben sich darin sehr wohlfühlt; dem Schwimmbadkomitee für die Unterstützung und den unbürokratischen Einlass ins Schwimmbad; der Marktgemeinde Tramin und der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland für die großzügige Unterstützung dieses Projektes. Im Rahmen des Familienpaketes hat sich heuer auch das Land mit einem

hohen Beitrag an der Finanzierung beteiligt.

Nur dank dieser großzügigen finanziellen Unterstützung der Gemeinde, des Landes und der Bezirksgemeinschaft können diese Wochen für die Familien zu einem erschwinglichen Beitrag und in einer angemessenen Qualität durchgeführt werden.

Herzlichen Dank auch allen Eltern, die uns ihre Kinder anvertraut haben und allen Kindern, die so begeistert dabei waren. Ich wünsche allen Beteiligten noch einen schönen Sommer und den Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr.

Christl Zwerger



Bei den Ausflügen zum Zogler war der Hunger besonders groß.

## Sommerferien sinnvoll genießen

Am 4. Juli war es wieder soweit. Zum vierten Mal fand das Projekt „Sommeraktiv“ für Kindergartenkinder, Grund- und Mittelschüler in Tramin statt. Willkommen waren alle Kinder, die Lust hatten dem „Sommeralltag“ wochenweise zu entrinnen, um gemeinsam mit Altersgenossen und den jeweiligen Betreuerinnen die Freizeit aktiv und sinnvoll zu verbringen.

Während die Kleineren die Räumlichkeiten des Kindergartens nützten, stand den Grundschulern der Festplatz von Tramin zu Verfügung. Viel Zeit wurde dort allerdings nicht verbracht, denn dienstags und donnerstags stand Badespaß auf dem Programm. Gemeinsame Wasserspiele sorgten im Schwimmbad für tolle Stimmung und ließen Langeweile erst gar nicht aufkommen. Mittwochs und freitags wurden den Kindern interessante und lehrreiche Wandermöglichkeiten geboten. Vom eigenhändigen Brotbacken über dem Lagerfeuer im Erlebnismuseum „Archeoparc“ im Schnalstal, ging es in der tiefen Schlucht des Blätterbaches auf eine Entdeckungsreise nach versteinerten Fossilien. Aber auch nahe gelegene Ausflugsziele, wie etwa der Zogger oder der Fennberg, wurden gerne besucht. Für die Buben war dies eine willkommene Gelegenheit, um in die naturnahe Welt alter bzw. anderer Kulturen einzutauchen. Selbstgebastelter Indianerschmuck zierte die Abenteurer, passend zur selbst gebastelten Holzhütte. Die Mädchen bevorzugten im Gegensatz eher ein entspanntes Picknick auf der Wiese.

Die Montage versprachen nach jeder aufregenden Woche wieder etwas Ruhe. Kennenlernspiele zwischen den „alten“ und den neu dazugekommenen Kindern sowie Bastelarbeiten füllten den Tag aus. Am Ende der fünf Wochen wurde für Eltern, Freunde und Verwandte ein kleines Abschlussfest vorbereitet. Selbst einstudierte Theaterstücke, eine Modenschau, Playback, Lieder, Tänze und Zirkuskunststücke wurden von den Kindern präsentiert. Abschließend ließen Fotos aus der gesamten Zeit die gewonnenen Eindrücke und Erlebnisse noch einmal Revue passieren.

Im Namen aller Beteiligten erlaube ich mir zu behaupten, dass das vom Jugenddienst Unterland organisierte Projekt erneut ein großer Erfolg war,



Die Grundschüler konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

der ohne die engagierte Hilfe diverser öffentlicher Institutionen aber auch still Mitwirkender nicht zu Stande gekommen wäre. Ein großes Lob dem

Leiter des Jugenddienstes Jürgen Geier, seiner Mitarbeiterin Siegrid Zwerger und Helene Weis.

Die Betreuer

### AVS Tramin



### Wanderung am Manghen-Pass: Almen, Bergseen und Monte Ziolera

#### ■ Sonntag, 11. September 2005

Einen einzigen Sonntag im Herbst könnte man sich wohl für die Berge frei nehmen, auch wenn die Ernte den Einsatz vieler verlangt. So hat sich der AVS Tramin heuer entschlossen, eine Bergwanderung auch für den Herbst ins Programm zu nehmen. Die Wahl fiel auf den Manghen-Pass in den westlichen Lagorai-Bergen, ein Gebiet, das für viele von uns Traminern recht neu sein dürfte. Es werden zwei Varianten angeboten: eine längere von fünf bis sechs Stunden Gehzeit und eine kürzere von drei bis vier Stunden. Abfahrt ist um 8.00 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz mit privaten PKW. Die Fahrt beträgt 45 km, wobei besonders die Fahrt von Molina zum Pass 15 km weit durch ein beinahe unberührtes Tal verläuft.

Die Wanderung führt vom Manghen-Pass (2040 m) über einen Sattel auf den Gipfel des Monte Ziolera (2478 m) mit einem großartigen Panorama. Weiter geht es über den Gebirgskamm und über Grashänge bergauf und bergab (Steig Nr. 322B) zur Malga Monta-

lon mit ihrem kleinen Bergsee. Über die Forcella Montalon gelangen wir auf die Nordseite der Berge, wo uns ein angenehmer Steig auf halber Höhe zuerst an den großen, schönen Bergsee Lago delle Buse und dann zurück zum Manghen-Pass bringt.

Die Wanderung verlangt eine gewisse Trittsicherheit. Wanderstöcke sind zu empfehlen.

Die Variante für gemütlichere Wanderer verläuft in die umgekehrte Richtung. Wir wandern vom Pass in einer knappen Stunde zum Lago delle Buse und weiter je nach Witterung und Wanderlust entweder kürzer über die Forcella Ziolera oder weiter über die Forcella Valsorda zum Südhang des Berges. Dort geht es mit oder ohne Aufstieg zum Gipfel des Ziolera zurück zum Manghen-Pass. Trittsicherheit ist auch hier gefordert.

Verpflegung aus dem Rucksack.

Begleitung der Wanderung und Auskunft: Josef Gamper (Tel. 0471 860509) – Othmar Peer (Tel. 0471 860155)

Berg Heill

## Die 35er auf Fahrt

Die Jahre vergehen wie im Flug, und plötzlich ist wieder ein „runder“ Geburtstag fällig, heuer auch für uns 35er. Und mit nur 70 Jährchen auf dem Buckel fühlt sich noch keiner alt, also wird miteinander gefeiert. Wie es bei uns schon seit Jahrzehnten eine Tradition ist, gehört dazu auch eine fröhliche und interessante Fahrt.

Eigentlich hatte man sich für eine Zweitagesfahrt in die Toskana entschieden. Aber damals war es noch Winter. Nun, mitten im Juni, als es Ernst damit werden sollte, kamen vielen von uns doch Bedenken wegen der langen Fahrerei und wegen der Hitze im Süden. Gut, dann geht es eben in den Norden! Walter-Reisen legte uns ein schönes Programm für eine Fahrt zum Königssee vor, und das fand allgemeine Zustimmung. Es war dann auch wirklich alles bestens organisiert, Schnürlregen inklusive. Der störte uns aber nicht besonders, denn es regnete fast nur, als wir im Bus saßen. Am See selbst brauchte man die ganze Zeit keinen Schirm. Allein die gewaltigen Berge rund um den See versteckten sich in den Wolken. Den Höhepunkt des Tages bildete natürlich die Bootsfahrt nach St. Bartholomä. Die humorvollen Erklärungen des Reiseleiters ließen uns den grauen Himmel vergessen, und eine Art Naturwunder erlebten wir vielleicht auch. Das war so: Der Reiseleiter wollte uns das berühmte „Echo vom Königssee“ vorführen und blies vor der senkrechten Felswand die bekannte Melodie in seine Trompete. Man muss zugeben, es kamen dabei auch ein paar richtige Töne heraus. Und siehe da, die Natur, sie macht alles wieder gut: Von der Felswand klang die richtige Melodie zurück! Klar, das Echo gibt nur den letzten Takt der Melodie wieder, und der ist wahrscheinlich schon ordentlich aus der Trompete gekommen. Also doch kein Naturwunder, wie im ersten Augenblick vermutet? Der See schon, der war ein echtes Naturwunder. Er ist viel größer als wir vermutet hatten, bis auf einen eng begrenzten Zugangsbereich vollkommen im Naturzustand, in einer herrlichen Landschaft. Nur ein paar Elektroboote gleiten lautlos durch das glasklare Wasser. Schon für diese Bootsfahrt hat



Eine Gruppe Traminer 35-er beim „Stanglwirt“.

Foto: Rosa Roner

sich die Reise gelohnt. Der Rest ist bald erzählt. In St. Bartholomä ließen wir es uns zu Mittag ausgiebig gut gehen, und auf der Heimfahrt gab es die obligatorische Einkehr beim Stanglwirt, wo die Kühe aus dem Stall den Touristen im Speisesaal beim Essen

zuschauen. Vom Wetter ließ sich keiner mehr den Humor vermiesen, und so blieb die Fahrt mit Witzen, Anekdoten und Liedern eine kurzweilige Angelegenheit. Und so etwas wünschen wir uns alle auch für den nächsten „runden“ Geburtstag!

### NEUHEIT



**Bertol Gerold**  
Nationalstr. 72 AUER  
Werkstatt: Kalterer Moos 19  
Tel. 0471 802 280 Fax 0471 814 326  
Mobil 335 7055530  
www.agrifix.it E-mail info@agrifix.it



**Kistenwagele – setzt die Kiste leicht und schonend ab!**

Auf zum

### Himbeerpflücken am Napp-Hof

in der Sill (Bozen) in der Nähe von Schloss Runkelstein. Preis pro kg.: für Selbstpflücker 3 Euro und gepflückt 5 Euro. Für Kinder gibt es einen Streichelzoo und einen Spielplatz. Bitte telefonische Vormerkung unter Tel. 0471/329811 bis Anfang Oktober.

*September-angebot*

**Stabmixer und  
Küchenwaage  
Euro 5,99**

bei

*Morandell R. & Co.*  
Haushalts- & Geschenksartikel

NEUMARKT · KALTERN

## Öffentliche Bibliothek – Neue Romane

■ Allende, Isabel – **Zorro**: In diesem Buch holt die Autorin den legendären Zorro in die farbige Wirklichkeit dieser Epoche herein. Zwischen Alter und Neuer Welt, in Auseinandersetzung mit Intriganten und Piraten, in Abenteuern des Herzens und des Degens formt sich eine neue Heldengestalt.

■ Fielding, Joy – **Tanz, Püppchen, tanz**: Die erfolgreiche Anwältin Amanda Travis lebt in Florida und ist ihrer turbulenten Vergangenheit entronnen. Ein schockierender Anruf holt die Ereignisse zurück, welche sie ins Dunkel der Vergessenheit gedrängt hatte.

■ Leon, Donna – **Beweise, dass es böse ist; Comissario Brunettis dreizehnter Fall**: In diesem Roman spürt der Commissario die verborgenen Motive auf, die zum Mord einer 83-jährigen Frau geführt haben.

■ Schlie, Tania – **Eine Liebe in der Provence**: In eindringlichen Bildern erzählt die Autorin von der Kraft der Liebe und dem Mut zum Neuanfang.



Waltraud Weis liest Geschichten vor.

■ Wood B./Harvey K. – **Wilder Oleaner**: Ein spannender Roman voller Geheimnisse und Intrigen.

■ Zoderer, Josef – **Der Himmel über Meran**: Der Autor erzählt in sechs Geschichten von Menschen seiner Umgebung mit ihren Problemen und Sorgen.

### Märchen und Geschichten

Hallo, Kinder! Märchen und Geschichten gibt es an den Freitagen von 10 bis 10.30 Uhr für Kinder von 4 bis 11 Jahren in der Öffentlichen Bibliothek. Alle Kinder sind herzlich eingeladen.



## NEU IN TRAMIN

### HAUSHALTSARTIKEL UND BLUMENECKE

WIR HABEN BEREITS GEÖFFNET  
UND FREUEN UNS SIE IN UNSEREM NEUEN  
GESCHÄFT BEGRÜßEN ZU DÜRFEN  
ANNA & IHR TEAM

OFFIZIELLE EINWEIHUNG ERFOLGT ZU EINEM SPÄTEREN ZEITPUNKT!

# Einkaufen im Ort. Hier le Wir brauchen uns. Ihr

**Daum**  
Raumausstattung  
Dekorationen

Christian Daum · Hans-Feur-Str. 21 · 39040 Tramin  
Tel./Fax 0471 86 02 56

**Sonderangebote**

**BERTOL REINHOLD**  
Handwerkerzone · Max Valier · I-39040 Tramin (BZ)  
Tel. 0471 860 631 · Fax 0471 860 915 · info@bertol.com



Wienborgstraße 1, 39040 Tramin  
Generalimporteur für Italien

**BÄCKEREI MORANDINI F. & SÖHNE**

*In Tramin seit 1949 täglich frisch aus unserer Backstube*

J. v. Payer 29 - Tel. 0471 863170  
Sitz in der Mühlgasse 28 - Tel. 0471 860107

Handwerklich hergestelltes Brot, Gebäck, Pizza u.a.  
Südtiroler- und italienische Spezialitäten  
Öffnungszeiten von 6.45 - 12.30 Uhr

**DESPAR** 

Desparmarket, Weinstraße 35, Tramin, Tel. 0471 863219

**AM** Parfümerie  
Drogeriemarkt

A.M. Parfümerie - Drogeriemarkt, Weinstraße 35, Tramin

**LASS BLUMEN SPRECHEN**  
für alle Anlässe mit eigener Floristin bei:

**Blumen**  
**SULZER-GEIER**  
TRAMIN

Weinstraße 47 · Tel. 0471 860 141

**ABC** *Papier*

der Sonia Pedernana OHG  
Julius-v.-Payer-Straße 12 · 39040 Tramin  
Tel. + Fax 0471 86 12 44

**Fax- & Kopierservice • Geschenksartikel**  
**Ansichts- und Wanderkarten • Bücher** (auch auf Bestellung)

  
**Bäckerei Pitschl**  
KONFITOREI - PASTICCERIA - PANIFICIO

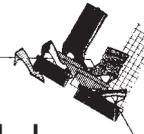
**Wir versüßen  
Ihr Leben!!**

**Besuchen Sie uns  
in Tramin in der  
H.-Feur-Str. 48.  
Tel. 0471 861 005**

*Frischwaren Irene*

Tel. 0471 86 11 04

*Wir führen täglich frisches Obst und Gemüse, Wurstwaren  
und zwei mal wöchentlich Fisch.  
Dazu noch viel viel mehr für Ihren Gaumen.*

**SCHUHWAREN RITA** 

DAMEN-, HERREN UND KINDERSCHUHE  
TRAMIN, O.-WOLKENSTEIN-STRASSE 6 – TEL. 0471 86 03 40

**NEUE HERBSTKOLLEKTION**

**IHR OBST- UND GEMÜSEGESCHÄFT  
IM EIGENEN ORT**

**EGON MAIER**

Andreas-Hofer-Straße 2  
39040 Tramin



# be ich, hier kauf' ich ein. e Traminer Kaufleute.

**Angebote an Filme und Digitalspeicherkarten  
Digital und Analogkameras**

Rahmen - Fotoalben - Sonnenbrillen  
Fotoausarbeitung von Speicherkarten oder  
CD's in kürzester Zeit

**FOTO  
TRAMIN GEIER**

Fotostudio  
Hochzeitsreportagen  
Geschenksideen  
Fotokissen  
Foto-T-Shirt

39040 Tramin - J.-v.-Payer-Straße 11 - Tel. 0471 860 169

**KONSUM  
GENOSSENSCHAFT  
TRAMIN** 

**Ihr Supermarket in Tramin!**

Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. von 7.00 bis 12.00 Uhr  
und von 16.00 bis 20.00 Uhr  
Sa. von 7.00 bis 12.00 Uhr

Tel. 0471 860 138

**Sonderangebote alle 14 Tage neu!**



**GERTRUD SINNER**

H.-Feur-Straße 13  
Tel. 0471 860 655

UHREN UND SCHMUCK

Das einzige  
Schmuck- und  
Uhrenfachgeschäft  
in Tramin

**UHREN IM  
SONDER-  
ANGEBOT**

Gold und Silber –  
immer wertvoll  
immer modern

**HAUSHALTS- UND  
BLUMENECKE**



Rathausplatz 8  
39040 Tramin  
Tel. 0471 863 237



**ELEKTRO  
M. Pernstich**

39040 TRAMIN  
Julius-von-Payer-Straße 7  
Tel. 0471 86 02 37

Elektrofachgeschäft – Elektroinstallationen

**DESPAR** 

**Market Oberhofer**

Hans-Feur-Straße 9 – Tel. 0471 860 166

Ihr Spar-Geschäft im Traminer Ortskern  
Reichhaltige Auswahl an Lebensmittel (Brot, Feinkost, Obst &  
Gemüse, Getränke) Zeitschriften – Tabakwaren – Spielwaren  
Ein Sommer voller Angebote!

*Bäckerei* 

*Morandini Elio*

Täglich Bio-Vollkornbrot  
aus frischgemahlenem Mehl

Erhältlich in unserem Lebensmittelgeschäft  
Chr. Schrottgasse 9 TRAMIN

**LEDERWAREN  
SCHUHE**

*Greti*



**Bei uns finden Sie stets  
das Aktuellste an Leder,  
Schuhen, Taschen,  
Gürteln, Kleinlederwaren  
und Reiseartikeln.**

Gegenüber der Pfarrkirche  
Tel. 0471 860 494

**Traminer Weine**  
Schnäpse & Liköre

39040 Tramin · Rathausplatz 8 · Tel. 0471 860 664  
**auch Samstag Nachmittag geöffnet!**



**Naturkostladen  
Löwenzahn**

der Mayr Brigitte  
39040 Tramin  
Mindelheimer Straße 8  
Tel. 0471 860 010



## ELTERN-KIND-ZENTRUM

Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, sich jetzt zu den nachfolgenden Kursen anzumelden.

Auskünfte, Informationen oder Anmeldungen unter 0471 860771 (Achtung: Anrufumleitung zu Frau Sabine Geyer Bamhackl aktiv.) oder unter [www.el-ki.org](http://www.el-ki.org).

### Computerkurs für Volksschüler

Start bei genügender Teilnehmerzahl.

### Italienischkurs

Start im September bei genügender Teilnehmerzahl mit Samantha Straudi.

### Babydance

um 16.00 Uhr und Tanzen wie die Stars um 17.00 Uhr: Beides am Donnerstag 20. Oktober mit dipl. Tanzlehrerin Sonja Daum.

### Babymassage

Zarter Hautkontakt ist für die Babys geradezu lebenswichtig. Dieser intensive Körperkontakt ist eine Wohltat für Eltern und Kind.

Start Mittwoch, 30. November, von 9.30-11.00 Uhr (3 Einheiten) mit Hebamme Astrid di Bella.

### Babyschwimmen

Babys ans Wasser gewöhnen mit Hebamme Astrid di Bella.

### Geburtsvorbereitung für Paare

Ein Kind erwarten bedeutet Veränderung, Neues, Unbekanntes ...

Bei diesem Kurs können sie sich im Austausch auf die Geburt ihres Kindes vorbereiten. Start Donnerstag 4. Oktober um 20.00 Uhr (7 Einheiten) mit Hebamme Astrid di Bella

### Wassergymnastik für Schwangere

Ab Mittwoch 7.9. bei Hebamme Astrid di Bella. Anmeldung unter 333/2359589 bei Astrid di Bella

### Bauchtanz für Anfänger und leicht Fortgeschrittene

Ab Montag 12. September vormittags oder abends von 20.00-21.30 Uhr (12 Einheiten) mit Andrea

### Herbstschmuck

Am Montag 19. September ab 15.00 Uhr mit Psenner Edith

### Elkis Tauschcke

Tauschmarkt für Kinderspielzeug, Tretautos, Dreiräder, Räder, Puppenwagen, Baby- und Kindersitze, Kinderwagen und vor allem Kinderbekleidung von 0-14 Jahren, Umstandskleidung, Bücher und Gesellschaftsspiele.

**ACHTUNG:** Öffnungszeiten Tauschcke: Am langen Mittwoch ab 20.00 Uhr und Samstag 9.00-10.30 Uhr.



### 40. Jahrestag Helmuth Sinner

Zum vierzigsten Mal jährt sich der traurige Tag, an dem wir von Dir Abschied nehmen mussten. Wir gedenken Deiner besonders bei der Jahresmesse am Sonntag, 3. September, um 20 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin. Allen, die daran teilnehmenein aufrichtiges Dankeschön.

**Deine Angehörigen**



### 6. Jahrestag Roland Nössing

Lieber Roland, sechs Jahre sind es her, als du uns plötzlich und unerwartet durch einen tragischen Reitunfall verlassen hast. Ohne Abschied gingst du fort.

Wie oft denken wir an die schöne Zeit zurück, als wir noch zusammen waren! Deine Liebe,

deine Offenheit, deine Hilfsbereitschaft, deine Freundschaft, dein Lachen und deine Nähe fehlen uns sehr.

Wie sehr möchten wir dich umarmen, dich lieb haben, einfach bei dir sein. Eines Tages werden wir uns wiedersehen.

Doch jetzt denken wir und deine Freunde ganz besonders an dich bei der hl. Messe am Sonntag, den 28. August um 8 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin. Danke allen, die daran teilnehmen, dein Grab besuchen und an dich denken.

**Deine Eltern und Schwestern mit Familien**

### Sie sind ein begeisterter Hobbyfotograf, besitzen eine eigene Fotoausrüstung und sind flexibel?

Dann sind Sie die Person, die wir suchen. Darüber hinaus sollten Sie sich mit digitalen Studioaufnahmen gut auskennen und zwei Mal pro Woche verfügbar sein, um in unseren Räumlichkeiten in Neumarkt Produktbilder aufzunehmen. Tel: 0471-828410.

## Großes Musikfest in Tramin

Die Bürgerkapelle Tramin lädt alle Freunde der Blasmusik zu ihrem beliebten Musikfest ein, welches am ersten Wochenende im September am Traminer Festplatz stattfindet. Tiroler Spezialitäten, edle Tropfen und vor allem gediegene Blasmusik erwarten die Besucher.

Am Samstag, den 3. September 2005, findet um 16.30 Uhr der Einmarsch der Musikkapellen statt. Für die richtige Feststimmung werden der Musikverein Moosheim-Tissen (D), die Polizeimusik St. Gallen (CH) und der Musikverein Unterwaldhausen (D) sorgen.

Am Sonntagvormittag lädt die Bürgerkapelle zu einem zünftigen Fröhschoppen mit Weißwurst und Brezen ein und beim anschließenden Mittagessen wird der schon berühmte „Schopf mit Plent“ serviert. Nach dem Einzug um 16.00 Uhr hält die Polizeimusik St. Gallen (CH) das traditionelle Festkonzert



Die Bürgerkapelle lädt zum Musikfest.

ab und mit Stimmungsmusik bis in die späten Stunden warten die Musikka-

pelle Landeck/Perjen (A) und der Musikverein Moosheim-Tissen auf.

### *Festprogramm:*

#### ■ Samstag, 3. September 2005

- 16.30 Uhr: Einmarsch der Musikkapellen und Fahnenabordnungen
- 17.00 - 18.30 Uhr: Musikverein Moosheim-Tissen (Baden Württemberg)
- 18.45 - 20.00 Uhr: Polizeimusik St. Gallen (Schweiz)
- 20.15 - 24.00 Uhr: Musikverein Unterwaldhausen (Baden Württemberg)

#### ■ Sonntag, 4. September 2005

- 10.30-13.30 Uhr: Fröhschoppen mit der „Traminer Böhmischen“ und dem Musikverein Unterwaldhausen
- 16.00 Uhr: Einmarsch der Musikkapellen
- 16.30 - 18.00 Uhr: Polizeimusik St. Gallen
- 18.15 - 20.00 Uhr: Showkonzert der Musikkapelle Landeck/Perjen
- 20.00 - 23.00 Uhr: Musikverein Moosheim-Tissen

### 40 Jahre Weißes Kreuz

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Landesrettungsvereines Weißes Kreuz wird eine Wanderausstellung organisiert, welche im ganzen Lande auf die Arbeit des Vereines aufmerksam machen soll und einen kurzen Einblick in die Tätigkeit desselben gibt. Diese Wanderausstellung wird am 7. September 2005 auch in Tramin Halt machen – beim langen Mittwoch wird man die Gelegenheit haben, die Entwicklung des Rettungsdienstes in Südtirol der letzten 40 Jahre mitzerleben. Ausgestellt werden dabei ein Rettungswagen aus den Anfängen des Rettungsdienstes und eine Ambulanz, welche den aktuellen Standards entspricht. Vor Ort werden die Einsatzfahrzeuge und Geräte von den Freiwilligen Helfern aus Tramin, welche in der Rettungsstelle Neumarkt ihren Dienst versehen, erklärt und ihr Nutzen bei den verschiedenen Einsätzen erläutert.



**KVW**  
ORTSGRUPPE TRAMIN

### Dank

Der KVW-Ortsausschuss von Tramin, sowie die mitgefahrene Senioren am 7. Juli nach Steinegg und am 14. Juli 2005 nach Grissian, bedanken sich recht herzlich bei der Gemeindeverwaltung Tramin und bei der Raiffeisenkasse Überetsch für großzügige finanzielle Übernahme der zwei Großbusse.

i.A. der KVW-Ortsobmann-Tramin  
Karl Kasal



### Öffentliche Bibliothek Öffnungszeiten:

Dienstag	15 – 18 Uhr
Mittwoch	9 – 11 Uhr
Donnerstag	16 – 18 Uhr
Freitag	16 – 18.30 Uhr
Samstag	9 – 11 Uhr

Rathausplatz  
Tel. 0471 861 098  
bibliothek-tramin@dnet.it

## Dank für jahrzehntelangen Einsatz zum Wohle der Gemeinschaft

# Erwin Pomella erhält die Verdienstmedaille des Landes Tirol

Am 15. August, dem Festtag Maria Himmelfahrt, werden in der Innsbrucker Hofburg alljährlich Frauen und Männer aus Nord- und Südtirol mit dem Verdienstkreuz und der Verdienstmedaille des Landes Tirol geehrt. Durch diese Ehrung wird den Menschen gedankt, die jahrelang im Dienst der Gemeinschaft standen und größtenteils ehrenamtlich zum Wohle der Allgemeinheit wirkten. Auch im heurigen Jahr war wieder ein Traminer unter den Geehrten: Auf Vorschlag der Gemeinden Kurtatsch und Tramin machte die Südtiroler Landesregierung den Traminer Hotelier Erwin Pomella für die Verleihung der Verdienstmedaille namhaft.

Erwin Pomella kann auf eine jahrzehntelange Arbeit in vielen Vereinen und Verbänden von Kurtatsch und Tramin zurückblicken und er ist auch heute noch sehr aktiv im Vereinsleben tätig. Er arbeitete und arbeitet vor allem in den Tourismus- und Wirtschaftsverbänden von Kurtatsch, seinem Geburtsort, und von Tramin mit. In unserer Nachbargemeinde war er Gründungsmitglied des Tourismusvereins und dort 32 Jahre lang im Ausschuss vertreten. Außerdem gehörte er zwölf



Erwin Pomella.

Jahre lang dem Kurtatscher Gemeinderat an. Viel Arbeit investierte Pomella in die Beregnungsinteressentschaft „Leitn“ für die er 35 Jahre lang als Schriftführer, Buchhalter und Kassier tätig war. Durch seine Heirat im Jahre 1967 mit der Traminerin Rita Piger wurde Pomella in Tramin ansässig und begann auch hier seine Vereinsarbeit: seit 1968 gehört er dem Ausschuss des Tourismusvereins an, zur Zeit ist er dessen Obmann. Dem HGV, dem Hotelier- und Gastwirteverband von

Tramin, steht er seit 1977 bis heute als Ortsobmann vor. Erwin Pomella ist außerdem Mitglied zahlreicher Ausschüsse auf Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene in den Bereichen Tourismus und Wirtschaft. Auch der Sport ist ihm ein Anliegen. Dies beweist sein Engagement für den Tennisclub Tramin, bei dessen Gründung er dabei war und für den er seither als Kassier arbeitet. In Kurtatsch war er Gründungsmitglied des Sportvereins Kurtatsch – Fußball und 40 Jahre lang Ausschussmitglied.

Erwin Pomella selbst freute sich über die Ehrung. Gleichzeitig betonte er aber dem Traminer Dorfblatt gegenüber, dass er die Auszeichnung eigentlich mit seiner Frau und seiner Familie teilen möchte. Denn nur durch die Unterstützung und den Rückhalt der Familie und vor allem durch seine Frau Rita sei seine Vereinsarbeit möglich gewesen. Er selber, so Pomella, habe immer mit Freude und Passion in den Vereinen mitgearbeitet und tue dies heute noch.

Im Namen der Traminer Dorfbevölkerung gratuliert das Traminer Dorfblatt Herrn Erwin Pomella herzlich zu dieser Auszeichnung. gm

## Kaltern im Tennisfieber

Der Kalterer Andreas Seppi, stürmt zurzeit die Weltrangliste und gewinnt ein Turnier nach dem anderen rund um den Erdball. Das sympathische Tennisass kehrt jedoch immer wieder gerne in seine Heimat zurück und ist sich des Ursprungs seiner Karriere sehr wohl bewusst. In der Sportzone St. Anton in Altenburg hielt Andreas Seppi zum ersten Mal einen Tennisschläger in der Hand und von da an ging es mit seiner Tenniskarriere steil bergauf. Am 10. September 2005 spielt Andreas Seppi wiederum in seiner Heimatgemeinde. In der Sportzone St. Anton trifft er auf Potito Starace, der sich in der Weltrangliste ebenfalls unter den ersten 70 besten Spielern einreihen kann.



Andreas Seppi.

Das Turnier scheint jedenfalls spannend zu werden. Vor allem für Andreas Seppi, der sich seit langem wieder einmal vor seinen Kalterer Tennisfreunden präsentiert.

### Programm für das Tennismatch des Jahres in Kaltern mit Andreas Seppi

- 10 bis 12 Uhr: Kidsday – unsere Stars spielen Tennis mit den Kindern
  - 12 bis 14 Uhr: Autogrammstunde im Fitnesszentrum Arena
  - 14 Uhr: Karin Knapp – Mara Santangelo
  - anschließend: Andreas Seppi – Potito Starace
- Musikalische Umrahmung: "Nice Price"

## Senioren feiern Geburtstag am Zogger

Rund 70 Traminerinnen und Traminer im Alter von 70, 75, 80 und 85 Jahren nahmen heuer beim Sommerausflug auf den Zogger teil, zu dem die Gemeindeverwaltung Tramin geladen hatte.

Bei schönem Sommerwetter fanden sich die Senioren und die Ehrengäste, u.a. Ehrenbürger Oswald Oberhofer, Präsidentin des Seniorenclubs, Rosa Roner, Vorsitzende der Katholischen Frauenbewegung, Rosi Bertignoll und Dekan Alois Müller um 11 Uhr auf der Zoggerwiese zu einem gemeinsamen Gottesdienst ein.

Im Anschluss richtete Bürgermeister Werner Dissertori, der mit dem gesamten Ausschuss vertreten war, einen Dank an die Senioren für ihren Einsatz für die Gemeinde, Berufe und Familie. „Ihr seid unsere Vorbilder. Ihr habt dazu beigetragen, dass die junge Generation in Frieden und Wohlstand



Die Traminer Senioren beim gemeinsamen Geburtstagsfest auf dem Zogger.

leben kann“, so der Bürgermeister. Sozialreferent Markus Calliari dankte ebenfalls den Jubilaren und wünschte allen einen vergnüglichen Tag.

Nach dem Mittagessen unterhielten sich die Gäste beim Bocchia- und Kartenspielen sowie Singen. Die richtige

Musik dazu lieferte Heini auf seiner Ziehharmonika. Die heurige Feier für alle Jubilare war ein gelungenes Fest und zeigte dass die Gemeindeverwaltung ein offenes Ohr und ein Herz für die Senioren unseres Dorfes hat.

## Märchenwanderung der Öffentlichen Bibliothek

Große und kleine Leser zieht es im Sommer ebenso wie alle anderen ins Freie, und deshalb bot die Bibliothek am 8. August eine Märchenwanderung für Kinder und ihre Eltern an. 17 Personen starteten nach Sonnenuntergang um 18 Uhr von der Bibliothek aus in die Wälder oberhalb Tramins, wo die Märchenerzählerin Margret Bergmann an verschiedenen Lichtungen und Rastplätzen spannende, unterhaltsame und auch nachdenkliche Erzählungen vortrug. Mit ihrer farbigen Schilderung und der lebhaften Gestik und Mimik zog sie dabei alle in ihren Bann. So richtig gruselig wurde es dann, als die Gruppe in den Kellergewölben von Schloss Rechtenthal bei Kerzenschein schauerlichen Geschichten lauschte. Erfreulicherweise endeten diese glücklich, weshalb die Teilnehmer nach der Rückkehr zu abendlicher Stunde hoffentlich alle gut schlafen konnten. Jedenfalls fragten einige besonders Mutige schon auf dem Heimweg, wann die Bibliothek das nächste Mal wieder auf Wanderung gehen wird. Erwähnung finden sollte an dieser



Gespannt hören die Kinder der Märchenerzählerin zu.

Stelle, dass Frau Bergmann alle Erlöse aus ihren Aktivitäten für Kinderhilfsprojekte in Afghanistan einsetzt, schwerpunktmäßig an Schulen und Krankenstationen in ländlichen Gebieten, in denen bisher keine staatliche oder internationale Hilfe angekommen ist.

### Noch mehr Märchen und Geschichten

Alle Kinder von 4 bis 11 Jahren sind bis Schulanfang jeden Freitag um 10 Uhr in der öffentlichen Bibliothek zu Vorlesestunden herzlich eingeladen.

L.G.



## Almtanz auf der Lahner Alm

Kürzlich fand auf der Lahner Alm der traditionelle Almtanz statt. Organisiert wurde er heuer von den Volkstanzgruppen, dem Tanzkreis und dem Südtiroler Volksmusikkreis des Bezirkes Überetsch/Unterland.

Etwa 500 Tänzerinnen, Tänzer und Freunde der Volksmusik sind mit ihren Familien, trotz des unbeständigen Wetters, zur Lahner Alm nach Aldein gekommen. „Es war eine gelungene Veranstaltung, das haben uns viele Anwesende bestätigt. Zu schade, dass das Wetter nicht mitgespielt hat“, sagte

Sonja Höfer, die Vorsitzende der Volkstanzgruppen aus dem Überetsch/Unterland. Nach einer gemeinsamen Feldmesse, die von Pfarrer Toni Niederstätter zelebriert wurde, gab es Mittagessen. Zahlreiche Paare aus dem ganzen Land eröffneten den Almtanz schließlich mit dem Auftanz. Aufgespielt hat dabei die Paulsner Tanzmusik.

Beim heurigen Almtanz konnte man sich aber nicht nur beim Tanzen beweisen. Allgemeinwissen war ebenfalls gefragt: „Ist das Weißhorn höher als das Schwarzhorn? Und woher

kommt die Hl. Katharina, die Patronin der Volkstänzer?“ Das waren einige Fragen, die es zu beantworten galt. Die vielen Kinder unterhielten sich bei den Kindertänzen.

„Ein tolles Fest“, waren sich die Organisatoren einig und danken den vielen Helfern, aber auch den Sponsoren: der Raiffeisenkasse Salurn, der Raiffeisenkasse Überetsch, der Raiffeisenkasse Branzoll-Auer, der Raiffeisenkasse Deutschnofen-Aldein sowie den Firmen Würth und Loacker.

Die Volkstanzgruppe Tramin



## KVV Tramin

### „Zwei unterhaltsame Nachmittage“

Am 7. Juli war das Ziel Steinegg. Das Dorf ist eine Fraktion der Gemeinde Karneid. Es liegt 820 Meter hoch und hat 750 Einwohner. Von Blumau aus geht es aufwärts auf einer kruvenreichen Straße. Es bot sich aber eine wunderbare Aussicht auf die gegenüber liegende Seite des Rittens. Dort angekommen, besuchten wir den neuen gelungenen Anbau der Kirche. Sie ist den hl. Petrus und Paulus geweiht. Um die Kirche liegt der Friedhof mit gepflegten Gräbern und schönen schmiedeisernen Kreuzen. Das Dorf liegt in herrlicher Lage mit wunderbarem Blick

auf den Rosengarten und die Dolomiten. Beim Unterwirt gab es eine kleine Marende. Bei flotter Musik von Fritz Pernstich wurde auch gesungen, gelacht und man konnte sich gut unterhalten. Gut gelaunt mussten wir wieder aufbrechen und heimwärts fahren.

Am 14. Juli war der Grissianer Hof in Grissian das Ziel. Es war geplant, von Nals aus ans Ziel zu kommen. Doch diese Strecke war gerade gesperrt. So mussten wir einen Umweg über Lana, Tisens, Prissian machen und kamen von dort aus mit Shuttle-Bussen ans Ziel. Doch es war eine schöne Fahrt mit viel Abwechslung und einer schönen Aussicht bei herrlichem Wetter. Am Grissianerhof angekommen, konnten wir von der großen Terrasse aus einen herrlichen Rundblick über die Gipfel der Dolomiten und in das Etschtal genießen. Es war herrlich dort, kein Straßenlärm störte die friedliche Ruhe.

viele konnten auch mit Freude die Wirtin begrüßen, die eine waschechte Traminerin ist. Sie verstand es, uns sofort mit Getränken zu versorgen, denn wir waren alle sehr durstig. Nach

einer kleinen Marende konnte sich jeder auf seine Weise unterhalten. Heinrich spielte fleißig lustig auf. Es wurde gesungen und auch getanzt. Viele machten dabei einen Watter. Einige spazierten zur berühmten Kapelle St. Jakob, die mit herrlichen romanischen Fresken ausgeschmückt ist. Es war wieder ein schöner gelungener Nachmittag. Ein Lob gebührt unserem Obmann Karl Kasal, der die Hauptorganisation für die beiden schönen Ausflüge übernommen hat.

Ein recht herzliches Vergelt's Gott gebührt Heinrich Marmsoler und Fritz Pernstich, die sich immer wieder Zeit nehmen und unentgeltlich auf ihrer Ziehharmonika aufspielen und für gute Stimmung sorgen. Natürlich gilt auch ein recht herzliches Dankeschön der Gemeindeverwaltung, dem Bürgermeister Mag. Werner Dissertori, sowie der Raiffeisenkasse Überetsch, Filiale Tramin mit ihrem Geschäftsführer Rag. Dietmar Prantl. Sie haben freundlicherweise die Busspesen für diese zwei Seniorenunterhaltungsnachmittage übernommen.

Der KVV-Ausschuss Tramin

20 Jahre Erfahrung

**Immer gut bedacht!**



**H. HELL**

**DACHSANIERUNG**  
*schnell u. zuverlässig*  
**ALLES AUS EINER HAND**

- Dachdecker
- Spengler
- Zimmermann
- Gerüstbau
- Malerarbeiten

[www.hell.bz.it](http://www.hell.bz.it)

Wir beraten Sie gerne Tel. 335-7187580

# TRAMINER DORFBLATT

dorfblatt@tramin.org

## Trainingslager in Slowenien

Wie schon in den letzten Jahren bereitete sich der ASV Tramin TT auch heuer wieder in einem Trainingslager für die kommende Saison vor. Mit dabei waren neben der ersten und zweiten Herrenmannschaft auch die jungen Spieler der D1. Ein Woche lang war man in der slowenischen Stadt Murska Sobota (östlich von Maribor) zu Gast. Zwei Mal täglich wurde fleißig trainiert und somit konnte man sich bestens auf die kommende Saison vorbereiten. Ein „highlight“ dieser Woche war für die jungen Spieler sicherlich das Zusammentreffen mit der Nationalmannschaft aus San Marino, mit der man auch ein Freundschaftsspiel bestritt. Die Saison startet bereits in der nächsten Woche, mit dem Arge-Alp-Turnier in Bregenz sowie dem „Trofeo Topolino“ in Turin, wobei das Vorbereitungstraining für die Südtirol Auswahl erstmals in Tramin stattfinden wird. Man darf gespannt sein, wer von den Traminer Spielern die Nominierung schafft. Am Rande erwähnt: das nächste Arge Alp-Turnier (Schweiz, Österreich, Italien, Deutschland und Liechtenstein) im September 2006 wird erstmals in Tramin ausgetragen.



Die Tischtennispieler beim Trainingslager in Slowenien.

### Kinder- und Erwachsenen- Training hat begonnen

Das Kinder-, Jugend- und Erwachsenentraining hat bereits begonnen. Zur Erinnerung nachstehend die Trainingszeiten:

#### ■ Kinder + Jugend

Montag, Mittwoch Donnerstag und Freitag von 17.00 bis 18.30 Uhr

#### ■ Meisterschaftsspieler

Montag, Mittwoch Donnerstag und Freitag von 18.00 bis 21.30 Uhr

#### ■ Erwachsene/Freizeitspieler

Montag und Freitag von 20.00 bis 22.00 Uhr

### FF Rungg bedankt sich bei der Raiffeisenkasse Überetsch



Die FF Rungg bedankt sich bei der Raiffeisenkasse Überetsch für die finanzielle Unterstützung für den Kauf des Einsatzfahrzeugs. V.l.n.r. Hauptmann Dietmar Kaneppele, Fahrzeugpatin Heidrun Sinn Kaneppele, Dietmar Prantl, Reinhold Andergassen und Vizekommandant Rainer Gabalin.

Jugendtreff Joy in Auer  
präsentiert:

## 1. Blackriver Festival

Samstag, 27. August, ab 10 Uhr  
in der Sportzone  
Schwarzenbach in Auer.  
Folgende Bands sind live zu hören:

Phoenix Blues Band  
Hot Tickets  
Ginko  
Delicious Deadly Octopus  
Chaos Company  
Honest Liar  
Smoking Geckos  
Bierbillys  
Tachycardia  
Fragile Franchos  
Dead Mozquitos  
Black Angels

Ab 10 Uhr: Fröherschoppen  
mit Weisswurst  
Eintritt frei!

# Sky

Neues aus dem

# News Jugendtreff

## Benefizkonzert für „Peter Pan“

Das Benefizkonzert am Traminer Festplatz liegt nun bereits eine ganze Weile zurück, doch ist es vielen noch in guter Erinnerung: Als Renate Tschager, Präsidentin von „Peter Pan - Vereinigung für krebskranke Kinder Südtirol“ gemeinsam mit Vertretern der Organisation auf der Bühne stand und eine kurze Ansprache hielt, war ihr die Freude über dieses Benefizkonzert zu Gunsten „Peter Pan“ ins Gesicht geschrieben. Sie freute sich vor allem darüber, dass diese Initiative von so unterschiedlichen Organisationen wie den Bikern des „MF Gangsters“ und dem Jugendtreff „Sky“ durchgezogen wurde, denn, wie Tschager betonte, sei es sehr wichtig das Schicksal von krebskranken Kindern und ihren Eltern ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rufen. Die Vereinigung „Peter Pan“ sieht es als eine ihrer Hauptaufgaben, den betroffenen Familien mit konkreter Hilfe zur Seite zu stehen. Zwar könnten dank des medizinischen Fortschrittes zwei von drei an Krebs erkrankten Kindern geheilt werden, doch bedeutet dies dennoch gleichzeitig monatelange Klinikaufenthalte, schmerzhafte medizinische Eingriffe für die Kinder und eine große psychische Belastung für die Eltern.

Die 4.400 Euro - das ist der Betrag, den die Organisatoren des Konzerts im Bozner Krankenhaus Frau Renate Tschager und Dr. Laura Battisti überreichen konnten - werden demnach ganz konkret Südtiroler Familien unterstützt. Bei der Übergabe des Schecks erfuhren die Vertreter der „Motorradfreunde Gangsters“ (Oswald, Stefan, Gunther und Wolfi), Ingrid Prossliner (Vorstand Jugendtreff „Sky“) und der Traminer Bürgermeister Werner Dissertori einiges von der Geschichte der Vereinigung „Peter Pan“, dem Alltag in der Pädiatrie und dem Schicksal der krebskranken Kinder, die bisweilen sehr viel Zeit in dieser Abteilung verbringen müssen.

Die Idee für eine Benefizveranstaltung



Die Organisatoren des Benefizkonzertes (v.l.n.r.): Julia und Ingrid (Jugendtreff „Sky“), Renate Tschager („Peter Pan“), Wolfi, Laslo, Ossi und Stefan (MF Gangster)

zu Gunsten einer Südtiroler Hilfsorganisation hatten Ende letzten Jahres zwei von den „MF Gangsters“ - ein mittlerweile seit über acht Jahren bestehender Unterlander Biker-Club. Nachdem der ganze Club sich hinter dieses Vorhaben stellte, wurde ein Partner gesucht und im Jugendtreff „Sky“ gefunden. Dank der Erfahrung, die die „MF Gangsters“ durch die Organisation ihrer jährlichen Treffen am Fennberg haben, ging die Abwicklung des „Benefizkonzertes“ nahezu perfekt über die Bühne. Bands wurden ebenso kontaktiert, wie freiwillige Helfer und Sponsoren. Das Ergebnis war eine ganztägige Veranstaltung, die vor allem von Traminern besucht wurde. Etwa 500 Personen dürften die angenehme Stimmung, die sich den ganzen Tag über hielt, genossen haben. Freilich, die von Natur aus laute Rockmusik erregte bei einigen Anwohnern Missmut. Protestanrufe und auch der ganz konkrete Versuch eines Traminer Bürgers, die Punkband „WC“ bei ihrem Auftritt zu unterbrechen, waren ein kleiner negativer Punkt am letzten Samstagabend. Das Konzert war im „Traminer Dorfblatt“ und auf den zahlreichen Plakaten deutlich als „Benefizkonzert“ für „Peter Pan“ ausgewiesen und so wäre es wünschenswert gewesen, wenn Solidarität für eine derartige Veranstaltung auch „nur“ durch wohlwollendes Akzeptieren der gespielten Musik gezeigt worden wäre.

Der reibungslose Ablauf des gesamten Tages, die breite Unterstützung

seitens einzelner Unternehmen und Personen (siehe Kasten), der persönliche Besuch der Vorsitzenden von „Peter Pan“ und nicht zuletzt der sehr hohe Reinerlös machen das „Benefizkonzert“ jedoch ohne Zweifel zu einem sehr großen Erfolg, für den all jenen gedankt sei, die diese Veranstaltung besucht oder in irgendeiner Form unterstützt haben. (rhd)

## Unterstützer einer guten Sache

Wäre es eine normale Veranstaltung müsste man folgende Liste mit „Sponsoren“ überschreiben. Aber angesichts der derart breiten Unterstützung seien die Spender und Helfer als „Unterstützer einer guten Sache“ genannt. Die Liste ist zwar lang, aber nehmen Sie sich die Zeit sie zu lesen, damit diese Solidarität auch ihre Anerkennung erfährt: Hauptsponsor Sockelleistenheizung Frog, Zöggeler Bau, Energas, die Gemeinden Tramin und Kurtatsch, Bar Löwen Tramin, Café Obermaier Tramin, Urbankeller Tramin, Schneckentalerhof Tramin, G'würzker Keller Tramin, 's Traminer Weinhaus Tramin, Jeppo Tramin, Moosbar Kalterer Moos, Bistró Platzl Tramin, Weiskeller Tramin, Pfraumer Roland & Co. Tramin, Pizzeria Plattenhof Tramin, Imbiss Kubycnis Tramin, Charly's Tennisbar Tramin, Pizzeria Fischerhof Kurtatsch, Pizzeria Hirsch Margreid, Gasthof Stern Kaltern, Pizzeria Kurtinigerhof Kurtinig, ABI Immobilien Tramin, Kellerbar Heuschupfen Eppan, Hotel Tenz Montan, Titi Eppan,

Imbiss Zwiefel Burgstall, Klimaanlage Mall Peter Salurn, Thermotechnik Zemmer Kurtinig, Gemischtwaren Mayr Kurtatsch, Autocolor Colorline Bozen, Bar Irene Aldein, Metzgerei Ebner St. Pauls, Tischlerei Amegg Unterfennberg-Margreid, Transportunternehmen Amegg Martin Unterfennberg Margreid, Gasthaus Plattenhof Unterfennberg-Margreid, Kellereigenossenschaft Tramin, Karosserie Ulli Salurn, Digital Service Neumarkt, Verein der Vereine Tramin und Weinstadt Kaltern. Auf ihrer sehr erfolgreichen Suche nach finanziellen Unterstützungsbeiträgen erhielten die Mitglieder des „MF Gangsters“ weiters etliche Beiträge von Personen, die nicht namentlich genannt werden wollten. Erwähnt werden muss unter anderem Rainer Pattis, Sänger der „Feuchten Träume“, der nicht nur die Band „WC“ nach Tramin geholt, sondern auch landesweit mittels Plakatieren und Email die Werbetrommel für das Konzert gerührt hat. Unter den freiwilligen Helfern seien erwähnt: die „4 Champions“ am Plent'n-Kessel (Adolf, Fredl und Moro) und Armin, der „Europameister im Straubenkochen“, der knapp 100 Strauben aus seiner Pfanne geholt hat und „Griller“ Gilli (Aldein) und Winni (Kaltern). Apro-



4.400 Euro für „Peter Pan“ (v.l.n.r.): Stefan, Gunther, Oswald, Ingrid, Wolfi, Frau Renate Tschager, Bürgermeister Werner Dissertori und Dr. Laura Battisti in der Abteilung für krebserkrankte Kinder im Krankenhaus Bozen.

pos Essen: die Spesen für Plent, Gorgonzola und Würste gehen auf das Konto des „MF Gangster“. Nicht zuletzt hat der gesamte elfköpfige Club „MF Gangsters“ und nahezu der gesamte Vorstand des Jugendtreffs „Sky“ vom Anfang bis zum Ende der Veranstaltung das zufriedene Publikum an den Theken betreut. Bleiben noch die Bands und Musiker, die kostenlos und mit viel Einsatz gespielt haben:

Heini Marmsoler, der die Besucher am Vormittag und am frühen nachmittag mit seiner Ziehharmonika bestens unterhielt, die „Dead Mozquitos“ und die „Black Angels“ vom Jugendtreff „Sky“ Tramin, „Hot Ticket“ aus Margreid, „Mr. Hyde“ aus Meran, „Feuchte Träume“ aus Tiers, die Unterlandler „Phönix Blues Band“, „WC“ aus Völs und die in Tramin hoch geschätzte „Betlehem Revival Band“.

(rhd)

## Musikgruppe „Butterfly“ mit neuem Namen

Die Musikgruppe „Butterfly“ hat sich letztendlich entschlossen, ihren bisherigen Namen mit einem neuen zu ersetzen. Ab sofort heißen sie „Fragile Flanchos“.

Die Gruppe besteht aus sieben Mitgliedern: Sandra Bonora (Keyboard, Tramin), Thomas Engl (E-Gitarre, Mühlen in Taufers), Kathrin Tartarotti (Stimme, Branzoll), Lukas Rizzardi (Schlagzeug, Neumarkt), Patrizia Rizzolli (E-Gitarre, Tramin), Judith Scariuola (E-Gitarre, Tramin) und Verena Steinegger (Bass, Tramin).

Die Gruppe spielt am Sonntag, den 7. August auf der Zogglerswiese auf. Das Plakat der Gruppe wurde von der Versicherung Generali aus Auer gesponsort. Die Proben für die Aufführung laufen auf Hochtouren. Die „Fragile Flanchos“, Ex-„Butterfly“, spielten letzthin auf Schloss Rechtenthal, in Mindelheim und beim Familienfest der Lepspickl bei der Rebschule Thaler.



Ab sofort unter neuem Namen: „Fragile Flanchos“, vormals „Butterfly“

## NOTRUF-NUMMERN

**Feuerwehr:** Tel. 115  
**Notrufzentrale Südtirol:** Tel. 118  
**Carabinieri:** Tel. 112

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**

27.8.-2.9.: Tramin, Tel. 0471 860487

2.-9.9.: Neumarkt, Tel. 0471 812163

## Ärzte

27.-28.8.: Dr. Haller, Tel. 348 3054027

3.-4.9.: Dr. Regini, Tel. 329 0554411

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

**28. 8.:** ..... Q8, Neumarkt

**4. 9.:** ..... Agip, Neumarkt

## Impressum

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktionssitz:* Öffentliche Bibliothek · Tel. & Fax 0471 861 098 · e-mail: dorfblatt@tramin.org – *Presserechtlich verantwortlich:* Walter Kalsner, *Schriftleitung und Werbeacquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:* Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Reinhold Giovanetti (rhd) – *Fotograf:* Walter Kalsner – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – *Erscheint* 14-täglich in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito Varesco, Auer. – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991



## Freiwillige Feuerwehr Tramin

### Einladung zum Feuerwehrfest

Samstag, 27. August ab 17.00 Uhr  
 Sonntag, 28. August ab 17.30 Uhr

**Kinderecke mit Hüpfburg**



**Redaktionsschluss:**

**Montag, 5. September 2005**

**Nächste Ausgabe:**

**Samstag, 10. September 2005**

## Veranstaltungen

**Samstag, 27. August** 17 Uhr Feuerwehrfest  
**Sonntag, 28. August** 17.30 Uhr Feuerwehrfest  
**Samstag, 3. September** 16.30 Uhr Musikfest  
**Sonntag, 4. September** 10.30 Uhr Frühschoppen am Festplatz  
**Sonntag, 4. September** 16 Uhr Musikfest  
**Sonntag, 11. September** 8 Uhr Wanderung am Manghen-Pass, AVS

## Kleinanzeiger

Aufgabe mittels E-Mail an: dorfblatt@tramin.org

Suche größeren alten **Kleiderschrank** günstig zu kaufen. Tel. 0471/860203 oder 0471/817736

**Busreise** nach Ungarn mit günstiger Zahnarztbehandlung. Tel. 338/6578834

Zwei **Perlhennen** entlaufen. Mitteilung bitte an Josef Rella. Tel.: 349/0090995

Suche für Mofa Scooter 49 cm<sup>3</sup>, Marke **Gilera-Typhoon**, Baujahr 1999, noch intakte Plastikverkleidung. Tel.: 0471/880408.

Gehacktes **Brennholz** günstig zu verkaufen. Tel. 0471/860525 (mittags, abends)

Verkaufe neuwertiges **Stuff-Snowboard** und Damen Snowboard Schuhe, Gr. 39. Tel. 338 8218903.

Pizzeria sucht **Bedienung** ab 1. September, in Jahresstelle. Arbeitszeit: 14 - 16 Uhr und 18 bis 22 Uhr.

**Putzfrau** ab sofort gesucht. Tel. 0471 860 310.

Lehrerin sucht für das kommende Schuljahr in Tramin und Umgebung **Zimmer** mit Bad und eventuell Kochgelegenheit. Tel. 348 9338364.

Selbstständige **Verkäuferin** für Haushaltsartikelgeschäft in Neumarkt gesucht. Tel. 0471 812141.

Große **Eckbank** und neuer Holzherd, 90x60 cm, günstig abzugeben. Tel. 333 239 29 88.

Kleinere Garage oder Schuppen in Tramin zu kaufen gesucht. Tel. 349 61 75 468.



**BUSUNTERNEHMEN  
REISEBÜRO**

### ■ Tagesfahrt nach MÜNCHEN zum Oktoberfest

Sonntag, 18. September

Samstag, 24. September

Samstag 1. Oktober

Abfahrten: Tramin 6.00 Uhr, Kaltern 6.15 Uhr, Eppan 6.25, Pillhof 6.30 Uhr oder nach Vereinbarung

### ■ WELLNESS IN SLOWENIEN

Sichern Sie sich Ihren Platz!!

### ■ Radenci, Kurort an der Slowenischen Weinstraße

vom 13. bis 24. November – 12 Tage

vom 20. bis 24. November – 5 Tage

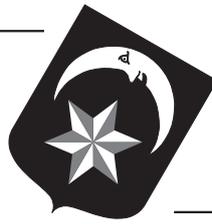
### Buchungen und Infos bei Walter Reisen

Hans Feur Straße 43 – 39040 Tramin

Tel./Fax 0471 860207 oder 0471 860337

E-Mail: walterreisen@dnet.it www.walterreisen.com

Rufen Sie an, wir senden gerne Reiseunterlagen!



## Tragfähige Pfarrgemeinde – trage mit Pfarrgemeinderat wird neu gewählt

**Am 6. November 2005 findet wieder die Wahl des Pfarrgemeinderates statt. In gewisser Hinsicht hat der Pfarrgemeinderat auf kirchlicher Ebene die Funktion, die der Gemeinderat auf politischer Ebene hat. Gemeinsam und in Absprache mit dem Pfarrer setzt er nämlich die Leitlinien des pfarrlichen Lebens fest. Und genauso wie der Gemeinderat hat er eine Amtsdauer von fünf Jahren.**

In dieser und in den nächsten Ausgaben des Dorfblattes wird die Arbeit und die Zielsetzungen des Pfarrgemeinderates vorgestellt und der Wahlmodus erklärt werden.

Der Pfarrgemeinderat Tramin hat in der letzten Sitzung des Arbeitsjahres 2004/05 einen kurzen Rückblick auf seine Tätigkeit der letzten fünf Jahre gehalten. Die langjährige Schriftführerin des Rates Monika Vontavon hatte einen Bericht zusammengestellt und darin chronologisch geordnet die Tätigkeiten des Pfarrgemeinderates in der vergangenen Amtsperiode aufgelistet. Der Rat und seine Kommissionen haben ein reichhaltiges Arbeitspensum hinter sich gebracht, von denen nun einige wichtige Aufgaben angeführt werden:

Die Mitarbeiter des Rates und der Kommissionen trafen sich einmal im



Am 6. November finden Pfarrgemeinderatswahlen in Tramin statt.  
Foto: W. Kalsner

Arbeitsjahr zu einer Klausurtagung, um die Schwerpunkte des Jahres festzulegen und auch um die eigene Glaubenseinstellung zu festigen. Während des

Jahres wurden dann die verschiedenen Anregungen umgesetzt.

Eine der wichtigsten Aufgaben des Pfarrgemeinderates, in Zusammenarbeit mit dem Pfarrer, bestand in der Vorbereitung und Organisation von Messen, Prozessionen und Andachten, die während eines Kirchenjahres gefeiert werden. Außerdem wurden Fortbildungsveranstaltungen für Mitarbeiter, Bibelrunden und der „Geistliche Weg im Alltag“ angeboten. Vom Pfarrgemeinderat wurden auch Vorträge organisiert, so alljährlich im Rahmen der Seniorennachmittage und vor allem im Bereich Ehebegleitung. In jedem Jahr wurde außerdem eine Pfarrwallfahrt abgehalten, das Patroziniumsfest und das Familienfest wurden ebenso alljährlich gefeiert. Auch die Adventsaktion der „Fensterbilder“ geht auf die Initiative des Pfarrgemeinderates zurück.

Neben der Arbeit im religiösen Bereich musste auch das Vermögen der Pfarrei verwaltet werden. In den letzten Jahren waren die Mittel für außerordentliche Ausgaben aufzubringen: die Fresken in der Apsis wurden renoviert, die alten und kostbaren Messkleider und Fahnen wurden wiederhergestellt.

Ein einschneidendes Ereignis fiel auch in diese Amtsperiode: am 1.9.2002 trat Dekan Josef Webhofer in den Ru-

bestand, sein Nachfolger wurde Dekan Alois Müller.

Damit das Leben in der Pfarrei reibungslos ablaufen kann, bedarf es der Arbeit und vor allem des Einsatzes vieler Mitarbeiter. Gleichzeitig ist diese Arbeit aber auch eine persönliche Bereicherung und Freude. Die Mitarbeit

im Pfarrgemeinderat ermöglicht es, das Leben in der Pfarrei mitzugestalten und auch mitzubestimmen. Es gibt in unserer Pfarrei sicherlich viele Menschen, die Talente, Fähigkeiten und Ideen haben, die unsere Pfarrgemeinschaft beleben und wachsen lassen können. „Trage mit“: dazu ruft der Bi-

schof alle auf, damit eine „tragfähige Pfarrgemeinde“ entstehen kann. Mögen sich viele dazu entschließen, diesem Aufruf zu folgen und sich als Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahl aufstellen lassen.

Für den Pfarrgemeinderat  
Gabi Mahlknecht

## Sprachgruppenzugehörigkeitserklärungen bzw. -angliederungserklärungen – Informationen für den Bürger (Art. 3, Abs. 5 des Legislativdekrets vom 23.5.2005, Nr. 99)

Es wird mitgeteilt, dass sämtliche in dieser Gemeinde verwahrten Erklärungen über die Zugehörigkeit bzw. Angliederung zu einer der drei Sprachgruppen, die anlässlich der letzten Volkszählung 2001 und danach abgegeben worden sind, dem LANDESGERICHT IN BOZEN übergeben worden sind. Das Landesgericht ist nun für die Verwaltung dieser Erklärungen zuständig.

### 1. Wirksamkeit der dem Landesgericht übermittelten Erklärungen

Die dem Landesgericht übergebenen Erklärungen bleiben solange wirksam, bis sie nicht vom Erklärenden persönlich widerrufen oder geändert werden.

### 2. Änderung der Erklärung

Wird die Erklärung innerhalb 28. November 2005 geändert, wird diese Änderung sofort wirksam. Wird die Erklärung hingegen nach dem 28. November 2005 geändert, erlangt diese Änderung erst nach Ablauf von zwei Jahren ab Abgabedatum Wirksamkeit.

### 3. Widerruf und neue Erklärung

Wird die Erklärung innerhalb 28. November 2005 widerrufen, ist der Widerruf sofort wirksam.

Wird innerhalb des obgenannten Termins, nach erfolgtem Widerruf, eine

neue Erklärung vorgelegt, erlangt dieselbe sofortige Wirksamkeit; wird sie hingegen nach Ablauf des genannten Termins vorgelegt, erlangt sie nach Ablauf von 18 Monaten ab Abgabedatum Wirksamkeit.

Der Widerruf der Erklärung ist auch nach dem 28. November 2005 zulässig. Allerdings kann in diesem Fall eine neue Erklärung erst nach Ablauf von 3 Jahren ab Erhalt des Umschlages mit der widerrufenen Erklärung abgegeben werden. Die neue Erklärung erlangt nach Ablauf von weiteren 2 Jahren ab Abgabedatum Wirksamkeit.

### 4. Abgabe der Erklärung von Seiten der Bürger, die noch keine abgegeben haben

Wer es anlässlich der letzten Volkszählung 2001 und danach versäumt hat, eine Erklärung abzugeben, kann dies jederzeit nachholen. Dabei muss über das Fehlen der Erklärung eine eigenverantwortliche Ersatzklärung vorgelegt werden. Wird die Erklärung über die Zugehörigkeit bzw. Angliederung zu einer der drei Sprachgruppen innerhalb 28. November 2005 abgegeben, wird sie sofort wirksam; die nach Ablauf des vorgenannten Termins abgegebenen Erklärungen erlangen hingegen die Wirksamkeit nach Ablauf von 18 Monaten ab Abgabedatum.

### 5. Zuständige Behörden

Das Landesgericht in Bozen ist für die gesamte Verwaltungstätigkeit im Zusammenhang mit den Erklärungen über die Zugehörigkeit bzw. Angliederung zu einer der drei Sprachgruppen zuständig. Das Landesgericht nimmt die Erklärungen, die Änderungserklärungen und die Widerrufserklärungen entgegen, verwahrt dieselben und

stellt die vorgesehenen Bescheinigungen über die Zugehörigkeit bzw. Angliederung zu einer Sprachgruppe aus. Hierfür muss der interessierte Bürger persönlich erscheinen und einen gültigen Personalausweis bzw. eine gleichwertige Urkunde mitbringen.

#### Adresse und Kontaktnummer:

Landesgericht in Bozen: Duca D'Aosta Straße 40 (zur Orientierung: am früheren Sitz des Katasteramtes in Bozen) Tel. 0471 290275.



### Mitteilung der Gemeinde Tramin

#### Sammlung von Polystyrol

Ab sofort kann beim Wertstoffhof wieder Polystyrol (Styropor) abgegeben werden. Polystyrol wird hauptsächlich als Verpackungsmaterial von Möbeln, Haushalts-, Elektro und HiFi Geräten, Fernseher, Computer und andere Elektrogeräte verwendet. Das Polystyrol muss sauber und zerkleinert in den für die Sammlung vorgesehenen Sack gegeben werden. Nicht abgegeben werden darf das Polystyrol, welches für die Verpackung von Lebensmitteln usw. verwendet wurde.

Das Polystyrol wird gesammelt und mit einer eigenen Mühle zerkleinert und zu einem Mahlgut verarbeitet und abgesackt. Das gemahlene Polystyrol wird bei der Verwendung von Isolierbeton beigemischt und hat somit eine 100 %-ige Wiederverwertung.

Der Bürgermeister  
Mag. Werner Dissertori

## Elektrolehrling

mit Freude am Beruf gesucht.

### Elektro Kasal Herbert

Kaltern, Tel. 0471 96 25 87  
Handy 337 45 61 16



## Gemeinde Tramin

### Gemeinderatsversammlung

Nach Einsichtnahme in den 1. Absatz des Art. 30 der RR.GG. über die Gemeindeordnung, genehmigt mit D.P.R.A. vom 27.02.1995, Nr. 4/L, sowie den Art. 6 der geltenden Gemeindegemeinschaft gibt der Bürgermeister bekannt, dass der Gemeinderat zu einer ordentlichen Sitzung für Montag, den zwölften (12) des Monats September um 20.00 Uhr in erster Einberufung zur Erörterung folgender Tagesordnung einberufen wurde:

- 1) Verlesung und Genehmigung der Niederschrift der vorhergehenden Sitzung;
- 2) Verringerung der Müllgebühren für Familien mit Kleinkindern – Beschlussantrag vom 18.08.2005 der Gemeinderäte der Ratsfraktion „Union für Südtirol“
- 3) Regelmäßige Abhaltung einer Sprechstunde der Südtiroler Verbraucherzentrale in unserer Gemeinde – Beschlussantrag vom 18.08.2005 der Gemeinderäte der Ratsfraktion „Union für Südtirol“
- 4) Ernennung von zwei weiteren Referenten auf Vorschlag des Bürgermeisters - (Art. 12, Absatz 2 der Gemeindegemeinschaft)
- 5) I. Abänderung am Haushaltsvoranschlag für das Finanzjahr 2005 und Ergänzung des Investitionsprogrammes;
- 6) Wiedergewinnungszone A1 „Alter Ortskern“ - Grundsatzentscheid über die Änderung der Durchführungsbe-

stimmungen zum Wiedergewinnungsplan (Parkplätze für Änderungen der Zweckbestimmung von Gebäuden im Sinne des Art. 75, Absatz 2, Buchst. b und c)

- 7) Dissertori Siegfried - Ansuchen vom 27.05.2005 um Ankauf eines Teilstückes der Gp.728/1 K.G. Tramin (Wald von ca. 1.000.- m<sup>2</sup>)
- 8) Provisorische Festlegung der Amtsentschädigung an den Bürgermeister
- 9) Provisorische Festlegung der Amtsentschädigung an den Vizebürgermeister
- 10) Provisorische Festlegung der Amtsentschädigung an die Referenten
- 11) Ernennung des Gemeindegemeinschaftsschutzkomitees
- 12) Ernennung des Vertreters der Gemeinde in den Kindergartenbeirat
- 13) Ernennung der Gemeindegemeinschaftskommission für Unbewohnbarkeitserklärungen - Art. 130, Absatz 1 des L.G. 17.12.1998, Nr. 13 i.g.F
- 14) Kommission für die Regelung der Flur- und Straßennamen - Ernennung der Gemeindevertreter

Im Sinne des Art. 6, Absatz 13 der geltenden Gemeindegemeinschaft ist die zweite Einberufung für den darauffolgenden Tag festgesetzt, u.z. Dienstag, den dreizehnten (13) des Monats September um 20.00 Uhr.

Der Bürgermeister  
- Mag. Werner Dissertori -

### Öffentliche Bibliothek Neue Sachbücher.

**Kritisches Lexikon zur deutschsprachigen Gegenwartsliteratur**  
hrsg. Von Heinz Ludwig Arnold – eine Loseblattsammlung, welche laufend ergänzt wird;

**Der neue Kulturfahrplan:** die wichtigsten Daten der Weltgeschichte: Politik, Wissenschaft, Technik, Musik, Literatur, Religion;

**Das dritte Reich:** eine Dokumentation mit zahlreichen Abbildungen;

**Die musst du kennen:** Menschen machen Geschichte;

**Seidel, Wolfgang:** Emotionale Kompetenz: Gehirnforschung und Lebenskunst;

Grönbeck, Selma: **Mit Homöopathie die Seele heilen:** wie Ihnen natürliche Arzneien helfen, die Krisen und Herausforderungen des Lebens zu meistern;

Augustin, Albert: **Rund ums Auge:** Frühwarnzeichen erkennen, Diagnose, Ernährung, moderne Therapieverfahren;

**Die berühmtesten Sehenswürdigkeiten der Welt:** 200 Wunder von Menschenhand aus allen fünf Kontinenten, 200 neuartige 3-D-Grafiken und 1600 attraktive Farbfotos;

Duden: **Reden gut und richtig halten:** Ratgeber für modernes Reden bei öffentlichen Anlässen, im beruflichen Umfeld und bei privaten Gelegenheiten;

Renz, Andreas: **Christen und Muslime:** was sie verbindet – was sie unterscheidet.

## Dörr-Gerät

zum Dörren von Obst, Gemüse, Pilzen...

komplett mit 3 Dörrgittern, nur

**89,90 Euro**  
(vorher 105,-)



**EP: ELEKTRO EBNER**

AUER ... Am Hauptplatz ... Tel. 0471-810164 ... Fax 0471-811524 ... Piazza principale ... ORA

## Senioren am Fennberg

Wie in vielen anderen kleinen Dörfern und Fraktionen gibt es auch am Fennberg schon seit Jahren keinen eigenen Pfarrer mehr. Somit stand das stattliche Pfarrhaus des Dörfchens leer da und drohte zu verfallen. Daher unternahm die Gemeinde Margreid zusammen mit der Bezirksgemeinschaft die Sanierung des Gebäudes. Es findet seitdem als soziale Einrichtung eine vielseitige Verwendung. Zwei Monate im Sommer steht es den Senioren des Bezirkes für eine Sommerfrische zur Verfügung. Seit drei Jahren wird der Urlaub vom Sozialsprengel in Neumarkt organisiert, die Vorarbeit in den einzelnen Gemeinden leisten die Referenten für Soziales und freiwillige Helfer. In Tramin hat sich Markus Calliari stark dafür eingesetzt, wo nötig auch unterstützt durch Hanni Rinner, Rosa Roner und Josef Gamper. So gelang es heuer, 25 Senioren aus Tramin zu verschiedenen Terminen im Juli und August eine Urlaubswoche am Fennberg anzubieten. Es wurde eine angenehme Zeit für alle, die dort waren. Wiesen, Wälder und der bezaubernde See lockten zu Spaziergängen, und die Betreuung im Hause ließ keinen Wunsch offen. Frau Martina Caminada aus Kurtatsch tat alles Menschenmögliche, um unseren Senioren einen erholsamen Urlaub zu bieten. Für we-



Die Senioren fühlten sich am Fennberg sichtlich wohl.

nig Geld brachte sie Mahlzeiten wie in einem guten Restaurant auf den Tisch, sie organisierte Spiele, Gesang und kurze Wanderungen. Im Lauf der Urlaubswoche bekamen die meisten Senioren einen Besuch von Angehörigen und Freunden, es war also nie langweilig. Einen Nachmittag verbrachte bei ihnen auch unser Herr Dekan Alois Müller, der natürlich mit besonderer Freude empfangen wurde.

Eine schöne Urlaubswoche ist meistens viel zu schnell vorbei. Nächstes Jahr gibt es hoffentlich wieder das Angebot am Fennberg. Man kann es allen älteren Mitbürgern nur bestens empfehlen, und es wird sicher auch von vielen Traminern wieder genützt werden.

**FOTOENTWICKLUNG** Farbdruck und S/W  
**DIGITALER FOTODRUCK** und digitale Bildbearbeitung  
**ÜBERTRAGUNG AUF CD** von Negativ, Dia, Foto  
**DIGITALE VERBESSERUNG** von alten Fotos  
**FOTO VOM FOTO** ohne Negativ

**Ihr Spezialist für DIGITALKAMERAS**

**SPIEGELREFLEX- und KOMPAKTKAMERAS**  
**FOTOSERVICE** für Hochzeiten  
**PORTRÄAUFNAHMEN** im Studio auch für Kinder  
**PASSFOTOS** in wenigen Minuten  
**FOTOALBUM - BILDERRAHMEN**

**FOTO**  
**TRAMIN GEIER**

39040 Tramin - J.-v.-Payerstraße 11 - Tel. 0471 86 01 69

# Yoga

Entspannung, Bewegung,  
 Entdeckung neuer  
 Lebenskräfte, Gesundheit  
 von innen heraus.

Für alle, die sich selbst etwas  
 Gutes tun wollen

## Start der Gruppen:

5. Oktober 2005  
 9. November 2005

## Anmeldung bei:

Erika Zelger  
 Tramin, St.-Julitta-Gasse 6  
 Tel. 0471 860007



## Aus dem Altenheim Der Sommer geht ...

... und bescherte uns letztthin noch ein paar wunderbar wärmende Tage. An einem lauen Sommerabend, dem 1. September, versammelten sich die Heimbewohner/innen und Mitarbeiter/innen im Innenhof, um gemeinsam zu dinieren. Auch die anwesenden Besucher wurden spontan dazu eingeladen und genossen das köstliche Abendessen. Zur Gemütlichkeit trug Fritz Pernstich mit seiner Ziehharmonika wesentlich bei, so dass sich der harte Kern der Musikbegeisterten nur ungern zu vorgerückter Stunde ins eigene Zimmer zurückziehen wollte. Eine gelungene Initiative der Freizeitgestalterin Vera Gruber - gedacht sozusagen als Abschluss der Sommerangebote in ihrem Bereich, wie z.B. der jährliche Ausflug zum Treffen der Altenheime des Bezirkes in Matschatsch, die abenteuerliche Fahrt und Marende mit einer kleineren Gruppe am Zogglar, die Teilnahme am Gartenfest des Altersheimes Kaltern. Auch die Ausstellung „Fasnacht in Tirol“ wurde besucht. Ein buntes Programm für unsere Heimbewohner, die noch über eine gewisse Mobilität verfügen!



Maria Schwarz, Luisa Zwerger, Barbara Tirler und Karoline Ludwig bei „Erdäpfel, Speck und Kas“ in Matschatsch.



Helene Mitterer und Frieda Tengler, zwei gut gelaunte Heimbewohnerinnen am späten Abend. Fotos: Verena Gruber

# Summerend Fete

**in Penon,  
Gasthaus  
Torgglhof  
am Samstag,  
10.9.2005  
ab 20 Uhr.**

**Music by  
Platschnoss  
DJ-Team**

Wir suchen für unser Geschäft in Tramin, Hans-Feur-Str. Nr. 9, eine/n  
**Teilzeitmitarbeiter/in als Verkäufer/in**

Interessierte können sich telefonisch unter 339 7994234 oder mittels E-Mail (obewol@dnet.it) bei uns melden, aber auch gerne im Geschäft vorbeischaun. Für weitere Informationen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung. Oberhofer Dallemulle A. & Co. OHG.

**DESPAR**  **OBERHOFER**



# Mit Bus und Bahn durch den sehenswerten Vinschgau

## Kultur- und Erlebnisfahrt des Vereins für Kultur und Heimatpflege

**Die schon zur Tradition gewordene Sommerfahrt des Vereins für Kultur und Heimatpflege Tramin führte heuer nach langer Zeit wieder in den Vinschgau. Es mag wohl auch an der angekündigten Fahrt mit der Vinschgerbahn gelegen haben, dass viele Mitglieder des Vereins und Gleichgesinnte der Einladung gefolgt sind.**

Die langjährige Obfrau W. Weis hatte im Hintergrund bereits die Fäden gezogen und mit Herrn Robert Kaserer einen höchst kompetenten Reisebegleiter vorgeschlagen.

Nun der Reihe nach: Am 26. Juli, einem schönen Sommertag, konnte die Obfrau des Vereins, Monika Oberhofer, über 40 Interessierte begrüßen und auf das Ziel einstimmen. Die Fahrt bis zur Töll war dem nachbarschaftlichen Gedankenaustausch vorenthalten; dort stieg dann unser Reisebegleiter in den Bus. Herr Kaserer ließ uns seine Heimatverbundenheit förmlich spüren. Bald links, bald rechts lenkte er unsere Aufmerksamkeit auf sehenswerte Details, wir hörten manche Anekdote und viel Wissenswertes. Er wusste zu jedem Dorf und Weiler Interessantes zu erzählen und machte uns selbstverständlich auch auf den höchsten Kirchturm Südtirols aufmerksam!

### Laaser Marmorwerke als erstes Tagesziel

Bereits im Vorfeld war die Reiseroute festgelegt worden: Die Gruppe machte zuerst Halt in Laas, wo die Besichtigung des Marmorlagers anstand. Schon im Dorf sieht man überall Zeugen dieses „weißen Goldes“: An Privathäusern ebenso wie an kunsthistorisch bedeutenden Gebäuden trifft man auf den weißen Stein. Er wird im Bergmassiv südlich von Laas abgebaut, das bis in 2500 Meter Höhe aus Millionen Kubikmetern weißem Marmor besteht. Auch die Blöcke in den Hallen des Marmorwerks sind überwältigend. Der weltberühmte Stein – für viele Künstler der schönste der Welt – hat nicht nur das Dorf, sondern auch seine Geschichte geprägt. Er war der Lieblingsstein der Habsburger, wovon sämtliche weißen Statuen und Prunkfassa-

den der Ringstraße in Wien zeugen. Aber auch New York, London, Berlin und München schmücken sich mit Denkmälern aus Laaser Stein. Er ist der wetterbeständigste weiße Kalkstein der Welt, und die Fülle an Würfeln im Werk ließ uns fast neidisch werden.

### St. Benedikt in Mals

Das Hauptziel unserer Sommerfahrt war aber Mals, das Dorf der sieben Brücken, der sieben Türme und der sieben Ansitze. Kunstfreunde interessierten die wertvollen, noch gut erhaltenen Baudenkmäler aus karolingischer und romanischer Zeit besonders.

Mit Frau Dietl als Kulturführerin haben wir das große Los gezogen. Sie erzählte uns von der wechselvollen Geschichte der Kirche St. Benedikt und machte uns auf die frühmittelalterlichen Fresken aufmerksam. Es ist ein kleines Gebäude mit Langhaus und drei Apsiden, die in das Mauerwerk gehauen wurden. Die Nischen waren einst mit Stuckrahmen verziert, zu besichtigen sind Darstellungen von Christus, Engeln und Heiligen. Die Malereien wurden im 9. Jahrhundert von einem lombardischen Maler karolingischer Kultur angefertigt. Diese Kirche ist eine der ältesten Tirols (mind. 9. Jh., Turm 12. Jh.), die Malereien und Fresken im Inneren zählen somit zu den ältesten im gesamten deutschen Sprachraum. Die Kirche birgt darüber hinaus das einzigartige Portrait eines fränkischen Grundherrn. Auch Reste der Marmorschranke mit Flechtwerk in verschiedenen Mustern sind erhalten. Frau Dietl begleitete uns über eine kleine Dorfrunde zum kürzlich restaurierten Fröhlichturm, der seitdem einen Rahmen bietet für eine informative Präsentation der Ortschaft mit den kunsthistorischen Glanzlichtern.

Dass Tafelfreuden zur Abrundung des Kunstgenusses beitragen, konnten wir beim Mittagessen im Garberhof mit Blick auf das Ortlermassiv erleben.

### Gelungene Stadtanierung in Glurns

Im Nachmittagsprogramm war der Besuch von Glurns vorgesehen. Herr

Kaserer führte uns durch die malerischen Gassen, vorbei an den vielen vorbildlich restaurierten Gebäuden. Vollständige Stadtmauern mit Ecktürmen und drei Stadttore zeugen vom einst wehrhaften Charakter des Städtchens, das im Jahre 1291 das Marktrecht erhielt. Glurns hat sich mit seinen engen Gässchen und pittoresken Winkeln einen ganz besonderen Charakter erhalten. Gespannt lauschten wir den Ausführungen von Altbürgermeister Riedl, der es sich als erster Bürger zur Aufgabe gemacht hatte, die Lebensqualität in Glurns durch die Restaurierung zu steigern. Dass dabei sehr viel Überzeugungskraft erforderlich war, scheint beinahe vergessen angesichts des gelungenen Projekts. Auch die Glurnser sind nun nach den anfänglichen Widerständen stolz auf ihr architektonisches Kleinod!

### Fahrt mit der Vinschgerbahn

Am späten Nachmittag dann bestiegen wir in Mals den Zug. 99 Jahre nach der Jungfernfahrt gleitet die Bahn nunmehr sehr komfortabel durch den Vinschgau. Auf der Strecke von Mals nach Marling kann man erkennen, dass in mühevoller Kleinarbeit versucht wird, den Vinschgauer Bahnhöfen wieder neues Leben einzuhauchen. Ein Stück Vinschger Kulturgeschichte feiert damit Auferstehung. Die Kulturfahrt 2005 kann man als gelungen bezeichnen, so lauteten jedenfalls Rückmeldungen der Teilnehmenden. Ein kleiner Wermutstropfen war dabei: eine Fotodokumentation schlug fehl. Die Eindrücke aber waren so stark, dass dies wohl zu verschmerzen ist.

Monika Oberhofer

**Urbankeller**

Tramin - Hans Feuer-Straße 53  
Tel. 0471/86 03 30

Baristin ab sofort oder nach Vereinbarung für 5 bzw. 8 Stunden täglich gesucht.

## Kunsthistorische Wanderung durch Tramin mit neuem Falblatt

Schon seit 2001 ist der handliche und preiswerte Dorfführer „Tramin an der Südtiroler Weinstraße“ von Roland Zwerger erhältlich, der alle wichtigen Themen der Traminer Geschichte, Kunst und Kultur, Kirchengeschichte und - nicht zuletzt - bislang erstaunlich wenig erforschte historische Aspekte des Weinbaues behandelt. Dennoch trug sich nicht nur der Autor, sondern auch der Verein für Kultur und Heimatpflege bereits seit längerer Zeit mit dem Gedanken, zusätzlich ein Angebot für jene, die sich nicht so eingehend mit unserem Dorf beschäftigen möchten, bereitzuhalten. Dieses Vorhaben konnte im Laufe der letzten Monate umgesetzt werden, und seit kurzem ist nun ein Falblatt erhältlich, das Touristen und Einheimische zu einer kunsthistorischen Entdeckungsreise durch Tramin einlädt. Es bietet einen Straßenplan, auf dem die historisch und kulturell bemerkenswerten Gebäude sowie für Besucher unseres

Dorfes wichtige Anlaufstellen eingezeichnet sind, eine Beschreibung der Gebäude und einen Abriss zur Geschichte Tramins. Die Texte verfasste wiederum Roland Zwerger, der auf Grund seiner unerreichten Sachkenntnis für diese Aufgabe wohl prädestiniert erscheint, die Zeichnungen stammen von Heidi Maier. Hervorzuheben ist die von Anfang an konstruktive und unkomplizierte Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein/Raiffeisen sowie die finanzielle Unterstützung durch die Führung des Traminer Schwimmbades.

Sollte das Falblatt den erhofften Anklang finden, so würden sich die Initiatoren wünschen, dass es auch in andere Sprachen übersetzt wird, damit möglichst allen Besuchern Tramins Grundinformationen über unser Dorf näher gebracht werden können. Das Falblatt ist im Tourismusverein/Raiffeisen erhältlich.

L.G.



### 1. Jahrestag Otto Enderle

Zum ersten Mal jährt sich der traurige Tag, an dem Du uns für immer verlassen hast. Wir gedenken Deiner am Samstag, dem 10. September um 20 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin. Allen, die daran teilnehmen ein aufrichtiges Dankeschön.  
Die Gattin und die Kinder mit Familien

### NEUHEIT



**Bertol Gerold**  
Nationalstr. 72 AUER  
Werkstatt: Kalterer Moos 19  
Tel. 0471 802 280 Fax 0471 814 326  
Mobil 335 7055530  
www.agrifix.it E-mail info@agrifix.it



**Kistenwagele – setzt die Kiste  
leicht und schonend ab!**

## Johrgong 1963 Einladung

*In nägschtn Soumstig,  
also 17. September  
tean mr ban Dissertori Martin  
af Naimarkt wiedr amol grilln.  
Zan Essn und Trinkn gibs genua.  
Nor seig mr ins uma Fe af n'  
Obnd zem.*

## Starke Argumente sprechen für Massivhaus

Natürlich und massiv. Massivhäuser aus Ziegeln, Kalksandstein, Betonteilen und Leichtbeton sind langlebig und dauerhaft. Die Berufsgemeinschaft der Maurer im Landesverband der Handwerker (LVH) überzeugt mit starken Argumenten für das umweltschonende Bauen mit Ziegeln, Stein und Beton. Zudem sind sie die Grundsteine für innovativen, modernen und ästhetisch schönen Wohnkomfort und Behaglichkeit. Heuer gab der LVH ein Handbuch zum Bau des Klimahauses in Massivbauweise heraus. Massivhäuser aus natürlichem oder künstlichem Mauerwerk und Beton sind in Südtirol so selbstverständlich, dass kaum jemand über ihre guten Eigenschaften nach-

denkt. Massivbauten sind wahre Allrounder in Sachen Behaglichkeit und verfügen über die besten Voraussetzungen für absoluten Wohnkomfort.

### Ein Massivhaus wirft nichts um

So sind Massivbauten wärmedämmend, wärmespeichernd, feuchtigkeitsregulierend, schützen vor Lärm und Bränden. Auch schlanke Wände garantieren höchste Belastbarkeit und widerstehen stärksten Stürmen. Eine felsenfeste Wertanlage - ein Leben lang.

### Massiv ist einfach natürlich

Durch passive Sonnenenergienutzung und wärmespeichernde Eigenschaften

reduzieren Massivbaustoffe den Energieverbrauch im Haus. Natürliche, mineralische Dämmstoffe verhindern das Auskühlen des Gebäudes. So werden Heizkosten gespart und die Umwelt wird ganz massiv geschont. Auch auf Dämmstoffe, die chemisch behandelt sind, kann völlig verzichtet werden.

### KlimaHaus-Experten unter [www.lvh.it](http://www.lvh.it)

Die Interessensgemeinschaft für Massivbau im LVH engagiert sich aktiv in Bezug auf Technologien und Möglichkeiten in diesem Sektor und zeichnet sich durch kontinuierliche Fort- und Weiterbildung aus. Bereits über 50 Bauunternehmen haben sich in spezialisierten Kursen zum KlimaHaus Experten-Massivbau weiterbilden lassen und können nun fachkundige Beratung und optimalen Service auch unter dem Schwerpunkt Energie sparen und Umwelt schonen anbieten. Alle Klima-Haus-Experten sind auf der Internetseite des LVH [www.lvh.it](http://www.lvh.it) unter dem Link „Weiterbildung“ abrufbar.

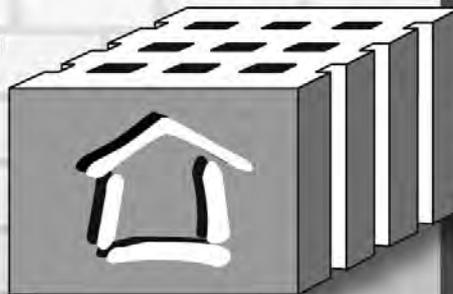
### Handbuch

Der LVH hat ein Handbuch zum Bau des KlimaHauses in Massivbauweise herausgegeben. Dieses Handbuch soll dem Benutzer einen Überblick in die Thematik des Bauens von Niedrigenergiehäusern in Massivbauweise geben. In einfacher und leicht verständlicher Form werden verschiedene Aspekte des Bauens eines KlimaHauses der Klassen A und B sowie eines Gebäudes der Wärmeschutzklasse C in massiver Bauweise erläutert und erklärt. Weiters wird auch auf die Sanierung bereits bestehender alter Bauten in massiver Bauweise eingegangen und Möglichkeiten aufgezeigt wie man vom Altbauten zum KlimaHaus gelangen kann.

## Massiv | überzeugend

Sie bauen wahrscheinlich nur einmal.

Massivbauten sind das Sinnbild für Bauen mit Köpfchen.



[www.massivbau.lvh.it](http://www.massivbau.lvh.it)



### Nähere Infos:

0471 32 32 00

Berufsgemeinschaft der Maurer



Wirtschaft  
Handwerk  
Industrie  
Handel



**Klimahaus 0471 32 32 32**  
jeweils Mittwoch von 09-12 Uhr



### Lehrling für Heizungs- und Sanitäreanlagen

ab sofort gesucht  
Gebr. Roner OHG – Auer  
Tel. 0471 810044

## Der KVW Informiert

# Ausbildung zum/zur Pflegehelfer/in

Die Ausbildung vermittelt den Teilnehmenden die nötigen Grundkenntnisse, um an der Seite und unter Anleitung von AltenpflegerInnen, SozialbetreuerInnen und KrankenpflegerInnen bei der Betreuung und Pflege alter, hilfsbedürftiger und kranker Menschen tätig zu werden, sowie hauswirtschaftliche Tätigkeiten (Reinigen, Bettenmachen usw.) durchzuführen. Nach positivem Abschluss erhalten die AbsolventInnen die Berufsqualifikation als PflegehelferIn mit dem entsprechenden Diplom der Landesfachschule für Sozialberufe „Hannah Arendt“.

### Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Fachkunde (Pflege, Erste Hilfe, Rehabilitation, Anatomie, Psychologie, Hauswirtschaft und Ernährungslehre, Praxis und Methodenlehre).

- Psychologie und Soziologie
- Soziokultureller und institutioneller Bereich (Gesetzgebung, soziale und sanitäre Dienste, Deutsch, Italienisch)
- Praktikum

Der Kurs findet in deutscher Sprache statt.

**Zielgruppe:** Frauen und Männer ab 25 Jahren, die wieder in das Berufsleben einsteigen wollen, noch nicht im sozialen Bereich tätig sind und über einen Mittelschulabschluss verfügen

**Voraussetzungen:** Mindestalter 25 Jahre bis zum 31.12.2005, Mittelschulabschluss, in keinem sozialen Bereich tätig sein, Teilnahme am Informationsnachmittag

**Beschäftigungsmöglichkeiten:** Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens

### Informationsnachmittag:

Dienstag, den 27.9.2005, 15.00 Uhr, Sprengel für Gesundheits- und Sozialdienste, F.-Bonatti-Platz 1, 2. Stock, Neumarkt.

**Auswahlgespräche:** Termine werden beim Informationsnachmittag mitgeteilt

**Kursumfang:** 1.100 Stunden (650 Std. Theorie, 450 Std. Praktikum)

Dauer: 24.10.2005 - Juni 2007

**Veranstaltungsort:** Neumarkt  
Das Projekt wird vom Europäischen Sozialfonds finanziert und ist daher für die TeilnehmerInnen kostenlos.

### Anmeldung und Auskünfte:

KVW Bezirk Bozen,  
Kornplatz 4, Bozen,  
Tel. 0471/978056 Fax 0471/981465,  
bezirk.bozen@kvw.org.



**Schützenkompanie Tramin**

## Schützen laden ein zum großen Schützenfest am 10. und 11. September 2005

Am heutigen Samstag und morgigem Sonntag lädt die Schützenkompanie alle Freunde aus nah und fern zu ihrem traditionellen Schützenfest am Festplatz ein.

Los geht's am Samstag um 17.00 Uhr mit dem Einmarsch der Schützenabteilungen sowie der Musikkapellen Berg (D) und Röttenbach im Allgäu (D). Zu Tiroler Köstlichkeiten und edlen Tropfen erklingen ab 18.00 Uhr die stimmungsvollen Klänge der Musikkapelle Berg ehe ab 20.00 Uhr die Kapelle Röttenbach aus dem Allgäu für zünftige Unterhaltung sorgt.

Geübte Schützen können ihre Zielgenauigkeit am Luftgewehr Schießstand unter Beweis stellen, handwerklich Begabte an den verschiedenen „Nagelstöcken“. Für die kleinen Gäste steht eine Hüpfburg bereit.

Der Sonntagvormittag beginnt mit Weißwurst und Brezel bei einem zünftigen Frührschoppen.

Um 15.00 Uhr starten die Abteilungen der Schützen und Musikkapellen in der Andreas Hofer Straße und mar-

schieren unter traditionellen Märschen Richtung Festplatz. Die Musikkapellen aus Berg und Röttenbach im Allgäu unterhalten bis in den späten Abend. Ein Teil des Erlöses des Schützenfestes geht an die hochwassergeschädigten Mitbürger in Nordtirol.

Schützenkompanie Tramin



Die Schützenkompanie Tramin.

### Festprogramm

#### Samstag:

- 17.00 Uhr Aufstellung der Abteilungen auf dem Dorfplatz; Einmarsch zum Festplatz mit der Musikkapelle Berg und der Musikkapelle Röttenbach im Allgäu, beide aus Deutschland
- 18.00 Uhr Konzert und Stimmungsmusik mit der Musikkapelle Berg
- 20.00 Uhr Konzert und Stimmungsmusik mit der Musikkapelle Röttenbach im Allgäu

#### Sonntag:

- 14.45 Uhr Aufstellung der Abteilungen in der Andreas-Hofer-Straße.
- 15.00 Uhr: Abmarsch zum Festplatz mit der Musikkapelle Berg und der Musikkapelle Röttenbach im Allgäu  
Anschließend Konzert und Stimmungsmusik mit den Musikkapellen am Festplatz, bis 19.30 Uhr die Musikkapelle Röttenbach im Allgäu und anschließend die Berger Dorfmusikanten



## ELTERN-KIND-ZENTRUM

Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, sich jetzt zu den nachfolgenden Kursen anzumelden.

Auskünfte, Informationen oder Anmeldungen unter 0471 860771 (Achtung: Anrufumleitung zu Frau Sabine Geyer Bamhackl aktiv.) oder unter [www.el-ki.org](http://www.el-ki.org).

### Babydance

um 16.00 Uhr und Tanzen wie die Stars um 17.00 Uhr: Beides am Donnerstag, 20. Oktober, mit dip. Tanzlehrerin Sonja Daum

### Italienischkurs

Start 11. Oktober im Elki; 15.00 Uhr (6 Einheiten) mit Samantha Straudi Wiederholung und Aufgabenhilfe in Italienisch für Mittelschüler

### Babymassage

Zarter Hautkontakt ist für die Babys geradezu lebenswichtig. Dieser intensive Körperkontakt ist eine Wohltat für Eltern und Kind.

Start Mittwoch, 30. November, von 9.30-11.00 Uhr (3 Einheiten) mit Hebamme Astrid di Bella

### Babyschwimmen

Babys ans Wasser gewöhnen mit Hebamme Astrid di Bella.

### Herbstschmuck

Am Montag, 19. September, ab 15.00 Uhr mit Edith Psenner

### Bauchtanz

für Anfänger und leicht Fortgeschrittene: Ab Montag, 12. September, vormittags oder abends von 20.00-21.30 Uhr (12 Einheiten) mit Andrea

### Bauch-Beine-Po Gymnastik

**In Tramin:** Start am Donnerstag, 3. November, ab 20.00 Uhr mit Carmen Bolego

**In Kurtatsch:** Start am Dienstag, 8. November, von 9.00-10.00 Uhr mit Carmen Bolego.

### Elkis Tauschecke:

Aus organisatorischen Gründen, bitten die Mitarbeiter/innen des Tauschmarktes, die Sommerbekleidung ab 11. September abzuholen; Annahme der Herbst-Winter Bekleidung.

Tauschmarkt für Kinderspielzeug, Tretautos, Dreiräder, Räder, Puppenwagen und vor allem Kinderbekleidung von 0-14 Jahren, Umstandskleidung, Bücher und Gesellschaftsspiele.

Öffnungszeiten Tauschecke: Samstag, 9.00-10.30 Uhr

## Bergrettung Kaltern Gemeinschaftstour

Letzte Woche fuhren wir gemeinsam über Agordo (BL) zum Passo Duran und gingen dann über die Carestiatohütte zum Einstieg des Costantini-Klettersteiges.

Bei schönem Wetter stiegen wir in den sehr ausgesetzten Klettersteig ein und bestiegen nacheinander die Gipfel der Moiazzagruppe. Vom Moiazza-Südgipfel kletterten wir über das eindrucksvolle Angelini-Felsband zum Ghedini-Biwak und stiegen dann von dort über das Val Cantoni zum Höhenweg ab. Über diesen gelangten wir wieder zum Ausgangspunkt.

Die Gemeinschaftstour war somit ein voller Erfolg. Durch das gemeinsame Bergerlebnis wird die Zusammengehörigkeit in der Gruppe gefördert, was auch für Rettungseinsätze unbedingt notwendig ist.

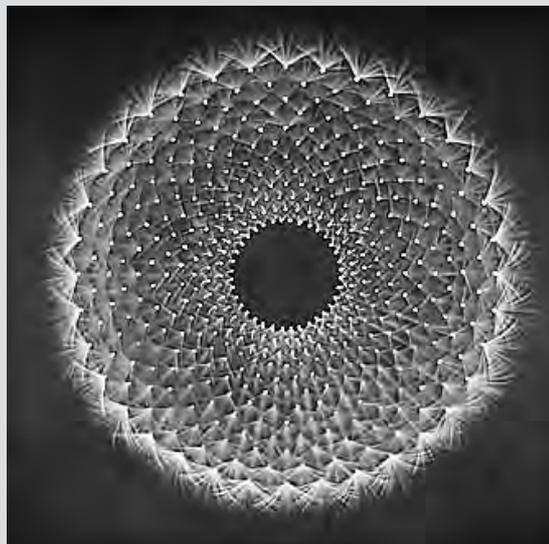


## „Im Zeichen des Kreises“

So der Titel der Kunstausstellung mit Bildern von Markus Damini und Gedichten von Christine Mathä im Schloss Rechtenthal, Tramin.

Eröffnung am Samstag 1. Oktober um 17 Uhr, mit einführenden Worten von Don Paolo Renner.

Der Künstler hat auf seine Weise die delicate Pustelblume als Abbild der Natur zum vieldeutigen Paradigma menschlichen Daseins erhoben.



# Handwerkerfest

in Tramin, am überdachten Festplatz, am 17. September 2005

## Musikschuldirektion Unterland & Musikschule TRAMIN

### Einteilung - Stundenplan Schuljahr 2005/2006

(Schülerinnen und Schüler, welche sich für KEIN Instrumentalfach eingeschrieben haben, bzw. in die Warteliste eingereiht wurden, erfahren ab 13. September den STUNDENPLAN für die Fächer „Musikalische Früherziehung“ - „Singklasse“ - „Kinderchor“ - „Musikkunde“. Der Stundenplan dieser Fächer wird am Sitz der Musikschule Tramin, Mindelheimer Straße 10/a (Zugang auch über Parkplatz Mittelschule) angeschlagen.  
Telefonische Auskunft unter der Rufnummer 0471/810256  
Unterrichtsbeginn: ab Montag, 26. September 2005

#### Stundenplaneinteilung - Instrumentalfächer und Ausbildung zum Chorgesang

Fach	Datum	Uhrzeit	Ort
Ausbildung Chorgesang	Montag, 19. September	18.00 Uhr	in AUER - Hauptsitz
Blockflöte	Dienstag, 20. September	16.30 Uhr	Musikschule Tramin
Querflöte	Dienstag, 20. September	18.30 Uhr	Musikschule Tramin
Klarinette	Montag, 19. September	15.00 Uhr	Musikschule Tramin
Saxophon	Wird den Schülern telefonisch mitgeteilt		
Oboe	Wird den Schülern telefonisch mitgeteilt		
Hohes Blech	Dienstag, 20. September	18.30 Uhr	Musikschule Tramin
Tiefes Blech	Wird den Schülern telefonisch mitgeteilt		
Horn	Dienstag, 20. September	18.30 Uhr	Musikschule Tramin
Gitarre	Montag, 19. September	14.30 Uhr	Musikschule Tramin
Orgel	Montag, 19. September	17.30 Uhr	in AUER - Hauptsitz
Klavier	Montag, 19. September	14.00 Uhr	Musikschule Tramin

### Große Gebrauchtkleidersammlung der Caritas am 5. November 2005

Wiederum Bitte an die Bevölkerung Kleider guter Qualität abzugeben Auch in diesem Jahr führt die Caritas wieder die landesweite Gebrauchtkleidersammlung durch. Sie fällt heuer auf den Samstag, 5. November 2005. Die Caritas bittet die Bevölkerung unserer Gemeinde, bei der Gebrauchtkleidersammlung auch heuer wieder nur gut erhaltene Kleider, Haushaltswäsche, Schuhe und Taschen abzugeben. Nur so kann die Abnehmerfirma Tesmapri aus Florenz die Einhaltung des Ethikvertrages gewährleisten, der auch dieses Jahr wieder abgeschlossen wur-

de. Dieser Vertrag soll mehr Transparenz und Klarheit über die Verwendung der gebrauchten Kleider aus Südtirol bringen. Im vergangenen Jahr hat die Caritas mehr als 1.000 Tonnen Gebrauchtkleider guter Qualität gesammelt. Sie konnte mit dem Erlös von 100.333,00 Euro Menschen in Not in Südtirol unterstützen. Bereits in den vergangenen Jahren ersuchte die Caritas die Bevölkerung, nur mehr gut erhaltene Kleider, Haushaltswäsche (Decken, Bettwäsche, Handtücher, Tischdecken, Vorhänge), Schuhe (paarweise zusammengebunden) und

Taschen in die gelben Caritas-Säcke zu geben. Der weltweite Gebrauchtkleidermarkt ist nach wie vor unter Druck und die Preise im Keller. Nur gute Ware kann abgesetzt werden. Die Kleider sollen wieder getragen werden können und nicht im Reißwolf landen. Das sei nicht nur das Anliegen der Caritas sondern auch jenes der KleiderspenderInnen, ist der Koordinator der Gebrauchtkleidersammlung und Verwaltungsleiter der Caritas, Christian Klotzner, überzeugt. Abnehmerfirma der Caritas ist die Fa. Tesmapri aus Montemurlo bei Florenz.

### Südtirol gewinnt den Arge Alp Gesamtcup 2005 in Bregenz

In Bregenz fand die heurige 17. Auflage des Arge Alp-Tischtennisturniers statt. Die Südtirol Auswahl konnte, trotz je einer Niederlage bei den Damen gegen Vorarlberg sowie bei den Herren gegen Salzburg den Gesamtsieg (nach 2003 in Telfs) wieder ins Land bringen. Dies war bereits das achte Mal, dass die Südtirol -Auswahl den Gesamt-Cup gewinnen konnte. Zusammen mit Südtirol am Start waren die Delegationen aus der Lombardei und dem Trentino (für Italien) so-

wie Salzburg, Tirol und Vorarlberg (für Österreich). Die Vorbereitung für Bregenz wurde heuer erstmals in der letzten Woche vom 30. August bis 1. September in Tramin ausgetragen. Neben Delegationsleiterin Edith Santifaller sowie Trainer Igor Milic und

Andrea Sandri waren bei den Damen Ingrid Calliari (ASV Tramin TT), Theresa Pichler (ASV Eppan TT) sowie Elisabeth Insam (TT Recoaro Bozen ASV) nominiert. Bei den Herren durfte Werner Öttl (TTK Marling) sowie die beiden Traminer Mirko Ghetta und Egon Bertignoll für Südtirol spielen. Eine Information noch am Rande; die nächste Edition des Arge Alp findet wieder in Südtirol statt, und um genau zu sein wird Tramin Gastgeber im September 2006 für das Arge Alp sein.





## ASV Tramin Sektion Fußball stellt neue Mannschaft vor

Am Freitag, 26. August 2005, fand im Firmensitz der Brennerei RONER die diesjährige Mannschaftsvorstellung statt. Der Sektionsleiter Fredi Zwerger begrüßte die Anwesenden und stellte die Vereinstätigkeit sowie die einzelnen Mannschaften vor.

Seit nunmehr 32 Jahren steht die Firma Roner der Sektion Fußball als Hauptsponsor zur Seite. Hinzu gesellen sich seit kurzem die Firmen Würth, Steinegger Walter und Reb- und Baumschulen Alois Gutmann & Söhne, die gemeinsam mit der Firma Roner einen Sponsorpool bilden.

Der sportliche Leiter Dieter Chisté stellte alle Spieler, besonders die Neuzugänge und Rückkehrer einzeln vor. Es sind dies: Trainer Stefan Gasser, im Tor Martin Gschnell, in der Verteidigung Florian Gschnell und Marco Bussi, im Mittelfeld Emanuele Dima und im Sturm Antonio Orfanello.

Mit einem gemütlichen Umtrunk klang der Abend aus.



v. l. n. r.: Martin Gschnell, Emanuele Dima, Florian Gschnell, Trainer Stefan Gasser, Marco Bussi, Antonio Orfanello

### ASV Tramin - Roner / Sponsorpool

#### Landesliga 2005-06 Mannschaftsaufstellung

Name	Jahrgang	Position
Martin Gschnell	1975	Tormann
Michele Moretti	1987	Tormann
Marco Bussi	1970	Verteidiger
Dieter Franzelin	1987	Verteidiger
Florian Gschnell	1981	Verteidiger
Peter Gutmann	1977	Verteidiger
Michael Palma	1988	Verteidiger
Simon Passini	1987	Verteidiger
Michael Ranzi	1983	Verteidiger
Thomas Dibiasi	1989	Mittelfeldspieler
Emanuele Dima	1979	Mittelfeldspieler
Alex Eheim	1983	Mittelfeldspieler
Simon Greif	1987	Mittelfeldspieler
Manuel Peer	1985	Mittelfeldspieler
Sebastian Peer	1981	Mittelfeldspieler
Stefan Weissensteiner	1984	Mittelfeldspieler
Andreas Calliari	1987	Stürmer
Daniel De Cristofaro	1981	Stürmer
Dietmar Larcher	1978	Stürmer
Antonio Orfanello	1981	Stürmer
Jürgen Weissensteiner	1981	Stürmer
Stefan Gasser	1960	Trainer
Reinhold Mayr	1970	Co-Trainer

DER ASV TRAMIN RONER "SPONSORPOOL" / SEKTION FUßBALL

LÄDT EIN ZUM:

# WEINFEST

Samstag, 24/09 ab 17 Uhr  
am überdachten Festplatz in Tramin

Es unterhalten Sie:  
Karl Hanspeter & seine  
Original Südtirol Musikanten

Schuhplattler  
Tramin

Wir servieren spezielle  
Nudelgerichte!

**Raiffeisen** Meine Bank

*Minigolfgaudi des Jahrgangs 67*

**Wir treffen uns am Mittwoch, den  
14.09.05 um 19,30 Uhr zu einer  
lustigen Minigolfpattie.  
Anmelden bitte bis 12.09.05 bei  
Reinhold 348 5404756**



Die erste Mannschaft des ASV Tramin: Hintere Reihe v. l. n. r.: Betreuer Walter Pernstich, Simon Passini, Peter Gutmann, Alex Eheim, Stefan Weissensteiner, Dieter Franzelin, Dietmar Larcher, Sebastian Peer. Mittlere Reihe v. l. n. r.: Trainer Stefan Gasser, Co-Trainer Reinhold Mayr, Michael Ranzi, Marco Bussi, Andreas Calliari, Emanuele Dima, Jürgen Weissensteiner, Sektionsleiter Fredi Zwerger, Betreuer Wolfgang Oberhauser. Vordere Reihe v. l. n. r.: Manuel Peer, Michael Palma, Martin Gschnell, Simon Greif, Michele Moretti, Florian Gschnell, Antonio Orfanello.



## ASV Tramin/Roner Sektion Fußball/Jugend Projektgruppe 2006 Mendeltraining der D-Jugend



Am vergangenen Wochenende hatten unsere Jugendtrainer Dieter Lechner und Dietmar Werner ein Sommer-Trainingslager auf der Mendel organisiert. Am Samstag ging es mit der Mendelbahn zeitig auf den Pass und von dort Richtung „Piger-Wiesn“. Dort wurde dann mit den vierundzwanzig Kindern recht eifrig trainiert und der Vormittag verging rasch. Zu Mittag gab es bei Dieters Hütte für alle eine Pasta, die von Helga Lechner und den zwei Trainerfrauen Karin und Sigrid vorbereitet und serviert wurde.

Die Mittagspause nutzten die Jungs (und ein Mädchen) dann natürlich zum Fußballspielen, denn am Nachmittag standen die Spiele auf dem Programm. Die vier Mannschaften mit den verheißungsvollen Namen „Weltstars“, „Geisterfahrer“, „Teppetn Tepn“ und „Mendelgeister“ spielten

dann mit großem Einsatz und Begeisterung um den Sieg, den sich schlussendlich die „Teppetn Teppn“ holten. Hierbei ist zu sagen, dass sich eigentlich alle den Sieg verdient hätten, denn Einsatz und Siegeswille waren bei jedem Einzelnen vorhanden.

Die Kinder hatten eine Menge Spaß und der Tag verlief bei herrlichem Wetter zum Glück ohne Zwischenfälle. Auf der Heimfahrt mit der Mendelbahn wollten die Kinder schon den Termin für das nächste Mendeltraining festlegen.

Bedanken möchten wir uns bei Arnold Franzelin für die Benutzung der Wiese und bei Helga und Ernst Lechner für die Unterstützung vor Ort.

### D-Jugend-Turnier

Am Sonntag, den 4. September 2005

find in St. Pauls das traditionelle D-Jugend-Fußballturnier um die Arnold-Plunger-Trophäe statt. Wir waren mit einer Mannschaft der D-Jugend vertreten und erreichten unter den zehn teilnehmenden Mannschaften das Finale gegen den AFC St. Pauls. Unsere Jungs spielten hervorragenden Fußball und hätten den Turniersieg mehr als verdient. Es reichte dann im Finale gegen die ebenfalls gut spielenden Kinder aus St. Pauls für den ausgezeichneten zweiten Platz.

### Mannschaftsvorstellung

Beim morgigen Heimspiel der ersten Mannschaft gegen den AFC Eppan wird in der Halbzeitpause die D-Jugend vorgestellt. Es würde uns freuen wenn wir alle Kinder samt Eltern am Sportplatz begrüßen dürften!

# Von Mittenwald nach Jesolo mit dem Mountainbike

## For Fun Cycling Team – Volksbank

Aus dem Tagebuch unserer beiden Trans Alp Challenge Teilnehmer Klaus Bachmann und Franz Spiess.

Die Strecke führte über acht Etappen von Mittenwald bis nach Jesolo. Dabei waren insgesamt 726,25 km sowie 22338 Höhenmeter zu bewältigen. Diese Zahlen muss man sich schön langsam auf der Zunge zergehen lassen. Jeder, der irgendwie selbst in die Pedale tritt, wird im Stande sein, sich die Härte dieses Rennens vorstellen zu können. Auch Franz und Klaus waren sich bewusst, was da auf sie zukommt. Die Strapazen haben ihre Vorstellungen aber noch um Einiges übertraffen.

### 1. Tag: Mittenwald - Mayrhofen (111,74 km - 2187 Hm)

Es geht gleich ans Eingemachte. Die Beiden fühlen sich gut und halten mit dem Pulk problemlos mit. Sie bewältigen die beiden Berge, den Hochalm-sattel (1800 m) sowie das Plumsjoch (1650 m) mit Bravour und erreichen das Ziel in Mayrhofen auf Position 49 in einem Teilnehmerfeld das immerhin 522 Paare zählt.

### 2. Tag: Mayrhofen - Neukirchen (85,07km - 3411Hm)

Dieser Tag sollte für die Beiden zum Schicksalstag werden. Wie sich bald herausstellt, hat Klaus schlecht regeneriert und daher schwere Beine. Schon am ersten Anstieg zur Kreuzwiesenalmhütte kann er dem Tempo nicht folgen, sodass der letzte Anstieg zur Bergstation Wildkogel-

bahn erst recht zu einer Tortur wird. Franz hingegen fühlt sich gut. Seine Aufgabe ist es nun, Klaus aufzumuntern und gemeinsam Schadensbegrenzung zu betreiben. Die Beiden rutschen im Klassement um einige Positionen auf Platz 55 ab.

### 3. Tag: Neukirchen - Linz (99.08km - 2825 Hm)

Es geht zum höchsten Punkt der Etappenfahrt, zur St. Pöltner Hütte. Klaus hat immer noch schwere Beine, lässt sich dadurch aber nicht aus der Ruhe bringen und fährt unbeirrt sein Tempo. Franz ist in Hochform, könnte etwas schneller fahren, bleibt aber, wie es sich gehört, bei seinem Teampartner. Die Beiden müssen laut Reglement jeden Kontrollpunkt sowie das Ziel innerhalb zweier Minuten passieren. An diesem Tag wird erstmals mehr geschoben als gefahren, zu anspruchsvoll ist die Steigung zur St. Pöltner Hütte. Die letzten Paare werden sogar von einem Gewittereinbruch überrascht und müssen per Helikopter zu Tal gebracht werden. Am Ende verlieren Klaus und Franz nur eine Position in der Rangliste, was Platz 56 bedeutet.

### 4. Tag: Linz - Sexten (70,39km - 3650 Hm)

Es geht nach Südtirol. Die Etappe sollte die kürzeste, aber laut Höhenmeter anspruchsvollste werden. Gleich nach dem Start sind die 1400 Höhenmeter zum Hochstein zu bewältigen. Diese erweisen sich für Klaus erneut als ein rotes Tuch. Seine Beine hören nicht mehr auf sein Kommando, doch wer Klaus kennt, weiß, dass dieser nicht an aufgeben denkt. Franz, dem die Strapazen noch nicht anzumerken sind, muntert ihn immer wieder auf, und gemeinsam erreichen sie, nachdem die Steigung zur Sillianer Hütte bewältigt ist, das Ziel in Sexten. Am Ende ist es ihnen gelungen, Platz 56 zu halten.

### 5. Tag: Sexten - St. Vigil (94,73 km - 2836 Hm)

Man ist immer noch in Südtirol. Franz und Klaus kennen die Strecke bereits aus einer vorhergehenden Besichtigung. Der Anstieg zur Plätzwiese ist ih-

nen sogar vom Pustertalmarathon in Erinnerung geblieben. Doch heute ist alles anders. Die Beine sind müde, der Puls bleibt im Keller und die Gänge, welche man sonst zu drücken vermag getraut man sich gar nicht zu schalten. Man ist so ziemlich am Ende. Klaus fährt nur noch mit Kopf. Franz könnte schneller fahren, darf aber nicht. Dies sind jene Momente, in denen die Harmonie eines solchen Teams vor eine harte Zerreißprobe gestellt wird. Es gelingt ihnen, in St. Vigil Platz 56 zu halten.

### 6. Tag: St. Vigil - Alleghe (73,99 km - 2907 Hm)

Südtirol wird zurückgelassen. Man kommt in die Nachbarprovinz. Das Höhenprofil ist wie immer gnadenlos. Wann soll man hier regenerieren? Die Kondition ist am Boden, die Nerven liegen blank. Jedes Wort kann zu viel werden. Franz hat schlechte Laune und fährt seinem Partner für einem Teil der Strecke auf und davon. Klaus kurbelt in einer kleinen Gruppe Richtung Ziel immer am Anschlag, ganz nahe der Schmerzgrenze. Kurz vor dem Ziel vereinen sich die beiden wieder ohne viele Worte zu verlieren zu einem Team und überqueren die Ziellinie nachdem sie ein paar Plätze verloren haben als 65.

### 7. Tag: Alleghe - Belluno (71,05 km - 2724 Hm)

Die Querelen vom Vortag sind längst vergessen. Klaus fühlt sich endlich etwas erholt und Franz hat eingesehen, dass eine Position mehr oder weniger gar nicht von so großer Bedeutung sind. Sich dessen bewusst, dass der Teamgeist bei diesem Rennen den größten Stellenwert haben sollte, bewältigen sie gemeinsam die drei Anstiege dieser Etappe, lösen sich in der Führungsarbeit im Flachteil regelmäßig ab und erreichen nicht zuletzt deshalb das Ziel in Belluno ohne einen Platz einzubüßen.

### 8.Tag: Belluno - Jesolo (120,2 km - 1798 Hm)

Die letzte, längste und zugleich flachste Etappe steht an. Nun gilt es cool zu bleiben, nicht etwa durch einen dummen Sturz oder durch ein technisches

Auf zum

## Himbeerpflücken am Napp-Hof

in der Sill (Bozen) in der Nähe von Schloss Runkelstein. Preis pro kg.: für Selbstpflücker 3 Euro und gepflückt 5 Euro. Für Kinder gibt es einen Streichelzoo und einen Spielplatz. Bitte telefonische Vormerkung unter Tel. 0471/329811 bis Anfang Oktober.

Gebrechen alles aufs Spiel zu setzen. Die Brechstange bleibt im Koffer. Ankommen ist die Devise. Wenn dabei noch der eine oder andere Platz gutgemacht werden kann, um so besser. Mittlerweile sind beide ziemlich kaputt. Sie suchen sich eine größere Gruppe und halten mit dieser problemlos mit. Doch ausgerechnet an

diesem letzten Tag sollte der Pannenteufel zuschlagen. Franz erwischt es gleich zweimal mit einem Platten, was zur Folge hat, dass das Team um einen weiteren Platz auf Rang 66 abrutscht. Wohlgermerkt unter 522 Teams. Doch dies ist jetzt erst Recht nicht mehr von Bedeutung. Franz und Klaus gönnen sich das wohlverdiente

Bad in der Adria und obwohl beide von einer erneuten Teilnahme an diesem wohl schwierigsten Mountainbikerennen nichts wissen wollen, sind wir der Überzeugung, dass sie in ein paar Monaten schon wieder ganz anderer Meinung sein werden. Wetten, dass ...?

Gratulation vom For Fun Cycling Team

## Arbeitsmarkt

Wir sind eine Bauschlosserei und Kunstschmiede mit Sitz in Montan und suchen einen zweisprachigen **Schlosser**.

Supermarket in Neumarkt sucht ab sofort zweisprachige **Verkäufer/innen** für die Gastronomieabteilung.

Betrieb in Kurtatsch sucht einen **Schlosser** für die Bau- u. Kunstschlosserei mit Kenntnissen in der Edelstahlverarbeitung.

Für einen Betrieb in Leifers wird ein qualifizierter **Maschinenmechaniker** gesucht.

Für Betrieb in Auer wird ein **Schlosser** mit Erfahrung in Edelstahl-Verarbeitung zum sofortigen Eintritt gesucht.

Betrieb in Auer sucht für seiner Werkstatt einen **Feinmechaniker**, zuständig für Revisionsarbeiten, Feinmontage und Reparaturen von Sportwaffen. Voraussetzung ist eine Metallverarbeitende Ausbildung. Wünschenswert ist, Militärdienst absolviert.

Betrieb in Neumarkt sucht einen **Mitarbeiter** für die Instandhaltung und Assistenz an Parkleitsystemen und Verkehrszeichensystemen. Voraussetzung sind Matura im elektronischen Bereich und gute Italienischkenntnisse.

Betrieb im Raum Unterland sucht **Tischler** und **Schlosser**.

Betrieb in Auer sucht einen **Monteur** für Treppen. Arbeitsvertrag auf unbefristete Zeit.

**Kaminkehrer** im Raum Unterland sucht einen Kaminkehrer (Geselle) oder einen Hilfsarbeiter.

Betrieb in Neumarkt sucht einen **Elektriker**, zuständig für Elektroinstallationen. Berufserfahrung ist erwünscht.

**Hafner, Ofensetzer, Kachelofenbauer** und **Lehrling** für Ofenstudio in Kurtatsch gesucht.

Betrieb in Auer sucht einen technischen **Angestellten**, zuständig für die Organisation technischer Reparaturen

im Außendienst, Verwaltung und die Betreuung der verkauften Produkte.

Für Pizzeria in Neumarkt wird ab sofort eine **Bedienung** mit sehr guten Deutsch- und Italienischkenntnissen gesucht. Berufserfahrung ist erwünscht. Unterkunft und Verpflegung ist vorhanden.

Für Tankstelle im Raum Überetsch wird ein **Tankwart** mit Berufserfahrung im mechanischen Bereich gesucht. Deutschkenntnisse: fließend. (Jahresstelle).

Betrieb im Raum Unterland sucht einen **Montagemitarbeiter** für Materialseilbahnen in Italien. Berufserfahrung, Zweisprachigkeit, Reise- und Kontaktfreudigkeit sind von Vorteil.

**Verkäufer/in** für Haushaltsartikelgeschäft im Raum Unterland gesucht. Sehr gute Deutsch- und Italienischkenntnisse.

Betrieb in Neumarkt sucht eine/en **Büroangestellte/en** mit sehr guten Deutsch- und Italienischkenntnissen für allgemeine Büroarbeiten. Weiters wird auch ein Landmaschinenmechaniker gesucht.

Tischlerei in Neumarkt sucht einen **Tischler** oder **Tischlerlehrling**.

Kaminkehrer in Carano sucht ab sofort **Maurer** mit Erfahrung für Kaminsanierung und Neubau, Installation von Öfen jeglicher Art.

Baubetrieb in Tramin sucht einen **Maurerlehrling**.

Für **Spenglerei** in Neumarkt wird ein Spengler mit guten Deutsch- und Italienischkenntnissen gesucht. PartTime Vertrag.

Betrieb in Auer sucht einen **Maschinenbaumechniker/Werkzeugmacher** mit Berufserfahrung und Kenntnisse für CAD und CNC-Technik. Ganztätig oder auch halbtätig.

Für Tischlerei in Kurtatsch wird ein **Tischlerlehrling** gesucht.

**Tischler** mit Deutsch- oder Italienischkenntnissen für Möbeltischlerei in Aldein gesucht.

Für Betrieb in Auer wird ein/e **Büroangestellte/er** als Korrespondent/in mit PC-Kenntnissen für die Importabteilung gesucht. Folgende Sprachkenntnisse sind erwünscht: Englisch und Französisch. Im zuständigen Arbeitsbereich sind auch Kontakte mit Spediteuren und Lieferanten.

Das Arbeitsvermittlungszentrum Neumarkt sucht für Kunden einen gewissenhaften qualifizierten **Mechaniker** für PKW – LKW und landwirtschaftliche Maschinen. Erwünscht sind Berufserfahrung und selbständiges Arbeiten, PC-Kenntnisse und Erfahrung im Bereich Elektronik.

Ein Technischer **Konstrukteur** wird als Mitarbeiter für ein technisches Büro gesucht. Ihr Aufgabengebiet umfasst die Erarbeitung von technischen Lösungen, Erstellung der Projekt-, Produktions- und Montagezeichnungen, die Bereitstellung der Materiallisten sowie die technische Projektleitung. Erwünscht ist der Abschluss einer technischen Oberschule oder mehrjährige Berufserfahrung in einem ähnlichen Bereich. Mit guten Deutsch- und Italienischkenntnissen.

### Stellengesuche:

Junge Frau sucht in Neumarkt oder nächster Umgebung eine Vormittagsstelle als **Baristin** oder **Hilfsverkäuferin**.

19-Jährige sucht **Arbeit im sozialen Bereich**, mit Maturaabschluss als Fachkraft für soziale Dienste. Bevorzugt Arbeit mit Kindern.

**Ihre Ansprechpartnerin: Mirella Siemeoni Tel. 0471/824104**

Erreichbar von Montag bis Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr und am Mittwoch und Donnerstag 14.00 bis 16.30 Uhr

## NOTRUF-NUMMERN

**Feuerwehr:** Tel. 115  
**Notrufzentrale Südtirol:** Tel. 118  
**Carabinieri:** Tel. 112

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**

10.-16.9.: Auer, Tel. 0471 810 020  
 16.-23.9.: Kurtatsch, Tel. 0471 881 011

## Ärzte

10.-11.9. Dr. Sulzer, Tel. 0471 860448  
 17.9.-18.9. Dr. Hennig, Tel. 0471 880512

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

**11.9.:** ..... IP, Kalterer Moos  
**18.9.:** ..... Q8 Ebner, Tramin

## Öffentliche Bibliothek Öffnungszeiten:

Dienstag	15 – 18 Uhr
Mittwoch	9 – 11 Uhr
Donnerstag	16 – 18 Uhr
Freitag	16 – 18.30 Uhr
Samstag	9 – 11 Uhr



## Veranstaltungen

<b>Samstag, 10. September</b>	ab 18 Uhr	Schützenfest
<b>Sonntag, 11. September</b>	ab 15 Uhr	Schützenfest
<b>Montag, 12. September</b>	20 Uhr	Gemeinderatsversammlung
<b>Donnerstag, 15. September</b>		Konzert zur Apfelernte, Bürgerhaus
<b>Samstag, 17. September</b>	ab 17 Uhr	Handwerkerfest
<b>Samstag, 24. September</b>	ab 17 Uhr	Weinfest

## Kleinanzeiger

Aufgabe mittels E-Mail an: [dorfblatt@tramin.org](mailto:dorfblatt@tramin.org)

Pizzeria sucht **Bedienung** ab September, in Jahresstelle. Arbeitszeit: 14 - 16 Uhr und 18 - 22 Uhr. Tel.: 0471 860310.

**Kinderliegewagen** „Chicco“ wie neu günstig zu verkaufen. Tel. 0471 860324.

Frischer, naturbelassener Wald- und **Blütenhonig** direkt beim Imker zu kaufen. Luis Kelderer, Hans-Feur-Straße 14, Tramin. Tel. 0471 860 842.

2 gut erhaltene **Federkernmatratzen** (Maße: 90 x 190 cm) zu verschenken. Tel. 339 8752677.

**Ofenkacheln** (blau und braun) sehr günstig zu verkaufen. Tel. 340 6737306.

10 hl. **Stahlfass** zu verkaufen. Tel. 0471 660687.

**Wohnung** in Tramin an Lehrerin oder Kindergärtnerin von Anfang Oktober bis Ende Juni zu vermieten. Tel. 339 1942156.

Bist du eine positive ehrgeizige Person? Sucht du **finanzielle Unabhängigkeit**? Freie Zeiteinteilung? Dann ruf jetzt an! Tel.: 340 66 77 891 / 0471 863 189.

Stundenweise einheimisches **Zimmermädchen** in Jahresstelle gesucht. Tel. 340 244 68 51.

## Impressum

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktions Sitz:* Öffentliche Bibliothek · Tel. & Fax 0471 861 098 · e-mail: [dorfblatt@tramin.org](mailto:dorfblatt@tramin.org) – *Presserechtlich verantwortlich:* Walter Kalser, *Schriftleitung und Werbeacquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:* Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Reinhold Giovanetti (rhd) – *Fotograf:* Walter Kalser – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – Erscheint 14-täglich in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito Varesco, Auer. – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991



### Redaktionsschluss:

**Montag, 19. September 2005**

### Nächste Ausgabe:

**Samstag, 24. September 2005**

## Schulangebot

bei Franzelin Hermann  
 Alte Landstrasse 18/D 39040 AUER

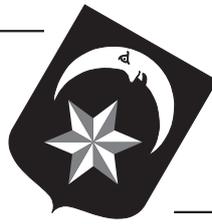


WASSERFARBEN PELIKAN 12 .....	Euro 7,99
WASSERFARBEN LYRA 12 .....	Euro 4,40
HOLZFARBEN JOLLY EINZ. ....	Euro 0,47
DIARI .....	Euro 3,00
SCHULTASCHEN MC NEILL .....	Euro 69,90
SCHLAMPER .....	Euro 5,00

## NEU NEU NEU NEU – Wir binden Ihre Bücher ein!

Unser Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht !

Schulbeginn 12 + 13 September  
 Durchgehend geöffnet !!



## Gemeinderatssitzung

# Markus Stolz und Robert Greif vervollständigen den Gemeindeausschuss

Am Montag, den 12. September traf sich der Gemeinderat von Tramin zur Vollversammlung. Dabei kamen u.a. folgende Tagesordnungspunkte zur Sprache:

### Wahl der Referenten

Bereits in der ersten Sitzung des neu gewählten Gemeinderates waren die vier bisherigen Gemeindereferenten bestätigt worden. Im Juni folgte dann die Abänderung der Gemeindegesetzungen als Voraussetzung für die Aufstockung der Anzahl der Gemeindereferenten von vier auf sechs Personen. In dieser Gemeinderatssitzung fand nun die Wahl der zwei zusätzlichen Referenten statt. Bürgermeister Werner Dissertori schlug Markus Stolz und Robert Greif vor. Der Bürgermeister erklärte, dass er beim Vorschlag aller Referenten sowohl den Wählerwillen, die Fachkompetenz der Vorgeschlagenen als auch die Vertretung der verschiedenen Sparten und Berufsgruppen vor Augen gehabt habe. Da im Gemeinderat außerdem sieben Nicht-SVP-Mitglieder vertreten sind, wollte man auch dieser Gruppe einen Platz im Ausschuss einräumen. Greif war von der Union und der Bürgerliste gemeinsam namhaft gemacht worden. Nach kurzer Diskussion wurden die beiden Vorschläge angenommen. Der Bürgermeister erklärte, dass er nun sofort Gespräche mit allen sechs Re-



Der neue Gemeindeausschuss von Tramin: Robert Greif, Markus Stolz, Wolfgang Oberhofer, Werner Dissertori, Christl Zwerger, Markus Calliari und Josef Zöggeler. Foto: W. Kalser

ferenten aufnehmen und dann den Einzelnen ihre Zuständigkeit zuteilen werde.

### Amtsentschädigungen

Ein weiterer Punkt der Tagesordnung war die provisorische Festlegung der Amtsentschädigungen für den Bürgermeister, den Vizebürgermeister und die Referenten. Dissertori schlug vor, im Zuge der Sparmaßnahmen die Entschädigung für den Bürgermeister von bisher 80 % auf 70 % des Gehalts des Gemeindegewalters zu senken. Dieser Vorschlag wurde angenommen. Der Vizebürgermeister erhält 50 %, die

Referenten erhalten 40 % der Entschädigung des Bürgermeisters.

### Raumordnung

Angenommen wurde auch ein Beschlussantrag des Bürgermeisters zur Abänderung der Durchführungsbestimmungen zum Wiedergewinnungsplan. Die Raumordnungsbestimmungen sahen bisher vor, dass bei einer Änderung der Zweckbestimmung eines Gebäudes die dafür notwendigen Privatparkplätze nachgewiesen werden mussten. In Zukunft soll diese Regelung gelockert werden. Künftig soll eine Umwidmung der Bestimmung bei Baulo-

sen oder Baulichkeiten möglich sein, für die es unmöglich ist, die vorgeschriebenen Parkplätze zu errichten und zwar gegen Zahlung einer angemessenen Ersatzabgabe. Diese Regelung ist beschränkt auf den Ortskern und gilt nur für Kleinbetriebe mit einer Nutzfläche von bis zu 100 m<sup>2</sup>. Der Bürgermeister begründete den Vorschlag als Maßnahme zur Unterstützung der Wirtschaft, da sie z.B. bei der Eröffnung eines neuen Geschäftslokals zur Anwendung käme. Allgemein wurde begrüßt, dass dadurch die Ansiedlung neuer Betriebe ermöglicht werde. Diese Neuregelung wird vor allem den neuen

Betrieben zu Gute kommen, die die Nahversorgung garantieren. Der Rat traf die Grundsatzentscheidung und beauftragte gleichzeitig den Ausschuss mit der Ausarbeitung eines detaillierten Vorschlages zur Abänderung der Durchführungsbestimmungen des Wiedergewinnungsplanes. Der Vorschlag wird dem Rat zur endgültigen Entscheidung wieder vorgelegt werden.

#### Beschlussanträge

Keine Mehrheit fanden die zwei Vorschläge der Union für Südtirol. Der erste Beschlussantrag betraf die Verrin-

gerung der Müllgebühren für Familien mit Kleinkindern. Es wurde vorgeschlagen, von Seiten der Gemeindeverwaltung den Familien mit Kindern im Alter bis zu zwei Jahren spezielle Müllsäcke auszuhändigen, die ausschließlich für die Entsorgung von Einwegwindeln dienen sollten. Ebenso wurde der Vorschlag abgelehnt, regelmäßige Sprechstunden des Verbrauchermobils in Tramin abzuhalten. Das Verbrauchermobil kommt dreimal im Jahr nach Tramin. Diese drei Besuche würden laut Bürgermeister nach Aussage der Verbraucherzentrale, ausreichen. gm



## Gemeinde Tramin

# Zuständigkeiten und Sprechstunden des neuen Gemeindeausschusses

**Bürgermeister Mag. WERNER DIS-SERTORI** hält Sprechstunde von Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.30 Uhr im Bürgermeisterzimmer. Er ist zuständig für: Umwelt- und Zivilschutz, Finanzen, Kultur, Urbanistik, Abwasserverband, Feuerwehr.

**Vizebürgermeister WOLFGANG OBERHOFER** hält Sprechstunde am Donnerstag von 11.00 bis 12.30 Uhr im kleinen Sitzungssaal. Er ist zuständig für: Weinstrasse, Tourismus, Partnerschaften, Handel und Industrie, Forstwesen.

**Referent MARKUS CALLIARI** hält Sprechstunde am Mittwoch von 11.00 bis 12.30 Uhr im kleinen Sitzungssaal. Er ist zuständig für: Friedhof, Informatik, Museum, Bildungsausschuss, Inventar, Instandhaltung öffentlicher Gebäude und Raumpflege, Sport.

**Referentin CHRISTINE DISSERTORI ZWERGER** hält Sprechstunde am Dienstag von 09.00 bis 10.30 Uhr im kleinen Sitzungssaal. Sie ist zuständig für: Familie, Frauenforum, Unterrichtswesen (Kindergarten, Grundschule, Mittelschule, Musikschule), Landwirtschaft.

**Referent ROBERT GREIF** hält Sprechstunde am Freitag von 11.00 bis 12.30 Uhr im Wachamt. Er ist zuständig für: Verkehrsordnung, Gemeindepolizei, Verwaltung des Schwimmbades, Jugend.

**Referent MARKUS STOLZ** hält Sprechstunde am Montag von 08.00 bis 09.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal. Er ist zuständig für: Sozialwesen, Senioren- und Altenbetreuung, Sanitätsdienst, Bürgerhaus, Bibliothek, Personalkommission.

**Referent JOSEF ZÖGGLER** hält Sprechstunde am Montag von 10.30 bis 12.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal. Er ist zuständig für: öffentliche Arbeiten, Handwerk, Schneeräumung, Trinkwasser- und Abwassernetz, Pflege der Grünanlagen.



## Die Telefonnummern des Rathauses

### Die Ämter des Rathauses sind ab sofort direkt zu erreichen.

Die Gemeinde Tramin hat ihre analoge Telefonanlage gegen eine digitale Telefonanlage ausgetauscht. Statt vier analoger Linien gibt es jetzt drei ISDN-Linien mit automatischer Durchwahl. Leider war es nicht möglich, die gewohnten Telefonnummern beizubehalten, da die automatische Durchwahl beim Umwandeln der analogen Telefonlinien auf ISDN-Linien nicht funktioniert. Ab sofort sind die bisherigen Telefonnummern 860129, 860500, 860847 und 861018 nicht mehr aktiv. Wer diese Nummern anruft wird automatisch auf die neuen Telefonnummern weitergeleitet. Dieser Dienst ist bis zum 3. August 2005 aktiv.

Nachfolgend die neuen Telefonnummern der Gemeinde bzw. der einzelnen Ämter:

<b>Telefonzentrale:</b>	<b>0471 864400</b>
<b>Sekretariat:</b>	<b>0471 864412</b>
<b>Lizenzamt:</b>	<b>0471 864411</b>
<b>Gemeindepolizei:</b>	<b>0471 864418</b>
<b>Bauamt:</b>	<b>0471 864423</b>
<b>Buchhaltung:</b>	<b>0471 864421</b>
<b>Steueramt:</b>	<b>0471 864425</b>
<b>Melde-, Wahl-, Impf- und Militäramt:</b>	<b>0471 864417</b>
<b>Standesamt und Protokollamt:</b>	<b>0471 864416</b>
<b>Die Faxnummer bleibt unverändert</b>	<b>0471 860848</b>

Der Bürgermeister  
Mag. Werner Dissertori



## Marktgemeinde Tramin

### Baukommission

Es wird den Interessierten bekanntgegeben, dass die nächste Sitzung der Baukommission am **20.10.2005** stattfindet.

Einzureichen sind die Projekte, versehen mit der vorgeschriebenen Dokumentation, damit sie von der Baukommission behandelt werden können, innerhalb der Verfallsfrist vom 06.10.2005

Der Bürgermeister  
Mag. Werner Dissertori

### Mitteilung

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Gemeindeämter am Montag, 26.09.2005 wegen eines Betriebsausflugs ganztägig geschlossen bleiben!

## 17. Südtiroler Wohnbau- informationsmesse

am 22. und 23. Oktober 2005  
im Waltherhaus in Bozen.

Bei freiem Eintritt erhält der Besucher eine umfassende Beratung von der Wohnbauförderung und anderen Finanzierungsmöglichkeiten bis hin zur Erstellung eines persönlichen Finanzierungsplanes. Auskunft gibt's aber auch über die Mietbeihilfe, die Mietwohnungen des Wohnbauinstituts, das Klimahaus, den Elektrosmog in den Wohnungen, die Wohnbaugenossenschaftsberatung u.v.m.

Aber damit nicht genug. Die Informationsmesse bietet außerdem einen einzigartigen Überblick über neuartige Dämm- und Baustoffe, über Energiespar- und Lüftungssysteme bis hin zu Solaranlagen und Regenwassernutzung. Diese Bereiche werden in einer eigenen Fachausstellung von kompetenten Fachleuten betreut.

Abgerundet wird das vielseitige Programm durch neun Fachvorträge zu den verschiedensten Themen.



Zukunft / Heimat

## Unions-Vorschlag zur Reduzierung der Müllgebühren für Familien abgelehnt

Die Traminer Volkspartei lehnte bei der letzten Gemeinderatssitzung den Beschlussantrag der Ratsmitglieder der Union für Südtirol zur Verringerung der Müllgebühren für Familien mit Kleinkindern ab.

Der Vorschlag der Union sah vor, Familien nach der Geburt eines Kindes bis zum zweiten Lebensjahr des selbigen pro Woche einen 30-Liter Müllsack zur Entsorgung von Windeln unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Diese Praxis wurde bereits in Gemeinden wie Kaltern, Lana, Kurtinig oder Bruneck erprobt und umgesetzt. Aus

verwaltungstechnischen- und Kosten-Nutzen-Gründen wurde der Antrag bei sieben Ja-Stimmen (Union, Bürgerliste), elf Gegenstimmen und zwei Enthaltungen abgelehnt.

Jedoch zeigte sich die SVP-Fraktion offen für die Entlastung junger Familien und Anträge in die dementsprechende Richtung. Die Union wird dies zum Anlass nehmen, bei der nächsten Ratssitzung einen überarbeiteten, unbürokratischeren Beschlussantrag zu präsentieren.

Union für Südtirol  
Ortsgruppe Tramin



# Traminer Herbsttage

(überdachter Festplatz Tramin)

**Samstag, 1. Oktober 2005**

**Sonntag, 2. Oktober 2005**

**jeweils von 12.30 bis 23.00 Uhr**

**Buntes Törggelen**

**bei gepflegter Musik, gebratenen Kastanien,  
Südtiroler Gerichten und Traminer Spitzenweinen**

**Für gute Musik sorgen**

#### Samstag

12.30 Uhr bis 15.30 Uhr  
15.30 Uhr bis 17.30 Uhr  
17.30 Uhr bis 19.30 Uhr  
19.30 Uhr bis 20.00 Uhr  
20.00 Uhr bis Ende

Marmsoler Duo  
Knappemusikkapelle Schwarz/Tirol  
Musikkapelle Arzl/Innsbruck  
Schuhplattler Tramin  
Bürgerkapelle Tramin

#### Sonntag

12.30 Uhr bis 16.00 Uhr  
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
18.00 Uhr bis 18.30 Uhr  
18.30 Uhr bis Ende

Marmsoler Duo  
Knappenkappele Ridnaun  
Volkstanzgruppe Tramin  
Die Sarnner

## Mitteilung der Gemeindepolizei

Am 23. August 2005 sind einige neue Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung in Kraft getreten. Eine der wichtigsten Änderungen betrifft das Lenken von Motorrädern und Leichtmotorrädern. Hier wurden die Sanktionen bei bestimmten Übertretungen vom Gesetzgeber drastisch verschärft. Es ist sinnvoll, die Bevölkerung kurz auf diese neuen Bestimmungen aufmerksam zu machen.

In Zukunft wird ein Motorrad/Leichtmotorrad immer dann beschlagnahmt und eingezogen – sodass der Eigentümer das Eigentumsrecht an demselben verliert. (d.h. das Motorrad/Leichtmotorrad wird nie mehr zurück-erstattet), wenn einer der folgenden Tatbestände gegeben ist:

■ wenn unter Zuhilfenahme des Motorrades/Leichtmotorrades eine Straftat begangen wird;

■ wenn beim Lenken des Motorrades/Leichtmotorrades eine Übertretung eine der folgenden Gesetzesübertretungen begangen wird:

– Art. 169 (Transport von Tieren oder von einer unzulässigen Anzahl von Personen);

– Art. 170 (Transport eines Beifahrers beim Leichtmotorrad, unkorrekte Position des Beifahrers beim Motorrad, Ziehen eines anderen Fahrzeuges mit einem Motorrad/Leichtmotorrad, unsachgemäßer Transport von Gegenständen mit einem Motorrad/Leichtmotorrad);

– Art. 171 (Nichtgebrauch oder unsachgemäßer Gebrauch des Sturzhelms beim Lenken eines Motorrades/Leichtmotorrades);

In den oben angeführten Fällen wird das Fahrzeug in einem eigenen, vom Regierungskommissariat bestimmten Depot auf Kosten des Verursachers sichergestellt, um nach Ablauf der gesetzlich vorgesehenen Aufbewahrungsfrist endgültig eingezogen zu werden.

Eine weitere Änderung betrifft alle Fahrzeuge, ausgenommen Motorräder/Leichtmotorräder, welche aufgrund einer Übertretung für einen bestimmten Zeitraum dem Eigentümer zur Aufbewahrung übergeben wurden. Sollten diese Fahrzeuge während dieser Aufbewahrungsfrist in Umlauf gebracht werden, werden sie beschlagnahmt und eingezogen.

Eine weitere Neuerung betrifft die Kennzeichen von Leichtmotorrädern, welche in Zukunft fahrzeugbezogen ausgegeben werden und somit nur mehr auf das Fahrzeug, auf welches sie sich beziehen, montiert werden können.

Abschließend sei noch einmal daran erinnert, dass es ab 1. Oktober 2005 auch für volljährige Lenker von Leichtmotorrädern, welche keinen Führerschein einer anderen Kategorie besitzen, Pflicht ist, einen so genannten Befähigungsnachweis für das Lenken von Leichtmotorrädern zu besitzen. Bei Nichtbeachtung der obigen Bestimmungen ist eine Verwaltungsstrafe von 515,00 bis 2.065,00 Euro vorgesehen.

Die Gemeindepolizei ersucht die Bürger, auch aufgrund der drastischen Verschärfung der Sanktionen durch den Gesetzgeber, die Bestimmungen einzuhalten. Für jede weitere Information steht die Gemeindepolizei den Bürgern unter der Telefonnummer 0471 864418 zur Verfügung.

Gemeindepolizei Tramin



**KVV**  
ORTSGRUPPE TRAMIN

### Sprechstunden

der Arche im KVV zu folgenden Themen: Geförderter Wohnbau, Sozialer Wohnbau, Wohnbaugenossenschaften, Wohnberatung für Senioren  
KVV Neumarkt  
Mittwoch ganztägig mit Frau Dr. Luzia Kuppelwieser  
Anmeldung und Terminvereinbarung: 0471/061312

### Lehrling für Heizungs- und Sanitäranlagen

ab sofort gesucht  
Gebr. Roner OHG – Auer  
Tel. 0471 810044

### Öffentliche Bibliothek

#### Hallo, Kinder!

- Es gibt wieder viele neue tolle Bücher von der Hexe Lilli,
- TomTurbo: Das große Abenteuerbuch von Thomas Brezina,
- superspannende Rätselkrimis,
- von Monstern und Piraten,
- Neues von den drei ???,
- von tausend Gefahren auf der Ritterburg,
- SuperGruselgeschichten,
- 999 Schülerwitze,
- Sachbücher aus der Reihe: Die Welt entdecken
- und das neue Buch der Rekorde 2006

### Weihnachtskarten des Südtiroler Kinderdorfes



*Auch dieses Jahr bietet das Südtiroler Kinderdorf wieder Weihnachtsbilletts aus Werken namhafter Südtiroler Künstler an. Der Reinerlös aus dem Verkauf dient der Unterstützung des Kinderdorfes, und es ist eine gute Gelegenheit für die Entsendung Ihrer Weihnachts- und Neujahrswünsche, Motive Südtiroler Künstler zu verwenden, zumal Sie gleichzeitig dem Südtiroler Kinderdorf helfen.*

*Auskünfte und Prospektanforderung ab Mitte Oktober beim: Südtiroler Kinderdorf, Geschäftsstelle Meran/Rennweg 23, 39012 Meran.  
Telefon/Fax.: 0473 230287, Mo.-Fr. von 9:00 bis 12:00 Uhr  
oder im Internet unter: [www.kinderdorf.it](http://www.kinderdorf.it) - E-Mail: [verein@kinderdorf.it](mailto:verein@kinderdorf.it)*



## Gemeinde Tramin

### Genehmigte Projekte der Gemeindebaukommission

**Wohnbaugenossenschaft Rechtenthal GmbH, Schießstandweg 3, 39040 Tramin a.d.W.:** Erneuerung der Heizanlage und Umstellung von Leichtöl auf Methangas, Bp.556, Bp.557 K.G. Tramin, Erweiterungszone C1 - Rechtenthal- Sölllerweg

**Gemeinde Tramin A.D.W., Rathausplatz 11, 39040 Tramin:** 2. Variante zur Sanierung und Erweiterung der Mittelschule Tramin, Bp.577/1 K.G. Tramin, Zone für öffentliche Einrichtungen - Unterricht

**Tengler Alois, Fraktion Söll 55, 39040 Tramin a.d.W.:** Planierungs- und Auffüllarbeiten, Gp.205 K.G. Söll, Landwirtschaftsgebiet

**Daldos Herta, Mühlgasse 11, 39040 Tramin a.d.W.:** Sanierung der Dachfläche und Errichtung einer Dachterrasse, Bp.138 K.G. Tramin, Wiedergewinnungszone A2 - Unter und Obere Mühlgasse

**Baldo Ivo, Weinstraße 74, 39040 Tramin a.d.W.:** 1. Variante zum Bau eines Betriebsgebäudes der Fa. Autotransporte Baldo, Gp.110/10 K.G. Tramin, Gewerbegebiet „Steinacker“

**Bonifizierungskonsortium „Gmund-Salurn“ - Neumarkt, Bahnhofstraße 36, 39044 Neumarkt:** 1. Variante zur Errichtung einer Wasserauflegestelle, Gp.1709/4 K.G. Tramin, Gemeindestraße Typ B

**Eofrut - Erste Traminer Obstgen. Landwirtschaftl. Gesellschaft, Bahnhofstraße 7, 39040 Tramin a.d.W.:** Bau einer Überdachung, Bp.442/1, Gp.1296 K.G. Tramin, Landwirtschaftsgebiet

**Gummerer Franz, Fraktion Söll 68, 39040 Tramin a.d.W.:** Planung und Erweiterung des Weinberges, Gp.138, Gp.143, Gp.144, Gp.145 K.G. Söll, Landwirtschaftsgebiet

**Dellavaja Hansjörg, Feldweg 4, 39040 Tramin a.d.W.:** Umgestaltung des Dachbodens, Bp.807 K.G. Tramin, Wohnbauzone B1- Auffüllzone

## Der Ernst des Lebens hat begonnen ...



Die Klasse 1A: die Lehrerinnen Renate Pichler Terzer und Patrizia Reichegger Hauser mit den Schülern Francesco Auricchio, Jannik Bologna, Nora Dibiasi, Christine Dissertori, Fabian Enderle, Simon Enderle, Emily Falcomer, Anna Geier, Kilian Mosconi, Lea Oberhofer, Alexandra Peer, Anna- lena Peer, Thomas Pernstich, Michael Steinegger, Maximilian Stürz, Franz Josef Thaler, Anna Margareth Waldthaler, Jasmin Weissensteiner, Jana Zwerger. Nicht im Bild die Lehrerinnen Barbara Amplatz, Christine Sölva und Fiammetta Gatti.



Die Klasse 1B: die Lehrerinnen Barbara Amplatz und Heidi Micheli Pernstich mit den Schülern Lena Brigadoi, Alex Celva, Anita Kaneppele, Paul Kelderer, Kevin Kerschbaumer, Fridolin Maier, Angelika Nessler, David Pattis, Matthias Pernstich, Greta Pichler, Corinne Prearo, Carmen Rainer, Melanie Ruedl, Sandra Scarizuola, Sebastian Scarizuola, Manuel Schwarz, Hanna Steinegger, Alexander Stürz, Sarah Trebo. Nicht im Bild die Lehrerinnen Renate Pichler Terzer, Christine Sölva und Fiammetta Gatti.

### Wir bedauern

Aus Versehen wurde die Bekanntgabe der Grundschule zum Schulanfang durch einen technischen Fehler nicht abgedruckt. Das Dorfblatt bedauert diesen Fehler.

### Impressum

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktions- sitz:* Öffentliche Bibliothek · Tel. & Fax 0471 861 098 · e-mail: dorfblatt@tramin.org – *Presserechtlich verantwortlich:* Walter Kalsner, *Schriftleitung und Werbeaquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:* Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matznerler Mahlknecht (gm), Reinhold Giovanetti (rhd) – *Fotograf:* Walter Kalsner – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – *Er- scheinung:* 14-täglich in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito Varesco, Auer. – *Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991*



## Schlüsselübergabe der Altenwohnungen



Vor den Seniorenwohnungen im Südgarten stellten sich die Anwesenden dem Fotografen: v. l. Bürgermeister Mag. Werner Dissertori, Emilie Biasi, Frau Vitti, Barbara Kompatscher, Referent Markus Calliari, Präsidentin Thekla Kröss und Direktor Kurt Niedermayr. Fotos: D. Steinegger

In Anwesenheit von Bürgermeister Mag. Werner Dissertori, Gemeindefereferent Markus Calliari, Direktor Kurt Niedermayr begrüßte die Präsidentin der St.-Anna-Stiftung Thekla Peer Kröss am 19. September um 10 Uhr die drei ersten Mieterinnen der neuen

Seniorenwohnungen zur Schlüsselübergabe.

„Es sind dies die ersten vier Wohnungen für Senioren in unserer Gemeinde und sie sind in Zusammenarbeit mit der Altenheimstiftung im Zuge des Neubaus errichtet worden,“ so die

Worte des Bürgermeisters. „Und es ist ein Freudentag für uns alle hier, wenn wir heute gleich an drei Mieterinnen die Schlüssel übergeben können. Es beweist die Notwendigkeit, den Bedarf an Seniorenwohnungen.“

Gemessen an der Einwohnerzahl müsste Tramin laut Landesvorschrift bis zum Jahr 2010 zwölf Altenwohnungen bereitstellen.

Der Bürgermeister dankte den Verantwortlichen der Stiftung, dass sie die Verwirklichung der vier Wohnungen in ihrem Haus ermöglicht haben, und wünschte den Mieterinnen viel Freude in den neuen Räumen. Die Präsidentin bedankte sich ihrerseits bei der Gemeindeverwaltung für das Weiterleiten der Landesbeiträge und wünschte den drei Frauen eine schöne Zeit in St. Anna. Markus Calliari, der als Sozialreferent Entstehung und Einrichtung der Wohnungen mitgetragen hatte, bedachte die drei Seniorinnen ebenfalls mit einem Wunsch: Mögen sie bei guter Gesundheit noch viele Jahre die angenehmen Gegebenheiten genießen können!

### Reges Interesse für unser neues Alten- und Pflegeheim



Immer wieder kommen Besucher aus den verschiedensten Ecken Südtirols und darüber hinaus ins St.-Anna-Heim. Meist sind es Verantwortliche ähnlicher sozialer Einrichtungen oder Vertretungen von Gemeinden, die selbst in der Planungsphase nach neuen Ideen Ausschau halten, Einblicke sammeln oder ganz einfach nach Erfahrungswerten fragen.

Im Bild eine Delegation der Gemeinde Deutschnofen mit ihrem Bürgermeister Bernhard Daum (1.v.l.) und Gemeindegeschäftsführer Erich Nössing (3.v.l.). An der Besichtigung am 13. September nahm auch Bürgermeister Mag. Werner Dissertori teil (2.v.l.). Rechts außen: Stiftungspräsidentin Thekla Kröss und Direktor Kurt Niedermayr.

Foto: D. Steinegger



Gemeindefereferent Markus Calliari übergibt den Schlüssel an Emilie Biasi.

### Aufrichtigen Dank

der Baufirma Walter Pedergnana für verschiedene fachgemäß und unentgeltlich ausgeführte Arbeiten in der Kapelle unseres Altenheimes.

Für die St. Anna-Stiftung  
die Präsidentin  
Thekla Peer Kröss

# Pfarrgemeinderat: eine Herausforderung für die Zukunft

## Ein Gespräch mit Dekan Alois Müller anlässlich der Pfarrgemeinderatswahl 2005

Am morgigen Sonntag, den 25. September, werden in der Pfarrkirche von Tramin die Wahlen des Pfarrgemeinderats vom 6. November angekündigt. Das T.D. führte mit dem Dekan von Tramin Alois Müller ein Gespräch über die Aufgaben und die Zukunft des Pfarrgemeinderates.

**T.D.:** Herr Dekan, der rechtlich Verantwortliche für die Pfarrei ist der Bischof, welcher den Pfarrer mit der Leitung der Pfarrei beauftragt. Welche Funktion hat der Pfarrgemeinderat in dieser Struktur?

**Dekan Müller:** Das 2. Vatikanische Konzil hat die Mitverantwortung der Laien in der Kirche betont. Im Pfarrgemeinderat kommt dies zum Ausdruck. Der Pfarrgemeinderat ist die gewählte Vertretung der Christen einer Pfarrei und hat die Aufgabe, den Priester in der Durchführung der vier Hauptaufgaben zu unterstützen. Diese sind die Glaubensverkündigung, die Feier des Glaubens in den Sakramenten, die solidarische Gemeinschaft und die Vermögensverwaltung.

**T.D.:** Wie sieht die konkrete Arbeit des Pfarrgemeinderates aus?

**Dekan:** Der Rat in seiner Vollversammlung hat vor allem die Aufgabe, die Situation in der Pfarrei genau zu beobachten und zu fragen, ob und wie sie die Sendung der Kirche am Ort verwirklicht, und dafür geeignete Vorschläge zu machen. Die konkrete Arbeit geschieht in den einzelnen Ausschüssen oder Kommissionen, die z.T. aus gewählten, z.T. aus berufenen Mitgliedern bestehen. Im Pfarrgemeinderat von Tramin gibt es verschiedene Kommissionen, die bestimmte Arbeitsbereiche haben: Der Pfarrausschuss bereitet Sitzungen vor und führt die Beschlüsse des Rats durch; der Liturgieausschuss kümmert sich um eine würdige, abwechslungsreiche Gestaltung der Gottesdienste, um die Vorbereitung auf den Empfang der Sakramente und um Helferinnen und Helfer beim Gottesdienst. Der Ausschuss Erwachsenenpastoral setzt sich mit der zeitgemäßen Verkündigung des Glaubens außerhalb des Gottesdienstes in verschiedenen Lebenssituationen, z.B. in der Ehe, in der



Dekan Alois Müller kündigt am 25. September die Wahlen des Pfarrgemeinderates an.

Foto: W. Kalsner

religiösen Erziehung der Kinder auseinander und bietet Veranstaltungen dazu an. Die Caritasgruppe bildet gemeinsam mit dem Vinzenzverein das Bewusstsein der Solidarität in der Pfarrei und wirbt um Hilfe. Der Ausschuss Kinder- und Jugendpastoral kümmert sich um die Verkündigung und Verwirklichung des Glaubens der Jugend, und dem Vermögensverwaltungsrat obliegt die Sorge um die Instandhaltung der pfarrlichen Gebäude und die Organisation der finanziellen Ressourcen der Pfarrei.

**T.D.:** Hat der Pfarrgemeinderat nur beratende oder auch beschließende Funktion?

**Dekan:** Der Pfarrgemeinderat gehört zum Leitungsgremium der Pfarrei. Er berät den Pfarrer in seinen vielfältigen Aufgaben und kann auch Beschlüsse fassen. Der Pfarrer beteiligt sich nicht an der Abstimmung. An diese Beschlüsse ist der Pfarrer gebunden. Der Rat kann allerdings nicht gegen den Willen des Pfarrers beschließen. Am weitreichendsten ist die Mitverantwortung des Rates bei der Verwaltung des Vermögens. Bei Ankäufen, Verkäufen und allen wichtigen Verwaltungsmaßnahmen muss der Pfarrer die Entscheidung des Vermögensverwaltungsrates berücksichtigen.

**T.D.:** Sie sind nun seit drei Jahren in Tramin. Welchen Eindruck haben Sie vom Pfarrgemeinderat gewonnen?

**Dekan:** Ich habe festgestellt, dass der

Pfarrgemeinderat recht aktiv ist und seine Aufgaben ernst nimmt. Die einzelnen Mitglieder des Rates sind z.T. sehr engagiert. Der Pfarrgemeinderat trifft sich regelmäßig, allerdings ist die Teilnahme an den Sitzungen meiner Meinung nach schwach.

**T.D.:** Wie sieht für Sie der „ideale“ Pfarrgemeinderat aus. Wie würden Sie sich diesen wünschen?

**Dekan:** Im Rat sollten alle Altersgruppen vertreten sein, ein Querschnitt durch die Bevölkerung. Der ideale Pfarrgemeinderat soll kein „Ja-Sager-Verein“ und auch nicht zu sehr vergangenheitsbezogen sein. Es kann bei den Sitzungen auch zu hitzigen Diskussionen kommen. Ich lasse mich gerne herausfordern und für neue Ideen gewinnen. Ich hoffe, dass viele Christen unserer Pfarrei die persönliche Verantwortung für die Gestaltung des Glaubens in unserer Pfarrei übernehmen wollen, sowohl durch die Beteiligung an der Wahl als auch und vor allem durch ihre Bereitschaft für den Pfarrgemeinderat zu kandidieren.

**T.D.:** Herzlichen Dank für das Gespräch.

gm

# Yoga

Entspannung, Bewegung,  
Entdeckung neuer  
Lebenskräfte, Gesundheit  
von innen heraus.

Für alle, die sich selbst etwas  
Gutes tun wollen

## Start der Gruppen:

5. Oktober 2005  
9. November 2005

## Anmeldung bei:

Erika Zelger  
Tramin, St.-Julitta-Gasse 6  
Tel. 0471 860007



## ELTERN-KIND-ZENTRUM

Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, sich jetzt zu den nachfolgenden Kursen anzumelden. Anmeldeabschluss zum jeweiligen Kurs ist drei Tage vor Kursbeginn.

Auskünfte, Informationen oder Anmeldungen telefonisch unter 0471 860771 (Achtung: Anrufumleitung zu Frau Sabine Geyer Bamhackl aktiv) oder unter [www.elki.org](http://www.elki.org).

### Babydance um 16.00 Uhr und Tanzen wie die Stars um 17.00 Uhr

Beides am Donnerstag, 20. Oktober mit dip. Tanzlehrerin Sonja Daum.

### Italienischkurs

Start Dienstag 11. Oktober um 15.00 Uhr im Elki; 6 Einheiten mit Samantha Straudi. Wiederholung und Aufgabenhilfe in Italienisch für Mittelschüler.

### Babymassage

Zarter Hautkontakt ist für die Babys geradezu lebenswichtig. Dieser intensive Körperkontakt ist eine Wohltat für Eltern und Kind. Start Mittwoch 30. November von 9.30 bis 11.00 Uhr (3 Einheiten) mit Hebamme Astrid di Bella.

### Babyschwimmen

Babys ans Wasser gewöhnen mit Hebamme Astrid di Bella.

### Bauch-Beine-Po Gymnastik

In Tramin: Start am Donnerstag 3. November ab 20.00 mit Carmen Bolego. In Kurtatsch: Start am Dienstag 8. November von 9.00 bis 10.00 Uhr mit Carmen Bolego.

### Stretching und Koordinations-training für Männer

Montag, 7. November, 20.00 Uhr.

### Elkis Tauschecke

Aus organisatorischen Gründen bitten die Mitarbeiter/innen des Tauschmarktes, die Sommerbekleidung ab 11. September abzuholen; Annahme der Herbst-Winter-Bekleidung. Tauschmarkt für Kinderspielzeug, Treteautos, Dreiräder, Räder, Puppenwagen, Baby- und Kindersitze, Kinderwagen und vor allem Kinderbekleidung von 0-14 Jahren, Umstandskleidung, Bücher und Gesellschaftsspiele. Öffnungszeiten Tauschecke: Sa. 9-10.30 Uhr.

## Männergesangsverein

### „Der Summer isch ummer...“

„Noch nie haben wir im Spätsommer mit den Chorproben so früh begonnen (20. September)“, so Marlene Zwerger, Chorleiterin des Männergesangsvereins, „das reichhaltige Programm im neuen Sängerjahr will doch gut vorbereitet sein“.

Die Sommerpause haben wir Sänger aber nicht verschlafen, immer wieder gab es zu singen, zu feiern und zu gratulieren. So gab es musikalische Geburtstagsständchen beim Bürgermeister und beim Sängerkollegen Alfons, wir sangen bei der Einweihungsfeier des neu erbauten St.-Anna-Heimes und wir umrahmten im August auf der Mendel musikalisch die Hl. Messe. Beim traditionellen Familienausflug wurde anschließend trotz schlechter Witterung auf der Mendel mit Dekan Alois Müller, mit Ehrenbürger Oswald Oberhofer, mit unserem Bürgermeister und unseren Ehrenmitgliedern, mit Freunden, mit unseren Frauen und mit Kind und Kegel bei der Mendelhütte von Sangesbruder Andreas bei Polenta und Würst von Johann, Apfelküchl von Ilse, Strauben von Andreas, Süßigkeiten von den Sängerfrauen usw. zünftig gefeiert. Allen freiwilligen Helfern, besonders der Familie Andreas Scarizuola und der Ilse, gilt ein aufrichtiges Vergelt's Gott für diesen schönen Tag auf der Mendel von Seiten aller Sänger.

## Dank



*Die Traminer Schuhplattler bedanken sich recht herzlich bei der Sparkasse Tramin für die großzügige Unterstützung, durch welche 40 neue Trachtenhemden angekauft werden konnten!*



Ehrenbürger Oswald Oberhofer und Sangesbruder Johann auf der Mendel bei der „Arbeit“.



## Heimatpflegeverein sucht Fotos

Das waren noch Zeiten, als die Hauptstraße durch Tramin kopfsteingepflastert und weit und breit kein Fahrzeug zu sehen war! Auch Schaulustige, die sonst gerne mit aufs Bild wollten, zog der Fotograf diesmal nicht an. Keine Menschenseele ist zu entdecken.

Außer dem Straßenbelag und dem erst kürzlich erfolgten Umbau des Dachgeschosses des Menapace-Hauses hat sich hier nicht viel verändert. Man würde sich heute freilich schwer tun, die Häuser ohne davor geparkte Autos zu fotografieren. Doch die gehören ja zu unserem Alltag.

Der Verein für Kultur und Heimatpflege sammelt nach wie vor Bilddokumente zu Tramin. Von Interesse sind nicht nur alte Fotos. Auch die jüngere Vergangenheit und die Gegenwart wollen dokumentiert sein.

Themen sind die bauliche Veränderung des Dorfes, die landschaftliche der Umgebung, besondere Ereignisse und der Alltag. Selbstverständlich werden auch Gruppen- und Einzelbilder von Personen gesammelt.



Der Heimatpflegeverein sucht Bilddokumente zu Tramin.

Der Heimatpflegeverein möchte hiermit wieder einmal Privatpersonen und auch Vereine entweder um die endgültige oder die leihweise Überlassung von Traminer Bildern ersuchen. Wer die Fotos wiederhaben will, erhält sie

zurück, sobald sie kopiert oder elektronisch erfasst sind.

Früher oder später werden sie bestimmt wieder in einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert.

- rz -

Edition  
**RÄTIA**

[www.BuergerListeCiviche.org](http://www.BuergerListeCiviche.org)



Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein zur Buchvorstellung:

Florian Kronbichler  
**Was gut war**  
Ein Alexander-Langer-Abc

Ort |

Galerie der **Bezirksgemeinschaft**  
**Überetsch-Unterland,**  
**Laubengasse 26, Neumarkt**

Datum und Zeit |

**Dienstag, 27. September 2005, 20 Uhr**

Programm |

**Florian Kronbichler liest aus seinem Buch und stellt sich den Fragen des Publikums. Anschließend gibt es ein Glas Wein.**

## Ausbildung zum Natur- und Landschaftsführer

### Natur und Kultur verbinden und zum Erlebnis machen!

Ab November diesen Jahres bieten das Ökozentrum Neustift und die Weiterbildungsgenossenschaft des Südtiroler Bauernbundes mit Finanzierung durch den Europäischen Sozialfonds die Möglichkeit, die Ausbildung zum Natur- und Landschaftsführer mit Spezialisierung zu absolvieren.

Der Kurs, der im Bildungshaus Kloster Neustift stattfindet, richtet sich speziell an Landwirte und berufsverwandte Gruppen, Natur- und Kulturinteressierte sowie erstmals an aktive ArbeitnehmerInnen ab 55 Jahren. Neben den verschiedenen Grundlagen der einheimischen Natur und Kultur wird insbesondere auf eine professionelle Präsentation und Vermarktung von Führungen Wert gelegt. Dabei erhält jeder die Chance, seine vorhandenen Fähigkeiten und sein Wissen einzubringen.

Natur- und Landschaftsführer sollen Menschen zur Natur und Kultur hinführen und für Sie zum Erlebnis machen. In Zusammenarbeit mit Touris-

musverbänden, Gemeinden und Schulen sowie am eigenen „Urlaub auf dem Bauernhof“- Betrieb kann dieses Tätigkeitsfeld zu einer zukunftssträchtigen Zu- und Nebenerwerbsquelle werden.

Um die Landwirtschaft verstärkt in die angebotenen Führungen einzubinden, werden Spezialisierungen in Obst- und Weinbau und Alm- und Milchwirtschaft angeboten.

Die Inhalte sind so gewählt, dass bestmögliche Voraussetzungen geschaffen werden, um sich in das geplante Register der Südtiroler Wanderführer eintragen zu können. Die Ausbildung läuft über den Zeitraum von einem Jahr. Pro Monat finden ein bis zwei Ausbildungsblöcke von ca. 2 Tagen statt.

Nähere Informationen im Bildungshaus Kloster Neustift, Tel.: 0472/835 588. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen. Anmeldeabschluss ist der 27. Sept. 2004. Mittels eines Auswahlverfahrens wird über die endgültige Teilnahme entschieden.

## Öffentlicher Dank

Die langen Mittwochabende unter dem Namen 's Traminer Dorfleben sind auch heuer wieder zu einem Erfolg für unsere Mitbürgerinnen und Feriengäste geworden.

Um jeden Abend ein abwechslungsreiches Programm bieten zu können, bedurfte es der Mithilfe vieler Vereine, Verbände, Gruppen, öffentlicher Institutionen sowie Betriebe und Privatpersonen.

Ihnen allen möchten wir auf diesem Wege für ihren ehrenamtlichen Einsatz herzlichst danken und unsere Anerkennung aussprechen.

Durch Ihre Mithilfe haben sie wesentlich am guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen.

Das Organisationskomitee

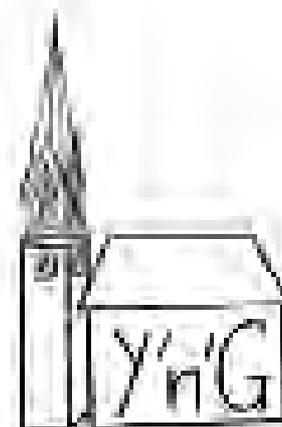
## >>>> WANTED!

**Name:** *Y'n'G (=Young and Go(o)d)*  
**Alter:** *ab 11 bis 18*  
**Bes. Merkmal:** *Freude an Rhythmus und Musik*  
**Belohnung:** *Leben und Action in der Kirche*  
**Abgabeort:** *Samstag, 8. Oktober 2005 um 16.00 Uhr beim Pfarrheim*  
**Sheriff:** *Ingrid Dissertori*

*Hast du lust auf Musik, Singen und viel Freude?*

*Wir sind eine Jugendsinggruppe, die Jugendmessen, Schülermessen und andere Gottesdienste mitgestaltet. Wir treffen uns wöchentlich ungefähr eine Stunde und proben rhythmische Lieder. Der Probenstag wird beim ersten Treffen vereinbart. Falls du noch weitere Fragen hast, erreichst du mich unter 0471 860 425 (ab 13 Uhr). Die ganze Pfarrgemeinde und ich freuen sich auf dein Kommen!*

*Ingrid Dissertori*



## Raiffeisen-Sporthalle

# Rückblick Saison 2004/2005

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres, läuft auch die Haupttätigkeit in der Raiffeisen-Sporthalle wieder an. Es haben wieder verschiedenste Vereine (Sektionen) ihre Aktivitäten (Training, Spiele, Meisterschaften) für die Saison 2005/2006 angemeldet.

Im Vergleich zum Vorjahr konnten die Handballerinnen des KSV leider nicht mehr untergebracht werden, da heuer örtliche Vereine mehr Bedarf angemeldet haben. Für die kommende Saison konnten die Gesuche folgender Vereine (Sektionen) berücksichtigt werden:

ASV-Tramin Tischtennis  
 ASV-Tramin Volleyball  
 ASV-Tramin Fußball  
 ASV-Tramin SC-Roen  
 Frauenturnen  
 KSV-Kaltem Volleyball

Zwei Ansuchen (KSV-Kaltem Handball, Freizeitverein Flaschengeister) mussten leider aus Platzmangel abgewiesen werden.

In der abgelaufenen Saison wurde die Halle (außerhalb der Schulzeit) 2356 Stunden genutzt, was eine sehr gute Auslastung darstellt.

Die sehr regen Tätigkeiten der Klettergruppen des AVS in der Raiffeisen-Sporthalle sind in der Aufstellung nicht enthalten, da der AVS die Kletterhalle selbstständig führt und verwaltet. Ebenfalls fehlen die Sonntagsturniere in der obigen Auflistung.

Abschließend möchte ich auch heuer allen Nutzergruppen viel Erfolg und Freude bei ihren Hallenaktivitäten wünschen. Ich hoffe, dass sie auch heuer wieder die Hallenordnung respektieren und so einen reibungslosen Betrieb gewährleisten. Nur so können wir gemeinsam diese Einrichtung langfristig und anziehend für unsere Dorfbevölkerung erhalten.

Führungskommission  
 der Raiffeisen-Sporthalle  
 (i.V. Calliari Markus)

## „Sülzen-Rudi“ zum 40. Tramin-Jubiläum geehrt!



*Kürzlich fand in der Pension Erna eine Ehrung besonderer Art statt. Margret und Rudi Schnabel aus Berlin, in ganz Tramin bestens bekannt unter dem Spitznamen „Sülzen-Rudi“, feierten mit ihren Gastgebern und sämtlichen Gästen ihr 40. Jubiläum im Hause Erna in Tramin. Dazu wurde das Jubelpaar von Bürgermeister Werner Dissertori und Assessor Wolfgang Oberhofer begrüßt.*

*In fröhlicher Runde, bei einem guten Glasl Gewürztraminer, wurde den Jubilaren für ihre Treue zu Tramin und dem Hause Erna gedankt!*

AVS Tramin



## AVS-Jugend

Das Bergjahr 2006 hat begonnen und die Alpenvereinsjugend organisiert auch heuer wieder aufregende Aktivitäten für jedermann:

**Jeden zweiten Freitag** ist die Kletterhalle Tramin für die AVS-Jugend reserviert. Ihr könnt also von 17.00-18.30 Uhr Klettererfahrung sammeln und weitergeben, bouldern und bei lustigen Kletterspielen mitmachen.

Die Halle ist also an folgenden Tagen für euch geöffnet: 07.10, 21.10, 04.10, 18.10, 02.12, 16.12, 13.01, 27.01

**15.-16.10.2005** – Wie ihr bestimmt alle wisst, ist im Oktober „Keschtnzeit“, also auf geht's zum Törggelen auf die Schweighütte! Start: Samstag um 14.00 Uhr beim Mindelheimer Parkplatz Rückkehr: Sonntag gegen 17.00 Uhr. Für Verpflegung ist bestens gesorgt. Bitte bis Freitag bei Stefan anmelden!

**08.11.2005** – Wir treffen uns um 17.00 Uhr beim Mindelheimer Parkplatz und fahren gemeinsam ins Bozner Hallenschwimmbad, wo wir sicher wieder „a Mords Hetz hom“. Bitte bis Montag bei Stefan anmelden!

**22.11.2005** – Im neuen AVS-Vereinslokal findet um 18.00 Uhr ein Erste-Hilfe Kurs statt, zu dem jeder herzlich eingeladen ist. Wir treffen uns vor dem Kriegerdenkmal auf dem Dorfplatz, damit auch sicher jeder hinfindet.

**14.-15.01.2006** – Für diese Tage ist ein Winterwochenende in Pfelders geplant. Wir starten am Samstag um 14.00 vom Mindelheimer Parkplatz nach Pfelders, wo wir uns tagsüber mit Schneespielden unterhalten werden. Nachts heißt es dann: auf zum Vollmondodeln. Bei schlechten Schneeverhältnissen findet das Ganze in Villnöss statt!

Bitte bis Freitag 06.01 bei Stefan anmelden! Tel. Stefan Steinegger: 0471860881 oder 3336316483.

## Schwimmsaison beendet

Am Sonntag, dem 31. Juli wurde die heurige Schwimmsaison mit den Landesmeisterschaften in Meran beendet. Die Traminer Wettkampfschwimmer Melanie Enderle, David Springhetti und Selena Röggl (Kurtatsch) – alle Jahrgang 1996 – erzielten auch heuer wieder hervorragende Ergebnisse.

Melanie – ihre Spezialdisziplinen sind Kraul und Brust – hatte stets einen Podiumsplatz, sei es beim VSS Wettkampf in Sterzing, bei der Schwimmmeisterschaft um die Sparkassentrophäe in Meran oder auch in Bozen und Naturns.

Es gelang ihr stets ihre persönlichen Bestzeiten zu verbessern.

Auch David Springhetti hatte heuer zahlreiche Wettkämpfe gewonnen und in der diesjährigen Saison 9 Goldmedaillen mit nach Hause gebracht. Er erzielte so hervorragende Zeiten, dass er in der Rangliste immer weiter nach oben kletterte.

Er wurde Landesmeister in 50 Meter Brust mit einer Spitzenzeit von 47.80. Auch die Kurtatscherin Selena Röggl kam trotz starker Konkurrenz immer wieder unter die drei Erstplatzierten. SSV Leifers kann sich auch über zwei Nachwuchsschwimmerinnen freuen ... Noemi Enderle und Lisa Mayr – beide Jahrgang 1998.

Den jungen Schwimmern Schwimmerinnen wünschen wir einen guten Start in die neue Schwimmsaison.



Hinten von links: Selena Röggl, Melanie Enderle, David Springhetti. Vorne von links: Lisa Mayr, Noemi Enderle.

Ein großes Dankeschön für ihren Einsatz und alles Gute wünschen wir der Trainerin Karin Silvestri, die mit dieser Saison in die Babypause geht. Der SSV Leifers Amateursportverein bietet auch im Herbst-Winter folgende Kurse an:

### Aquafitness und Aquawalk

ORT : Traminer Hof

ZEIT : Di, Do, Fr abends ab 4. Oktober

KOSTEN: 10 ST. 80 Euro 1 x Woche  
20 ST 135 Euro 2 x Woche

Anmeldungen und nähere Infos beim SSV Leifers Amateursportverein ab 15. September, Tel und Fax 0471 590420 von Mo. bis Fr. 10-12 Uhr und 15-17 Uhr. Weiters werden angeboten: Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene in Leifers sowie Aquagym in Auer.

## Amateursportverein Tramin Sektion Tischtennis Freundschaftsspiel mit dem TSV Mindelheim

Am vorletzten Wochenende wurde erstmals in der Vereinsgeschichte der Sektion Tischtennis ein Freundschaftsspiel mit dem Partnerstadtverein TSV Mindelheim ausgetragen. Nachdem man am Donnerstagabend gemeinsam eine Trainingseinheit absolviert hatte, stand am Freitagvormittag ein Besuch bei Bürgermeister Werner Dissertori und Partnerschaftsreferent Vizebürgermeister Wolfgang Oberhofer im Gemeindehaus auf dem Programm. Anschließend wurden alle 20 Teilnehmer zu einem Rundgang ins Dorfmuseum eingeladen. Anton Rin-

ner führte gekonnt die Gäste durch das Museum. Anschließend rundete eine Weinverkostung mit Kellermeister Franz Oberhofer von der Kellerei Hofstätter das Vormittagsprogramm ab. Den sportlichen Teil bildete dann das Freundschaftsspiel am Abend, welches Tramin insgesamt mit 16:14 für sich entscheiden konnte. Der Ausklang dieser Begegnung fand bei einem Gemeinschaftsessen im Kastelatzkeller statt. An dieser Stelle seien Anton Rinner, Franz Oberhofer sowie der Gemeindeverwaltung recht herzlich gedankt.

### Tischtennis hat wieder Saison - Trainer wurden bestätigt

Letzthin bestritten unsere Traminer Spieler einige Auftaktturniere in Italien. Unsere Jugendspieler um Trainer Igor Milic fuhren nach Triest, um am internationalen Alpe-Adria-Turnier teilzunehmen. Die besten Ergebnisse konnten Thomas Calliari sowie Kurt Micheli einfahren. Ein Erlebnis war es aber allemal für die Beteiligten, sich mit den besten Jugendspielern Europas zu messen. Mit von der Partie waren neben Thomas und Kurti Patrick Calliari, Simon

und Tatjana Lotti sowie Verena Totis. Apropos Jugendtraining: Igor Milic und Anita Szabo Paizoni wurden für die heurige Saison vom ASV Tramin Tischtennis wieder als Trainer bestätigt. Zudem konnte mit Simone Pichler ein bekanntes Gesicht in der Traminer Tischtennisszene gewonnen werden, beim Kindertraining mitzuhelfen.

Auch die Athleten der ersten und zweiten Mannschaft waren letztes Wochenende im Einsatz, und zwar beim ersten Turnier der dritten Kategorie in La Spezia (Ligurien). Beim Herrendoppel wurde die Paarung Manuel Atz und Mirko Ghetta immerhin Zweiter von über 70 Doppelpaarungen. Im gemischten Doppel konnte Mirko zusammen mit Martina Eheim aus Auer den dritten Platz erreichen. Im Herreneinzel, der Königsdisziplin, dann die Überraschung: Während Manuel sich in der Runde der letzten 32 knapp geschlagen geben musste, schaffte Mirko den Einzug ins Finale, wo er sich dem jungen Enrico Rech aus Asola (Lombardei) geschlagen geben musste.

An diesem Wochenende sind dann die Spieler der zweiten Kategorie in Coccaglio (Lombardei) an der Reihe, um ihre Form zu beweisen. Erwähnt sei hier, dass neben Igor Milic auch Ingrid Calliari den Weg zurück nach Tramin gefunden hat und turniermäßig heuer den Verein vertreten wird.



Mirko Ghetta.

Hinzu kommt wieder der Spielertrainer Igor Milic, welcher in der letzten Saison in der A2 spielte. Damit ist ein Platz im vorderen Mittelfeld sicher realistisch. Die Mannschaft könnte auch für die eine oder andere Überraschung sorgen.

**C2 und D1**

Eine Überraschung war sicher letztes Jahr der Aufstieg dieser beiden Mannschaften. Während in der C2 die „Ol-

dies“ sicher gute Chancen haben, um vorne mitzuspielen, darf man vor allem in der D1 mit der jungen Mannschaft um Kurti, Patrick und Simon gespannt sein, wie sie sich durchsetzen werden.

**D2**

Eine neue Mannschaft aus Tischtennisbegeisterten startet heuer voll durch. Bereits die ersten Spielergebnisse werden zeigen, was die Mannschaft so drauf hat.

In den nächsten Ausgaben werden die einzelnen Mannschaften genauer vorgestellt.

Nächste Heimspiele aller Mannschaften in der Raiffeisen Sporthalle von Tramin: Samstag, 1. Oktober mit Beginn um 17.00 Uhr und Samstag, 15. Oktober mit Beginn um 17.00 Uhr

**Kinder- und Erwachsenentraining hat wieder begonnen**

Das Kinder-, Jugend- und Erwachsenentraining hat bereits begonnen. Zur Erinnerung nachstehend die Trainingszeiten:

**Kinder und Jugend**

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr.

**Meisterschaftsspieler**

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 18.00 bis 21.30 Uhr.

**Erwachsene/Freizeitspieler**

Montag und Freitag von 20.00 bis 22.00 Uhr.

**Meisterschaft beginnt am 1. Oktober um 17.00 Uhr in der Raiffeisen Sporthalle von Tramin**

**A2**

Nach nunmehr drei Jahren hat Südtirol wieder eine zweite Herrenliga (A2) in der italienischen Tischtennisszene. Nach dem Aufstieg des letzten Jahres sind alle Spieler erhalten geblieben. Neben dem russischen Legionär Sergei Kakorin, Mirko Ghetta und Egon Bertignoll ist ein bekannter Name nach Tramin zurückgekehrt: Hansjörg Toll kommt wieder zurück und wird unsere erste Mannschaft von Tramin verstärken. In Tramin hat man bewusst auf einheimische Spielkräfte gesetzt, trotz des Abstiegsrisikos, da sich alle anderen Mannschaften enorm verstärkt haben. Es wird demnach der Klassenerhalt angepeilt.

**B2**

In der Serie B2 spielt Tramin in der Vorjahresbesetzung mit Manuel Atz, Robert Micheli und Thomas Calliari.

 **Bauernjugend Tramin**

**„Ich nähe mir meinen Rock“**

**Nähkurs für AnfängerInnen**

Am Beispiel eines Rocks wird von der Zeichnung des Grundriffs über die Detailverarbeitung bis zum Abändern das Nähen erlernt.

Der Kurs findet an 5 Abenden in der Hauswirtschaftsschule in Neumarkt von jeweils 19.00 bis 22.15 Uhr statt.

Die Gebühr beläuft sich auf ca. 25,00 Euro und Materialspeisen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Begrenzte Teilnehmerzahl! Interessierte können sich bis 8. Oktober bei Sophie (333 4977965) melden.

DER ASV TRAMIN "RONER "SPONSORPOOL" / SEKTION FUßBALL  
LÄDT EIN ZUM :



**WEINFEST**  
Samstag, 24/09 ab 17 Uhr  
am überdachten Festplatz in Tramin

Es unterhalten Sie: **Karl Hanspeter & seine Original Südtirol Musikanten**

**Schuhplattler Tramin**

Wir servieren spezielle Nudelgerichte!

## NOTRUF-NUMMERN

**Feuerwehr:** Tel. 115  
**Notrufzentrale Südtirol:** Tel. 118  
**Carabinieri:** Tel. 112

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**

**24.-30.9.:** Tramin, Tel. 0471 860487  
**30.9.-7.10.:** Neumarkt, Tel. 0471 812163

## Ärzte

**24.-25.9.:** Dr. Pizzini, Tel. 0471 880512  
**1.-2.10.:** Dr. Sulzer, Tel. 0471 860448

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

**25.9.:** IP, Sforzellini Tramin  
**2.10.:** Esso, Auer

## Veranstaltungen

**24. September:** Weinfest des Sportvereins  
**1.-2. Oktober:** Traminer Herbsttage ab 20.30 Uhr



**Redaktionsschluss:**

**Montag, 3. Oktober 2005**

**Nächste Ausgabe:**

**Samstag, 8. Oktober 2005**

## Kleinanzeiger

Aufgabe mittels E-Mail an:  
 dorfblatt@tramin.org

An Einheimische zu vermieten. **Möblierte Zimmer** mit Heizung, Dusche und Kochgelegenheit in Tramin. Tel. 338/4954249

Verkaufe **Dreiviertel-Gitarre** (Pro Ar-te) inklusive blauen Gitarrensack um 100 Euro. Tel. 0471 86 08 13 (abends) oder 329 45 09 913.

**Zentralheizungsherd** „Wamsler“ in gutem Zustand günstig zu verkaufen. Tel. 338/4954249

Eine Familie mit zwei Kindern sucht dringend eine **Wohnung**, Tel. 348/5661022

**2- bis 3-Zimmerwohnung** in Tramin und Umgebung zu mieten gesucht. Tel. 340/8435751 (Saha)

Frau sucht **Halbtagsarbeit**, nachmittags. Tel. 340/8435751 (Saha)

**Kindermädchen** und **Haushaltshilfe** von Montag bis Freitag Nachmittag gesucht. Tel. 333/3486678

Unkomplizierter 15-jähriger **Lehrling** sucht Unterkunft mit Verpflegung. Tel. 0471/860203

Übernehme **Aushilf-Bügelarbeit**. Tel. 333/6579774

Suche **Pachtgrund** Unterland und Umgebung. Tel. 334/9710249

Taekwondo **Brustschutz**, Gr. 3, wie neu, zu verkaufen, Tel. 339 8588101.

**Mercedes E220CDI**, neue E-Klasse, 3 Jahre, verkäuflich Tel. 335 6092413

Studentin mit Unterrichtserfahrung erteilt **Nachhilfe** in Mathematik und Deutsch für Grund- und Mittelschüler (auch Hausaufgabenhilfe und Vorbereitung für die Abschlussprüfung) Tel. 333 4711277.

**Klavierstuhl**, neuwertig, höhenverstellbar, schwarz lackiert mit schwarzem Leder a Euro 50 zu verkaufen. Tel. 335 5311152.

Bist du eine positive ehrgeizige Person? Sucht du **finanzielle Unabhängigkeit**? Freie Zeiteinteilung? Dann jetzt an! Tel.: 340 66 77 891 - Tel.: 0471 863 189

Alte Ofenkacheln (braun und blau) sehr günstig zu verkaufen. Tel. 340 673 73 06.



des Michael Zwerger




**NEUWAGEN  
 GEBRAUCHTWAGEN  
 GELEGENHEITEN 0/Km  
 DIE NEUESTEN MODELLE**

**Nationalstr. 58  
 39040 Auer (BZ)  
 Tel. 0471 80 24 21  
 Fax 0471 81 45 56  
 Handy 333 968 19 64  
 e\_mail info@autosalon.bz  
 www.autosalon.it**



*Wir sind Partner der größten und bekanntesten Automobilhersteller :*





















**BESUCHEN SIE UNS...**



**IHRE TRÄUME NEHMEN BEREITS FORM AN...**



D4 Web Sites & Graphic Solutions



## Grundschule Tramin

# Schulreform bringt Veränderungen

Stand der Schulbeginn vor einem Jahr unter dem Zeichen des neuen Schulhauses, also einer „äußeren Baustelle“, so ist es heuer eine „innere Baustelle“ die Veränderungen mit sich bringt: Mit dem heurigen Schuljahr wird nämlich in ganz Südtirol die Schulreform erprobt. Dies macht natürlich auch vor der Grundschule Tramin nicht Halt.

### Für unsere Schule bedeutet die Schulreform:

**Wahlpflichtfächer:** Jeden Mittwoch ab 10.30 werden den Kindern sog. „Wahlpflichtfächer“ angeboten. D.h. die Kinder besuchen in diesen zwei Stunden je zwei Fächer ihrer Wahl. Dazu werden die Klassen aufgelöst und die Kinder lernen in einer neuen Gruppe, die sich für dieses Fach entschieden hat. Die meisten Kinder bewegen sich dabei innerhalb ihrer Jahrgangsebene. Es gibt aber auch klassenübergreifende Gruppen. Im 2. Semester belegen die Kinder andere Wahlfächer.

**Wahlbereich:** Die bereits seit langem durchgeführten „Unterrichtsergänzenden Tätigkeiten“ (UET) am Nachmittag werden jetzt „Wahlbereich“ genannt und sind für die Kinder nach wie vor freiwillig. Neu ist in diesem Zusammenhang, dass für die Kinder der ersten Klasse wöchentlich je eine Stunde Italienisch angeboten wird.



Die Lehrpersonen der Grundschule Tramin.

**Curriculare Planung:** Die Lehrpersonen aller Pflichtschulen des Bezirkes arbeiten im Zuge der Schulreform neue Lehrpläne aus, die zusätzlich zu den Lerninhalten hauptsächlich die Lernziele, sog. Kompetenzen, beinhalten. Diese sollen die Kinder im Laufe der Pflichtschuljahre erwerben.

**Portfolio:** Alle Schüler und Schülerinnen unseres Sprengels legen heuer mit Hilfe ihrer Lehrpersonen in einem begrenzten Rahmen ein Portfolio an. Dies ist eine Sammlung von Schülerarbeiten, die zusätzlich zum Bewertungsbogen Fähigkeiten und Leistungen dokumentieren. Umfang und Form des Portfolios stehen den Lehrpersonen frei.

**Bewertungsbögen:** Durch die Schulreform und die dazu gekommenen Wahlpflichtfächer ist der gängige Bewertungsbogen (oft „Zeugnis“ genannt) erneuerungsbedürftig. Bei der ersten Konferenz wurden die Lehrpersonen mit der Nachricht überrascht, dass auch der Bewertungsbogen überarbeitet werden muss. Im Zuge der Schulautonomie kann dies jeder Schulsprengel selbstständig durchführen. Also wurde eine Arbeitsgruppe eingerichtet, welche dies vornehmen wird.

**Medien:** Zu den grundlegenden Kompetenzen der Schüler soll in Zukunft auch der richtige Umgang mit dem Computer gehören. Zu diesem Zweck

wurden für die ganze Schule neue PCs bereit gestellt und mit der Mittelschule vernetzt.

Die Schule kommt also nicht zur Ruhe. Die Schulreform bringt sehr viel organisatorischen und bürokratischen Aufwand für die Lehrpersonen mit sich, wobei diese immer bemüht sind, auch daraus das Beste für die Kinder zu machen.

Trotzdem bleibt zu hoffen, dass unser „Schulschiff“ auch einmal wieder in ruhigeres Fahrwasser kommt und sich die Lehrpersonen wieder verstärkt ihrem Kerngeschäft, dem Unterricht, widmen können.

Zusätzlich zur Schulreform steht heuer noch die Einweihungsfeier der erweiterten Grund- und Musikschule am 12. November bevor. Dazu wird Ende Oktober in der ganzen Grundschule eine Kreativwoche durchgeführt. In dieser Woche wird das Schulhaus für den „Tag der offenen Tür“, der anlässlich der Einweihungsfeier stattfindet, vorbereitet. In der Kreativwoche wird der Stundenplan nach der Pause aufgelöst und die Kinder arbeiten zwei Stunden lang in Gruppen, um die Schule zu schmücken.

### Nun noch kurz zu den personellen Änderungen

Die Schüleranzahl ist mit 196 Kindern im heurigen Jahr gegenüber dem Vorjahr mit 195 Kindern unwesentlich gestiegen.

Das Schulleitungsteam, im Vorjahr bestehend aus drei Mitgliedern, besteht nunmehr aus zwei Lehrpersonen: Renate Pichler und Christine Sölva. Helga Kaiser, in der Schulleitung tätig seit 1997, stand aus persönlichen und be-

ruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Wohl hat sie, wie alle Lehrpersonen, verschiedene Arbeiten auf Schulebene bzw. Sprengelenebene übernommen.

**Lehrpersonen:** An der Grundschule unterrichten heuer 22 Lehrpersonen: Davon haben 17 eine Vollzeitstelle und 3 eine Teilzeitstelle inne. Zwei Lehrpersonen pendeln in andere Schulen unseres Sprengels.

Beim nichtunterrichtenden Personal gab es bereits im Laufe des letzten Schuljahres Neuerungen: Der Schule steht nun kein Zivildienstler mehr zur Verfügung. Neu dazu gekommen ist Lydia Terzer aus Kurtatsch. Sie sorgt gemeinsam mit Doris Gschnell, Sybille Unich und Annemarie Peer für Ordnung und Sauberkeit im Schulhaus. Für die Wartung des Schulgebäudes ist bei größeren Arbeiten ein Gemeindearbeiter, ansonsten sind die Schulfürsorgende der Mittelschule zuständig.

### Folgende Elternvertreter/innen wurden, anlässlich der kürzlich durchgeführten Elternversammlungen, gewählt

- 1. Klassen:** Anita Bologna, Anita Stürz, Paula Albertini, Helene Lunger;
- 2. Klassen:** Sabine Geier, Olga Celva, Elisabeth Amplatz, Manfred Weger;
- 3. Klassen:** Edith Psenner, Irmengard Enderle, Marlene Wirth, Elisabeth Wohlgemuth;
- 4. Klassen:** Flora Kieser, Elisabeth Dissertori, Waltraud Peterlin, Hildegard Maier, Britta Foradori, Evi Zwerger;
- 5. Klassen:** Elke Boettcher, Irmgard Maffei, Hertha Daldoss, Renate Schweiggli;

Ihnen, allen Eltern und uns Lehrpersonen wünschen wir, dass es uns gelingt das „Schiff“ Schule um die Klippen des Erprobungsjahres der Schulreform so geschickt herum zu steuern, dass diese für die Kinder eine Bereicherung für ihren Lernweg wird und sie die Turbulenzen auf der unruhigen See nicht zu viel spüren.

Helga Kaiser



## Marktgemeinde Tramin

### Schülerlotsendienst mittels Senioren

Es wird bekanntgegeben, dass die Gemeinde Tramin a.d.W. beabsichtigt, für das heurige Schuljahr einen Schülerlotsendienst einzuführen. Betroffen ist dabei das Areal um die Volks- bzw. Mittelschule. Alle daran interessierten Bürger, die pensioniert und zwischen 50 und 75 Jahre alt sind, können sich an die Gemeindevachmänner bzw. an den zuständigen Gemeindefürsorgenden Herrn Robert Greif wenden.

Gemeindefürsorgender für Verkehr  
Robert Greif



## Bauernjugend Tramin

### „Ich nähe mir meinen Rock“

### Nähkurs für AnfängerInnen

Am Beispiel eines Rocks wird von der Zeichnung des Grundrisses über die

Detailverarbeitung bis zum Abändern das Nähen erlernt.

Der Kurs findet an 5 Abenden in der Hauswirtschaftsschule in Neumarkt von jeweils 19.00 bis 22.15 Uhr statt.

Die Gebühr beläuft sich auf ca. 25,00 Euro und Materialspeisen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Begrenzte Teilnehmerzahl!

Interessierte können sich bis 15. Oktober bei Sophie (333 4977965) melden.

## Herzlichen Dank und Anerkennung

### Erika Wolfensberger-Atz

für 25 Jahre einsatzfreudige Arbeit  
als Lehrerin an der Grundschule Tramin

Dir, Irmgard Pedoth

Schulratspräsidentin Erika Rinner Hauser  
Schulleitung Renate Pichler, Christine Sölva  
Gemeindefürsorgende Christine Zwerger

## Geschäfte – Schaufenster des Dorfes

### Der Obmann des Kaufleuteverbandes im Gespräch mit dem Dorfblatt

Auch im heurigen Sommer hat an sieben Mittwochabenden vom 27. Juli bis zum 7. September wieder das Traminer Dorfleben stattgefunden. In einem Gespräch mit dem Dorfblatt hält der Obmann des Kaufleuteverbandes von Tramin Hubert Geier eine kurze Rückschau auf diese Veranstaltungsreihe. Zudem geht er auch auf die wirtschaftliche Situation der Kaufleute in Tramin ein.

#### T.D.: Wie ist das heurige Traminer Dorfleben bei Einheimischen und Gästen angekommen?

Horst Geier: Die Initiative fand auch heuer wieder bei den Einheimischen und den Touristen viel Anklang. Der Tourismusverein, die Gastwirte, die Gemeinde und die Kaufleute haben gemeinsam ein Programm erstellt, dass viel Abwechslung bot. Es gab Musik, Unterhaltung, Spiele, die Gastlokale luden ebenso zum Besuch ein wie die offenen Geschäfte. Sehr gut angekommen ist auch die Vorstellung der Traminer Lebens- und Arbeitswelt, die sicher bei vielen Traminern Erinnerungen an frühere Zeiten geweckt hat.

#### T.D.: Welche Bilanz der Veranstaltung zieht der Kaufleuteverband? Gab es positive Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung?

Geier: Die Wirkung der verkaufsoffenen Mittwoche zeigt sich nicht unbedingt in unmittelbaren Vorteilen. Die Geschäfte offen zu halten, gibt Einhei-



Musik ist beim Traminer Dorfleben Trumpf.

mischen wie Gästen die Möglichkeit sich in Ruhe umzusehen und sich vom Angebot zu überzeugen. So gesehen ist die Initiative vor allem eine Werbung, die sich längerfristig auszahlt. Für mich sind die Geschäfte die Schaufenster des Dorfes, die das Traminer Dorfleben bunter und vielfältiger gestalten.

#### T.D.: Das Konzept der Veranstaltung hat sich also bewährt. Wird man es auch im nächsten Jahr so beibehalten, oder denkt man an Veränderungen?

Geier: Den Grundgedanken der Veranstaltung wird man sicher beibehalten. Allerdings haben wir bereits daran gedacht, dem Kind einen anderen Namen zu geben. Auch einige Neuerungen sollte es geben. Es ist einfach notwendig, immer wieder etwas Neues zu bieten, Abwechslung zu schaffen, das weckt und erhält das Interesse. Konkrete Vorstellungen von diesen Änderungen haben wir aber noch nicht.

#### T.D.: Zu Beginn des Jahres gab es bei den Traminer Kaufleuten Alarmstimmung. Nacheinander wurden mehrere Geschäfte geschlossen. Wie beurteilen Sie die Lage heute? Hat sich die wirtschaftliche Situation nun etwas gebessert?

Geier: Die Lage sieht in der Tat schon etwas positiver aus. Ein neues Haushaltwarengeschäft ist eröffnet wor-



Hobbydrechsler Max Oberhofer ist konzentriert bei der Arbeit.

Für das Patenkind  
kuschelig warme  
Geschenksideen!

**Bahnhofstraße 34 Kaltern  
Samstag Nachmittag  
geöffnet**

den. Und auch die Eröffnung eines Bekleidungsgeschäfts wird immer wahrscheinlicher.

Die wirtschaftliche Situation ist natürlich nicht rosig. Einheimische wie Gäste sparen, und das bekommen wir Kaufleute natürlich zu spüren. Gerade darum möchte ich mich bei den Traminern und auch bei den Touristen bedanken, die uns doch immer wieder die Stange halten. Vielleicht konnten wir doch die Vorteile des Einkaufens im Ort aufzeigen.

**T.D.: Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung einen Grundsatzentscheid getroffen, der die wirtschaftliche Situation verbessern soll: Die Neueröffnungen von Geschäfts- und Gastlokalen im Ort soll erleichtert werden. Wie steht der Kaufleuteverband zu dieser Entscheidung?**

Geier: Grundsätzlich befürworten wir die Initiative der Gemeinde. Ich hoffe allerdings, dass die endgültige Entscheidung zum Vorteil für die Wirtschaft ausfällt. Die Gemeinde hat nämlich einen gewissen Entscheidungsspielraum. So kann sie für die Neueröffnung eines Geschäftslokals den Bau eines Parkplatzes oder den von drei bis vier Parkplätzen vorschreiben. Die Ersatzgebühr für einen Platz beträgt 8.000 Euro. Ein Neuein-



Die Feuerwehr führte eine vielbeachtete Übung beim langen Mittwoch durch.

Fotos: W. Kalsner

steiger könnte sich die Ersatzabgabe für vier Parkplätze kaum leisten. Grundsätzlich fordern wir Kaufleute von der Gemeindeverwaltung, dass sie für die Wirtschaft Erleichterungen schafft. Dazu gehört die Errichtung neuer Parkplätze, die Schaffung von Fußgängerverbindungen und die Erhöhung der Fußgängersicherheit. In Tramin hat man ein Pilotprojekt für die

Nahversorgung ausarbeiten lassen. Dabei sind sehr viele brauchbare Vorschläge aufgezeigt worden. Die Verwirklichung dieser Vorschläge liegt z.T. bei den Kaufleuten, z.T. bei der Gemeindeverwaltung. Wenn beide ihre Vorgaben in die Tat umsetzen, wird sich auch unser aller wirtschaftliche Zukunft positiv entwickeln.

gm

Der Tourismusverein Tramin/Raiffeisen sucht eine/n

## Geschäftsführer/in

### für folgende Aufgabenbereiche:

- Leitung/Verwaltung der Geschäftsstelle und des Personals
- Ausarbeitung und Gestaltung von Prospekten und Werbematerial
- Organisation verschiedener Veranstaltungen
- Umsetzung von Projekten zur Tourismusförderung

### Anforderungsprofil:

- Reifediplom einer kaufmännischen Oberschule – Hochschulabschluss ist von Vorteil
- Organisations- und Führungsqualitäten
- Mehrjährige Berufserfahrung im Tourismussektor
- Perfekte Zweisprachigkeit und gute Englischkenntnisse
- Erfahrung in den Bereichen EDV und Marketing
- Sicheres Auftreten und selbständige Arbeitsweise
- Flexibilität und Eigenverantwortung
- Zwischenmenschliche Kompetenz

Senden Sie bitte Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Lichtbild innerhalb 30. Oktober 2005 an den Präsidenten des Tourismusvereines Tramin/Raiffeisen, Herrn Erwin Pomella

Weinstr. 43 – 39040 Tramin

Tel. 0471 86 03 84 – E-mail: info@traminerhof.it

## Postamt

### Wichtige Mitteilung vom Postamt Tramin

Das Postamt Tramin wurde beauftragt die gelben Seiten und Telefonbücher auszutragen. Daher bitten wir die Traminer Bevölkerung, die alten Bücher (sobald Sie die neuen bekommen) vor den Briefkasten zu legen. Herzlichen Dank für Ihre Zusammenarbeit

Die Briefträger

### Lehrling für Heizungs- und Sanitäranlagen

ab sofort gesucht  
Gebr. Roner OHG – Auer

Tel. 0471 810044



## Schulreform – ein Segen auch für unser Altenheim

Was vielleicht für manchen paradox klingen mag, ist in Wirklichkeit eine super Sache: Die Einführung des Wahl-Pflicht-Faches hat den alten Leuten in St. Anna eine wunderbare Überraschung beschert! Eine so genannte gemischte Gruppe (acht Schülerinnen und Schüler aus den Klassen zwei bis fünf) mit dem Wahl-Pflicht-Fach Religion wird ein ganzes Semester hindurch jeden Mittwoch die Heimbewohnerinnen und Bewohner besuchen und sich mit ihnen verschiedentlich beschäftigen. Schon der Start am 21. September war allemal ein positives Erlebnis – für Kinder und alte Leute. „Die Schülerinnen und Schüler sind gerne dabei, sie freuen sich hierher zu kommen“, sagte die Religionslehrerin Heidi Kofler beim zweiten Besuch in unserer sozialen Einrichtung am 28. September.

Wenn Jung und Alt sich immer wieder auf diese Begegnungen freuen dürfen, können unschätzbare Werte für die Entwicklung zur Persönlichkeit aus dieser Initiative erwachsen, die nicht unbedingt als Leistungen am Semesterende messbar sein werden, aber sicher zum Segen gereichen für alle Beteiligten!



Ein Schüler als Spielmacher im Kreis der alten Leute.

Foto: Anita Stürz

### Haushundekurs

Lieber/e HundehalterIn möchtest du deinen Hund erziehen, dann komm zum Haushundekurs der Ortsgruppe Eppan „Freunde Deutscher Schäferhunde“. Du kannst dabei lernen wie du mit deinem Hund üben musst, damit er dir folgt und ihr ein eingespieltes Team werdet. Auch erfährst du bei dieser Gelegenheit wie du deinen Freund hegen und pflegen musst.

Der Haushundekurs für alle Hunderassen findet vom 22. Oktober bis 27. November am Übungsplatz in der Sportzone Rungg (jeweils Samstag-nachmittag ab 14.00 bis 16.00 Uhr und Sonntag vormittag ab 9.00 bis 11.00 Uhr), Girlan – Richtung Jesuheim/Gasthof „Runggghof“ statt.

Die Anmeldungen zum Kurs sind nur am Übungsplatz ab sofort jeweils Samstag-nachmittag (15.00-17.00 Uhr) möglich – Begrenzte Teilnehmerzahl (Tel. 0471-665666).

Die Ortsgruppe Eppan  
Günther Wohlgemuth



#### WELLNESS IN SLOWENIEN

Radenci, der Kurort an der Slowenischen Weinstraße – Ab Euro 449 mit HP  
Termine: vom 13. bis 24. November – 12 Tage  
NEU Wellness vom 20. bis 24. November – 5 Tage

#### Tagesfahrt nach MOZZECANE zum Fischessen

(oder Sie bestellen ein reichhaltiges Fleisch Menü)  
Sonntag, 30. Oktober – Abfahrt: Frangart Pillhof 9.10 Uhr, Eppan Kellereien 9.15 Uhr, Kaltern 9.20 Uhr, Tramin 9.30 Uhr

#### Ausflug nach Livigno

Sonntag, 13. November  
Abfahrt: Tramin 6.30 Uhr, Kaltern 6.40 Uhr, Eppan 6.50, Pillhof 7.00 Uhr oder nach Vereinbarung

#### Shopping WAL MART München

Vormittag Einkaufszentrum WAL MART- Nachmittag München Zentrum  
Samstag, 19. November  
Abfahrt: Tramin 5.00 Uhr, Kaltern 5.10 Uhr, Eppan 5.20, Pillhof 5.30 Uhr oder nach Vereinbarung

#### Erlebnisreise Advent in Wien mit Stadtrundfahrt

und Besuch von Schloss Schönbrunn  
25. bis 27. November 2005

Anmeldung erforderlich bis 05.10.2005

**Buchungen und Infos bei Walter Reisen – Hans-Feur-Straße 43  
39040 Tramin – Tel./Fax 0471 860337 oder 0471 860207  
e Mail walterreisen@dnet.it - www.walterreisen.com**

## AVS Tramin



### Herbstwanderung bei Hafling:

#### Leadner Alm und Vöraner Alm

##### ■ Sonntag, 16. Oktober 2005

Heuer wollen wir auch eine schöne Wanderung an einem hoffentlich sonnigen Herbsttag unternehmen. Wir haben uns ein Gebiet ausgesucht, das dafür bestens bekannt ist, von uns aber noch wenig begangen wurde: Die Gegend von Hafling bis zur Leadner Alm und zur Vöraner Alm. Die Wanderung ist nicht anstrengend, sie kann bei Problemen mit dem Wetter auch abgekürzt werden, und sie bietet außer der herbstlichen Landschaft mit den Wiesen, Almen und Lärchenwäldern des Tschöggelberges immer wieder herrliche Aussichtspunkte, vor allem oben bei der Vöraner Alm. Eine ideale Angelegenheit also für den Herbst!

Abfahrt vom Mindelheimer Parkplatz mit privaten PKW um 8.30 Uhr.

Wir parken in Hafling gleich rechts nach dem letzten Tunnel.

Von dort wandern wir, vorbei am Hotel Brunner, auf dem Steig Nr. 2 ein Stück mäßig steil nach oben (man könnte auch den Forstweg nehmen, der ist halt etwas weiter). Rechts zweigt der Wanderweg/Forstweg Nr. 16A ab, der uns in meist ebener Wanderung zur Leadner Alm bringt (ab Parkplatz knapp 1 1/2 Stunden). Leicht bis mäßig ansteigend geht es auf dem Weg Nr. 11 hinauf in Richtung Auener Joch und von dort auf Steig und Weg Nr. 2 weiter zur Vöraner Alm. Dort wird gut gekocht, und wir könnten also zum Mittagessen einkehren. Bei schönem Wetter wäre auch ein kurzer Abstecher (100 Höhenmeter) zum Vöraner Joch sehr lohnend. Immer auf dem Steig Nr. 2 geht es nun meistens mäßig steil vorbei an der Wurzeralm wieder hinunter nach Hafling.

Gehzeit je nach gewählter Route ungefähr 5 Stunden.

Es sind dabei nur 600 m Höhenunterschied zu bewältigen.

Begleitung der Wanderung und Auskunft: Ernst Zanotti und Josef Gamper (Tel. 0471/860509).

Berg Heill

### Wanderfreunde AVS Tramin Rundwanderung bei Weißenstein

##### ■ Donnerstag, 13. Oktober 2005

Wie bereits in den vergangenen Jahren, wollen wir auch heuer, soweit die Witterung es zulässt, ein paar gemütliche Wanderungen in unserer bunten Herbstlandschaft unternehmen. Mit der ersten bleiben wir in unserer näheren Umgebung. Die Gegend um Maria Weißenstein brauchen wir den Traminer Wanderern wohl nicht erst zu beschreiben. Sie ist uns allen bestens bekannt und eignet sich besonders gut für eine gemütliche Herbstwanderung. Also machen wir uns wieder auf! Von Weißenstein aus wandern wir hinauf zur Schönrastalm und weiter über

das Kösertal nach Neuhütt. Durch Lärchenwiesen geht es hinüber zur Laabalm, wo wir uns zum Mittagessen aufhalten. Vorbei am Petersberger Leger wandern wir zurück nach Weißenstein. Eine leichte Wanderung für jedermann! Der Höhenunterschied beträgt ca. 250 m, die Gehzeit nur an die 4 1/2 Stunden.

Abfahrt bei den Herbstwanderungen wieder um 9.00 Uhr mit privaten PKW vom Mindelheimer Parkplatz.

Mitfahrer entrichten einen Spesenbeitrag von 8,00 Euro.

Bei Regenwetter wird die Wanderung auf den 20. Oktober verschoben.

### Die Jungschar beginnt



*Liebe Jungschar Kinder, wir beginnen wieder mit der Jungschar. Es können alle kommen (ab der 3. Klasse Grundschule), die Lust und Liebe auf unterhaltsame Gruppenstunden und vieles mehr haben.*

*Am 15. Oktober treffen wir uns um 15 Uhr am Trimm-dich-Pfad bei der Stange am alten Schießstand und leiten das Jungscharjahr mit einem besonderen Spiel ein. Mitzubringen sind gute Laune und viel Humor. Mit den direkten Gruppenstunden beginnen wir die darauf folgende Woche. Für die Mädchen der Grundschule beginnt die erste Stunde am Freitag, 21. Oktober um 16 Uhr, für die Buben der Grundschule am Montag, 17. Oktober, um 15 Uhr und für alle Mittelschüler am Freitag, 21. Oktober, um 15 Uhr. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 12 Euro.*

*Für weitere Informationen könnt ihr euch bei Silvia melden. Tel. 333 85 97 73. Außerdem sucht die Jungschar weitere Jungscharleiter/innen, die Lust und Laune haben mitzutun. Meldet euch unter 333 85 97 773.*

## Altbürgermeistertreffen

Die erfreuliche Tatsache, dass alle Altbürgermeister seit 1969 und ihre Stellvertreter der Gemeinde Tramin sich bester Gesundheit erfreuen, war Anlass, dies in froher Runde zu feiern.

Mit dabei waren auch der Altbürgermeister und die ehemalige 1. Stadträtin der Partnerstadt Urberach/Rödermark, mit der Tramin seit 1974 eine Partnerschaft unterhält.

Dr. Josef Liedl lud zu einem gemeinsamen, gemütlichen Abendessen um auf die langjährige Freundschaft anzustoßen.



Im Bild von r.n.l.: Walter Faust mit Gattin (Altbürgermeister Urberach/Rödermark), Oswald Oberhofer (Altbürgermeister), Margot Süß (1. Stadträtin Urberach), Erwin Bologna (Altbürgermeister u. Stellv. v. Oswald Oberhofer), Rita Piger (Gemeinderätin u. treibende Kraft der Partnerschaft), Meinrad Oberhofer (Altbürgermeister u. Stellv. v. Erwin Bologna), Johannes Süß, Dr. Josef Liedl (Stellv. v. Oswald Oberhofer), Viktor Gruber (Stellv. v. Erwin Bologna), Horst Geier (Stellv. v. Meinrad Oberhofer)

**TRAMINER DORFBLATT**  
dorfblatt@tramin.org



### ELTERN-KIND-ZENTRUM

Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, sich jetzt zu den nachfolgenden Kursen anzumelden. Anmeldeabschluss zum jeweiligen Kurs ist 3 Tage vor Kursbeginn. Auskünfte, Informationen oder Anmeldungen unter 0471 860771 (Achtung: Anrufumleitung zu Frau Sabine Geyer Bamhackl aktiv) oder unter [www.elki.org](http://www.elki.org)

#### Babydance und Tanzen wie die Stars

Jeweils um 16 und 17 Uhr am Donnerstag, 20. Oktober mit dip. Tanzlehrerin Sonja Daum

#### Italienischkurs

Start Dienstag, 11. Oktober im Elki; 15.00 Uhr (6 Einheiten) mit Samantha Straudi

#### Wiederholung und Aufgabenhilfe

in Italienisch für Mittelschüler

#### Babymassage

Zarter Hautkontakt ist für die Babys geradezu lebenswichtig. Dieser intensive Körperkontakt ist eine Wohltat für Eltern und Kind. Start Mittwoch, 30. November von 9.30 bis 11.00 Uhr (3 Einheiten) mit Hebamme Astrid di Bella

#### Babyschwimmen

Babys ans Wasser gewöhnen mit Hebamme Astrid di Bella.

#### Bauch-Beine-Po Gymnastik

**In Tramin:** Start am Donnerstag, 3. November ab 20.00 mit Carmen Bolego Bauch-Beine-Po Gymnastik

**In Kurtatsch:** Start am Dienstag 8. November, 9.00-10.00 Uhr, mit Carmen Bolego.

#### Stretching und Koordinations- training für Männer

Montag, 7. November, 20.00 Uhr

#### Elkis Tauschcke:

Aus organisatorischen Gründen bitten die Mitarbeiter/innen des Tauschmarktes, die Sommerbekleidung ab 11. September abzuholen; Annahme der Herbst-Winter-Bekleidung Tauschmarkt für Kinderspielzeug, Tretautos, Dreiräder, Räder, Puppenwagen, Baby- und Kindersitze, Kinderwagen und vor allem Kinderbekleidung von 0-14 Jahren, Umstandskleidung, Bücher und Gesellschaftsspiele. Öffnungszeiten Tauschcke: Samstag 9.00-10.30 Uhr

### Pfarrgemeinderats- wahlen 6.11.2005

#### Der Wahlausschuss

In der Sitzung vom 09.09.2005 hat der Pfarrgemeinderat den Wahlausschuss bestellt. Dieser hat sich am 29.09.2005 zu einer ersten Sitzung getroffen. Folgende Personen gehören dem Wahlausschuss an:

**Vorsitzende:** Monika Kofler Devalier, Tel. 0471 863109 bzw. 335 75 62 339

**Stellvertreter:** Richard Sinn  
**Schriftführerin:** Margit Oberhofer  
**weitere:** Margarete Andergassen und Peter Frank.

Der Wahlausschuss sorgt für die Vorbereitung und Durchführung der Pfarrgemeinderatswahlen am 6.11.2005. Er sammelt Vorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten und erstellt daraus gemäß der Wahlordnung die endgültige Liste. Anregungen, Wünsche und Kandidatenvorschläge können ab sofort bis Sonntag, 23. Oktober 2005 an den Wahlausschuss oder an das Pfarramt (Tel. 0471-860190) gerichtet werden.

Dekan Alois Müller

## Katholischer Familienverband Südtirol/Forum Prävention

# Vortragsabend „Über Alkohol reden“ in Neumarkt

### Wie Eltern und Erzieher Jugendliche vorbereiten können

Mit Kindern und Jugendlichen über Alkohol zu reden ist für Erwachsene mitunter schwierig. Dennoch ist es wichtig, dieses Thema anzusprechen und den Jugendlichen rechtzeitig einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol zu vermitteln. Unter dem Motto „Über Alkohol reden“ organisiert der Katholische Familienverband Südtirol (KFS) in Zusammenarbeit mit dem Forum Prävention und der finanziellen Unterstützung der Abteilung Deutsche Kultur und Familie am 12. Oktober 2005 einen Vortrags- und Diskussionsabend in Neumarkt.

Wie kann ich mit meinem Kind in konstruktiver Form über Alkohol reden? Diese Frage beschäftigt Eltern vor allem in der Pubertät ihrer Sprösslinge besonders. Zu groß ist die Sorge, ihre Kinder könnten allzu früh beginnen, alkoholische Getränke zu konsumieren. In zehn Vortrags- und Diskussionsabenden im ganzen Lande möchte deshalb der KFS zusammen mit dem Forum Prävention den Eltern die Scheu nehmen, das Thema anzusprechen und auch innerhalb der Familie



Über Alkohol reden.

zu diskutieren. Dies ist vor allem deshalb wichtig, weil Alkohol Bestandteil unserer Gesellschaft und auch der Südtiroler Kultur ist.

Auch in Neumarkt findet am Mittwoch, 12. Oktober 2005 um 20 Uhr im großen Pfarrsaal ein Vortrag statt. „Wir wollen Eltern dazu ermuntern, sich aktiv mit dem Thema Alkohol auseinan-

der zu setzen und ihre Kinder darauf anzusprechen“, erklärt KFS-Präsidentin Doris Seebacher. Der angemessene Umgang mit Alkohol kann nämlich gelernt werden. „Eltern können auf ihre Kinder einwirken und viel zum verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol beitragen“, weiß Peter Koler, Leiter des Forums Prävention. Dabei wird der Genuss nicht ausgeschlossen, aber ein rechtzeitiges Gespräch kann helfen, eine mögliche Abhängigkeit zu verhindern.

Weitere Informationen erhalten Sie im KFS-Büro, Tel. 0471 974 778.



### *Herzliche Glückwünsche*

*75 Jahre jung  
und immer noch in Schwung  
das ist unsere geliebte Mama*

***Marianna Giovanett***

*Obne Rast und obne Ruharbeitet sie im Haus,  
im Garten und auf dem Feld noch immerzu,  
betreut auch die Enkelen so „nebenher“  
als ob sie noch keine vierzig wär.*

*Liebe Mama hab Dank für deine Müh und Arbeit,  
aber auch für deinen Humor und die Zufriedenheit.*

*Zum Geburtstag wünschen wir  
von Herzen alles Beste, besonders Gesundheit dir.  
Deine Familie*

Etwas Neues entdecken?  
Leichter Genuss für jedermann!  
Erleben sie Fischerhofs Salatecke!

**Bar, Pizzeria, Restaurant**

  
**FISCHERHOF**

Breitbach 5  
(nähe Sport-, Handwerkerzone)  
39040 Kurtatsch  
Tel.: 0471/880022

**Gesund und vital  
in die kalte Jahreszeit**

**Fischerhof,  
das etwas andere „Törggelen“**

# Sky

Neues aus dem

# News Jugendtreff

## Rock af dor Wiesen

Am 6. August fand bereits zum 2. Mal das „Zogger-Openair“, organisiert vom Traminer Jugendtreff, auf den Zogger-Wiesen statt. Hatte man im Vorjahr noch mit dem Aurer Jugendtreff gemeinsame Sache gemacht, entschloss man sich dieses Jahr, die Sache alleine durchzuziehen. Den Auftakt bildeten die Traminer Bands „Why Not“ und „Fragile Flanchos“, wobei vor allem letztere beim zahlreich erschienenen Publikum zu überzeugen wusste. „Fragile Flanchos“ ist das jüngste, im Rahmen des „Testlaufes“ gestartete Projekt und man konnte in den letzten Monaten durch viel Einsatz und Fleiss enorme Leistungssteigerungen erzielen. Danach folgte mit den „Hot Tockets“ eine weitere Unterlandler Band, diesmal aus Margreid, welche mit diversen Rock-Klassikern wie etwa Guns'n'Roses oder Black Sabbath zu überzeugen wusste. Dass Irish Folk Jugendlichen gefallen würde, bezweifelten vor dieser Veranstaltung einige. Doch die Sterzinger Band „Burning Mind on the Road“ vermochte das Publikum vom Gegenteil zu überzeugen. Die Sterzinger Band, bestehend aus klassischer Gitarre, Akkordeon, Schlagzeug und Gesang,



Rockten überzeugend: „Hot Tickets“ aus Margreid

konnte mit ihrer Musik durchaus überzeugen.

So langsam näherte man sich dem Ende des Openairs. Doch bevor es so weit war, spielten noch die jungen Traminer Blues-Rocker „Smoking Geckos“ und anschließend die aus der Partnerstadt Mindelheim angereiste Ska-Punk-Band „Speedy Gonzalez“. So gegen 20 Uhr endete dann das Spektakel. Man konnte mit der zweiten Ausgabe des „Zogger-Openairs“ durchaus zufrieden sein, hatte man die erwartete Besucherzahl doch deutlich übertroffen.

Abschließend möchte sich der Jugendtreff „Sky“ Tramin herzlichst bei den Sponsoren (Tattoo-Studio „Amarant“ Neumarkt, Walter Steinegger, Despar Market Oberhofer) bei Peter Brigadoi für das Aggregat und bei allen freiwilligen Helfern bedanken, ohne deren Beteiligung und Einsatz vieles unmöglich gewesen wäre. Und: Eines ist sicher, aller Voraussicht nach wird es nicht das letzte Openair auf den Zogger-Wiesen gewesen sein! (ms)



## Bauernjugend Tramin

### Törggelen

Das traditionelle Törggelen führt uns heuer in den „Rebmannhof“ nach Lana. In urigen Gewölben werden wir mit typischen Gerichten und einem guten Tropfen verwöhnt! Wir starten am Samstag, 15. Oktober mit dem Bus vom Mindelheimerparkplatz, Treffpunkt ist um 19.00 Uhr. Die Anmeldung erfolgt bis Dienstag, 11. Oktober bei Christine (320 7233323).

### Arbeitsamt Neumarkt

Das Arbeitsvermittlungszentrum Neumarkt bietet im Herbst 2005 verschiedene Sprachkurse an. Es wird ein Deutschkurs für Anfänger und einer für leicht Fortgeschrittene organisiert; weiters ein Italienischkurs für Anfänger. Interessierte mögen sich bitte so bald wie möglich an das Arbeitsvermittlungszentrum Neumarkt, Tel. 0471 824100 – Telefax 0471 824111 wenden!

Und jetzt die traditionellen

# Sarnar Toppar

reine Naturfasern



GIESSWEIN  
Das Original.



Schuh- und Lederwaren  
**OBRIST KURT**

M.-v.-Buol-Platz 4, Kaltern  
Bahnhofstraße 9, Eppan

**Samstag Nachmittag  
geöffnet!**

# Einkaufen im Ort. Wo sich wohlfühlt. Ihre Tra

**Daum**  
Raumausstattung  
Dekorationen

Christian Daum · Hans-Feur-Str. 21 · 39040 Tramin  
Tel./Fax 0471 86 02 56

**Sonderangebote**

**BERTOL REINHOLD**  
Handwerkerzone · Max Valier · I-39040 Tramin (BZ)  
Tel. 0471 860 631 · Fax 0471 860 915 · info@bertol.com



Werbungsfähige LEHES  
Generalimporteur für Italien

**BÄCKEREI**  
*MORANDINI* F. & SÖHNE

*In Tramin seit 1949 täglich frisch aus unserer Backstube*

J. v. Payer 29 - Tel. 0471 863170  
Sitz in der Mühlgasse 28 - Tel. 0471 860107

Handwerklich hergestelltes Brot, Gebäck, Pizza u.a.  
Südtiroler- und italienische Spezialitäten  
Öffnungszeiten von 6.45 - 12.30 Uhr

**Holzschnitzerei und Holzspielzeug**  
**WALTER MAFFEI**

39040 TRAMIN (BZ) Südtirol  
Schneckenthalerstr. 4  
Tel. 0471 86 05 51

**LASS BLUMEN SPRECHEN**  
für alle Anlässe mit eigener Floristin bei:

**Blumen**  
**SULZER-GEIER**  
TRAMIN

Weinstraße 47 · Tel. 0471 860 141

**ABC**  
*Papier*

der Sonia Pedernana OHG  
Julius-v.-Payer-Straße 12 · 39040 Tramin  
Tel. + Fax 0471 86 12 44

**Fax- & Kopierservice • Geschenksartikel**  
**Ansichts- und Wanderkarten • Bücher** (auch auf Bestellung)

**Bäckerei Pitschl**  
KONFITOREI - PASTICCERIA - PANIFICIO

**Wir versüßen  
Ihr Leben!!**

**Besuchen Sie uns  
in Tramin in der  
H.-Feur-Str. 48.  
Tel. 0471 861 005**

*Frischwaren Irene*

Tel. 0471 86 11 04

*Wir führen täglich frisches Obst und Gemüse, Wurstwaren  
und zwei mal wöchentlich Fisch.  
Dazu noch viel viel mehr für Ihren Gaumen.*

**SCHUHWAREN RITA**

DAMEN-, HERREN UND KINDERSCHUHE

TRAMIN, O.-WOLKENSTEIN-STRASSE 6 – Tel. 0471 86 03 40

**NEUE HERBSTKOLLEKTION**

**IHR OBST- UND GEMÜSEGESCHÄFT  
IM EIGENEN ORT**

**EGON MAIER**

Andreas-Hofer-Straße 2  
39040 Tramin

# der Kunde beim Einkaufen miner Kaufleute.

**Angebote an Filme und Digitalspeicherkarten  
Digital und Analogkameras**

Rahmen - Fotoalben - Sonnenbrillen  
Fotoausarbeitung von Speicherkarten oder  
CD's in kürzester Zeit  
Fotostudio  
Hochzeitsreportagen  
Geschenksideen  
Fotokissen  
Foto-T-Shirt

**TRAMIN FOTO GEIER**

39040 Tramin - J.-v.-Payer-Straße 11 - Tel. 0471 860 169

**KONSUM  
GENOSSENSCHAFT  
TRAMIN**

**Ihr Supermarket in Tramin!**

Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. von 7.30 bis 12.00 Uhr  
und von 15.30 bis 18.30 Uhr  
Sa. von 7.30 bis 12.00 Uhr

Tel. 0471 860 138

**Sonderangebote alle 14 Tage neu!**



**GERTRUD SINNER**

H.-Feur-Straße 13  
Tel. 0471 860 655

UHREN UND SCHMUCK

Das einzige  
Schmuck- und  
Uhrenfachgeschäft  
in Tramin

**UHREN IM  
SONDER-  
ANGEBOT**

Gold und Silber -  
immer wertvoll  
immer modern

**HAUSHALTS- UND  
BLUMENECKE**

Rathausplatz 8  
39040 Tramin  
Tel. 0471 863 237



**ELEKTRO  
BACHMANN**

39040 TRAMIN a.d. Weinstraße • Tel. 0471 860 198

Haushaltsgeräte • Radio TV Video  
Elektroinstallationen • Satellit-Antennenanlagen



**DESPAR**

**Market Oberhofer**

Hans-Feur-Straße 9 – Tel. 0471 860 166

Ihr Spar-Geschäft im Traminer Ortskern  
Reichhaltige Auswahl an Lebensmittel (Brot, Feinkost, Obst &  
Gemüse, Getränke) Zeitschriften – Tabakwaren – Spielwaren  
Ein Sommer voller Angebote!



**LEBENSMITTEL  
TABAK – ZEITUNGEN  
KURZWAREN SPIELWAREN**

**EDMUND  
BELLUTTI**

Rathausplatz 1  
Tel. 0471 860 267

Der Einzelhandelsladen  
direkt am Hauptplatz



**LEDERWAREN  
SCHUHE**

**Bei uns finden Sie stets  
das Aktuellste an Leder,  
Schuhen, Taschen,  
Gürteln, Kleinlederwaren  
und Reiseartikeln.**

Gegenüber der Pfarrkirche  
Tel. 0471 860 494

**Greti**



**Traminer Weine**

**Schnäpse & Liköre**

39040 Tramin · Rathausplatz 8 · Tel. 0471 860 664  
39040 Tramin · Weinstraße 15 · Tel. 0471 863 225  
**auch Samstag Nachmittag geöffnet!**

**Naturkostladen  
Löwenzahn**

der Mayr Brigitte  
39040 Tramin  
Mindelheimer Straße 8  
Tel. 0471 860 010



## Harmonische Symmetrien

### Ars & Poetry – Bilder und Gedichte vom 1. bis zum 14. Oktober in Schloss Rechtenthal in Tramin. Eine Symbiose zwischen Bild und Poesie von Markus Damini und Christine Mathà.

In der Malerei von Markus Damini sind einige Leitmotive zu finden, die ihn immer wieder neu inspirieren. Wenn er vom Streben nach dem Gleichgewicht in der Natur spricht, dann denkt man an das von ihm immer neu interpretierte Motiv der Pustebblume. Zwar ist, wie Damini sagt, der Ausdruck „Pustebblume“ unzutreffend, denn es handelt sich dabei ja um den Samenträger des Löwenzahns, eine der unscheinbarsten Wiesenblumen überhaupt. In der Pustebblume ist, wenn wir sie mit anderen Augen betrachten, dennoch die ganze Leichtigkeit des Seins ebenso wie die symmetrische Harmonie in der Anordnung der Samen aufgefangen und dieser „Einklang im Sein“ findet wiederum seinen poetischen Ausdruck in der geballten Lyrik von Christine Mathà, deren Thema sich mit der Kreisförmigkeit des Seins befasst. Ein weiteres Leitmotiv im Schaffen Daminis ist jenes der unendlichen Spiegelungen, von denen er den Ausgangspunkt immer wieder im eigenen Ich entdeckt, das als Betrachtendes

und als Betrachtetes zugleich mit dem Du in Wechselwirkung erfahren wird. Das Thema der Spiegelungen wird auch in zwei Gedichten (deutsch-italienisch) von Christine Mathà zum Ausdruck gebracht. So entsteht in dieser Ausstellung von Bildern und Gedichten eine Symbiose eigener Art zwischen Bild (gemalte Gedanken) und Wort (geformte Gedanken). Beide Themen, sei es nun das der Pustebblume als jenes der Spiegelung, haben eines gemeinsam: nämlich die fundamentale Idee des Unendlichen in der Natur und im Menschen. (Makrokosmos und Mikrokosmos) Der Kreislauf in der Natur ebenso wie die endlose Kette der Spiegelungen (Markus Damini vergleicht sie mit der spiralenförmigen Kette der DNS) hat die Menschen jeder Epoche zutiefst fasziniert. Schon in den Büchern des Hermes Trismegistos der frühchristlichen Epoche können wir davon lesen, und es hat sich in den Jahrhunderten wenig an der Faszination dieser Thematik geändert.

Christine Mathà

# Yoga

Entspannung, Bewegung,  
Entdeckung neuer  
Lebenskräfte, Gesundheit  
von innen heraus.

Für alle, die sich selbst etwas  
Gutes tun wollen

### Start der Gruppen:

5. Oktober 2005  
9. November 2005

### Anmeldung bei:

Erika Zelger  
Tramin, St.-Julitta-Gasse 6  
Tel. 0471 860007

**Gedächtnis- und  
Glückwunschanzeigen an:  
dorfblatt@tramin.org**



### 20 Jahrestag

Auch wenn du nicht mehr unter uns bist, in unseren Herzen lebest du weiter.

### Otto Thaler

Wir gedenken deiner in Liebe und Dankbarkeit beim Gottesdienst am Sonntag, den 16. Oktober, um 8.00 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.  
Alle, die seiner gedenken, ein herzliches Vergelt's Gott.

**In Liebe deine Familie**

### Die Freizeitmaler Kaltern organisieren Malkurse

#### Ölmalkurs mit dem Künstler Luciano Papadopoli:

**Kursbeginn:** Mittwoch, 19.10.05  
**Kursdauer:** 8 Abende jeweils am  
Mittwoch von 20.00 Uhr bis  
22.00 Uhr

**Kursort:** Lokal der Freizeitmaler  
Kaltern – Altes Spital – 3. Stock

#### Acrylmalkurs – abstrakte Motive mit dem Künstler Renato Bagnara:

**Kursbeginn:** Donnerstag, 27.10.  
2005

**Kursdauer:** 6 Abende jeweils am  
Donnerstag von 20.00 bis 22.00  
Uhr

**Kursort:** Lokal der Freizeitmaler  
Kaltern – Altes Spital – 3. Stock

#### Aquarellmalkurs mit dem Künstler Reinhard Ploner:

**Kursbeginn:** Freitag, 19.10.2005  
**Kursdauer:** 8 Abende jeweils  
am Freitag von 19.30 Uhr bis  
22.00 Uhr

**Kursort:** Lokal der Freizeitmaler  
Kaltern – Altes Spital – 3. Stock

Auskünfte und Anmeldung: Si-  
grid Schmidt – Tel. 0471/ 963460  
(abends)

## Buntes Treiben bei den Traminer Herbsttagen



Fotos: W. Kalser

## Öffentliche Bibliothek – Neue Bücher

- Korsitka, Wolfgang: **Rund um den Kürbis:** herbstliche Deko-Ideen;
- Fantasie-Werkstatt Herbst: **mit Kindern spielen und gestalten.**
- Lohf/ Sailer: **Komm mit durchs bunte Kindergartenjahr:** ein Mitmach-, Spiel- und Aktionsbuch zum Basteln, Spielen, Reimen, Singen, Natur Entdecken.
- Huber, Barbara: **Lichterketten:** stimmungsvolle Dekoration fürs ganze Haus mit drei Schritten zum Erfolg: Willkommen! Dekoideen für den Eingangsbereich: über 30 Ideen für Türschilder, Willkommensboten, Windlichter und mehr im Material-Mix;
- Lammel, Martina: **Lustige Spardosen:** witzige Spardosen aus Konservbüchsen;
- Hemme, Heinrich: **Das Ei des Kolombus und weitere hinterhältige Knobeleyen:** neue Kopfnüsse aus der Unterhaltungsmathematik;
- Sommer, Luise: **Gutes Gedächtnis leicht gemacht:** die besten Merktipps von A bis Z

### An alle 71er!

**Auf geht's zum TÖRGGELEN:  
Wir treffen uns am Freitag,  
28.10. 2005 um 19.30 Uhr  
im Buschenschank GAMPER  
in Tramin. Anmeldung bis  
23.10.2005 bei Christian,  
Tel. 335 7097946**



### 1. Jahrestag Max Moser

In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir deiner beim Gottesdienst am Mittwoch, den 19. Oktober um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.  
Allen, die daran teilnehmen und deiner im Gebet gedenken, danken wir herzlich.

**Die Gattin Maria  
und die Kinder mit Familien**



### 1. Jahrestag Viktor Thaler

Zum ersten Mal jährt sich der traurige Tag, an dem wir von unserem lieben Gatten, Vater und Opa Abschied nehmen mussten.  
Wir gedenken Deiner ganz besonders bei der heiligen Messe am Samstag, 8. Oktober um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.  
Allen die Deiner gedenken und mit uns beten ein aufrichtiges Dankeschön.

**In Liebe  
Die Gattin und die Kinder mit Familien**

## Erfolgreiches Unterhaltungsschießen für Feriengäste

Vor kurzem wurde das Unterhaltungsschießen für Feriengäste mit rekordverdächtiger Beteiligung abgeschlossen. Über 300 Urlauber fanden den Weg in den Schießstand, um einen schönen Ferientag unterhaltsam zu beenden. Gar einige gingen mit einem schönen Abzeichen in Gold, Silber oder Bronze zurück ins Hotel oder auch mit einer Flasche guten Traminer Weins, den sie bei der Glücksscheibe herausgeschossen haben. Mancher Feriengast kam die Woche darauf noch mal zu uns und war hocherfreut, wenn er sein Ergebnis noch verbessern konnte. Wenn man bedenkt, das der Luftdruckschießstand nur acht Linien hat, kann man sich vorstellen, dass bei dieser hohen Beteiligung auch eine Wartezeit in Kauf genommen werden musste. Aber diese wurde gut überbrückt z. B. mit Gesprächen mit unseren Luftgewehrschützen, die auch einige Tipps und Tricks weitergaben.  
Auch nächstes Jahr werden wir wieder in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein das Unterhaltungsschießen veranstalten und freuen uns jetzt schon, viele Gäste begrüßen zu dürfen, aber auch viele Bekannte wieder zu sehen, die schon einige Jahre zu uns kommen.

Sportschützengilde Tramin

## SCHIESSSTAND RESTAURANT PIZZERIA

Restaurant/Pizzeria  
Schießstand sucht ab sofort

**2. Koch/Köchin.**

Tel. 0471 860310  
Handy 338 1947217

## Märchen:

## Das Mädchen und die Wesen vom Höllenbachtal

Es war einmal ein Mädchen, das lebte auf einem Schloss. Eines Tages besuchte es eine Fee, die ihm einen Stein schenkte, einen Seleniten, mit dem es Wesen und Tiere sehen konnte, die man mit dem normalen menschlichen Blick nicht sehen konnte, Bewohner der Wiesen und Felder, der Wälder, Flüsse und Meere. Es konnte bereits mit den Bäumen reden, sie gaben ihm Antworten auf seine Fragen über das Leben und den Tod. Doch mit dem Seleniten in der Hand konnte es seinen Blick in die Tiefen der Meere und in die hintersten Ecken der Wälder werfen. Mit diesem Stein nehmen die Mondbewohner Kontakt mit den Menschen auf und lassen ihn gelegentlich bei ihren Besuchen auf der Erde dort zurück.

Eines Tages auf einer der Reisen des Mädchens gelangte es in das Dorf Tramin, das wunderschön um einen Hügel mit einer Kirche, umrahmt von Weinreben auf einer Anhöhe gelegen war.

Doch als es über das alte Flussbett über den schmalen Bach über die Brücke ging, begegnete es Horden verärgerter, zorniger und hasserfüllter Wald- und Wiesenwesen, mit Hundeköpfen und Fischschwänzen, traurigen und zornigen Wasserwesen, die heimatlos durch die Wälder zogen und die Hirne der Menschen aus dem Dorfe quälten, um sie auf ihr Leiden aufmerksam zu machen. Schon seit Jahrhunderten wird der Bach deshalb der „Höllenchbach“ genannt. Alle zwei Jahre zu Frühlingsbeginn ziehen die zornigen Wesen zusammen mit den Dorfbewohnern balgend durch die Straßen, die Gesichter schwarz bemalt und schmerzverzerrt, und versuchen dadurch ihr Grauen und Leiden loszuwerden. Doch statt sich vertreiben zu lassen, verbeißen sich die Wesen immer fester in die Nacken der Bewohner und lassen sie regelmäßig wieder durch die Straßen hetzen.

Das Mädchen fragte die Wesen, warum sie so zornig wären, und als die Wesen sagten, dass sie ihnen den Fluss gestohlen hatten, dass sie seitdem heimatlos durch die Wälder streifen, wurde der ganze Wald traurig, und auch das Mädchen fing an zu weinen. Auch die gestrandeten Meerjungfrauen, Meermänner, Pferdemen-



und wilden Tiere wurden ganz traurig. Ein Zauber, auferlegt von den Bewohnern des Dorfes, hielt sie rastlos und zornig, fern von ihrer Heimat hier ans Höllenbachtal und an die Gassen des Dorfes gekettet. Wie gerne würden sie in ihre Höhen über dem Dorf, ins Drachengebirge des Roens zurückkehren und dort frei und glücklich durch die Wälder und Felsklüfte laufen!

Das Mädchen hob den Zauber mit Hilfe ihrer weiß- und blaugefiederten Beschützer auf. Die Nixen tauchten wieder glücklich in das verbliebene Wasser vom Bach und die befreiten Tiermenschen kehrten glücklich in ihre Wälder in den Bergen zurück. Die Zwerge im Wald steckten erleichtert ihre Köpfe aus den Erdlöchern und konnten endlich oberhalb der Erdoberfläche gefahrlos durch das Unterholz wandeln. Die Elfen blickten neugierig hinter den Büschen hervor. Die Bäume atmeten auf und lachten vor Freude. Ein freundliches Pferd lief dem Mädchen hinterher und schmiegte seinen Kopf an seine Schulter. Pferde stehen in Verbindung mit den Engeln, Lichtelfen und den Götterboten, aber auch mit den Dämonen und Höllenbewohnern. Viele Naturgeisterfamilien scharen sich um das Pferd, um ihm zu dienen. Das Mädchen stieg auf das Pferd und ritt auf ihm zu der Kirche auf dem Hügel, von dem man das ganze Tal überblicken konnte.

In der Kirche hatte man schon vor langer Zeit Abbilder der Wesen gemalt, die sie kurz zuvor im Wald und beim Fluss getroffen hatte. Dort raufen auf der Wand Kentaurer, blickt ein gestrandetes Flusswesen traurig und sehnt sich nach ihrem Wasser und andere Tiere blickten mit leeren Augen, sehnsuchtsvoll zu ihrem verlorenen Paradies.

Oberhalb der Tiere waren die 12 Apostel gemalt und über allem thronte ein segnender Jesus, der Weltenherrscher. Auch er konnte die zornigen Wesen mit seiner Anwesenheit nicht besänftigen. Das Mädchen stellte sich in die Apsis unter Jesus und von dessen Stirn regnete ein weißer Lichtstrahl durch seinen Scheitel bis in sein Herz. Später ging sie im Dorf spazieren und traf wieder auf Hunderte von wilden Hunden, die sich an die Beine der Bewohner hängen und ihre Schritte zornig oder träge und schwer machen. In den Fensternischen der Häuser lugten schwarze zottelige Wesen beobachtend und ein wenig ängstlich zu ihm herunter und es fühlte sich von 1000 Augen beobachtet. Mit Hilfe ihrer gefiederten Freunde schickt sie auch diese in die Wälder hinter den Bergen zurück. In diesem Moment fing es an zu regnen und ein heftiges Gewitter brach los und wusch die letzten Reste der Verzauberung hinweg. Das Gebirge hinter dem Dorf war wolkenverhangen und über die Wolken konnten die erlösten Tiere zu ihren Gefährten in die Berge zurückkehren. Es regnete die ganze Nacht und ein neuer heller Morgen brach an. Das Mädchen steckte den Seleniten in seine Rocktasche, stieg auf sein treues Pferd, winkte den freundlichen Wesen in den Bergen noch mal zu. Sie winkten zurück und lachten glücklich. Und das Mädchen ritt zufrieden nach Hause.

Alexandra von Hellberg



## Olympisches Taekwondo Kinderkurs für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Mit Oktober beginnen auch wieder die Taekwondokurse des Amateursportvereins Zadra-fighting Roner in der Turnhalle von Kurtatsch für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Neu ist heuer die Sektion „Taekwondo Tramin“ des ASV Zadra-fighting Roner, welche unter der Führung von Evi Zadra, Christine Maier und Patrizia Rizzolli einen eigenen Kinderkurs im Taekwondo für Kinder von 6 bis 10 Jahren in der Turnhalle Tramin ausrichten wird. Dieses Projekt wurde vor allem wegen der regen Anfrage von Traminer Kindern und Eltern aus der Taufe gehoben.

Taekwondo, neben Judo die einzige olympische Kampfsportart, darf nur von staatlich anerkannten Trainern der FITA-CONI unterrichtet werden, die durch ihrer Ausbildung Garanten für eine gesunde und richtige und vor allem qualifizierte Sportausübung sind.

Im Gegensatz zu unseren österreichischen und bundesdeutschen Nachbarn (Tirol hat 28 Vereine, davon 7 in Innsbruck, Bayern gar 176) ist das olympische Taekwondo in Südtirol erst gerade im Aufbau.

Ideal für die motorischen Bewegungsabläufe bereits im Kindesalter, festigend und aufbauend körperlich sowie geistig im Jugendalter, ist Taekwondo auch für Erwachsene jeden Alters geeignet.

Ob Selbstverteidigung, olympischer Wettkampfsport oder nur körperlich und geistig fit zu sein, all dies beinhaltet diese antike und mehr als 2000 Jahre alte koreanische Kampfkunst.



Die Kleinsten bei einem Wettbewerb.

### Kurstunden in Kurtatsch:

Kinder (ca. 6 – 9 Jahre) - freitags von 17.30 bis 18.30 Uhr - Kursbeginn 14.10.2005

Jugend (ca. 9 – 13 Jahre) freitags von 18.30 bis 19.30 (20.00 Uhr) - Kursbeginn 14.10.2005

Erwachsene (ab 13 Jahre) - dienstags und freitags von 20.00 bis 21.30 (22.00) Uhr - Kursbeginn 4.10.2005. Die Kurse sind jederzeit zugänglich.

Infos vor und nach den Kursstunden unter 347-2546395 oder unter [www.zadra-fighting.it](http://www.zadra-fighting.it)

### Kurstunden in Tramin:

Kinder (ca. 6 – 10 Jahre) - dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr - Kursbeginn 18.10.2005

Die Kurse sind jederzeit zugänglich. Infos vor und nach den Kursstunden oder unter 347-2546395 oder 349-7202144

 **Redaktionsschluss:**  
**Montag, 17. Oktober 2005**

**Nächste Ausgabe:**  
**Samstag, 22. Oktober 2005**

## Dörr-Gerät

zum Dörren von Obst, Gemüse, Pilzen...

komplett mit 3 Dörrgittern, nur

**89,90 Euro**  
(vorher 105,-)



**EP: ELEKTRO EBNER**

AUER ... Am Hauptplatz ... Tel. 0471-810164 ... Fax 0471-811524 ... Piazza principale ... ORA



## Kletterhalle Tramin

# Kursprogramm Herbst-Winter

### Sportklettern für 6-8 Jährige (Anfänger/leicht Fortgeschrittene)

Beginn: ..... Fr., 28. Oktober 2005  
 Uhrzeit: ..... 15.00 – 17.00 Uhr  
 Leiter: ..... Matthias Steinegger  
 und Klaus Kofler  
 Dauer: ..... 8 Einheiten  
 Teilnehmer: ..... Max 12  
 Beitrag: ..... 45 Euro

### Sportklettern für 9 - 13 Jährige (leicht Fortgeschrittene, Fortgeschrittene)

Beginn ..... Do., 27. Oktober 2005  
 Uhrzeit: ..... 17.00 – 19.00 Uhr  
 Leiter: ..... Lukas Goller  
 Dauer: ..... 8 Einheiten  
 Teilnehmer: ..... Max 10  
 Beitrag: ..... 45 Euro

### Sportklettern für 13-18 Jährige (leicht Fortgeschrittene, Fortgeschrittene)

Beginn: ..... Di., 25. Oktober 2005  
 Uhrzeit: ..... 17.15 – 19.15 Uhr  
 Leiter: ..... Stefan Steinegger  
 Dauer: ..... 8 Einheiten  
 Teilnehmer: ..... Max 10  
 Beitrag: ..... 45 Euro

### Sportklettern für Erwachsene (leicht Fortgeschrittene, Fortgeschrittene)

Beginn: ..... Do., 27. Oktober 2005  
 Uhrzeit: ..... 19.30 – 21.30 Uhr  
 Leiter: ..... Lukas Goller  
 Dauer: ..... 8 Einheiten  
 Teilnehmer ..... Max 10  
 Beitrag: ..... 90 Euro

### Informationen

#### Anmeldung:

Die Anmeldung zum Kurs, eventuelle AVS Anmeldung (Kosten: 10 Euro pro Kind, 25 Euro Erwachsene ab 18 Jahren) und Bezahlung des Kursbeitrages erfolgen an folgenden Tagen in der Kletterhalle von Tramin:

Montag, 10. Oktober 19.00 bis 22.00 Uhr und Dienstag, 11. Oktober 19.00 – 22.00 Uhr

Eventuelle Informationen und telefonische Anmeldung bei Stefan Steinegger mittags von 12.00 bis 13.15 Uhr.  
 Steinegger Stefan 333 6316483

### Voraussetzungen

Die Kurse in der Kletterhalle Tramin werden vom AVS-Tramin organisiert. Teilnehmen können alle mit gültigem AVS Ausweis oder andere Vereinen mit Gegenrecht.

### Ausrüstung

Gurte und Seile werden vom Verein zur Verfügung gestellt, wer hat, darf seine eigenen natürlich mitnehmen. Kletterschuhe und leichter Trainingsanzug werden empfohlen, saubere Schuhe für die Halle sind Pflicht!

### Versicherung

Der AVS haftet im Rahmen der gesetzlichen Haftpflicht für Personen- und Sachschäden, wenn sie auf Verschulden des Veranstalters oder der mit der Leitung betrauten Personen zurückzuführen sind. Versicherungsleistungen: Unfallfürsorge, AVS-Haftpflicht für Mitglieder.

### Öffnungszeiten und Gruppen

- Steinegger Stefan Tel. 333 631 64 83  
tramin@kletterhalle.it
- Kofler Klaus Tel. 333 856 98 04

### Kursprogramm und Schulen

www.kletterhalle.it/tramin  
 • Steinegger Stefan Tel. 333 631 64 83  
tramin@kletterhalle.it

### Preise

**Tageskarte:** bis 18 Jahre 1,50 Euro, Erwachsene 3,50 Euro  
**10er Block:** bis 18 Jahre 10 Euro, Erwachsene 30 Euro  
**Saisonskarte:** 75 Euro

### Besonderheiten

Um von Beginn an in der Kletterhalle ein staubfreieres Klima zu schaffen,

dürfen beim Klettern nur „CHALK BALLS“ verwendet werden. Diese kann man in der Kletterhalle kaufen.

### Öffnungszeiten

**12. September 2005 bis 28. April 2006:** Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils von 18 bis 22 Uhr

**1. Mai 2006 bis 30. Mai 2006:** Dienstag und Donnerstag jeweils von 18 bis 22 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten nach Vereinbarung. Während der Feiertage und Schulsommerferien geschlossen.

### Hallo, Senioren!

Am Dienstag, den 18. Oktober, fahren wir nach Weissenstein. Abfahrt um 13 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz.

Bitte im Konsum anmelden.  
 Die Leitung des Seniorenklubs

Wir suchen zum baldigen Eintritt eine **Sekretärin** für Auslandskorrespondenz und Exportfakturierung.

### Weinkellerei Wilhelm Walch GmbH

A.-Hofer-Straße 1 · 39040 Tramin  
 Tel. 0471 860172  
 Handy 335 7032416

**SCHMIDL**  
 WÄSCHE  
 Qualität zum Wohlfühlen

**CALIDA**  
 BODYWEAR  
 www.calida.com

KALTERN · A.-Hofer-Str. 17

## Amateursportverein Tramin Sektion Tischtennis

# Meisterschaft beginnt mit zwei Siegen und drei Niederlagen

Am letzten Wochenende hat die Tischtennismeisterschaft begonnen. Von den fünf Herrenmannschaften, die heuer im Einsatz sind, konnten leider nur zwei einen Sieg für Tramin einfahren. Aber zunächst der Reihe nach. In der A2 wusste man im Voraus, dass es bereits im ersten Spiel sehr schwierig sein wird, einigermaßen mitzuhalten. Die Gäste aus Verzuolo ließen dann auch nichts anbrennen, und obwohl drei Einzelbegegnungen von Sergei, Hansjörg und Egon im fünften und entscheidenden Satz verloren gingen verlor man klar mit 0:5. Ganz anders in der Mannschaft der B2: Dort konnte Manuel und Co. das Südtiroler Derby gegen Sarthein klar mit 5:1 gewinnen. Eine weitere Auftaktniederlage gab es in der C2 der Herren gegen Lana mit 5:1 und bei den allerjüngsten Spielern in der D1, die sich sehr wacker gegen den TT Meran schlugen, schlussendlich aber mit 1:5 besiegt geben mussten.



Traminer sicht erzielte Hansjörg, der sich in der II. Kategorie bis in die Runde der letzten 16 Vorkämpfen konnte und somit am darauf folgenden Tag in der I. Kategorie spielberechtigt war. Immerhin konnte er dort ein Spiel gewinnen und somit stellte er unter Beweis, dass er mit den besten Spielern Italiens mithalten kann.

### Gute Turnierergebnisse beim ersten Turnier der allgemeinen Klasse in Coccaglio

Erst kürzlich fand in Coccaglio das erste Turnier der höchsten Kategorie (I. und II. nationale Kategorie) statt. Mit am Start waren drei Traminer Spieler, Hansjörg Toll, Igor Milic sowie Egon Bertignoll. Das beste Ergebnis aus

### Nächste Heimspiele des ASV Tramin Tischtennis in der Raiffeisen Sporthalle von Tramin

- Samstag, 15. Oktober mit Beginn um 17.00 Uhr
- Samstag, 22. Oktober mit Beginn um 17.00 Uhr
- Samstag, 26. November mit Beginn um 17.00 Uhr

### Kinder und Erwachsenen Training

Wöchentlich Trainingszeiten für Kinder-, Jugend- und Erwachsenenentraining

### Kinder und Jugend

Mo., Mi., Do. u. Fr. von 17. bis 19 Uhr

### Meisterschaftsspieler

Mo., Mi., Do. u. Fr. von 18. bis 21.30 Uhr

### Erwachsene/Freizeitspieler

Mo. und Fr. von 20.00 bis 22.00 Uhr

### Dank

Der ASV Tramin Tischtennis möchte sich auf diesem Wege bei folgenden fördernden Gönnern und Sponsoren recht herzlich bedanken:

Kellereigenossenschaft – Tramin, Depspar Oberhofer – Tramin, Auto Pichler – Tramin, Restaurant Pizzeria Weingut Plattenhof – Söll/Tramin, Raiffeisenkasse Überetsch - Tramin, Top Decor Kofler Harald – Tramin, Tischlerei Fine Line – Tramin, Restaurant Pizzeria Schießstand – Tramin, Optik Kofler – Kaltern, Baumaterialien Tonidandel – Laag/Neumarkt, Selgas, Bar Löwen – Tramin, Traminer Weinhaus – Tramin, Der Schriftenmeister- Tramin, Rebschule Alois Gutmann & Söhne, Metzgerei Codalonga Karl – Tramin, Restaurant Pizzeria Bürgerstube – Tramin, Giovanni Galfo Calcestruzzo – Roveré della Luna

Für das Alten- und Pflegeheim „Robert Prossliner Stiftung“ in Auer suchen wir eine/n

## Krankenpfleger/in

**Vorraussetzungen:** Diplom Berufskrankenpfleger/in, Kommunikationsfähigkeit, Sozialkompetenz

**Wir erwarten uns:** besonderes Interesse für den Beruf, Freude an der Arbeit mit älteren Menschen.

**Wir bieten:** ein Umfeld mit beruflicher Eigenständigkeit, die Möglichkeit zur Kreativität, die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung.

Kontakt: Pflegedienstleiter Gert Sanin – Tel. 0471/81 67 00  
Fax. 0471/81 67 19 – e-mail: info@prosslinerstiftung.it

### Wassergymnastik im Hotel Traminer Hof

Beginn am Montag, 7. November, von 19 bis 20 Uhr. Tel. 0471 860384 oder 0471 860469

### Das Frauenturnen

unter Leitung von Alex beginnt am Dienstag, 18. Oktober 2005.  
Turnus: 19 – 20 Uhr  
Turnus: 20 – 21 Uhr  
In der Raiffeisen-Sporthalle.  
Anmeldung unter Tel. 0471 860469 oder 320 0365199

## Wer hat Lust zum Volleyballspielen?



Um unsere Mannschaft zu vervollständigen suchen wir noch interessierte Buben des Jahrganges 1994/1995. Das Training findet jeden Montag und Mittwoch von 18 bis 20 Uhr in der Turnhalle statt. Eventuelle Turniere werden Samstag oder Sonntag ausgetragen. Wer Lust hat, meldet sich bitte bei Anna Malojer unter der Telefonnummer 860986.

Landesmeisterschaft 2005  
in Prad am Stilfserjoch

**A.S.V. Tramin – Sektion Ski  
Club Roen Raiffeisen**

### **Skiturnen mit Hermann Ascher**

Das beliebte Skiturnen beginnt am Mittwoch, 19. Oktober 2005. Von 20.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr wird in der neuen Raiffeisen-Sporthalle von Tramin unter der Leitung von Hermann Ascher geturnt. Es wird kein ärztliches Zeugnis benötigt. Einschreibungen direkt bei den Trainingseinheiten in der Turnhalle.

## In eigener Sache

# Traminer Dorfblatt mit neuer Info-Homepage

Traminer Dorfblatt

http://www.dorfblatt.tramin.org/index.html

Google

**Traminer Dorfblatt** Heute ist Mittwoch, der 5. Oktober

Home Erscheinungstermine Werbeanzeigen Redaktionsteam Kontakt Links

**Willkommen!**

Wir heißen Sie herzlich Willkommen auf der neuen Homepage des Traminer Dorfblattes. Hier finden Sie Information über die Erscheinungstermine, Preisliste für Werbeinserate, die Zusammensetzung des Redaktionsteams und nützliche Tipps darüber, wie Texte, Bilder, Anzeigen usw. an das Traminer Dorfblatt übermittelt werden können. Ebenso können Sie von dieser Homepage aus ein neues Dorfblatt-Abo bestellen, bzw. Adressänderungen bekanntgeben. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen des Traminer Dorfblattes!

Die Redaktion

**Infos für Vereine**

**Abo bestellen  
Adressänderung**

**Ihre Meinung!**

**Click dich ein:  
www.dorfblatt.tramin.org**

Über uns Downloads Partner

Copyright © 2005, Traminer Dorfblatt

## NOTRUF-NUMMERN

**Feuerwehr:** Tel. 115  
**Notrufzentrale Südtirol:** Tel. 118  
**Carabinieri:** Tel. 112

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

**9.10.:** Agip, Vill Neumarkt

**16.10.:** IP, Green Valley Kalterer Moos

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**

**8.-14.10.:** Auer, Tel. 0471 810020

**14.-21.10.:** Kurtatsch, Tel. 0471 881011

## Ärzte

**8.-9.10.:** Dr. Hennig, Tel. 0471 880512

**15.-16.10.:** Dr. Haller, Tel. 348 3054027

## Kleinanzeiger

Aufgabe mittels E-Mail an: [dorfblatt@tramin.org](mailto:dorfblatt@tramin.org)

Suche altes Damen- oder Herren**fahrrad** in gutem Zustand, wenn möglich umsonst. Vera 339 382 99 60

Vermiete möblierte **Wohnung** im Dorfzentrum (Betlehem) an Einheimische, Tel. 333 6483422

Suche altes Damen- oder Herren**fahrrad** in gutem Zustand, wenn möglich umsonst. Hannes 339 26 23 751

Suche einheimische **Putzfrau** einmal wöchentlich oder alle zwei Wochen für Wohnung in Kurtatsch. Tel: 338 1485909.

**Zentralheizungsherd** „Wamsler“ in gutem Zustand günstig zu verkaufen. Tel. 338 4954249

**2- bis 3-Zimmerwohnung** in Tramin und Umgebung zu mieten gesucht. Tel. 340/8435751 oder 0471 863151

Frau sucht **Halbtagsarbeit**, nachmittags. Tel. 340/8435751 oder 0471 863151

Rote **Erdäpfel** zu verkaufen. Graun, Tel. 0471 88245

Suche einfache **Wohnung** für älteren Herrn. Max. Euro 400.- Tel. 0471 861251 oder 349 7557747

Halloween- und **Zierkürbisse** zu verkaufen. Tel. 338 6769078

Suche **Pachtgrund!** Tel. 334 9710249  
 Die Katholische Jungschar Tramin sucht einen **Kasten** zu schenken.

Suche Arbeit als **Zimmermädchen** oder Kindermädchen für Jahresstelle. Tel. 349 6529324

Wir suchen zum baldigen Eintritt eine **Sekretärin** für Auslandskorrespondenz und Exportfakturierung. Weinkelerei W.Walch GmbH, Tramin, Tel. 0471 860172, Handy 335 7032416.

## Impressum

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktions*sitz: Öffentliche Bibliothek · Tel. & Fax 0471 861 098 · e-mail: [dorfblatt@tramin.org](mailto:dorfblatt@tramin.org) – *Presserechtlich verantwortlich:* Walter Kalser, *Schriftleitung und Werbeacquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:* Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Reinhold Giovanetti (rhd) – *Fotograf:* Walter Kalser – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – *Erscheint* 14-täglich in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito Varesco, Auer. – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991



# Er ist da. Der neue Punto.



**Wir erwarten Sie zur Präsentation der neuen Fiat-Modelle:**

Am Samstag, den 15. Oktober von 14.00 bis 18.00 Uhr  
 und am Sonntag, den 16. Oktober von 9.00 bis 18.00 Uhr



**ZWERGER ROMAN - BRUNO & Co.** Ohg  
 KFZ-WERKSTATT • KAROSSERIE • VERKAUF  
**TRAMIN** - Zallingerstr. 34 - Tel. 0471 860171

**FIAT**



## Das Weinjahr 2005

### Interview mit Önologin Ingun Walch

In diesen Tagen werden die letzten Trauben geerntet und in die Keller gebracht. Die intensive Arbeit der Bauern neigt sich dem Ende zu, während die Kellermeister hochkonzentriert und mit vollem Einsatz die Weinproduktion vorantreiben.

Das Traminer Dorfblatt wollte mehr wissen über den Verlauf der heurigen Traubenernte und führte folgendes Interview mit der Önologin und Juniorchefin der Hofkellerei Tramin, Ingun Walch.

**TD: Frau Walch, die Trauben des Jahres 2005 sind größtenteils unter Dach und Fach. Wie verlief die heurige Ernte?**

**Walch:** Im großen und ganzen dürfen wir mit der heurigen Ernte recht zufrieden sein. Nach den letzten drei Jahren waren wir ziemlich verwöhnt, und aufgrund der Witterung bis August waren die Erwartungen sehr hoch. Summa summarum war es eine mengenmäßig kleine Ernte und die Qualität der Trauben trotz der teils widrigen Wetterverhältnisse überwiegend gut. Sicherlich war es ein Jahr, das einerseits keine Fehler im Weinbau verziehen, andererseits aber auch den fleißigen Weinbauern belohnt hat. Was die Zuckergrade angeht, so waren diese recht zufriedenstellend. Durchschnittlich haben wir leicht höhere Säurewerte als letztes Jahr.



Foto: W. Kalsner

**TD: Hat sich das wechselhafte Wetter der letzten Wochen auf die Trauben negativ ausgewirkt, bzw. wie beurteilen Sie generell die Qualität der heurigen Trauben?**

**Walch:** Das Ausbleiben des „goldenen Herbstes“ gegen Ende des Reife Prozesses ist wie das fehlende i-Tüpfelchen. Viel wurde bereits vor dem ersten regnerischen Wochenende gewimmelt, wodurch zum Glück gesunde, aber - v.a. aus höheren Lagen - nicht ganz reife Trauben eingekellert wurden. Die verregnete erste Oktoberwoche hat qualitativ weniger geschadet als man ursprünglich befürchtet

hatte. Auffallend war der unterschiedliche Gesundheitszustand der einzelnen Sorten. Teilweise ist das sicherlich auf das immer häufigere Problem des Mehltaus zurückzuführen.

**TD: Mitte des Jahres schien es so, als ob der Traubenbehang sehr stark wäre. Wie verlief die Ernte mengenmäßig?**

**Walch:** Einerseits, glaube ich, haben sich die Reben nach dem ertragsstarken Jahr 2004 selbst reguliert, andererseits hat sicherlich auch der trockene Winter, das verstärkte Auftreten der Eulenraupen (Rugatten) und der fehlende Niederschlag während der Hauptwachstumsphase (sprich Zellteilung und Zellwachstum) zur kleineren Menge beigetragen. Durch all diese Faktoren haben wir weniger Traubenansatz, kleinere Trauben und vor allem ein geringeres Beerengewicht. Insgesamt liegen wir gut 30 % unter der Menge des Vorjahres.

**TD: Nun zur Weinkelterung. Was genau spielt sich beim Gärprozess ab und wie entsteht aus Traubensaft Wein?**

**Walch:** Die Hefen (meist zugesetzte *Saccharomyces cerevisiae* - Reinzuchthefen) wandeln den in den Trauben vorhandenen Zucker (Glucose und Fructose) in Alkohol (Ethylalkohol)

und Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) um. Dabei wird Energie (in Form von Wärme) frei und es werden wichtige Nebenprodukte wie z.B. verschiedene sowohl positive als auch negative Geruchs- und Geschmacksstoffe produziert. Welcher Art und welchen Ausmaßes diese Nebenprodukte sind, hängt einerseits von der Zusammensetzung des Mostes und andererseits von der Hefe ab. Deshalb können sog. „wilde Hefen“ zu Fehlgärungen führen. Anschließend erfolgt v.a. bei den Rotweinen ein biologischer Säureabbau, wobei die aggressive Apfelsäure durch Milchsäurebakterien in die mildere Milchsäure umgewandelt wird. Auch während dieses Prozesses wird CO<sub>2</sub> frei und es bilden sich für den Geruch und Geschmack wichtige Nebenprodukte. Nach einer Schwefelung und eventuellen Schönungen kann der Wein filtriert werden und entspricht dann der landläufigen Vorstellung von klarem Wein.

**TD: Warum müssen rote Trauben von den Stengeln entfernt werden, bzw. weiße Trauben gepresst werden?**

**Walch:** Die sogenannten Weinkämme enthalten Gerbstoffe (Polyphenole), die allerdings überwiegend durch den während der Gärung entstehenden Alkohol und die Wärme extrahiert würden. Sie würden den Wein bitter machen und müssen deshalb bei der Rotweinabereitung unbedingt entfernt werden. Da bei den Weißweinen ja keine Extraktion der Farbstoffe aus der Beerenhaut erfolgen muss, werden die Trauben sofort gepresst und nur der Most vergoren. Eine Ausnahme bildet hier z.B. der Gewürztraminer, da bei dieser Sorte viele Aromen und Aromavorstufen in der Schale lokalisiert sind. Mittels Mazeration (Maischestandzeit) wird durch traubeneigene Enzyme die Pektinstruktur der Traubenschale gespalten und die gewünschten Verbindungen werden herausgelöst.

**TD: Es gibt bereits den ersten neuen Wein der diesjährigen Ernte. Wie lange dauert es, bis er in Flaschen abgefüllt und getrunken werden kann?**

**Walch:** Rein technisch gesehen könnte man innerhalb eines knappen Monats einen trinkbaren Wein produzieren. In einigen Ländern der sogenann-



Ingun Walch.

ten „neuen (Wein)Welt“ wird aus haltbar gemachtem Most laufend Wein auf Bestellung produziert. Mit unserer Auffassung von Wein hat das allerdings wenig zu tun. Denn der Jungwein sollte nach der Gärung und einem eventuellen biologischen Säureabbau auf der Feinhefe liegen um zu reifen. Dies dauert mindestens 3 bis 4 Monate, bei kräftigen Rotweinen auch Jahre. Überdies gibt es noch die Macération-Carbonique-Technik der sog. „vini novelli“, die bereits nach kürzester Zeit auf den Markt kommen.

**TD: Der Ausbau in den Barriquefässern (Eichenholzfässer mit ca. 225 ltr. Inhalt, Anm. d. Red.) wird immer beliebter. Was genau passiert mit dem Wein im Holzfass?**

**Walch:** Bei „Barrique-Weinen“ denkt man unweigerlich an den geruchlich-geschmacklichen Unterschied zu einem im Stahlfaß ausgebauten Wein. Dafür verantwortlich sind verschiedene chemische Verbindungen wie Furan, Lactone, aromatische Aldehyde und Phenole, die einerseits vom Holz, andererseits von der sogenannten „Toastung“ (also Holzröstung) her stammen. Die Noten gehen von Eiche über Vanille und Rauch bis hin zu Karamell. Allerdings sollte nie außer Acht gelassen werden, dass die eigentliche Funktion eines Holzfasses die Reifung des Weines über die ständige Diffusion des Sauerstoffs durch die Holzoberfläche ist. Dabei kommt es zur teilweisen Oxidation und Polymerisation von chemischen Verbindungen, die maßgeblich zum Geschmacksbild des Weines beitragen.

**TD: Häufig besteht die Annahme dass ein Wein besser wird, je länger er gelagert wird. Bitte nennen Sie uns Tipps zur Lagerung der Weine.**

**Walch:** Meist nicht im Holzfass ausgebauten Weißweine, wie z.B. Müller Thurgau, sollte man eher jung trinken, da sie ansonsten die Frische verlieren, die diese Sorten auszeichnet. Bei kräftigen Rotweinen kann eine Lagerung von Vorteil sein, denn eventuell noch harte Gerbstoffe polymerisieren während der Lagerung und werden dadurch weicher.

Wichtig ist jedoch immer, dass Weine nicht dem Licht ausgesetzt sind und eine gleichbleibende Temperatur herrscht. Eventuell kann man die Weinflaschen in einer leichten Schräglage aufbewahren.

**TD: Noch einen Ausblick in die Zukunft: Derzeit erlebt der Gewürztraminer einen Boom. Wird er noch lange anhalten, bzw. welche Sorten werden in Zukunft von den Weinliebhabern nachgefragt werden?**

**Walch:** Der Gewürztraminer findet hier in Tramin sicherlich sein ideales Habitat. Angesichts der allgemeinen Lage sollte der Preis-Höhenflug allerdings etwas eingedämmt werden, dann sehe ich kein größeres Problem. Neben den Weißweinen dürfte auch der Lagrein weiterhin auf dem Vormarsch sein, trotzdem dürfen wir – meiner Meinung nach – unseren Vernatsch keinesfalls vernachlässigen. Dies funktioniert aber nur, wenn er in bester Qualität angeboten wird.

**TD: In Tramin arbeitet man gerade an einem kommunalen Wirtschafts- und Entwicklungskonzept mit dem Ziel, Tramin zur kleinen, aber feinen Weinhochburg entstehen zu lassen. Reicht es Ihrer Meinung nach aus, nur einen guten Wein anzubieten, oder benötigt man dazu mehr?**

**Walch:** Gute Weine anzubieten, ist Grundvoraussetzung! Allerdings ist es noch ein weiter Weg, bis sich Tramin als kleine, aber feine Weinhochburg präsentieren kann...

**TD: Frau Walch, wir danken Ihnen herzlich für das Gespräch!**



## Gemeinde Tramin

### Aus dem Gemeindeausschuss

# 2.340.000 Euro für die Sanierung des Trink- und Löschwassernetzes

#### Sanierung Mittelschule

Für die statische Kollaudierung bei Umbau und Sanierung der Mittelschule wird der Techniker Ing. Dr. Fausto Doga für den Betrag von Euro 2.445,56 beauftragt.

#### Trinkwasser für Rungg

Das Trinkwasser für die Einwohner von Rungg musste bisher chemisch aufbereitet werden. Um die Trinkwasserqualität zu verbessern wird zwischen den Quellen „Zogler“ und „Rungg“ eine Verbindungsleitung errichtet. Die Kosten hierfür betragen Euro 38.000.

#### Asphaltierung Runggnerweg

Für die Asphaltierung eines Teilstückes des Runggnerweges wird die Firma N. Varesco OHG aus Neumarkt für den Betrag von Euro 8.712 beauftragt.

#### Reparatur Fensterstöcke

Die Firma Sanoll Heinrich aus Kurtatsch wird mit der Reparatur der Fensterstöcke der alten Grundschule zum Betrag von Euro 6.724,80 beauftragt.

#### Beiträge

Die Gemeindeverwaltung Tramin gewährt dem ASV Tramin – Sektion Tischtennis einen Una-Tantum-Betrag in Höhe von Euro 2000.

Die Kultur- und Vereinshaus GmbH erhält eine Kapitalzuweisung in Höhe von 13.500 Euro.

#### Verein Gewürztraminer

In Durchführung des Haushaltes 2005 wurde dem Verein Gewürztraminer ein Beitrag in Höhe von 6.000 Euro für die Veranstaltung des 5. int. Gewürztraminer-Symposiums gewährt. Das Ansuchen um Gewährung eines Zusatzbeitrages wird zur Kenntnis genommen. Der Verein weist nach Abzug aller



Gutes Trinkwasser gibt es jetzt auch in Rungg. Lisa kostet das köstliche Nass.

W. Kalsner

Ausgaben einen Fehlbetrag von Euro 4.087,19 auf. Einstimmig entscheidet der Ausschuss, dem Gemeinderat anlässlich der nächsten Bilanzänderung eine zusätzliche Beitragsgewährung in Höhe von Euro 2.000 vorzuschlagen.

#### Erneuerung Trinkwassernetz

Die Trink- und Löschwasserversorgungsanlage von Tramin ist in die Jahre gekommen und sanierungsbedürftig. Die Kosten für die durchzuführenden Bauarbeiten betreffend das 1. Baulos belaufen sich auf Euro 810.000, für das 2. Baulos 920.000 und für das 3. Baulos 610.000 Euro.



Die Verlegung der Trinkwasserleitung nach Rungg.

Es wird entschieden, das technische Büro des Dr. Ing. Georg Kofler mit Sitz in Neumarkt mit der Sicherheitskoordination für die Realisierung des oben genannten Bauwerks für ein Honorar von Euro 5.733,22 für das 1. Baulos, Euro 6.346,38 für das 2. und Euro 4.601,06 für das 3. Baulos zu beauftragen.

#### Kindergarten – Jauseverteilung

Im Kindergarten soll den Kindern eine Jause verteilt werden. Für die Inanspruchnahme dieses Dienstes wird eine teilweise Rückvergütung der Spesen in Höhe von 60 Euro für jedes Kindergartenjahr festgesetzt.

Die Zahlung der Teilrückvergütung von Seiten der Eltern muß in zwei Raten mittels Banküberweisung auf das Schatzamtskonto der Gemeinde Tramin erfolgen.

#### Erweiterung EDV-Anlage

Die EDV-Anlage der Gemeindeverwaltung Tramin wird um einen PC, Bildschirm und einen Fotokopierer erweitert. Der Ausschuss nimmt das Angebot der Firma Aldebra AG aus Bozen zum Betrag von Euro 8.682 an.



## Gemeinde Tramin

### Gemeinderatsversammlung

Nach Einsichtnahme in den 1. Absatz des Art. 30 der RR.GG. über die Gemeindeordnung, genehmigt mit D.P.R.A. vom 27.02.1995, Nr. 4/L, sowie den Art. 6 der geltenden Gemeindegesetzgebung gibt der Bürgermeister bekannt, dass der Gemeinderat zu einer ordentlichen Sitzung für Montag, den vierundzwanzigsten (24.) des Monats Oktober um 18.00 Uhr, in erster Einberufung zur Erörterung folgender Tagesordnung einberufen wurde:

- Verlesung und Genehmigung der Niederschrift der vorhergehenden Sitzung.
- Abhaltung der Gemeinderatssitzungen in regelmäßigen Abständen – Beschlussantrag vom 27.09.2005 der Gemeinderäte der Ratsfraktion „Union für Südtirol“.
- Kinderscheck zur Entlastung von Familien mit Neugeborenen - Beschlussantrag vom 27.09.2005 der Gemeinderäte der Ratsfraktion „Union für Südtirol“.
- II. Abänderung am Haushaltsvoranschlag für das Finanzjahr 2005 und Ergänzung des Investitionsprogrammes.
- Gemeindeverordnung zur Regelung des Taxi- und Mietwagendienstes –

- I. Abänderung (Art.5, Absatz 2 „Erhöhung der Ermächtigungen für die Ausübung des Mietwagendienstes“).
- Vergabe einer weiteren Lizenz für Mietautodienst mit Fahrer mit über 9 Sitzplätzen.
- Benennung der umgebauten und erweiterten Grundschule und der neuen Musikschule.
- Abwasserverband "Überetsch/Unterland" - Kenntnisnahme der Namhaftmachung des Gemeindevertreters für die Verbandsversammlung.
- Abwasserverband "Überetsch/Unterland" - Designierung des Mitgliedes für den Verwaltungsrat.
- Ernennung der Gemeindebaukommission.
- Kultur- und Vereinshaus Tramin G.m.b.H." - Ernennung der 5 Gemeindevertreter für den Vorstand.
- Ernennung der Gemeindevertreter in die paritätische Personalkommission. Im Sinne des Art. 6, Absatz 13 der geltenden Gemeindegesetzgebung ist die zweite Einberufung für den darauffolgenden Tag festgesetzt, u.z. Dienstag, den fünfundzwanzigsten (25) des Monats Oktober um 18.00 Uhr.

Der Bürgermeister  
Mag. Werner Dissertori



## Bekanntmachungen

### Gemeindeämter

Der Bürgermeister gibt bekannt, daß die Gemeindeämter am Montag, den 31.10.2005, geschlossen bleiben.

### Fundgegenstände abholen!

Bei der Gemeindepolizeidienststelle können folgende Fundgegenstände abgeholt werden: Schmuck, Fotoapparate, Brillen, Schlüssel, Taschen. Informationen erteilt die Gemeindepolizei Tel. 0471 86 44 18.

### Sperrmüllsammlung

Die Gemeindeverwaltung von Tramin teilt mit, dass am 8. November und am 9. November von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr auf dem Aral des Wertstoffhofes eine Sperrmüllsammlung stattfindet. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß des Beschlusses des Gemeindeausschusses Nr. 52 vom 27. 12. 2001, für den Sperrmüll eine pauschale Bezahlung von: 7,80 Euro pro Auto; 31,00 Euro pro Traktor, Lieferwagen usw. und 62,00 Euro für jeden LKW zu entrichten ist. Um einen reibungslosen Ablauf der Sperrmüllsammlung garantieren zu können, wird die Bevölkerung aufgefordert, die Öffnungszeiten genauestens einzuhalten.

### Mitteilung der Forststation Kaltern

Holznutzung 2006 – Die Traminer Bürger, welche demnächst Bedarf an Sägerundholz haben, können sich innerhalb Oktober, montags von 11 – 12 Uhr, beim zuständigen Förster im Rathaus melden.



**Redaktionsschluss:  
Montag, 31. Oktober 2005**

**Nächste Ausgabe:  
Samstag, 5. November 2005**

## Herzliche Glückwünsche



*Es lässt sich leider nicht bestreiten,  
dass allzu schnell vergeh'n die Zeiten.  
Drum kaum zu glauben, aber wahr  
heute sind es nun ganze*

**85 Jahr.**

*Liebe Schwester und Tante*

**Emma Anselm Wwe. Punter**

*wir wünschen Dir zu Deinem Feste  
alles nur erdenklich Beste.*

*deine Schwester Anna  
und die Neffen Anselm +  
Fritz mit Familien*



## Die SVP Tramin informiert:

### Verbrennungsanlage

Stand der Dinge zur Klärschlammverbrennungsanlage: Gemeinsam mit Bezirkspräsident Oswald Schiefer und mit Unterstützung des Bezirksobmannes Senator Oskar Peterlini hat man bei der Landesregierung interveniert und dort wurde versichert, dass man intensiv nach alternativen Entsorgungsmöglichkeiten sucht. Das von der Traminer Gemeindeverwaltung angeforderte Gutachten für alternative Entsorgungswege ist noch ausständig und dessen Ergebnis wird noch abgewartet. Es ist noch keine definitive Entscheidung gefallen, weder für noch gegen eine Verbrennungsanlage, weshalb die SVP Ortsgruppe es sich zum Ziel gesetzt hat, verstärkt unsere Interessen aufzuzeigen und darauf hinzuwirken, dass jegliche Verbrennung von Klärschlamm in unserem Gebiet vermieden werden kann.

### Südtiroler Familienpolitik gut

In der letzten SVP Ortsausschusssitzung wurde die neue Familienförderung diskutiert und einstimmig war man der Meinung, dass die Landesregierung gute Arbeit geleistet hat. Eine Familie mit drei Kindern und einem durchschnittlichen Bruttojahreseinkommen von 25.000 Euro wird monatlich 140 Euro erhalten. Wenn zwei Kinder jünger als drei Jahre sind, dann erhöht sich der Monatsbeitrag sogar auf 300 Euro. Die Ansuchen sind leicht und mit relativ einfachem bürokratischen Aufwand auszufüllen und können sogar per Fax oder E-Mail eingereicht werden. Dies ist beispielgebend. Weiters würde man es begrüßen, wenn in Zukunft mehr Mittel zur Verfügung stünden, damit die Förderung noch etwas ausgebaut werden kann.

Auch in Tramin will man Zeichen setzen, um zu zeigen, wie wichtig die Familie zu nehmen ist. In der Gemeindeverwaltung arbeiten wir an einem Paket, das die Familien fördert, die Kinder im Schul- und Vorschulalter unterstützt und verschiedene Dienste in Tramin günstiger und familienfreundlicher anbieten wird. Es soll alles daran gesetzt werden, damit dieses Familienpaket schon für das nächste Jahr beschlossen werden kann.

### SVP – Parteibasis ist wichtig

In der jüngsten Sitzung der SVP Tramin wurden die Kandidatenvorschläge für die Parlamentswahlen im April beschlossen: Oskar Peterlini und Siegfried Brugger wurden einstimmig für den Senat bzw. die Kammer vorgeschlagen. Die SVP Tramin macht die Mitbürger darauf aufmerksam, dass nur in Südtirol die Kandidaten für das Parlament von der eigenen SVP-Parteibasis gewählt werden, während bei allen anderen Parteien die Kandidaten von der Parteizentrale einfach eingesetzt werden. Dass in Südtirol die Parteibasis im Verhältnis zu anderen Regionen ein so großes Mitspracherecht hat, sollte von uns allen nicht nur geschätzt, sondern vor allem genutzt werden, um als Par-

teimitglied seine Interessen wahrzunehmen und politisch auf Ortsebene mitzuarbeiten.

### Neuwahl Ortsausschuss

Die SVP Tramin kündigt an, dass der Ortsausschuss erneuert wird. Die Wahlen werden Ende November / Anfangs Dezember stattfinden und alle Mitglieder sind aufgerufen, Kandidaten namhaft zu machen oder sich als Kandidat für den Ortsausschuss zur Verfügung zu stellen.

Die Vorschläge können telefonisch abgegeben werden:

Beim Ortsobmann der SVP Tramin, Franzjosef Roner, Tel. 333/3409966 oder bei der stellv. Ortsobfrau, Christl Zwerger, Tel. 0471/860920.

# Traminer Weingassl

2005

Samstag  
22. Oktober  
15.00 bis 23.00 Uhr

Traminer Spitzenweine,  
Geselligkeit bei zünftiger Musik



## Portrait der neuen Gemeindereferenten (I)

# Robert Greif: „Will meine Ressorts gründlich und kompetent verwalten“

In seiner letzten Sitzung wählte der Gemeinderat zwei neue Gemeindereferenten: Robert Greif und Markus Stolz. Das Dorfblatt wird in dieser und in der nächsten Ausgabe beide neuen Ausschussmitglieder vorstellen.

Seit dem Jahr 2000 ist Robert Greif als Vertreter der Bürgerliste Mitglied des Traminer Gemeinderates. In seiner zweiten Legislaturperiode wurde er Mitglied des Ausschusses. Bürgermeister Werner Dissertori übertrug ihm die Zuständigkeiten Verkehrsordnung, Gemeindepolizei, Verwaltung des Schwimmbades und Jugend.

Das Traminer Dorfblatt bat den neuen Referenten um ein Gespräch und sprach mit ihm über seine Vorstellungen, Eindrücke und Vorhaben.

**T.D.: Herr Greif, seit fünf Jahren sind Sie im Gemeinderat vertreten. Nun sind Sie in den Ausschuss berufen worden. Wie ist ihr erster Eindruck von diesem Gremium? Mit welchen Vorstellungen gehen Sie an diese neue Aufgabe heran?**

**Robert Greif:** Ich freue mich auf die neue Herausforderung. Im Gemeinderat habe ich gute Erfahrungen gesammelt. Ich hatte stets das Gefühl, dass wir Vertreter der Bürgerliste und auch die Vertreter der Union akzeptiert und ernst genommen werden. Ich bin in die Gemeindepolitik eingetreten, um über Parteiinteressen hinaus für unser Dorf zu arbeiten, einen Beitrag für die Allgemeinheit zu leisten. Und mit denselben Vorstellungen beginne ich auch meine Arbeit im Gemeindeausschuss. In den bisherigen Sitzungen des Ausschusses habe ich ein sehr gutes Gesprächs- und Arbeitsklima vorgefunden. In diesem Gremium wird offen, sachlich und konstruktiv über wichtige Themen diskutiert. In meinen Jahren als Gemeinderatsmitglied habe ich allerdings den Eindruck gewonnen, dass es ein wenig an Transparenz und Information den Räten gegenüber mangelt. Ich habe mir vorgenommen, den Gemeinderat über meine Arbeit auf dem laufenden zu halten und Informationen weiterzugeben.

**T.D. : Sind Sie zufrieden mit der Verteilung der Zuständigkeiten? Hätten Sie sich andere Bereiche gewünscht?**

**Greif:** Als aktiver und begeisterter Sportler wäre die Zuständigkeit für den Sportbereich natürlich mein Traum gewesen. Unter meine Zuständigkeiten fällt aber auch der Bereich Jugend, wo auch auf sportlicher Ebene einiges hereinspielt. Im großen und ganzen bin ich mit meinen Zuständigkeiten zufrieden.

**T.D. : Der Präsident des Kaufleuteverbandes Hubert Geier hat in einem Interview in der letzten Ausgabe des Dorfblattes drei Forderungen an die Gemeinde gerichtet: die Schaffung von Parkplätzen, der Ausbau der Fußgängerverbindungen und Maßnahmen zur Erhöhung der Fußgängersicherheit. Sie sind nun als Gemeindereferent zuständig für die Verkehrsordnung. Wie antworten Sie auf diese Forderungen?**

**Greif:** Der Bau neuer Parkplätze ist der Gemeindeverwaltung ein großes Anliegen. Es finden bereits intensive Gespräche mit den Grundeigentümern statt, mit denen die Gemeinde natürlich eine Einigung finden muss. Auch die Schaffung eines neuen Fußgängerweges ist geplant. Und die Sicherheit der Fußgänger ist auch mir ein großes Anliegen. Wir erneuern, bzw. verbessern zur Zeit die Bodenbeschilderungen. Allerdings haben wir in Tramin z.T. sehr schmale Straßen, die gewisse weiterreichende Maßnahmen verhindern. Die Verkehrsberuhigung ist ein sehr heikles Thema. Jeder wünscht sich weniger Verkehr, aber nur wenige sind bereit, selber etwas zur Abnahme desselben beizutragen. Ich möchte an dieser Stelle einen Appell an die Traminer Bürgerinnen und Bürger richten: Wir müssen uns darüber im Klaren sein, dass viele Situationen und Probleme hausgemacht sind. Die Mobilität ist ein Hauptanliegen unserer Zeit, die Anzahl der Autos nimmt ständig zu. Es liegt nun an jedem ein-

zelnen, das Auto vernünftig zu gebrauchen. Dies gilt sowohl fürs Fahren als auch fürs Parken. Ich hoffe sehr auf die Vernunft und die Einsicht der Bevölkerung. Wenn die Situation sich nämlich weiter verschärft, sind wir gezwungen auch strenger durchzugreifen, sprich mehr Verkehrsstrafen auszustellen. Zudem möchte ich die Präsenz der Gemeindepolizei vor allem in der Peripherie des Dorfes verstärken.

**T.D. Wie stellen Sie sich die Arbeit für das Traminer Schwimmbad vor?**

**Greif:** Diese Zuständigkeit habe ich erwartet, da ich sie de facto bereits innehatte. Nach dem Rücktritt von Siegfried Oberhofer im Mai dieses Jahres, wurde ich zum Präsidenten des Schwimmbadkomitees ernannt. Daher habe ich bereits in diesem Sommer Erfahrungen sammeln können. Ich habe festgestellt, dass meine Aufgabe sehr zeitaufwendig ist. Täglich war ich mindestens ein Mal vor Ort. Es sind zahlreiche Gespräche zu führen und Probleme zu lösen. Die Verantwortung ist natürlich groß, gleichzeitig ist es mir aber auch eine Ehre, dem Traminer Schwimmbad, das ja eines der schönsten des Landes ist, vorzustehen.

**T.D.: Die ersten Eindrücke hinsichtlich ihrer neuen Aufgabe sind also durchwegs positiv. Wie werden die nächsten fünf Jahre werden?**

**Greif:** Mir ist bewußt, dass ich noch sehr viel lernen und mich in die einzelnen Bereiche meiner Zuständigkeiten einarbeiten muss. Als ich mich für den Gemeinderat und jetzt für den Ausschuss zur Verfügung gestellt habe, habe ich mich gleichzeitig auch bereit erklärt, Zeit und Energie in diese Aufgabe zu investieren. Ich werde versuchen, meine Ressorts gründlich und kompetent zu verwalten und die Traminerinnen und Traminer mit meiner Arbeit zufrieden zu stellen.

**T.D.: Das Dorfblatt bedankt sich für das Gespräch und wünscht Ihnen viel Erfolg.** gm

## Franz Posch auf Talentsuche in Tramin



Von rechts Otmar Gamper, Franz Posch, Daniel Dalprá, Dieter Weis, Elmar Dalprá.

Franz Posch, bekannt und beliebt als Moderator der ORF Sendung „Mei liabste Weis“, war kürzlich in Tramin auf Talentsuche für seiner „liabsten Weis“, welche vom ORF am 12. November 2005 aus dem Felsenkeller der Laimburg live gesendet wird. Und Franz

Posch wurde fündig. Daniel Dalprá (13 Jahre), Mitglied der Traminer Bürgerkapelle, wird auf seinem Bariton im Felsenkeller mit von der Partie sein. Eine kleine Kostprobe bekamen kürzlich die Freunde von Posch im Buschenschank Gamper zu hören.

## Musik kennt keine Grenzen ConChord Big Band aus London zu Gast in Tramin

Auf Einladung der Bürgerkapelle Tramin konzertiert die ConChord Big Band aus East Grinstead bei London am Freitag, den 28. Oktober 2005, um 20.30 Uhr im Bürgerhaus von Tramin. Das breite Repertoire der 22-köpfigen Band umfasst typische Bigbandmusik aus den dreißiger, vierziger und fünfziger Jahren, sowie Swing-, Jazz- und Filmmusik auf hohem Niveau.

Kennen gelernt haben sich die Traminer Musikanten und die Musiker aus England vor mehr als einem Jahr bei einer Städtepartnerschaftsfeier in Mindelheim. Seit dem sind der Obmann der Bürgerkapelle, Walter Thaler, und der Präsident der ConChord, Frank Osborne, in ständigem Kontakt. Nach einem Besuch des Obmannes und des Schriftführers in England und eines Gegenbesuches des Präsidenten der Band in Tramin, beschloss die Bürgerkapelle die ConChord Big Band für Oktober nach Tramin einzuladen. Dies nicht nur ihrer guten Musik wegen, sondern um den Musikern und Musikerinnen aus East Grinstead auch unsere schöne Heimat zu zeigen. Geplant sind ein Besuch im Dorf- und Ötzmuseum, ein Empfang beim Traminer Bürgermeister mit anschließender Weinprobe in der Kellerei Hofstätter, sowie die Besichtigung der Obstgenossenschaft Eofrut und der Brennerei Roner. Auf einen Gegenbesuch in England kann sich die Bürgerkapelle Tramin zu Pfingsten 2006 freuen.

Für mich soll's rote Rosen regnen

## Eine Hildegard Knef Revue mit Ingeborg Bliem Esposito

Das Bürgerhauskomitee von Tramin lädt Sie herzlich zu einer Hildegard Knef Revue mit dem Titel "Für mich soll's rote Rosen regnen" für Freitag, den 4. November um 20 Uhr ins Bürgerhaus von Tramin ein.

Kaum eine deutsche Künstlerin hatte so viele Karrieren und Begabungen wie Hildegard Knef. Sie feierte nach dem Krieg internationale Erfolge als Filmschauspielerin, war in den 50ern Deutschlands erster Broadway-Star, machte in den 60ern Karriere als Chansonsängerin und verschaffte sich in den 70er Jahren weltweite Anerkennung als Schriftstellerin.

Die Revue von James Lyons ist eine Liebeserklärung an diese Ausnahmekünstlerin. Hildegard Knefs Lieder, Texte und Zitate entfalten in diesem live-Erlebnis ihre Kraft auf neue Weise, wühlen uns auf, spenden Trost und helfen unserem Lebensmut auf die Sprünge. Und: sie garantieren einen ebenso unterhaltsamen wie einfühlsamen Theaterabend. Für dieses musikalisch-seelische Portrait konnte keine geringere als Ingeborg Bliem Esposito gewonnen werden.

Ingeborg Bliem Esposito hat sich bereits seit vielen Jahren in Südtirol (und darüber hinaus) einen Namen als ausgezeichnete Interpretin im Genre Musikalisches Schauspiel und Chanson erworben. Sowohl die reichhaltigen Berufserfahrungen dieser Südtiroler Künstlerin als Chansonsängerin, als auch ihre tief greifenden Lebenserfahrungen werden die Abenddarbietung bereichern. Dabei unterstützt wird sie von namhaften Personen wie Torsten Schilling (Inszenierung) und Daniel Bettelle (Musikalische Leitung). Der Eintritt ist frei (Freiwillige Spende). Über Ihren Besuch würden wir uns freuen.

Das Kultur- und Vereinshaus Tramin

### Lehrling für Heizungs- und Sanitäranlagen

ab sofort gesucht  
Gebr. Roner OHG – Auer

Tel. 0471 810044

# Klärschlammverbrennungsanlage

## Wie der Traminer Bürger Werner Walch dagegen ankämpfen will

Das Thema Klärschlammverbrennungsanlage ist bei den Bürgern in aller Munde. Es sorgt für Verunsicherung, Aufregung, Ärger und bei gar manchen für ein Gefühl der Ohnmacht, von der Südtiroler Landesregierung überrumpelt zu werden, ohne sich dagegen wehren zu können.

Der Traminer Bürger und Weinproduzent Werner Walch hat der geplanten Verbrennungsanlage den Kampf angesagt und will sich zur Wehr setzen. Sein erster Schritt war die Versendung eines Briefes an alle Traminer Haushalte kurz vor den Gemeinderatswahlen, in dem Herr Walch die Bürger von den negativen Folgen einer Verbrennungsanlage in Tramin warnte. In der Zwischenzeit ist es auffallend ruhig geworden um das hitzige Thema, doch Werner Walch will den Vorwurf nicht auf sich sitzen lassen, nur vor den Wahlen für Wirbel zu sorgen. Sein Kampf geht weiter und im folgenden Interview erklärt er, warum.

**TD: Herr Walch, was hat Sie veranlasst, den Traminer Bürgerinnen und Bürger einen Brief mit dem Aufruf, sich gegen eine Verbrennungsanlage zu wehren, zu schicken?**

**Walch:** Ich beschäftige mich schon seit längerem mit diesem Thema und habe in einem mehrere Seiten umfassenden Brief an die Gemeindeverwaltung Gründe aufgezeigt, warum die Anlage in Tramin nicht gebaut werden sollte. Auch habe ich den Bürgermeister aufgesucht und ihm die Gründe dargelegt. Schließlich erhielt ich dann einen unbefriedigenden Antwortbrief von der Gemeinde. Allerdings hatte ich von Anfang an das Gefühl, dass es sich um eine bereits „gelaufene Sa-



Werner Walch

che“ handelt und sich die Gemeindeverwaltung auf Versprechungen bereits eingelassen hatte und nun nicht mehr effektiv, zielorientiert kämpft. Auch die Unterschriftensammlung war ein falsches Signal. Hierbei wurde nur zum Ausdruck gebracht, dass kein Klärschlamm aus dem Burggrafenamt und Vinschgau in Tramin verbrannt werden soll, und somit hat man dem Bau einer Anlage de facto zugestimmt. Diese Umstände haben mich dazu gebracht, den Bürgern und Bürgerinnen von Tramin einen Brief zu schreiben.

**TD: Was sind nun die Gründe, die gegen den Bau einer Verbrennungsanlage sprechen?**

**Walch:** Die Luftqualität wird sich natürlich verschlechtern. Die Schadstoffemissionen sind zwar bei der Pyrolyse gering, hoffentlich alle 365 Tage im Jahr immer unter den Grenzwerten, aber Emissionen sind unvermeidbar. Die Schadstoffbelastung durch Dioxine und Schwermetalle wird zunehmen. Im Falle von durchwegs möglichen Störfällen der Anlage werden die Schadstoffemissionen sogar markant

ansteigen, ob wir davon je erfahren werden, bezweifle ich. Wie anfällig solche Anlagen sind, beweist jene von St. Lorenzen im Pustertal: Der dortige Techniker hat mir berichtet, dass der Ofen dort geschmolzen ist und nun muss nachgerüstet werden! Brennöfen dieser Art sind keine Maschinen die man einfach einschaltet. Pyrolyse ist ein sehr komplex zu steuernder Vorgang.

Zudem entstehen bei der Verbrennung extrem belastete Restdeponien. Die Frage ist unbeantwortet, wo die Reste dann deponiert werden sollen. Also bleiben doch giftige Deponien übrig, die nach dem Verbrennungsvorgang entstehen. Klärschlamm selbst ist hingegen keinesfalls so stark belastet.

**TD: Schadstoffemissionen haben wir in vielen Städten und Bürger haben gelernt damit zu leben. Erklären Sie genauer, warum gerade der Standort Tramin für die Verbrennungsanlage ungeeignet ist.**

**Walch:** Tramin lebt vom Obst- und Weinbau sowie vom Tourismus. Im kommunalen Wirtschafts- und Entwicklungskonzept ist festgeschrieben, dass sich Tramin zur Weinhochburg entwickeln soll, frisches Obst anbietet und Erholungsort für Touristen sein soll. Das alles soll in hoher Qualität angeboten werden. Wie passt die hochwertige Lebensmittelproduktion (Wein, Obst, Destillate, aber auch Bio-Anbau einzelner Kleinbetriebe) zu einer Verbrennungsanlage für nahezu ganz Südtirol?

Gerade haben wir gehört, dass man in Rust, dem bekannten Weindorf im Burgenland, eine Fernsehserie dreht; die Weinproduzenten dort sind die eigentlichen Akteure des Films. Die Filmserie soll aber nicht dem Wein weiterhelfen, sondern dem Fremdenverkehr. Tramin steht Rust in nichts nach, eine ähnliche Filmserie wäre auch hier denkbar, allerdings niemals mit einer Verbrennungsanlage im Dorf! Chancen dieser Art sind für immer vertan. Ein Weindorf von Weltruf kann nicht zugleich für die Abfallwirtschaft Südtirols stehen. Tramin ist heute für ganz Südtirol ein Trumpf, unsere Kellereien

### FREISPRECHANLAGEN

### FÜR JEDES FAHRZEUG

Damit Sie unbestraft und in Ruhe telefonieren können!



5 Punkte Abzug vom  
Führerschein bei  
Benützung eines Hand-  
telefons



Tel. 0471 802333 \*E-mail: motorpoint\_tuning@hotmail.com \*Lahnweg 24 \*Auer

sind echte Größen der italienischen Weinszene. Wollen wir diesen Trumpf verspielen oder wollen wir daraus einen weiteren Erfolg, z.B. für den Fremdenverkehr, schaffen?

Denn der einmalige, zum Teil nicht optimal genutzte Erholungs- und Freizeitwert unseres Gebietes um Tramin und Kurtatsch bis hinein zum Kalterer See würde schwinden.

Man darf die Sensibilität des modernen Touristen diesbezüglich nicht unterschätzen. Eine Verbrennungsanlage hat hier keinen Platz. Hier wird Geschaffenes zerstört und eine weitere Entwicklung verhindert.

#### **TD: Was würden Sie statt dessen vorschlagen?**

**Walch:** Man sollte fürs erste versuchen die Klärschlämme die in Südtirol anfallen weiterhin in der Landwirtschaft auszubringen. Im Prinzip zählt der Klärschlamm in der Landwirtschaft zum natürlichen Stoffkreislauf. In Deutschland z.B. werden nur 20% der Klärschlämme verbrannt. Nach anderen Alternativen zur Verbrennung sollte ernsthaft gesucht werden. Erst danach sollte man einen alternativen Ort zur Verbrennung in Südtirol selbst suchen: einen Ort, der mit Tourismus und Lebensmittelherstellung nicht so eng verknüpft ist wie Tramin.

Und die Gemeindeverwaltung sollte sich vehement gegen den Bau der Verbrennungsanlage einsetzen und nicht, wie bereits passiert, dem Bau zustimmen. Unser kleines Dorf ist einzigartig, ist mit der Rebe Gewürztraminer weltweit bekannt geworden.

Das Dorf könnte meiner Vorstellung nach zu einem Tempel für Gourmetsfreunde avancieren. Der Markt hierfür ist sehr groß. Hätten wir zum Beispiel ein oder zwei Restaurants mit Michelin Stern-Ambitionen, eine Feinkoststecke in dem einen oder anderen Laden, Bioprodukte aus Tramin, die in der Gastronomie als solche angeboten werden, gepflegte Weinlokale, weitere Enotheken, auch Weinseminare wie das bereits laufende des Gewürztraminers und ähnliches, so könnte Tramin, das bisher vom Massentourismus verschont geblieben ist, eine echte Rolle für sich gefunden haben, die den Wirtschaftstreibenden bessere Überlebenschancen gibt ohne dem Dorf seinen Charakter zu nehmen. Wir könnten zum Gourmet-Mekka Südtirols avancieren.

Wir sind ja schon heute in Tramin fast ausschließlich auf die Produktion von hochwertigen Lebens- und Genussmitteln spezialisiert, nun muss man das auf das nächsthöhere Niveau bringen, die Gedanken und Ziele zu einem Konzept bündeln. Aber wie gesagt, nicht mit einer Verbrennungs-ofen im Nacken.

#### **TD: Haben Sie auch nach den Wahlen Ihren Protest fortgesetzt?**

**Walch:** Ja ich habe nie aufgehört, mich gegen die Anlage zu wehren und viele Gespräche mit Politikern auf Landesebene geführt, u.a. auch mit Assessor Dr. Laimer, der mich im Prinzip sehr enttäuschte. Er hatte mir zugesichert vielleicht eine erfolgversprechende Alternative zum Bau der Anlage gefunden zu haben: die Verwertung der Schlämme in einer Südtiroler Ziegelei. Meine Enttäuschung war groß, als ich von der Ziegelei erfuhr, dass außer einem oberflächlichen Gespräch mit der Umweltbehörde nicht viel geschehen war und am Ganzen nicht viel dran sei, auch weil die Mengen viel zu groß seien. Hier will man offensichtlich den Anschein erwecken etwas zu tun, man will den Leuten Zuversicht geben, während der Bau der Anlage bereits fest steht.

Ich erwarte mir übrigens in nächster Zukunft von Seiten der Landesverwaltung eine meinungsbildende Kampagne pro Verbrennungsöfen von Klärschlamm.

Überhaupt ist das Verhalten der Landespolitiker in dieser Sache eine einzige Enttäuschung: Das Unterland zählt wohl nicht viel in den Reihen der SVP. Dabei sind unsere Argumente stark, nur eine schwache Landesregierung könnte diese nicht verstehen.

Auch die Traminer Politik sollte sich mehr zur Wehr setzen. In puncto Verbrennungsanlage vermisse ich deren Engagement.

Ich schätze den Traminer Bürgermeister, doch leider hat er sich mit dem Bau der Anlage bereits abgefunden. Der Bürgermeister rühmt sich zwar, gute Kontakte zur Landesverwaltung zu haben, doch in diesem Fall nutzt die Landesregierung den guten Kontakt, um deren Anliegen bei uns los zu werden. Ich rufe daher alle Bürgerinnen und Bürger von Tramin auf, sich weiterhin vehement gegen den Bau der Anlage zur Wehr zu setzen und sich nicht die eigene Zukunft verbauen

zu lassen. Wenn die Landesregierung keine Alternativen aufzeigt, plane ich weitere Aktionen im Kampf gegen die Verbrennungsanlage.

Helfen würde, wenn sich der Bürgermeister – auch in Abgeltung persönlicher Ambitionen – ohne wenn und aber *gegen* die Verbrennungsanlage und *für* Tramin einsetzen würde.

Von der Traminer Bevölkerung erwarte ich mir großes, entschlossenes Engagement und mehr Zivilcourage in dieser wichtigen Sache, die in der Folge jeden Traminer Bürger irgendwie erfassen wird.

Diese Haltung sind wir im Namen unseres Heimatdorfes der nächsten Generation die diese Anlage entstehen sieht, und den vergangenen Generationen, die in uns bewusst oder unbewusst weiterleben, schuldig.

#### **TD: Herr Walch, herzlichen Dank für das Gespräch**

Interview: Jürgen Geier

Für das Patenkind  
kuschelig warme  
Geschenksideen!

Papillon  
for Kids

GEOX

**Bahnofstraße 34 Kaltern  
Samstag Nachmittag  
geöffnet**



## DAS PATRONAT KVV INFORMIERT

# Das gewöhnliche Arbeitslosengeld

Zeitraum 01.04.2005/31.12.2006

Wer den Arbeitsplatz verliert, kann nun mit einem höheren Betrag an Arbeitslosengeld rechnen. Dieses wird von 40 auf 50% der letzten Entlohnung erhöht. Weiters wird der Zeitraum, für den das Arbeitslosengeld gezahlt wird, um 1 Monat erweitert.

Nicht davon betroffen sind das Arbeitslosengeld mit verminderten Voraussetzungen sowie das Arbeitslosengeld in der Landwirtschaft.

### Wer bekommt die Erhöhung

Die Erhöhung tritt ein mit 01.04.2005 und wird ArbeitnehmerInnen gegeben, die Anrecht auf das gewöhnliche Arbeitslosengeld haben.

Es müssen also folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Der 1. Beitrag zur Arbeitslosenversicherung muss mindestens 2 Jahre zurückliegen,

- In den 2 Jahren vor Beendigung des Arbeitsverhältnisses müssen 52 Versicherungswochen liegen.

Es ist nicht notwendig, dass die Beiträge auch wirklich eingezahlt worden sind, sie müssen aber geschuldet sein.

### Welchen Betrag bekommt man

Das gewöhnliche Arbeitslosengeld steigt von 40 auf 50% der Entlohnung der letzten 3 Monate. Der Betrag kann jedenfalls im Jahr 2005 nicht höher sein als Euro 819,62 pro Monat, nicht höher als Euro 985,10, wenn die Entlohnung höher ist als Euro 1.773,19.

Auch der Zeitraum, für den das Arbeitslosengeld gegeben wird, wird von 180 auf 210 Tage pro Jahr verlängert. Ab dem 181. Tag beträgt das Arbeitslosengeld jedoch nur 40% der Entlohnung. Ist jemand mit dem Tag der Beendigung des Arbeitslosengeldes mindestens 50 Jahre alt, beträgt das Arbeitslosengeld für die ersten 6 Monate 50%, für die folgenden 3 Monate 40% und für den folgenden Monat 30% der Entlohnung. Die über 50-jährigen bekommen das Arbeitslosengeld also nicht für 9 sondern für 10 Monate.

### Ab wann werden die neuen Erhöhungen gegeben

Die Erhöhungen bekommen jene, die am 1.4.2005 das Arbeitslosengeld bekommen oder, die nach dem 1.4.2005 um das Arbeitslosengeld ansuchen.

Die neuen Bestimmungen finden vorerst Anwendung bis zum 31.12.2006. Arbeitslosenzeiten werden als Ersatzzeiten für die Rentenversicherung gutgeschrieben.

Für die Rentenversicherung werden nur bis zu 6 Monate gutgeschrieben, bis zu 9 Monate, wenn jemand bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses nicht weniger als 50 Jahre alt ist.

### Begrenzte Änderung

Eine begrenzte Änderung wurde aus dem Grund gemacht, weil zu einem späteren Zeitpunkt die gesamte Materie neu geordnet werden soll.

### Familiengeld

Hat jemand Anrecht, kann mit dem Arbeitslosengeld auch um das Familiengeld angesucht werden.

Für nähere Informationen steht Ihnen das Patronat KVV, Rathausring 3/1, 39044 Neumarkt gerne zur Verfügung. Weiters weisen wir darauf hin, dass die Sprechstunden im Pfarrsaal wieder regelmäßig ab Mittwoch, 12.10.2005, von 8.00 bis 9.00 Uhr abgehalten werden.

Der Büroleiter  
Markus Stolz

*Es bleibt die Erinnerung und der Dank  
für alles, was du, liebe Mama,  
in deinem Leben für uns getan hast.*



### Jahrestag Anna Rogginer verheiratete Kerschbaumer

In Liebe und Dankbarkeit  
Filomena und Martha mit Familie

*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,  
denn sie hinterlassen Spuren in unserem Herzen*



### 20. Jahrestag Waltraud Zelger geb. Palma

Ganz besonders gedenken wir Deiner bei der hl. Messe am Mittwoch, 2. November um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.

In Liebe  
Die Angehörigen



**KVW**  
ORTSGRUPPE TRAMIN

## Turnen mit Musik

Der KVW-Ortsausschuss Tramin organisiert auch heuer wieder ein einfaches Turnen, verbunden mit leichten Entspannungsübungen. Kursbeginn: Dienstag, 8. November 2005 von 18 bis 19 Uhr für Frauen und Männer ab ca. 50 Jahren.

Donnerstag, 10. November 2005 von 15 bis 16 Uhr für alle, die interessiert sind.

Kursdauer: bis ca. 20. April 2006  
Ort: Seniorenraum (Eingang neuer Gehsteig)

Der Kurs ist kostenlos, nur für die Raumspeisen von 15 Euro pro Person müssen die Teilnehmer aufkommen.

Alle die daran teilnehmen möchten (ohne Altersgrenze), sind herzlich eingeladen.

Anmeldung unter Tel. 0471 860473 oder 0471 860342.

KVW-Ortsausschuss Tramin

## Auf geht's zum dritten Karl Treffen

Es sind schon wieder zwei Jahre vergangen, seitdem wir uns im Gasthof Schiesstand zu unserem Namenstag getroffen haben. Am 4. November ist es wieder soweit und es wäre schön, wenn wir uns wieder zahlreich dort zu einem gemütlichen Abend treffen könnten. Karl Borromäus wurde am 4. November 1538 in Arona geboren und wollte schon immer Priester werden. Er studierte jahrelang in Pavia Rechtswissenschaft. Schon mit 21 Jahren wurde er Erzbischof von Mailand. Die meisten Menschen in dieser Zeit konnten weder lesen noch schreiben und waren auf die Predigt angewiesen um etwas zu hören. So zog Karl in seiner ganzen Diözese mit ihren 800 Pfarreien umher, sah nach den Rechten und predigte überall. Während dieser Zeit gab es das Konzil von Trient. Gerade Karl Borromäus war es, der die Beschlüsse dieses Konziles am eifrigsten in der Tat umsetzen wollte. Auf dieser Weise wurde Karl Borromäus einer der wichtigsten Männer des Konziles von Trient. Als Karl Borromäus am 3. November 1584 (er war erst 46 Jahre) an der ansteckenden

Krankheit Pest starb, verehrten ihn schon viele Gläubige als einen Heiligen. Schon im Jahre 1610 wurde er dann offiziell von der Kirche heilig gesprochen. Wir mit dem Namen Karl können uns glücklich fühlen und es leben 38 Karls in Tramin. Karl Borromäus war Priester, Bischof und Krankenpfleger in einer Person. Er hat hervorragendes geleistet, wir können stolz sein, einen solchen Namenspatron zu haben. So treffen wir uns am 4. November, um 19 Uhr wieder im Gasthof Schiesstand zu einem gemütlichen Abend.

Eurer Namenskollege Karl Kasal

## Öffentliche Bibliothek Öffnungszeiten:

Dienstag	15 – 18 Uhr
Mittwoch	9 – 11 Uhr
Donnerstag	16 – 18 Uhr
Freitag	16 – 18.30 Uhr
Samstag	9 – 11 Uhr

## Einladung zur offiziellen Neueröffnung der Haushalts- und Blumenecke

Am 5. November  
um 10 Uhr beim Rathausplatz 8

Nach der Segnung durch Dekan  
Alois Müller laden wir Sie herzlich  
zu einem Umtrunk und Imbiss  
zwischen 10 und 15 Uhr ein.

Anna und Ihr Team freuen  
sich auf Ihren Besuch!



HAUSHALTS- UND BLUMENECKE  
CASALINGHI E ANGOLO FIORI  
RATHAUSPLATZ 8 PIAZZA MUNICIPIO  
TRAMIN 39040 TERMENO  
TEL. 0471 863 237

## neu!

Wo sich Qualität und Stil treffen  
auch Samstag nachmittags geöffnet!

Tramin Rathausplatz, 8 • Tel 0471 863 237

## Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Dr. Monika Zäbisch- neue ärztliche Leiterin

Am 13. und 14. Oktober lud die Führung des Heimes die Mitarbeiter in der Pflege zu einer internen Weiterbildung im Bereich Hygiene mit Dr. Monika Zäbisch.

Die Durchführung eines Gesetzes – veröffentlicht im Amtsblatt am 19.08.03 – führte im Sommer 2005 zur Ernennung des/r ärztlichen Leiters/in für die Alten- und Pflegeheime Südtirols durch den Generaldirektor des Dienstes für Gesundheitssprengel und Basismedizin Dr. Paolo Conci. Für die Heime von Terlan, Eppan, Kaltern, Mölten, Leifers, Neumarkt, Auer, Salurn, Kurtatsch und Tramin wurde Frau Dr. Monika Zäbisch zur ärztlichen Leiterin bestellt.



Dr. Monika Zäbisch

Foto W. Kröss

### Aufgaben der ärztlichen Leitung

Das Gesetz spricht klar von einer Kontrollfunktion und Überwachung von Tätigkeiten vom Amt für Gesundheitssprengel und Basismedizin der Sanitätsbetriebe in den Bereichen Führung, Organisation, Hygiene, Vorbeugung, Fortbildung und Qualitätsförderung der Gesundheitsdienste. Dr. Zäbisch sieht ihre Zuständigkeiten hauptsächlich auf hygienischem, gerichtsmedizinischem und teilweise organisatorischem Gebiet. Sie wird sicher nicht in den Bereichen der ärztlichen Betreuung eingreifen.

### Wirtschaftliche Behandlung

Die Entlohnung dieser neuen Figur belastet nicht den Tagessatz der Bewohner, sondern wird direkt von den Sanitätsbetrieben übernommen. Sie ist nach Bettenanzahl gestaffelt- in unserem Fall mit 42 Betten laut Gesetz 600 Euro monatlich.

### Wer übte bis heute diese Tätigkeiten aus?

Der jeweilige Gemeindearzt bemühte sich in der Vergangenheit gemeinsam mit den Verantwortlichen des Heimes um Bestellungen, Überwachung, Beratung usw. im medizinischem Bereich ohne eigene Entlohnung. Darum sei hier in diesem Zusammenhang unserem Gemeindearzt Dr. A. Regini und seiner Vorgängerin Dr. G. Tasser von Seiten des Altenheimes für ihren Einsatz herzlich gedankt.

Für die Zukunft wünscht sich nun Dr. M. Zäbisch in der neuen Rolle: „... eine gute Zusammenarbeit mit allen beteiligten Berufsprofilen, bei der jeder seine spezifischen Kompetenzen einbringen kann, um auf diese Weise gemeinsam zum Wohl der Bewohner beizutragen.“



## Bäuerrinnen Tramin

### Binden von Herbstkränzen

Am Freitag, 28. Oktober um 20.00 Uhr bieten wir einen Kurs über das Binden eines Herbstkranzes an. Der Kurs wird im Parterre des Bürgerhauses abgehalten.

Die Anmeldung erfolgt im Konsumverein (Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl!) Mitzubringen: Zweige, die sich zum Binden eines Kranzes eignen, wie z. B. Buchs, Efeu, wilder Wein, usw., sowie eventuell Materialien zum Verzieren.

### Auf geht's zum Törggelen!

Wann? am Dienstag, 8. November Abfahrt: um 16.00 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz. Anmeldung im Konsumverein (begrenzte Teilnehmerzahl). Wohin? Wir fahren zuerst nach Margreid, wo wir die Kellerei Lageder besichtigen werden. Anschließend geht es nach Buchholz zum Hotel Klammhof, wo für uns aufgekocht wird. Auch eine „Musig“ wurde bestellt - einem gemütlichen, unterhaltsamen Abend steht also nichts mehr im Wege! Auf Euer Kommen freut sich der Bäuerinnenausschuß.

## 40 Jahre in Tramin



Im Rahmen einer gebührenden Feier wurde kürzlich Herrn Friedrich Welschak so wie seiner Lebensgefährtin Frau Ruth Lenz aus München für 40-jährige Treue und Verbundenheit zum Ferienort Tramin, aufs Herzlichste gedankt. Zu diesem Anlass gratulierte besonders die Gastgeberfamilie Folie im Beisein von Bürgermeister Mag. Werner Dissertori, dem Assessor für Tourismus Wolfgang Oberhofer, dem Präsidenten des Tourismusvereines Erwin Pomella und dem Obmann vom VPS Manfred Calliari.



**KVW**  
ORTSGRUPPE TRAMIN

## Auf zum Törggelen nach Barbian

Der KVW-Ortsausschuss Tramin lädt seine Mitglieder und Freunde am Donnerstag, 27. Oktober 2005 zum „Törggelen“ recht herzlich ein. Wir starten mit einem modernen Reisebus um 10 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz aus und die Fahrt geht direkt bis Barbian. Dort besichtigen wir die Pfarrkirche, die dem „Hl. Jakobus“ geweiht ist, und gleichzeitig können wir auch den schiefen Pfarrturm anschauen.

Um 12 Uhr gibt es im Gasthof „Traube“ ein gutes Mittagessen mit einem Viertel Wein oder einem anderen Getränk.

Nach dem Mittagessen besteht die Möglichkeit, zu den „drei Kirchen“ hinauf zu gehen (eine Stunde muss dabei schon eingerechnet werden). Die drei Kirchen sind aneinandergelagert und bei jeder Kirche steht ein eigener Turm, ein interessantes Bauwerk aus dem 13. Jahrhundert. Es soll eine vorgeschichtliche Kultstätte gewesen sein, mit einem alten Wasserheiligtum, darum heißt es auch heute noch „Bad Dreikirchen“.

Urkundlich sollen sie im 13. Jahrhundert aufgebaut worden sein: die St. Gertraud-Kirche, die St. Nikolaus-Kirche und die St. Magdalena-Kirche.

Um 16 Uhr gibt es Kastanien und Krapfen sowie neuen und alten Wein oder ein anderes Getränk.

Heinrich Marmsoler wird auf seiner Ziehharmonika für gute Stimmung und Unterhaltung sorgen.

Der Preis für Busfahrt, Mittagessen, Kastanien und Krapfen sowie die Getränke beträgt Euro 25,00.

Heimfahrt um ca. 18 Uhr.

Anmeldung und Einzahlung: am Samstag, 22. Oktober, von 17 bis 19 Uhr und am Sonntag, 23. Oktober 2005, nach der 8-Uhr-Messe bis 11 Uhr im KVW-Sprechzimmer (kleiner Pfarrsaal).

Wir wünschen allen Teilnehmern einen unterhaltsamen Tag.

Der KVW-Ortsausschuss Tramin

## Seniorentanz

Tanz bringt Freude an rhythmischen Bewegungen in froher Gemeinschaft, ist sehr gesund und fördert die Geselligkeit. Hallo: Wir laden wieder ein zum Seniorentanz jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr im Bürgerhaus. Wir beginnen am 9. November.

Bitte Anmelden im Konsum oder bei Rosa Roner, Tel. 0471/860258. Wir möchten eine neue Gruppe von Anfängern organisieren.

Ebenfalls anmelden im Konsum. Komm und tanz mit!

## Seniorenclub- Nachmittage

Mit den Seniorenclub-Nachmittagen beginnen wir am Dienstag, 25. Oktober um 14.30 Uhr im Seniorenraum. Alle Senioren sind recht herzlich eingeladen, besonders auch jüngere, damit wir die Teilnehmergruppe wieder erweitern können. So ein Nachmittag in geselliger Gemeinschaft ist wertvoll und tut der Seele gut. Es wird ja immer wieder Interessantes geboten. Also bitte kommt und macht euch selber die Freude.

**Gärtnerei • Gartencenter**  
**PERNSTICH**

**neu!**

**Kleintierabteilung und Zubehör in Tramin**

In unseren 34 Aquarien tummeln sich die verschiedensten Süßwasserfische. Sie erhalten auch Vögel, Nagetiere, Reptilien usw.

Ein Besuch lohnt sich!

Wie immer auch Samstag nachmittags geöffnet!

Tramin, Sportzone, Tel. 0471 860 444  
Bozen, Kreuzung Krankenhaus, Tel. 0471 200 853

Restaurant  
Pizzeria

**Ferrero**

Kurtatsch  
Tel. 0471 88 02 19

Der ideale Treffpunkt zum Törggelen und für Jahrgangsfeiern (eigener abgeschlossener Raum).

Vormerkungen für Weihnachts- und Firmenessen werden bereits jetzt entgegengenommen. Rechtzeitig vormerken!

Weiters empfehlen wir uns mit unseren schmackhaften Pizzas.



## ELTERN-KIND-ZENTRUM

Am Dienstag, 8. November sind die Räumlichkeiten des Elki wieder offen. Das Elki Team freut sich auf euren Besuch. Öffnungszeiten: Di.-Mi.-Do. 9.00-11.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr. Auskünfte, Informationen oder Anmeldungen unter 0471 860771 (Achtung: Anrufumleitung zu Frau Sabine Geyer Bamhackl aktiv) oder unter [www.elki.org](http://www.elki.org)

**Basteln:** Immer am ersten Mittwoch im Monat, 15.00-17.00 Uhr

**Hairstudio:** Jeweils am ersten Montag im Monat (9.00-11.00 Uhr unter Vormerkung)

**Babydance** um 16.00 Uhr und **Tanzen wie die Stars** um 17.00 Uhr: Beides am Donnerstag, 20. Oktober mit dip. Tanzlehrerin Sonja Daum

**Wiederholung und Aufgabenhilfe** in Italienisch für Mittelschüler

**Babymassage:** Zarter Hautkontakt ist für die Babys geradezu lebenswichtig. Dieser intensive Körperkontakt ist eine Wohltat für Eltern und Kind. Start Mittwoch, 30. November 9.30-11.00 Uhr (3 Einheiten) mit Hebamme Astrid di Bella

**Babyschwimmen:** Babys ans Wasser gewöhnen mit Hebamme Astrid di Bella.

**Informationsabend:** Ernährung der Säuglinge und Kleinkinder mit Dr. Alfons Haller am Mittwoch, 9. November um 20.00 Uhr im Elki

**Bauch-Beine-Po-Gymnastik** (in Tramin): Start am Donnerstag, 3. November ab 20.00 Uhr mit Carmen Bolego

**Bauch-Beine-Po-Gymnastik** (in Kurtatsch): Start am Dienstag 8. November, 9.00-10.00 Uhr mit Carmen Bolego.

**Stretching und Koordinationstraining für Männer:** Montag, 7. November, 20.00 Uhr

**Elki Tauschcke:** Aus organisatorischen Gründen bitten die Mitarbeiter/innen des Tauschmarktes die Sommerbekleidung abzuholen; Annahme der Herbst-Winter-Bekleidung.

Tauschmarkt für Kinderspielzeug, Tretautos, Dreiräder, Räder, Puppenwagen, Baby- und Kindersitze, Kinderwagen und vor allem Kinderbekleidung von 0-14 Jahren, Umstandskleidung, Bücher und Gesellschaftsspiele.

Öffnungszeiten Tauschcke: Dienstag 9.00-11.00 Uhr; Donnerstag 15.00-17.00 Uhr; Samstag 9.00-10.30 Uhr



## Südtiroler Bauernjugend

### Einladung zur Weinkost

Die Bauernjugend lädt alle im Rahmen der Weinverkostungswoche in Auer zu einem geselligen Abend ein. Wir treffen uns am 28. Oktober um 19.30 Uhr im Haus der Vereine in Auer.

## EDV-Kurse

Volkshochschulen Südtirols, Anmeldung: 0471 97 73 73, [info@volkshochschule.it](mailto:info@volkshochschule.it)

**Grundkurs:** Beginn: Mi, 09.11.05, 19:00-22:00 Uhr, 6 Treffen, Ort: Tramin

**Grundkurs:** Beginn: Fr, 04.11.05, 19:00-22:00 Uhr, 6 Treffen, Ort: Neumarkt

**EDV-Grundkurs 50+:** Beginn: Fr, 25.11.05, 9:00-11:15 Uhr, 5 Treffen, Ort: Tramin

**EDV-Grundkurs 50+:** Beginn: Fr, 04.11.05, 9:00-11:15 Uhr, 5 Treffen, Ort: Neumarkt

**EDV-Aufbaukurs 50+:** Beginn: Mo, 12.12.05, 9:00-11:15 Uhr, 5 Treffen, Ort: Kaltern

**Windows:** Beginn: Do, 01.12.05, 19:00-22:00 Uhr, 4 Treffen, Ort: Neumarkt

**Excel:** Beginn: Mi, 30.11.05, 19:00-22:00 Uhr, 6 Treffen, Ort: Tramin

**Powerpoint:** Beginn: Mi, 09.11.05, 19:00-22:00 Uhr, 4 Treffen, Ort: Kaltern

**Powerpoint:** Beginn: Fr, 09.12.05, 19:00-22:00 Uhr, 4 Treffen, Ort: Neumarkt

**Bildbearbeitung mit Photoshop:** Beginn: Sa, 05.11.05, 9:00-12:00 u. 14:00-17:00 Uhr, 2 Treffen, Ort: Kaltern

**Bildbearbeitung mit Photoshop:** Beginn: Mo, 14.11.05, 19:00-22:00 Uhr, 4 Treffen, Ort: Neumarkt

**Internet f. Einsteiger:** Beginn: Do, 10.11.05, 19:00-22:00 Uhr, 2 Treffen, Ort: Kaltern

**Internet f. Einsteiger:** Beginn: Mo, 12.12.05, 19:00-22:00 Uhr, 2 Treffen, Ort: Tramin

**Internet f. Fortgeschrittene.:** Beginn: Do, 17.11.05, 19:00-22:00 Uhr, 2 Treffen, Ort: Kaltern

**Internet f. meinen Hotelgast:** Beginn: Mo, 14.11.05, 19:00-Ende Uhr, 1 Treffen, Ort: Kaltern

**Meine Homepage mit FrontPage:** Beginn: Sa, 19.11.05, 9:00-12:00 u. 14:00-17:00 Uhr, 2 Treffen, Ort: Kaltern

**eBay - Kaufen u. Verkaufen im Internet:** Beginn: Mo, 07.11.05, 19:00-22:00 Uhr, 1 Treffen, Ort: Kaltern

**eBay - Kaufen u. Verkaufen im Internet:** Beginn: Fr, 02.12.05, 19:00-22:00 Uhr, 1 Treffen, Ort: Neumarkt

## Herzliche Glückwünsche

**Frau Widmann Edith  
geb. Dissertori**

*feierte am 18.10.2005 ihren*

**80. Geburtstag**

*Zu diesem schönen Fest gratulieren  
die Kinder mit Familien  
und wünschen Gesundheit, Freude  
und viele Jahre in unserer Mitte.*

## AVS Tramin



### Törggelen am Sonntag, 6. November

Zum guten Abschluss eines Alpenvereinsjahres gehört bei uns auf jeden Fall das Törggelen dazu. Diese Tradition wird natürlich auch heuer nicht ausgelassen. Im Ausschuss wurde beschlossen, diesmal in unserer Nähe zu bleiben. Wir haben ein günstiges Gasthaus mit einer sehr guten Küche dafür gefunden und dazu eine passende, schöne Wanderung. Alle Freunde des AVS Tramin und ihre Angehörigen sind herzlichst zum Mitkommen eingeladen!

Die Fahrt unternehmen wir wieder mit einem Bus. Gefahren wird bei jeder Witterung. Abfahrt vom Mindelheimer Parkplatz: bei schönem Wetter um 10.00 Uhr, bei Regenwetter um 14.00 Uhr. Im Zweifelsfalle sollte man sich erkundigen. Wir fahren bis Altrei und wandern von dort aus in ungefähr drei Stunden auf dem Weg Nr. 2 bis nach Gfrill. Die Wanderung ist, wie beim Törggelen schon immer, gar nicht schwierig. Ein sehr großer Teil ist angenehmer Forstweg, weithin beinahe eben und vor Gfrill auch bergab. Die wenigen eher steilen Stücke des Steiges sind sehr kurz und somit für jeden zu schaffen. Die Wanderung führt uns durch schönen Hochwald und natürlich durch die berühmten Lärchenwiesen von Altrei. Dort werden wir unterwegs eine Halbmittagsrast halten.

Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke sind von Vorteil! Zum Törggelen bleiben wir im Gasthaus Fichtenhof in Gfrill. Es wird das richtige Tiroler Törggele-Essen geben, wie wir es kennen, mit Kastanien und süßen Krapfen am Ende. Wahrscheinlich gibt es auch Musik. Am Abend bringt uns der Bus wieder zurück nach Tramin.

Preis für Fahrt, Essen und Musik: Für Erwachsene und Jugendliche 25,00 Euro, für Kinder bis zu zehn Jahren 15,00 Euro, zu bezahlen während der Fahrt nach Altrei. Die Getränke bezahlt jeder Tisch direkt beim Wirt, den Wein zu den Kastanien übernimmt wie immer die Vereinskasse. Absolut notwendig ist diesmal die Anmeldung. Das Gasthaus muss spätestens am Freitag, 4. November, wissen, für wie viele Teilnehmer es zu kochen hat. Also auf jeden Fall sich bei Gertrud Sinner (Tel. 0471/860655) anmelden!!!

Wir sind sicher, dass dieses Törggelen wieder eine gelungene Sache wird, die ihren Preis wert ist. Deshalb erwarten wir uns auch einen vollen Bus. Meldet Euch, bitte, rechtzeitig!

Begleitung der Wanderung und Auskunft: Arnold Mayr (Tel. 0471/880709) und Josef Gamper (Tel. 0471/860509 oder 333/5217470).

Berg Heill!

### Wanderfreunde AVS Tramin

#### Karthaus – Unsere Frau in Schnals

##### ■ Donnerstag, 27. Oktober 2005

Wenn das Wetter ein bisschen mitspielt, ist diese Wanderung ein Erlebnis! Im Talboden und auf der Sonnenseite noch die grünen Wiesen, überall sonst eine prächtige Herbstfärbung und auf den Bergen ringsum – hoffentlich nur dort oben! – der erste Schnee. Zudem ist die Wanderung auch nicht anstrengend: knappe 250 Meter Höhenunterschied bei ca. 3 1/2 Stunden Gehzeit. Wir starten am Hauptplatz von Karthaus und wandern über den „Prantlsteig“ und den Wiesensteig taleinwärts großteils eben durch schönsten Lärchenwald zur Sportzone bei Unsere Frau. Dort beginnt der Marien-Wallfahrtsweg mit fünf Stationen in einem weiteren parkartigen Lärchenwald. Nach kurzem Abstieg erreichen wir das Dorf Unsere Frau, wo wir die Wallfahrtskirche besuchen und anschließend in einem guten Gasthaus zu Mittag essen. Der Rückweg führt uns zuerst durch den Talboden zur Sportzone und wieder über den „Prantlsteig“ zurück nach Karthaus. Das alte Karthäuserkloster, die Kirche und der Friedhof sind einen Besuch wert!

Abfahrt um 9.00 Uhr mit privaten PKW vom Mindelheimer Parkplatz.

Mitfahrer entrichten einen Spesenbeitrag von 8,00 Euro.

Bei Regenwetter wird die Wanderung auf den 3. November verschoben.

**FOTOENTWICKLUNG** Farbdruck und S/W  
**DIGITALER FOTODRUCK** und digitale Bildbearbeitung  
**ÜBERTRAGUNG AUF CD** von Negativ, Dia, Foto  
**DIGITALE VERBESSERUNG** von alten Fotos  
**FOTO VOM FOTO** ohne Negativ

### Ihr Spezialist für DIGITALKAMERAS

**SPIEGELREFLEX- und KOMPAKTKAMERAS**  
**FOTOSERVICE** für Hochzeiten  
**PORTRÄAUFNAHMEN** im Studio auch für Kinder  
**PASSFOTOS** in wenigen Minuten  
**FOTOALBUM - BILDERRAHMEN**

**FOTO**  
**TRAMIN GEIER**

39040 Tramin - J.-v.-Payerstraße 11 - Tel. 0471 86 01 69

#### Weinkosttage

Die 38. Unterlandler Weinkosttage in Südtirol finden heuer vom 26. bis 30. Oktober 2005 im Haus der Vereine von Auer statt. Bei dieser Veranstaltung können rund 120 Qualitätsweine von 25 Kellereien des Gebietes verkostet werden.

Die Weine stehen dem Publikum während der gesamten Öffnungszeiten zur Verfügung.

## Die neuesten FIAT-Modelle in Tramin



Foto: W. Kalsner

Regen Zuspruch hatte die Werkstätte Zwerger am letzten Sonntag. Trotz schönen Wetters kamen viele Interessierte um die neuesten Fiat-Autos zu bestaunen. Im Bild Stefan, Hannes, Bruno und Roman Zwerger, welche den langjährigen Familienbetrieb führen.



## Breitband-Internet durch Erweiterung der Netzinfrastuktur per Richtfunk-Technologie

Als einziges lokales Unternehmen hat Brennercom die Lizenz für die Überbrückung der letzten Meile über Richtfunk-Technologie (WLL – Wireless Local Loop). Unternehmen können somit über eine kabellose Verbindung in kürzester

Zeit direkt an das Brennercom High-Speed-Netz angeschlossen werden und hochwertige, auf sie zugeschnittene Internet-, Daten- und Telefondienste aus einer Hand beziehen. "Durch die Erweiterung unserer Netzinfrastuktur stehen wir Unternehmen der Gemeinde Tramin mit maßgeschneiderten Breitband-Lösungen zur Verfügung" sagt Dr. Karl Manfredi, Brennercom Geschäftsführer. Brennercom blickt auf eine fünfjährige Branchen-Erfahrung zurück und ist im Bereich der Internet Dienste seit 2001 als innovatives Telekommunikations-Unternehmen tätig. Brennercom besitzt eine eigene Glasfaserinfrastruktur und hat sich auf hochwertige Internetverbindungen, Daten- und Telefondienste, sowie den Bereich IT-Sicherheitsdienste für Geschäftskunden spezialisiert.

Nun hat Brennercom die eigene Netzinfrastuktur erweitert und wichtige Gebiete per Richtfunk-Technologie an das High-Speed-Netz angeschlossen. "Wir gehen in Führung: Durch ein hochmodernes Netz und ein starkes Verkaufsteam stehen wir anspruchsvollen Unternehmen mit maßgeschneiderten Lösungen zur Verfügung", betont Manfredi. „Unternehmen, welche hohe Ansprüche an TK-Dienste haben, bedürfen zuverlässiger Partner und innovativer Infrastrukturen. Ab sofort können wir hohe Übertragungskapazitäten und kurze Übertragungszeiten anbieten. Dies eignet sich auch für die Verwirklichung von Firmennetzwerken“, erklärt der Geschäftsführer.

Prestigeträchtige Unternehmen haben auf Brennercom bereits vertraut: Fink GmbH, Roner AG, Zöggeler Bau GmbH, GM Color GmbH, Digital Service OHG, Ewo GmbH und Finstral AG sind per Richtfunk-Technologie in das Brennercom High-Speed-Netz eingebunden und mit hochwertigen TK-Diensten bestens versorgt. Aus der Überzeugung heraus, dass sich ein Engagement für Südtirol lohnt, wird in Zukunft die ganze Gemeinde Tramin von den Brennercom-Leistungen profitieren können.

Durch den kontinuierlichen Ausbau der Netz-Infrastruktur kann Brennercom eine kompetente und professionelle Beratung aus einer Hand anbieten. Für nähere Informationen steht der Brennercom-Kundenservice montags bis freitags von 8:00 bis 19:00 Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 800 832 832 gerne zur Verfügung.

PR-Info

## Öffentliche Bibliothek

### Neue Bücher

- Schwarz/Schwepe: **Licht für die Seele** – Raus aus dem Stimmungstief- Die besten Methoden für Körper & Seele, die wirksamsten Naturheilmittel und extra ein 4-Wochen-Programm gegen seelische Tiefs;
- Greenburg, Dan: **Die Kunst, sich schlecht zu fühlen**;
- Lauterbach, Ute: **Raus aus dem Gedankenkarussell** – Wie Sie leidige Gedanken und Grübelattacken genüsslich ins Leere laufen lassen;
- Huber, Cheri: **Nichts an dir ist verkehrt** – Ungewöhnliche Wege zur Selbstakzeptanz;

Und jetzt die traditionellen

## Sarnar Toppar

reine Naturfasern



Schuh- und Lederwaren

## OBRIST KURT

M.-v.-Buol-Platz 4, Kaltern  
Bahnhofstraße 9, Eppan

**Samstag Nachmittag geöffnet!**

## Pfarrgemeinderatswahl 2005 – Wahlauf Ruf und Wahlmodalitäten

Am 6. November 2005 werden in ganz Südtirol die Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Heute wird ein kurzer Überblick über den Ablauf und die Bedingungen der Wahl des Traminer Pfarrgemeinderats gegeben. Der Wahlauf Ruf mit Angabe der Wahlbedingungen, Öffnungszeiten des Wahllokals und Anzahl der abzugebenden Stimmen wird zudem den Stimmzetteln in Briefform beigelegt werden.

### Wahlmodalitäten

Jedes Mitglied der Pfarrgemeinde ist

ab dem 16. Lebensjahr wahlberechtigt.

Ende Oktober/Anfang November werden die Stimmzettel an die Familien verteilt (ein Stimmzettel für jedes stimmberechtigte Familienmitglied). Auf diesen sind die Kandidaten angegeben, die gewählt werden können. Es können bis zu fünf Vorzugsstimmen abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Stimmzettel von den Stimmberechtigten selbst ausgefüllt werden sollen. Auch die Nichtausübung des Wahlrechtes ist eine Entscheidung des Einzelnen, die respektiert werden muss. Die „leeren“

Stimmzettel sollen also nicht von den übrigen Familienmitgliedern ausgefüllt werden. Die ausgefüllten Stimmzettel können am

Samstag, dem 5.11.2005 von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr

und am Sonntag, dem 6.11.2005 von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr

im Pfarrheim abgegeben werden. Ein Familienmitglied kann die Stimmzettel der ganzen Familie abgeben. Wie bereits bei der letzten Wahl vor fünf Jahren werden wieder die statistischen Daten der Wählerinnen und Wähler erfasst werden. Es wird erhoben, wieviele Männer, Frauen und Jugendliche unter 25 Jahren sich an der Wahl beteiligt haben.

Über die Ausübung des Wahlrechtes kann sich jedes Mitglied der Pfarrgemeinde aktiv an der Gestaltung des Pfarrlebens beteiligen. Es geht darum, die Personen zu wählen, von denen man sich gut vertreten weiß, und denen die Stimme zu geben, die die Anliegen der gesamten Pfarrgemeinde erkennen und weitertragen. Gerade den Jugendlichen sollte die Wahl ein Anliegen sein. Von Seiten der Diözese wurde bewusst entschieden, bereits den 16-Jährigen das Wahlrecht zuzuerkennen. Es liegt nun an den Jugendlichen, diese Verantwortung anzunehmen und die Chance zu nutzen, sich aktiv in das Pfarrleben einzubringen.

Der Wahlausschuss

## Jahrgangsfeiern

### Hallo Jahrgang 1940

Wichtiger Termin: 10. November!  
Unbedingt freihalten.  
Wir feiern bei Speis, Trank und Musik. Bitte bis 7. November bei Greti anmelden. Tel. 0471/860494

### Jahrgang 1958

Am Samstag, 5. November 2005 treffen wir 58ziger uns um 20 Uhr beim Buschenschank Gamper in Tramin zu einem zünftigen Törggelleessen und angenehmen Beisammensein. Anmeldung bitte bis Mittwoch, 2. November bei Christine Pernstich im Tourismusbüro.

### Hoila 66er-innen!

Zeit wearts, dass miar ins wieder seign zu an guatn Essn, huier ba dr Bar Gerda in 5. November 2005 um 19.30 Uhr.

\*Insre Fohrt zun 40sten isch a auszumochn. Keips lei olle

### Jahrgang 1968

Wir treffen uns am Samstag, 5. November, um 19.30 Uhr beim Mindelheimer Parkplatz. Anschließend fahren wir gemeinsam nach Oberfennberg „Boarnwald“ zu einem schmackhaften Abendessen. Anmeldung bei Vroni innerhalb 2. November. Tel. 0471 8601015 / 340 5836312.

### An alle

### Jahrgangskollegen 1967

Auf zum Törggelen  
Am Samstag, den 12. November, treffen wir uns um 19 Uhr am Mindelheimer Parkplatz und fahren zum Torgglkeller nach Kurtatsch/Penon. Anmeldung innerhalb 10. November bei: Walter 335/7793484 oder Armin 338/9048703. Auf einen tollen Abend und viel Spaß freut sich der Ausschuss 67.

### Auf zum Törggelen Jahrgang 74

Es isch wieder Törggelezeit! Mir hom fir Freitag in 28. Oktober beim Santlhof in Kurtatsch vorbestellt. Onmelden ba dr Antie innerhalb Mittwoch 26. Oktober abends ob 19.00 Uhr unter der Handynr. 339-6385155.  
Treffn tean mr ins nor wia olm afn Mindelheimerparkplotz, in Freitag um holbeochte. Auf viele 74er freit sich der Ausschuss.

### Heil '79

Auf geats zan Törggelen mitn Bus noch Naturns zur Wald-Schenke. Treffpunkt: Freitag, 28. Oktober um 19.30 Uhr afn Mindelheimer Parkplotz! Onmelden bis in 26. 10. ban Robert 338 415 75 68 oder Evi 333 177 59 42.



Medima sorgt für  
super Körper-Klima

Jetzt neu bei:  
**SCHMIDL**  
KALTERN  
A.-Hofer-Str. 17

MODE-WÄSCHE  
Qualität zum Wohlfühlen

## Lesung Von der Rebe zum Herzen



Am 13. Oktober fand im Bürgerhaus ein besonderer Abend statt. Hermann Toll, bekannter Radiosprecher und Moderator lud zu einer Lesung mit dem Titel



„Von der Rebe zum Herzen“ ein. Mit Spannung und Humor trug Toll, passend zur Ernte, Geschichte rund um das Thema Wein vor. In den Pausen sorgte die

Überetscher Saitenmusik für musikalische Unterhaltung. Anschließend gab es für alle einen Umtrunk und gemütliches Beisammensein in fröhlicher Runde.

### ASV Tramin Sektion Tischtennis

## VSS Jugendturnier in Tramin - Vorankündigung

Am 6. November findet in der Raiffeisen Sporthalle von Tramin das erste Provinziale VSS Jugendturnier dieser Saison statt. Mit am Start sind auch einige Traminer Kinder. Tramin wird voraussichtlich die stärkste Mannschaft mit ca. 20 Kindern stellen. Gespielt wird von 10.00 bis ca. 14.00 Uhr. Zu

Mittag werden in der Turnhallen - Bar Speisen angeboten, der Eintritt ist frei.

#### Simon Lotti nominiert für Transalpinen Cup

Simon Lotti konnte sich erst kürzlich für die Teilnahme am Transalpinen

CUP in Tenero (Schweiz) qualifizieren. An diesem Turnier nehmen die besten und jüngsten Spieler der alpinen Länder aus der Schweiz, Italien, Österreich und Deutschland teil. Man darf gespannt sein wie sich Simon durchsetzen wird. Von unserer Seite aus alles Gute!

#### Nächste Heimspiele des ASV Tramin Tischtennis in der Raiffeisen Sporthalle von Tramin

Samstag, 22. Oktober mit Beginn um 17.00 Uhr; Samstag, 26. November mit Beginn um 17.00 Uhr

#### Kinder und Erwachsenen Training

Wöchentlich Trainingszeiten für Kinder-, Jugend- und Erwachsenentraining

**Kinder + Jugend:** Montag, Mittwoch Donnerstag und Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr

**Meisterschaftsspieler:** Montag, Mittwoch Donnerstag und Freitag von 18.00 bis 21.30 Uhr

**Erwachsene/Freizeitspieler:** Montag und Freitag von 20.00 bis 22.00 Uhr

### Michelin Winter-Reifen im Angebot!



## OMV Tankstelle

### Micheli Johann

Weinstrasse Kaltern Tel. 0471 96 10 86

### - REIFENDEPO -

Kostenlose Reifenlagerung



#### Reifenmontage – Auswuchten - Reifenreparatur





## Sportschützengilde Tramin

### 1. Gewürztraminer-Freischießen für Luftgewehr und Luftpistole

Zum heurigen 150-Jahr-Jubiläum des Schießstandes von Tramin organisieren wir erstmals unter dem Namen „Gewürztraminerschießen“ ein Freischießen für Luftgewehr und Luftpistole unter dem Ehrenschutz von Bürgermeister Mag. Werner Dissertori. Dabei gibt es neben den üblichen Kategorien auch zwei Glücksscheiben (Festscheibe und Gewürztraminerscheibe) mit sehr attraktiven Preisen, wie z.B. ein Fernsehgerät mit DVD Player, 5 Tage Kuraufenthalt in Slowenien, 2-Tagesfahrt nach Augsburg, Espressomaschine und noch vieles mehr. Weiters gibt es die Jagdscheibe, wo sich der beste Schütze über einen Gamsbockabschuss freuen kann, gespendet von Landeshauptmann Luis Durnwalder. Wer zum ersten Mal Erfahrung mit diesem Sport machen will, hat die Gelegenheit, in der Kategorie Hobbyklasse teilzunehmen; d.h. es kann sitzend und aufliegend geschossen werden.

Das Schießen wird am Donnerstag, 20. Oktober 2005 um 19.00 Uhr eröffnet und endet am Freitag, 11. November 2005. Die Preisverteilung findet am Samstag, 12. November 2005 um 19.00 Uhr statt.

Wir möchten alle Sportschützen, Jäger und Schießbegeisterte recht herzlich zu diesem Freischießen einladen und wünschen jetzt schon viel Erfolg sowie schöne Stunden der Entspannung und des Wettstreits in unserem Schießstand!

Schießtage: 20., 21., 22., 27., 28., 29., Oktober 2005 + 3., 4., 5., 10., 11. November 2005

Schießzeiten: Donnerstag und Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr  
Samstag von 14.00 bis 22.00 Uhr  
Die Sportschützengilde Tramin

### Schachkurs für Schüler und Schülerinnen

Auch heuer möchte der Schachklub Tramin alle Schüler und Schülerinnen ab der 1. Klasse Volksschule zum kostenlosen Schachlehrgang für Anfänger und Fortgeschrittene herzlich einladen.

Der Kurs beginnt ab Samstag, 29. Oktober 2005 um 14.30 Uhr im Sitzungssaal des Bürgerhauses (neben Jugendraum). Den Lehrgang wird in diesem Jahr Siegmund Roner zusammen mit Rainer Dibiasi abhalten.

Wir würden uns freuen, wenn sich viele Schüler daran beteiligen würden um das Schachspiel zu erlernen oder ihre Kenntnisse zu verbessern.

Der Schachklub Tramin

.....



ghostboarders

Vollversammlung mit Neuwahlen am Mittwoch, 26. Oktober um 20 Uhr in der Bar „Löwen“  
nach der Versammlung wird eine Fotoshow der letzten Jahre gezeigt.

Mehr Infos gibt's unter:

[www.ghostboarders.com](http://www.ghostboarders.com)

## ASV Tramin Sektion Ski-Club Roen Tramin Raiffeisen



### Skiturnen mit Hermann Ascher hat am Mittwoch begonnen!

Das Skiturnen für Erwachsene hat am Mittwoch, 19. Oktober 2005 begonnen. Von 20.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr wird in der neuen Raiffeisen-Sporthalle von Tramin unter der Leitung von Hermann Ascher geturnt. Es wird kein ärztliches Zeugnis benötigt. Einschreibungen direkt bei den Trainingseinheiten in der Turnhalle.

Auf rege Teilnahme freut sich der ASV Tramin – Ski Club Roen Raiffeisen.

### Rückenschmerzen?

Diplomierter Sportlehrer bietet ab Mittwoch, 26. Oktober 2005, um 10 Uhr in der Turnhalle in Auer (Schwarzenbach) wöchentlich eine Stunde Gymnastik zur Stärkung der Rumpfmuskulatur an. Anmeldungen und nähere Informationen unter Tel. 0471/810394 oder bei Stefan Gasser.

### Komm auch Du zum Jugendgottesdienst!

Heute feiern wir um 19.15 Uhr einen Jugendgottesdienst in der Pfarrkirche von Tramin, welcher vom Jahrgang 1987 mitgestaltet wird. Wir laden alle ein, mit den „neuen“ Volljährigen mitzufeiern.



## NOTRUF-NUMMERN

**Feuerwehr:** Tel. 115  
**Notrufzentrale Südtirol:** Tel. 118  
**Carabinieri:** Tel. 112

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

23.10.: Q8, Ebner Tramin  
 30.10.: IP, Sforzellini Tramin  
 1.11.: Q8, Neumarkt

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**  
 22.-28.10.: Tramin, Tel. 0471 860487  
 28.10.-4.11.: Neumarkt, Tel. 0471 812163

### Impressum

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktions-*  
*sitz:* Öffentliche Bibliothek · Tel. & Fax 0471  
 861 098 · e-mail: dorfblatt@tramin.org – *Presserecht-*  
*lich verantwortlich:* Walter Kalsner, *Schriftleitung und*  
*Werbeaquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:*  
 Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matzneller Mahl-  
 knecht (gm), Reinhold Giovanetti (rhd) – *Fotograf:* Wal-  
 ter Kalsner – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – Er-  
 scheint 14-täglich in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito  
 Varesco, Auer. – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91  
 vom 10.06.1991

## Veranstaltungen

**Donnerstag, 27. Oktober, 9 Uhr,**  
 Wanderung in Karthaus im Schnalstal,  
 Wanderfreunde

**Freitag, 28. Oktober, 20.30 Uhr,** Kon-  
 zert mit der ConChord Big Band aus  
 London, Bürgerhaus

**Freitag, 4. November, 20 Uhr,** Hide-  
 gard Knef Revue im Bürgerhaus

**Sonntag, 6. November, 10 Uhr,** Wan-  
 derung von Altrei nach Gfrill mit Törg-  
 geln, AVS

## Ärzte

22.-23.10.: Dr. Regini, Tel. 329 0554411

29.-30.10.: Dr. Pizzini, Tel. 0471 880512

31.10.-1.11.: Dr. Pizzini, Tel. 0471 880512

## Grippeimpfung

Dr. Regini informiert, dass ab dem 17.  
 Oktober 2005 die Grippeimpfung ver-  
 fügbar ist und zwar für Patienten, die  
 älter als 65 Jahre sind oder besonde-  
 reu Krankheiten haben.

Die Impfung wird jeden Donnerstag in  
 den Monaten Oktober und November  
 von 17 bis 18 Uhr verabreicht.

## Kleinanzeiger

Aufgabe mittels E-Mail an:  
 dorfblatt@tramin.org

Erfahrener Landwirt sucht **Pachtgrund**  
 (Obst- und Weinbau). Hoher Pachtzins  
 zugesichert! Tel. 349 8053602.

Suche für zwei- bis dreimal die Woche  
 jeweils von 14 bis 16 Uhr **Putz-** oder  
**Bügelarbeit.** Tel. 0471 860484 (mit-  
 tags).

Neue sonnige **Dreizimmerwohnung**  
 mit Wintergarten, Balkon, Garage und  
 Privatparkplatz in Kurtatsch zu ver-  
 kaufen. (Autonome Heizung). Tel.:  
 335/6005352 (Essenszeiten)

**Zimmer** mit Kochgelegenheit, Hei-  
 zung, Dusche, möbliert zu vermieten.  
 Tel. 0471/860019

Frau aus der Ukraine sucht Arbeit als  
**Betreuerin** für ältere Person. Tel. 393  
 284230233

**Verkäuferin** (auch Teilzeit) gesucht.  
 Elektro M. Pernstich. Tel. 0471  
 860151 / 0471 860237.

**Kartoffel** in Graun zu verkaufen. Tel.  
 0471 880245



Wir laden recht herzlich zur

**Einweihung** des neuen Betriebsgebäudes

am **Samstag, 29. Oktober 2005 um 14.00 Uhr**  
 in der Handwerkerzone Steinacker in Tramin ein.

Zum anschließenden Umtrunk heißen wir Sie willkommen!

Auf Ihr Kommen freuen sich  
 Fam. Bachmann & Mitarbeiter

Einladung



**ELEKTRO  
 BACHMANN**

HI-FI - RADIO - TV - HAUSHALTSGERÄTE  
 ELEKTROANLAGEN FÜR INDUSTRIE UND PRIVATE  
 TRAMIN 0471-860198 bachmann.tramin@dnet.it



## Traminer Familientage

Der Bildungsausschuss organisiert in Zusammenarbeit mit mehreren Vereinen Veranstaltungen für Familien im Bürgerhaus. Alle Interessierten sind dazu herzlichst eingeladen. Im Folgenden das reichhaltige Programm:

### Programm

#### 13. November, 14 Uhr

Eröffnung und Spiele für die gesamte Familie in der Aula der Mittelschule von Tramin. Wir wünschen uns, dass Eltern und Kinder gemeinsam spielen.

#### 15. November, 14.30 Uhr

Senioren erzählen: „Wie es früher war“.

Anschließend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.

#### 16. November, 20 Uhr

„Elternschule“: Ein Projekt des „Katholischen Familienverbandes“ zur Stärkung von Elternkompetenzen. Vortrag von Dr. Roland Feichter.

#### 18. November, 20 Uhr

„Wir Väter“ – Gesucht: Väter mit der Idealmischung zwischen Arbeit – Familie – Freizeit/Freiheit – Vortrag von Dr. Roland Feichter.



#### 21. November, 20 Uhr

„Jugend in einer ungläubigen Gesellschaft“ – Vortrag und Gesprächsrunde für Jugendliche und Eltern. Mit Jugendseelsorger Mag. Eugen Runggaldier.

#### 23. November, 20 Uhr

„Die positiven Seiten der Familie“: Kein Vortrag mit einem Referenten, sondern eigene Überlegungen und

Standpunkte von Traminer Jugendlichen werden an diesem Abend zum Tragen kommen. Dabei werden die positiven Seiten einer Familie in verschiedener – auch unterhaltsamer – Form zur Diskussion gestellt. Der Abend wird zudem mit einem außergewöhnlichen Konzert im Jugendtreff verbunden: Konzert der Gruppe „Miteinanders“ aus Bruneck im Jugendtreff „Sky“ Tramin.

#### 24. November, 20 Uhr

„Familienpaket“: Informationsabend mit Regionalratsvizepräsidentin Martha Stocker, anschließend Kabarett von und mit Siegrid Pescoller.

#### 26. November, 14 Uhr

„Wir backen und basteln ein Lebkuchenhaus“ – Für Eltern und Kinder. Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldungen bis

22.11.05 unter 333 | 674 68 81 (El.Ki.).

#### 27. November, 10 Uhr

Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Tramin, anschließend Nudelfest für die ganze Familie.

Mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde Tramin und des Amtes für Familie.



## Gemeinde Tramin

### Verbrauchermobil informiert Konsumenten

Am Freitag, 25. November, kommt wieder das Verbrauchermobil nach Tramin. In der Zeit von 9 bis 12 Uhr erhalten alle Interessierten wichtige und interessante Infos zum Thema Konsumentenschutz. Die Mitarbeiter des Verbrauchermobils erteilen die kostenlosen Infos am Rathausplatz.

### Baukommission

Es wird den Interessierten bekanntgegeben, dass die nächste Sitzung der Baukommission am **7.12.2005** stattfindet. Einzureichen sind die Projekte, versehen mit der vorgeschriebenen Dokumentation, damit sie von der Baukommission behandelt werden können, innerhalb der Verfallsfrist vom 23.11.2005

Der Bürgermeister  
Mag. Werner Dissertori

### Bekanntmachung Forststation Kaltern

#### Ansuchen um Holzschlägerung für das Jahr 2006

Die heurige Forstsatzung für die Gemeinden Eppan, Kaltern und Tramin findet am Dienstag, 15.11. von 9 bis 11 Uhr in der Forststation Kaltern statt.

Jene Waldbesitzer, welche interessiert sind, Holz zu schlägern, können an folgenden Terminen das erforderliche Ansuchen einreichen: Montag von 8 bis 12.30 Uhr und Freitag von 8 bis 9 Uhr in der Forststation Kaltern;

Montag von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag von 8 bis 9 Uhr in der Gemeinde Eppan;

Montag von 11 bis 12 Uhr in der Gemeinde Tramin.

Letzter Einreichtag: Montag, 14.11. Mitzubringen ist ein Besitzbogen.



## Bauernjugend Tramin

### Fahrt nach Bratislava

Die diesjährige Lehrfahrt führt Mitglieder aus dem ganzen Land in die slowakische Hauptstadt Bratislava (Pressburg) von Donnerstag, 1. bis Sonntag, 4. Dezember 2005.

Es erwarten Euch u.a. eine Fahrt in die Weinbauorte der kleinen Karpaten mit Weinprobe, eine Stadtrundfahrt mit Reiseleitung sowie die Besichtigung einer Pferdefarm und natürlich viel Freizeit und kulinarischer Genuss typischer Gerichte!

Der Preis beträgt Euro 280 / Person im Doppelzimmer. Genaueres zu Programm, Leistungen und Anmeldung findet Ihr im Schaukasten oder auf der Homepage der Bauernjugend: [www.sbj.it](http://www.sbj.it) ACHTUNG: Die Anmeldung muss bis Mittwoch, 9. November erfolgen!

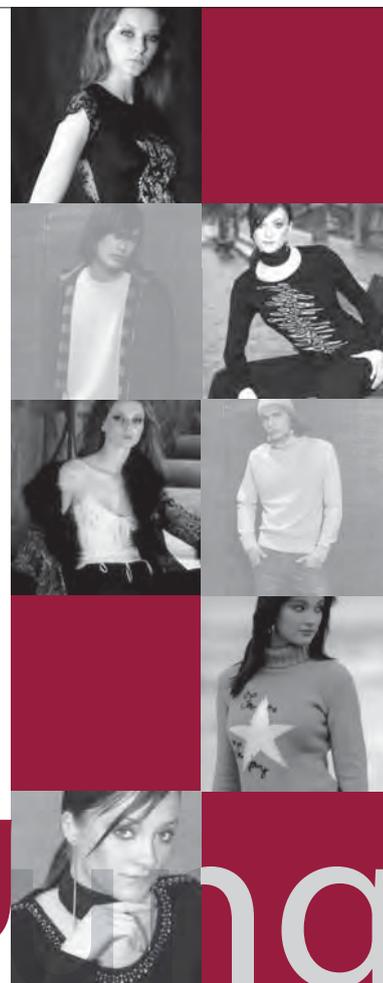
**silvi**  
fashion  
Damen- & Herrenmode

der Silvia Pichler  
J.-v.-Payer-Straße 8 | 39040 Tramin  
Tel. 0471 863 230

Einladung zur Neueröffnung  
der Modecke am  
**Samstag, 19. November 2005**  
von 10 bis 15 Uhr

Silvia freut sich auf Euren Besuch!

# Neueröffnung



## Portait der neuen Gemeindereferenten (II)

### Markus Stolz: „Persönlicher Kontakt und konkrete Hilfe für die Bürger“

Seit dem Jahr 1990 ist Markus Stolz im Traminer Gemeinderat vertreten. Von 1995 bis 2000 war er als Assessor für öffentliche Arbeiten Mitglied des Gemeindeausschusses. Im September 2005 wurde Stolz wegen seiner vielen Vorzugstimmen auf Vorschlag des Bürgermeisters vom Gemeinderat in den Ausschuss gewählt. Er ist nun als Referent zuständig für die Bereiche Sozialwesen, Senioren- und Altenbetreuung, Sanitätsdienst, Bürgerhaus, Bibliothek und Personalkommission. Im Gespräch mit dem Traminer Dorfblatt gibt Markus Stolz Einblick in seinen neuen Zuständigkeitsbereich.

**T.D.:** *Herr Stolz, waren Sie einverstanden mit den Ihnen zugesprochenen Aufgabenbereichen?*

**Markus Stolz:** Ich habe wirklich mein Wunschsort erhalten. Ich arbeite ja schon seit Jahren im Sozialbereich und kann nun die Erfahrungen, die ich dabei gesammelt habe, ganz konkret für die Bürgerinnen und Bürger nutzen. Gerade die sozialen Belange unseres Dorfes sind mir ein großes Anliegen.

**T.D.:** *Wie stellen Sie sich Ihre Arbeit als Referent vor? Worauf legen Sie Ihr Hauptaugenmerk?*

**Stolz:** Im Bereich Sozialwesen gibt es viel zu tun, vor allem Organisatorisches ist zu erledigen. In enger Zusammenarbeit mit der Bezirksgemeinschaft koordinieren wir als Gemeinde den Hauspflagedienst, das „Essen auf Rädern“ und andere Dienstleitungen für die Senioren, erheben Bedarf und

Nachfrage und versuchen allen Anfragen gerecht zu werden. Viele Maßnahmen wurden bereits von meinem Vorgänger in diesem Bereich, Markus Calliari, eingeleitet und werden nun weitergeführt.

Ein zweiter wichtiger Punkt meiner Tätigkeit ist die Beratertätigkeit. Dies hat sich bereits in der kurzen Zeit, seit ich meine Arbeit als Referent aufgenommen habe, abgezeichnet. Den Traminerinnen und Traminern, die in meine Sprechstunde kommen, möchte ich ganz konkret helfen und sie beraten, z.B. bei Anträgen um finanzielle Beihilfe, wie Mietbeihilfen, bei den Ansuchen um Zuweisung von Sozialwohnungen oder bei den Anträgen um Zugang zum geförderten Wohnbau, um nur einige zu nennen. Gerade in dieser konkreten Hilfe, im direkten Kontakt zu den Bürgern sehe ich meine Hauptaufgabe.

**T.D.:** *Im Kontakt mit den Bürgern erfahren Sie sicher auch viel über die sozialen Probleme in Tramin. Welches ist, Ihrer Meinung nach, das Hauptproblem in Tramin?*

**Stolz:** Ich glaube, es ist die hohe Verschuldung. Viele Menschen kaufen oder bauen sich eine Wohnung, müssen viel Geld leihen und verkalkulieren sich in der Berechnung ihrer finanziellen Mittel. Auch ist es heute modern, Anschaffungen auf Raten zu machen. Dies führt mehr Menschen in die Schuldenfalle, als man gemeinhin annimmt. Als Gemeindeverwaltung kann

man hier aber wenig tun, wir können nur die Betroffenen an die Schuldnerberatung der Caritas oder andere Hilfsstellen verweisen.

**T.D.:** *Hat der Gemeindeausschuss ein offenes Ohr für die sozialen Belange? Wie erleben Sie die Arbeit in diesem Gremium?*

**Stolz:** Ich habe einen sehr guten Eindruck vom Gemeindeausschuss gewonnen. Alle Mitglieder sind offen für Vorschläge und Vorhaben im sozialen Bereich und tragen diese mit. Dasselbe lässt sich übrigens vom gesamten Gemeinderat sagen. In unserer letzten Sitzung haben wir z.B. eine Kommission gebildet, die die Aufgabe hat, ein sog. „Familienpaket“ zu erarbeiten. Es sollen dabei Fördermaßnahmen zu Gunsten unserer Familien erarbeitet werden, für Familien mit Kleinkindern, aber auch für Familien, die einen Pflegefall zu Hause betreuen. Gerade Letzteres ist mir ein großes Anliegen. In dieser Kommission sind zwei Ausschussmitglieder vertreten: Christl Zwerger und ich.

**T.D. Ein Ausblick auf Ihre Amtszeit..**

**Stolz:** Ich freue mich auf die Tätigkeit als Referent und werde sie so gut wie möglich ausführen. Ich möchte mich dadurch für das Vertrauen bedanken, das mir so viele Wählerinnen und Wähler mit ihrer Stimme ausgesprochen haben.

**T.D.:** *Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg in Ihrer Arbeit als Gemeindereferent.* gm

Menschen, die wir lieben, sterben nie.  
Sie bleiben uns im Herzen erhalten.



### 6. Jahrestag Zita Zelger geb. Oberhofer

+ 6.11.1999

Die hl. Messe feiern wir am Sonntag, 6. November, um 8 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin. Allen, die daran teilnehmen und Zita gedenken, ein herzliches Vergelt's Gott.

Die Tochter Ilse mit Willibald



KVW  
ORTSGRUPPE TRAMIN

### Wallfahrt nach Kurtatsch

Am Sonntag, 13. November, findet unsere alljährliche Wallfahrt zur Gnadenmutter in Kurtatsch statt. Dort wird in der Pfarrkirche um 15 Uhr eine kurze Andacht gehalten, bei der wir all unsere Anliegen und besonders unsere Kranken in unser Gebet einschließen. Wir starten bei der Pfarrkirche Tramin um 14 Uhr. Alle sind zur Wallfahrt herzlich eingeladen!

## Langjährige Gemeinderäte verabschiedet

Im Anschluss an die Gemeinderatsitzung vom 25. Oktober fand die Verabschiedung der langjährigen Gemeinderätin und Referentin Johanna Rinner Thaler und der ausgeschiedenen Gemeinderäte Friedrich Steinegger (10 Jahre Ratsmitglied), German Bellutti und Robert Condin (jeweils 5 Jahre Ratsmitglieder) statt.

Frau Johann Rinner Thaler war von 1980 bis 2005 Mitglied des Gemeinderates und von 1990 bis 2000 Referentin für Soziales und Schule.

In der Laudatio von Bürgermeister Werner Dissertori wurde der große Einsatz von Rinner im Bereich des Sozialen gewürdigt. Die Unterstützung der Schwächsten in unserer Gesellschaft war für Rinner ein großes Anliegen. Weiters motivierte sie viele junge Leute, sich am geförderten Wohnbau zu beteiligen, um zu einer Eigentumswohnung zu kommen. In Zeiten, wo soziale Fürsorge noch in der Kinderschuhen steckte, hatte Frau Rinner ältere Menschen beraten und durch Behördengänge begleitet. Nicht selten erledigte sie Ämtergänge in Bozen, um älteren Menschen zu einer Rente zu



Erwin Bologna, Werner Dissertori, Robert Condin, Hanni Rinner, German Bellutti, Meinrad Oberhofer und Oswald Oberhofer.

verhelfen. Weiters war Frau Rinner für viele Jahre Frauenreferentin im KVV und hat die Arbeit bei den SVP Frauen und der katholischen Frauenbewegung mitgestaltet. Auch war sie eine große Mitkämpferin als es darum ging, eine Apotheke nach Tramin zu bringen. Nicht zuletzt war Frau Rinner auch liebevolle Mutter von sechs Kin-

dern, hat ihren Vater gepflegt und ihren Bruder versorgt.

Obwohl Rinner mittlerweile nicht mehr dem Gemeinderat angehört, ist sie heute immer noch im Einsatz für die Senioren, hilft bei der Betreuung der Seniorenrunde im Altersheim und beim Projekt „Essen auf Rädern“ mit. -jg-

### Einladung zur offiziellen Neueröffnung der Haushalts- und Blumenecke

Am 5. November  
um 10 Uhr beim Rathausplatz 8

Nach der Segnung durch Dekan  
Alois Müller laden wir Sie herzlich  
zu einem Umtrunk und Imbiss  
zwischen 10 und 15 Uhr ein.

Anna und Ihr Team freuen  
sich auf Ihren Besuch!



HAUSHALTS- UND BLUMENECKE  
CASALINGHI E ANGOLO FIORI  
RATHAUSPLATZ 8 PIAZZA MUNICIPIO  
TRAMIN 39040 TERMENO  
TEL. 0471 863 237

## neu!

Wo sich Qualität und Stil treffen  
auch Samstag nachmittags geöffnet!

Tramin Rathausplatz, 8 • Tel 0471 863 237

## Monika Kofler Devalier nimmt Abschied vom Pfarrgemeinderat

Am morgigen Sonntag, 6. November finden in Tramin die Pfarrgemeinderatswahlen statt. 18 Kandidatinnen und Kandidaten werden sich dabei der Wahl stellen. Nicht mehr auf der Liste vertreten ist dabei eines der „dienstältesten“ Mitglieder des PGR: Monika Kofler Devalier. Im Jahr 1985 war Monika Kofler als Vertreterin der Katholischen Jugend erstmals Kandidatin und dann Mitglied des Rates. Ab 1990 war sie fünf Jahre lang Stellvertreterin des damaligen Vorsitzenden Meinrad Oberhofer und 1995 wurde sie selbst Vorsitzende des Traminer Pfarrgemeinderates. In einem Gespräch mit dem Dorfblatt hält sie Rückschau auf die letzten 20 Jahre ihrer Arbeit.

**T.D.: Nach 20-jähriger Mitarbeit im PGR, lange Zeit sogar an vorderster Front, kandidieren Sie nicht mehr für den Pfarrgemeinderat. Wie blicken Sie dem Abschied entgegen?**

**Monika Kofler Devalier:** Mit gemischten Gefühlen. Die Zeit im Pfarrgemeinderat war manchmal schwierig, aber auch sehr interessant und persönlich bereichernd. Ich habe mich aus familiären Gründen dazu entschlossen, nicht mehr zu kandidieren. Für mich hat meine Familie nun Vorrang und bald stellt sich ja wieder Nachwuchs bei uns ein. Außerdem muss ich sagen, dass der Abschied nicht abrupt kommt. Seit der Geburt unserer Tochter Miriam im Februar 2004 ist praktisch schon ein schrittweiser Abschied vom Rat erfolgt.

**T.D. : Welche waren die Ereignisse und Stationen in Ihrer Arbeit im PGR, die Ihnen besonders wichtig waren und an die Sie sich besonders gut erinnern?**

**Kofler:** Höhepunkte im Laufe der Jahre waren sicher einmal die Seelsorgerwechsel, die ich miterlebt habe. Außerdem sind die zwei Pastoralvisitationen des Bischofs zu nennen, die Altarweihe und die 500-Jahr-Feier des Pfarrturmes, die Glockenweihe in St. Jakob sowie mehrere Priesterjubiläen. Auch sind für mich jeweils die Firmung, die Erstkommunion, das Patrozinium und andere Hochfeste im Laufe des Kirchenjahres Höhepunkte. Ich empfand es immer als eine besondere Auszeichnung bei diesen Gelegenheiten, in Vertretung der Pfarrgemeinde Gruß- oder Dankesworte sprechen zu dürfen.



Monika Kofler mit Töchterchen Miriam.

Besonders gut erinnere ich mich an eine große Herausforderung für den Pfarrgemeinderat: Im Frühjahr 1994 verletzte sich Dekan Webhofer bei einem Unfall und wir mussten Aushilfen für ihn finden. Es war gerade kurz vor Ostern und da war schon einiges an Organisation und Improvisation notwendig, um diese Situation zu meistern.

Was mir persönlich auch sehr wichtig war, war die Gestaltung des Pfarrblattes, wobei ich ab 1991 fast 13 Jahre lang mitwirkte. Diese wöchentliche Arbeit erwies sich als sehr günstig für den Informationsaustausch und die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Seelsorger.

Erwähnen möchte ich hier auch noch die Pfarrwallfahrten, die für die Teilnehmer spirituell, kulturell und gemeinschaftlich immer zu einem Erlebnis geworden sind und wo ich viele positive Rückmeldungen erhalten habe.

Ich erinnere mich allerdings auch an so manche traurige Stationen: Tod und Abschied von unserem ehemaligen Kooperator Markus von Pföstl, von Altdekan Josef Chronst und zuletzt von Pfarrer Luis Profanter. Natürlich machen auch schwere Schicksalsschläge in Familien unserer Pfarrgemeinde sehr betroffen.

**T.D.:** Wenn man 20 Jahre lang einem Gremium angehört, erlebt man sicher auch einige Veränderungen mit. Wie hat sich die Arbeit und die Tätigkeit des Pfarrgemeinderates und das Leben der Pfarrei selber verändert?

**Kofler:** Im Laufe der Jahre habe ich miterlebt, wie viele Dienste gewachsen sind, dass die Laienarbeit stark zugenommen hat. Dies hängt sicher

auch damit zusammen, dass wir seit 1991 keinen Kooperator mehr haben. Dadurch wuchs die Verantwortung und die Mitarbeit der Laien, vor allem auch bei der Gestaltung von Andachten und Feiern, von Familien-, Schüler- und Jugendgottesdiensten. Auch finde ich die Entwicklung positiv, dass die Verwaltungsarbeit nun aus dem PGR ausgelagert und von Fachleuten betreut wird. In der Anfangszeit meiner Tätigkeit gab es noch keinen Vermögensverwaltungsrat, viele Verwaltungsmaßnahmen wurden deshalb im PGR besprochen.

Zudem werte ich es auch als positive Entwicklung der letzten Jahre, dass die Zusammenschau und der Informationsaustausch zwischen den Pfarrausschüssen auf Dekanatsebene verstärkt wurde. Auch ist es erfreulich, dass eine Zusammenarbeit zwischen den kirchlichen Verbänden und den verschiedenen Vereinen und Verbänden der Dorfgemeinschaft immer wieder zum Wohle der Pfarrgemeinde möglich und gegeben ist. Das stärkt ganz sicher das Gemeinschaftsgefühl und wirkt sich positiv aus.

**T.D.: Ist dieser Abschied eine Auszeit oder gibt es irgendwann wieder eine Kandidatur?**

**Kofler:** Ich schließe nicht aus, in einigen Jahren vielleicht wieder im Pfarrgemeinderat mitzuarbeiten, aber zur Zeit plane ich noch nicht so weit voraus. Jetzt abschließend liegt es mir am Herzen einen herzlichen Dank auszusprechen. Es ist mir ein Anliegen, all denen zu danken, mit denen ich in den vergangenen Jahren zusammenarbeiten durfte, vor allem meinem Stellvertreter Meinrad Oberhofer und dem Ausschuss, den Seelsorgern sowie den Vorsitzenden der verschiedenen Fachausschüsse, jedem einzelnen PGR-Mitglied und nicht zuletzt auch meiner Familie. Ohne harmonisches Miteinander und ohne entsprechenden Rückhalt wäre es nicht gelungen, etwas weiterzubringen und zu verändern. In diesem Sinne wünsche ich auch dem neuen Pfarrgemeinderat viel Einsatzfreude, einen guten Zusammenhalt und über allem Gottes Segen!

**T.D.: Vielen Dank für das Gespräch und alles Gute für die Zukunft!**

Interview Gabi Mahlknecht

## Unions- Familienförderung erneut abgelehnt, SVP die Familienpartei?

Im Zuge der letzten Gemeinderatssitzung lehnte die Südtiroler Volkspartei auch die Beschlussanträge drei und vier der Union für Südtirol in der laufenden Legislatur ab. So unter anderem einen Antrag zur Abhaltung der Gemeinderatssitzungen in regelmäßigen Abständen und zur Entlastung junger Familien durch Einführung eines Begrüßungs- oder Kinderschecks. „Und täglich grüßt das Murmeltier“, unter dieses Motto könnte man das Abstimmungsverhalten der Traminer Volkspartei zusammenfassen. Auch der vierte Beschlussantrag der vier Unions- Gemeinderäte im laufenden Jahr wurde niedergestimmt. Der Unions-Vorschlag zur Familienförderung sah vor, jungen Eltern nach der Geburt eines Kindes ein Begrüßungsschreiben sowie einen Kinderscheck zur finanziellen und moralischen Unterstützung zukommen zu lassen. Laut Antrag sollte der Scheck auf 130,00 Euro pro Kind dotiert werden, was im Gemeindehaushalt mit nur ca. 3500,00 Euro pro Jahr zu Buche schlagen würde. Ein ebenso unbürokratischer wie effizienter Akt, der aber nur bei Union und Bürgerliste auf fruchtbaren Boden stieß.

Um das Thema Familienpolitik stärker zu thematisieren, wurde eine Kommission, die bereits diese Woche ihre Arbeit aufnimmt, eingesetzt, in der auch die Union mit Gemeinderätin Christine Kofler vertreten ist.

Die Union konnte sich auch in anderen wichtigen Einrichtungen platzieren, so in der Gemeindebaukommission mit Gemeinderat Peter Geier sowie in der beratenden Kommission für Umweltfragen und in der Kommission zur Benennung von Flur- und Straßennamen durch Gemeinderat Stefan Zelger.

Union für Südtirol  
Ortsgruppe Tramin

### Lehrling für Heizungs- und Sanitäranlagen

ab sofort gesucht  
Gebr. Roner OHG – Auer  
Tel. 0471 810044

## Leser schreiben

### Leserbrief

Ich als Bewohner der Fraktion Rungg möchte zum Bericht der Gemeinde „Aus dem Gemeindevorstand – Asphaltierung Runggnerweg“ in der letzten Ausgabe Stellung nehmen. Das genannte Teilstück befindet sich nicht wie angegeben am Runggnerweg, sondern am Ende der Andreas-Hofer-Straße (Viertelgraun), und da sich ein Stück auch direkt vor der Haustüre eines unserer Assessoren befindet, ist es noch mehr zu bedauern, dass die Angabe im Dorfblatt trotzdem falsch war und sogar er derjenige ist, der in Tramin für die Straßennamen zuständig war. Es wäre zu begrüßen, dass solche Angabe in Zukunft genauer gemacht werden, damit nicht der Ein-

druck entsteht, es werde in Rungg endlich etwas von Seiten der Gemeinde getan, wobei es mehr als notwendig wäre, da der Runggnerweg zahlreiche kleinere und größere Löcher aufweist und bezüglich einer neuen Asphaltierung schon mehrere Anfragen gemacht wurden. Laut dieser Angabe könnte man fast meinen, einige Herren des Gemeinderates wüssten gar nicht, wo Rungg anfängt und wo es aufhört, würde mich aber auch nicht wundern, da in den letzten Jahren, was das Erscheinungsbild der Fraktion angeht (Asphaltierung, hohes Gras am Straßenrand, kaputte Bänke usw.), fast gar nichts getan wurde.

Dietmar Kaneppele



**Gärtnerei • Gartencenter**  
**PERNSTICH**

**neu!**

**Kleintierabteilung und Zubehör in Tramin**

In unseren 34 Aquarien tummeln sich die verschiedensten Süßwasserfische. Sie erhalten auch Vögel, Nagetiere, Reptilien usw.



Ein Besuch lohnt sich!



Wie immer auch Samstag nachmittags geöffnet!

Tramin, Sportzone, Tel. 0471 860 444  
Bozen, Kreuzung Krankenhaus, Tel. 0471 200 853

## SVP Tramin

# Landesrat Widmann informiert über das öffentliche Verkehrssystem

Die Traminer SVP und Gemeinderatsfraktion hat vor kurzem Landesrat Thomas Widmann eingeladen, um die Erreichbarkeit von Tramin mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erörtern.

In einem Kurzreferat schildert Landesrat Thomas Widmann die künftige Verkehrsplanung, wobei er betont, dass für die Gestaltung der öffentlichen Verkehrsanbindungen einerseits eine gute Planung wichtig ist, andererseits die Verkehrsmittel aber nur funktionieren können, wenn sie von der Bevölkerung benützt werden. Es braucht also auch die Mithilfe durch die Öffentlichkeit, wie z.B. das Verständnis der Schuldirektionen, welche die Unterrichtszeiten an die Fahrpläne anpassen sollten bzw. die Bereitschaft der Pendler, auf öffentliche Mittel umzusteigen. Das Erfolgsbeispiel der „Vinschgerbahn“ zeigt dies: Die Begeisterung der Vinschger für die neue Bahn hat sich so stark ausgewirkt, dass deren Auslastung alle Erwartungen weit übertroffen hat. Schon denkt das Land Südtirol daran, den Zugbetrieb auch auf Meran und Bozen auszuweiten.

### Verkehrsplanung mit „Trenitalia“ kaum möglich

Dies scheiterte zur Zeit noch an den Entscheidungsträgern der „Trenitalia“, welche die Strecke Meran-Bozen nicht dem Land überlassen wollen. Aus demselben Grund ist ein geplanter verdichteter Halbstunden-Takt auf der Strecke Salurn-Bozen nicht möglich. Der Druck auf die „Trenitalia“ wird aber erhöht werden, um auch diese Strecke attraktiver zu planen.

In der anschließenden Diskussion wird die Mendelbahn erwähnt. Die Bedienung der Fahrgäste muss unbedingt freundlicher werden, und auch die zu hohen Fahrpreise passen nicht in ein anwenderfreundliches Verkehrskonzept.

### Traminer wünschen sich besseres Verkehrsnetz

Auf dem an den Verkehrslandesrat überreichten Wunschkatalog finden sich eine bessere Anbindung ins Überetsch und nach Auer. Heute ist Tramin nach 17.00 Uhr vom Bahnhof mit dem Bus nicht mehr erreichbar. Die Schülertransporte nach Bozen und



Franzjosef Roner und Landesrat Thomas Widmann.

Foto: J. Geier

Auer sind zufrieden stellend, leider sind die Busse aber ständig überfüllt. Ein großer und schon lang gehegter Wunsch der Traminer Bevölkerung wird ebenfalls dem Landesrat erneut dargelegt: Ein direkter Bus über Kaltern zum Krankenhaus Bozen. Landesrat Thomas Widmann verspricht

Besserung, besonders aber, sich für eine Buslinie einzusetzen, welche direkt zum Krankenhaus führt, damit ältere Leute nicht mehr umsteigen müssen. Auch für diese neue Linie gilt aber, dass sie von der Bevölkerung angenommen und genutzt werden muss, damit sie aufrechterhalten werden kann.

## Sigrid Pernter

### Töpfer- und Kunsthandwerk – Geschenksartikel



**Handgedrehte Weinkühler ab: 7,00 Euro**  
**Handgedrehte Vasen und Teller:**  
 ab 10,00 – 15,00 Euro und 20,00 Euro  
 Modeschmuck aus Murano-Glas und  
 böhmischem Glas

Im Dezember Samstag Nachmittag geöffnet  
 Am Silbernen und Goldenen Sonntag geöffnet!

39040 Auer, Hilbweg 1 · (AURA-COM CENTER) · Tel. 0471 802148

### Ausverkauf wegen Übersiedlung

#### Metallsäulen/Weinbau – Schraubanker – Drahtseil Zubehör für Hagelnetz

Besuchen Sie uns auf der AGRIALP  
 vom 5. bis 7. November 2005  
 Stand Nr. D 23-42

**AGRIFIX**  
**Bertol Gerold**  
 39040 Tramin (BZ)  
 Gewerbezone Steinacker 33



Tel. 0471 802 280  
 Fax 0471 814 326  
 Mobil 335 7055530  
 www.agrifix.it  
 info@agrifix.it

## Veranstaltungskalender von November 2005 bis Sommer 2006

Termin	Thema	Veranstalter
<b>November</b>		
Donnerstag, 3. November	Beginn Bauch-Beine-Po-Gymnastik mit Carmen Bolego um 20.00 Uhr	ELKI
Sonntag, 6. November	Pfarrgemeinderatswahl	Pfarrei
Montag, 7. November	Stretching und Koordinationstraining für Männer	ELKI
Dienstag, 8. November	Törggelen	Bäuerinnen
Dienstag, 8. November	Beginn Turnen mit Musik im Pfarrsaal 18.00 - 19.00 Uhr	KVV
Mittwoch, 9. November	Info-Abend: Ernährung der Säuglinge und Kleinkinder um 20.00 Uhr	ELKI
Samstag, 12. November	Einweihung der neuen Grundschule und der Musikschule	Schule
Donnerstag, 10. November	Beginn Turnen mit Musik im Pfarrsaal 15.00 - 16.00 Uhr	KVV
Donnerstag, 10. November	Törggelen im Plattenhof/Söll	Seniorenclub
Sonntag, 13. November	"Wallfahrt nach Kurtatsch; Start: 14.00 Uhr bei der Pfarrkirche"	KVV
Samstag, 26. November	Verkauf der Adventskränze	KVV
So. 13. bis So. 27. November	Traminer Familientage im Bürgerhaus	Bildungsausschuss
Sonntag, 13. November	Eröffnung und Spiele für die ganze Familie 14.00 Uhr in der Aula der Mittelschule	Bildungsausschuss
Dienstag, 15. November	Senioren erzählen „Wie es früher war“ und gemütliches Zusammensein, 14.30 Uhr	Bildungsausschuss
Mittwoch, 16. November	„Elternschule“ Vortrag von Dr. Roland Feichter	Bildungsausschuss
Freitag, 18. November	„Wir Väter“ Vortrag von Dr. Roland Feichter	Bildungsausschuss
Montag, 21. November	„Jugend in einer ungläubigen Gesellschaft“ Vortrag von Mag. Eugen Runggaldier	Bildungsausschuss
Mittwoch, 23. November	„Die positiven Seiten der Familie“ Diskussionsrunde und anschl. Konzert	Bildungsausschuss
Donnerstag, 24. November	„Familienpaket“ - Info-Abend mit Martha Stocker, anschl. Kabarett von S.Pescoller"	Bildungsausschuss
Samstag, 26. November	„Wir backen und basteln ein Lebkuchenhaus“ für Eltern und Kinder - 14.00 Uhr"	Bildungsausschuss
Sonntag, 27. November	Familiengottesdienst um 10.00 Uhr (Pfarrkirche); anschließend „Nudelfest“	Bildungsausschuss
Dienstag, 29. November	Spielenachmittag mit Christl Maffei	Seniorenclub
Mittwoch, 30. November	Babymassage (drei Einheiten) 9.30 bis 11.00 Uhr	ELKI
Mittwoch, 30. November	Wir basteln Nudelengel - Kursleiterin: Edith Psenner um 20.00 Uhr	ELKI
im November	Rebschneidekurs	Bäuerinnen
<b>Dezember</b>		
Donnerstag, 1. Dezember	Oma - Tag (Omas mit ihren Enkeln sind im ELKI zu Kaffee und Kuchen eingeladen)	ELKI
Samstag, 3. Dezember	Preiswatten im Bürgerhaus	SV/Sekt. Boccia
Sonntag, 4. Dezember	Kleinkindersegnung um 14.00 Uhr	Pfarrei
Donnerstag, 8. Dezember	Alpenländisches Adventsingen und Herbergssuche- 17.00 Uhr	Pfarrei
Freitag, 9. Dezember	Schwimmen im Thermalbad von Meran (8 Einheiten)	KVV
Sonntag, 11. Dezember	Vollversammlung	Bauernjugend
Dienstag, 13. Dezember	Weihnachtsbäckerei von 15.00 bis 17.00 Uhr mit Priska Anegg	ELKI
Sonntag, 18. Dezember	Bußfeier um 19.15 Uhr	Pfarrei
Sonntag, 18. Dezember	AJAX - Jugendfußballturnier (Sporthalle)	SV/Sekt. Fußball
Mittwoch, 21. Dezember	Weihnachtsfeier	Seniorenclub
So./Mo./Die, 25./26./27. Dez.	Gebetstage	Pfarrei
Mo. 26. bis Sa. 31. Dezember	Weihnachtsskikurs am Jochgrimm	SV/Sekt. Ski Club Roen
<b>Jänner</b>		
Donnerstag, 5. Jänner	Dreikönigswasserweihe um 14.00 Uhr	Pfarrei
Sonntag, 15. Jänner	VSS-Slalom (Raiffeisentrophäe) am Jochgrimm	SV/Sekt. Ski Club Roen
Montag, 16. Jänner	Beginn: Bauchtanz für Anfänger und Leichtfortgeschrittene (12 Einheiten)	ELKI
Mittwoch, 25. Jänner	Mitgliedervollversammlung im Bürgerhaus	ASV Tramin
Sonntag, 29. Jänner	Theaterbesuch in Nals	Seniorenclub
6.-8. Jänner	Winterausflug	Bauernjugend
im Jänner	Lesung für Senioren	Öffentliche Bibliothek
im Jänner	Bücherflohmarkt	Öffentliche Bibliothek
im Jänner	Vollversammlung	Bäuerinnen
im Jänner	Informationsabend mit Volksanwältin Burgi Volgger	Bäuerinnen
im Jänner	Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Astrid Di Bella (7 Einh.)	ELKI

<b>Februar</b>		
Donnerstag, 2. Februar	Maria Lichtmess- Vollversammlung und Vortrag	Kath.Frauenbewegung
Freitag, 3. Februar	Beginn: Spielgruppe, Leiterin: Christine Kerschbaumer (8 Einh.)	ELKI
Freitag, 3. Februar	Vollversammlung im Bürgerhaus	Verein f. Kultur- u. Heimatpfl.
Sonntag, 5. Februar	Elternsegen zum „Tag des Lebens“ – Kath. Frauenbewegung	
Freitag, 10. Februar	Frauenpreiswatten	Bäuerinnen
Sonntag, 12. Februar	Konzert zum Bauersonntag	Bürgerkapelle Tramin
Sonntag, 19. Februar	Faschingsfeier im Bürgerhaus	KVV
Montag, 20. Februar	Andreas-Hofer-Feier	Pfarrei
Dienstag, 21. Februar	Informationsabend: Fasten für Gesunde	ELKI
Dienstag, 21. Februar	Faschingsfeier	Seniorenclub
Donnerstag, 23. Februar	„Apfelkiachlball“ am Unsinnigen Donnerstag	Bäuerinnen
Montag, 27. Februar	Faschingsfeier im ELKI	ELKI
im Februar	Lesung und Quiz für Grundschüler	Öffentliche Bibliothek
ab Februar	Nähkurs für Anfänger und/oder Kochkurs	Bauernjugend
<b>März</b>		
Freitag, 3. März	Weltgebetstag der Frauen	Kath. Frauenbewegung
Mittwoch, 8. März	Babymassage mit Hebamme Astrid Di Bella (drei Einheiten)	ELKI
Sonntag, 12. März	„Suppenonntag“ im Bürgerhaus	Kath. Frauenbewegung
Sonntag, 12. März	Vereinsmeisterschaft 2006 am Jochgrimm	SV/Sekt. Ski Club Roen
Dienstag, 14. März	Besichtigung des Museums von Neumarkt	Seniorenclub
Mittwoch, 15. März	Frisurentipps; Kursleiterin: Edith Psenner; 20.00 Uhr	ELKI
Samstag, 18. März	Jahresvollversammlung mit Neuwahlen; um 17.00 Uhr	KVV
Sonntag, 26. März	Unterland-Vereinsrennen am Jochgrimm	SV/Sekt. Ski Club Roen
Sonntag, 26. März	Tischtennis-Landesmeisterschaft (Sporthalle)	SV/Sekt. Tischtennis
<b>April</b>		
Dienstag, 4. April	Osterbackstube mit Priska Anegg; 15.00 - 17.00 Uhr	ELKI
Freitag, 7. April	Passionskonzert in der Pfarrkirche um 20.00 Uhr	Pfarrchor
Samstag, 8. April	Eröffnungsturnier der Spielsaison 2006	SV/Sekt. Boccia
Dienstag, 11. April	Bußfeier in der Pfarrkirche um 20.00 Uhr	Pfarrei
Donnerstag, 13. April	Nachtanbetung am Gründonnerstag	Kath. Frauenbewegung
Sonntag, 16. April	Ostersonntag: Rosenverkauf zu Gunster der Südt Krebshilfe	Kath.Frauenbewegung
Montag, 17. April	Boccia - Gedächtnisturnier Erika	SV/Sekt. Boccia
Mittwoch, 19. April	Kirchenreinigung der Pfarrkirche	Kath. Frauenbewegung
Sonntag, 23. April	„Weißer Sonntag“ - Erstkommunion	Pfarrei
Dienstag, 25. April	Boccia-Turnier „Sie und Er“	SV/Sekt. Boccia
Samstag, 29. April	Musizieren mit Paul Dibiasi	ELKI
Ende April	Seniorenachmittage mit Vortrag	Pfarrei, Seniorenclub, KVV
im April	Evas Musikgeschichten für die Grundschüler	Öffentliche Bibliothek
<b>Mai</b>		
Montag, 1. Mai	Boccia - Turnier um die Raiffeisentrophäe	SV/Sekt. Boccia
Samstag, 6. Mai	Musizieren mit Paul Dibiasi	ELKI
Sonntag, 14. Mai	Tag der Solidarität mit Kirchensammlung für das Patronat	KVV
Mittwoch, 17. Mai	Frauen-Wallfahrt	Kath. Frauenbewegung
Sonntag, 21. Mai	Firmung	Pfarrei
Sonntag, 28. Mai	Familienfest	Pfarrei
Mittwoch, 31. Mai	Seniorenausflug	KVV
im Mai	Schabigenkurs	Bäuerinnen
<b>Juni</b>		
Montag, 5. Juni	Boccia-Einzelturnier	SV/Sekt. Boccia
Freitag, 16. Juni	Patrozinium der Pfarrkirche Hl. Quirikus und Julitta Pfarrei	
Sonntag, 18. Juni	Fronleichnamfest mit Prozession	Pfarrei
Sonntag, 25. Juni	Herz-Jesu-Fest mit Prozession	Pfarrei
Sonntag, 25. Juni	Herz-Jesu-Feuer	Bauernjugend
im Juni	Lehrfahrt	Bäuerinnen
im Juni	Ausflug mit Wallfahrt	KVV
<b>Sommermontate</b>		
Dienstag, 25. Juli	Patrozinium in St.Jakob	Pfarrei
Juli und August	Märchen und Geschichten für Kinder	Öffentliche Bibliothek
im Juli	zwei Senioren-Unterhaltungs-Nachmittage	KVV
im August	Märchenwanderung mit Margret Bergmann	Öffentliche Bibliothek
Ende August/Anfang September	Computerkurse für Kinder in Schloss Rechtenthal	Bildungsausschuss

## Männergesangsverein in der ewigen Stadt

Petersdom, Fontana die Trevi, Kolosseum und Foro Romano waren nur einige der Highlights, welche der Männergesangsverein Tramin unlängst bei seiner Reise in die Hauptstadt Italiens erleben durfte. Helmuth Gschnell, Chef der Würth Italia, hat dem Chor die einmalige Gelegenheit geboten, Kulturdenkmäler in Rom und Florenz zu besichtigen. Dafür bedanken sich die Sänger bei ihrem Freund und Gönner Helmuth auf das Herzlichste. Auf der Hinfahrt „in aller Herrgott Frühe“ gab es ein „Halbmittag“ mit einheimischen Spezialitäten auf dem Hofe von Hubert Maffei in Umbrien. Hubert, der Chor bedankt sich recht herzlich bei dir, bei Norbert und bei Frau Priska für diese großzügige Geste.

In Rom durfte der Chor auf dem Firmengelände der Würth Italia die Mitarbeiterversammlung mit einigen Liedern musikalisch gestalten und in den folgenden 3 Tages gab es in Rom und in Florenz viel Geselligkeit und noch



Der Männergesangsverein auf Kulturfahrt: Gruppenbild vor dem Kolosseum in Rom.

mehr Kultur, ein kulturelles und gesellschaftliches Ereignis, welches den

Sängern noch lange in Erinnerung bleiben wird.



### ELTERN-KIND-ZENTRUM

Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, sich jetzt zu den nachfolgenden Kursen anzumelden. Anmeldeabschluss zum jeweiligen Kurs ist 3 Tage vor Kursbeginn. Auskünfte, Informationen oder Anmeldungen unter 0471 860771 (Achtung: Anrufumleitung zu Frau Sabine Geyer Bamhacker aktiv) oder unter [www.elki.org](http://www.elki.org)

■ **Basteln:** Immer am ersten Mittwoch im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr

■ **Hairstudio:** Jeweils am ersten Montag im Monat (9.00-11.00 Uhr unter Vormerkung)

■ **Bauch-Beine-Po-Gymnastik (in Kurtatsch):** Start am Dienstag, 8. November; von 9.00 bis 10.00 Uhr mit Carmen Bolego.

■ **Perlenschmuck:** Am 7. November um 15.00 Uhr mit Edith und Sabine; das Material ist selber mitzubringen (schnell anmelden)

■ **Babyschwimmen:** Babys ans Wasser gewöhnen mit Hebamme Astrid di Bella.

■ **Babymassage:** Zarter Hautkontakt ist für die Babys geradezu lebenswichtig. Dieser intensive Körperkontakt ist eine Wohltat für Eltern und Kind. Start Mittwoch, 30. November, 9.30-11.00 Uhr (3 Einheiten) mit Hebamme Astrid di Bella

■ **Stretching und Koordinationstraining für Männer:** Montag, 7. November; 20.00 Uhr

■ **Nudelengel:** Am Mittwoch, 30. November um 20.00 Uhr im Elki mit Edith Psenner

■ **Elkis Tauschcke:** Aus organisatorischen Gründen bitten die Mitarbeiter/innen des Tauschmarktes, die Sommerbekleidung ab 11. September abzuholen; Annahme der Herbst-Winter Bekleidung. Tauschmarkt für Kinderspielzeug, Tretautos, Dreiräder, Räder, Puppenwagen, Baby- und Kindersitze, Kinderwagen und vor allem Kinderbekleidung von 0-14 Jahren, Umstandskleidung, Bücher und Gesellschaftsspiele. Öffnungszeiten Tauschcke: Samstag 9.00-10.30 Uhr



### Öffentliche Bibliothek

Wir haben ein reiches Angebot an Zeitungen und Zeitschriften. Auch zahlreiche neue Bastelbücher für Herbst und Weihnachten finden Sie bei uns.

Medima sorgt für super Körper-Klima

KALTERN  
A.-Hofer-Str. 17

Jetzt neu bei:  
**SCHMIDL**  
MODE-WÄSCHE  
Qualität zum Wohlfühlen

## Aus dem Alten- und Pflegeheim

# Freiwilligengruppen wieder donnerstags im Einsatz

Mitte Oktober hat die Frauengruppe um Rosi Bertignoll von der KFB nach der Sommerpause ihre Besuche im Heim wieder aufgenommen – sehr zur Freude der Bewohnerinnen und Bewohner. Es wird gespielt, geplaudert, erzählt, einfach zugehört und, und, und. Die Besuchszeit von ca. 1 1/2 Stunden bietet sicher Möglichkeiten zu wertvollen Begegnungen für alle Beteiligten auf.

Abwechselnd zu den Besuchen der KFB bringt die Singgruppe um Elisabeth Gamper schon seit vielen Jahren Heiterkeit und Frohsinn ins Haus. Die Mithilfe bei verschiedenen kleinen Festlichkeiten durch das Jahr hat bereits Tradition. Wie wertvoll dies für unser Alten- und Pflegeheim ist, kann nicht mit Worten ausgedrückt werden. Auch Maridl Kasal vom KVV organisiert immer wieder einen kurzweiligen Nachmittag mit einem Ziehharmonika-Spieler.

Aufrichtigen Dank jeder und jedem einzelnen Mitglied dieser Gruppen von Seiten der Stiftungsverantwortlichen und viel, viel Freude!



Der Pfarrchor bei der Gestaltung des Erntedankgottesdienstes am 29.10.2005 in der neuen Hauskapelle. Ein Erlebnis für Bewohner und Bewohnerinnen.  
Foto: K. Niedermayr



Heimbewohnerinnen am 27. Oktober 2005 beim Törggelen: v.r.n.l. die zwei Rogginerschwestern Luisa und Tona, Olga Teutsch, Hedwig Maier und Lina Ludwig.  
Foto: K. Niedermayr

### Zirkusgruppe Yin Yang – Einladung

Möchtest du gerne mit Bällen, Diabolos, Feuerketten usw. jonglieren?

Willst du Einrad fahren lernen, Theater spielen oder Menschenpyramiden bauen?

Dann komm' am Mittwoch, 9.11.2005 um 17.30 Uhr ins Pfarrheim Tramin.

Die Zirkusgruppe Yin Yang trifft sich wieder jeden

Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr dort. Schau doch einfach am 9.11. vorbei, wir freuen uns auf deinen Besuch.



## Herzliche Glückwünsche



Den lieben Eltern

**Paul und Helene  
Schullian**

zur Goldenen Hochzeit alles  
Gute und noch viele schöne  
gemeinsame Jahre wünschen  
die Kinder und Enkelkinder

## Aufruf zur Hilfe für Rumänien!

Von Seiten der Ordensschwwestern in Botosani/Rumänien wurde uns mitgeteilt, dass es in den Krankenhäusern, Schulen und Kindergärten der dortigen Region zur Zeit an Vielem mangelt. Das größte Problem in diesen Einrichtungen und besonders im Krankenhaus ist, dass die minimalsten hygienischen und sanitären Bedingungen auch nicht zu einem Bruchteil erfüllt werden können. Deshalb möchten wir in verschiedenen Gemeinden des Unterlandes und im Überetsch eine Aktion starten, bei der wir auf Ihre Hilfe angewiesen sind. Wir, das sind einige Familien in Tramin und Umgebung, welche sich schon seit Jahren mit dem Verein „Il Girotondo“ für Kinder im Nordosten Rumäniens einsetzen. Deshalb bitten wir auch Sie, uns bei diesem Vorhaben zu unterstützen. Wenn Sie mitmachen wollen: Vom 6. bis zum 18. November haben Sie in Tramin die Möglichkeit, die dringendst benötigten Artikel im Meldeamt der Gemeinde während deren Öffnungszeiten in die eigens dafür vorgesehenen Kartons abzugeben.



„Es ist das Herz das gibt, die Hände geben nur her!“ Krankenbesuch in einem Armenviertel.

Wir suchen hauptsächlich Sanitär- und Hygieneartikel wie Desinfektionsmittel, Heftpflaster, Mullbinden oder Garze, Windeln für Neugeborene für die Geburtsstation, Zahnbürste und -pasta, Seifen und Flüssigseifen, Dusch- und Badeutensilien und Putzmittel. Ende November werden Vertreter des Vereins nach Rumänien fahren und alle gesammelten Produkte persönlich an Ort und Stelle verteilen

Allen, die bereit sind, bei dieser Aktion mitzuwirken, sagen wir im Voraus einen herzlichen und aufrichtigen Dank. Ihre Ansprechpartner sind:

- Margareth Steinegger Maier  
0471/ 860 735
  - Margareth Nicolussi Gummerer  
0471/ 860 989
- Gemeinnütziger Verein „Il Girotondo“  
F. Rismondo Straße 8 39100 Bozen  
Tel. und Fax 0471/287080

### Wanderfreunde AVS Tramin



#### Feldthurner Höhenweg

**Donnerstag, 10. November 2005**  
Herbstwanderungen im Eisacktal haben sich noch immer gelohnt. Nicht umsonst wird dieses Tal gerade im Herbst am liebsten besucht. Und rund um Feldthurns lässt es sich besonders schön wandern. Unser Weg führt uns von Feldthurns hinauf nach Schnauders und weiter in den Weiler Garn, wo wir zum Mittagessen einkehren werden. Dann steigen wir ab nach Verdings und wandern auf dem be-

kannten Kastanienweg zurück nach Feldthurns. Alles zusammen eine gemütliche Herbstwanderung mit ca. 350 Metern Höhenunterschied und 3 1/2 Stunden Gehzeit. Abfahrt um 9.00 Uhr mit privaten PKW vom Mindelheimer Parkplatz. Mitfahrer bezahlen einen Spesenbeitrag von 8,00 Euro.

Bei Regenwetter wird die Wanderung auf den 17. November verschoben.

#### Hinweise für Leserbriefschreiber

Das Traminer Dorfblatt versteht sich seit jeher als Sprachrohr für alle Traminer Vereine, Verbände, öffentliche Einrichtungen und Bürgerinnen und Bürger. Leserbriefe werden gerne veröffentlicht, stellen sie doch ein wertvolles Instrument einer demokratischen Diskussions- und Meinungsbildungskultur dar. Bitte beachten Sie aber, dass nur Leserbriefe veröffentlicht werden können, welche mit vollständigem Namen der Verfasser unterzeichnet sind. Anonym verfasste Leserbriefe können nicht berücksichtigt werden.

Die Redaktion

#### Herzlichen Glückwunsch

*Vor einigen Tagen feierte Frau Hedvig Ebner geb. Kerschbaumer ihren 95. Geburtstag. Es gratulierten ihr von Herzen Dekan Alois Müller, Bürgermeister Werner Dissertori, Gemeindefereferent Markus Stolz und die Leiterin des Senioren-Clubs, Rosa Roner. Möge Frau Ebner noch in geistiger Frische viele Jahre verbringen.*

**TRAMINER DORFBLATT**  
dorfblatt@tramin.org

## Törggelefeiern

### Jahrgang 1938

Wir törggelen beim Plattenhof in Söll am Freitag, 11. November 2005, um 19 Uhr. Liebe Jahrgangskollegen, freut euch alle auf einen geselligen Abend!

### Jahrgang 1943

Wir treffen uns am Donnerstag, 10. November, um 19.30 Uhr im Plattenhof in Söll, zu einem gemütlichen Beisammensein. Alle sind herzlich eingeladen. Auf viele '43-er freut sich der Ausschuss.

### Hallo Jahrgang 1947

Wir treffen uns am Freitag, 11. November, um 18.30 Uhr am Mindelheimer Parkplatz und fahren zum Törggelen nach Graun zum Gasthaus „Goldener Adler“ (Info eventuell bei Karl, Tel. 0471 860708).

### Jahrgang 1964

Hallo 64-erin! Hallo 64-er!  
Es ist wieder soweit! Hoffentlich habt Ihr alle Zeit! Am Samstag, 19. November treffen wir uns um 19.30 Uhr in der Bürgerstube um gemeinsam zum „Seehofkeller“ aufzubrechen. Dort werden wir dann gemütlich zu Abend essen. Um telefonische Anmeldung bei Wolfgang (Tel. 0471 860166) bis zum 17. November wird gebeten.  
Auf bald, dein Jahrgangsausschuss

### Hallo 1965-er!

Wir möchten heuer unser Törggelen am Freitag, 11.11.2005 um 19.30 Uhr im Gwürzkerkeller abhalten. Bitte meldet Euch möglichst bald bei Anna Malojer, (349 7520449 bzw. 0471 860986) an. Anmeldeschluss ist Dienstag, der 8. November 2005.

### Jahrgang 1973

Auf zum Törggelen! Am Samstag, 12. November treffen wir uns um

19.45 Uhr auf dem Mindelheimerparkplatz und fahren zum Seehofkeller in Kaltern. Anmeldung innerhalb 9. November bei Evi: (338 8668545) oder Barbara (335 6415535). Auf einen tollen Abend freut sich der Ausschuss 1973

### Hallo Jahrgang 1975

Seid ihr bereit, es isch wieder Törggelezeit!

Mir treffen ins ban G'würzkerkeller zun an guatn Schmaus und drnoch geamr nou a bissl aus?!

Des war dr 11.11.05, dr Martinitog, teats enk fleißig onmelden, des isch koa Frog! Anmeldung bis Mittwoch (09.11.) 339 7994214, Elke

Heil drweil

### Hallo Senioren!

Das Törggelen des Senioren-Clubs in Söll musste auf den 10. November verschoben werden. Der Programmablauf bleibt unverändert.  
Rosa Roner

### Bäuerinnen Tramin

#### Auf geht's zum Törggelen!

Wann? am Dienstag, 8. November  
Abfahrt: um 16.00 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz. Anmeldung im Konsumverein (begrenzte Teilnehmerzahl). Wohin? Wir fahren zuerst nach Margreid, wo wir die Kellerei Lageder besichtigen werden. Anschließend geht es nach Buchholz zum Hotel Klammhof, wo für uns aufgekocht wird. Auch eine „Musig“ wurde bestellt - einem gemütlichen, unterhaltsamen Abend steht also nichts mehr im Wege! Auf Euer Kommen freut sich der Bäuerinnenausschuß.

### Bethlehem Revival Band

Törggelen mit der „Bethlehem Revival Band“ am Samstag, 12. November ab 19 Uhr im „G'würzkerkeller“ Tramin.

## EDV-Kurse (Volkshochschulen Südtirols, Anmeldung: 0471 97 73 73)

**Grundkurs:** Beginn: Mi, 09.11.05, 19:00-22:00 Uhr, 6 Treffen, Ort: Tramin

**EDV-Grundkurs 50+:** Beginn: Fr, 25.11.05, 9:00-11:15 Uhr, 5 Treffen, Ort: Tramin

**EDV-Aufbaukurs 50+:** Beginn: Mo, 12.12.05, 9:00-11:15 Uhr, 5 Treffen, Ort: Kaltern

**Windows:** Beginn: Do, 01.12.05, 19:00-22:00 Uhr, 4 Treffen, Ort: Neumarkt

**Excel:** Beginn: Mi, 30.11.05, 19:00-22:00 Uhr, 6 Treffen, Ort: Tramin

**Powerpoint:** Beginn: Mi, 09.11.05, 19:00-22:00 Uhr, 4 Treffen, Ort: Kaltern

**Powerpoint:** Beginn: Fr, 09.12.05, 19:00-22:00 Uhr, 4 Treffen, Ort: Neumarkt

**Bildbearbeitung mit Photoshop:** Beginn: Mo, 14.11.05, 19:00-22:00 Uhr, 4 Treffen, Ort: Neumarkt

**Internet f. Einsteiger:** Beginn: Do, 10.11.05, 19:00-22:00 Uhr, 2 Treffen, Ort: Kaltern

**Internet f. Einsteiger:** Beginn: Mo, 12.12.05, 19:00-22:00 Uhr, 2 Treffen, Ort: Tramin

**Internet f. Fortgeschrittene.:** Beginn: Do, 17.11.05, 19:00-22:00 Uhr, 2 Treffen, Ort: Kaltern

**Internet f. meinen Hotelgast:** Beginn: Mo, 14.11.05, 19:00-Ende Uhr, 1 Treffen, Ort: Kaltern

**Meine Homepage mit FrontPage:** Beginn: Sa, 19.11.05, 9:00-12:00 u. 14:00-17:00 Uhr, 2 Treffen, Ort: Kaltern

**eBay - Kaufen u. Verkaufen im Internet:** Beginn: Mo, 07.11.05, 19:00-22:00 Uhr, 1 Treffen, Ort: Kaltern

**eBay - Kaufen u. Verkaufen im Internet:** Beginn: Fr, 02.12.05, 19:00-22:00 Uhr, 1 Treffen, Ort: Neumarkt

Anmeldung: Tel. 0471 97 73 73  
info@volkshochschule.it

## ASV Tramin Sektion Tischtennis

### Morgen VSS-Jugendturnier in Tramin

Am morgigen Sonntag ist es so weit: An die 20 Traminer Kinder werden am ersten VSS-Tischtennis-Turnier dieser Saison teilnehmen. Das Tolle daran: unsere Jugendlichen müssen nicht weit fahren, sondern können sich in der Raiffeisen Sporthalle von Tramin mit Gleichaltrigen messen. Der Beginn des Turniers ist um 10.00 Uhr vorgesehen. Die Preisverteilung ist um ca. 14.00 Uhr angesagt. In der Turnhallen-Bar werden Speisen angeboten, der Eintritt ist frei.

### Turnierergebnisse

Die Meisterschaft hat momentan zwar Pause und startet erst wieder am 12. November, aber gespielt wird trotzdem. Es finden zurzeit mehrere nationale und regionale Turniere statt, an denen Traminer Spieler teilnehmen, wie erst kürzlich in Eppan und in Valeggio sul Mincio (Verona). Während in Eppan das erste Verbandsturnier in der Provinz stattfand und wie voraus zu sehen war Tramin die stärkste Beteiligung aufweisen konnte, fand in Valeggio das erste nationale Verbandsturnier statt. In Eppan hat Thomas Calliari für das beste Ergebnis gesorgt, er gewann bei den Under 21-Herren im Einzel. Einen zweiten Platz gab es für Tatjana Lotti bei den

Schülern im Einzel sowie für das Doppel Patrik Calliari und Simon Lotti. E folgten auch mehrere dritte und vierte Ränge sowie sehr gute Platzierungen, unter anderem von Verena Totis, Nadja Ianeselli, Katharina Barcatta sowie Iris Sanin aus Margreid, die seit einigen Jahren für Tramin spielen. Für viele Traminer Kinder war es auf jeden Fall ein großes Ereignis, das erste Mal an einem Turnier teilzunehmen.

In Valeggio war es wegen der starken Konkurrenz natürlich schwieriger eine Medaille zu holen. Trotzdem schlugen sich die Traminer Teilnehmer beachtlich und konnten die eine und andere gute Position erreichen.

Das letztes Heimspiel im heurigen Jahr des ASV Tramin Tischtennis in der Raiffeisen Sporthalle von Tramin findet am Samstag, 26. November mit Beginn um 17.00 Uhr statt.

### Kinder und Erwachsenen Training

Wöchentliche Trainingszeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

#### Kinder + Jugend

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag – von 17.00 bis 19.00 Uhr

#### Meisterschaftsspieler

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag – von 18.00 bis 21.30 Uhr

#### Erwachsene/Freizeitspieler

Montag und Freitag – von 20.00 bis 22.00 Uhr



Der Tischtennisverein hat regen Zuspruch von Seiten der Kinder.

### Einladung an alle Touristiker von Tramin

Reiseleiter Jürgen Geier und das Busunternehmen Walter Reisen bedanken sich bei allen Beherbergungsbetrieben und Touristikern für die gute Zusammenarbeit in der Saison 2005.

Als kleines Dankeschön für die erfolgreiche Kooperation laden wir Sie am Dienstag, 8. November um 13.00 Uhr herzlichst zu einer Lehrfahrt zum Geoparc Bletterbach in Aldein ein.

Jürgen Geier wird das Tourismusprojekt Geoparc, bestehend aus drei Säulen (Besucherzentrum, Waldlehrpfad und Geowanderweg), vorstellen.

### Programm:

**13.00 Uhr:** Abfahrt mit Bus beim Mindelheimer Parkplatz

**13.45 Uhr:** Besichtigung des neu errichteten Besucherzentrums in Lerch/Aldein. Anschließend 2,5-stündige geführte Wanderung durch die Bletterbachschlucht (Achtung: gutes Schuhwerk, Trittsicherheit und Trinkflasche notwendig!).

Anmeldung unbedingt innerhalb Montag 7. November (12.00 Uhr) erforderlich. Tel. 349 61 75 468. E-Mail: reiseleiter@tramin.org

**Begrenzte Teilnehmerzahl!**

### Busfahrt zum Bundesligaspiel

FC Bayern – Mainz 05 in der neuen Allianz-Arena, Samstag, 26. November 2005

Anmeldung & Infos in Charly's Tennisbar



## Wieder Gold für Christine Maier bei den Dreivenetienmeisterschaften im olympischen Taekwondo

Mit großartigen Ergebnissen kamen die Südtiroler Taekwondokas vom ASV Zadra-fighting Roner aus San Doná di Piave (VE) zurück. Die im Schnitt sehr junge Wettkampfmannschaft von Markus Zadra hat bei der Dreivenetienmeisterschaft im olympischen Taekwondo der FITA-CONI, bei der auch Sportler aus der Toskana, der Lombardei und aus der Basilikata teilnahmen, gezeigt, dass sie auch heuer wieder mit Spitzenplätzen aufwarten kann.

In der Schwarzgurtklasse der Juniorinnen bis 57 kg gewann die Favoritin, die amtierende Italienmeisterin Christine Maier wie erwartet die Goldmedaille. Die junge Traminerin, die bereits seit 10 Jahren fernöstlichen Kampfsport betreibt, ist nun auch den Verantwortlichen in Rom aufgefallen. Ebenfalls Gold gab es in der Blaugurtklasse der Juniorinnen bis 67 kg für Claudia von Call, die einen ausgezeichneten Wettkampf lieferte und ihr Finale gegen eine Athletin aus dem Veneto mit 7 : 3 Punkten klar gewann. Den wohl besten Wettkampf lieferte Luca La Placa in der Juniorenklasse der Grüngurte bis 57 kg. Seinen fehlerlosen Finalkampf beendete er bereits in der ersten Runde mit einem Sprungkick zum Kopf des Gegners und holte sich verdient die Goldmedaille. In der Schwarzgurtklasse der Junioren bis 80 kg, eine der stärksten Juniorenklassen,



Stehend v.l.n.r.: Markus Zadra, Luca La Placa, Christine Maier. Vorne v.l.n.r.: Simon Kofler, Lukas Tiecher, Claudia von Call, Freddy Fachinelli.

blieb Simon Kofler etwas hinter seinen Erwartungen zurück. Im Finale musste er sich einem äußerst starken Athleten aus der Toskana geschlagen geben, holte sich aber immerhin die Silbermedaille. Ebenfalls Silber holten sich bei ihrem ersten Wettkampf der 12-jährige Lukas Tiecher in der Kadettenklasse bis 37 kg und Freddy Fachinelli in der Rotgurtklasse der Herren bis 80 kg.

Wer sich für das olympische Taekwondo der FITA-CONI interessiert, findet heuer auch in Tramin einen Kurs eigens für Kinder von 6 bis 10. Der Kurs hat gerade erst begonnen und ist jederzeit zugänglich. Jugendliche und Erwachsenen haben die Möglichkeit in Kurtatsch zu trainieren. Infos unter 347-2546395 oder auf der Webseite: [www.zadra-fighting.it](http://www.zadra-fighting.it)

## Firma Bachmann hat neuen Betrieb eröffnet



Am Samstag, 29. November 2005 wurde der neue Sitz der Elektrofirma Bachmann eingeweiht. Viel Prominenz und Einheimische gaben sich am Steinacker ein Stelldichein.

Dekan Alois Müller segnete das gelungene Bauwerk. Bürgermeister Werner Dissertori sprach passende Worte. Das Traminer Dorfblatt wünscht der Familie Bachmann weiterhin viel Glück und Erfolg.

Im Bild von links: Silke Bachmann, Hanspeter Munter, Ludwig Bologna, Werner Dissertori, Adolf, Erika und Klaus Bachmann. Verdeckt Ivo Bachmann.

## NOTRUF-NUMMERN

<b>Feuerwehr:</b>	Tel. 115
<b>Notrufzentrale Südtirol:</b>	Tel. 118
<b>Carabinieri:</b>	Tel. 112

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

6.11.: Agip, Neumarkt  
13.11.: Shell, Auer

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**

5.-11.11.: Auer, Tel. 0471 810020  
11.-18.11.: Kurtatsch, Tel. 0471 881011

## Ärzte

5.-6.11.: Dr. Regini, Tel. 329 0554411  
12.-13.11.: Dr. Haller, Tel. 348 3054027

## Einladung

zur Einweihung der umgebauten und erweiterten Grundschule und zur neuen Musikschule am 12. November, ab 10 Uhr in der Grund- und Musikschule, Julius-von-Payerstraße 3

## DIE NEUE KINDERMODE IST DA!



KALTERN, GOLDGASSE 22  
NEUMARKT, BAHNHOFSTRASSE 3



Restaurant  
Pizzeria

# Ferzer

Kurtatsch  
Tel. 0471 88 02 19

Der ideale Treffpunkt zum Törggelen und für Jahrgangsfestern (eigener abgeschlossener Raum).  
Vormerkungen für Weihnachts- und Firmenessen werden bereits jetzt entgegengenommen. Rechtzeitig vormerken!  
Weiters empfehlen wir uns mit unseren schmackhaften Pizzas.

## Veranstaltungen

<b>Mittwoch, 9. November</b>	Tätigkeitsbeginn der Zirkusgruppe Yin Yang
<b>Donnerstag, 10. November</b>	Wanderung auf dem Feldthurner Höhenweg, AVS-Wanderfreunde
<b>Samstag, 12. November</b>	Einweihung der Grund- und Musikschule
<b>Sonntag, 13. November</b>	Wallfahrt nach Kurtatsch, KVW
<b>Sonntag, 13. November</b>	Eröffnung der Traminer Familientage in Aula der Mittelschule
<b>Dienstag, 15. November</b>	Senioren erzählen „Wie es früher war“
<b>Mittwoch, 16. November</b>	Elternschule zur Stärkung von Elternkompetenzen
<b>Freitag, 18. November</b>	Väter mit der Idealmischung zwischen Arbeit, Familie, Freizeit und Freiheit
<b>13.-27. November</b>	Traminer Familientage, Bildungsausschuss
<b>Samstag, 26. November</b>	Fahrt zum Bundesligaspiel, FC Bayern Fanclub
<b>November</b>	Törggelefeier, siehe Übersicht auf Seite 13

## Kleinanzeiger

Aufgabe mittels E-Mail an: [dorfblatt@tramin.org](mailto:dorfblatt@tramin.org)

**Wohnzimmerschrank** (Nuss) mit Glasvitrine, H: 2,18 m; L: 2,15 m; T: 42 cm um 400 Euro zu verkaufen. Tel. 0471 817561 (mittags oder abends)

**Heizöltank 80 hl** nicht eingegraben, an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 339 4851401

Bist du eine positive, ehrgeizige Person? Sucht du **finanzielle Unabhängigkeit**? Freie Zeiteinteilung? Dann ruf' jetzt an! Tel. 340 66 77 891, 0471 863 189.

Verkaufe **Fiat Panda** 750 weiß BJ 1992, Revision bis 2007, Steuer bezahlt bis 08/2006. Tel. 335 6902776.

Freundliche **Aushilfsverkäuferin** für Parfümerie über Weihnachten gesucht. Tel. 0471 802215 (Geschäftszeiten) oder 339 4208576 (eventuell auch Jahresstelle).

Fleißige **Putzfrau** 1x wöchentlich dringend in Kurtatsch gesucht. Tel. 0471 880705 (abends nach 19 Uhr).

**2-3-Zimmerwohnung** in Tramin und Umgebung zu mieten gesucht. Tel. 340 8435751 oder 0471 863151.

Frau sucht **Halbtagsarbeit**, nachmittags. Tel. 340 8435751 oder 0471 863151.

**Ganzjahresreifen** für Fiesta Nr. 165/65 R13 und **Sommerreifen** Nr. 165/65 R13 günstig zu verkaufen. Tel. 349 78 32 575.

## Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin – Redaktionsitz: Öffentliche Bibliothek · Tel. & Fax 0471 861 098 · e-mail: [dorfblatt@tramin.org](mailto:dorfblatt@tramin.org) – *Presserechtlich verantwortlich*: Walter Kalser, *Schriftleitung und Werbeacquisition*: Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure*: Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Reinhold Giovanetti (rhd) – *Fotograf*: Walter Kalser – *Buchhaltung*: Annemarie Atz Teutsch – Erscheint 14-tägig in Tramin. – *Satz und Druck*: Fotolito Varesco, Auer. – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991



**Redaktionsschluss:**  
**Montag, 14. November 2005**

**Nächste Ausgabe:**  
**Samstag, 19. November 2005**



## Ein Haus zum Lernen und zum Wohlfühlen

### Grund- und Musikschule wurde feierlich eingeweiht

In Tramin fanden innerhalb eines Jahres gleich drei große Einweihungsfeiern statt: Im November 2004 wurde die Sporthalle eingeweiht, im Sommer 2005 das neue Altenheim und nun wurde auch die Grund- und Musikschule offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Bei strahlendem Herbstwetter fand am Samstag, 12. November im Schulhof ein großes Fest der Freude statt.

#### Eröffnung der Feier und Begrüßung

Die beiden Schulleiterinnen der Grundschule Renate Pichler und Christine Sölva konnten zahlreiche Ehrengäste begrüßen, sie hießen die Schülerinnen und Schüler, die Lehrpersonen und viele Traminer Bürger herzlich willkommen.

Bürgermeister Werner Dissertori drückte in seiner Begrüßungsansprache die Genugtuung der Gemeindeverwaltung über das gelungene Bauwerk aus. Stolz verwies er darauf, dass die Gesamtkosten für den Bau im Rahmen des Voranschlages geblieben seien. Sie beliefen sich auf insgesamt 5.587.000 Euro.

Für die finanzielle Unterstützung richtete der Bürgermeister einen besonderen Dank an den ebenfalls anwesenden Landeshauptmann, der für Tramins Belange stets ein offenes Ohr hatte.



Obligatorischer Banddurchschnitt durch Landeshauptmann Luis Durnwalder. Weiters im Bild von links: Renate Pichler, Christine Sölva, Werner Dissertori, Sepp Lamprecht, Christl Zwerger und Helga Kalsner.  
Foto: W. Kalsner

#### Die Ansprachen der Ehrengäste

Verantwortlicher Architekt des Um- und Neubaus war Dr. Heiner Schnabl. Er erläuterte kurz die Baugeschichte und betonte die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeindeverwaltung, Schule und seinem Architekturbüro. Auch die Direktorinnen des Schulsprengels Irmgard Pedot und der Musikschule Cilli Cazzanelli waren mit dem Ergebnis der Bauarbeiten sehr zufrieden. Es sei eine Umgebung geschaffen worden, in der man gerne

lernt; ein Ort, in dem sich alle wohlfühlten, die 197 Grundschüler, die 244 Schüler der Musikschule und auch das Lehrpersonal.

In der Verbindung des alten Teils mit dem Neubau sah der Präsident des Südtiroler Musikinstitutes, Dr. Walter Stifter, „einen Fingerzeig für die Verantwortlichen und Lehrenden, nämlich Altes zu schätzen und Neues zu wagen.“ Die Direktorin der Schule und die Leiterinnen der Grundschule hatten zwei Frauen besonders für ihren großen Einsatz während des Umbaus ge-

dankt: Der für die Schule zuständigen Gemeindereferentin Christl Zwerger und der Vorsitzenden der Arbeitsgruppe „Schulumbau“ Helga Kalser. Christl Zwerger wünschte allen Benützern des neuen Schulgebäudes, dass dieses Haus ein Ort des Wohlfühlens, des Lernens und der Harmonie werde. Helga Kalser äußerte neben den Dankes- und Lobesworten auch einige kritische Anmerkungen zur Schulreform. Als Letzter in der Reihe der Redner ergriff der Landeshauptmann Dr. Luis Durnwalder das Wort. Er gratulierte den Traminern zum Gebäudekomplex, durch welchen eine Verbindung zwischen Kultur und Schule geschaffen wurde. Für eine kleine Volksgruppe sei das Wahre und Praktizieren der Volkskultur lebensnotwendig. „Tramin ist wieder reicher geworden“ meinte der Landeshauptmann „und die vom Land zur Verfügung gestellten Geldmittel sind wahrlich gut eingesetzt worden“.

Viel Freude kam auch in den musikalischen Darbietungen zum Ausdruck, die zwischen den Ansprachen geboten wurden. Es sangen und spielten der Chor der Grundschule, die Jugendkapelle der Musikschule und der Männergesangsverein und auch eine Schuhplattlergruppe, bestehend aus Kindern der Grundschule, trat auf.

### Die Segnung und Weihe der neuen Schule

Dekan Alois Müller nahm die Weihe des Schulgebäudes vor. Er segnete alle, die in diesem Haus lernen und arbeiten, und alle, die zur Verwirklichung des Bauwerkes beigetragen haben. Mit dem Durchschneiden des Bandes



Die Schulbaugruppe brachte Ideen und Verbesserungsvorschläge beim Um- und Neubau ein.

Fotos: W. Kalser

übergab der Landeshauptmann die neue Traminer Grund- und Musikschule offiziell ihrer Bestimmung. Ein eindrucksvolles Bild ergab sich zum Abschluss der Feier: Alle Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrer stellten sich auf die Stufen des Eingangs und sangen gemeinsam das Schullied, das sie selbst für diesen Anlass gedichtet hatten. Sie beschrieben die Schule als Ort „...wo wir schreiben, rechnen, lesen, spaßen, singen, turnen, leben; sind wir fröhlich miteinander und das ist so richtig schön“. Mit diesem großen Kompliment für die neue Grund- und Musikschule wurde die Einweihungsfeier abgeschlossen und alle Anwesenden konnten die Schule besichtigen. Kreative Arbeiten der Kinder und der Lehrpersonen gaben Einblick ins bunte Schulleben. Die Gemeindeverwaltung lud dann alle Erwachsenen und Kinder ins Bürgerhaus zum gemeinsamen Mittagessen ein.

gm



Die Schulleiterinnen Christine Sölva und Renate Pichler.



Die Ehrengäste der Einweihungsfeier.

## SCHIESSSTAND RESTAURANT PIZZERIA

Tramin Tel. 0471/ 86 03 10

### Nehmen Sie teil an unserem einzigartigen Wettbewerb

und holen sich bei uns oder in der MOOSBAR Ihre persönlichen „10+1“-Pizza-Kärtchen!

Beim Konsum von 10 Pizzen erhalten Sie eine gratis und Ihr Kärtchen nimmt am 31.03.2006 an einer Verlosung teil.

Der Gewinner kann sich auf einen Rundflug für 2 Personen über Südtirol freuen!

Über zahlreiche Teilnehmer freut sich das gesamte Schießstand-Team!

## Grund- und Musikschule Zahlen, Daten, Fakten zum Um- und Neubau

### Allgemeines

Aufgrund der zunehmenden Schülerzahlen musste die Grundschule erweitert werden. Im Zuge dieses Projektes sollte die Musikschule ebenfalls einen neuen und angemessenen Unterrichtsraum finden. Unterhalb des neuen Vereinshauses konnte der neue Kindergarten in Betrieb genommen werden, wodurch das alte Kindergartengebäude für eine Neunutzung zur Verfügung stand. Ziel des Ideenwettbewerbes, welchen die damalige Gemeindeverwaltung auslobte, war es, grundsätzlich das alte Kindergartengebäude zu erhalten, dort die Musikschule unterzubringen und die Erweiterung der Grundschule durch einen Pavillonbau zu garantieren. Dr. Arch. Heiner Schnabl vom Architekturbüro Abram & Schnabl in Bozen, welcher den Wettbewerb gewann, sah etwas völlig anderes vor: der alte Kindergarten sollte völlig abgebrochen werden und ein Neubau entstehen. Da durch diese Lösung keine höheren Baukosten als geplant entstanden, sich jedoch gleichzeitig eine räumlich großzügigere und funktionell bessere Lösung bot, galt dieser Vorschlag als gelungener Kompromiss. Nun kurz zum Raumprogramm: Die Musikschule besteht aus sieben Musikräumen, einer Aula, Räumen für die Verwaltung und Lehrmittel sowie einem Abstellraum und sanitären Anlagen. Die Grundschule setzt sich aus einem zweigeschossigen Klassentrakt, welcher im wesentlichen eine Aula Magna, ein Arztzimmer, zwei Bibliotheken und Pausenaufenthaltsflächen umfasst, zusammen. Die Umbauten im Altbau beschränkten sich auf ein Minimum: sie betreffen die Adaptierungen an die geltenden Schulbau-richtlinien. Erst in einer zweiten Phase und zwar in den Sommerferien 2005 wurden tiefgreifendere Erneuerungsarbeiten (Austausch aller warmen und kalten Böden, usw.) vorgenommen.

**Daten zur Bauabwicklung:** Baukonzession Nr. 86 vom 27. November 2001; Baubeginn: 17. Juni 2002 Nach der Grundsteinlegung im Juni 2003 wurden Gerüchte laut, dass die Baufirma Lancini Costruzioni GmbH Kon-



Dekan Alois Müller segnet die Räumlichkeiten.

kurs angemeldet hätte. Dies bewahrheitete sich leider. So wurden im Dringlichkeitswege die Restarbeiten an die Fa. Zimmerhofer GmbH vergeben, um zu vermeiden, dass die Baustelle über einen längeren Zeitraum stillsteht und dadurch, abgesehen von allen anderen Folgen, die termingerechte Wiederaufnahme des Schulbetriebes in kommenden Schuljahr gefährdet worden wäre. Glücklicherweise verzögerte sich die Fertigstellung nur um zwei Wochen gegenüber dem ursprünglichen Terminziel. Diverse Adaptierungsarbeiten für den Altbau konnten in den Sommerferien 2005 durchgeführt werden.

### Raumprogramm Neubau Grund- und Mittelschule

**Erdgeschoss:** Bibliothek, 5 Klassenräume, 2 Gruppenräume, Terrasse, Lehrmittelraum, Putzraum, 2 Toiletten, Pausenfläche.

**1. Obergeschoss:** 4 Klassenräume, 2 Gruppenräume, Bibliothek, Lehrmittelraum, Arztzimmer, Putzraum, 4 Toiletten, Lehrerzimmer.

**2. Obergeschoss:** 2 Klassenräume, Gruppenraum, Pausenfläche, Putzraum, 2 Toiletten.

**3. Obergeschoss:** 3 Klassenräume, Pausenfläche, Putzraum, 2 Toiletten.

**1. Untergeschoss:** 4 Musikräume, Verwaltungsraum, Lehrmittelraum, 2 Toiletten, Küche, Foyer.

**2. Untergeschoss:** 2 Musikräume, Schlagzeugraum, Sing- und Spielklasse, Lehrmittelraum, 4 Toiletten, Raum für technische Einrichtungen, Tiefgarage mit 9 Stellplätzen und Fahrradabstellmöglichkeiten.

**Technische Daten:**

Oberirdische Kubatur Neubau Grund- und Musikschule	7.244,00 m <sup>2</sup>
Grundschule Bestand	4.934,00 m <sup>2</sup>
Unterirdische Kubatur Neubau Grund- und Musikschule	2.903,00 m <sup>2</sup>
<b>Gesamtkubatur:</b>	<b>8.640,20 m<sup>2</sup></b>



Der Schülerchor unter der Leitung von Marlene Zwerger Matzneller begeisterte die Anwesenden. Fotos: W. Kaiser

### Kosten des Bauvorhabens

Projektkosten Bau:	Euro 5.314.418,14
Projektkosten Einricht.:	Euro 250.000,00
Gesamtkosten (geplant):	Euro 5.564.418,14
<b>Endbetrag:</b>	<b>Euro 5.587.068,25</b>

Obwohl nicht vorgesehene, zusätzliche Adaptierungsarbeiten durchgeführt wurden, ergaben die Gesamtkosten nur eine geringfügige Erhöhung von 0,41% (= Euro 22.650,11) gegenüber den geplanten Kosten. Folgend sind die Mehrleistungen angeführt: a) Mehrarbeiten im Neubau: Maßnahmen Brandschutz, Abschluss Haupttreppe und Aula Magna, Maßnahmen Akustik, Musikklassen und Aula Magna, Ausbau Tankraum für Regenwassersammlung samt Container und Installation, Statische Absicherung und Feuchtigkeitsschutz des Nord-Aufganges b) Mehrarbeiten im Altbau: Sanierung, Verstärkung und Austausch von Holztramdecken, Austausch aller abgehängter Decken (Brandschutz), Austausch aller warmen Fußböden in den Klassenräumen, Austausch aller kalten Fußböden im Gang- und Pausenbereich samt Bodenaufbau, Teilweise Neuverfließung in den bestehenden Toiletten, Reparatur des gesamten Daches samt Verblechungen, Austausch der Eingangstür in der Payerstrasse laut Vorschrift, Neuanstrich und Sanierung aller Innentüren, Neuanstrich und Reparatur aller Fassaden c) Mehrarbeiten im Außenbereich: Neugestaltung der Payerstrasse im Schulbereich, Brüstungsgeländer und Einfriedung samt Tore.

### Am Bau beteiligte Techniker und Firmen

**Technikerfunktionen:** Projektsteuerung: Studio comClic, Gamper Gutweniger Hölzl GmbH, Meran, GPMF Kornelia Hölzl Gamper, Dr. Ing. Stefan Gutweniger; Architektonische Planung und Bauleitung: Dr. Arch. Heiner Schnabl, Bozen; Statische Planung und Bauleitung: Dr. Ing. Walter Pardatscher, Salurn; Elektroanlage: Planung und Bauleitung p.i. Helmuth Stuppner, Bozen; Planung thermosanierte Anlage und Brandschutz sowie Bauleitung: p.i. Franz Steiner, Neumarkt; Sicherheitskoordinator in der Planungs- und Ausführungsphase: Dr. Ing. Georg Kofler, Neumarkt; Verwal-



Der Einweihungsfeier wohnten viele Traminer Bürger bei.

Fotos: W. Kalsner

tungstechnischer, statischer und brandschutztechnischer Abnahmeprüfer: Dr. Ing. Bruno Marth, Meran; Planung und Bauleitung Einrichtung: In-plan, Klobenstein, Geom. Josef Unterhofer; Planung Gartenanlagen: Natur & Natur KG, Brixen, Dr. Michael Gasser; Planung und Bauleitung Akustik: Dr. Arch. Christina Niederstätter, Ritten.

**Beteiligte Firmen:** Abbruchsarbeiten und Pfahlgründungen: Fa. Euro Green GmbH aus Salurn; Baumeister- und Hydraulikerarbeiten: Fa. Lancini Costruzioni GmbH aus Bozen; Fa. Zimmerhofer GmbH aus Sand in Taufers Elektroarbeiten: Fa. Electro Obrist GmbH aus Feldthurns; Aufzug: Fa.

Lenzi AG aus Bozen; Maler: Fa. Psenner H. & Kofler K. OHG aus Tramin; Bautischlerarbeiten: Fa. Wolf Fenster GmbH aus Natz - Schabs; Warme Böden: Fa. Mayrgünther Bodenbeläge GmbH aus Bozen; Kalte Böden: Fa. J. Reinisch & Co. KG aus Bozen; Schlosserarbeiten (Geländer und Gitter): Fa. Condin KG des Condin Robert & Co aus Tramin; Gartengestaltung: Fa. Tengler Richard aus Neumarkt; Einrichtung: Serienmöbel: Fa. Pedacta GmbH aus Lana; Bestuhlung: Fa. Plank Ges.m.b.H. aus Auer; Gartengestaltung: Fa. Tengler Richard aus Neumarkt; Vorhänge: Fa. W. Mair am Tinkhof & Co KG aus Kaltern; Audiovisuelle Anlagen: Fa. Dolomit Electronic des Hans Schmid aus Brixen.



Die Jugendkapelle Tramin unter der Leitung von Karl Hanspeter sorgte für einen festlichen Rahmen.



## Gemeinde Tramin

# Trinkwasserversorgung für Rungg wurde verbessert

Bisher wurde für die Trinkwasserversorgung von Rungg die Baumwald- und die Runggnerquelle eingeleitet. Dabei gab es aber immer wieder Probleme, nachdem die Wasserqualität der Baumwaldquelle nicht zufriedenstellend war, und die Runggnerquelle allein eine zu geringe Schüttung hatte. Da das Wasser der Baumwaldquellen zeitweise bakteriologisch verunreinigt ist, wurde es gechlort, wodurch es zu Geschmacksbeeinträchtigungen kam. Zudem war das Wasser der Baumwaldquellen bei Unwetter so trüb, dass es ausgeleitet werden musste. Um dieses Problem zu beheben, hatte sich die Verwaltung entschlossen, eine UV-Anlage zu errichten, um so die Wasserqualität für die Runggner zu garantieren.

Nachdem es aber mit der gesamten Trinkwassersituation in Tramin nicht sonderlich gut bestellt ist, lief parallel zu dieser Thematik die Bestandsaufnahme der gesamten Trinkwasserversorgung von Tramin in Zusammenarbeit mit Ing. Günther Vieider.

Aufgrund der Empfehlungen von Ing. Vieider hat sich für Rungg folgende Situation ergeben: Abkoppeln der Baumwaldquelle und Einspeisung für die Runggner durch die Zogglerquelle. Die Arbeiten wurden sofort in Angriff genommen und so konnte am 10.10.2005 die erste Einspeisung durch die Zogglerquelle für die Runggner erfolgen. Hierbei ist noch zu sagen, dass ein Teil dieser Investition auch in das endgültige Gesamtkonzept zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung von Tramin einfließt. Zudem konnten durch den Verzicht auf die UV-Anlage weitere Kosten eingespart werden. Voraussichtlich wird innerhalb November 2006 mit den ersten Bauarbeiten zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung von Tramin begonnen. In diesem Zusammenhang liegt uns vor allem die Erneuerung der Hauptleitungen (wo notwendig) und eine neue Standortbestimmung der Reservoirs am Herzen. Sobald die Finanzierung gesichert ist und alle Pläne erstellt sind werden wir noch ausführlicher darüber berichten.

Der Referent für öffentliche Arbeiten  
Josef Zöggeler



Beim Bau der neuen Trinkwasserleitung im Bereich der Zoggler Forststraße.

**Gärtnerei • Gartencenter**  
**PERNSTICH**

**neu!**

**Kleintierabteilung und Zubehör in Tramin**

In unseren 34 Aquarien tummeln sich die verschiedensten Süßwasserfische. Sie erhalten auch Vögel, Nagetiere, Reptilien usw.



Ein Besuch lohnt sich!



Wie immer auch Samstag nachmittags geöffnet!

Tramin, Sportzone, Tel. 0471 860 444  
Bozen, Kreuzung Krankenhaus, Tel. 0471 200 853



## Gemeinde Tramin

# Genehmigte Projekte der Gemeindebaukommission

Folgende Projekte wurden in der Sitzung der Baukommission vom 20.10. genehmigt:

**Dentalstudio Steiner Ohg des Steiner B. u. Co., Schneckenthalerstraße 13, 39040 Tramin a.d.W.:** 1. Variante zur Errichtung eines Betriebsgebäudes mit Dienstwohnung, Gp. 110/2 K.G. Tramin, Gewerbegebiet „Steinacker“.

**Zanol Rainer, Weinstraße 90, 39040 Tramin a.d.W.:** 1. Variante zur Errichtung eines Betriebsgebäudes mit Dienstwohnung, Gp. 110/4 K.G. Tramin, Gewerbegebiet „Steinacker“.

**Sulzer Josef und Sanin Elfriede, Weinstraße 47, 39040 Tramin a.d.W.:** Sanierung des Erdgeschosses des Wohnhauses mit Abänderung der Raumaufteilung sowie der Zweckbestimmung, Bp. 291/2 K.G. Tramin, Wohnbauzone B - Auffüllzone.

**Thaler Wolfgang, Runggner Weg 15, 39040 Tramin a.d.W.:** Errichtung eines Balkones an der Südfassade des Gebäudes, Bp. 587 K.G. Tramin, Wiedergewinnungszone A2 - Rungg.

**Konsortium Steinacker: Präs: Widmann Hermann, St.-Quirikus-Gasse 15, 39040 Tramin a.d.W.:** 2. Variante - Errichtung der Infrastrukturen für die Gewerbezone „Steinacker“, Gp. 110 K.G. Tramin, Gewerbegebiet „Steinacker“.

**Franzelin Walter, St.-Valentin-Weg 6, 39040 Tramin a.d.W.:** Erneuerung der Baukonzession 11/98 zur Errichtung einer Hofstelle, Gp. 360/1 K.G. Tramin, Landwirtschaftsgebiet.

**Elektro Bachmann des I. Bachmann & Co. KG, Mindelheimerstraße 7, 39040 Tramin:** 1. Variante zum Bau des Betriebsgebäudes der Fa. Elektro Bachmann, Gp. 110/1 K.G. Tramin, Gewerbegebiet „Steinacker“.

**Mahlknecht Ivo, Weinstraße 130, 39040 Tramin a.d.W.:** 1. Variante zur Errichtung eines Handwerkerbetriebes, Gp. 110/3 K.G. Tramin, Gewerbegebiet „Steinacker“.

**Melchiori Siegfried, Schwazer Straße 31, 39040 Tramin a.d.W.:** Überdachung des Zugangs zur Wohnung, Bp. 625 K.G. Tramin, Erweiterungszone C - Mindelheim.

**Oberhofer Roman, Oberkreutherweg 5, 39018 Terlan:** Neuvorlage - Abbruch und Wiederaufbau von 6 Wohneinheiten, Bp. 293/1 K.G. Tramin, Auffüllzone B - Untere Mühlgasse Nord.

**Weissensteiner Christoph und Kerschbaumer Heidi, Feldweg 4, 39040 Tramin a.d.W.:** Erweiterung des Wohnhauses mit Errichtung einer neuen Wohneinheit, Bp. 296, Bp. 650, Gp. 104/10 K.G. Tramin, Landwirtschaftsgebiet.

**Dibiasi Reinhold, Fraktion Söll 10, 39040 Tramin a.d.W.:** Wohnungsaus- bau und Erweiterung des Kellergeschosses, Bp. 63, Gp. 7/4 K.G. Söll, Landwirtschaftsgebiet.

**Kaneppele Reinhard, Weinstraße 12, 39040 Tramin a.d.W.:** Neuvorlage - Abbruch und Wiederaufbau eines Mehrfamilienhauses, Bp. 385 K.G. Tramin, Wohnbauzone B - Auffüllzone.

**Agrifix d. Bertol G. & Co. KG, Hauptstraße 72, 39040 Auer:** Planierungsarbeiten, Gp. 854/1 K.G. Tramin, Landwirtschaftsgebiet.

**Agrifix d. Bertol G. & Co. KG, Hauptstraße 72, 39040 Auer:** 3. Variante zum Neubau des Betriebsgebäudes mit Betriebswohnung, Gp. 110/14 K.G. Tramin, Gewerbegebiet „Steinacker“.

**Moggio Luciano, Schießstandweg 8, 39040 Tramin a.d.W.:** Neuvorlage - Bauliche Umgestaltung des Gebäudes, Bp. 492/2 K.G. Tramin, Wohnbauzone B1- Auffüllzone.

**Kofler Harald, St.-Quirikus-Gasse 2, 39040 Tramin a.d.W.:** Neuvorlage - Sanierung und Ausbau der Wohneinheit (mat. Ant. 4), Bp. 40 K.G. Tramin, Wiedergewinnungszone A1-Alter Dorfkern.

**Maier Sabine, Fischer Anton, Julius-von-Payer-Str. 19, 39040 Tramin a.d.W., Steinegger Inge, Wohlge- muth Andreas, O.-Von-Wolken- stein-Str. 24, 39040 Tramin a.d.W., Malpaga Zelger Regina, Weinstraße 39, 39010 Nals, Zelger Christian, Pichl 8, 39040 Kurtatsch a.d.W.:** 1. Variante zur Errichtung eines Reihenhauses mit 3 Wohneinheiten, Gp. 213/5 K.G. Söll, Erweiterungszone C „Söll“.

**Gemeinde Tramin a.d.W., Rathaus- platz 11, 39040 Tramin:** Errichtung einer Stützmauer entlang der Gp. 7115 K.G. Tramin, Gp. 7030 K.G. Tramin, Wiedergewinnungszone A2 - Rungg.

**SPORT SIGI**  
KALTERN, GOLDGASSE 22  
NEUMARKT, BAHNHOFSTRASSE 3

**vist PEAK Performance**  
**HELLY HANSEN**  
**THE NORTH FACE**



**Gemeinde Tramin**

**ADSL-Breitbandinternet**

Trotz großer Nachfrage der Interessierten ist von Seiten der Fa. Telecom leider kein fester Termin für die Abdeckung unseres Gebietes mit ADSL auszumachen. Da die ADSL-Anschlüsse letztthin auch noch begünstigt angeboten werden, ist das Interesse in allen Branchen für diese Netz-zugänge stark angestiegen.

Private, Handelstreibende, Tourismus und Gastgewerbe, sowie auch die Gemein-de haben bei verschiedensten In-stanzen und politischen Vertretern (Dr. Martha Stocker, Landesrat Berger, Landesrat Frick, usw.) interveniert, da-mit diese auf die Fa. Telecom einwir-ken und Telecom endlich die nötigen Arbeiten verrichtet (Verlegung Glasfa-serleitung, Anpassung Zentrale), um die Voraussetzungen für den Dienst zu schaffen. Bis jetzt blieb leider jegliche Intervention erfolglos.

Die Firma Brennercom besitzt eine ei-gene Glasfaserinfrastruktur und hat sich auf hochwertige Internetverbin-

dungen, Daten- und Telefondienste, sowie den Bereich IT -Sicherheitsdien-ste für Geschäftskunden spezialisiert. Brennercom hat die eigene Netzinfra-struktur erweitert und wichtige Gebiete per Richtfunk-Technologie an das High-Speed-Netz angeschlossen. Nähere Informationen sind unter der kostenlosen Rufnummer 800 832 832 (Mo-Fr von 8.00 bis 19.00 Uhr) einzu-holen.

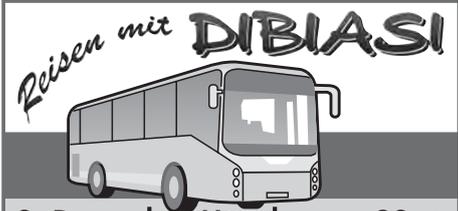
Calliari Markus

**In eigener Sache**

Durch den Defekt einer Druck-maschine konnten in der letzten Ausgabe einige Texte und Bilder nicht abgedruckt werden. Be-sonders bedauern wir, dass eine „Danksagung“ deshalb nicht ver-öffentlicht werden konnte.

Die Redaktion

Auf zu den    
**Christkindlmärkten**



**8. Dezember München 28 €**

**10. Dezember Salzburg 28 €**

**17. Dezember Innsbruck 18 €**

Kinder unter 12 Jahren 8 € Ermäßigung

Zusteigemöglichkeiten  
nach Vereinbarung im Unterland,  
Burggrafenamt und Eisacktal

**Elmar 333/4789161**  
**Karl 336/450179**

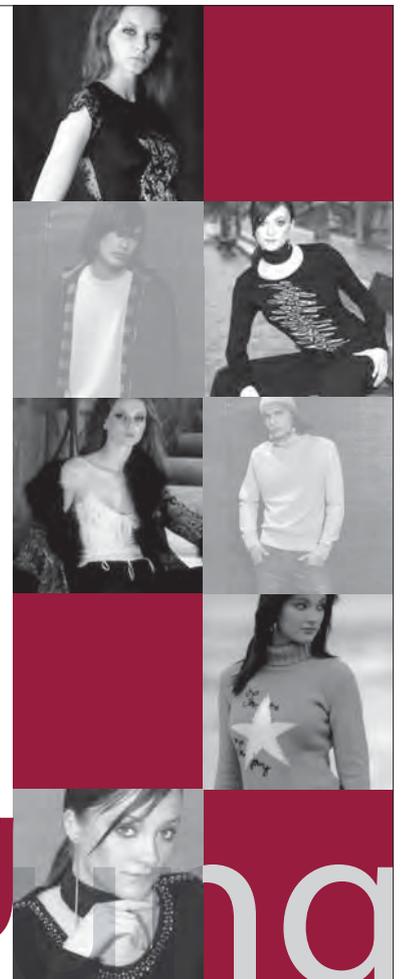


der Silvia Pichler  
J.-v.-Payer-Straße 8 | 39040 Tramin  
Tel. 0471 863 230

Einladung zur Neueröffnung  
der Modecke am  
**Samstag, 19. November 2005**  
von 10 bis 15 Uhr

Silvia freut sich auf Euren Besuch!

**Neueröffnung**





## Gemeinde Tramin

### Gemeinderatsversammlung

Nach Einsichtnahme in den 1. Absatz des Art. 30 der RR.GG. über die Gemeindeordnung, genehmigt mit D.P. R.A. vom 27.02.1995, Nr. 4/L, sowie den Art. 6 der geltenden Gemeindegatzung gibt der Bürgermeister bekannt, dass der Gemeinderat zu einer ordentlichen Sitzung für Donnerstag, den 24. des Monats November um 20.00 Uhr, in erster Einberufung zur Erörterung folgender Tagesordnung einberufen wurde:

- Verlesung und Genehmigung der Niederschrift der vorhergehenden Sitzung;
- III. Abänderung am Haushaltsvoranschlag für das Finanzjahr 2005 und Ergänzung des Investitionsprogrammes;
- Selfin GmbH - Kapitalaufstockung
- Ermächtigung zur Unterzeichnung der Vereinbarung für die Zusammenarbeit der Gemeinden des optimalen Einzugsgebietes Nr. 2 zur Führung des einheitlichen Abwasserdienstes gemäß Art. 5 des Landesgesetzes vom 18 Juni 2002, Nr. 8 und Ermächtigung zum Abschluss des entsprechenden Konzessionsvertrages mit der Eco-Center AG.

- Zuschlag auf die Einkommenssteuer IRPEF - Festsetzung für das Jahr 2006;
- Festlegung des Steuersatzes für die Gemeindeimmobiliensteuer (ICI) und des Freibetrages für die Erstwohnungen für das Jahr 2006;
- Festlegung der Gebühr für die Ein-sammlung, den Transport und die Entsorgung des Hausmülls mit Wirkung ab dem 01.01.2006;
- Festlegung des Tarifes für den Verbrauch von Trinkwasser mit Wirkung 01.01.2006;
- Festlegung der Gebühr für die Sammlung, Reinigung und Ableitung der Abwässer mit Ablauf 01.01. 2006;
- Vereinbarung des Tagessatzes in Alters- und Pflegeheimen – Ernennung eines Gemeindevertreters
- Familienfördernde Maßnahmen – Bericht der Arbeitsgruppe

Im Sinne des Art. 6, Absatz 13 der geltenden Gemeindegatzung ist die zweite Einberufung für den darauffolgenden Tag festgesetzt, u.z. Freitag, den 25. des Monats November um 20.00 Uhr.

Der Bürgermeister  
Mag. Werner Dissertori

### Zuweisung von Altenwohnungen

Gemäß Art. 3 der Verordnung zur Regelung für die Zuweisung von Altenwohnungen wird der Termin für die Einreichung der Ansuchen um Zuweisung von Altenwohnungen mit Dienstag, den 31.01.2006 – 12.30 Uhr festgesetzt.

Das Ansuchen ist auf dem von der Gemeinde erstellten Formblatt stempelfrei einzureichen. Folgende Dokumente sind beizulegen: Familienbogen; Ansässigkeitsbescheinigung; Ärztliches Zeugnis über den Gesundheitszustand und Selbständigkeitsgrad; Eventuelle Unbewohnbarkeitserklärung der z.Z. besetzten Wohnung;

Das gerichtlich vollstreckte Urteil über die Zwangsräumung bzw. die Kündigung der Wohnung durch die Gemeindeverwaltung; Für Invaliden: Die Bescheinigung über den Invaliditätsgrad; Nachweis oder eidesstattliche Erklärung über die Einkommens- und Eigentumsverhältnisse; eventuelle Erklärung, dass sich der Gesuchssteller/die Gesuchstellerin bereit erklärt, die Wohnung mit anderen Anspruchsberechtigten zu teilen.

Eine Kopie der Verordnung sowie das Formular für das Ansuchen können bei Frau Evi Maier im Gemeindegesekretariat abgeholt werden.

Der Bürgermeister  
Mag. Werner Dissertori

### Schülerlotsendienst

Für eine größere Sicherheit der Schüler ist die Gemeinde bestrebt einen Schülerlotsendienst einzuführen. Der Bruttoentgelt beträgt 12 Euro pro Einsatz. Es sind 2 Einsätze täglich von Montag bis Samstags jeweils morgens von 07:30 Uhr bis 08:00 Uhr und mittags von 12:30 Uhr bis 13:00 Uhr vorgesehen. Der Entgelt ist durch den jeweiligen Schülerlotsen selbst zu versteuern (Angabe in der Steuererklärung), sodaß sich je nach Einkommen der Nettoentgelt verändern kann. Es sind keine Sozialabgaben zu entrichten. Die Gemeinde wird eine entsprechende Unfallversicherung zu Ihren Lasten abschließen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindegesekretariat (Tel. 0471-864418).

Der Bürgermeister  
Mag. Werner Dissertori

### Jugenddienst Unterland Kinder & Jugendbüro

Widumdurchgang 1 – 39044 Neumarkt  
Tel. 0471 812717  
e-mail: [Unterland@jugenddienst.info](mailto:Unterland@jugenddienst.info)  
[www.jugenddienst.info](http://www.jugenddienst.info)

### CompuSol

des P.I. Mitterer-Zublasung Dietmar



[www.compusol.it](http://www.compusol.it) oder [www.dietmar.it](http://www.dietmar.it)

weitere Referenzen finden Sie unter [www.compusol.it](http://www.compusol.it)

**Erstellung, Überarbeitung und Optimierung von Internetseiten für:**

- Tourismus- und Gastronomiebetriebe
- Handwerks- und Industriebetriebe
- Handelsbetriebe
- Dienstleister und Freiberufler
- Vereine und Verbände

**Compusol des P.I. Mitterer-Zublasung Dietmar**  
Mühlgasse 58  
I-39040 Tramin

Tel.: 0471 86 12 05  
Fax: 0471 86 37 94  
E-Mail: [info@compusol.it](mailto:info@compusol.it)  
Internet: [www.compusol.it](http://www.compusol.it)

Termine für ein unverbindliches Beratungsgespräch nach telefonischer Vereinbarung: zu Bürozeiten, mittags oder abends bis 19.00 Uhr.

## Thema Luftverschmutzung

# Der Herd ist kein Allesfresser!

Mit Beginn der kalten Jahreszeit müssen die Wohnungen wieder beheizt werden. Sehr viele Traminer Bürgerinnen und Bürger heizen mit Holz. Die Handhabung eines Holzofens bzw. eines Holzherdes ist relativ einfach. Nichtsdestotrotz können durch Fehlbedienungen und unsachgemäßes Verhalten schwere Umweltbelastungen und Schäden am Ofen entstehen. Voraussetzungen für eine gute Verbrennung sind:

- Ein für die Holzverfeuerung geeigneter Herd / Ofen
- Trockenes und unbehandeltes Holz
- Angemessene Stückholzgröße
- Ausreichende Luftzufuhr

### Der Ablauf der Verbrennung von Holz im hauseigenen Ofen/Herd

Die Verbrennung von Holz kann in drei Phasen eingeteilt werden:

#### 1. Trocknungsphase

Bei etwa 100 °C trocknet das Holz. Es schrumpft und es entstehen Risse – Wasserdampf entweicht.

#### 2. Entgasungsphase

Aus der Holzsubstanz werden brennbare Gase freigesetzt, die zwischen 100 und 300 °C verbrennen.

#### 3. Ausbrandphase

Nach dem Abbrand der flüchtigen Holzbestandteile verbrennt die übrig gebliebene Holzkohle ohne Rußbildung bei Temperaturen bis zu 800 °C. Dieser Vorgang ist an den kurzen, durchscheinenden Flämmchen zu erkennen.

### Die 2 häufigsten Fehlgriffe sind:

**1. Falsches Brennholz:** Nicht alles was zu Asche wird, verbrennt auch gut! In den Hausöfen darf nur unbehandeltes, unbeschichtetes und gut getrocknetes Holz verbrannt werden. Wer andere Materialien verbrennt, überfordert den eigenen Ofen/Herd. Das Fehlen einer künstlichen Luftzufuhr, einer aufwändigen Rauchgasreinigung im Kamin und die niedrigen Verbrennungstemperaturen (im Müllverbrennungsofen liegen sie bei über 1.000 °C) lassen in unseren Öfen/Herden besonders giftige Abgase entstehen. Nicht verbrannt werden dürfen deshalb: plastifiziertes Papier, Folien,

Zeitschriften, behandeltes Holz, Sperrplatten, Kunststoffe jeglicher Art, Verbundstoffe (Tetra Pak) oder Verpackungen.

#### 2. Nicht ausreichend getrocknetes Holz:

Das im Holz enthaltene Wasser muss bei der Verbrennung verdampfen. Je trockener das Holz, desto besser verbrennt es. Somit hängt der Heizwert von Holz im Wesentlichen vom Feuchtigkeitsgehalt ab.

Damit eine ausreichende Trocknung gewährleistet ist, muss das Holz etwa 2 bis 3 Jahre gelagert werden. Es sollte bereits aufgespaltet (in Scheiten) gelagert werden. Zwischen den Holzstapeln sollte eine Handbreite Abstand sein, damit ausreichend Luft die Trocknung gewährleistet. Unsinn ist es, Holz in feuchten Kellern zu trocknen. Der Lagerplatz muss trocken, vor Regen geschützt und gut belüftet sein. Bei feuchtem Holz werden die optimalen Temperaturen (bis 800 °C) im Ofen/ Herd nicht erreicht. Das Holz brennt nicht richtig und es entstehen giftige Abgase.

### Die schwerwiegendsten Auswirkungen unsachgemäßer Verbrennung:

Giftcocktail in der Luft und in den eigenen Räumen

Wer unsachgemäß verbrennt, der braut sich selber und Anderen einen giftigen Cocktail. Ein Großteil dieser Luftschadstoffe bleibt in den eigenen Räumen. In den giftigen Abgasen sind enthalten: Kohlenmonoxid, polyzyklische Kohlenwasserstoffe, Nickel, Dioxine, Furane, Salzsäure, Blei- Cadmiumverbindungen, Benzo-a-pyren, Quecksilber, Chromverbindungen, Fluorwasserstoff, Arsenverbindungen, Chlorwasserstoff, Cyanide, Kupfer, Zink, Blei. Die gesundheitlichen Auswirkungen reichen von A wie Atemwegserkrankungen bis zu Z wie Zunahme des Krebsrisikos.

### Herabsetzung der Anlagendauer

Die aggressiven Gase bzw. Säuren, die sich beim Verbrennen von Abfällen bilden, sind dafür verantwortlich, dass sich die Lebensdauer von Holzöfen und Holzherden stark reduziert. Die

Folge ist, dass die Feuerungsanlage schon nach wenigen Jahren ersetzt werden muss.

### Verbrennungsverbot

Jegliche Art von Abfall, auch Verpackungen, Zeitungen und Illustrierte dürfen weder im Freien noch im hauseigenen Ofen / Herd verbrannt werden. Die Missachtung dieses Verbots wird mit Verwaltungsstrafen geahndet. Wie kann ich kontrollieren, ob die Verbrennung gut funktioniert?

Es gibt relativ einfache Kontrollmöglichkeiten, ob Ihr Herd oder Ofen das Holz gut verbrennt.

#### Bei guter Verbrennung:

- kein sichtbarer Rauch am Kaminaustritt
- keine Geruchsbelästigung
- Hellgraue bis weiße Asche
- wenig Ruß an den Rauchgaswegen, niedriger Brennstoffverbrauch
- blaue bis hellrote Flammenbildung

#### Bei schlechter Verbrennung:

- dicke „fette“ Rauchgasschwaden, gelb bis dunkelgrau
- Geruchsbelästigung durch Schadstoffkomponenten
- schwere dunkle Asche, schwarze Kaminmündung
- hoher Brennstoffverbrauch
- rote bis dunkelrote Flammenbildung

-jg-

**SCHMIDL**  
MODE + WÄSCHE  
Qualität zum Wohlfühlen

**CALIDA**  
BODYWEAR  
www.calida.com

KALTERN · A.-Hofer-Str. 17

## Besuch aus Saalfelden



Die Mitglieder des Lionsclub Saalfelden mit Bürgermeister Günther Schied an der Spitze waren auf Besuch in Tramin und wurden vom Bürgermeister empfangen. Nach dem Besuch des Dorf museums und einer Weinverkostung in der Kellerei Hofstätter traten sie mit den besten Eindrücken von Tramin die Heimreise an.

## „AnnArte“ feierlich eröffnet



Am 5. November wurde das neue Haushalts- und Blumengeschäft „AnnArte“ am Hauptplatz offiziell eröffnet. Bürgermeister Werner Dissertori, der Referent für Wirtschaft, Wolfgang Oberhofer und der Obmann der Kauf-

leute, Horst Geier, überbrachten Glückwünsche. Anschließend wurde das Geschäft von Dekan Alois Müller gesegnet. Das Traminer Dorfblatt gratuliert dem Unternehmerpaar Pernstich recht herzlich und wünscht viel Erfolg.

## Mathilde Gamper feiert 105. Geburtstag



Mathilde Gamper ist die älteste Bürgerin Tramins. Sie feierte im Kreise ihrer Familie nun ihren 105. Geburtstag. Herzliche Glückwünsche überbrachten Bürgermeister Werner Dissertori und Gemeindereferent Markus Stolz. Weiters gratulierten Dekan Alois Müller und Seniorenclubchefin Rosa Roner.

WASSERWELT  
  
 TRAMINER HOF

Ab Montag, 21. November 2005 ist das Hallenbad, die Sauna und die Bar im Hotel Traminer Hof wieder für Sie geöffnet.

Neu: Sitzungssaal bis 25 Personen kostenlos

Tramin – Weinstraße 43  
 Tel. 0471/860384  
 www.traminerhof.it

Restaurant  
 Pizzeria

*Ferrzer*

Kurtatsch  
 Tel. 0471 88 02 19

lädt ein zu den Pizzawochen

vom 15. November bis zum 27. November 2005

Vormerkungen für Weihnachts- und Firmenessen werden bereits jetzt entgegengenommen. Rechtzeitig vormerken!!

## Würth lädt zum Weihnachtskonzert ein

Am Freitag, 2. Dezember 2005 mit Beginn um 20.00 Uhr, findet im Bürgerhaus von Tramin ein Weihnachtskonzert statt, zu dem die Mitarbeiter der Würth und die Bevölkerung der umliegenden Gemeinden herzlich eingeladen sind. Insgesamt rund vierzig Musiker und Sänger aus Deutschland werden ein vielfältiges Musikangebot - u. a. Werke von G. F. Händel, J. Lennon, P. Mc Cartney - zum Besten geben. Der Würth-Chor und die Würth-Band, denen auch professionelle Musiker angehören, können bereits auf zahlreiche Veranstaltungen zurückblicken, die ihnen durch eine beeindruckende Vorstellung ihres musikalischen Repertoires viel Applaus und Komplimente seitens der Zuhörer bescherten.

Genauere Informationen zum Konzert erhalten Interessierte unter der Rufnummer 0471 82 8 4 13. Den Termin sollte man sich jedoch jetzt schon vormerken.

### An alle 69er

latz isch Zait, dass wir ins wieder amol treffn.

In Somstig, in 26. November um siebme auf Nocht aufn Mindelheimer Parkplotz isch es sowait. Wir fohrn zusommen Kurtatsch aussu zum Terzer und werdn zem mit verschiedenen Vorspeisn verwehnt.

Teats enk bittschan bis zum Mittwoch ban Pepi (Handy 339 13 61 997 – gilt a per SMS) onmeldn.

Dr Ausschuss freit sich, wenn a du dabei bisch.

An Einheimische zu vermieten: Möblierte 3-Zi-Wohnung mit Südterrasse in Tramin, sowie möblierte, geräumige 4-Zi-Wohnung in ruhiger, zentrumsnaher Wohnlage in Kurtatsch



Neumarkt - [www.w-f.it](http://www.w-f.it)  
Tel. 0471 81 29 29

## Herzliche Glückwünsche

*Eine Woche voller Feierlichkeiten!*

### **Zilli und Hermann Geier**

*Herzliche Glückwünsche zu Euren beiden Geburtstagen, zum Namensstag und zum Hochzeitstag! Viel Freude, Gesundheit und Gottes Segen im Kreis Eurer Familie wünschen Euch*

*Jürgen mit Gudi*

*Priska mit Christian und ganz besonders Eure geliebten Biablen Moritz und Felix.*



## Herzliche Glückwünsche

*Den lieben Eltern*

### **Edith und Erich Ritsch**

*zur Goldenen Hochzeit alles Gute und noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit wünschen die Kinder Pepi, Erika und Stephan mit Familien.*



## Herzliche Glückwünsche

*Liebe Norma, Mama, Oma, zu deinem*

### **75. Geburtstag**

*den du am 17. November gefeiert hast, wünschen wir dir alles Liebe und Gute und noch viele aktive Jahre in Gesundheit*

*Karl, Georg, Helmut, Alexandra und besonders Philipp und Jannik*





## Aus dem Alten- und Pflegeheim

# 58. Koordinierungssitzung zum Um- und Neubau

Seit etwas mehr als einem Jahr ist das Alten- und Pflegeheim in vollem Umfang in Betrieb. Drei Altenwohnungen sind bezogen. Die Mitarbeiterwohnung im dritten Stock ist ebenfalls vergeben, und zwar mit einer vertraglich geregelten Verpflichtung zur Mitarbeit in der Pflege der Außenbereiche. Für Außenstehende scheint das Projekt schon seit der Einweihung abgeschlossen.

### Wozu also noch Bauausschusssitzungen?

Im Laufe der letzten fünf Jahre trafen sich die Mitglieder dieses Gremiums (alle am Bau beteiligten Techniker, als Bauherren die Stiftungsverwalter Thekla Peer Kröss, Markus Bologna, Franz Scarizuola und in Vertretung der Gemeinde Bürgermeister Mag. Werner Dissertori und Referent Markus Calliari) fast regelmäßig einmal im Monat vor Ort zu ihren Sitzungen. Am 9. November 2005 war es das 58. Mal. Betrafen die Tagesordnungspunkte während der Bauzeit die Entstehung und Realisierung des Projektes, so beziehen sie sich nunmehr auf die Be-



Intensive Arbeit bis zuletzt, v.r.n.l.: Thekla Peer Kröss – Präsidentin, Dr. Ing. Hansjörg Fischer – Bauleiter, Dr. Ing. Robert Hölzl – Studio Comclac, Architekt Wilfried Menz und weitere Techniker.

bung nachträglich aufgetretener Mängel, auf letzte Anpassungen an Notfall- und Fluchtpläne, sowie auf die Abschlüsse im Finanzierungssektor. Augenblicklich sind noch allerletzte Arbeiten im Außenbereich im Gange. Dass jederzeit konstruktiv und mit viel Einsatz gearbeitet wurde, ist nicht zuletzt Verdienst einer überaus kompetenten Projektsteuerung durch das

Studio Comclac Meran. Sicher war die Sitzung vom 9. November eine der letzten. Deshalb lud die Stiftungsverwaltung im Anschluss alle Mitglieder des Koordinierungsausschusses zu einem gemeinsamen Mittagessen im Haus ein – gedacht als kleines Zeichen des Dankes für persönlichen Einsatz und Bemühungen um eine wunderbare Sache: Um unser neues Altenheim.

### ASV Sekt. Boccia Brennerei Psenner

## Einladung zum Preiswatten

Auch heuer findet wieder unser traditionelles Preiswatten statt und zwar am Samstag, 3. Dezember, im Bürgerhaus. Einlass ist ab 15 Uhr, Beginn des Preiswattens um 16 Uhr. Anmeldungen bitte bei Toni Melchiori, Tel. 339 32 72 079 oder 0471 86 00 46.

### Öffentliche Bibliothek Öffnungszeiten:

Dienstag	15 – 18 Uhr
Mittwoch	9 – 11 Uhr
Donnerstag	16 – 18 Uhr
Freitag	16 – 18.30 Uhr
Samstag	9 – 11 Uhr

## St. Martin, St. Martin



Die Kindergartenkinder erfreuten die Heimbewohner mit einem Laternenumzug.



## ELTERN-KIND-ZENTRUM

Das Elki wurde von engagierten Frauen ins Leben gerufen, um im Dorfzentrum einen ungezwungenen Treffpunkt für Kinder und Erwachsene zu schaffen.

Das ganze Arbeitsjahr über, das sich mit dem Kalenderjahr deckt, bietet das Elki ein reichhaltiges Programm.

### Baby- und Kleinkindertreff

Mi, Do., Fr., 9.00-11.00 Uhr, treffen wir uns zum Spielen mit Babys und Kleinkindern.

### Basteln

Immer am ersten Mittwoch im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr

### Hairstudio

Jeweils am ersten Montag im Monat (9.00-11.00 Uhr nach Vormerkung)

### Babymassage

Zarter Hautkontakt ist für die Babys geradezu lebenswichtig. Dieser intensive Körperkontakt ist eine Wohltat für Eltern und Kind. Start: Mittwoch, 30. November, 9.30-11.00 Uhr (3 Einheiten) mit Hebamme Astrid di Bella

### Babyschwimmen

Babys ans Wasser gewöhnen mit Hebamme Astrid di Bella am 21. Nov. von 9.00 bis 10.00 Uhr und von 10.00 bis 11.00 Uhr, fünf Einheiten.

### Nudelengel

Am Mittwoch, 30. November, um 20.00 Uhr im Elki mit Edith Psenner

### Oma-Tag

Alle Omis sind mit ihren Enkeln recht herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen, am Donnerstag, 1. Dezember, von 9.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr.

### Geburtsvorbereitung

Ein Kind erwarten bedeutet Veränderung, Neues, Unbekanntes...

Bei diesem Kurs können Sie sich im Austausch auf die Geburt Ihres Kindes vorbereiten. Beginn: Jänner 2006 von 20.00 bis 21.30 Uhr (7 Einheiten)

Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, sich jetzt zu den nachfolgenden Kursen anzumelden. Anmeldeschluss zum jeweiligen Kurs ist 3 Tage vor Kursbeginn.

Auskünfte, Informationen oder Anmeldungen unter 0471 86 07 71 oder unter [www.elki.org](http://www.elki.org).

Öffnungszeiten: Di., Mi., Do., 9.00-11.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr; Fr. 9.00-11.00 Uhr

### Elkis Tauschcke

Herbst- und Winterbekleidung ist eingetroffen, Schlittschuhe werden angenommen.

Tauschmarkt für Kinderspielzeug, Tretautos, Dreiräder, Räder, Puppenwagen, Baby- und Kindersitze, Kinderwagen und vor allem Kinderbekleidung von 0 bis 14 Jahren, Umstandsbekleidung, Bücher und Gesellschaftsspiele.

Öffnungszeiten Tauschcke: Di. 9.00-11.00 Uhr, Do. 15.00-17.00 Uhr, Sa. 9.00-10.30 Uhr.

## Filmabend zum Thema „Depression“

Der Verband Angehöriger und Freunde psychisch Kranker organisiert am kommenden 24. November einen Filmabend zum Thema „Depression“. Vorgeführt wird der Streifen „The Hours“, der das Leben dreier Frauen kunstvoll ineinander verwebt. Der Film mit Starbesetzung (Nicole Kidman in der Rolle von Virginia Woolf, Meryl Streep als Clarissa Vaughan und Julianne Moore als Laura Brown) zeigt Frauen, die in ihrer jeweiligen Zeit bestimmten Erwartungen entsprechen müssen und daran zu scheitern drohen. Die Veranstaltung will dazu beitragen, den Zuschauern das Seelenleben von Menschen mit Depressionen näher zu bringen und Vorurteile abzubauen.

Im Anschluss an den Film findet eine Diskussion mit Experten statt: Frau Margit Morini, Präsidentin des Verbandes, Frau Mia Pollinger, Vizepräsidentin des Verbandes, Frau Dr. Monika Anderlan, Psychologin und Psychotherapeutin und Herr Dr. Mario Horst Lanczik, Facharzt für Psychiatrie. Der Filmabend findet im Filmtreff Kalttern statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

## Symphoniekonzert im Bürgerhaus Tramin

Das Bürgerhauskomitee und der Konzertverein Auer laden Sie am Donnerstag, 1. Dezember, um 20.30 Uhr recht herzlich zum Konzert des Haydn-Orchesters von Bozen und Trient ins Bürgerhaus von Tramin ein.

Unter der Leitung des renommierten Dirigenten Marco Boni stehen Werke von Rossini, Mozart, Beethoven und Haydn auf dem Programm. Den Solopart im Konzert für Klavier und Orchester KV 467 von Wolfgang A. Mozart spielt die Pianistin Jasminka Stancul.

Im 2. Teil können Sie die Symphonie von J. Haydn hören. Die Verwaltung des Bürgerhauses und der Konzertverein Auer freuen sich auf Ihren Besuch.

## Sigrid Pernter

Töpfer- und Kunsthandwerk – Geschenksartikel



**Handgedrehte Weinkühler ab: 7,00 Euro**  
**Handgedrehte Vasen und Teller:**  
 ab 10,00 – 15,00 Euro und 20,00 Euro  
 Modeschmuck aus Murano-Glas und böhmischem Glas

Im Dezember Samstag Nachmittag geöffnet  
 Am Silberrnen und Goldenen Sonntag geöffnet!

39040 Auer, Hillweg 1 · (AURA-COM CENTER) · Tel. 0471 802148

## Feuerwehr auf Nachbarschaftshilfe in Tirol

Ein Blick zurück. Sicherlich werden Sie sich noch an die extrem starken Niederschläge im August 2005 in Nordtirol erinnern? Sie führten damals zu verheerenden Überschwemmungen und Vermurungen. Tagelang standen Feuerwehren und Zivilschutz im Einsatz, um die großen Schäden zu beseitigen. Die Spuren der Verwüstungen konnten mittlerweile größtenteils beseitigt werden, was bleibt sind aber die Erinnerungen an die schwerwiegenden Folgen der Unwetterkatastrophe.

So auch für einige Feuerwehrmänner von Tramin, welche bei der Jahrhundertflut länderübergreifende Nachbarschaftshilfe in Tirol leisteten. Neben der Feuerwehr von Tramin wurden auch die Wehren von Kurtatsch, Mar-



Die Traminer Feuerwehrmänner Josef von Elzenbaum, Karl Zögler, Robert Bertignoll, Richard Sinn und Matthias Peer.



Beim Auspumpen der riesigen Tiefgarage im Gewerbegebiet Wörgl.

greid, Auer und Neumarkt nach Tirol gerufen. Ebenso die Berufsfeuerwehr Bozen, die mobile Küche des Weißen Kreuzes und weitere Wehren aus allen Bezirken Südtirols. Die Feuerwehr Tramin reiste nach Wörgl um im Gewerbegebiet die Tiefgarage eines großen Einkaufszentrums sowie ein Trafohaus leer zu pumpen. Die Größe der Tiefgarage samt Lagerräume entsprach etwa zwei Fußballfeldern und es bedurfte fast zwei Tage bis die Garage wieder leer war. Ein Bild von der

Lage machten sich auch der Bezirksfeuerwehrpräsident des Unterlandes, Herbert Bertignoll, Landeshauptmann von Tirol, Herwig van Staa sowie der österreichische Finanzminister Karlheinz Grasser. Nach zwei Tagen intensiver Arbeit war der Einsatz für die Feuerwehr Tramin beendet. Erschöpft aber voller Freude darüber, den Tiroler Freunden in Not unentgeltlich geholfen zu haben, kehrten die Wehrmänner wieder nach Tramin zurück.

-jg-

## Spendenaktion für Unwettergeschädigte in Nordtirol

Den Aufruf „Tiroler helfen Tirolern“ möchten wir als Alpenverein nicht ungehört stehen lassen, denn allzu oft haben wir unsere nördlichen Nachbarn als helfende Kräfte wahrgenommen und so manches Schicksal verbindet uns in einem heute wohl gemeinsameren Tirol.

Die Unterstützung des AVS möchten wir als Weihnachtsaktion umsetzen. Als Grundstock beantragt die Landesleitung bei der kommenden Hauptversammlung, das Spendenaufkommen von ca. 10.000 € aus der Beitragsvor-

schreibung 2005 zu verwenden. Zusätzlich werden wir die Mitglieder über die AVS Mitteilungen zur Unterstützung aufrufen, die hierfür etwas frühzeitiger erscheinen werden. Selbstverständlich gilt der Aufruf auch den Sektionen und Ortsstellen.

Mit dem Österreichischen Alpenverein haben wir bereits Verbindung aufgenommen und vorerst die Anregung erhalten, unsere Hilfe entweder in Pfunds oder in Wörgl, das großteils überschwemmt war, einzubringen. Die Übergabe ist kurz vor Weihnachten

geplant. Ihre Spenden können bis spätestens Mitte Dezember unter dem Motto „Tiroler helfen Tirolern“ auf folgende auf den Alpenverein Südtirol lautenden Kontoverbindungen eingezahlt werden:

Raiffeisenkasse Bozen - Gries BBAN = L 08081 11601 000301073508

Südtiroler Volksbank BBAN = L 05856 11601 050570252931

Mit bestem Dank  
Luis Vonmetz

## AVS Tramin



### Leichte Skitour Schneeschuwwanderung zur Königsanglerspitze (2.436 mH)

■ **Sonntag, 4.12.2005**

Wer eine Skitourenausrüstung besitzt oder einfach Lust hat im Tiefschnee mit Schneeschuhen eine Winterwanderung auf einen leichten Gipfel zu versuchen, sollte sich diese Tour nicht entgehen lassen und mitkommen! Die Königsanglerspitze bietet bei schönem Wetter einen wunderschönen Ausblick auf die verschneiten Dolomitenberge. Sie gilt bei jeder Schneelage als sichere Tour, trotzdem verzichten wir aber nicht auf die Sicherheitsausrüstung.

Wir starten mit Privatautos und fahren über Klausen nach Latzfons zum Kühhof, (1.550 mH) welcher unser Ausgangspunkt ist.

Hier schnallen wir uns die Bretteln oder Schneeschuhe an und wandern (hoffentlich über tief verschneite Hänge) zum Gipfel.

Abfahrt: Sonntag, 4.12.2005 um 7:30 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz.

Aufstiegszeit: 2,5-3 Stunden (je nach Schneelage)

Exposition: Süd

Höhenunterschied: 890 m

Ausrüstung: Neben warmer Winterbekleidung die komplette Skitourenausrüstung, Snowboard (und/oder) Schneeschuhe, Ski mit Tourenbindung, Tourenschuhe, Stöcke, Steigfelle, Lawinenpiepser mit frischen Batterien, Lawinenschaukel, Lawinensonde, Alu-Folie nicht vergessen!

Schneeschuhe können bei der AVS Ortsstelle ausgeliehen werden.

Die Ausrüstung der teilnehmenden Personen muss auf jeden Fall komplett sein!

Tourenbegleitung: Daniel und Günther  
Anmeldung und Info: Tel. 0471 86 08 81 oder 339 38 66 458

Die Teilnehmer werden gebeten sich anzumelden, um Fahrgemeinschaften bilden zu können.

### Wanderfreunde AVS Tramin

**Kastelruth – Tagusens**

■ **Donnerstag, 24. November 2005**

Zum guten Abschluss unseres Wanderjahres soll es noch einmal eine ganz gemütliche Wanderung auf den Höhen über dem Eisacktal geben. Wir fahren bis Kastelruth und wandern auf ebenem und leicht absteigendem Weg hinunter in die Fraktion Tagusens. In Dorfnähe im Gasthaus Liegl kehren wir zum Mittagessen ein und wandern

nachmittags auf unserem Rundwanderweg weiter, bis wir nach Kastelruth zurückkommen. Der Höhenunterschied auf dieser Wanderung macht kaum 250 Meter aus, die Gehzeit ca. vier Stunden.

Abfahrt um 9.00 Uhr mit privaten PKW vom Mindelheimer Parkplatz.

Mitfahrer bezahlen einen Spesenbeitrag von 8,00 Euro.

Bei Regenwetter wird die Wanderung auf den 1. Dezember verschoben.



Kalterer Moos 2/c Palude di Caldaro  
KALTERN 39052 CALDARO  
Postfach 50 Casella Postale  
Tel. 0471-802372 Fax 0471-814419  
Mwst. 02469610212 Partiva IVA

Elmar Morandell 348-3906000  
Andrea Vason 347-1218137

#### Des Morandell Elmar & Vason Andrea



**Reifen aller Art**

Traktoren, PKW, LKW, und Motorräder



**Reparaturen/Reifenservice**



**Öffnungszeiten:** Mo - Fr 7:30 - 12:00 13:30 - 19:00  
Samstags 7:30 - 14:00

**TRUCKPARK** GrubH. 2011

**Winteraktion**

„10 x Waschen = 1 x Gratis“

**Green Valley** OHG - S.N.C.

IP Tankstelle im Kalterer Moos

Der Winter Check für alles was Motor und Räder hat vom

- Frostschutz
- Beleuchtung
- Luftdruck
- Lackversiegelung
- Scheibenwischer
- Batteriewasser
- Innen- und Außenreinigung

bis zur Winterreifenmontage und andere Reifen aller Art (M.V. - Pneu)



**Redaktionsschluss:**

**Montag, 28. November 2005**

**Nächste Ausgabe:**

**Samstag, 3. Dezember 2005**



## DAS PATRONAT KVV INFORMIERT

### Landwirte aufgepasst!

#### Landwirtschaft Urlaub auf dem Bauernhof

Die KVV Service GmbH bietet Ihnen folgende Dienstleistungen an: MwSt-Registerführung Landwirtschaft, MwSt.-Registerführung „Urlaub auf dem Bauernhof“, Erstellung des Mod. Unico (beinhaltet Einkommenssteuer-, MwSt.- und IRAP- Erklärung), Erstellung des Mod. 770.

Interessierte Landwirte wenden sich bitte innerhalb 19. Dezember 2005 an das KVV Bezirksbüro, 39044 Neumarkt, Rathausring 3/1 Tel. 0471 820033.

#### Buchführung für Freiberufler

Die KVV Service GmbH ist seit Jahren als Steuerbeistandszentrum in ganz Südtirol bekannt. Unsere Haupttätigkeit besteht darin die verschiedenen Steuererklärungen (Mod. 730, Mod. UNICO PF, MwSt.- Jahreserklärung, IRAP- Erklärung und Mod. 770) zu erstellen und die Buchhaltung für Landwirte zu führen.

In den letzten Jahren konnten wir vermehrt feststellen, dass zahlreiche Auftraggeber, vor allem im Bereich der Aus- und Weiterbildung, sich an Referenten und Referentinnen wenden, welche als Freiberufler tätig sind. Die Ausübung dieser freiberuflichen Tätigkeit bringt bestimmte steuerrechtliche und buchhalterische Verpflichtungen

mit sich und ist gleichzeitig mit entsprechenden Kosten verbunden. Daher haben wir es uns zum Ziel gemacht, Sie bei der Erledigung Ihrer steuerrechtlichen Verpflichtungen zu entlasten und Ihnen somit als professioneller Partner zur Seite zu stehen. Wir sind davon überzeugt, dass wir Ihnen eine unbürokratische wie auch sehr kostengünstige Dienstleistung anbieten können.

Falls Sie an unseren Dienstleistungen Interesse haben, so kontaktieren Sie uns unter der Rufnummer 0471 820033 oder kommen Sie persönlich ins Bezirksbüro nach Neumarkt.



## KVV ORTSGRUPPE TRAMIN

### Verkauf der Adventskränze

Am Samstag, 26. November, verkauft der KVV Adventskränze im Pfarrsaal von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr.

Zum Adventkranz-Binden bittet der KVV wieder alle fleißigen Helfer/innen zu kommen. Wir beginnen am Dienstag, 22. November, um 14 Uhr.

*Durch den Tod verliert man einen Menschen,  
aber niemals die Erinnerung an ihn.*



### 6. Jahrestag Fritz Calliari

In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir deiner besonders bei der heiligen Messe am Samstag, 26. November um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin. Allen die an dich denken ein herzliches Vergelt's Gott.

**Martha, René und Nadia**

### Danksagung

Wir danken allen für die große Anteilnahme anlässlich des Todes unseres lieben Gatten und guten Vaters

### Edmund Oberhofer

Ein besonderer Dank geht an Dekan Alois Müller und Altdekan Josef Webhofer für die Gestaltung der Trauerfeier, dem Mesner, den Ministranten, den Sarg-, Kranz- und Lichtträgern sowie an Frau Hilde Thaler und dem Jahrgang 1931. Ein großer Dank gilt Dr. Regini für die einfühlsame und hilfreiche Begleitung während seiner Krankheit. Herzlichen Dank für die zahlreichen Beileidsbekundungen, Gedächtnisspenden und für die Teilnahme an den Rosenkränzen und an der Beerdigung.

Allen die uns in der Zeit der Krankheit und Trauer helfend, tröstend und liebevoll zur Seite gestanden sind und unseren lieben Tati weiterhin in guter Erinnerung behalten, sei innigst gedankt.

**Edith mit Arnold und Georg**



## Fachschule für Hauswirtschaft

Patchwork – Fleck für Fleck ein Stück Lebensgeschichte.

Auf den ersten Blick ist es eine verrückte Sache: Stoffe werden in viele kleine Stücke geschnitten und dann wieder mühevoll zusammengesetzt. Mit jedem aneinander gereihten Stück wächst das persönliche Kunstwerk und die Begeisterung.

Am Samstag, 3.12.05, Sonntag, 4.12.05, Dienstag, 6.12.05 von 10.00 bis 17.00 Uhr können Sie sich von dem alten Kunsthandwerk faszinieren lassen.

In den letzten sechs Jahren fanden an der Fachschule für Hauswirtschaft Griesfeld Neumarkt im Rahmen der Erwachsenenbildung siebzehn Patchworkkurse statt. Im Kurs für Anfängerinnen werden Grundtechniken des Patchwork und des Quiltens vermittelt. Grundsätze der Farbkombination, der Stoffmusterung und Stoffqualität sind weitere Schwerpunkte. Das alte Kunsthandwerk fand bei den Teilnehmerinnen großen Anklang. Als Folge



wurde daher Patchwork „Spezial“ im Weiterbildungsprogramm angeboten. Beim Nähen von Japanischen Ringen, Seminolen und beim Nähen auf Papier konnten die Näherinnen neue Techniken kennen lernen und ihre Ausdauer erproben. Das „Zauberbissen“, welches sich im Handumdrehen in eine Decke verwandelt, begeisterte. „Patchworkdecke“ und „Sampler“, eine Decke mit 12 verschiedenen Mustern, sind nicht nur persönliche Kunstwerke, sondern sie bergen für jede Näherin einen besonderen Wert.

## Sky Neues aus dem News Jugendtreff

### Traminer Familienwoche: Konzert im Jugendtreff

Der Jugendtreff „Sky“ Tramin wird am Mittwoch, 23. November seinen Beitrag zur „traminer Familienwoche“ präsentieren. An dem Abend, Beginn ist 19.30 Uhr, sind drei Programmpunkte vorgesehen.

So werden die Jugendlichen des Jugendtreffs „Sky“ die positiven Seiten der Familie vorstellen, es wird – endlich – die Preisverleihung des Plakatwettbewerbes „Saufen oder Trinken?!“ geben und schließlich wird die aus Bruneck stammende Band „Mit-



Das Siegerplakat von Sarah Gunsch wird präsentiert

einanders“ ein Konzert geben. Eingeladen sind natürlich alle, ohne jegliche Altersbegrenzung!



Spielen live im Jugendtreff „Sky“: „Miteinanders“ aus Bruneck.

## Schon an die Weihnachtspost gedacht?

Wir haben für Sie die passenden Weihnachtskarten aller Art.

**Neu!** Besonders schöne Weihnachtskarte mit einzigartigem Fotomotiv „verschneites Tramin bei Nacht“. Die besondere Weihnachtskarte samt Kuvert ist ab Dienstag, 22. 11. bei ABC-Papier erhältlich.



der Sonia Pedergrana OHG  
Julius-v.-Payer-Straße 12  
39040 Tramin  
Tel. + Fax 0471 86 12 44





**Wenn Lebensmittel zum Lebens- Mittelpunkt werden**  
Grundinformationen zur Thematik: Essstörungen und Tipps im Umgang mit Betroffenen

VORTRAG am 28.11.05  
um 20.00 Uhr im  
Haus Unterland  
Neumarkt



**infes!**  
Infostelle für Ess-Störungen



## KVV-TRAMIN

### Schwimmen hält Leib und Seele gesund

Der K.V.W. Ortsausschuss von Tramin organisiert fünf Fahrten, jeweils an einem Freitag-Nachmittag, nach Meran zum neuen Thermal-Kurbad. Die ersten zwei Fahrten sind am 9. und 16. Dezember 2005, die drei übrigen am 13., 20. und 27. Jänner 2006.

Abfahrt: jeweils um 14 Uhr mit modernem Bus, Mindelheimer Parkplatz. Heimfahrt: jeweils um 17.30 Uhr.

Mitzunehmen sind: Badeanzug, Bademantel, Kopfhülle und Sandaletten. Der Preis für Bus und Eintritt beträgt:

**Euro 70,00 für KVV-Mitglieder**

**Euro 75,00 für Nicht-Mitglieder**

Anmeldung und Einzahlung: am 2. und 3. Dezember jeweils von 8 bis 10 Uhr im KVV-Raum. Achtung: 50 Personen können maximal daran teilnehmen. Nur die Einzahlung gilt als Anmeldung. Auskunft erhalten Sie unter Tel. 0471 86 04 73

Der KVV-Ortsausschuss wünscht gute Unterhaltung.

### Törggelen in Barbian

Am 27. Oktober 2005 sind fast 100 Personen zum Törggelen der Einladung des KVV gefolgt. Es war ein wolkenloser, schöner, warmer Tag. Deshalb kam auch gleich Stimmung auf. Während der Fahrt konnte man die Gegend genießen. Besonders schön war die bunte Pracht der Weinberge, der Sträucher und der Bäume in herbstlicher Stimmung. Unterwegs erklärte Obmann Karl Kasal die Gegend des unteren Eisacktales. Angefangen von der Kaiserstraße und dem Kuntnerweg, über das Zollhaus in Kollmann und Dreikirchen bis hin zur Trostburg, wo der berühmte Minnesänger Oswald von Wolkenstein im Jahre 1377 geboren worden sein soll und im Jahre 1445 gestorben ist.

In Barbian angekommen, erwartete uns Pfarrer Heinrich Kamelger. Er führte uns in seine Kirche, die dem heiligen Apostel und Pilgervater Jakobus dem Älteren geweiht ist. Dort berichtete er über die Geschichte der Pfarrkirche und des schiefen Turmes. Zum Schluss sangen wir das Lied „Ein Haus voll Glorie schauet“, das der Herr Pfarrer anstimmte und das sehr passend war.

Anschließend wurden wir im nahen Gasthof erwartet, wo nun das richtige Törggelen begann. Bei reichlichem, gutem Mittagessen und Getränken nach Belieben haben wir unseren Gaumen vollends befriedigt. Fast alle machten dann einen Verdauungsspaziergang und die ganz sportlichen sind nach Dreikirchen gewandert.

Ab 16 Uhr gab es noch süße Krapfen und gebratene Kastanien mit neuem Wein. Dazu spielte Heinrich auf seiner Ziehharmonika flotte Weisen, die auch zum Tanzen aufforderten. Auch das Kartenspielen kam nicht zu kurz. Viel zu schnell vergingen die schönen Stunden, aber froh gelaunt sind wir schließlich wieder heimwärts gefahren. Dem KVV-Ausschuss, voran dem Obmann, sei ein großer Dank gesagt für die gute Organisation und für den passenden Törggeleplatz!

Eine Teilnehmerin

## Große Mode kleine Preise!

So günstig, so nah.

Wunderschöne  
italienische Wintermode  
zu günstigem Preis

Treffpunkt für die  
modebewusste Frau

MODE LAURA KURTATSCH

Botengasse 1 • Tel. 0471/881015

TRAMINER DORFBLATT  
dorfblatt@tramin.org

## Spiele ohne Grenzen in East Grinstead

**Auch im heurigen Jahr fanden die Spiele ohne Grenzen wieder statt. Dieses Mal haben sich die Zuständigen aus East Grinstead etwas Besonderes einfallen lassen. Sie wollten die Veranstaltung ganz im Rahmen der Musik durchführen. So kamen aus den Partnerstädten Schwaz, Mindelheim, Bourge-de-Peage, Verbania, Sant Feliu und Tramin junge Musiker in die Stadt nahe London.**

Aus Tramin selbst nahmen eine Auswahl der Jugendtreff Sky-Bands und eine Gruppe der Bürgerkapelle teil. So fand man sich schon Wochen vorher für intensive Proben zusammen, um für den Auftritt gut gewappnet zu sein. Als Delegierte hatten Reinhold Giovannetti, Marlene Roner, Karl Hanspeter und Horst Geier das Vergnügen.

Wir Traminer starteten unsere fünftägige Reise am Donnerstag um 5 Uhr morgens mit mehr oder weniger Aufregung und Erwartungen im Gepäck. Nach einigen Komplikationen kamen wir dann am Flughafen in Treviso an, um ins weit entfernte England zu fliegen. Der Flug verlief ruhig, obwohl einigen die Zähne klapperten – immerhin war es ihr erster Flug.

Am Londoner Flughafen erwartete uns dann ein Vorgeschmack auf die Organisation der Spiele. Wir mussten über eineinhalb Stunden auf unseren Bus nach East Grinstead warten.

Dort wohnten alle Jugendlichen zusammen in einem Jugendzentrum ungefähr 15 Minuten von der nächsten Siedlung entfernt. Am Abend hatten wir das erste Mal das Vergnügen der berühmt-berüchtigten englischen Küche. Über Geschmack lässt sich ja bekanntlich streiten, dennoch breitete sich in der Gruppe eine ungewohnte Nahrungsverweigerung aus. Bei einigen wurden sogar Anzeichen von Übelkeit und häufigem Stuhlgang gesichtet. Über die ganzen fünf Tage hinweg war unter uns Jugendlichen eine ganz besondere Atmosphäre präsent. Man tratschte, diskutierte und lachte gemeinsam, egal welchen Alters oder welcher Herkunft. Alleine die Sprache war bei einigen eine kleine Hürde, aber was soll's, für was hatte man Hände und Füße. So konnten wir viele Freundschaften knüpfen, die hoffentlich noch lange über E-Mail oder Briefe bestehen bleiben.



Fast vollständiges Gruppenbild: Horst Geier, Karl Hanspeter und Martin Rellich waren leider in einer anderen „Gondel“.

Am Samstag stand eine Fahrt in die Innenstadt von London auf dem Programm. Nach einer kurzen Besichtigung inklusive Fahrt mit dem größten Riesenrad der Welt machten wir die Stadt bzw. die Kaufhäuser zu Fuß unsicher. Für alle war es ein großes Erlebnis, auch wenn wir nicht viel von London zu Gesicht bekamen.

Am Sonntag war dann der große Tag – unser Konzert in East Grinstead.

Gegen halb zehn mussten erst die Musikanten der Bürgerkapelle in Tracht und dann die Rockband des Jugendtreffs auf die Bühne, um ihr Programm – das immerhin auf sage und schreibe je zwei Stücke gekürzt wurde – zum Besten zu geben.

Letztere wollten jedoch auf ein weiteres Stück nicht verzichten.

Als sie das Dritte begannen, stürmte der musikalische Leiter aus dem Hintergrund und wollte alles stoppen, was ihm aber nicht gelang. Doch meinte er sich am längeren Hebel und schaltete zuerst die Anlage, dann auch noch das gesamte Licht aus. Da war die Euphorie nicht mehr zu halten.

Nach einer mehr oder weniger schlaflosen Nacht machten wir uns am Montag dann wieder auf, um ins geliebte Heimatland zurückzukehren. So bekamen wir in der Nacht in Treviso wieder festen Boden unter die Füße und stolperten wenige Stunden später superglücklich aber hundemüde in unsere Betten.

Auch wenn nicht alles hundertprozentig geklappt hatte, war der Ausflug auf die große Insel für uns alle ein besonderes Erlebnis, das so schnell nicht aus dem Gedächtnis verschwinden wird. Zudem konnten wir einige Kontakte mit den Partnerstädten knüpfen. Wer weiß, vielleicht sehen wir sie in naher Zukunft wieder.

Zuletzt möchten wir noch der Gemeinde Tramin danken, die uns diese wunderbare Reise ermöglicht hatte.

(Thomas Scrizuola)

### Wie es der Delegation in East Grinstead erging

Was für die Jugendlichen in East Grinstead gilt, das gilt auch für die Delegation. Auch für uns Vertreter der Gemeinde Tramin – Horst Geier, Karl Hanspeter, Marlene Roner und mich – waren die fünf Tage in England ein sehr großes Vergnügen. Allein beim Essen hatten wir die besseren Karten in der Hand. Da wir bei Gastfamilien

### Lehrling für Heizungs- und Sanitäranlagen

ab sofort gesucht  
Gebr. Roner OHG – Auer

Tel. 0471 810044

untergebracht waren, tischten uns unsere Gastgeber die typische englische Küche auf, von der wir alle vier nur Gutes zu berichten wissen und wir hätten allzu gerne mit unseren „Jungen“ geteilt. Bemerkenswert war neben der Gastfreundschaft die Herzlichkeit und Freundlichkeit der Gastgeber, die das Beisammensein zum eigentlichen Genuss machte. Darüber hinaus hatten natürlich auch wir etwas mit dem sehr eng kalkulierten Ablaufplan zu kämpfen und hätten uns ein paar freie Stunden mehr in East Grinstead (und London) gewünscht. Unterm Strich bleibt ein kurzes unumstößliches Urteil: toll, oder auf traminerisch pearig!!

Übrigens: Alle Teilnehmer haben eine DVD erhalten, die einen Film und die Fotos zur Reise enthält. Wer ihn sich ansehen möchte, kann ihn sich ohne weiteres ausleihen.

Reinhold Giovanett



Die Gastgeberfamilien mit ihren Gästen (v.l.n.r.): Kathy Lochhead, Jackie Chambers, Tom Lochhead, Horst Geier, Bill Chambers, Marlene Roner und Karl Hanspeter.

## WEINoktober 2005

Unter dem Slogan „WEINoktober“ hat der Tourismusverein Tramin in Zusammenarbeit mit dem Verein Traminer Dorfleben in den Oktober, heuer im 3. Jahr, eine Reihe weinseliger Veranstaltungen gestellt: etwas fürs Herz, etwas für Kultur und etwas für den Gaumen. Sinn und Zweck war einmal den Feriengästen, aber auch den Traminern zu Saisonsende ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm zu bieten, und zum Zweiten dadurch nach Möglichkeit die Tourismussaison etwas zu verlängern. Wir glauben, beides ist einigermaßen gelungen, die Traminer Fremdenverkehrswirtschaft konnte bestimmt davon profitieren.

Am 1. und 2. Oktober hat der „WEINoktober“ mit den „Traminer Herbsttagen“ begonnen, trotz teilweisen Regens wieder ein riesiger Erfolg. Die Lesung von Hermann Toll „Von der Rebe zum Herzen“ am 13. Oktober im Traminer Bürgerhaus war ein Leckerbissen sondergleichen und die Führungen zu Traminer Weinbauernhöfen „Pink Lady und Gewürztraminer“ am 5., 12. und 19. Oktober mit Verkostung von selbst hergestellten Produkten, sowie die Vollmondwanderung mit Glühweinparty am 17. Okto-

ber fanden bei den Feriengästen einen unverhofft großen Anklang. Weiter ging es dann am 20. Oktober im voll besetzten Bürgersaal mit dem Konzert zur Weinlese, Musik vom Feinsten von und mit der Bürgerkapelle Tramin. An den beiden Winzerwanderwochen vom 16. bis 28. Oktober haben sich rund 200 Wanderfreunde aus 6 Nationen beteiligt. Über 250 Musikfreunde waren zum alpenländischen Volksmusikabend „s'herbstelet“, gestaltet vom Männergesangsverein, am 26. Oktober in das Bürgerhaus gekommen. Und die Krönung der Veranstaltungsreihe „WEINoktober“ bildete am 22. Oktober schlussendlich bei herrlichem Herbstwetter und bei Anwesenheit vieler Prominenz aus Politik und Wirtschaft das „Traminer Weingassl“. Auch diese Veranstaltung war wieder ein voller Erfolg. Herbstliche Dekorationen schmückten außerdem im Oktober die Schaufenster vieler unserer Geschäfte, und auf den Speisekarten vieler Gastbetriebe fand man zum Herbst passende Köstlichkeiten.

Natürlich kann ein solch aufwändiges Veranstaltungsprogramm nur mit der Hilfe und Unterstützung vieler durchgeführt werden. Es ist deshalb dem Tourismusverein und dem Verein Tra-

miner Dorfleben als Veranstalter ein aufrichtiges Bedürfnis, allen jenen zu danken, welche zum guten Gelingen des „WEINoktober“ beigetragen haben. Der Dank gilt der Gemeindeverwaltung, allen Weinkellereien und Brennereien, den Mitgliedern des Hotelier- und Gastwirteverbandes, dem Verband der Privaten Zimmervermieter und des Tourismusvereines, der Kaufleutevereinigung und der Handwerkervereinigung, der Verwaltung des Bürgerhauses, allen Musikanten, Sängern und Musikgruppen (Bürgerkapelle, Männergesangsverein, Traminer Gitschn, Traminer Zweigesang, Böhmisches Duo Bertol, Schuhplattler, Volkstanzgruppe, Duo Greif, Heini Marmsoler, Karl Hanspeter u.a.m.), welche sich an den diversen Veranstaltungen beteiligt haben. Weiter gilt der Dank dem Moderator Hermann Toll und allen Helfern und Sponsoren, welche diese Veranstaltungsreihe unterstützt haben. Schlussendlich gilt ein aufrichtiger Dank den Anrainern der Hans-Feur-Straße, welche beim „Weingassl“ den Veranstalter großzügig unterstützt haben und für die unangenehmen Nebenerscheinungen einer solchen Großveranstaltung Verständnis gezeigt haben.

# Traminer Gasslfest 2005



Bei der Eröffnung



Elmar, Peter und Peppi beim Kästnbraten



Traminer Wein lässt Frauenherzen höher schlagen



Plattlen macht hungrig

Fotos: W. Kalser



Weinkönigin Tanja Dissertori



Klaus Walter spielt drei Instrumente gleichzeitig: Schlagzeug, Zither und Mundharmonika

Die Schuhplattler

## PR-Info

## „Nicht auf dem Holzweg“

Sowohl im Zweck- als auch im Wohnbau findet der Werkstoff Holz immer breiteren Anklang in ganz Europa. In Südtirol können heute 50 Zimmererbetriebe nach intensiver Ausbildung und mehrjähriger Erfahrung ein innovatives Haus aus Holz anbieten. Verantwortlich dafür zeichnet eine Gruppe von Zimmerern im LVH, die den Horizont der Südtiroler Markenprodukte um das „Südtiroler Holzhaus“ erweitert haben.

Das Südtiroler Holzhaus ist kein Fertighaus-Programm, sondern die Idee, mit verschiedenen Systemen einzigartige Holzhäuser zu errichten. Hier zählt die gute Kooperation mit den einheimischen Architekten und Fachplanern. Denn ein Vorteil des „Südtiroler Holzhauses“ ist seine exakte Vorplanung, die damit auch zu realistischen Einschätzungen der Kosten sowie zu raschen Bauzeiten führt. Durch die intensive Planung kann ein Holzbau fast vollständig im Zimmereibetrieb vorgefertigt werden - das Ergebnis: Der Rohbau steht in wenigen Tagen, das gesamte Haus kann in zwei bis drei Monaten fertig gestellt und bezogen werden. Befüllbare Deckensysteme warten mit überzeugend niedrigen Schallwerten auf, gleichzeitig lassen leicht erreichbare Installationsebenen in den Wänden keinen Wunsch für individuelle Gestaltungsmöglichkeiten sowie nachträgliche Änderungswünsche offen. Das Südtiroler Holzhaus ist ein Niedrigenergiehaus, womit sich der Besitzer in Zukunft viel Geld durch geringere Heizkosten spart.

[www.suedtirolerholzhaus.lvh.it](http://www.suedtirolerholzhaus.lvh.it)

Ein Klick – und schon eröffnet sich die Welt rund um das Südtiroler Holzhaus. Darin finden alle Bürger, Handwerker, Architekten, Ingenieure und Geometer Pläne, Beschreibungen von Holzhäusern, Bildergalerien sowie alle Betriebe der Interessensgemeinschaft. Im „Newsbereich“ kann sich jeder Interessierte eintragen und erhält über E-Mail laufend Neuigkeiten rund um das Holzhaus – damit man beim Planen und Bauen nicht auf dem Holzweg landet. Ein Preisbuch bietet Zimmerern, Planern sowie öffentlichen und privaten Auftraggebern einen kontrollierten Überblick über das Preis-Leistungsverhältnis einzelner Arbeitsschritte und Materialien beim Bau eines Holzhauses.

**[www.suedtirolerholzhaus.lvh.it](http://www.suedtirolerholzhaus.lvh.it)**




**Die richtige Adresse für**

- den kosten- und umweltbewussten Bauherren
- den Handwerker und Projektanten
- den modernen Holzbau: Familienhäuser, Hotels und Gewerbebauten

**Infos:**  
**Berufsgemeinschaft  
der Zimmerer**  
**Tel. 0471 32 32 00**




**Wirtschaft  
Handwerk  
Industrie  
Handel**

**60**  **LVH·APA**  
JAHRE ANNI *In guten Händen. In buone mani.*

**Klimahaus 0471 32 32 32**  
**jeweils Mittwoch von 09-12 Uhr**





Der Verein für Kultur und Heimatpflege überreicht hiermit einen Preis für den schönsten Kreisverkehr Südtirols. Er dient auch als Adventsschmuck oder Leuchtturm. Somit steht fest, dass alle heil zum Fahrsicherheitszentrum und zur Autobahn gelangen. Bei aller Ironie sind wir aber überzeugt, dass es auch ästhetischere Lösungen gäbe, die die Verkehrssicherheit erhöhen.

## EDV-Kurse Volkshochschulen Südtirols

Anmeldung: 0471 97 73 73.

- **EDV-Grundkurs 50+:** Beginn: Fr, 25.11.05, 9-11:15 Uhr, 5 Treffen, Ort: Tramin
- **EDV-Aufbaukurs 50+:** Beginn: Mo, 12.12.05, 9-11:15 Uhr, 5 Treffen, Ort: Kaltern
- **Windows:** Beginn: Do, 01.12.05, 19-22 Uhr, 4 Treffen, Ort: Neumarkt
- **Excel:** Beginn: Mi, 30.11.05, 19-22 Uhr, 6 Treffen, Ort: Tramin
- **Internet f. Einsteiger:** Beginn: Mo, 12.12.05, 19-22 Uhr, 2 Treffen, Ort: Tramin
- **eBay – Kaufen u. Verkaufen im Internet:** Beginn: Fr, 02.12.05, 19-22 Uhr, 1 Treffen, Ort: Neumarkt

## Bergrettungsdienst Felsübung Gandberg

Am letzten Samstag führte der Bergrettungsdienst im AVS Kaltern eine Felsübung auf den Porphyrlatten bei Matschatsch oberhalb der Eislöcher durch. An der Felswand wurden die verschiedensten Verankerungs-, Abseil- und Rettungstechniken praktiziert. Bei der abschließenden Rettungsaktion wurde ein „Verletzter“ mittels Gebirgstrage vom Wandfuß von einem Retter geborgen und dann von der Rettungsmannschaft mittels Seilwinde über die Wand hochgezogen. Bei herrlichem Herbstwetter wurde den ganzen Vormittag geübt und gearbeitet.



Bergretter Daniel Steinegger



**BUSUNTERNEHMEN  
REISEBÜRO**

## WEIHNACHTSFAHRTEN

**Shopping Wal Mart und nachmittagsMünchen Zentrum** 1 Tag am Samstag, 19. November  
 \*\*Abfahrt um 5.00 Uhr  
 Rückfahrt ab München um 17.30 Uhr  
 Ankunft in München zirka um 09.00 Uhr

**Augsburg die Weihnachtsstadt ❖** 2 Tage vom 3. bis 4. Dezember 2005  
 \*\*Abfahrt um 05.00 Uhr

**München Weihnachtszeit ❖** 1 Tag am Sa 26. November und am Sa 3. – Do 8. – Sa 10. und Sa 17. Dezember  
 \*\*Abfahrt um 5.00 Uhr  
 Rückfahrt ab München um 17.30 Uhr  
 Ankunft in München zirka um 09.00 Uhr

**Salzburg zur Weihnachtszeit ❖** 1 Tag am Sa 26. November und Sa 3. Dez.  
 \*\*Abfahrt um 5.00 Uhr

❖ Bei Fahrten mit diesem Zeichen servieren wir ein Frühstück im Reisebus!

**Innsbruck** 1 Tag am Fr 25. November und Mi 7. Dez.  
 \*\*Abfahrt um 6.30 Uhr

Auskünfte und Anmeldungen bei:

### Walter Reisen I-39040 Tramin

Sitz: J. v. Zallinger Straße 16 - Tel./Fax 0471 860207  
 Reisebüro: Hans Feur Straße 43 - Tel./Fax 0471 860337  
 www.walterreisen.com E Mail walterreisen@dnet.it

\*\*Abfahrtszeiten ab Tramin

Zustiegemöglichkeiten entlang der Strecke nach Vereinbarung!

**FOTOENTWICKLUNG** Farbdruck und S/W  
**DIGITALER FOTODRUCK** und digitale Bildbearbeitung  
**ÜBERTRAGUNG AUF CD** von Negativ, Dia, Foto  
**DIGITALE VERBESSERUNG** von alten Fotos  
**FOTO VOM FOTO** ohne Negativ

## Ihr Spezialist für DIGITALKAMERAS

**SPIEGELREFLEX- und KOMPAKTKAMERAS**  
**FOTOSERVICE** für Hochzeiten  
**PORTRÄAUFNAHMEN** im Studio auch für Kinder  
**PASSFOTOS** in wenigen Minuten  
**FOTOALBUM - BILDERRAHMEN**

**FOTO  
TRAMIN GEIER**

39040 Tramin - J.-v.-Payerstraße 11 - Tel. 0471 86 01 69

## ASV Tischtennis

# 1. VSS Turnier in Tramin ein voller Erfolg

Vorletztes Wochenende fand in der Raiffeisen Sporthalle von Tramin das erste VSS Tischtennisturnier dieser Saison statt. Insgesamt nahmen 48 Kinder aus ganz Südtirol an diesem Turnier teil. Tramin stellte mit 24 Spielern die stärkste Mannschaft. Mit insgesamt 5 Mal Gold, 5 Mal Silber und 9 Mal Bronze konnten die Traminer Jugendlichen die erste Mannschaftswertung für sich gewinnen. Anbei die Ergebnisse.

### Zöglinge Damen

- |                        |          |
|------------------------|----------|
| 1. Evelyn Lotti        | (Tramin) |
| 2. Stephanie Franzelin | (Tramin) |
| 3. Nadine Scarizuola   | (Tramin) |

### Schüler Herren

- |                        |                |
|------------------------|----------------|
| 1. Andreas Oberhofer   | (Tramin)       |
| 2. Daniel Frisinghelli | (Haslacher SV) |
| 3. Daniel Franzelin    | (Tramin)       |
| Stephan Kienzl         | (Meran)        |
| 5. Patrick Sattler     | (Tramin)       |
| Marko Simic            | (Eppan)        |
| Kevin Grumer           | (Eppan)        |
| Manuel Nöckler         | (Gossensass)   |
| 9. Emil Kelderer       | (Tramin)       |
| Michael Oberhofer      | (Tramin)       |
| Philipp Tengler        | (Tramin)       |
| Tobias Kerschbaumer    | (Tramin)       |
| Michael Spögler        | (Sarnthein)    |
| David Amadori          | (Haslacher SV) |

### Schüler Damen

- |                       |          |
|-----------------------|----------|
| 1. Kathrin Weger      | (Tramin) |
| 2. Sabrina Staudacher | (Meran)  |
| 3. Katharina Barcatta | (Tramin) |
| Nadja laneselli       | (Tramin) |
| 5. Dominique Armenia  | (Tramin) |
| Nadja Celva           | (Tramin) |
| 7. Nathalie Chini     | (Tramin) |

### Allerjüngste Herren

- |                        |          |
|------------------------|----------|
| 1. Christian Flora     | (Meran)  |
| 2. Stefan Kerschbaumer | (Tramin) |
| 3. René Cavosi         | (Tramin) |

### Allerjüngste Damen

- |                         |             |
|-------------------------|-------------|
| 1. Miriam Sattler       | (Tramin)    |
| 2. Sonja Calliari       | (Tramin)    |
| 3. Marion Pichler       | (Tramin)    |
| 4. Oberkalmsteiner Anja | (Sarnthein) |

### Doppel Herren

- |                                     |          |
|-------------------------------------|----------|
| 1. Marko Simic/Kevin Grumer         | (Eppan)  |
| 2. Daniel Franzelin/Patrick Sattler | (Tramin) |



Die Mitglieder des ASV Tischtennis zeigen voller Stolz ihre Pokale und Medaillen.

- |                                     |                    |
|-------------------------------------|--------------------|
| 3. Hannes Pichler/Andreas Oberhofer | (Tramin)           |
| Stefan Kienzl/Christian Flora       | (Meran)            |
| 5. Michael Oberhofer/               |                    |
| Stefan Kerschbaumer                 | (Tramin)           |
| Marek Thaler/Philipp Tengler        | (Tramin)           |
| Daniel Frisinghelli/Armin Röggl     | (Haslacher SV)     |
| Manuel Nöckler/                     |                    |
| Maximilian Morandell                | (Gossensass/Eppan) |
| 9. Emil Kelderer/                   |                    |
| Tobias Kerschbaumer                 | (Tramin)           |
| Pichler Simon/René Cavosi           | (Tramin)           |

### Doppel Damen

- |                               |          |
|-------------------------------|----------|
| 1. Evelyn Lotti/Kathrin Weger | (Tramin) |
| 2. Stephanie Franzelin/       |          |
| Nadine Scarizuola             | (Tramin) |
| 3. Nadja laneselli /          |          |
| Katharina Barcatta            | (Tramin) |
| Miriam Sattler/Marion Pichler | (Tramin) |
| 5. Sonja Calliari/            |          |
| Dominique Armenia             | (Tramin) |
| Nadja Celva/Nathalie Chini    | (Tramin) |

Ein Dank für diese gelungene Veranstaltung gilt der Raiffeisenkasse Tramin sowie den Eltern die mitgeholfen haben. Allen ein herzliches Vergelt's Gott.

### Sterzing - auch die Großen erfolgreich

In Sterzing fand erst kürzlich das erste Ranglisten-Turnier der allgemeinen Kategorie statt. Dabei schlugen sich die Traminer Teilnehmer beachtlich. Bestes Ergebnis erzielte unser Spielertrainer Igor Milic, der vor Egon Bertignoll das Turnier gewann. Hansjörg Toll wurde Dritter, Manuel Atz Fünfter. Thomas Calliari Neunter. Für eine Überraschung sorgte unser jüngster Teilnehmer bei diesem Turnier Kurt Micheli. Er konnte sich von der Kategorie 4/4 in die nächsthöhere Kategorie 4/1 qualifizieren.



# Backen macht Freude

Sie finden bei uns jegliches Zubehör zum Backen:  
Backformen, Keksausstecher, neue Silikonformen,  
Küchenwagen und Rührgeräte.

Alles bei

*Morandell R. & Co.*  
Haushalts- & Geschenksartikel

Kaltern – Andreas-Hofer-Straße 30 · Neumarkt – Laubengasse 24

## ASV Ski Club Roen Raiffeisen Günstige Saisonskipässe

Saisonskipässe für Kinder und Jugendliche über den Verein stark vergünstigt.

Durch ein Abkommen zwischen FISU und der Fleimstaler Skiarena sind die Preise für die Skipässe für Kinder und Jugendliche, welche durch den Verein im Vorverkauf erworben werden, stark reduziert worden.

Einzige Voraussetzung: Der Mitgliedsbeitrag beim Verein.

### Saisonskipass Fleimstal

Erwachsene	Euro 265,00
Erwachsene (inkl. 3 Tage Dolomiti Superski)	Euro 349,00
Oberschüler	Euro 165,00
Mittelschüler	Euro 110,00
Volksschüler	Euro 55,00

### Saisonskipass Dolomiti Superski

(Preise gültig nur mit FISU-Versicherung)



Anfänger beim Weihnachtsskikurs am Jochgrimm 2004.

Erwachsene	Euro 510,00
Unter 16 (geb. nach 26.11.89)	Euro 410,00
Unter 8 (geb. nach 26.11.97)	Euro 150,00

Alle Interessierten sollten sich bis spätestens 13. Dezember 2005 bei Sektionsleiter Dietmar Nössing unter Tel. 0471 86 07 57 melden. Abzugeben wäre der Skipass der letzten Saison, da dieser wieder aufgeladen werden kann; oder sonst ein Foto, versehen mit Geburtsdatum und Adresse, und der genaue Betrag samt Auflistung.

### Weihnachtsskikurs am Jochgrimm

Vom 26. bis zum 31. Dezember 2005 organisieren wir den traditionellen Weihnachtsskikurs, wobei am 28. Dezember ein Tag Pause eingelegt wird. Am letzten Kurstag findet das Abschlussrennen am Jochgrimm und die Preisverteilung nachmittags in der Raiffeisen-Sporthalle in Tramin statt. Wir berichten im nächsten Dorfblatt ausführlich darüber.

## ASV Tramin/RONER „Projektgruppe 2006“

# Fotokalender 2006 – ein Muss für jeden Fußballfan!

Als Auftakt für das bevorstehende Jahr 2006 haben wir von der „Projektgruppe 2006“ einen eigenen Fotokalender zusammengestellt, der sehr interessante Bilder aller Jugendmannschaften beinhaltet: Von der A-Jugend bis zur Fußballschule ist alles vertreten! Erhältlich ist der Fotokalender 2006 bei allen Jugendtrainern und bei den Heimspielen an der Fußballbar. Ein besonderer Dank geht an unsere Fotografin Antje Braitto, denn ohne ihre erstklassigen Schnappschüsse wäre dieser Kalender sicherlich nicht zustande gekommen!

### Die D-Jugend

In dieser Sportsaison bestreiten die Jahrgänge 1995/96 die Meisterschaft der D-Jugend. Unter der Leitung der beiden Trainer Dieter Lechner und Dietmar Werner bestreiten die rund 27 Kinder zwei verschiedene Meisterschaftskreise. Das Besondere daran ist, dass trotz



der beiden Kreise beide Mannschaften gemeinsam trainieren und somit

auf die Spiele von einem Trainergespann vorbereitet werden. Dazu bedarf es nicht nur einer guten Vorbereitung, sondern auch Disziplin und Geduld, welche an erster Stelle stehen. Die beiden Trainer sind überzeugt, dass von der Zusammenlegung beide Mannschaften profitieren, denn die Kinder können bei den Trainingseinheiten besser in Leistungsgruppen aufgeteilt werden und können somit auch besser betreut und gefordert werden. Auch können sich die Trainer selbst ergänzen und austauschen und gezielter Übungen aufteilen. Das Ziel von Dieter und Dietmar ist es, je nach Fähigkeit der einzelnen Spieler deren Bedürfnissen so gut wie möglich nachzukommen. Dass dieses System bereits Früchte trägt, ist sicherlich auch den Kindern zu danken, die gerne und regelmäßig zum Training kommen und gemeinsam zu einem guten Mannschaftsklima beitragen.

## NOTRUF-NUMMERN

**Feuerwehr:** Tel. 115  
**Notrufzentrale Südtirol:** Tel. 118  
**Carabinieri:** Tel. 112

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

20.11.: Q8, Ebner Tramin  
 27.11.: IP, Sforzellini Tramin

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

#### Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr

19.-25.11.: Tramin, Tel. 0471 860487  
 25.11.-1.12.: Neumarkt, Tel. 0471 812163

## Ärzte

19.-20.11.: Dr. Verena Cicala, Tel. 3478573463  
 26.-27.11.: Dr. Pizzini, Tel. 0471 880512

## TRAMINER DORFBLATT

Berichte, Kleinanzeiger, Fotos,  
 Werbeaufträge an:

[dorfblatt@tramin.org](mailto:dorfblatt@tramin.org)

Datenanlieferung für druckfertige  
 Werbeanzeigen an:

[dorfblatt.tramin@varesco.it](mailto:dorfblatt.tramin@varesco.it)

## Veranstaltungen

**Mittwoch, 23.11.** 19.30 Uhr Die positiven Seiten der Familie, Jugendtreff Tramin  
**Donnerstag, 24.11.** 9 Uhr Wanderung in Kastelruth, AVS-Wanderfreunde  
**Donnerstag, 24.11.** 20 Uhr Gemeinderatsversammlung im Rathaus.  
**Samstag, 26.11.** ab 8 Uhr Verkauf der Adventskränze im Pfarrsaal  
**Donnerstag, 1.12.** 20.30 Uhr Symphoniekonzert im Bürgerhaus  
**Freitag, 2.12.** 20 Uhr Weihnachtskonzert im Bürgerhaus  
**Sonntag, 4.12.** 7.30 Uhr Schneeschuhwanderung, AVS

### Traminer Familienwochen

Das detaillierte Programm ist in der letzten Ausgabe des Dorfblattes abgedruckt worden oder unter [www.tramin.org/familientage.htm](http://www.tramin.org/familientage.htm) zu finden.

## Kleinanzeiger

Aufgabe mittels E-Mail an: [dorfblatt@tramin.org](mailto:dorfblatt@tramin.org)

Alter **Wohnzimmerschrank** zu verschenken! Tel. 338 89 40 262

**Frühstücksbedienung** und **Zimmerfrau** für die Saison 2006 (Ende März bis Anfang November) vormittags gesucht. Tel. 338 5304550

**Mehrzweckhalle** (168 m<sup>2</sup>, 6m hoch) mit LKW-Zufahrt, 3km von Autobahnausfahrt Neumarkt, günstig zu vermieten. Tel. 335 74 44 742

**Kinder mädchen** und **Haushaltshilfe** gesucht. Arbeitszeiten nach Absprache, Tel. 338 34 86 678.

Trockenes, geschnittenes **Brennholz** zu verkaufen. Tel. 333 93 56 024.

Verkaufe **Ski ATOMIC GS9 – BODE MILLER** mit Bindung. Tel. 335 52 61 764.

Verkaufe neuwertige **Winterreifen** Yokohama 165/65/R14 mit Schneeketten. Tel. 339 79 30 510

### Impressum

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktions Sitz:* Öffentliche Bibliothek · Tel. & Fax 0471 861 098 · e-mail: [dorfblatt@tramin.org](mailto:dorfblatt@tramin.org) – *Presserechtlich verantwortlich:* Walter Kaiser, *Schriftleitung und Werbeaquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:* Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matzner Mählknecht (gm), Reinhold Giovanetti (rhd) – *Fotograf:* Walter Kaiser – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – *Erscheint* 14-täglich in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito Varesco, Auer. – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991

Für Ihr gepflegtes Aussehen  
 und ein gesundes Körpergefühl



Tramin, Julius-v.-Payerstr. 3  
 Tel. 0471/86 30 88  
[www.beautystudio.herlinde@rolmail.net](mailto:www.beautystudio.herlinde@rolmail.net)

Kosmetik – Massagen – Solarium  
 Hand- und Fußpflege – Make up – Nageldesign

**Solarium  
 Ergoline  
 5 + 1 gratis**



**SCHÖN, FIT UND GESUND  
 DURCH DEN WINTER**

**Weihnachten naht ...**

Haben Sie schon an das **Geschenk** für Ihre Liebsten gedacht!

Wie wär's mit einem **Kosmetikverwöhnpaket?**

Ein **Gutschein** für Kosmetikbehandlungen ist etwas ganz Persönliches!

Lassen Sie sich fachkundig beraten!

**Aus dem Alten- und Pflegeheim****Tagessätze für das Jahr 2006 festgelegt**

**Der Verwaltungsrat der Altenheimstiftung hat Ende November die neuen Tagessätze für das Jahr 2006 genehmigt. Zuvor hatten sowohl die Gemeindeverwaltung als auch der Sanitätsbetrieb Bozen den neuen Tarifen zugestimmt.**

Der Tagessatz (für Unterkunft, Verpflegung, Basisbetreuung und Instandhaltung) wurde gegenüber dem Vorjahr um rund 2% erhöht und liegt künftig bei

- 48,45 Euro im Einbettzimmer und
- 46,40 Euro im Zweibettzimmer.

Dies ist der Betrag, für den die Bewohner selbst und – innerhalb gesetzlich festgelegter Grenzen - ihre Kinder aufkommen müssen. Reicht das Einkommen und Vermögen nachweislich nicht für die Zahlung der Tagessätze aus, kommt die jeweilige Herkunftsgemeinde mit einem Zuschuss für die Differenz auf.

Für eine vorübergehende Unterbringung und Betreuung in einem Einbettzimmer im Rahmen der



Das vom Künstler Ivo Mählknecht geschaffene Altarbild in der Hauskapelle des Alten- und Pflegeheimes St. Anna.  
Foto: W. Kalsner

Kurzzeitpflege werden 54,02 Euro berechnet.

Der Sanitätsbetrieb Bozen bestreitet für jeden Bewohner je nach Pflegebedürftigkeit weiters folgende Beträge:

17,12 Euro für Bewohner der Pflegestufe 1 (leicht pflegebedürftig).

34,23 Euro für Bewohner der Pflegestufe 2 (mittelgradig pflegebedürftig).

51,35 Euro für Bewohner der Pflegestufe 3 (schwer pflegebedürftig).

Möglicherweise wird das Jahr 2006 das letzte sein, in dem der Sanitätsbetrieb für die Pflege in Alten- und Pflegeheimen einen Teil des Tarifes beisteuert. Sollten die Bemühungen zur Einföhrung der Pflegeversicherung erfolgreich sein, so dürften die Kosten für die Pflege in Zukunft aus dem Pflegefonds gedeckt werden. Zu welchem Teil dies erfolgen wird, bleibt abzuwarten. Es ist jedenfalls abzusehen, dass auch in Zukunft ein wesentlicher Teil der Kosten direkt vom Bewohner selbst oder von dessen Angehörigen bestritten werden muss.



## Gemeinde Tramin

# 2. Rate der Gemeindesteuer auf Immobilien ist fällig

## Die Einzahlung ist bis zum 20. Dezember vorzunehmen

Sofern sich die Besitzverhältnisse in der zweiten Jahreshälfte nicht verändert haben, kann für die Einzahlung der bereits im Juni von der Gemeinde zugestellte Erlagschein verwendet werden. Wenn Veränderungen eingetreten sind, ist ein neuer Erlagschein auszufüllen, der die Veränderungen berücksichtigt. Mit der ersten Rate wurde eine Akontozahlung im Ausmaß von 50% des Jahresbetrages eingezahlt, innerhalb 20. Dezember ist der Saldobetrag fällig.

### Änderung der Besitzverhältnisse

Allfällige Änderungen sind der Gemeinde innerhalb von 60 Tagen ab Eintreffen des Sachverhaltes zu melden. Eigene Vordrucke werden bereitgestellt.

Fälle in denen eine Neuberechnung vorgenommen werden muss sind:

- Kauf oder Verkauf einer Liegenschaft,
- Tod des Eigentümers der Liegenschaft,
- Neueintragung einer Wohnung in das Gebäudekataster,
- Eintragung oder Löschung eines Fruchtgenuss- oder Wohnungsrechtes,
- Zu- bzw. Aberkennung des landwirtschaftlichen Charakters,
- ein landwirtschaftlicher Grund ist als Baugrund ausgewiesen worden.

### Fehlerhafte Einzahlung der 1. Rate

Wer eine zu hohe Akontozahlung geleistet hat, kann als 2. Rate den Differenzbetrag zwischen geschuldeter Jahressteuer und der Akontozahlung einzahlen. Diese Prozedur gilt als regulär.

Wer eine zu niedrige oder keine Akontozahlung geleistet hat, muss die Dif-

ferenz und zusätzlich einen Aufschlag von 20% des Fehlbetrages einzahlen. Wurde die Akontozahlung mit weniger als 5 Tagen Verspätung eingezahlt, reduziert sich der Aufschlag auf 10%.

Detaillierte Angaben zu den im Jahr 2005 gültigen Bestimmungen finden Sie auch in der Ausgabe Nr. 11 des Traminer Dorfblattes vom 28.05.2005. Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Gemeinde Tramin - Amt für Steuern (Buchhaltung 2. Stock) zur Verfügung,

Der beauftragte Beamte  
Rg. Reinhold Pernstich

### Gemeindeämter

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Gemeindeämter am Freitag, den 09.12., geschlossen bleiben.

## Weihnachtliche Stimmung in Tramin

*Wir Traminer Kaufleute laden zum Weihnachtsmarkt  
am Silbernen Sonntag, den 11. Dezember 2005  
von 14.00 - 18.00 Uhr  
am Rathausplatz herzlich ein.*

*Glühwein, Tee, Gebäck und eine heiße Suppe.*

*Musikalische Umrahmung  
durch die Frauenscola und die Bläsergruppe.*

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen.*



## Gemeinde Tramin

### Verpachtung der Gemeindegrundstücke

Die Gemeinde Tramin beabsichtigt folgende Obstwiesen neu zu verpachten: Gp. 1085/1 in E.ZI. 2108/II K.G. Tramin „In die 24“ bepflanzt mit Stark Delicious und Idared – 6.575 m<sup>2</sup> – Mindestangebot für die Geldpacht 1.650,00 Euro;

Gp. 4971 in E.ZI 4660/II K.G. Kaltern „Boarnmoos“ bepflanzt mit Braeburn und Fuji – 5.165 m<sup>2</sup> – Mindestangebot für die Geldpacht 1.300,00 Euro.

#### Für die Verpachtung gelten folgende Bedingungen:

- die Pachtdauer beträgt 4 Jahre;
- die Pachtverträge gelten ohne Kündigung nach der Pachtdauer von 4 Jahren als automatisch aufgelöst ohne Kündigungsfrist und ohne Anspruch auf etwaige Entschädigungen seitens des Pächters;

- die Pachtverträge werden mit dem Beistand der Berufskategorien (Rechtsvertreter des Südtiroler Bauernbundes) abgeschlossen;
- alle Kosten für den Vertragsabschluss, keine ausgenommen, gehen zu Lasten des Pächters;
- der Pachtzins ist jeweils am 11.11. (Ende des jeweiligen Agrarjahres) zu Gunsten der Gemeinde zu bezahlen.

An der Offertstellung können sich in Tramin ansässige selbstbearbeitende Landwirte beteiligen. Die Einreichung der Angebote muss **innerhalb Montag, den 19.12.2005 - 12.00 Uhr** erfolgen. Das Angebot muss auf dem von der Gemeinde vorbereiteten Formblatt, das im Sekretariat erhältlich ist, abgefasst und in einem geschlossenen Um-

schlag im Sekretariat hinterlegt werden. Im Angebot ist der jährliche Pachtzins, den der Angebotssteller bereit ist zu bezahlen, aufgeteilt auf die einzelnen Grundstücke anzugeben.

Es wird ausdrücklich festgehalten, dass die Grundstücke getrennt an den Bestbietenden verpachtet werden.

Für eine Besichtigung der Grundstücke wenden Sie sich an die zuständige Gemeindefraue Christine Dissertori Zwerger (Tel. 333 29 07 519).

Die Öffnung der Angebote erfolgt unmittelbar nach dem festgelegten Einreichetermin, somit Montag, den 19.12.2005 ab 12.00 Uhr. Die Bieter haben das Recht daran teilzunehmen.

Der Bürgermeister  
Mag. Werner Dissertori



**Gärtnerei • Gartencenter**  
**PERNSTICH**

# neu!

**Kleintierabteilung und Zubehör in Tramin**

In unseren 34 Aquarien tummeln sich die verschiedensten Süßwasserfische. Sie erhalten auch Vögel, Nagetiere, Reptilien usw.



Ein Besuch lohnt sich!



Wie immer auch Samstag nachmittags geöffnet!

Tramin, Sportzone, Tel. 0471 860 444  
Bozen, Kreuzung Krankenhaus, Tel. 0471 200 853



### Verkauf von Brennholz

Die Marktgemeinde Tramin gibt bekannt, das demnächst qualitativ hochwertiges Brennholz in der Örtlichkeit „Bannwald“ (Trimm-Dich-Pfad) sowie in der Örtlichkeit „Platzereien“ geschlägert und zu einem Preis von ca. 37 Euro pro m<sup>3</sup> verkauft werden wird. Interessierte können etwaige Vormerkungen bei Frau Evi Gruber unter der Telefonnr. 0471 86 44 21 vornehmen.

Der Referent für das Forstwesen  
Wolfgang Oberhofer

### EDV-Kurse Volkshochschulen Südtirols

Anmeldung: 0471 97 73 73

**EDV-Aufbaukurs 50+:** Beginn: Mo, 12.12.05, 9:00-11:15 Uhr, 5 Treffen, Ort: Kaltern

**Internet f. Einsteiger:** Beginn: Mo, 12.12.05, 19:00-22:00 Uhr, 2 Treffen, Ort: Tramin



## Gemeinde Tramin

# Aus dem Gemeindefausschuss

### Schließsystem für Grundschule

Der Ausschuss entscheidet einstimmig, für die Grund- und Musikschule ein einheitliches Schließsystem anzukaufen und zu installieren. Die Kosten betragen Euro 6.959,25. Weitere 1.084,26 Euro werden für den Umbau einer Fluchttür ausgegeben, damit diese auch von außen abgesperrt werden kann.

### Familientage

Das Ansuchen des Bildungsausschusses um Übernahme der Saalmiete des Bürgerhauses im Rahmen der Durchführung der Familientage wird positiv beantwortet.

### PC für Kindergarten

Für den Kindergarten wird ein Personalcomputer im Wert von Euro 1.658 angekauft.

### Feuerwehr Rungg

Der Ausschuss genehmigt einstimmig die Gewährung einer Kapitalzuweisung an die Feuerwehr Rungg in Höhe von Euro 10.000.

### Geschwindigkeitsmessgeräte

Einstimmig wird entschieden, bei der Firma Bremicker Verkehrstechnik GmbH & Co. KG mit Sitz in Deutschland zwei mobile elektronische Geschwindigkeitsmessgeräte mit allem Zubehör zum Zwecke der Durchführung der Geschwindigkeitskontrollen auf den Gemeindefstraßen für den Betrag von Euro 11.443,47 anzukaufen.

### Sektion Volleyball

Der Ausschuss gewährt der Sektion Volleyball des Sportvereines eine Kapitalzuweisung in Höhe von Euro 5.000 in Durchführung des Haushaltes 2006.

### Ankauf Traktor

Einstimmig wird entschieden, für die Gemeinde Tramin einen Traktor Typ



An mehreren Stellen des Dorfes wurden heuer schöne Christbäume aufgestellt. Foto: W. Kalser

„John Deere“ mit Frontlader zum Preis von Euro 42.800 anzukaufen und den alten Traktor der Marke Fiat einzutauschen. Weiters werden für den neuen Traktor Schneeketten zum Preis von Euro 2.220 angekauft.

### Cäcilienfeier

Das Ansuchen der Bürgerkapelle um Finanzierung der Saalmiete im Bürgerhaus zwecks Abhaltung der Cäcilienfeier wird positiv beantwortet.

### Feuerwehr Tramin

Der Ausschuss entscheidet einstimmig, in Durchführung des Haushaltes 2005, der Feuerwehr Tramin eine Kapitalzuweisung in Höhe von Euro 10.000 zu gewähren.

### Alpenverein

Der Alpenverein erhält von der Gemeinde Tramin eine Kapitalzuweisung in Höhe von Euro 1.500, zweckbestimmt für den Ankauf einer Photovoltaikanlage für die Schweiggllhütte.

### Christbäume

Der Obmann der Kaufleute, Horst Geier, schlägt vor, drei Christbäume am Ende der Mindelheimerstraße, bei der Kreuzung O.-v.-Wolkenstein-Straße/H.-Feur-Straße und beim Brunnen in der Bachgasse aufzustellen. Weiters sollen entlang der Mindelheimerstraße einige Bäume dezent mit Lichterketten versehen werden. Der Ausschuss befürwortet diese Anregungen und übernimmt die Kosten.

### Reinigungsmaschine für Mittelschule

Für die Mittelschule wird ein Staubsauger zum Preis von Euro 602,39 angekauft.

### Repräsentationsfonds

Der Bürgermeister berichtet über die Verwendung des Repräsentationsfonds:

- Busfahrt nach München (Betriebsausflug der Gemeindeverwaltung) mit Walter Reisen, Euro 750.
- Ankauf Wein bei Firma Hofstätter, Euro 806,58
- Ankauf Degustationsgläser beim Tourismusverein, Euro 186,48
- Kauf von Fleischwaren für die Einweihung der Grund- und Musikschule bei Metzgerei Codalonga, Euro 829,29
- Kauf von Fleischwaren für die Abschlussmahlende der Forstarbeiter auf dem Zoggler bei Metzgerei Codalonga, Euro 83,75

Der Referent für Partnerschaften, Wolfgang Oberhofer, berichtet über die Verwendung des Repräsentationsfonds:

- Bezahlung der Übernachtungen der Bürgermeister aus Rödermark beim Nesslerheim, Euro 192
- Ankauf Wein bei Kellerei Tramin, Euro 32,14

### Schneeräumung Winter 2005/06

Einstimmig erfolgt die Beauftragung an die Firma Walter Moser und an Herrn Ernst Psenner.

## Sänger feiern ihre Patronin

# Cäcilienfest des Pfarrchors Tramin

Für die Chöre und Musikkapellen ist dieser Tag einer der Höhepunkte in ihrem Vereinsleben: Die Feier des Festes der Schutzpatronin der Musik, der Hl. Cäcilia. Der Traminer Pfarrchor beging diesen Tag festlich am Samstag, 19. November im Plattenhof in Söll.

Nach dem, natürlich musikalischen, Willkommensgruß des Chores, folgte die Begrüßung durch den Obmann Thomas Mahlknecht. Er hieß die Ehrengäste willkommen, allen voran Dekan Alois Müller und den Hausherrn und Bürgermeister Werner Dissertori, die Sängerinnen und Sänger und ihre Partner. Er dankte allen Chormitgliedern für ihren Einsatz bei Auftritten und Proben und sprach einen besonders herzlichen Dank der Chorleiterin Ursula Torggler aus, die mit ihrer Energie und ihrem Engagement die Sängerinnen und Sänger stets mitzureißen und zu begeistern vermag.

Nach dieser Einleitung wurde es Zeit, auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen zu lassen. Und so ließen sich alle Anwesenden das ausgezeichnete Abendessen schmecken.

Der Pfarrchor kann auch heuer wieder auf ein intensives Arbeitsjahr zurückblicken. Dies betonte der Dekan in seiner Ansprache und er dankte dem Pfarrchor für die stets würdevolle und feierliche Gestaltung der Gottesdienste. Er sprach den Sängerinnen und Sängern seine Anerkennung dafür aus, dass sie sich mit Freude und Begeisterung für den Chor einsetzten. Und vor allem der Chorjugend wünschte er viel Freude beim Singen. Einen besonderen Dank richtete er an die Chorleiterin Ursula Torggler für ihren Einsatz für den Chor und für ihre Arbeit als Organistin. Außerdem dankte er ihr für die so treffende Liedauswahl für die Sonn- und Feiertage. Es erstaunte ihn immer wieder aufs neue, so der Dekan, wie sie stets die zur Liturgie passenden Texte, manchmal sogar in der vierten oder fünften Strophe, finde.

Dankesworte gab es auch von Seiten des Bürgermeisters. Er betonte die Wichtigkeit des Chors für die Dorfgemeinschaft und er wünschte allen Sängerinnen und Sängern weiterhin viel Freude und Genugtuung beim Singen.



Cäcilienfeier des Pfarrchores am 19. November 2005. Gruppenbild anlässlich der Ehrungen; von links nach rechts: Hubert Thaler (10 Jahre Chormitglied), Dekan Alois Müller, Obmann Thomas Mahlknecht, Chorleiterin Ursula Torggler, Martha Thaler Zwerger (60 Jahre Chormitglied) und Christine Kofler Dezini Andergassen (50 Jahre Chormitglied).

Traditionsgemäß ist die Cäcilienfeier auch der Anlass, verdienten Chormitgliedern für ihre langjährige Mitgliedschaft im Pfarrchor zu ehren. Im heurigen Jahr erhielten drei Chormitglieder eine Ehrenurkunde: Hubert Thaler für sein 10-jähriges, Christl Andergassen für das 50-jährige und Martha Zwerger für ihr 60-jähriges Chorjubiläum.

Am Ende des offiziellen Teils des Abends hielt die Chronistin des Pfarrchores Frieda Psenner Rückschau auf die Tätigkeit des Vereins im letzten Jahr. Sie führte die wichtigsten Daten und Auftritte des Chores an: 38 Gottesdienste wurden vom Chor mitgestaltet, es gab sechs weltliche Auftritte und die Schola führte ein geistliches Konzert im Kloster Mariengarten auf. Es wurde aber auch deutlich, dass auch das gesellige Zusammensein seinen Platz im

Chorleben hatte. Dieses und das gemeinsame Singen haben die Chorgemeinschaft weiter zusammenwachsen lassen. Bei der Feier konnte man diese gute Stimmung unter den Chormitgliedern spüren. Bei guter Unterhaltung klang die heurige Cäcilienfeier des Traminer Pfarrchores aus.

An dieser Stelle sei auch den Spendern gedankt, die das Kastanienbraten zu Allerheiligen ermöglicht haben: Alfons Bologna und Margareth Gummerer für den Apfelsaft, Klaus Matzner und Alfons Palma für den Wein, Familie Pomella für die Zelte, dem Direktor des Tourismusvereins Dieter Weis für den Kastaniengrill und allen eben genannten für das sehr herzliche und konstruktive Entgegenkommen.

Pfarrchor Tramin



## Bäuerinnen Kurtatsch-Penon-Graun-Entiklar

### *Einladung zum Weihnachtsmarkt*

*Die Bäuerinnenorganisation Kurtatsch-Penon-Graun-Entiklar lädt herzlichst zum heurigen Weihnachtsmarkt ein.*

*Dieser findet am Sonntag, den **4. Dezember 2005**, ab 7.30 Uhr in der Feuerwehrhalle Kurtatsch statt.*

*Der Erlös wird für wohltätige Zwecke verwendet.*

*Das Sozialzentrum Kurtatsch ist auch mit einem Stand dabei.*

*Auf Ihr Kommen freut sich der Ortsausschuss.*

## Cäciliafeier der Bürgerkapelle Tramin

**Der Festtag unserer Schutzpatronin, der heiligen Cäcilia, begann für uns am Sonntag, den 20. November 2005 mit der heiligen Messe um 10 Uhr, die wir gemeinsam mit dem Pfarrchor musikalisch umrahmten.**

Bei der anschließenden Feier im Bürgerhaus konnte Obmann Walter Thaler nicht nur die Musikantinnen und Musikanten mit ihren Partnern und die Ehrenmitglieder begrüßen, sondern auch zahlreiche Freunde und Gönner willkommen heißen. Nach einigen festlichen Musikstücken der Jugendkapelle eröffnete er die Feier. In seiner Ansprache hielt er einen kurzen Rückblick über das abgelaufene Vereinsjahr und dankte den Musikantinnen und Musikanten für ihren Einsatz und unseren Gönnern für deren Unterstützung. Nun konnte endlich mit dem Festessen begonnen werden. Bei der Verlesung der Chronik wurde den Anwesenden die rege Tätigkeit der Bürgerkapelle und so manch lustige Episode aus dem Vereinsleben zu Gehör gebracht. Im vergangenen Jahr hatten wir 34 Auftritte in und außerhalb Tramin zu bestreiten. Besonders hervorzuheben ist dabei das traditionelle Konzert zum Bauernsonntag, welches erstmals in der neuen Raiffeisen-Sporthalle abgehalten wurde. Die musikalische Gestaltung der Partnerschaftsfeier zwischen Tramin, Rödermark und Mindelheim, unsere Sommerfahrt nach Roggenbeuren, sowie die Abhaltung der 9. Jungbläserwoche und unseres Musikfestes stellten weitere Höhepunkte im abgelaufenen Vereinsjahr dar.

Im Mittelpunkt einer jeder Cäcilienfeier steht die Ehrung verdienter Musikant-



Die Geehrten mit Bezirksobmann, Obmann, Bürgermeister und Kapellmeister Rudolph Troger, Walter Thaler, Rainer Sommariva, Markus Bologna, Yvonne Kaneppele, Johann Maier, Werner Dissertori und Karl Hanspeter.

tinnen und Musikanten und zu diesem Anlass traf VSM-Bezirksobmann Rudolph Troger am frühen Nachmittag im Bürgerhaus ein. Yvonne Kaneppele erhielt für 10-jährige Mitgliedschaft eine Dankesurkunde von der Bürgerkapelle Tramin. Vom Verband Südtiroler Musikkapellen hingegen wurde Rainer Sommariva für 15-jährige Tätigkeit mit dem Ehrenzeichen in Bronze ausgezeichnet, während Markus Bologna und Johann Maier für ihre 25-jährige Treue das Ehrenzeichen in Silber erhielten. Mit einem Blumenstrauß bedankte sich Vizeobmann Ludwig Ka-

nepele bei der scheidenden Marketenderin Silvia Kastl, sowie mit einem erlesenen Tropfen Wein bei Obmann Walter Thaler für seinen Einsatz. Da wir in Zukunft mit vier Marketenderinnen ausrücken werden, konnte der Obmann bei dieser Feier auch unsere drei neuen herzlich willkommen heißen, und zwar Evi Weger, Martina Gallmetzer und Christiane Ritsch.

Es folgten noch die Grußworte von Dekan Alois Müller, Bürgermeister Werner Dissertori, VSM-Bezirksobmann Rudolph Troger und dem Geschäftsführer der Würth Italia Helmuth Gschnell. Sie unterstrichen darin die kulturelle Bedeutung der Bürgerkapelle für die Dorfgemeinschaft und wünschten uns für die Zukunft viel Erfolg und einen guten Zusammenhalt innerhalb der Kapelle. Nach einer PowerPoint Präsentation über das abgelaufene Vereinsjahr ließen wir die Feier bei fröhlichen Weisen in der Bar des Bürgerhauses ausklingen.

An dieser Stelle sei der Firma Würth Italia, namentlich dem Geschäftsführer Helmuth Gschnell, für die Finanzierung unserer Cäcilienfeier herzlich gedankt.

Marialuise Rinner

## Der Männergesangsverein feiert seine Schutzpatronin Ehrung für verdiente Mitglieder

Die Sänger des Traminer Männerchores haben am 18. November mit ihren Partnerinnen und den Ehrengästen (Dekan Alois Müller, Bürgermeister Mag. Werner Dissertori, Bezirksobmann des SSB Georg Pattauner, Ehrenchorleiter Otto Zelger, Chorleiterin Marlene Zwerger, die Ehrenmitglieder Toni Oberhofer und Josef Thaler, Hermann Toll, Walter Kalser vom Traminer Dorfblatt, sowie die Obfrauen/Obmänner der befreundeten Vereine und Verbände) im von den Sängerfrauen festlich geschmückten Speisesaal des Restaurant Plattenhof das Fest der hl. Cäcilia, Schutzpatronin aller Sänger, gefeiert. In Vertretung von Helmuth Gschnell, Chef der Würth Italia und Freund des Männergesangsvereins Tramin, wurde seine Gattin Traudl mit einem Blumenstrauß herzlich begrüßt. Nach dem musikalischen Gruß an Frauen und Ehrengästen, einem kurzen Jahresrückblick und Grußworten wurde den Sängern Willibald Bott, Elmar Rellich und Andreas Scarizuola vom Bezirksobmann das Verbandsabzeichen des Südtiroler Sängerbundes in Silber für 25 Jahre Sängertätigkeit an das Brevier geheftet. Als Zeichen der Anerkennung und des Dankes für vieljährige Tätigkeit für den Traminer Männerchor wurde Pepi Pernstich die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Und als krönenden Abschluss der Ehrungen wurde dem Ehrenchorleiter Otto Zelger der Ehrenhut des Männergesangsvereins Tramin feierlich verliehen. Der Ehrenhut (bisherige Träger des Ehrenhutes sind Helmuth Gschnell und Mag. Werner Dissertori) wird nur an jene Menschen verliehen, welche sich um den Traminer Chor und die Chormusik besonders verdient gemacht haben. Und Ehrenchorleiter Otto Zelger hat sich diese Anerkennung redlich verdient. Für ihre kompetente und aufopferungsvolle Arbeit für den Chor bedankte sich dieser bei der Chorleiterin Marlene mit Blumen und mit einem herzlichen Applaus. Und als vorweihnachtlichen Gruß, besonders aber als kleine Geste des Dankes, verteilten die Sänger an ihre Frauen Weihnachtssterne. Nach einem vorzüglich zubereiteten Festessen wurde bei guter und geselliger Musik bis in die spä-



V.l.n.r.: Bezirksobmann Georg Pattauner, Chorleiterin Marlene Zwerger, Bürgermeister Werner Dissertori, Otto Zelger, Wolfgang Oberhofer, Traudl Gschnell, Paul Bolego.

ten Abendstunden hinein gesungen, getanzt und gefeiert. Ein herzlicher Dank für die großzügige Unterstützung bei der Gestaltung dieser gelun-

genen Cäcilienfeier gilt Herrn Helmuth Gschnell, der Weinkellerei Hofstätter und der Kellerei Tramin sowie den Sängerfrauen.



V.l.n.r.: Bezirksobmann Georg Pattauner, Chorleiterin Marlene Zwerger, Elmar Rellich, Bürgermeister Werner Dissertori, Wolfgang Oberhofer, Dekan Alois Müller, Paul Bolego, Andreas Scarizuola, Willibald Bott, Otto Zelger.

### Sigrid Pernter Töpfer- und Kunsthandwerk – Geschenksartikel



**Handgedrehte Weinkühler ab: 7,00 Euro**  
**Handgedrehte Vasen und Teller:**  
ab 10,00 – 15,00 Euro und 20,00 Euro  
Modeschmuck aus Murano-Glas und  
böhmischem Glas

Im Dezember Samstag Nachmittag geöffnet  
Am Silbernen und Goldenen Sonntag geöffnet!

39040 Auer, Hillweg 1 · (AURA-COM CENTER) · Tel. 0471 802148

## „Musikalischer Leckerbissen“

**Konzert der ConChor Bigband aus London**

Auf Einladung der Bürgerkapelle Tramin verweilte die ConChord Bigband aus East Grinstead bei London Ende Oktober für einige Tage in Tramin, nicht nur um Land und Leute kennen zu lernen, sondern auch um ihre Musik zum Besten zu geben. Als musikalischer Leckerbissen konnte dabei ihr Gala-konzert bezeichnet werden, welches am 28. Oktober 2005 um 20.30 Uhr im Bürgerhaus von Tramin stattfand. Die 22köpfige Band, bestehend aus dem Bandleader Martin Forward, 18 Musikern und drei Sängern, begeisterte die Zuhörer nicht nur mit typischer Bigbandmusik aus den dreißiger, vierziger und fünfziger Jahren, sondern wartete auch mit Swing- und Jazzmusik auf hohem Niveau auf. Dazu zählten neben American Patrol, In The Mood und Pennsylvania 6500 von Glenn Miller, auch Begin The Beguine von Artie Shaw und Sing Sing Sing von Benny Goodman - um nur einige zu nennen. Großes Lob gebührte auch den Sängern Pam Dabell, Katrina Clark und Nigel Tastevin. Sie verstanden es in temperamentvoller Weise, die Zuhörer mit Stücken wie Volare von Domenico Modugno oder Ray Charles Hit The Road Jack in ihren Bann zu ziehen. Das zauberhafte Aussehen der beiden Sängerinnen hatte sicher das Seine dazu beigetragen. Das begeisterte Publikum, welches nicht nur aus Tramin, sondern auch aus den umliegenden Dörfern zu diesem Konzert erschienen war, bedankte sich bei der ConChord Bigband für zwei Stunden Musikgenuss mit kräftigem Applaus, was die Musiker veranlasste noch drei Zugaben aufzuspielen.

BKT



Die zwei Sänger Pam Dabell und Katrina Clark und Sänger Nigel Tastevin begeisterten das Publikum.  
Fotos: W. Kalsner



Viel Swing und Jazz wurde dem Publikum dargeboten.

Naturkostladen  
**Löwenzahn**

Tramin - Mindelheimer Straße 8  
Tel. 0471 860 010

Was wir geben  
ist wirklich da.  
Rainer Maria Rilke

Unsere Geschenksideen  
erfreuen Leib und Seele.

Das Team vom Löwenzahn

## Traminer Kellereien erfolgreich

Vor kurzem fand in Auer die traditionelle Weinkostwoche statt. Zu den Höhepunkten der Weinkost zählte die Prämierung von verschiedenen Weinen. Dabei konnten auch zwei Traminer Kellereien erfolgreich punkten und zwar die Kellerei Tramin und die Eigenbaukellerei von Elzenbaum. Im folgenden die prämierten Weine der beiden Kellereien:

### Kellerei Tramin:

- Südtiroler Cuvée weiß doc STOAN 2004
- Südtiroler Ruländer doc UNTEREBNER 2004
- Südtiroler Vernatsch doc FREISINGER 2004
- Südtiroler Cabernet doc FREISING 2002
- Südtiroler Merlot doc LEHEN 2003
- Südtiroler Sauvignon doc 2004

### Kellerei von Elzenbaum:

- Südtiroler Lagrein GRILL 2004

-jg-

## Niemals vergessen!

# Tirol gedenkt Sepp Kerschbaumer

**Am Mittwoch, den 7. Dezember jährt sich nun schon zum einundvierzigsten Male der Tod des Freiheitskämpfers Sepp Kerschbaumer.**

Kerschbaumer war der maßgebliche Gründer des Befreiungsausschuss Südtirol (BAS) und bis zu seinem Tode dessen unermüdliches Herz.

Als sich Südtirol in den 50er und 60er Jahren erneut gegen den faschistischen Geist und dem Niedergang der deutschen Kultur gegenüber sah, schritten Kerschbaumer und seine Männer uneigennützig zur Tat.

Seine tiefen moralischen und religiösen Überzeugungen kennzeichneten Kerschbaumers Charakter und den Kampf des BAS. Unbedingte Schonung von Menschenleben und Respekt vor Zivilisten zeichneten seinen Weg. So gewährte er italienischen Einwanderern Kredite und versorgte einige, trotz allgemeiner Not, sogar unentgeltlich mit Lebensmitteln.

Im großen Mailänder Südtirolprozess lud er, trotz eigener Familie, sämtliche Verantwortung auf sich um so seine Kameraden zu entlasten.

Gezeichnet von den grausamen Folte-

rungen durch die Carabinieri infolge der Verhaftungswelle nach der Feuer-nacht und dem großen Leid seiner Gefährten und seines Landes, verstarb Sepp Kerschbaumer am 07. Dezember 1964 im Gefängnis von Verona. Er fand unter dem Geleit von rund 20.000 Landsleuten am Friedhof von St. Pauls seine letzte Ruhestätte. Niemand hatte gerufen, doch an seinem Grab stand ganz Tirol.

Ihm und seinen Kameraden zu ehren findet am 08. Dezember in St. Pauls eine Gedenkfeier statt. Um 11.15 Uhr beginnt die hl. Messe in der Pfarrkirche. Im Anschluss folgt die Ehrung mit Rahmenprogramm am Friedhof.

In einer Zeit des Wohlstandes und des schleichenden Werteverfalls ist es nur all zu leicht und bequem zu vergessen. Die Union ruft daher alle heimattreuen Traminerinnen und Traminer zu dieser Gedenkfeier auf, damit das Schicksal Kerschbaumers und seiner Mitkämpfer und ihr geistiges Erbe nicht in Vergessenheit geraten.

Union für Südtirol  
Ortsgruppe Tramin

Für Ihr gepflegtes Aussehen  
und ein gesundes Körpergefühl



Tramin, Julius-v.-Payerstr. 3  
Tel. 0471/86 30 88  
www.beautystudio.herlinde@rolmail.net

Kosmetik – Massagen – Solarium  
Hand- und Fußpflege – Make up – Nageldesign

**Solarium  
Ergoline  
5 + 1 gratis**



**SCHÖN, FIT UND GESUND  
DURCH DEN WINTER**

**Weihnachten naht ...**

Haben Sie schon an das **Geschenk** für Ihre Liebsten gedacht!

Wie wär's mit einem **Kosmetikverwöhnpaket?**

Ein **Gutschein** für Kosmetikbehandlungen ist etwas ganz Persönliches! Auch nette, kleine Geschenksideen stehen zur Auswahl!

Lassen Sie sich fachkundig beraten!

## Pfarrgemeinderatswahlen 2005

### Meinrad Oberhofer neuer Vorsitzender des Pfarrgemeinderates

Am Sonntag, 6. November, fanden in Tramin die Pfarrgemeinderatswahlen statt.

Die bisherige Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Monika Kofler Devalier, trat zur Wahl nicht mehr an (wir berichteten darüber bereits ausführlich im Dorfblatt Nr. 22 vom 5. November). Am meisten Stimmen erreichte Mag. Hansjörg Condin, gefolgt von Meinrad Oberhofer und Paul Devlier. In der konstituierenden Sitzung am 17. November wurden die einzelnen Aufgaben an die neu gewählten Pfarrgemeinderäte verteilt. Die Wahlbeteiligung lag bei 50,36%. Im folgenden die Ergebnisse der Pfarrgemeinderatswahl und die Aufgabenverteilung:

**Wahlberechtigte:** 2.601  
**Abgegebene Stimmen:** 1.310  
**Wahlbeteiligung:** 50,36%

#### Gewählte in der Reihenfolge der Vorzugsstimmen:

1. Mag. Hansjörg Condin	713 Stimmen
2. Meinrad Oberhofer	469
3. Paul Devalier	465
4. Karl Kerschbaumer	465

5. Peter Geier	373
6. Rosa Gutmann Roner	360
7. Herta Clara Dissertori	358
8. Dr. Josef von Elzenbaum	355
9. Karin Scarizuola Lechner	350
10. Helga Giovanett Kalser	322
11. Monika Vontavon	320
12. Margareth Nicolussi Gummerer	302
13. Rita Waldthaler Piger	276
14. Arthur Zwerger	261
15. Thomas Mahlknacht	218

In der konstituierenden Sitzung am 17. November wurden Meinrad Oberhofer zum Vorsitzenden, Mag. Hansjörg Condin zum stellvertretenden Vorsitzenden und Monika Vontavon zur Schriftführerin gewählt.

In den Ausschuss wurden neben den drei Genannten noch Herta Dissertori, Margareth Gummerer und Karin Lechner gewählt.

Für folgende Bereiche werden demnächst Fachausschüsse gebildet: Liturgie, Erwachsenenbildung – Ehe und Familie, Caritas und Soziales, Kinder und Jugendpastoral, Öffentlichkeitsarbeit.

-jg-

### Filmclub Unterland nun in Neumarkt

Der Filmclub Unterland, der im Frühjahr 2005 sein 20-jähriges Jubiläum gefeiert hat, ist Anfang Oktober in die Deutsche Mittelpunktbibliothek in Neumarkt – Lauben 58, (am unteren Ende der Lauben neben dem Kirchplatz) umgezogen. Die wöchentlichen Filmvorführungen des Filmclub Unterland werden jeweils am Mittwoch Abend um 20 Uhr in einem Raum der Bibliothek, der tagsüber von den Kindern genutzt wird, stattfinden. Im neuen Kinosaal stehen 48 Sitzplätze zur Verfügung. Die Eintrittskarten können ausschließlich an der Abendkassa, jeweils ab 19.30 Uhr, gekauft werden.

### Jugenddienst Unterland

### Kinder & Jugendbüro

Widumdurchgang 1 – 39044 Neumarkt  
 Tel. 0471 812717  
 e-mail: Unterland@jugenddienst.info  
 www.jugenddienst.info



### Südtiroler Bauernjugend

#### Einladung zur Vollversammlung

Am 11.12.2005 findet um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Saal B die heurige Vollversammlung der Bauernjugend Tramin statt.

Alle Mitglieder, aber auch alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

#### Winterausflug

Alle Schneehasen aufgepasst: Die SBJ organisiert einen Winterausflug nach Neustift ins Stubaital. Termin: 6.-8. Jänner 2006  
 Kosten: 150 Euro  
 Start: 7.00 Uhr am Mindelheimer Parkplatz

Anmeldung: bis 12.12.2005 bei Thomas Enderle, Tel. 338 61 73 050. Weitere Informationen könnt ihr dem Rundschreiben und dem Schaukasten entnehmen.

## Haarpflegestudio

Nur gesundes Haar glänzt und erlaubt ein perfektes Styling.

Deshalb setzen wir auf hochwertige Pflegeprodukte und persönliche Beratung. Dabei ist unser Team stets über aktuelle Trends informiert sowie modern und kreativ eingestellt.

Unser Team: Gertrud, Natascha, Alexander

Kaltern Mitterdorf,  
 Major-von-Morandell-Platz 2;  
 Tel.:0471965479



### Aktion „Familie in Not“:

Aus Solidarität wird ein Teil der Einnahmen des Monats Dezember an den Familienverband Kaltern gespendet.

Wir danken allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen eine besinnliche und schöne Adventszeit.

## Herzliche Glückwünsche



Am 30. November feiert unsere liebe Mama und Oma

**Elisabeth Kieser Zanoll**

ihren 90. Geburtstag!

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Energie, Gottessegens, Gesundheit und Freude am Kochen!

Karl mit Familie

## Herzliche Glückwünsche



Lieber Opa!

**Zu deinem 80. Geburtstag**

alles gute, Gesundheit und Glück wünscht dir

Hannes mit Tata Roland, Mama Helga und Tante Herta!

Sonntag, **11. Dezember**

### Weihnachtsstimmung

von **9 bis 18 Uhr**  
in unserer Gärtnerei in Eppan

- \* originelle Weihnachtskompositionen und Dekorationsideen
- \* neue, große Auswahl an Orchideen, Zimmer- und Freilandpflanzen
- \* der Hobby Kreis Gärten eröffnet die Sammelausstellung seiner Werke
- \* Tipps von Luis Putzer vom Tiroler Orchideen-Verein
- \* Christbäume zu Aktionspreisen
- \* Teilnahme „Großes Los im Überetsch“

**L. PLATTER**  
Eppan, Bozner Straße 2A, Tel. 0471 662 484

## WEIHNACHTSMARKT IN NEUMARKT

Der Lions Club Unterland organisiert auch heuer wieder am 17.12. ab 10 Uhr einen lebendigen „Weihnachtsmarkt mit Atmosphäre“ mit Schafen, Eseln und Fackellichtern im malerischen Innenhof des „Palazzo Zenobio Albrizzi“ – Steinerhaus unter den Lauben von Neumarkt.

Die musikalischen Einlagen werden durch den Schülerchor Tramin, Sonja Matzneller auf der Steirischen und den Freizeitchor Neumarkt gestaltet.

An kleinen Verkaufsständen werden angeboten:  
- Apfelpunsch - mit Apfelsaft von Alfons Bologna  
Rotweinpunsch

Früchte in frischer Schokolade und hausgemachter Apfelstrudel  
Gegenstände und Geschenke der Behindertenwerkstätten Salurn und Kurtatsch  
Kräutertees, Seifen und Geschenke vom Wegleithof Ulten  
Patschen aus dem Sarntal  
... und noch vieles mehr ...

Der Reinerlös der Veranstaltung geht auch heuer wieder zu Gunsten Bedürftiger.  
Auf Ihr Kommen freut sich der Lions Club Unterland

**Medima**  
Jetzt neu bei:

**SCHMIDL**  
KALTERN  
A.-Hofer-Str. 17

**Medima sorgt für super Körper-Klima**

MODE & WÄSCHE  
Qualität zum Wohlfühlen



## Das Altenheim als Ausbildungsstätte

Sowohl die Ausbildung zum/r Sozialbetreuer/in als auch zum/r Pflegehelfer/in sieht neben dem Schulbesuch Praktika von mehreren Wochen vor, welche die Studierenden in verschiedenen Institutionen absolvieren können. Berufspraktika stehen genauso in der Oberschule Lewit bzw. Leso im Lehrplan. Sogar die Oberschule für Landwirtschaft führt seit einigen Jahren Sozialpraktika von einigen Tagen mit Kleingruppen durch.

Laufend treffen Anfragen zu diesen Ausbildungsformen in St. Anna ein. Dank der Bereitschaft erfahrener Mitarbeiterinnen können sie meist berücksichtigt werden, so dass die Studierenden Einblick in die verschiedenen Tätigkeitsbereiche erhalten.

Im zu Ende gehenden Jahr 2005 waren es neun Personen, die bei uns über mehrere Wochen erste Erfahrungen in der Arbeitswelt „Altenheim“ machen konnten; zwei davon eben im Monat November: Verena aus Kurltatsch und Mirjam aus Brixen.

Drei Fragen an Verena und Mirjam

**Warum haben Sie sich für Ihr Praktikum gerade an unser Heim gewandt?**

**Verena:** Ich habe schon einmal in einem Altenheim gearbeitet und wollte weitere Erfahrungen mit alten Menschen sammeln.

**Mirjam:** Ich habe gehört, dass das



Verena erfreut die Heimbewohner mit der Gitarre.

Foto: K. Niedermayr

Team hier gut zusammenarbeitet. Auch ist es angenehm in einer neuen Struktur zu arbeiten.

**Welche Eindrücke nehmen Sie mit?**

**V.:** Ich glaube, die alten Leute hier spüren, dass sie uns wichtig und wertvoll sind. Das möchte ich auch einmal vermitteln.

**M.:** Es ist schwer, die Theorie in die Praxis umzusetzen. Es bedarf großer Anstrengung.

**Wohin führt Ihr eingeschlagener Ausbildungsweg?**

**V.:** Vielleicht in den Behindertenbe-

reich oder in ein Altenheim als Ergotherapeutin.

**M.:** Mir scheint der Pflegeberuf sehr anspruchsvoll. Ich könnte mir vorstellen, Abwechslung zu suchen zwischen Behindertenbereich und Altenheim.

**Wichtig für Interessierte**

Wer Praktika in unserem Haus absolvieren möchte, möge aufgrund der großen Nachfrage sein Ansuchen an unsere Direktion zwecks Terminvereinbarung rechtzeitig stellen. Gerne begleiten wir Lernende aus dem Dorf in ihrer praktischen Ausbildung.

*Eine Freude und Liebe,  
wie man sie nur an Müttern findet,  
war in Dir.  
Du fehlst uns sehr!*



### 1. Jahrestag

#### Helene Andreas in Weissensteiner

Unvergesslich bleibt der Tag, an dem du uns so plötzlich verlassen musstest.

Wir denken ganz besonders an Dich, am Sonntag, 11. Dezember, bei der hl. Messe um 8 Uhr in der Pfarrkirche.

Allen, die daran teilnehmen, danken wir herzlich.

Deine Familie

eccli & partner

Bau- und Vermessungsbüro  
Goldgasse 25 – 39052 Kaltern  
Tel: 0471/962319

Zur Verstärkung unseres  
Teams suchen wir

**GEOMETER** oder  
**TECHNISCHE ZEICHNER.**

**TRAMINER DORFBLATT**  
dorfblatt@tramin.org

# TRAMINER DORFBLATT

## Geschenkgutscheine für das Dorfblatt-Abo

Schenken Sie ein Abonnement des Traminer Dorfblattes für das Jahr 2006. Geschenkgutscheine können in der Öffentlichen Bibliothek erworben werden. Das Traminer Dorfblatt wird auch ins Ausland verschickt.



## Abo-Erneuerung 2006

Ende Dezember werden allen Dorfblatt-Abonnenten Einzahlungsaufforderungen zur Erneuerung des Dorfblatt-Abos für das Jahr 2006 zugesandt. Wir bitten Sie höflichst, die Zahlung erst bei Erhalt der Zahlungsaufforderung vorzunehmen. In der nächsten Ausgabe informieren wir Sie ausführlich über die Zahlungsmodalitäten.



## Anzeigenaktion für Weihnachtsglückwünsche

Die nächste Ausgabe des Traminer Dorfblattes erscheint am 17. Dezember. Sie ist die letzte Ausgabe dieses Jahres. Passend zur Weihnachtszeit bietet das Traminer Dorfblatt allen Traminer Gewerbetreibenden (Handel, Handwerk, Industrie, Gastgewerbe usw.) die Möglichkeit, Weihnachtsglückwünsche an die Kunden und Freunde im Rahmen einer Anzeige im Traminer Dorfblatt zu günstigen Preisen zu veröffentlichen. Senden Sie uns Ihre Texte an:

[dorfblatt@tramin.org](mailto:dorfblatt@tramin.org)

## Noch kein passendes Weihnachtsgeschenk?

Wie wär's mit einem Fläschchen  
edlen Rebensaft?



Sie finden bei uns nicht nur Lagrein, Gewürztraminer, Vernatsch & Co. in verschiedenen Größen und Packungen, sondern auch ein paar interessante Raritäten aus dem Südtiroler Raum: Z.B.

- Blatterle (Weißwein)
- Fraueler
- Welschriesling
- Roter Malvasier
- Versoaln (Weißwein einer einzigen Rebe die mit ihrem Alter von ca. 600 Jahren zu einer der ältesten und mit der Ausdehnung von über 350m<sup>2</sup> auch zu einer der größten Rebe Europas zählt!)

### Weitere Spezialitäten:

Edle Grappas, feiner Balsamico, sortenreiner Honig, hochwertige Öle, Geschenkskörbe.



**Traminer Weinhaus**  
Weinstraße 15, Tel. 0471 863225



### Treffen mit dem neuen Ausschuss der Gemeinde Tramin

Am Montag, 5. Dezember, 18 Uhr, wird es im Jugendtreff das erste Treffen zwischen dem neuen Ausschuss der Gemeinde Tramin und Traminer Jugendlichen geben. Eingeladen sind ALLE Traminer Jugendlichen, die:

- Fragen an die Gemeindevertreter haben
- sich im öffentlichen Leben in Tramin engagieren wollen
- einfach nur neugierig sind, die „Gemeindepolitiker“ einmal aus der Nähe zu sehen und sie kennen zu lernen die Jugend betreffende Anliegen vorbringen möchten.

Dieses Treffen ist zwar das erste mit dem neuen Gemeindeausschuss, aber es hat heuer bereits einmal ein derartiges Treffen gegeben. Sowohl von Seiten des Bürgermeisters und der Ausschussmitglieder, als auch von Seiten der Vertreter des Jugendtreffs „Sky“ wurde unterstrichen, dass diese Treffen regelmäßig zwei bis drei Mal im Jahr stattfinden sollen. Dabei können nicht nur Vorurteile abgebaut werden, sondern vor allem Anliegen und Fragen direkt an die betreffenden Personen gerichtet werden.

### Hektischer Freitag

Der vergangene Freitag war für drei Bands aus dem Jugendtreff gerade wegen des überraschend gefallenen Schnees etwas hektisch. Während die „Smoking Geckos“ in Montan ein Konzert spielten, fuhren die „Black Angels“ und die „Dead Mozquitoz“ zu einem gemeinsamen Auftritt mit der Rockband „R.E.S.“ ins Jugendzentrum nach Lana. Zwar konnten die „Black Angels“ ihren Auftritt letztlich nicht wahrnehmen, aber mit Unterstützung der „Dead Mozquitoz“ haben sie immerhin mit „Another brick in the wall“ das Konzert eröffnet.

### „Familienwoche“ im Jugendtreff

„Die positiven Seiten der Familie“ – so lautete der Titel der Veranstaltung, die der Vorstand des „Jugendtreffs Tramin“ anlässlich der „1. Traminer Fami-



Konzert mit der Gruppe „Miteinanders“.

lienwoche“ durchgeführt hatte. Der Abend – es war Mittwoch, 23. November – hatte dann auch einige sehr positive Überraschungen für die Besucher. Doch der Reihe nach: Eröffnet wurde der Abend durch Peter Santoro, der eine kurze Rede zur Familie vortrug, gefolgt von der Preisübergabe an Sarah Gunsch. Sarah hatte mit ihrem Plakatentwurf den Wettbewerb „Saufen oder Trinken?!“ gewonnen, der, finanziell unterstützt von der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland und der Raiffeisenkasse Tramin, die Jury überzeugt. Heike Pünsch, Mitglied der Gruppe Prävention, die diesen Wettbewerb gestartet hat, überreichte Sarah eine Digitalkamera. Sämtliche Beiträge, die für diesen Wettbewerb zum Thema Alkoholkonsum eingereicht wurden, sind zur Zeit im Jugendtreff als kleine Ausstellung zu sehen. Nach einer kurzen Überleitung von

Marlene Roner – der langjährigen Vorsitzenden des Jugendtreffs – präsentierten Michael Schullian und Christian Kuppelwieser eine Powerpoint-Präsentation zum eigentlichen Thema des Abends mit einigen ebenso überraschenden wie intelligenten Aussagen. Es waren gerade diese Aussagen, die der Ausgangspunkt für eine anschließende lebhaft Diskussion waren, an der anwesende Eltern ebenso engagiert teilnahmen wie die Jugendlichen. Die Aussagen zum Thema waren zwar sehr unterschiedlich, trafen sich aber dennoch in zwei ganz wesentlichen Punkten: Beide Seiten müssen (oder sollen) für einander Verständnis aufbringen und manchmal ist es gar nicht so leicht, den Mut für die richtigen Worte der Zuneigung zu den eigenen Eltern bzw. Kindern zu finden. Der letzte Programmpunkt des Abends war das Konzert der Pustertaler Gruppe „Miteinanders“, die hervorragend gespielt und auf das anwesende Publikum eine ausgesprochen positive Wirkung hatte.

In einer so genannten „Black box“ konnten die Besucher zudem ihre Definition der Familie hinterlassen. Als Denkanstoss hier einige der Beiträge: „Für mich ist Familie ein Ort der Zuflucht, wo ich mich wohlfühlen und mich jederzeit hinbegeben kann.“ „Ein Reich zu regieren ist leicht, eine Familie zu regieren dagegen schwer!“ „Familie: miteinander verbandelt wird stets lebhaft verhandelt!“ „Familie ist, aber wird nie sein.“



„Familienwoche“ im Jugendtreff.

Fotos: Andrea Lüpke



## SVP-Ortsgruppe Tramin

### Wahlaufruf!

Die SVP Tramin erneuert den Ortsausschuss. Die Neuwahl findet heuer in Form einer Briefwahl statt. Alle SVP-Mitglieder sind herzlich eingeladen, die Stimmzettel, welche ihnen in diesen Tagen zugestellt wurden, auszufüllen und im beiliegenden Kuvert an die Bezirkskanzlei zurückzuschicken.

### Folgende Personen haben sich bereiterklärt, als Kandidaten zur Verfügung zu stehen:

Amplatz Siegfried  
Atz Annemarie  
Bellutti German  
Bologna Alfons  
Calliari Rainer  
Dissertori Zwerger Christine  
Geier Horst  
Gutmann Roner Rosa  
Möltner Dr. Peter  
Oberhauser Hubert  
Oberhofer Sinner Hilde  
Oberhofer Wolfgang  
Pomella Armin  
Roner Dr. Franzjosef  
Stolz Markus  
Von Elzenbaum Dr. Josef

Es können bis zu 5 Vorzugsstimmen gegeben werden, entweder durch Ankreuzen der Kandidaten oder durch Angabe von neuen Namen in den leeren Zeilen. Abgabetermin des Stimmzettels ist Samstag, der 10. Dezember 2005 (Poststempel gilt; das Kuvert ist an die Bezirkskanzlei Bozen adressiert, weil das Büro in Neumarkt erst vor wenigen Tagen wieder geöffnet hat). Wer wählt, bestimmt mit!

**Am Samstag,  
17. Dezember,**  
erscheint die letzte  
Ausgabe des  
Traminer Dorfblattes  
in diesem Jahr.

## Neues Modegeschäft in Tramin Silvi Fashion eröffnet



Elke und Silvia Pichler mit Judith Kanestrin.

Am Samstag, 19. November, eröffnete Silvia Pichler ein neues Modegeschäft in der Julius-von-Payer-Straße unter dem Namen „Silvi Fashion“. Frau Pichler führt sowohl Herren- als auch Damenmode. Im Kreise der Familie, Kaufleute, Gemeindevertreter und Bürgerinnen und Bürger wurde das Geschäft feierlich eröffnet und anschließend von Dekan Alois Müller gesegnet. Die Geschäftseröffnung ist umso

erfreulicher, wenn man bedenkt, dass noch vor kurzem mehrere Geschäfte in Tramin ihre Tore schlossen. Bleibt zu hoffen, dass die Traminer Bürgerinnen und Bürger die tollen Angebote der einheimischen Kaufleute auch nutzen und damit einen wertvollen Beitrag leisten, die Nahversorgung auch für die Zukunft zu garantieren. Die Redaktion des Dorfblattes wünscht Frau Pichler alles Gute und viel Erfolg!

### Hallo Jahrgang 1926

Wir treffen uns am Sonntag, 18. Dezember um 12 Uhr in der Bürgerstube (Bürgerhaus Tramin) zu einem Mittagessen. Wir freuen uns auf ein paar schöne Stunden und auf ein frohes Wiedersehen. Wer nicht kommen kann oder verhindert ist, soll bitte so bald als möglich anrufen: Tel. 0471 86 02 73.

## Alpenländisches Adventsingen in der Pfarrkirche von Tramin

am 8. Dezember 2005 um 17.00 Uhr

Zu einer besinnlichen Feierstunde nach altem Tiroler Brauch laden ein:

Bläser der BKT

MGV Tramin

Schulchor der Grundschule Tramin

Traminer Zweigesang

AVS – Singgemeinschaft Unterland

Traminer Gitschn

Besinnliches in Mundart von Lisi Oberhofer

Dankgebet und Segen durch Dekan Alois Müller

Anschließend lädt der Theaterverein Tramin zur Herbergssuche auf dem Weg nach Betlehem.

Freiwillige Spende

## Leser schreiben

### Fahrsicherheitszentrum – Brennerbasistunnel mangelhafte und oft nicht objektive Berichterstattung?

#### Fahrsicherheitszentrum

Es wird zur Zeit sehr intensiv über das geplante Fahrsicherheitszentrum „Frizzi-Au“ in Pfatten diskutiert. Landesrat Thomas Widmann bereist sehr emsig das Unterland und tritt in Fernsehsendungen auf, um die Wogen zu glätten. Anhand seines leider sehr unwürdigen und arroganten Auftretes in „Pro und Kontra“ vor zwei Wochen, welcher auf Grund seines Ablaufes vielen Südtirolern „die Galle hochgehen ließ“, ist es mein Anliegen, als freier und überparteilicher Mitarbeiter einiges in einfachen und verständlichen Worten hinzuzufügen. Auch beim Besuch von Widmann im Gemeindeamt Tramin vor etwa zwei Wochen sollen einige Fakten den Anwesenden vorenthalten worden sein. Hier die Eckdaten des „Fahrsicherheitszentrums“, entnommen vom genehmigten Projekt:

- Größe: 15 Hektar (20 große Fußballfelder),
- Kosten: 15,5 Mio. Euro (dreimal soviel wie das Fahrsicherheitszentrum Innsbruck)
- Zone für Schleuderkurse (mit eigenem Gebäude und Restaurant)
- Motocrossrennbahn (mit eigenem Gebäude und Restaurant),
- Go-Kart Rennbahn (mit eigenem Gebäude und Restaurant)

Dass es noch kein Konzept für Betrieb und Finanzierung dieser Anlage gibt, kann man fast schon als Nebensache ansehen.

Als großer Unsinn mutet die Errichtung der Motocross- und Gokartpiste an. Einerseits verbietet man das Mendelrennen, welches einmal jährlich an einem Tag stattgefunden hat, erlässt in Bozen begrüßenswerte Fahrverbote wegen der Umweltbelastung und errichtet andererseits Freizeiteinrichtungen am Rande der Stadt, an welchen 360 Tage im Jahr umweltbelastend herumgetollt werden kann. Wer soll das verstehen?

Ein Fahrzentrum ist grundsätzlich als sehr sinnvoll zu erachten; und obwohl Südtirol im Einzugsgebiet der Zentren von Ala und Innsbruck liegt (wo gibt es schon in Europa alle 120 Km ein sol-

ches Zentrum?), wäre ein solches in entsprechenden Größenverhältnissen auch hier denkbar. Das ehemalige Sado-dobre-Zollabfertigungsgelände in Sterzing, das keine Zweckbestimmung hat, wäre denkbar günstig. Warum gerade wieder das Unterland? Sind die Bürger des Unterlandes 2. Klasse? Sind Pfattener und Leiferer nicht gepeinigt genug? Genügt es nicht, dass sie mit dem Flugplatz, der Autobahn, der Eisenbahn und der Mülldeponie leben müssen? Das Land hatte ihnen damals versprochen, bei Erschöpfung der Mülldeponie auf einen anderen Ort in Südtirol auszuweichen. Prompt wurde kurz vor Auffüllung desselben eine Fläche von 2 Hektaren in unmittelbarer Nähe angekauft und für weitere 10 Jahre hat Pfatten den Müll vor der Nase.

#### Brennerbasistunnel

Beschluss der Landesregierung Nr. 3748 vom 21.10.2003 mit Zustimmung der UVP und deren Auflage:

Stellungnahme zum Vorprojekt Abschnitt Zulaufstrecke Verona-Franzensfeste, ich zitiere:

„Den größten Lärm verursachen die Lastzüge - deshalb muss der ganze Güterverkehr in den Tunnel verlegt werden“. Und unter Nr.22: ... aufgrund der derzeit zu hohen Lärmbelastung sind zusätzliche Lärmquellen zu vermeiden, dazu muss zu den prioritären Projekten der unterirdische Trassenverlauf im Unterland zählen“ Und unter Nr. 23: gleichzeitig mit dem Einreichprojekt für die Umfahrung Bozen muss ein Vorprojekt für den unterirdischen Trassenverlauf im Unterland vorgelegt werden. Landesrat Widmann hat laut einer Presseaussendung vom 24.11.2005 den Trassenverlauf des Unterlandes als prioritäres Projekt fallengelassen. Kurzum heißt das, dass wir Unterländer bis zuletzt nicht wissen, was auf uns zukommt!

Das peinlichste an der ganzen Angelegenheit ist die Qualität mancher Presseaussendungen. Über den Grund folgender Unterlassungen soll sich jeder Bürger selbst seine Meinung bilden.

Folgende Presseaussendungen sind an den Abenden des 22., 23. und 24. November um 19.30 Uhr bei den Nachrichten des „Rairegione RAI 3“ in italienischer Sprache ausgestrahlt worden, von denen bei den 20.00-Uhr-Nachrichten im RAI Sender Bozen an denselben Abenden unseres Wissens nichts erwähnt wurde:

-„Während der kommissarischen Verwaltung der Stadt Bozen seien Beschlüsse gefasst worden, dass einem weiteren Ausbau des Flugplatzes Bozen nichts mehr im Wege steht.“ Und weiter: „Rosa Thaler und Oskar Peterlini, der gesamte Bezirk der SVP Unterland distanziert sich klar von dem jetzigen Projekt des Fahrsicherheitszentrums, insbesondere Go-Kart und Motocrossbahn, und zeigt sich empört über die Äußerungen Widmanns bezüglich des Ausschlusses des Trassenverlaufes der Zulaufstrecke des Brennerbasistunnels im Unterland von den prioritären Projekten“.

Anhand dieser äußerst fragwürdigen Zustände und der Tatsache, dass uns Unterländer in Zukunft noch weitere Großprojekte bevorstehen, ist es höchst an der Zeit, alle Bürgervertreter hierzulande wachzurütteln. Der Mehrheitspartei des Bezirkes Unterland sei empfohlen, ihre eigenen Beschlüsse endlich auch selbst ernst zu nehmen und sich in Bozen Gewicht zu verschaffen, gegebenenfalls auch die notwendigen Konsequenzen zu ziehen, ansonsten haben genannte Beschlüsse nur Alibifunktion und man wird früher oder später das Vertrauen der Bevölkerung verlieren. Ein Teil der Pfattner Bevölkerung hat aus Protest gegen diese Hauruck-Politik nach und nach ihre Partei ausweise zurückgegeben. Eine scharfe Kurskorrektur der SVP in Sachen Bürgernähe ist deshalb unvermeidlich, denn eines haben die Meilensteingespräche in St. Lorenzen und die Kundgebungen in der Frizzi Au gezeigt: Südtirol rückt immer näher zusammen. Pusterer, Vinschger und Bozner Verbände helfen sich nun gegenseitig. Es gibt nun kein „Vergessen“ mehr bis zu den nächsten Wahlen ...

Christoph Von Elzenbaum



## Öffentliche Bibliothek Öffnungszeiten:

Dienstag	15 – 18 Uhr
Mittwoch	9 – 11 Uhr
Donnerstag	16 – 18 Uhr
Freitag	16 – 18.30 Uhr
Samstag	9 – 11 Uhr

## Neue Romane

■ Rey, Catherine: **Was Jonas erzählt** – Ein Roman aus der Welt des Zirkus;

■ Geiger, Arno: **Es geht uns gut** – Ein großartiger Familien- und Geschichtsroman, ein Roman für Familienmenschen und Familienverächter;

■ Mosse, Kate: **Das verlorene Labyrinth** – Historische Atmosphäre, mystisches Wissen und weibliche Spannung;

■ Kappacher, Walter: **Selina oder das andere Leben** – Ein Haus in der Toskana, Liebe und Tod sind die Themen in diesem Buch;

■ Chwin, Stefan: **Der goldene Pelikan** – Ein Buch über die Zerbrechlichkeit des menschlichen Schicksals, über Leid, Verzweiflung und Hoffnung;

■ Dirie, Waris: **Schmerzskinder** – In diesem Buch erzählt die UN-Sonderbotschafterin weiter von ihrem Leben und ihrem Einsatz für die Frauen in Somalia;

■ Kellermann, Faye: **Und der Herr sei ihnen gnädig** – Ein spannender Krimi im Milieu der Millionenstadt Los Angeles;

■ Camilleri, Andrea: **Der falsche Liebreiz der Vergeltung** – Commissario Montalbano findet seine Bestimmung.

■ McEwan, Ian: **Saturday** – Eine Persönlichkeitsstudie, die beschreibt, wie an einem einzigen Tag das Leben eines Menschen aus der Bahn gerät.

■ Durst-Benning, Petra: **Die Glasbläserin** – Ein Dorf im Thüringer Wald im 19. Jahrhundert erlebt einen Aufschwung mit der Herstellung von Christbaumkugeln.



## ELTERN-KIND-ZENTRUM

Das Elki wurde von engagierten Frauen ins Leben gerufen, um im Dorfzentrum einen ungezwungenen Treffpunkt für Kinder und Erwachsene zu schaffen.

Das ganze Arbeitsjahr über, das sich mit dem Kalenderjahr deckt, bietet das Elki ein reichhaltiges Programm.

■ **Baby- und Kleinkindertreff:** Mi, Do, Fr 9.00-11.00 Uhr treffen wir uns zum Spielen mit Babys und Kleinkindern

■ **Basteln:** Immer am ersten Mittwoch im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr

■ **Hairstudio:** Jeweils am ersten Montag im Monat (9.00-11.00 Uhr mit Vormerkung)

■ **Weihnachtsbäckerei:** Am Dienstag, 13. Dezember, von 15.00 bis 17.00 Uhr backt Priska Anegg mit Kindern Kekse im Elki.

■ **Geburtsvorbereitung:** Ein Kind erwarten bedeutet Veränderung, Neues, Unbekanntes....

Bei diesem Kurs können Sie sich im Austausch auf die Geburt Ihres Kindes vorbereiten.

Beginn: Jänner 2006 von 20.00 bis 21.30 Uhr (7 Einheiten)

Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, sich zu den Kursen anzumelden. Anmeldeschluss zum jeweiligen Kurs, ist 3 Tage vor Kursbeginn. Auskünfte, Informationen oder Anmeldungen unter 0471 86 07 71 oder unter [www.elki.org](http://www.elki.org). Öffnungszeiten Elki: Di, Mi, Do 9.00- 11.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr; Fr 9.00-11.00 Uhr

■ **Elkis Tauschecke:** Herbst- und Winterbekleidung ist eingetroffen, Schlittschuhe werden angenommen. Tauschmarkt für Kinderspielzeug, Tretautos, Dreiräder, Räder, Puppenwagen, Baby- und Kindersitze, Kinderwagen und vor allem Kinderbekleidung von 0 bis 14 Jahren, Umstandskleidung, Bücher und Gesellschaftsspiele. Öffnungszeiten Tauschecke: Di 9.00-11.00 Uhr, Do 15.00-17.00 Uhr, Sa 9.00-10.30 Uhr.

## Jahrgang 1960

Wir treffen uns am Freitag, den 25. November, um 19.30 Uhr am Mindelheimer Parkplatz und fahren (Törggelen) zum „Santlthof“ – Hofstatt. Anmelden bei Irene, Tel. 0471/860528 (abends).

## Schon an die Weihnachtspost gedacht?

Wir haben für Sie die passenden Weihnachtskarten aller Art.

**Neu!** Besonders schöne Weihnachtskarte mit einzigartigem Fotomotiv „verschneites Tramin bei Nacht“. Die besondere Weihnachtskarte samt Kuvert ist bei ABC-Papier erhältlich.



der Sonia Pederghana OHG  
Julius-v.-Payer-Straße 12  
39040 Tramin  
Tel. + Fax 0471 86 12 44



**Neu: Traminer  
Weihnachtskarte**

## Stellenangebote

Wir sind eine Bauschlosserei und Kunstschmiede mit Sitz in Montan und suchen einen zweisprachigen **Schlosser**.

Supermarket in Neumarkt sucht ab sofort zweisprachige **Verkäufer/innen** für die Gastronomieabteilung.

Betrieb in Kurtatsch sucht einen **Schlosser** für die Bau- u. Kunstschlosserei mit Kenntnissen in der Edelstahlverarbeitung.

Für einen Betrieb in Leifers wird ein qualifizierter **Maschinenmechaniker** gesucht.

Für Betrieb in Auer wird ein **Schlosser** mit Erfahrung in Edelstahl-Verarbeitung zum sofortigen Eintritt gesucht.

Betrieb in Neumarkt sucht einen **Mitarbeiter** für die Instandhaltung und Assistenz an Parkleitsystemen und Verkehrszählssystemen. Voraussetzung ist Matura im elektronischen Bereich und gute Italienischkenntnisse.

**Kellner/in** mit guten Deutsch- und Italienischkenntnissen für Pizzeria in Tramin gesucht. Part Time.

Betrieb in Auer sucht einen **Lehrling** für Heizungs- und Sanitäranlagen. Gute Deutsch und/oder Italienische Sprachkenntnisse.

Kaminkehrer im Raum Unterland sucht einen **Kaminkehrer** (Geselle) oder einen **Hilfsarbeiter**.

Für Wirtschaftsberater im Raum Unterland wird ein **Bürolehrling** gesucht.

Für Privathaushalt und Betreuung von 2 Kindern wird eine **Haushaltangestellte** gesucht. Arbeitsplatz in Cavalese.

Für Jugendhaus im Raum Unterland wird ab Jänner 2006 ein selbständiger **Koch** mit Berufserfahrung gesucht. Sehr gute Deutsch- und Italienischkenntnisse. Keine Unterkunft vorhanden.

Betrieb im Raum Unterland sucht **Tischler** und **Schlosser**.

Betrieb in Auer sucht einen **Monteur** für Treppen. Arbeitsvertrag auf unbegrenzter Zeit.

Betrieb in Neumarkt sucht einen **Elektriker**, zuständig für Elektroinstallationen. Berufserfahrung ist erwünscht.

**Hafner, Ofensetzer, Kachelofenbauer** und **Lehrling** für Ofenstudio in Kurtatsch gesucht.

Betrieb in Auer sucht einen technischen **Angestellten** zuständig für die Organisation technischer Reparaturen im Außendienst, Verwaltung und die Betreuung der verkauften Produkte.

Für Tankstelle im Raum Überetsch wird ein **Tankwart** mit Berufserfahrung im mechanischen Bereich gesucht. Deutschkenntnisse: fließend. (Jahresstelle).

Für Tischlerei in Kurtatsch wird ein **Tischlerlehrling** gesucht.

Betrieb im Raum Unterland sucht einen **Montagearbeiter** für Materialeilbahnen in Italien. Berufserfahrung, Zweisprachigkeit, Reise- und Kontaktfreudigkeit sind vom Vorteil.

Betrieb in Neumarkt sucht eine/en **Büroangestellte/en** mit sehr guten Deutsch- und Italienischkenntnissen für allgemeine Büroarbeiten. Weiters wird ein Landmaschinenmechaniker gesucht.

**Buchhalter/in** für Betrieb in Kurtatsch gesucht. Selbständig und autonom übernehmen Sie die Verantwortung für den reibungslosen Ablauf der Buchhaltung bis zur Bilanzerstellung. Sie kümmern sich um Fälligkeiten, machen das Reporting und verfolgen Banken & Versicherungen. Die Mitarbeit im Controlling wäre wünschenswert. Mehrjährige Berufserfahrung.

Betrieb in Neumarkt sucht eine **Bürokraft** für die Abteilung Fakturierung – Controlling. Sollte Abschluss einer Oberschule vorweisen können.

**Ihre Ansprechpartnerin:** Simeoni Mirrella Tel. 0471/824104

Erreichbar von Montag bis Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr und am Mittwoch und Donnerstag 14.00 bis 16.30 Uhr

## Wenn die Blätter fallen



*Im Sommer hat die Natur noch gnädig alles verbüllt. Aber jetzt im späten Herbst, wenn die Blätter fallen, kann man diese Wracks entlang des Höllentalbaches*



*bestaunen. Wahrlich kein schöner Anblick! Die verwahrlosten Anhänger gehören auf dem Schrottplatz und nicht neben dem Bachbett.*

## Fensterbilderaktion

### Stimmungsvolle Vorbereitung auf Weihnachten

Pünktlich zum ersten Adventssonntag hat nun auch das Wetter auf die vorweihnachtliche Zeit hingewiesen und Häusern, Bäumen und Straßen einen weißen Anstrich verpasst. Wenn dann auch in den Fenstern und Türen unseres Dorfes wieder die Advent-Fensterbilder aufgehängt werden, wird den Menschen noch mehr bewusst, dass das Weihnachtsfest naht. In den letzten Jahren hat die Aktion Fensterbilder viel Erfolg gehabt, sowohl bei den Betrachtern als auch bei den Urhebern der Werke. Unser Dorf erhielt durch

die wunderschönen adventlichen und weihnachtlichen Bilder eine besondere Atmosphäre, die wir auch heuer nicht missen möchten. Wir möchten darum alle Traminerinnen und Traminer erneut daran erinnern, ihre Fensterbilder anzubringen. Vielleicht kommt im Laufe des Advents noch das eine oder andere neu gebastelte hinzu. Und so wird jeder abendliche Spaziergang oder der Gang zum Rorategottesdienst eine ruhige und besinnliche Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

### Einladung zum Vortrag „Jugendliche in der Pubertät“

Elternhaus: Ist der Konflikt vorprogrammiert?  
Referenten: Dr. Michael Peintner sowie Siegrid Zwerger und Jürgen Geier vom Jugenddienst Unterland.  
Der interessante Vortrag mit anschließender Diskussion findet am 13. Dezember um 20 Uhr in der Aula Magna der Mittelschule Tramin statt.

Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen!

### Der Nikolaus kommt!

Am 5. Dezember kommt der Krampus und der Nikolaus startet am 6. Dezember um 13.00 Uhr bei den Gänsplätzen und zieht dann durch die Hans-Feur-Straße über den Rathausplatz bis zum Hof des Bürgerhauses. Alle sind zur Nikolausfeier recht herzlich eingeladen.



# GESCHENKE FÜR ALLE

# Optik KÖFLER

**Seh & Sonnenbrillen / Kontaktlinsen**  
**Digitalkameras / Film & Foto Service**  
**Wetterstationen**

Goldgasse 28/a - KALTERN  
tel. 0471 96 11 41  
www.optik-kofler.it • Parkplatz 4

**...einkaufen  
und gewinnen!**



**Entwicklung  
Ihrer Digitalfotos  
direkt übers Internet**  
**INFO: 0471961141**



1 x Mercedes Benz B170 • 1 x Smart Forfour 1.0 Pure • 4 x Smart Fortwo Pure 37 KW

## Bergrettungsdienst übt in Söll

Am 12. November führte der Bergrettungsdienst im AVS Kaltern eine Felsübung in Söll oberhalb der Weinberge von Tramin durch.

An der 50 m hohen Felswand wurden die verschiedensten Knoten-, Abseil- und Rettungstechniken praktiziert. Bei der angenommenen Rettungsaktion wurde ein „Verletzter“ am Wandfuß erstversorgt und stabilisiert in die Gebirgstrage gelegt. Daraufhin wurde der „Verletzte“ sowie ein Retter von der Rettungsmannschaft mittels Seilwinde über die Wand hochgezogen.

Nach geglückter Bergung wurde die gesamte Aktion nochmals besprochen und diskutiert.



## Taekwondo



Hinten v.l.n.r.: Andreas Roner, Dr. Manfred Huber; vorne v.l.n.r.: Markus Zadra, Werner Pardatscher

Die erfolgreiche Jugendarbeit im olympischen Taekwondo in Südtirol wurde vor kurzem auch für das kommende Sportjahr gesichert. Die Raiffeisenkasse Salurn, vertreten durch ihren Obmann Werner Pardatscher sowie ihren Direktor, den Traminer Dr. Manfred Huber, die Brennereien Roner GmbH Tramin, vertreten durch ihren Geschäftsführer Andreas Roner, sowie Markus Zadra als Vertreter des olympischen Taekwondo in Südtirol, unterzeichneten einen Sponsorvertrag, der exklusiv der Förderung der Jugendarbeit im Taekwondo für das kommende Sportjahr gewidmet ist.

Markus Zadra vom Kurtatscher „Amateursportverein Zadra-fighting Roner“ wird auch im kommenden Sportjahr

für die Jugendarbeit der FITA-CONI (federazione italiana taekwondo) in Südtirol zuständig sein.

Mit Hilfe der Raiffeisenkasse Salurn und der Brennereien Roner sollen vor allem zwei wichtige Ziele in nächster Zeit erreicht werden: eine rege Meisterschaftstätigkeit im Jugendbereich, sowie talentierten jungen Sportlern die Teilnahme an nationalen und internationalen Turnieren zu ermöglichen.

### Die nächsten Termine:

**20. November 2005** – Dreivenetienmeisterschaft Formen – Conegliano (VE)

**27. November 2005** – Schwarzgurtprüfung – S.Vito di Leguzzano (VI)

**4. und 5. Dezember 2005** – „Park Pokal“ Internationales Turnier – Sindelfingen (D)

### Herzlichen Glückwunsch



Am 30. November feierte Elisabeth Kieser Zanoll ihren 90. Geburtstag. Dazu gratulierten recht herzlich Bürgermeister Werner Dissertori, Rosa Roner, ihr Sohn Karl, Markus Stolz und Dekan Alois Müller.



## Erfolgreiches Gewürztraminerschießen

Das 1. Gewürztraminer-Freischießen für Luftdruckwaffen ist seit dem 11. November 2005 Geschichte. Wir sind stolz darauf, dass es sehr erfolgreich war. Insgesamt haben sich 136 Schützen und Schützinnen aus allen Teilen Südtirols sowie aus dem Trentino eingeschrieben. Einige Schießbegeisterte haben sogar den langen Weg von Udine nach Tramin nicht gescheut. Sehr gefreut hat uns, dass unsere Freunde der Partnerschaftsgilde aus Mittelsachsenbach in Deutschland zu uns gekommen sind. Besonders an den letzten Schießtagen wurde noch heftig auf die Scheiben gezielt und geschossen und die Ranglisten der einzelnen Kategorien und Glücksscheiben wurden noch kräftig durcheinander gewirbelt. Unter reger Beteiligung fand tags darauf die Preisverteilung statt. Zwei der drei Hauptpreise der Glücksscheiben bleiben hier in Tramin. Auf der Festscheibe sicherte sich Wolfgang Dissertori den Fernseher mit DVD-Player. Horst Grunser wurde Erster auf der Jagdscheibe und gewann einen Gamsbock-Abschuss. Den ersten Platz auf der Gewürztraminerscheibe und somit ein neues Luftgewehr nahm Harald Köfler aus Seis mit nach Hause. Anwesend waren auch der Vizebürgermeister Wolfgang Oberhofer sowie der Bezirksoberschützenmeister Erich Walter. Oberhofer gratulierte zum Erfolg dieser Veranstaltung, die anlässlich des Bestehens des Schießstandes seit 150 Jahren stattfand, und äußerte seine Hoffnung, dass dieses Schießen weiterhin organisiert wird. Beeindruckt zeigte er sich von den vielen schönen Sachpreisen und er überbrachte die Grüße der Gemeinde. Erich Walter betonte, dass es sehr viel Zeit brauche, um alles so gut zu organisieren, und sprach seine Anerkennung an den Oberschützenmeister Oswald Dissertori und seine Helfer aus. Dissertori schloss sich dem an und dankte seinem Ausschuss und allen Helfern, die fleißig mitgeholfen haben. Im Besonderen dankte er allen Sponsoren für die Sachpreise und Spenden. Ohne deren Unterstützung wäre eine solche Veranstaltung nicht durchführbar für einen kleinen Verein. Er gratulierte allen Gewinnern und wünschte ihnen weiterhin viel Spaß am Schießsport.



Oberschützenmeister Oswald Dissertori mit den Gewinnern Wolfgang Dissertori, Harald Köfler und Horst Grunser.

### Unser spezieller Dank gilt folgenden Firmen und Privatpersonen:

**Tramin:** Walter Reisen, Gemeinde Tramin, Konsum, Frischwaren Irene, Despar Oberhofer, Salon Lisa, Profiklexs, Bank für Trient und Bozen, Raika, Sparkasse, Elektro Pernstich, Elektro Bachmann, ABC Papier, Pizzeria Schießstand, Gärtnerei Pernstich, Blumen Sulzer-Geier, Metzgerei Codalonga, Fa. Reinhold Bertol, Jagdrevier Tramin, Hofstätter, Kellerei Tramin, Hofkellerei Walch, Kellerei von Elzenbaum, Mendelspeck, Christian Zelger, Toni Enderle

**Neumarkt:** Optik Julius, Juwelier Bertignoll, Foto Furlan, Drogerie Kerstin, Fa. Würth, Getränke Rizzolli, Elektromechanik Dissertori

**Auer:** Gross Reisen, Bignami, Gärtnerei Spornberger, Metzgerei Winnischhofer, Esso Tankstelle, Pizzeria Aura, Parfümerie A.M., Hotel Elefant, Café Haydn, Eurocenter, Franzelin Papier, Elsler Fliesen, Tre Prezzi, Elektro Ebner, Anselm Franceschini

**Kalern:** Boutique Top Gun, Elektro Morandell, Egma Kaltern, Ing. Ernfried Obrist

**Eppan:** Fa. Brandschutz, Karlheinz Meraner, Karl Gasser, Otto und Helga Larcher

**Versch.:** Walter Bonora Margreid, Elektro Team Margreid, Gallmetzer Kurtatsch, Raika Kurtatsch, Dr. Luis Durnwalder, Tschager Bozen, Hubertus Bozen, Kinzerle, Elfer Leifers, Hotel Linger Girlan

Sportschützengilde Tramin

### Internetlösungen...

Homepages, Internetauftritte, Internetportale, Content Management Systeme



weitere Referenzen finden Sie unter [www.compusol.it](http://www.compusol.it)

Erstellung, Überarbeitung und Optimierung von Internetseiten für:

- Tourismus- und Gastronomiebetriebe
- Handwerks- und Industriebetriebe
- Handelsbetriebe
- Dienstleister und Freiberufler

## CompuSol

des P.I. Mitterer-Zublasung Dietmar  
Mühlgasse 58, I-39040 Tramin

Tel.: 0471 86 12 05, Fax: 0471 86 37 94

E-Mail: [info@compusol.it](mailto:info@compusol.it), Internet: [www.compusol.it](http://www.compusol.it)

Termine für ein unverbindliches Beratungsgespräch nach telefonischer Vereinbarung: zu Bürozeiten, mittags oder abends bis 19.00 Uhr.



## ASV Tramin – Sektion Ski Club Roen Raiffeisen



### Einweihung des neuen Vereinsbusses am morgigen Sonntag

Am morgigen Sonntag, 4. Dezember findet um 11.00 Uhr am Rathausplatz die feierliche Einweihung und Segnung unseres neuen Vereinsbusses statt. Dazu laden wir alle recht herzlich ein.

### Generalversammlung am Freitag, 9. Dezember 2005

Wir laden alle unsere Mitglieder und Gönner zur Generalversammlung, welche an diesem Freitag um 20.00 Uhr im Bürgerhaus von Tramin im Saal B stattfindet, recht herzlich ein. Der Tätigkeitsbericht erfolgt mittels Power-Point-Präsentation und im Anschluss an die Generalversammlung findet eine Diashow der Veranstaltungen der vergangenen Wintersaison statt.

### Schnupperskitag für Kinder im Volksschulalter welche noch keinen Skikurs besucht haben

Am nächsten Sonntag, 11. Dezember 2005 organisieren wir für Kinder im Volksschulalter, welche noch keinen Skikurs besucht haben bzw. Anfänger sind, den Schnupperskitag am Jochgrimm. Der Verein stellt die Skilehrer und die Tageskarte zur Verfügung. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung innerhalb Freitag, 9. Dezember bei Elektro Bachmann. Treffpunkt am Jochgrimm ist beim kurzen Schwarzhornlift um 10.00 Uhr.

### Weihnachtsskikurs am Jochgrimm – Fleimstal Saison-Skipass

Stattfinden wird der Weihnachtsskikurs vom 26. bis zum 31. Dezember 2005, wobei am 28. Dezember ein Tag Pause eingelegt wird.

Am letzten Kurstag findet das Abschlussrennen am Jochgrimm mit Preisverteilung in der Raiffeisen-Sporthalle von Tramin statt.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet: Mitgliedsbeitrag, FIS-VERSICHERUNG, Busfahrten, Mittagessen und Getränke, 5 Tageskarten, Betreuung durch die Skilehrer und Teilnahme am Abschlussrennen mit Prämierung jedes einzelnen Teilnehmers.



Vom 26. bis 31. Dezember findet am Jochgrimm ein Weihnachtsskikurs statt.

Teilnahmegebühr insgesamt: Euro 170,00 Inhaber der „Sumsi-Fan Karte“ oder eines „Go-Card-Ausweises“ der Raiffeisenkasse Überetsch erhalten einen Rabatt von euro 5,00 auf die Teilnahmegebühr.

Wichtig - Skipass Fleimstal: Es besteht die Möglichkeit, gegen einen Aufpreis von Euro 30,00 den Saison-Skipass Fleimstal anzukaufen (dieser kostet für nach dem 26.11.1994 geborene Volksschüler Euro 55,00); d.h. Teilnahmegebühr Weihnachtsskikurs inklusive Saison-Skipass Fleimstal: Euro 200,00 In diesem Falle ist bei der Anmeldung folgendes abzugeben: ein Foto, versehen mit Namen, Geburtsdatum und Wohnort, und der Betrag; Anmeldetermine für den Weihnachtsskikurs:

**Freitag**, 9.12.2005 von 19.00 bis 19.45 Uhr im Bürgerhaus Saal B vor der Generalversammlung.

**Mittwoch**, 14.12.2005 von 9.00 bis 11.00 Uhr in der öffentlichen Bibliothek.

**Samstag**, 17.12.2005 von 9.00 bis 11.00 Uhr bei Elektro Bachmann.

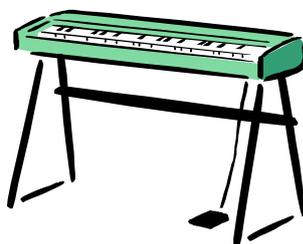
**Mittwoch**, 21.12.2005 von 9.00 bis 11.00 Uhr in der öffentlichen Bibliothek.

Ausschließlich an diesen 4 Terminen kann die Einzahlung und Anmeldung für den Weihnachtsskikurs vorgenommen werden.

Telefonische Informationen erhalten Sie täglich bei Sybille Springhetti unter der Handy-Nr. 333 39 90 996 zwischen 8.00 und 11.00 Uhr.

## Musikschule Ottmar Leimgruber

Rathausring 19 – Neumarkt  
Handy 329 05 05 360



Ab Jänner 2006  
beginnen wir  
mit neuen Kursen für  
Klavier und Keyboard

## NOTRUF-NUMMERN

**Feuerwehr:** Tel. 115  
**Notrufzentrale Südtirol:** Tel. 118  
**Carabinieri:** Tel. 112

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

4.12.: Q8, Neumarkt  
 8.12.: Agip, Neumarkt  
 11.12.: Shell, Auer

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

#### Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr

3.-9.12.: Auer, Tel. 81 00 20  
 9.-16.12.: Kurtatsch, Tel. 0471 88 10 11

## Ärzte

3.-4.12.: Dr. Regini, Tel. 329 05 54 411  
 7.-8.12.: Dr. Regini, Tel. 329 05 54 411  
 10.-11.12.: Dr. Pizzini, Tel. 0471 88 05 12

### Lilli Gruber am 21.

#### Dezember 2005 im Haus Unterland in Neumarkt

Auf Einladung des Lions Club Unterland ist die Neumarkter Journalistin und derzeitige Europaparlamentarierin und Buchautorin am 21. Dezember 2005 ab 20.00 Uhr im Haus Unterland in Neumarkt, wo sie ihr neues Buch „Chador – nel cuore diviso dell'Iran“ vorstellen wird. Der „Chador“ ist das Symbol des Iran und des islamischen Gesetzes. Für viele Frauen bedeutet der Schleier Schutz und Freiheit, für viele jedoch ist er ein Instrument der Unterdrückung. Unter dem großen Schleier der iranischen Gesellschaft steckt ein Land voller Widersprüche, gespalten zwischen Schönheit und Tragödie, zwischen Reichtum und Ungerechtigkeit. Ein zutiefst in seinen Traditionen verankertes Land, das jedoch unaufhaltsam von Modernität und Öffnung angezogen ist ... Lilli Gruber hat diesen Schleier lüften wollen, und in ihrer Reise durch diese große Nation beleuchtet sie die politische Gegenwart des Landes wie auch die Geschichte und den Ursprung dieser Wiege des schiitischen Islam.

## Veranstaltungen

**Sonntag, 4. Dezember** ab 7.30 Uhr Weihnachtsmarkt in Kurtatsch  
**Montag, 5. Dezember** Krampusumzug  
**Dienstag, 6. Dezember** ab 13 Uhr Nikolausumzug  
**Donnerstag, 8. Dezember** 17 Uhr Alpenländisches Adventsingen im Bürgerhaus  
**Sonntag, 11. Dezember** 14-18 Uhr Weihnachtsmarkt am Rathausplatz  
**Sonntag, 11. Dezember** 19.30 Uhr Vollversammlung der Bauernjugend im Bürgerhaus  
**Samstag, 17. Dezember** ab 10 Uhr Weihnachtsmarkt in Neumarkt

## Kleinanzeiger

Aufgabe mittels E-Mail an: [dorfblatt@tramin.org](mailto:dorfblatt@tramin.org)

Verkaufe neuwertige **Winterreifen** mit Schneeketten und Felgen für Fiat Punto (165/65/R14). Tel. 339 79 30 510

**Drucker** für Computer HP Deskjet 880 C sowie Game-Boy Advance mit verschiedenen Spielen zu verkaufen. Tel. 0471 86 00 68

Suche **Pachtgrund** im Raum Unterland! Tel. 334 97 10 249

Goldenes **Armband** verloren am Samstag, 29. Oktober 2005. Finderlohn zugesichert. Tel. 0471 81 77 24 oder 338 62 29 500

**Frühstücksbedienung** von Ende März bis Anfang November vormittags gesucht. Frühstückspension "Panorama" Tel 339 77 73 535.

Verkaufe Freestyle **Snowboard** (Größe: 1,30m) und Bindung, sowie Schuhe der Größe 39. Tel. 0471 86 05 40.

Verkaufe neuwertiges **Stoff-Snowboard** (Freestyle) und **Snowboard-Damenschuhe** Gr. 39. Tel. 338 82 18 903.

Kleine **Giebelwohnung** (Wohnküche, Schlafzimmer, Bad, Abstellraum, Balkon, 2 Autostellplätze) in Kaltern/Zentrum ab sofort zu vermieten. Tel. 333 43 60 480.

Verkaufe **Snowboard** (152 cm) Freestyle der Marke Rossignol mit Burton Bindung und dazugehörige Softboots um Euro 115. Tel. 338 37 68 017

### Impressum

*Herausgeber:* Bildungsausschuss Tramin – *Redaktionssitz:* Öffentliche Bibliothek · Tel. & Fax 0471 861 098 · e-mail: [dorfblatt@tramin.org](mailto:dorfblatt@tramin.org) – *Presserechtlich verantwortlich:* Walter Kalser, *Schriftleitung und Werbeacquisition:* Dr. Jürgen Geier (jg), *Redakteure:* Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Reinhold Giovanetti (rhd) – *Fotograf:* Walter Kalser – *Buchhaltung:* Annemarie Atz Teutsch – *Erscheint* 14-täglich in Tramin. – *Satz und Druck:* Fotolito Varesco, Auer. – *Reg.* beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991



#### Redaktionsschluss:

**Montag, 12. Dezember 2005**

#### Nächste Ausgabe:

**Samstag, 17. Dezember 2005**



## Weihnachtsbäume

### bei Blumen Sulzer-Geier

Nordmannstannen und einheimische Tannen jeder Größe

**Lieferung frei Haus**

Außerdem finden Sie bei uns festlichen Weihnachtsschmuck, kommen Sie einfach vorbei!

Am Goldenen Sonntag ganztags geöffnet!



# Hurra! Der erste Schnee ...



Fotos: W. Kalsner



## Weihnachten kann kommen ...

*Sagen die Erwachsenen.  
Bis in die Täler liegt heuer der Schnee.  
Bei Tag strahlende Sonne,  
bei Nacht klirrende Kälte.  
Auch für die Geschenke hat es wieder gereicht.  
Der Dreizehnte ist zwar aufgebraucht,  
und für die Skiwoche hilft die Bank aus.  
Doch das gehört eben zur Weihnachtszeit.*

### **Weihnachten muss kommen...**

*Sagen die Kinder.  
Und basteln heimlich am Geschenk für die Eltern.  
Zünden am Kranz die vierte Kerze an.  
Üben mit der Flöte.  
Öffnen täglich ein Fenster am Kalender.  
Und freuen sich, dass nur mehr wenige geschlossen sind.*

### **Weihnachten möge kommen...**

*Wünschen wir uns gegenseitig.  
Und träumen wieder vom Frieden in der Familie,  
der im täglichen Stress zu zerbrechen droht.  
Wir träumen von der Zeit füreinander,  
die wir nicht mehr haben, seit Fernsehen und Internet  
unsere Freizeit beherrschen,  
und Zusatzjobs unsere Kassa aufbessern.  
Wir träumen von Weihnachten mit starken Gefühlen,  
nicht nur füreinander, sondern auch für Gott,  
an den wir sonst kaum noch denken.*

*Ob wir da von Weihnachten zu viel erwarten?  
Ob wir nicht öfter Weihnachten feiern müssten  
im Laufe des Jahres?*

*Mehr Zeit füreinander und für Gott!  
Mehr Herz füreinander und für Gott!*

Dekan Alois Müller



Foto: W. Kalsner

## Weißer Winterpracht

**Frau Holle ist nun endlich erwacht und beschert auch Tramin eine weiße Winterpracht. Tief verschneit sind Obstwiesen und schmale Gasen, dies drückt auf der Gemeinde Schneeräumkassen! So mancher Ausrutscher bleibt unerspart, wenn jeder vor der eignen Haustür scharrt.**

30-40 cm Neuschnee ist die Bilanz des bisherigen Wintereinbruchs. Schneemengen, die der Süden Südtirols schon seit mehreren Jahren in diesem Ausmaß nicht mehr kennt. Auch für die Schneeräumtruppe der Gemeinde Tramin waren diese ergiebigen Schneefälle eine große Herausforderung. Obwohl die Organisation der Schneeräumung schon eingeteilt war, stellte sich bald heraus, dass die Menge und Intensität der Schneefälle mit den zur Verfügung stehenden Mitteln und Geräten kaum zur Zufriedenheit aller Dorfbewohner bewältigt werden konnte.

Für die Schneeräumtruppe begann bereits am Samstag morgen gegen 3.00 Uhr der Kampf gegen die großen Schneemassen und dieser endete erst nach fünfzehnstündiger Arbeit um ca. 18.00 Uhr.

Tatsache, dass eine klare und kalte Nacht mit Minusgraden vorausgesagt war. Dies hatte zur Folge, dass nach Abschluss der Schneeräumungsarbeiten die Einsatzkräfte noch zusätzlich bis ca. 23.00 Uhr mit dem Einstreuen der Straßen beschäftigt waren.

Wissend, dass bis zu diesem Zeitpunkt nur die grobe Freilegung der stark verschneiten Strassen erfolgt war und noch die Räumung der Gehwege, Straßenkreuzungen und Straßen im Ortszentrum bevorstanden, wurden die Einsatzkräfte zur wohlverdienten Nachtruhe geschickt. Sicher fast jeder Traminer Bürger konnte im Laufe der nächsten Tage noch verschiedenste Mängel hinsichtlich der Schneeräumung feststellen: schneebedeckte und sicher auch rutschige Gehwege, zusammengeschobene Schneemassen vor der eigenen Haustür ...

Besonders in solchen Ausnahmesituationen möchte ich an die Eigenverantwortung aller Traminer Bürger appellieren und anregen, dem Beispiel vieler zu folgen, die aus eigener Initiative zu



Die Gemeindeverwaltung ruft alle Bürger auf, im Falle von starken Schneefällen, bei der Schneeräumung mitzuhelfen.  
Foto: W. Kalsner

den Schneeschaufeln gegriffen haben und nicht nur den privaten sondern auch Teile des öffentlichen Bereichs geräumt haben. Durch das Zusammenhelfen Vieler gelingt es auch solche Ausnahmesituationen zu meistern.

Ein herzliches DANKESCHÖN gilt an dieser Stelle dem unermüdlichen Einsatz der Schneeräumtruppe der Gemeinde sowie sämtlichen privaten Helfern.

Zöggeler Josef

Gasthof  
Restaurant  
Pizzeria

\*\*\*  
*Terzer*

Kurtatsch

☎ 88 02 19

*Wir wünschen allen unseren Gästen, Freunden  
und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2006.*

*Bei dieser Gelegenheit danken wir allen Gästen,  
Freunden, Firmen, Hotels und Pensionen  
sowie Privatzimmervermietern der Umgebung  
für die gute Zusammenarbeit.*

*Familie Otto Terzer und Mitarbeiter*

**Unser Betrieb bleibt wegen Ferien  
vom 17. bis einschließlich 30. Jänner 2006 geschlossen.**

## Hoher Besuch bei der Adventfeier

Landesrat für Gesundheit und Soziales Dr. Richard Theiner löste sein Versprechen ein: an der Einweihungsfeier im Juli war es ihm nicht möglich gewesen, anwesend zu sein; bei der Adventfeier am 10.12.2005 nahm er sich dafür richtig viel Zeit.

„Ihre Anwesenheit ist uns eine große Ehre. Wir freuen uns, dass Sie sich heute für uns Zeit genommen haben“, so die Präsidentin Thekla Peer Kröss in der Begrüßung. Der Landesrat betonte in seinen Ausführungen, dass, so schön das Haus auch sein mag, es mit Geist zu füllen ist, damit Leben, Betreuung und Arbeiten darin möglich sind.

Dr. R. Theiner machte eine Besichtigungsrunde durchs Haus, lobte u.a. die Helle, die Lichtflut durch die vielen Glaselemente, bewunderte die Außenanlagen und meinte: „Hier lässt sich's gut alt werden.“

Zu der Adventfeier waren traditionsgemäß die Angehörigen der Bewohner und Gäste geladen. Zwei Bläser mit Kapellmeister Karl Hanspeter spielten weihnachtliche Weisen. Dekan Alois Müller erinnerte an karge Weihnachten in fernen, schwierigen Zeiten und ermahnte, den Blick für das Wesentliche auch heute nicht zu verlieren.

„Dreikönigsspiel im Advent“ hieß das Stück von Willi Fährmann, das von zwei Bewohnerinnen und Frau Maria Luise Dibiasi in netter Weise vorgetragen wurde. Die Ungeduld der Wartenden, der Suchenden wurde darin aufgezeigt und die Krönung der Ausdauer in der Entdeckung des rettenden Zeichens, des Sterns, des Wegweisers zum Christkind. So schloss Melchior mit den Worten:

**„Ein Stern ist aufgegangen,  
sein Licht durchstrahlt die Nacht.  
Das Heil hat angefangen.  
Hat Hoffnung uns gebracht.“**

*Die Verwaltung des Annaheimes wünscht der gesamten Hausgemeinschaft, allen Traminerinnen und Traminern und den Lesern des Traminer Dorfblattes ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.*



Bei Tee und Keksen. Im Hintergrund v.l.n.r. Vizepräsident Markus Bologna, Bürgermeister Mag. Werner Dissertori, Landesrat Dr. R. Theiner, Obmann des KVV Karl Kasal; im Vordergrund v.l.n.r. Direktor Kurt Niedermayr, Präsidentin Thekla Peer Kröss und Pflegedienstleiterin Martha Mosca.

### Herzlichen Glückwunsch

*unserer Pflegedienstleiterin Martha Mosca (rechts im Bild) zum erfolgreichen Abschluss des Zertifizierungslehrganges zu den Themen „Führung und Management“ an der Landesfachschule für Sozialberufe die Hausgemeinschaft von St. Anna*



## Sigrid Pernter

Töpfer- und Kunsthandwerk – Geschenksartikel



**Handgedrehte Weinkühler ab: 7,00 Euro**  
**Handgedrehte Vasen und Teller:**  
 ab 10,00 – 15,00 Euro und 20,00 Euro  
 Modeschmuck aus Murano-Glas und  
 böhmischem Glas

Im Dezember Samstag Nachmittag geöffnet  
 Am Silbernen und Goldenen Sonntag geöffnet!

39040 Auer, Hillweg 1 · (AURA-COM CENTER) · Tel. 0471 802148

## Traminer Familientage

# Das regionale Paket für Familie, Frau und Sozialvorsorge

Im Rahmen der kürzlich abgehaltenen Familientage in Tramin fand ein Vortrag unter dem Thema „Familienförderung und Rentenvorsorge“ von Regionalassessorin Martha Stocker statt. Nach Angaben von Frau Stocker steht die heutige Gesellschaft vor großen Herausforderungen: Die Geburtenrate sinkt und folglich werden die Familien immer kleiner, die Anzahl der Pflegefälle steigt und die Absicherung im Alter erfordert neue Rentensysteme. Nicht zuletzt steigt auch die soziale Armut. Frauen z.B. bekommen die Hälfte der Rente der Männer. Martha Stocker informierte über die Inhalte des regionalen Familienpaketes.



Im Rahmen der Familientage referierte Martha Stocker über das regionale Familienpaket. Fotos: J. Geier

### Familienförderung

Damit Familienförderung effizient betrieben werden kann, braucht es die finanzielle Unterstützung des Staates, des Nationalen Fürsorgeinstituts, der Region und des Landes, weiters geeignete Strukturen z.B. für die Kinderbetreuung und die rentenmäßige Absicherung der Erziehungs- und Pflegezeiten. In Bezug auf die finanzielle Unterstützung leistet die Autonome Provinz Bozen Beiträge für Stipendien (30% der Studierenden), Wohnbauförderung (etwa 70% der Bevölkerung erhält so ein Eigenheim) und für finanzielle Notsituationen in Form der Unterhaltsvorschussstelle, Sozialhilfe, Sozialmietwohnungen und Wohngeld für private Mietwohnungen.

### Kindergeld

Seit 1. Juli dieses Jahres kann man beim Amt für Vorsorge und Sozialversicherung und über die Patronate um das Kindergeld ansuchen. Es beträgt 80 Euro monatlich, kann bis zum 3. Lebensjahr des Kindes ausbezahlt werden und wird allen Familien mit einem Familieneinkommen unter 80.000 Euro gewährt.

### Kinderbetreuung und Ausbildung

Im Bereich der Ausbildung und Kindergartenbetreuung wurden die Angebote stark erweitert. Die Kinderbetreuung erfolgt nicht nur mehr in Kinder-

gärten, sondern auch bei Kinderhorten und durch Tagesmütter. Auch die Sommerferienprogramme wurden stark ausgeweitet. Für den Schulbereich gibt es zukünftig auch Ganztagesgeschulen, Integrationsunterricht, Nachmittagsbetreuung, Schulauspeisungen und spezielle Schülertransporte.

### Renten: Wie kann die Region helfen?

Anschließend sprach Frau Stocker über die Rente und inwiefern die Region dabei helfen kann. Dies geschieht durch die Unterstützung rentenmäßiger Absicherung für Erziehungs- und Pflegezeiten, Zuschuss zur freiwilligen

Rentenversicherung und Aufstockung des Familiengeldes. Von besonderer Bedeutung für die Familienförderung ist die Anerkennung der Erziehungszeiten für die Rente. Anspruchsberechtigt sind Angestellte im Privatsektor nach dem fakultativen Elternurlaub, Bäuerinnen, Hausfrauen, Student/innen sowie Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die nachweisen können, dass jemand während ihrer Abwesenheit zumindest in Teilzeit angestellt wird.

### Neuerungen beim Familiengeld

Neu in puncto Familiengeld sind die Einführung weiterer Einkommensstufen, kein Familiengeld unter 50 Euro,



### Weihnachten steht vor der Tür ...

Große Auswahl an Haushalts- und Geschenkartikeln. Umfassendes Sortiment für die Weihnachtsbäckerei. Weiters finden Sie bei uns tolle Geschenksideen rund um das Thema Wein, von Flaschenöffnern über Dekantierflaschen bis hin zu den passenden Gläsern.

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute irr



**Morandell R. & Co.**  
Haushalts- & Geschenkartikel

Neumarkt und Kaltern





Martha Stocker.

es Ziel der Politik, die Rahmenbedingungen für die Entfaltung und Absicherung der Familie zu schaffen. Damit dies möglich wird, seien flexible Arbeitsmodelle und der Ausbau von Strukturen für die Familien unerlässlich. Weiter müsse die Verschuldung eingedämmt werden und ein Umdenken in der Rollenwahrnehmung in der Familie stattfinden.

**Politisches Kabarett**

Im Anschluss an das Referat von Frau Stocker gab es zur Überraschung aller Besucher ein politisches Kabarett von ihrer persönlichen Referentin. Das Kabarett spielte im Amtsbüro des Bürgermeisters und brachte in humorvoller Weise den politischen Arbeitsalltag Tramins zum Besten. So z.B. die Gemeinderatssitzungen, welche oft kein Ende haben, oder die Unterschiede zwischen Mann und Frau. So seien Männer den Frauen weit unterlegen, weil sie keine Doppel-



Die persönliche Referentin von Frau Stocker führte ein Kabarett im Bürgerhaus auf.

bereits ab dem 2. Kind und Auszahlung bis zum 18. Lebensjahr. In der Provinz Bozen sind ca. 21.500 Familien für das Familiengeld anspruchsberechtigt. Schließlich machte Frau Stocker einen Ausblick auf die Zukunft. Demnach ist

belastungen ertragen können. Arg aufs Korn wurde auch der Bürgermeister selbst, Werner Dissertori, von der Kabarettistin genommen. Seine intensiven Kontakte nicht nur zur bayerischen Politik sind das Gesprächsthema Nummer eins. -jg-

**Familientage 2005**



Zwei interessante und abwechslungsreiche Wochen, ganz im Zeichen der Familie sind zu Ende. Von Spiel, Spaß, Information, Gedankenaustausch, Vorträgen und Erzählen war für Eltern, Kinder, Jugendliche und Senioren, also für fast jeden etwas dabei. Wenn sich auch bei den verschiedenen Vorträgen die Teilnehmerzahl in Grenzen hielt, so waren die Inhalte doch sehr interessant und aufschlussreich.

Den krönenden Abschluss bildete der schön gestaltete Familiengottesdienst am 1. Adventsonntag. Beim anschließenden „Nudelessen“ im Bürgerhaus haben sich Erwachsene bei „Ratschn“ und Kinder beim Ponyreiten und einer Schneeballschlacht im Hof bestens unterhalten. Abschließend sei allen, die mit Einsatz und Begeisterung diese zwei tollen Wochen vorbereitet und organisiert haben, herzlich gedankt.

## Herbstfest des Fachkreises Senioren

**Zu einem Herbstfest fanden sich die Empfänger von "Essen auf Rädern", die Angehörigen und die Freiwilligen, welche diesen Dienst durchführen, am Sonntag, 23. Oktober 2005, im Traminer Bürgerhaus ein.**

Im Jahre 2001 hat sich der "Fachkreis Senioren - Sprengel unterwegs" zusammen gefunden. Jährlich wurde ein Projekt für Senioren in Angriff genommen: Freiwillige übernahmen die Zustellung von "Essen auf Rädern", die Broschüre "Wegweiser für Senioren im Unterland" wurde herausgegeben und Kinästhetik-Kurse für pflegende Angehörige wurden durchgeführt. Heuer war ein Herbstfest an der Reihe. Zu Beginn las der Pinzoner Benefiziat Anton Niederstätter die heilige Messe: "Man sagt, das Abendland sei unchristlich geworden, aber wenn man hier sieht, wie viele Menschen einander helfen, dann ist das ein Zeichen von gelebter Nächstenliebe", sagte der Pfarrer. Anschließend begrüßte die Vorsitzende des Fachkreises, Herta Zelger Frainer, alle Anwesenden und Ehrengäste und dankte den Gruppen aus Tramin, Neumarkt, Auer, Altrei, Montan, Kurtatsch, Margreid, Kurtinig und Salurn für die Organisation des Festes, die Gestaltung der Messe, die Zubereitung des Mittagessens und die Bereitstellung des herbstlichen Saalschmuckes. Ein weiterer Dank ging an die drei Köche, Josef Prenner, Otmar Heinz und Franz Raich, sowie an die

Musiker und jungen Schuhplattler von Tramin, den Abholdienst der Freiwilligen für die Senioren und den Sprengelbeirat für die finanzielle Unterstützung. Bezirkspräsident Oswald Schiefer dankte der Verantwortlichen und lobte die Idee der gemeinsamen Feier. Das Beste aber seien die Freiwilligen, meinte Schiefer. Es sei erfreulich, dass die Idee vom "Essen auf Rädern" durch diese ehrenamtlichen Helfer so gut "eingeschlagen" hat. Werner Dissertori, Bürgermeister von Tramin und zugleich Vorsitzender des Sprengelbeirates, hieß die Festteilnehmer herzlich willkommen und bezeichnete den heutigen Wohlstand als Ver-

dienst der Senioren. Der Vorsitzenden Herta Zelger Frainer überreichte Dissertori Blumen. Fernanda Matteditschager, die Direktorin der Sozialdienste, blickte in ihren Grußworten zurück in die Vergangenheit: damals waren es die Kirche und die Orden, welche soziale Dienste leisteten, heute seien es die vielen Freiwilligen, denn: „Wer etwas gibt, erhält viel zurück und sät Hoffnung und Vertrauen in das Leben“. Punkt 12 Uhr wurde das Mittagessen serviert, später wurden auch noch Strauben gekocht, und die kleinen Traminer Schuhplattler erhielten für ihre zwei Auftritte tosenden Applaus.

### Schlittenfahrt durch Tramin ...



**Zum Weihnachtsfest**  
*besinnliche Stunden*

**Zum Jahresende**  
*Dank für Ihr Vertrauen und Treue*

**Zum Neuen Jahr**  
*Gesundheit, Glück und viel Erfolg*

MALER - PITTORE

**Profiklexs** KG  
d. Bologna Chr. u. Zelger Chr. & Co



### Hallo, Jahrgang 1926!

Wir treffen uns am Sonntag, 18. Dezember, um 12 Uhr in der Bürgerstube (Bürgerhaus Tramin) zu einem Mittagessen.

Wir freuen uns auf ein paar schöne Stunden und auf ein frohes Wiedersehen.

Wer nicht kommen kann oder verhindert ist, soll bitte so bald als möglich anrufen:

Tel. 0471 860 273

## Ambrosiusfeier des Imkervereins Tramin, Kurtatsch, Margreid. 2005

Wie jedes Jahr, so feierte auch heuer wieder der Imkerverein Tramin, Kurtatsch, Margreid seinen Schutzpatron, den Hl. Ambrosius.

Der Hl. Ambrosius wurde in Trier geboren, wurde später zum Bischof von Mailand ernannt, wo er im Jahr 397 starb. Ambrosius wurde im Mittelalter zum Kirchenlehrer erhoben. Wegen seiner Gelehrsamkeit und seines Fleißes wurde er mit den Bienen in Verbindung gebracht. Er wird immer mit dem Bischofsstab und einem Bienenkorb dargestellt.

Bei der hl. Messe in der Pfarrkirche von Tramin, die vom Männergesangsverein Tramin feierlich mitgestaltet wurde, gedachten die Imker ihrer verstorbenen Mitglieder und dankten Gott, dass sie bei der Arbeit mit den Bienen so viel Schönes in Gottes freier Natur erleben durften.

Nach der Messfeier trafen sich alle Imker mit ihren Ehefrauen und den Ehrengästen in der Bürgerstube zu einem gemütlichen Abendessen. Dabei wurden viele Erfahrungen über die Bienen ausgetauscht.

Die Bienen sind in ihrer Lebensweise als Volk mit einem sehr sozialen Sinn ausgestattet. Bienen können allein nicht überleben, sie brauchen die Gemeinschaft mit ihren Artgenossen so wie wir Menschen. In den letzten Jahren bereitete die Varroamilbe uns Imkern gar manches Kopfzerbrechen. Viele Bienenvölker wurden Opfer dieser über ganz Europa verbreiteten Parasiten. Kein Imker hat deswegen aufgegeben! Es ist immer wieder eine neue Herausforderung, mit biologischen Mitteln die Varroa zu bekämpfen und auf eine für die Bienen erträgliche Anzahl zu reduzieren. Ganz ausgerotten können wir diese Milben mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln wohl nie.

Laut einer mehrjährigen Studie von Wissenschaftlern geht die Bestäubung von Obstbäumen, Sträuchern und Blumen zu mehr als 75% auf das Konto der Bienen. Das heißt, ohne Bienen gäbe es viel weniger Obst, Gemüse, Beeren usw. Neben diesem hohen Wert der Bestäubung erzeugen die Bienen auch noch wertvolle Pro-



dukte wie Honig, Wachs oder Propolis. Honig und Propolis finden schon seit uralten Zeiten als Naturheilmittel Verwendung. Auch in unserer heuti-

gen Zeit, in der der Gesundheit ein hoher Stellenwert zukommt, sind diese Produkte sehr begehrt. Das kostbare Bienenwachs wird seit jeher für die Herstellung von Kerzen verwendet, aber auch in Cremes für Kosmetik und in Salben ist Bienenwachs enthalten. Ein Glas echter Bienenhonig ist auch ein schönes Geschenk für einen lieben Menschen besonders jetzt in der kalten Jahreszeit oder zu Weihnachten. Nach dem Essen und angeregtem Fachsimpeln überreichte unser Obmann Dieter Weis den anwesenden Frauen einen schönen Weihnachtsstern als kleines Dankeschön für ihre Mithilfe bei der Imkerei.

Wenn auch die Honigtöpfe nicht jedes Jahr voll werden, so überwiegt doch die Genugtuung für Natur und Mensch etwas Positives geleistet zu haben. Mit dem gegenseitigen Wunsch auf ein gutes Bienenjahr 2006 ging unsere diesjährige Ambrosiusfeier zu Ende.

Meinrad Oberhofer

Restaurant Kurtatsch  
Pizzeria **Terzer** ☎ 0471 88 02 19

Haben Sie Ihre Weihnachtsgeschenke schon alle ausgewählt?  
Wie wäre es mit einem  
**Essensgutschein**  
für Ihre Lieben im Restaurant Terzer?

**silvi**  
fashion  
Damen- & Herrenmode

der Silvia Pichler  
J.-v.-Payer-Straße 8 | 39040 Tramin  
Tel. 0471 863 230

**Am  
Goldenen  
Sonntag  
geöffnet!**

**Weihnachten steht vor der Tür**

Nützliche Geschenke für Sie und Ihn!

Große Auswahl an:  
Jacken | Pullover | Cord- und Jeanshosen

Bei jedem Einkauf eine Weihnachtsüberraschung!

**WeihnachtenWeihnachten**

## Südtiroler Bauernbund – verlässlicher Partner für die bäuerliche Bevölkerung

Die Leistungen und Tätigkeiten des Südtiroler Bauernbundes vorstellen: Das ist das Ziel dieses Artikels. Der Bauernbund zählt zu den größten Interessenvertretern im Land. Mehr als 21.000 Verbandsmitglieder geben dem Verband Entscheidungsgewicht in allen Fragen, die Bauern und Landwirtschaft betreffen.

### Gefestigte Standesorganisation

Der Bauernbund ist in den Dörfern, in den Bezirken und auf Landesebene organisiert. Im Unterland sorgen 12 Ortsgruppen dafür, dass die Interessen der Bauern vertreten werden. Ihre Arbeit wird auf Bezirks- und Landesebene koordiniert und unterstützt. In den Gemeindestuben, in der Landespolitik und auch auf nationaler und EU-Ebene ist die Meinung der bäuerlichen Bevölkerung vertreten. Gemeinsam mit der Bäuerinnenorganisation, der Bauernjugend und der Seniorenvereinigung ist es dem Bauernbund gelungen, in der Gesellschaft die gebührende Bedeutung zu festigen.

### Bauern im Wirtschaftsnetz

Die bäuerlichen Betriebe sind eingebunden in ein wirtschaftliches Netz. Der landwirtschaftlichen Tätigkeit ist Wertschöpfung vor- und nachgelagert. Für ihre Tätigkeit brauchen die Bauern viele Produktionsmittel, die teilweise in Südtirol produziert, fast immer aber hier gehandelt werden. Man denke dabei an Maschinen und Geräte, Pflanzgut, Dünger, Pflanzenschutzmittel usw. Die Bauern brauchen für ihren Betrieb aber auch Versicherungen, Bankdienstleistungen, Beratungen, Softwarelösungen. Bedeutend ist aber vor allem der nachgelagerte Bereich. Die landwirtschaftlichen Produkte werden verarbeitet und vermarktet. Diese Arbeit gibt tausenden von Menschen Arbeit und Einkommen. Eine einfache Gegenüberstellung zeigt die Größenordnung auf: die landwirtschaftlichen Genossenschaften erwirtschaften im Jahr Umsätze von rund 1.039 Millionen Euro,

49 Prozent davon erhalten die Bauern für ihre Produkte ausbezahlt, den Rest bezahlen die Genossenschaften für Betriebsmittel, Investitionen und Arbeit. Die Vernetzung der Wirtschaftsstruktur im Land ist aber noch vielfältiger. Die Arbeit der Landwirtschaft macht andere Wirtschaftszweige überhaupt erst möglich. Von den Nebenleistungen der Bauern profitiert vor allem der Tourismus. Ohne Bauern wäre unser Land weit weniger sehenswert und damit touristisch weniger interessant. Das wirtschaftliche Wohlergehen der Bauern muss daher ein gemeinsames Interesse aller Wirtschaftszweige im Land sein.

### Zukunftsfaktor Weiterbildung

Ständige Weiterbildung ist auch für die bäuerliche Bevölkerung das Um und Auf, wenn sie in der heutigen schnelllebigen Gesellschaft nicht auf der Strecke bleiben wollen. Aus diesem Grund bemüht sich die Weiterbildungsgenossenschaft des Südtiroler Bauernbundes jedes Jahr neu, für die Vertreter der Landwirtschaft – ob Bauern, Bäuerinnen oder Jugendliche – ein attraktives und zukunftsorientiertes Weiterbildungsprogramm zu erstellen. Der Erfolg gibt der SBB-Weiterbildungsgenossenschaft Recht: die Nachfrage bei den einzelnen Kursen und Lehrgängen ist ungebrochen hoch. Die Schwerpunkte der heurigen Seminare und Lehrgänge liegen in den Bereichen bäuerliches Unternehmertum, Arbeitssicherheit, Recht, Betriebswirtschaft, Förderungen sowie Bauen und Energie. Angeboten werden ein- und mehrtägige Seminare sowie mehrmonatige Lehrgänge.

### Kompetenter Dienstleister

Der Erfolg des Bauernbundes ist maßgeblich darauf zurückzuführen, dass er die Mitglieder bei ihren täglichen Auflagen und Pflichten unterstützt. Die persönliche Betreuung und Beratung steht im Vordergrund. Die Fachzeitschrift des Verbandes, der „Südtiroler

Landwirt“, erscheint alle 2 Wochen und informiert die bäuerlichen Familien, Behörden, Organisationen und Verbände über die wichtigsten Neuerungen rund um die Südtiroler Landwirtschaft. In den vergangenen Jahrzehnten sind die bürokratischen Auflagen für die Bauern stark gestiegen. Der Staat, das Land und verstärkt die EU haben dafür gesorgt, dass sich die Schreibtische auch auf den Bauernhöfen immer mehr füllen.

So betreut das Bauernbund-Bezirksbüro in Neumarkt rund 1.600 Mitglieder in Steuerangelegenheiten und verfasst für die Mitglieder die vorgeschriebenen Erklärungen. Die kostenlosen Beratungsangebote des Patronats im Sozialbereich werden nicht nur von Bauern, sondern von Menschen aus allen Bevölkerungsschichten in Anspruch genommen. Weiters bearbeiten wir Förderungsansuchen der EU, Ansuchen für die Arbeitsgenehmigung von über 1.000 saisonalen Arbeitskräften und die entsprechenden Lohnberechnungen und vieles mehr. Wie Sie sehen, ist die Dienstleistungstätigkeit des Bauernbundes sehr vielfältig. Nachstehend ein kleiner Überblick über die Dienstleistungen im Bezirksbüro in Neumarkt:

### Bezirksleitung: Kurt Vontavon

- Gesamte operative Führung auf Bezirksebene
- Rechtliche Beratung und Aufklärung in allen Bereichen
- Gewerkschaftsbeistand bei Pachtverträgen
- Umsetzung der Verbandsstrategie auf operativer Ebene im Bezirk

### Sekretariat: Margit Franzelin, Christiane Varesco

- Mitglieder- und Funktionärsbetreuung
- Abfassen von verschiedenen Ansuchen, persönlichen Schreiben und Pachtverträgen

### Steuerberatung: Christian Bologna, Manuela Bergamo, Matthias Ludwig, Irene Marth, Antonia Plank, Evelyn Thomaseth

- MwSt.-Registerführung für die Bereiche Landwirtschaft, Urlaub auf

dem Bauernhof sowie Zu- und Nebenerwerb

- Nettowertschöpfungssteuer IRAP
- Erstellung des Mod. UNICO für Landwirtschaftsbetriebe, Betriebe mit Urlaub auf dem Bauernhof und Unternehmen mit vereinfachter Buchhaltung im Rahmen eines Zu- und Nebenerwerbs
- Berechnung der Gemeindeneuimmobiliensteuer ICI

**Arbeitsberatung: Andrea Kettner**

- Beratung bei arbeitsrechtlichen Fragen betreffend landwirtschaftliche Arbeiter und Gartenbauarbeiter
- Ausarbeitung der Lohnstreifen und des Mod. CUD für den Arbeiter
- Erstellung des Mod. 770

**Förderungsberatung: Hildegard Ursch**

- Beratung bei Förderungsansuchen und UMA-Angelegenheiten

**Patronatsleistungen über das Bauernbundpatronat EPACA: Irene Kaufmann, Helga Ruatti**

- Beratung, Gesuchstellung und Aufklärung betreffend die Bereiche Sozialbeiträge, Renten, Zusatzrenten, Versicherungszeiten, Nachkauf von Versicherungsjahren, Invalidenrenten, Hinterbliebenenrenten, Bauernversicherung, Einkommensmeldungen an das NISF-INPS, Mutterschaft, Familienzulagen, Familiengeld, Arbeitsunfall usw.
- Sämtliche Dienstleistungen im Sozialbereich sind nicht nur für Bauern, sondern für alle Personen, welche diese Hilfestellung in Anspruch nehmen möchten, kostenlos.

**Maschinenring Unterland-Übersetsch: Rene Kuppelwieser (Sprechstunden Mo. und Di.)**

- Beratung beim Austausch von Dienstleistungen unter den Mitgliedern
- Gemeinschaftseinkäufe im Obst- und Weinbau

**Rechtsberatung:**

- Der Südtiroler Bauernbund bietet Sprechstunden im Bezirksbüro mit RA Dr. Roland Unterhofer an (telefonische Vormerkung im Sekretariat)

Sollten Sie als Mitglied Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, können Sie gerne unter der angegebenen Telefonnummer anrufen oder kommen Sie persönlich im Bezirksbüro in Neumarkt vorbei. Direkter Ansprechpartner in Tramin ist der Ortsobmann Hansjörg Weis.

39044 Neumarkt, Bahnhofstraße 21  
E-MAIL: neumarkt@sbb.it  
FAX: 0471 812023

Sekretariat:	0471 812342
Steuerberatung:	0471 823533
Arbeitsberatung:	0471 823527
Förderungen:	0471 823528
Patronat EPACA:	0471 812447
Maschinenring:	0471 812342

Wir können uns über eine lebendige und hoch spezialisierte Landwirtschaft freuen. Aktive Bauern sind das Rückgrat unseres Verbandes. Ein starkes Rückgrat gibt Halt und damit Zukunft für unsere Familien. Die Mitgliedschaft beim Südtiroler Bauernbund lohnt sich auf alle Fälle.



**Südtiroler Bauernbund**

**Entfernung der nicht mehr genutzten Strommasten**

In einigen Grundstücken befinden sich Strommasten der italienischen Eisenbahn. Diese Masten bzw. Leitungen werden nicht mehr benötigt und sind bereits seit längerer Zeit außer Betrieb. Techniker haben die Stromleitungen größtenteils schon entfernt.

Der Südtiroler Bauernbund hat erreicht, dass diese Masten auf Anfrage bei der Italienischen Eisenbahn entfernt werden können. Zuständig ist Herr Tiziano Albertini, erreichbar unter der Telefonnummer 313/8092589.

Der Grundeigentümer muss mit Herrn Albertini einen Termin für einen Lokalaugenschein vereinbaren, wobei von Seiten der Staatsbahn eine Unbedenklichkeitserklärung (nulla osta) ausgestellt wird.

Gleichzeitig sollten die betroffenen Besitzer beim zuständigen Grundbuch einen Antrag um Löschung des Servitutsrechtes aus dem Grundbuch stellen, wobei der Südtiroler Bauernbund gerne behilflich ist.

Weitere Auskünfte erhalten Sie im Bezirksbüro des Südtiroler Bauernbundes Neumarkt unter der Telefonnummer 0471/812342.

Kaum zu glauben, wie viele Möglichkeiten in der archaischen Form der Schale stecken. Bei Condin findet Sie Schalen aus den Materialien Messing, Schmiedebronze und Stahl, von denen jede als Einzelstück entstanden ist. In mehreren Arbeitsschritten wird das Material ge-

schnitten, getrieben, ausgewuchtet, poliert oder brüniert. Jede fertige Schale erklingt in ihrem ureigensten Klang, der

die Atmosphäre in jedem Raum nachhaltig prägt. Die edlen Stücke sind, je nach Größe, für 150 bis 350 Euro zu haben.



**CONDIN**

Tramin, Mühlgasse 2  
und in der Galerie Hans-Feur-Str. 32  
Tel. 0471 813452  
www.condin.it

# AVS Tramin



## Skitour und Schneeschuwanderung „Am Joch“ in Terenten am Stephanstag 26.12.2005

„Eine Tour zum Schnuppern“ für Skitourenanfänger. Ein nicht zu langer Aufstieg, weite Hänge und ein wunderbares Panorama prägen diese Skitour und machen sie bei guter Schneelage zu einer Genuss tour.

Auch nach Neuschnee ist diese Tour relativ sicher, trotzdem verzichten wir aber wie immer nicht auf unsere Sicherheitsausrüstung.

Wir starten mit Privatautos und fahren über Brixen nach Terenten zum Parkplatz None Wieser (1.536 m) – unserem Ausgangspunkt. Mit Bretteln und Schneeschuhen geht's dann weiter zum Gipfel – am Joch (2405 m).

Nach der Tour wird eine Übung mit VS-Geräten veranstaltet.

**Abfahrt:** Montag 26.12.05 um 07:30 Uhr vom Mindelheimerparkplatz

**Aufstiegszeit:** 2,5 - 3 Stunden (je nach Schneelage)

**Exposition:** Süd

**Schwierigkeit:** Leicht – mittelschwierig

**Höhenunterschied:** 869 m

**Ausrüstung:** Neben warmer Winterbekleidung die komplette Skitourenausrüstung: Snowboard, Schneeschuhe, Ski mit Tourenbindung, Tourenschuhe, Stöcke, Steigfelle, Lawenpiepser mit frischen Batterien, Lawinenschaufel, Lawinsonde, Alufolie, nicht vergessen!

Die Ausrüstung der teilnehmenden Personen muss auf jeden Fall komplett sein! (Schneeschuhe können beim AVS ausgeliehen werden).

Bei ungünstiger Schneelage bleibt eine Änderung des Tourenziels vorbehalten.

Tourenbegleitung: Daniel u. Günther  
Anmeldung und Info: Tel. 0471 860881 / 339 3866458

Die Teilnehmer werden gebeten sich anzumelden, um Fahrgemeinschaften zu gründen ...

Berg Heill

## Am 5. Dezember der Krampus ...



Am 5. Dezember waren auf dem Rathausplatz die Krampusse los. Bei Glühwein und Tee konnten zahlreiche Zuschauer dem wilden Treiben zusehen.

## ... am 6. Dezember der Nikolaus



Am nächsten Tag zog der Nikolaus mit seinem Gefolge durch das Dorf und bescherte die zahlreichen Kinder.

Fotos: W. Kalser

# Adventsingen und Herbergsuche am 8. Dezember

Wir sagen euch an den lieben Advent ...



Fotos: W. Kaiser

## Haydn-Orchester am 1. Dezember im Bürgerhaus

Am 1. Dezember konzertierte das Haydn-Orchester von Bozen und Trient im Bürgerhaus. Es wurde ein sehr schönes und anspruchsvolles Programm geboten. Schade nur, daß so wenig Traminer Bürger den Weg ins Bürgerhaus gefunden haben. Musik von dieser Qualität gibt es nur selten zu hören.



## Der Würth-Chor am 2. Dezember

Auf Einladung der Firma Würth gab der Würth-Chor und Band ein Konzert im Bürgerhaus. Das bunte Programm unterhielt und erheiterte die Zuhörer. Neben Evergreens wurden auch klassische Lieder gesungen. Viel Applaus belohnte die Musiker.



Fotos: W. Kalser

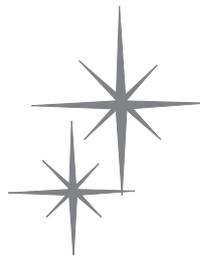
*Wir wünschen Frohe Weihnachten  
und alles Gute im neuen Jahr*



**ELEKTRO RADIO-TV**

**M. Pernstich**

39040 TRAMIN  
Julius-von-Payer-Straße 7  
Tel. 0471 86 02 37



*Ab Jänner 2006 bleibt unser Geschäft vorläufig nachmittags geschlossen.  
Gerne sind wir nach Terminvereinbarung auch außerhalb der Geschäftszeiten für Sie da.*

### Neues Spiel, neues Glück!

Nach einer einjährigen Pause veranstalten wir wieder das bereits legendäre Schwarz Weiß Preis Mau Mau (und diesmal wird es bestimmt gemacht). Das lustige Kartenspiel findet am Donnerstag, 5. Jänner 2006, mit Beginn um 18.30 Uhr statt. Als Hauptpreis winkt diesmal ein 3-tägiges Top Wellness Wochenende. Zugelassen sind 32 Spielpaare. Die Anmeldung läuft ab sofort unter Tel. 348-7612695 (Harald).

## Tramin am Bozner Christkindlmarkt

Auf Einladung der Südtiroler Weinstraße wurde Tramin die Möglichkeit geboten sich am Samstag, 10. Dezember 2005 am Bozner Christkindlmarkt zu präsentieren. Vizebürgermeister Wolfgang Oberhofer, VPS-Präsident Manfred Calliari, Tourismusdirektor Dieter Weis und die Südtiroler Weinkönigin Tanja I. haben den zahlreichen sehr interessierten Besuchern des Christkindlmarktes Traminer Spitzenweine und Schnäpse zur Verkostung angeboten sowie Traminer Ortsprospekte verteilt. Mit vorweihnachtlichen Weisen wurde der Nachmittag von Walter Thaler mit seinen Weisenbläsern stimmungsvoll umrahmt.



### Öffentliche Bibliothek

Geschichten, Gedichte und Musik für die Weihnachtszeit für Kinder und Erwachsene auf Cd und Kassetten:

- Altbischof von Innsbruck Reinhold Stecher liest aus seinem Buch: Die leisen Seiten der Weihnacht;
- Stadtmusikkapelle Wilten und Wiltener Sängerknaben: Weihnacht in Tirol;
- Hörkerzen: Gedichte und Geschichten für den Advent für Kinder, und viele andere.

Wir wünschen allen unseren kleinen und großen Besuchern und Lesern ein gnadenreiches Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2006.

Das Bibliotheksteam

## Der Nikolaus bedankt sich

bei der Raiffeisenkasse Tramin, Bank für Trient und Bozen, Sparkasse Tramin, Konsumgenossenschaft Tramin, Gemischtwaren Oberhofer Dalle Mulle, Bäckerei und Konditorei Pitschl, für die finanzielle Unterstützung. Weiters möchte er sich besonders beim Eltern Kind Zentrum ( ELKI ) Tramin für die Organisation bedanken, sowie bei allen freiwilligen Helfern, bei den Ministranten und den Krambussen.

Frohes Weihnachtsfest!



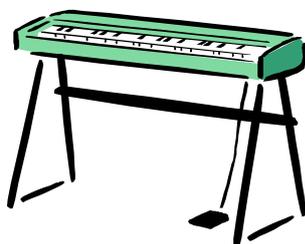
### Gesegnete Weihnachten

*Der Präsident, der Vorstand, der Aufsichtsrat und die Mitarbeiter des Tourismusvereins Tramin/Raiffeisen, wünschen allen Mitgliedern, Gönnern und freiwilligen Helfern ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr 2006.*

*Das Tourismusbüro Tramin/Raiffeisen bleibt vom 27. Dezember 2005 bis 2. Jänner 2006 wegen Weihnachtsferien geschlossen. Wir bitten um Verständnis!*

## Musikschule Ottmar Leimgruber

Rathausring 19 – Neumarkt  
Handy 329 05 05 360



**Ab Jänner 2006  
beginnen wir  
mit neuen Kursen für  
Klavier und Keyboard**

## Weihnachtsstimmung auf dem Rathausplatz



Weihnachtsstimmung kam am Sonntag, 11. Dezember 2005 am Rathausplatz auf. Die Kaufleute luden zu einem weihnachtlichen Umtrunk ein und zeigten ein kleines Sortiment ihrer Waren.



Bläser der Bürgerkapelle und die Frauen-Scola des Kirchenchores boten weihnachtliche Weisen dar. Das Elki bot verschiedene Kuchen, Tee und Glühwein an.



**Ipoh**  
bar bistro

Es ist nun wieder an der Zeit,  
das Christkind hält sich schon bereit.

**Drum machen wir unseren Betrieb vom  
25.12.2005 – 08.01.2006 zu  
und lassen Ihnen, liebe Kunden Ihre Ruh.**

Wir wünschen allen ein gesegnetes und vor allem zufriedenes Weihnachtsfest  
und freuen uns, wenn wir Sie wieder sehen, in unserem Bistro-Ipoh-Nest.

Am Sa, 24.12.05 haben wir am Vormittag geöffnet!

## Frohe Weihnachten

Die Bürgerkapelle Tramin wünscht allen Traminer Bürgerinnen und Bürgern frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2006.

Am 30. Dezember marschiert die Kapelle wieder ab 9 Uhr mit klingendem Spiel durch das Dorf, um das alte Jahr zu verabschieden und allen Gönnern und Musikfreunden für die Unterstützung zu danken.



Der Männergesangsverein Tramin wünscht allen Traminer Bürgerinnen und Bürgern, seinen Freunden und Gönnern besinnliche Stunden für das Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Gesundheit. Am Stefanstag (26. Dezember) gestalten wir um 10.00 Uhr die Hl. Messfeier mit alpenländischem Liedgut, begleitet von Violine, Cello und Harfe.



Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!  
Wünscht allen die Firma  
Fox-Decor des Kofler Harald

### Internetlösungen...

Homepages, Internetauftritte, Internetportale, Content Management Systeme



weitere Referenzen finden Sie unter [www.compusol.it](http://www.compusol.it)

Erstellung, Überarbeitung und Optimierung von Internetseiten für:

- Tourismus- und Gastronomiebetriebe
- Handels- und Dienstleistungsbetriebe
- Handwerks- und Industriebetriebe
- Freiberufler

## CompuSol

des P.I. Mitterer-Zublasung Dietmar  
Mühlgasse 58, I-39040 Tramin  
Tel.: 0471 86 12 05, Fax: 0471 86 37 94  
E-Mail: [info@compusol.it](mailto:info@compusol.it), Internet: [www.compusol.it](http://www.compusol.it)

Ein unverbindliches Beratungsgespräch können Sie telefonisch (zu Bürozeiten, mittags oder abends bis 19.00 Uhr) vereinbaren.

Ihr Lebensmittelgeschäft  
Tabak – Zeitungen

*Morandini Elio*  
eigene Bäckerei

Chr. Schrottgasse 9 TRAMIN



MODE & PARFUMERIE

**IRENE**  


J.-V.-PAYER-STR. 10

**Große Auswahl**

für Vollschlanke:  
Hosen – Röcke  
Pullover ...!  
& tolle jugendliche  
Mode.

 **ELEKTRO  
BACHMANN**

39040 TRAMIN a.d. Weinstraße • Tel. 0471 860 198

Haushaltsgeräte • Radio TV Video  
Elektroinstallationen • Satellit-Antennenanlagen



**LEBENSMITTEL  
TABAK – ZEITUNGEN  
KURZWAREN SPIELWAREN**

**EDMUND  
BELLUTTI**

Rathausplatz 1  
Tel. 0471 860 267

Der Einzelhandelsladen  
direkt am Hauptplatz

**Traminer Weine**  
Schnäpse & Liköre

39040 Tramin · Rathausplatz 8 · Tel. 0471 860 664

39040 Tramin · Weinstraße 15 · Tel. 0471 863 225

**auch Samstag Nachmittag geöffnet!**

**DESPAR** 

Desparmarket, Weinstraße 35, Tramin, Tel. 0471 863219

**AM** 

Parfümerie

Drogeriemarkt

A.M. Parfümerie - Drogeriemarkt, Weinstraße 35, Tramin



Traminer Kaufleute  
wünschen allen  
ein frohes Weihnachtsfest  
und alles Gute  
für das kommende  
Jahr 2006

**Öffnungszeiten:**

**Goldener Sonntag**  
9.00 bis 12.00 Uhr  
14.00 bis 17.00 Uhr

**Heiliger Abend**  
durchgehend bis 13.00 Uhr

**Silvester**  
durchgehend bis 13.00 Uhr



**silvi**  
fashion  
Damen- & Herrenmode

der Silvia Pichler | J.-v.-Payer-Straße 8 | 39040 Tramin | Tel. 0471 863 230

**Farbendekor**  
d. Pardeller Paula  
Farben, Pinsel, Bilderrahmen,  
Hobby- und Bastelmaterial  
39040 Tramin - Julius v. Payer-Str. 7 - Tel.+Fax 0471 86 03 94

**TRONER**  
Die besondere Geschenksidee  
in unserer „Schnapskuchl“  
Wolkenstreinstr. 10 - 39040 Tramin  
Tel. 0471 860 680  
Geöffnet: Mo. bis Fr. 9-12.15 Uhr und 15 bis 18.30 Uhr  
Sa. 9 bis 12 Uhr



**Schuhladen Walter**  
Textilien und Spielwaren  
Tramin  
Hans-Feur-Straße



**Metzgerei Codalonga Karl**  
& Co. Ohg  
Speck, Wurst und  
Fleischspezialitäten  
QUALITÄT AUS SÜDTIROL  
Hans-Feur-Str. 47  
39040 Tramin  
Tel. 0471 86 01 76



**ELEKTRO RADIO-TV**  
**M. Pernstich**  
39040 TRAMIN  
Julius-von-Payer-Straße 7  
Tel. 0471 86 02 37  
Elektrofachgeschäft – Elektroinstallationen

Fleischspezialitäten  
Speck und Würste  
bei **Fritz Rabanser**

Hans-Feur-Straße - Tramin

**IHR OBST- UND GEMÜSEGESCHÄFT  
IM EIGENEN ORT**  
**EGON MAIER**



Andreas-Hofer-Straße 2  
39040 Tramin

**Daum**  
Raumausstattung  
Dekorationen

Christian Daum · Hans-Feur-Str. 21 · 39040 Tramin  
Tel./Fax 0471 86 02 56

**Sonderangebote**

**BERTOL REINHOLD**  
Handwerkerzone · Max Valier · I-39040 Tramin (BZ)  
Tel. 0471 860 631 · Fax 0471 860 915 · info@bertol.com

www.bertol.com

Werbungslinie LINUIS  
Generalimporteur für Italien

**M** *BÄCKEREI*  
**MORANDINI** F. & SÖHNE  
*In Tramin seit 1949 täglich frisch aus unserer Backstube*

J. v. Payer 29 - Tel. 0471 863170  
Sitz in der Mühlgasse 28 - Tel. 0471 860107

Handwerklich hergestelltes Brot, Gebäck, Pizza u.a.  
Südtiroler- und italienische Spezialitäten  
Öffnungszeiten von 6.45 - 12.30 Uhr



**Holzschnitzerei und Holzspielzeug**

**WALTER MAFFEI**

39040 TRAMIN (BZ) Südtirol  
Schneckenthalerstr. 4  
Tel. 0471 86 05 51

**LASS BLUMEN SPRECHEN**  
für alle Anlässe mit eigener Floristin bei:



Weinstraße 47 · Tel. 0471 860 141



der Sonia Pedergrana OHG  
Julius-v.-Payer-Straße 12 · 39040 Tramin  
Tel. + Fax 0471 86 12 44

**Fax- & Kopierservice • Geschenkartikel  
Ansichts- und Wanderkarten • Bücher** (auch auf Bestellung)

**Bäckerei Pitschl**  
KONDITOREI - PASTICCERIA - PANIFICIO

**Wir versüßen  
Ihr Leben!!**

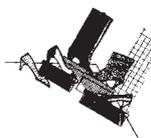
**Besuchen Sie uns  
in Tramin in der  
H.-Feur-Str. 48.  
Tel. 0471 861 005**

*Frischwaren Irene*

Tel. 0471 86 11 04

*Wir führen täglich frisches Obst und Gemüse, Wurstwaren  
und zwei mal wöchentlich Fisch.  
Dazu noch viel viel mehr für Ihren Gaumen.*

**SCHUHWAREN RITA**



**DAMEN-, HERREN UND KINDERSCHUHE**  
TRAMIN, O.-WOLKENSTEIN-STRASSE 6 – Tel. 0471 86 03 40

**GERTRUD SINNER**

H.-Feur-Straße 13  
Tel. 0471 860 655

UHREN UND SCHMUCK

Das einzige  
Schmuck- und  
Uhrenfachgeschäft  
in Tramin

**UHREN IM  
SONDER-  
ANGEBOT**

Gold und Silber –  
immer wertvoll  
immer modern

**Angebote an Filme und Digitalspeicherkarten  
Digital und Analogkameras**

Rahmen - Fotoalben - Sonnenbrillen  
Fotoausarbeitung von Speicherkarten oder  
CD's in kürzester Zeit  
Fotostudio  
Hochzeitsreportagen  
Geschenksideen  
Fotokissen  
Foto-T-Shirt

**FOTO  
TRAMIN GEIER**

39040 Tramin - J.-v.-Payer-Straße 11 - Tel. 0471 860 169

**LEDERWAREN  
SCHUHE**

*Greti*

LEDERWAREN · SCHUHE  
Greti

**Bei uns finden Sie stets  
das Aktuellste an Leder,  
Schuhen, Taschen,  
Gürteln, Kleinlederwaren  
und Reiseartikeln.**

Gegenüber der Pfarrkirche  
Tel. 0471 860 494

**KONSUM  
GENOSSENSCHAFT  
TRAMIN**

**Ihr Supermarket  
in Tramin!**

Tel. 0471 860 138

**Sonderangebote alle 14 Tage neu!**



**Naturkostladen  
Löwenzahn**

der Mayr Brigitte  
39040 Tramin  
Mindelheimer Straße 8  
Tel. 0471 860 010



**HAUSHALTS- UND  
BLUMENECKE**

Rathausplatz 8  
39040 Tramin  
Tel. 0471 863 237



*Glücklich sind die  
Menschen, wenn  
sie kaufen,  
was gut für  
sie ist.*



**DESPAR** 

**Market Oberhofer**  
Hans-Feur-Straße 9 – Tel. 0471 860 166

Ihr Spar-Geschäft im Traminer Ortskern  
Reichhaltige Auswahl an Lebensmitteln (Brot, Feinkost, Obst &  
Gemüse, Getränke) Zeitschriften – Tabakwaren – Spielwaren  
**Ein Sommer voller Angebote!**



Foto: Jürgen Geier

## Freiwillige Feuerwehr Tramin

# Kalenderrundgang am 30. und 31. Dezember

Die Feuerwehr weist darauf hin, dass auch heuer wieder der traditionelle Kalenderrundgang stattfindet und zwar am 30. und 31. Dezember. Da im Jahr 2006 an die Höllentalbachkatastrophe vor 20 Jahren gedacht wird, wurde der Kalender mit Bildern von den damaligen Ereignissen bedruckt. Passend dazu findet im nächsten Jahr auch eine große Katastrophenübung in Tramin statt. Aus diesem Grund sind auf dem Kalender auch die Alarmsignale für die Zivilbevölkerung abgedruckt, welche im Falle von großen Schadensereignissen für die Bevölkerung sehr wichtig sind.

Das Jahr 2005 war für die Feuerwehr wieder sehr arbeitsintensiv. Neben Ausbildungen und Übungen wurde die Feuerwehr zu 40 Einsätzen gerufen.

Für das nächste Jahr stehen interessante Arbeiten an. So ist eine große Übung im neuen Altenheim und in der Musik- und Grundschule geplant. Nicht zuletzt engagiert sich die Feuerwehr auch stark in der Jugendarbeit. Mitte Juli des nächsten Jahres wird es ein Treffen der Jugendfeuerwehren von Tramin, Schwaz, Mindelheim und Rödermark in unserem Ort geben. Die Jugendlichen werden dabei in einem Zeltlager untergebracht.

**Die Feuerwehr Tramin wünscht allen Bürgerinnen und Bürger ein frohes, ruhiges Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2006!**



Die Feuerwehr Tramin blickt auf ein arbeitsreiches Jahr zurück. Im Bild der Rettungshubschrauber Pelikan 1 und Männer der Feuerwehr, welche zu einem Verkehrsunfall gerufen wurden.

**FOTO  
TRAMIN GEIER**

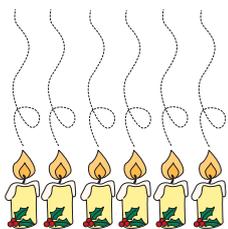
**Kehrt in seinen  
neuen (alten)  
Horst zurück**

**Am „Goldenen Sonntag“**

**Ihr Spezialist für DIGITALKAMERAS**

FOTOAUSSARBEITUNG von Speicherkarten oder CDs in kürzester Zeit  
FOTOENTWICKLUNG Farbdruck und S/W  
DIGITALER FOTODRUCK und digitale Bildbearbeitung  
ÜBERTRAGUNG AUF CD von Negativ, Dia, Foto  
DIGITALE VERBESSERUNG von alten Fotos  
FOTO VOM FOTO ohne Negativ  
PORTRÄAUFNAHMEN im Studio auch für Kinder  
PASSFOTOS in wenigen Minuten  
FOTOALBUM - BILDERRAHMEN  
GESCHENKSIDEEN Fotokissen, Foto T-Shirt  
SKIBRILLEN - SKIHELME aller grössen

**Offizielle  
Wiedereröffnung  
in 2006**



**Pfraumer Roland & Co OHG**

*Die schönsten Dinge im Leben  
sieht man nicht mit den Augen  
man fühlt sie mit dem Herzen*

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten  
besinnliche Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr

Unser Betrieb bleibt vom 22.12.05 bis zum 15.01.06 wegen Ferien geschlossen

Wir suchen eine **Bürokräft**  
(halbtätig) wenn möglich mit  
Erfahrung, zur Abwicklung ver-  
schiedener Büroarbeiten.

**Weinkellerei  
Wilhelm Walch  
GmbH**

A.-Hofer-Straße 1 · 39040 Tramin  
Tel. 0471 860172

## Weihnachten – Fest der Liebe und des Dankes

Auf diesem von Missionar Alois Valentin geschickten Weihnachtsbild befindet sich die Hl. Familie nicht im Stall von Betlehem, sondern in der kargen Halbwüste von Nord-Ost Uganda. Missionar Luis Helfer meint dazu: „Sie ist auf der Durchreise, wie Josef durch den Wanderstock ausdrückt. Die kargen, hohen Bäume bieten keinerlei Schutz vor der Hitze des Tages und der Kälte der Nacht. Die Hl. Familie muss weiter. Sie ist auf Herbergsuche, weltweit...!“

Ein aufrichtiger und herzlicher Dank geht an alle, welche unserem Aufruf zur Hilfe für Rumänien gefolgt sind. Durch Ihre Hilfe haben Sie einen wesentlichen Beitrag geleistet, um die Not in der Welt ein bisschen zu lindern. Möge der Stern von Betlehem alle Menschen auf der Welt begleiten, damit Weihnachten wirklich ein Fest der Liebe und des Friedens wird.

In diesem Sinne wünschen wir allen voll Dankbarkeit eine gesegnete Weihnacht und ein gesundes, glückliches Neues Jahr.

Die Organisatoren der „Hilfe für Rumänien“, Margareth Maier und Margareth Gummerer



## Weihnachtsangebot

- **Alle Parfums im Angebot (Dieses Angebot gilt auch für unsere Parfumerie A.M. in Auer im Auracom-Center)**
- **Schmincke 20-30% reduziert**
- **Gesichtscremen der Marke „Patricia Milto“ im Angebot**
- **Bei jedem Einkauf von 30 Euro aus unserer Drogerieabteilung gibt es ein tolles Weihnachtsgeschenk (Dieses Angebot gilt auch für unsere Parfumerie A.M. in Auer im Auracom-Center)**

Unsere Weihnachtsöffnungszeiten: **Goldener Sonntag: 9.30 – 12 Uhr; 14 – 18 Uhr**  
**Heiliger Abend: 7 – 15 Uhr**  
**Silvester: 7 – 17 Uhr durchgehend**



Desparmarket, Weinstraße 35, Tramin, Tel. 0471 863219

A.M. Parfümerie - Drogeriemarkt,  
 Weinstraße 35, Tramin und in Auer,  
 Einkaufszentrum Auracom, Tel. 0471 802215

## Sternreiter laden zur Kutschenfahrt durch das weihnachtliche Kaltern ein

In den Gassen und auf den Plätzen von Kaltern hat die vorweihnachtliche Stimmung schon längst Einzug gehalten. Flanieren und Bummeln wird heuer wiederum von verschiedenen Attraktionen begleitet. So laden die Sternreiter zu kostenlosen Kutschenfahrten durch Kaltern ein und führen die Kinder hoch zu Ross. Für die Kleinsten ist ein Streichelzoo eingerichtet. Ausgangspunkt ist der Weihnachtsstand der Sternreiter in der Goldgasse, am „Silbernen Sonntag“: 11. Dezember, Samstag 17. Dezember und am „Goldenen Sonntag“ 18. Dezember. Parkmöglichkeit am nahen Parkplatz Trutsch.



Jenny und Joy, die beiden Braunen von Othmar Pernstich, das Gespann für die Weihnachtskutsche.



### ELTERN-KIND-ZENTRUM

#### Basteln

Immer am ersten Mittwoch im Monat von 15.00-17.00 Uhr.

#### Geburtsvorbereitung

Ein Kind erwarten bedeutet Veränderung, Neues, Unbekanntes ... Bei diesem Kurs können sie sich im Austausch auf die Geburt ihres Kindes Vorbereiten. Beginn: Jänner 2006 von 20.00-21.30 Uhr (7 Einheiten).

#### Spielgruppe

Christine und Angelika spielen, basteln und singen mit Kindern zur Vorbereitung auf den Kindergarten. Beginn: Freitag 3. Februar 2006 von 09.00-11.00 Uhr (8 Einheiten)

#### Hairstudio

Jeweils am ersten Montag im Monat (9.00-11.00 Uhr unter Vormerkung).

#### Baby- und Kleinkindertreff

Mi., Do., Fr. 9-11 Uhr treffen wir uns zum spielen mit Baby- und Kleinkindern.

#### Bauchtanz für Anfänger und leicht Fortgeschrittene

Ab Montag 16. Jänner 2006 vormittags oder abends (12 Einheiten) mit Andrea.

Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, sich zu den Kursen anzumelden. Anmeldeschluss zum jeweili-

gen Kurs ist 3 Tage vor Kursbeginn. Auskünfte, Informationen oder Anmeldungen unter 0471 860771 oder unter [www.elki.org](http://www.elki.org)

Öffnungszeiten Elki : Di.- Mit.- Do.- 09.00- 11.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr; Fr. 09.00-11.00 Uhr

#### Elkis Tauschecke:

Herbst und Winterbekleidung ist eingetroffen, Schlittschuhe werden angenommen. Tauschmarkt für Kinder spielzeug, Tretautos, Dreiräder, Räder, Puppenwagen, Baby- und Kindersitze, Kinderwagen und vor allem Kinderbekleidung von 0-14 Jahren, Umstandskleidung, Bücher und Gesellschaftsspiele. Öffnungszeiten Tauschecke: Di.- 09.00-11.00 Uhr, Do.- 15.00-17.00 Uhr Sa.- 9.00-10.30 Uhr

Das Elki-Team wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr!



Restaurant • Pizzeria • Weingut

# PLATTENHOF

Söll 33 - Tel. und Fax 0471 86 01 62



Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihre Familie Dissertori

#### Weihnachtsmarkt

Das Elki bedankt sich herzlich für die Kuchen, Rouladen, Strudel und Schnitten.

Frohes Weihnachtsfest!

## AVS-Jugend

### Winterwochenende in Pfelders

Unser Winterwochenende findet heuer in Pfelders im Passeiertal statt.

Die Hütte des AVS befindet sich direkt neben der Rodelbahn und liegt nur fünf Minuten oberhalb des Dorfes.

Wir starten am Samstag, den 14. Jänner, um 14.00 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz und fahren mit Privatautos nach Pfelders. Dort können wir uns das ganze Wochenende über beim Rodeln, Spielen im Schnee und Hüttenzauber austoben.

Für die Verpflegung an diesen beiden Tagen ist bestens gesorgt.

Am Sonntag, 15. Jänner werden wir voraussichtlich gegen 19.00 Uhr wieder in Tramin sein. Mitzunehmen ist: Rodel, Schlafsack, Stirnlampe (zum Mondscheinrodeln), Thermosflasche, warme Kleidung, Toilettensachen, trockene Wechselwäsche.

Für die Anmeldung und weitere Informationen steht Stefan Steinegger ab 09.01.06 zur Verfügung: Tel.: 0471860881 oder 3336316483.

*Manche Menschen wissen nicht,  
wie gut ihre Nähe tut.*

*Manche Menschen wissen nicht,  
wie wohltuend ihre Stimme ist.*

*Manche Menschen wissen nicht,  
dass sie ein Geschenk  
des Himmels sind.*

*Sie wüssten es,  
würden wir es ihnen sagen.*

*Komm auch du zur*

### **Jugendmesse**

*am Dienstag,*

*27.12.2005, um 10.00 Uhr,  
die wir zusammen mit P. Sepp  
Hollweck feiern.*

*Anschließend (ca. 10.45 Uhr)  
treffen wir uns mit dir und  
anderen Jugendlichen zu einer  
Gesprächsrunde, um uns in  
lockerer Atmosphäre über Kirche  
und Glaube zu unterhalten.*

*Wir freuen uns, wenn du beim  
Gottesdienst und dem an-  
schließenden Gespräch dabei bist  
und viele Freunde/Freundinnen  
mitbringst.*

*Pfarrei Tramin*

*Ein frohes Weihnachtsfest und  
ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen*

**walter reisen**

**BUSUNTERNEHMEN  
REISEBÜRO**

## DIE GESCHENKSIDEE

**... schenken Sie Ihren Lieben einen Reisegutschein!**

Bus- und Städtereisen – Tagesfahrten – Kuraufenthalte – Entspannung am Meer – Busfahrten zu den weltberühmten Opernaufführungen nach Verona

### **4-Tagesfahrt zur Blumenriviera**

Sanremo – Monte Carlo  
vom 16. bis 19. März 2006

### **KROATIEN Laguna Novigrad**

1. Termin: 17. bis 24.06.2006  
2. Termin: 24.06. bis 01.07.2006  
3. Termin: 01.07. bis 08.07.2006  
oder 15 Tage  
8 Tage ab Euro 398 pro Person HP  
Kinderermäßigung!

Auskünfte und Anmeldungen bei:

### **Walter Reisen I-39040 Tramin**

Sitz: J. v. Zallinger Straße 16 - Tel./Fax 0471 860207  
Reisebüro: Hans Feur Straße 43 - Tel./Fax 0471 860337  
www.walterreisen.com E Mail walterreisen@dnet.it

## Schon an die Weihnachtspost gedacht?

Wir haben für Sie die passenden Weihnachtskarten aller Art.

**Neu!** Besonders schöne Weihnachtskarte mit einzigartigem Fotomotiv „verschneites Tramin bei Nacht“. Die besondere Weihnachtskarte samt Kuvert ist bei ABC-Papier erhältlich.



der Sonia Pedergrana OHG  
Julius-v.-Payer-Straße 12  
39040 Tramin  
Tel. + Fax 0471 86 12 44



**Neu: Traminer  
Weihnachtskarte**

# TRAMINER DORFBLATT

## Geschenkgutscheine für das Dorfblatt-Abo

Schenken Sie ein Abonnement des Traminer Dorfblattes für das Jahr 2006. Geschenkgutscheine können in der Öffentlichen Bibliothek erworben werden. Das Traminer Dorfblatt wird auch ins Ausland verschickt.



## Abo-Erneuerung 2006

Anfang Jänner werden allen Dorfblatt-Abonnenten Einzahlungsaufforderungen zur Erneuerung des Dorfblatt-Abos für das Jahr 2006 zugesandt. Wir bitten Sie höflichst, die Zahlung erst bei Erhalt der Zahlungsaufforderung vorzunehmen. In der nächsten Ausgabe informieren wir Sie ausführlich über die Zahlungsmodalitäten.



*Die Redaktion des Traminer Dorfblattes wünscht allen Abonnenten, Freunden und Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles, glückliches Jahr 2006.*

Die erste Ausgabe des Dorfblattes im Jahr 2006 erscheint am Samstag, 14. Jänner. Redaktionsschluss ist der Montag, 9. Jänner.

## Noch kein passendes Weihnachtsgeschenk?

Wie wär's mit einem Fläschchen edlen Rebensaft?



Sie finden bei uns nicht nur Lagrein, Gewürztraminer, Vernatsch & Co. in verschiedenen Größen und Packungen, sondern auch ein paar interessante Raritäten aus dem Südtiroler Raum: z.B.

- Blatterle (Weißwein)
- Fraueler
- Welschriesling
- Roter Malvasier
- Versoaln (Weißwein einer einzigen Rebe die mit ihrem Alter von ca. 600 Jahren zu einer der ältesten und mit der Ausdehnung von über 350m<sup>2</sup> auch zu einer der größten Reben Europas zählt!)

### Weitere Spezialitäten:

Edle Grappas, feiner Balsamico, sortenreiner Honig, hochwertige Öle, Geschenkskörbe.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2006!



**Traminer Weinhaus**  
Weinstraße 15, Tel. 0471 863225

## Gemeinde Kappl erhält Unterstützung durch Raiffeisenkasse

Schwere Unwetterschäden erlitt heuer im Sommer unser Nachbarland Nordtirol. Zahlreiche Familien verloren durch die enormen Regenfällen Hab und Gut. Wenig verschont blieb auch der Ferienort Kappl. Dort kamen durch die Auswirkungen der Hochwässer viele Familien in finanzielle Schwierigkeiten. Aus diesem Grunde begaben sich vergangene Woche Vertreter der Raiffeisenkasse Überetsch nach Nordtirol, um dem Bürgermeister der Gemeinde Kappl einen Scheck im Wert von 6.000 Euro, gespendet durch das Bankinstitut sowie dessen Mitarbeiter, für die betroffenen Familien zu überreichen. Die Gemeinde Kappl war über diese Spende sehr erfreut und bedankte sich für den angenehmen Besuch.



Im Bild von links nach rechts Direktor Manfred Gelf, das Verwaltungsratsmitglied Dr. Johann von Lutz, der Bürgermeister von Kappl Helmut Ladner, der Obmann Dr. Erwin Walcher und das Aufsichtsratsmitglied Christoph Granaudo.

**SCHMIDL**  
MODE + WÄSCHE  
Qualität zum Wohlfühlen  
KALTERN · A.-Hofer-Str. 17

**CALIDA**  
BODYWEAR  
www.calida.com



*Wir bedanken uns bei allen unseren Gästen,  
Zimmervermietern und jedem der uns im  
Jahr 2005 weiterempfohlen hat.  
Zum Christfest und im neuen Jahr  
wünschen wir Gesundheit, Frieden,  
Freude und viel Glück!  
Fam. Morandell und Mitarbeiter  
Unser Betrieb bleibt vom 22.12.05 bis 31.12.05  
wegen Ferien geschlossen.*

**SCHIESSSTAND**  
RESTAURANT PIZZERIA

**Gärtnerei • Gartencenter**  
**PERNSTICH**

**neu!**

**Kleintierabteilung und Zubehör in Tramin**  
In unseren 34 Aquarien tummeln sich die verschiedensten Süßwasserfische. Sie erhalten auch Vögel, Nagetiere, Reptilien usw.

 Ein Besuch lohnt sich! 

Wie immer auch Samstag nachmittags geöffnet!  
Tramin, Sportzone, Tel. 0471 860 444  
Bozen, Kreuzung Krankenhaus, Tel. 0471 200 853

*Dein ganzes Leben hast du mit ganzer Kraft  
für alle gesorgt und geschafft,  
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.  
Nun schlaf in Frieden, ruhe sanft  
und hab` für alle Liebe vielen Dank.*



## Wir danken

Ein aufrichtiges Vergelt's Gott allen für die Anteilnahme anlässlich des Todes unseres guten Vaters, Schwiegervaters, Opas, Bruders und Paten

## Walter Enderle

Ein besonderer Dank dem Herrn Dekan Alois Müller und Hochwürden Hubert Geneth für die würdige Gestaltung der Trauerfeier. Herzlichen Dank der Feuerwehr, der Ehrenwache, den Bläsern, den Lichtträgern, Kranzträgern, den Vorbetern und der Organistin.

Vielen Dank den Kriegskameraden, die unseren Vater auf seinem letzten Weg begleitet haben. Nicht zuletzt Dank für die großzügigen Spenden sowie allen, die unseren guten Vater auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Bitte vergesst in nicht im Gebete.

**Die Kinder mit Familien und Geschwister**

Wir suchen eine/n

## SPS-Programmierer/in

### Arbeitsaufgaben:

- Selbstständiges erstellen von übergeordneten Systemsteuerungen
- Pflege und Aktualisierung bestehender Lösungen
- Applikationsunterstützung in der Angebots- und Planungsphase
- Softwareprogrammierung mit Siemens Step7 und LogicaD
- Erstellung von Schaltplänen, Stücklisten, Beschreibungen und Kundendokumentationen
- Inbetriebnahme der Steuerungen vor Ort

### Anforderungen:

- abgeschlossenes Studium als Fach.-Ing. Elektrotechnik bzw. gleichwertige durch Berufserfahrung erworbene Kenntnisse
- Gute Kenntnisse im Bereich Steuerungstechnik und SPS Programmierung
- Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen
- Kommunikationsfähigkeit
- Englischkenntnisse

Wir suchen einen aufgeweckten Lehrling

### ELSO electric solutions

d. Markus Walter  
Cavalesstr. 7  
39044 Neumarkt  
Tel. +39 0471 813458  
Fax +39 0471 821885  
Mobil +39 335 6170125  
Email walter.m@rolmail.

*Der Tod ist nicht das Ende  
Tod ist nur ein kurzes  
Trennen auf ein baldig  
Wiedersehen.*



## 2. Jahrestag

In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir deiner beim Gottesdienst am Sonntag, den 25. Dezember, um 10 Uhr in der Pfarrkirche.

Allen, die mit uns beten und sich deiner erinnern, ein herzliches Vergelt's Gott

**In Liebe deine Frau Maridl  
die Kinder mit Familien  
und Dein Bruder Alfons mit Familie**

*Durch den Tod verliert man einen Menschen  
aber niemals die Erinnerung an ihn.*



## 5. Jahrestag

## Albert Nössing

In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir deiner besonders bei der heiligen Messe am Donnerstag, den 5. Jänner in der Pfarrkirche von Tramin. Allen, die daran teilnehmen, danken wir herzlich.

**Deine Familie**



**Treffen mit dem neuen Ausschuss der Gemeinde Tramin**

Am Montag, 5. Dezember, 18 Uhr, fand im Jugendtreff das erste Treffen zwischen dem neuen Ausschuss der Gemeinde Tramin und Traminer Jugendlichen statt. Der Gemeindeausschuss war vollständig anwesend, was zeigt, dass die Vertreter der Gemeindeverwaltung von Tramin die Anliegen der Jugendlichen in Tramin sehr wohl ernst nehmen, und die anwesenden Jugendlichen nahmen die Gele-

genheit wahr, ihre Standpunkte und Meinungen zu den verschiedenen Themen offenzulegen. Das knapp zweistündige Treffen hatte zur Folge, dass von Seiten der Jugendlichen die Offenheit und Natürlichkeit der einzelnen Gemeindeausschussmitglieder geschätzt wurde. 2006 sollen wieder zwei Treffen – im Frühjahr und im Herbst – stattfinden, und zudem wird besucht, den neuen Jugendassessor Robert Greif direkt und regelmäßig in die Aktivitäten des Jugendtreffs einzubinden.

**Jugendtreff „Sky“ 2006**

Mitte Jänner 2006 werden im Jugendtreff Neuwahlen für den Vorstand und die Leitung des Vorstandes stattfinden. Dabei werden auch die Tätigkei-

ten für das kommende Jahr besprochen werden, bei dem die Vorschläge der Mitgliederversammlung von großem Interesse sind.

Bis dahin wünschen wir allen, die unsere Aktivitäten mit sympatisierendem und/oder kritischem Auge verfolgen ein schönes Weihnachtsfest und ein angenehmes und interessantes Jahr 2006.

Ein Dankeschön geht an dieser Stelle an das „Traminer Dorfblatt“, das uns eine wertvolle Plattform für unsere „Neuigkeiten aus dem Jugendtreff“ bietet und an die bisherige Gemeindeverwaltung – Bürgermeister Werner Dissertori, Vizebürgermeister Wolfgang Oberhofer und Christl Zwerger – die uns in den letzten zwei „Aufbaujahren“ wiederholt wichtige Stützen waren.

**Amateur Sport Verein Tramin Sektion Boccia/Brennerei Psenner**

Am 3. Dezember 2005 fand im Bürgerhaus Tramin bereits das 5. Preiswettbewerb des Boccia Club Tramin statt. Unserem Toni ist es dieses Jahr wieder gelungen, 8 Spielerpaare zu finden. Nach fünf gespielten Runden standen die Sieger fest. Auch dieses Jahr konnten sich wieder 2 Frauen den ersten Platz erspielen – Resi Pichler und Hilde Andergassen. Platz 2 und 3 waren zunächst Punktegleich und mussten eine zusätzliche Partie spielen. Daraus ergab sich: Platz 2 ging an Erich Dibiasi und Walter Steinegger. Platz 3 Greti Andergassen und Helga Kalsner. Die vielen schönen Preise, von denen jedes Paar einen erhielt, wurden von folgenden Firmen spendiert:

Brennerei Psenner, Kellerei Schenk AG, Heizöl Kuen, Pernhof, Vinzenz Herbst, Ulli Stein, Baumaterialien Terzer, Metzgerei Codalonga, Eofrut, Atzwanger AG, Finstral AG, Bologna Alfons, Gärtnerei Tengler, Fa. Estfeller, Atz Heinrich, Stimpfl German, Josef Saltuari, Metzgerei Winnischhofer, Bar Witz, Thaler Elmar, Oberrauch Lorenz, Alfred Zanotti, Fa. Würth, Bamhagl Ewald, Walter Bott, Raiffeisenkasse Ubersch, Fa. Holzknicht, Rebschule Gutmann, MIKO, Fa. Duka, Fa. Scherer, Fliesen Steinegger, Fa. Günther Rella, Buschenschank Weis, Landwirtschaftlicher Hauptverband, Engelbert Ritsch, Kellerei Tramin, Baufirma Saltuari, Ambach Raimund, Georg Stueffer, Rudi Gschnell, Ludwig Bologna, Weingut Elena Walch, Psenner & Kofler, Kurt Chiste, Urbankeller, Trentinlatte, Bäckerei Pitschl, Josef Schrott, Autosalon Zwerger Michael, Josef Thaler, Franz Frei, Ernst Pichler, Silvi Fashion, Karl Peer, AGIP Tankstelle, Jakob Henner, Baufirma Zöggeler, Konsum Tramin, Imbiß Peter Dibiasi, Tschurtsch Keller,



Rudi Gschnell, Resi Pichler, Hilde Andergassen und Heinrich Nössing.

Wolfgang Oberhauser, Gottlieb Gamper, Ofenbau Pixner, Schießstand, Bruno Bagnara, Christine Andergassen, Hermann Dibiasi, Eduard Oberrauch, Tennisbar, Peter Gutmann, Hartmann Bernard, Kurt Springhetti, Arnold Widmann, Werner Brigadoi, BTB, Hubert Trafoier, Norbert Zanoll, Kältetechnik Zorzi, Elmet, Karl-Innerebner, Toni Prader, Markus Kastl, Grazio, Fa. Biasi, Diego Paizoni, Bäckerei Oberhammer, Alfons Palma, Walter Maffei, Getränke Rizzolli, Agrifix, Reinhold Bertol, Elkom, Isocell Assistenza, Otto Ebner, Blumenecke Mayr Oskar, De-

spar Oberhofer, Gemüse Maier, Maria Braun, Kellerei Kurtatsch, EGMA, Hofstätter, Elektro Ebner, Schuhwaren Rita, Martin Dissertori, Salon Christa, Lebensmittel Morandini Elio, Christian Daum, Kubicnis Imbiß, Richard Peer, Bar Gerda, Elektro W & W, Feinkost Irene, Tourismusverein Tramin, ABC Papier, Elektro Pernstich, Bruno Zeiger, Karl Rella, Rene Fashion, Beautystudio Herlinde, Hotel Traminerhof, Farbendekor Osanna, Walter Reisen, Foto Geier, Plattenhof, Zeno Zeiger, Gärtnerei Pernstich, Christian Erschbaumer, Salon Haarmanie, DIWE, Schwimmbad Tramin, Karl Hanspeter, Dieter Weis, Cafe s' Platzl, Foppa, Roland Pfraumer, Hugo Pomella, Paul Obermaier.

Auf diesem Wege möchten wir auch nicht vergessen, den freiwilligen Helfern für ihren Einsatz zu danken und wünschen allen Sponsoren und Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Alle „Boccialer“ möchten wir noch erinnern, dass am 28. Dezember 2005 wieder das Weihnachtsturnier in Kaltern stattfindet. Interessierte können sich bei Toni Melchiori melden.



**Heizungs- und Sanitäranlagen – Auer**

Wir wünschen allen Kunden  
Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!

## ASV Tramin Sektion Tischtennis

# Tischtennisturnier in Eppan mir starker Traminer Beteiligung

In der letzten Woche war Eppan Schauplatz von zwei Tischtennisturnieren, bei denen die Traminer ganz besonders stark spielten. Zunächst war das zweite Absolute-Kategorie-Turnier an der Reihe, an dem die „Großen“ mit am Start waren. Bestes Ergebnis erzielte dabei Hansjörg Toll, der seit heuer wieder für Tramin spielt. Er erreichte ein hart umkämpftes Finale mit Siegen über Egon Bertignoll sowie Igor Milic, bevor er sich im Finale dem deutschen, aber für Marling spielenden Ronnie Lange geschlagen geben musste. Am Sonntag waren dann die VSS-Kinder am Start, um beim zweiten Turnier dieser Saison die jeweiligen Sieger ihrer Kategorie zu ermitteln. Von den 47 Kindern waren 24 Teilnehmer aus Tramin. Diese Zahlen sprechen Bände und zeigen, wer die momentane Spitzenposition im Südtiroler Tischtennis innehat. Bei so vielen Teilnehmern lassen die Siege dementsprechend auch nicht lange auf sich warten. Bei den allerjüngsten Damen gewann Miriam Sattler vor Sonja Calliari und Marion Pichler. Auch bei den allerjüngsten Herren gab es einen Traminer Dreifachsieg. Erster wurde Stefan Kerschbaumer vor Alexander Calliari sowie Rene Cavosi. Auch in der nächst höheren Kategorie schaute es nicht viel schlechter aus. In der Kategorie Schüler Damen wurde Kathrin Weger zweite vor Katarina Barcatta sowie Nadia laneselli. In der gleichen Kategorie bei den Herren gab es wieder einen Sieg für Andres Oberhofer vor seinem Mannschaftskollegen Michael Oberhofer, der Dritter wurde. Die Kategorie Zöglinge Damen gewann Evelyn Lotti vor Stefanie Franzelin sowie Nadine Scarizuola. Was im Einzel eindrucksvoll begonnen hatte, wurde dann im Doppel fortgesetzt; das Damen-Doppel gewannen Scarizuola/Franzelin vor Lotti/Weger und Sattler/Pichler und Barcatta/laneselli. Bei den Herren gab es immerhin zwei dritte Plätze für Andres Oberhofer und Sattler sowie Pichler und Phillip Tengler.

Am kommenden Sonntag wird in Milland das zweite Verband Tischtennisturnier ausgetragen. Auch hier darf man gespannt sein, wie die Traminer Jugendspieler abschließen werden.

### Ergebnisse der Meisterschaft

Die Hinrunde der Meisterschaft ist beendet. Sehr unterschiedlich schauen die Tabellenränge aus. Während unsere erste Mannschaft noch immer auf den ersten Sieg hofft, ist zweite Mannschaft auf dem zweiten Tabellenrang zu finden und hat alle Chancen sich am Saisonende für das Aufstiegs-Play-Off zu qualifizieren. Die C2 hat sich nach anfänglichen Startschwierigkeiten bestens erholt und steht nun in der Tabellenmitte. Auch die jungen der D1 teilen dasselbe Leid wie ihre Kollegen in der A2 und warten noch auf den ersten Sieg. Sehr gut und besser als vielleicht anfänglich geglaubt, spielt die D2 die letzthin mit einem umkämpften 5:4 Sieg ihren 2. Platz verfestigte. Anbei die Rangliste der heurigen Meisterschaft

#### A2

1. A.S.D. T.T. Libertas Verres	12
2. A.S.D. – T.T. Brescia	12
3. ASD TT A4 Tonoli Verzuolo	10
4. ASD Sterilgarda Castelfredro	6
5. G.S. Tennistavolo Vicenza	6
6. ASTT Corona Ferrea Monza E	8
7. A.S.D. Tennistavolo Torino	4
8. ASV Tramin TT	0

#### B2

1. ASDUS Azzura Straccis Gorizia	14
2. ASV Tramin TT	12
3. ASD TT Abano Terme "A"	10
4. G.S. Tennistavolo Vicenza	6
5. Punto d'incontro T.T. Muggia	6
6. ASD TT Abano Terme "B"	6
7. TT Flash Club Sarnthein ASV	2
8. US Villazzano Proxima Star	0

#### C2

1. SSV Bozen ASV TT	14
2. SV Lana Raika ASV TT	12
3. ASC Neugries TT	8
4. ASV Tramin TT	8
5. BZ Sport Club TT ASD	6
6. TT Flash Club Sarnthein ASV	4
7. ASV Eppan TT	2
8. ASV Gossensass TT	2

#### D1

1. ASC Meran TT	10
2. TTK Marling Raika ASV	6
3. TT Recoaro Agostini BZ „A“	6
4. TT Flash Club Sarnthein ASV	4
5. ASC Passeier TT	4
6. ASV Tramin TT	0

#### D2

1. ASV Milland TT-Immobilpoint	10
2. ASV Tramin TT	8
3. TT Flash Club Sarnthein ASV	6
4. TT Recoaro Agostini BZ ASD	4
5. ASC Auer/Ora TT	2
6. ASV Eppan TT	0

Trainingsmöglichkeiten für Kinder und Erwachsenen auch während der Weihnachtsfeiertage!

Vom 27.-30. Dezember 2005

Kinder + Jugend

Von 09.30 bis 12.00 Uhr

Von 16.00 bis 18.00 Uhr

Meisterschaftsspieler und Erwachsene/  
Freizeitspieler Von 19.30 bis 21.30 Uhr

Die Sektion Tischtennis wünscht allen Spielern, Sponsoren Gönnern und Fördernden Mitgliedern ein frohes und erholsames Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Die Mannschaft der Sektion Tischtennis.



Die Nachwuchsspieler.

## ASV Tramin/RONER Sektion Fußball/Jugend „Projektgruppe 2006“

### Ajax-Turnier 2005 am Goldenen Sonntag

Nach dem großen Erfolg des letztjährigen Ajax-Turniers, freuen wir uns von der „Projektgruppe 2006“ und die Jugendspieler, auf die heurige Ausgabe, die am 18. Dezember in der Raiffeisen-Sporthalle ausgetragen wird. Wie bereits in den letzten Jahren steht das Turnier unter der Leitung von Stefan Gasser, in Zusammenarbeit mit den gesamten Jugendtrainern des ASV Tramin.

Dem großen Erfolg dieses Turniers verdanken wir dem Ajax-Fußballsystem, welches vorsieht, dass die Kinder „Straßenfußball“ spielen, d.h. es werden keine Mannschaften gewählt, die das ganze Turnier spielen, sondern nach jedem Spiel werden die Kinder und Jugendlichen neu gemischt. Jedes Kind muss sich schnell auf die neuen Spielkameraden einstellen und einfach nur spielen, ohne Taktik und ohne Trainer. Für Sieg, Unentschieden und Tore werden Punkte vergeben. Auf diesem Weg möchten wir alle Spieler der Fußballschule recht herzlich einladen, zahlreich zu erscheinen, denn auch in dieser Ausgabe findet



Am morgigen Sonntag findet das Ajax-Turnier 2005 in Tramin statt.

ein eigenes Turnier für diese Altersklasse statt!

Anschließend an das Ajax-Turnier wird wieder im Bürgerhaus die Jugend-Weihnachtsfeier veranstaltet. Auch dieses Jahr werden Kinder und Eltern vom Küchenteam um Kurt Maffei kulinarisch verwöhnt. Unterstützung für

eine gelungene Feier erhalten wir von der „Projektgruppe 2006“ vom Freizeitverein Süße Jungs, die heuer einen Stand mit Glühwein und Apfelmix vor dem Bürgerhaus einrichten werden. Wir laden darum alle Fußballertern und -begeisterten recht herzlich zu unsrer Feier ein!

## Erfolgreiches Jahr für Norikerpferde aus Tramin

Vor kurzem ließen die Freunde der Noriker das Jahr 2005 Revue passieren und blickten auf eine interessante Tätigkeit zurück. Am 9. und 10. April fand in Neumarkt das 2. Int. Zugspferde-Championat statt. In der Disziplin „Holzrücken“ konnte Adolf Mayer den 1. und 2. Platz für sich entscheiden. Beim „Hindernisfahren“ belegte er die Ränge 2. und 10.

Ein Klassiker unter den Pferdebewerben fand in Feld bei Huben in Osttirol statt. Der Parcour beim „Holzrücken“ war anspruchsvoll. Adolf Mayer erreichte überraschend den 2. Platz mit seinem Hengst „Schwarzenegger“. Ein Achtungserfolg gelang mit der Stute „Edelweiß“ und in der Kategorie „Doppelspanner“.



Am 9. und 10. Juli fand am Lavazé Pass das 1. Alpenrosen-Championat statt. Dabei erreichte Alexia Frainer den 2. Platz.

Ein Hauch von Nostalgie kam im August beim Brauchtumsumzug für Fuhrleute in Folgaria bei Trient auf. Schließlich nahm Adolf Mayer am 24. und 25. September auch beim 2. Fuhrmannstag in Rasen im Antholzertal teil. Teilnehmer aus ganz Europa boten dabei den Pferdefreunden verschiedene Vorführungen. In der Kategorie „Holzrücken“ (Einspanner) erreicht Mayer den 5. und im Doppelspanner den 4. Rang. Als einzige Frau im Teilnehmerfeld platzierte sich Alexia Frainer erfolgreich auf dem 3. Platz und zwar im Doppelspanner.



## ASV Tramin – Sektion Ski Club Roen Raiffeisen Neuer Vereinsbus

Am 4. Dezember fand am Rathausplatz die feierliche Einweihung des neuen VW-Transporters statt. Im Beisein von Bürgermeister Mag. Werner Dissertori, Vize-Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Sportassessor Markus Calliari, des Obmannes der Raiffeisenkasse Überetsch Dr. Erwin Walcher, Vorstandsmitglied Reinhold Andergassen, Filialleiter von Tramin Dietmar Prantl, Obmann des Sportvereins Luis Zwerger, Vertreter der Sporthilfe Rudi Stocker und den zahlreichen Sponsoren und Gönnern des Vereins erfolgte die Segnung des neuen Vereinsbusses durch Dekan Alois Müller. Sektionsleiter Dietmar Nössing betonte in seiner Ansprache, dass ohne die großzügige Unterstützung seitens der Gemeinde Tramin, des Hauptsponsors Raiffeisenkasse Überetsch und der zwölf lokalen Sponsoren, es nicht möglich gewesen wäre, den neuen Bus anzukufen. Dieser war notwendig geworden, um den sicheren Transport unsere Jugendrennläufer zu den Trainings und den Rennen gewährleisten zu können. Ein großer Dank gilt unseren Sponsoren:

- Marktgemeinde Tramin
- Raiffeisenkasse Überetsch
- Sporthilfe Südtirol
- Autosalon Auer
- Bertol Reinhold
- Elektro Bachmann
- Ofenbau Braitto Alex
- Pallabazzer Spenglerei
- Pfraumer Roland & Co OHG
- Plattenhof Pizzeria, Restaurant, Weingut
- Profiklexs GmbH & Co
- Reifen Bonometti
- Sanoll Norbert - Tischlerei
- Sforzellini – Mech. Werkstätte
- Zöggeler Bau

### Weihnachtsskikurs am Jochgrimm

Stattfinden wird der Weihnachtsskikurs vom 26. bis zum 31. Dezember, wobei am 28. Dezember ein Tag Pause eingelegt wird. Treffpunkt jeweils um 8.00 Uhr am Mindelheimerparkplatz. Am letzten Kurstag findet das Abschlussrennen am Jochgrimm, mit Preisverteilung in der Raiffeisen-Sporthalle in Tramin statt.



Bei der Einweihung des neuen Vereinsfahrzeuges.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet: Mitgliedsbeitrag, FISU-Versicherung, Busfahrten, Mittagessen und Getränke, 5 Tageskarten, Betreuung durch die Skilehrer und Teilnahme am Abschlussrennen mit Prämierung jedes einzelnen Teilnehmers.

#### Teilnahmegebühr insgesamt:

Euro 170,00

Inhaber der „Sumsi-Fan Karte“ oder eines „Go-Card-Ausweises“ der Raiffeisenkasse Überetsch erhalten einen Rabatt von Euro 5,00 auf die Teilnahmegebühr.

**Skipass Fleimstal:** Es besteht die Möglichkeit, gegen einen Aufpreis von Euro 30,00 den Saison-Skipass Fleimstal anzukufen (dieser kostet für Volksschüler geboren nach dem 26.11.1994 Euro 55,00); d.h. Teilnahmegebühr Weihnachtsskikurs inklusive Saison-Skipass Fleimstal: Euro 200,00. In diesem Falle ist bei der An-

meldung folgendes abzugeben: ein Foto, versehen mit Namen, Geburtsdatum, und Wohnort und der Betrag;

#### Anmeldetermine für Weihnachtsskikurs:

Samstag, 17.12.05 von 9.00 – 11.00 Uhr bei Elektro Bachmann

Mittwoch, 21.12.05 von 9.00 – 11.00 Uhr in der öffentlichen Bibliothek.

Ausschließlich noch an diesen beiden Terminen kann die Anmeldung und Einzahlung für den Weihnachtsskikurs bei den Ausschussmitgliedern des Vereins vorgenommen werden.

Telefonische Informationen erhalten Sie täglich bei Sybille Springhetti unter der Handy-Nr. 333-3990996 zwischen 8.00 – 11.00 Uhr.

Abschließend möchten wir allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2006 wünschen.



Ende Dezember findet der Weihnachtsskikurs statt. Anmeldungen laufen noch bis zum 21.12.

## NOTRUF-NUMMERN

<b>Feuerwehr:</b>	Tel. 115
<b>Notrufzentrale Südtirol:</b>	Tel. 118
<b>Carabinieri:</b>	Tel. 112

## Tankstellen - Dienst

### Sonn- und Feiertage

**18.12.:** Q8, Ebner, Tramin  
**26.12.:** IP, Sforzellini, Tramin

## Apothekenkalender

### Bereitschaftsdienst

**Dienstwechsel: Freitag um 19 Uhr**  
 17.-23.12.: Tramin, Tel. 0471 860487  
 23.-30.12.: Neumarkt, Tel. 0471 812163

## Ärzte

17.-18.12.: Dr. Sulzer, Tel. 0471 860448  
 24.-25.12.: Dr. Hennig, Tel. 0471 880512  
 26.-27.12.: Dr. Hennig, Tel. 0471 880512  
 31.-1.1.: Dr. Haller, Tel. 348 3054027  
 5.-6.1.: Dr. Haller, Tel. 348 3054027  
 7.-8.1.: Dr. Hennig, Tel. 0471 880512

### Weihnachtsferien

Dr. Regini informiert, dass er vom 27. November 2005 bis zum 5. Jänner 2006 von der Frau Dr. Pizzini C. und Dr. Hennig J. in Kurtatsch vertreten wird. Telefon: 0471/880512.

Dr. Regini Alfredo und Silvia wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2006. Bleibt in guter Gesundheit.

## Impressum

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin – **Redaktionsitz:** Öffentliche Bibliothek · Tel. & Fax 0471 861 098 · e-mail: dorfblatt@tramin.org – **Presserechtlich verantwortlich:** Walter Kalsner, **Schriftleitung und Werbeaquisition:** Dr. Jürgen Geier (jg), **Redakteure:** Dr. Roland Zwerger (rz), Dr. Gabi Matznerer Mahlknecht (gm), Reinhold Giovanetti (rhd) – **Fotograf:** Walter Kalsner – **Buchhaltung:** Annemarie Atz Teutsch – **Erscheint** 14-tägig in Tramin. – **Satz und Druck:** Fotolito Varesco, Auer. – Reg. beim Tribunal Bozen Nr. 15/91 vom 10.06.1991

## Kleinanzeiger

Aufgabe mittels E-Mail an: dorfblatt@tramin.org

Handelsfirma in Auer sucht **Mitarbeiter** für Magazin, für die Monate Jänner-Februar. Tel. 335 1801779.

Suche ab Januar Arbeit als **Raumpflegerin**. Tel. 338 52 79 848 (vormittags)

**Schlafzimmer** mit 5-teiligem Schrank zu verschenken. Tel. 339 5724625

**Putzfrau** für die Saison 2006 von Ende März - Anfang November vormittags gesucht. Tel. 339 7773535.

**Carving-Ski** (128cm) + Tyrolia Bindung + Nordica-Skischuhe zu verkaufen. Tel.:380 2554403.

Suche möblierte **Ein- bis Zwei-Zimmerwohnung** (auch WG) in Tramin und Umgebung. Tel. 347 6872170.

**Zu mieten gesucht:** Das Alten- und Pflegeheim „Robert Prossliner Stiftung“ in Auer sucht Wohnungen oder Zimmer für seine Mitarbeiter. Kontakt: Pflegedienstleitung Gert Sanin, Tel. 0471/ 816700, e-mail: info@prosslinerstiftung.it.

Tüchtige, einheimische **Bedienung** mit Erfahrung für Bar in Auer gesucht. Arbeitsbeginn Feb. 2006. Kontakt: 348 7958577 (Mo – So von 9 bis 11:30 Uhr)

Mache **Weinanalysen** für Selbsteinkellerer. Tel. 339/8868873

Neugeborene **Zwerghamster** zu verschenken. Tel. 349/6495634

Geschnitzte **Krampuslarve** in der A.-Hofer-Straße/J.-v.-Payer-Straße verloren gegangen. Der ehrliche Finder möge sich bitte unter der Tel.-Nummer 339/3577724 melden.

Suche **Arbeit** im Haushalt. Tel. 340/8435751 oder 0471/863151

Suche **Wohnung** zu mieten: Tel. 340/8435751 oder 0471/863151

**Mädchenbekleidung**, gut erhalten, Größe für ca. 8 – 12 Jahre, günstig abzugeben. Tel. 348/9360276 oder 0471 860379.

**Peugeot** 106 XR, Bj. 1996, günstig zu verkaufen. Tel 339 2013880.

## Sitzungssaal im Traminer Hof

Der Traminer Hof teilt mir, dass ab sofort für alle Traminer Vereine ein Sitzungssaal für 25 Personen kostenlos zur Verfügung steht.



## Marktgemeinde Tramin

*Der Bürgermeister,  
 der Gemeindefachausschuss,  
 der Gemeinderat und die  
 Mitarbeiter wünschen der  
 gesamten Bevölkerung ein  
 frohes und gesegnetes  
 Weihnachtsfest und ein  
 glückliches neues Jahr.“*



## BERTOL REINHOLD

Handwerkerzone · Max Valier · I-39040 Tramin (BZ)  
 Tel. 0471 860 631 · Fax 0471 860 915 · info@bertol.com



www.bertol.com

Weinbergpfähle LINUS  
 Generalimporteur für Italien

*Wir wünschen allen unseren Kunden  
 frohe Weihnachten und viel Glück im Neuen Jahr!*



**Redaktionsschluss:**  
**Montag, 9. Jänner 2006**

**Nächste Ausgabe:**  
**Samstag, 14. Jänner 2006**

# Frohe Weihnachten



Wir bedanken uns für das Vertrauen  
und wünschen Ihnen Frohe Weihnachten  
und ein gutes Neues Jahr

Hilfe für Rumänien ist die Weihnachtsbotschaft der Südtiroler Raiffeisenkassen.  
Bitte helfen Sie mit, Not zu lindern! Spendenkonto „Hilfe für Rumänien“:  
Raiffeisen Landesbank Südtirol, K/K 3555-6, ABI 03493, CAB 11600.  
Die Kinderzeichnung stammt von Dani Treica aus Rumänien.